

Num
395
-2-

CATALOGUE

DE LA GRANDE COLLECTION

DE MONNAIES ET MÉDAILLES

DE

Mr. LÉOPOLD WELZL DE WELLENHEIM,

CONSEILLER AULIQUE IMP. ET ROY. ET MEMBRE DE PLUSIEURS SOCIÉTÉES SAVANTES.

VOLUME II.

TOME I.

LA VENTE PUBLIQUE AURA LIEU

À VIENNE EN AUTRICHE,

AU MÖLKERHOF Nr. 105

LE 10. FÉVRIER 1845.

VIENNE, 1844.

DE L'IMPRIMERIE DE J. P. SOLLINGER.

EN COMMISSION CHEZ J. BERMANN & FILS, MARCHAND D'ESTAMPES, GRABEN,

A LA COURONNE D'OR.

Verzeichniss

der

Münz- und Medaillen-Sammlung

des

kaiserl. königl. Hofrathes und Mitgliedes mehrerer gelehrten Gesellschaften, Herrn

Leopold Welzl von Wellenheim,

nebst

einem Verzeichnisse von werthvollen numismatischen, archäologischen und anderen Büchern.

II. Band.

I. Abtheilung.

STAATS-BIBLIOTHEK AUGSBURG

Die öffentliche Versteigerung beginnt am 10. Februar 1845

in Wien.

Stadt, Mölkerhof Nr. 105 Stiege Nr. 9 im 1. Stocke.

Wien, 1844.

Gedruckt bei J. P. Sollinger.

In Commission bei J. Bermann et Sohn, Kunsthändler am Graben, zur goldenen Krone.

Preis: 1 fl. C. M.

STADTBIBLIOTHEK AUGSBURG

Vorrede.

Die Veröffentlichung dieses reichen Münzschatzes beginnt, da Umstände die Ausgabe des ersten Bandes, der ansehnlichen und sehr gewählten Sammlung antiker Münzen, für jetzt noch unthunlich machten, mit dem zweiten Bande, mit den Münzen des Mittelalters und der neueren Zeit, dessen erste Abtheilung, welche die Staaten von West-Europa, der appenninischen Halbinsel, der Schweiz und den grösseren Theil des österreichischen Kaiserstaates umfasst, hiemit dem geehrten Publikum übergeben wird.

Ueber Umfang und Werth einer Sammlung, welche Seltenheiten und Kostbarkeiten aus allen Ländern und Zeitaltern in einer so überraschenden Menge in sich vereint, ausführlicher reden zu wollen, erscheint überflüssig, indem der Katalog selbst das beste Zeugniss dafür abgeben wird. Zugleich liefert der Reichthum der Sammlung den Beweis, was ein langes und thätiges Menschenleben zu vollbringen vermöge, wenn zu einer beharrlichen Liebe für die Sache noch Umsicht und Geschmack und jener Takt hinzukommt, den nur Erfahrung und ein fester Plan an die Hand geben können. Ist auch kein Theil des unermesslichen Gebietes der Münz- und Medaillenkunde ausser Acht geblieben, so ward dagegen das Vaterländische mit besonderer Vorliebe gepflegt, und es erscheint Oesterreich im Ganzen und in seinen Theilen mit einem Reichthume und einer Mannigfaltigkeit ausgestattet, wodurch Sammlern und Liebhabern die vielseitigste Auswahl geboten wird.

Im Kataloge wurde dasselbe System beibehalten, nach welchem die Sammlung geordnet sich vorfand. Muss gleich die Uebertragung des Eckhel'schen Systemes auf das Mittelalter und die neuere Zeit manche erhebliche Bedenklichkeiten einflössen, weil es hier noch jener festen Grundlage entbehrt, auf welche es in dem antiken Theile gebaut ist, so schien es von der anderen Seite nicht ohne Interesse, dasselbe

durch alle Theile einer grösseren Sammlung in Anwendung gebracht zu sehen. Die einzelnen Inconsequenzen, die nicht zu vermeiden waren, z. B. die Einreihung der Elsasser Münzen bei Frankreich, dürften von geringerem Belange sein; von grösserem dagegen ist es, dass es durch die jedesmalige Gestaltung der geographischen, politischen und Familien-Verhältnisse bei regierenden Häusern bedingt wird, und ein Veralten desselben so leicht eintreten kann.

Nach diesem Systeme bildet ein jeder Staat ein in sich abgeschlossenes Ganzes. An der Spitze stehen die Münzen und Medaillen der Landesherren nach Klassen, und diese wieder nach chronologischer Folge geordnet; darauf erscheinen die ehedem münzberechtigten oder ausgestorbenen Fürsten geistlichen und weltlichen Standes, so wie die Städte, sämmtlich in alphabetischer Ordnung und in so fern, als sie innerhalb der heutigen Begränzung jener Staaten begriffen sind. Allgemeine Medaillen aber, welche unter keine von diesen Kategorien fallen, so wie jene auf einzelne und berühmte Personen, bilden für sich besondere Klassen, und folgen am Schlusse der zweiten Abtheilung.

Ferner sind die Kaisermünzen der früheren Zeit denjenigen Städten, wo sie geprägt wurden, ungeachtet sie von dem Fürsten und nicht von der Stadt ausgegangen sind, zugetheilt worden; die späteren aber und die Medaillen finden sich bei der Hausmacht der Kaiser eingereiht. Daher geschah es, dass die älteren Kaisermünzen, namentlich aus der Karolingischen Periode, durch mehrere Städte von Frankreich, Deutschland und Italien zerstreut sind, und dass die Folge der römisch-deutschen Kaiser eine verhältnissmässige kleine Reihe von Fürsten und eine noch geringere Anzahl von Monumenten ausweiset, weil hier nur diejenigen ihren Platz finden konnten, die nach den früher dargelegten Gesichtspunkten nicht unterzubringen waren.

Die Bestimmungen der Münzen beruhen, wo es möglich war, auf den besten und bewährtesten Quellen; die Beschreibung beschränkt sich bei den bekannteren auf die nothwendigsten Merkmale, und verweiset für weitere Auskunft auf diejenigen Werke, wo sie ausführlicher beschrieben, oder erläutert und abgebildet vorkommen. Bei den weniger bekannten, und bei denen des Mittelalters fast durchgehends, verbreitet sie sich auf eine vollständige Mittheilung der Umschriften und der Vorstellungen; endlich wo abweichende Umschriften oder Stämpelverschiedenheiten vorkommen, ist das Wesen derselben, bei wichtigeren Stücken jederzeit, hervorgehoben worden. So bietet der Katalog viele einzelne Ergänzungen und Berichtigungen, und dürfte auch nach geschehener Auction nicht völlig sein Interesse verlieren. Einzelne Irrungen, wenn sie ja unterlaufen sein sollten, möge der geneigte Leser damit entschuldigen, dass es auch

dem sorgsamsten Fleisse nicht immer möglich wird, bei der ungeheuren Menge von Daten und Zahlen etwaigen Verstössen vorzubeugen.

Zur Erleichterung der Uebersicht und des Nachsuchens dient das Inhaltsverzeichniss und das alphabetisch geordnete Register über Münzherren und Städte.

Die zu Ende der Beschreibung der Münzen beigegebenen Nebenbestimmungen beziehen sich auf Grösse, Gewicht, auf den Grad der Seltenheit und den der Erhaltung.

Die Grösse, durch G bezeichnet, wurde nach dem zu Ende des Bandes befindlichen Münzmesser, dessen Einheit $^1/_{12}$ Zoll oder die Linie des Wiener Masses ist, bestimmt.

Das Gewicht nach Lothen und Granen ist allezeit das Wiener Civil-Gewicht, den Ducaten zu 60 Goldgränen gerechnet, welches nur in solchen Fällen ausser Acht blieb, wo es sich ohnehin, wie bei currenten Münzen, nach gewissen gesetzlichen Bestimmungen richtet.

Die Grade der Seltenheit wurden nach vier Abstufungen, mit R, RR, RRR, RRRR; die der Erhaltung mit s. g. e. (sehr gut erhalten), g. e. (gut erhalten), m. e. (mittelmässig erhalten) und sch. e. (schlecht erhalten) bezeichnet, wobei jedoch erinnert wird, dass der Ausdruck s. g. e. nicht immer das sogenannte *fleur de coin*, sondern oft auch nur eine vorzügliche Erhaltung im relativen Sinne bedeute, hauptsächlich da, wo es sich um Münzen handelt, die gewöhnlich nur in einem minder guten Zustande vorkommen.

Was das Metall anbelangt, so ist Gold und Kupfer oder anderes Metall (Messing, Blei, Composition u. s. w.) immer ausdrücklich genannt, und jederzeit Silber zu verstehen, wo die ausdrückliche Nennung des Metalls nicht vorkommt.

Die zweite Abtheilung des zweiten Bandes, die übrigen Staaten von Europa, die orientalischen und amerikanischen Münzen, so wie die Medaillen auf berühmte Personen (über 2000 Stücke) und die Miscellan-Medaillen enthaltend, wird unverzüglich in Druck gelegt und zu Anfang des Jahres 1845 ausgegeben werden. Der erste Band wird nachher, etwa Ende 1845 erscheinen, und darnach die öffentliche Versteigerung der respektiven Parthien in entsprechenden Zeitterminen eingeleitet werden.

Der Eigenthümer der Sammlung, billigen Wünschen der entfernten Herren Käufer nach Kräften nachzukommen bereit, ist erbötig, auf etwaige (portofreie) Anfragen die gewünschten Auskünfte zu geben (Adresse: Herrn Wilhelm v. Wellenheim, in Wien, Stadt Nr. 185), so wie auch für den Fall eines besonderen Verlangens die erstandenen Stücke gleich nach erfolgtem Zuschlage mit seinem Familien-Siegel unter Verschluss bringen zu lassen.

Nach Beendigung einer jeden Auctionsabtheilung werden auch die leer gewordenen Münzkästen zum Verkaufe kommen.

Die Zahlung hat in Conventions-Münze, 3 Stück kaiserl. Silberzwanziger auf einen Gulden, zwanzig Gulden auf die kölnische Mark gerechnet, zu geschehen, und an dem jedesmaligen Auctionstage zu erfolgen; auch wird, um die Auctionskosten decken zu können, kein Stück ohne einen 5percentigen Zuschlag zu dem Metallwerthe, hindangegeben werden.

Zur Uebernahme von Aufträgen und genauer Besorgung derselben erbieten sich gegen die üblichen Provisionen:

Herr J. Bermann & Sohn, Kunsthändler; Graben zur goldenen Krone.

Herr Andreas Hondl; Schottenfeld, Stadelgasse, im eigenen Hause Nr. 76.

Herr Johann Hiessmanseder; Jägerzeile Nr. 58.

Herr Anton Promber; Landstrasse, Ungargasse Nr. 362.

Avant-Propos.

Ne pouvant pas encore faire paraître le premier volume (qui contiendra une très-considérable collection de médailles antiques), on commence par la publication du second, qui contient les monnaies et médailles du moyen-âge et celles des Siècles modernes. Ce volume, divisé en deux tomes, dont on présente içi le premier au Public amateur, renferme les monnaies et médailles de l'Occident de l'Europe, celles de la presqu' Isle appénnine, de la Suisse ainsi que de la plus grande partie des Etats de l'Empire d'Autriche.

La beauté et la richesse de cette Collection nous prouve tout ce dont un homme peut être capable pendant une vie longue et active, s'il est doué de zèle et de goût, s'il sait joindre à son expérience, à son tact, assez de persévérence pour s'établir un système si nécessaire pour le guider dans le dédale de la science numismatique.

Or, malgré qu'on ait soigneusement glané tout ce que peut offrir un champ si vaste, on n'en a pas moins dirigé scrupuleusement et avec amour l'attention sur toutes les monnaies et médailles nationales: l'Autriche et les états, qui en font partie, est représentée dans toute sa nombreuse variété et richesse, ce qui procure aux Amateurs le choix de plus étendu.

On a conservé dans ce catalogue le système sur lequel était basé l'ordre primitif de la Collection, et quoique celui de Mr. Eckhel ne semble pas trop applicable quant au moyen-âge et aux siècles modernes, il nous a néanmoins paru intéressant d'en voir l'effet dans les diverses parties d'une grande collection moderne.

Quelques inconséquences inévitables, et notamment, celle d'avoir rangé les monnaies d'Alsace parmi celles de France, ne serait que de peu d'importance; mais ces inconséquences s'augmentent à chaque changement de position limitrophe, de conjectures politiques ou de familles, aux quelles peuvent être assujetties les Maisons souveraines.

C'est d'après ce système, que chaque état forme une partie séparée et complète, à l'entête de la quelle on a placé les monnaies et médailles des Princes souverains, rangées selon leurs différentes espèces, par ordre chronologique; Celles des princes séculiers ou ecclésiastiques, ainsi que celles de toutes les villes, qui eûrent jadis le droit de monnayage sont exposées par ordre alphabétique et conformément au système limitrophe des états dont elles font partie de nos jours. Les médailles, qui ne peuvent être comprises dans aucune de ces catégories ainsi que celles qui ont été frappées en mémoire de personnes célèbres, sont particulièrement classées à la fin du second tome.

Les monnaies et médailles impériales des tems plus réculés sont assignées aux villes où elles sont frappées: quoique provenant des Princes et non de la ville, aux quelles on les attribue. Néanmoins celles qui y sont postérieures se trouvent parmi le reste des monnaies de chacun de ces Princes. Voilà pourquoi les anciennes monnaies impériales et surtout celles de la période Karolingienne sont répandues par plusieurs villes de France, d'Allemagne et d'Italie et que la classe des Empereurs romains-allemands ne présentent, comparativement, qu'un très petit nombre de Princes, attendu, qu'on n'a pu les insérer ici sans divaguer au système ci-dessus mentionné.

On a puisé dans les sources les plus appreciées, l'attribution de chaque médaille; pour celles qui sont moins inconnues, on en donne les signes qui les caractérisent le plus particulièrement et on renvoie l'amateur pour des renseignemens plus authentiques, aux auteurs qui ont traité ce sujet dans toute son étendue; quant à celles qui sont plus rares encore et celles du moyen-âge, on fait les détails les plus minimes de leur légende ou épigraphe, de ce qu'elles représentent, des différentes espèces de leurs estampiles etc.

Le catalogue présente en outre des éclaircissemens et des corrections, qui pourront servir, même après la vente de la collection, de manuel à tous ceux, qui s'occupent de la Science numismatique.

Le lecteur est prié de ne pas juger trop sévèrement de légères omissions qui s'introduisent presque toujours dans un ouvrage qui est composé de tant de dates, de tant de nombres. Une Table générale ainsi qu'un Index alphabétique facilitera les recherches sur toutes les matières contenues dans cet ouvrage.

On a ajouté à la fin de la description quelques notions accessoires qui ont rapport à la grandeur, au poids, à la rareté et à l'état de la conservation des espèces.

La grandeur de chaque pièce, marquée par un G, (Grösse — grandeur) est prise d'après l'Echelle numismatique, qui se trouve à la fin de ce Volume et dont l'unité équivaut à $^1/_{12}$ pouce ou à une ligne, mesure de Vienne.

Le poids en demi-onces (Denier de fin) et grains d'après le poids légal de Vienne; le ducat à raison de 60 grains d'or, en fixe le prix réel et n'est omis qu'aux pièces courantes dont la valeur est sans cela connue.

Les gradations de rareté sont indiquées par R, RR, RRR, RRRR; les degrès de conservation par s. g. e. (sehr gut erhalten — très-bien conservé), g. e. (gut erhalten — bien conservé), m. e. (mittelmässig erhalten — médiocrement conservé), quoiqu'il faut observer que l'expression s. g. e. (très-bien conservé) ne signifie pas toujours fleur de coin, mais seulement une conservation dans un sens moins étendu, surtout là, où il s'agit de médailles qu'on ne trouve que bien rarement en état de parfaite conservation.

Toutes les médailles qui ne sont pas d'argent, sont nommées d'après leur propre métal.

La deuxième Partie du second Volume, qui contiendra les autres états de l'Europe, l'Orient et l'Amérique, ainsi que les médailles sur les hommes célèbres (plus de 2000 pièces) et les médailles-miscellanées, paraîtra au commencement de l'année 1845. Le premier Volume sera publié vers la fin de la même année; après quoi la vente publique des parties respectives aura lieu à des époques qui seront préalablement fixées.

Le propriétaire de la Collection donnera tous les renseignemens désirables aux personnes, qui lui en demanderont (par lettres affranchies sous l'Adresse: A Mr. de Wellenheim, à Vienne en Autriche, en

ville No. 185); de plus, après l'adjudication, il s'oblige en cas de demande de mettre sous son propre sceau les objets acquis.

A mesure que les armoires, qui contiennent les médailles, seront dégarnies, on les vendra au plus offrant.

On paie en argent de convention, le florin à raison de 3 pièces de vingt (c'est à dire 20 florins pour le Marc de Cologne) le jour même de l'enchère.

Pour subvenir aux frais de la vente, aucune pièce n'est mise à l'enchère à moins de 5 pour cent au-dessus de la valeur intrinsèque.

Mr. Bermann et fils, marchand d'estampes, Graben, à la Couronne d'or,

Mr. André Hondl, Propriétaire, Schottenfeld, Stadelgasse No. 76,

Mr. Jean Hiessmanseder, Jägerzeile No. 58, et

Mr. Antoine Promber, Landstrasse No. 362,

se chargent de toutes les commissions, qui ont rapport à cette enchère.

Inhalt.

Seite

I. West-Europäische Reiche . . . 1—144

1. Das Königreich Portugal.
 A. Könige . . . 1
 B. Zu Portugal gehörige Inseln . . . 4
2. Das Königreich Spanien.
 A. Könige.
 a. Westgothische Könige . . . 5
 b. Die vereinigten Königreiche Castilien und Aragonien . . . 6
 B. Provinzen des Königreichs Spanien . . . 15
3. Das Königreich Frankreich.
 A. Königsmünzen von Frankreich . . . 24
 a. Republik . . . 48
 b. Kaiserreich . . . 53
 c. Restauration . . . 58
 d. Prinzen des Bourbonischen Königshauses . . . 64
 e. Juli-Revolution . . . 67
 B. Königsmünzen von Navarra . . . 68
 C. Geistliche und weltliche Herren im heutigen Frankreich . . . 69
4. Die Königreiche Grossbritannien und Irland.
 A. England.
 a. Angelsächsische Münzen . . . 114
 b. Könige von Northumberland . . . 114
 c. Vereinigtes Königreich . . . 115
 d. Interregnum . . . 120
 B. Königreich Irland . . . 129
 C. Königreich Schottland . . . 130
 D. Städte im vereinigten Königreiche . . . 132
 Verschiedene Privatmünzen . . . 142

II. Die appenninische Halbinsel . . . 145—292

1. Könige von Italien . . . 145
2. Könige von Sardinien.
 A. Das regierende Haus . . . 146
 B. Herren und Städte . . . 150
3. Das lombardisch-venetianische Königreich.
 A. Das Herzogthum Mailand . . . 159
 B. Ehemalige Republik Venedig . . . 168
 C. Herren und Städte im lombard. venet. Königreiche . . . 184
4. Das Herzogthum Parma.
 A. Regenten . . . 199
 B. Herren und Städte . . . 202
5. Das Herzogthum Modena.
 A. Regentenfolge . . . 203
 B. Herren und Städte . . . 206

Seite

6. Das Herzogthum Massa und Carrara 209
7. Das Herzogthum Lucca 210
8. Das Grossherzogthum Toscana 211
Herren und Städte . 215
9. Der Kirchenstaat.
A. Reihe der Päpste 219
Herren und Städte . 245
10. Das Königreich beider Sicilien.
A. Sicilien . 265
B. Neapel . 269
C. Herren und Städte 279
11. Benachbarte und zu Italien gehörige Inseln und Städte nebst Dalmatien 282

III. Mittel-Europäische Staaten 292—598
1. Die Schweiz . 292
2. Römisch-deutsche Kaiser *) 326
3. Der österreichische Kaiserstaat.
A. Das Stammland und die deutsch-österreichischen Provinzen.
a. Oesterreich unter der Enns mit den Kaisermünzen 334
b. Oesterreich ob der Enns 450
c. Das Herzogthum Steiermark 452
d. Das Herzogthum Kärnthen 459
e. Das Herzogthum Krain 465
f. Die Grafschaft Görz 465
g. Die gefürstete Grafschaft Tyrol 469
Herren und Städte in den deutsch-österreichischen Provinzen 481
B. Die slavischen Provinzen des österreichischen Kaiserstaates.
a. Das Königreich Böhmen 550
Geistliche und weltliche Herren und Städte 572
b. Das Markgrafthum Mähren 584
Herren und Städte . 585
c. Das Herzogthum Schlesien 591
Herren und Städte . 595
d. Das Königreich Galizien 598

*) Die Kaisermünzen der früheren Periode sind auch zu finden bei: Autin, Bologna, Como, Cremona, Italien überhaupt, Limoges, Lucca, Mailand, Melle, Modena, Parma, Pavia, Piacenza, Pisa, Strassburg, Treviso, Venedig, Verona.

I. Westeuropäische Reiche.

1. Das Königreich Portugal.

A. Könige.

Alphons I. (1212—1223.)

1 Billonmünze: Av. AL—F···S—II. (Gothische Schrift.) Innerhalb eines achteckigen Schildes ein undeutliches Zeichen, die Umschrift durch vier kleinere Wapen von Portugal getrennt. Rev. PORTVGAL ·· REX. Innerhalb eines Kreises ein Kreuz. S. Appel Repert. II. S. 706. Grösse 8. 11 Gran. Gut erhalten. RR.

Johann I. der Grosse. (1383—1433.)

2 Billonmünze: Av. + IHNS:DEI:GRA:REX:POR Innerhalb einer vierbögigen Einfassung fünf ins Kreuz gestellte Wapen von Portugal. Rev. ADIVTORIVM NOSTRV. Unter einer Krone der Name: IHNS, darunter L zwischen zwei Ringen. (Gothische Schrift). App. II. p. 708. 2. G. 8. 21 Gr. Sehr gut erhalten. RR.

3 Aehnl. Billonmünze, aber im Rev. statt des L ein F zwischen zwei Sternchen. Der Rand auf der V. Seite etwas abgeschnitten. G. 8. 17 Gr. G. e. RR.

Alphons V. (1438—1481.)

4 Silbermünze: Av. + AIEQ:QUINTI:REIS:PORTUGAL:S:C. Innerhalb einer vierbögigen Einfassung, an deren äusseren Winkeln vier offene Ringe, fünf ins Kreuz gestellte Wapen von Port. Rev. + ADIUTORIUN (sic) : NOSTRUN (sic):DONS:QUI:FE. Unter einer Krone der Name des Königs: ALFO; unter diesem P. (Goth. Schr.) App. II. p. 708. 1. G. 13. $^5/_{32}$ L. 7 Gran. S. g. e. RR.

Johann II. (1481—1495.)

5 Silbermünze. Av. + IOHANES:II:R:P:D:GIN. Das gekrönte Wapen, an dessen jeder Seite ein offener Ring. Rev. + IOHANES:II:R:P ET A:D:G. In der Mitte ein gekröntes Ŋ, zu dessen Seiten P—o. (Bemerkenswerth im Titel der Vorderseite das: Dominus GINnaeae) G. 9. $^3/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e. RR.

Emmanuel. (1495—1521.)

6 Halbe Crusade ohne J. mit dem gekrönten Wapen und einem Kreuze, in jedem seiner Winkel ein Stern. Madai. 2528. Schulthess. 1729. G. 13. $^{17}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

7 Silbermünze. Av. + ·I:EMANVEL:R:P:ET·A·D·G. Das gekrönte Wapen, wie vorher Nr. 5. Rev. Dieselbe Umschrift, jedoch GV. In der Mitte das gekrönte M, an dessen Seiten 0—L⁰. G. 9. $^1/_8$ L. S. g. e. RR.

8 Kupferm. Av. EMAN··EL·P·E··NA. Wapen. Rev. EMANVEL RP. Castell im Meere. App. II. p. 710. 2. G. 8. G. e. RR.

Johann III. (1521—1557.)

9 Goldmünze. Av. IOANES:III:R:PORTVGALI. Das gekr. Wapen, an dessen Seiten: L—R, über jeden Buchstaben drei Pünktchen. Rev. IN·HOC·SIGNO· VINCEES (sic). In der Mitte ein Kreuz. Köhler. D. C. n. 138. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

10 Goldmünze. Av. + IOA:III:POR:ET:AL:R:D·GC·N. Das gekrönte Wapen. Rev. + :IN:HOC SIG—NO:VINCES. Kreuz. Köhler. D. C. n. 137. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

11 Halbe Crusade oder $^1/_4$ Thaler ohne J. mit dem gekrönten Wapen, daneben V—L, u. D. GUINE in d. Umschr. Rev. IN*HOC*SIGNO*VINCES. Kreuz, verschieden von Mad. 5598. Wie App. II. p. 710. n. 1. G. 12. $^{15}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

Johanna. (Des Infanten Johann, des Sohnes von Johann III., Gemahlin.)

12 Bronzemedaille. Av. JOANNA AUSTR. CAROLI — V. IMP. FILIA. Brustbild in halbem Profile, mit bedecktem Haupte. Rev. CONNUBII FRUCTUS. Eine sitzende weibliche Figur, in der R. vier Aehren. G. 27. Durchlöchert. G. e.

13 Bronzemedaille. Av. JOANNA CAROLI V. AUG. FIL. LUSITAN. PRINC. Linkssehend Brustbild. Unten PAUL TOG. F. Rev. *ΑΠΑΡΑ ΑΛΑΚΤΟΣ.* Eine weibliche Figur auf einem Stiere sitzend, in der Linken ein Füllhorn; oberhalb drei schwebende weibliche Figuren. Herrgott. Tab. XXVII. 112. G. 17. G. e.

Sebastian. (1557—1578.)

14 Kupfermünze. Av. SEBAST··· Das gekrönte Wapen. Rev. ··· In der Mitte. ·V· G. 13. Weniger deutlich.

Anton, Grossprior zu Crato, König v. 24. Juni bis 25. Aug. 1580. † 1595.

15 Sehr schöne Bronzemedaille. Av. NON. PETO. QUOD. VULGUS. NON. EST. MORTALE. QUOD OPTO. Linkssehendes bärtiges Brustbild. Jenem ganz gleich bei Luckius p. 287. Rev. RELIQUUM DATURA, unten: INDIA. Vorstellung wie v. Loon I. 283 b. Phil. II. v. Spanien. (Vielleicht von Philipp II. geprägt.) G. 19. S. g. e. RRRR.

Johann IV. (1640—1656.)

16 Crusade zu 400 Rees, ohne Jahr, mit der Contremarque 500. Mad. 2530. Schulth. 1736. G. 18. $1^1/_8$ L. G. e. R.

17 Crusade ebenfalls ohne Jahr mit einer Contremarque auf der Rückseite, worin 25. App. II. p. 712. 2. G. 15. $^9/_{16}$ L. R.

Peter II. (1683—1706.)

18 Medaille. Av. Rechtssehendes belorb. Brustb. Rev. SIC SE NOVISSE JUVABIT. Die im Wasser sich abspiegelnde Sonne. Joach. Grosch. Cab. tab. X. 90. G. 8. $^3/_{32}$ L. 7 Gran. S. g. e.

19 Crusade zu 400 Rees v. J. 1688. Gekr. Wapen. Rev. Kreuz, in dessen vier Winkeln Rosetten. Mad. 104. Schulth. 1743. G. 16. S. g. e.

20 Münze zu 100 Rees v. J. 1690. Gekr. Wapen und Kreuz, in dessen vier Winkeln P. App. II. p. 713. 3. G. 11. S. g. e.

21 Münze zu 80 Rees ohne Jahreszahl. Die Krone, darunter der Münzwerth. Rev. Ein Kreuz mit vier Rosetten. G. 10. S. g. e.

22 Münze zu 20 Rees ohne Jahreszahl. In der Mitte XX. Rev. Das Kreuz. G. $6^1/_2$. 10 Gran. Etwas abgenützt.

23 Halber Real ohne Schrift und Jahr. Kreuz und Sphäre. Grosch. Cab. X. 91. G. 6. S. g. e.

24 Kupfermünze zu 20 Rees v. J. 1693; mit D. AETHIOP. und im Rev. MODERATO SPLENDEAT USU. App. II. p. 714. 7. G. 17. S. g. e.

Johann V. (1706—1750.)

25 Gold-Crusade zu 400 Rees. Av. Unter der Krone und zwischen Palmzweigen + JOAN + *V*, unten 400. Rev. IN. HOC. SIGNO. VINCES. 1723. Das gewöhnliche Kreuz mit Rosetten. Weder im Soothe, noch im Köhler. G. 6. $^9/_{30}$ Duc. S. g. e. R.

26 Münze zu 80 Rees, o. J. Die Krone, darunter d. Werthzahl LXXX. Rev. wie vorher. G. 10. S. g. e.

27 Kupfermünze zu X Rees v. J. 1720 mit PUBLICÆ UTILITATI. G. 17. S. g. e.

28 Dieselbe, ein etwas verschiedener Stämpel.

29 Kupfermünze zu X Rees v. J. 1737. IOANNES. V. — DEI. GRATIA. Gekr. Wapen. Rev. PORTVGALIÆ. ET. ALGARBIORUM. REX. In einem Kranze X zwischen Rosen, darunter die Jahreszahl. G. 16. S. g. e.

30 Dieselbe v. J. 1743. Ein anderer Stämpel.

31 Kupfermünze zu III Rees v. J. 1737. Aehnlich, jedoch III statt X. G. 11. S. g. e.

Joseph. (1750—1777.)

32 Medaille v. J. 1775 auf die Wiederherstellung der Stadt Lissabon nach dem grossen Erdbeben. Av. MAGNANIMO RESTITUTORI; eine Reiterstatue auf einem hohen Postamente, an dessen Seiten rechts ein kleines Medaillon unter dem gekr. port. Wapen hängend, links Fahnen und Kriegsgeräthe, und vorn ein gegen eine liegende, nackte Figur anstürmendes Ross, das von einem Engel abgehalten wird. Im Absch. MDCCLXXV. Rev. POST FATA RESURGENS. Eine gekr. weibliche Figur auf Stufen stehend, um sie herum mehre Figuren gruppirt, im Absch. OLISIPO G. 21. wiegt $1^5/_8$ L. S. g. e. RR. 4.10

33 Portugaleser in Gold (Meia Dobra). IOSEPHVS. I. D. G. — PORT. ET. ALG. REX. Des Königs rechtss. belorb. Brustbild, unten die Jahresz. 1751 und im Rev. das gekr. Wapen ohne Umschr. G. 14. w. $4^5/_{60}$ Duc. S. g. e. 16 —

34 Kleine Münze o. J. Wapen und Kreuz mit vier Röschen. G. 8. $^3/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

35—36 Kupfermünzen zu 10 Rees v. J. 1757 und 1763. G. 15. S. g. e.

37 Desgleichen zu 5 Rees v. J. 1776. G. 13. S. g. e.

38 Desgleichen zu 3 Rees v. J. 1764. Reinhardt 524. G. 12. S. g. e.

Maria mit ihrem Gemahle **Petrus III.** (1777—1786.)

39 Münze zu 200 Rees v. J. 1782. MARIA ET PETRUS III. D. G. PORT. E ALG. REGES. Gekr. Wapen, an dessen Seiten die Werth- und Jahreszahl. Rev. IN HOC SIGNO VINCES. Kreuz mit vier Röschen. G. 13. G. e.

40 Kupfermünze zu 10 Rees v. J. 1785. G. 15. S. g. e.

41 Desgleichen zu 5 Rees v. J. 1778. G. 13. S. g. e.

42 Desgleichen zu III Rees v. J. 1777. Sämmtliche drei Kupfermünzen haben den Titel auf der Vor- und Rückseite mit dem Wapen und der Werthzahl. G. 11. S. g. e.

Maria allein (v. J. 1786—1816).

43 Goldmünze. Av. MARIA I. D. G. PORT. ET ALG. REGINA. Rechtss. Brustbild mit einer Haube und Perlenschnur geziert, unten 1789. Rev. Ohne Umschrift. Das gekr. Wapen. G. 7. $^{28}/_{60}$ Duc. S. g. e. (480 Rees?)

44 Gold-Crusade zu 400 Rees v. J. 1790, wie oben Nro. 25 mit MARIA + I + G. 6. w. 17 Gran. S. g. e.

Johann VI., Regent seit 1799, König seit 1816, † 1826.

45 Schaumünze v. J. 1785 auf seine Vermählung mit der span. Infantin Caroline Joachime, und auf die seiner Schwester Maria Ant. Victoria mit dem span. Infanten Gabriel Anton. Av. AUGUSTA. CONNUBIA. DIUTURNAE. FELICITATIS. PIGNORA. Zwei beflügelte Genien halten vier brennende Herzen über einen Flammenaltar, auf dem die obige Jahreszahl, während Hymen auf Wolken mit einem Kranze niederschwebt. Im Hintergrunde Gärten und Paläste; unten in 2 Zeilen: MATR. 27. MART., OLISIP 12. APRIL. Rev. Innerhalb eines schönen, aus Rosen und Lilien geflochtenen Kranzes in 5 Zeilen: GEMINA- 4.45

TAM | POPULORUM | LÆTITIAM | GRATULANTUR | C. C. F. N. L. H. | G. 19. $2^{3}/_{8}$ L. S. g. e.

46 Denkmünze in Zinn v. J. 1808 auf die Wiedereinsetzung des Königs. Das gekr. Wap. auf Kriegsgeräthen und Schr. in 10 Zeilen; unten: VIVA PORTUGAL. Gr. 18. Durchlöchert. G. e.

47 Denkmünze in Zinn o. J. auf dieselbe Gelegenheit mit der Madonna u. Schr. in 8 Zeilen: NOS ARMAMOS PARA ASSEGURAR etc. Gr. 19. Durchl. G. e.

48 Schönes Medaillon v. J. 1826 auf des Königs Tod. Av. D. JOAO. VI. REY. DO REYNO UNIDO DE PORTUGAL E DO BRAZIL E ALGARVES. Brustbild im halben Profile, in Uniform und mit Orden geschmückt. Rev. in 8 Zeilen: JOAO VI. REI DE PORTUGAL IMPERADOR DO BRAZIL FOI NACIDO 13 DE MAJO 1767 FALLECÉO 10 DE MARÇO 1826. G. 24. Gew. $5^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

49 Crusade zu 400 Rees v. J. 1814. Wapen und Kreuz mit Rosetten. IN HOC SIGNO etc. Noback tab. XCI. n. 292. von 1802. G. 16. S. g. e.

50 Crusade zu 400 Rees v. J. 1819. Das gekr. Wapen über der Shpäre und das gewöhnliche Kreuz. G. 16. S. g. e.

51 Kupfermünze zu 40 Rees v. J. 1820. Das Wapen auf der Sphäre ruhend, und unter der Jahreszahl der Buchstabe B. G. 16. G. e.

52 Kupfermünze zu 5 Rees. Gekr. Wapen mit Umschr. Rev. In einem Kranze V, dabei 18—13. Umschr. G. 14. S. g. e.

Michael. (1828—1834.)

53 Crusade zu 400 Rees v. J. 1828, wie gewöhnlich. Gekr. Wapen und Kreuz mit vier Rosen. G. 16. S. g. e.

54 Kupfermünze zu 5 Rees v. J. 1829. G. 13. S. g. e.

Maria II. da Gloria. (Seit 1834.)

55 Schöne Bronzemedaille (v. Barre) v. J. 1833. Av. D. MARIA II. RAINHA DE PORTUGAL. Linkss. Kopf. Rev. PATRIA LIBERTAS GLORIA SALUS. Das gekrönte port. Wapen. Gr. 16. S. g. e.

56 Crusade zu 400 Rees v. J. 1835. IN HOC SIGNO etc., wie gewöhnlich. G. 16. S. g. e.

B. Zu Portugal gehörige Inseln.

1. Azorische Inseln.

57 Kupfermünze zu V Rees v. J. 1751. Av. JOSEPHUS I. D. G. PORT. ET ALG. REX. Unter der Krone I I, dazwischen eine Rose, unten die Werth-, an den Seiten die Jahreszahl. Rev. PECUNIA INSULANA. Das gekrönte portugiesische Wapen. G. 13. G. e. R.

2. Terceira.

58 Münze von Messing. Av. UTILITATI PUBLICÆ — ILHA TERCEIRA. Innerhalb eines Kranzes die Werthzahl 40, unten 1829. Rev. MARIA. II. D. G. PORT. ET ALG. REGINA. Das gekr. port. Wapen. G. 16. S. g. e.

Zu Portugal gehörige Münze.

59 Av. Ohne Schrift. Das gekrönte Wapen Rev. Innerhalb eines Kranzes: MEIA —LANG. G. 13. Kupf.; ungewöhnlich dick, etwas verwischt.

2. Das Königreich Spanien.

I. Könige.

A. Westgothische Könige.

Wallia (?) (415, † 419).

60 Kleine Goldmünze. Av. NF EA Brustbild von der linken Seite, mit einem Diadem geschmückt. Rev. + OAEV. Innerhalb eines Perlenkreises ein Doppelkreuz mit 8 Punkten. G. 6. Gew. 21 Gran. G. e. RR. (Vergl. Müldeneri specimen rei numariae. Titelblatt Nr. 1.)

Liuva I. (567—572.)

61 Kleine Silbermünze. ILIAVA—IIIVZTI. Büste des Königs auf einem Postamente, worauf ein Kreuz Rev. Die schreitende Victoria. G. 7. G. e. (Becker.)

Reccaredus. (586—601.)

62 Kleine Silbermünze. Av. + RECCAREPVS PE +. Brustbild des Königs im Vollgesichte. Rev. + ToLETo PIVꝏ. Brustbild wie im Av. Florez p. 194. Rasche IV. p. 782, 21. G. 6. 13 Gr. S. g. e. RR.

Suinthila. (621—631, † 635.)

63 Goldmünze. + SVINTHILA REX. Brustbild, vorwärts gekehrt. Rev. CE:AR: CO:TAIV. Brustbild wie vorher. (Die Umschrift bedeutet: CESAR AGOSTA IVSTVS). Florez III. p. 241. G. 8. Gew. 25 Gran. S. g. e. RR.

Reccesvinthus. (653—672.)

64 Silbermünze. + RECCESVINTVS R. Rechtss. Brustbild. Rev. + ISPALI PIVS. Kreuz auf drei Stufen. Florez p. 261. Rasche IV. p. 783. 9. G. 9. 23 Gr. S. g. e. RR.

Wamba. (672—680.)

65 Av. + I. D. N. M. N. VVAMBA PX. Gekr. rechtss. Brustbild mit einem Kreuze in der Hand. Rev. + TOLETO PIVS. Kreuz auf drei Stufen Florez p. 266. Rasche V. 957. 5. G. 8½. 23 Gr. S. g. e. RR.

66 Derselbe. Av. + IND·IN·M·EVVAMBA PX. Belorb. Brustbild rechts. Rev. + EMERITA PIVS. Kreuz, wie vorher, aber auf vier Stufen. Flor. p. 268 ähnlich; Rasche VI. p. 957. 3. Gr. 8½. 23 Gran. S. g. e. RR.

Ervigius. (680—687.)

67 Goldmünze. + NDN·M·N·ERVIGIVS. Bärtiges Brustbild rechts gewendet. Rev. + TOLETO PIVS. Kreuz über drei Stufen. G. 9. Gew. 27 Gr. S. g. e. RR.

68 Derselbe. Silbermünze mit EMERITA PIVS. G. 8. S. g. e. (Becker.)

Egiza. (687—701.)

69 Goldmünze. Av. + I·D N·M·N EGIC—APX. Gekr. Brustbild. Rev. + EMERITA PIVS. Kreuz. Florez III. p. 178. G. 10. 24 Gran. S. g. e. RR.

70 Goldmünze. Av. INXPI NN (nomine) EGICANVS R. Rechtss. Brustbild, in der aufgehobenen R. ein Kreuz. Rev. + TOLETO PIVS. Kreuz. Florez III. p. 274. G. 9. Gew. 22 Gr. S. g. e. RR.

Derselbe mit seinem Sohne Wittiza.

71 Goldmünze. Av. + IN:DI:NMNE (nomine) EGICA PX. Beider Brustbilder. Rev. + IN DI NME VVITTIZA PX. In der Mitte innerhalb eines Kreises: + CORDOBA; mitten ein Kreuz. Flor. III. 284. G. 9 Gew. 22 Gr. S. g. e. RR.

143
72 Dieselben. Goldmünze. Av. I·D INM·ECICA·PX. Beider Brustbilder, einander zugekehrt, zwischen ihnen ein Kreuzstab. Rev. + IN DI NME VVITTIZA P. In der Mitte ein Kreuz, an dessen Enden die Buchstaben S P A L, und eine Kugel an den vier Ecken. (Das Monogr. bedeutet: Hispalis, Sevilla.) Gr. 9. Gew. 24 Gr. S. g. e. RR. (Blasses Gold oder Electrum.)

B. Die vereinigten Königreiche Castilien und Aragonien.

Ferdinand der Katholische und Isabella. (1474 u. 79—1516.)

9.20
73 Doppelducate o. J. Av. + FERNANDVS:Z:ELISABET:DEI:GRA. Ihre gekr. Brustbilder einander zugekehrt, oben X, unten S. Rev. SVB:VMBRA: ALARVM:TVAR. Das gekr. zusammengesetzte Wapen über einem einköpfigen Adler. Köhler Duc. Cab. 165. G. 12. 2 Duc. S. g. e.

74 Doppelducate, wie vorher, hat jedoch im Av. LISABET, oben im Felde S zwischen vier Punkten und unten ein Kreuzchen auf einem Gestelle, und im Rev. TVARVM. G 13. 2 Duc. weniger 3 Gr. G. e.

75 Doppelducate, wie oben, hat aber gothische Schrift, im Titel des Av. D. G. REX ET REGI, zwischen den Brustbildern oben O, unten S, die Brustbilder selbst sind mit Halsgeschmeide geziert. In der Legende des Rev. steht nach TVARVM noch PR. G. 12. 2 Duc. weniger 3 G. G. e.

76 Real. Av. FERRANDS:ET HELISABT·D:G:R. Das gekr. Wapen, an dessen Seiten ♁. Rev. + REX:ET REGINA:CAST·LEGION·ARAGO. Sieben zusammengebundene Pfeile, die Wagendeichsel mit dem gordischen Knoten vorstellend. (Merkw. wegen des zweimaligen REX.) G. 11. 5/32 L. 5 Gr. G. e.

77 Real, eben so, bei dem Wapen sind jedoch keine Beizeichen, und im Rev. ist zur linken Seite ein Gitter und dabei P. G. 11. G. e.

78 Real, wie vorher, hat aber FERDINANDVS·ET·ELIS·D. und im Rev. CASTE·LEGIO·ARA:S. und neben dem Knoten P—V. G. 12. G. e.

79 Real, dem vorigen ähnlich, mit B. (Beschnitten.) G. 11.

80 Real, hat im Av. FERNANDVS·ET·HELISABET·D·G., und im Rev. * REX·ET·REGINA·CAST·LEGIO·ARAGO·SI·G., übrigens wie vorher. G. 12. 3/16 L. 1 Gr. S. g. e.

81 Kleine Münze. Av. + FERNAND·A·HELISABET·DEI·GRATI. Die gewöhnl. Wagendeichsel mit dem gordischen Knoten, unten T, darüber ein Kreuz. Rev. + REGINA·CAST·LEGIO·ARAGO·SI·G. Der Pfeilenbund. G. 10. 1/16 L. 6 Gr. S. g. e.

82 Kleine Münze der vorigen ähnlich, wie App. II. p. 827 n. 2. G. 8. 12 Gr. G. e.

83 Kleine Kupfermünze. Av. Ein gekr. F, an den Seiten M—T. Rev. Ein gekröntes Y, an dessen Seiten T—M. Von den Umschriften ist wenig erkennbar. G. 9. Mittelmässig erhalten.

84 Eckige Kupfermünze. Gekröntes F. Rev. Wapen von Navarra? G 8. (Verwischt.)

85 Messingenes Münzgewicht. Unter einer Krone VDVIIIG·2 R. Rev. Der Knoten und Pfeilenbund. G. 8. S. g. e.

Johanna † 1555 und Carl I. (V.) gemeinschaftlich.

86 Real o. J. mit dem gekrönten Wapen, an dessen Seiten M—O und den gekrönten Säulen, dazwischen PL—VS—VL; wie Grosch. Cab. Tab. V. n. 41. G. 11. 5/32 L. 7 Gr. (Beschnitten, doch g. e.)

Carl I. allein. (1555—1556.)

87 Halber Thaler o. J. Av. KAROLVS QVIN—TVS·IMPERATO. Der gekrönte zweiköpfige Reichsadler mit dem spanischen Wapen auf der Brust. Rev. DEI

GRA * HISPANIARUM·ET·VTRIVSQVE·SICILIE·REX. Ein Blumenkreuz, an jedem Ende eine Krone, in den Winkeln Punkte. Gr. 18. Ueber $^7/_8$ L. Deutlich u. g. e.

88 Kleine Münze o. J. Umschrift fehlt bis auf einzelne Buchstaben. Av. Die Säulen mit dem Wahlspruche: Plus ultra. Rev. Das Wapen von Castilien und Leon. G. 7. (Verwischt.)

Philipp II. (1556–1598.)

89 Bronzemedaille auf die Besiegung der Aufrührer in den Niederlanden. Brustbild von der linken Seite. Rev. HINC VIGILO. Der heilige Georg den Lindwurm erlegend. Van Loon I. 10. n. 1. G. 19. G. e.

90 Medaille auf seine Vermählung im J. 1570 mit der Erzherzogin Anna von Oesterreich, mit Beider Brustbildern, unter dem der Königin AET. 21. Van Loon I. 131. n. 2. Herrgott Tab. XXXIII. 65. G. 17. 1 Loth. S. g. e.

91 Sehr schöne Medaille auf die neuen Eroberungen in Indien im J. 1580. Linkss. Brustbild, darunter J. PAUL. POG. F. Rev. RELIQUUM DATURA INDIA. Feierlicher Zug von Indianern, voran eine weibliche Figur einen Globus tragend, links im Hintergrunde Meer und Schiffe. Van Loon I. 283. G. 18. $1^{13}/_{16}$ L S. g. e.

92 Bronzemedaille v. J. 1559 v. J. Paul Pog. auf den Frieden mit England. PACE TERRA MARIQUE COMPOSITA, eine weibliche Figur, die vor dem geschlossenen Janustempel aufgehäuften Kriegsgeräthe mit der Fackel anzündend. Van Loon I. 27. 1. G. 17. G. e.

93 Bleimedaille mit den Brustbildern des Königs und seiner Kinder Isabella und Philipp. Rev. DRIVMPPVS (sic). Ein Triumphzug. G. 14. Abgerieben.

94 Schöne Bronzemedaille o. J. (v. Jac. Trici) auf den Verlust der Flotte (1588) durch einen Seesturm. Rev. SIC ERAT IN FATIS. Die Weltkugel. Van Loon. I. 387. 2. G. 14. S. g. e.

95 Schöne Bronzemedaille o. J. Av. HISPANIARUM REX. Das Wapen von Cast. u. Leon. Rev. Ohne Schrift. Ein Reiter in einem Kriegsgewande, in der Linken das Schwert, gegen auflodernde Flammen ansprengend. G. 18. S. g. e.

96 Piaster zu 8 Realen v. J. 1588, wie Madai 2505, Schulth. 2278, auffallend ist die Form der Achter. G. 18. S. g. e. R.

97 Piaster zu 8 Realen v. J. 1598. Mad. 79, Schulth. 2280. R.

98 Kleine Kupfermünze mit Brustbild und Umschrift. Rev. In einem Lorbeerkranze das Feuereisen des goldenen Vliesses. G. 8. Ziemlich g. e.

99 Messingenes Münzgewicht ohne Schrift. Brustbild des Königs mit der Strahlenkrone, unten 40. Rev. Eine sitzende Figur mit Inful und Krummstab, an den Seiten S—E. G. 11. G. e.

Maria von England, zweite Gemahlin des Königs, † 1558.

100 Kupfer-Jeton o. J. MARIA. D.—G. R. H. Die schreitende Victoria. Rev. In einem verzierten Vierecke in 4 Zeilen: PHILIPPUS SPES ALTRA (sic) PATRIAE. G. 13. Ziemlich g. e. R.

Isabella von Frankreich, dritte Gemahlin, † 1568.

101 Kupfer-Jeton v. J. (15)63. Av. ISABEL. FILL. ET DV ROY DE FRANSE (sic) HEN^{Z}. Linkss. Brustbild; im Felde Lilien. Rev. PHILIPPUS. D. G. HISPANIARUM. REX. 63. Rechtss. Brustbild; an dessen Seiten Feuereisen. G. 13. G. e. R.

Anna von Oesterreich, vierte Gemahlin, † 1580.

102 Kupfer-Jeton. Av. ANNA:AUSTRIACA:FILI:MAXIMILI. Brustb. links. Rev. NEC·:·METV. — NEC·:·SPE. unten 15—78. G. 12. G. e. R.

Diego, Sohn Philipp's II., geb. 1572, † 1582.

103 Kupfer-Jeton v. J. 1572 auf dessen Geburt. IAM. NOVA. PROGENIES. Rev. TURCA. CLASSE. DEVICTA. Eine Siegstrophäe. Van Loon I. 142. G. 13. G. e.

Philipp III. (1598—1621.)

104 Medaille o. J. Av. PHILIPPUS. III. HISPAN. REX. CATHL. ARCH. AUSTRIAE ECT. Vorwärts gekehrtes Brustbild mit blossem Haupte, einer Halskrause und der Kette des goldenen Vliesses am Harnisch. Rechts JOS. VIT. FECIT. Rev. MARGRITHA. REGINA. PHILIPP. III. HIS. REGIS. CATHL. AUST. etc. Vorwärts gekehrtes, etwas links gewendetes Brustbild mit Diadem, Halskrause und einer zweifachen Perlenkette um die Brust. G. 17. $1^{7}/_{8}$ L. Gegossen und gearbeitet. S. g. e. Eine ähnliche, aber in Bronze, siehe Bildt Münzs. I. Nr. 28.

105 Real o. J. Hat im Av. ein gekröntes vielfeldiges Wapen, auf den Seiten OMO 1 und im Rev. das von Castilien und Leon. G. 11. (Abgerieb.)

106 Kupfermünze v. J. 1599. PHILIPPUS III. D. G. OMNIVM. Das Wapen von Castilien. Rev. HISPAN. REGNORUM REX. Jahreszahl. Wapen von Leon. G. 12. G. e.

107 Kupfermünze v. J. 16(?), der vorigen ähnlich, aber zu beiden Seiten Contremarquen. (Abgerieben.)

108 Münzgewicht (?), ohne Schrift, mit dem gekrönten Cast. Wapen und jenem von Leon, auf den Seiten die Zahl VIII. G. 9. Composition. G. e.

Philipp IV. (1621—1665.)

109 Piaster zu 8 Realen v. J. 1630. Beiderseits Wapen. Mad. 2512, Schulth. 2290. G. 18. S. g. e.

110 Grosses 50 Realenstück v. J. 1636. Beiderseits Wapen. Mad. 2513, Schulth. 2292. G. 34. $9^{29}/_{32}$ L. S. g. e. R.

111 Schöner Doppelreal v. J. 1627. Wie vorher, nur mit der Werthzahl II und dem Buchstaben P. G. 11. S. g. e.

112 Einfacher Real v. J. 1627, wie vorher mit I als Werthzahl und P. G. 9. G. e.

113 Halber Real v. gleichem Jahre, mit der gekrönten Namenschiffre. Appel II. p. 832. 3. G. 7. G. e.

114 Kupfermünze v. J. 1663 zu 16 Maravedis. Brustbild und Wapen. Appel II. p. 832. n. 4. G. 11. S. g. e.

115 Kupfermünze von gleichem Jahre und Werthe. aber einem verschiedenen Stämpel und mit den Buchstaben S—R unter einander. G. e.

116 Kupfermünze von gleichem Jahre und Werthe, wie vorher, oben mit den Buchstaben MY unter einander. S. g. e.

117 Kupfermünze, wie vorher, aber mit den Buchstaben MS—16. G. e.

118 Aehnliche Kupfermünze o. J., mit dem blossen Buchstaben M, ober welchem die Mauerzinnen. G. e.

Carl II. (1665—1700.)

119 Kleine Medaille. Av. CAROLUS II. D. G. HISPAN. E. I. REX. Vorwärts gekehrtes Brustbild mit herabhängendem Haupthaar und Brustharnisch. Rev. CUSTODITA CUSTODIT. Ein Thurm mit offenem Thore. G. 8. $^{1}/_{8}$ L. S. g. e.

120 Jeton von 1666. Brustbild. Rev. RENASCITUR. Ein sich gegen die Sonne erhebender Phönix. App. II. p. 833. 1. Herrgott Tab. 47. n. 4. G. 10. $^{3}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

121 Kupfer-Jeton v. J. 1686. Av. CAROLO II. D. G REGE. ARMIS AUSTRIACIS TURCA SUBACTUS. Das gekr. mit dem Vliesse umgebene österreichische

Wapen. Rev. PONTE SUB HOC SOLI SE SUBJICIT ABDITA LUNA. Jahr. Sonne und Mond, dazwischen ein Brückenbalken. V. Orden p. 367. Nro. 1396. G. 13. S. g. e.

122 Kupfer-Jeton o. J. Av. CAROLUS II. D. G. — HISPAN. REX. Lockiges Brustbild von der R. Seite. Rev. CEST. LE. FRUIT. DE. LA. PAIX. Zwei sich umschlingende Hände. Im Abschnitte: MARIAGE. DU. ROY. G. 12. S. g. e.

123 Doppel-Real v. J. 1687. Das gekrönte Wapen von Castilien und Leon, an dessen Seiten die Mauerzinnen und B. Rev. VIRTUTE — PROTECTIONE. Jahr. Die verschlungenen Buchstaben M und A, darüber ein Kreuz. G. 13. $^{9}/_{32}$ L., 7 Gr. Etwas abgerieben. R.

124 Kleine eckige Kupfermünze ohne Schrift. Castell und Löwe, der Letztere mit der Zahl VII contremarquirt, unten 79. G. 8. G. e.

125 Kupfermünze o. J. Gekröntes Wapen u. s. w. Reinh. 573. Rörmonde III., 213. G. $8^{1}/_{2}$ G. e.

Carl III. (als röm. Kaiser VI. 1700—1710.)

126 Kleine Medaille v. J. 1703 auf die Thronbesteigung. Schrift in 12 Zeilen: CAROLUS TERTIUS AUSTRIACUS IN REGEM HISPANIAE XII. SEPT. MDCCIII. PROCLAMATUS AVITA REGNA FELICISSIME INGREDIATUR, OCCUPET TENEAT; unten C. W. Rev. FELIX EXITUS. Ein Segelschiff. G. 9. $^{5}/_{16}$ L. S. g. e. 1.40

127 Medaille auf die Einnahme der Stadt Barcellona den 14. October 1705, mit dem Brustbilde des Königs mit Umschrift. Rev. EXPECTATO VINDICI LAETA etc. Van Loon V. 19. Thott II. 600. G. 20. 1 $^{11}/_{16}$ L. S. g. e. 3.15

128 Medaille (vergoldet) auf die Befreiung der Stadt Barcellona, 12. Mai 1706. Brustbild des Königs mit Umschrift. Rev. UNIUS LIBERATIO ALTERIUS OPPRESSIO. Ansicht der Stadt und des Hafens. Randschrift. Van Loon V. 22. G. 20. 1 $^{11}/_{16}$ L. S. g. e. 3.43

129 Medaille v. J. 1706 auf die Einnahme von Barcellona, auf den Einzug in Madrid und das Treffen bei Ramillies. Av. SIC OBSCURATUR GLORIA MAGNI REGIS. Ein Theil der Erdkugel, darüber die Sonne durch Wolken verhüllt. Im Abschnitt MDCCVI. Rev. DOMINUMQVE IN REGNA TULERE. Drei kleinere Medaillons mit den auf obige Ereignisse bezüglichen Vorstellungen und Inschriften, in der Mitte auf einem vierten das Brustbild des Königs. Hist. Ged. M. p. 640. G. 20. $2^{5}/_{32}$ L. S. g e. 5.3

130 Zinnmedaille v. J 1706 auf die Befreiung v. Barcellona. SOLIS ECLIPSIS etc. mit Randschrift. Van Loon V. 33. n. 1. G. 20. S. g. e.

131 Desgleichen v. J. 1706 auf die Verdrängung Philipp's von Anjou vom Throne. IMPARIBUS FATIS. Kampfscene. Randschrift. Van Loon V. 27. n. 2. G. 20. S. g. e.

132 Gedächtnissklippe auf die Siege durch Marlborough, Ouwerkerk, Galloway und Leake. MIT GOTT DURCH M. O. G. UND L. WIRDS DA UND DORTEN WIEDER HELL. Die Sonne u. s. w. Hist. G. M. p. 644. Ampach 2743. G. 24. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

133 Medaille v. J. 1706 auf die Huldigung der Stadt Madrid. Brustbild mit Umschrift. Rev. VACUA MELIOR NUNC REGNET IN AULA. Ein Bienenschwarm um den Bienenstock. Randschrift. Van Loon V. 25. G. 20. 1 $^{11}/_{16}$ L. S. g. e. 4.15

134 Medaille auf die Vermählung des Königs mit der Prinzessin v. Braunschweig, Elis. Christine, den 23. April 1708. DISSOCIATA LOCIS. Das Brautpaar stehend. Im Av. Beider Brustbilder. Randschrift: QUÆ GEREBAT JOSEPH etc. Hist. Ged. M. p. 802. G. 20. 1 $^{5}/_{8}$ L. G. e. 4.40

135 Medaille (v. Müller) v. J. 1710 auf den Sieg bei Lerida mit dem Brustbilde des Königs und Umschrift. Rev. SCIT PATRIO SONTEIS HARPYIAS PELLERE REGNO. Mars, drei Harpyen erlegend. G. 20. 1 $^7/_{16}$ L. G. e.

136 Achteckiger Kupfer-Jeton. Av. AUX ARMES DE SPAGNE. Gekr. Wapen mit dem Vliessorden, im Mittelschilde das von Oesterreich. Rev. Ohne Schrift. Ein Bettsack auf dem Wasser schwimmend. G. 14. G. e.

137 Doppel-Real v. J. 1711. Wapen und Namenszug. App. II. 834. 1. G. 12. G. e.

Philipp V. von Anjou. (1700—1746.)

138 Medaille v. J. 1700 auf seinen Regierungsantritt. Sein Brustbild linkss., darunter B. Rev. Das rechtss. Brustbild v. Ludwig XIV. v. Frankreich. Van Loon IV. p. 314. G. 19. 2$^1/_{16}$ L. S. g. e.

139 Medaille. Av. PHILIPPE DE FRANCE DVC D'ANJOU. Brustbild linkss. Rev. In 6 Zeilen: JE SUIS LE ROY D'ESPAGNE. MDCCJ. M. JAN. G. 9$^1/_2$. $^5/_{16}$ L. S. g. e.

140 Schöne Bronzemedaille (v. St. Urbain) auf des Königs Fahrt nach Neapel. Brustbild rechtss. Rev. SIC CUNCTUS PELAGI etc. Neptun in einer Muschel. Van Loon IV. 375. G. 23. S. g. e.

141 Piaster zu 8 Realen v. J. 1733. Wapen. Rev. Ein Kreuz mit dem Wapen von Cast. u. Leon. Verschied. v. Mad. 5357; hat die Buchstaben M F, — R 8. G. 18. Eckig und durchlöchert.

142 Doppel-Real v. J. 1708 mit des Königs gekröntem Namenszuge. DEXTERA D. EXALTAVIT ME. Rev. Wapen. App. II. p. 835. 2. G. 13. (durchlöch.) G. e.

143 Desgleichen v. J. 1717. Beiderseits Wapen und mit den Buchstaben M. I—II R. App. II. p. 836. n. 4. S. g. e.

144 Desgleichen v. J. 1723, dem vorigen ähnlich, mit R M. (das Letztere gekrönt) u. II. R. G. e.

145 Desgleichen v. J. 1725, wie der Vorige. G. e.

146 Kleine Münze von ähnlichem Typus v. J. 1719, mit CA—11. Wie App. II. p. 836. 5. G. 7. G. e.

147 Desgleichen v. J. 1734, wie vorher, aber mit P—A. G. 12. G. e.

148 Desgleichen v. J. 1738, ähnlich, mit M—IF. S. g. e.

149 Kupfermünze zu 6 Maravedis o. J. App. II. 835. 3. Gr 12. G. e.

150 Kleine Münze von gelbem Metall v. J. 1718. Das gekrönte Wapen, dabei SM und ein Kreuz in einer vierbögigen Einfassung, in den Winkeln S—I—M—I. G. 8 Etwas abgerieben.

151 Kupfermünze zu 4 Maravedis o. J. 1718. Wapen und der gekrönte Löwe, wie Reinh. Kupf. Cab. n. 592; aber an den Seiten des Wapens links ein Adler, rechts IIII. G. 12. S. g. e.

152 Kupfermünze zu 2 Maravedis v. J. 1718, dem Vorigen ähnlich, mit B—II.

153 Kupfermünze zu 2 Maravedis v. J. 1746. Im Wapen von dem Vorigen unterschieden. Statt des Buchstaben ein Castell, rechts 2. S. g. e.

154 Kupfermünze zu 1 Maravedi v. J. 1720. Wie Reinh. n. 592, mit B—I. G. 9. S. g. e.

155 Kleine Kupfermünze v. J. 1713 (?) Brustbild und Wapen. G. 6. Schrift mangelh.

156 Kleine Kupfermünze, der vorigen ähnlich. Schrift mangelhaft.

Ludwig, Philipp's V. ältester Sohn, v. 17. Jänner bis 31. August 1724.

157 Doppel-Real v. J. 1724. Beiderseits Wapen. Mad 5358. G. 13. $^1/_4$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

158 Doppel-Real von gleichem Jahre und ähnlichem Gepräge, aber mit S—J. G. 12. $^1/_4$ L. G. e. R.

Ferdinand VI. (1746—1759.)

159 Schöne Krönungsmedaille v. J. 1746; Av. Brustbild und Umschrift. Rev. REM HISPANAM CAPESSENTE etc. Ein Theil des Zodiacus, darunter die Erdkugel. App. II. p. 838. 2. G. 16. $1^{3}/_{32}$ L. S. g. e.

160 Escudo d'oro v. J. 1758; mit dem Brustbilde und dem gekrönten Wapen. G. 7. ½ Duc. S. g. e.

161 Piaster zu 8 Realen v. J. 1756 mit dem Wapen, wobei JM—8 und den gekrönten Weltkugeln zwischen den Säulen. UTRAQAE UNUM L. M. (Zu Lima geprägt.) (Aehnl. Schulth. 2315 b. Phil. V.) G. 18. S. g. e.

162 Halber Piaster zu 4 Realen v. J. 1757; wie der vorige, hat aber MM und den Prägeort M. G. e.

163 Kleine Kupfermünze v. J. 1747. Wapen und der Löwe, wie oben, UTRUMQ. VIRT. PROTEGO. G. 7. G. e.

Carl III. (1759—1788.)

164 Schönes Medaillon (v. Th. Prieto) auf die Huldigung in Madrid, 11. Sept. 1759. CAROLUS III. BORBONIUS REX CATHOLICUS. Belorbeertes Brustbild, rechts gekehrt, mit dem Vliessorden. Rev. ACCLAMATIO AUGUSTA. Eine Gruppe von Wapenherolden und ein Fahnenträger auf einer Erhöhung, links dabei eine Gruppe Volkes. Im Abschnitte in drei Zeilen MATRITI III. IDUS SEPTEMBRIS MDCCLVIIII. G. 25. 4 $^{3}/_{16}$ L. S. g. e.

165 Schöne Bronzemedaille auf die Vermählung des Infanten Carl mit Louise Maria Theresia v. Parma (v. Th. Prieto) v. J. 1765. Des Königs und im Rev. des Brautpaares Brustbilder. PUBLICAE·FELICIT·PIGNUS. G. 22. S. g. e.

166 Schönes Medaillon von der Gewerkschaft der mexikanischen Bergwerke der königlichen Familie gewidmet. Av. CAROL. III. HISP. REGI. CAROL. ET. LUDOVICAE. FIL. CAROL. ET PHILIP. GEM. NEPOT. AUGG. Des Königs, seines Sohnes und dessen Gemahlin Brustbilder einander gegenüber, die der zwei Enkel darunter. Unten: METALLICOR. N. HISP. CORP. ERECTO. | LAT. LEGIB. HONORIB. CONCESS. | SUPP. IPSI. CUDI. F. CIƆIƆCC. LXXX. IV. Rev. DUM. NOVA. PROGENIES. COELO. DEMITTITUR ALTO. Landschaft, im Vordergrunde mehrere Arbeiter, ein Schmelzofen u. s. w. Im Abschnitte SURGIT. GENS. AUREA. MUNDO; darunter klein: EN MEXICO POR GERONIMO ANTOINIO GIL. G. 28. $4^{9}/_{16}$ L. S. g e.

167 Escudo d'oro v. J. 1788. Brustbild und Wapen, dabei M—M. G. 6. $^{1}/_{2}$ Duc. S. g. e.

168 Piaster v. J. 1764. Wapen und Säulen u. s. w. UTRAQUE UNUM. Mad. 2527. Schulth. 2326. G. e.

169 Piaster v. J. 1773. Brustbild und Wapen, ähnlich Schulth. 2327, aber F, und M nicht verkehrt. G. e.

170 Piaster v. J. 1779, Brustbild und Wapen mit den Buchstaben ME. 8 R. M. I. und einem portugiesischen Gegenstämpel: im Av. das Wapen von Portugal, im Rev. die Sphäre. G. e.

171 Kleine Münze v. J. 1775. Brustbild und Wapen. App. II. p. 840. n. 6. G. 8. G. e.

172 Einfacher Quarto (zu 4 Maravedis) v. J. 1775 mit Brustbild. Reinh. 589. G. 11. Schön geprägt u. s. g. e. Kupfer.

173 Maravedi v. J. 1774, dem vorigen ähnlich. G. 7. S. g. e. Kupfer.

Carl IV. (1788—1808.)

174 Schönes Medaillon (v. P. Sepulveda) auf die Huldigung in Madrid, v. J. 1789. Brustbild mit Umschrift: CAROLUS CAROLI FIL. PHILIPPI NEP. AUGUSTUS.

Rev. ACCLAMATIO AUGUSTA. Herolde und Volk, wie oben Nro. 164. G. 25. 5 3/8 L. S. g. e.

175 Schöne Medaille v. J. 1789 auf die Huldigung in Veracruz. Av. CAROLUS IV. D. G. HISPAN. ET INDIA. R. (an der Stelle der Punkte sind zierliche Sterne). Brustbild, rechts unten GERONI ANTONIO. GIL. Rev. NOV. VERACRUZ. PROCLAM. AN. 1789 (ebenfalls Sterne). Das Wapen von Veracruz. G. 18. 1 7/8 L. S. g. e.

176 Denkmünze auf die Huldigung zu Madrid (?) 1789 Wapen. Rev. ACCLAMATIO AUGUSTA etc. App. p. 842. 2. G. 11. Ueb. 5/16 L. S. g. e.

177 Dieselbe, gleichfalls mit M, aber kleiner. G. 9. Ueb. 1/8 L. S. g. e.

178 Dieselbe, gleichfalls mit M, noch kleiner. G. 7. Ueb. 1/16 L. S. g. e.

179 Medaille auf die Eroberung von Soria (v. Martinez). Brustbilder des königlichen Paares von der rechten Seite. Rev. NUMANTIN ACCLAMATIO. Pallas auf einem Fussgestelle stehend, mit der Standarte und dem Schilde, worauf die Wapen der Stadt. Unten: SUMPT. COMIT. DE GOMARA, SIGNIFER. M. AN MDCCLXXXIX. App. II. 841. 1. G. 13. 5/8 L. G. e.

180 Kleine Medaille auf dieselbe Veranlassung. Brustbilder wie vorher. Rev. Das Stadtwapen von Soria. G. 9. 3/16 L. G. e.

181 Kleine Medaille auf die Huldigung von Malaga (?). Brustbild und Castell; darüber S. P. Q. MAL. IN AC. D. 1789. App. II. 842. 4. G. 9. 3/16 L. G. e.

182 Bronzemedaille v. 1789 auf die Huldigung in Chili. Av. CAROLUS IV. HISPANIARUM. ET. IND. IMPERAT. AUGUST. Kopf, vorn am Halse NAZAVAL F.; im Absch. 1789. Rev. HIGINIUS. PRAEFECT. CHIL. PROCLAMAVIT. IMPERIUM. ET OBTULIT HOMAG. POPUL. AUST. Zwei in einer offenen Gegend befindliche bewaffnete Amerikaner. Im Absch. OMNIBUS CLEMENS, darunter NAZAVAL INCIDIT. G. 20. G. e.

183 Schöne Medaille auf die Proklamation des Königs in Mexiko v. Gil. Av. CAROLO IV. HISP. ET. IND. REGI. FELICITER. INAUGURATO. Brustbild rechts mit zweifacher Ordenskette behängt. (Sterne theilen statt der Punkte die Worte der Umschrift.) Rev. REG. FOD. TRIB. NOV. HISP. PRIM. HOC. FIDELIT. MONUM. CVDI. FECIT. MEXIC. CIↃ. IↃ. CC. LXXXIX. Das gekrönte weitläufige Wapen mit Mittelschild, an dessen Seiten verschiedene Embleme und die Säulen mit einem Bande, worauf PLUS—ULTRA. (Ist aus dem Tribute der Mex. Bergwerke.) G. 20. 2 5/8. L. S. g. e.

184 Schöne Medaille auf die Proklamation des Königs in Guanaxuato (v. G. A. Gil.) Av. CARLOS. IIII. REY. DE ESPANA. Y. EMPERADOR. DE LAS. YNDS (Abermals Sternchen.) Brustbild rechts mit einem Ordensbande. Rev. FVE. PROCLAMADO. POR. LA. NOBLE. CIUDAD. D. GUANAXUATO· EN. 25. DE DIZIEMBRE. DE. 1790. Ein gekröntes schön verziertes Wapenschild, worin die Religion mit Kelch und Kreuz. G. 22. 2 11/16 L. S. g. e.

185 Schöne Medaille auf dieselbe Gelegenheit. Av. A CARLOS. IIII. Y LUISA. REY. DE ESPANA Y DE LAS. YNDIAS. EN SV. FELIZ. EXALT. AL TRONO. Brustbilder des königlichen Paares, rechts unten G. A. GIL. Rev. CONSAGRO. ESTE. MONUMENTO. DE. SU. FIDELIDAD. EL. MARQUES. DE SAN. JUAN. DE. RAYAS. Y. LE—PROCLAMO. EN. GUANAXUATO. (Zwischen den Wörtern sind Sternchen.) Vierfeldiges Wapen mit Krone, Palmen und Lorbeer geschmückt. Im Absch. A. 1790. G. 21. 3 5/16 L. S. g. e.

186 Bronzemedaille v. J. 1801. Brustbild des Königspaares und Schrift in 5 Zeilen. Ampach 2759. G. 18. S. g. e.

187 Piaster v. J. 1791. Schulth. 2331. Am Halse des königl. Brustb. eine Contremarque, worin das Brustb. des K. Georg III. v. England, rechts II A eingeschlagen. G. e.

188 Piaster v. J. 1792, wie der Vorige, und mit demselben Contrastämpel, aber von Kupfer und versilbert. G. e.
189 Piaster v. J. 1794, wie Schulth. 2331, mit demselben Gegenstämpel, von Silber. S. g. e.
190 Piaster v. J. 1796, wie vorher, aber im Av. mit dem portugiesischen, im Rev. mit dem brasilianischen Wapen contrasignirt, und mit den Buchstaben S T (verschlungen.) 8 R. P. P. G. e.
191 Piaster v. J 1804, wie vorher, aber im Av. mit einem grösseren runden Gegengenstämpel, worin: PAYABLE AT LANARK MILLS, in der Mitte 5 (Schilling) und im Rev. Wapen mit den Säulen. M. 8 R. T. H. G. e.
192 Piaster v. J. 1805, wie gewöhnlich, aber am Brustbilde ein runder Stämpel eingeprägt, worin J. STEWART FINTRY, in der Mitte 5 und im Rev. S T. (verschlungen). 8 R. P. J. G. e.
193 Piaster v. J. 1807, am Brustbilde des Königs gestämpelt mit: GLASKOW BANK. darin 5. Rev. M. 8 R. T. H. G. e.
194 Piaster v. J. 1808. Brustbild und Wapen mit den Säulen. Schulth. 2332, aber mit M. 8 R. T. H. S. g. e.
195 Halber Piaster v. J. 1789. Av. CAROLUS. IV. D. G. — HISP. ET. IND. REX. Wapen von Spanien mit der Krone und dem Vliessorden. Rev. PVBLIC. FIDELIT. JURAM. D. 10. OCTOBRIS. 1789. Ein zweiköpfiger Adler, gekrönt, zwischen den gewöhnlichen zwei Säulen schwebend, hat ein Wapen auf seiner Brust, worin oberhalb 3 Kronen, darunter ein Granatapfel, und an den Seiten K—1 zu sehen sind. Unten CRO—IX. und die Meereswogen. G. 16. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e. (Auf die Huldigung von St. Cruz de la Sierra in der Prov. Rio de la Plata in Südamerika.)
196 Halber Piaster v. J. 1789. Wapen und VIVA EL REY u. s. w. App. II. p. 842. 3. G. 16. $^{3}/_{4}$ L. G. e.
197 Halber Piaster v. J. 1794. Brustbild und gekröntes Wapen. App. II. p. 843. 5. G. 14 $^{3}/_{4}$ L. S. g. e.
198 Doppel-Real v. J. 1804, wie App. II. p. 843. 6. hat aber am Kopfe des Königs einen Gegenstämpel, worin ein belorbeerter Kopf (Georg's III?) mit der Zahl 60, und rechts einen zweiten Stämpel mit 60. G. 11. G. e.
199 Münze v. J. 1803, Brustbild und gekröntes Wapen. Ganz wie App. II. p. 843. 6. G. 7. G. e.
200 Münze v. J. 1800, ohne Schrift. Av. Das Castell, dabei L—$^{1}/_{4}$, unten das Jahr. Rev. Ohne Umschrift, der Löwe. G. 5. S. g. e.
201 Kleine Kupfermünze zu 1 Maravedi, wie App. II. p. 843. 7., aber mit der Werthzahl 1. G. 7. G. e.

Maria Louise v. Parma, Carl's IV. Gemahlin.

202 Schönes Medaillon. Av. MARIA. LUISA. REINA. AUGUSTA. (Zu Anfange und am Ende der Umschrift und zwischen den Wörtern sind Lilien.) Brustbild rechtssehend mit lockigem, lang herabfallendem Haupthaar, um die Schultern ein breites Ordensband, unten G. A. GIL. A. 1795. Rev. DISTINGUE. PREMIA. LA. VIRTUD. Y. NOBLEZA. DE. SU. SEXO. (An der Stelle der Punkte sind Sternchen.) Die unter einem Thronhimmel sitzende Königin vertheilt Ordensinsignien an die Damen ihres Hofes. Im Abschnitte in 4 Zeilen: R$^{l.}$ ORDEN. ESPANOLA. DE. DAMAS. NOBLES. DE. LA. REINA. MARIA. LUISA. FUNDADA. P$^{r.}$ S. M. A. CONSEQUENCIA. DE. R$^{l.}$ DECRETO. DE. 21. DE. ABRIL. (sic) DE. 1792. (Sternchen.) G. 25. 4$^{1}/_{16}$ L. S. g. e.

Ferdinand VII. Von seiner Thronbesteigung 1808 bis zu seiner Rückk. 1814.

203 Denkmünze auf die Huldigung in Madrid am 24. August 1808. App. II. p. 244. 1. G. 9. $^1/_8$ L. S. g. e.

204 Piaster v. J. 1808. Brustbild und das gekrönte Wapen. Schulth. 2334. S. g. e.

205 Piaster v. J. 1808. Brustbild und Wapen mit den Säulen. Schult. 2333 mit M. 8 R. T. H. G. e.

206 Piaster v. J. 1809. Wie vorher, jedoch das Brustbild durch Ungeübtheit des Graveurs sehr verunstaltet, mit ME. 8 R. J. P. G. e.

207 Piaster v. J. 18·· eben so, jedoch mit C. 8 R. R. P. Am Halse des königlichen Brustbildes ein Gegenstämpel mit 1812, darunter ein zweiter nicht vollkommen ausgeprägter mit L·G·· (verkehrt). G. e.

208 Piaster v. J. 1812, wie vorher. Schulth. 2333, mit dem Wapen von Portugal contrasignirt und mit den Buchstaben M. 8 R. I. I. G. e.

209 Piaster v. J. 1812, wie vorher, mit ME. 8 R. S. P. und ohne Gegenmark. S. g. e.

210 Kleine Münze zu $^1/_4$ Real ohne Schrift. Das Castell, dabei S T (verschlungen) —$^1/_4$, unten 1809. Rev. Der Löwe. S. g. e.

Joseph Napoleon. (1808—1814.)

211 Piaster v. J. 1808 zu 20 Real. Brustbild und gekröntes Wapen. Schulth. 2335. S. g. e.

212 Piaster zu 8 Realen v. J. 1809, mit M. I. G. und an den Seiten des Wapens R—8. Amp. 2761. G. e.

213 Piaster zu 20 Realen von demselben Jahre, mit M. A. I. und 20—R. S. g. e.

214 Piaster v. J. 1810. Ganz wie der Vorige. S. g. e.

215 Piaster v. J. 1812. Ganz wie der Vorige. S. g. e.

216 Piaster v. J. 1813, mit M. R. N, sonst dem vorigen gleich. S. g. e.

217 Halber Piaster v. J. 1812 zu 10 Realen, ganz wie der vorige, aber 10—R. S. g. e.

218 Halber Piaster v. J. 1813, dem vorigen gleich. G. e.

219 Vierfacher Real v. J. 1811. Brustbild und gekröntes Wapen. App. II. p. 845. 6. G. e.

220 Vierfacher Real v. J. 1812; wie vorher. (Etwas abgenützt.)

221 Vierfacher Real v. J. 1813 mit M. R. N., sonst wie der vorige. S. g. e.

Ferdinand VII. nach seiner Rückkehr 1814—1833.

222 Schöne Medaille. Av. FERDINANDO VII HISP. ET IND. REGI PROFLIGATIS HOSTIBUS DIVINITUS RESTITUTO MEXICI CONSULATUS. Brustbild des Königs mit einem Lorbeerkranze, rechts gewendet; unten MDCCCXIV. Rev. Auf einem Bande: SUB CLIPEO SUO FELICITER PROGREDIOR. Merkurius mit Fahnen und dem Schlangenstab über das ruhige Meer dahin schwebend, links ein Segelschiff, rechts am Gestade ein Castell, oben die weit strahlende Königskrone. Im Abschnitte P. V. RODRIGz. G. 21. 2 $^{15}/_{16}$ L. G. e.

223 Medaille v. J. 1816 auf die Vermählung des Königs mit der Infantin Isabella von Portugal. Rev. SUPER MUROS etc. Herkules zwischen den Säulen stehend. App. II. p. 846. n. 12. G. 16. 1 L. S. g. e.

224 Dieselbe in Bronze. G. e.

225 Prämien-Medaille v. J. 1816. Av. EL REY EN PREMIO DE LA FIDELIDAD Y DELA (D und E zusammengezogen) VIRTUD. ANNO DE 1816. Belorbeertes Brustbild rechtss. Rev. APRECIENSE LOS SERVICIOS DE ESTE MI BENEMERITO VASALLO. Rose. Die offene Krone, mit einem unten zusammengebundenen Palm- und Lorbeerzweig besteckt. G. 18. 1 $^1/_2$ L. S. g. e.

226 Schönes Bronzemedaillon auf die Versammlung der Cortes im Jahre 1820. Av. FERNANDO VII. P. L. G. DE DIOS Y LA CONSTITUCION. REY DE LAS.

ESPAÑAS. 9 DE JULIO 1820. Belorbeertes Brustbild rechtss. unten: J. J. D. Rev. MONARQUIA—LIBERTAD. Zwei stehende weibliche Figuren halten mit abgewendeten Köpfen eine Krone, hinter welcher das strahlende Weltauge, über die an einem Säulenstamme befestigten Constitutionstafeln, worauf CONSTITUCION DE 1812, und darunter auf einem Bande: JURA DEL REY EN 9 MARZO und zwei Weltkugeln. Auf der linken Seite ein Schiffschnabel und Füllhorn, auf der rechten ein Löwe. Im Abschnitte in zwei Zeilen: REUNION DE CORTES MDCCCXX. G. $25\frac{1}{2}$. S. g. e.

227 Piaster v. J. 1815, Brustbild und gekröntes Wapen. Wie Schulth. 2343, aber mit M—G. I. S. g. e.

228 Schöner Piaster v. J. 1822. Wapen mit den Säulen. Schulth. 2346. S. g. e.

229 Piaster von gleichem Jahre, ganz wie der vorige, nur mit den Buchstaben S.—RD. G. e.

230 Piaster v. J. 1823, wie vorher, mit ·B·—S·P. S. g. e.

231 Halber Piaster v. J. 1821. Ampach 2772; hat jedoch RESELLADO und unten ausserhalb des Lorbeerkranzes ·U··B··C· G. e.

232 Halber Piaster von gleichem Jahre, wie der vorige, aber mit ·S· ·M· ·R. S. g. e.

233 Viertel Piaster v. J. 1823. Ampach 2773. G. e.

234 Kleine Münze zu $^1/_4$ Real ohne Schrift. Das Castell, dabei M—$^1/_4$, unten 1813. Rev. Der Löwe. S. g. e.

235 Viertel Real, wie vorher, v. J. 1820. S. g. e.

236 Zweifacher Maravedi in Kupfer v. J. 1816, mit dem Brustbilde. S. g. e.

Isabella, seit 1833.

237 Vierfacher Real v. J. 1835, wie Schulth. 2351, aber ohne die Münzbuchstaben und ohne Randschrift. An den Seiten des Wapens 4—R^{S} G. 11. S. g. e.

II. Provinzen des Königreiches Spanien.

1. Aragonien.

Alphons I. (1166—1196.)

238 Obolus. REX·ARAGONE. Gekröntes Brustbild links. Rev. PO—VI—NC—IA. Langes Kreuz, welches die Umschrift theilt. Duby pl. XCIII. 3. p. 91. Reichel 2146. G. 8. 15 Gr. S. g. e. R.

239 Obolus, dem vorigen ähnlich. G. 6. 8 G. G. e.

Jacob I. (1213 1276.)

240 Billonmünze. IA·OBUS REX. Patriarchal-Kreuz. Rev. ARA—GON. Gekröntes Brustbild linkss. App. II. p. 417. G. 7. G. e. R.

240/a Münze, wie die vorige, jedoch der gekrönte Kopf vorwärts gekehrt. G. 8. 10 Gr. G. e. R.

Alphons III. (1285, † 1291.)

241 Schöne Münze. Av. ALFONSUS··I·DEI GRACIA REX. (Goth. Schr.) Gekröntes Brustbild vorwärts gekehrt. Rev. ARAGONIAR·ET:MAIORICARM. (UM zusammengezogen.) Grosses Kreuz mit Verzierungen in den Winkeln. App. II. p. 417. G. 11. $^5/_{32}$ L. S. g. e. RR.

Jacob II. (1291—1327.)

242 Billonmünze. Av. + IACOBVS:DEI·GRA:REX. Eine Rose, von der drei bogenförmige Bänder ausgehen, die das Feld in drei Theile theilen. Rev. CRYX ELLIIOIE (ecclesie) GRIS. In der Mitte ein langes Kreuz. G. 9. G. e. RR.

243 Billonmünze. Av. +IACOBVS·DEI·GRA·R·· Rose und Bänder, wie vorher. Rev. + CRVX···SI·ERII· Kreuz wie vorher. G. 8. Etwas undeutlich. RR.

Ferdinand der Gerechte. (1412—16.)

244 Münze. + FE·DINANDVS·D···RX. Gekröntes Brustbild vorwärts gekehrt. Rev. ARAGONVM. ET CASTEL. Wapen von Aragonien, darüber ein Kreuz mit vier Punkten, an den Seiten 1—C. App. II. 420. G. 9. 1/16 L. 5 Gran. Etwas abgerieben.

Alphons V. (1416—1458.)

245 Schöne Münze. Av. + : ALFONSVS:D:G:R:ARAG:S:C:V:Ω: Wapen. Rev. + : DNS:M:ADIVT:ET:EGO:DES:IN:M: Der König, mit Scepter und Reichsapfel, auf dem Throne sitzend, links S·· Mader krit. Beitr. B. V. p. 69. Vergara t. XXI. 3. G. 12. 3/16 L. S. g. e. RR.

246 Bronzemedaille o. J. mit des Königs rechtss. Brustbilde und im Rev. der stehenden SANITAS. OPUS PAULI DE RAGUSIO. Hauschild. n. 375. G. 20. G. e. R.

247 Medaillon in Bronze. Av. DIVUS·ALPHONSUS·REX. Brustbild von der rechten Seite geharnischt und unbedeckt, links ein Helm, rechts die Krone, darüber C·C·C·C· unterhalb derselben XLVIIII. (49) Unter dem Brustbilde: TRIUMPHATOR ET PACIFICATOR. Rev. Ein auf einem Baumstamme stehender Adler, an dessen oberen Seiten die Worte: LIBERA—LITAS AUGU—STA, und unten eine Gruppe kleinerer Adler und erlegtes Wild. Am untern Rande in einer Vertiefung: PISANI·····OPUS. G. 49 (4″ 1‴) Orig. Guss. S. g. e. R.

Johanna, Erbin des Königreiches, † 1555.

248 Münze o. J. Av. + IOANA:ET KAROLVS·XS:ARAG. In der Mitte die zwei gekrönten Buchstaben I K, an den Seiten C—A. Rev. TROPHE···GNVM·ARAGON· Das aragonische Wapen, darüber ein Kreuz, an den Seiten N—S. App. II. p. 422, 2. G. 9. 1/16 L. 3 Gr. Ein wenig abgerieben.

Philipp II. (III.) (1598—1621.)

249 Real (?) v. J. 1611 mit dem Titel PHILIPPUS. II. DEI. G. und dem alten und dem neuen aragonischen Wapenschilde, wie Grosch. Cab. tab. V. 42. App. II. p. 422. G. 9. G. e. R.

Philipp III. (1621—1665.)

250 Münze ohne Schrift. Unter einer Krone ein Monogramm, aus PRA bestehend, unten 162· (1621 ?) Rev. Kreuz mit den Emblemen von Castilien und Leon. Eine ähnliche s. Joach. Grosch. Cab. tab. VII n. 62. G. 7. G. e. R.

Ferdinand VII. (—1833.)

251 Noththaler der Garnison von Saragossa unter General Palafox v. J. 1809. Schulth. 2341 (aber EER rechts, und VII. links). Bildt n. 63. G. 18. G. e.

Städte von Aragonien.

Borja.

252 Denkmünze auf die Huldigung K. Carl's IIII. v. J. 1789. App. IV. n. 495, hat jedoch im Rev. FIDELITAS. G. 10. 1/4 L. S. g. e.

2. Barcellona, Grafschaft und Stadt.

Peter II. (?) (1196—1213.)

253 Kleine Münze ohne Umschrift. Av. Gekröntes Brustbild en face. Rev. Ein Kreuz, in jedem Winkel drei Kugeln. G. 6. 10 Gran. Etwas gerieben.

Jacob I. (1213—1276.)

254 Billonmünze. Av. IA—CO—BR—EX. Langes Kreuz, welches die Umschrift theilt, in dessen vier Winkeln abwechselnd drei Punkte und ein Ring. Rev. + BARCINO. Gekrönter Kopf, links. Lelewel pl. XVI. n. 5. II. p. 6. 7. G. 7. 13. Gr. G. e. R.

255 Billonmünze. Av. + IACOBVS REI. Gekrönter Kopf, von der linken Seite. Rev. BA—QI—NO—NA. Langes Kreuz, wie vorher. App. II. p. 418. G. 7. Abgerieben.

256 Billonmünze, wie die vorige. G. 7. S. g. e.

Peter III. (1276—1285.)

257 Schöne Münze: Av. + PETRUS . DEI . GRACIA . RE·I. Gekröntes Brustbild von der linken Seite, mit einem Kreuze auf der Brust. Rev. CIUI—TAS B—ARCH—NONA. Langes Kreuz, wie vorher. Lelewel pl. XVI. 6, (wo aber kein Kreuz auf der Brust.) G. 11. $\frac{5}{32}$ L. 7 Gr. S. g. e. RR.

Alphons III. (1285—1291.)

258 Schöne Münze. Av. + ALFONSUS DEI GRACIA RE†. Gekröntes Brustbild von der linken Seite. Rev. CIVI—TAS B—ARCH—NONA. Kreuz, wie vorher. G. 11. $\frac{5}{32}$ L. 8 Gr. S. g. e. RR.

259 Kleine Münze. Av. Ein gekrönter Kopf, dabei A—R. Rev. BAR—CH—NO—NA. Kreuz, wie oben. App. IV. p. 89. n. 370. G. 6. 12 Gr. G. e.

Jacob II. (1291—1327.)

260 Schöne Münze. Av. + IACOBVS DEI GRACIA REX. Gekröntes Brustbild links. Rev. CI:VI—TAS B—ARCH—NONA. Langes Kreuz, wie oben. G. 11. $\frac{5}{32}$ L. 8 Gr. S. g. e. R.

Alphons IV. (1327—1336.)

261 Schöne Münze. Av. ALFONS^9:DI:GRA:RƎX (E verkehrt) ARAG. Gekröntes Brustbild von der linken Seite. Rev. COMS—BARH—NONA—ROCII. Kreuz, wie immer. G. 11. $\frac{5}{32}$ L. 6 Gr. G. e. RR.

Martinus. (1395, † 1410).

262 Schöner Real. Av. :+: MARTINUS:DEI:GRA:REX. Gekröntes Brustbild von der linken Seite. Rev. CIVI—TAS B—ARCH—NONA. Kreuz, wie oben. App. II. p. 419. G. 11. $\frac{5}{32}$ L. 7 Gr. S. g. e. RR.

Ferdinand der Gerechte. (1412—1416.)

263 Münze. Av. FERDINANIUS (sic):D·G·REX. Gekröntes Brustbild von der linken Seite. Rev. wie vorher. Aehnl. App. IV. n. 372. p. 89. G. 10. 38 Gr. Av. etwas abgerieben.

Philipp III. (1598—1621.)

264 Münze. Av. PHILIPP^9 D. G. HISPAN. R. Brustb. links. Rev. + BARCINO CIVITAS 1612. Das Kreuz mit den gewöhnlichen Punkten und Ringen. G. 8. $\frac{1}{16}$ L. 5 Gr. S. g e.

265 Münze v. J. 1613, wie die vorige. G. 8. S. g. e.

266 Münze v. J. 1619, wie vorher. G. 8. G. e.

Philipp IV. (1621—1665.)

267 Münze. Av. PHILI···PA·R. Brustb. links. Rev. + BAR···1633. G. 7. durchlöchert und im Prägen verschoben. G. e.

268 Kupfermünze der 1640 im Aufruhr begriffenen Bürger. Av. BARCIN—O CIVIT. 1641. Das Wapen der Stadt auf einem Andreaskreuze. Rev. PRINCIPATO CATALO. Gekr. Wap. G. 10. G. e. R.

269 Kupfermünze. Av. PHILIPP⁹ D. G. HISPANIAR. Brustbild v. d. link. Seite. Rev. BARCINO CIVI. 1641. Vierfeldiges Wap. in einem Rautenschilde, an dessen Seiten S—I, auf einem Andreaskreuze. G. 10. G. e.

270 Kleine Kupfermünze v. J. 1653. Av. Linkssehendes Brustb., dabei A—R. Rev. wie vorher. G. 7. Etwas abgerieben.

271 Kleine Kupfermünze v. J. 1654, wie die vorige. G. 8. S. g. e.

272 Aehnliche Kupfermünze von demselben Jahre. G. e.

Ludwig XIV. (—1651.)

273 Kupfermünze v. J. 1647. Brustbild und Wapen. App. IV. p. 90. n. 377. Grosch. Cab. 2. S. Tab. X. n. 76. G. 10. S. g. e.

274 Kupfermünze v. J. 1651 (dem letzten des Besitzes der Franzosen), wie die vorige. S. g. e.

Carl II. (1665—1700.)

275 Münze v. J. 1675. Av. CARLO II. Brustbild und Kreuz u. s. w., wie App. IV. n. 379. G. 9. G. e.

276 Münze v. J. 1687. mit CAROL⁹ II. u. s. w. wie die vorige. G. 9. S. g. e.

277 Münze v. J. 1693, ähnlich der vorigen, aber ein verschied. Stämpel. G. 9. S. g. e.

Philipp V. (1700—1746.).

278 Münze v. J. 1705, mit PHILIPP⁹ D. G. HISP. REX. Brustbild v. d. linken Seite. belorbeert. Rev. BAR—CINO—CIVI—1709, wie vorher. G. 9. S. g. e.

279 Kleine Kupfermünze. Av. · ·PP·VR. Gekr. Kopf, links gew. Rev. · · NO— · · VI Eine Lilie. G. 7. Etwas abgerieben.

Carl III. (VI.)

280 Kleine Kupfermünze, im Prägen verschoben, v. J. 1708, mit dem linkssehenden Brustbilde des Königs, wie App. IV. n. 381; aber am äussern Rande die Buchstaben H—H. G. 6. S. g. e. R.

281 Kupfermünze vom gleichen Jahre, mit vollständigem Gepräge, wie die vorige. G. 6. S. g. e. R.

282 Kupfermünze umgeprägt v. 1710?, mit einem Brustbilde u. dem Wapen; ähnlich App. IV. n. 382. G. 8. G. e. R.

283 Eine ähnliche, umgeprägte, ehedem versilberte Kupfermünze; ähnlich App. IV. n. 382, aber an der Stelle des Brustbildes die Buchstaben: A·A. G. 8. G. e.

Unter Ferd. IV. u. Joseph Napoleon.

284 Thaler zu 5 Pesetas v. J. 1808. Schrift und Wapen Schulth. 2340. S. g. e.

285 Aehnlicher Thaler, v. J. 1809, wie vorher. S. g. e.

286 Dsgl. zu 5 Pesetas v. J. 1810, wie der vorige. S. g. e.

287 Dsgl. zu demselben Werthe v. J. 1811, wie vorher. G. e.

288 Dsgl. wie vorher, v. J. 1812. G. e.

289 Halber Thaler zu 2½ Pesetas v. J. 1808. Schrift u. Wapen. App. IV. n. 384. S. g. e.

290 Dsgl. wie der vorige v. J. 1809. G. e.

291 Münze zu 1 Peseta v. J. 1809. App. IV. n. 386. G. 12. G. e.

3. Burgos.

Stadt Tortola.

292 Ein dreieckiger Ausschnitt eines spanischen Thalers, worauf TORTOLA mit einem Stämpel eingeschlagen ist; wahrscheinlich eine Nothmünze aus der Zeit der französischen Occupation (1808). App. IV. 3594, fälschlich der Stadt Tortosa zugetheilt. G. $^9/_7$. $^5/_{32}$ L.

4. Castilien.

Sanchez III. (1157—58.)

293 Münze. Av. SANEVS REX. Brustbild v. d. linken Seite. Rev. + TOLLET CI (civitas). Ein Kreuz, in einem Winkel ein Stern, in dem entgegengesetzten ein Kreuz. G. 8. 11 Gr. Geringhältig. G. e. RRR. 4.1

Ferdinand III. (1217—1252.)

294 Münze. Av. + F·REX·CASTELLE. Castell mit drei Thürmen. Rev. ET·RE·LEGIONIS. Ein Löwe. Etwas verschieden von Lelewel pl. XVI. 10. G. 9. 13 Gr. G. e. RRR. 2.12

Alphons X., der Weise. (1252, † 1284.)

295 Münze. Av. Schrift in sechs Zeilen: ALF—ONSVS—REX CAS—TELLE E—T LEGIO—NIS. Rev. Ohne Umschrift. Das vierfeldige Wapen von Cast. und Leon. G. 7. 13 Gr. S. g. e. RRR. 4.40

Sanchez IV. (1284—1295.)

296 Münze. Av. SANC—H REX. Gekröntes Brustbild von der linken Seite. Rev. CASTEL—LE LEG—IONIS. Ein Kirchengebäude mit aufragendem Kreuze, dazwischen zwei Sternchen, am Portale ist der Buchstabe S. (Sevilia?) und hiedurch wesentlich verschieden v. Lelewel. pl. XVI. 12 u. 13. G. 8. 11 Gr. G. e. RR. 3.—

Alphons XI. (1312—1350.)

297 Münze. Av. ALFON—S REX. Gekr. Brustbild, linkss. Rev. CASTELA LEGIONIS. Kirchengebäude mit einem Thurme, unten L. Lelewel pl. XVI. n. 14. tom. III. p. 10. G. 8. 9 Gr. G. e. RR. 3.—

Peter der Grausame. (1350—1368.)

298 Schöne Münze. Av. + PETRVS·REX:CASTELLE:E LEGIONIS. Das vierfeldige Wapen von Cast. und Leon, unten S. Rev. Aeussere Umschrift: + DOMINVS:MICHI:ADIVTOR:ET EGO:DI:; innere: SPICIAM:INIMICOS:MEOS. In der Mitte ein gekröntes P. Köhler M. B. VI. 49. App. II. p. 479. Timm. III. 1424. G. 12. $^3/_{16}$ L. S. g. e. RR. 1.40

Heinrich II. (1368—1379.)

299 Schöne Münze. Av. + ENRICVS·DEI:GRACIA:REX:CASTEL. Wapen, wie vorher, in den Einbiegungen offene Rosen, unten S. (Segovia). Rev. Doppelte Umschrift, wie vorher, aber DES—PICIAM. In der Mitte ein gekr. EN. App. II. 480, 1; jedoch irrig Heinrich dem III. zugetheilt. G. 12. $^3/_{16}$ L. S. g. e. RR. 3.15

Heinrich III. (1390—1406.)

300 Schöne Münze. Av. ENRICVS:DEI:GRA:REX CASTELLE. Wap., wie vorher, in den Winkeln der Bögen sind Ringe. Rev. + XPS·VINCIT·XPS·REGNAT. XRS. Zwischen den Wörtern sind Rosen. In der Mitte: HEN (zusammengezogen). App. II. 480. 2. G. 12. $^5/_{32}$ L. 7 Gr. Ein wenig beschnitten, sonst S. g. e. RR. 3.40

301 Billonmünze: ENRICVS·DEI·GRACIA RE. Das Castell. Rev. + ENRICVS. DEI·GRACIA REX. Der Löwe zwischen sechs Bögen. Lelewel pl. XVI. n. 17. G. 11. G. e. RR.

Heinrich IV. (1454—1474.)

302 Billonmünze. Av. + ENRICVS·OVARTVS·DE IO. Der Löwe. Rev. + ENRICVS·REX·CAS·ELL. Die Burg mit drei Thürmen. G. 11. S. g. e. RR.

303 Schöne Münze. Av. + ENRICVS:QVARTVS:DEI·GRACIA:REX. Gekröntes Brustbild von der linken Seite. Rev. + ENRICVS:DEI:GRACIA REX:-

CASTELL. Das vierfeld. Wapen zwischen acht Bögen, oben T. App. II. p. 480, 1. Etwas verschied. von Joach. Grosch. Cab. Tab. III. n. 30. G. 18. $^{3}/_{16}$ L. S. g. e.

Ferdinand und Elisabeth. (1474—1516.)

304 Gemeinschaftliche Kupfermünze mit dem Wapen von Cast.; dabei F—C. und dem von Leon. G. 14. G. e.

305 Vierfacher Ducate. Av. + FERNANDUS:ET:ELISABET:REX:ET:REGINA:C. Beider gekrönte Brustb. einander zugewendet, oben ein Gitter, darunter 4. Rev. SUB:UMBRA:ALARUM:TUARUM:PROT. Das gekrönte Wap. von Cast., Leon, Aragon und Granada, rückw. ein Adler als Schildhalter. G. 15. 4 Duc. S. g. e.

Philipp I., der Schöne. (1505—1506.)

306 Medaille v. J. 1502. Av. PHILIPPUS D. G. REX CASTELIE etc. ARCHI DUX AUS. etc. Rose. Brustbild, vorwärts gekehrt, mit bedecktem Haupte und dem Vliesse. Rev. VIRTUTE ET CONSTANCIA. Die Fortuna, ein Segel haltend, auf einer Kugel stehend, die in einer Muschel liegt, mitten auf dem Meere. Herrgott Tab. XVI. 71. Gegossen und gravirt. G. 23. $1^{29}/_{32}$ L. S. g. e.

307 Medaille in Blei, mit seinem Brustbilde und (im Rev.) jenem seines Vaters und Grossvaters; mit Umschrift. G. 24. Av. vergoldet. G. e.

308 Doppel-Ducate o. J. mit seinem und seiner Gemahlin gekrönten Brustbildern, einander zugekehrt. In der Umschrift das Castell, und zwischen den Brustbildern das Wapen von Barcellona als Gegenmarque, sonst wie Köhler Duc. Cab. n. 176. G. 13. 2 Duc. S. g. e.

309 Einfacher Ducate, wie der vorige, aber ohne Contremarque. G. 10. S. g. e.

Philipp III. (1598—1621.)

310 Kupfermünze v. J. 1612; mit dem Wapen von Cast. und jenem von Leon. Ist auf beiden Seiten contrasignirt. G. 13. S. g. e.

Philipp IV. (1621—1665.)

311 Kupfermünze zu 8 Maravedi oder ein doppelter Quarto v. J. 1622. Beiderseits contrasignirt.

312 Aehnliche Kupfermünze zu demselben Werthe und mit der Jahreszahl 1641.

313—29 (17) Aehnliche Kupfermünzen, mitunter fast ganz abgenützt, mit verschiedenen Contremarquen, bald die Werthzahl VIII oder XII (Maravedis), bald die Jahreszahl, bald beides anzeigend.

330—45 (16) Aehnliche Kupfermünzen wie vorher, aber mit der Werthzahl VI oder IV.

346—50 (5) Dicke, eckige Kupfermünzen, mit dem Castelle auf einer, und dem Löwen auf der andern Seite, mit verschiedenen Contremarquen.

351 Aehnliche Kupfermünze, aber nicht contrasignirt.

Philipp V. (1665—1700.)

352 Eckige Dickmünze in Kupfer ohne Schrift, mit dem Castell und dem Löwen, dabei d. J. 1680. G. e.

353 Aehnliche, etwas grössere Kupfermünze v. J. 1682. S. g. e.

354 Dünne Münze, mit der eingeschlagenen Werthzahl XI, der Jahreszahl 1694 und auf der andern Seite zweimal mit VII markirt. G. 13.

Städte in Castilien.

Madrid.

355 Huldigungs-Medaille. Av. CAROLUS IV. D. G. HISPAN. R. Brustbild von der rechten Seite, unten 1789. Rev. P. P. Q. MOTRIT (sic) INAC. S. P. G. Ein Thurm mit zwei Fahnen besteckt. Gegossen und mit dem Grabstichel nachgearbeitet. G. 11. $^{1}/_{4}$ L. G. e.

5. Catalonien.

Ferdinand VI. (1746—1759.)

356 Kupfermünze v. J. 1755 mit dem Wapen von Spanien und von Catalonien. App. II. p. 839. 7. G. 9. S. g. e.

Ferdinand VII. (1808—1833.)

357 Kupfermünze zu 6 Quartos v. J. 1811. Av. FERDIN·VII.—HISP·REX. Das Wapen von Spanien. Rev. jenes von Catalonien, dabei CATTAL—PRINCIP. G. 15. S. g. e.

358 Kupfermünze zu 3 Quartos von demselben Jahre und Gepräge. G. 12. G. e.

Städte in Catalonien.

Besalu (Bisuldunum).

359 Kupfermünze. Av. + OPIDUM (sic) BISULDU··· 16. Wapen. Rev. PRINCIPATO CATALO Gekröntes Wapen. Duby. II. 285. G. 10. G. e. R.

Gerona.

360 Billonmünze. Av. CAROLL··D·G·R. Gekröntes jugendliches Brustbild links. Rev. + CIVITAS GERUNDA. In einem mit vier Ringen besetzten Rautenschilde das Stadtwapen. App. IV. n. 1162, aber unrichtig beschrieben. G. 7. G. e. RR.

361 Noththaler v. J. 1808. Schulth. 2336. Bildt n. 62. G. 19. S. g. e.

Roses (Rhoda, Rhodopolis).

362 Messingene Denkmünze auf die Einnahme dieser Stadt durch die Franzosen (1645), mit dem Brustbilde König Ludwigs XIV. mit MAGNVS. Rev. RHODA·CATALON·CAPTA. Auf dem Meere ein Schiffsschnabel, aus dem eine Lilie hervorragt; verschieden von Köhler. M. B. XIV. p. 392. G. 12. G. e.

Tortosa.

363 Münze vom Glockenmetalle zu 1 Peseta, wahrscheinlich als Nothmünze während der Belagerung 1810 und 1811 gebraucht. App. IV. n. 3595. G. 13. G. e.

6. Granada.

Ronda.

364 Denkmünze v. J. 1789, vielleicht auf die Huldigung bei König Carls IV. Thronbesteigung, mit dessen Brustbilde. App. IV. n. 2886. G. 12. 5/16 L. S. g. e. — 44

7. Jaen.

Alcala la real.

365 Medaille v. J. 1759. Der Schlüssel, als das Stadtwapen und das Brustbild König Carls des III. von Spanien. App. IV. n. 25. G. 13. 5/16 L. G. e. (Guss.) — 24

8. Majorka.

366 Münze in Guldengrösse Av. ·· Gekröntes Brustbild links, wessen? Rev. + MAIORICARUM; ein vierfeldiges Wapen in einem Rautenschilde. App. IV. n. 2063 Tab. 12. n. 26. G. 13. 1/2 L. Schrift verwischt, sonst g. e. 1,42

Philipp II. (?)

367 Kleine Münze. Av. ··IPVS·D·G. Das gekrönte Wapen von Aragon, unten P—P. Rev. REX SICIL. In der Mitte P (Palma?) App. IV. 3668 ähnlich. G. 6. 11 Gr. Verwischt.

Philipp V. von Anjou.

368 Kupfermünze v. J. 1722, mit dem Brustbilde, hinter welchem die Werthzahl 6. Rev. IC—CATOLIC. Gekröntes Wapen mit Mittelschild. G. 9. G. e.

369 Aehnliche Kupfermünze von gleichem Jahre. Av. wie vorher. Rev. MAIORIC. Wapen wie vorher. G. 8. Umschrift unvollständig.

Ludwig. (1724.)

370 Kupfermünze. Av. LUDOVICUS·· Brustbild, von der linken Seite, rückwärts 6. AIORI·CATOLICO. Wapen, wie vorher. G. 8. Umschrift nicht vollständig. RR.

Ferdinand VII.

4.50 371 Achteckige Nothmünze v. J. 1808. Wapen und Schrift. Schulth. 2339. G. 18. 1 1/2. S. g. e.

372 Feldthaler v. J. 1808. Schulth. 2337. S. g. e.

373 Desgl. von demselben Jahre, mit einer zierlichen Randeinfassung. Schulth. 2339. S. g. e.

374 Desgl. v. J. 1821, mit SALUS POPULI. Schulth. 2345. S. g. e.

375 Thaler zu 5 Pesetas v. J. 1823 mit YSLAS—BALEARES. Schulth. 2348. S. g. e.

376 Thaler zu 5 Pesetas v. J. 1823. Av. wie vorher. (YSLAS BALEARES 1823, in einem Kranze.) Rev. Weicht in der Legende FERN. 7° P. LAG. d. DIOS Y LA CONST., so wie auch in der Zeichnung der Randverz. von dem vorigen ab. G. e.

Zur Provinz Majorka gehörig.

1. Minorka.

377 Kupfermünze unter Philipp IIII. geprägt. Av. CIVITAS MINO. 1641. Wapen in einem Rautenschilde auf einem schrägen Kreuze. Rev. PRINCIPATO CATA. Gekröntes Wapen von Aragonien. G. 9. G. e. RR.

2. Iviza (Ebusus).

Philipp III.

378 Kupfermünze. Av. ✝PHI···MAI. Brustb. mit einer Strahlenkrone, vor diesem 6. Rev. UNIVER··S. Dreithürmiges Castell. Nirgends edirt. G. 9. Schrift etwas abgerieben.

Philipp IV.

379 Kupfermünze. Av. ···IIII. DEI G. REX. MA. Gekr. Brustb. rechtss., vor demselben 6. Rev. ✝UNIVERS EBUSI. Cast. wie vorh. G. 10, dünn, zieml. g. e. R.

Carl II.

380 Kupfermünze. Av. CAR. II. HISP. EEX. ANNO 1663. Zweifacher Kopf, gekrönt, rechts gewendet (vielleicht im Prägen verschoben). Rev. MAGNI·UNIVERITIS·EBUSI. Gekröntes Wapen. G. 12. G. e.

381 Kupfermünze. Av. ··II. DEI G. REX. UNIV. Gekröntes Brustbild, dabei 6. Rev. DEI·G·RE·UNIVER·E. Castell wie vorher. G. 10. Etwas verwischt. R.

9. Königreich Navarra. (Vergl. Frankreich.)

Philipp II.

382 Kupfermünze. Av. P·H·S·D·G·R·NA. Unter einer Krone F. I. Rev. I·N·S·A·NI. Unter einer Krone das Wapen von Navarra. Unedirt. G. 9. G. e. RRR.

383 Kupfermünze. Av. PLVS—VLTRA. Unter der Krone die zwei Säulen, dazwischen P (Philipp); oben 8, unten o. Rev. SIT NOMEN DOM. In der Mitte N (Navarra) zwischen vier Ringen. G. 7. G. e. RRR.

Carl III.

384 Kupfermünze. Av. CAROL··· In der Mitte··AR zusammen gezogen. Rev.···1784. Gekröntes Wappen von Navarra, links dabei P, achteckig. G. 8. Verwischt.

10. Königreich Murcia.

Stadt Carthagena.

385 Huldigungs-Jeton v. 1789 bei Carls IV. Thronbesteigung. In sechs Zeilen: CAROLUS—IV—ACLAMATUS (sic)—CARTAGYNE M^{O}. 1789. Rev. Unter einer Krone ein Castell, von einem Kranze wechselweise aus Castellen u. Löwen umschlossen. G. 9. $^{3}/_{16}$. S. g. e.

11. Königreich Valencia.

Stadt Valencia.

Alphons III. (1285—1291.)

386 Münze. Av. + ALFONSUS:REX·A (ragoniae). Gekröntes Brustbild links. Rev. +UALENCIA. Eine Standarte. G. 8. 15 Gr. G. e. RRR.

Ferdinand der Katholische und Elisabeth.

387 Münze. Av. +FERDINANDVS (sic) ELISAB. Gekröntes Brustbild des Königs. links. Rev. +VALENCIE—MAIORICA. Eine Standarte. G. 8. 15 Gr. G. e. RR.

Carl I. (V.)

388 Doppel Ducate o. J. +CAROLVS·DEI GRACIA·REX·ARAGON. Gekr. Brustbild links. Rev. +VALENCIE:MAIO—RICARVM:SERD. Gekr. Wapen, unten ein kleines Wapen, darin ein Löwe. Mon. en or. p. 78 (aber mit SER). Köhl. Duc. Cab. n. 185 (aber mit SERDA). G. 12. 2 Duc. G. e. R.

389 Schöner Real, mit dem gekrönten, vorwärts gekehrten Brustbilde und dem Wap. Hat SER. App. II. p. 422. G. 11. G. e. RR.

Philipp II.

390 Kleine Hohlmünze von Kupfer.··VS·II·D. Brustbild links. Rev.··NCIA. Gewöhnliche Standarte. G. 7. Etwas abgenützt. R.

Philipp III.

391 Münze v. J. 1610. Av. + PHILIPPVS. D. G. Gekröntes Brustbild links. Rev. VALENC—IA. Jahr. Standarte. App. IV. n. 3669. G. 7. $^{1}/_{16}$ L. G. e.

392 Aehnliche Münze, weniger erhalten. Av. ··PVS·DEI··· Brustbild. Rev. VAL··· Standarte. G. 7.

Philipp IV.

393 Münze (Real). Av. PH···GRACIA. Gekrönter Kopf en face. Rev. VALEN. Wapen von Aragon. Dabei 16—23. G. 9. $^{3}/_{32}$ L. 4 Gr. G. e.

394 Münze (halber Real) v. J. 1650. Brustbild und Wapen, wie vorher. Gr. Cab. VIII. 69. G. 8. Weniger g. e.

395 Münze. Av. +PHIL··· Brustbild mit einer Strahlenkrone, en face, dabei die Zahlzeichen 8, darunter 41. Rev. PHI·· Wapen von Aragon, dabei 16—41. G. 8. $^{1}/_{16}$ L. 3 Gr. G. e.

396 Kupfermünze (fast Billon) v. J. 16·4. Gekröntes Brustbild links und die Standarte; dabei VALENCIA. G. 8. Etwas verwischt.

397 Kupfermünze v. 1640 (?). Der vorigen ähnlich, aber deutlich: +PHILIP··C. und LENCI G. 7. G. e.

Ferdinand VII.

398 $^{1}/_{4}$ Piaster v. J. 1823. Brustbild links und das gekrönte Wapen von Aragon, dabei 4—R und L—L. Ampach 2774. G. 12. S. g. e.

In Spanien gelegen.

Gibraltar.

399 Geringhältige Münze. Av. PAYABLE AT R. KEELINGS. Prospect von Gibraltar von der Seeseite, unt. GIBRALTAR. Rev. VALUE TWO QUARTS. Thor mit drei Thürmen u. herabhängendem Schlüssel, unten 1802. App. IV. n. 1158. G. 14. G. e.

400 Kupfermünze zu dem Werthe von 1 Quart, v. J. 1802, wie die vorige. G. 10. G. e.

401 Kupfermünze zu 2 Quarts, v. J. 1810. Av. PAYABLE AT ROBERT KEELINGS ET SONS. Ein sitzender Löwe, unten Gibraltar. Rev. Wie vorher. App. IV. n. 1189. G. 12. S. g. e.

402 Kupfermünze v. gleichem Jahre zu 1 Quart, wie die vorige. G. 9. S. g. e.

403 Kupfermünze. Av. PAYABLE AT RICHARD COTTONS GOLDSMITH, der Löwe, wie vorher, unten: GIBRALTAR 1813. Rev. AGENTE PARA LA FABRICA DE DIAMANTES PATENTES u. s. w. In der Mitte unter einer Krone in einem Lorbeerkranze: 2 QUARTOS; unten: LONDRES. G. 12. G. e.

404 Kupfermünze. PAYABLE AT JAMES SPITTLERS, der Löwe, unten: GIBRALTAR. Rev. VALE DOS QUARTOS, eine Burg, unten 1820. G. 13. G. e.

3. Das Königreich Frankreich.

A. Königsmünzen von Frankreich.

405 Unbestimmte Münze aus der ältesten Zeit. Av. HI<VIIII·ꝏIV. In einem Perlenkranze ein Kreuz. Rev. Undeutliche Umschrift, etwa IIITVI (vielleicht METVL.) In der Mitte ein Kreuz. G. 5. G. e. Electrum $^{19}/_{60}$ Duc. R.

406 Desgleichen von Gold····NSCVNΩ⊿LII-I-I. In der Mitte SIMIAIS. Rev. ATIN⊿I I-I-IPHI·· In der Mitte das Labarum? über drei Stufen. Vergleiche Sallengre Nov. thes. ant. rom. Hagae 1718. G. 5. $^{35}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

Pipin. (752—768.)

407 Denar. Av. Das Monogramm von Pipin, oben und unten vier Striche. Rev. Unbestimmte Schriftzüge. S. Mader kritische Beiträge I. n. 8. G. 8. 15 Gr. S. g. e. RRR.

408 Denar. Av. Der Namenszug von Pipin, wie Grosch. Cab. tab. I. n. 1. Rev. weniger deutlich. G. 7. 11 Gr. RR.

Carl der Grosse. (768—814.)

409 Schöner Solidus. Av. CARoLVS, in zwei Zeilen, und innerhalb eines Perlenkreises. Rev. In einem Perlenkreise: ℞·F. Fougères et Combr. 1837. n. 18. Reichel Münzensammlung n. 83. G. 7. 18 Gr. S. g. e. RR.

410 Solidus. Av. In zwei Zeilen: CARo—LVS. Rev. ℞·F. Eckhard II. p. 93. n. 1. G. 7. 18 Gr. G. e. RR.

Carl der Kahle. (840. Kaiser 875, † 877.)

411 Schöner Solidus. Av. + CARLVS REX FR. In der Mitte ein Kreuz. Rev. METVLLO. In der Mitte das Monogramm Carolus (R / C—A—S / V / L). Mader k. B. I. n. 13. Reichel 102. G. 9. $^{1}/_{16}$ L. 8 Gr. S. g. e. RR.

412 Schöner Solidus. Av. + GPATIA D⊞I RE +. In der Mitte das Monogramm,

wie vorher, Carolus bedeutend. Rev. + ROTVMVCVS CIVII (Rouen). Ein Kreuz. Le Blanc. p. 133, ähnl. Reichel 104. G. 8. 1/16 L. S. g. e. RRR.

413 Schöner Solidus. Av. + GRATIA P⊠I REX. In der Mitte das Monogramm, wie früher, Carolus bedeutend. Rev. + CIHOMANIS CIVITAS (Mans). Ein Kreuz. Le Blanc p. 127 erwähnt dieser Münze. G. 9. 3/32 L. u. 2 Gr. S. g. e. RR.

414 Schöner Solidus, ähnlich dem vorigen, und von derselben Münzstätte. (Hat jedoch D⊠I (DEI) und im Rev. zwischen den oberen Schenkeln des Kreuzes einen Punkt.) G. 9. 3/32 L. 2 Gr. S. g. e. RR.

415 Solidus, von derselben Münzstätte. 3/32 L. S. g. e. RR.

Ludwig III. (879, † 882.)

416 Schöner Denar. Av. + HLVDOVVICVS. In der Mitte ein Kreuz. Rev. + METALLVM. In der Mitte das Monogramm von Carloman, schwach sichtbar, folglich verschieden von Le Blanc p. 142. n. 6. Mader I. n. 27. p. 64. u. Combrouse p. 29. 405. G. 7. 12 Gr. G. e. RRR.

Carl der Dicke (III.). (884—887.)

417 Solidus. Av. + KARLVS IMPERAT. Kreuz. Rev. + ARELIA CIVIS (Arles). In der Mitte das Monogramm: Carolus, wie oben. Combrouse. 1837. n. 151. G. 10. 1/16 L. 7 Gr. S. g. e. RRR.

Eudes. (888—898), s. Limoges.

Carl der Einfältige. (884—923, † 929.)

418 Solidus. Av. + GRATIA D⊠I REX. In der Mitte das Monogramm, wie oben, Carolus bedeutend. Rev. + CASTIS HANDOHIS. (Chateau Landon in Gatinois.) Mader kr. Beitr. I. n. 12. G. 9. 1/16 L. 4 Gr. S. g. e. RR.

419 Solidus. Av. † CARLVS REX FR (verbunden). In der Mitte ein Kreuz. Rev. In zwei Zeilen: MET—ALo. Le Blanc p. 146, 7, hat eine ähnliche Münze, wo jedoch das FR in Franciae nicht vereinigt ist. G. 10. 1/16 L. G. e. R.

420 Solidus, dem vorigen ähnlich, ebenfalls mit METALO. 1/16 L. G. e.

421 Solidus, dem vorigen ähnlich, hat aber CARLVS (S verkehrt), dann FR (verbunden) und gleichfalls METALO. G. 9. 1/16 L. 1 Gr. G. e.

422 Solidus, wie der vorige, hat jedoch CARLVS (S verkehrt) REX o (sic), u. METALO, oben und unten einen Punkt. G. 10. 18 Gr. Von mattem Gepräge.

Ludwig VI. (1108—1137.)

423 Solidus. Av. + LVDOVICVS REX. Gekrönter, vorwärts gekehrter Kopf. Rev. + VRBS BITVRIGA (Bourges). Eine zierliche Lilie auf einem langen Stängel, einem Lilienkreuze ähnlich. (Von feinem Gehalte.) Le Blanc p. 166. n. 7. G. 9. 16 Gr. G. e. RR.

424 Solidus. Av. + LVDOVICVS REX. Ein Stadtthor, an dessen Seiten A—Ω, oben o. Rev. + AVREIAHIS CIVITAS. In der Mitte ein Kreuz, in dessen einem Winkel A und in dem entgegengesetzten o. (Orleans; von feinem Gehalte). Le Blanc p. 166. n. 10. G. 9. 17 Gr. G. e. RR.

Ludwig VII. (1137—1180.)

425 Solidus. Av. LVDOVICVS REX, in der Mitte in zwei Zeilen: ΓRA—OϽN. Rev. + PARISII CIVIS. Kreuz. Le Blanc p. 165. Reichel 127. (Geringhältig.) G. 9. 18 Gr. G. e. RR.

Philipp August. (1180—1223.)

426 Double Tournois. Av. + PHILIPPVS REX. Ein Kreuz, in dessen einem Winkel eine Lilie. Rev. MON DVPIEX REAL. Kirchengiebel zwischen zwei Lilien. Verschieden von Le Blanc p. 202. G. 9. 19 Gr. G. e. RR.

427 Denier. Av. PHILIPPVS REX. In der Mitte in zwei Zeilen: FRAN—CORV. Oben eine Lilie. Rev. MONETA. DVPLEX. Lilienkr. G. 10. $^{1}/_{4}$ L. G. e. RRR.

428 Double Tournois. Av. PHPVVPVS REX, in der Mitte in zwei Zeilen: FRA—OON. Rev. PARISII CIVIS. Kreuz, in dessen einem Winkel ein Halbmond. G. 9. 19 Gr. G. e. RR.

Ludwig VIII. (1223—1226.)

429 Münze. Av. + LVDoVICVS REX. Ein Thor, an dessen Seiten E—O, oben o. Rev. + AVRELIANIS CITAS. Kreuz, in dessen einem Winkel A, in dem entgegengesetzten o. Vergleiche Le Blanc p. 164. Joach. Grosch. Cab. II. p. 293. n. 249 bei Ludw. VII. G. 9. $^{1}/_{16}$ L. G. e. R.

Ludwig IX., der Heilige. (1226—1270.)

430 Gros Tournois. Le Blanc p. 186. Aehnlich Joach. Grosch. Cab. II. tab. 1. n. 5. G. 11. $^{7}/_{32}$ L. S. g. e.

431 Tournose; von der vorigen in der Form der Buchstaben verschieden, so wie in der äusseren Umschrift des Av., welche heisst: ENDICTVS·IT NNO·DNI·PRINCIPIS, G. 12. Zweimal durchlöchert. $^{1}/_{8}$ L. 6 Gr. sonst g. e. R.

432 Kupfer-Jeton. Av. + GETOIRS DE LA CHAMBRE. Wapen, zwei Binden im weissen Felde. Rev. + DES:COMPTES:LE:ROY. Zierliches Lilienkreuz in einer vierbögigen Einfassung. G. 12. S. g. e. R.

433 Gros Tournois. Le Blanc p. 186. G. 13. Kupfer. G. e.

434 Desgleichen wie die vorige. G. 12. S. g. e. Kupfer.

435 Desgleichen durchlöchert. G. e. Kupfer.

436 Denier tournois. + LVDOVICVS REX. Kreuz. Rev. TVRONVS CIVIS. Le Blanc p. 186. Durchlöchert. G. 9. $^{3}/_{16}$ L. sonst g. e.

Philipp III. (1270—1285.)

437 Schöne Tournose. Av. Aeussere Umschrift: + BNDICTV:SIT:NOM··NI:NRI:DEI. Innere: PHI—LIP—PUS—REX. Langes Kreuz, welches die innere Umschrift theilt. Rev. FRANCORVM, das gekrönte Zeichen von Tours. G. 11. $^{1}/_{8}$ L. 4 Gr. G. e. R.

Philipp IV. (1285—1314.)

438 Schöne Tournose. Le Blanc. 180. Grosch. Cab. I. 6. App. II. p. 556. 1. G. 12. $^{7}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

439 Halbe Tournose. Av. PHILIPPVS REX. Kreuz, darin eine Lilie. Rev. +MON·DVPLEX REGAL. Ein Kirchengiebel zwischen zwei Lilien. Le Blanc p. 202. ähnlich. Grosch. Cab. II. tab. I. n. 8. G. 9. $^{1}/_{16}$ L. 1 Gr. Von mattem Gepräge.

440 Bourgeois double, mit FOR—TIS BVRGENSIS. App. II. p. 557. 4. Joach. Gr. Cab. II. tab. 1. n. 9. Le Blanc p. 202. G. 9. $^{1}/_{16}$ L. 1 Gr. S. g. e.

441 Viertel-Denar. Rev. TURONUS CIVIS, sonst wie Grosch. Cab. II. tab. II. n. 11 bei Ludwig X. Reichel n. 148. G. 9. 16 Gr. Etwas verwischt.

442 Viertel-Denar, mit BURGENSIS NOVUS. Reichel n. 147. G. 7. 8 Gr. G. e.

443 Obole. Langes Kreuz, darin + —P—H—I. Rev. Der Kirchengiebel von Tours zwischen zwei Lilien, verschieden von Le Blanc p. 202. G. 6. 9 Gr. S. g. e. R.

444 Denier tournois. Kreuz und das Stadtzeichen von Tours. TURONUS CIVIS. G. 8. Billon. G. e.

445 Münzgewicht; einseitig. POIS·DE REO DOR (royal écu d'or). Der stehende König, vorwärts gekehrt, gekrönt, und in der Rechten ein langes Kreuz haltend. G. 7. Messing. G. e. RR.

446 Münzgewicht, einseitig. POIS DE:·· Ein Reiter mit emporgehobener Linken. G. 7. Messing, Schrift abgeschnitten, sonst g. e. RR.

Ludwig X. (1314—1316.)

447 Münze. Av. LVDOVICVS FRAN R·X. Des jungen Königs vorwärts gekehrtes, gekröntes Brustbild halben Leibes, in der Rechten ein Schwert. Zu Anfang der Umschrift ein Delphin. Rev. 8 SIT 8 NOM···· Kreuz, darin zwei Kronen und zwei Lilien. G. 9. $^{1}/_{16}$ L. 6 Gr. Etwas verwischt. RR.

448 Kupfermünze. Av. LOYS··NA···RO·ET DE F. Das gekrönte französische Wapen (mit drei Lilien), an dessen Seiten L—X. Rev. SIT NOM··· Ein Kreuz, in dessen vier Winkeln, wie vorher, abwechselnd eine Lilie und eine Krone. (?) G. 11. Schrift etwas verwischt.

Philipp V. (1316—1322.)

449 Gros tournois, wie bei Philipp IV., jedoch darin unterschieden, dass in dem Worte Philippus des L eine Lilie hat, und der Gehalt etwas geringer ist. G. 12. S. g. e.

Carl IV., der Schöne. (1322—1327.)

450 Double tournois. Av. + FRANCOR··REX. In der Mitte eine Krone, darunter K, zwischen zwei Ringen. Rev. + MO·ETA·NO·A. Ein Stangenkreuz mit Lilienspitzen. Le Blanc 237. Grosch. Cab. p. 295 n. 265. G. 8. 15 Gr. Etwas verwischt. RR.

451 Double tournois (?) Av. Nach Aussen: + BENDICTU:SIT:NOME DNI NRI, nach Innen: + KAROLVS REX. Kreuz. Rev. + FRANCORUM. Stadtzeichen von Tours. Der äussere Rand, wie gewöhnlich, mit Lilien geziert. G. 10. Etwas beschnitten. $^{3}/_{32}$ L. 2 Gr. Sonst s. g. e. R.

451/a Pariser Denier. KAR··VS REX. In der Mitte FRAN, darüber die Krone. Rev. PA·ISIVS CIVIS. Lilienkreuz. Reichel 162. G. 9. 14 Gr. Z. g. e.

452 Unbestimmter Goldgulden. Av. + FRA—NTIA. Die Lilie. Rev. S·IONA—NNES B. Dabei ein Beizeichen. Der heil. Johann stehend. Mon. en or. p. 94. Le Blanc p. 172 führt einen andern dieser Art an. G. 9. 1 Duc. schwer. S. g. e. RR.

Philipp VI. von Valois. (1328—1350.)

453 Judenmedaille in Gold. Av. (Rose). PHILIPPUS·SEXTUS·FRANCORUM·REX. Des Königs gekröntes Brustbild von der rechten Seite. Rev. BLANCA P:REGIS·NAVARRAE FILIA. Der Königin gekröntes Brustbild von der linken Seite. Köhler M. B. tom. VI. p. 138. G. 25. $6^{1}/_{2}$ Duc. im Gewichte. S. g. e. RR.

454 Gros à la queue, mit einem langen Kreuz unter einer Krone. Rev. CIVIS TURONUS. Das Stadtzeichen von Tours unter der Krone. Le Blanc p. 244. a. G. 12. $^{1}/_{8}$ L. 5 Gr. G. e.

455 Gros à la fleur de lys. Av. Ein Kreuz, in dessen einem Winkel eine Lilie. Rev. FRANCORUM; eine grosse Lilie. Le Blanc 244, tab. a. n. 4. Reichel n. 172. G. 11. G. e. R.

456 Maille tournois ($^{1}/_{3}$ Tournose). Av. Wie gewöhnlich. + BNDICTV:SIT:HOME: DHINI. Innen: + PHILIPPVS REX. Kreuz. Rev. + TVRONVS CIVIS, wie gewöhnlich. Le Blanc p. 247. G. 8. $^{1}/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e. R.

Johann der Gute. 1350—1364.)

457 Gros tournois. Av. + BNDICTV:SIT:NOME···NRI DEI H,V:XPI, innen IOHANNES:DEI:GRA. Kreuz. Rev. FRANCOR·REX. Eine Krone, darunter drei Lilien. Le Blanc p. 256. n. 3. Reichel 181. G. 13. $^{7}/_{32}$ L. 6 Gr. G. e. RR.

458 Gros tournois, mit langem Kreuze. Le Blanc 259, b. n. 1. G. 12, beschnitten. $^{7}/_{32}$ L. 8 Gr.; doch gut lesbar.

459 Gros blanc à la couronne. + IOHANNES*DEI*GRA. Kreuz, in dessen Winkeln

zwei Lilien gegenüber. Rev. FRANCORV REX. Eine Krone, darauf eine Lilie. G. 12. Billon. G. e. RR.

Carl V., der Weise. (1364—1380.)

460 Fleurs de Lys d'or. Av. KAROLVS+DI+GR—FRANCORV·REX. Der König, auf dem Haupte die Krone, in der Rechten das Schwert, in der Linken die main de justice, unter einem gothischen Bogen stehend, das Feld zu beiden Seiten mit Lilien besäet. Rev. + XPE*VINCIT*XPE*REGNAT*XPE*IMPERAT. Ein Lilienkreuz, in dessen vier Winkeln abwechselnd Lilien und Kronen, in einer bögigen Einfassung. Mon. en or. p. 95. n. 3. Reichel 186. G. 13. $1^1/_{12}$ Duc. S. g. e. RRR.

461 Gros blanc. Av. DEI GRATIA. Unter einer Krone K, an jeder Seite eine Lilie. Rev. (Lilie). FRANCORV:RE. Kreuz. BNDCTV:SIT u. s. w. Le Blanc p. 282. n. 1. Reichel 190 G. 12. G. e. R.

462 Gros blanc, dem vorigen ähnlich, jedoch ein anderer Stämpel. G. e. R.

463 Gros tournois. Av. +BNDICTV:SIT etc. Innen: KAROLVS REX. Kreuz. Rev. +FRANCORVM. Das Stadtzeichen von Tours, mit der gewöhnlichen Randeinfassung. G. 10. G. e. R.

464 Obule. Av. KA··LVS. REX. F. Ein Kreuz. Rev. OBOLUS CIVIS. Kirchengiebel, darüber eine Lilie. G. 9. Billon. Etwas beschnitten, sonst g. e. RR.

Carl VI. (1380—1422.)

465 Royal d'or. Av. + KAROLVS·DEI:GRA. — FRA:CORV:REX C: Der stehende König in Krone und Lilienmantel, in jeder Hand einen Scepter haltend; zu beiden Seiten das Feld mit Lilien besäet. Rev. + XPE:VIHCIT: etc. Ein zierliches Lilienkreuz, in einer vierbögigen Einfassung mit Lilien geziert, in den äusseren Winkeln vier Kronen. Le Blanc p. 238. n. 1. Köhler. D. C. n. 275. G. 13. $1^1/_{12}$ Duc. S. g. e. R.

466 Gros tournois. Av. KAROLVS:FRANCORV:REX. Unter einer Krone drei Lilien. Rev. + SIT:NOME:DNI BENEDICTV. Ein Lilienkreuz, an dessen zwei Seiten zwei Kronen einander gegenüber. Le Blanc 288 n. 5. G. 12. G. e.

467 Blanc. Av. wie vorher, aber die Lilie in einem Wapenschilde, ohne Krone. Rev. wie vorher, aber ein einfaches Kreuz, in dessen vier Winkeln abwechselnd eine Lilie und eine Krone. Le Blanc 288 c. n. 1. Reichel 193. G. 13. S. g. e.

468 Gros tournois. Av. wie oben N. 466. Rev., eben so, aber ein einfaches Lilienkreuz ohne Beigabe. G. 11. Beschnitten und etwas verwischt.

469 Double Parisis. Av. + KAROLVS REX. Eine Krone. Rev. + MONETA DVPLEX. Ein Lilienkreuz. Le Blanc p. 288. c. n. 2. G. 10. S. g. e.

Heinrich VI. von England. (1422—1441, † 1461.)

470 Salut. Av. (Krone). HEHRICVS:DEI:GRA:FRACORV:Z:AGLIE REX. Maria und der Engel, zwei Wapenschilde haltend, zwischen ihren Köpfen auf einem Bande: ·VG· Rev. XRC·VINCIT etc. Ein Kreuz in einer bogenförmigen Einfassung, zur einen Seite eine Lilie, zur andern ein Löwe. Le Blanc p. 298. Köhl. D. C. 393. Köhl. M. B. t. VI. p. 321. Reichel 198. G. 12. $^{58}/_{60}$ Duc. S. g. e. RR.

471 Grand blanc mit dem französischen und englischen Wapen, darüber HERICVS. Rev. Ein Kreuz zwischen einem Löwen und einer Lilie, darunter HERICVS. Le Blanc p. 298. Ruding Suppl. II. pl. XI. 21. Reichel 199. G. 12. $^7/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e. R.

472 Desgleichen. Av. + H:R (ex An.) GL:HERES FRANC. Unter einer Lilie ein Leopard. Rev. + SIT NOME etc. Ein Kreuz, darauf H, und in jedem Winkel eine Lilie. Ruding Suppl. II. pl. XI. 21. G. 10. Umschr. d. Av. etwas verw. RR.

Carl VII. (1422—1461.)

473 Ecu à la couronne. Av. + KAROLVS:DEI:GRACIA:FRANCORVM:REX. Gekröntes Wapenschild, darin drei Lilien. Rev. +XPA:VIHCIT: etc. Schön verziertes Lilienkreuz in einer Einfassung von vier Bögen, in deren jedem Aussenwinkel eine Krone. (Aehnl. Reichel 191 bei Carl VI.). G. 13. $1^{2}/_{15}$ Duc. S. g. e. RR.

474 Gros d'argent. Av. (Krone.) KAROLVS:DEI:GRA:FRACORV:REX. Im Felde drei Lilien. Rev. + SIT:NO—ME: etc. Langes, die Umschrift theilendes Kreuz, in dessen vier Winkeln: F—R—A—C'. Le Blanc 300. b., jedoch ohne REX. Reichel n. 205 ähnl. G. 14. $^{3}/_{16}$ L. 3 Gr. G. e.

475 Gros d'argent. Av. Umschrift wie vorher, jedoch ohne DEI GRA., u. am Ende 8C8. Eine Krone, darunter drei Lilien. Rev. SIT NOME etc. Kreuz, in dessen 4 Winkeln abwechselnd eine Krone und eine Lilie. Le Blanc 300 b. 2. Stück. G. 12. G. e.

Ludwig XI. (1461—1483.)

476 Gros d'argent. Av. + LVDOVICVS·DEI GRACIA FRAC RX. Krone, darunter drei Lilien. Rev. SIT·NOMEN·DOMINI·BENEDICTVM. Lilienkreuz. G. 13. G. e.

477 Grand blanc à la couronne. Av. + LVDOVICVS FRACORVM*REX. Wapenschild mit drei Lilien, oben und an den Seiten je eine Krone. Rev. SIT NOMEN u. s. w. Kreuz mit zwei Lilien und zwei Kronen. Grosch. Cab. n. 33. Reichel 212. G. 12. G. e.

478 Grand blanc à la couronne; wie der vorige, hat jedoch auf der Rückseite zwei Gegenstämpel, in deren einem eine Lilie. G. 13. Etwas verwischt.

479 Blanc à la couronne mit drei Lilien in einer dreibögigen Einfassung. Rev. Ein einfaches Kreuz. Grosch. Cab. tab. V. n. 34. G. 12. Etwas abgenützt.

480 Liard. Av. LVDOVICVS REX. Brustbild des Königs bis an die Knie, mit Krone und Schwert. Rev. SIT NOMEN etc. Kreuz, abwechselnd mit zwei Lilien und zwei Kronen. Grosch. Cab. tab. V. n. 35. G. 9. Abgeschnitten und abgenützt.

481 Münze. Av. (Lilie). LVDOVICVS FRANCOR:REX. Ein Delphin. Rev. SIT NOMEN etc. Kreuz wie vorher. G. 9. G. e.

Carl VIII. (1483—1498.)

482 Ecu au soleil. Av. (Krone). KAROLVS:DEI:GRA:FRANCORVM:REX. Gekr. Wapen, darüber die Sonne. Rev. (Krone). XPS:VINCIT: etc. Lilienkreuz. Le Blanc p. 316. c. Soothe n. 121. Reichel 217. G. 12. $^{55}/_{60}$ Duc. S. g. e. RR.

483 Med. FELIX:FORTUNA:DIU:EXPLORATUM:ACTULIT:1:4:9:3: Des Königs Brustb. von der rechten Seite, im Felde Lilien. Rev. :†: R:P. LUGDUNEN: ANNA:REGNANTE:CONFLAVIT. Brustbild der Königin von der rechten Seite. Köhler. M. B. tom. VI. 422. Argelatus III. Suppl. 78. Reichel 215. (J. 1495?) G. 17. $1^{3}/_{4}$ L. Guss. G. e.

484 Blanc à la couronne. Av. + KAROLVS*FRANCORVM*REX* Wapen von drei Kronen in einer dreibögigen Einfassung umgeben. Rev. + SIT*NOMEN etc. Kreuz mit Kronen und Lilien, wie gewöhnlich. Le Blanc 316. Tafel c. Reichel 221. G. 13. G. e.

485 Blanc à la couronne, wie der vorige, nach REX jedoch B. G. 12. G. e.

486 Ein ähnlicher mit T, jedoch etwas beschnitten. G. e.

487 Gros d'argent Av. Umschrift wie vorher. Wapenschild mit drei Lilien. Rev. SIT NOMEN etc. Kreuz wie vorher. G. 12. G. e.

488 Gros d'argent, wie der vorige. G. 12. S. g. e.

489 Carolus. Umschrift auf beiden Seiten wie vorher. Av. Ein gekröntes K zwischen zwei Lilien. Rev. Kronenkreuz, in dessen jedem Winkel eine Lilie. Le Blanc 316 a; ähnlich Reichel 219. G. 12. S. g. e.

490 Ein ähnlicher Carolus, etwas abgenützt.

491 Liard. Av. KAROL—VS*REX. Brustbild des Königs mit Krone und Schwert. Rev. SIT NOMEN DOMINI BEN. Kreuz, wechselnd mit Kronen und Lilien. G. 10. $^{1}/_{16}$ L. 1 Gr. G. e. (Nicht im Le Blanc und Reichel.)

Ludwig XII. (1498—1514.)

492 Einseitiges Medaillon in Bronze. + CONTINVER·SANS·ESTRE·LAS. Rechtssehendes Brustbild, der Kopf mit einer Mütze bedeckt, auf jeder Seite ein Wapen. G. 27. S. g. e. (Fraglich, ob Ludwig XII.) R.

493 Medaillon o. J. auf die Eroberung von Mailand, mit Brustbild und Umschrift im Rev. SEMPER·AUGUSTUS·VICTOR·TRIUMPHATOR. Ein Stachelschwein unter einer Krone, im Abschnitte 3 Thürme. Reichel 253. Mad. 2538. (Teston.) G. 27. S. g. e. $3\,^{31}/_{32}$ L. (restitutus.) R.

494 Ecu d'or mit Stachelschweinen an den Seiten des gekr. Wapens. Rev. Kreuz, dazwischen wechselnd L und Stachelschwein. Le Blanc 318. Duc. Cab. 304. RR.

495 Double tournois mit LUDOVICUS etc. drei Lilien. Rev. SIT NOME etc. Kreuz. G. 8. Billon. Verwischt.

496 Double tournois, wie der vorige, LVDO··ANC·· G. 8. Mittelm. e.

497 Denier tournois···DOVICVS etc., wie vorher. Rev. TVRON···RAC. Kreuz. G. 7. Billon. G. e.

498 Münz-Gewicht. Ohne Umschrift. Das gekrönte französische Wapen, an jeder Seite ein gekröntes L. Rev. In drei Zeilen: DEMI | TESTON | III·XVIII; (für die im Jahre 1513 zum ersten Male geprägten halben Testons.) G. 7. Messing. Dick. S. g. e. R.

Franz I. (1514—1546.)

499 Bronzemedaillon. Av. FRANCISCUS I. FRANCORUM REX. etc. Brustbild im Halbprofil von der linken Seite, mit einem Federhute. Rev. DISCUTE HAEC FLAMMA FRANCISCO (?) etc. In einem Lorbeerkranze zwischen Flammen ein feuerspeiender Drache, darüber die Krone. De Bie p. 54. Köhler M. B. I. 151. Bildt 99 a. G. 19. Guss. G. e. RR.

500 Bronzemedaillon auf die im Jahre 1515 bei Marignano gegen die Schweizer gewonnene Schlacht. Belorbeertes Brustbild links. Rev. VICI AB UNO CAESARE VICTOS. Armaturen, unten MARIGNAN. Bildt n. 95. G. 25. S. g. e. (Rest.) R.

501 Medaillon v. J. 1515. Av. wie vorh. Rev. UNUS NON SUFFICIT ORBIS. Erd- u. Himmelskugel. Bildt 94. Reich. 287. De Bie p. 51. G. 25. 4 Loth. S. g. e. (Rest.) R.

502 Medaillon v. J. 1519. Av. wie vorher. Rev. PACE STABILITA·ET·RECEPTO. ·A·BRITTANNIS TORNACO. Eine sitzende weibliche Figur, Kriegsgeräthe mit einer Fackel anzündend. Bildt 96. G. 25. $4^{1}/_{4}$ L. S. g. e. (Rest.)

503 Ecu du soleil. Av. Das gekrönte Wapen, darüber die Sonne. Rev. XPS. VINCIT etc. Lilienkreuz mit F und einer Lilie abwechselnd. Köhler Duc. Cab. 320. G. 12. 1 Duc. weniger 3 Gr. S. g. e.

504 Ecu du soleil, wie der vorige, hat jedoch nach dem Worte IMPERAT, eine Rosette und ein Blatt. G. 12. 1 Duc. weniger 2 Gr. S. g. e.

505 Teston o. J., zu Paris geprägt. Brustbild rechts. Rev. Wapen. Schulth. 1308. G. 13. G. e.

506 Teston o. J., mit NO NOBIS, DNE, SED NOI TUO etc., zuletzt nach GLO-

RIA F, welches auch zu Ende der Umschrift im Av. erscheint, sonst wie Schulth. 1312. G. 13. G. e.

507 Münze o. J. Wap. zwischen Kronen. Rev. SIT NOMEN (Mönchsschrift) etc. Kreuz, dazwischen Kronen und Lilien. App. II. 564. 4. G. 11. $^1/_8$ L. G. e.

508 Münze o. J. Av. FRANCISCVS etc. Gekröntes Wapen in einer achtbögigen Einfassung, unten Münzort G. Rev. SIT etc. Ein dickes Kreuz in einer vierbögigen Einfassung G. 11. $^1/_8$ L. G. e.

509 Münze o. J. Av. Gekröntes Brustbild. Rev. Gekröntes Wapen. Reichel 299. (Halber Teston?) G. fast 11. $^1/_4$ L. Abgenützt.

510 Kleine geringhältige Münze, mit dem gekrönten Bildnisse des Königs und dem gewöhnlichen Kreuze mit zwei Lilien und zwei F. App. II. 565. 6. G. 8. G. e. R.

511 Denier. Av. FRANC·D·FRANCOR. Gekröntes F. Rev. + S·NOMEN·D·BENEDIT (sic.) Dickes Kreuz, unten ein Stern. G. 7. Billon. G. e.

512 Denier mit zwei Lilien, dazwischen ·F· Rev. SIT etc. Kreuz, in dessen vier Winkeln kleine Kreuze. App. II. 565. 7, wo jedoch statt des F, irrig ein Adler angegeben wurde. G. 8. Billon. S. g. e.

Heinrich II. (1546—1559.)

513 Douzaine v. J. 1550. Av. HENRICUS DEI. G. FRANCORU. REX. Gekr. Wapen zwischen gekrönten Halbmonden, unten I (Limoges) Rev. + SIT etc. Lilienkreuz, dazwischen wechselnd zwei H und zwei Kronen. Le Blanc p. 332. G. 12. $^1/_8$ L. G. e.

514 Douzaine v. gleich. J., wie vorher, mit dem Prägeorte R. Grosch.-Cab. VIII. n. 53. Le Blanc 332. b. G. e.

515 Douzaine v. gleich. J., wie vorher, mit dem Prägeorte D. S. g. e.

516 Douzaine v. J. 1552, wie vorher, aber mit dem Prägeorte M. Abgenützt.

517 Teston v. J. 1551 mit gekröntem Brustbilde. Rev. Wapen, daneben H—H gekrönt, unten A. Mad. 2544. Schulth. 1317. G. 13. $^1/_2$ L. G. e.

518 Teston o. J. mit belorbeertem Brustbilde. Rev. Ein gekrönter Halbmond, unten A. Mad. 117. Schulth. 1318. S. g. e. 5,10

519 Teston v. J. 1555. Bärtiges Brustbild. Rev. Gekröntes Wapen zwischen gekröntem H, unten L. Schulth. 1324, hat jedoch FRANCO REX und dabei S nebst einem Zeichen. G. e.

520 Teston v. J. 1557, wie der vorige, hat jedoch unter dem Brustbilde N. G. e.

520/a Aehnlicher Teston v. J. 1558. Unter dem Brustbilde ein Punkt. Im Rev. unter dem Wapen M, und in der Umschrift nach IMPER ein Zeichen v und ober der Krone ·P· G. 13. $^{17}/_{32}$ L. S. g. e.

521 Aehnlicher Teston v. J. 1559. Unter dem Brustbilde M; unter dem Wapen K, u. nach der Jahreszahl eine Krone. G. 13. $^{17}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e. 1,11

521/a Halber Teston v. J. 1559. Geharnischtes Brustbild mit kurzem Haare und langem Barte. Rev. wie vorher, hat jedoch IMPE, und dabei ein Zeichen, unten M. G. 12. $^1/_4$ L. G. e. R.

522 Teston v. 1560 (nach seinem Tode) mit D. Schulth. 1326.

Catharina Medicis. († 1589.)

523 Schöne Medaille o. J. Av. ·KATH·HENR·II·VX·HEN·III·FRAN. ET·POL·REG·MAT·AVGV. Linksseh. Brustbild mit rückwärts herabfallendem Schleier. Rev. HENRICVS·III·D·G·FRANCORVM·ET·POL·REX. Geharnischtes und belorbeertes Brustbild des Königs, mit kurzem Barthaar. G. 19. $1^{13}/_{16}$ L. S. g. e. R. 5,3

524 Jeton o. J. Av. Wap. Rev. ARDOREM EXTINCTA·TESTANTUR·VIVERE·FLAMMA. Herabfallende Flammen. Reichel 430. G. 13. $^1/_4$ L. S. g. e. 1,26

Franz II. (1559—1560.)

525 Denkmünze auf dessen Vermählung mit Maria v. Schottland. A v. FRAN·ET·MA. D. G. R. R. SCOTOR. D. D·VIEN. Unter einer Krone die in einander verzogenen Buchstaben FM, zwischen einem gekrönten Delphin und einer gekrönten Distel. Rev. In einem Vierecke in vier Zeilen: IAM NON SVNT DVO SED VNA CARO; unten 1558. App. II. 756. 2. G. 10. $^3/_{16}$ L. G. e. RR.

Carl IX. (1560—1574.)

526 Krönungsmünze v. J. 1561. A v. Brustb. links. Rev. REMIS SACRA AC SALUTA. 18. Maii 1561. Reich. 350. Grosch. Cab. tab. VIII. 57. verschieden, indem eine Taube die Flasche herabbringt. G. 12. $^7/_{16}$ L. S. g. e. R.

527 Teston. A v. CAROLV·VIIII. D. G. FR. REX. Brustbild belorbeert, geharnischt, links gewendet, unten ein Anker, M. K. Rev. + SIT·NOME·DNI·BEN. Jahreszahl: M, ein Schiff, DLII., dabei H. (v. J. 1552?) Gekröntes Wapen zwischen gekr. C., unten K. G. 13. über $^1/_2$ L. G. e. RR.

528 Douzaine v. MDLXI. Brustbild, auf dem Kopfe ein Gegenstämpel mit dem Brabanter Löwen, unten B. Rev. SIT u. s. w., Wapen wie vorher, ohne K. G. 10. Abgenützt. R.

529 Teston v. J. 1563. Brustbild. Rev. Gekröntes Wapen zwischen gekrönten K, unten L. Reichel 363 (v. J. 1562), hat jedoch nach REX ·) und unter dem Brustbilde ein undeutliches Zeichen. G. 13. G. e. R.

530 Teston v. MDLXIII. mit Brustbild, unten A. Rev. Wapen, gekr., zwischen gekr. C. Mad. 2546 und Schulth. 1340, aber etwas abweichend. G. 13, vergoldet. G. e.

531 Teston v. MDLXIIII mit F·REX. + Brustbild links. Rev. Gekröntes Wapen zwischen gekrönten C, sonst wie vorher. G. 13. G. e. R.

531/a Teston v. J. M·D·XIIII., wie vorher, mit FRAN·REX, unter dem Brustbilde M und im Rev. ober der Krone ·R· G. 13. $^{17}/_{32}$ L. G. e.

532 Teston v. MDLXIIII. Unter dem Brustbilde T (St. Menehoud), sonst wie der vorige. G. e.

533 Liard v. 1569. Gekröntes C und Kreuz: SIT etc. Le Blanc p. 334. n. 1. G. 8. Geringhältig. S. g. e.

534 Double Sol Parisis v. 1571. Drei Lilien unter der Krone und ein offenes Lilienkreuz. Le Blanc p. 334. n. 1. G. 11. G. e.

535 Schöner Dickthaler v. 1573. Belorbeertes Brustbild links. Rev. Gekröntes Wapen zwischen gekrönten C., unten A. Randschrift + VERÆ RELIGIONIS ASSERTORI. Schulth. 1339. App. II. 2. p. 570. n. 6. Le Blanc p. 335. (Teston.) G. 15. $1^5/_{32}$ L. S. g. e. RR.

536 Teston v. MDLXXV. mit dem Brustbilde links, darunter 9. (Bretagne.) Rev. wie gewöhnlich. Gekröntes Wapen zwischen gekrönten C. (Nach des Königs Tode geprägt.) G. 13. G. e. RR.

537 Teston v. J. 1575. Brustbild links, unten eine Rose und eine andere Blume. Rev. Gekröntes Wapen zwischen gekr. K, unten K. (Gleichfalls nach seinem Tode geprägt.) G. e. R.

538 Billonmünze. v. 1576. + CAROLVS·IX. D. G. FRN. REX. Stern. Gekr. Wap. zwischen gekrönt. C, unten G. Rev. SIT etc. Kreuz, dazwischen eine Krone. (2 Jahre nach seinem Tode geprägt.) G. 11. G. e. R.

Elisabeth von Oesterreich. Carl's IX. Gemahlin, † 1592.

539 Jeton. A v. YSABEI P·L·G. D. DIEV ROYNE DOVAIRIERE·DE FRANCE. Gekr. zweischildiges Wapen zwischen zwei Lorbeerzweigen. Rev. P·DROVLLIN·C·D·LA ROYNE·E·C·G. D. SAMAISO. Wap. G. 13. $^1/_4$ L. G. e. R.

Heinrich III. (1574—1589.)

540 Krönungsmedaille in Blei. Av. vergoldet. De Bie p. 218 tab. 74., n. XII. G. 14. G. e.

541 Jeton v. 1584. Av. NIL NISI CONSILIO. Gekröntes Wapen mit einem Orden geziert. Rev. PLEBIS·AMORE·REGIS·CUSTODIA. Bienenschwarm um einen Bienenkorb. G. 13. $^1/_4$ L. S. g. e.

542 Jeton v. 1588. Av. wie vorher, das Wapen jedoch von einer zweifachen Ordenskette umschlungen. Rev. VINCET PIA DEXTRA PROFANA. Ein herabfliegender Adler zwei Schlangen würgend. Im Abschnitte die Jahreszahl. G. 14. $^1/_4$ L. S. g. e.

543 Jeton v. gleichem J. Av. ganz wie der vorige. Rev. DUM·CLAVUM·RECTUM. TENEAM. Eine bei einem Tische sitzende Figur, in der Linken ein Ruder. G. 13. Ueber $^1/_4$ L. S. g. e.

544 Sehr schöne vergoldete Med., auf die Ermordung des Königs 1589. Av. Belorbeertes Brustbild rechts. Rev. CUNCTIS HAEC—MULTIS HAEC. Bildt n. 123. (Durch ein sonderbares Versehen kam unter das Brustbild die Jahreszahl 1588.) G. 21. $2^1/_2$ L. S. g. e. R.

545 Franc d'argent ($^1/_2$ Thal.) v. 1577. Av. Belorbeertes Brustb. rechts, unt. A. Rev. SIT etc. Lilienkrenz mit H in der Mitte. Mad. 2547. Schulth. 1349. G. 15. $^3/_4$ L. G. e.

546 Pied fort eines Douzain aus der Pariser Münzstätte. Av. Gekr. H zwischen drei Lilien. Rev. Lilienkreuz. Reichel 397. G. 12. $^1/_2$ L. S. g. e. RR.

546/a Teston v. J. 1579. Av. + HENRICVS·III·DG·FRANC·ET·POL·REX· Jahr. Lilienkreuz. Rev. BENEDICTVM u. s. w. Gekr. Wapen, an den Seiten II—II, unter dem Wapen OC. G. 13. $^{15}/_{32}$ L G. e.

547 Franc d'argent v. J. 1582. Av. Brustbild rechts, unten C. Rev. Blumenkreuz, in der Mitte H. Reichel 398. G. e. R.

548 Halber Teston v. 1585. Das gekrönte H zwischen drei Lilien. Rev. SIT etc. Ein in der Mitte offenes Lilienkreuz. G. 13. $^1/_4$ L. G. e.

549 Halber Teston ($^1/_8$ Thal.) v. gleich. J. Av. Lilienkreuz. Rev. Wapen, dabei V—III. App. II. 572 3. G. 11. $^1/_4$ L. G. e.

550 Teston v. 1588 ($^1/_4$ Thal.), wie vorher, aber an den Seiten des Wapens II—II. App. II. 573 5. G. 13. G. e.

551 Teston v. 1590 mit dem Brustbilde rechts. Rev. Lilienkreuz, darin H, unten K Weise 134. (Nach des Königs Tode geprägt.) G. e.

552 Teston v. gleichem Jahre, unter dem Brustbilde M, die Jahreszahl in der Umschrift. Schulth. 1357. (v. J. 1591). S. g. e. R.

553 Douzain v. J. 1588. Av. Gekr. Wapen zwischen H, unten G. Rev. SIT etc. Kreuz, dazwischen vier Kronen. Reichel 426. G. 11. Bill. S. g. e.

554 Douzain mit dem Münzbuchstaben S, Jahreszahl verwischt, sonst wie voriger. Abgenützt.

555 Double tournois (hat TQVRNOIS) v. 1593 (sic). Brustbild und drei Lilien. G. 10. Kupfer. G. e.

556 u. 557 Double tournois v. J. 1589 und ohne Jahre. Aehnl. Typen. Kupfer. G. e.

Carl X. (Cardinal Bourbon.) (1589—1590.)

558 Medaille o. J. mit dessen gekröntem Brustbilde von der linken Seite. Rev. AVITA ET JUS IN ARMIS. Eine Krone. Köhl. M. B. I. p. 336. G. 19. $1^3/_4$ L. S. g. e. RRR.

559 Douzain v. 1593 mit dem gekrönten Wapen, dabei links ein verkehrtes G, rechts

G, unten P. Rev. SIT etc. Kreuz, dazwischen vier Kronen, ähnlich b. Le Blanc 370. G. 10. Geringhältig. G. e. RRR.

560 Douzain v. 1594, ganz wie der vorige, aber mit M. G. e. RRR.

560/a Douzain v. demselben Jahre, an den Seiten des Wapens C—C und im Rev. eine Contremarque mit einer Lilie. G. 10. Etwas abgenützt. RRR.

561 $1/4$ Thaler v. J. 1595, vor der Jahreszahl eine Muschel, im Rev. neben dem Wapen II—II und unten 99. Le Blanc p. 370 (v. 1594). Schulth. 1360. S. g. e. RRR.

Heinrich IV. (1589—1610.)

562 Medaillon o. J. auf den Sieg bei Yvry. Av. Brustb. belorbeert u. rechtss. Rev. VICTORIA YVRIACA. Ein aufrechtstehendes Schwert, an dessen Spitze oben eine Krone; an beiden Seiten zwischen Lorbeeren die Wapen von Frankreich und Navarra, Kriegsgeräthe und Schilder. Bildt n. 125. Reichel 444. G. 22. 8 $1/16$ L. (Restitut.) S. g. e.

563 Medaillon o. J. Av. Des Kön'gs Heinr. IIII. u. der Königin Maria Auguste Brustbilder, von der rechten Seite neben einander, unten G. Dupre f. Rev. PROPAGO IMPERI. Mars und Minerva sich die Hände gebend, zwischen ihnen der kleine Dauphin. De Bie p. 95. Reich. 460. Hausch Beit. n. 447. G. 28. 3 $15/32$ L. S. g. e. (Gearbeitet.)

563/a Grosses einseitiges Medaillon von Eisen, wie vorher, jedoch am Arme die Jahreszahl 1605. Grösse 6 Zoll. S. g. e.

564 Medaille v. 1592 auf des Königs Einzug in Paris, mit dem belorbeerten rechtssehenden und geharnischten Brustbilde. Rev. JUS·DEDIT·ET·DABIT·UTI. Zwei gekreuzte Schwerter mit Kronen, ein drittes aus den Wolken herabreichend. De Bie 90 n. XLV. Hausch. B. 443. Luckius p. 346. G. 15. 1 $19/64$ L. S. g. e. RR.

565 Kupfer-Jeton v. 1593. Der König zu Pferde. Rev. OMNIS VICTORIA A DNO. Reichel 445. G. 13. S. g. e. R.

566 Jeton v. 1595. Av. Die zwei Wapen von Frankreich u. Navarra unter der Krone u. mit Orden umhängt, unten ein gekröntes H. Rev. QUE RO (sic.) PACEM ARMIS. Eine Reiterschar. G. 13. $1/4$ L. S. g. e. R.

567 Messing-Jeton v. 1598. Av. NIL NISI CONSILIO. Wap. Rev. MOVET. PRAESENTIA MARTIS. Heereszug. G. 13. S. g. e.

568 Jeton v. 1605. Av. HENRIC. IIII. LAE ROI DE (zusammengezogen) FRAN. (sic). Der König zu Pferde, unten G·S. Rev. A DAFIN·A NAVARA·A FRANSUA. Die beiden Wapen, rückwärts zwei Lorbeeren und ein Delphin. G. 13. $7/32$ L. S. g. e. R.

569 Messing-Jeton o. J. Av. Die beiden Wapen, gekr. u. mit Orden, unten H. Rev. VULTU QUO COELUM. Belorbeertes Brustbild des Königs von der linken Seite. Im Abschnitte Lorbeeren. G. 12. G. e.

570 Douzain v. 1593. Av. Gekr. Wap. zwischen gekr. H. Rev. Kreuz, wechselnd mit zwei Lilien und zwei Kronen. Aehnlich Le Blanc 372. (Hat eine Gegenmarque.) G. 11. Abgenützt.

571 Douzain, wie der vorige; aber v. J. 1595.

572 Teston v. 1594, unter dem Brustbilde D (Lyon). App. p. 576 n. 3. Reichel 450. G. e., aber nicht ganz rund.

573 Douzain v. gleichem Jahre, wie oben. G. e.

574 $1/4$ Thaler v. 1598 (?) mit einem Kreuze. Rev. Wapen, an jeder Seite II—II, unten M. (Toulouse). Le Blanc p. 372 (v. J. 1607). G. e.

575 Teston v. 1598, unter dem Brustbilde C (St. Lo), übrigens wie oben v. 1594, n. 572. G. e.

575/a Teston v. 1604 (?) Av. Ein in der Mitte offenes Blumenkreuz. Rev. Gekr. Wap. an den Seiten II—II, unten L·O. Umschrift: BENEDICTUM etc. G. $12\frac{1}{2}$. $\frac{17}{32}$ L. 5 Gr. Scharf geprägt. G. e.

576 Double tournois v. 1603. Brustbild und drei Lilien, mit A (Paris). Le Blanc 372. Kupfer. S. g. e.

577 Desgleichen v. 1609, mit A, aber von Silber. $\frac{1}{8}$ L. 14 Gr. G. 9. S. g. e. R.

578 Pied fort o. J. und Umschrift. Av. Das gekr. Lilienwapen, neben gekr. H—H. Rev. In zwei Zeilen: TESTON | VII DE X GR., darunter eine Lilie. G. 10. Messing. S. g. e. R.

Maria von Medicis; dessen zweite Gemahlin, † 1643.

579 Bronzemed. o. J. Umschrift des Av. von der Rechten zur Linken. Ihr Brustbild, rechts mit breitem Spitzenkragen. Rev. Ohne Umschrift. Cybele stehend, umgeben von einer Gruppe von Figuren. Van Loon II. p. 238. G. 23. G. e. Guss.

580 Jeton v. 1610 auf d. Krönung der Königin. Av. Ihr Brustbild links, mit einer kleinen Krone. Rev. SECULI FAELICITAS. Eine Krone, mit einem Lorbeer-, Palm- und Cypressenzweige besteckt. Köhler M. B. III. 385. G. 11. $\frac{1}{4}$ L. S. g. e.

581 Bronzemed. v. J. 1611 (v. G. Dupré) mit ihrem und Ludwig XIII. Brustbilde rechts neben einander. Rev. ORIENS·AUGUSTI·TUTRICE·MINERV. Die Königin als Minerva, mit Blitz und Oelzweig, sitzend, ihr gegenüber der junge König als Sonnengott. De Bie n. 19. Rev. wie bei Reichel 480, im Abschnitte jedoch der Name des Künstlers. G. 22. S. g. e.

582 Jeton v. 1613. Av. MARIA, D. G. etc. Gekr. Wap., von einer Knotenschnur umgeben. Rev. NITET·ATQUE·SERENAT. Regenbogen. G. 13. $\frac{1}{4}$ L. S. g. e.

583 Jeton v. 1631. Av. wie der vorige. Rev. INNOCUIS·NON·DEFFICIT (sic) UNQUAM. Der Sternenhimmel. Im Abschnitt d. Jahr. Reichel 504. G. 12. $\frac{5}{16}$ L. S. g. e. Auf ihre Gefangennehmung zu Compiègne.

Ludwig XIII. (1610—1643.)

584 Jeton v. 1610 auf seine Salbung. Av. Jugendliches Brustb. rechts, gekr. Rev. FRANCIS·DATA·MUNERA·COELI etc. Die Hand mit der Oelflasche. Reich. 484. G. 11. $\frac{5}{16}$ L. S. g. e. R.

585 Jeton v. 1615. Av. Zwei Wap. gekr. mit Orden. Rev. PACEM DUELLO MISCUIT. Ein Adler, an den vier Seiten ein Blitz. Unt. d. J. G. 13. $\frac{5}{16}$ L. G. e. R.

586 Jeton v. 1629. Av. NIL NISI CONSILIO. Gekröntes Lilienwapen mit Orden. Rev. CLAUDO·SED·UT·RESERAM. Castell am Meere, dessen Thürme mit einer Kette gesperrt sind. Im Abschnitte d. Jahr. G. 12. $\frac{1}{4}$ L. S. g. e. R.

587 Jeton in Bronze v. 1641. Av. Brustb. Rev. AD·SPEM·SPES·ADDITA·GALLIS. Anker und Delphin. Hausch Beit. n. 459. App. 590, 30. G. 9. S. g. e.

588 Jeton in Messing o. J. Av. LUDOVICUS·XIII. etc. Zwei Wapen gekrönt u. s. w. wie oben. Rev. GRATUM QUO SOSPITE COELUM. Belorbeertes Brustbild rechts. App. 587 20. G. 12. G. e.

589 Jeton in Kupfer o. J. Av. wie vorher. Rev. HOC·SYDERE·LILIA·FLORENT. Des Königs belorbeertes Brustbild rechts. G. 11. G. e.

590 $\frac{1}{2}$ Louisd'or v. 1641 mit Brustbild. Rev. Vier doppelte L kreuzweise zusammengestellt, im Innern A. Köhler Duc. Cab. n. 350. G. 9. Gold. $\frac{58}{60}$ Duc. S. g. e.

591 Teston v. 1615, mit Brustbild, worunter B. Rev. Lilienkreuz, darin L (v. Lyon). Reichel 490. G. 13. S. g. e.

592 Münze v. 1625, mit gekröntem Wapen zwischen gekrönten L, unten A. Rev. Kreuz mit Lilien und gekr. L wechselnd. App. II. 583 3. G. 7. 11 Gr. S. g. e.

593 $^1/_4$ Thaler v. 1643 (dem Sterbejahre). Av. LUDOVICUS XIII. etc. Gekr. Wapen, an den Seiten II—II. Rev. SIT etc. Lilienkreuz, verschieden von Le Blanc 376. u. 386. G. 13. $^1/_2$ L. S. g. e.

594 Münze v. gleichem Jahre. Av. LUDOVICUS XIII. etc. Belorbeert. Brustb. rechts. Rev. SIT NOMEN etc. Gekröntes Lilienwapen, unten A. G. 12. $^3/_8$ L. G. e. R.

595 Pied fort eines Testons v. 1643. Belorbeertes Brustbild rechts. Rev. SIT etc. Gekröntes Lilienwapen, unten A. Randschrift LUDOVICO XIII. MONETAE RESTITUTORI. Reichel 522. G. 9. $^1/_2$ L. u. 6 Gr. S. g. e. RR.

595/a Gulden, eben so, jedoch ohne Randschrift. G. e.

596 Münze v. gleichem J. u. wie die vorige. G. 9, aber $^3/_{32}$ L. und ohne Randschrift. G. e.

597 Ein gleiches Stück v. J. 1642. S. g. e.

598 Kupfermünze v. 1623, im Av. LVDOVICVS XIII. Wapen. Rev. LOVIS·XIII. etc. Kreuz u. s. w. G. 10. Verwischt.

599 Double tournois v. 1615. Brustbild rechts. Rev. Drei Lilien. G. 9. G. e. Kupf.

600 Desgleichen v. 1642. Av. Brustbild links, im Rev. oben H. S. g. e.

601 Desgleichen v. 1643 mit B. G. e.

602 Denier tournois v. 1617. Brustbild rechts. Rev. Zwei Lilien, unten A. G. 7. S. g. e.

Anna Maria, dessen Gemahlin, † 1666.

603 Bleimedaille mit einem bronzeartigen Ueberzuge. Av. der Königin, Rev. des Königs Ludwig XIII. Brustbilder, beide rechts. G. 22. G. e.

604 Jeton o. J. mit Beider Brustbildern, wie vorher; nur lautet die Umschrift des Av.: ANNA·REGINA·LUD·XIIII·FR·NA·R·MATER und das Brustbild hat einen Schleier. G. 13. $^5/_{16}$ L. S. g. e. Geringhältig.

605 Jeton in Kupfer v. J. 1642. Av. ANNA·DEI·GRA·FRANC·ET·NAVA·REG. Gekr. Wapen zwischen Lorbeeren. Rev. UTERQUE UTRIUSQUE LEVAMEN. Zwei wandernde Störche, jeder mit einem Jungen. G. 12. S. g. e.

606 Medaille v. 1660 auf Ludwig XIV. Vermählung. Brustbild rechts. Rev. DIVA. SE·JACTAT·ALUMNA. Eine Lilie. Reich. 553. G. 16. $1^1/_4$ L. S. g. e. R.

607 Kupfer-Jeton v. (165)5. Brustbild rechts. Rev. INGENS·TVTELA·DECUSQUE. Ein Thurm. Hausch 463. G. 12. Jahr verwischt. Sonst g. e.

Ludwig XIV. (1643—1714.)

608 Kupfer-Jeton v. 1643. Av. Brustbild. Rev. TRINO ET STURAEPONTE CAPT. Flussgott. G. 13. S. g. e.

609 Desgleichen v. dems. J. Rev. FRANCORUM SPES MAGNA. Schilderhebung; unten INEUNTE REGNO. 1643. G. 13. S. g. e.

610 Desgleichen v. 1644. Rev. TERGEMINA VICTORIA. Drei Trophäen; unten: AD FRIB. BRISG. Jahr. G. 13. S. g. e.

611 Desgleichen v. dems. J. Rev. REX PACIS ARBITER. Sitzende weibliche Figur; unten: ITALIA PACATA etc. Jahr. G. 14. S. g. e.

612 Desgleichen v. 1645. Av. Der König stehend mit Krone, Scepter und Main de justice. Rev. NIL NISI CONSILIO. Wapen. G. 12. G. e.

613 Messing-Jeton v. 1646. Av. Brustbild. Rev. VINCENDI. (sic) SUT (statt SUNT) HAEC PRELUDIA MUNDI. Stehende Figur, belorbeert, Drachen würgend. G. 13. G. e.

614 Kupfer-Jeton v. 1650. Av. ARIS·INNIXA·QUIESCENT. Die Reichsinsignien auf einem Altare. Rev. In einem Kranze: CLERUS GALLICANUS. Jahr. G. 13. S. g. e.

615 Desgleichen v. 1650. HAEC REQUIES ME (sic) (statt mea) HIC HABITO. Stadtprospect. Rev. NIL. NISI etc. wie oben. G. 12. G. e.
616 Schöne Medaille v. 1652 auf des Königs Rückkehr nach Paris. Av. Jugendliches Brustbild des Königs im herabfallenden Haupthaar, unten J. MAUGER. F. Rev. LAETITIA PUBLICA. Der König zu Pferde empfängt von der knieenden Paris die Schlüssel; im Abschnitt: REGE IN URBEM REDUCE M.DC.LII. G. 19. $2\,{}^3/_8$ L. S. g. e. R.
617 Medaille v. 1654 auf die Krönung in Rheims. Av. Gekröntes Brustbild rechts. Rev. SACRAT. AC. SALUT. RHEMIS. JUNII VII. 1654. Stadtprospect u. s. w. App. II. p. 591. 2. G. 17. Fast ${}^{15}/_{16}$ L. G. e.
618 Bronze-Medaille v. Mauger v. 1654. Brustbild rechts. Rev. MAJESTAS VINDICATA. Zwei stehende behelmte Figuren sich die Hände gebend. Im Abschnitt: FOEDUS PISANUM XII. FEBRUARII M.DC.LIV. G. 19. G. e.
619 Kupfer-Jeton v. 1654. Av. NOVO RECREABIT ODORE. Blühende Lilie. Rev. NIL. NISI etc. wie oben. G. 12. S. g. e.
620 Desgleichen v. 1655. Av. Brustbild. Rev. CANTANS FUGAT. Der Hahn und ein fliehender Löwe, rückwärts eine Stadt. G. 12. S. g. e.
621 Desgleichen v. 1657. Auf beiden Seiten das gekrönte Brustbild und die Umschrift: L. XIIII. ROY DE FR. ET DE NA. 1657. G. 10. Etwas abgerieben.
622 Desgleichen v. 1656. Brustbild. Rev. AD. UTRUMQUE. PARATUS. Reiter. G. 12. S. g. e.
623 Messing-Jeton v. 1656. Av. PER DAMNA RESURGIT. Baum. Rev. NIL NISI etc. G. 12. G. e. (Versilb.)
624 Jeton v. 1658. Av. ORDINAIRE DES GUERRES. Gekröntes Wapen mit Orden. Rev. NEC PLURIBUS IMPAR. Die Erde von der Sonne beleuchtet. G. 12. ${}^3/_8$ L. (Geringhältig.) G. e.
625 Kupfer-Jeton v. 1659. ULTIMUS IMMINET ICTUS. Ueber einem Löwen eine aus den Wolken ragende Hand mit den Fasces. Rev. NIL NISI etc. G. 12. G. e.
626 Desgleichen v. 1660. Des Königs und der Königin Maria Theresia Brustbilder gegenüber. Rev. Einzug. Im Abschnitte L'ENTRÉE . DE . LA . REINE . A . PARIS. Jahr. G. 11. G. e.
627 Messing-Jeton v. 1660. Brustbild des Königs. Rev. AUGUSTAE. PACIFERAE. LUTETIAM FELIX. INGRESSUS. Einzug. G. 12. Etwas abgenützt.
628 Kupfer-Jeton v. 1660. Brustbild. Rev. QUAE. NOBIS. NOTRA (sic) DEDERUNT. Trophäen. G. 13. S. g. e.
629 Desgleichen v. 1660. Des Königspaares Brustbilder wie oben Nro. 626. Rev. AETERNO FOEDERE JUNGAM. Die Fasanen-Insel, zu beiden Seiten Schiffbrücken G. 12. S. g. e.
630 Messing-Jeton v. 1661. Brustbilder wie vorher. Rev. NON LAETIOR ALTER. Regen. V. Loon II. 448. G. 12. G. e.
631 Desgleichen v. 1662. Rev. QUIQUE. REGAS. ORBEM etc. Gekrönter Delphin. V. Loon II. 475 (1661). G. 12. G. e.
632 Kupfer-Jeton 1664. Rev. AETERNUM MEDITANS DECUS. Plan des Königspalastes. G. 12. S. g. e.
633 Desgleichen v. 1664. Rev. CARD. CHISII. LEG. A. LATERE. LUTETIAM. FAELIX INGRESSUS. Einzug. G. 12. G. e.
634 Desgleichen v. 1666. Brustbild des Königspaares. Rev. (S) EQUE. SUOQUE. (sic) TEGIT. Baum. G. 12. G. e.
635 Desgleichen v. 1668. Brustbild des Königs. Rev. VENI. VIDI. VICI. Der Hahn auf einem Olivenbaume, vor ihm der fliehende Löwe. G. 12. S. g. e.

636 Jeton v. 1668. Rev. HERCULEUS LABOR. Die an eine zerfallene Mauer gelehnte Keule des Herkules, darüber die Löwenhaut. G. 12. $^5/_{16}$ L. S. g. e.
637 Kupfer-Jeton v. 1669. Rev. NON. SIBI. SED. ORBI. Die Sonne. G. 12. S. g. e.
638 Desgleichen v. 1669. Rev. PUGNAT. ET. EXCITAT. ARTES. Pallas. Unten AEDIF. REG. G. 11. S. g. e.
639 Desgleichen v. 1670. Rev. FACIT. HAEC. MIRACULA. LUDENS. Herkules. G. 12. Etwas abgerieben.
640 Messing-Jeton (1674). PUGNA. AD. SENEFFAM. Der Siegesgenius. V. Loon III. 144. G. 12. S. g. e.
641 Schöne Medaille v. 1675 auf die Verleihung des heil. Geistordens an Joh. Sobieski, König von Polen. Av. Brustbild v. Lud. XIV., rechts unten DOLLIN. F. Rev. CONCORDIAE VINCULUM. In einem von Ordensketten gebildeten Doppelkranze das gekrönte Wapen zwischen Kriegstrophäen, darunter: JOAN. POL. REGE. TORQUE. DONATO. Jahr. G. 19. 2 $^1/_4$ L. S. g. e. R.
642 Kupfer-Jeton v. 1675. UNUS TERGEMINUM. Herkules ein dreiköpfiges Ungeheuer bekämpfend. G. 11. S. g. e.
643 Desgleichen v. 1675. TRUNCUM CAPUT ABDIDIT UNDIS. Herkules und der Stier. G. 12. S. g. e.
644 Jeton o. J. (vielleicht 1676). Av. Eine Flotte, unten PREMIÈRE GUERRE PUNIQUE. A. R. 492. Rev. Schiffstrophäen mitten im Meere; unten POUR L'EMPIRE DE LA MER. G. 14. $^9/_{16}$ L. S. g. e.
645 Kupfer-Jeton v. 1677. Brustbild. Rev. JUNCTA. MINUS. PROSUNT. Zusammengebundene Garben; unten ALIENATION. DES. DOMAINES. G. 12. G. e.
646 Desgleichen v. 1678. Rev. PACE. IN. LEGES. SUAS. CONFECTA. Merkursstab. (Auf den Nimweger Frieden.) Van Loon III. 231. G. 11. G. e.
647 Desgleichen v. 1679. Rev. Der König auf dem Throne, gegenüber weibliche Figuren mit Palmzweigen; unten: TEMPL. PACIS. Jahr. G. 12. G. e.
648 Desgleichen v. 1679. Rev. HAEC. META. LABORUM. Die stehende Fortuna, vor ihr ein Altar; unten: CHAMBRES. AUX. DENIERS. Jahr. G. 13. G. e.
649 Desgleichen v. 1681. Rev. J'EN. AY. LA. CLEF. Der geschlossene Janustempel. V. Loon III. 274. G. 12. G. e.
650 Desgleichen v. 1682. Rev. COLITUR. IN. TRIUMPHOS. Palmbaum; unten: AERARIUM REGIUM. Jahr. G. 12. G. e.
651 Jeton v. 1682, wie der vorige. G. 12. $^5/_{16}$ L. S. g. e.
652 Desgleichen v. 1684. Rev. INTACTAS REDDIT. Ueber Regenwolken die strahlende Sonne. Im Abschnitte: AERARI. REG. CALCULUS. Jahr. G. 12. $^1/_4$ L. S. g. e.
653 Kupfer-Jeton v. 1686. REDDIT. OPES. SUPERIS. Opferaltar; unten: AERARIUM REGIUM. G. 12. G. e.
654 Jeton v. 1690. Av. CONVENTUS. CLERI. GALLICANI. Sitzende Religion. Rev. PRECIBUS ET DONIS. Opferaltar, zu beiden Seiten Füllhörner. G. 13. $^{15}/_{32}$ L. S. g. e.
655 Kupfer-Jeton v. 1691. Brustbild. Rev. QUA. PELAGI. PATET. IMPERIUM. Seegegend mit Schiffen und einem Leuchtthurme. Abschnitt: GALERES. G. 11. G. e.
656 Desgleichen v. 1693. TIBI. MAGNE. TROPHAEA. QUANTA. PARANT. Pallas vor einem Bilde sitzend, worauf ein Reiter. Abschnitt: AEDIFICIA. REGIA. Jahr. G. 12. S. g. e.
657 Desgleichen v. 1695. HINC. DECUS. UNDE. EFFUNDIT. Springbrunnen. Abschnitt: CHAMBRES AUX DENIERS DU ROY. G. 12. G. e.

658 Jeton v. 1695. EXUNDANS. BEAT OMNIA. Liegender Flussgott. Abschnitt: AERARIUM REGIUM. Jahr. G. 12. $^{11}/_{32}$ L. G. e.
659 Desgleichen v. 1698. ET. VICTOR. FULMINA. PONIT. Jupiter auf Wolken, den Blitz weglegend. Abschnitt: EXTRAORDINAIRE. DES. GUERRES. Jahr. G. 12. $^{3}/_{8}$ L. G. e.
660 Desgleichen v. 1705. A v. IN AUXILIUM FIDEI ET IMPERII. Geistliche Rathsversammlung. Abschnitt: CLERUS GALLICANUS. Jahr. Rev. OFFERT ET BENEDICIT. Ein Greis, einen Krieger segnend, zu beiden Seiten Gruppen von Nebenfiguren. G. 13. $^{15}/_{32}$ L. S. g. e.
661 Desgleichen v. 1713. Brustbild. Rev. SUA CUIQUE MINISTRAT. Drei Cyclopen, einen Caduceus schmiedend. Abschnitt: TRESOR ROYAL. Jahr. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. G. e.

Jetons von Ludwig XIV. ohne Jahr.

a) Mit des Königs und der Königin Brustbildern im Avers.

662 Kupfer-Jeton. Rev. LUD. XIIII. FILIUS. DELPH. FRAN. Jugendliches Brustbild. G. 11. G. e.
663 Desgleichen ganz wie der vorige; etwas abgerieben.
664 Desgleichen. Rev. PUGNA. ET. EXCITAT. ARTES. Pallas stehend. G. 12. G. e.

b) Mit des Königs jugendlichem Brustbilde.

665 Kupfer-Jeton. Rev. Feierlicher Einzug (des CAUD. CHISIUS). Abschnitt: L'ENTRÉE DU LEGAT À PARIS. G. 11. G. e.
666 Desgleichen. FECIT. VICTORIA. NODVM. Waffengeräthe. G. 11. S. g. e.
667 Desgleichen. LA. FLANDRE. SUBJUGUÉE. Trauernde Figur, hinter ihr ein Tropäum. G. 11. S. g. e.
668 Desgleichen. PARTOUT. LA. VICTOIRE. ME. SUIT. Kriegsgeräth, darüber die Sonne. G. 12. Etwas abgerieben.
669 Desgleichen. JUSTIS. SPES. PACIS. IN. ARMIS. Eine auf Waffen sitzende weibliche Figur. G. 13. G. e.
670 Desgleichen. CRESCENDI POSUERE. MODVM. Der Doppeladler mit dem Lilienschilde auf der Brust. G. 12. S. g. e.
671 Desgleichen. Derselbe in Messing. G. e.
672 Desgleichen. Rev. PHES. FILZ. DE FR: FRE. UN. DU ROY. Brustbild rechts. G. 12. G. e.
673 Desgleichen. EX. JACTURA LUCRUM. Ein Sämann. Abschnitt: REVENUS CASUELS. G. 11. S. g. e.

c) Mit des Königs männlichem Brustbilde

674 Kupfer-Jeton. QUOT. APTA. CORONIS. Oelbaum. EXTRAORDINAIRES DES GUERRES. G. 11. G. e.
675 Messing-Jeton. INCENSA. BATAVORUM CLASSE. Die Victoria auf einem Schiffsschnabel. G. 12. S. g. e.
676 Desgleichen. ET VICTOR FULMINA PONIT; wie oben Nro. 659. G. 12. G. e.
677 Desgleichen. TOT AERARIA QUOT CIVES. Bienenstock mit Bienen. AERARIUM REGIUM. G. 11. S. g. e.
678—79 Desgleichen. VIRTUSQUE. FIDESQUE. Elephant. ORDINAIRE DES GUERRES. G. 11. Verschiedene Stämpel. G. e.

680 Kupfer-Jeton. AEQUORA. LUSTRANDO PACAT. Neptun von Seepferden gezogen. G. 12. G. e.

681 Desgleichen. HOSPITIUM. REGIBUS. Ueber eine Art Altar zwei verbundene Hände, darüber die Krone. Abschnitt: CASIM. POL. REX. ABDIC. REG. IN GAL. EXCIP. G. 11. G. e.

682 Desgleichen. FERT. UNUS. ONUS. Herkules die Weltkugel tragend. G. 11. G. e.

683 Desgleichen. OCULIS. DORMITAT. APERTIS. Ein Löwe. Reinh. I. n. 677. G. 11. Ein wenig gerieben.

684 Messing-Jeton. PARVO. PRO. MUNERE. QUANTA. Getreide und Garben, in der Mitte ein Altar. PARTIES CASUELLES. G. 11. S. g. e.

685 Jeton. INTEMPERATA MANUS. Sitzende weibliche Figur. G. 12. $^{11}/_{32}$ L. G. e.

686 Desgleichen. ARMIS NUNC TOTA. Pallas. G. 12. $^{1}/_{4}$ L. Gerieben.

687 Desgleichen. AD NUTUM ASSURGUNT. Garten mit einem Springbrunnen. BASTIMENTS DU ROY. G. 11. $^{9}/_{32}$ L. G. e.

688 Messing-Jeton o. J. Av. LUD. XIIII. etc. Der König zu Pferde. Rev. HOC SYDERE LILIA FLORENT. Wapen mit Orden. G. 13. S. g. e.

689 Bleimedaille. Brustbild. Rev. VICTORI PERPETUO. Kriegsgeräthe, darüber die Krone. G 17. G. e. (Bronzirt.)

690—98 Neun verschiedene Kupfer- und Messing-Jetons, in ziemlich guter Erhaltung.

699 Louisd'or v. J. 1690 (überprägt). Av. das erhaben und Rev. das einwärts geprägte Wapen. G. 11. 1 $^{53}/_{60}$ Duc. G. e.

700 Ecu blanc v. J. 1648, mit H und einem Herzen. (Rochelle.) Brustbild und Wapen wie Schulth. 1387. G. e.

701 Ecu blanc von gleichem Jahre, mit K, dem vorigen ähnlich. S. g. e.

702 Ecu blanc v. J. 1656, mit V und dem getheilten Wapen von Frankreich und Navarra. Mad. 6104. Schulth. 1391. G. e.

703 Thaler überprägt und mit den doppelten Jahreszahlen im Rev. 16 5 und 1690. Im Av. sind neben dem Brustbilde die Kronen, die doppelten L und die Lilien dazwischen sichtbar, über dem Brustbilde die Sonne. Umschrift: LUD. XIIII. D. G. — CHRS — RH. Rev. SIT. NAV. RFX — BENEDICTUM. Gekröntes Wapen zwischen Palmzweigen. G. e.

704 Ducaton v. J. 1686, mit Randschrift. Mad. 137. Schulth. 1403; aber im Rev. zu Ende der Umschrift kein Blatt. G. e.

705 Thaler v. J. 1690. Verschieden von Schulth. 1405. Av. die Umschrift mit Punkten getheilt und über dem Brustbilde eine Sonne. Rev. In der Mitte A. S. g. e.

706 Thaler v. J. 1691. Av. wie Schulth. 1406, bei der Jahrszahl jedoch kein Adlerkopf. Rev. Vier ins Kreuz gestellte doppelte und gekrönte L, in der Mitte 9 (Lannes) Randschr. Vergleiche Madai 6109. G. e. R.

706/a Aehnlicher Thaler, jedoch überprägt und anstatt 9, drei Lilien. G. e.

707 Thaler v. J. 1702, wie Mad. 2566. Schulth. 1411, aber im Av. statt des Adlerkopfes ein Punkt und im Rev. statt des Münzbuchstabens das Zeichen &. G. e.

708 Thaler zu 6 Livres v. J. 1709, wie Mad. 140. Schulth. 1416, aber im Av. keine Beizeichen, und im Rev. der Buchstabe A (Paris), ohne ein anderes Münzzeichen. S. g. e.

709 Thaler, wie vorher, v. J. 1711, hat aber unter dem Brustbilde einen Adlerkopf und im Rev. den Buchstaben D, und zwischen der Umschrift und der Jahreszahl ein besonderes Zeichen. S. g. e.

710 Halber Thaler v. J. 1643 mit dem Münzbuchstaben A. Schulth. 1387. Weise 147. S. g. e.

710/a Desgleichen v. J. 1648. Brustbild und Wapen, unten B. S. g. e.

711 Halber Thaler v. J. 1652, dem vorigen ähnlich, gleichfalls mit A. G. e.

712 Halber Thaler v. J. 1691 mit A. Weise 150. Mad. 6109. Schulth. 1406, aber ohne Adlerkopf. G. e.

713 Halber Thaler v. J. 1694 mit D (Lyon), ähnlich Mad. 6111. Schulth. 1410, aber unter dem Brustbilde ein Adlerkopf und im Rev. ohne *A*. Keine Randschrift. G. e.

714 Halber Thaler v. J. 1694 mit Y (Troyes) und unter dem Brustbilde ein Sternchen, sonst wie der vorige. G. e.

715 Desgleichen v. J. 1695 mit V, wie der vorige, aber überprägt. G. e.

716 Desgleichen v. J. 1695 mit A; gleichfalls überprägt. G. e.

717 Halber Thaler v. J. 1701; gleichfalls umgeprägt. Av. SIT. NOMEN DOMIN. NAV. NEDICTVM. 1701. Brustbild rechts, über dem Scheitel ein Lilienstab. Rev. 170 LUD. XINOMEN DOMENET NAV REX. Vier Doppel-L, gekrönt und ins Kreuz gestellt, dazwischen in den Winkeln Lilien, in der Mitte ein rundes Schild mit drei Lilien. G. e.

718 Halber Thaler v. J. 1704, ebenfalls überprägt, hat auf beiden Seiten des Königs Brustbild. Etwas abgerieben.

719 Dreikronengulden v. J. 1711 mit dem Münzzeichen & in der Mitte der 3 Kronen, sonst wie Weise 157. S. g. e.

720 Viertel-Ducaton v. J. 1688 mit L und Randschrift, wie Mad. 137. Schulth. 1403. G. e.

721 Viertel-Thaler v. J. 1702 mit A und ohne Randschrift, ähnlich Mad. 2566. Schulth. 1411. Av. etwas abgerieben. Rev. g. e. (Ueberprägt.)

722 Münze v. J. 1658. Jugendliches Brustbild rechts. Rev. SIT NOM u. s. w. Gekröntes Wapen mit den Lilien. G. 9. $^{5}/_{32}$ L. G. e.

723 Desgleichen v. J. 1660. Brustbild. Rev. Gekröntes vierfeldiges Wapen mit den Lilien und dem Delphine, unten Z. G. 9. $^{1}/_{8}$ L. S. g. e.

724 Desgleichen v. J. 1661 wie die vorige. S. g. e.

725 Desgleichen v. J. 1711. Brustbild. Rev. Sonne. SIT etc. Drei Kronen, dazwischen Lilien, in der Mitte N. G. 10. $^{5}/_{32}$ L. G. e.

726 Münze v. J. 1676. Av. LUDOVICUS. XIIII D GRA. Brustbild rechts. Rev. FRAN. ET NAVARRAE REX. Ein gekröntes in Lilien auslaufendes Viereck, darin D. G. 8. $^{3}/_{32}$ L. G. e.

727 Münze v. J. 1704. Av. L. XIIII D. G. FR. ET. NA. REX. Brustbild rechts. Rev. DOMINE. SALVUM. FAC. REGEM. Scepter und Main de justice kreuzweise gelegt, oben die Krone, in den übrigen Winkeln Lilien, unten BB. G. 8. $^{3}/_{32}$ L. S. g. e.

728 Desgleichen v. J. 1705 (?). Der vorigen ähnlich, aber im Prägen verschoben. G. 10. $^{3}/_{32}$ L. G. e

729 Billonmünze zu XXX DENIERS v. J. 1710. Grosch. Cab. tab.. XIII. n. 96. (v. 1712.) Abgenützt.

730 Kupfermünze. Beiderseits das gekrönte Brustbild und dieselbe Umschrift; aber im Av. 1655 und im Rev. 1656. G. 10. S. g. e.

731 Desgleichen zu IIII DENIERS v. J. 1696. Brustbild und drei Lilien unter der Krone. G. 10. G. e.

732 Desgleichen zu 6 DENIERS DE FRANCE v. J. 1711. Drei Doppel-L, gekrönt, bilden ein Dreieck, darin &. G. 12. G. e.
733 DENIER TOURNOIS v. 1649. Le Blanc p. 304. G. 7. S. g. e.
734 LIARD DE FRANCE v. 1655 mit A. Le Blanc p. 304. G. 10. G. e.
735 Liard de France v. 1696, mit X und das Brustbild ohne Krone. G. 10. S. g. e.
736 Pied fort v. Messing. In einem zierlichen Kreuze L. Rev. Unter der Krone XIDIC, unten zwischen Punkten ein Eichenblatt. G. 10. Dick. G. e.
737 Desgleichen. Av. wie vorher. Rev. Krone, darunter VDEXIIGR, unten eine Lilie. G. 8. S. g. e.

Maria Theresia, Ludw. XIV. Gemahlin, † 1683.

738 Kupfer-Jeton v. 1660 auf ihren Einzug in Paris. Brustbild rechts. Rev. AUGUSTAE PACIFERAE. LUTETIAM. FELIX. INGRESSUS. Einzugs-Scene. G. 12. Etwas abgerieben. RR.
739 Schöne Medaille v. 1662. Av. Brustbild rechts mit Umschrift. Rev. IN FOEDERA VENI. Regenbogen. G. 17. 1 11/32 L. S. g. e.
740 Kupfer-Jeton v. 1666. Brustbild rechts. Rev. SPLENDESCIT IN UMBRIS. Ein Stern, Strahlen über die Wolken sendend. G. 12. G. e.
741 Desgleichen v. 1668. Rev. MEUS ET MIHI VICIT IASON. Jahr. Segelschiff. G. 12. Etwas abgenützt.
742 Jeton v. 1670. Brustbild. Rev. SOLI. SOLA. MICO. Ein leuchtender Stern. G. 12. 9/32 L. G. e.
743 Kupfer-Jeton o. J. Brustbild. Rev. LUDV. XIV. Brustbild rechts. G. 11. S. g. e.
744 Desgleichen o. J. wie der vorige, aber ein anderer Stämpel. G. 12. G. e.

Anna Maria, Gemahlin des Dauph. Ludw. † 1690.

745 Jeton v. J. 1690. Av. Brustbild rechts. Rev. LUX UNA TRIBUS. Ein Stern, seine Strahlen einem Gebäude zuwerfend. App. II. p. 600 n. 3. G. 12. 13/32 L. G. e.

Maria Adelheid, vermählt an Ludwig Herzog von Bourgogne, † 1712.

746 Jeton v. 1699. Av. MARIA ADELAIS, DUCISSA BURGUND. Brustbild rechts. Rev. FIRMAT ET ORNAT. Eine von der Sonne bestrahlte Blume. G. 12. 15/32 L. S. g. e.
747 Jeton v. 1708. Brustbild links. Rev. QUID NON PRO MUNERE TANTO. Ein auf einem Postamente stehender Adler. App. II. p. 601. n. 6. G. 13. 3/8 L. G. e.

Ludwig XV. 1715—1774.

748 Bronzemedaille o. J. Av. Brustb. rechts. Rev. AVUNCULUS EXCITAT HECTOR. Der Regent hält über den jungen König den Lorbeerkranz. Wie App. II. p. 605. 2. G. 17. S. g. e.
749 Messing-Jeton o. J. Av. und Rev. wie vorher. G. 11. G. e.
750 Bronzemedaille o. J. Av. LUDOVICUS. XV. D. — G. FR. ET NAVAR. REX. Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite, am Gewande S. V. Rev. PHILIPPUS. DUX. AURELIANENSIS. PROREX. Rechtssehendes Brustbild des Regenten in lang herabfallendem Haupthaar. G. 19. G. e.
751 Jeton v. 1715. Brustbild rechts, die Haare im Nacken gebunden. Rev. COMTE DES MES VITRIERS. PEINTRES. SUR. VERRE. DE. PARIS. Wapen. G 13. 11/32 L. S. g. e.

752 Medaille v. 1720 (v. Le Blanc). Av. Jugendliches Brustb. von der rechten Seite in herabfallendem Haupthaar. Rev. LUDOVICOBURGUM FUNDATUM ET MUNITUM. Ansicht der Festung. G. 19. $2\,{}^3/_{16}$ L. G. e.

753 Medaille v. 1722 auf die Krönung des Königs (v. Roettiers). Av. Gekröntes Brustbild. Rev. REX COELESTI OLEO UNCTUS. Hausch. Beit. n. 614. G. 19. $2\,{}^5/_{32}$ L. S. g. e.

754 Jeton von demselben Jahre auf dieselbe Gelegenheit; nur mit dem Unterschiede, dass das Brustbild links gewendet ist und der kniende König die Rechte zur Eidesleistung emporhält. G. 13. Geringhältig. ${}^3/_8$ L. S. g. e.

755 Jeton von Messing, ganz wie der vorige. G. e.

756 Desgleichen wie vorher, das Brustbild ist rechts gewendet. G. 12. G. e.

757 Desgleichen. Brustbild rechts und gekrönt. Rev. Scene der Salbung des Königs mit dem heil. Oele. G. 11. G. e.

758 Medaille v. 1725 (v. Du Vivier) auf die Vermählung des Königs. Av. Brustb. v. der rechten Seite. Rev. SEDANDAE POPULORUM ANXIETATI. Trauungsakt. Im Abschnitt: NUPTIAE REGIAE FONTIBELLAQUEO MDCCXXV. Amp. 2979. G. 19. $2\,{}^5/_{32}$ L. S. g. e.

759 Kupfer-Jeton v. 1737. Brustbild rechts. Rev. DIVIS MINISTRAT MUNERA DIVUM. Opferhandlung. CHAMB. AUX DEN. G. 13. G. e.

760 Jeton v. 1743. Brustbild rechts, darunter R. FIL. Rev. DOMAINES ET BOIS DU HAYNAULT. Waldgegend. G. 18. ${}^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

761 Jeton v. Messing von gleichem Jahre. Rev. OPTIMO PRINCIPI. Reiterstatue. G. 11. G. e.

762 Medaille v. 1745 auf die Vermählung des Dauphins mit der spanischen Königstochter Maria Theresia. Av. Brustbild des Königs Ludw. XV. rechts, unten F. M. Rev. Die Brustbilder des Brautpaares, gegenüber. G. 19. $2\,{}^5/_{32}$ L. S. g. e.

763 Jeton von gleichem Jahre. Brustbild rechts, darunter M. Rev. UT ITERUM FLUANT. Ein Flussgott, Wasser aus einer Urne ausgiessend. Unten: TRESOR. ROYAL. G. 13. ${}^7/_{16}$ L. S. g. e.

764 Kupfer-Jeton v. 1747. Rev. JUVAT ANNUA CURA. Ein Landmann, einen Baum beschneidend. PARTIES CAUSUELLES. G. 13. G. e.

765 Bronzemedaille v. 1752 (v. Du Vivier). Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite. Rev. FIRMATA CONSILIO COMMERCIA. Merkur über einer Stadt schwebend. Im Abschnitt: VIRI ROTHOMAGENSES COMM. REGUND. MDCCLII. G. 19. G. e.

766 Medaille v. 1770 auf die Vermählung des Dauphin mit der österreichischen Prinzessin Maria Antonia. Brustbild des Königs rechts; darunter LORTHIOR. Rev. SACRUM AETERNAE CONCORDIAE PIGNUS. Vier Personen um einen Altar. Ampach 3004. G. 17. $1\,{}^5/_8$ L. S. g. e.

767 Jeton o. J. Brustbild von der rechten Seite. Rev. MARCHANDS. BRODEURS CHASUBLIERS. Wapen. G. 18. ${}^5/_{16}$ L. G. e.

768 Jeton o. J. (v. Du Vivier). Av. Belorbeertes Brustb. von der rechten Seite. Rev. PROTECTEUR DE L'ACADÉMIE FRANCOISE. In einem Lorbeerkranze: À | L'IMMOR | TALITÉ. G. 14. ${}^{15}/_{32}$ L. S. g. e.

769 Jeton o. J. Belorbeertes Brustbild links. Rev. PACIS FIRMANDAE EREPTUM PIGNUS. Zwei stehende weibliche Figuren. Hausch. 604. G. 11. Versilbert. S. g. e.

770 Jeton in Messing, wie der vorige. S. g. e.

771 Messing-Jeton o. J. wie der vorige, aber das Brustbild des Königs ist gekrönt.

772 Desgleichen. Rev. VIS ANIMI CUM CORPORE CRESCIT. Apollo stehend. G. 11. S. g. e.

773 Desgleichen v. 1744. Rev. OPTIMO PRINCIPI. Reiterstatue. G. 11. G. e.
774 Pariser Thaler v. J. 1719. Brustbild und Wapen. Mad. 141. Schulth. 1422. Reichel 642. S. g. e.
775 Pariser Thaler v. 1722, ähnl. Schulth. 1423, aber überprägt. Av. NOMEN DOMINIG FRET NAV REX. G. e.
776 Halber Thaler zu 3 Livres v. J. 1763. Mad. 145. Schulth. 1426, hat aber im Av. kein I·C·R und unter dem Brustbilde zwei kreuzweise gelegte Tulpen? und im Rev. den Buchstaben L. (Bajonne.) G. e.
777 Thaler zu 6 Livres v. J. 1774, ähnlich Mad. 145. Schulth. 1426, aber das Brustbild belorbeert, unten ein besonderes Zeichen. Rev. Der Buchstabe Q und nach BENEDICTVM ein Herz. G. e.
778 Falscher Halbthaler v. 1720. Av. LUD. XV. D·G·FR. ET NAV. REX. Vom Brustbilde ist wenig zu sehen, und an der Stelle desselben sind zwei Contremarques, in der einen ein Löwe und E, in der anderen das Wort: FALSCH. Rev. SIT etc. Das Wapen ebenfalls fast ganz verwischt. G. 15.
779 Münze v. J. 1716, wie Schulth. 1420, mit E. G. 14. $^{13}/_{32}$ Loth.
780 Desgleichen v. J. 1716, wie die vorige, mit BB. G. 11. $^{5}/_{32}$ L. G. e.
781 Kupfermünze v. J. 1720, mit IIB. Reinhard 690. G. 9. S. g. e.
782 Desgleichen v. J. 1796, mit S. G. 9. G. e.
783 Desgleichen v. 1771, mit IB. S. g. e.
784 Desgleichen v. 1770, wie die vorige. G. 11. S. g. e.

Maria Leszczinska, dessen Gemahlin, † 1768.

785 Medaille v. J. 1725 (auf ihre Vermählung). Av. MARIA LESCIN. FRANC: ET NAVARR·REGIN. Brustbild von der linken Seite. Rev. GRATIOR UNA TRIBUS. Die drei Grazien, ober ihnen schwebt Hymen herab, in der Rechten ein gekröntes Medaillon mit dem Brustbilde der fürstlichen Braut. Abschnitt: D. 5. SEPT. MDCCXXV. G. 17. 1 $^{5}/_{32}$ L. S. g. e.
786 Dieselbe in einem Zinnabdruck. G. e.
787 Medaille v. J. 1725. Av. MARIA POLONIAE. PRINC. FR. ET NAV. REGINA. Brustbild mit einem Diademe, von der rechten Seite; unten: DE LOGE. Rev. PROGRESSUS SAPIENTIAE. Die Krone; unten die Jahreszahl. G, 15. 1 L. G. e.
788 Jeton v. 1729. (Du Vivier.) Brustbild von der linken Seite. Rev. VOCABITUR HIC QUOQUE VOTIS. Altar. App. II. p. 608 n. 14. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. G. e.

Ludwig XVI. (1774—1793.)

789 Medaille v. J. 1770 auf seine Vermählung (v. Rottiers). Beider Brustbilder, einander gegenüber. Rev. SACRUM AETERNAE CONCORDIAE PIGNUS. Vier Personen um einen Altar. App. II. p. 615. 1. G. 16. 1 L. S. g. e.
790 Achteckiger Jeton o. J. und ohne Umschrift (v. Lorthior). Av. Drei Genien schmücken mit Rosen einen Schild, worin MD in einander verzogen. Rev. Die strahlende Sonne in einem aus Aehren gebildeten Kranze. G. 15. $^{15}/_{16}$ L. S. g. e.
791 Schönes Medaillon v. J. 1774 (v. Du Vivier u. Gatteaux). Av. LUDOVICUS XVI. — REX CHRISTIANISS. Brustbild in lockigem, herabfallendem Haupthaare von der rechten Seite. Rev. AEDES. ACADEMI. ET SCHO. CHIRURGO. Ansicht des prachtvollen Gebäudes. Im Abschnitte: REGIA MUNIFICENTIA·INCHOAT. MDCCLXX ABSOL. MDCCLXXIV. G. 27. 5 $^{25}/_{32}$ L. S. g. e.
792 Medaille v. J. 1774 (v. Berckel). Av. Brustbild von der recht. Seite. Rev. CONSOLATORI SUO. Eine weibliche Figur vor einem dampfenden Altare, hinter ihr der Sarkophag von Ludwig XV. Abschnitt: REGI ET DOMVI AUGUST. SANITATE RESTITUTA INITIIS REGNI. Jahr. G. 18. 1 $^{3}/_{32}$ L. S. g. e.

793 Medaille v. 1775 (v. Leonard) auf seine Krönung. DEO CONSECRATORI. Hausch Beitr. 637. Reich. 703. G. 14. $^{5}/_{8}$ L. G. e.
794 Messing-Jeton. DIGNISSIMO. Ein Engel setzt dem Könige die Krone auf. App. II. p. 615. n. 2. G. 12. G. e.
795 Desgleichen. DIGNISSIMO; ähnliche Vorstellung; aber der König sitzt zur linken Seite. G. 12. S. g. e.
796 Desgleichen. FELICITAS PUBLICA. Ein Knabe auf einem Delphine. G. 11. G. e.
797 Medaille v. 1775. Av. VETAT MORI. Eine weibliche Figur mit einem Kranze zwischen einer Säule und einem Obeliske stehend; unten: REGIA INSCRIPT. ET HUM. LITERR. ACADEMIA. Rev. SALUTI PUBLICAE. Tempel mit 6 Säulen; unten: SCHOLAE REGIAE CHIRURG.. PAR. Jahr. Amp. 3007. G. 15. $^{19}/_{32}$ L. S. g. e.
798 Schönes Medaillon v. 1778 (v. Du Vivier) auf die Errichtung der Disconto-Casse. SURETÉ DANS LA CONFIANCE. Amp. 3009. G. 25. 5 $^{3}/_{16}$ L. S. g. e.
799 Achteckiger Jeton v. 1778 (v. Gatteaux). Av. Brustb. im Krönungsornate und mit Orden von der rechten Seite, jedoch ohne Krone. Rev. ORDRE ET MILICE DU SAINT ESPRIT. In einem schönen Kranze der heil. Geist in Taubengestalt, unten d. J. G. 16. $^{7}/_{8}$ L. G. e.
800 Medaille v. 1781 (v. Gatteaux) auf die Geburt des Dauphin. Av. Brustb. des Königs und der Königin einander gegenüber. Rev. FELICITAS PUBLICA. Die Gallia das neugeborne Kind auf dem Arme haltend. Ampach 3012. G. 15. $^{7}/_{8}$ L. S. g. e.
801 Achteckiger Jeton v. J. 1782 (v. Du Viv.). Av. Brustb. des Königs von der recht. Seite. Rev. Zwischen zwei Lilien ein strahlendes Kreuz, darunter in 7 Zeilen: PRO RE NAVALI NAUTARUMQUE VIDUIS ET PUPILLIS SPONTE DONA OFFEREBAT CLERUS GALLIC. MDCCLXXXII. G. 15. $^{3}/_{4}$ L. G. e.
802 Bronzemedaille v. J. 1784 (v. Simon). Av. LOUIS XVI ROI DE FRANCE ET DE NAVARE (sic) 1788. Brustbild von der rechten Seite. Rev. EXERCET SUB — SOLE LABOR. Ein Bienenkorb, darüber die Sonne; unten; CERCLE DES PHILADELPHES ÉTABLI AU CAP 1784. G. 15. S. g. e.
803 Medaille von Composition o. J. (v. Du Viv.). Av. Brustbild von d. link. Seite. Rev. MENTEM FURATUS OLYMPO. Ein Genius, auf dem Boden Künstlerwerkzeuge. Absch.: PRAEM. IN ACAD. REG. PICT. ET SCULPT. PAR. G. 15. G. e.
804 Achteckiger Jeton v. J. 1785 (v. Du Vivier). Brustbild rechts. Rev. Ohne Umschrift. Ein gekröntes Wapen; an jeder Seite eine männliche Figur. Im Abschn.: COMP. DES INDES MDCCLXXXV. G. 16. $1^{1}/_{16}$ L. S. g. e.
805 Derselbe. G. e.
806 Schöne Medaille v. 1789 (v. Du Vivier), auf die im Juli desselb. Jahres von den Franzosen erkämpfte Freiheit. Av. Brustbild v. der link. Seite. Rev. LIBERTÉ ASSURÉE. Die auf einer Säule schwebende Freiheit. Henin pl. V. n. 41. Reich. 739. G. 21. $2^{11}/_{16}$ L. S. g. e.
807 Medaillon in Blei v. J. 1789 u. 1790, auf die Wiedergeburt Frankreichs durch die Nationalversammlung. Av. Belorbeertes Brustb. v. einer Sternenkrone umgeben. Rev. LIBERTÉ ET SECURITÉ u. s. w. Millin pl. XI n. 50. G. 35. G. e.
808 Medaillon in Bronze v. 1789 (v. Du Vivier u. Dupré), auf die Erwählung des ersten Maire J. Silvain Bailly. Millin pl. VII. n. 23. Amp. 3024. G. 24. S. g. e.
809 Schönes Medaillon v. J. 1789 (v. Du Vivier u. Gatteaux), auf die Abschaffung der Privilegien in der Nationalversammlung vom 4. August. ABANDON DE TOUS LES PRIVILÈGES. Die Versammlung. Millin pl. X n. 32. G. 29. S. g. e.
810 Bronzemedaille v. 1790 (v. Simon), von der Nationalgarde von Versailles dem

Könige verehrt. Av. Ein Pelikan, seine Jungen mit dem Herzblute nährend. Rev. In 9 Zeilen: LE BON PEUPLE etc. Henin n. 142. G. 24. G. e. R.

Medaillen auf seinen Tod. (1793.)

811 Medaille (v. B. D. Baldenbach). Brustbild von der rechten Seite. Rev. FURORE CIVIUM·INFANDO etc. Die über eine Urne trauernde Gallia. Henin n. 467. G. 21. 1½ L. S. g. e.

812 Desgleichen (v. F. L.). Brustbild von der rechten Seite. Rev. PLEURÉS ET VENGES LE. Die über einer Urne trauernde Gallia. Henin n. 469. G. 14. $^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

813 Dieselbe v. W. M. in Zinn. Henin 472. G. e.

814 Medaille (v. Stierle). Brustbild rechts. Rev. HEU NIMIS SERO MANANT. Die trauernde Gallia. Henin pl. 46 n. 473. G. 15. $^{25}/_{32}$ L. G. e.

815 Messing-Jeton. Brustbild rechts. Rev. SOL REGNI ABIIT. Urne. Hen. n. 481. G. 11. S. g. e.

816 Desgleichen. AMOR PATRIAE. Urne. G. 9. S. g. e.

817 Desgleichen. OPTIMO PRINCIPI. Reiterstatue. Hen. 478. G. 10. S. g. e.

818 Desgleichen. Anker mit einer beflügelten Kugel. G. 9. Mittelmässig erhalten.

819 Desgleichen. Anker mit einem beflügelten Herzen. G. 6. S. g. e.

820 Thaler zu 6 Livres v. J. 1785. Unter dem Brustbilde eine Garbe. Rev. unten I. (Limoge) und vor der Jahreszahl ein Kreuz, sonst wie Schulth. 1428. G. e.

821 Pariser Thaler zu 6 Livres von 1789, Schulth. 1428; jedoch im Av. mit dem Bern. Wapen contrasignirt; im Rev. ist ebenfalls eine Contremarque, worin 40 Bz. G. e.

822 Pariser Thaler v. J. 1791, Schulth. 1428. S. g. e.

823 Halber Thaler zu 3 Livres von gleichem Jahre; wie der vorige. S. g. e.

824 Thaler v. J. 1792, gleichfalls zu 6 Livres, zu Lille geprägt. Rev. REGNE DA LA LOI. Der schreibende Genius. Schulth. 1438. Henin 324; hat jedoch unter dem Brustbilde einen Stern und im Rev. den Buchstaben W. Zu beiden Seiten von Bern, wie oben, contrasignirt. Ohne Randschrift. G. e.

825 Pariser Thaler v. J. 1792 zu 6 Livres. Henin 413. S. g. e.

826 Halber Pariser Thaler zu 3 Livres v. J. 1792, ganz wie der vorige. S. g. e.

827 Münze zu 30 Sols, zu Paris geprägt. Aehnl. Henin 415. G. e.

828 Münze zu 15 Sols v. J. 1791, zu Paris geprägt. Henin 317. G. e.

829 Desgleichen zu 15 Sols, zu Limoges geprägt, wie Henin 316 (das 30 Sols Stück). S. g. e.

830 Desgleichen, gleichfalls v. Limoges, aber v. J. 1792. G. e.

831 Desgleichen, zu Lille geprägt (W) v. J. 1792. G. e.

832 Thaler zu 6 Livres v. J. 1793, zu Paris geprägt. Henin 413 (v. J. 1742) S. g. e.

833 Halber Pariser Thaler v. gleichem Jahre, wie der vorige. G. e.

834 Kupferthaler v. J. 1787 mit R (Orleans). Brustbild und das gekrönte Wapen zwischen Lorbeerzweigen. G. e.

835 Kupfermünze v. J. 1784, unter dem Brustbilde ein Herz, im Rev. HB (Strassburg). Reich. 731. G. 12. S. g. e.

836 Kupfermünze v. 1786, unter dem Brustbilde eine brennende Granate, und im Rev. AA (Metz), sonst wie vorher. G. 16. G. e.

837 Kupfermünze v. 1790, wie vorher, mit einem Sterne und W (Lille). G. 10. G. e.

838 Bronzemünze zu 2 Sols v. J. 1791 mit A (Paris). Henin 318. G. e.

839 Desgleichen mit AA (Metz), übrigens wie die vorige. S. g. e.

840 Desgleichen mit A (Paris), aber v. J. 1792, wie vorher. G. e.

841 Desgleichen mit B (Rouen) v. J. 1792. Abgenützt.

842 Desgleichen v. J. 1792 mit W (Lille). G. e.
843 Desgleichen v. 1. 1792 mit HB (Strassburg). G. e.
844 Desgleichen v. J. 1793 mit B (Rouen), wie gewöhnlich. G. e.
845 Desgleichen v. J. 1793 mit T (Nantes), wie vorher. G. e.
846 Desgleichen v. J. 1793 mit HB (Strassburg). G. e.
847 Kupfermünze v. J. 1792 zu 12 Deniers mit B (Rouen), sonst wie Henin 418. S. g. e.
848 Desgleichen v. J. 1792 mit D (Lyon), wie vorher. S. g. e.
849 Desgleichen v. gleichem Jahre mit N (Montpellier). S. g. e.
850 Desgleichen v. 1791 mit R. (Orleans). S. g. e.
851 Desgleichen v. 1791 mit AA (Metz). G. e.
852 Desgleichen v. 1791 mit MA (Marseille). S. g. e.
853 Desgleichen v. J. 1793 mit A (Paris), sonst wie vorher. Abgenützt.
854 Desgleichen v. J. 1793 mit D. (Lyon). S. g. e.
855 Kupfermünze zu 6 Deniers v. J. 1792 mit HB (Strassburg), sonst wie Hen. 419. G. e.
856 Kupfermünze zu 3 Deniers v. J. 1792, ebenfalls mit HB, sonst wie Hen. 420. S. g. e.

Maria Antonia, Ludwig XVI. Gemahlin, † 1793.

857 Medaille v. J. 1781 (v. Du Vivier u. Gatteaux), auf die Verehelichung von zwölf armen Mädchen, bei Gelegenheit der Geburt des Dauphin. Av. MARIA ANT. AUSTR. FR. — ET NAV. REGINA. Brustbild von der linken Seite. Rev. LA BIENFAISANCE ORDONNE LEUR UNION. Eine gekrönte weibliche Figur, die Linke auf ein Wapen gestützt, reicht die Rechte über einen Altar einem Mädchen, um welches eine Gruppe von vier anderen. Im Abschnitte MARIAGE DE DOUZE FILLES DE PERPIGNAN A L'OCCASION DE LA NAISSANCE DU DAUPHIN NÉ LE 22 OCT. 1781. G. 19. 1 $^{15}/_{16}$ L. S. g. e.
858 Medaille v. J. 1793 (v. Baldenbach) auf ihren Tod. Av. Brustb. links gewendet. Rev. PERDUELLIUM FURORIS VICTIMA etc. Henin pl. 52. n. 534. G. 21. 1 $^{1}/_{2}$ L. S. g. e.
859 Medaille von gleichem Jahre und auf dieselbe Gelegenheit (v. Stierle). Brustbild von der linken Seite. Rev. WEH! JEDE THRAENE etc. Eine über eine Urne trauernde Figur. Henin pl. 52. n. 535. $^{13}/_{16}$ L. G. e.
860 Medaille auf dieselbe Veranlassung (v. Loos). Brustbild von der linken Seite. Rev. J'ACCUSE LE JUGE, J'EXTERMINE. Eine Furie. Henin n. 536. G. 14. $^{1}/_{2}$ L. S. g. e.
861 Medaille auf den Tod des Königs und der Königin. Beider Brustbilder von der linken Seite. Rev. SCHAUDERN UND ABSCHEU etc. Die Guillotine von einem bewaffneten Haufen umringt. Henin n. 544. App. IV. 2499. G. 15. $^{17}/_{32}$ L. S. g. e.
862 Zinnmedaille auf dieselbe Gelegenheit (v. Reich). Brustbild von der rechten Seite. Rev. DER UNSTERBLICHKEIT KRONEN RAUBT KEIN WÜTHENDES VOLK. Stehende weibliche Figur. Henin n. 545. G. 19. S. g. e.
863 Kupfer-Jeton auf dieselbe Gelegenheit. Brustbild von der rechten Seite. Rev. In 6 Zeilen: MURD BY THE FACTIOVS etc. Henin n. 547. G. 13. G. e.

Ludwig XVII. († 1795.)

864 Schönes Bronzemedaillon (v. Depaulis u. Jeuffroy) auf seinen Tod. Av. Brustb. v. der link. Seite; darunter REGNI TANTUM JURA. Umschr.: LUDOVICUS XVII. FRANCIAE·ET·NAVARRAE·REX. Rev. QUAM·REDDAT·HAEREDI. Von

einem vor dem sogenannten Tempel befindlichen Altare erhebt sich der Todesengel mit gesenkter Fackel, in der Rechten die Krone emporhaltend. Im Abschnitt: LUDOVICUS. XVII. IN. VINCULIS. OCCUMBIT VIII. JUN. MDCCLXXXXV. G. 23. S. g. e.

865 Medaille v. J. 1795 auf dieselbe Gelegenheit (v. Loos). Brustbild von der linken Seite. Rev. Ein Genius schreibt: REDEVENV LIBRE LE 8. JUIN 1795. Henin n. 664. G. 13. $^{17}/_{32}$ L. S. g. e.

866 Zinnmedaille v. J. 1793 (v. W. M.). Langgelockter rechtssehender Kopf. Rev. In vier Zeilen: SI TOT QU'IL HAIT UN ROI DOIT ON CESSER DE L'ÊTRE? Henin p. 55 n. 558. G. 14. G. e.

867 Medaille o. J. (v. Krüger d. ä.) auf den Tod des Königs, der Königin und des Dauphin. Ihre drei Brustbilder von der rechten Seite. Rev. CLARIOR SUPERNE. Ein in Wolken über dem Sarkophage schwebender Genius; über ihm drei Sterne. Henin n. 687. G. 21. $2^1/_2$ L. S. g. e.

Elisabeth, des Königs Schwester, † 1794.

868 Medaille v. J. 1794 (v. Loos). Brustbild von der linken Seite. Rev. LES LOUPS SANS EMOUVOIR REGARDENT LES FAULCONS etc. Ein Habicht eine Taube würgend. Henin n. 621. G. 14. $^{17}/_{32}$ L. S. g. e.

Französische Republik von 1792—1804.

869 Bleimedaille auf die Versammlung der drei Stände. Rev. CY DESSOUS LA FRANCE FIGURE: SOUS: UN: GLOBE etc. Henin tab. 8 n. 18. G. 20. G. e.

870 Bleimedaille auf die Vereinigung der drei Stände zu Versailles 1789. Henin pl. 2 n. 13. G. 21. S. g. e.

871 Bleimedaille, von Palloy, den Mitgliedern der Assemblé Constituante gewidmet. Die Stadt Paris unter der Gestalt einer Frau auf Waffen sitzend. Henin p. 9. n. 71. G. 17. G. e.

872 Bleimedaille v. J. 1790 auf den Nationalbund der Franzosen. Altar mit Lilien, darauf der Freiheitsbündel u. s. w. Henin tab. 18 n. 155. G. 16. S. g. e.

873 Bronzemedaille auf die Confédération der Franzosen. 14. JULI 1790. Henin p. 17 n. 140. G. 18. S. g. e.

874 Dieselbe v. Gatteaux. Henin n. 142. G. 16. G. e.

875 Ovale Bronzemedaille v. Dupré auf dieselbe Veranlassung. Die auf die Constitution schwörenden Krieger. Henin pl. 19. n. 165. G. 15. G. e.

876 Satyrische Medaille in Bronze v. J. 1791, auf den zweiten Jahrestag der Einnahme der Bastille. OUR FOOD IS SEDITION. Henin pl. 23 n. 212. G. 16. S. g. e.

877 Probemünze von Glockenmetall v. J. 1791. DIXAIN. METAL DE CLOCHE. Henin pl. 31 n. 336. G. 15. S. g. e.

878 Kupfermünze. SIX BLANCS, CAISSE DE BONNE FOY. Henin n. 346. G. 12. G. e.

879 Vier Stück Assignaten, zwei davon zu 5 Livres, eines zu 50 Sols, eines zu 25 Sols, sämmtlich unter der republikanischen Regierung ausgegeben.

880 Fünf Stück Assignaten, eines zu 5 Livres, eines zu 15 Sols und drei zu 10 Sous, noch unter Ludw. XVI. ausgegeben.

881 Assignat zu dem Werthe von 10,000 Francs, aus dem dritten Jahre der Republik.

882 Bronzemünze zu 2 Sols v. J. 1791 (MEDAILLE DE CONFIANCE) mit der sitzenden Freiheit. Henin n. 342 u. 43. G. 14. S. g. e.

883 Bronzemedaille v. J. 1792 (v. Duvivier) auf die Bestürmung der Tuilerien. EXEMPLE AUX PEUPLES. Die Freiheit den Blitz schleudernd. Henin p. 35. n. 364. G. 19. S. g. e.

884 Bronzemedaille (v. Du Viv.) auf den Anfang der republikanischen Zeitrechnung 22. Sept. 1792. Henin pl. 36 n. 374. G. 19. S. g. e.

885 Probestück von Michael Brezin zur Verbesserung der Münze. LIBRE J'OFFRE LA PAIX. Sitzende Freiheit. Henin pl. 43 n. 455. G. 17. G. e.

886 Bronzemedaille v. 1793 (v. Duvivier) auf die feierliche Annahme der neuen Constitution, am 10. August. CONSTITUTION REPUBLICAINE ADOPTÉE ET JURÉE etc. Henin pl. 51 n. 526. G. 19. S. g. e.

887 Bon für 20 Sols PAR LEFEVRE LE SAGE etc. Henin pl. 43 n. 441. G. 11. $^{5}/_{32}$ L. S. g. e. R.

888 Bon für 10 Sols, wie vorher. Henin n. 442. G. 9. $^{3}/_{32}$ L. S. g. e. R.

889 Gleicher Bon für 10 Sols, aber ein verchiedener Stämpel. S. g. e. R.

890 Bon für 5 Sols, von derselben Gesellschaft. Henin 444. G. 8. 13 Gr. S g. e. R. (Sämmtliche Bons mussten nach dem Dekrete vom 27. August 1792 wieder eingelöset werden.)

891 Bronzemünze zu 5 Sols v. J. 1792 (v. Monneron). Henin pl. 42 n. 433. G. 17. G. e.

892 Desgleichen zu 5 Sols von gleichem Jahre. Henin pl. 42 n. 431. G. 18. S. g. e.

893 Desgleichen zu demselben Werthe; L'AN III DE LA LIBERTÉ. Henin pl. 42 n. 430. G. 18. S. g. e.

894 Bronzemünze zu 2 Sols v. J. 1792. DE MONNERON. Das Wort „PATENTE" ist eingeklammert. Henin pl. 42 n. 436. G. 15. S. g. e.

895 Desgleichen wie vorher, aber »PATENTE« ohne Klammern. Henin n. 438. G. e.

896 Probemünze von Monneron, die nie in Umlauf kam. LA SAGESSE GUIDE LA FORCE. Herkules einen Stab über dem Knie brechend etc. Henin pl. 42 n. 439. G. 14. Blei mit einem Bronzeüberzug. G. e.

897 Kupfermünze o. J. (überprägt) u. ohne Schrift. Av. Die Spuren eines Rades (Mainz). Rev. Die Fasces, dabei R — P. G. 11. G. e.

898 Probemünze in Blei zu 5 Decimes v. J. 1793. RÉGÉNÉRATION FRANÇAISE. Die sitzende Isis. Henin pl. 60 n. 609. G. 16. G. e.

899 Goldmünze zu 24 Livres v. J. 1793, zu Paris geprägt. RÈGNE DE LA LOI. Der schreibende Genius. Henin pl. 59 n. 597. G. 11. 1 $^{7}/_{8}$ Duc. S. g. e.

900 Thaler zu 6 Livres v. J. 1793, zu Paris geprägt; wie vorher. Henin pl. 59 n. 598. S. g. e.

901 Münze von Glockenmetall zu 2 Sols v. J. 1793, mit I (Limoges), sonst wie Henin n. 600. G. 15. Etwas abgenützt.

902 Zwei Sousstück, wie das vorige, mit IB (Strassburg). G. e.

903 Münze zu 1 Sols v. 1793, mit D (Lyon). Henin n. 601. G. 12. G. e.

904 Desgleichen mit W (Lille), wie die vorige. G. e.

905 Desgleichen mit AA (Metz), wie die vorige. G. e.

906 Desgleichen mit IB (Strassburg). S. g. e.

907 Desgleichen mit demselben Münzbuchstaben. G. e.

908 Desgleichen mit MA (zusammengezogen) (Marseille). S. g. e.

909 Medaille v. J. III für die Mitglieder des TRIBUNAL DE CASSATION. Die Gesetztafeln, rückwärts ein Scepter, darüber das Weltauge. Henin pl. 69 n. 690. G. 19 $1^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

910 Bronzemedaille v. J. 1796, auf die Schlacht bei Millesimo. Herkules die Hydra bekämpfend. Henin pl. 73 n. 732. G. 19. S. g e.

911 Bronzemedaille von gleichem Jahre auf den Uebergang über den Po, die Adda und den Mincio. Henin n. 736. G. 20. S. g. e.

912 Messing-Jeton auf Bonaparte's Siege in Italien. Dessen Brustbild von der rechten Seite. Rev. VOILÀ SOLDATS VALEUREUX etc. Die sitzende Libertas. Henin n. 767. G. 14. S. g. e.

913 Ein ähnlicher Jeton, aber von dem vorigen darin unterschieden, dass in Bonapartes Uniform die Umschläge vorn offen sind. G. e.

914 Bronzemedaille auf dieselbe Veranlassung, in Genf geprägt. Henin n. 769. G. 19. G. e.

915 Kupfermünze v. J. 1796 für Castorland, mit dem Brustbilde der Cybele und der bei einem Ahornbaume stehenden Fortuna. Henin pl. 75 n. 755. G. 14. G. e.

916 Bronzemedaille v. J. 1797 auf den Uebergang über den Tagliamento und die Einnahme von Triest. Der liegende Flussgott. Millingen hist. met. de Napoléon. pl. III n. 7. G. 20. S. g. e.

917 Medaillon in Bronze v. J. 1797, auf die Bestürmung des Palastes Broletto durch die Brescianer bei Annäherung der Franzosen. Millingen hist. met. de Nap. p. LXI n. 381. G. 28. S. g. e. R.

918 Medaille v. J. 1797 (v. Vassallo und Salwirk) auf die Conföderation der cisalpinischen Republik. L'INSUBRIA LIBERA. Eine Gruppe von vier Figuren. Henin n. 793. G. 22. $2^{17}/_{32}$ L. S. g. e.

919 Messing-Jeton von gleichem Jahre, auf den Frieden von Campo Formio. Brustbilder des Erzherzogs Carl und Bonaparte's. Rev. IN UDINE ANGEFANGEN etc. Henin n. 820. G. 15. G. e.

920 Desgleichen mit dem Rev. VOILÀ SOLDATS VALEUREUX etc. Sitzende weibliche Figur wie oben. Henin n. 821. G. 15. G. e.

921 Bronzemedaille (vergoldet) auf dieselbe Gelegenheit. Bonaparte's Brustbild von der linken Seite; oben: ITALICUS. Rev. Schrift in 8 Zeilen; darunter Kriegstrophäen. Henin n. 812. G. 18. S. g. e.

922 Aehnliche Medaille in Zinn, auf dieselbe Gelegenheit. Henin n. 814. G. 18. S. g. e.

923 Zinnmedaille (v. Reich). Bonapartes Brustbild von der linken Seite. Rev. DIESES IST SEINER HELDENTHATEN FRUCHT. Lorbeerkranz und Schwert auf einem Tische. G. 15. G. e.

924 Achteckiger Jeton (v. J. 1797) auf die errichtete CAISSE D'ESCOMPTE DU COMMERCE, als Eintrittszeichen für die Versammlungen. Henin n. 822. G. 16. $^{15}/_{16}$ L. G. e.

925 Medaille v. J. 1798 (an VI de la rép.). Bonaparte's Brustbild von der linken Seite. Rev. In einem Lorbeerkranze: LA FRANCE LUI DEVRA LA VICTOIRE ET LA PAIX. Henin n. 836. G. 15. $^{7}/_{8}$ L. S. g. e.

926 Schönes Medaillon in Bronze v. J. 1798; als Preis der medicinischen Schule mit den Brustbildern von Fernel und Paré. Millingen p. XXVIII. n. 193. G. 27. S. g. e.

927 Bronzemedaille v. J. 1798 auf die Eroberung von Unter-Aegypten; mit dem liegenden Nile. Millingen p. VI. n. 18. G. 15. S. g. e.

928 Medaille von gleichem Jahre auf den zu Radstadt am 1. December 1797 geschlossenen Frieden. Brustbild Bonaparte's. Rev. In einem Kranze: IMPERIUM FELIX etc. Henin n. 880. G. 18. $1^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

929 Achteckiger Jeton v. 1799 (v. Tiolier). Von der Regie des die Loire und Saone verbindenden Kanals. Millingen p. 39 n. 173. G. 16. $1^{3}/_{32}$ L. S. g. e.

930 Zinnmedaille von gleichem Jahre auf Bonaparte's Zurückkunft aus Aegypten. LE HÉROS RENDU À SA PATRIE. Merkurius und die Pyramiden. Henin n. 922. G. 15. S. g. e.

931 Eine ähnliche, jedoch die Stickerei der Uniform etwas von der vorigen unterschieden. S. g. e.

932 Medaillon in Bronze v. J. 1800 (v. Lavy) auf die Wiederherstellung der cisalpinischen Republik. Rev. XII MUNITISSIMIS OPPIDIS UNA DIE etc. Millingen p. VII n. 24. G. 24. S. g. e.

933 Achteckiger Jeton v. J. VIII (1800) von der französischen Bank. LA SAGESSE FIXE LA FORTUNE. Zwei stehende Figuren. Millingen p. VI n. 172. G. 16. 1 3/8 L. S. g. e.

934 Kupfermünze von gleichem Jahre zu 5 Centimes mit A, ähnlich Henin pl. 88 n. 867. G. 12. G. e.

935 Medaillon in Bronze von gleichem Jahre (v. Manfredini) auf Bonaparte's glückliches Entkommen aus der Gefahr der Höllenmaschine. DUX TVTUS AB INSIDIIS. Millingen p. XVI n. 36. G. 27. S. g. e.

936 Medaille v. J. 1801 (v. Hoeckner) auf den Frieden von Luneville, mit dem geschlossenen Janustempel. Rev. SPEI PERPETUAE. Sitzende weibliche Figur. G. 20. 1 9/16 L. G. e.

937 Medaille auf dieselbe Gelegenheit (v. Loos). HEIL DEM FRIEDEN etc. Stehende weibliche Figur etc. Millingen Tab. XXVI n. 49. G. 16. 25/32 L. S. g. e.

938 Zinnmedaille auf dieselbe Gelegenheit mit dem Brustbilde Bonaparte's. Rev. ZUM ANDENKEN DES FRIEDENS. Ein Genius, auf der Erde Kriegsgeräthe. G. 18. S. g. e.

939 Zinnmedaille auf denselben Frieden mit Bonaparte's Brustbild von der rechten Seite. Rev. HEROI BELLI PACISQUE. Millingen p. XI. n. 43. G. 19. S. g. e.

940 Bronzemedaille auf dieselbe Gelegenheit. PAIX DE LUNEVILLE. Stehende Friedensgöttin. Millingen p. XII n. 41. G. 19. S. g. e.

941 Zinnmedaille v. J. 1801 auf den Präliminar-Frieden zwischen England und Frankreich. SAGESSE DANS LES CONSEILS etc. Millingen p. XV. n. 45. G. 17. S. g. e.

942 Achteckiger Jeton v. J. 1801. Von den Pariser Wechsel-Agenten. Prospekt eines Theils von Paris längs der Seine. Millingen p. XXIV n. 175. G. 17. 1 3/4 L. G. e.

943 Medaillon in Bronze v. J. 1802 auf die Consulta in Lyon, wegen Verwandlung der cisalpinischen in die italienische Republik. VOTI·PVBLICI u. s. w. Millingen p. XVII n. 57. G. 24. S. g. e.

944 Medaillon von Silber wie das vorige, und gleichfalls v. Manfredini, hat jedoch COS CIS. (vertieft). G. 25. 3 3/8 L. S. g. e.

945 Medaille v. J. X (1802) auf die Consulta in Lyon, geprägt von dieser Stadt. LEGES. MUNERA. PACIS. Brustbild Bonaparte's von der linken Seite. Rev. In 11 Zeilen: AUSPICE BONAPARTE etc. Millingen p. XVIII n. 58. G. 22. 3 L. S. g. e.

946 Medaillon in Bronze v. J. 1802, mit den Brustbildern der 3 Consuln. PAIX INTÉRIEURE PAIX EXTÉRIEURE. Millingen p. XVII n. 55. G. 31. S. g. e. R.

947 Medaille v. J. X. (1802) (v. Bückle), auf den Frieden von Amiens. Brustbild Bonaparte's von der rechten Seite. Rev. HOHENLINDEN. MARENGO. Die schwebende Siegesgöttin. Millingen p. XXXVIII. n. 52. G. 18. 1 11/32 L. S. g. e.

948 Medaille von gleichem Jahre auf dieselbe Gelegenheit. PAX RESUSCITAT

JUSTITIAM. Der Genius des Friedens legt einen Oelzweig in eine Wage, welche die Gerechtigkeit hält. Abschnitt: AMBIANI. Rev. ET LEGES IMPERANT. Pallas sitzend, hält in der Rechten eine Rolle, worauf LEG. Abschnitt: D. XXV MARTII MDCCCII. G. 16. $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

949 Bronzemedaille von demselben Jahre, auf die zu Ehren Bonaparte's in Marseille errichtete Gedächtniss-Säule, mit seinem Brustbilde und der Säule. Millingen p. XIII n. 63. G. 20. G. e.

950 Achteckiger Jeton von demselben Jahre, von dem COMPTOIR COMMERCIAL. Rev. PACTE DES NÉGOCIANS. Der geflügelte Merkursstab. Millingen n. 409 A. G. 14. $^{23}/_{32}$ L. S. g e.

951 Jeton von gleichem Jahre (vom Goldarbeiter Knapp geprägt) auf das vierte Consulatsjahr Bonaparte's, mit dem Brustbilde Bonaparte's und Schrift. Millingen p. LXVII n. 406. G. 11. $^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

952 Dieselbe, etwas weniges geringer im Gewichte. G. e.

953 Thaler zu 5 Francs v. J. V (1797) mit UNION ET FORCE und dem Münzbuchstaben Q (Perpignan). Henin n. 748. Schulth. 1442. Amp. 3056. G. e.

954 Thaler zu 5 Francs v. J. VI (1798) mit IB (Strassburg), und statt der Traube eine Garbe, sonst wie der vorige. G. e.

955 Thaler, wie vorher, v. J. VII (1799) mit A (Paris), und statt der Garbe ein Hahn. G. e.

956 Thaler zu 5 Francs v. J. XI mit A, dem vorigen gleich. S. g. e.

957 Thaler zu 5 Francs von demselben Jahre mit K (Bordeaux), statt des Hahnes eine Schale, sonst wie vorher. G. e.

958 Kupfermünze zu 2 Decimes v. J. IV mit A. Henin n. 749. S. g. e.

959 Dieselbe v. J. V, gleichfalls mit A. G. e.

960 Desgleichen von demselben Jahre, aber mit W (Lille) und einem Merkursstabe. G. e.

961 Desgleichen von demselben Jahre, aber mit BB (Strassburg) und einer Garbe. S. g. e.

962 Desgleichen v. J. VII mit A, wie oben, aber links im Rev. ein Hahn. G. e.

963 Desgleichen v. J. VIII mit I (Limoges), und einem Granatapfel. G. e.

964 Desgleichen von demselben Jahre, aber mit AA (Metz) und einem Helme. G. e.

965 Desgleichen von demselben Jahre, aber mit BB und einer Garbe. G. e.

966 Kupfermünze zu 1 Decime. Prägeort nicht ausgedruckt; überprägt, wie Henin n. 804. G. e.

967 Kupfermünze v. J. IV zu 5 Centimes, mit A. Henin n. 751. S. g. e.

968 Kupfermünze v. J. 5 zu 5 Centimes, mit A und einem Füllhorn, sonst wie Henin n. 805. S. g. e.

969 Desgleichen von demselben Jahre mit BB (Strassburg) und einer Garbe. G. e.

970 Desgleichen v. J. VII mit W (Lille) und dem Merkursstabe. G e.

971 Desgleichen von demselben Jahre mit BB und Garbe. S. g. e.

972 Desgleichen v. J. VIII mit A und dem Hahne. G. e.

973 Desgleichen von demselben Jahre mit C und einem Löwen? G. e.

974 Desgleichen von demselben Jahre mit AA (Metz) und einem Helme G. e.

975 Desgleichen mit BB und der Garbe. S. g. e.

976 Kupfermünze v. J. VI (1798) zu 1 Centime, mit A und dem Hahne. Henin n. 868. S. g. e.

977 Desgleichen v. J. VII (1799), ebenfalls mit A, und ganz wie die vorige. S. g. e.

Napoleon Bonaparte, erster Consul, vom 15. Aug. 1802 bis 17. Mai 1804.

978 Bronzemedaille o. J., zum Andenken an seine Erhebung zum ersten Consul. Brustbild von der linken Seite. Rev. In 8 Zeilen: IL AFFERMIT PAR SES VICTOIRES, HONORÉ etc. Millingen tab. XIII n. 44. G. 15. S. g. e.

979 Bronzemedaille v. J. 1803 (v. Brenet), auf die Anstalten zur Landung in England. Brustbild von der linken Seite. Rev. À LA FORTUNE CONSERVATRICE. Millingen p. XVI n. 72. G. 15. S. g. e.

980 Jeton o. J. (v. Gatteaux) von der Pariser Polizei. VIGILAT UT QUIESCANT. Brustbild von Bonaparte von der rechten Seite. Rev. Die verschlungene Chiffre der Polizei-Präfektur in einem Lorbeerkranze. Millingen p. 72 n. 402. G. 13. $^3/_4$ L. S. g. e.

981 Messing-Jeton o. J., mit des ersten Consuls Brustbild von der rechten Seite. Rev. FRIEDE UND GLÜCK. Ueber zwei Füllhörnern erblüht ein Lorbeerbaum. G. 11. S. g. e.

982 Thaler zu 5 Francs v. J. XI, mit dem Brustbilde des ersten Consuls und A (Paris). Schulth. 1444. S. g. e.

983 Thaler zu 5 Francs von demselben Jahre, aber mit K (Bordeaux) und einer Vase, sonst wie der vorige. G. e.

984 Desgleichen v. J. XII mit A. Schulth. 1444. G. e.

985 Münze zu 2 Francs v. J. XII mit A, ganz wie die vorige. S. g. e.

986 Münze zu 1 Franc von gleichem Jahre, mit A wie die vorige; ohne Randschrift. G. e.

987 Münze zu $^1/_2$ Franc v. J. 12, mit A wie die vorige. S. g. e.

988 Münze zu 1 Quart ($^1/_4$ Franc), wie die vorige (v. J. 12) mit A. S. g. e.

989 Münze zu 1 Franc v. J. 12 mit A; aber in einem breiten Kupferrande ein silberner Einsatz in der Grösse eines Quart. S. g. e. R.

Napoleon, Kaiser, vom 17. Mai 1804 bis 11. April 1814.

990 Medaille v. J. XIII (v. Denon und Droz) mit des Kaisers belorbeertem Brustbilde von der linken Seite und der Schilderhebung. Millingen p. XXXII. n. 85, G. 12. $^7/_{16}$ L. S. g. e.

991 Kleine Goldmedaille (v. Denon und Jeuff.) mit derselben Vorstellung. Millingen p. XXXII n. 86. G. 6. $^{36}/_{60}$ Duc. S. g. e.

992 Kleine Goldmedaille wie die vorige, jedoch ohne die Namen der Künstler unter dem Brustbilde. G. 6. $^{31}/_{60}$ Duc. S. g. e.

993—94 Dieselben beiden Stücke in Silber. S. g. e.

995 Messing-Jeton (v. Lauer) zum Andenken an die Krönung Napoleons. Dessen Brustbild von der rechten Seite. Rev. GEKRÖNT D. 23. NOV. MDCCCIV (sic). Die Victoria. G. 11. G. e.

996 Desgleichen von demselben. Rev. GEKRÖNT D. XXIII. NOV. MDCCCIV. Pallas eine Krone auf einen Altar niederlegend. G. 12. G. e.

997 Desgleichen. Rev. HONNEUR ET PATRIE. Altar mit den Reichsinsignien. Von Millingen p. XXXII. n. 91 darin verschieden, dass auf dem Av. blos „NAPOLÉON EMPEREUR" steht. G. 11. G. e.

998 Krönungs-Jeton (versilbert), wie Millingen p. XXXII n. 91, jedoch der Kopf des Kaisers von der linken Seite. G. 11. G. e.

999 Münze v. J. XII zu 1 Quart mit A. Av. NAPOLÉON EMPEREUR. Brustbild rechts. Zu merken das Jahr XII, mithin noch vor der Krönung geprägt; vergl. n. 1058 und 1079. G. 7. S. g. e. R.

1000 Schöne Medaille v. J. 1804, von Denon und Andrieu auf die Pariser Münzstätte. Millingen p. 29 n. 92. Rev. Ein leerer Lorbeerkranz. G. 18. $2^3/_8$ L. S. g. e.

1001 Schöne Medaille v. J. 1804 (v. De Puymaurin) auf die Einführung der Vaccine. Millingen tab. XXIX. n. 93. Rev. wie vorher, ein offener Lorbeerkranz. G. 18. $2\frac{11}{32}$ L. S. g. e.

1002 Bronzemedaille (v. Denon und Andrieu) auf das Musée de Napoléon, mit der Ansicht des Saales von Laokoon und von Apollo. Ohne Brustbild. Millingen p. XXX. n. 77, aber etwas grösser. G. 16. S. g. e.

1003 Schöne Medaille o. J. (von Denon und Jouannin) auf die Ecole de Médecine. Millingen p. XXIX. n. 102, aber im Rev. ein offener Lorbeerkranz. G. 19. $2\frac{1}{8}$ L. S. g. e.

1004 Schöne Medaille v. J. 1805 (v. Manfredini) auf Napoleons Krönung zum Könige von Italien. Belorbeertes Brustbild von der linken Seite. Rev. ULTRO. Millingen p. XXXII. n. 97. G. 19. $2\frac{1}{2}$ L. S. g. e.

1005 Bronzemedaille auf dieselbe Gelegenheit (v. Manfredini). Brustbild mit der eisernen Krone von der linken Seite. Rev. DIVENUTE COMPAGNE etc. Fünf Wapen. Millingen p. XXXVIII. n. *97. G. 19. S. g. e.

1006 Medaillon o. J. (v. A. Schabel). Av. NAPOLEO. I. GALL. IMP. ITAL. REX. Der Kopf des Kaisers von der linken Seite mit einem lorbeerumwundenen Helm, unten ein Lorbeer- und Eichenzweig. Rev. FELICIBUS INDE INGENIIS APERITUR ITER. Pallas stehend, in der Rechten einen Lorbeerkranz, in der Linken einen Lorbeerzweig. Im Abschnitt: A. SCHNABEL. F. G. 28. 11 L. G. e. RR.

1007 Achteckiger Jeton in Bronze v. J. 1805 (v. Droz). Belorbeertes Brustbild des Kaisers von der rechten Seite. Rev. ORDINE DELLA CORONA DI FERRO. Die Strahlenkrone, darüber der Legionsadler, unter demselben ein kleines Medaillon mit dem gekrönten Brustbilde Napoleons, auf der Krone stehen die Worte: DIO ME LA DIEDE. Im Abschnitt: FONDATO LI 5 GIUGNE 1805. G. 15. S. g. e.

1008 Medaille v. J. 1805 (v. Vassallo) auf Napoleons Ankunft in Genua. Rev. FELICI FAUSTOQUE. ADVENTUI. Millingen p. XXXIII. n. 100. G. 22. $2\frac{5}{32}$ L. S. g. e.

1009 Bronzemedaille von demselben Jahre (v. Manfredini) auf die Einnahme von Wien. VINDOBONA CAPTA. Millingen p. XXXIV. n. 107. G. 19. S. g. e.

1010 Jeton von Composition v. J. 1805, auf den Frieden in Pressburg. Belorbeertes Brustbild Napoleons von der linken Seite. Rev. UNTERZEICHNET ZU PRESBURG D. 26. DECEMB. Die Friedensgöttin bei einer Pyramide, worauf „FRIEDE" steht. G. 14. G. e.

1011 Bronzemedaille von demselben Jahre, auf die Grundsteinlegung zum Denkmal für den General Desaix. Millingen p. XVIII. n. 98. G. 12. S. g. e.

1012 Medaille v. J. 1806, auf den Besuch des Kurprinzen von Baden in der Pariser Medaillen-Münze. In einem Kranze in 5 Zeilen: EN MARS MDCCCVI. LE PRINCE ELECTORAL DE BADE A VISITÉ LA MONNAIE DES MÉDAILLES; oben ein Pfeil, unten eine Fackel. Rev. Ein offener Lorbeerkranz. G. 19. $2\frac{3}{8}$ L. S. g. e.

1013 Schöne Medaille von demselben Jahre (v. Manfredini) auf die Schlacht bei Jena. Brustbild Napoleons mit der eisernen Krone, worüber ein Lorbeerkranz, von der rechten Seite. Rev. SAXONIA LIBERATA etc. Millingen p. XL. n. 204. G. 18. $2\frac{1}{2}$ L. S. g. e.

1014 Schöne Medaille von demselben Jahre (von Dumarest). Av. NAPOLÉON I EMPEREUR — DES FRANÇAIS ROI D'ITALIE. Belorbeerter Kopf des Kaisers von der linken Seite. Rev. In einem Lorbeerkranze in 6 Zeilen in vertiefter Schrift: ENCOURAGEMENT AUX ARTS UTILES. — EXPOSITION

DES PRODUITS DE L'INDUSTRIE FRANÇAISE. MDCCCVI. G. 22. $4\,^{13}/_{16}$ L. S. g. e. R.

1015 Zinnmedaille v. J. 1807, auf den Tilsiter Frieden. Brustbild des Kaisers von der linken Seite. Rev. FRIEDE ALLEN VÖLKERN DURCH NAPOLEON UND ALEXANDER. Die beiden Kaiser die Weltkugel haltend, darüber die Victoria. Abschnitt: TILSIT etc. G. 18. G. e.

1016 Bronzemedaille von demselben Jahre, als Probemünze (v. Vassallo) für Genua. Brustbild des Kaisers in $^3/_4$ Profil. Rev. EMPIRE FRANÇAIS. Der gekrönte Legionsadler. Millingen p. LXVII. n. 443. G. 15. S. g. e.

1017 Bronzemedaille v. J. 1809 (v. Andrieu und Depaulis unter Denon). Av. Des Kaisers belorbeertes Brustbild von der rechten Seite. Rev. Die Brustbilder von Rom und Paris. Rev. wie Millingen p. XLV. n. 245. G. 18. S. g. e.

1018 Schönes Medaillon in Bronze von gleichem Jahre (v. Droz). Belorbeertes Brustbild des Kaisers von der rechten Seite. Rev. LA BANQUE DE FRANCE RECONNOISSANTE. In einem schönen Kranze ein offenes Achteck (Projekt). G. 31. S. g. e. R.

1019 Schönes Medaillon in Bronze von demselben Jahre (v. Droz). Brustbild wie vorher. Rev. LA BANQUE DE FRANCE. Sitzende weibliche Figur. Millingen p. L. n. 252. G. 31. S. g. e.

1020 Bronzemedaille v. J. 1809 (v. Vassallo und Manfredini) auf das Treffen bei Regensburg. Brustbild des Kaisers als Protektors des Rheinbundes. Rev. AGGRESSUS MAGNUM RESCINDERE COELUM. Enceladus unter dem Aetna. Abschnitt: AUSTRICIS FULMINE DEJECTIS. Millingen p. 44. n. 238. G. 19. S. g. e. RRR.

1021 Bronzemedaille von gleichem Jahre (v. Manfredini) auf Napoleons Siege. HOSTIBUS UBIQUE FVSIS, CAESIS CAPTIS. Die Victoria. Millingen p. 48. n. 248. G. 19. S. g. e.

1022 Schönes Medaillon (v. Droz) von gleichem Jahre, als Weihgeschenk der Stadt Strassburg auf den Wiener Frieden. Av. NAPOLEON EMPEREUR ET ROI. Belorbeertes Brustbild des Kaisers von der rechten Seite. Rev. PREMIER HOMMAGE DE LA — FRANCE RECONNAISSANTE. Eine weibliche mit einer Thurmkrone geschmückte Figur an einem brennenden Altare opfernd. Im Abschnitt: PAR LA VILLE DE STRASBOURG LE 24 OCTOBRE 1809. PAIX DE SCHÖNBRUNN (sic). G. 31. $8\,^5/_{16}$ L. S. g. e.

1023 Schöne Medaille von gleichem Jahre (v. Andrieu) auf die Eröffnung des Kanals, durch den das Wasser aus dem Ourcq nach Paris geleitet wurde. URCA PARISIOS DEDUCTA. Millingen p. 46. n. 266, aber im Rev. ein offener Lorbeerkranz. G. 18. $2\,^1/_8$ L. S. g. e.

1024 Schöne Medaille o. J. (v. Dumarest), als Belohnungsmedaille. Brustbild des Kaisers und Königs, belorbeert und von der linken Seite. Rev. Ein offen gelassener Lorbeerkranz. G. 22. $4\,^7/_{16}$ L. S. g. e.

1025 Schöne Medaille v. J. 1810 (v. Manfredini) auf die Vermählung des Kaisers. Brustbilder des Brautpaares. Rev. SAEVUM PROCUL MARTEM etc. Millingen tab. 46. n. 258. G. 19. $2\,^1/_2$ L. S. g. e.

1026 Dieselbe in Bronze. G. e.

1027 Schöne Medaille auf dieselbe Gelegenheit (v. Guillemard). Brustbilder des Brautpaares einander gegenüber. Rev. Hymen das österreichische Wapen an einer Säule bekränzend. Millingen tab. 47. n. 261. G. 21. $1\,^3/_4$ L. S. g. e.

1028 Medaille auf dieselbe Veranlassung (v. Schmidt). Av. ohne Umschrift. Brustbilder wie vorher. Rev. In 6 Zeilen: FELIX GENTIBUS AUSTRIAE ET GALLIAE CONJUGIVM etc. Millingen tab. 47. n. 259. G. 24. 3 L. S. g. e.

1029 Dieselbe. G. 16. 1 L. S. g. e.

1030 Medaille auf dieselbe Gelegenheit (v. Stuckart). Vier Brustbilder und im Rev. die sitzende Concordia mit Füllhörnern. Millingen tab. 47. n. 262. G. 15. $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

1031 Medaille v. J. 1810, auf die Ankunft der Kaiserin Maria Louise auf französischem Boden; mit dem Strassburger Münster. Millingen tab. 46. n. 255. G. 14. $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

1032 Schöne Medaille von gleichem Jahre auf die Errichtung der Erziehungshäuser für die Waisen der Glieder der Ehrenlegion. Millingen p. 48 n. 267, aber statt des Brustbildes ein offener Lorbeerkranz. G. 19. 2 $^{3}/_{16}$ L. S. g. e.

1033 Bronzemedaille von gleichem Jahre. Brustbild des Kaisers, belorbeert und von der linken Seite. Rev. AUX SCIENCES ET AUX ARTS. Pallas sitzend, in der Rechten einen Kranz. G. 15. S. g. e.

1034 Achteckiger Jeton von gleichem Jahre (v. Andrieu) von der Gesellschaft der Pariser Fleischer. Rev. Ein schreitender Stier. Millingen tab. 54 n. 309. G. 15. $^{15}/_{16}$ L. S. g. e.

1035 Achteckiger Jeton von gleichem Jahre (v. Jaley). REUNION DES ENTREPRENEURS DE MAÇONNERIE DE PARIS. Millingen Suppl. p. 17. n. 469 B. G. 15. $^{15}/_{16}$ L. S. g. e.

1036 Schöne Medaille v. J. 1811, auf die Geburt des Königs von Rom (v. Stuckart). NOVAM ACCIPE SPEM ORBIS. Millingen tab. 70. n. 471. (Der Name des Künstlers steht jedoch auf der linken Seite des Av.) G. 22. 1 $^{7}/_{8}$ L. S. g. e.

1037 Medaille auf dieselbe Veranlassung (v. Schmidt). Brustbild des Kindes. Rev. Das sitzende Kind, in jeder Hand eine Schlange. Millingen p. 70. n. 472. G. 19. 1 $^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

1038 Bronzemedaille auf dieselbe Gelegenheit. Av. XX MARS MDCCCXI. Brustbild des Kindes von der rechten Seite. Rev. PARIS — ROME. Brustbilder dieser Städte von der rechten Seite, unten MDCCCIX (sic) G. 7. S. g. e.

1039. Medaillon in einem Zinnabguss auf die Taufe des jungen Königs. Napoleon den jungen Täufling emporhaltend. Millingen pag. 49. n. 271. G. 31. G. e.

1040 Schöne Medaille v. J. 1813 (v. Brenet), zum Gedächtnisse des Kanals von Mons nach Condé, wie bei Millingen p. 52 n. 284; aber statt des Brustbildes ein offener Lorbeerkranz. G. 19. 2 $^{1}/_{8}$ L. S. g. e.

1041 Achteckiger Jeton o. J. (v. Tiolier). Von den Sachwaltern bei dem Appellations-Gerichtshofe zu Paris. Brustbild des Kaisers von der rechten Seite. Rev. wie bei Millingen n. * 177. CONSILIO JUDICIA PARANT. Sitzende weibliche Figur, in der Linken die Main de justice. G. 15. 1 $^{3}/_{32}$ L. S. g. e.

1042 Achteckiger Jeton o. J. (v. Tiolier) von den Commissaires priseurs in Paris. Brustbild rechts. Rev. ELECTIS FIDITE. Sitzende Gerechtigkeit. Millingen p. 25. n. 178. G. 15. $^{15}/_{16}$ L. S. g. e.

1043 Achteckiger Jeton o. J. (v. Tiolier) v. der Commerz-Kammer in Bordeaux. Brustbild wie vorher. Rev. CURIA ET COMMITIA etc. Sitzende Figur, rückwärts das Meer. Millingen n. 500 A. G. 15. 1 $^{3}/_{16}$ L. S. g. e.

1044 Achteckiger Jeton o. J. Brustbild des Kaisers, belorbeert und von der rechten Seite, wie vorher. Rev. LA CHAMBRE DE COMMERCE DE CARCASSONNE. Füllhorn. Millingen 500 C. G. 13. $^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

1045 Bronzemedaille o. J. (v. Brenet) ohne Umschriften. Av. Die sitzende Pallas, in der erhobenen Rechten einen Kranz. Rev. Ein offener Lorbeerkranz. G. 18. S. g. e.

1046 Achteckiger Jeton o. J. (v. Droz). Belorbeertes Brustbild des Kaisers von der

linken Seite. Rev. Auf einem mit Lampe, Lorbeer- und Eichenzweige und einem Orden geschmückten Schilde die Buchstaben P. H. M. (Verdienstmedaille für Marron?) G. 15. 1 L. S. g. e.

1047 Bronzemedaille o. J. und Umschriften (v. Gayrard). Av. Ein Doppelkopf des Glücks und des Unglücks, vor jenem ein ganzes, vor diesem ein zerbrochenes Rad. Rev. Zwei weibliche Figuren mit denselben Emblemen; das Glück steht still, das Unglück schreitet vorwärts. Im Absch. HEUR ET MALHEUR. G. 15. S. g. e.

1048 Spottmünze v. J. 1814, auf Napoleons Besiegung und Verweisung nach Elba. App. Rep. IV. n. 906. G. 11. $\frac{1}{4}$ L. Geringhältig. S. g. e.

1049 Aehnliche Münze von gleichem Jahre, aber mit dem Brustbilde Kaisers Alexander von Russland. G. 11. $\frac{1}{4}$ L. Geringhältig. S. g. e.

1050 Desgleichen. Av. THEY SHALL PROSPER THAT LOVE THEE. Das Glück ein Füllhorn entleerend, im Hintergrunde Meer und Schiffe. Rev. wie vorher. G. 11. $\frac{1}{4}$ L. Geringhältig. S. g. e.

1051 Goldmünze zu 40 Francs. Av. Das erhabene, Rev. das vertiefte Brustbild des Kaisers. Gewöhnliche Randschrift. G. 12. $3\frac{3}{4}$ Duc. S g e. R.

1052 Goldmünze zu 20 Francs v. J. 1815 mit A; wie Reichel 1440. Amp. 3158. G. 10. $1\frac{7}{8}$ Duc. S. g. e. R.

1053 Thaler zu 5 Francs v. J. XIII mit A. Schulth. 1447. G. e.

1054 Desgleichen v. J. XIV, wie der vorige.

1055 Desgleichen v. J. 1809, ebenfalls mit A. Schulth. 1450. S. g. e.

1056 Desgleichen v. J. 1815 mit A. Schulth. 1455. S. g. e.

1057 Desgleichen v. demselben Jahre, aber mit zwei verschlungenen Händen und dem Buchstaben I. (Limoges). S. g. e. R.

1058 Zwei Francstück v. J. XII; mit einem Lamme mit der Fahne und B. App. II. 630 n. 9, hat jedoch Randschrift. G. e. R.

1059 Desgleichen v. J. XIV (1805) mit einem Hahne u. A, sonst wie das vorige. G. e.

1060 Desgleichen v. J. 1810 mit A, sonst wie App. 634. 26. S. g. e.

1061 Desgleichen v. J. 1811, gleichfalls mit A. G. e.

1062 Desgleichen v. J. 1815, ebenfalls A. S. g. e.

1063 Franc v. J. 1806. A. Auf der Vorderseite erscheint durch einen Prägefehler das Wort NAPOLÉON zweimal. Zieml. g. e.

1064 Desgleichen v. J. 1808. Garbe und BB (Strassburg). G. e.

1065 Desgleichen v. J. 1809; mit B (Rouen). G. e.

1066 Desgleichen von demselben J. mit A. G. e.

1067 Desgleichen v. J. 1812, gleichfalls mit A. S. g. e.

1068—69 Halbe Francs v. J. XIII mit A u. K (Bordeaux). S. g. e.

1070—73 Desgleichen v. J. 1808 mit A. D (Lyon) u. BB. S. g. u. g. e.

1074 Desgleichen v. J. 1809 mit A. S. g. e.

1075—77 Desgleichen v. J. 1811 mit B; 1812 mit A und 1813 mit I. S. g. e.

1078 Desgleichen o. J. Rev. Das vertieft geprägte Brustbild des Kaisers. Abgenützt.

1079—80 Quarts v. d. J. XII u. XIII, jener mit A, dieser mit U und einem Herzen. App. 633. 22. S. g. e. R.

1081 Billonmünze zu 10 Centimes v. J. 1809. App. 634 n. 28. G. e.

1082 Kupfermünze zu 5 Cent. mit BB. G. e.

1083 Desgleichen zu 1 Decime v. J. 1814 u. 1815, mit dem grkr. N u. BB. S. g. e.

1084 Schönes Medaillon v. J. 1840 auf die Uebersetzung der sterblichen Ueberreste Napoleons nach Paris. Av. L'EXIL ABRÉGEA SES JOURS. Ansicht der meerumgebenen Felseninsel, in der Nähe eine Fregatte. Im Absch.: PRISONNIER À STE HÉLÈNE, LE 18 OCTOBRE 1815. IL MOURUT LE 3 MAI 1821. Rev.

LOUIS PHILIPP I RÈGNANT. In 21 Zeilen: LOI DU 10 JUIN 1840 ORDONNANT LA TRANSLATION DES RESTES MORTELS DE L'EMPEREUR NAPOLÉON, DE L'ILE STE HÉLÈNE À PARIS ET L'ERECTION DE SON TOMBEAU DANS L'ÉGLISE DES INVALIDES. LE PRINCE DE JOINVILLE, COMMANDANT L'EXPÉDITION. Mr. THIERS, PRÉSIDENT DU CONSEIL DES MINISTRES etc. etc. G. 23. $3^1/_4$ L. S. g. e. R.

1085 Die vollständige Reihe der Nap. Medaillen v. 1796 bis 1821, in 148 Stücken in Bronze. Sämmtl. sehr gut erhalten und in einem besonderen Etui.

Ludwig XVIII. (1814—1824.)

1086 Bronzemed. v. Andrieu, unter DE PUYMAURIN, auf die Zurückweisung des Antrages auf Abdication. Av. LUDOVICUS·XVIII. FRANC. ET NAV. REX. Brustbild von der rechten Seite. Die Haare im Nacken gebunden. Rev. NEC VIS NEC FALLACIA ERIPIET. Der König im Ornate stehend, hält schützend die Rechte über die auf einem Säulenstamme liegende Krone und weiset mit der Linken eine von einer weiblichen Figur, die vor das abgewandte Gesicht eine Larve hält, dargereichte Pergamentrolle zurück. Rückwärts ein in einen Mantel gehüllter Krieger. Im Absch.: PACTIONES·ABDICANDI·REPUDIATAE VARSOVIAE·XVIII. FEBR. MDCCCIII. G. 23. S. g. e.

1087 Bronzemed. v. J. 1814 v. Andrieu u. Brenet. Brustbild von der rechten Seite mit frei herabfallendem Haupthaare. Rev. IL PORTE LA PAIX DU MONDE. Eine gekrönte weibliche Figur streckt sehnsuchtsvoll die Arme einem mit vollen Winde ansegelnden Schiffe entgegen. Absch. MDCCCXIV. G. 18. S. g. e.

1088 Medaille v. demselben J. (v. Andrieu u. Brenet), auf die Ankunft des Königs in Paris. Brustbild wie vorher. Rev. Das Königspaar, geführt von der in der Höhe schwebenden Victoria, auf einem Triumphwagen, von zwei entgegen eilenden Figuren mit hoch emporgehaltenen Händen bewillkommt. Absch. LOUIS XVIII. ENTRÉE À PARIS III. MAI MDCCCXIV. G. 19. $2^7/_{32}$ L. S. g. e.

1089 Schönes Medaillon in Bronze v. Galle, auf dieselbe Gelegenheit. Brustbild des Königs von der rechten Seite, die Haare im Nacken gebunden. Rev. ILLIC. FAS·REGNA·RESURGERE. Der König, gefolgt von zwei Personen, empfängt bei der Statue Heinrichs IV. die Schlüssel von Paris aus den Händen der personificirten Stadt, hinter welcher mehrere Personen mit aufgehobenen Armen. Absch. ADVENTUS·REGIS·III·MAI·MDCCCXIV. G. 31. S. g. e.

1090 Schöne Bronzemed. (v. Andrieu u. Galteaux), auf die Wiedereinsetzung der Bourbons. Brustbild wie vorher. Rev. IMPERIA·LEGITIMA·FOEDERE·SANCITA. Fünf gekrönte Fürsten, in deren Mitte Ludwig XVIII., um einen Altar, worauf PACI ORBIS und eine Pergamentrolle. Reichel 1419. G. 23. S. g. e.

1091 Bronzemed. v. J. 1814, auf die Uebergabe der Charte (v. Andrieu). Brustbild von der rechten Seite, mit frei herabfallendem Haare. Rev. Der König auf dem Throne sitzend, in der Rechten den langen Liliensceptor, übergibt die Charte an zwei gebückt vor ihm stehende Personen. Absch. CHARTE CONSTITUTIONNELLE IV JUIN MDCCCXIV. G. 18. S. g. e.

1092 Bronzemed. v. J. 1815 (v. Jeuffroy u. Andrieu). Av. DIES VICESIMA MARTII. Eine weibliche Furie, in der Rechten eine brennende Fackel, die Linke an den Hintertheil eines Schiffes stützend, setzt den linken Fuss auf einen umgestossenen Cippus, worauf die Worte: FELIC. PUBL. Im Absch. MDCCCXV. Rev. RECEDENTIS·PRINCIPIS·DESIDERIUM. Die Gallia stehend und den Schleier von dem Lilienschilde lüftend. Im Absch. GALLIA. G. 23. S. g. e.

1093 Medaille v. demselben J. (v. Andrieu) zur Erinnerung an den Todestag von Ludwig XVI. Av. Des Königs Brustbild mit gelocktem Haupthaare. Rev. In 3 Zeilen: A LOUIS XVI. LE XXI JANVIER MDCCCXV. G.19. $2^5/_{16}$ L. S.g.e.

1094 Schöne Bronzemedaille v. demselben J. (v. Andrieu u. de Puymaurin) auf die Beisetzung der Ueberreste Ludwig's XVI. und dessen Gemahlin. Av. Brustbild von Ludwig XVIII. von der rechten Seite. Rev. CORP. LUD. XVI. M. ANT. CONJ. REG. SEPU REDDITA. Ein prachtvoller Sarkophag, an dessen Stufen zwei trauernde Figuren. Im Absch. PIETAS FRATERNA. 1815. G.23. S.g.e.

1095 Bronzemedaille v. demselben J. (v. Andrieu), auf dieselbe Gelegenheit. Brustbild von der rechten Seite. Rev. In 12 Zeilen: DIEBUS XVIII·XIX et XXI JAN. etc. Ampach 3168. G. 18. S.g.e.

1096 Schöne Bronzemedaille v. demselben J. (v. Andrieu u. Dubois). Jahresfeier des Einzugs des Königs in Paris am 3. Mai 1814. Brustbild von der rechten Seite. Rev. REGIS·CUSTODIA·CIVIBUS·CREDITA. Der Königsthron, auf welchem Krone, Scepter und die Main de justice, umgeben von 13 Standarten. Abschn. IN ANNIVERSARIAM·III·MAI·MDCCCXIV·MEMORIAM. G. 23. S.g.e.

1097 Schöne Bronzemedaille v. demselben J. (v. Andrieu u. Gayrard), auf des Königs Rückkehr nach Paris. Brustbild von der rechten Seite. Rev. FELIX TEMPORUM REPARATIO. Der König im Ornate auf einem von dem Stadtgenius geführten Siegeswagen. Im Abschnitte: REGE IN URBEM REDUCE VIII. JUL. MDCCCXV. Reichel 1593. G.23. S.g.e.

1098 Medaille v. demselben Jahre (v. Jeuffroy), als Preismedaille der Pariser Ackerbaugesellschaft. Av. INSTITUIT—CONSTITUIT—RESTITUIT. Drei neben einander befindliche Köpfe, von Ludwig XV., XVI. u. XVIII. Rev. REGIA ET PRIMARIA AGRICULTURAE SOCIETAS PARISIORUM. Jahr. Ein Pflug, darunter: EX UTILITATE DECUS. Reichel 1597. G.17. $1^3/_8$ L. S.g.e.

1099 Schöne Bronzemed. v. demselben J. (v. Andrieu u. Gatteaux), auf die Gründung der heil. Allianz. Brustbild wie vorher, von der rechten Seite. Rev. REGNIS EUROPAE—CONCORDIA STABILIENDIS. Zwei behelmte weibliche Figuren halten einen Schild, hinter welchem 5 Standarten mit den Wapen der fünf Mächte. Ampach 3169. G.23. S.g.e.

1100 Bronzemed. v. J. 1816. Av. Des Königs Brustbild in Uniform von der linken Seite. Rev. In 8 Zeilen: AUCUN DES ARTICLES DE LA CHARTE CONSTITUTIONNELLE NE SERA REVISÉ.—ORDONNANCE DU ROI DU 5 SEPTEMBRE 1816. G.15. G.e.

1101 Bronzemed. v. demselb. J. (v. Gayrard), dem Andenken Ludw. XVI. Av. Brustbild wie vorher. Rev. Fünf Personen um einen Sarg trauernd, darüber die Religion. Im Abschnitte: LE ROI ET LES CHAMBRES A LOUIS XVI·XXI. J[R] MDCCCXVI. G.15. G.e.

1102 Med. v. demselben J. (v. Andrieu u. Brennet), auf die Vermählung des Herzogs von Berry. Av. Ludw. XVIII. Brustb. Rev. SPES ALTERA REGNI. Ein Genius mit Kränzen zwischen einer Hochzeitsfackel und einem Altare stehend. Reichel 1604. G.18. $2^3/_{16}$ L. S.g.e.

1103 Dieselbe. $2^1/_4$ L. G.e.

1104 Bronzemed. v. J. 1816 (v. Andrieu unt. Puymaurin), auf die Erneuerung der Statuten und der Rechte der königl. Akademie. Rev. ACADEMIARUM·STATUTA·TITULIQUE·SINGULATIM RENOVATI. Vier Kränze. Ampach 3171. G. 23. S.g.e.

1105 Schöne Bronzemed. v. demselben J. (v. Andrieu u. Gayrard), auf die Beisetzung der Gebeine des Herzogs v. Enghien in die kön. Gruft zu Vincennes. Av. Des Königs Brustbild von der rechten Seite. PIACULARIA·DUCIS·ENGUIANEN-

SIS·SOLENNIA. Eine behelmte kniende weibliche Figur hebt, der Religion gegenüber, einen Aschenkrug aus dem Boden, im Hintergrunde wird über einer Mauer eine gothische Kirche sichtbar. Absch. TRANSLATIS OSSIBUS·E·PROFANO IN REG. VICENN. SACELLUM. Jahr. G. 23. S. g. e.

1106 Desgleichen (v. Andrieu u. Galle) v. J. 1817. Dem Andenken Ludwig's XVI. geweiht. Av. Ludw. XVIII. Brustbild von der rechten Seite. Rev. REGALIBUS. CINERIBUS·HONORES·INSTAURATI. Zwei weibliche Figuren bei einer auf einem Postamente ruhenden Urne, welche von der einen frisch bekränzt wird, an jeder Seite ein trauernder Genius. Absch. LUDOVICI XVIII. PIETATE XXI. JAN. MDCCCXVII. G. 23. S. g. e.

1107 Med. v. J. 1817, auf die Wiederherstellung der Statue Heinrichs IV. in Paris. Av. Ohne Umschrift. Belorbeertes Brustbild Heinr. IV. von der rechten Seite. Rev. HENRICO MAGNO. Die Reiterstatue. Absch. CIVIUM PIETAS RESTITUIT. Jahr. G. 10. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

1108 Bronzemed. v. Andrieu, auf dieselbe Veranlassung, aber mit dem Brustbilde König Ludwigs XVIII. Reichel 1609. G. 23. S. g. e.

1109 Bleimed. v. J. 1817, auf die Einfuhr fremden Getreides. Brustbild des Königs. Rev. PROVIDENTIA PRINCIPIS. Zwei stehende Figuren. Absch. ADVECTA IN REGNUM·ANNONA PEREGRINA. Jahr. G. 22. S. g. e.

1110 Schöne Bronzemed. (v. Andrieu u. Desboeufs) v. gleichem J., auf die Wiederherstellung des königl. Museums. Av. Brustbild des Königs von d. recht. Seite. Rev. MUNIFICENTIA·REGIA·INSTAURATUM. Die Büste des Königs über dem Portale des Museums, von zwei Figuren mit einem Kranze geschmückt. Amp. 3172. G. 23. S. g. e.

1111 Medaille v. demselben J. (v. Andrieu). Av. LUDOVICUS XVIII. — REX CHRISTIANISSIMUS. Brustbild mit frei herabhängendem Haupthaare von der rechten Seite. Rev. HEMISPHÈRE AUSTRAL. In 6 Zeilen: LA CORVETTE L'URANIE Mr. Ls. DE FREYCINET COMMANDt. — S. A. R. Mgr. LE DUC D'ANGOULÊME AMIRAL DE FRANCE. — Mr. LE Vte. DU BOUCHAGE MINISTRE DE LA MARINE — 1817. Unten: PHYSIQUE ASTRONOMIE. G. 19. $2^{9}/_{32}$ L. S. g. e.

1112 Schönes Medaill. in Bronze v. J. 1819 (v. Gayrard u. Du Viv.). Av. LOUIS XVIII. ROI DE FRANCE. Brustbild von der rechten Seite, die Haare im Nacken gebunden. Rev. AUX SCIENCES A L'AGRICULTURE AUX ARTS UTILES. Die stehende Gallia, gekrönt und in der Linken zwei Kränze emporhaltend, legt die Rechte auf die Schulter einer weiblichen Figur, die mit Ruder und Schlangenstab ihr gegenüber steht. Zur rechten Seite ein Altar mit dem darangelehnten Lilienwapen, zur Linken Embleme des Ackerbaues und der Wissenschaften. Abschnitt DU VIVIER. F. MDCCCXIX. D. PUYMAURIN D. G. 25. S. g. e.

1113 Medaille von Messing? v. gleichem J. (v. Dubois). Av. CLEMEN. ISAURA LUD. FLORAL. RESTAURATRIX. Weibliches Brustbild in Schleier von der linken Seite, rückwärts eine Leier. Rev. HIS IDEM SEMPER HONOS. Blumenstrauss, unten: M·DCCC·XIX. G. 16. S. g. e.

1114 Bronzemed. v. Caque v. J. 1819 auf die Erfindung der geruchlosen Senkgruben Av. SOUS LE RÈGNE DE LOUIS XVIII — BREVET D'INVENTION. Eine weibliche an einen Säulenstamm gelehnte Figur zeigt mit dem Finger der Rechten auf die am Postamente befindliche Schrift: LE Cte. DECAZES MINISTRE DE L'INTERIEUR, während ein Genius oberhalb die Worte in die Säule eingräbt: UTILITÉ VERITABLE GLOIRE, und die Linke auf einen Schild stützt, worauf: GAZENEUVE DONAT ALLUARD ALLARD 1819. Im Absch. Cte. CHABRAL PRÉFET DE LA SEINE. Rev. AGRICULTURE URATE. FOSS. MOB. INOD. SALUBRITÉ. Die Gallia reicht einem Genius, der eine Rolle in der Rechten

hält, worauf V DE THURY, einen Kranz, hinter diesem der stehende Aeskulap. Absch. Cte. ANGLÈS PREFÈT DE POLICE. G. 23. G. e.

1115 Schöne Bronzemedaille v. J. 1820 (v. Andrieu), auf die Geburt des Herzogs v. Bordeaux. Av. Brustbild des Königs von d. recht. Seite. Rev. GALLIA IMPERATO VOTO·RECREATA. Eine behelmte weibliche Figur in einem mit Lilien besäeten Mantel schreibt auf einem Schilde: HENRICUS ALTER., ihr gegenüber ein Genius, das neu geborne Kind haltend; rückwärts eine Säule, in das Brustbild Heinr. IV. endigend, an welche unten ein Schild angelehnt ist. Absch. DIE. NATALI·HENRICI·CAROL·FERD·MARIAE · ADEODATI·ATREBAT · DUCIS BURDIGAL. XXIX.SEPTEMBRIS·MDCCCXX. Reichel 1628. G. 23. S. g. e.

1116 Medaillon in Bronze, auf dieselbe Veranlassung (v. Caunois). Av. Ohne Umschr. Der König in Uniform auf einer Erhöhung stehend, ihm zur Seite eine weibliche Figur mit dem Kinde, dem drei herzutretende Krieger ihre Huldigung darbringen. Absch. HENRY C. F. DIEU DONNÉ, DUC DE BORDEAUX, NÉ A PARIS LE 29. SEPTEMBRE 1820. Rev. PRÉSENTATION DU DUC DE BORDEAUX. In der Mitte in 9 Zeil.: IL NOUS EST DONNÉ UN ENFANT A TOUS··· CET ENFANT DEVIENDRA UN JOUR VOTRE PÈRE··· IL VOUS AIMERA COMME JE VOUS AIME ,COMME VOUS AIMENT TOUS LES MIENS. PAROLES DU ROI. — XXIX. SEPTEMBRE MDCCCXX. G. 31. S. g. e.

1117 Med. in Bronze v. Andrieu u. De Paulis auf dieselbe Veranlassung. Av. Brustbild des Königs von der rechten Seite. Die Haare gebunden. Rev. DONUM DEI ALTISSIMI. Eine behelmte weibliche Figur hält mit beiden Händen das Kind empor, rechts vor ihr ein leerer Stuhl, links hinter ihr eine Herme, in den Kopf des Herzogs von Berry endigend, unten der Lilienschild. Abschnitt: HENRICUS·CAROLUS·FERDINANDUS·MARIA · ADEODATUS · ATREBAT·DUX·BURDIGAL. NATUS PARISIIS XXIX. SEPT. MDCCCXX. G. 23. G. e.

1118 Schöne Bronzemedaille v. J. 1820 (v. Desboeufs), auf die Taufe des jungen Herzogs. Av. Die Brustbilder Heinrichs IV. und Ludwigs XVIII. neben einander. Rev. AD SACROS·BAPTISMI·FONTES. Die Gallia hält den Täufling über ein Taufbecken, während die Religion mit emporgehaltenen Händen den Himmel anfleht. Im Abschnitte: DUX BURDIGALENSIS etc. Reichel 1638. G. 23. S g. e.

1119 Bronzemedaille auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustbild des Königs in Uniform von der linken Seite, darunter Schrift in 5 Zeilen. Rev. VIVEZ POUR LE BONHEUR DE LA FRANCE etc. Die Gallia das Kind über ein Taufbecken emporhaltend. Reichel 1639. G. 17. G. e.

1120 Medaille v. J. 1820 v. Andrieu. Av. Brustbild des Königs in frei herabfallendem Haupthaare von der rechten Seite. Rev. Eine Krone mit flatternden Bändern, darunter: FONDATION DU SÉMINAIRE DE S. SULPICE. Kreuz. Unten: 21 NOVEMBRE 1820. G. 18. $2^{5}/_{16}$ L. S. g. e.

1121 Schöne Bronzemedaille o. J. v. Gayrard. Av. LUDOVICUS·XVIII. FRANC·ET. NAV. REX. Brustbild von der rechten Seite, die Haare gebunden. Rev. ARMIS GALLIAE — VIRTUTE DUCIS. Ein Krieger treibt die Zwietracht über eine Klippe ins Meer, zur Linken die Hispania, Kinder in ihren Armen bergend. Abschnitt: A FURORE REBELLIONIS HISPANIA LIBERATA. Ampach 3189. G. 23. S g. e.

1122 Bronzemedaille v. J. 1823 v. Gayrard u. de Puymaurin. Av. wie vorher. Rev. In einem Lorbeerkranze in 9 Zeilen: GALLIAE·AMOR LUDOVICUS·DESIDERATUS FAVENTE·DEO PRUDENTIA·VICTRICIBVS·ARMIS JURA·REGUM. FIRMAVIT HISPANIAM·PACAVIT FERDINANDUM·REGEM RESTITUIT — 1. OCT. MDCCCXXIII. G. 23. S. g. e.

1123 Schönes Medaill. o. J. v. Gayrard u. Andr. Av. LOUIS XVIII. ROI DE FRANCE ET DE NAVARRE. Av. Brustbild wie vorher. Rev. Ohne Schrift. Pallas sitzend, einen Kranz in ihrem Schoosse, einen andern in der erhobenen Rechten haltend. G. 31. S. g. e.

1124 Bronzemed. v. J. 1824. Av. CH^{ES} AME^{E} ALB^{T} DE SAVOIE·PRINCE DE CARIGNAN VISITE LA MONNAIE·R^{LE} DE MEDAILLES. Behelmtes Wapen von Savoyen, unten LE 7. JANVIER 1824. Rev. RERUM·GEST FIDEI·ET·AETERN. Zwei weibliche Figuren neben der Prägemaschine. Abschnitt Æ·A·A. F·F. G. 19. S. g. e.

1125 Bronzemedaille (v. Gayrard und Brun). J. 1824, auf den Tod des Königs. Av. Brustbild des Königs von der linken Seite, die Haare gebunden. Rev. MES REGRETS ETERNISERONT SA MÉMOIRE. Die an einem Grabsteine trauernde Gallia, an dessen vorderer Seite: NE À VERSAILLES EN 1755, MORT À PARIS 'N 1824, dabei der Lilienschild. G. 23. S. g. e.

1126 Medaille (v. Caunois), auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustbild des Königs von der rechten Seite, mit gebundenen Haaren. Rev. LUDOV. XVIII. REG. DILECTVM·PLORANS·GALLIA. Eine weibliche Figur trauernd über eine Urne gebeugt, an der Seite eine Lilienstaude, von der eine Blüthe abgebrochen ist. Absch. DIE SEPT. XVI ANNI MDCCCXXIV. G. 17. S. g. e.

1127 Medaille o. J. (v. Gatteaux). Av. LOUIS XVIII. PROTECT^{EUR} DE L'ACADÉMIE. Brustbild des Königs von der linken Seite. Rev. INSTITUT ROYAL DE FRANCE. In einem Lorbeerkranze: ACADÉMIE FRANÇAISE. G. 15. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e.

1128 Achteckiger Jeton o. J. (v. Galle). Av. LOUIS XVIII·ROI DE FRANCE. Brustbild von der rechten Seite. Rev. VIGILAT UT QUIESCANT. Ein Hahn. G. 14. $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

1129 Medaille (v. Dubois und de Puymaurin) o. J. Av. Brustbild des Königs von der linken Seite. Rev. HENRI IIII ROI DE FRANCE. Belorbeertes Brustbild Heinrichs IV. von der rechten Seite. G. 8. $^{5}/_{32}$ L. S. g. e.

1130 Fünf Francstück v. J. 1814 mit A. Schulth. 1454. S. g. e.

1131 Desgleichen v. J. 1815, ganz wie das vorige. S. g. e.

1132 Desgleichen v. J. 1815, aber mit den verzogenen Buchstaben CT u. M. (Toulouse), sonst wie das vorige. S. g e.

1133 Kupfermünze zu 1 Decime v. J. 1814 mit BB, und dem gekrönten L zwischen drei Lilien in einem Kranze. G. 15. S. g. e.

1134 Desgleichen v. J. 1815, wie vorher.

Carl X. (1824—1830.)

1135 Schöne Medaille v. J. 1818 (v. Gatteaux), auf seinen Besuch in dem Münzhofe. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. In einem Kranze: S·A·R. MONSIEUR FRÈRE DU ROI, VISITE LA MONNAIE DES MÉDAILLES 11 JUIN 1818. Ampach 3176. G. 23. 4 $^{17}/_{32}$ L. S. g. e.

1136 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

1137 Schöne Bronzemedaille v. J. 1824 (v. Caunois), auf die Uebernahme der Regierung. Av. CHARLES X ROI — DE FRANCE ET DE NAV: Brustbild des Königs von der rechten Seite. Rev. Ohne Umschrift. Der König, vom Thronstuhle sich erhebend, empfängt aus den Händen einer mit dem Lilienmantel geschmückten weiblichen Figur Krone und Scepter. Zur Rechten drei Personen

als Repräsentanten der verschiedenen Stände, ihre Huldigung darbringend. Im Hintergrunde an der Seite des Königs eine weibliche Figur, die ihn mit ihrem Schilde im Rücken deckt, ferner eine Büste und die Fama. Absch. DIE SEPT. XVI ANNI MDCCCXXIV. G. 23. S. g. e.

1138 Bronzemedaille (v. Gayrard) v. demselben Jahre. Av. CAROLUS·X:FRANC. — ET NAV. REX. Brustbild v. d. link. Seite. Rev. In 15 Zeilen: J'AI PROMIS, COMME SUJET, DE MAINTENIR LA CHARTE ET LES INSTITUTIONS QUE NOUS DEVONS AU SOUVERAIN DONT LE CIEL VIENT DE NOUS PRIVER u. s. w. G. 23. S. g. e.

1139 Dieselbe, mit derselben Rede des Königs am 17. Sept. 1824. S. g. e.

1140 Bronzemedaille v. gleichem Jahre, auf die Huldigung der Nationalgarde. Av. PRÉSENTÉ AU ROI AU NOM DE LA GARDE NAT. DE PARIS PAR LE MAL DE REGGIO CNT GAL. Brustbild des Königs in Uniform von der link. Seite. Rev. Die königliche Krone, um sie in Form einer Pyramide die Fahnen der Nationalgarde. Darunter: HOMMAGES RESPECTUEUX DE LA GARDE NATIONALE DE PARIS À S. M. CHARLES X POUR SON AVÉNEMENT AU TRÔNE LE 16 7BRE 1824. G. 17. S. g. e.

1141 Schönes Medaillon in Bronze von gleichem J. (v. Gatteaux u. Barre), auf die Salbung des Königs zu Rheims. Av. Brustbild im vollständigen Krönungsornate. Rev. REX. CAROLUS·COELESTI·OLEO·UNCTUS. Der kniende König empfängt von dem Erzbischofe die Salbung; zu beiden Seiten franz. Pairs als Zeugen der Handlung. Reichel 1659. G. 35. Hat einen zweifachen Stämpelriss, sonst s. g. e. R.

1142 Schönes Medaillon auf dieselbe Feierlichkeit (v. Gatteaux u. Caunois); in einigen Nebensachen von dem vorigen abweichend. G. 27. $5\,^{13}/_{16}$ L. S. g. e. R.

1143 Bronzemedaille (v. Gatteaux), auf dieselbe Feierlichkeit, der vorigen im Ganzen ähnlich, aber von einem anderen Stämpel. G. 23. S. g. e.

1144 Medaille v. Gayrard, auf dieselbe Gelegenheit. Av. CAROLUS·X. — REX FRANCIAE. Brustbild von der linken Seite. Rev. CORONAM FAVENTE DEO SUSCIPIT. Der Erzbischof, gegen den Himmel emporblickend, setzt dem knienden Könige die Krone auf. Zwischen FAVENTE und DEO einfallende Lichtstrahlen. Im Absch. REMIS XXIX DIE MAJI MDCCCXXV. G. 19. $2\,^1/_4$ L. G. e.

1145 Bronzemedaille (v. Gayrard), auf dieselbe Gelegenheit. Av. CAROLUS·X·REX. — CHRISTIANISSIMUS. Brustbild wie vorher. Rev. REX·COELESTI. — OLEO UNCTUS. Der sitzende Erzbischof, zu dessen Rechten die Reichskleinodien, salbt den vor ihm knienden König, oben der heil. Geist in Taubengestalt, im Absh. REMIS XXIX DIE MAJI M·DCCC·XXV. G. 23. G. e.

1146 Bronzemedaille v. Rogat, auf dieselbe Gelegenheit. Av. CHARLES X ROI — DE FRANCE ET DE NAVAR. Brustbild von der rechten Seite. Rev. Ohne Umschrift. Eine weibliche Figur, hinter dieser ein Genius mit dem Kreuze, setzt dem vor ihr knienden Könige die Krone auf, rückwärts die Pallas, die Rechte ausgestreckt, die Linke an den Lilienschild legend. Absch. SACRÉ À REIMS LE 29 MAI 1825. G. 19. S. g. e.

1147 Desgleichen v. Montagny. Av. CHARLES X ROI DE FRANCE. Brustbild von der linken Seite, unten AVÉNEMENT AU TRÔNE 16 SEPT. 1824. Rev. Der kniende König wird von dem sitzenden Erzbischofe gesalbt, rückwärts zwei stehende Figuren. SACRÉ À REIMS. Im Absch. LE 29. MAI 1825. G. 16. S. g. e.

1148 Krönungs-Jeton. Av. CAROLUS X. REX CHRISTIANISSIMUS. Brustb. im Ornate von der rechten Seite. Rev. DEO CONSECRATORI. Die Religion, über

Wolken niederschwebend, salbt den vor einem Altare knienden König. Abschnitt: REMIS. 29. MAI MDCCCXXV. G. 13. $^{19}/_{32}$ L. S. g. e.

1149 Krönungsmedaille in Bronze. Av. Gekröntes Brustbild von der rechten Seite. Rev. SACRÉ À REIMS. Der Erzbischof sitzend, salbt den knienden König. Abschnitt: Zeitbestimmung. G. 10. S. g. e.

1150 Dieselbe. G. 7. $^{1}/_{8}$ L. S. g. e.

1151 Dieselbe in Bronze. G. 7. S. g. e.

1152 Krönungsmedaille. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. CORONAM FAVENTE DEO SUSCIPIT. Der stehende Erzbischof setzt dem knienden Könige die Krone auf. Amp. 3194. G. 7. $^{1}/_{8}$ L. S. g. e.

1153 Krönungsmedaille in Bronze. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. SOLIO SUBLIMIS AVITO. Der König im Ornate sitzend. Reichel 1660. G. 16. S. g. e.

1154 Thaler zu 5 Francs, bei Gelegenheit geprägt, als Carl X. im Jahre 1818 die Pariser Münzstätte besuchte. Schulth. 1459. S. g. e.

1155 Desgleichen als Probemünze v. J. 1824. Schulth. 1460. S. g. e.

1156 Eine ähnliche Probemünze von demselben Jahre; hat aber über den drei Lilien die Krone. G. 12. $^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

1157 Thaler zu 5 Francs v. J. 1824 mit A. Schulth. 1461. S. g. e.

1158 Desgleichen v. J. 1830, wie vorher, aber mit einer Palme und MA (Marseille). S. g. e.

1159 Zweifranc-Stück v. J. 1825 mit A, wie vorher. S. g. e.

1160 Franc von gleichem Jahre mit A, wie vorher. S. g. e.

1161 $^{1}/_{2}$ Franc v. J. 1826 mit A, wie vorher, aber ohne Randschrift. S. g. e.

1162 $^{1}/_{4}$ Franc v. J. 1826 mit A. S. g. e.

Prinzen des Bourbon'schen Königshauses.

I. Ludwig Anton, Herzog von Angoulême.

1163 Schöne Vermählungsmedaille in Bronze v. J. 1799 (von Jeuffroy und Michaut). Av. LUDOVICUS ANTONIUS. DUX. ENGOBISMENSIS — MARIA. THERESIA. CAROLINA. LUD XVI. FILIA. Beider Brustbilder von der rechten Seite, über ihnen ein Kranz. Rev. FRATRUM. LIBEROS. CONNUBIO. JUNGIT. Ludw. XVIII. im feierlichen Ornate und blossem Haupte auf einem Throne sitzend, reicht die Hände dem an den Seiten stehenden Paare. Abschnitt: MITAVIAE, DIE X. JUNII MDCCLXXXXIX. G. 23. S. g. e. R.

1164 Schöne Medaille v. J. 1815 von Andrieu, bei Gelegenheit, als der Herzog den Vorsitz im Wahlcollegium der Gironde führte, geprägt. Av. LOUIS ANTOINE DUC D'ANGOULÊME. Kopf von der linken Seite. Rev. S. A. R. PRÉSIDE LE COLLÉGE ELECTORAL DE LA GIRONDE. Ein leerer Stuhl vor einem mit einem Lilienteppich behängten Tische, auf dem Urne und Schreibgeräthe. Abschnitt: AOUT MDCCCXV VOTÉ PAR LE C. E. G. 18. S. g. e.

1165 Bronzemedaille bei der Geburt des Herzogs von Bordeaux. Av. Brustbild in Uniform von der rechten Seite. Rev. In 6 Zeilen: LA DIVINE PROVIDENCE LUI A RENDU UN FRÈRE CHERI LE 29 SEPT. 1820. G. 8. S. g. e.

1166 Medaille auf die Herstellung der Ruhe in Spanien. Av. Brustbild in Uniform von der linken Seite. Rev. In einem Lorbeerkranze: LIBÉRATEUR ET PACIFICATEUR. 1823. G. 8. $^{7}/_{32}$ L. S. g. e.

1167 Schöne Bronzemedaille auf dieselbe Veranlassung (v. Caunois). Av. L. ANT. GÉNÉRALISSIME — DES ARMÉES FRANÇAISES. Belorbeerter Kopf von

der linken Seite. Rev. CIVILIUM DISCORDIARUM — IBERIAE PACIFICATOR. Der Herzog zu Pferde, einen Lorbeerzweig in der Rechten. Abschnitt: 1er OCTOBRE 1823. G. 23. S. g. e.

1168 Bronzemedaille (v. Andrieu und de Puymaurin) auf dieselbe Veranlassung. Av. LUDOVICUS. ANTONIUS. ENGOLISMENSIS. DUX. Kopf von der linken Seite. Rev. In 8 Zeilen: LUDOVICO. JUBENTE AUGUSTAE. STIRPIS. GLORIA ANTONIUS. VIRTUTE. ARMIS REBELLES. DEBELLAVIT HISPANIAE. LIBERATOR FERDINANDUM. REGEM RESTITUIT 1. OCT. MDCCCXXIII. G. 18. S. g. e.

1169 Desgleichen (v. Desnoyers). Av. LOUIS ANTNE DUC D'ANGOULEME PACIFICATEUR DE L'ESPAGNE. Belorbeertes Brustbild in Uniform, auf der linken Seite ein Schwert, rechts ein Lorbeerzweig. Rev. Kriegstrophäen, voran das Wapen. Abschnitt: LE TRÔNE D'ESPAGNE ELEVÉ 1ER. 8BRE. 1823. G. 13. S. g. e.

1170 Schöne Bronzemedaille von demselben Jahre (v. Caunois) auf den feierlichen Einzug des siegreichen Feldherrn und seines Heeres in Paris, am 2. Decbr. 1823. Av. Belorbeertes Brustbild von der linken Seite. Rev. Der Herzog zu Pferde, geführt von der Victoria, beschirmt von der Pallas, und gefolgt von dem Heere, zieht durch die Triumphpforte ein. Amp. 3188. G. 23. S. g. e.

Carl Ferdinand, Herzog von Berry.

1171 Thaler zu 5 Francs vom Jahre 1817, auf seinen Besuch in der Pariser Medaillen-Münze. Schulth. 1458. Reichel 1612. S. g. e. R.

1172 Bronzemedaille (v. Gayrard) auf seinen Tod (14. Febr. 1820). Av. Brustbild in Uniform von der linken Seite. Rev. In einem Kranze: PUGIONE PERCUSSUS PERIIT etc. Ampach 3178. Reichel 1622. G. 18. S. g. e.

1173 Dieselbe. S. g. e.

1174 Desgleichen (v. Dubois). Av. Brustbild wie vorher. Rev. In 7 Zeilen: PLEUREZ FRANÇAIS FIDÈLES LE PROTECTEUR DES ARTS LE PÈRE DES PAUVRES LE DUC DE BERRY N'EST PLUS. Zwei Palmzweige. G. 10. S. g. e.

1175 Desgleichen (v. Gayrard). Av. CAR. FERDINANDVS. EX. ATREBATE. DUX. BITURIGUM. LUDOVICI XVIII. P. P. NEP. Kopf von der rechten Seite. Rev. AVULSA — TUTELA. Ein Genius umfasst trauernd seinen auf einem Postamente stehenden Aschenkrug; vorn in 4 Zeilen: FLEBILIS OCCIDIT D. FEB. XIV. A. MDCCCXX, links eine Lilie, darüber ein Dolch, rechts eine Lilie mit 4 Blüthenkronen; unten Kunstgeräthe. Abschnitt: SOCIETAS ARTIBUS AMICA PATRONO. G. 23. S. g. e.

1176 Desgleichen (v. Gayrard). Av. JE PLEURE LE PASSÉ — J'ESPÈRE EN L'AVENIR. Eine trauernde weibliche Figur umschlingt einen Aschenkrug etc. Rev. LA RELIGION L'ECLAIRE — LA FOI COMBAT POUR LUI. Zwei Figuren, rückwärts auf einem Altare die Krone u. s. w. Reichel 1627. G. 25. S. g. e.

1177 Schöne Bronzemedaille (v. Caqué und Leveque) auf die durch gewaltsamen Tod gefallenen Könige und Glieder der königl. Familie. Av. LE SANG DE VOS ROIS CRIE, ET N'EST POINT ÉCOUTÉ. ROMPEZ, ROMPEZ TOUT PACTE AVEC L'IMPIÉTÉ. Eine weibliche Figur, gekrönt und mit dem Lilienmantel geschmückt, vor einem Dreifusse opfernd. Abschnitt: À LA MÉMOIRE DE HENRI IV ET DES AUG MEMBRES DE LA FAMILLE ROYALE QUI ONT PERI VICTIME DE LA RÉVOLUTION. 1820. Rev. In der Mitte in einem Kreise

das belorbeerte Brustbild von König Heinrich IV., umgeben von sechs anderen; um jedes derselben Umschrift und Angabe des Todestages. G. 26. S. g. e.

Heinrich, Herzog von Bordeaux.

1178 Schöne Bronzemedaille (v. Gayrard) auf die Geburt des Herzogs. Av. Brustbilder der Aeltern von der rechten Seite, über dem des Vaters ein Stern. Rev. FATA ASPERA VINCES. Das liegende Kind, Schlange und Drachen würgend. Abschnitt: N. DIE XXIX. SEPT. MDCCCXX. Reichel 1630. G. 23. S. g. e.

1179 Desgleichen (v. Caqué). Av. C. F. DUCH. DE BERRY NÉE 5 NOV. 1798. — MARIÉE 17 JUIN 1816 VEUVE 14 FÉV. 1820. Brustbild der Herzogin im Witwenschleier von der rechten Seite. Rev. FRANÇAIS C'EST LE SANG DE VOS ROIS LE FILS DE ST. LOUIS DE HENRI IV DE LOUIS LE GRAND. Eine weibliche Figur hält mit beiden Händen das Kind empor. Abschnitt: H. C. E. M. DIEUDONNÉ D'ART. DUC DE BORDEAUX NÉ LE 29 SEPT. 1820. G. 23. S. g. e.

1180 Desgleichen (v. Montagny) mit dem bekränzten Brustbilde der Herzogin von der linken Seite. Rev. Die das Kind flehend zum Himmel empor haltende Pallas, zugleich einen Drachen niedertretend. CIVIUM VOTIS etc. Reichel 1636. G. 23. S. g. e.

1181 Desgleichen. Av. TU CAROLUS MATRI — NOBIS. HENRICUS. Eine behelmte weibliche Figur hält das Kind über ein Taufbecken, rückwärts ein Thron, darauf ein gekrönter Aschenkrug. Rev. SOBOLES REGIA etc. Reichel 1637. G. 23. S. g. e.

1182 Desgleichen (v. Barré). Av. IL RENAIT POUR CONSOLER SA PATRIE. Der Kopf des Kindes geflügelt und auf Wolken. Abschnitt Schrift in 3 Zeilen. Rev. DE CETTE TIGE ANTIQUE. Eine Lilie zwischen zwei Lorbeerzweigen. Abschnitt 2 Zeilen. Amp. 3180. Reichel 1633. G. 18. S. g. e.

1183 Desgleichen (v. Gayrard). Av. DIEU NOUS L'A DONNÉ. Weibliche Figur auf einem Ruhebette, das Kind emporhaltend. Rev. 29 SEPT. 1820. Der Erzengel Michael den Drachen überwältigend. Amp. 3181. Reichel 1632. G. 17. S. g. e.

1184 Dieselbe, ebenfalls s. g. e.

1185 Desgleichen (v. Montagny). In einem schönen Kranze die Brustbilder des Herzogs und der Herzogin einander gegenüber. Rev. LE PRINCE EST NÉ NOS VOEUX SONT EXAUCÉS. Reichel 1634. G. 13. S. g. e.

1186 Desgleichen (v. Montagny). Av. Brustbilder wie vorher, aber ohne Kranz. Rev. IL NAITRA, C'EST L'ESPÉRANCE 1820. Ein stehender Genius, in jeder Hand einen Kranz, auf den Seiten Lilien und Blumen. Abschnitt: AMOUR DE LA VERTU. G. 10. S. g. e.

1187 Desgleichen (Silber). Av. À LA RELIGION — À LA PATRIE. Brustbild der Herzogin, bekränzt und von der linken Seite. Am Arme M·T·N., unten GRAV. CHEZ COHIER. Rev. DIEU DONNÉ. Vorstellung wie n. 1180. G. 10. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

1188 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

1189 Desgleichen (v. Gayrard und de Puymaurin). Av. HENRICUS. Kopf des Kindes von der linken Seite. Rev. REDIVIVUS. Brustbild Heinrichs IV. von der rechten Seite. G. 14. G. e.

1190 Desgleichen (Blei). Av. HENRI DIEUDONNÉ. Kopf. Rev. Kreuz, Herz und Anker; unten DIEU ET LE ROI. G. 10. S. g. e.

1191 Bronzemedaille (v. Caqué und Leveque) auf die Taufe des Herzogs. Av. DU SEIN DES IMMORTELS etc. Brustbild des Kindes von der linken Seite.

Rev. JE VEUX QUE TOUS LES COEURS etc. Brustbild der Herzogin. Reichel 1631. G. 17. S. g. e.

1192 Bronzemedaille (v. Vivier und de Puymaurin). Av. Eine auf einem Ruhebette sitzende weibliche Figur, ein Kind im Arme haltend, das seine Händchen nach der auf einem Postamente stehenden Büste des Herzogs von Berry ausstreckt, zur Linken ein schlafendes Kind, unten ein Hund. Abschnitt: HONNEUR À LA MÈRE DE NÔTRE HENRI. Rev. In einer Bauernstube wird von einer um einen Tisch versammelten Familie ein Toast dem an der Wand hängenden Bilde Heinrich IV. dargebracht. Abschnitt: IL NOUS RENDRA LA POULE AU POT. G. 17. S. g. e.

1193 Thaler zu 5 Francs v. J. 1831. Schulth. 1466. S. g. e. RR.

1194 Münze zu 1 Franc v. J. 1831; wie vorher, jedoch ohne G C und Randschrift. S. g. e.

Die Juli-Revolution 1830.

1195 Medaille auf die in den Julitagen gefallenen Bürger. Av. Unter einer Cypresse ein Grabdenkmal, worauf: À NOS FRÈRES QUI ONT SUCCOMBÉ — SOUVENIRS ET REGRETS. Rev. PARIS A RECOUVRE SES LIBERTÉS PAR UNE NOBLE VENGEANCE u. s. w. Reichel 1697. G. 17. 1 $^5/_8$ L. S. g. e.

1196 Dieselbe, von Composition, und mit einem dreifarbigen Bande zum Tragen. G. e.

1197 Medaille. Av. In einem Kranze: AU PEUPLE, darunter zwei Fahnen, ausserhalb oben LIBERTÉ, unten GLOIRE. Rev. In einem Kranze: PARIS LES 27. 28 ET 29 JUILLET 1830. Reichel 1692. G. 10. $^1/_4$ L. S. g. e.

1198 Bronzemedaille (v. Caqué). Av. Zwei trauernde Personen bei einem Grabdenkmale, worauf: À LA MÉMOIRE DES FRANÇAIS MORTS POUR LA LIBERTÉ. Abschnitt: 27. 28 ET 29 JUILLET 1830. Rev. In 5 Zeilen: FRANCE, DIS MOI LEURS NOMS etc. Reichel 1695. G. 23. S. g. e.

1199 Bleimedaille. Av. PAR ORDRE DE CHARLES X. Zerbrochener Scepter und Justizhand. Rev. In 8 Zeilen: CE PLOMB PROVIENT DES BALLES etc. Reichel 1694. G. 14. G. e.

Ludwig Philipp I., seit 1830.

1200 Schöne Medaille (v. Gayrard und Caqué). Av. LOUIS. PHILIPPE I. ROI DES FRANÇAIS. Brustbild von der linken Seite. Rev. In einem Eichenkranze: AU CONSERVATEUR DE LA LIBERTÉ. IX. AOUT M DCCCXXX. Reichel 1706. G. 19. 2 L. S. g. e.

1201 Medaillon in Bronze (von Montagny). Av. LOUIS PHILIPPE I — ROI DES FRANÇAIS. Brustbild mit einem Eichenkranze von der linken Seite, darunter MONTAGNY 1831. Rev. LA FRANCE GUIDÉE PAR SON GÉNIE. Eine behelmte weibliche Figur, zu deren Füssen eine zerbrochene Kette, und ein Genius sich die Hände gebend; an den Seiten, links der Caduceus und Geräthe für Kunst und Wissenschaft, rechts auf einem Säulenstamme der Hahn, unten MDCCCXXX. Stern. G. 27. S. g. e.

1202 Bronzemedaille (v. Montagny). Aufstellung der Bildsäule Napoleons in Paris. Av. wie vorher. Rev. LA STATUE DE NAPOLÉON EST RÉTABLIE SUR LA COLONNE PAR LOUIS PHILIPPE I. Die Statue Napoleons, an den Seiten JUIL — 1833. G. 19. S. g. e.

1203 Desgleichen. Av. Die Statue wie vorher, an den Seiten Schwert und Scepter, darunter 28 Jt. — 1833. Rev. In einem Kranze: Stern · A NAPOLÉON LE GRAND LA FRANCE RÉGÉNÉRÉE. G. 11. S. g. e.

1204 Bronzemedaille (v. Borrel) auf die Geburt des Grafen von Paris. Av. LOUIS PHILIPPE ALBERT COMTE DE PARIS. Kopf des Kindes von der linken Seite; unten NÉ À PARIS LE 24 AOUT 1838. Rev. FERDINAND P. L. C. H. DUC D'ORLÉANS. HÉLÈNE L. E. DE MECKLENB. SCHWERIN. Beider Brustbilder einander gegenüber. G. 23. S. g. e.

1205 Thaler zu 5 Francs v. J. 1830 mit A. Schulth. 1463. S. g. e.

1206 Desgleichen v. J. 1831 mit B und einem Lamme. Randschrift vertieft, sonst wie vorher. S. g. e.

B. Königsmünzen von Navarra.

Ludwig XII. (1498—1515.)

1207 ¼ Thaler o. J. Av. LVDOVICVS·XII. D·G·FRAN···X D B (verschlungen). Kreuz in Lilien endigend. Rev. GRATIA·DEI·SVM·ID·Q·SVM·15·· Gekröntes Wapen von Frankreich und Navarra, an den Seiten II — II. G. 12. (Etwas abgeschnitten) sonst gut erhalten. RRR.

Heinrich II. (Sohn von Joh. d'Albret). (1516—1555.)

1208 Billonmünze. Av. + HENRI·DEI·GR·REX NAVAR·DB. Gekröntes H. Rev. GRA·DEI·SVM·ID·QVOD SVM. Kreuz. Duby pl. XIX. n. 9. G. 8. G. e. R.

1209 Desgleichen. Aehnlich, aber ein kleineres Kreuz. Duby pl. XIX. n. 11. G. 7. 11 Gr. G. e. Vgl. Béarn. Nro. 1268.

1210 Desgleichen. Av. Umschrift der vorigen ähnlich. Gekröntes Wapen von Navarra und Béarn. Rev. Kreuz. Duby pl. XIX. n. 10. G. 12. Rev. etwas verwischt. R.

Johanna III., dessen Tochter. (1555—1572.)

1211 ¼ Thaler v. J. 1567 mit P. Brustbild und gekröntes Wapen. Duby pl. XX. n. 2. Madei 6118. G. 13. G. e. RR.

1212 Medaille auf ihren Gemahl, Anton von Bourbon († 1562). Av. ANTONIVS·DEI. G·REX·NAVARRÆ. Brustbild von der rechten Seite. Rev. ADVERSIS NESCIA VINCI. Sitzende weibliche Figur, in der Rechten einen Spiegel, in der Linken eine Schlange. Im Abschnitt: COMITIA·AVR. 1560. G. 17. 1 $^{11}/_{16}$ L. S. g. e. R.

Heinrich III. (später von Frankreich IV.). (1572—1610.)

1213 Teston v. J. 1575 mit HENRICVS II. etc. Duby pl. XXI. n. 3. G. 12. ¼ L. G. e.

1214 Denier tournois v. J. 1577 mit einem gekrönten Delphin. Rev. SIT NOM etc. Kreuz. G. 8. Etwas verwischt.

1215 Franc d'Argent (Gulden) v. J. 1582. Duby pl. XXI. n. 1. Aehnlich Schulth. 1532. G. 15. G. e. R.

1216 Desgleichen v. 1583. Brustbild und zweifeldiges Wapen. Duby pl. XX. n. 10. Aehnlich Weise 196 (v. 1581), hat aber unter dem Brustbilde das kleine Wapen von Navarra. G. 16. S. g. e. R.

1217 ¼ Thaler v. J. 1606 mit HENRICVS IIII. Gekröntes Wapen und Kreuz. Schulth. 1541. Reichel 461. G. 14. S. g. e. R.

1218 Kupfermünze. Av. Gekröntes H. Umschrift: D·G·F. Rev. CHRISTIANA. Gekröntes Wapen von Navarra. Mit dem Contrastämpel der spanischen Quartos. VI. B. G. 10. Av. undeutlich. R.

C. Münzen und Medaillen der französischen Herren (weltlichen und geistlichen Standes), und der Städte.

In alphabetischer Ordnung.

Aire (Stadt in der Grafschaft Artois).

1219 Einseitige Belagerungsklippe v. J. 1710 zu 25 Sols. Gekröntes Wapen. V. Loon V. 170. Duby (pieces obsidion.) pl. 19. n. 3. G. 14. $^{13}/_{32}$ L. G. e. R.

Angers (Dpt. Maine et Loire).

1220 Kupfer-Jeton v. 1661. Av. JEAN ESLYE ESC^ER^. MAIRE DE LA VILLE D'ANGERS. Wapen. Rev. DIVISAM JUNXIMVS URBEM. Stadtprospekt? Rev. verwischt. G. 12. R.

1221 Jeton v. 1715. Av. MICHEL FALLOUX etc. Gekröntes Wapen. Rev. NON. SIBI. SED POPULO Bienenkorb. App. IV. n. 253. G. 13. $^{15}/_{32}$ L. G. e.

Angoulême (Grafschaft, Herzogthum).

Ludwig, Herzog von Orleans. (1380—1407.)

1222 Denier. Av. + LODOICVS. Kreuz, in dessen entgegengesetzten Winkeln S—V. Rev. EGOLI∞∞IME. Fünf Kügelchen. Duby II. pl. 71. n. 1. G. 8. S. g. e.

1223 Desgleichen. Dem vorigen ähnlich, aber ohne S—V. G. 8. G. e.

1224 Denier. Av. wie vorher. Rev. In der Mitte ein Kreuz zwischen einem Halbmond und drei Kügelchen. Duby pl. 71. n. 2. S. g. e.

1225 Desgleichen wie der vorige. G. e.

1226 Desgleichen. Rev. Kreuz zwischen vier offenen Ringen. Duby II. p. 71. n. 5. G. 9. S. g. e. R.

Anjou (Grafschaft und Herzogthum).

1227 Jeton. Av. LUD. STAN. XAVER. DUX. ANDEGAV. Brustbild des nachherigen Königs Lud. XVIII. von der linken Seite, unten DV VIV. Rev. ASSIDUIS CONCILIIS. Wapen, unten MAIRE D'ANGERS. G. 13. $^{17}/_{32}$ L. S. g. e.

Anzin (Dpt. du Nord), Kohlenbergwerk.

1228 Kupfermünze. Av. In einer punktirten Einfassung: MINES D'ANZIN. Rev. Die verschlungenen Buchstaben T·M·C·D·W. G. 16. S. g. e.

1229 Medaille o. J. Av. MINES—DE—CHARBON—DE—TERRE—D'ANZIN—RAISMES—FRESNES—ET—VIEUX—CONDE. Verschiedene Maschinen. Rev. CONFERENCES—DES—CHEFS—DE—L'ADMINISTRATION—ET—DE—LA—DIRECTION. Weibliche Figur vor einer geschlossenen Thür stehend. G. 15. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e.

1230 Medaille v. J. 1821. Av. MINES D'ANZIN, FRESNES, VIEUX — CONDE. Ansicht des Bergwerkes, unten DEPARTEMENT DU NORD. Rev. DESANDROUIN TAFFIN ET COMP AUTEURS DE LA DÉCOUVERTE EN 1717, wie vorher; im Abschnitt das Jahr und L·F. G. 15. 1 $^{1}/_{16}$ L. S. g e.

Apt (Apta Julia Valgiensium) Bisthum. Vgl. Duby p. 229).

1231 Denar. Av. + A···○··X ═ ═ E. Bischofsstab, umgeben von vier Gefässen ohne Henkeln. Rev. + · AX⌣ ; VX ɔ Kreuz; ähnlich den von den Bischöfen von Maguelone geprägten Münzen. Vergl. Lelewel I. p. 212. G. 8. 16 Gr. S. g. e.

Aquitanien (Herzogthum, früher Grafschaft Poitier).

Wilhelm X. (1127—1137.)

1232 Denier. Av. + EJVILILMO. Vier Kreuze. Rev. + BVRDEOHLA. Kreuz. Duby pl. XXXII. n. 1. Lelewel IX. n. 31. Reichel 2080. G. 8. 16 Gr. S. g. e. RR.

1233 Derselbe. G. e. 16 Gr. RR.

Richard. (1169—1196.)

1234 Halber Denier. Av. + RICA — RDVS — CO in zwei Zeilen. Rev. + AGVI-TANIE. Kreuz. Ruding suppl. part II. pl. X. n. 4. Reichel 2085. G. 7. 9 Gr. S. g. e. RR..

Eduard I. (1272--1307.)

1235 Halber Denier. Av. + ED:REX:ANGLIE. Ein schreitender Leopard (?) von der linken Seite, unten Ꝺ·R. Rev. + DVX:AGVITA·· Kreuz, in dessen einem Winkel eine Blume, oder A. Verschieden von Duby pl. XXXII. n. 13. G. 7. 8 Gr. G. e. RRR.

Eduard III. (1326—1377.)

1236 Billonmünze. Av. ED··RD — DG··AQI. Der König unter einem gothischen Portale stehend, in der Rechten das erhobene Schwert, die Linke auf das Lilienwapen stützend. Rev. DOM — INV — SA··ON. Verziertes Kreuz in einer vierbögigen Einfassung. (Vergl. Duby pl. XXXIX. n. 7 die goldene.) G. 11. G. e. und schön patinirt. RR.

Eduard (der schwarze Prinz). (1362—1372.)

1237 Goldmünze. Av. + ED:PMO:GNS·REGIS:ANGLIE:PNCEPS:AQITANIE. Gekrönter Leopard von der linken Seite. Rev. + XPE:VINCIT:XPE:REGNAT:XPE. IMPERAT. Schönes Lilienkreuz, in dessen Winkeln vier Leoparden. Duby pl. 36. n. 8. Ruding suppl. part. II. pl. XIII. n. 4. G. 13. 1 Duc. S. g. e. RRR.

Heinrich IV. (?) (1399—1413.)

1238 Billonmünze. Av. ·VEM — ARIA. Der gekrönte König stehend unter einem gothischen Portale, in der Rechten einen Lilienscepter. Rev. E (t) I (berniae) A (quitaniae) V. Schönes Blumenkreuz, in dessen Winkeln Lilien. G. 11. G. e. R.

Arles (Erzbisthum).

1239 Unbestimmte Münze. Av. ARCHIE — PISC — US. Langes Kreuz, in dessen Winkeln Adler und Infeln wechselnd. Rev. SANTVS·(Trophi) MUS. Der sitzende Heilige mit Kreuzstab. G. 11. $^1/_{16}$ L. 3 Gr. G. e. RR.

Artois (Grafschaft).

1240 Kupfer-Jeton. Av. REGI — PROAVO. Brustbild Lud. XIV. von der rechten Seite, unten 1705. Rev. COMITIA — ARTESIAE. Gekröntes Wapen. G. 14. S. g. e.

1241 Jeton mit dem Brustbilde König Ludw. XV. und Rev. wie vorher. App. IV. n. 276. G. 14. $^{19}/_{32}$ L. Geringhältig. S. g. e.

1242 Desgleichen ganz wie der vorige. G. 14. $^9/_{16}$ L. S. g. e.

1243 Desgleichen, aber das Brustbild belorbeert. G. 13. $^9/_{16}$ L. Geringhältig. S. g. e.

1244 Messing-Jeton, dem vorigen ähnlich, hat aber LUDOVICUS·XV·D·G·FRAN. ET NAV. REX. G. 14. G. e.

Arras, Stadt, Dpt. Pas-de-Calais.

Philipp II., August. (1180—1223.)

1245 Denier. Av. PHILIPPUS REX. In der Mitte FRA — OↃN (zweite Zeile von der Rechten zur Linken). Rev. + ARRAS CIVIS. Kreuz, in dessen Winkeln zwei Lilien. Le Blanc p. 176 n. 1. G. 9. 16 Gr. Etwas verwischt. RR.

1246 Kupfer-Jeton v. J. 1582. Av. GETZ · POR · LA · CHAMB · ESCHEVINALE. Wapen, darüber AR — RAS. V. Loon I. p. 312. G. 13. S. g. e.

1247 Desgleichen, hat aber über dem Wapen das Wort ARRAS nicht, sonst in allem mit dem vorigen gleich. G. 13. G. e.

Autun.

Ludwig III.

1248 Solidus. Av. + HLVDOVVICVS. In der Mitte ein Kreuz mit einem Querstriche oben. Rev. + HHCOI · ·OCVTS (Hedua Christi civitas). Kreuz. Vgl. Duby I. p. 36. pl. X. 1 u. 2. Mader IV. n. 19. p. 17. (ob richtig ANCONIS CIVI TAS.?), wahrscheinlich Ludw. III. G. 9. 19 Gr. G. e. RRR.

Johann v. Grailli. (1412—1436.)

1249 Halber Denier. Av. IOAN · DO(minus) CONS(comes). Dabei eine Kuh. Kreuz, in dessen zwei obern Schenkeln Punkte. Rev. ONOR FORCAS (Kuh). In der Mitte M(orlas), darunter P(au) und ein Kreuz. Vergl. Duby pl. CVII. n. 1—4, ähnlich, aber aus einer früheren Zeit. G. 8. 9 Gr. G. e. RRR.

Auxonne (Grafschaft).

1250 Tournose. Av. + · COMES · AVXONE. Kirchengiebel, von aussen eine aus Lilien bestehende Randeinfassung. Rev. + AVXONA · OBOLVS. Kreuz. Aeussere Umschrift: + BNDICTV:SIT:NOME etc. Reichel 1970. G. 10. $^3/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e. RR.

Avignon.

1251 Kapitelmünze v. Messing. Av. CAPI : ECCLESIE : AVINI. Thurm mit vier Stockwerken. Rev. SALVE:SANCTA:CRVX. Kreuz. Duby II. p. 259. G. 9. S. g. e. R.

Päpste. Gregor XIII. (1572—1585.)

1252 Münze o. J. Av. GREGORIUS XIII. PON. MAX. Wapen mit zwei gekreuzten Schlüsseln, darüber die päpstliche Krone. Rev. GEOR · CA · COL · AVE(n) CAR · · NA·LEGA. Kreuz, dazwischen wechselnd Lilien und Löwen. (Georg d'Armagnac, Cardinal.) G. 12. $^1/_8$ L. 3 Gr. Etwas verwischt. R.

1253 Desgleichen. Av. GREGORIVS · XIII · PON MAX. Wapen wie vorher, sammt der Tiara. Rev. + CARD · CA · LEGA · RCA COL · AVEN. Kreuz wie vorher. (Card. Carl v. Bourbon, in der Folge König Carl X.) G. 12. $^1/_8$ L. G. e. R.

Clemens VIII. (1592—1605.)

1254 Teston v. J. 1594. Av. CLEMENS · VIII. PONT. MAX. Brustbild von der rechten Seite. Rev. OCT. CAR. DE. AQUAVIVA. LEGAT. AVEN. Wapen mit dem Hute. G. 13. $^{17}/_{32}$ L. S. g. e. R.

1255 Münze v. J. 1598. Av. CLEMENS VIII. PONTI · MAX. Die gekreuzten Schlüssel in einem Wapenschilde, darüber die Tiara. An den Seiten A — A. Rev. OCT. CAR. D'AQUAVIVA · · N 1598. Kreuz, wechselnd mit Kreuz und Löwen. G. 11. $^3/_{32}$ L. 3 Gr. Etwas verwischt. R.

Paul V. (1605—1621.)

1256 Teston v. J. 1608 mit seinem Brustbilde, worunter ein Wapen. Rev. SCIP. BURGHESIUS. CARD. LEG. AVEN. F. Dessen Wapen. App. I. p. 54. 8. G. 14. $^{17}/_{32}$ L. G. e. R.

1257 Münze. Av. PAULUS. V. PONT. MAXIMO. Die gekreuzten Schlüssel, wie oben; an den Seiten A — A. Rev. SCIP. BURGHESIUS. CARD. LEG. AVE. Kreuz mit vier Adlern. G. 12. $^{3}/_{32}$ L. G. e. (Durchlöchert.) R.

Urban VIII. (1623—1644.)

1258 Teston v. J. 1637 mit dessen Brustbild von der rechten Seite. Rev. ANTONIUS. CARD. BARBERINUS LE. AVEN. Lilienkreuz. G. 12. G. e. (Beschnitten.) $^{9}/_{32}$ L. R.

1259 Julio v. J. 1631. Av. Wapen. Rev. S. PETRUS — AVENIO. Der Heilige, unter ihm ein Wapen. Reichel 2202. G. 12. $^{5}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e. R.

Innocentius X. (1644—1655.)

1260 Halber Thaler v. J. 1651. Av. Brustbild von der rechten Seite, unten dessen Wapen. Rev. (Lilie) CAMILLUS. CARD. PAMPHILIUS. LEG. AVEN. Dessen mit dem Quastenhute bedecktes Wapen. G. 15. $^{3}/_{4}$ L. S. g. e.

Alexander VII. (1655—1667.)

1261 Kupfermünze. Av. ALEXANDER. VII. PO. MAX. Zwei gekreuzte Schlüssel, darüber ein Stern. Rev. S. PETRUS. ET. PAULUS. AVEN. Kreuz in einer vierbögigen Einfassung. G. 8. S. g. e. R.

1262 Münze. Av. FLAVIUS. CARD. CHISIUS. LEGA. AVE. Dessen Brustbild von der rechten Seite. Rev. EX MONTIBUS. PAX. ORIEBUS (sic) 1662. Wapen. App. 1. p. 167. G. 10. $^{3}/_{32}$ L. 8 Gr. Schön. S. g. e. R.

1263 Desgleichen v. J. 1663 wie die vorige, hat aber ORIETUR. Schön u. g. e. R.

1264 Desgleichen v. J. 1667. Av. FLAVIUS. CAR. CHISIUS. LE. A. Brustbild von der rechten Seite. Rev. AB STELLA LUX ORITUR. Dessen mit der Tiara bedecktes Wapen. G. 9½. G. e. R.

Béarn (Bencarnia).

Centulus V. (1130—1134.)

1265 Denier. Av. CENTULLO COM. Kreuz, oberhalb zwei Punkte. Rev. + ONOR FORCAS. In der Mitte M (orlacis), darunter P (alatium) und Kreuz. Duby pl. 107. n. 1. Lelewel I. p. 150. G. 9. 20 Gr. S. g. e. RR.

1266 Desgleichen. Dem vorigen ähnlich. 13 Gr. G. e. RR.

Johannes de Graillí. (1412—1436.)

1267 Denier. Av. IOAN:LO CONS. Dabei eine Kuh. Kreuz, wie vorher. Rev. (Kuh) ONOR:FORCAS, in der Mitte, wie vorher M — P+. G. 8. 12 Gr. G. e. RR.

Heinrich II. (als König von Frankreich IV.). (1572—1589.)

1268 Billonmünze. Av. + HENRI DEI G REX NAVAR D (ominus) B (earni). Gekröntes H. Rev. GRA. DEI. SVM ID QVOD SUM. Kreuz. Vergl. Navarra n. 1209. G. 8. 12 Gr. G. e. R.

Besançon (Bisthum).

1269 Denier. Av. + BISVNTIVM. Kreuz. Rev. + PTHO MARTIR. Die Hand des heil. Stephan. Duby tab. 3. n. 8. G. 8. 18 Gr. G. e. R.

1270 Ein ähnlicher Denier. Duby tab. III. n. 7. G. 8. G. e. R.

1271 Denier, wie der vorige. G. 7. 17 Gr. G. e. R.

Besançon (Stadt).

1272 Münze v. J. 1509. Av. + CAROLUS: V: IMPERATOR. Gekröntes Brustbild des Kaisers von der linken Seite. Rev. MONE·CIVI·BISU — 1509. Langes Kreuz, darüber das Stadtwapen. G. 7. 9 Gr. G. e.

1273 Jeton v. 1532 (?). Gekröntes Brustbild des Kaisers von der rechten Seite mit Schwert und Reichsapfel, unten PLUS OULTRE. Rev. BESANÇON · CITE. IMPERIALE. Der gekrönte Doppeladler mit dem Stadtwapen auf der Brust. App. IV. 421. G. 13. $^{5}/_{16}$ L. G. e. R.

1274 Kupfer-Jeton v. 1523. Av. GETZ·DES·COMTES·POUR·BESANÇON. Stadtwapen, an dessen Seiten 16 — 23. Rev. AVIA·PERAGRO·LOCA. Wapen. G. 13. S. g. e.

1275 Dreifacher Thaler v. J. 1564, wie Madai 4767, aber mit dem Brustb. von König Ferdinand I. G. 23. $3^{31}/_{32}$ L. S. g. e. RRR.

1276 Thaler v. J. 1625. Im Rev. das Brustbild Kaiser Carl's V. Mad. 2159. G. e.

1277 Kupfer-Jeton mit dem gekrönten Doppeladler, das Stadtwapen auf dessen Brust und ringsum 7 kleinere Wapen. Oben VESO — NTIO. Rev. Das belorbeerte Brustbild von Kaiser Ferdinand II., unten 1631? G. 14. S. g. e.

1278 Halber Thaler v. J. 1642. Weise 2184. G. e. R.

1279 Halber Ducate v. J. 1655. Av. Auf einer Tafel in 5 Zeilen: DUCATUS CIVIT. BISUNT. AD. LEG. IMP. Jahr. Rev. Carl V. stehend, mit Krone, Scepter und Reichsapfel. Reichel 1938. G. 8. S. g. e.

1280 Thaler v. J. 1659. Der stehende Kaiser Carl V. und der Reichsadler mit dem Wapen. Mad. 2160 (hat jedoch IMPERI). Reichel 1939. S. g. e.

1281 Thaler v. J. 1661, ähnlich; wie Mad. 2160. S. g. e.

1282 Kupfer-Jeton v. 1665. Av. SECURITAS CIVITATIS. Zwei Thürme, darüber das Stadtwapen. Rev. SEMPER·IDEM. Wapen. App. IV. n. 429. G. 12. S. g. e. (Versilbert.)

1283 Desgleichen v. 1667. Av. SUIS TUTA COLUMNIS. Stadtwapen, darüber die Jahreszahl. Rev. COELI·SOLIQUE·MUNERE. Wapen. G. 13. S. g. e.

1284 Desgleichen. Auf einem Bande: VESUNTIO·CIV·IMP·LIBERA. Darunter das Stadtwapen, unten 1648 und POUR·LES·COMPTES. Rev. MERCES·HONOR. BI SOLI. In einem Lorbeerkranze ein Wapen. G. 14. Durchlöchert.

Blois (Blesum Castrum).

1285 Denier. Av. GVIDO COMES. Arab. Buchstaben. Rev. BLESIS CASTRO. Kreuz. Duby pl. LXXIII. n. 4. G. 9. 13 Gr. G. e. R.

Bodanville in Lothringen (?).

1286 Münze aus der ältesten merovingischen Zeit. Av. []ODESIOVICO. Brustbild von der rechten Seite, mit einem Diadem um den Kopf und eine Perlenschnur um den Hals. Rev. + VVARNECISILVSM. In der Mitte ein Herrscherstab. Mader I. n. 4, ähnlich bei Combrouse p. 14. n. 166, und p. 29. n. 445. G. 6. Gold. $^{22}/_{60}$ Duc. Scharfes Gepräge. S. g. e. RRR.

Bordeaux (Burdigala).

1287 Jeton v. J. 1768. Av. COURTIERS ROYAUX DE BORDEAUX. Segelschiff, unten die Jahreszahl. Rev. LUD. XV. REX — CHRISTIANISS. Brustbild von der rechten Seite. G. 13. $^{5}/_{16}$ L. G. e.

1288 Desgleichen o. J. Av. MUNIFICENTIA URBIS BURDIG. Gekröntes Wapen. Rev. wie vorher. App. IV. n. 497. G. 14. $^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

Bouillon und Sedan.

Wilhelm Robert. (1574—1588.)

1289 Münze v. 1587. Av. G·R·DE·LA·MARN·D·DE·BOVL·PR·S·D·S. Gekröntes vierfeldiges Wapen. Rev. NON·EST·CONS·ADVERS·DNM. Jahr. Lilienkreuz. G. 10. $^{1}/_{16}$ L. S. g. e. R.

Heinrich de la Tour. († 1623.)

1290 Kupfer-Münze v. J. 1613 mit Brustbild und Wapen. Duby pl. 40. n. 4. Reichel 1986. G. 12. G. e.

1291 Desgleichen v. J. 1614, wie die vorhergehende. G. e.

1292 Thaler v. J. 1614 zu 30 Sous. Adler und Wapen. Duby pl. 40. n. 7. Madai 148. Reichel 1985. G. 19. S. g. e. R.

Fridericus Mauritius. († 1652.)

1293 Double Tournois v. J. 1632. Brustbild und Lilien. Duby pl. 42. n. 2. G. 8. G. e.

Gottfried Moritz. († 1721.)

1294 Kupfer-Liard v. J. 1681. Wapen und Schrift. Duby pl. 42. n. 8. G. 11. S. g. e.

Emmanuel Theodosius. († 1730.)

1295 Achteckiger Jeton o. J., mit Namenszug und dem gekrönten Wapen. App. III. n. 594. G. 14. $^{9}/_{16}$ L. S. g. e. RR.

Gottfried III.

1296 Achteckiger Jeton (v. Du Vivier). Av. GODEFRIDUS III. D. G. DUX BULLONENS. Brustbild von der rechten Seite mit Haarzopf; unten EN PRINCEPS, EN PATER. Rev. DEAE PATRIAE. Der Tempel der Gerechtigkeit; unten COUR SOUVERAINE DE BOUILLON. 1788. G. 16. $^{23}/_{32}$ L. G. e.

Bourges. (Vergl. König Ludw. VI. von Frankreich pag. 25.)

1297 Messing-Jeton o. J. Av. POUR LES NONOYEURS DE BOURGES. Wapen, darin drei Widder. Rev. A JUSTE POIS ET MESURE MVL XVII. Eine Hand mit einer Wage. G. 13. G. e.

Bourges (Erzbisthum).

Annas von Levi und von Ventadour.

1298 Kupfer-Jeton v. J. 1655. Av. ANN·DE LEVI·DE·VANT·P·P·ARCH·BITU. Brustbild von der rechten Seite. Rev. LEVI·DE·SANGUINE·PRAESUL. Gekröntes Wapen mit dem Quastenhute; unten die Jahreszahl. G. 13. G. e.

Leo von Gesures.

1299 Jeton. Av. LEO·DE·GESURES·P·P·ARCH·BITUR. Brustbild von der rechten Seite; unten R. Rev. ECCE MANUS DOMINI SUPER NOS. Gekröntes Wapen mit dem Quastenhute, unten 1694. G. 13. $^{7}/_{16}$ L. S. g. e.

Bretagne.

Artur II., Graf von Richmond. (1305—1312.)

1300 Denier. Av. + AR·DVX·· ·NNI. Wapen von Bretagne und Dreux. Rev. + VICECOM·BRVCIE. Kreuz, im oberen Winkel eine Lilie. G. 9. 17 Gr· G. e. RR.

Johann III. (1312—1341.)

1301 Denier. Av. + IOHANNES·DUX. Kreuz. Rev. + B—RIT—ANI. Dreieckiger Wapenschild mit dem Wapen von Bretagne. G. 8. 16 Gr. G. e. RR.

Johann IV. (1364—1399.)

1302 Gros Blanc. Av. + IOHANNES·BRITORV·DUX. N (antes). Wapen mit vier Hermelinschwänzen. Rev. SIT NOME etc. Kreuz. Duby pl. 64 n. 3. G. 13. $^5/_{32}$ L. 1 Gr. G. e. R.

1303 Desgleichen. Av. + IOHANNES·BRITONV·DVX. R (ennes). Wapen mit acht Hermelinschwänzen. Rev. SIT NOME etc., wie vorher. Reichel 2059. G. 12. $^1/_8$ L. Etwas verwischt. R.

Franz II. (1458—88.)

1304 Gros Blanc. Av. FRANCISCVS:BRITONV:DUX. N (antes). Wapen wie vorher. Rev. wie vorher. Duby pl. 66 n. 8. Reichel 2068. G. 12. $^1/_8$ L. 3 Gr. G. e. R.

Carl VIII. (1491—98.)

1305 Münze. Av. KAROLVS·FRANCORV·REX. Gekröntes Brustbild, vorwärts gekehrt, mit Schwert und Lilienstab. Rev. + SIT·NOMEN·DNI·BENEDITVN. Kreuz, wechselnd mit Lilien und Hermelinschwänzen. G. 8. 15 Gr. Abgenützt. RR.

Ludwig XIV.

1306 Jeton v. 1709. Av. Brustbild. Rev. JETTON DES ESTATS DE BRETAGNE. Gekr. Wapen. App. III. 576. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

Ludwig XV.

1307 Desgleichen v. 1762. Dem vorigen ähnlich. G. 13. über $^3/_8$ L. S. g. e.

Ludwig XVI.

1308 Desgleichen v. 1780; wie der vorige. G. 13. über $^3/_8$ L. S. g. e.

Burgund (Franche-Comté).

Philipp II. von Spanien. (1556—1598.)

1309 Kupfermünze. Av. + PHS·REX·CATHOL·HISPA. Brustbild von der linken Seite. Rev. + D·ET·COMES·BVRGVNDIE. 1559. Löwe. G. 9. G. e. R.

1310 Billonmünze. Av. wie vorher; aber das Brustbild gekrönt. Rev. D·ET·COMES·BVRGVN··1573. Wapenschild mit dem Löwen. Aehnl. Duby t. 75 n. 3, jedoch ohne CATHOL. G. 9$^1/_2$. G. e. RR.

1311 Kupfermünze. Av. REX·CATHO··1588. Gekröntes P. Rev. FRANCVS·COMITATVS·D. Der Löwe. G. 10. G. e. R.

1312 Desgleichen. Av. PH··EX·HISPANIARVM. Brustbild von der linken Seite. Rev. + COMES BVRGVNDIE·· D. Der Löwe. G. 8. G. e. R.

Albert und Elisabeth. († 1621 u. 1623.)

1313 Billonmünze v. 1617. Av. ALB· ·SABET· · Beider Brustbilder gegen einander. Rev. DV· ·ET CO· ·NDIAE. Der Löwe in einem Wapenschilde. G. 8. Abgeschnitten. R.

Burgund. (Herzogthum Hochburgund mit der Hauptstadt Dijon.)

Hugo V. (1305—1319.)

1314 Billonmünze. Av. + VGO BVRGVNDIE, in der Mitte DVX: darunter X. Rev. + DIVIONENSIS. Kreuz, in dessen zwei entgegengesetzten Winkeln Lilien. G. 9. G. e. R.

Eudes IV. (1315—1350.)

1315 Tournose. Av. + MONETA DVS. Kirchengiebel; ringsum eine Einfassung von Lilien. Rev. MONETA DVPLES. Kreuz. Aeussere Umschrift: SIT NOME etc. G. 9. Billon. Abgeschnitten.

Philipp der Kühne. (1363 – 1404.)

1316 Grand Blanc. Av. + PHILIP·DUX:BVRGVNDIE. Wap. Rev. SIT NOME etc. Kreuz, in dessen Winkeln wechselnd Adler und Lilien. Duby pl. LI. n. 4. Reichel 1949. G. 12. $^5/_{32}$ L. 3 Gr. M. e. R.

Johann der Unerschrockene. (1404—1419.)

1317 Grand Blanc Av. IOHANES:DUX BVRGVNDIE. Wapen. Rev. wie vorher. Duby pl. LII. n. 4. Reichel 1953. G. 11 $^1/_2$. G. e.

Philipp der Schöne. (1482—1506.)

1318 Grand Blanc. Av. PHS·DEI·GRA· · AVSTE·DVX·BVRG·E. Gekröntes vielfeldiges Wapen mit einem kleinen Mittelschilde, worin der Löwe. Rev. MONETA IN COMITATV BVRGOE 1502. Zierliches Kreuz, in dessen Mitte ein Stern. G. 12. Abgenützt.

1319 Desgleichen Av. MO·ARG·ARCHIDVC·AVSTE·DVC·BVRG·B. Wapen wie vorher. Rev. SIT·NOME etc. Zierliches Kreuz wie vorher. G. 13. $^1/_8$ L. 6 Gr. S. g. e.

1320 Münze. Av. MO·ARG·ARCIDVC·AVST·DV·BV·B. Gekröntes Wapen wie vorher, aber ohne Schild. Rev. SIT·NOMEN·DOMINI·BE—NEDICT. Langes Kreuz, in dessen Winkeln wechselnd Löwen und Lilien, in der Mitte ein Löwe. G. 10. $^3/_{32}$ L. 2 Gr. G. e.

1321 Kupfermünze. Av. MONETA· ·CHID·AVSTR. Gekröntes Wapen. Rev. SIT NOME etc. Langes Kreuz, in dessen Mitte eine Lilie. G. 10. Etwas abgenützt.

1322 Kupfermünze v. 1668. FIDES·ORDINUM·BURGUNDIAE. Gekröntes Wapen. Rev. LUDOVICO·XIV·OB SERVATAM VICTIS SEQUANIS PROVINCIAM. Drei Figuren. G. 13. G. e.

1323 Kupfer-Jeton v. J. 1677. Av. COMITIA BURGUNDIAE. Gekröntes vierfeldiges Wapen. Rev. QUA·PLURA·REFUNDAT. Die über einen Halbkreis von Wolken scheinende Sonne. G. 13. S. g. e.

1324 Desgleichen v. 1682. Av. COMITIA BURGUNDIAE, wie vorher. Rev. NOSTRUM·UNI·EX·SUPERIS·NOMEN. Der Widder im Thierkreise. G. 13. G. e.

1325 Jeton v. 1731. Av. wie vorher. Rev. HAERET HAUD INGRATA. Weinstock um eine Ulme sich aufrankend. G. 14. $^9/_{16}$ L. G. e.

1326 Kupfer-Jeton v. J. 1746 (v. Du Vivier). Av. wie vorher. Rev. Das belorbeerte Brustbild König Ludwigs XV. von der rechten Seite. G. 14. G. e.

Cambray und Cambresis (Stadt und ehemalige Grafschaft).

1327 Einseitige achteckige Nothmünze v. J. (15)95 v. XX. P(adart). HENRICO PROTECTORE. Gekröntes Lilienwapen, darunter das Stadtwapen. App. IV. n. 621. Van Loon. I. p. 458. Duby m. obsid. t. X. n. 6. G. 15. Messing. S. g. e. RR.

1328 Achteckiger Jeton (v. Gatteaux). Av. LES ETATS DE CAMBRAI ET DU CAMBRESIS. Gekrönter Doppeladler mit einem Brustschilde, worin drei Löwen. Rev. Das rechtss. Brustbild von König Ludwig XVI. G. 16. $^{27}/_{32}$ L. S. g. e.

Cambray (Bisthum; münzberechtigt seit 863).

1329 Anonyme Münze ohne Schrift. Av. Brustbild im Vollgesicht, die Linke zum Schwur emporgehoben, in der Rechten den Stab; an den Seiten o—o. Rev. Kreuz mit Verzierungen. cf. Lelewel t. XX n. 28. G. 6. 10 Gr. S. g. e.

1330 Desgleichen, ganz wie die vorige. 10 Gr. S. g. e.

Wilhelm von Hennegau. (1292—1296.)

1331 Denier. Av. + GVILLS·EPISCOPVS. Kopf, vorwärts gekehrt. Rev. CAM—ERA—CEN—SIS. Langes Kreuz, in dessen jedem Winkel drei Kugeln. Duby pl. IV n. 6 eine ähnliche. Reichel 1761. G. 9. $^{1}/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e. RR.

Guido von Ventadorio. (1321—1340. ?)

1332 Denier. Av. + GV····ISOPVS CA. Einköpfiger Adler von der linken Seite. Rev. CAMERACENSIS. Kreuz. App. I pag. 164. G. 8. 8 Gr. G. e. RR.

Maximilian von Berg. (1559—1570.)

1333 Thaler v. 1569. Av. Behelmtes Wapen. Rev. MAXIMILI·II. u. s. w. Gekrönter Reichsadler. Mad. 730. Duby tab. VI. 2. Reich. 1764. G. e. R.

1334 Münze. Av. + MA BER·D·G·ARC·EPS·D·CA·S·IMP·P·CO·CAM. Wap. Rev. NEC . TE—MERE—NEC—CITO. (Die N verkehrt.) Verziertes langes Kreuz, in dessen Mitte der Doppeladler. G. 15. $^{11}/_{32}$ L. u. 6 Gr. G. e. R.

1335 Kleine Münze mit Wapen und Kreuz. App. I. p. 165 n. 1. G. 9. $^{1}/_{16}$ L. 2 Gr. G. e.

1336 Kupfer-Jeton mit dem Wapen, worüber der Quastenhut. Rev. NEC CITO NEC TEMERE in zwei Zeilen, dazwischen eine Schnecke auf einem Stängel; verschieden von Van Loon I, p. 45. G. 14. G. e.

Ludwig von Berlaimont. (1570—1596.)

1337 Thaler v. J. 1572. Wapen und Reichsadler. Mad. 731. Duby t. VI n. 4. G. e. R.

1338 Kupfermünze. Av. ·· A BERLAIMONT·D·GR·. Das Familienwapen, darüber VI (Liards). Rev. In einem Tulpenkreise ein Blumenkreuz, in dessen Mitte ein Löwe; dazwischen L—O—.(Y)—S. Duby pl. VI n. 6. G. 12. Etwas abgenützt.

1339 Desgleichen zu 2 Liards. Wapen und Blumenkreuz. Duby t. VI n. 5. G. 10. S. g. e.

1340 Kupfer-Jeton v. J. 1573. Av. LUD·A·BERLAIMONT etc. Familienwapen. Rev. FIDE IN—CONCUSSA. Eine Säule mit einem Adler. Van Loon I p. 175. G. 12. G. e. R.

Cateau-Cambresis; (zum vorigen Bisthume gehörig).

1341 Anonyme Münze. Av. Ein Kirchengebäude, in dessen offenem Portale ein Bischofstab. Rev. Zierliches Kreuz. Lelewel pl. XX. n. 27. tom. II. p. 271. G. 6. 9 Gr. S. g. e.

1342 Desgleichen. Der vorigen ähnlich. 9 Gr. G. e.

Châlons sur Marne (Bisthum).

Roger II.

1343 Denier. Av. + ROGVERUS EPE. Kopf im Vollgesicht. Rev. + PHILIPPVS—RE. Gekrönter Kopf des Königs, von vorne. Duby pl. VIII n. 1. Le Blanc p. 156 n. 14. Reichel 124. G. 8. 18 Gr. G. e. R.

Châlons sur Saône (Caballinum). Grafschaft.

Hugo II. (1065—1075.)

1344 Billonmünze. Av. + MONETA HVGONIS. Kreuz mit Lilien und Ringen. Rev. CABVLO CIVITAS. In der Mitte B, an der linken Seite drei Ringe, rechts ein Kreuz. Lelewel pl. VIIII n. 6. p. 100. G. $8^{1}/_{2}$. G. e. RR.

Champagne (Grafschaft).

Theobald oder **Thibaut.** (IV?)

1345 Denier. Av. + TEBALT·COMES. Kreuz. Rev. CASTRI PRVVNIS. Kammartige Figur. Ganz wie Duby t. 77 n. 1, jedoch S verkehrt. G. 9. 19 Gran. G. e. RR.

1346 Denier. Dem vorigen ähnlich. 16 Gr. G. e. RR.

Heinrich der Dicke (König von Navarra). 1270—1274.

1347 Denier. Av. + HENRI COMES. Kreuz. Rev. + TRECAS CIVI (Troies). Monogramm. Duby pl. LXXVII n. 13. G. 9. 19 Gr. G. e. RR.

1348 Billonmünze. Av. + ROMA·CAPVD·M. Kreuz. Rev. + SENATVS·P·Q·R. Kammähnliche Figur mit Nυ. Aehnlich Duby pl. 77 n. 15. G. 8. G. e. R.

Chartre (Grafschaft).

Etienne oder **Heinrich.** († 1090.)

1349 Denier. Av. + CAITIS (sic, statt CARTIS) CIVITAS. Kreuz. Rev. Monogramm. Duby pl. 78 n. 7. G. 10. 22 Gr. G. e. R.

1350 Kupfer-Jeton (versilbert) v. J. 1697. Av. M^{RE} Ja·NICOLE·PRE^{T} GNAL. MAIRE DE CHARTRES. Wapen. Rev. Wapen in einem Kranze von Eichenlaub. App. IV n. 666. G. 12. S. g. e.

Chateau-d'Un.

Gottfried. (1216—1253.)

1351 Denier. Av. + DVHIΩ CAΣTRI. Kreuz. Rev. Monogramm. Duby pl. 106 n. 9. G. 9. 18 Gr. G. e.

Chateau-Porcien.

Gaucher II. von Chatillon. († 1329.)

1352 Denier. Av. + GALCHS COMES PORC. Gekrönter Kopf im Vollgesichte. Rev. MON—ETA—OVA—Y·YE. Kreuz mit Kugeln. Duby pl. 103 n. 4. G. 8. 20 Gr. G. e. RR.

Chateau-Renaud (Fürstenthum in Sedan).

Franz von Bourbon, Fürst von Conti. († 1614.)

1353 Double tournois mit dem Brustbilde und drei Lilien. Duby pl. 48 n. 5. G. 9. (Kupf.) G. e.

1354 Desgleichen wie der vorige, die Umschrift des Av. fängt jedoch unten an. G. e.

1355 Kupfermünze zu 2 Liards v. 1613. Brustbild und Lilienwapen. Duby pl. 48 n. 1. G. 11. S. g. e.

1356 Desgleichen v. J. 1614. Duby pl. 48 n. 2. G. e.

Chateauroux (sur l'Indre).

Radulph de Déols. († 1176.)

1357 Denier. Av. + RADVLFVꝫ. Kreuz. Rev. + DE DOLIꝫ. Zwei in einander verschlungene Dreiecke, die einen Stern bilden, in dessen Mitte o. Duby pl. 109 n. 1. Reichel 2024. G. 8. 17 Gr. G. e. RR.

1358 Denier, dem vorigen ähnlich, etwas verwischt. 14 Gr. R.

Chateau-Thierry.

1359 Jeton v. J. 1806. Av. M^{RS} LES NOTAIRES DE L'ARROND^{T} DE CHATEAU THIERRY. Das gekrönte Lilienwapen mit Scepter, Justizhand und Orden. Rev. LEX EST QUODCUMQUE NOTAMUS. Horoskop. G. 15. $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

1360 Jeton v. gleich. J. wie vorher, aber der Napoleonische Adler statt der Lilien im Wapen. G. 15. $^{11}/_{16}$ L. G. e.

Clermont (Bisthum in Auvergne).

1361 Denier. Av. STA·MARIA. Vorwärts gekehrtes Brustbild. Rev. VRBS·ARVERNA. Kreuz mit Lilienstängeln. Duby pl. VII n. 2. Lelewel pl. IX. n. 19. Reich. 2104. G. 9. 15 Gr. Etwas abgerieben. R.

Colmar (ehemalige deutsche Reichsstadt).

1362 Bracteat ohne Schrift. Der einfache Adler, das Stadtwapen auf der Brust. Appel IV n. 713. G. 8. 5 Gr. S. g. e.

1363 Alter Groschen v. 1499. Av. Der einfache Adler und Kreuz. Rev. Doppelte Umschrift. App. IV n. 715. G. 12. $^{3}/_{16}$ L. G. e. R.

1364 Halber Batzen o. J. unter K. Max. II. Aehnl. App. IV n. 718. G. e.

1365 Desgleichen unter K. Rud. II. App. IV n. 720. G. e.

1366 Zwölf Kreuzer-Stück o. J. Das Stadtwapen, darüber XII. Rev. Der Doppeladler, über ihm die Krone. DOMINE·CONSERVA·NOS IN PACE. S. g. e.

Dauphiné s. Vienne.

Die (ehem. Bisthum; vergl. J. Columbi des Evêques de Die).

Eberhard.

1367 Schöne Tournose. Av. + EBIRHDVS D·EPIS. Aeussere Umschrift: + BHDICIV·SIT·NOME·DNI·DEI·NRI IV XPI. In der Mitte ein Kreuz. Rev. CIVIS TVRONVS., wie gewöhnlich. Mader V. p. 19 n. 9. G. 11. $^{3}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e. RR.

1368 Desgleichen. Av. + EB'ARDVS DE EP'S. Aeussere Umschrift, wie die vorige, jedoch ohne das Wort DEI. Rev. wie vorher. G. 11. $^{3}/_{16}$ L. 6 Gr. G. e. RR.

Dijon.

1369 Denier. Av. + DIVIONENSIS. In der Mitte ein Kreuz, in dessen jedem oberen

Winkel ein Ring. Rev. In drei Zeilen: PRI—MA SE—DES. Weder bei Duby noch Lelewel etwas Aehnliches. G. 9. 13 Gr. S.g.e. RRRR.

Robert II. von Burgund. (1272—1305.)

1370 Denier. Av. + R·DUX·BVRG. DIE. Das altburgundische Wapen, darüber V. Rev. DIVIONENSIS. In der Mitte ein Kreuz. Duby pl. 49 n. 8. G. 8. 16 Gr. S. g. e. R.

Dombes. (Fürstenthum.)

Ludwig, Herzog von Montpensier. († 1582.)

1371 Teston v. J. 1577 mit dem Brustbilde und dem gekrönten Wapen. Duby tab. 43 n. 13. G. 13. $^{17}/_{32}$ L. G. e. RR.

Heinrich, Herzog von Montpensier. († 1608.)

1372 Teston v. J. 1604 mit Brustbild und gekröntem Wapen. Duby t. 44 n. 12. G. 13. über $^{17}/_{32}$ L. S. g. e.

1373 Desgleichen v. J. 1607, das Brustbild jedoch von der linken Seite. Duby t. 44 n. 13 (v. J. 1603). G. 13. $^{17}/_{32}$ L. S. g. e.

1374 Double tournois v. 1608. Rev. DNS. ADJUTOR MEUS. Kreuz. Duby pl. 45 n. 2. (v. J. 1597). G. 8. Etwas abgerieben. Billon.

Maria, dessen Tochter. († 1627.)

1375 Double tournois (Kupfer) v. 1622, mit Brustbild und drei Lilien. Duby pl. 45 n. 9. (v. J. 1621.) G. e.

Gaston, Herzog von Orleans. (Sohn K. Heinr. IV.) † 1660.

1376 Desgleichen v. J. 1643. Brustbild und drei Lilien, darüber ᵹ. Duby pl. 46 n. 5. G. e.

1377 Denier tournois v. 1649; dem vorigen ähnlich. Duby pl. 46 n. 12. G. e.

1378 Medaille auf dessen Tod (v. Hardt). Av. · GASTO·HENRICI·MAGNI·FILIUS. Brustbild von der rechten Seite in einem Brustharnisch, worauf der Kopf der Medusa. Rev. In einem aus einem Palm- und Lorbeerzweige gebildeten Kranze in 4 Zeilen: ECCE—PLUS QUAM—SALOMON—HIC. Darunter 1660. G. 17. $1\,^{5}/_{16}$ L. S. g. e. R.

Anna Maria Ludovica, dessen Tochter, (letzte Fürstin von Dombes). † 1693.

1379 Vierfaches Sous-Stück v. J. 1665 mit A. Brustbild und gekröntes Wapen. Die Jahreszahl am Ende der Umschrift. Duby t. 47 n. 11, eine ähnliche von 1659. G. $9\,^{1}/_{2}$. $^{1}/_{8}$ L. 2 Gr. S. g. e.

1380 Desgleichen v. J. 1666, die Jahreszahl an den Seiten des Wapens. Duby tab. 47 n. 9 (v. J. 1664). S. g. e.

1381 Desgleichen v. J. 1668. Duby tab. 47 n. 12. G. e.

1382 Desgleichen v. J. 1668. Av. PULCRA·VIRTUTIS IMAGO. Brustbild. Rev. DNS·ADJUT·ET·REDEMT·MEUS. Wapen. App. III n. 963. S. g. e R.

1383 Desgl. v. 1668. Av. wie vorher. Rev. TRES. SECURES. BONIT. UNC. QUINQ. Wapen. App. III n. 961. S. g. e. R.

1384 Halber Thaler v. 1673; wie Duby tab. 47 n. 10 der ganze; Köhler M. B. XIV p. 35. Mad. 153. G. 15. S. g. e. R.

Dreux (ehemalige Grafschaft).

Petrus, Sohn Johann's II., folgte seinem Bruder Johann III. (1331, † 1345).

1385 Denier. Av. +PE RO(b)ERT(us). In der Mitte in zwei Zeilen: MCO—SЯ (comes). Rev. + (D)AVKAS CIVIS. Kreuz. Vergleiche Duby pl. 78 n. 2 u. 3. G. 9. 19 Gr. Etwas verwischt. RR.

Elsass.

Adalbert. (?) 690—723.

1386 Münze. Av. Von Aussen: ADALBERTO. Herz, darüber ein Kreuz. Rev. Verzogene Buchstaben in einem Perlenkreise. Mader IV p. 1 n. 1. Berstett Münzgeschichte des Elsasses tab. III n. 48. p. 99. Lelewel I p. 54. tab. XVII n. 3. G. 7. 12 Gr. S. g. e. R.

1387 Bracteat. In einem Perlenkreise das Elsasser Wapen. App. III. 1009. G. 7. 5 Gr. S. g. e.

Ferdinand I. (1558—1564.)

1388 Zehner o. J. mit dem Brustbilde. Rev. Reichsadler mit dem Wapen. App. III. 1010. G. 13. $^7/_{32}$ L. S. g. e. RR.

Ferdinand II., dessen Sohn. (1564—95.)

1389 Doppel-Thaler o. J. mit Brustbild. (Drei Stämpelrisse.) Rev. Gekröntes Wapen zwischen zwei kleineren; hat CO·FERD, sonst wie Mon. en argent p. 189 n. 6. S. g. e. R.

1390 Thaler o. J. Brustbild und Wapen wie vorher; hat COM·PHIRT. Mad. 1378. $1\,^5/_8$ L. S. g. e.

1391 Desgleichen o. J. wie der vorige, hat jedoch CO—FER. Mad. 1378. Mon. en arg. p. 189. S. g. e.

1392 Desgleichen o. J., dem vorigen ähnlich, und nur in den Verzierungen des Brustharnisches, in der Form des Scepters und in dem Worte PHIR sich unterscheidend. G. e.

1393 Viertel-Thaler o. J. mit Brustbild und Wapen, an dessen linker Seite das von Phirt, und rechts das Habsburgische; hat CO·FER G. 13. über $^3/_8$ L. G. e.

1394—98 Groschen o. J. Av. Brustbild mit dem Herzogshute. Rev. Die Wapen von Oesterreich, Elsass und Phirt, dazwischen Feuereisen. Verchied. Stämp. S. g. e.

1399 Groschen, wie die vorigen, aber statt der Feuereisen sind Blumenverzierungen. G. e.

1400—1 Zweikreuzer-Stück o. J. Langes Kreuz und das Wapen von Elsass u. Phirt, darüber der Herzogshut. App. III. 1015. S. g. e.

1402 Kreuzer o. J. Zierliches Kreuz und das Elsasser Wapen. App. III. n. 1017.

1403 Desgleichen dem vorigen ähnlich; hat jedoch ALST. statt ALS.(atiae). G. e.

1404 Kupfermünze o. J. Av. RECHEN·PFENNIN·BIN·ICH·GENANNT. Eine Tafel mit Rechenpfenningen. Rev. ZAIG·OFT·AN·GROS·EER U.SCHAN. Die beiden Wapen von Oesterreich und Elsass, darüber der Herzogshut und ein Engel. G. 12. G. e. R.

Rudolph, (als Kaiser II.) für sich und seine Brüder, 1595—1606.

1405 Gemeinschaftlicher Thaler v. J. 1606, mit dem Brustbilde des K. Rudolph. Rev. Vielfältiges Wapen. Mad. 2417. G. e.

1406 Desgleichen v. J. 1607, dem vorigen ähnlich, aber in der Stellung der Jahreszahl, zunächst der Halskrause am Nacken, und in der Zeichnung der Ordenskette verschieden. G. e.

1407 ¼ Thaler o. J. mit Brustbild und gekröntem Wapen. App. III. n. 1018. War durchlöchert und ist etwas abgenützt.

1408 Groschen, mit dem belorbeerten Brustbilde, unter dem die Jahreszahl 1607, und den drei Wapen von Oesterreich, Elsass und Pfirt, dazwischen Verzierungen; ähnlich App. III. 1019. G. e. RR.

1409 Münze o. J. mit dem belorbeerten Brustbilde des Kaisers von der rechten Seite. Rev. Vier Wapen, von Oesterreich, Burgund, Elsass und Pfirt, dazwischen ein Kreuz. Umschrift wie vorher. G. 11. $^{1}/_{16}$ L. (weniger 2 Gran). S. g. e. RR.

Maximilian, deutscher Ordensmeister. († 1620.)

1410 Gulden o. J. mit Brustbild. Rev. Grosses Wapen, in dessen Mitte das Ordenskreuz, an den Seiten die kleineren von Elsass und Pfirt; sämmtlich mit den Erzherzogshüten bedeckt. Weise 885. S. g. e.

1411 Thaler v. J. 1615 mit Brustbild. Rev. dem vorigen ähnlich. Vergl. Madai 3409.

1412 Desgleichen v. J. 1618. Madai 5737; hat jedoch CARINT. im Av. S. g. e. R.

1413 Desgleichen v. J. 1618 von Madai 5737, in den Umschriften abweichend. S. g. e. R.

Leopold. (1620—1632.)

1414 Gemeinschaftlicher Doppelthaler o. J., mit Brustbild und dem mit dem Herzogshute bedeckten Hauptwapen, das von vier kleineren umgeben ist. Wie Madai 5301, hat jedoch DV statt DVC. S. g. e.

1415 Gemeinschaftlicher Thaler v. J. 1620. Madai 1384. S. g. e.

1416 Desgleichen v. J. 1620. Die Jahreszahl zu beiden Seiten des Brustbildes; die Umschrift der Rückseite fängt mit STIRIAE (ohne ET) an. G. e.

1417 Desgleichen v. J. 1621. Brustbild und Hauptwapen, ohne die kleineren, mit dem Titel: GUBERNATOR. PLEN. Madai 6710. G. e.

1418 Desgleichen v. J. 1622, wie der vorige, die Jahreszahl jedoch zu beiden Seiten des Brustbildes. G. e.

1419 Desgleichen v. J. 1622, jedoch die Jahreszahl rückwärts des Brustbildes. G. e.

1420 Thaler des Erzherzogs v. J. 1.6.28. mit dessen geharnischtem Brustbilde, dem Wapen und dem Titel: ANTER. PROVINC. PLEN. GUB. Madai 1387. S. g. e. R.

1421 Desgleichen v. J. 1630, dem vorigen ähnlich. Madai 1387. S. g. e. R.

1422 Guldenklippe o. J. Brustbild, wie vorher und Wapen. Madai 3871. G. $^{20}/_{15}$. $^{13}/_{16}$ L. G. e. R.

1423 Münze v. 1624. Av. LEOPOL. D. G. ARCHI. AUS. Wapen von Elsass und Pfirt mit dem Hute bedeckt. Rev. DUX BURGUND. LAND. ALS. Zierliches Kreuz, in dessen Mitte Z. G. 12. $^{5}/_{32}$ L. Etwas abgenützt. R.

Unbestimmte Elsasser Münzen.

1424 Denar o. Schr. Av. Ein Reiter, rechts gekehrt. Rev. Kirchengebäude mit zwei Fahnen. Berstett tab. XIII. 97. Leitzmann Num. Zeit. 1835 S. 156, ähnlich n. 11. G. 7. 10 Gr. G. e.

1425 Desgleichen. Av. Reiter, wie vorher, rückwärts ein Ring. Rev. wie vorher. Berstett 297. (Nach Pastor Tritschler von Rudolph von Habsburg.) G. 8. Am Rande etwas ausgebrochen, sonst g. e.

1426 Desgleichen. Av. Ein Reiter mit gezücktem Schwerte. Rev. Kirchengebäude mit zwei Thürmen, über dem Portale ein Lamm mit einem Kreuze. Rev. wie Leitzmann a. a. O. 1. Taf. n. 18 b. Berstett tab. XIII. 281. G. 8. 11 Gr. S. g. e.

Fenestrange (Vinstingen, Finstringen), Stadt im Dept. der Meurthe.

Diana v. Dammartin, Gemahlin v. Carl Philipp v. Croy. († 1509.)

1427 ¼ Thaler o. J., mit dem Wapen und dem heil. Moritz, als Patron von Fenestrange. Köhl. M. B. IX. p. 201. Madai 4151. Reichel 1845. G. 13. ½ L. weniger 3 Gr. S. g. e. RR.

Gien (Giamum, Giomus etc.), Grafschaft.

1428 Denier. Av. + GOSEDVS COS. Kreuz mit 2 Nebenzeichen. Rev. + GIEMIS CA (strum). In der Mitte E, dabei ein Kreuz. Duby pl. 73. n. 2. Reichel 1971. G. 9. 15 Gr. G. e. R.

1429 Halber Denier, dem vorigen ähnlich. Duby pl. 73. n. 5. G. 7. 7 Gr. G. e. R.

Gorze, ehem. Abtei in Lothringen.

Carl v. Remoncourt, Abt von Gorze.

1430 Thaler o. J. mit dem Brustbilde und dem gekrönten vielfeldigen Wapen. Mad. 963. Köhl. M. B. XV. p. 83. G. 18. G. e. RR.

Grenoble, Hauptstadt der Dauphiné.

1431 Achteckiger Kupfer-Jeton o. J. und Umschrift. Av. Ein behelmtes Wapen, darin eine Krone, oben zwei Lilien, unten zwei Delphine. Rev. Verzogene Buchstaben, darüber ein Kranz. G. 12. S. g. e.

Hagenau, Stadt.

1432 ¼ Thaler o. J. mit dem Stadtwapen. Rev. JUSTITIA·MANET·IN·AETERNUM. Reichsadler. App. IV. 1260. Ohne Stämpelrisse. Reichel 1924. S. g. e. RR.

1433 Gulden zu LX Kreuzer v. J. 1669, unter Kaiser Leopold I. Stadtwapen und Reichsadler. Weise 2278. S. g. e. R.

Havre de Grace, Stadt im Dept. Nieder-Seine.

1434 Freimaurer-Jeton. Zwischen zwei mit I und B bezeichneten Säulen über Stufen ein Altar mit einem Buche, an der vordern Seite: PRO DEO ET PATRIA, darüber das strahlende Weltauge, Sonne und Mond. Im Abschnitt: ▭ DES HHHO·DV HAVRE 5813. Rev. HARMONIA HONOR HUMANITAS REGUNT. Zirkel und Winkelmass mit Zweigen geschmückt, in der Mitte ein Stern, worin G. G. 14. 17/32 L. S. g. e.

Henrichmont (oder Boisbelle).

Max. Franc. de Bethune. († 1661.)

1435 Double tournois (Kupfer) v. J. 1636. Duby tab. 24. n. 4. G. e.

1436 Desgleichen v. J. 1637, ähnlich dem vorigen. Abgenützt.

Jamets (Jametz), im Dept. der Maas.

1437 Kupferne Nothmünze, während der Belagerung der Stadt durch den Herzog von Lothringen, vom Gouverneur Schelandre geprägt. Av. In einem punktirten Kreise: JAMETZ ASSIEGÉE·XX·1588. Rev. CHARLOTTE DE LA MARK. Gekröntes Wapen. Vergl. Duby p. 61. Luckius p. 311. G. 12. S g. e. RRR.

Languedoc (Occitania, Gallia Narbonnensis).

1438 Kupfer-Jeton o. J. Av. COMITIA OCCITANIÆ. Gekröntes Wapen zwischen Lorbeerzweigen. Rev. IGNORANT SIDERA LAPSUM. Bischöfliches Wapen mit dem Quastenhute. G. 13. G. e.

1439 Jeton v. J. 1770. Av. Das gekrönte Wapen, darunter COMITIA OCCIT. Jahreszahl. Rev. Das belorbeerte Brustbild von Lud. XV. von der linken Seite. G. 14. 19/32 L. S. g. e.

1440 Desgleichen v. J. 1784. Av. Das gekrönte, mit Blumenkränzen gezierte Wapen, darüber COM. OCCIT. Jahr. Rev. Das Brustbild Lud. XVI. von der rechten Seite, darunter GATTEAUX. G. 14. 19/32 L. S. g. e.

1441 Desgleichen v. J. 1789. Av. dem vorigen ähnlich. Rev. Kopf Ludw. XVI. von der rechten Seite. G. 14. 19/32 L. G. e.

Lille (L'Isle, Ryssel, Insula), Stadt.

1442 Schöner Denar. Av. In einem doppelten Perlenkreise ein Kreuz, in dessen Winkeln LI und zwei Halbmonde. Rev. Eine Lilie in einem doppelten Perlenkreise, dessen Zwischenraum mit Sonnen, Halbmonden und Ringen ausgefüllt ist. G. 5. 7 Gr. S. g. e. RR.

1443 Denar, wie der vorige. G. e. RR.

1444 Desgleichen. Av. LILA zwischen den Schenkeln eines Kreuzes. Rev. Zwischen drei Ringen ein herzförmiges Schild, darin eine Lilie. Duby Suppl. pl. 1. n. 4. G. 5. 7 Gr. S. g. e. RR.

1445 Desgleichen. Av. wie vorher. Rev. Ein Dreieck, an dessen Spitzen Ringe, und an dessen Schenkeln Lilien sind. Lelewel pl. XX. n. 21. G. 5. 6 Gr. G. e. R.

1446 Kupfer-Jeton v. J. 1534. Av. GESTONS·PO·LA·CHAMBRE·DES·COMPTES À LILLE. Fünf Wapen. Rev. CHARLES·EMPEREUR·V DE·CE·NOM. Jahr. Brustbild des Kaisers von der rechten Seite. Verschieden von v. Orden 292. G. 14. G. e. R.

1447 Desgleichen. Av. GECT·DE·MESS·DES·FINASES DE L. 1540. Gekrönter Reichsadler mit dem Wapen auf der Brust. Rev. ARAG·ZÉ·RE·ARCHID. AUST·DUC·BURG. Burgund. Kreuz mit dem Vliesse, oben 1516. Verschieden von v. Orden n. 346. G. 13. S. g. e.

1448 Desgleichen. Av. G·DE·LA·CHAMB·DES·COMPT·À LILLE. 1545. Gekröntes Wapen mit dem Vliesse. Rev. IN EQUITATE (sic) TUA·VIVIFICA·ME. 1544. Kaiser Carl V. zu Pferde; wie Mieris III. 102 n. III. G. 13. S. g. e. R.

1449 Desgleichen. Av. GECT·POUR·SA·CHABRE (sic.) etc. Brustbild Kaiser Carl V.; an den Seiten 15—45. Rev. CHARLES V., EPEREUR (sic) etc. Zwischen dem Burgund. Kreuze drei Wapen, oben der Reichsadler. Mieris III. 120. II. G. 12. S. g. e. R.

1450 Desgleichen von demselben Jahre. Av. wie vorher. Rev. Ein Reitergefecht. Mieris III. 120. III. G. 13. S. g. e. R.

1451 Desgleichen v. 1547. CHARLES V. EMPER. DE SES REBELLES VAINCQR. Belorbeertes Brustbild des Kaisers. Rev. Reitergefecht. Mieris III. 173. I. G. 12. S. g. e.

1452 Desgleichen v. 1557. Av. Wapen in einem Viereck. Rev. Brustbilder von Philipp II. und Maria von England. Mieris III. 402. I. G. 13. S. g. e.

1453 Desgleichen v. 1557. Av. Wapen wie vorher. Rev. Dieselben Brustbilder, aber oben eine Krone, unten 1560. Mieris III. p. 402. II. G. 13. G. e. R.

1454 Kupfer-Jeton v. 1560, auf Philipps II. Vermählung mit Isabella von Frankreich. Beiderseits Wapen. V. Loon I. 44. II. G. 13. S. g. e.

1455 Desgleichen v. 1565. Av. AD·USUM·CAMERAE·RATIONUM·INSUL:EN. Gekröntes Wapen. Rev. UTRINQUE·CALCULI PONENDI. Wage, ähnlich V. Orden 703. G. 13. S. g. e.

1456 Desgleichen. Av. G·DE LA·CHAMB·D—ES COMPT·À LILLE. Gekröntes Wapen mit dem Vliesse, oben 1563. Rev. PHLIP (sic) CARL·FIL·HISPA·PRINCEPS 1557. Brustbild Philipps von der linken Seite. G. 13. G. e.

1457 Desgleichen v. 1566. Vertreibung der Türken aus Maltha. VIRTUTE·DEI. SABAOTH. V. Loon I. 68. VI. Rev. CALCULUS CAMERAE·INSULENSIS etc. G. 13. G. e.

1458 Desgleichen v. 1570, mit Philipp II. Brustbilde und DISCITE·JUSTITIAM. MONITI. Schwert und Schlinge. V. Loon I. 127. G. 13. S. g. e. R.

1459 Desgleichen. Av. AD USUM CAMERAE, wie oben, an den Seiten des Wapens 1571. Rev. Brustbilder von K. Philipp und der K. Anna, einander zugekehrt, oben die Krone, unten 1572. G. 13. S. g. e. R.

1460 Desgleichen v. 1573. Vierfeldiges Wapen und Brustbild von K. Philipp II. von der rechten Seite. V. Orden 769. G. 13. S. g. e.

1461 Desgleichen. Av. AD USUM CAMERAE, wie vorher, mit 1571. Rev. Die einander zugekehrten Brustbilder von Philipp und Anna, unten 1574. Wapen wie V. Loon I. 68. n. 6. G. 13. G. e.

1462 Desgleichen v. 1576. Brustbild von Philipp II. Rev. NON·QUAM·DIU·SED·QUAM·BENE. V. Orden 809. G. 13. S. g. e.

1463 Desgleichen v. 1587. Av. NEC·METU NEÇ·SPE. Brustbild wie vorher, von der linken Seite. Rev. CAMERE·RATIONUM·INSULEN·CALCULUS. Vier Wapen zwischen dem burgundischen Kreuze. Abweichend von V. Orden 829. G. 13. S. g. e.

1464 Desgleichen o. J. wie der vorige, aber das Brustbild von der rechten Seite. G. 12. S. g. e.

1465 Desgleichen v. J. 1630. Av. Gekröntes Brustbild von K. Philipp IIII. von der rechten Seite. Rev. SIT NOMEN DNI BENEDICTUM. Fünf ins Kreuz gestellte Wapen, wie V. Loon II. 222. G. 12. G. e. R.

1466 Desgleichen v. J. 1659. Av. In einem Kranze: ESTATS—DE—LILLE. Rev. DA·PACEM·DOMINE·IN·DIEBUS NOSTR. Fünf Wapen wie vorher. G. 13. G. e. R.

1467 Jeton v. 1667. Av. ESTAT·DES·VILLE·ET·CHATELLENIE·DE·LILLE. Eine Lilie, darauf vier Wapen. Rev. NUMERAT·CUM DOTE·TRIUMPHOS. Brustbilder von Ludw. XIV. und dessen Gemahlin. V. Orden 1309. G. 12. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e. R.

1468 Nothmünze v. 1708, während der Belagerung v. Lille durch Eugen. Av. In 6 Zeilen: XX·S·PRO. DEFENSIONE URBIS ET PATRIAE. Jahr. Rev. Gekröntes Wapen. Numis. hist. 1708. p. 834. G. 13. S. g. e.

1469 Desgleichen zu 10 Sols, wie die vorige, aber das Wapen ohne Orden. G. 11. S. g. e.

1470 Jeton. Kupfer. Av. CONNUBIO JUNGAM STABILI. Ein Genius auf einem Altare stehend, an den Seiten Kriegstrophäen; unten LES ÉTATS DE LILLE. Rev. LUDOVICUS XV. etc. Dessen gekröntes Brustbild von der rechten Seite. G. 15. G. e. R.

1471 Jeton o. J. Av. AD REGIS NUTUM OTIA PELLUNT. Garten mit Bienen, unten MONNAYE DE LILLE. Rev. LABORIS FRUCTUS IMMUNITAS. Der König sitzend, vor ihm eine kniende weibliche Figur. Abschnitt: A. A. A. F. F. G. 14. $^{5}/_{8}$ L. S. g. e.

1472 Jeton v. 1737. Av. SECURITAS. PROVINC. INSVL. Stehende weibliche Figur. Im Abschnitt: LES ÉTATS DE LILLE. Jahr. Rev. LUD. XV. etc. Dessen Brustbild von der rechten Seite. Am Arme DU VIVIER. G. 14. $^{5}/_{8}$ L. S. g. e.

1473 Medaille o. J. (v. Tiolier). Av. CONSEIL DES PRUD' HOMMES DE LA VILLE DE LILLE. Gekröntes Stadtwapen zwischen Zweigen. Rev. Ohne Umschrift; die sitzende Gerechtigkeit. G. 13. $^{19}/_{32}$ L. S. g. e.

Limoges (Lemovicas), Stadt.

Carl der Grosse.

1474 Solidus. Av. In zwei Zeilen: CARO — LV.S. Rev. LEW, darüber ein Querstrich und ein Punkt, unten ein Kreuz und ein Punkt. Siehe Eckhart tom. II. n. 21. Combrouse p. 25. n. 310. G. 8. 20 Gr. G. e. RRR.

Odo (Eudes). (887—898.)

1475 Solidus. Av. GRATIA D—I IE+ (Dei rex). In der Mitte: +O+, oben und unten ein Kreuz. Rev. + LIM+VICAS CV (Limovicas civitas). Im Felde ein Kreuz. Eine ähnliche siehe bei Mader V. n. 1. Abgebildet bei Fougère et Combrouse n. 165. G. 10. 17 Gr. G. e. RRR.

Limoges (Bisthum).

1476 Denier. Av. SCS. MARCIAL. Bärtiges Brustbild dieses Heiligen im Vollgesicht. Rev. + LEMOVICENSIS. Ein Kreuz, in jedem Winkel zwei Punkte. Verschieden von Duby pl. II. n. 2. G. 8. 13 Gr. G. e. RR.

Lothringen (Herzogthum).

Theoderich I. (Sohn Friedr. I.). († 1026.)

1477 Solidus. Av. ... O ... V. Brustbild von der linken Seite. Rev. Zwei stehende Figuren eine Fahne haltend. G. 8. 15 Gr. G. e. RRR.

Ferri I. (1205—1206.)

1478 Denar. Av. FER. Der Herzog zu Pferde gegen die Rechte, mit gezücktem Schwerte. Rev. NANCEI. Ein von einer Hand gehaltenes Schwert. G. 7. 11 Gr. S. g. e. RR.

Ferri II. (1206—1213.)

1479 Av. F DVX LOTOR—EGIE. Ein Reiter gegen die rechte Seite mit Schild und Lanze bewehrt. Rev. MONETA D—E NANCEI. Aufrecht stehendes Schwert, auf jeder Seite ein Adler. Lelewel pl. 19. n. 24. Duby pl. 68. n. 1. G. 8. 16 Gr. S. g. e. R.

1480 Wie die vorige. G. e. R.

Thibaut II. (1303—1312.)

1481 Av. + T—DUX LOTOR—EGIE. Reiter. Rev. wie vorher. Calmet. tom. II. pl. I. n. 2. G. 8. 17 Gr. S. g. e. R.

Raoul. (1328—1346.)

1482 Av. + RADVLPHVS MARCHIO. Das lothringische Wapen in einer vierbögigen Einfassung. Rev. DVX. LOTHORINGIE. Schwert zwischen zwei Adlern. Calmet II. pl. I. n. VI. G. 8. 13 Gr. G. e. RR.

Johann I. (1346—1390.)

1483 Av. IOHANNES ○—○ DVX○ LoTH○. Ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln, unter ihm das lothringische Wapen. Rev. MONETA○FCA'○IN○NANCEIO. Schwert zwischen zwei Rosetten. Calmet p. 1. XV. Reichel 1795. G. 11. $^{3}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e. R.

1484 Av. IOHANNES ⁑ MARCHIO. Das lothringische Wapen in einer vierbögigen Einfassung. Rev. DVX ⁑ LOTH — ORINGIE. Schwert zwischen zwei Adlern. G. 9. 17 Gr. G. e. R.

1485 Av. IOHES'○ — DVX○LO. Das behelmte lothringische Wapen, darüber ein Adler. Rev. + MONETA . DE . NANCE. Kreuz. G. 8. 9 Gr. S. g. e. R.

1486 Av. I . D — VX LOTO — R. Der Herzog stehend, am linken Arme das Schild mit dem lothringischen Wapen, in der Rechten das gesenkte Schwert. Rev. MONETA — DNANCEI. Schwert und die Binde mit drei Adlern. Calmet pl. I. n. IX. G. 8. 15 Gr. S. g. e. R.

1487 Av. IOHAN — ES DUX. Der einköpfige Adler. Rev. MONETA — NANCEI. Schwert zwischen zwei Rosetten. G. 6. 7 Gr. G. e. R.

Carl der Kühne. (1390—1431.)

1488 Münze. Av. KAROLVS . DVX — LOTHER . Z . M. Der Herzog stehend, die loth. Binde quer um den Leib, in der Rechten das Schwert. Rev. Innere Umschrift: MON — ETA — DE N — ANCI. Aeussere: BNDIE TV . SIT . NOME . DNI . NRI. IHV . XPI. Kreuz. Reichel 1796. G. 11. $^1/_8$ L. G. e. RR.

1489 Desgleichen. Av. Dem vorigen ähnlich, hat jedoch LOTHOR. Rev. SIT . NOME etc. Vierfeldiges, durch ein langes Kreuz getheiltes Wapen mit einem Mittelschilde. App. III. n. 1749. Calmet pl. I. XIX. G. 12. $^1/_8$ L. und 6 Gr. S. g. e. RR.

1490 Desgleichen. Av. KAROLVS : DVX : LOTHOR : ET : MAR'. Dabei zwei gekreuzte Schwerter; in der Mitte das loth. Wapen. Rev. Innere Umschrift: MONETA : SIERK. Aeussere: + BHDICTV u. s. w. In der Mitte ein Kreuz. App. III. 1748. G. 12. $^1/_8$ L. und 4 Gr. S. g. e. RR.

Renatus I. (1431—1453.) († 1480.)

1491 Münze. Av. RENATI . DVS . B — ARREN . Z . LOTH . M. Ein Schwert, darüber das Wapen. Rev. SIT . NOMEN etc. Patriarchalkreuz. App. III. 1751. G. 11. $^1/_8$ L. weniger 6 Gr. G. e. R.

1492 Desgleichen. Av. RENATUS : DV — X . LOTHO . CA (sic). Der Herzog stehend, mit Binde und Schwert. Rev. + ADIWA . NOS ⸽ DEVS ⸽ SALVTA ⸽ NR. Kreuz, wie vorher. Calmet pl. 2. XXV., wo aber BA. G. 11. S. g. e. R.

1493 Desgleichen. Av. RENATVS . C (statt D) G . REX . SI ∗ LOTHOR ∗ C. Schwert mit einem Querbalken, worauf die loth. Adler. Rev. MONETA ∗ NOVA ∗ FACTA ∗ IN ∗ NENE. In der Mitte ein zierliches Kreuz. App. III. 1755; irrig bei Renat II. G. 8. 11 Gr. G. e. R.

Renatus II. (1473. † 1508.)

1494 Münze. Av. RENATVS ⁑ D ⁑ G ⁑ REX ⁑ SI ⁑ IE ⁑ LOTHO'. Gekröntes Wapen mit dem loth. Mittelschilde. Rev. + FECIT ⁑ POTENCIAM ⁑ IN ⁑ BRACHIO ⁑ SV. Arm mit einem Schwerte. Calmet pl. 2. n. XXIX., jedoch etwas kleiner. Reich. 1803 ähnlich. G. 13. $^3/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

Anton. (1508—1544.)

1495 Medaille mit seinem rechtssehenden Brustbilde und dem linksgewendeten seiner Gemahlin, Renata von Bourbon. Köhl. M. B. VIII. 33. Calmet pl. 2. XL. G. 18. $1^1/_2$ L. S. g. e. (Guss.)

1496 Münze mit dem gekrönten Wapen. Rev. FECIT ⁑ POTENCIAM etc. Ein geharnischter Arm mit einem Schwerte. App. III. 1757. G. 13. $^3/_{16}$ L. S. g. e.

1497 Desgleichen. Av. dem vorigen ähnlich. Rev. + MONETA . NOVA FACTA . BARE, sonst wie vorher. G. 11. $^3/_{32}$ L. S. g. e.

1498 Desgleichen. Av. dem vorigen ähnlich. Rev. + MONETA. FACTA. NANCEIO. Schwert. App. III. 1758. G. 9. $^1/_{16}$ L. 1 Gr. S. g. e.
1499—1500 Desgleichen. Der vorigen ähnlich. G. e.
1501 Desgleichen. Av. wie die vorige, hat jedoch LO. Rev. MONOTA FACTA. BAR. Schwert. G. 9. G. e.
1502 Desgleichen. Der vorigen ähnlich. G. e.
1503 Desgleichen. Av. † ANTHON ⁑ LOTHOR ⁑ ET ⁑ BAR ⁑ DVX ⁑ Brustbild von der linken Seite, gekrönt. Rev. Das gekrönte Wapen zwischen zwei Patriarchalkreuzen, unten: 1513. Ohne Umschrift. G. 11. $^1/_8$ L. S. g. e. R.
1504 Jeton v. 1523. IN MANIBUS TUIS SORTES MEE. etc. App. III. 1759. G. 13. Versilbert. G. e.
1505 Teston v. J. 1529. Av. + ANTHON ○ D ○ G ○ LOTHOR ○ Z ○ BAR DVX. Geharnischtes und gekröntes Brustbild von der linken Seite. Rev. MONETA. NANCEII CVSA. Gekröntes Wapen, unten die Jahreszahl. Reichel 1809 (v. J. 1527). G. 13. $^1/_2$ L. 7 Gr. S. g. e. R.

Carl II. (auch III.) der Grosse. (1545—1608.)

1506 Kupfer-Jeton v. 1584. Av. NEUTRA·SEQUOR·MEDIUS. Gekröntes Wapen. Rev. FIRMA SOLO RADIX. Baum. Calmet pl. 3. XLVII. G. 12. Undeutlich.
1507 Thaler v. 1569 mit dem geharnischten Brustbilde von der rechten Seite. Rev. Ohne Umschrift. Das gekrönte loth. Wapen, umgeben von sieben kleineren gekrönten Wapen. Reichel 1815. S. g. e. R.
1508 Jeton v. (1)5—70. Av. SIC VOLUERE DII. Die drei am Pfeile hängenden Adler, auf den Seiten verschlungene C. Rev. ET ADHUC SPES DURAT AVORUM. Gekröntes Wapen zwischen verschlungenen C, oben ein Arm mit einem Schwerte. App. III. 1769. Aehnlich Calm. tab. III. LIII. G. 13. Geringhältig. G. e.
1509 Desgleichen, hat die volle Jahreszahl 1570, sonst wie der vorige. S. g. e.
1510 Desgleichen in Kupfer und mit der Jahreszahl (15) 79. G. 12. S. g. e.
1511 Bronzemedaille v. 1580 mit dem geharnischten Brustbilde von der rechten Seite. Rev. COELITUS ORTA·HOMINI·PAX·TUTIOR·INCUBAT·ARMIS. Die liegende Friedensgöttin. Calmet. pl. 3. n. LV. G. 14. G. e.
1512 Billonmünze v. J. 1581. Av. Schwert mit dem Querbalken. Rev. Ein zierliches Kreuz. App. III. 1773. G. 6. S. g. e.
1513 Kupfer-Jeton v. 1583. Av. GECT·DU·BUREAU. Gekröntes und behelmtes Wapen etc. Rev. GENTIBUS·E·COELO·MISSA·COLUMNA·SUIS. Die Säule. Calmet pl. III. n. LVI. G. 12. G. e.
1514 $^1/_2$ Thaler v. J. 1583. Brustbild von der rechten Seite und Wapen. App. III. n. 1762. S. g. e.
1515 Jeton v. J. 1594. Av. GECT·DES·COMPTES DE LORRAINE ET DE BAR. Sieben Wapen, von denen das von Lothringen gekrönt, in einem Kreise, in dessen Mitte zwei verschlungene C. Rev. LUX FUGAT UT TENB. SIC ORDINE CUNCTA RESURGUNT. App. III. 1766. G. 13. $^9/_{32}$ L. S. g. e. R.
1516 Kupfer-Jeton v. J. 1598. Av. Das gekrönte lothr. Wapen in einem Kranze, umstellt von sieben kleineren viereckigen Wapen; an den Seiten oben zwei verschlungene C. Rev. AEQUITAS SCUTUM INEXPUGNABILE. Stehende Figur und ein gefallener Krieger. Calmet pl. 4. LXV. G. 13. G. e.
1517 Derselbe, weniger erhalten.
1518 Teston o. J. mit dem Brustbilde von der rechten Seite und dem gekrönten Wapen. Weise 1269. Reichel 1816. G. 13. $^{17}/_{32}$ L. G. e. R.
1519 Bronzemedaille v. J. 1603. Av. CAROLUS·D·G·CAL·LOTHAR·BAR·GEL·DUX. Geharnischtes Brustbild von der rechten Seite, unten die Jahreszahl.

Rev. Das behelmte und gekrönte Wapen von zwei gekrönten Greifen gehalten, oben ein gekrönter Adler mit einem kleinen Schilde auf der Brust, worauf ein Patriarchalkreuz. G. 13. S. g. e.

1520 Münze. Gekröntes Wapen und Schwert. App. III 1770. G. 8. G. e.

1521 Desgleichen wie die vorige. G. e.

1522 Desgleichen der vorigen ähnlich, hat jedoch CARO. D. G. CALABR. LOT. G. e.

1523 Desgleichen der vorigen ähnlich, hat aber CARO. D. G. CAL. LOTAR. B. DUX. G. e.

1524 Billonmünze. Kreuz und Schwert. App. III. 1776. G. 7. S. g. e.

1525 Desgleichen. Das loth. Wapen auf dem Schwerte, und ein durchbrochenes Patriarchalkreuz. App. III. 1772. G. 7. G. e.

1526 Ganz wie die vorige, aber von Silber. G. e.

1527 Billonmünze o. J. Schwert mit dem Querbalken und das zierliche Kreuz. App. III. 1773. G. 7. G. e.

1528 Desgleichen. Av. CARO. D. G. LOTHO. DUX. Schwert, an der Seite C. Rev. MONETA NANCEI CUSA. Jerus. Kreuz. G. 7. Etwas abgenützt.

1529 Desgleichen. Av. Schwert, an der Seite gekrönte Kreuze. Rev. Das Jerus. Kreuz. App. III. 1775. G. $6\frac{1}{2}$. S. g. e.

1530 Kupfer-Jeton o. J. Av. In 3 Zeilen: LIVRE DE VIANDE CUITE. Rev. TRAVEAUX † DES † MINNES. G. 12. G. e.

Heinrich II. (1608, † 1624.)

1531 Jeton v. J. 1583. Rev. CRESCENTI CRESCUNT COELESTIA DONA. App. III. 1778. Calmet II. pl. 3. LVIII, aber die Jahreszahl nicht verkehrt. G. 12. $\frac{3}{16}$ L. G. e.

1532 Ovale Bleimed. v. 1612 mit dem Brustbilde. Rev. QUAESITA ARTIBUS UTRAQUE NOSTRIS. Calmet pl. 4. LXXVIII. G. 21. Av. vergoldet. G. e.

1533 Jeton v. 1614. DIRIGIT ATQUE TUETUR. Hafen mit einem Leuchtthurme. App. III 1785. G. 13. Geringhältig. G. e.

1534 Teston o. J. mit dem rechtssehenden Brustbilde und dem gekrönten Wapen. Mad. 1330. App. III. 1781, hat aber MARC. G. 13. $\frac{1}{2}$ L. G. e. R.

1535 Desgleichen. Dem vorigen ähnlich, hat MARCH. S. g. e. R.

1536 Münze o. J.; hat im Av. HENR. II., sonst wie die vorige. Rev. dem vorigen ähnlich, und an jeder Seite des Wapens ein gekröntes Patriarchalkreuz. G. 10. $\frac{1}{8}$ L. S. g. e.

1537 Desgleichen. Av. HENR. A. LOTH. PRIN. PHAL. ET. LIX. Einköpfiger Adler, darüber eine Krone. Rev. MONETA. NOVA. LIXHE CUSA. Gekröntes Wapen. G. 9. 15 Gr. S. g. e. R.

Franz II. Graf von Vaudemont. (1624, † 1632.)

1538 Bronzemed. Av. FRANC. II. D. G. DUX. LOTH. MARCH. D. C. B. G. Sein Brustbild von der rechten Seite. Rev. Das Brustbild seiner Gemahlin, CHRISTINA von SALM, von der linken Seite. Joachim III. n. 106. G. 22. S. g. e.

1539 Jeton v. 1596. Rev. UNITA TRIUMPHANT. App. III. 1786. G. 12. Geringhältig. G. e.

1540 Teston v. J. 1626, mit dem Brustbilde von der rechten Seite (mit MARC.) und dem gekrönten Wapen. MONETA. NOVA. BA(denvilliae in der Grafschaft Vaudemont) CUSA. Köhler M. B. VII. Vorrede XXXVII. 5. Mad. 1332. App. III. 1787. G. 13. $\frac{1}{2}$ L G. e. RR.

1541 Desgleichen v. J. 1628, wie der vorige, hat jedoch MAR. S. g. e. RR.

1542 Desgleichen v. J. 1629, wie der vorige, aber ohne II bei dem Namen FRANC. App. III. 1788. S. g. e. RR.

1543 Kupfer-Jeton v. 1631. A v. PRO . CAM . COMP . FRAN . II . DUC . LOTH. ET . BAR. Acht kleine Wapen. Rev. BENE NUMERAT QUI NIHIL DEBET. Drei Personen um einen Tisch. G. 12. G. e.

Carl III. (IV). (1624, † 1675.)

1544 Teston v. 1627, mit Brustbild und dem gekrönten Wapen. App. III. n. 1792. G. 13. 1/2 L. S. g. e.

1545 Teston v. J. 1632, ähnlich dem vorigen, jedoch blos MARCH D (statt DUX). G. e., aber durchlöchert.

1546 Desgleichen v. J. 1667, ähnlich dem vorigen, hat aber die Jahreszahl nach der Umschrift der Rückseite; das Brustbild des Herzogs älter. S. g. e.

1547 Münze v. J. 1669, wie die vorige. G. 11. 1/4 L. S. g. e.

1548 Münze v. J. (1633?). Av. MONETA NOVA NANCEI. Unter einer Krone zwei Wapenschilde, darunter G. Rev. MONETA NOVA NANCEI C. Einfacher Adler. (Geprägt während die französischen Truppen Nancy besetzten, 1633 ?) G. 9. G. e. R.

Derselbe mit seinem Bruder Nic. Franz gemeinschaftlich.

1549 Münze o. J. Adler und gekröntes Wapen. App. III. 1790. G. 9. S. g. e.

1550 Desgleichen. Av. Der vorigen ähnlich. Rev. MONETA NOVA NANC. F. Das gekrönte lothringische Wapen. G. 8. Billon. G. e.

Ludovica Margaretha d'Aspremont, dessen Gemahlin, † 1692.

1551 Billonmünze o. J. Av. LUDOVICA MARGAR. LOT. Unter einer Krone zwei Wapen, darunter G. Rev. IN OMNEM. TERR. SONUS. EOR. Der Adler. G. 8. G. e. R.

Nicolaus Franz, dessen Bruder, † 1670.

1552 Teston v. 1635. Av. NFRANC. D. G. DVX LOTH. u. s. w. Brustbild von der rechten Seite. Rev. MONETA NOVA FLORENT. CUSA. Gekröntes Wapen. Calmet pl. 5. n. LXXXVIII. (v. 1637). G. 14. 1/2 L. S. g. e. R.

Carl IV. (V.) 1675, † 1690.

1553 Bronzemedaille o. J. (v. St. Urbain). Av. mit dem geharnischten belorbeerten Brustbilde Carls V. von der rechten Seite. Rev. Auf einem Bande: VIRTUS. GERMANORUM. Landschaft mit Gebäuden, darüber ein Adler Blitze entsendend. Im Absch. PANN. VINDICATA. G. 25. S. g. e.

1554 Kupfer-Jeton (v. demselben). Av. Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite. Rev. ET. VALIDE—ET. SUBITO. Aehnlich der vorigen Vorstellung, Abschnitt in 2 Zeilen wie vorher. G. 11. S. g. e.

Leopold I. (1697, † 1729.)

1555 Medaillon in Bronze (v. St. Urbain). Av. Das geharnischte Brustbild des Herzogs von der rechten Seite. Rev. PROVIDENTIA PRINCIPIS. Landschaft mit einem Reiter. Im Absch. VIAE MUNITAE MDCCXXVII. G. 29. G. e.

1556 Bronzemedaille (v. demselben). Av. Rechtssehendes Brustbild des Herzogs und im Rev. das seiner Gemahlin der Herzogin Elisabeth Carolina. Joachim III. n. 110. G. 21. S. g. e.

1557 Teston v. J. 1714 mit dem Brustbilde und dem Kreuze von Jerusalem, darüber eine Krone, unten ein Adler. Vergl. App. III. 1797. G. 13. 7/16 L. 5 Gr. G. e.

1558 Billonmünze v. 1726 zu LX Deniers. Av. Gekröntes Kreuz, wie vorher, im Felde Adler. Rev. Drei ins Dreieck gestellte Doppel-L, an jeder Spitze des Dreiecks ein Adler, in der Mitte ein Kreuz. G. 12. G. e.

1559 Liard v. J. 1728 (Kupfer). Mit dem Brustbilde. App. III. 1804. G. 9. G. e.

Elisabetha Caroline, dessen Gemahlin, † 1444.

1560 Medaillon (v. St. Urbain). Av. mit ihrem Brustbilde von der rechten Seite. Rev. DECORI : GENTIS . PRAESTAT . VIRTUTEM. Eine auf einem Throne sitzende Frau, eine andere vor ihr stehend mit dem lothr. Wapen, hinter dieser ein Storch. G. 27. G. e.

1561 Bronzemedaille (von demselben). Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. ET. ADHUC . NOS . PROLE . BEABIT . AN . REGNI . 17. Eine Frau mit einem Sternenkranze und in der Linken eine Weltkugel haltend, zwischen einer Gruppe von fünf Kindern stehend. Absch. NANC . URB . OBT. 1715. Joach. III. 307. Calmet pl. 6. CIII. G. 15. S. g. e.

Leopold Clemens, deren Sohn. († 1723.)

1562 Kupfer-Jeton (v. St. Urb.) v. J. 1714, ihm zu Ehren von der Stadt Nancy geprägt. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. SI FORTE — ASSEQUAR. Drei der Sonne zufliegende Adler. Joachim III. p. 309. G. 12. S. g. e.

Franz III. († 1765.)

1563 Kupfer-Jeton (v. demselben). 1714. Av. Brustbild (jugendlich) von der linken Seite. Rev. SPES ALTERA GENTIS. Zwei oben sich. vereinigende Bäume. Joachim III. 309. G. 12. S. g. e.

1564 Ducate v. J. 1736. (v. Donner). Av. Brustbild des Herzogs von der rechten Seite. Rev. Gekröntes Wapen, darüber REX., unten: HIEROSOL. G. 10. 1 Duc. schwer. S. g. e.

1565 Billonmünze (v. J. 1729) zu XXX Deniers. App. III. 1809. Etwas abgenützt.

Neun Stücke Bronzemedaillen aus der Suite von St. Urbain und zwar:

1566 Das Einleitungsmedaillon. Joach. III. n. 73 (p. 326). G. 31. S. g. e.

1567 Albert, Sohn des Grafen Adalbert von Elsass. Joach. III. n. 77. G. 21. S. g. e.

1568 Gerardus II. Rev. E. FORTI . FORTITUDO. Ein Löwe. Joach. n. 78. G. e.

1569 Fredericus II. und dessen Gemahlin Agnes. Joach. 85. G. e.

1570 Theobaldus I. und dessen Gemahlin Gertrud. Joach. 86. S. g. e.

1571 Matthäus II. und Catharina. Joach. 87. G. e.

1572 Fredericus III. und Margaretha. Joach. 88. G. e.

1573 Fredericus IIII. und Elisabeth. Joach. 90. S. g. e.

1574 Anthonius und Renata. Joach. 101. G. e.

1574/a Die Suite der lothringischen Medaillen in bronzirten Bleiabdrücken, 36 an der Zahl, und das grosse Einleitungsmedaillon.

Luc (Saint-).

1575 Jeton v. 1758. Av. HAEC ANTIQUA MINERVA. Die sitzende Göttin, an ihrer Seite das Wapen. Im Absch. ACADÉMIE DE SAINT LUC. Jahr. Rev. Das belorbeerte Brustbild von Ludwig XV. von der rechten Seite. App. IV. 1941. G. 13. $^{15}/_{32}$ L. S. g. e.

Lyon (Stadt).

1576 Kupfer-Jeton v. 1699 von den Vorstehern der Handelsleute. App. IV. n. 2011. G. 14. G. e.

1577 Jeton v. J. 1709. Av. LA CHAMBRE DU COMMERCE DE LYON. Das Stadtwapen, zur linken Seite ein Flussgott, zur rechten eine Nymphe. Rev. SERIT QUAE COLLIGAT ALTER. Ein Landmann eine Allee pflanzend. Im Absch. X. VIRI LUGDUNENSES COMMERCIIS REGUNDIS MDCCVIIII. G. 14. $^{15}/_{32}$ L. S. g. e.

1578 Kupfer-Jeton v. gleichem J. App. IV. 2012. G. 13. Etwas abgenützt.

1579 Desgleichen v. J. 1719. Av. MESSIEURS JANNON PERRIN. FIRLIER CASTIGLION. Ihre vier Wapen. Rev. Das Wapen von Lyon. G. 14. Etwas abgenützt und durchlöchert.

1580 Desgleichen v. J. 1723. App. IV 2013. G. 14. S. g. e.

1581 Desgleichen v. J. 1725. App. IV 2014. G. 14. G. e.

1582 Desgleichen v. J. 1731. Av. DE LA PREVOTÉ DE MARCHANDS u. s. w., gekrönt. Wap., an jeder Seite ein Löwe. Rev. MRS BROSETTE. PALERNE etc. Vier Wapen. G. 14. Schrift etwas verwischt.

1583 Jeton o. J. Av. LEGE DUCE COMITE — JUSTITIA. Zwei stehende Figuren. Im Absch. MERCIE' A LYON. Rev. QUIETAM NEMO IMPUNE LACESSET. Ein Vogel auf einem Palmbaum, an dessen Stamm ein Medusenschild. G. 14. $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

1584 Desgleichen v. J. 1789 (v. Chavanne). Av. STUDIO — ET ARTE. Baum, um den sich eine Schlange hinaufwindet. Absch. SOC. MED. LUGD. 1789. Rev. HIPPO — CRATES. Dessen Kopf von der rechten Seite. G. 14. $^{19}/_{32}$ L. S. g. e.

1585 MEDAILLE DE CONFIANCE zu 2 Sous v. J. 1792 v. Clemanson und CNES in Lyon. Hist. num. de la révol. fr. pl. 43. 454. G. 14. G. e. (Glockenmetall.)

1586 Medaille (v. Barre). Av. In einem Blumenkranze: SOCIETAS LINNAEANA LUGDUNENSIS INSTITUTA MDCCCXXII. Rev. Ohne Umschrift. Das Brustbild (v. Linné) von der rechten Seite. G. 15. $^{7}/_{8}$ L. S. g. e.

Lyon (Erzbisthum).

1587 Denier. Av. + PRIMA SEDES. In der Mitte L. Rev. GALLIARV. In der Mitte ein Kreuz. Duby pl. VII. n. 3. ähnl. G. 8. 18 Gr. S. g. e. R.

Carl II. von Bourbon, Sohn H. Carls I., Kardinal und Erzbischof von Lyon. † 1488.

1588 Ovale Bronzemedaille. Av. CAROLVS·CAR·BORBONIVS·LUG·PONT. Dessen Brustbild von der rechten Seite im geistlichen Kleide. Rev. ECCE·AGNVS. DEI. Der heil. Johann der Täufer stehend, das Lamm am linken Arme. Auf jeder Seite AP(ocalypsis), unten 1486 vertieft. (Vergl. Morelli III. p. 302.) G. 19. G. e. RR.

Alphons Ludwig du Plessis-Richelieu, † 1653.

1589 Kupfer-Jeton v. 1635. Av. ALPH. CAR. AR. LUG. MAG. FR. ELEEMOSINARIUS. Wapen mit dem Quastenhute. Rev. INTELLIGIT — SUPER EGENUM. Der vor einem Tische stehende Kardinal. Absch. CAM. HOSP. Jahr. G. 14. G. e.

Macon (Matisco), Stadt an der Saône.

1590 Denier. Av. LVDOVICVS REX. In der Mitte ein Kreuz, in dessen Winkeln zwei Ringe. Rev. + CASTRVM MAT(isconis). In der Mitte zwei Kreuze über einander, an jeder Seite ein Ring. Duby pl. 102 n. 1. tom. II p. 125; aber etwas kleiner. G. 9. 15 Gr. G. e. R.

Mans, Hauptstadt von Maine.

Erbertus I. oder II. († 1036 oder 1062.)

1591 Denar. Av. + COMES CENOMAHHIS. In der Mitte das Monogramm von Erbertus. Rev. SIGNVM DEI VIVI. In der Mitte ein Kreuz, oben zwei Punkte, unten A—Ω. Scheint älter, als Duby pl. 88. 2. G. 9. 16 Gr. G. e. R.

1592 Desgleichen wie der vorige, aber von schönerem Gepräge. Duby pl. 88 n. 11. Mader V. n. 19. G. 9. 22 Gr. S. g. e. R.

1593 Desgleichen. Aehnlich; wie Lelewel pl. VIII. n. 5. G. 9. 17 Gr. G. e.

Marseille, Hafenstadt.

1594 Achteckiger Jeton (v. Gatteaux). Av. QUAM HOSPITIO EXCIPIT ARCET. Mehrere Arbeiter, Waaren aus einem Schiffe in das Lazareth schaffend. Absch. CONSILIUM MASSILIENSE SALUTIS PUBLICAE CUSTOS, MDCCLXXV. Rev. Ludwigs XVI. Brustbild. App. IV. 2123. G. 16. $^{31}/_{32}$ L. S. g. e.

1595 Desgleichen (v. demselben). Av. QUOT CURSUS IMMOTA REGIT. Das Meer mit Schiffen, oben das Siebengestirn. Absch. CHAMBRE DU COMMERCE DE MARSEILLE 1775. Rev. Brustbild wie vorher, von der rechten Seite. G. 16. $^{31}/_{32}$ L. S. g. e.

1596 Medaille (reich vergoldet) auf die Féderation martiale v. 30. Mai 1790 mit dem Tempel der Concordia und dem Stadtwapen (v. Galle) Hist. num. de la rév. fr. pl. 16 n. 129. G. 18. 1 $^{7}/_{16}$ L. (weniger 5 Gr.) S. g. e.

St. Martin de Tours (Abtei).

1597 Denier. Av. SCS MARTINUS. Kirchengiebel. Rev. TVRONVS CIVIS. Kreuz. Duby pl. XVI n. 3. G. 9. 11 Gr. G. e. R.

1598 Desgleichen, ähnlich dem vorigen, etwas ausgebrochen. sonst g. e. 11 Gr. R.

1599 Desgleichen, ähnlich, aber CIVI. Duby pl. XVI n. 7. G. 9. 13 Gr. G. e. R.

Maximin (St.), Dep. Var; ehedem Benediktiner-Abtei.

1600 Ohne Schrift. Av. Brustbild des Abtes von der linken Seite, einen Krummstab in der Hand, rückwärts ein Stern. Rev. Zwei Säulen, dazwischen ein Gitter. App. I. 336. G. 7. 10 Gr. G. e. RR.

Meaux (Bisthum).

Stephan de la Chapelle. (1162—1171.)

1601 Denier. Av. ⊕ STEPHANVS EPE. Brustbild von der linken Seite mit Infel. Rev. + MELE CIVITAS. Kreuz mit Lilien und Halbmonden. Duby pl. XI. n. 7. Reichel 1779. G. 9. 18 Gr. G. e. R.

Melle (Metullum) in Poitou.

Kaiser Carl der Grosse. (800—814.)

1602 Solidus. Av. In 2 Zeilen: CÆo—LVs. Rev. MEDoLvS. In der Mitte ein Stern. Le Blanc p. 88 n. 6. (Reich. 85 liest Medogus). G. 8. 21 Gr. S. g. e.

Metz (Stadt).

1603 Schöne Münze. Av. Innere Umschrift: GRO — SSV—S✱M — ETE. Aeussere: BHDICTV etc. ein kleines Wapen. In der Mitte ein langes Kreuz mit vier Sternen. Rev. S. STEPh. P—ROTHO. M. Der Heilige kniend, an jeder Seite ein kleines Wapen. App. IV n. 2146. G. 12. $^{5}/_{32}$ L. S. g. e. R.

1604 Desgleichen. Av. + MONE.METENSIS. Kreuz. Rev. + S. STEP—HANVS. Brustbild vorwärts gekehrt. App. IV. 2144. G. 7. 10 Gr. S. g. e.

1605 Viertel-Thaler v. J. 1593 mit dem Reichsadler und dem heil. Stephan. App. IV. 2149. (v. J. 1552). Aehnl. Reichel 1890. G. 12. G. e. R.

1606 Zwölfgroschen-Stück v. J. 1616. Wapen und Brustbild des Heiligen. App. IV. n. 2150. G. e.

1607 Thaler v. J. 1628. Reichsadler und der heil. Stephan stehend. Mad. 2285. Reich. 1891. G. e. R.

1608 Thaler v. J. 1647. Wapen und Brustbild des Heiligen. Mad. 2286. Reichel 1892. S. g. e. R.

Metz (Bisthum).

Hermann. (1073—1090.)

1609 Denier. Av. + HERIMANNVS EPS. In der Mitte ein Kreuz, in dessen Schenkeln M—Æ—S—AL. Rev. STEPH—ANVS. Brustbild des Heiligen von der rechten Seite. G. 8. 21 Gr. S. g. e. RR.

Poppo von Bourgogne. (1093—1104, † 1120.)

1610 Denier (mit hervorstehendem Rande). Av. Ohne Umschrift. Kopf von der linken Seite. Rev. Kreuz, darin M—ET—T—IS. App. I. 338. G. 7. 18 Gr. G. e. RR.

Gerard. (1180—1201.)

1611 Denier. Av. G—ERA⊠OG. Brustbild von der linken Seite mit Infel und Stab. Rev. METENSIS. Kreuz mit Punkten. G. 7. 11 Gr. G. e. RR.

Bertrand. (1201—1210.)

1612 Denier. Av. BERTR—AN··Brustbild von der linken Seite. Rev. ME—TEN—.IS. Grosses Kreuz mit einer Hand. Götz 8638. tab. II. 19. Reichel 1866. G. 7. 11 Gr. Etwas verwischt. RR.

Conrad von Scharfeneck. (1210—1224.)

1613 Denier. Av. CONRA—DVS. Brustbild von der linken Seite. Rev. wie vorher, mit einem Sterne. Reichel 1869. G. 7. 12 Gr. Ge. R.

Johann I. von Aspremont. (1224—1238.)

1614 Denier. Av. IOHAN—.ES. Der Bischof mit dem Stabe bis an die Knie. Rev. METENSIS. Kreuz mit zwei Sternchen und zwei Halbmonden. Götz 8639. App. I. p. 339. Reichel 1870. G. 7. 9 Gr. G. e. R.

Jacob von Lothringen. (1238—1260.)

1615 Denier. Av. IACO—BI, in allem Uebrigen wie der vorige. Götz 8640. tab. I. n. 22. Reich. 1873. G. 7. 14 Gr. G. e. R.

1616 Halber Denier. Av. IACOB.. Brustbild wie vorher. Rev. wie vorher. G. 5. 4 Gr. G. e. RR.

Gerard von Relanges. (1296—1301.)

1617 Denier. Av...RAN..EP. Brustbild wie gewöhnlich von der linken Seite. Rev. ME—TE—NS—IS. Kreuz u. Hand. Götz n. 21. (8641) ein ähnl. G. 7. 11 Gr. Av. etwas undeutlich. R.

Reinhard von Barr. (1301—1316).

1618 Denier. Av. RINIO.. Gewöhnliches Brustbild. Rev. wie vorher. G. 7. 11 Gr. Etwas verwischt. R.

Ademar v. Monteil. (1327—1361.)

1619 Denier. Av. A — E — PS. Brustbild des Bischofs von der rechten Seite mit dem Stabe. Rev. METENSIS. Kreuz mit zwei Sternen und zwei Halbmonden. G. 7. 8 Gr. S. g. e. R.

Theoderich Bayer v. Poppart. (1365—1384.)

1620 Schöne Tournose. Av. THEODE — EPS'. METE'. Der Bischof stehend, in der Linken den Stab, die Rechte zum Schwur erhoben. Rev. Doppelte Umschrift; innere: GRO — SVS — ME — TES. Langes Kreuz. App. I. 341. 1. Reichel 1879. G. 12. $^3/_{16}$ L. S. g. e. R.

1621 Münze. Doppelte Umschrift. Aeussere: SIT NOMEN DOMINI BENEDICTV. Innere: GROS — (ein kleines Schildchen) S. STWERVS E (pisc) M (et.). Kreuz mit vier Sternen. Rev. S STEPHA — PROTH. M. Der Heilige kniend, an jeder Seite ein Wapen. Götz 8712 (irrig für Werden). G. 9. 16 Gr. Ziemlich g. e. R.

Robert v. Lenoncourt. (1551—1561.)

1622 $^1/_2$ Thaler o. J. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. Der kniende heil. Stephan zwischen zwei kleinen Wapen. App. I. 343. Reichel 1883. S. g. e. RRR.

Carl II., Herzog von Lothringen. († 1607.)

1623 $^1/_4$ Thaler o. J. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. Das mit dem Kardinalshute bedeckte Wapen, unten: ALSAS. LANDGRA. Reichel 1885. S. g. e. R.

Henricus v. Bourbon. (1612—1652.) († 1682.)

1624 Münze o. J. Av. HENRI · · EPUS METENSI. Ein mit der Krone, der Inful und dem Stabe geschmücktes Wapen, worin drei Lilien. Rev. MONETA NOVA · · TENSIS. Gekröntes H. G. 8. 14 Gr. Etwas verwischt. R.

Molsheim (Stadt, Dept. Niederrhein).

1625 Bracteat ohne Schrift. Ein Rad mit sechs Speichen. Berstett Elsasser Münzgeschichte n. 57. tab. III. App. IV. 2052 (bei Mainz). G. 6. 3 Gr. S. g. e.

1626 Desgleichen ein ähnlicher, am Rande etwas ausgebrochen. G. e.

Montbelliard (Mömpelgard).

Friedrich v. Würtemberg. (1558—1608.)

1627 Halber Batzen v. (15) 88. Av. FRID. D. G. CO (mes) WIRT. ET. MONT. Vierfeldiges Wapen. Rev. RVDOL. Z. etc. Reichsadler mit 2. App. III. 4318. S. g. e.

1628 Desgleichen v. J. (15) 89. Dem vorigen ähnlich. S. g. e.

Ludwig Friedrich. (1608—1631.)

1629 Thaler v. 1623 mit MONT. Brustbild und Wapen, wie Mad. 1628. Mon. en arg. p. 344. v. 1622. S. g. e. R.

Leopold Eberhard. (1699—1723.) (Der Letzte der Linie.)

1630 Liard v. J. 1710. Brustbild und Schrift. Reinhard 4490. G. e. Kupfer.

Montpellier (Bisthum).

1631 Denier. Av. Etwa: WЯLYMЯIO. Gespitztes Kreuz, darin ein Punkt. Rev. HLWЯ+WHDO. Vier Ringe, in der Mitte ein Punkt. Duby pl. XIV. n. 2. Reichel 2142. G. 8. 15 Gr. S. g. e.

1632 Denier. Aehnlich dem vorigen, aber es fehlt im Av. und Rev. der Punkt. S. g. e.

1633 Halber Denier. Aehnlich dem vorigen, und kleiner, als Duby pl. XIV. n. 3. G. 6. 7 Gr. G. e.

Murbach (ehemalige Benedikt. Abtei).

1634 Bracteat. In drei Abtheilungen: oben der Reichsadler, rechts der Hund von Murbach, links die schwörende Hand von Lüders. Beyschlag tab. VII. n. 14. G. 7. 5 Gr. G. e.

1635 Desgleichen wie der vorige, aber von etwas schönerem Gepräge, und mit kleineren Perlen am Rande. G. e.

Johann Rudolph, Stöhr v. Stöhrenburg. (1542—1570.)

1636 Thaler v. J. 1545. Wapen und Reichsadler. CAROLUS V. etc. Mad. 966. Duby pl. 13. 1. G. e.

1637 Desgleichen v. J. 1547, wie der vorige. G. e.

1638 Desgleichen v. J. 1549, ähnlich dem vorigen. G. e.

1639 Desgleichen v. J. 1551, wie der vorige; von beiden geschieht in Madai l. c. keine Erwähnung. G. e.

1640 Desgleichen v. J. 1556, dem vorigen ähnlich. G. e.

1641 Halber Guldenthaler v. J. 1564, hat FERDINANDI. IMP. AUG. etc. und einen leeren Reichsapfel auf der Brust des Adlers. G. 16. $^{21}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

Johann Ulrich v. Raitenau. (1570—1587.)

1642 Guldenthaler v. (15) 76. Wapen und Reichsadler mit 60. MAXIMILIANI II. etc. Mad. 3447. G. e.

Andreas v. Oesterreich. (1587—1600.)

1643 Groschen o. J. (als Administrator). App. I. p. 364. 2. Götz 8643. G. e.

1644 Desgleichen v. J. 1596. App. I. p. 364. 3. Grosch. Cab. tab. XVI. n. 169. Durchlöchert.

1645 Desgleichen von demselben Jahre, wie der vorige. G. e.

1646 Bracteat. In drei Abtheilungen, das österreichische, links das Murbach'sche, unten das Wapen von Lüders. Abgeb. Beyschl. tab. VII. 15. App. I. 365. 4. G. 8. 5 Gr. G. e. RR.

Leopold Wilhelm, Erzherzog von Oesterreich. (1601—1632.)

1647 Thaler o. J. mit dem heil. Leodegar und dem Reichsadler, FERDINANDUS II. etc. Mon. en arg. p. 84. Mad. 968. S. g. e.

1648 Desgleichen wie der vorige, jedoch von anderen Stämpeln, auf dem Av. bilden die Verzierungen im Kreise Kreuzchen. Rev. AVG ohne Punkte. G. e.

1649 Zweifacher Groschen v. J. 1624, wie App. I. p. 366. 4. v. 1631. G. e.

1650 Groschen o. J. App. I. 365. 2. G. e.

1651 Kreuzer o. J. App. I. 366. 3. G. 8. G. e.

Columbanus. (1663—1680?)

1652 Kreuzer v. J. 1663. App. I. p. 366. G. e. R.

Nancy (Stadt).

1653 Jeton o. J. mit der Ansicht der Stadt, unten ein Adler. Rev. NON INULTUS PREMOR. Wapen. App. IV. 2225. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. Geringhältig. G. e.

1654 Kupfer Jeton o. J., dem vorigen ähnlich. App. IV. 2226. G. e.

1655 Messing-Jeton v. 1616, hat IECT·DE·LA. etc., sonst dem vorigen ähnlich. G e.

1656 Kupfer-Jeton von 1655. Av. GEST. DE LA CHAMB. — DE. VILLE. DE· NANCY. Stadtwapen. Rev. DE. LINTENDCE. DE. M'LE. IAY. M'DES. REQ'. Gekröntes Wapen. G. 13. G. e.

Nantes, Stadt (ehemalige Residenz der Herzoge der Normandie).

1657 Denier. Av. + NANTIS CIVI. In der Mitte ein Kreuz. Rev. + DVX BRITAN·E. Ein Kreuz in einer herzförmigen Einfassung. Duby I. pl. 67. 8. G. 8. 14 Gr. G. e. R.

1658 Messing-Jeton v. 1605. Av. CALCULI. NOBILISS. AEDILIUM. CIVIT. NANNETEN. Ein Segelschiff, rings umher der gord. Knoten. Rev. OCULI. OMNIUM· IN. TE. SPERANT. DOMINE. Gekröntes Wapen zwischen zwei Lorbeerzweigen. G. 12. S. g. e.

1659 Desgleichen v. J. 1609. App. IV. n. 2228. G. 12. G e.

1660 Kupfer-Jeton v. 1653. Av. DU. TEMPS. DE. M. BIDE. ALOUE. ET. MAIRE DE NANTES. Gekröntes Wapen mit dem gord. Knoten, im Abschnitt die Jahreszahl. Rev. FORTIS DOMINABITUR ASTRIS. Behelmtes Wapen. G. 12. S. g. e.

Nevers (vorm. Grafschaft und Herzogthum).

Hervés IV. (1199—1223.)

1661 Denier. Av. + ERTIS COMS. In der Mitte ein Kreuz. Rev. NIVERS. CIS (civitas). Monogramm. Duby pl. 89. n. 3. Reichel 1980. G. 9. 16 Gr. G. e. RR.

Mahaut (Mathilde) II. (1257—1262.)

1662 Denier. Av. +. M. COMITISSA. Langes I, an den Seiten zwei Sterne und eine Lilie. Rev. + NIVERNIS CIVIT. Kreuz. Duby pl. 89. 4. Reichel 1981. G. 8. 17 Gr. S. g. e. RRR.

1663 Desgleichen, wie der vorige. G. 8. 16 Gr. G. e.

Robert Dampierre. (1280—1305.)

1664 Denier. Av. + ROBERTUS COMES. Kreuz mit Spitzen. Rev. + NIVERNENSIS. In einem herzförmigen Schilde der flandrische Löwe. Duby pl. 89. n. 7. Reichel 1982. G. 9. 16 Gr. G. e. RR.

STADTBIBLIOTHEK AUGSBURG

Carl II. v. Gonzaga. (1601—1637.)

1665 Thaler v. J. 1614 zu XXX Sous. Adler und Wapen, darüber FIDES. Duby tom. II t. 90. n. 8 (v. 1611). Madai 4609. S. g. e.

1666 Thaler o. J. mit dem Reichsadler und einem Kreuze, worauf das Wapen, in Carleville geprägt. Madai 2058. Köhl. M. B. XI. 393. G. e. R.

1667 $^1/_4$ Thaler v. J. 1609. Lilienkreuz und Wapen. App. III. 2363. S. g. e.

1668 Kupfermünze v. J. 1615 zu 2 Liards. Brustbild und Wapen. Duby pl. 91. 8. S. g. e.

1669 Desgleichen v. 1639 (sic). (Kleiner.) Duby II. pl. 91. 5 (v. 1637). Rev. verwischt. G. 9.

Ludwig Gonzaga und Henrica v. Cleve.

1670 Jeton v. 1607. Av. LUD . GONZAGA . ET . HENRI — CA . CLIVEN . DUC · NIVERN. Gekröntes Wapen mit Orden, wie gewöhnlich. Rev. IN FERVORE. CHARITATIS . GRAM . DNI . EXPECTAM⁹. Altar, worauf die Jahreszahl, darüber Gewitterwolken, oben das strahlende Weltauge. G. 12. $^1/_4$ L. S. g. e.

1671 Derselbe in Bronze. Undeutlich.

Normandie (Herzogthum).

Richard (?).

1672 Solidus. Av. TADEPNIA. Innerhalb eines Kreises ein Punkt. Rev. Schrift undeutlich. Langes Kreuz (in dessen Mitte ein Viereck, worin ein Kreuz), in jedem Winkel ein Punkt. G. 10. 21 Gr. G. e. RR.

Oranien (Fürstenthum).

1673 Billonmünze. Av. SE PETRIN (Stern). Vorwärts gekehrtes Brustbild. Rev. + AVRACISES. Kreuz, in jedem Winkel eine Lilie. G. 8. S. g. e. RRR.

Raimund III. (1335—1340.)

1674 Goldgulden. Av. + R . DI . G . — P . AURA. Lilie. Rev. + S . IOHA—NNES · B. Dabei ein Zeichen. Der stehende Heilige. Duby pl. XXVI. n. 8. G. 9. 1 Duc. schwer. S. g. e. R.

Friedrich Heinrich. (1625 –1647.)

1675 Double tournois v. 1640. Duby pl. 26. n. 15. G. 8. Kopfseite etwas verwischt.

1676 $^1/_4$ Thaler o. J. Brustbild und gekröntes Wapen. SOLI DEO HONOR etc., ähnlich jener von Moritz. V. Loon II. 102. n. 3, jedoch ein anderer Stämpel. G. 13. $^1/_2$ L. G. e. R.

Wilhelm IX. (1647—1650.)

1677 $^1/_4$ Thaler v. J. 1062 (1662) (sic) von falschem Gepräge. Vgl. Duby tab. 27. 6. G. 12. $^1/_4$ L. Etwas verwischt. R.

Wilhelm Heinrich. (1650—1702).

1678 $^1/_2$ Thaler v. 1651, mit dem jugendlichen Brustbilde und dem gekrönten Wapen. SOLI DEO etc. Weise 1301 (jedoch nur GVILL). App. III. 2297. G. e. R.

1679 Cinquième d'écu d'argent v. 1661. Brustbild und Wapen. Duby pl. XXVII. 11. G. 9. G. e.

Orleans (Herzogthum).

Philipp (Sohn Lud. XIII.). († 1701.)

1680 Münze v. J. 1665. Av. PHILIPPUS . D . G . COMES AUR. Brustbild von der rechten Seite. Rev. IN TE DOMINE SPERAVI. Gekröntes Lilienwapen. G. 9. 35 Gr. G. e. RRR.

Paris (Stadt).

1681 Kupfer-Jeton. Av. In einem Kranze: QUI . ABSCONDIT . FRUMENTA . MALEDICETUR IN POPULIS I ENED' SUPER . CAPUT VENDENT, oben und unten X. Rev. Ebenfalls in einem Kranze: BEAT . QUI INTELLIGET . SUPER EJEN'. ET PAUPEREM . IN DIE . MALA . LIBERABIT . EU' DOMINUS 1554. G. 13. G. e. (?)

1682 Messing-Jeton o. J. mit der Ansicht der Stadt Paris. Rev. TUETUR ET ORNAT. Reiterstatue. G. 11. G. e.

1683 Kupfer-Jeton v. 1657 mit dem stehenden heil. Carl. Rev. HAEC NUNCIA VERI. App. IV. n. 2477. G. 12. G. e.

1684 Desgleichen v. 1668. Bruderschaft der Weinhändler. App. IV. 2471. G. 11. Etwas verwischt.

1685 Jeton v. 1685. Av. URBIS PRAESIDIUM. Stehende weibliche Figur, in der Rechten einen Stab, an der linken Seite zwei Lämmer, im Hintergrunde die Stadt. Rev. NEC NOS LABOR ISTE GRAVABIT. Procession. G. 12. $1/2$ L. G. e.

1686 Kupfer-Jeton v. 1691. Bruderschaft der Weinhändler; wie oben. G. e.

1687 Desgleichen v. J. 1699. Av. Brustbild des heil. Carl. Rev. HAEC NUNCIA VERI. Verziertes Wapen, verschieden v. App. IV. 2477. G. 13. S. g. e.

1688 Jeton v. 1740. Av. URBIS PRAESIDIUM. Weibliche Figur über Wolken, im Hintergrunde die Stadt. Rev. NEC NOS LABOR etc. wie oben. Die Bundeslade (?), gefolgt von Priestern, verschieden von der obigen. G. 13. $1/2$ L. S. g. e.

1689 Desgleichen v. 1755. Av. COM[te]. DES M[tres]. CORROYEURS·DE LA VILLE DE PARIS. Stehender Mönch mit dem Krummstabe. Rev. M[tres] CORROYEUR PORTEUR·DE LA CHASSE DE S. MERRY. Vier Männer ein Kirchengebäude tragend. Im Abschnitt: 1<55. G. 12. $13/32$ L. S. g. e. RR.

1690 Freimaurer-Medaille v. 5760. Av. POINT PARFAIT. O.·. DE PARIS. In einem Kranze: ORBEM TENET. Rev. EX∗TENEBRIS∗LUX∗. In einem Schlangenkreise über Wolken das strahlende Weltauge. G. 11. $5/16$ L. S. g. e.

1691 Medaille v. 1775, auf die Schule der Wundärzte. Av. SALUTI PUBLICAE. Tempel von sechs Säulen. Im Abschnitte: SCHOLAE REGIAE CHIRURG. PAR. Jahr. Rev. VETAT MORI. Aehnlich App. IV. 2479. G. 15. $9/16$ L. S. g. e.

1692 Jeton o. J. der Weinhändler, mit AEQUATIS IBUNT ROSTRIS. App. IV. n. 2472. G. 13. $13/32$ L. S. g. e.

1693 Desgleichen. Bruderschaft der heil. Genovefa zum heil. Eustachius. Av. Die stehende Heilige, zu ihren Füssen Schafe. Rev. In 5 Zeilen: CONFRÉRIE DE SAINTE etc. G. 13. $13/32$ L. S. g. e.

1694 Desgleichen (von Freimaurern). Av. Ohne Umschrift. Ein nackter, durchs Feuer gehender Jüngling; unten L . D . L. CLEMENCE·AMITIÉ. Rev. In einem aus einem Zirkel und Winkelmass gebildeten und verzierten Viereck die Buchstaben C A. G. 12. $13/32$ L. G. e.

1695 Freimaurer-Medaille o. J. mit Ludw. XVI. Brustbilde. CONSOCIARE AMAT. Amp. 3231. G. 13. $7/16$ L. S. g. e.

1696 Achteckiger Jeton v. 1776. Av. SURETÉ DANS LA CONFIANCE. Sitzende weibliche Figur, eine Geldkiste öffnend, in der Linken ein Papier, zu den Füssen Geldsäcke. Im Abschnitt: CAISSE D'ESCOMPTE ÉTABLIE EN 1776. Rev. In einem schönen Kranze der beflügelte Merkursstab. G. 16. $1\,3/32$ L. S. g. e.

1697 Jeton v. 1778, vom Collège de Pharmacie. Av. IN HIS TRIBUS VERSANTUR. Verziertes Wapen, darin eine um einen Baum sich windende Schlange. Rev. ET VIGIL ET PRUDENS. Hahn und Schlange. G. 14. $9/16$ L. S. g. e.

1698 Desgleichen v. J. 1780. Av. JETTON DE LA SOCIÉTÉ DES AMIS RÉUNIS. PARIS 1780. Rev. NOTRE UNION FAIT NOTRE FORCE. Ein Einigkeitsbündel. G. 14. $7/16$ L. G. e.

1699 Desgleichen v. J. 1781. In einem Kranze: MAISON PHILANTROPIQUE DE PARIS. Rev. DONEC E COELO DESCENDAT. Eine Hand, Blumen begiessend, oben ein Theil des Thierkreises. G. 14. $1/2$ L. S. g. e.

1700 Freimaurer-Medaille v. 1782. RESTAURAVIT. Maurergeräthe. App. IV. 2497. G. 14. $^{19}/_{32}$ L. S. g. e.

1701 Jeton o. J. Av. R·L·DE LA RÉUNION DES ARTS À LO·DE PARIS. Ueber Stufen ein strahlender Musentempel. Rev. Sitzende weibliche Figur mit einem Buche etc. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. G. e.

1702 Desgleichen v. 1788. Av. SOCIÉTÉ (3 Bienen) PHILOMAHIQUE. In einem Lorbeerkranze die Jahresz., unten PARIS. Rev. In einem ähnlichen Kranze: ÉTUDE ET AMITIÉ. G. 11. $^{1}/_{4}$ L. S. g. e.

1703 Freimaurer-Medaille v. J. 5789. Av. L.·. DES AMIS DE LA PAIX. Sitzende Pallas. Abschnitt: NAR.·. F. Henin pl. 2. n. 10. G. 13. $^{15}/_{32}$ L. S. g. e.

1704 Desgleichen von demselben Jahre. DES AMIS DE LA PAIX. Pallas stehend. Henin pl. 12. n. 94. G. 13. $^{7}/_{16}$ L. S. g. e.

1705 Jeton o. J. Av. CONSOCIARE AMAT. Pallas, mit dem Winkelmasse dem Fundamente eines Gebäudes zuschreitend. Rev. ARTE SOLIDITAS. Tempel und Landschaft. Im Abschnitt: :ART DE LA:MAÇONNERIE. G. 13. $^{7}/_{16}$ L. S. g. e.

1706 Freimaurer-Medaille o. J. Av. LUT.·. PAR.·. SUP.·. CONV.·. METR.·. VAL.·. Fünf zusammengebundene Standarten. Rev. FIAT LUX ET LUX FACTA EST. Strahlendes Weltauge mit verschiedenen geheimen Zeichen. G. 11. $^{1}/_{4}$ L. S. g. e.

1707 Achteckiger Jeton o. J. Av. HEÚREUX QUI PEUT DEVINER. Ein Magier. Rev. PLUS LE TOUR EST BIZARRE ET PLUS ELLE EST CONTENTE. Die Fortuna auf einer Kugel stehend. G. 14. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e.

1708 Jeton v. J. 1795. Der Societé philotechnique, mit dem Brustbilde des Apollo. Henin pl. 83. n. 827. G. 14. $^{23}/_{32}$ L. S. g. e.

1709 Desgleichen o. J. (Freimaurer). Av. OMNIBUS UNUS. Die strahlende Sonne in einem Dreiecke Rev. JUNCTI ROBORANTUR. Einigkeitsbündel; unten: G.·. O.·. F.·. G. 13. $^{15}/_{32}$ L. S. g. e.

1710 Desgleichen o. J. (Freimaurer). Av. dem vorigen ähnlich; die Sonne, wie vorher, aber in einem Schlangenkreise. Rev. JUNCTI ROBORANTUR. Der Einigkeitsbündel zwischen Lorbeeren, darüber der Napoleon'sche Adler. G. 14. $^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

1711 Desgleichen o. J. Av. Wie vorher. Rev. AB ILLO LUX ET ROBVR. Zwischen zwei Säulen ein Tempel von sechs Säulen, darüber Sterne, Sonne, Mond und das Weltauge. Unten Maurergeräthe und G.·. OR.·. F.·. G. 13. $^{15}/_{32}$ L. S. g. e.

1712 Desgleichen in Bronze v. J. 5798. Av. L·— DES SINCERES AMIS etc. Rev. POST TENEBRAS LUX. Die strahlende Sonne in einem Schlangenkreise. Henin pl. 89. n. 877. G. 13. S. g. e.

1713 Achteckiger Jeton v. J. 1799. Av. Der ADMINISTeurs DES COMP. RÉUN. DE LA GUERRe. Stehende Freiheit. Rev. NOTRE RÉUNION FAIT NOTRE FORCE. Embleme. Henin pl. 93. n. 911. G. 16. 1 $^{5}/_{32}$ L. S. g. e.

1714 Siebeneckiger Freimaurer-Jeton o. J. Av. L'.▭.·. DE L'OCÉAN. FRANÇAIS. Dreieck und Anker. Rev. ARDENS QUAERIT, SOLA CONSPICIT, BENIGNA REFERT. Ein auf Würfeln stehender Adler, über ihm das strahlende Weltauge. G. 14. $^{17}/_{32}$ L. S. g. e.

1715 Freim. Medaille in Bronze v. J. 5801. Av. ▭ DES ÉLÈVES DE MINERVE. Schild zwischen Zweigen, darauf der Hahn. Rev. ILLOS AD VERAM LUCEM SAPIENTIA DUCIT. In einem Sternenkreise Zirkel und Winkelmass mit E M D, oben Sonne und Mond. G. 13. G. e.

1716 Achteckiger Jeton (v. Auguste) v. J. 1801. AGENS DE CHANGE DE PARIS.

Ansicht des Gebäudes von der Flussseite. Rev. Brustbild des ersten Consuls von der linken Seite. Millingen pl. 24. n. 175. G. 17. 1 $^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

1717 Desgleichen v. J. 1802. Av. COMPTOIR COMMERCIAL. Eine um einen Altar sich windende Schlange. Im Abschnitt: FROCHOT PRÉFET DU D· DE LA SEINE. Rev. PACTE DES NÉGOCIANS. Der beflügelte Schlangenstab, an den Seiten eine Aehre und eine Traube. Im Abschnitt: BONAPARTE·I·CONSUL AN X. Millingen n. 409 A. G. 14. $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

1718 Desgleichen v. J. 1802 der CHAMBRE DES AVOUÉS DU TRIBUNAL DE PREMIÈRE INSTANCE. Rev. MONET NE ARGUAT. Eine sitzende weibliche Figur. Millingen pl. 24. n. 177, nur befindet sich oberhalb der Schrift des Av. eine Sonne, unterhalb eine Verzierung. G. 15. $^{3}/_{4}$ L. S. g. e.

1719 Freimaurer-Medaille v. J. 5804. Av. SILENCE — AMITIÉ — BIENFAISANCE. In einem Dreiecke das strahlende Weltauge. Rev. G.·. SPHINX. Liegende Sphynx. G. 12. $^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

1720 Achteckiger Jeton v. J. 1804. Av. DEF·AVOUÉS PRÈS LE TRIBUNAL D'APPEL À PARIS. In einem Lorbeerkranze ein Stern; unten AN·XII. Rev. Brustbild des ersten Consuls von der linken Seite. G. 15. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

1721 Jeton (o. J.) des Boulangers à Paris. Der stehende heil. Honorius und das Brustbild des Kaisers Napoleon. Millingen pl. 54. n. 314. G. 14. $^{15}/_{32}$ L. S. g. e.

1722 Freimaurer-Medaille o. J. Av. ZÈLE FERVEUR UNION. Bienenstock mit Bienen, unten UTILE DULCE. Rev. DE L'ABEILLE IMPERIALE. Zirkel und Winkelmass auf Zweigen; im Innern G in zwei verzogenen Dreiecken. G. 10. Ueber $^{1}/_{4}$ L. S. g. e.

1723 Achteckiger Jeton o. J., der Commissaires priseurs à Paris. ELECTIS FIDITE. Sitzende Figur und das Brustbild des Kaisers Napoleon. Millingen pl. 25. n. 178. G. 15. $^{31}/_{32}$ L. S. g. e.

1724 Desgleichen o. J. der Notare in Paris. Av. LEX EST QUODCUMQUE NOTAMUS. Horoskop. Rev. Brustbild des Kaisers Napoleon. Millingen pl. 25. n. 179. G. 15. 1 $^{1}/_{32}$ L. S. g. e.

1725 Siebeneckiger Jeton (Freimaurer) v. J. 5805. Av. MÈRE LOGE ÉCOSSAISE DE FRANCE. Auf einem Säulenstamme die gestirnte Himmelskugel mit dem Thierkreise, unten zu beiden Seiten Embleme der Maurerei. Abschnitt: FONDÉ À LO.·. DE PARIS EN 5776. Rev. SI FODIERIS INVENIES. In drei verschlungenen Dreiecken die strahlende Sonne; unten herum: LE CONTRAT SOC·ET St. ALEX. D'EC.·. REUNIS LE 11e. J.·. DU 12e. M.·. 5805. G. 15. $^{3}/_{4}$ L. S. g. e.

1726 Jeton (Freimaurer) v. J. 5806. Av. L·DE LA CONSTANCE. Rev. FIAT LUX. Tempel etc. App. IV. 2503. G. 12. $^{15}/_{32}$ L. S. g. e. R.

1727 Desgleichen von demselben Jahre. Av. .·. LOGE DE St. J.·. DE LA PALESTINE .·. O .·. DE PARIS. Das strahlende Dreieck, darin hebr. Buchstaben. Rev. Ohne Schrift. Zwischen zwei Säulen über Stufen ein Altar, darüber die Embleme, unten ein auf Zweigen sitzender Adler. G. 13. $^{15}/_{32}$ L. S. g. e.

1728 Desgleichen v. J. 5806 mit AMITIÉ — SAGESSE. In einem Dreieck eine Garbe, darunter ein beflügelter Eulenkopf. Amp. 3240. G. 12. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

1729 Medaille v. J. 1809. Av. L'ORDRE DE H — D — M. INTRODUIT EN FR. PAR J. MATHEUS·G·M·P·1786. Die Kapelle mit einer hervorragenden Säule. Im Abschnitt: CHAP·DE H·D·M·DU CHOIX À PARIS. Jahr. Rev. In 11 Zeilen: I T—R—S—T—A· N. CHABOUILLÉ 1786. II. T—R—S—T—A·L·J· DORLAN 1789. III. T—R—S—T—A· A·L·DUBIN 1806. IV. T—R—S—T—A·

C·A·THORY 1807, DÉPUTÉ T—R—S—T—A· J·P·ROUYER. G. 14. Bei $\frac{3}{4}$ L. S. g. e.

1730 Kupfer-Jeton v. 1809. Av. ETABLISSEMENT CRÉE EN 1807. In der Mitte unter einem Sterne: CLOÎTRE NÔTRE DAME; unten zwei Henkelgefässe. Rev. EAU CLARIFIÉE ET DEPURÉE. In der Mitte UNE VOIE; unten die Jahreszahl. App. IV. n. 2512. G. 10. S. g. e. R.

1731 Freimaurer-Medaille v. 5809 (v. Jaley). Av. PRO OPERE AUT BELLO. Wapen mit Emblemen, unten herum: IN THE LORD WE PUT OUR TRUST. Rev. Gde. ▭ DE H—D—M·EN FRANCE. Verziertes Wapen, darin ein Löwe; unten herum: NEMO ME IMPUNE LACESSET. G. 16. $1\frac{1}{8}$ L. S. g. e. R.

1732 Medaille v. J. 1809. Av. ASSURANCE MUTUELLE CONTRE L'INCENDIE. In einem aus Eichenlaub gewundenen Kranze: DEP[ts]. DE SEINE ET OISE ET DE LA SEINE (PARIS EXCEPTÉ). Rev. IL RENAIT DE SES CENDRES. Der Phönix, vorn ein Altar, im Rücken eine Wegschnecke. G. 15. $\frac{3}{4}$ L. S. g. e.

1733 Freimaurer-Medaille v. 1813. L'DE L'UNION PARFAITE DE LA PERSÉVÉRANCE. PARIS 5806. Ohne Randschrift. App. IV. n. 2513. tab. X. n. 17. Amp. 3241. G. 14. $\frac{25}{32}$ L. S. g. e. R.

1734 Messing-Medaille (versilbert) v. J. 1814. Auf den Einzug der drei Allirten in Paris, mit ihren Brustbildern. App. IV. 2515. G. 17. S. g. e.

1735 Medaille o. J., zum Andenken des Stifters des Findelhauses, St. Vincent de Paule. Dessen Brustbild von der rechtèn Seite. Rev. In 3 Zeilen: HOSPICE DE LA MATERNITÉ. G. 14. $\frac{11}{16}$ L. S. g. e.

1736 Desgleichen (zum Anhängen) v. 1816. In einem Kranze, zwischen Sonne und Palmzweig, in 3 Zeilen: PRIX DE L'ÉCOLE DE SORÈZE. Rev. SCIENTIIS — ARTIBVS — ARMIS. Pallas sitzend. Im Abschnitt: MDCCCXVI. G. 15. $1\frac{1}{16}$ L. S. g. e.

1737 Achteckiger Jeton v. J. 1817. In einem Kranze: COMPAGNIE D'ASSURANCE MUTUELLE CONTRE L'INCENDIE. AVRIL. Jahr. Rev. Der Genius von Paris bei einem brennenden Gebäude sitzend, ihm gegenüber eine stehende weibliche Figur, in der Rechten eine Standarte, worauf M. A. C. L., mit der Linken auf einen Tisch mit Geld zeigend. Im Abschnitt: IGNIVM. DAMNA. RESARCIT. G. 16. $1\frac{1}{4}$ L. S. g. e.

1738 Bronzemedaille von gleichem Jahre, auf die dritte Säkularfeier der evangelischen Lehre in Paris, mit Luther's Brustbilde (v. De Paulis). Amp. 3234. G. 19. S. g. e.

1739 Jeton (o. J.) der Musikfreunde in Paris. Av. CONCERT DES AMATEURS DE PARIS. In der Mitte: ASSIDUITÉ; unten ein Stern. Rev. LE MÊME FEU LES ANIME. Zwei geschmückte Leiern, dazwischen eine Fackel; im Abschn.: PROFESSEURS ET AMATEURS. G. 14. $\frac{27}{32}$ L. S. g. e.

1740 Achteckiger Jeton v. J. 1818 der COMPAGNIE COMMERCIALE D'ASSURANCE À PARIS; vom 22. AVRIL. Rev. DIEU SAUVE TOUT. Küstengegend mit einem Segelschiffe; im Vordergrunde eine Postchaise über eine Brücke fahrend, darunter ein Kahn. G. 17. $1\frac{1}{32}$ L. S. g. e.

1741 Freimaurer-Medaille v. J. 5818. Av. LOGE D'ANACREON O.·. DE PARIS. Jahr. Bekränzter bärtiger Kopf von der linken Seite. Rev. L'AMITIÉ LES ARTS LES DAMES. 5805. Eine schöne Lyra auf einem Sockel, worauf die Maurer-Embleme. G 11.. $\frac{13}{32}$ L. S. g. e.

1742 Achteckiger Jeton der Compagnie d'assurance mutuelle contre l'incendie. In einem Eichenkranze: DEP[ts]. DE SEINE ET OISE ET DE LA SEINE (PARIS EXCEPTÉ) ORDONN[ce]. DU ROI DU 5 MAI 1819. Rev. Eine stehende weib-

liche Figur, die Rechte an die Fasces, worauf A·M auf einer Tafel, die Linke an eine Feuerspritze legend, im Hintergrunde Gebäude, wovon eines brennend. G. 17. $1\,{}^{7}/_{32}$ L. S. g. e.

1743 Freimaurer Medaille v. J. 5820. ▭ DES DISCIPLES DE St. Vt. DE PAUL. Ein Greis, ein Kind am Arme, deutet mit der Linken auf ein auf einem Steine ruhendes Kind. Abschnitt: HUMANITÉ. Rev. Embleme der Maurerei, unten O.·. DE PARIS. G. 14. ${}^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

1744 Medaille o. J. Av. In 4 Zeilen: CONSISTOIRE CENTRAL DES ISRAELITES DE FRANCE. Rev. In einem Lilienkranze: PATRIE — RELIGION. G. 14. ${}^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

1745 Freimaurer-Medaille v. 5823. Av. L.·. DE L'UNION O.·. DE PARIS. Ein Bienenkorb zwischen Zirkel und Winkelmass. Im Abschnitt: UNION TRAVAIL EGALITÉ, 5769. Rev. Eine mit Herzen gefüllte Schale, hinten eine Garbe; unten 5823. G. 12. ${}^{7}/_{16}$ L. S. g. e.

1745/a Medaille v. J. 1825, mit arab. Schrift auf beiden Seiten, beim Besuche des Sidi Mahmud in der Pariser Medaillen-Münze, unter DE PUYMAURIN geprägt 21. Juni 1825. G. 19. $1\,{}^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

1746 Messing-Medaille v. J. 1826 auf das Jubiläum, mit dem Brustbilde des Papstes Leo XII. App. IV. 2528. G. 11. S. g. e.

1747 Jeton v. J. 1836 von Neugold, auf den Obelisken von Luxor. Ansicht des Obelisken. Rev. COMMENCÉ EN 1806. ACHEVÉ EN 1836. Triumphpforte. G. 10. S. g. e.

Perpignan (Stadt im Dept. der Ost-Pyrenäen).

1748 Münze v. J. 1596. Av. PERPINIANI ○ VILLE. Gekröntes Wapen, an den Seiten die Jahreszahl getheilt, als Contremarque das Haupt des heil. Johannes. Rev. INTER NATOS .. LIERVM. Der heil. Johannes stehend, mit dem Lamme auf dem linken Arme; an den Seiten P—P. G. 10. Bill. S. g. e. R.

1749 Desgleichen v. 1646. Av. der vorigen ähnlich. Rev. INTER NATOS MVLIERUM. Der heil. Johannes stehend, an der Seite 2. Le Blanc p. 386, hat eine ähnliche v. 1645. G. 10. Rev. etwas verwischt. Bill. R.

1750 Desgleichen o. J. Av. wie oben, mit derselben Contremarque. Rev. Aehnlich der vorigen, an der Seite des Heiligen P. G. 10. Besseres Silber. G. e. RRR.

Pfirt (Ferrete), Grafschaft im Dept. Oberrhein.

Albert II. von Oesterreich. († 1358.)

1751 Einseitiger Pfen. ohne Schrift. Ein Thürmchen, darüber ein Stern, auf jeder Seite ein Fisch, wie Berstett Münzgesch. des Elsasses p. 44. n. 114. G. 7. 9 Gr. G. e.

Phalzburg (Dept. Meurthe), und **Lixin** (Dept. Moselle).

Henriette v. Lothringen und Vaudemont. († 1660.)

1752 Double tournois v. J. 1634 (Kupfer). Duby pl. 68. 2 (v. 1633). Calmet pl. 6. CVII; etwas verschieden. G. 9. S. g. e.

1752/a Double tournois von 1634, wie das vorige Stück, aber von einem anderen Stämpel. S. g. e.

Poitou (Grafschaft).

Richard Löwenherz. (1169—1196, † 1199.)

1753 Denier. Av. RICARDVS REX. In der Mitte ein Kreuz. Rev. In 3 Zeilen: PIC—TAVIE—NSIS. Ruding Suppl. II. pl. X. 7. Aehnlich Duby pl. 92. 1. G. 8½. 16 Gr. G. e. RR.

Alphons, Bruder Ludwig des Heiligen. (1241—1271.)

1754 Denier. Av. + ALFVHSVS COMES. In der Mitte ein Kreuz. Rev. + PICTAVIEHTSIS (sic). Kirchengiebel. Duby pl. 92. n. 6. G. 8. 14 Gr. G. e. R.

Pol (Saint-) (Stadt im Dept. Pas-de-Calais).

1755 Kupfermünze (von der Umschrift nur einzelne Buchstaben erkennbar). Brustbild und Garbe. App. III. 3646. G. 9.

Provence (Grafschaft).

Alphonsus I. (als König von Arag. II.). (1166–1196.)

1756 Denier. Av. + ○ REX ○ ARAGONE. Gekrönter Kopf von der linken Seite. Rev. PO—VI—NC—IA. Langes Kreuz. Duby pl. 93. 2. Reichel 2146. G. 8. 18 Gr. S. g. e. R.

Carl I. von Anjou. (1246—1285.)

1757 Grosse Tournose. Av. Innere Umschrift: + KAROLVS ○ SEC' REX. Aeussere: + BNDICTU etc. In der Mitte ein Kreuz. Rev. (Lilie) COMES ○ PVINCIL. Kirchengiebel, nach aussen eine Lilieneinfassung. Duby pl. 93. n. 18. G. 12. $^{7}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

Carl II., der Lahme. (1285—1309.)

1758 Grosser Denier. Av. + K·S·IHR—CICIL REX. Gekröntes Brustbild von der linken Seite, im Lilienmantel. Rev. + COMES PROVINCIE. Kreuz, in dessen einem Winkel K. Duby pl. 95. n. 6. Reichel 2153. G. 10. 20 Gr. G. e. RR.

Robert v. Calabrien. (1309—1343.)

1759 Carlin. Av. + ROBERT DEI GRA IERL ET SICIL RX. Der König, gekrönt mit Scepter und Reichsapfel, auf zwei Löwen sitzend. Rev. + COMES PRVINCIE : ET : FORCILQEM. Verziertes Kreuz mit Lilien. Duby pl. 96. n. 2, ein ähnlicher bei Reichel 2158. G. 13. $^{3}/_{16}$ L. 3 Gr. G. e. R.

Ludwig I. v. Anjou. (1382—1384.)

1760 Av. ⸗ + : LVD—OV ⸗ IHR ⸗ ET ⸗ SICIL ⸗ REX. Krone, darunter zwei Lilien. Rev. + COMES : PVICE ⸗ ET ⸗ FORCAL. Das Jerusal. Kreuz und Lilien. Duby pl. 98. 2. Reichel 2175. G. 9. ⅛ L. G. e. R.

Quintin (St.), Dept. de l'Ain.

1761 Freimaurer-Medaille v. J. 1744. Gründung der Gesellschaft. Av. LOGE DE St. JEAN À LO. DE St. QUENTIN CONSTITUÉE EN etc. Tempel mit Emblemen. Rev. URGET PROLIS AMOR. Pelikan mit Jungen, darüber das strahlende Weltauge und der gord. Knoten. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

1762 Desgleichen v. 5799 mit ETERNITÉ CONSTANCE. App. IV. 2680. G. 13. Ueber ⅜ L. S. g. e. RR.

Rennes, Hauptstadt der Bretagne, Dpt. de l'Île et Vilaine.

1763 Denier. Av. + REDONIS CIVI. Kreuz. Rev. + DVX BRITANIE. Ein Kreuz, von Bögen eingefasst. Duby pl. 67 n. 9. Amp. 3247. G. 9. 16 Gr. G. e. RR.

Rheims (Erzbisthum).

1764 Achteckiger Jeton v. 1777. Av. JUSTITIA ET PAX OSCULATAE SVNT. Zwei stehende weibl. Figuren. Im Absch. CAMERA CLERI REMENSIS 1771. Rev. AL'. ANG. DE TALEYRAND, PERIGORD. ARCHIEP. DUX REMENS. 1777. Dessen Brustbild von der rechten Seite, unten DU VIV. G. 15. $^{26}/_{32}$ L. S. g. e.

Rheims (Stadt).

1765 Freimaurer-Jeton v. J. 5812. TRIPLE UNION. Drei verschlungene Hände. App. IV. 2826. G. 12. $^{15}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

Riom (Ricomagus).

1766 Kupfermünze v. J. 1649 mit dem stehenden heil. Paulus. App. IV. n. 2850. G. 10. S. g. e. R.

1767 Desgleichen v. J. 1665; der vorigen ähnlich, aber dünner. G. 10. G. e.

Rodez (Rhodez), Bisthum.

Hugo.

1768 Halber Denier. Av. + VGO GOMES. Kreuz. Rev. + RODES CIVI. In der Mitte D—S—A und ein Kreuz. Aehnl. aber grösser b. Duby pl. 105. 1. G. 7½. 13 Gr. G. e. RR.

Rothière (Dorf bei Brienne, Dpt. Aube).

1769 Medaille v. J. 1814 auf Blücher's Sieg am 1. Februar. App. IV. 2913. G. 7. $^{3}/_{32}$ L. S. g. e.

1770 Desgleichen auf Blücher's zweiten Sieg am 2. Februar. App. IV. 2914. G. 7. $^{3}/_{32}$ L. S. g. e.

Rouen (Rothomagus).

1771 Jeton o. J. Av. CIVITAS POPULUS QUE ROTHOMAGENSIS. Stadtwapen in einer zierlichen Einfassung. Rev. LUDOVICUS XV. etc. Dessen belorbeertes jugendliches Brustbild von der rechten Seite. G. 14. $^{7}/_{16}$ L. S. g. e.

1772 Medaille v. J. 1758. Av. AUSPICE REGE DILECTISSIMO. Prachtvolles Kirchengebäude. Absch. CIV. ROTH. BASILICA INSTAURATA MDCCLVIII. Rev. LUD. XV. etc. Dessen Brustbild von der rechten Seite mit dem Diademe. G. 19. 2 L. S. g. e.

1773 Freimaurer-Medaille (v. 1795). LOGE DE LA PARFAITE ÉGALITÉ. Hen. pl. 70 n. 698. App. IV. 2915. G. 15. $^{21}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

1774 Desgleichen v. 5808. Av. LOGE DES ARTS REUNIS O∴ DE ROUEN. In einer siebeneckigen Einfassung und zwischen Lorbeeren die Embleme der Maurerei. Rev. ANIMUM HIC DOMARE NECNON PARERE LEGIBUS. Minerva auf einem zu einem Tempel führenden Wege. G. 14. $^{21}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

Ruergue (Rutheni), Grafschaft, worin Rodès die Hauptstadt.

1775 Kupfer-Jeton (versilbert) v. Harduin v. Beaumont (1648—1661) v. J. 1653. SIC ME MEA FACTA DECORANT. Wapen und der heil. Franz. App. I. p. 431. G. 13. S. g. e.

Saint-Martin de Tours (Abtei).

1776 Denier. Av. + SCS MARTNVS (sic). Kirchengiebel. Rev. TVRONVS CIVI. Kreuz. Etwas verschieden von Duby pl. XVI. 3. G. 9. 14 Gr. G. e. R.

Saintes (Xaintes, Santones), Bisthum.

Peter, Bischof. (1281—1287.)

1777 Grosse Tournose. Av. Innere Umschrift: + PHETRVS. EPVS. X(antoniensis). Aeussere: SIT. NOME etc. Im Inneren ein Kreuz. Rev. TVRONVS CIVIS. Kirchengiebel. Mader V. p. 21 n. 11. G. 11. $^{3}/_{16}$ L. u. 5 Gr. S. g. e. RRR.

L. P. La Rochefoucauld.

1778 Achteckiger Jeton v. 1786. Av. ADMINISTRATIO REG. COLLEGII SANTONENSIS. Sitzende weibliche Figur. Im Absch. P. L. LAROCHEFOUCAULD EPIS. PRAESES. Jahr. Rev. LUDOVIC. XVI. Dessen Brustbild von der rechten Seite (v. Du Vivier). G. 15. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e.

Sancerre (Sancerre, Sacrum Caesaris, Grafschaft).

Stephan I. (1152—1191.)

1779 Denier. Av. + STEPHANVS COME. In der Mitte ein Kreuz, in dessen zwei unteren Winkeln zwei Punkte. Rev. + IVLVS (sic) CESAR. Kopf mit einer Krone von der rechten Seite. Reichel 1979. G. 9. 15 Gr. S. g. e. RRRR.

1780 Desgleichen. Av. STEPANVS·OME. Kreuz wie vorher. Rev. + IVLIVS CESAR. Kopf wie vorher. G. 8 $^{1}/_{2}$. 15 Gr. G. e. RRRR.

Selz (Stadt im Dpt. Niederrhein).

1781 Bracteat···SA Z E. Kirche. G. 12. 13 Gr. (?)

Soissons (Stadt im Dpt. de l'Aisne).

1782 Jeton v. 1807 (v. Tiolier). Av. LOUIS XVIII. etc. Dessen Brustbild von der recht. Seite. Im Absch. NOTAIRES DE L'ARROND. DE SOISSONS. Rev. LEX EST QUOD CUMQUE NOTAMUS. Horoskop. G. 13. $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

Souvigny (Priorei zu Cluny gehörig).

1783 Denier. Av. + SILVINIACO. Kreuz. Rev. SCS. MAIOLVS. Vorwärts gekehrtes Brustbild des Heiligen mit einem Krummstabe. Duby pl. 17 n. 10. (vor 1271 geprägt). Reich. 2020. G. 9. 16 Gr. S. g. e. R.

Strassburg (Stadt).

Kaiser **Heinrich II.** (1002—1024.)

1784 Solidus. Av. HEIHRICVS RE. In der Mitte ein Kreuz. Rev. In zwei Zeilen: ARGEHT—NA CVIT (sic). G. 10. 24 Gr. (Zweimal durchlöchert), sonst g. e. RRR.

Kaiser **Heinrich III.** (1039—1056.)

1785 Solidus. Av. HEINRIC ··· Gekröntes Brustbild von der rechten Seite. Rev. In Form eines Kreuzes, von oben nach unten ARGEN, von der Linken zur Rechten TI—NA. Schöner als Götz 243. G. 9 $^{1}/_{2}$. 22 Gr. Zieml. g. e. RR.

Kaiser **Heinrich V.** (1106—1125.)

1786 Solidus. Av. Nach aussen: HENRICVS . IMPE AV. Gekröntes Brustbild vorwärts gekehrt. Rev. wie vorher, ARGEN—TI—NA., zwischen Stadtmauern und Thürmen. Joach. Grosch. Cab. tab. t. IV. 46. Götz Kais. M. n. 311. G. 9 $^{1}/_{2}$. 23 Gr. G. e. und vollständig lesbar. RR.

1787 Breiter Groschen mit Mönchsschrift. Av. + GROSSVS. ARGENTINENSIS. Eine Lilie. Rev. GLORIA IN EXCELSIS etc. App. IV n. 3453. G. 12. S. g. e.
1788 Desgleichen dem vorigen ähnlich. G. e.
1789 Münze. Av. MONETA ARGENTINENSIS. Lilienkreuz. Rev. GLORIA IN EXCELSIS DEO. Lilie. App. IV. 3454. G. 10. 35 Gran. S. g. e.
1790 Bracteat m. einer Lilie. App. IV. 3449. G. 6. 3 Gr. G. e.
1791 Desgleichen die Lilie mit dem Stadtwapen. App. IV. 3451. G. 7. G. e.
1792 Desgleichen. App. IV. 3452. G. 7. G. e.
1793 Thaler v. J. 1588 auf das Bündniss mit Zürich und Bern. Madai 2335. S. g. e. R.
1794 Viertel-Thaler v. J. 1590, mit der Kanone unter dem Wapen. Rev. SOLIVS etc. Die Lilie. Götz 8652. App. IV. 3459. G. 15. $1/4$ L. 11 Gr. S. g. e. RR.
1795 Zinnmedaille o. J. auf den Bau und die Vollendung des Strassburger Münsters. Ansicht desselben und Schrift. G. 22. G. e.
1796 Strassburger Ass. Lilie und doppelte Umschrift. App. IV. 3462. G. 12. Durchlöchert.
1797 Münze o. J. Auf beiden Seiten eine Lilie. App. 2455. G. 8. G. e.
1798 Desgleichen. Av. ARGENTORATUM. Langes Kreuz. Rev. GLORIA IN EXCELSIS DEO. Die Lilie. G. 10. G. e.
1799 Desgleichen mit ARGENTINA und GLORIA DEO und beiderseits Lilien. App. IV. 3456. G. 8. G. e.
1800 Desgleichen. Av. SEMISSIS ARGENTINENSIS. Lilie. Rev. GLORIA etc. Ein mit Lilien verziertes Lilienkreuz. G. 10. G. e.
1801 Kreuzer o. J. Wapen und Lilie. App. 3474. G. 7. G. e.
1802 Medaille ohne Schrift. Av. Das von einem Löwen gehaltene Stadtwapen, oben 1590. Rev. Zelte, im Vordergrunde ein Krieger, im Begriffe eine Kanone loszubrennen. G. 9. $1/4$ L. S. g. e. R.
1803 Ducate o. J. Köhler D. C. n. 3061. Soothe D. C. 1576. G. 10. 1 Duc. S. g. e.
1804 Doppelter Jubelthaler v. J. 1617 mit OMNIS TERRA ADORET etc. Mad. 2337 (der einfache). G. 20. $3\,1/16$ L. S. g. e. R.
1805 Medaille v. 1628 mit der Ansicht der Stadt, darüber ein fliegender Genius mit einem Kranze. Rev. DER ENGEL DES HERRN etc. Verziertes Stadtwapen. G. 12. Bei $5/16$ L. S. g. e.
1806 Ducate o. J. URBEM CHRISTE TUAM SERVA. Marienb. Soothe Duc. C. 1575. Köhl. 3060 (ähnl.) G. 10. $52/60$ Duc. S. g. e.
1807 Thaler o. J. Av. Wapen, von zwei Löwen gehalten. Rev. Eine Lilie. SOLIUS VIRTUTIS FLOS PERPETUUS. Mad. 2334. S. g. e.
1808 Medaille o. J. (vielleicht 1681, da Strassburg an Frankreich kam). Av. FÖRCHTE GOTT. EHRET DEN KÖNIG. Ansicht der Stadt. Rev. THUE RECHT, SCHEV NIEMAND. Behelmtes Wapen von zehn kleineren umgeben. Wampold p. 621 u. 2934. G. 21. $1\,11/16$ L. S. g. e. R.
1809 Kupfer-Jeton v. 1681. Av. STRASBOURG. REMIS À L'OBEISSANCE. Sitzende weibliche Figur. Rev. LUD. XIIII. etc. Dessen Brustbild von der rechten Seite. G. 12. Durchlöchert. G. e.
1810 Gulden v. J. 1697. Weise 2441. G. e.
1811 Doppel-Livre-Stück v. 1706 mit HB. (verb.) Reich. 1917. G. 15. $1/2$ L. G. e. R.
1812 Gulden v. 1716. Gekröntes Lilienwapen und Ludwig XV. Brustbild. Weise 2445. (v. 1718). G. e.
1813 Denkmünze v. J. 1781 auf die Geburt des Dauphin Ludwig Joseph. App. IV. 3488. G. 14. Ueber $3/8$ L. S. g. e.

1814 Medaille v. J. 1810 auf die Ankunft der Kaiserin Maria Louise in Frankreich. Milling. Hist. de Nap. n. 255. Amp. 3259. G. 15. ¾ L. S. g. e.
1815 Belagerungsmünze v. J. 1814. UN DECIME mit N u. BB. Millingen pl. 73 n. 495. G. 15. Kupf. S. g. e.
1816 Desgleichen v. J. 1815, mit L und BB. Millingen pl. 73 n. 497. S. g. e.

Strassburg (Bisthum).

1817 Unbestimmt. Av. Brustbild eines Bischofs von der linken Seite, die Rechte emporgehoben, in der Linken den Stab. Rev. Ein Engel von der linken Seite mit einem Kreuzstabe. Schöner als Berstett t. XIII. n. 289. App. tab. X. Leitzm. Num. Z. 1835. p. 156 n. 8. G. 7. 10 Gr. S. g. e.
1818 Desgleichen. Av. Brustbild eines Bischofs von der linken Seite. Rev. Das Lamm mit dem Kreuzstabe von der linken Seite. Berstett tab. XIII. n. 292. G. 7. 8 Gr. G. e.

Erkembald von Altaich. (965—970.)

1819 Denier. Av. + ERCHANBAL·· Kirchengiebel. Rev. + OTTO IMPEAT. Gekröntes Brustbild von der rechten Seite. Duby I. p. 49. Verschied. v. Berstett tab. VII. 139, 140, 141. Reichel 1896. G. 9. 29 Gr. G. e. RRR.
1820 Desgleichen. Av. + ERCHANB···PO· wie vorher. Rev. + OT··E·AVG. Kopf wie vorher. G. 9. 26 Gr. G. e. RRR.

Otto. († 1100.)

1821 Münze ohne Schrift. Av. Brustbild des Bischofs von der linken Seite. Rev. Vorwärts gekehrtes Brustbild von Kaiser Heinrich IV., links ein Stern. Bernstett tab. VII. n. 144. G. 9. 15 Gr. G. e.
1822 Desgl. der vorigen ähnl., jedoch von anderen Stämpeln. G. 8. 13 Gr. S. g. e.
1823 Desgl. ähnlich, jedoch hält der Bischof statt des Lilienstabes ein Doppelkreuz. G. 9. 15 Gr. Verwischt.

Heinrich von Vinstingen. (1180—1190.)

1824 Denier. Av. + HANGR·: Brustbild von der linken Seite. Rev. ARCINTN··CI. Dreithürmiges Gebäude. G. 9½. 18 Gr. Umschrift etwas undeutlich, sonst g. e.
1825 Desgl. wie der vorige. Av. AN·· wie vorher. Rev. AR. Aehnliches Kirchengebäude. G. 9½. 16 Gr. Undeutlich.

Heinrich III. von Stahleck. (1239—1260.)

1826 Halber Denier. Av. Ohne Schrift. Brustbild des Bischofs von der rechten Seite, mit Krummstab und Buch. Rev. + HEINRICVS. Kirchengebäude. Berstett n. 147. G. 6. 5 Gr. S. g. e. R.

Johann, Graf von Manderscheid-Blankenstein. (1569—1592.)

1827 Halber Batzen v. J. (15)75 mit RUDOLPH II. etc. App. I. p. 481. 2. G. e.
1828 Desgl. v. (15)79, hat LA. statt AL· (u. ohne ELECT.) G. e.
1829 Groschen v. (15)83, mit 3 im Reichsadler, sonst wie der vorige. G. e.
1830 Halber Batzen v. (15)90, wie oben. S. g. e.
1831 Gulden-Klippe o. J. Av. V·G·GN·IOHAN·BISCHO·ZV·STRASB. Die sitzende Madonna, das Kind auf dem linken Arme; in den vier Ecken phantastische Gebilde. Rev. LANTGRA—IN ELSAS. Behelmtes Wapen, wie vorher, in jedem der vier Ecken ein kleines Wapen. G. 12. Ueber $^{13}/_{16}$ L. S. g. e. RRR.

Johann Georg, Markgraf von Brandenburg. (1592—1604.)

1832 Einseitige Thaler-Klippe v. J. 1592 zu 80 Kreuz. mit drei Wapenschildern. Mad. 900. Reich. 1902. S. g. e. R.

Carl, Herzog von Lothringen. (1592—1607.)

1833 Teston ($\frac{1}{4}$ Thaler) o. J. Brustbild und Wapen. App. I. p. 483. n. 6. Reich. 1903. G. 13. $\frac{1}{2}$ L. S. g. e. R.

1834 Desgl. v. 1604, dem vorigen ähnlich. G. e. R.

1835 Groschen v. 1604 (rund), wie App. I. 483. n. 5 (v. J. 1606). S. g. e.

Franz Egon, Landgraf von Fürstenberg. (1663, † 1682.)

1836 Halber Ducate v. J. 1666. Av. FRANS (sic): EGON:DG:P. AR:ADM:M. E:L: Brustbild von der rechten Seite, darüber eine Rose. Rev. LANDGR. ALS:E: PRINC:A:FURSTEB. Vierfeldiges Wapen mit Infel, Stab, Schwert und Kronen. G. 8. $\frac{1}{2}$ Duc. S. g. e. RR.

Armand Gaston, Prinz von Rohan. († 1749.)

1837 Achteckiger Jeton v. 1746. Av. Brustbild v. d. rechten Seite im geistlichen Gewande. AR. GAS. CARD. PR. DE ROHAN. EP. ET PR. ARGENT. Rev. ET ADHUC SPES DURAT AVORUM. Ein alter Baum einen neuen Ast treibend. App. I. p. 485. Berstett tab. VIII. 172. G. 14. $\frac{3}{4}$ L. S. g. e.

Ludwig Constantin von Rohan. (1756—1777.)

1838 Thaler v. 1760. Mad. 3387. Reich. 1907. G. e. R.

1839 Gulden v. gleichem Jahre; wie der vorige. Weise 864. S. g. e. R.

1840 Zwanzigkreuzer-Stück v. J. 1773. App. 486. 3. S. g. e

Thann, Stadt (an der Thur).

1841 Bracteatförmiger Siegelabdruck: **sigillum civium in tana.** Eine Tanne, dabei ein Lindwurm. G. 17. $\frac{1}{8}$ L. weniger 2 Gr. S. g. e. RR.

1842 Münze. MONETA NO':TANENSIS. Wapen. Rev. Kreuz, wie App. IV. 3569. G 8. G. e.

1843 Thaler v. J. 1511, mit dem Wapen und dem sitzenden heil. Theobald. Mad. 2341. Reich. 1931. G. 20. 1$\frac{5}{8}$ L. G. e. (Verdächtiger Guss.)

1844 Thaler v. 1543. Stadtwapen und der einfache Adler. DOMINE CONSERVA NOS etc. Mad. 2342. G. e. R.

1845 Thaler v. 1545, wie der vorige. S. g. e. R.

1846 Thaler v. 1551, ähnlich. G. e.

Toul (Stadt).

1847 Goldmünze. Av. TVLL CIVITATI FIEVT. Brustb. eines Königs von der rechten Seite mit einem Stirnbande geziert. Rev. + DRVCTOALDO MOИ(etarius). Kreuz über einer Kugel, daneben V—T. Ein ähnliches Stück s. bei Le Blanc p. 65 n. 54. Combrouse Catal. rais. 1839 führt p. 52 n. 827 eine ähnl. von Thierry III. an. G. 6. 23 Gr. S. g. e. RRR.

Toul (Bisthum).

Udo. (1069.)

1848 Münze. . . Geinfeltes Brustbild von der linken Seite. Rev. TVLL·· Kreuz. App. I. p. 491. Duby I. p. 48. G. 7. 9 Gr. G. e.

Peter von Brixey. (1163—1191.)

1849 Denier. Av. . ETR—VS. Brustbild des Bischofs von der linken Seite mit dem Krummstabe. Rev. E TVLLO. Kirchengebäude mit zwei Seitenthürmen. G. 8. 17 Gr. Z. g. e. RRRR.

Toulouse (Grafschaft).

Raimund V. (1148—1194.)

1850 Halber Denar. Av. + RI CO·S·PALACI. Geziertes Kreuz. Rev. + DVX·MARCH·PV(provinciae). Halbmond und Stern. Duby pl. 104 n. 8. G. 8. 13 Gr. S. g. e. R.

1851 Desgl. dem vorigen ähnlich. Duby pl. 104 n. 9. G. 9. 17 Gr. G. e. R.

Raimund VI.

1852 Denier. Av. RAMON COMES. Kreuz, mit S. Rev. + TOLOSA CIVI. Kreuz, darunter A—P. Duby pl. CIV. n. 11. Reich. 2135. G. 9. 19 Gr. S. g. e. RR.

1853 Desgl. dem vorigen ähnlich. G. e. RR.

1854 Schöner halber Denier, dem vorigen ähnlich. Duby pl. 104 n. 20. G. 7. 6 Gr. S. g. e. R.

Troyes, Bisthum und Stadt (Hauptstadt, Dpt. der Aube).

1855 Denier. Av. + PETRVS EPISCOPVS. In der Mitte eine Art Monogramm. Rev. + TRECAS CIVITAS. Kreuz, darin V und O. G. 9. 17 Gr. Schrift etwas undeutlich. RR.

1856 Jeton v. J. 1823 der Gesellschaft für Ackerbau, Wissenschaften und Künste, im Dpt. der Aube. Verschiedene Embleme und Schrift in 6 Zeilen. G. 12. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

Valence (Bisthum).

1857 Denier. Av. VRBS VALENTIAI. Unförmliches Brustbild im Vollgesicht. Rev. + S APOLLINARS. Kreuz mit breiten Enden, darin o. Aehnlich Duby pl. IX. n. 3, mit dem Unterschiede, dass hier ein deutliches Brustbild zu sehen ist. Reich. 2130. G. 8. 15 Gr. S. g. e. RR.

1858 Desgl. dem vorigen ähnlich. S. g. e. RR.

1859 Desgl. dem vorigen ähnlich, jedoch scheinbar mehr ein unförmlicher Adler, als ein Brustbild. Duby pl. IX. n. 4. G. 8. 18 Gr. G. e. RR.

1860 Desgl. dem vorigen ähnlich. G. 8. 12 Gr. G. e. RR.

Valenciennes (Stadt).

Wilhelm I., der Gute. (1304—1337.)

1861 Tournose (?) Av. + GVILLELMVS:COMES:HANONIE. Innere Schrift: HA(nnoniae) HO(llandiae) ZE(landiae) FR(isiae). Rev. MONE—TA:VAL—ENCEN—ENSIS. Langes Kreuz mit zwei Adlern und zwei Löwen. Duby pl. 84 n. 12. G. 14. $^{3}/_{16}$ L. weniger 5 Gr. S. g. e. R.

Margaretha (Gemahlin Kaiser Ludw. v. Baiern). (1324, † 1365.)

1862 Schöne Tournose. Av. +MARGARETA COMITISSA. Innere Umschrift: +SIGNVM CRVCIS. Kreuz mit vier Halbmonden. Rev. + MONETA VALENCENENSIS. Ein geharnischter Ritter zu Pferde, in der Rechten ein Schwert. Duby pl. 86 n. 3. G. $10^{1}/_{2}$ $^{5}/_{32}$ L. S. g. e. R.

1863 Münze. Av. VA—LE—CE—NE. Viereck mit H. Rev. Kreuz mit 4 Halbmonden. Duby pl. 87. n. 10. G. 6. 9 Gr. G. e.

Wilhelm III., der vorigen Sohn. (1349, † 1389.)

1864 Münze. Av. WILLELMVS·COMES·HANOIE. In der Mitte H zwischen vier Löwen, an den Seiten werden die baierischen Wecken sichtbar. Rev. Auessere Umschrift: IOHA.—LVCA.—MARC.—MATE. innere: MONE—NOVA—VALECEIS. Langes Kreuz. Duby pl. 86 n. 5. G. 14. $^{3}/_{8}$ L. S. g. e. R.

Albert von Baiern. (1389, † 1404.)

1865 Desgl. Av. + ALBERTVS:DVX:DEI:GRA':COMES:HANONIE. Vierfeldiges, perpendikuläres Wapen, rückwärts ein Adler. Rev. +MONETA:NOVA: FACTA:IN:VALENCHENIS. Verziertes Kreuz. Aehnlich Duby pl. 86 n. 9. G. 14. 3/8 L. G. e.

Wilhelm IV., Herzog von Baiern. (1404—1417.)

1866 Grosse Münze. Av. + GVILLELM:DEI:GRA:COMES:HAOIE. Vier von einander gesonderte Wapenschilde. Rev. + MONETA FORTIS VALENCENENSIS. Vier durch ein Kreuz getrennte Wapenschilde. Duby pl. 87 n. 4. (Alkemade p. 97. tab. I. n. 1 ähnl.) G. 16. 1/4 L. S. g. e. RR.

Johann IV. von Brabant. (1420—1427.)

1867 Münze. Av. IOH:DX:BRAB: Z LIMB:COM:HA:NO:ZR. Wapen von einem Löwen gehalten. Rev. MONET A·NOVA—FAC·IN·VALENC. Grosses Kreuz. App. III. n. 1437. Alkemade p. 109. n. 1. G. 13. Etwas abgenützt. R.

1868 Münze. Av. I·D—EIG—RAT—IA. Kreuz, darin: W—A—L—T. Rev. + D—VX BRA—BANCI. Löwe im Schilde. App. III. n. 255. G. 9. 23 Gr. G. e.

1869 Denkmünze (Kupfer) v. J. 1656 auf die Befreiung der Stadt durch Johann von Oesterreich von der Belagerung der Franzosen, mit K. Phil. IV. Brustbild und der Ansicht der Stadt. HOSTEM FUGASTI. 1657. Van Loon II. 403.

1870 Jeton v. 1726 mit der Ansicht der Rathsversammlung: Av. LABORIS ASSIDUI PRAEMIUM. Im Absch. CONSILIUM VALENCENENSE. Jahr. Rev. EX CONCORDIA ET CANDORE FELICITAS URBIS. Drei von zwei Kranichen gehaltene Wapen. G. 15. 11/16 L. S. g. e.

1871 Freimaurer-Jeton v. V·M·DCCLXXXIV. (5784). Av. LABORIS ASSIDUI PRAEMIUM. Maurergeräthe, dabei F—B—S. Unten: L. DE LA PARFAITE UNION À LO.·.DE VALENCIENNS. Rev. CONSTANTIA:MERUERE:LUMEN. Strahlendes Dreieck. G. 13. 11/32 L. S. g. e. R.

1872 Desgl. o. J. der Gesellschaft de St. Jean du Désert de Valenciennes. Av. HINC HARMONIA MUNDI. Strahlende Sonne. Rev. CHARITAS NOS VOCAT. Der heil. Johannes. G. 12. 7/16 L. G. e. R.

1873 Medaille. Av. BOMBARDEMENT DE MDCCCXV. Gekröntes Wapen, zu jeder Seite ein Schwan. Rev. In einem Kranze: Av. AU SIEUR — POMPIER VALENCIENNES RECONNAISANTE. G. 16. Ueber 1 Loth. S. g. e.

Vendome.

Cesar, natürlicher Sohn von Heinrich IV. († 1665.)

1874 Jeton v. 1601 mit FAMAM·QUI·TERMINET·ASTRIS. App. II. p. 582. G. 12. 9/32 L. S. g. e.

Verdun (Bisthum)

Theoderich. (1047—1088.)

1875 Münze. Av. In drei Zeilen: TEODER·· Rev. In der Gestalt eines Kreuzes VIRGO MARIA. Duby pl. XII. n. 1. G. 6. 20 Gr. Etwas verwischt, doch gut lesbar. RR.

Erich v. Lothringen. (1563—1610, † 1622.)

1876 Jeton o. J. mit Brustbild und Wapen. App. I. 505. 1. G. 10. 3/16 L. S. g. e.

1877 Münze v. J. 1610. Brustbild von der linken Seite und Wapen. App. I. 505. 2. G. 8. Abgenützt.

Versailles.

1878 Freimaurer-Medaille o. J. von der Gesellschaft des militaires réunis. Rev. UNO AVULSO NON DEFECIT ALTER. In einem Lorbeerkranze drei verschlungene Dreiecke, darin die Sonne, unten: VIRTUTI ET GLORIAE. G. 13. $^{1}/_{32}$ L. S. g. e. R.

1879 Jeton o. J. der Chambre des Huissieurs. Rev. ARRONDISSEMENT DE VERSAILLES. Das strahlende Weltauge. G. 13. $^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

Vic (Quentovic ? Combrouse p. 54).

1880 Kupfermünze (vergoldet). Av. VICO FIT. Brustbild von der rechten Seite mit einem Diadem. Rev. MICHI VICO TOC. Kreuz mit Punkten und V. G. 7. G. e. RR.

Vienne (Hauptstadt der vormaligen Dauphiné).

Guido VIII. (1319, † 1333.)

1881 Tournose. Av. + GVIG—O DALPHS V—IEN. Der Fürst auf dem Throne sitzend, an jeder Seite ein Delphin. Rev. + ET·COMES·ALBONIS. Lilienkreuz. Duby pl. XXII. 4. Reich. 2120. G. 10. $^{3}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

Humbert II. (1333—1348, † 1355.)

1882 Denier. Av. H. DALPH'S: VIEN. Delphin. Rev. COMES ALBONIS. Kreuz, darin P. Verschieden von Duby pl. XXII. n. 11. G. 9. 14 Gr. G. e. RR.

1883 Desgl. dem vorigen ähnlich. G. 9. 13 Gr. G. e. RR.

König Carl V. (1364—1380.)

1884 Goldgulden. Av. S. IOHANNES B., dabei ein Delphin. Der stehende Heilige. Rev. + FRA—NTIA. Die Lilie. Köhler D. C. 272. G. 9. 1 Duc. S. g. e. RR.

1885 Schöne Tournose. Der König im Ornate sitzend, an den Seiten Delphine. Rev. Innere Umschrift: DAL—PHS—VEN—ENS. Kreuz. Appel II. 558. G. 10 $^{1}/_{2}$. S. g. e. R.

Carl VI. (1380—1422.)

1886 Blanc mit dem vierfeldigen Wapen (Delphin und Lilien). KAROLVS·FRANCOR·REX. Rev. SIT NOME etc. Kreuz, darin abwechselnd Lilien und Delphine. Le Blanc 288. c. n. 4. ähnlich. G. 12. G. e.

1887 Denier. Av. KAROLVS··REX. Kreuz. Rev. DALPHS·VIENENSIS. Delphin. G. 9. G. e. R.

1888 Desgl. Av. + KA—ROL—VS+ — REX. Langes Kreuz. Rev. + DALPHS VIENESIS. Le Blanc führt einen derlei Liard an p. 288. tab. c. G. 9. G. e.

Carl VII. (1422—1461.)

1889 Denier. Av. KAROLVS·FRANCORVM REX. Delphin. Rev. SIT NOMEN etc. Kreuz, darin zwei Lilien und zwei Kronen. G. 9. G. e.

Ludwig XI. (1461—1483.)

1890 Liard. Av. LVDOVICVS··GRACIA ; dabei ein kleiner Delphin. Vorwärts gekehrtes Brustbild bis an die Knie mit einem Schwerte. Rev. SIT etc. Kreuz wie vorher. G. 8. G. e. R.

Carl VIII. (1483—1498.)

1891 Liard. Av. (Delphin). KARO··REX. Vorwärts gekehrtes Brustbild des Königs wie vorher, in der Rechten ein Schwert. Rev. wie vorher. G. 8. G. e.

1892 Desgl. Av. (Lilie). KAROLVS·FRAN·REX. Delphin. Rev. wie vorher. G. 9. G. e.

Ludwig XII. (1498—1514.)

1893 Liard. Av. (Lilie). LVDOVICVS:FRANCOR:·· Delphin. Rev. wie vorher. G. 9. Etwas abgenützt.

Franciscus I. (1515—1546.)

1894 Ecu d'or. Av. (Krone). FRANCISCVS:DEI:GRACIA:FRANCO:REX. Wapen von Frankreich und der Dauphiné durch ein Kreuz getheilt, oben die Sonne. Rev. XPS VINCIT etc. Lilienkreuz. Reich. 282. G. 12. $^{54}/_{60}$ Duc. im Gewichte. S. g. e. R.

Heinrich II. (1547—1558.)

1895 Teston v. J. 1560. Av. Brustbild des Königs von der rechten Seite. Rev. Vierfeldiges Wapen von Frankreich und der Dauphiné, an den Seiten gekrönte H, unten Z. App. II. 586. 7. Reich. 343. G. 12. $^{1}/_{4}$ L. G. e. R.

Carl IX. (1560—1574.)

1896 Münze v. J. 1566. Av. mit dem gekrönten vierfeldigen Wapen von Frankreich und der Dauphinée. Rev. SIT·NOMEN·D·BENDIC. Zierliches Kreuz, darin Z. G. 9 $^{1}/_{2}$. S. g. e.

Heinrich III. (1574—1589).

1897 Billonmünze mit dem gekrönten Wapen wie vorher, an den Seiten gekrönte H. Rev. Kreuz mit zwei Kronen und zwei Delphinen. App. II. 573. 6. G. 11. Abgenützt.

Heinrich IV. (1589—1610.)

1898 Billonmünze v. J. 1593 mit Wapen und Kreuz, wie vorher. G. 11. G. e.

Ludwig XIV. (1643—1714.)

1899 Vierfacher Sous v. 1660. Av. Das belorbeerte Brustbild, jugendlich, von der rechten Seite. Rev. SIT NOMEN. Das gekrönte vierfeldige Wapen; unten Z. G. 9 $^{1}/_{2}$. Schön. S. g. e.

Vienne (Erzbisthum).

1900 Denier. Av. +·S·M·VIENNA. Kopf von der linken Seite, hinter ihm A. Rev. MAXIMA GALL. Kreuz mit vier Punkten. Etwas verschieden von Duby pl. IX. n. 4. Reich. 2126. G. 8. 14 Gr. S. g. e. R.

1901 Denier; dem vorigen ähnlich; wie Duby pl. IX. n. 4. G. 8. G. e. R.

1902 Desgl. dem vorigen ähnlich. S. g. e. (aber an der rechten Seite ein wenig ausgebrochen).

1903 Messing-Jeton. (Alte Schrift.) Av. + SANCTVS·MAVRICIVS·MARTIR. Brustbild des Heiligen v. d. link. Seite; das Haupt mit Lilien geschmückt. Rev. LI·PRESBITERORVM·VIENNE. In der Mitte ein Kreuz. (Von der Geistlichkeit der Metropolitankirche zum heil. Moriz.) Moreri dict. VIII. 102. G. 12 $^{1}/_{2}$. S. g. e. RR.

Vierzon (Stadt im Dep. Cher).

Maria von Brabant. (1302—1330.)

1904 Denier. Av. MARIA·DE BRABAH. Kreuz mit breiten Enden. Rev. + DNA VIRSIOHIS. Löwe in einem herzförmigen Wapen. Duby pl. 109. n. 2. G. 8 $^{1}/_{2}$. 16 Gr. G. e. R.

Weissenburg (Stadt).

1905 Bracteat. Ein Stadtthor zwischen zwei Krummstäben. App. IV. 3747 tab. 17. n. 23. G. 8. 6 Gr. S. g. e. R.

1906 Desgleichen. Stadtthor, oben X, unten O. App. IV. 3746. G. 10. 8 Gr. S. g. e.

1907 Doppelthaler o. J. Stadtwapen u. Reichsadler. FERDINAND II. etc. Wie Mad. 2349 der einfache. $3\frac{9}{32}$ L. S. g. e. RR.

1908—1924 Siebzehn Stück Restitutions-Medaillen der franz. Könige von Pharamond bis Heinrich IV., und zwar: Nr. 1.: Pharomond; 6. Childebert I.; 9. Chilperic I.; 11. Dagobert I.; 14. Childeric II.; 21. Childeric III.; 25. Charles II.; 26. Louis II.; 30. Charles III.; 32. Louis IV.; 34. Louis V.; 36. Robert; 52. Charles V.; 53. Charles VI.; 59. Henri II.; 60. François II.; 63. Henri IV. Sie haben im Av. das Brustbild des Königs und im Rev. Schrift.

1925 Eine kleine Partie französischer und zu Frankreich gehöriger Münzen aus verschiedenen Jahrhunderten und von verschiedenen Fürsten, fünf davon in Silber, vierzehn in Kupfer, meist gut erhalten.

4. Die Königreiche Grossbritannien und Irland.

A. England.

Angel-sächsische Münzen.

1926 Sceatta. In einem Vierecke: TOT, unter dem O zwei Querstriche. Rev. Unförmliches Brustbild? Ruding Annals of the coinage of Britain, Sceattae pl. 1. n. 7. G. $4\frac{1}{2}$. 12 Gr. S. g. e.

1927 Desgleichen. Av. Undeutliche Vorstellung, ungewiss ob Helmschmuck oder Brustbild, mit verschiedenen Beizeichen. Rev. In einem doppelten Vierecke :o:, ausserhalb aber | T. Verschieden von Ruding Sceattae pl. 1. n. 10. G. 6. 19 Gr. S. g. e.

1928 Sceatta ähnlicher Art. Rev. In einem Vierecke in der Mitte O, ober- und unterhalb I.·.I. G. $5\frac{1}{2}$. 19 Gr. S. g. e.

1929 Desgleichen. Av. Ein Vogel? von der rechten Seite. Rev. Dem vorigen ähnlich. Ruding Sceattae pl. 1. n. 18. G. 5. 19 Gr. S. g. e.

1930 Desgleichen. Av. Ein Pferd im Galopp von der rechten Seite, vor demselben ein Zweig. Rev. Ein Seethier. Verschieden von Ruding Sceattae pl. 2. n. 4. G. 7. $\frac{3}{32}$ L. G. e.

Könige von Northumberland.

Eanred. (808—827.)

1931 Av. + EANRED REX. In der Mitte ein Kreuz. Rev. + MONNE (das erste N ist verkehrt). In der Mitte ein Kreuz. Ruding pl. 10. n. 2. G. $5\frac{1}{2}$. G. e. Kupfer. RR.

Ethelred. (840—849.)

1932 Av. + EDILRED REX. In einem Kreise ein Kreuz. Rev. + EARDVVLF. In einem Kreise ein Kügelchen. Ruding pl. 10. n. 14. G. 6. Kupf. G. e. RR.

1933 Av. + EDELRED REX. Ein Stern. Rev. + LEOFDESVI. Kreuz. Ruding pl. 11. n. 33. G. 6. Kupfer. G. e. RR.

1933/a Av. + EDILRED. Fünf Kügelchen. Rev. + MONNE. Kreuz. Ruding pl. 10. Av. n. 5. Rev. n. 17. G. $5^1/_2$. Kupfer. G. e. RR.

Vereinigtes Königreich.

Athelstan. (924—940.)

1934 Solidus. Av. AEDELSTAN REX. Brustbild von der rechten Seite. Rev. + AELFVALD MO LOND CI. In der Mitte ein kleines Kreuz. Nicht im Ruding. App. II. 513. 1. G. 10. 26 Gr. S. g. e. RRR.

Edred. (946—955.)

1935 Solidus. Av. EADRED REX. In der Mitte ein kleines Kreuz. Rev. In zweien, durch drei Kreuze getrennten Zeilen: REE PE — REΓ MOT (Retheres monetarius). Oben und unten eine Rosette. Nicht im Ruding. G. 10. 24 Gr. S. g. e. RRR.

Edgar, der Friedliebende. (959—975.)

1936 Solidus. Av. + E·A·DE·A·R REX. In der Mitte ein Kreuz. Rev. In zwei Zeilen, wie vorher: ΓOPM — AN M. (Cowman monet.). Oben und unten ∴. Nicht im Ruding. G. 9. 19 Gr. S. g. e. RRR.

1937 Desgleichen. Av. + EADGAR REX. Kreuz in einem Kreise, darin noch zwei Punkte. Rev. + FAΓTOLF:RANI. Kreuz. Ruding pl. 21. n. 17. G. 9. 17 Gr. S. g. e. RRR.

Ethelred II. (979—1014.) († 1016.)

1938 Solidus. Av. + AEDELRED REX ANGLQ. Brustbild von der rechten Seite mit einer Stirnbinde. Rev. AELFCAR N̄O LVND: Eine Hand, dabei A — ω. App. II. 514. 2. G. $9^1/_2$. 28 Gr. S. g. e. RR.

1939 Desgleichen. Av. + AEDELRED REX ANG. Brustbild von der linken Seite mit einer Stirnbinde. Rev. + EADPERD MO E VN (Huntingdon). In der Mitte ein Kreuz. Vgl. Ruding I. p. 373 und 374. G. 9. 21 Gr. S. g. e. RR.

Canut I., der Grosse. (1015—1035.)

1940 Solidus. Av. + CHVT R — EX ANG. Behelmtes Brustbild von der linken Seite mit dem Scepter, wie Ruding pl. 23. n. 19. Rev. + HILDOLΓ M:O EOFR (York). Doppelkreuz, in jedem Winkel ein Ring, darin •. G. $8^1/_2$. 16 Gr. S. g. e. RRR.

1941 Desgleichen. Av. + CNVT REX ANGLORV. Brustbild mit einer Lilienkrone von der linken Seite, in einer vierbögigen Einfassung. Rev. + EA — DR. L — ON T — ANΓ (Taunton). App. II. 514. 1, irrig beschrieben. Nicht im Ruding. G. 9. 16 Gr. S. g. e. RRR.

1942 Desgleichen. Av. + CN — VT RCC. Geharn. Brustbild von der linken Seite mit einem Diadem und einem Lilienscepter. Rev. + EGELRIC ON PINC (Winchester). Doppeltes Kreuz. Nicht im Ruding. G. 8. 18 Gr. S. g. e. RRR.

Eduard, der Bekenner. (1042—1066.)

1943 Solidus. Av. EADPAR — D RE·X. Gekröntes Brustbild von der rechten Seite mit dem Scepter. Rev. + SCVLAE ON EOFRPI (die P statt W). Ruding pl. 24. n. 10. G. 9. 22 Gr. S. g. e. RR.

1944 Desgleichen. Av. EDPARD — DRE·X. Gekröntes Brustbild von der rechten Seite mit dem Scepter. Rev. + IOCTEL ON EOFERRP (York). Kreuz. G. 9. 22 Gr. S. g. e. RR. Nicht im Ruding.

Wilhelm I., der Eroberer. (1066—1087.)

1945 Solidus. Av. + PILLELM REX. Gekröntes Brustbild im Vollgesicht mit dem Scepter. Rev. + EDPI ON LVNDE. Kreuz, in dessen Schenkeln vier Ringe mit P·A·X·S. Nicht im Ruding. G. 9. 22 Gr. S. g. e. RR.

1946 Desgleichen. Av. wie vorher. Rev. + DVVBERN ON STE (Wulbern on Stafford), wie vorher. G. 9. 22 Gr. S. g. e. RR.

1947 Desgleichen. Av. wie der vorige. Rev. + PULFIEL ON ROEC (Wulfiel on Rochester?), wie vorher. Nicht im Ruding. G. 9. 23 Gr. G. e. RR.

1948 Desgleichen. Av. wie vorher. Rev. + EDPI ON LVNDE; wie vorher. G. 9. 23 Gr. G. e. RR.

Wilhelm II. (1087—1100.)

1949 Solidus. Av. wie bei den vorigen. Rev. + EDPPOLD ON ORDI (der Münzmeister Edwald war (laut Ruding I. p. 421) unter Wilhelm II.). Vorstellung wie bei den vorigen. G. 9. 23 Gr. S. g. e. RR.

1950 Desgleichen. Av. wie vorher. Rev. SPPVCLINI ON PIN. Kreuz wie vorher. (Swurtig?) G. 9. 23 Gr. S. g. e. RR.

Heinrich I. (1100—1135.)

1951 Solidus. Av. ··NRI RE. Gekröntes Brustbild im Vollgesicht, die Krone mit drei Lilien, zur Linken der Scepter. Rev. + ··N···R· Kreuz, in dessen jedem Winkel ein kleines Kreuz. Nicht im Ruding. G. 10. (Länglich.) 19 Gr. G. e. RRR.

Stephan. (1135—1154.)

1952 Solidus. Av. + STIEF···· Gekröntes Brustbild im Vollgesicht, zur Linken ein Lilienscepter. Rev. ·ANDER·ON: Doppelkranz in einer vierbögigen Einfassung, mit einwärts gekehrten Lilien. Nicht im Ruding. G. 9. 24 Gr. G. e. RRRR.

Heinrich II. (1154—1189.)

1953 Solidus. Av. ··AL REX — NGL. Gekröntes Brustbild im Vollgesicht, den Scepter in der rechten Hand. Rev. + W···EH. Kreuz mit vier kleinen Kreuzen. Aehnlich Ruding pl. II. n. 4. G. 9. 24 Gr. Von schwachem Gepräge. RR.

Richard I., Löwenherz. (1189—1196.)

1954 Denar. Av. + RICARDVS RE P (ictaviensis). Kreuz. Rev. In 3 Zeilen: PIC — TAVIE — NSIS. Ruding Suppl. p. II. pl. X. 9. G. 9. 16 Gran. S. g. e. RR.

Johann ohne Land. (1199—1216.)

1955 Denar. Av. IOhA — NNES — REX. Brustbild in einem Dreiecke. Rev. + ROBE — RD ON — DIVE (Dublin). Mond und Stern in einem Dreieck. Ruding pl. II. n. 10. G. $8\frac{1}{2}$. 24 Gr. S. g. e. RR.

Heinrich III. (1216—1272)

1956 Solidus. Av. HEINRICUS REX. Vorwärts gekehrtes Brustbild mit Krone und Herrscherstab. Rev. + RIERES·ON·LVND (London.) Doppelkreuz, in jedem Winkel vier Kügelchen. Nicht im Ruding. G. 10. $22\frac{1}{2}$ Gr. G. e. R.

1957 Desgleichen. Av. wie vorher. Rev. + ROBERD·ON·CAN (terbury), sonst wie vorher. G. 9. 23 Gr. S. g. e. R.

1958 Denar. Av. dem vorigen ähnlich. Rev. + ILGER ON LVND; sonst wie vorher. G. 8. 24 Gr. S. g. e.

1959 Desgleichen. Av. HENRICVS REX III'. Gekröntes Brustbild wie vorher. Rev. GIL — BER — ON — C — ANT (Canterbury). Langes, die Umschrift theilendes Kreuz, in jedem der vier Winkel drei Kügelchen. G. 9. 24 Gr. S. g. e.

1960 Desgleichen. Av. wie vorher. Rev. ROB — ERT — ON C — ANT; sonst wie vorher. G. 8. 18 Gr. S. g. e.

1961 Desgleichen mit NIC — OLE — ONL — VND. G. 8. 24 Gr. S. g. e.

1962 Desgleichen. Av. HENRICV wie vorher. Rev. ✠CINIR·ON·CAR (Carlisle). Kurzes Kreuz mit je vier Kügelchen. G. $8\frac{1}{2}$. 22 Gr. G. e.

1963 Desgleichen. Av. HENRICVS REX III'. Gekrönter Kopf im Vollgesicht, ohne Scepter. Rev. HEN — RIO — N LV — NDE. Langes Kreuz u. s. w. G. $8\frac{1}{2}$. 24 Gr. G. e.

1964 Desgleichen wie der vorige, aber mit WIH — CHE — HVC — E ON. Vergl. Ruding II. Bd. p. 79. G. $8\frac{1}{2}$. 23 Gr. S. g. e.

1965 Desgleichen, aber mit WR — DIN — ON W — INC (Winchester). (Ruding II. p. 80 Ward.) G. $8\frac{1}{2}$. $23\frac{1}{2}$ Gr. G. e.

1966 Desgleichen, aber mit IER — MIE — ON E — VER (York). G. 8. 24 Gr. G. e.

Eduard I. (1272—1307.)

1967 Solidus. Av. + EDWR' ANGL·DNS HYB. Gekrönter Kopf im Vollgesicht. Rev. CIVITAS LONDON u. s. w. Ruding plate III. n. 1. G. 9. $22\frac{1}{2}$ Gr. S. g. e. R.

1968 Desgleichen, dem vorigen ähnlich. Ruding pl. III. n. 3. G. 9. 21 Gr. G. e. R.

1969 Desgleichen, eben so, jedoch mit EDWAR etc. G. 8. 22 Gr. G. e. R.

Eduard II. (1307—1327.)

1970 Solidus, wie der vorige, jedoch mit CIVI — TAS — CAN — TOR. Ruding pl. III. n. 4. G. $8\frac{1}{2}$. $23\frac{1}{2}$ Gr. G. e. R.

1971 Desgleichen mit + EDWAR ANGL DNS HI, sonst wie der vorige. G. 9. $23\frac{1}{2}$ Gr. G. e. R.

Eduard III. (1327—1377.)

1972 Rosenoble, der König im Schiffe. Rev. Die strahlende Sonne. Köhler D. C. 384. G. 17. $2\frac{1}{6}$ Duc. S. g. e.

1973 Groat. Gekröntes Brustbild. Rev. Langes Kreuz mit doppelter Umschrift. Ruding plate III. n. 9, jedoch HYB. G. 13. $\frac{1}{4}$ L. G. e.

1974 Halber Groat. Dem vorigen ähnlich, jedoch ohne D HYB. Ruding pl. III. n. 13. Ein wenig beschnitten. G. $9\frac{1}{2}$. $\frac{1}{8}$ L. 3 Gr. G. e.

Eduard, der schwarze Prinz, dessen Sohn. († 1376.)

1975 Denar. Av. + EDVVARD·FILI. Ein Löwe von der linken Seite. Rev. + H REGIS AN···IE. Kreuz. Ruding Suppl. pl. X. 25. G. $8\frac{1}{2}$. 12 Gr. Ein wenig ausgebrochen, sonst s. g. e. RR.

Richard II. (1377—1399.)

1976 Halber Groat. Av. • •RЄX•ANGL. etc. Ruding pl. IV. n. 3. G. 9. 21 Gr. Ein Theil der Umschrift abgeschnitten. R.

Heinrich V. (1413—1422.)

1977 Gros d'argent mit dem franz. und engl. Wapen. Rev. Kreuz, an dessen Seiten eine Lilie und ein Löwe. Ruding Suppl. II. tab. XI. n. 23. G. 13. $^{5}/_{32}$ L. G. e. R.

1978 Halber Groat. Av. + ĦENRIC DI GRA REX AGL Z F. Gekröntes Brustbild im Vollgesichte. Rev. Langes Kreuz u. s. w., die doppelte Umschrift theilend. CIVITAS CANTOR. G. 9. 21 Gr. G. e. R.

1979 Bronzemedaille. Geharnischtes Brustbild mit gekröntem und belorbeertem Helme. Rev. Trauergerüste mit der Fama, unten Geburts-, Krönungs- und Sterbejahr. Restitutus. G. 18. S. g. e. Guss.

Heinrich VI. (1422—1461, † 1471.)

1980 Angelotte (Gold) mit dem Erzengel Michael, im Titel ĦIB REX. Rev. PER ΩRVΩE' TVA' etc. Köhler D. C. 391. G. 13. 1 $^{27}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

1981 Groat von der Stadt London mit dem Brustbilde. Rev. Kreuz und doppelte Umschrift. Ruding pl. IV. n. 14. G. 11. $^{5}/_{32}$ L. weniger 3 Gr. S. g. e. RR.

1982 Bleisiegel. HONI SOIT·QVI·MAL·I·PENSE. Gekröntes vierfeldiges Wapen, an den Seiten Löwen als Schildhalter. Rev. DIEV ✿ EST ✿ MON ✿ DROIT. Die Rose, die Ränder mit Lilien besetzt. G. 25. G. e.

Richard III. (1483—1485).

1983 Halber Penny von London. Brustbild und Kreuz. Ruding pl. V. 20. G. 6½. 9 Gr. G. e. R.

1984 Groat von London. Av. RI· ·DI GR· ·GLEI· ·ĦΩVΩI. Gekröntes Brustbild im Vollgesichte etc., ähnlich Ruding pl. V. n. 17. G. 11. $^{5}/_{32}$ L. weniger 5 Gr. Ziemlich g. e. R.

Heinrich VII. (1485—1509.)

1985 Groat. Av. ·Ħ·ĦR· · · Gekröntes Brustbild im Vollgesichte, an der Krone eine Lilie. Rev. Kreuz mit doppelter Umschrift; die innere: CIVI — TAS — DV·—NIЄ (Dublin). G. 10½. 27 Gr. Abgenützt. R.

1986 Halber Groat von Canterbury. Ruding pl. VI. 8. vol. V. p. 114. G. 8½. 24 Gr. G. e. R.

Heinrich VIII. (1509—1547.)

1987 Medaillon v. Composition v. J. 1526, auf die gegen Kaiser Carl V. geschlossene Verbindung. Av. REX ANGLIE. Erhabenes Brustbild im Vollgesichte, an den Seiten 15—26. Rev. SECURITAS ALTERA. Das gekrönte Fallgitter an Ketten. G. 27. S. g. e.

1988 Groat mit dem gekrönten rechtssehenden Brustbilde und vierfeldigem Wapen, darüber ein Kreuz. POSUI — DEUM etc. Joach. Grosch. Cab. tab. 24. n. 54. G. 11. $^{5}/_{32}$ L. S. g. e.

1989 Halber Groat. Av. ähnlich. Rev. CIVITAS CANTOR. Wapen und Kreuz wie vorher, an den Seiten des ersteren T — C. Ruding pl. VII. 20. G. 9. 22 Gr. S. g. e.

1990 Desgleichen. Dem vorigen ähnlich, aber an den Seiten des Wapens W — A. G. 9. 20 Gr. S. g. e.

1991 Halber Penny. Av. Ꝉ·D·G·ROSA·SIE·SPIA. Gekröntes Brustbild im Vollgesichte. Rev. CIVI—TAS—LOꝄ—DOꝈ. Kreuz mit drei Kügelchen. Ruding pl. VII. 23. G. 5. 5 Gr. G. e.

Eduard VI. (1547—1553.)

1992 Schilling. Gekröntes Brustbild und Kreuz mit Wapen, oben im Rev. vertieft H—F. Ruding pl. X. 6. G. 15. $^3/_8$ L. 6 Gr. Av. etwas abgerieben. Rev. G. e. R.

Maria. (1553—1558.)

1993 Schilling v. 1554, mit ihrem und ihres Gemahles (Phil. II. von Spanien) Brustbilde, oben die Krone. Rev. POSUI etc. Wapen, daneben X—II. Ruding pl. XI. 9. G. $14^1/_2$. $^{11}/_{32}$ L. G. e.

1994 Groat. Ruding pl. XI. 5. Vorderseite sehr abgenützt. G. 10.

Elisabeth. (1558—1603.)

1995 Doppelter Rosenoble mit der Königin auf dem Throne und dem vierfeldigen engl. franz. Wapen in einer offenen Rose. Köhler D. C. 413. G. 20. $4^3/_8$ Duc. schwer. S. g. e. R.

1996 Thaler (Crown) o. J. Gekröntes Brustbild und Wapen. Mad. 160. Schulth. 1164. R.

1997 Sixpense v. J. 1566. Brustbild und Wapen mit einem Kreuze. Ruding pl. XIII. n. 2 (v. J. 1563). G. 12. Vergoldet. S. g. e.

1998 Desgleichen v. J. 1573; dem vorigen ähnlich. G. 11. Etwas abgeschnitten und abgenützt.

1999 Desgleichen v. J. 1580; eben so.

2000 Halber Penny o. J. und Schrift. Thorgitter, darunter ein Anker. Rev. Kreuz mit Punkten. Ruding pl. XII. n. 26. G. 5. S. g. e.

2001 Bronzemedaille auf ihren Tod. Brustbild vorwärts gekehrt. Rev. Ein Grabdenkmal, unten die Angabe des Geburts-, Krönungs- und Todesjahres, letzteres irrig 1602. G. 18. S. g. e. (Restit.)

Jacob I. (1603—1625.)

2002 Kupfer-Jeton v. J. 1605, auf die Entdeckung der Pulververschwörung in England. DETECTUS QUI LATUIT etc. Eine Schlange. V. Loon II. 22. Köhler M. B. XV. 153. G. 13. S. g. e. R.

2003 Desgleichen, wie der vorige. S. g. e.

2004 Goldmünze o. J. auf die Vereinigung von Schottland und England. Av. Kleeblatt. IACOBVS·D·G·MAG·BRI·FRA·ET·HI·REX. Des Königs Brustbild von der rechten Seite, die Krone auf dem Haupte, in der Rechten den Scepter, in der Linken den Reichsapfel. Rev. FACIAM·EOS·IN·GENTEM·UNAM. Gekröntes vierfeldiges Wapen, an den Seiten I—R. G. 16. $2^3/_4$ Duc. weniger 2 Gr. schwer. S. g. e. R.

2005 $^3/_4$ Ducate auf dasselbe Ereigniss, mit dem Rev. HENRICUS ROSAS REGNA JACOBUS. Köhler D. C. 422. G. 10. $^3/_4$ Duc. weniger 2 Gr. S. g. e. R.

2006 Schilling o. J. mit dem gekrönten Brustbilde, rückwärts XII. und dem vierfeldigen Wapen. QUAE DEUS CONJUNXIT etc.; wie Ruding pl. XVII. 5, oben jedoch ein Röschen statt der Lilie. G. 14. S. g. e.

2007 Sixpence v. 1603, hinter dem Brustbilde VI. EXURGAT DEUS etc. Ruding pl. XVII. n. 7 (v. 1622). G. 12. G. e.

2008 Desgleichen v. 1605, wie vorher, aber mit QUAE DEUS CONJUNXIT NEMO SEPARET. G. 11. G. e.

2009 Penny o. J. I·D·G·ROSA SINE SPINA. Rose. Rev. Eine Distel. Ruding pl. XVII. n. 9. G. 6. 9 Gr. S. g. e.

Carl I. (1625, enthauptet 1649.)

2010 Krönungsmünze v. J. 1626 mit dem gekrönten rechtssehenden Brustbilde. Rev. DONEC PAX REDDITA TERRIS. Ein Arm mit einem Schwerte. Joach. Grosch. Cab. tab. XXVII. 76. G. 14. 1 L. Gepräge etwas verwischt.

2011 Jeton o. J. Av. THE ROYALL (sic) OAKE. Eine dreiästige Eiche mit des Königs rechtssehendem Brustbilde; an den Aesten hängen Kronen, unten IG·LR, oben die Sonne. Rev. Das behelmte und gekrönte und mit dem Hosenbande umgebene Wapen mit Schildhaltern, oben C—R, gekrönt, unten DIEU ET MON DROIT. G. $13^1/_2$. $^1/_4$ L. u. 5 Gr. S. g. e. RR.

2012 Medaillon v. J. 1649 auf des Königs Hinrichtung; mit POPULE MEUS (sic) QUID FECI TIBI. Rev. Medusenhaupt. V. Loon II. 321. G. 26. $3^5/_8$ L. S. g. e. R.

2013 Medaille auf dieselbe Begebenheit. Brustbild des Königs. Rev. Ein Ungeheuer, am Boden ein Kopf, Scepter und Krone. Umschrift: BEY DES POFELS MACHT UND STREIT. Van Loon II. 321. G. 21. $1^{27}/_{32}$ L. S. g. e. R.

2014 Kupfer-Jeton auf dasselbe Ereigniss mit dem Brustbilde. Rev. IMMOTA TRIUMPHANS. Ein Fels im Meere; unten 1648 (statt 1649). Van Loon II. 321. G. 13. G. e.

2015 Ein halbes Pfund Sterling v. J. 1642. Der König zu Pferde. Mad. 166. Ruding pl. XXIII. n. 4. G. 21. $3^{13}/_{32}$ L. S. g. e. RRR.

2016 Crown o. J. mit dem Könige zu Pferde. Rev. CHRISTO AUSPICE REGNO. Vierfeldiges Wapen auf einem Kreuze. Ruding pl. XVIII. n. 1; seltener als Mad. 164. G. 19. G. e. RR.

2017 Desgleichen o. J. mit dem Könige zu Pferde und dem gekrönten Wapen, an dessen Seiten C—R gekrönt. Rud. pl. XXI. n. 10. G. 20. S. g. e. RR.

2018 Schilling v. 1644, zu Oxford geprägt; Brustbild, dahinter XII und Schrift in 3 Zeilen. App. II. 528. 4. G. 14. G. e. R.

2019 Desgleichen o. J. Gekröntes Brustbild und Wapen. CHRISTO AUSPICE etc. App. II. 527. 3. Aehnlich Rud. pl. XXI. n. 5. G. 14. S. g. e. R.

2020 Zweifacher Penny o. J. Brustbild, dabei II. Rev. Wapen. Rud. pl. XX. n. 10. G. $6^1/_2$. G. e.

2021 Kupfermünze o. J. Krone und die gekrönte Rose. App. II. 758. 3. G. 6. S. g. e.

2022 Nothmünze zu einem halben Crown (oder $2^1/_2$ Schill.) o. J. mit II S VP. Rud. pl. 27. 9. Duby mon. obs. pl. 14. 12. Mad. 6119. Schulth. 1229. G. 15. S. g. e. R.

Interregnum. (1649—1658.)

2023 Halber Crown des Parlaments v. J. 1654. Rud. pl. XXXI. n. 4. Schulth. 1246. G. 16. S. g. e.

2024 Ovale Messing-Medaille v. 1650 auf die Parlamentssitzung, mit Cromwell's Brustbilde. THE LORD OF HOSTS. Van Loon II. 356. G. 17. Versilbert. Guss. G. e.

2025 Spottmedaille o. J. (v. St. Urbain) auf Cromwell, mit dessen belorbeertem Brustbilde von der rechten Seite, und im Rev. jenem des Masaniello von der linken Seite. Joach. M. K. III. p. 315. G. 21. $1^9/_{16}$ L. S. g. e.

2026 Ganzer Crown v. Cromwell v. J. 1658. Belorbeertes Brustbild Cromwells von

der linken Seite. Rev. Das gekrönte Wapen. PAX QUAERITUR BELLO. Mad. 169. Ohne Stämpelriss. Schulth. 1248 (von der ersten Art). G. 18. S. g. e. RR.

2027 Halber Crown von Cromwell, von demselben Jahre, dem vorigen ähnlich. Gleichfalls Randschrift G. 15. S. g. e. RR.

Carl II. (1661—1685.)

2028 Medaillon v. J. 1660 auf die Abreise des Königs aus Holland zur Besitznahme des Thrones. Brustbild und die Flotte. IN NOMINE MEO etc. Van Loon II. 462. (Av. CAROLUS·II·D·G. MAGNAE BRIT. etc.) G. 32. $4\,^{5}/_{16}$ L. S. g. e. R.

2029 Medaillon (in Zinn) auf des Königs Ankunft in London. FELICITAS BRITANNIAE etc. Van Loon II. 464. G. 37. G. e.

2030 Medaille zum Andenken an des Königs Vermählung mit Catharina von Portugal. Av. Beider Brustbilde von der rechten Seite. Rev. + DIFFUSUS·IN ORBE. BRITANNUS. 1670. Die Erdkugel. Köhler M. B. IV. 433. G. 19. Nicht volle 2 L. S. g. e.

2031 Medaille o. J. auf des Königs Vermählung, mit seinem und (im Rev.) seiner Gemahlin Brustbilde, beide von der rechten Seite. Van Loon II. 471. G. 16. $1\,^{5}/_{16}$ L. S. g. e.

2032 Krönungsmedaille v. J. 1661. Brustbild. Rev. EVERSO MISSŮS etc. Der sitzende König empfängt von einem Engel die Krone. Van Loon II. 470. G. 13. $^{9}/_{32}$ L. G. e.

2033 Medaillon (mit Randschrift: CAROLUS·SECUNDUS PACIS etc.) auf die Ausrüstung einer grossen Flotte. Brustbild. Rev. FAVENTE DEO. Van Loon II. 522. G. 26. $4\,^{13}/_{32}$ L. S. g. e. R.

2034 Medaille auf den im J. 1667 zu Breda zwischen England und Holland geschlossenen Frieden. Av. Wapen der beiden Staaten. Rev. ohne Schrift, zwei Admiralsschiffe. Van Loon II. 538. n. 4. G. 20. $1\,^{25}/_{32}$ L. S. g. e.

2035 Crown v. J. 1663 (v. 15. Regierungsjahre). Mad. 2587. Schulth. 1255. S. g. e.

2036 Schilling v. J. 1663, ganz wie der vorige, aber ohne Randschrift. G. 12. $^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

2037 Groat o. J. Av. Brustbild von der linken Seite, rückwärts IIII. Rev. CHRISTO etc. Wap. Rud. pl. XXXIII. n. 14. G. e.

2038 Desgl. v. 1673. Brustbild und vier verschlungene C. Rud. pl. XXXIV. n. 15. S. g. e.

2039 Drei Pence v. 1683 mit Brustbild und drei C. Rud. pl. XXXIV. 16. G. e.

2040 Zwei Pence o. J. Brustbild, rückwärts II und Wapen. Rud. pl. XXXIII. 9. S. g. e.

2041 Desgl. v. J. 1676. Brustbild und zwei C. Rud. pl. XXXIV. 17. S. g. e.

2042 Penny v. 1677. Brustbild und ein gekr. C. Rud. pl. XXXIV. 18. S. g. e.

2043 Halber Penny v. 1665. Av. CAROLUS A CAROLO. Brustbild. Rev. QUATUOR MARIA VINDICO. Die Britannia. Joach. Gr. Cab. tab. XXX. n. 95. Reinh. n. 913. Kupf. S. g. e.

2044 Penny v. J. 1675. Av. wie vorher. Rev. Britannia sitzend. G. 13. G. e. Kupf.

2045 Halber Penny v. J. 1675; wie der vorige. G. e.

Jacob II. (1685—1689, † 1701.)

2046 Krönungsmedaille v. J. 1685. Av. Brustbild. Rev. A·MILITARI·AD REGIAM. Eine Hand mit einer Krone, unten ein Lorbeerkranz auf einem Kissen. V. Loon III. 303. n. 4. G. 16. $^{29}/_{32}$ L. S. g. e.

2047 Drei Pence v. J. 1686. Brustbild, und III u. s. w. Rud. pl. XXXV. 6. S. g. e.

2048 Zwei Pence v. J. 1686, eben so, aber mit II. Rud. pl. XXXV. n. 7. S. g. e.

2049 Penny v. J. 1688, eben so mit I. S. g. e.

2050 Schilling v. J. 1685. Rud. pl. XXXV. 3. S. g. e.

2051 Zwei Pence. Av. Belorbeertes Brustbild von der linken Seite. Rev. Dasselbe vertieft von der rechten Seite. S. g. e. RR.

2052 Nothmünze in Zinn für die westindischen Inseln geprägt. Av. Der König zu Pferde. Rev. Vier Wapen. VAL(et) 24. PART(em). REAL etc. Rud. supl. II. pl. VII. 13. Duby mon. obs. pl. 25. 8. G. 13. G. e. R.

2053 Bleimünze. Av. JACOBUS SECUNDUS. Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite. Rev. Britannia sitzend. Randschrift: NVMMORVM FAMVLVS 1687. G. 10. G. e. RRR.

Kupferne Nothmünzen, welche d. König 1689 u. 1690 zur Bezahlung seiner Truppen in Irland prägen liess:

2054 Kupfermünze v. 1690, zu dem Werthe eines Crown. Rud. supl. II. pl. V. n. 12. Mad. 172. G. 15. G. e. R.

2055 Desgl. wie die vorige, aber überprägt. G. e. R.

2056 Kupferne Nothmünze v. J. 1689 zu einem halben Crown mit XXX wie Rud. Suppl. II. pl. V. n. 11, aber mit JAN. G. 14. G. e.

2057 Desgl. wie die vorige, aber mit SEP. G. e.

9058 Desgl. v. J. 1690 mit APR. S. g. e.

2059—60 Desgl. v. J. 1690 mit MAY u. JUNE. G. 13. S. g. e.

2061—62 Desgl. v. J. 1689 zu einen Schilling mit XII. v. MAR. u. NOV. G. 11. G. e.

2063 Desgl. wie der vorige, statt des Monates steht 10. G. e.

2064 Desgl. v. J. 1690 mit APR. S g. e.

2065 Desgl. v. 1690 v. MAY. G. 10. G. e.

2066 Desgl. d. Jahr verwischt v. FEBR. Durchlöchert.

2067—68 Desgl. v. J. 1689 zu Six Pence, mit VI, v. FEB. u. JULY. G. 9. G. e.

Medaillen auf Glieder des Hauses Stuart.

2069 Spottmedaille v. 1688 auf des Prinzen Jacob Franz Eduard (Jacob III.) Ueberführung nach Frankreich. ALLONS MON PRINCE NOUS SOMMES EN BON CHEMIN. Van Loon III. p. 367. G. 14. (vergoldet) $1\,^{3}/_{16}$ L. G. e.

2070 Kleine Medaille. Av. JAC. III. D. G. M. B. F. ET H. R. Schiff. Rev. SOLI · DEO. — GLORIA. Der Erzengel Michael den Drachen erlegend. G. 9. $^{5}/_{32}$ L. S. g. e. R.

2071 Bronzemedaille (vergoldet) v. J. 1745 auf die Landung des Prätendenten Carl Eduard Ludwig in Schottland. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. AMOR ET SPES. Stehende weibl. Figur; in der Ferne Schiffe, unten BRITANNIA. G. 19. Schön u. s. g. e.

2072 Bronzemedaille (mit Randschrift) mit Carls und im Rev. seines Bruders Heinrich Brustbildern. MICAT INTER OMNES. Rev. ALTER AB · ILLO. Hausch. n. 750. G. 19. S. g. e. RR.

2073 Kleine Medaille. Av. CAR. III. D · G. etc. Schiff. Rev. SOLI DEO GLORIA. Der Erzengel, wie oben Nro. 2070. G. $9\,^{1}/_{2}$. $^{1}/_{16}$ L. weniger 2 Gr. S. g. e. R.

Wilhelm III. (1689—1702) und Maria. († 1695.)

2074 Medaille v. J. 1689 auf ihre Krönung. Av. Brustbilder des Königspaares. Rev. NON PATITUR SUPPOSITITIOS. Die Sonne über einer Uferlandschaft u. s. w. Van Loon III. 379. 4. G. 17. $1\,^{29}/_{32}$ L. S. g. e.

2075 Krönungsmedaille. Av. Brustbild des Königs. Rev. Schrift. Van Loon III. 392. 2. G. 22. Zinn. G. e. (Randschrift.)

2076 Desgl. Brustbilder des königlichen Paares. Rev. NE TOTUS ABSUMATUR. Phaeton mit den Sonnenrossen. Van Loon III. 379. 1. G. 16. $^{15}/_{16}$ L. S. g. e.

2077 Desgleich. Brustbilder wie vorher. Rev. PRETIUMQ. ET CAUSA LABORIS. Andromeda an einen Felsen geschmiedet. Van Loon III. 379. 2. G. 17. $1^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

2078 Desgl. Brustbilder wie vorher. Rev. COELO DELA—BITUR ALTO. Statue. Van Loon III. 383. 2. G. 23. $1^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

2079 Medaille v. gl. J. auf die Uebernahme der Regierung. Brustbilder wie vorher. Rev. AUREA FLORIGERIS etc. Van Loon III. 383. 1. Randschrift: EXTERNO MALE PRESSA etc. G. 25. $3^{7}/_{32}$ L. S. g. e.

2080 Medaille o. J. Av. VVILHELM·D:G·MAG·BRIT·—FRAN·ET·HIB·REX. Des Königs belorbeertes Brustbild. Rev. Der Königin Brustbild mit Umschrift, beide von der rechten Seite. G. 22. $2^{27}/_{32}$ L. S. g. e.

2081 Desgl. wie die vorige, aber das Brustbild der Königin im Rev. ist von der linken Seite. Randschrift: REX EST CONQUESTOR REDDITQUE MARIA SALUTEM. G. 18. $1^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

2082 Medaille (in Zinn) v. J. 1689 auf die Verfolgung der Katholiken: POENA COMES SCELERIS. Ein Bär bei Bienenstöcken. Van Loon III. p. 377. G. 22. G. e.

2083 Medaille v. 1691 auf die Besiegung der Feinde in Irland. Av. Belorbeertes Brustbild des Königs von der rechten Seite. Rev. Die Schlacht bei Drogheda; unten: RESTITUTORI HIBERNIA. V. Loon IV. 61. 2. G. 18. $1^{7}/_{16}$ L. G. e.

2084 Medaille (in Zinn) v. 1691 auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustbilder des Königspaares. Rev. ARMIS NOMINISQ. TERRORE. Van Loon IV. 56. G. 22. G. e.

2085 Medaille (in Zinn) v. 1692 auf den Seesieg über die Franzosen. Rev. SOLIS ITER. Seeschlacht, darüber der Thierkreis. Van Loon IV. 93. 4. Randschrift. G. 25. G. e.

2086 Desgl. (in Zinn) v. gl. J. auf dasselbe Ereigniss. Rev. NUNC PLURIBUS IMPAR. Seeschlacht. Van Loon IV. 104. 2. Randschrift. SIC PHAETHONTAEO TANDEM MORE SUFFICIT IGNI. G. 18. G. e.

2087 Medaille auf dasselbe Ereigniss. Av. NON ILLI IMPERIUM, SED MIHI SORTE DATUM. Neptun im Kampfe mit seinem Gegner, rückwärts Schiffe. Rev. SE CONDET IN UNDAS. Victoria auf einem Schiffe. Randschrift: CONCASTIGATVS GALLORVM FASTVS etc. Van Loon IV. p. 98 n. 11. G. 22. $2^{19}/_{32}$ L. S. g. e. R.

2088 Medaille (in Zinn v. J. 1695) auf die Vertreibung der Franzosen aus Namur. Brustbild und NAMUR·ARX ET CASTR. EXPUGN. Van Loon IV. 200 n. 3. G. 22. G. e.

2089 Halber Crown v. J. 1689. Brustbilder und gekröntes Wapen. Ruding pl. XXXV. n. 14. Randschrift. G. e.

2090 Desgl. v. J. 1693. Brustbilder und 5 Wapen, dazwischen WM. Rud. pl. XXXV. n. 12. Randschrift. S. g. e.

2091 Zwei Pence v. J. 1695. Brustbilder und 2 Wapen. Rud. pl. XXX. n. 17.

2092 Penny v. J. 1690, eben so, mit 1. Rud. l. c. n. 18.

2093 Medaillon (in Zinn) v. J. 1695 auf den Tod der Königin Maria. Av. Ihr Brustb. Rev. TRISTITIA PUBLICA. Eine an einem Grabmonumente trauernde weibliche Figur. Van Loon IV. 179. 3. G. $26^{1}/_{2}$. G. e.

Wilhelm III. allein. (1695—1702.)

2094 Medaille o. J. Av. Belorbeertes Brustbild. Rev. RESTITUIT LUCEM. Die Sonne. App. II. 538. 6. G. 8. $^{5}/_{32}$ L. S. g. e.

2095 Halber Crown v. J. 1698. Brustbild und vier gekrönte ins Kreuz gestellte Wapen. Randschrift: DEUS·ET·TUTAMEN etc. Rud. pl. XXXVI. n. 2. S. g. e.

2096 Desgl. v. J. 1701; wie der vorige. G. e.

2097 Drei Pence v. 1701. Brustbild und 3. Rud. pl. XXXVI. 6. S. g. e.

2098 Penny v. 1698 mit I. Rud. pl. XXXVI. 8. S. g. e.

2099 Halber Kupfer-Penny v. 1696. Brustbild und die sitzende Britannia. G. e.

Sophia, Enkelin K. Jacob I., Gemahlin des Kurfürsten Ernst August von Braunschweig Lün., zur Succession berufen 1701.

2100 Medaillon. Av. Ihr Brustbild von der rechten Seite. Rev. Das Brustbild der Mathilde, Heinrich's II. von England Tochter; unten: S. LAMBELET. Hausch. 1542 (aber von Faltz), Lochner 1737. 249 (wo aber S·L unter dem Brustbilde der Kurf. Sophie). G. 29. $6^{19}/_{32}$ L. S. g. e.

Anna. (1702—1714.)

2101 Medaille v. J. 1702 auf ihre Krönung. Av. Brustbild. Rev. VICEM GERIT ILLE TONANTIS. Minerva mit dem Blitze ein Ungeheuer bekämpfend. Van Loon IV. 347. 1. Mad. 5362. als halbe Krone. G. 16. fast $^7/_8$ L. S g. e. R.

2102 Medaille v. J. 1702 auf die Seeschlacht bei Vigos. Av. Brustbild der Königin mit der Krone und von der linken Seite. Rev. CAPTA ET INCENSA etc. Verbrennung der Flotte. Van Loon IV. p. 363. n. 6. G. 17. $1^1/_{32}$ L. S. g. e.

2103 Medaille v. J. 1702 auf dieselbe Veranlassung. SPES ET VIRES HOSTIUM FRACTAE. Randschrift. Van Loon IV. p. 360. 3. Hist. Ged. M. p. 220. G. 18. $1^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

2104 Medaille (in Zinn) v. J. 1704 auf die Siege über die Franzosen bei Schellenberg und Hochstädt, und auf die Einnahme von Gibraltar. Van Loon IV. 454. 2. (MARIS IMPERIUM ADSERT. Randschrift: GALLICA NUNC etc.) G. 20. G. e.

2105 Medaille v. gleich. Jahre auf die Einnahme von Gibraltar und auf die Siege bei Donauwörth und Hochstädt. Av. Brustbild von der linken Seite. Reg. DIVES TRIUM—PHIS ANGLIA. Eine mit drei Schildern behängte Palme u. s. w. Van Loon IV. 454. 3. (Randschrift.) G. 18. $1^{17}/_{32}$ L. S. g. e.

2106 Denkmünze v. J. 1707 auf die Vereinigung von Schottland und England. Av. Brustbild der Königin. Rev. MAJI I — MDCCVII. Wapen auf einem Postamente, an den Seiten ein Löwe und ein Einhorn. Köhler M. B. IX. 73 in grösserem Modüle. G. 12. $^3/_{16}$ L. S. g. e.

2107 Medaille v. 1708 auf den vereitelten Landungsversuch der Franzosen in Schottland. Av. Brustbild der Königin von der linken Seite. Rev. INIMICUS ODOR APPETITU FORTIOR. Ein Esel, eine Distel aufzufressen Willens, weicht vor dem Geruche einer ihm von einer weiblichen Figur vorgehaltenen Rose. Randschrift: INFELIX OPERAM PERDAS etc. Van Loon V. p. 100. n. 4. (jedoch ohne Randschrift). G. 19 $^1/_2$. $1^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

2108 Schilling v. J. 1708. Brustbild und vier Wapen. Ruding pl. XXXVIII. n. 19. G. e.

2109 Vier Pence v. J. 1709. Brustbild und vier Wapen. Rud. pl. XXXVII. n. 5. G. e.

Georg I. (1714—1727.)

2110 Krönungsmedaille v. J. 1714. Av. Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite mit Umschrift. Rev. Der König sitzend wird von der Britannia gekrönt. V. Loon V. p. 255. App. II. 542. 1. G. 16. $^7/_8$ L. S. g. e.

2111 Medaille (in Zinn) v. J. 1718 auf den Sieg des Admirals Bing bei Capo Passaro über die Spanier. Av. Brustbilder Carls VI. und Georgs I. VETANT FOEDARI FOEDERA. Rev. SIC MOTOS FAS EST etc. Eine Flotte, von dem Blitze

Jupiters und dem Dreizacke Neptuns und den Stürmen bekämpft. Lauffer p. 113. G. 20. G. e.

2112 Ganzer Crown v. J. 1710. Brustbild und vier in's Kreuz gestellte gekrönte Wapen. Randschrift. Mad. 2595. Rud. pl. XXXIX. 1. u. 9. G. e.

2113 Kupfer-Penny v. J. 1723, wie Reinhard 849. G. 12. G. e.

2114 Halber Penny v. J. 1710; wie vorher. G. 10. G. e.

Georg II. (1727—1760.)

2115 Medaille (von Messing) v. J. 1743 auf den Sieg bei Dettingen, unter persönlichem Commando des Königs. Av. Dessen Brustbild belorbeert von der linken Seite. Rev PARCERE SUBJECTIS ET DEBELLARE SUPERBOS. Die sitzende Gerechtigkeit. Im Absch. Schrift in 4 Zeilen. G. 16 ½. G. e.

2116 Spottmedaille (Messing) von 1743/4 auf die spanische Flotte, welche Admiral Matthews im Hafen von Toulon eingeschlossen und beim Auslaufen geschlagen und zerstreut hat. Ein an einem Galgen Erhenkter, dabei C—D—B, im Hintergrunde das Meer mit Schiffen, unten d. J. Rev. Castell und Flotte, dabei F—G—E, vorn am Lande ein Trupp Krieger, und ein Löwe, der einen Hahn würgt. Ohne Umschriften. G. 17. G. e.

2117 Kupfermedaille v. 1744. Av. GEORGIUS II. u. s. w. SALUTI PUBLICAE CONSULENS. Der König im Ornate sitzend. Rev. PRISTINAE DIGNITATI RESTITUTUS. Brustbild. (Kniestück.) G. 18. Guss. G. e.

2118 Kupfer-Jeton o. J. Av. Belorbeertes Brustbild von der linken Seite. Rev. Ohne Umschrift. Der König einen Pfeil auf einen Hirsch abschiessend. G. 11. Av. etwas abgenützt.

2119 Ganzer Crown v. J. 1743. Mad. 2598. Rud. pl. XL. n. 17. S. g. e.

2120 Halber Crown v. J. 1745. Rud pl. XL. n. 2. G. e. (Unter dem Brustb. LIMA.)

2121 Desgl. v. J. 1746, eben so. G. e.

2122 Schilling v. J. 1731. Rud. pl. XL. 15. (v. 1729). S. g. e.

2123 Desgl. v. J. 1743. Rud. pl. XL. 19. (v. 1747.) G. e.

2124 Desgl. v. J. 1745. Rud. pl. XL. 23. (LIMA). S. g. e.

2125 Vier Pence v. J. 1746. Rud. pl. XL. n. 24. (LIMA). G. e.

2126 Drei Pence v. J. 1746. Rud. pl. XL. n. 7. S. g. e.

2127 Zwei Pence v. J. 1735. Rud. l. c. n. 6. S. g. e.

2128 Penny v. J. 1750. Rud. l. c. n. 5. S. g. e.

2129—32 Kupfer-Penny v. 1733, 1734 u. 1735. Brustbild und die sitzende Britannia. G. 12. S. g. e.

2133 Halber Penny v. 1754. G. 10. S. g. e.

2134 Farthing v. J. 1754. G. 9. Mittelm. erhalten. Sämmtlich wie Reinh. 858, jedoch statt des Dreizacks hält die Britannia eine Lanze.

Carolina, dessen Gemahlin. († 1739.)

2135 Krönungsmedaille v. 11. Octob. 1727. Av. Ihr Brustbild von der linken Seite, unten I. C. Rev. HIC·AMOR—HAEC·PATRIA. Drei stehende weibliche Figuren. G. 16. 1 L. S. g. e.

Georg III. (1760—1820.)

2136 Vermählungsmedaille (v. 1761). FELIX CONNUBIUM. Brustbilder des königl. Brautpaares. Rev. Schrift. App. II. 546. 3. G. 11. 13/32 L. S. g. e.

2137 Kupfer-Jeton (versilbert) auf dieselbe Gelegenheit. Av. Beider Brustbilder. Rev. PATRONS OF VIRTUE. Zwei Herzen, darüber die Krone. G. 9. G. e.

2138 Medaille (von Messing) v. 1762. Brustbilder einander gegenüber. Rev. MBF ET H REX u. s. w. Gekröntes vierfeldiges Wapen. G. 14. S. g. e.

2139 Bronzemedaille (vergoldet). Av. Belorbeerter Kopf von der rechten Seite. Rev VISITED — St. PAUL. Herzförmiges Wapenschild von der Sonne bestrahlt, zwischen Palmzweigen; Scepter und Schwert rückwärts gekreuzt. G. 15. G. e.

2140 Kupfer-Jeton v. 1794 auf den Handelsvertrag mit Nord-Amerika. Av. FOR THE CONVENIENCE OF THE PUBLIC. Die fliegende Fama. Rev. PEACE AND PLENTY. Eine Garbe. G. 13. G. e.

2141 Medaille der afrikanischen Gesellschaft. Av. Zwischen Lorbeerzweigen die Buchstaben GR; darüber die Krone und 17—96. Rev. FREE TRADE TO AFRICA BY ACT. OF PARLIMENT (sic) 1750. Wapen mit Schildhaltern. G. 14. 7/8 L. S. g. e.

2142 Bronzemedaille v. 1801 auf die Friedenspräliminarien zu Amiens. Millingen pl. XV. n. 50. G. 17. S. g. e.

2143 Desgl. v. J. 1807 auf die Abschaffung des Sklavenhandels. Av. WE ARE ALL BRETHREN. Ein Europäer und ein Neger sich die Hand gebend, im Hintergrunde ein Negerdorf und tanzende Neger. Absch. 3 Zeilen. Rev. Arab. Schrift. G. 16. G. e.

2144 Jeton (Kupfer u. versilbert) (v. Kittel) v. J. 1810 auf das fünfzigste Regierungsjahr des Königs. Av. GOD PROTECTS THE JUST. Belorbeertes Brustbild des Königs von der rechten Seite. Rev. Schrift in 6 Zeilen. G. 11. G. e.

2145 Thaler der englischen Bank zu 5 Schilling v. J. 1804. Ruding Suppl. p. II pl. VIII. n. 8. Schulth. 1283. G. 18. S. g. e.

2146 Bank-token zu 3 Schilling v. 1811; auf beiden Seiten Strahlen zunächst des Randes. Rud. Suppl. p. II. pl. XIV. n. 8. Schulth. 1286. G. 16. S. g. e.

2147 Desgl. v. J. 1812, eben so. S. g. e.

2148 Bank-token v. J. 1812 zu 3 Schilling; ohne Strahlen und durch den Kranz sich von dem vorigen unterscheidend. Rud. Suppl. II. pl. XIV. n. 9. S. g. e.

2149 Bank-token zu 1 1/2 Schilling von 1811; mit Strahlen und einem Eichenkranze. G. e.

2150 Desgl. d. J. 1816. Ohne Strahlen und mit einem aus Eichenlaub und Lorbeerblättern bestehenden Kranze. S. g. e.

2151 Ganzer Crown v. J. 1818 (v. Pistrucci). Brustbild und der Ritter Georg. Schulthes 1291. Rud. Suppl. II. pl. XIV. n. 1. Schön u. s. g. e.

2152 Halber Crown v. J. 1817. Brustbild und Wapen. Rud. l. c. n. 2. Schulth. 1290. Ohne Randschrift. S. g. e.

2153 Desgl. v. J. 1818. Rud. Suppl. II. pl. XIV. n. 3 (v. 1817). Schulth. 1289. S. g. e.

2154 Schilling v. 1787. App. II. 547. 7. G. 12. S g. e.

2155 Desgl. v. 1816. Ruding Suppl. p. II. pl. XIV. n. 4. S. g. e.

2156 Desgl. v. 1817. Eben so.

2157 Desgl. v. 1818. Eben so.

2158 Sixpence v. 1818. Brustbild und Wapen; wie der vorige. G. e.

2159 Vier Pence v. 1792. App. II. p. 546. 4. S. g. e.

2160 Drei Pence v. 1792; wie die vorige, mit 3. S. g. e.

2161 Desgl. v. J. 1762; verschieden v. d. vorigen. S. g. e.

2162—64 Stücke zu 2 Pence u. 1 Penny v. 1792 u. 1763. S. g. e.

2065 Kupfermünze v. 1797 zu 2 Pence; mit vertieften Umschriften. Reinhard 894. G. 16. S. g. e.

2166 Gleicher Doppence v. demselben Jahre. G. e.

2167 Penny (Kupfer) v. 1806. Reinh. 897. G. 15. S. g. e.

2168 Desgl. v. J. 1807, eben so. G. e.

2169 Halber Penny. Brustbild und Av. wie vorher. Rev. BRITANNIA·1788. Die sitzende Britannia. Im Absch. Palme und Schiffsruder gekreuzt. Randschr. RENDER TO CESAR THE THINGS, WHICH ARE CESARS. G. 14. Besonders schön geprägt u. s. g. e.

2170 Desgl. v. 1799. Reinh. 895. S. g. e. Ohne Randschrift.

2171 Desgl. v. 1806. Reinh. 897. G. e.

2172—73 Desgl. v. 1772 u. 1773. Die Britannia mit einer Lanze. Reinh. 887. G. 13. G. e.

2174—75 Farthing v. 1799 u. 1806, verschieden. S. g. e.

Friedrich, Herzog v. York, Sohn Georg III. († 1827.)

2176 Messing-Jeton auf seinen Tod. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. COMMANDER IN CHIEF. Grabdenkmal mit einer Trauerweide, auf der link. Seite ein trauernder Krieger u. s. w. G. $11\,^1/_2$. S. g. e.

2177 Desgl. Av. Brustbild in Uniform und im Vollgesicht. Rev. In einem Kranze Tag und Jahr seines Todes. G. $11\,^1/_2$. S. g. e.

Georg IV. (1820—1830.)

2178 Bronzemedaillon v. 1814, auf die Uebernahme der Regentschaft. Av. Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite. Rev. SEIPSAM CONSTANTIA — EUROPAM EXEMPLO. Pallas als Britannia stützt die niedergesunkene Europa, rückwärts die Victoria den Kranz emporhaltend; unten WYON. G. 31. Schön u. s. g. e.

2179 Waterloo-Medaille als Ehrenzeichen v. 1815. GEORGE P. — REGENT. Brustbild u. s. w. wie Ampach 8356. Randschrift eingravirt: ANDREAS CRAUKEN, 2nd REG. LIGHT DRAG. K. G. L. G. 16. $1\,^3/_4$ L. S. g. e.

2180 Krönungsmedaille v. 1821. Av. Belorbeertes Brustbild des Königs von der linken Seite. Rev. PROPRIO JAM JURE ANIMO PATERNO. Der König sitzend wird von der Victoria gekrönt, ihm gegenüber drei weibliche Figuren. G. $15\,^1/_2$. Bronze. S. g. e.

2181 Desgl. (Bronze). Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. CORONATION. Auf einem Polster Krone, Reichsapfel und Scepter, zu beiden Seiten die Stechpalme, unten herum AT WESTMINSTER JULY 19 Jahreszahl. G. $15\,^1/_2$. S. g. e.

2182 Messing-Jeton auf dieselbe Gelegenheit. Brustbild und Krone, die letztere zwischen einem Kranze aus einem Eichen- und Stechpalmenzweige. G. 11. S. g. e.

2183 Zinnmedaille (durchlöchert) auf dieselbe Veranlassung mit IRELAND HAILS WITH JOY THE VISIT OF HER SOVEREIGN. Die gekrönte Harfe zwischen einem Rosen- und Stechpalmenzweig. G. $15\,^1/_2$. S. g. e.

2184 Medaille o. J. Av. LOYALTY AND UNANIMITY. Brustbild des Königs mit der Krone, v. d. recht. Seite, unt.: THE FRIEND OF IRELAND. Rev. THE ASSOCIATION OF LIBERAL PROTESTANTS. Sitzende Figur mit einer Krone auf dem Haupte, in der Linken einen Bogen, die Rechte gegen einen Bettler ausgestreckt, der von einer im Hintergrunde stehenden weiblichen Person eine Gabe empfängt; unten: LIVE AND LET LIVE. F. DIREX. T·F·R·B. G. 21. $2\,^{15}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

2185 Ganzer Crown v. J. 1821. Brustbild und der heil. Georg. Schulth. 1293. Schön u. s. g. e.

2186 Halber Crown v. J. 1820. Brustbild und Wapen. Ohne Randschrift. Schulth. 1292. Schön u. s. g. e.

2187 Desgl. v. J. 1823; ohne Randschrift. Schulth. 1294. Schön u. s. g. e.

2188 Desgl. v. J. 1826; ohne Randschrift. Schulth. 1295. Schön u. s. g. e.

2189 Schilling v. J. 1824, Belorbeertes Brustbild und das gekrönte mit dem Hosenbande gezierte Wapen. S. g. e.

2190—91 Desgl. v. 1826 und 1829. Brustbild von der linken Seite und ein gekrönter Löwe auf der englischen Krone, darunter eine Rose und Distel. Schön u. s. g. e.

2192 Halber Kupfer-Penny v. 1821. Brustb. und die sitzende Britannia. Schön u. s. g. e.

Caroline, dessen Gemahlin. († 1821.)

2193 Messing-Jeton von 1821 auf ihren Tod. Ihr gekröntes Brustbild von der linken Seite. Rev. Eine über ein Grabmahl sich neigende Trauerweide. G. 11. G. e.

Caroline, dessen Tochter. († 1817.)

2194 Zinnmed. v. 1814 auf ihren achtzehnten Geburtstag. Av. CAROLINA AUGUSTA. Ihr Brustbild von der rechten Seite; unten: F. WEBB FECIT. Rev. SPES PUBLICA. Die stehende Hoffnung; im Abschnitt: IAN·VII·MDCCCIV. G. 24. S. g. e.

2195 Jeton auf ihre Vermählung mit dem Prinzen Leopold von Sachsen-Coburg. Av. Beider Brustbilder von der rechten Seite. Rev. Zwischen Lorbeerzweigen zwei verschlungene Hände, darüber Strahlen aus Wolken, unten MAY 2. 1816. G. 12. $^{5}/_{16}$ L. (Geringhältig.) S. g. e.

Wilhelm IV. (1830—1837.)

2196 Ganzer Crown v. J. 1831. Ohne Randschrift. Schulthess 1296. Sehr schön und s. g. e.

2197 Halber Crown v. gl. J. Schulth. 1296. (Anmerkung.) Sehr schön u. s. g. e.

2198 Halber Crown v. J. 1834, wie der vorige, jedoch mit gekerbtem Rande. S. g. e.

2199 Desgl. v. J. 1836, ganz wie der vorige. G. e.

2200—2201 Schilling v. J. 1834 u. 1836. Brustbild und Schrift etc. S. g. u. g. e.

2202—3 Six-Pence v. 1831 u. 1837; ähnl. d. vorigen. S. g. e.

2204 Vier Pence v. 1831. Brustbild und gekr. 4. S. g. e.

2205 Desgl. v. 1837. Brustbild und die sitzende Britannia. FOUR PENCE. S. g. e.

2206—7 Drei und zwei Pence v. 1831. Brustbild und gekr. Zahl. S. g. e.

2208 Penny von 1831; wie vorher, mit I. S. g. e.

2209 Zinnmedaille auf den Tod des Königs. Av. Sein Brustbild von der rechten Seite, unten am Halse T·H. Rev. Angabe seines Vermählungs-, Thronbesteigungs- und Krönungstages. In der Mitte eine Urne mit einem Cypressenzweig, auf dem Sokel: DIED JUNE 20 1837. G. 17. S. g. e.

Victoria, seit 1837.

2210 Krönungsmedaillon (Zinn) v. Halliday. Av. Brustbild der Königin von der linken Seite. Rev. LONG LIVE THE QUEEN. Die Königin sitzend, wird von vier weiblichen Personen gekrönt, oben die Fama; unten: CORONATION JUNE 23. 1838. G. 24. S. g. e.

2211 Krönungsmedaille (Zinn), gleichfalls v. Halliday. Av. Brustbild im Vollgesicht. Rev. ASCENDED THE BRITISH THRONE etc. In einem schönen Kranze auf einem Altare die Krönungsinsignien, von denen Strahlen ausgehen. G. 21. S. g. e.

2212 Desgl. (Zinn) v. Taylor. Av. Brustb. v. der rechten Seite, darüber VICTORIA. Rev. FOR THE QUEEN. Der Herold in voller Rüstung zu Pferde, vor ihm ein niederfallender Handschuh. Im Absch. CORONATION 1838. G. 19. S. g. e.

2213 Zinnmedaille v. demselben, auf ihre Vermählung mit Albert v. Sachsen-Coburg. Av. Beider Brustbilder von der rechten Seite, rückwärts die Fackel. Rev. MARRIED AT THE CHAPEL ROYAL u. s. w. Die beiden durch ein Band zusammengeknüpften Wapenschilde, darüber die englische Krone u. Rosenzweige. G. 19. S. g. e.

2214 Halber Crown v. 1840. Brustb. v. der linken Seite. Rev. BRITANNIARUM REGINA FID. DEF. Das gekr. vierfeldige Wapen zwischen Lorbeerzweigen. S. g. e.

2215 Schilling v. 1838. Brustb. und Schrift. S. g. e.

2216 Sixpence v. gl. J., wie vorher. S. g. e.

2217 Vier Pence v. 1838. Brustb. und die sitzende Brit. S. g. e.

2218 Unbestimmte Münze aus dem 13. Jahrhundert. Av. +MONASTЄRIUM. Kreuz aus Doppellinien, dazwischen vier Rosetten. Rev. +SANCTVS PAVLVS. Brustb. des Heil. im Vollgesichte und mit Schein, auf jeder Seite eine Rosette. App. IV. 3763, vergl. Mader VI. p. 135. Zepernik Sedisvak. M. p. 25. Rud. V. p. 310. G. 9. 18 Gr. S. g. e.

2219 Aehnlich der vorigen, jedoch ein dreithürmiges Gebäude statt des Kreuzes. App. IV. 3764. Rud. Suppl. p. II. plate II. n. 25. (aber unvollständig). G. 9. 22 Gr. S. g. e. RR.

B. Das Königreich Irland.

Sitric. (989—1022. † 1029.)

2220 Münze. Av. +IN TRI REX IDIFNI. Brustb. von der linken Seite; rückw. S. Rev. +IH—RIFH—MHO—PILI (Inrifien Monetarius Dyflini) (?) Kreuz aus Doppellinien, in jedem Winkel ein Punkt. Abweichend von Joach. Grosch. Cab. t. XVIII. n. 9. u. v. Keder num. in Hib. 13—16. G. 8. 19 Gr. S. g. e. RRR.

2221 Unbestimmte Münze. Av. +IIIIIDOIIIIHOIIIIIX. Brustb. von der linken Seite. Rev. +EO—HFO—NDI—FLIN. Coneo m(onetarius) Dyfliniensis (?) Kreuz aus Doppellinien auf einem Schilde. G. 8. 16 Gr. S. g. e. RR.

2222 Desgl. Av. OIP□IOLI+OFEI. (OIPRIO oder BRIENUS? Keder p. 22.) Brustb. von der linken Seite. Rev. +OI—FDI—OFM—LHO. (Oifriof M(onet) Longfordiae?) Kreuz aus Doppellinien. G. 9. 24 Gr. S. g. e. RRR.

Eduard I. (1272—1307.)

2223 Denar. Av. EDW·R—ANGL·D—NS HYB. Gekr. Brustb. in einem Dreieck. Rev. CIVI—TAS—DVBL—INIE. Kreuz, in jedem Winkel drei Punkte. Ruding p. II. 24. G. 8. 22 Gr. S. g. e. RR.

Heinrich VI. (1422—1461, † 1471.)

2224 Denar. Av. +··ЄHIЄ RЄX···ERИIC. Gekr. Kopf im Vollgesichte. Rev. MOИ—ЄTA—DЄ V—ATЄR (Ford). Kreuz, in jedem Winkel drei Punkte. G $8^1/_2$. 18 Gr. G. e. RR.

Elisabeth. (1558—1603.)

2225 Kupfer-Pfen. v. 1601 mit dem vierf. Wapen, dabei E—R und der gekr. Harfe. POSUI etc. Rud. Suppl. p. II. pl. V. n. 6. G. 8. G. e.

Anna. (1702—1714.)

2226 Med. (v. Müller) v. 1711. Brustb. und Harfe. DULCE MELOS UNITA SONAT. (worin die Jahreszahl.) Ampach 3321. G. 20. $1^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

Georg III. (1760—1820.)

2227 Bank-token zu 10 Pence v. 1813. Rud. Suppl. II. pl. XIV. n. 10. S. g. e.
2228 Kupfer-Penny v. 1805. Brustb. (hat aber D·G·REX) und die gekr. Harfe. Reinh. 906. G. 15 1/2. S. g. e.
2229 Desgl. v. dems. J. FOR THE PUBLIC ACCOMODATION. In der Mitte ONE PFNNY. Rev. wie vorher. G. 15 1/2. S. g. e.
2230 Halb-Penny v. 1805. Reinh. 906, ebenfalls D·G·REX. G. 12 1/2. S. g. e.

2231 Kupferm. Av. QUIESCAT PLEBS. Stehender Bischof, rückw. eine Kirche und fliehendes Ungethüm. Rev. FLOREAT REX. David kniend die Harfe spielend, oben eine Krone. G. 11. G. e.

C. Das Königreich Schottland.

David I. (1124—1153.)

2232 Münze. Av. NAVIT···TO. Bärtiges und gekr. Brustb. von der rechten Seite, vorn ein Scepter. Rev. SVTVI. Kreuz mit einem Sterne und einem Punkte in jedem Winkel. G. 8 1/2. 15 Gr. G. e. RR.

Malcolm IV. (1153—1165.)

2233 Münze. Av. ··LNVꝏV. Gekr. jugendl. Kopf von der rechten Seite, vorn ein Scepter. Rev. ··ꝏTVNV. In einem Perlenkreise ein Kreuz, in dessen jedem Winkel ein Stern und ein Kügelchen. G. 9. 14 Gr. G. e. RRRR.

Wilhelm der Löwe. (1165—1214.)

2234 Münze. Av. Ɛ·LFJMV·· Gekr. bärtiges Brustb. von der linken Seite, vorn ein Scepter. Rev. +···VMFIF' sonst wie vorher. Vergl. Mus Bodl. p. 293. 3. G. 9. 14. Gr. G. e. RRR.

Alexander II. (1214—1249.)

2235 Münze. Av. ALƐXƐDƐH RƐX. Gekr. Kopf von der linken Seite, vor diesem der Scepter. Rev. IOI—CO—RIH—NIR. Kreuz aus Doppellinien, in jedem Winkel ein Stern. Vergl. Num. Bodlei. p. 293. 5. G. 8. 23. Gr. G. e. RRR.

Alexander III. (1249—1286.)

2236 Münze. Av. +ЯLƐXANDƐR·DƐI GRЯ. Gekr. Kopf von der linken Seite, vorn der Scepter. Rev. RƐX—SƆO—TOR—VM+ Kreuz, in jedem Winkel ein Stern. Joach. Gr. Cab. tab. XXXIIII. n 132. Mus. Bodlei. p. 293. 6. G. 9. 23. Gr. Schön u. s. g. e. RR.

Robert I. Bruce. (1306—1329.)

2237 Münze. Av. ROBVRTVS (sic) DEI GRЯ. Gekr. Kopf von der linken Seite, vorn ein Scepter. Rev. SCO—TOR—VM R—Ɛ. Kreuz wie vorher, die Sterne jedoch fünfeckig und in der Mitte offen. Mus. Bodlei. p. 293. n. 8., wo aber ROBƐRTVS. G. 8 1/2. 23 Gr. S. g. e. RR.

David II. (1329, †1371.)

2238 Grootstück. Av. Gekr. Brustb. von der link. Seite mit dem Scept. voran. Rev. Doppelte Umschr.; innere: VILL—ЯƐD—IƆBV—RGՒ. Langes Kreuz mit Sternen. Köhl.-M. B. I. p. 65. Bodleian. 293. n. 9. G. 12 1/2. 3/16 L. und 8 Gr. G. e. RR.

Robert II. Stuart. (1371—1390.)

2239 Grootstück. Av. ROBƐRTVS·DƐI···RƐX·SƆOTTOR·· Brustb. wie vorher. Rev. Aeussere Umschr. DNS·P—TƐƆT···LIB—ЯTOR—ꝎS, wie vor-

her; innere wie bei dem vorigen. Kreuz mit Sternen; wie vorher. Mus. Bodl. p. 293. n. 10. G. 11. $^{3}/_{16}$ L. G. e. RR.

Jacob I. (1406, †1437.)

2240 Desgl. Av. IACOBVS DEI:GRACIA:REX SCOTORVM (Krone). Gekr. Kopf im Vollgesicht. Rev. Doppelte Umschr. wie vorher. In den Winkeln des Kreuzes wechselnd Krone und Kügelchen. Bodleian. tab. XXII. p. 293. n. 12. G. 12. $^{3}/_{16}$. L. u. 3. Gr. S. g. e. R.

Jacob II. (1437—1460.)

2241 Desgl. · · · OB · · · GRACIA · REX · SCO. Gekr. Brustb. im Vollges. zur Rechten ein Scepter. Rev. Doppelte Umschr.; innen: VILL — A · · · — LIRL — JANE. Kreuz, wie vorher, statt der Kronen sind Lilien. Bodleian. tab. XXII. G. 10. $^{3}/_{32}$ L. und 2 Gr. Am Rande abgeschnitten und etwas verwischt. R.

Maria. (1542 — 1567, † 1587.)

2242 Denkmünze v. 1559 auf den Antritt ihrer Regierung, mit dem ersten Gemahl. Av. FM gekr. Rev. In einem Viereck: JAM NON SUNT DUO, SED UNA CARO. App. II. 756. 2. G. 10. $^{3}/_{32}$ L. G. e. RR.

2243 Thaler v. 1567, gemeinschaftlich mit ihrem Gemahle Heinrich. Mad. 181. G. e. RR.

Jacob VI. (I.) (1567 — 1625.)

2244 Goldmünze v. 1601. Gekr. Wapen. Rev. Schwert und Scepter gekreuzt, darüber die Krone, an den Seiten Distelköpfe, unten d. J. SALUS POPULI SUPREMA LEX. Köhler D. C. 473. G. 13. 1$^{3}/_{8}$ Duc. S. g. e. RR.

2245 Thaler v. 1567. Wapen und Degen. Mad. 184, ohne Contremarque. G. e. R.

2246 Thaler v. 1570, wie der vorige, jedoch IACOBVS und eine Distel als Contremarque. Av. s. g. e. Rev. Vorstellung etwas undeutl. R.

2247 Gleicher Thaler v. J. 1571 mit der eingeprägten Distel. S. g. e. R.

2248 $^{1}/_{2}$ Thaler v. 1582. Brustb. mit Krone und Schwert und das gekr. Wapen; an dessen Seiten I—R, darunter XX—S. Mad. 185. Weise 211. S. g. e. RRR.

2249 $^{1}/_{3}$ (?) Thaler v. 1594. Brustb. und eine dreifache Distel. App. II. p. 757. n. 1. jedoch ober der mittleren Distel eine Krone. G. 14. $^{9}/_{16}$ L. und 3 Gr. S. g. e. RR.

2250 Schilling v. 1594, wie der vorige. Zinn. G. 14$^{1}/_{2}$.

2251 Münze v. 1601. Wapen und Distel. App. II. p. 757. 2. G. 11. $^{3}/_{32}$ L. Abgenützt.

2252 Desgl. o. J. TUEATUR UNITA DEUS. Rud. pl. XVII. 8. Joach. Grosch. Cab. t. XXVII. 74. G. 7. 15 Gr. S. g. e.

2253 Desgl. wie die vorige. G. e.

Carl I. (1625—1649.)

2254 Münze o. J. Av. CAR. D. G. SCOT. ANG. FR. ET HIB. R. Gekr. Brustb. von der linken Seite; rückw. XL. SALUS REIPUBLICAE SUPREMA LEX. Die gekr. Distel. G. 9. 23 Gr. G. e.

Carl II. (1660—1685.)

2255 Ein Markstück v. 1669 mit Brustb. und vier ins Kreuz gestellten Wapen, in der Mitte XIII. (sic) Rud. pl. XLII. 3. App. II. 532. 7. G. 12. S. g. e. R.

2256 Kupferm. v. 1675. Brustb. und die gekr. Distel. App. II. 758. 2. G. 11. S. g. e.

2257 Desgl. o. J. Des Königs Name und die Distel. Rud. Suppl. II. pl. VII. 5. G. 9. G. e.

Jacob II. (1685—1689.)

2258 Messingmünze o. J. App. II. 534. 12. G. 6½. G. e. R.

Maria II. (1689—1695.)

2259 Kupferm. o. J. Brustb. von der rechten Seite. Rev. EX CANDORE DECUS. Eine Rose. G. 10½. G. e.

Anna. (1702—1714.)

2260 Münze v. 1705. Brustb. und Distel. App. II. 759. G. 9. 35 Gr. G. e.

D. Städte in den vereinigten Königreichen.

Anglesey (Insel im irischen Meere).

2261 Kupfer-Penny v. 1787 mit Randschr.: ON DEMAND IN LONDON, LIVERPOOL OR ANGLESEY. Pye Provincial Copper Coins or tokens. tab. 28. n. 2. (v 1788). App. IV. n. 255. G. 15. S. g. e.

2262 Derselbe v. 1788. G. e.

2263 Halber Kupfer-Penny v. 1788. Pye pl. 1. n. 1. App. IV. 256. G. 13. S. g. e.

2264 Desgl. v. 1789, wie der vorige. G. e.

Baltymurtagh.

2265 Halber Kupf. Penny v. 1794. Randschr. PAYABLE IN DUBLIN OR AT BALTYMURTAGH. App. IV. 359. Pye pl. 32. 3, jedoch im Rev. abweichend. G. 12½. G. e.

Bath (Stadt in Somerset).

2266 Messingmünze o. J. In 4 Zeilen: TICKET — SIX PENCE — SPRING — GARDENS BATH. Rev. eben so wie im Av. G. 14. S. g. e.

Bilston. (Markt in Suffolk in Engl).

2267 Silber-Token zu SIX PENCE v. 1811. App. IV. 416. G. 9. 34 Gr. S. g. e.

Birmingham (Stadt in Engl.).

2268 Halber Kupf. Penny v. 1791. Av. P. KEMPSON, MAKER OF BUTTONS MEDALS etc. Wapen, unten BIRMINGHAM. Rev. THE OLD MEETINGS, Gebäude, unten: DESTROYD. Jahr. G. 13. S. g. e.

2269 Desgl. v. 1792. PROMISSORY HALF-PENNY DONALD ET C^O^. App. IV. 417. Pye pl. 17. n. 3. G. 13. G. e.

2270 Desgl. v. dems. J. MINING ET COPPER COMPANY. App IV. n. 418. Pye XII. 1. G. 13½. S. g. e.

2271 Desgl. v. 1793. INDUSTRY HAS ITS SURE REWARD. App. IV. n. 419. Pye 12. 4. G. 13. S. g. e.

2272 Desgl. v. 1794. COINING AND COPPER COMPANY. Pye pl. 12. n. 1. G. 13. G. e.

2273 Kupfer-Penny v. 1811. Av. BIRMINGHAM AND SWANSEA. In der Mitte: ONE PENNY. Rev. ROSE COPPER COMPANY. In der Mitte: TOKEN 1811. Ohne Randschr. G. 16. S. g. e.

2274 Desgl. v. 1812. UNION COPPER COMPANY. Zwei Hände. darunter 1812, unten: BIRMINGHAM. Rev. PAYABLE IN CASH NOTES. In der Mitte: ONE PENNY TOKEN. G. 16. S. g. e.

2275 Desgl. v. dems. J. COPPER TOKEN. In der Mitte ein Pferd. Rev. BIRMINGHAM ET SOUTH-WALES. Krone mit 3 Federn. Auch ohne Randschr. G. 16. S. g. e.

2276 Desgl. v. J. 1814. Av. BIRMINGHAM. Gebäude, darunter: 1814, ONE PENNY. Rev. ONE POUND NOTE PAYABLE AT — Wapen; darunter THE WORK-HOUSE FOR 240 TOKENS. G 17. S. g. e.

Blandford (Grafschaft Dorset).

2277 Schilling, Token v. 1811. FOR PUBLIC ACCOMODATION. Rev. PAYABLE BY H. WARD BLANDFORD. Wapen mit 3 Löwen. G. $11^1/_2$. $^1/_8$ L.—1 Gr. S. g. e.

Braintree (Grafschaft Essex).

2278 Halb-Penny v. 1794. SUCCESS TO TRADE etc. App. IV. 498. Pye 16. 1. G. 13. S. g. e.

Bridgewater (in Somerset).

2279 Halb-Penny v. 1794. J. HOLLOWAY AND SON. App. IV. 581. Pye 15. 5. G. 13. S. g. e.

Brighton (in der Grafschaft Sussex; auch Brightelmstone).

2280 Halb-Penny 1796. PAYABLE AT W. MIGHEILS. Rep. IV. 583. G. 12. G. e.
2281 Desgl. v. 1795; PAYABLE AT THE WAREHOUSE OF J. SPITTLE OR OF J. KIRBY OR L. LASHMAR. Wapen. Rev. LONDON AND BRIGHTON. Kirche. G. 13. G. e.

Bristol.

2282 Silberm. zu XII Pence v. 1811. App. IV. 584. G. $11^1/_2$. $^7/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.
2283 Halb-Penny v. 1811. PAYABLE AT BRISTOL AND LONDON. Rev. PATENT SHEATHING NAIL MANUFACTORY. Segelschiff. G. 12. S. g. e.

Brunswick (im Brit. Nordamerika).

2284 Halb-Penny 1795. PAYABLE AT J. KILVINGTONS. App. IV. 601. Pye pl. 26. 4. G. 13. G. e.

Bungay (in der Grafschaft Suffolk).

2285 Halb-Penny v. 1794 mit: BIGOTS CASTLE. App. IV. Pye pl. VI. 4. G. 13. G. e.
2286 Desgl. v. 1795. FOR THE USE OF TRADE. Randschr. M. ABLE etc. App. IV. 606. Pye pl. 23. 1. G. 13. S. g. e.

Bury (in der Grafschaft Lancaster).

2287 Halb-Penny o. J. PAY. JAMS, GOERS etc. Pye pl. 9. 5. G. 13. G. e.

Caermarthen (Stadt).

2288 Halb-Penny o. J. App. IV. 615. Pye pl. 3. n. 4. Randschr. G. $13^1/_2$. G. e.

Cambridge (Stadt).

2289 Halb-Penny v. J. 1795. Bärt. Brustb. und Bienenstock. Pye pl. 33. 1. G. 13. S. g. e.

Chelmsford (Essex).

2290 Halb-Penny v. J. 1794. PAY. AT CLACHAR ET COS. Pye pl. 11. n. 1. G. 13. S. g. e.

Cheltenham (Gloucester).

2291 Penny v. 1813. JOHN BISPOP ET C°. Allee mit Gebäuden und einem Thurme. Rev. Schrift in 7 Zeilen: A POUND NOTE FOR 240 TOKENS GIVEN BY etc. G. 15. G. e.

Chichester (Stadt in Sussex).

2292 Halb-Penny v. 1794. Brustb. der K. Elisabeth. Rev. Kirche. App. IV. 669. Pye 24. 5. G. 13. G. e.

2293 Silberm. zu SIXPENCE v. 1811. UNION TOKEN. Zwei Hände. Rev. PAYABLE AT H⁹ COMPER'S OR B. CHARGES; unten CHICHESTER. G. 9. $^3/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

Coalbrook-dale.

2294 Halb-Penny v. 1792. IRON BRIDGE. App. IV. 673. Pye 9. 4. G. 13½. S. g. e.

Colchester.

2295 Halb-Penny v. 1794. AT CHARLES HEATHS. Rep. IV. 678. Pye 15. 2. G. 13. S. g. e.

Cronebane (Irland).

2296 Halb-Penny v. 1789. AT CRONEBANE LODGE OR IN DUBLIN. Pye 1. n. 4. G. 13. S. g. e.

Coventry (Warwik).

2297 Halb-Penny v. 1792. AT THE WAREHOUSE OF ROBERT REYNOLD'S ET C^{O}. Pye 22. 3. G. 13½. S. g. e.

Dover (Kent).

2298 Halb-Penny v. 1794 mit W. Pitt's Brustb. Pye pl. 13. 2. G. 13. S. g. e.

Dublin.

2299 Halb-Penny v. 1792. App. IV. 861. G. 12. G. e.

2300 Desgl. v. 1794. AT PARKERS OLD BIRMINGHAM WAREHOUSE. App. IV. 860. Pye 16. 2. G. 13. S. g. e.

2301 Desgl. v. dems. J. THE LAND WE LIVE IN. Stehende Gerechtigkeit. App. IV. 862. G. 13. S. g. e.

2302 Desgl. v. dems. J. TALBORT FYAN etc. App. IV. 863. Pye pl. 16. n. 4. G. 13. G. e.

2303 Desgl. v. 1795. THE WOODEN WALLS OF OLD ENGLAND. Schiff. Rev. Brustb. des Herzogs von York. G. 13. G. e.

2304 Desgl. v. 1813. J. HILLS. App. IV. 864. G. 13. S. g. e.

2305 Desgl. o. J. GOD GRANT PEACE. Schiff, Meer und Harfe. App. 859. G. 13. G. e.

2306 Desgl. o. J. AM I NOT A MAN AND A BROTHER. Ein knieend betender Sklave. Rev. MAY SLAVERY ET SUPPRESSION etc. Zwei verschlungene Hände. Randschr. PAYABLE AT DUBLIN CORK OR BELFAST. G. 13. G. e.

Dundee (Seestadt in Angus).

2307 Halb-Penny v. 1794—1796. MARE ET COMMERCIUM COLIMUS. See mit Schiffen. App. IV. 866. G. 13. S. g. e.

2308 Derselbe, durchlöchert.

2309 Desgl. v. 1797. BY JOHN PILMER, CURCHLANE. App. IV. 868. G. 13. S. g. e.

2310 Desgl. o. J. AT W CROOMS. App. IV. 866. G. 13. S. g. e.

Durham (Northumberland).

2311 Münze. Av. CIVI—TAS—DVR—RAM. Das vierf. engl. franz. Wapen, darüber ein langes Kreuz. Rev. ⊛ R. D G. ROSA·SIC⊛SPIA'. Sitzende königl. Figur. App. IV. 870. G. 7. 11 Gr. S. g. e. RR.

Edinburgh.

2312 Billonmünze. Av. OPPIDVM EDINBVRGI. Schräges Kreuz zwischen Sternen. Rev. + MARIA · D · G · REGINA SCOTORV. Die gekr. Distel, dabei M—R. App. IV. 874. G. 10. 3/32 L 2 Gr. G. e. RR.

2313 Münze, der vorigen ähnlich, jedoch mit IACOBVS etc. App. IV. 875. G. 10. 1/8 L G. e. R.

2314 Halb-Penny v. 1790. Wapen und der heil. Andras; NEMO ME etc. PAYABLE—HUTCHISON. Pye II. 4.

2315 Desgl v. 1796. H. HARRISON, St. LEONARDS EDIN. (Die N sind sämmtlich verkehrt.) Anker, dabei 17—96. Rev. H. H. Ohne Randschr. G. 13. G. e.

2316 Desgl. v. gl. J. JOS ARCHIBALD SEEDSMAN EDIN. Oben DITAT SERVATA FIDES. Wapen u. s. w. App. III. 76. G. 13. G. e.

2317 Desgl. v. 1797. PAY. AT ANDERSON LESLIE ET C^O. Gebäude und Gärtner. App. IV. 877. G. 13. S. g. e.

Exeter.

2318 Halb-Penny v. 1792. PAY. — OF SAMUEL KINGDON. App. IV. 977. Pye I. 2. G. 13½. S. g. e.

Glasgow (Schottland).

2319 Halb Penny v. 1791. PAYABLE — OF GILBERT SHEARER ET C^O. Flussgott und Wap. Pye IV. 4. G. 13. G. e.

2320 Farthing o. J. Av. GLASGOW RETAILERS TOKEN. Rev. LET GLASGOW FLOURISH. darunter die Sinnbilder des Wapens ohne Schild. G. 9. G. e.

Gatehouse (Dorf in Süd-Schottl.).

2321 Halb-Penny v. 1793. Greif und Gebäude. App. IV. 1111. Pye 6. 5. G. 13. S. g. e.

Gosport (Hampshire).

2322 Halb-Penny v. 1794. AT J. JORDANS DRAPER etc. Behelmtes Brustb. und Segelschiff. Pye pl. 13. 3. G. 13. S. g. e.

Guernesey (Insel b. d. Normandie).

2323 Penny v. 1834 ohne Randschr. Av. GUERNESEY. Wapen zwischen Lorbeerzweigen. Rev. 8 DOUBLES. Jahr; zwischen Lorbeerzweigen. G. 16. S. g. e.

Halifax (Stadt in der Grafsch. York).

2324 Halb-Penny ohne Randschr. Av. PAYABLE BY HOSTERMAN ET ETTER. Gebäude, unten: HALIFAX. Rev. HALFPENNY TOKEN. Belorb. Brustb. K. Georgs III.; unten: 1815. G. 11½. G. e.

Hull (Flecken in York).

2325 Halb-Penny v. 1791 AT — JONATHAN GARTON ET C^O. Wap. und K. Wilh. III. zu Pferde. App. IV. 1617. Pye pl. X. 1. G. 13. S. g. e.

2326 Desgl. v. dems. J. Wapen u. Schiff. App. IV. 1616. Pye pl. 27. 3. G. 13. S. g. e.

2327 Desgl. v. 1794. Im Rev. durch die Umschr. PRO BONO PUBLICO und darin verschieden, dass keine Randschrift ist, alles Uebrige wie vorher. G. 13. G. e.

2328 1½ Schilling v. 1811. RUSTON AND PRESTON. App. IV. 1618. G. 12. 5/16 L. S. g. e.

2329 Penny v. 1812 ohne Randschr. Av. PAYABLE IN BANK OF ENG^S OR HULL NOTES BY J. K. PICARD. In der Mitte ONE PENNY. HULL LEAD WORKS. Rev. Fabriksgebäude, unten das Jahr. G. 15½. S. g. e.

Hythe (Kent).

2330 Halb-Penny v. 1794. AT RICHARD SHIPDEN'S. App. IV. 1619 (wo irrig HIP-DENS.) Pye pl. 14 n. 5. G. 13. S. g. e.

Jersey (Caesarea), Insel.

2331 Silbermünze: Av. STATES OF JERSEY. Wapen, darunter 1813. Rev. In ein. Kranze aus Eichenlaub: THREE SHILLINGS TOKEN. G. 16. $^{3}/_{4}$ L.—5 Gr. S. g. e.

2332 Desgl. v. J. 1813, ganz wie vorige, aber EIGHTEEN PENCE TOKEN. ($1^{1}/_{2}$ Schilling.) G. 12. $^{12}/_{32}$ L.—3 Gr. S. g. e.

Ipswich (Suffolk).

2333 Halb-Penny v. 1794. PAYABLE AT CORDEN'S DRAPERY. App. IV. 1676. Pye 9. 3. G. 13. S. g. e.

Kent.

2334 Halb-Penny v. 1795. Empfang Wilhelm des Eroberers durch die Kenter 1067. App. IV. 1723. Pye 35. 1. G. 13. S. g. e.

Lancashire (Grafschaft).

2335 Halb-Penny v. 1794. DANIEL ECCLESTON·LANCASHIR. Brustb. und Schiff u.s.w. App. IV. 1816. Pye 25. 3. G. 13. S. g. e.

Lancaster (Stadt).

2336 Halb-Penny v. 1792. Wapen und Brustb. v. Herz. v. Lancaster. Pye 1. 3. Ohne Randschr. Gr. 13. G. e.

2337 Halb-Penny v. 1794. mit Randschr. dem vorigen ähnlich. App. IV. 1817. G. $12^{1}/_{2}$. G. e.

2338 Desgl. v. 1794, dem vorigen ähnlich. Rev. LANCASTER HALFPENNY. G. 13. G. e.

2339 Desgl. v. 1794. Av. PAY THE BEARER ONE HALFPENNY. Jahr. In der Mitte P. M. C^{O}. Rev. Ein halbbedecktes bärtiges Brustb. in einem Eichenkranze. Randschr. PAYABLE IN LANCASTER. LONDON OR BRISTOL. G. $12^{1}/_{2}$. G. e.

2340 Desgl. 1795. Av. THE WOODEN WALLS OF OLD ENGLAND. Schiff. Rev. FRED^{R} DUKE OF YORK. Brustb., darunter HALFPENNY. Jahr. Randschr. wie vorher. G. 13. G. e.

Landore.

2341 Penny. Av. SMELTING WORKS AT LANDORE. In einem Eichenkranze: BRITISH COPPER COMPANY. Zwei Gegenstämpel, der eine erhaben, der andere vertieft und das Wort KEIGHLEY enthaltend, dann W W vertieft eingestämpelt. Rev. ROLLING MILLS AT WALTHAMSTOW. Ein schreitender Löwe, unten ONE PENNY 1812. Eingestämpelt, erhaben, KEIGHLEY. G. 16. G. e.

Leeds (Stadt in York).

2342 Halb-Penny v. 1791. — RICHARD PALEY. Wapen und stehender Bischof. App. IV. n. 1848. Pye I. 5. G. 13. S. g. e.

2343 Desgl. v. 1793. BROWNBILL'S SILVERSMITH. Bogengang und Brustb. eines Bischofs. App. IV. 1849. Pye IV. 5. G. 13. G. e.

Leighton.

2344 Halb-Penny v. 1794. LACE MANUFACTURY. Weibl. Figur unter einem Baume sitzend. Rev. Ein stehendes Lamm. Pye. pl. 16. 3. G. 13. S. g. e.

Lichfeld (Stafford oder Leek).

2345 Halb-Penny v. 1793. Randschr. App. IV. 1851. Pye 9. 1. G. 13½. G. e.

Liverpool.

2346 Halb Penny v. 1791. mit Randschr. THOMAS CLARKE. Schiff und Wapen. App. IV. 1903. Pye 3. 3. G. 13. S. g. e.

London.

2347 Denkzeichen eines Mitgliedes der Londner Tischlerzunft. Av. Ein ausgeschweiftes, mit einem Hobel belegtes und mit Blumen ringsum verziertes Schild. Darin zwei in's Kreuz gestellte Hohleisen, drei Hobeln und ein Winkelhaken, auf dem eine Schneidezange. Rev. ADMITTED ON THE LIVERY OF THIS COMPANY OCTOBER 3. 1771. In der Mitte J. C. (JOINER'S COMPANY) doppelt verschlungen. Die Schrift ist zierlich eingravirt. Die Medaille ist mit dem Grabstichel gearbeitet und mit einem Oehr zum Anhängen versehen. G. 22½. 1 29/32 L. S. g. e.

2348 Kupfermünze v. 1722 mit dem Brustb. König Georgs I. Rev. ROSA AFRICANA. Eine Rose. unten UTILE DULCI. G. 12½. G. e.

2349 Kupfer-Jeton v. 1666. Av. ON THE RESTORER OF COMMERCE. Jahr. Brustbild v. d. l. S. unten: NO STAMPS. Rev. THANKS TO THE FRIENDS OF LIBERTY AND TRADE. Ein Segelschiff, darunter AMERICA. G. 12½. G. e.

2350 Desgl. v. 1787. Ein Kranz aus Ringen, darin in einem Kreise vertieft: UNITED STATES. In der Mitte WE ARE ONE. Rev. FUGIO. Sonne und Sonnenuhr. Absch. MIND. YOUR. BUSINESS. G. 12½. G. e.

2351 Halb-Penny o. J. LONDON AND MIDDLESEX. Wapen mit Wapenhältern und dem Hosenband-Orden, unten auf einem Bande: ICH DIEN. Rev. Brustb. des Prinzen Georg von Wales im Vollgesichte. Randschr. PAYABLE AT LONDON OR DUBLIN. G. 13. S. g. e.

2352 Desgl. o. J. Av. THE · FIRST · EQUEST^{R}. PERFORMANCE · IN · EUROPE. Merkur auf einem Pferde stehend; darunter LYCEUM STRAND LONDON. Rev. SINGING DANCING TUMBLING SLACK WIRE. etc. Ein Mann sich kopflings auf einer Degenspitze balancirend. Darunter EVERY EVENING. Randschr. PAYABLE AT LONDON, BATH OR MANCHESTER. G. 12½. S. g. e.

2353 Halb-Penny o. J. MAIL-COACHES, bei J. PALMER. Pye t. XXII. n. 2. G. 12½. G. e.

2354 Desgl. o. J. mit dem Brustbilde der Prinzessin von Wales und einem Fallgitter. RENDER TO CAESAR THE THINGS THAT ARE CAESAR'S. Aehnlich Pye pl. 26. 2. G. 13. S. g. e.

2355 Desgl. o. J. Menagerie des Pidock. Ein Löwe, liegend, bei seinem Halse ein Hund. Rev. Eine Kuh mit 2 Köpfen. EXETER CHANGE, STRAND LONDON. G. 14. S. g. e.

2356 Desgl. o. J. HOLBORN LONDON. Der Ritter St. Georg zu Pferde, ober ihm ein Eber; unten C. IBBERSON. Rev. In einem Kranze: MAIL ET POST COACHES TO ALL PARTS OF ENGLAND. Randschr. PAYABLE AT THE GEORGE ET BLUEBOAR LONDON. G. 13. S. g. e.

2357 Desgl. o. J. Av. in 4 Zeilen: PAYABLE LONDON ESSEX AND NORFOLK. Rev. in 8 Zeilen: MAY PEACE AND PLENTY ACCOMPANY THE PRINCE ET PRINCESS OF WALES. G. 13. S. g. e.

2358 Desgl. o. J. mit dem Brustb. des Prinzen Georg v. Wales von der rechten Seite. Rev. LONDON AND MIDDLESEX. Wapen wie oben Nr. 2351. G. 14. G. e.

2359 Desgl. v. J. 1790. Randschr. HALFPENNY PAYABLE AT THE BLACK HORSE TOWER HILL; sonst wie Pye XI. 4. G. 13. S. g. e.
2360 Desgl. v. demselb. Jahre, von dem vorigen blos in der Randschrift verschieden. App. IV. 3719. G. 13. S. g. e.
2361 Desgl. 1792. LONDON AND MIDDLESEX. Bärtiges Brustb. Rev. Sitzende Figur. Pye pl. 8. n. 1. G. 13. G. e.
2362 Desgl. v. 1794 bei FOWLER, Wallfischfängerei; Brustb. des Neptuns. Pye pl. 13. 4. G. 13. G. e.
2363 Desgl. v. dems. J. Brustb. des Prinzen von Wales. Rev. Drei Federn etc. Randschrift. App. IV. 3720. G. $12^1/_2$. S. g. e.
2364 Desgl. v. dems. J. mit John Horne Tooke's Brustb. Randschr. PAYABLE AT LONDON, LIVERPOOL OR BRISTOL. App. III. 1478. G. 13. S. g. e
2365 Desgl. v. dems. J. H. YOUNG DEALER IN COINS etc. Ansicht einer Kirche und ein Ordensstern. App. IV. 4115. G. 15. S. g. e.
2366 Desgl. v. J. 1795. WILLIAM ALLEN. LONDON. Wapen im Av. u. Rev. Randschr. PAYABLE IN OHANDOS (?) STREET CONVENT-GARDEN. Pye pl. 35. 5. G. 13. G. e.
2367 Desgl. v. 1795. Ein Flussgott und die sitzende Brit. Ohne Randsch. App. III. 1928. G. $12^1/_2$. G. e.
2368 Desgl. v. 1795. Brustb. des Prinzen v. Wales und 3 Federn. App. IV. 3721. G. $12^1/_2$. S. g. e.
2369 Desgl. v. dems. J. KING, LORDS, COMMONS. etc. Randschr. PAYABLE AT THE HOUSE OF T. et R. DAVIDSON. Pye pl. 31. 1. G. 13. S. g. e.
2370 Desgl. v. dems. J. RENDER TO CAESAR. Fallgitter, oben mit Krone und 3 Federn geschmückt, unten W. WILLIAMS LONDON. Rev. FEAR GOD AND HONOUR THE KING. Gekr. Wapen, unten das Jahr. Ohne Randschr. G. $13^1/_2$. S. g. e.
2371 Desgl. v. 1795. FOR PURIFYING WATER. App. IV. 1927. G. $12^1/_2$. G. e.
2372 Desgl. v. 1795. J. LACKINGTON; FINSBURY SQUARE. Brustb. Pye pl. 33. 5. G. 13. S. g. e.
2373 Desgl. v. 1794. NEWGATE. Ansicht des Gebäudes. Rev. Schrift. App. IV. 1924. Pye pl. 15. 3. G. 13. G. e.
2374 Desgl. v. 1794. Av. wie vorher. Rev. LONDON CORRESPONDING SOCIETY. Vier Personen stehend. App. IV. 1923. G. 13. Etwas verwischt.
2375 Desgl. v. 1795. Av. wie vorher. Rev. Schrift. Pye pl. 15. 3. App. IV. 1924. G. 13. S. g. e.
2376 Desgl. v. 1795. W^M. STINTON, S^T JAMES STREET. Heuschrecke. App. IV. 1930. G. 13. G. e.
2377 Desgl. v. 1796. J. HATFIELD — GOLDEN LEGG — SNOW-HILL. LONDON. Ein rechter Fuss. Rev. In 6 Zeilen: BOOT ET SHOE MANUFACTORY SHOPKEEPERS SUPPLIED ON REASONABLE TERMS. Jahr. G. $12^1/_2$. S. g. e.
2378 Desgl. v. 1811. PAYABLE AT THE OLD STOCK EXCHANGE IN BANK NOTES EXTABLISHED 1811. Gebäude, worauf: NEW AUCTION MART. Rev. THOMAS WOOD, BROCKER, AUCTIONEER ET GENERAL AGENT. In der Mitte Schrift in 14 Zeilen: SALES OF ESTATES, HOUSES etc. G. 14. S. g. e.
2379 Penny-Token. 1813. TRADE ET NAVIGATION. App. IV. 1939. G. 15. S. g. e.
2380 Freundschafts-Med. mit Umschriften in Hieroglyphen. Av. Brustb. von der linken Seite, darunter COQVARDON·CH·DV·T·1820. Rev. Gekr. Wapen, ober der

Krone auf einem Bande: V·D·S·A., unten ✿AN. 686=1804 EL.✿. G. 16. $1^1/_8$ L. S. g. e.

Lowestoft (Suffolk).

2381 Halb-Penny v. 1784. Av. LOWESTOFT TOKEN. See mit Schiffen, am Ufer zwei Frachtwagen; unten SEA-BATH. (RP) Jahr. Rev. SUCCESS TO. FISHERIES. Bemannter Fischerkahn auf dem Meere. In der Entfernung Schiffe. Ohne Randschr. G. 13. G. e.

Macclesfield (Stadt in Cheshire).

2382 Halb-Penny v. 1789 mit dem verzogenen R ET C°. App. IV. 2018. Pye 7. 2. G. 13. G. e.

2383 Desgl. v. 1790. CHARLES ROE—KOPPER WORKS. Brustb. Pye pl. 3. 2. (v. 1792.) G. 13. G. e.

2384 Desgl. v. 1791, wie der vorige. App. IV. 2019. G. $13^1/_2$. S. g. e.

2385 Desgl. v. 1792, wie der vorige. Pye pl. 3. 2. G. $13^1/_2$. S. g. e.

Man (Insel im irischen Meere).

2386 Münze v. 1733. STABIT QUOCUNQUE JECERIS. Drei verbundene Füsse mit gebogenen Knieen; dazwischen J(acob) D(erby), aus dem Hause Stanley (†1736) dabei $^1/_2$. Rev. SANS CHANGER. Ruding Suppl. p. II. tab. VIII. n. 5. App. IV. 2068. G. 11. $^5/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

2387 Kupferm. wie die vorige. G. 12. Durchlöchert und abgenützt.

2388 Desgl. v. 1758. Av. wie vorher ohne die Buchstaben. Rev. A D gekrönt. App. IV. 2069. Rud. Suppl. p. II. t. VIII. n. 6. Vergl. Grote's Blätter für Münzkunde 1834. p. 24. G. 11. G. e.

2389 Bank half-penny 1811. ISLE OF MAN. Rev. wie der obige Avers. 2386. G. $11^1/_2$. G. e.

Manchester (Lancaster).

2390 Halb-Penny v. 1793. FIELDINGS GROCER. etc. App. IV. 2071. Pye pl. 17. n. 5. G. 13. G. e.

2391 Desgl. v. 1793. MANCHESTER HALF PENNY. Ein Lastträger u. s. w. App. IV. 2073. Pye 12. 3. G. 13. G. e.

2392 Desgl. v. 1795. JOHN DOWNING'S. mit EAST-INDIA-HOUSE. App. IV. 2072. Pye 15. 4. G. 12. S. g. e.

Montrose (Schottland).

2393 Halb-Penny v. 1797. SURE ARE THE REWARDS OF INDUSTRIE. App. IV. 2169. G. 13. Etwas verw.

2394 Desgl. v. 1799. MONTROSE LUNATIC HOSPITAL. Gebäude, darunter 1781. u. s. w. App. IV. 2168. Randschr. PAYABLE BY EDW. (?) TUBACONIST. G. 13. G. e.

Newark (Stadt in Nottingham).

2395 Nothklippe v. 1645 einen 12 Sous oder 1 Schilling. An den Seiten einer Krone, C—R., unten XII. Duby mon. obsid. tab. XV. n. 7. G. 17. $^5/_{16}$ L. 2 Gr. Etwas verwischt. R.

2396 Eben so v. 1646. G. 16. $^{11}/_{32}$ L. S. g. e. R.

2397 Penny-token v. J. 1811. (Kupfer.) App. IV. 2255. G. 16. S. g. e.

New-Romney (Kent).

2398 Kupfermünze o. J. Av. IN·NEW·RUMNEY. Innerhalb eines Kreises: B, darunter R·M. Rev. RICHARD·BAKER. Wapen. G. 7. S. g. e. R.

Norfolk.

2399 Halb-Penny v. 1811, ohne Randschr. PAYABLE AT N°. 18 NORFOLK ROW SHEEFIELD·TOKEN. Rev. ENGLAND EXPECTS EVERY MAN TO DO HIS DUTY. Brustb. mit Zopf von der linken Seite. G. 13. S. g. e.

Norfolk und Norwich.

2400 Halb-Penny v. 1792. AT BOLLINGBROKE HABERDASHER. App. IV. 2307. Pye t. V. 3. G. 13. S. g. e.

Norfolk und Suffolk.

2401 Schilling v. 1811. AT J. HUNTON'S YARMOUTH etc. App. IV. 2308. G. 11. $^7/_{32}$ L. S. g. e.

Nordhampton (oder Northiam).

2402 Halb-Penny v. 1794. AT G. GILBERTS. App. IV. 2309. Pye pl. 35. 2. G. 13. S. g. e.

Northumberland und Durham.

2403 Schilling v. 1811. Av. Sitzende weibliche Figur mit Füllhorn und Stab, in der Fernsicht ein Schiff. Rev. PAYABLE BY JOHN ROBERTSON. Wapen, darunter NEWCASTLE ON TYNE. G. 11. $^1/_4$ L. S. g. e.

Norwich (in Norfolk).

2404 Farthing v. 1668 mit dem Stadtwapen. App. IV. 2310. G. 9. G. e.

2405 Halb-Penny o. J. RICHARD DINMORE ET SON NORWICH. MORE TRADE AND FEWER TAXES. Flasche. App. III. 945. Pye pl. 5. 1. G. 13. S. g. e.

2406 Desgl. v. 1792. AT THE SHOP OF DUNHAM ET YALLOP. App. IV. 2312. Pye pl. 20. n. 4. G. 13. S. g. e.

2407 Desgl. v. 1791. JOHN HARVEY OF NORWICH. Stadtwapen und Webestuhl. App. IV. 2311. Pye pl. 5. n. 4. G. 13. G. e.

2408 Halb-Penny v. 1793. Ohne Randschr. NORWICH BARRAKS. Gebäude. Rev. Reiter. App. IV. 2313. Pye p. 20. 1. G. $13^1/_2$. G. e.

2409 Desgl. v. 1794. R. CAMPIN HABERDASHER. Handschuh, Strumpf, darunter Messer und Gabel gekreuzt u. s. Pye pl. XX. 3. G. 13. S. g. e.

2410 Desgl. v. 1794. Ohne Randschr. N. 2. GENTLEMANS WALK. Pye pl. V. n. 2. G. 13. S. g. e.

2411 Desgl. v. dems. J. Randschr. RICHARD BACON COCKEY LANK. App. IV. 2314. Pye pl. 20. 2. G. 13. S. g. e.

2412 Desgl. v. dems. J. Ohne Randschr. AT BULLEN ET MARTIN'S. Pye pl. 5. 5. Gr. 13. S. g. e.

Perth (Schottland).

2413 Halb-Penny v. 1797. App. IV. 2577. Randschr. PAYABLE AT THE HOUSE OF FAT. K. MAXWELL. G. 13. S. g. e.

2414 Desgl. v. dems. J. Ohne Randschr. Av. PERTH HALFPENNY. Adler, ähnlich dem vorigen. Rev. PAYABLE AT DAVID PETERS WINE ET SPIRIT SHOP. Destillir-Apparat. G. 13 $^1/_2$. S. g. e.

2415 Desgl. o. J. PERTH·HALFPENNY. Schöne Brücke und Landschaft, darunter TAYBRIDGE, FINISHED 1770. Mit einem kleineren Stämpel der Doppeladler, PRO REGE u. s. w. eingeprägt. Rev. RETE TRAHITO FAUSTE. Ein Mann, ein Netz aus dem Meere ziehend; unten WRIGHT JUN. 1 DES. Randschr. PAYABLE ON DEMAND BY JOHN FERRIER. G. 12 $^1/_2$. S. g. e.

Petersfield (in Hampshire).

2416 Halb-Penny v. 1793, Storch und Reiter. Randschr. EAMES (SIC) HOLLAND; ANDREWS PETERSFIELD. Pye pl. 22. n. 1 (aber ohne Randschr.). G. 13. S. g. e.

Portsea (Dorf in Schottland).

2417 Halb-Penny v. 1794. Wapen und Dreimaster. Pye pl. 17. n. 2. (Sargrants). G. 13. S. g. e.

2418 Desgl. v. 1796. Der heil. Georg gegen den Lindwurm kämpfend. Rev. Ohne Schrift. Ein Dreimaster. Randschr. PAYABLE AT S. SALMON SI COURTNRY ET R. FROST. PORT. G. $13^1/_2$. S. g. e.

Portsmouth.

2419 Halb-Penny v. 1794. Av. PORTSMOUTH AND CHICHESTER. Sonst wie Pye pl. 2. n. 1. G. 13. S. g. e.

Rochdale (in Lancaster).

2420 Halb-Penny v. 1791. JOHN KERSHAW. Lamm und Webestuhl. App. IV. 2852. Pye pl. 2. n. 2. G. 13. G. e.

2421 Desgl. v. 1792. Wapen und Webestuhl. Randschr. wie vorher. App. IV. 2853. Pye pl. 12. n. 5. G. 13. G. e.

Shaftesbury (in Dorset).

2422 Sixpence v. 1811. Wapen und Schrift. App. IV. 3353. G. 9. $^3/_{32}$ L. u. 6 Gr. S. g. e.

Shrewsbury.

2423 Halb-Penny v. 1793. Wapen und Brustb. eines Bischofs. App. IV. 3354. G. 13. S. g. e.

Somerset.

2424 Schilling v. 1811. LET TRADE ET COMMERCE FLOURISH BRISTOL ISSUED BY W. SHEPPARD EXCHANGE. Wapen mit Wapenhältern, darüber zwei gekreuzte Arme mit einer Wage und einer Schlange; unten SEPT. 6. 1811. Rev. SOMERSETSHIRE·WILTSHIRE GLOCESTERSHIRE, SOUTH WALES AND BRISTOL TOKEN. In der Mitte innerhalb eines Eichenkranzes VALUE 12 PENCE. G. 11. $^7/_{32}$ L. S. g. e.

Southhampton (Hampshire).

2425 Halb-Penny o. J. Behelmtes Brustb. und Harfe. App. IV. 3725. G. 12. G. e.

South-Shields (im Gebiete von Durham).

2426 Halb-Penny o. J. Stehende weibliche Figur und Dreimaster. Pye t. 16. n. 5. G. 13. S. g. e.

Spalding (in Lincoln).

2427 Halb-Penny v. 1794. Wapen und SUCCESS TO THE COMMERCE etc. App. IV. 3398. Pye pl. 23. 2. G. 13. S. g. e.

Stafford.

2428 Penny v. 1801. Av. STAFFORD. Dreithürmiges Castell, an jeder Seite zwei Löwen; unten das J. Rev. PENNY. In der Mitte W. H. C. verzogen. Randschr. PAYABLE BY HORTON AND COMPANY. G. $15^1/_2$. G e.

Staplehurst.

2429 Halb-Penny v. 1794. J. SIMMONS. Rev. Pferd. App. IV. 3416. Pye pl. 18. n. 1. G. 13. S. g. e.

Sudbury (in Suffolk).

2430 Halb-Penny v. 1795. AT GOLDSMITH SONS etc. App. IV. 3513. Pye pl. 11. n. 2. G. 13. S. g. e.

Sussex.

2431 Halb-Penny v. 1794. T. FOSTER etc. Wapen und Hopfenpflanzung. App. IV. n. 3538. Pye pl. 12. n. 4. G. 13. G. e.

2432 Desgl. v. dems. J. G. RING-FRANT. Wapen und Name. App. IV. 3539. Pye pl. 9. n. 2. G. 13. G. e.

Tavistock (in Devonshire).

2433 Penny v. 1811. Av. TAVISTOCK. PENNY TOKEN. Krone mit 3 Federn. Rev. DEVON MINES. Maschinen. G. 15 $^1/_2$ Mattes Gepräge und weniger erhalten.

Wainfleet (in Lincoln).

2434 Halb-Penny v. 1793. D. WRIGHT ET S. FALMER. App. IV. 3718. Pye pl. 15. n. 1. G. 13. S. g. e.

Wales (Süd-).

2435 Farthing v. 1793. Belorb. Kopf. Rev. PRO BONO PUBLICO. Wap. Pye t. 30. n. 11. G. 9$^1/_2$. S. g. e.

Wales (Nord-).

2436 Halb Penny o. J. mit Washington's Brustb. und der Harfe. PAYABLE IN LAN-· LONDON OR BRISTOL. App. IV. 3726. G. 12 $^1/_2$. G. e.

2437 Farthing v. 1793. Brustbild und Wapen. App. IV. 3724. Pye pl. 30. n. 9. G. 9$^1/_2$. G. e.

2438 Halb-Penny v. 1794. Av. NORTH-ALES(scia). Sitzende weibliche Figur mit einer Harfe. Rev. PAYABLE AT TWILLIAMS. Brustb. von der linken Seite. Ohne Randsch. G. 12. S. g. e.

Warwickshire.

2439 Halb-Penny v. 1791. Brustb. und sitzende weibliche Figur. Ohne Randschr. App. IV. 3740. Pye pl. 6. n. 1. G. 13 $^1/_2$. S. g. e.

Whit (Whit-Haven, England).

2440 Halb-Penny in Messing v. 1666. Av. GEORGE AYLIFFE AT WHIT. Bär. u. s. w. App. III. 80. G. 8. S. g. e.

Winchelsea (Sussex).

2441 Halb-Penny v. 1794. Wapen und Bienenstock. Randschr. RICHARD MAPLESDENS. App. IV. 3902. Pye pl. 21. 4. G. 13. S. g. e.

Worcester.

2442 Halb-Penny v. 1811. CIVITAS IN BELLO IN PACE FIDELIS. App. IV. 3932. G. 14. S. g. e.

York.

2443 Sixpence v. 1811. Av. YORK. Wapen zwischen einem Palm- und Lorbeerzweig; unten das Jahr. Rev. SIX PENCE SILVER TOKEN. In der Mitte: CATTLE AND BARBER. G. 8 $^1/_2$. 28 Gr. S. g. e.

Verschiedene andere Privatmünzen.

2444 Halb-Penny. Av. BRUTUS. Dessen bärtiger Kopf von der linken Seite. Rev. In einem Eichenkranze die sitzende Britannia. Ohne Schrift und Randschrift. G. 13. G. e.

2445—46 BASIL BURCHELL, SOLE PROPRIETOR OF THE FAMOUS SUGAR PLUMBS FOR WORMS N. 79 LONG-ACRE. Rev. BASIL etc. OF THE ANODYNE NECK LACE FOR CHILDREN etc. G. 13. Zinn und Kupf. S. g. e.

2447 Dr. EADY, 38 DEAN STREET SO HO., alles in einem Lorbeerkranze. Rev. HEALTH RESTORED. Der Phönix auf Flammen sich verbrennend. G. 8. S. g. e.

2448 T. HARDY. 1794. Brustbild von der linken Seite. Umschr. TRIED EOR (sic) HIGH TREASON. Rev. In 5 Zeilen: ACQUITTED etc. App. III. 1235. G. 12½. G. e.

2449 Dieselbe. Rev. Dieselbe Schrift in 6 Zeilen. App. III. 1236. G. 12½. S. g. e.

2450 HOWE (EARL) et THE GLORIOUS FIRST OF JUNE. Brustb. von der linken Seite. Rev. RULE BRITANNIA etc. App. III. 1483. Pye pl. 13. 1. G. 13. Halb-Penny. S. g. e.

2451 NEWTON ISAAC. Dessen Brustb. Rev. HALF-PENNY 1793. Pye pl. 29. n. 4. G. 12½. S. g. e.

2452 J. H. TOOKE 1794. Brustb. von der rechten Seite. Umschr. TRIED FOR HIGH TREASON. Rev. NOT GUILTY SAY THE JURY etc. G. 12½. G. e.

2453 WELLINGTON-FIELD-MARSHAL. Belorb. Brustb. in Uniform v. der link. Seite. Rev. HALF-PENNY TOKEN 1813. Die sitzende Britannia. G. 13. G. e.

2454 WILKINSON JOHN IREN MASTER. Dessen Brustb. von der rechten Seite. Rev. Eisenhämmer. 1790. Randschr. App. III. 4279. Pye pl. 7. 1. G. 13½. S. g. e.

2455 Desgl. v. 1793 wie vorige. G. e.

2456 Derselbe Halb-Penny v. 1791. Brustb. und der schmiedende Vulkan. Randsch. wie vorher. Pye pl. 7. n. 5. G. 13. S. g. e.

2457 Derselb. Halb-Penny v. 1791, wie der vorige. Ohne Randschr. G. 13. G. e.

2458 Derselb. Halb-Penny v. 1793, wie der vorige, mit Randschr. G. 13. G. e.

2459 Halb-Penny (?) LIBERTAS-JUSTITIA. 1783. In einem Kranze VS. Rev. NOVA CONSTELLATIO. Ein strahlendes Auge in einem Sternenkranze. G. 12½. Z. g. e.

2460 Desgl. v. 1785, dem vorigen ähnlich. US verzogen. G. 12½. G. e.

2461 Halb-Penny v. 1811. VINCIT AMOR PATRIAE. Belorb. Kopf von der rechten Seite. Rev. Ohne Schrift. In einem Eichenkranze die sitzende Britannia. G. 13. S. g. e

2462 PROMISSORY HALFPENNY. Behelmtes und geharnischtes Brustb. von der linken Seite. Rev. PRO BONO PUBLICO. 1794. Dreimaster. Randschr. PAYABLE AT J. JORDANS DRAPER GOSPORT. G. 13. S. g. e.

2463 Halb-Penny. Av. A MAP OF FRANCE 1794. In einem Vierecke, an dessen Winkeln das Wort FIRE, ist ein Fuss, um den die einzelnen Worte RELIGION, HONOR, GLORI, FRANCE und noch besonders THRONE. Rev. In einem Kranze auf einem Sterne aus Strahlen: MAY GREAT BRITAIN EVER REMAIN THE REVERSE. G. 13. G. e.

2464 Halb-Penny. Av. LONG MAY THEY REIGN OVER A GRATEFULL PEOPLE. Zwei Brustb. von der linken Seite neben einander. Rev. THE GUARD et GLORY OF BRITAIN. Dreimaster. G. 13½. G. e.

2465 PROMISSORY HALFPENNY 1796. Der Ritter St. Georg den Drachen durchbohrend. Rev. Ohne Schrift. Ein dreimastiges Schiff; vorn ein Fisch. Randschrift: PAYABLE AT S. SALMONS COHRTNEY E FROST PORTSEA. Vergl. Portsea n. 2418. G. 13. S. g. e.

30

2466 Desgl. Av. EDWARD·NEETON·St. MARY LE BONE. Kopf im Vollgesichte mit struppigem Haar. Rev. WINE·RUM·AND·BRANDY·VAULTS. 1795. Ein Fass. G. $13^1/_2$. G. e.

2467 Desgl. Av. D. J. EATON THREE TIMES ACQUITTED OF SEDITION. Brustbild von der linken Seite; unten auf einem Bande: FRANGAS NON FLECTES. Rev. PRINTER TO THE MAJESTY OE THE PEOPLE. LONDON. 1795. Vier aus einem Troge fressende Schweine, dabei auf einer Breterwand ein Hahn. G. 13. S. g. e.

2468 Desgl. Av. FOR GENERAL CONVENIENCE. Behelmtes und geharnischtes bärtiges Brustb. von der rechten Seite. Rev. HALFPENNY TOKEN. 1795. Wapen mit einem Löwen. Ohne Randschr. G. 13. S. g. e.

2469 Desgl. Av. PURE COPPER PREFERABLE TO PAPER. In der Mitte: HALFPENNY TOKEN. Rev. TRADE ET NAVIGATION 1812. Britannia sitzend. G. $12^1/_2$. S. g. e.

2470 Desgl. 1791. CORNISH COPPER HALF AN OUNCE. Wapen. Rev. In einem Kranze ein bärtiges Brustb. Pye pl. 4. 2. G. 13. S. g. e.

2471 Penny v. J. 1813. Av. ONE POUND NOTE FOR 240 TOKENS. In der Mitte: ONE PENNY TOKEN. Rev. FLINT LEAD WORKS. Gebäude, im Hintergrund ein Schiff. G. $15^1/_2$. G. e.

2472 Halb-Penny. EAST MILL BRECHIN 1801. Gebäude. Rev. PAYABLE BY SMITH AND WILSON. Kirche; unten CHURCH. G. 13. G. e.

2473 Desgl. HONOUR. In einem Kranze eine ausgestreckte Hand mit einen Herzen; unten IAMES. Rev. ODD FELLOWS. Doppelgesicht, ernst und lachend; unten: QUIS RIDES. G. $12^1/_2$. S. g. e.

2474 Kupfermünze (durchlöchert). OH MY HEAD—AITCHES. Kopf mit einer Narrenkappe; unten eine Trompete, ein Rasiermesser (?) Darunter: OBSTINACY. Rev. JOHN BULLS JUBILEE. In der Mitte OP. darunter: CLIFFORD FOR EVER. G. 11. G. e.

2475 FARTHING·R·THALLON·GALLOWGATE. In der Mitte 370. Rev. TEAS-SUGARS ET GROCERIES. Eine Wage. G. $9^1/_2$. S. g. e.

2476 Desgl. FIGS MEAT PUBLISHED BY T SPENCE LONDON. Ein über Krone und Scepter schreitender Eber. Rev. ADVOCATES FOR THE RIGHTS OF MAN. In der Mitte: THO^S^ SPENCE, SIR, THO^S^ MORE THO^S^ PAINE 1795. G. 9. G. e.

2477 Desgl. AM J NOT THINE ASS. Ein auf einen Esel Reitender von der linken Seite. Rev. wie vorher. G. 9. S. g. e.

2478 Desgl. TEAS GROCERIES ET SPICERIES. Eine Waarenkiste zwischen zwei Zuckerhüten. Rev. GROCER ET WINE MERCHANT. G. 10. S. g. e.

II. Die apenninische Halbinsel.

1. Könige von Italien.

Arioald (?) (625—636.)

2479 Goldmünze. Av. AN CABVSBLOLAOLI (D·N·C·ARVOBAOLD?) Ein Kreuz, an jedem Ende zwei Kügelchen, im Felde zwei Halbmonde. Rev. XOTOVOCOE. Die Victoria in der einen Hand ein Band, in der andern ein Kreuz auf einer Kugel haltend; unten von der linken zur rechten CONOI. G. 7. 24 Gr. S. g. e. RRR.

Eribert.

2480 Eins. Hohlmünze. Innerhalb einer ringähnlichen Erhöhung: EP. G. 5 ½. 3 Gr. S. g. e.

Luitprand, König der Lombarden. (712, †744.)

2481 Goldmünze. Av. DN·LVI. — PRANT R. Brustb. von der rechten Seite mit Perlenschmuck. Rev. SCS. — HAHIL (Michael). Der Heilige stehend mit einem Kreuze. Aehnl. Zanetti IV. t. I. n. 7. G. 10. S. g. e. 20 Gr. RR.

Carl der Dicke. (879—888.)

2482 Münze. Av. +KAROLVS IMP. In der Mitte ein Kreuz, in jedem Winkel eine Kugel. Rev. +XPISTIANA RELIGIO. Kirchengebäude. Chmel's Oester. Geschichtsforscher 1838. 1. Bd. n. I. Eine kleinere, aber ähnl. s. Mader Krit. Beit. IV. t. 1. 14. p. 12. (Vom Funde zu Vimercate.) G. 14 ½. 25 Gr. G e. RRR.

Guido, Herzog von Spoleto. (891, †896.)

2483 Billonmünze. Av. GVIDO·D·T REX. Gekr. Brustb. im Vollgesichte. Rev. DUX SPALEO' Kirchengebäude mit runder Kuppel. G. 8. 24 ½ Gr. (Nicht edirt.) RRRR.

Berengar I. (888, †924.)

2484 Münze. Av. +BERENGARIUS. In der Mitte ein Kreuz, in jedem Winkel eine Kugel. Rev. XIITIAIIA REIO. Kirchengebäude. Zanetti IV. t. III. 1. G. 10. 18 Gr. Mattes Gepräge. RR.

Hugo, Graf zu Arelat. (926—946.)

2485 Billonmünze. Av. +HVG—VINVIIX Kreuz wie vorher. Rev. XPITIANA PII. Kirchengebäude. Aehnl. Zanetti IV. t. III. 12. p. 304. G. 9. Viermal durchlöchert, doch sehr deutlich. RRR.

2486 Münze. Av. + VAVI PIVIPEX. Kreuz wie vorher. Rev. XPITIANA RLIO. Kirchengebäude. G. 10. 27 Gr. S. g. e. RR.

2487 Desgl. Av. +VPOIIIVS·EX. Kreuz wie vorher. Rev. +HPIIACI· ·O. Kirchengebäude, wie vorher. Vergl. Zanetti IV. tab. III. 13. G. 9. 18 Gr. M. e. R.

2. Savoyen und Piemont. (Königr. Sardinien.)

A. Das regierende Haus.

Ludwig von Savoyen, Freiherr v. Vaud. (†1302.)

2488 Münze. Av. +LVDOVICVS Kreuz mit einer Kugel und einem Blatte. Rev. +DE SABAVDIA. Gebäude. App. III. 3065. G. 8. 17 Gran. S. g. e.

Amadeus VII. (†1391.)

2489 Münze. Av AMЄD ꞉ CO ꞉ SAB ꞉ — ЄΩA ꞉ Є ꞉ AVG ꞉ ЄV. Wapen mit einem beflügelten Kopfe. Rev. SANCTVS ꞉ MAVR — IЄIVS AGΩN. Der Heilige stehend. App. III. 3068. G. $11^1/_2$. $^1/_8$ L. 6 Gr. S. g. e.

Ludwig von Savoyen, wird Reichsfürst. (†1418.)

2490 Billonmünze. Av. +D·G·SABAVDIA. In der Mitte ein grosses L. Rev. PI··PS·ΠЄΩ. In der Mitte das Wapen. App. III. 3067. G. 8. 15 Gr. G. e.

Amadeus VIII., erster Herzog. (1391—1451.)

2491 Münze. Av. +AMЄDЄVS:DVX:SAB: In der Mitte fert. Rev. +IN ITALIA MARCHIO. Viereckiges Schild mit dem Kreuze. G. $8^1/_2$. 22 Gr. S. g. e. R.

2492 Desgl. Billon. In der Mitte ein gothisches A. Umschr. MЄDЄVS DVX. Rev. +SABAVDIЄ. Wapen mit dem Kreuze. G. 7. G. e.

2493 Desgl. Av. AMЄDЄVS C. DVX ꞉ SABAVDIЄ. Wapen. Rev. +ЄΩAB ꞉ IN ꞉ ITAL ꞉ MAR. Kreuz. App. III. 3069. G. $10^1/_2$. 21 Gr. G. e.

Ludwig. (1451—1465.)

2494 Münze. Av. + LVDOVIЄVS DVX SABAVD VI PEI. Wapen. Rev. +MARЄHIO IN ITALIA PRINЄЄPS. Kreuz; ähnl. App. III. 3070. G. 12. $^5/_{32}$ L. G. e.

2495 Desgl. der vorigen ähnl. G. 13. $^5/_{32}$ L. — 4 Gr. G. e.

Amadeus IX. (1465—1472.)

2496 Münze. Av. +AMЄDЄVS ꞉ DVX ꞉ SAB. In der Mitte fert. Rev. +IN ꞉ ITLIA (sic) MAR ꞉ PRN. (Zeichen.) In der Mitte das Kreuz in einem viereckigen Wapenschilde. G. $8^1/_2$. 22 Gr. S. g. e. R.

2497 Behelmtes Wapen und Kreuz. App. III. 3072. G. 11. $^1/_8$ L. G. e.

Philibert I. (1472—1482.)

2498 Einseitige Bronzemed. mit s. Brustb. von der linken Seite. Hausch. 2310. G. 21. G. e. (Guss.)

2499 Billonmünze mit Wappen und Kreuz. App. III. 3073. G. 8. G. e.

Carl I. (1482—1489.)

2500 Münze. Av. +KAROLVS·DVX·SABAVD. 66 (1466). Wapen in einer dreibögigen Einfassung. Rev. + MARCHIO IN ITALIA PRINЄЄPS. Kreuz in einer vierbögigen Einfassung, in den Winkeln sind Ketten. Vergl. Argel. I. t. 70. n. 39. G. $11^1/_2$. $^1/_8$ L. — 3 Gr. G. e.

2501 Kupferm. In der Mitte K. Umschr. . . . LVS DVX. Rev. SABAVDIЄ. Wapen. G. 7. M. e.

Carl II. (1489—1496.)

2502 Münze. Av. +CAROLVS · D — VX SABAVDIE II. Behelmtes Wapen. Rev. S·MAVRICIVS·T·B·B. Der Heilige zu Pferde. G. 14. $^5/_{16}$ L. — 5 Gr. S. g. e. R.

Philibert II. (1497—1504.)

2503 Billonmünze. Av. +PHINЄЄ·· FERT und das Wapen. App. III. 3076. G. 8. G. e

Margaretha von Oesterreich, dessen Gemahlin. († 1530.)

2504 Medaillon in Bronze. A v. MARGUAR·MAX. IMP. FIL·D·SAB·VID. Brustb. von der rechten Seite im Witwenschleier. R e v. SPOLIAT MORS MUNERA NOSTRA. Ein Palmbaum von Blitzen getroffen. Zur Seite ein gekr. Feuereisen. Köhler M. B. XV. 127. Herrgott t. XVII. G. 28. S. g. e.

Carl der Gute. (1504—1535, † 1553.)

2505 Münze. CAROLVS DV. u.s.w. Behelmtes Wapen u. der heil. Mauritius zu Pferde. App. III. 3077. Zanetti II. p. 152. 1. G. 14. $^9/_{32}$ L. — 2 Gr. M. e.

2506 Billonmünze. FERT und ein Blätterkreuz. App. III. 3078. Zanetti II. p. 152. 2. G. 8. G. e.

Franz I. von Frankreich. (1535.)

2507 Billonmünze · · · OR· · ·D. Zwei Lilien. R e v. ✠SA · · · IE. Kreuz. G. 6. Beschnitten, sonst deutlich.

Emanuel Philibert. (1553 — 1580.)

2508 Halber Scudo v. 1562. Brustb. von der rechten Seite und in einem Kranze: INSTAR OMNIUM. Weise 1957. Mon. en arg. 457. G. 15. S. g. e. R.

2509 Münze v. 1562. Wapen und ein Elephant. Umschr.: INFESTUS INFESTIS; sonst wie App. III. n. 3082. G. 13. Vergoldet. $^{11}/_{32}$. L. G. e.

2510 Desgl. v. 156(2). Gekr. Wapen und Kreuz. App. III. n. 3083. G. 8. G. e.

2511 Desgl. v. 1576. EM. FILIB·D·G·DUX SABAUDIE·PED. Gekr. Wapen, an den Seiten FE—RT. R e v. IN TE DOMINE CONFIDO Jahr. Kreuz in einer vierbögigen Einfassung. G. 12. Schrift etwas beschnitten. $^7/_{32}$ L. G. e.

2512 Scudo v. 1577, mit dem Herzoge zu Pferde und einem Kreuze mit vier kleinen Wapen dazwischen. Mad. 2026. G. 19. S. g. e.

2513 Kupferm. o. J. Av. E. PHIL etc. In der Mitte FERT. R e v. AUXILIUM MEUM A DOMIN. Kreuz. G. 7 ½. G. e.

2514 Desgl. v. 1577. R e v. P. PEDEM. Jahr. In der Mitte ein Kreuz. G. 8. G. e.

Margaretha, dessen Gemahlin. († 1574).

2515 Bronzemed. o. J. A v. MARGARETA · A · FRANCIA · EMAN · PHIL etc. Ihr Brustb. von der linken Seite. R e v. DIU · POST · FATA · NITESCET. Vier Kränze auf einem Altare, darunter ein Sternenkranz. G. 21. A v. s. g., R. m. e.

Carl Emanuel I. (1580 — 1630.)

2516 Zechine v. 1602. A v. C. EMANUEL·D·G·DUX SAB. Gekr. Wapen mit der Ordenskette. R e v. PAX IN VIRT. TUA. Die Madonna mit dem Kinde auf dem rechten Arme. G. 10. 58 Gr. S. g. e.

2517 Scudo o. J. mit Brustb. R e v. OMNIA DAT QUI JUSTA NEGAT. Ein geharnischter Arm mit einem Schwerte. Mad. 2028. Contrasignirt mit einem Kreuze. S. g. e. R.

2518 Scudo v. J. 1588. Brustb. R e v. OPPORTUNE. Ein Centaur. Mad. 2029. G. e. R.

2519 Kupferm. o. J. mit Brustb. und Wapen. G. 9. S. g. e.

2520—21 Kupferm. v. verschied. Stämpeln. Wapen und Pferd. G. 9; und einseitig mit dem Wapen v. 1622. II·T—O. G. 7. Meist s. g. e.

Victor Amadeus. (1630 — 1637.)

2522 Scudo v. J. 1632. Brustb. und das gekr. Wapen. Mad. 2034. G. 21. S. g. e.

Carl Emanuel II. (1638—1675.)

2523 Münze zu 20 Soldi v. 1678, mit seinem und seiner Mutter Brustb. und dem gekr. Wapen. App. III. 3092. G. 12 ½. G e.

2524 Billonmünze zu 5? Soldi v. 1648. Beider Brustb. u. gekr. Wapen. G. 12½ G. e.

Victor Amadeus II. (1675, † 1732.)

2525 Scudo v. 1690. Brustb. und das gekr. Wapen mit Schildhaltern. Med. 2039. S. g. e.

2526 Münze zu 15 Soldi. Vier in's Kreuz gestellte VA (gekrönt und verschlungen), in der Mitte eine Rose. Rev. Das gekr. Wapen. G. 12. M. e.

Carl Emanuel III. (1730—1773.)

2527 Medaille (v. Lavy) v. J. 1750, auf die Vermählung seines Sohnes Victor Amad. mit der span. Prinz. Mar. Antonie. Av. Brustb. des Königs. Rev. PACE·ET·CONJUGIO·FELICITAS·PARTA. Vier Personen, in der Mitte ein Altar, worauf DEO AUSP. Im Absch. Schrift in 3 Zeil. G. 23 ½. 2 $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

2528 Medaillon o. J. Brustb. des Königs von der linken Seite in langer Perrücke; unten: C. R. MALTESE C. Rev. CLASSIS REGIS SUPRA MARE. Eine Galeere. auf dem Meere. G. 25 ½. 2 $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

2529 Halber Scudo v. J. 1733. Weise 1963. Mon. en arg. p. 171. G. 16. S. g. e.

2530 Münze zu 10 Soldi v. 1742. App. II. pag. 748 n. 2. e. ähnl. G. 9. S. g. e.

2531 Satyrische Bronzemed. v. 1746 auf die Wiedereroberung v. Alexandrien. Brustbild und Wage. App. IV. n. 28. G. 14. S. g. e.

2532 Scudo v. 1758. Brustb. und gekr. Wapen. Mad. 4541. Schulth. 1880. G. 19 ½. S. g. e.

2533 Münze zu Soldi 7. 6. v. 1757. Brustb. und das gekr. Wapen mit dem Adler G. 12. S. g. e. Geringhältig.

2534 Desgl. v. 1735. Brustbild und das gekr. Wapen mit dem Kreuze, an dessen Seiten: FERT. G. 9. G. e.

2535—38 Verschiedene Billon- und Kupfermünzen. G. u. s. g. e.

Victor Amadeus III. (1773—1796.)

2539 Medaille v. J. 1781 auf die Vermählung seiner Tochter Marie Caroline mit dem Prinzen Anton von Sachsen. Av. VICTORIVS AMEDEVS·III·REX·SARDINIAE. des Königs, Rev. des Brautpaares Brustb. SACRO·NUPTIALI·FOEDERE. (v. Lavy). G. 19. 1 ⅞ L. G. e.

2540 Bronzemed. v. 1783. (v. Lavy), auf die Wiedereinsetzung der Akademie der Wissenschaften zu Turin. Av. Brustb. des Königs Rev. VERITAS ET UTILITAS. Zwei alleg. Figuren. Ampach 4014. G. 22. S. g. e.

2541 Münze v. 1781. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. Der Adler mit dem Wapen auf der Brust, unten SOL. 2. 6. G. 9. G. e.

2542 Münze v. 1793 zu SOL. 7. 6. App. II. p. 750. n. 2. G. 12. G. e.

2543 Desgl. v. dems. J. Av. wie App. II. 750. 4. Rev. In 3 Zeilen: +INIM:EI: IND. CONF. 1793. G. 10. $^{5}/_{32}$ L. G. e.

2544 15 Soldistück v. 1794. App. II. p. 750. n. 4. G. 10. S. g. e.

2545 20 Soldi v. 1794. App. II. 750. n. 3. G. 12. S. g. e.

2546 Münze v. 1790. Umschriften wie App. II. 750. n. 4, (jedoch MONTIS·FER.) Brustb. und das gekr. vierf. Wapen, darin 4 Mohrenköpfe, mit dem Adler als Mittelschild. G. 9. $^{5}/_{32}$ — 2 Gr. S. g. e.

2547—49 Kupferm. zu 5 Soldi v. 1795 und 1796. Brustb. und der stehende. heil. Mauritius. App. II. 751. n. 7. G. 11. S. g. e.

2550 Billonm. zu 1 Soldo v. 1785. App. II. 750. n. 5. G. $8\frac{1}{2}$. S. g. e.
2551—52 Desgl. zu $\frac{1}{2}$ Soldo v. 1783 und 1787. App. II. 751. n. 6. G. $7\frac{1}{2}$. S. g. e.
2553 Kupferm. v. 1780. In einem Kranze: D. QUATRO Jahr. Rev. Ohne Schrift; das gekr. Wapen, darin das Kreuz. G. $7\frac{1}{2}$. S. g. e.

Carl Emanuel IV. (1796—1798, †1819.)

2554 Halber Scudo v. J. 1798. Brustb. und Wapen. Schulth. 1884. G. $16\frac{1}{2}$. S. g. e.
2555 Halber Scudo v. J. 1800, wie der vorige. G. e.
2556 Münze v. J. 1800 zu Soldi 7. 6. App. II. p. 752. 3. G. 11. G. e.
2557 Billonm. v. J. 1798 zu Soldi 2. 6. App. II. p. 751. 1. G. 9. S. g. e.
2558—59 Desgl. v. 1797 und 1798 zu 1 Soldo. Gekr. Namenszug und ein offenes Kreuz, an jeder Spitze eine Krone, in jedem Winkel ein Kreuz. G. $8\frac{1}{2}$. G. e.

Als Republik unter franz. Herrschaft.

2560 Halber Scudo v. J. VII. (1799). Schulth. 1883. Ampach 4017. G. 17. S. g. e.
2561 Viertel-Scudo von gleichem Jahr. QUARTO DI SCUDO. Wie der vorige. G. 14. S. g. e.
2562 Goldmünze zu 20 Francs v. J. IX. (1801). Milling. pl. XIV. n. 152. Ampach 4019. G. 10. $1\frac{7}{8}$ Duc.— 2 Gr. S. g. e.
2563 Desgl. v. J. X (1802), wie die vorige. . G. 10. $1\frac{7}{8}$ Duc.— Gr. S. g. e.
2564 Kupferm. zu 2 Soldi v. J. IX. App. IV. n. 2613. G. $12\frac{1}{2}$. G e.
2565 Fünf-Francs Stück v. J. 10. (1802). GAVLE SVBALPINE. Schulth. 1885. Milling n. 153. G. 17. S. g. e.

Victor Emanuel IV. (1802—1821, †1824.)

2566 Bronzemed. v. J. 1814 (v. Lavy). Av. REGI VICTORIO EMMANUELI. Der König zu Pferde von der linken Seite. Im Absch. DIE XX. MAJI MDCCCXIIII. Rev. In 5 Zeilen: COHORS EQUITATA SINGULARIUM REGIS NOBILIUM VOLUNTARIORUM. G. 18. S. g. e.
2567 Medaillon in Bronze v. J. 1814 (v. Lavy), auf den Einzug des Königs in Turin. Brustb. und ADVENTUS REGIS. Ampach 4022. G. 23. S. g. e.
2568 Achteckige Bronce-Medaill. v. J. 1816 (v. Lavy). Av. VITTORIO EMANUELE. Brustb. von der rechten Seite, unten MDCCCXVI. Rev. In einem Lorbeerkranze: SIGUREZZA PUBLICA; darunter: COMMISSARIO DI POLIZIA. G. 22. S. g. e.
2569 Bronzemedaillon o. J. Av. IL RE VITTORIO EMANUELE. Brustb. in Uniform von der rechten Seite, unten A. LAVY. Rev. PROSPERITA DELLE RAZZE INDIGENE DE CAVALLI. Ein Mutterpferd und 4 Füllen, unten PREMIO. G. $23\frac{1}{2}$. S. g. e.
2570 Desgl. o. J. (von dems.) Av. VICTORIUS EMMANUEL REX SARDINIAE. Brustb. von der rechten Seite, die Haare im Nacken gebunden (Stämpelrisse). Rev. In einem aus Eichen- und Lorbeerblättern gebildeten Kranze: VIRTUTI. G. 24. S. g. e.
2571 Med. v. J. 1816, auf den Besuch des Königs in der Münzstätte zu Turin. App. II. p. 752. n. 2. G. 8. $\frac{5}{32}$ L. S. g. e.
2572 Dieselbe in Bronze, hat jedoch OGGI 1. OBTOB. etc., sonst wie vorher. G. 8. S. g. e.
2573 Scudo v. J. 1818, zu 5 Lire. Brustb. und Wapen (v. Lavy). Schulth. 1887. G. 17. S. g. e.
2574 Scudo v. J. 1821, zu 5 Lire; ähnl. Schulth. 1888. G. 17. S. g. e.
2575 Münze v. J. 1815, zu Soldi 2. 6. App. II. p. 752. n. 1. G. 9. S. g. e.

2576 Kupferm. D. QUATTRO. 1813. Rev. Ohne Schrift. Zwischen Lorbeerzweigen das gekr. Wapen, darin das Kreuz v. Savoyen. G. 8. G. e.

Carl Felix. (1821—1831.)

1— 2577 Medaillon in Bronze. Av. REX CAROLUS FELIX ANNO REGNI I. Brustb. in Uniform und mit Orden von der rechten Seite, unten A. LAVY. Rev. LEGIO CUNEENSIS CONSTANTISSIMA. Innerhalb eines Kreises: CETERIS FIDEI SIGNUM. NOVARIAE MENSE MARTII. (Auf die Huldigung zu Navarra) G. 23 1/2. S. g. e.

2578 Dieselbe schwach versilbert. G. e.

2579 Bronzemed. o. J. (v. Lavy). Av. CARLO FELICE. Brustb. von der rechten Seite. Rev. In einem Kranze: MINISTERO INTERNI; darunter COMMISSARIO DI POLIZIA. G. 22 1/2. S. g. e.

2580 Scudo zu 5 Lire v. J. 1825 (v. Lavy), wie Schulth. 1889, statt der Lorbeerzweige. sind aber Zweige aus Eichenlaub. G. 17. S. g. e.

2581 Desgl. v. J. 1830, wie der vorige, hat jedoch den Münzbuchstaben P. statt L. G. 17. S. g. e.

2582 Zweifache Lira v. 1826, wie der Scudo v. J. 1825. G. 12. S. g. e.

2583 Lira v. J. 1824, wie die vorige, mit Randschr. G. 10. S. g. e.

2584 Desgl. v. J. 1826, wie die vorige. S. g. e.

2585 Halbe Lira zu 50 Cent. v. J. 1826, wie vorher, jedoch statt des Adlerkopfes ein Anker. G. 8. S. g. e.

2586 Viertel Lira zu 25 Cent. v. J. 1829, wie vorher. Adlerkopf. G. 7. S. g. e.

2587 Kupferm. zu 5 Centesimi v. J. 1826. G. 12 1/2. S. g. e.

2588—89 Desgl. zu 3 und 1 Centesimo v. J. 1826. S. g. e.

Carl Albert (seit 1831).

2— 2590 Scudo zu 5 Lire v. J. 1831, wie Schulth. 1890; hat jedoch F statt FERRARIS und bei dem Münzbuchstaben P einen Anker. G. 17. S. g. e.

B. Herren und Städte im Königreich Sardinien.

Asti.

4— 2591 Solidus. Av. +ASTENSIS. In der Mitte ein Kreuz. Rev. +CVNRADVS·II. In der Mitte REX. Eine kleinere s. Angelati I. 54. G. 9. 31 Gr. Schön u. s. g. e.

2— 2592 Halber Solidus, dem vorigen ähnlich. G. 6. 10 Gr. S. g. e.

Carl, Herzog v. Orleans. (1407, † 1465)

1— 2593 Münze. Av. + K'L'DVX (Aur. Med.) DNSAS AT. Kreuz, in den Winkeln wechselnd eine Lilie und die Schlange der Visconti. Rev. SANCTVS SECONDVS. Vorwärts gekehrtes Brustbild. G. 8. 11 Gr. Geringh. Von mattem Gepräge. RRR.

Ludwig, Herzog v. Orleans. (1465, †1515.)

1— 2594 Teston o. J. Av. LVDOVICVS · DVX · AVRELIANESIS. (sic) (Lilie). Brustb. von der linken Seite. Rev. MEDIOLANI·AC·AST·DN—S.Z. Gekr. vierf. Wapen mit der Lilie und der Schlange, auf jeder Seite eine Lilie. Argel. I. tab. XVI. n. 49. (bei Mailand). G. 13. 9/16 L.—6 Gr. Schön u. s. g. e. vgl. n. 2807. RRRR.

St. Benigno (Benediktiner-Abtei in der Provinz Turin).

Bonifacius Ferrario, Card. Bischof zu Ivrea. (†1548.)

2595 Münze. Av. BONIFACIV:F:—CAR:IPPO:S:BE:A. Hochbehelmtes Wapen. Rev. S—ANCTVS:BENI—GN—VS. Der Heil. zu Pferde von der rechten Seite. Mad. V. n. 21. irrig beschrieben. G. 14. ¼ L. und 5 Gr. S. g. e. RR. 3.20

Casale (Herzogth. Montferrat).

Wilhelm VI., Herzog v. Montferrat. (1464—1483.)

2596 Münze. Av. S·EVAXIVS (sic) CVSTOS. Brustb. des Heil. im Vollgesicht, auf den Seiten S—V. Rev. ADORAMVS TVAM. Lilienkreuz. Zanett. t. II. p. 122. n. IV. e. AE mit dems. Wahlspruche. G. 7. 9 Gr. S. g. e. 2—

Bonifacius IV. v. Montferrat. (1483—1493.)

2597 Testone o. J. Av. +BONIFACIVS. MAR·MONT·FER. C(asale). Gekr. Doppeladler mit Brustschild. Rev. S·EVAXIV—S·CVSTOS. Der heil. Evasius (Patron von Casale) sitzend, die Rechte erhoben, in der Linken den Krummstab. G. 13. $^{17}/_{32}$ L.—1 Gr. S. g. e. RRR. 21—

Vincenz v. Gonzaga. (1587, †1612.)

2598 Bronzemed. v. 1590 auf die Erbauung der Festung Casale. Av. VIN·G·DVX MANT IIII ET MON·F·II. Brustb. v. d. linken Seite. Rev. Plan der Festungswerke, darin A FVNDAMENTIS ERREXIT(sic) 1590. G. 19. Guss. G. e.

2599 Scudo v. 1592. Brustb. und der heil. Georg, wie Mad. 4480 mit NOSTERA. G. 18. S. g. e. 5—

Ferdinand, Herzog v. Mantua etc. (1612—1626.)

2600 Scudo v. J. 1617. Mad. 1990. Mon. en arg. p. 298. G. 19. S. g. e. 4—

2601 Münze. Auf einen mit einem Engelskopfe gezierten Schilde innerhalb eines Lorbeerkranzes: FERDIN | D:G·DVX | MANT·VI | ET MONF | IIII. unten 6. Rev. Die Madonna, unten CASALE. Umschr. DIVAE: (?) VIRGINIS CRETA (?). G. 10. 25 Gr. G. e. —20

Carl I. zu Nevers und Rethel. (1627, †1637.)

2602 Billonm. Av. CAR·D·G·DVX MAN ET M·FER·EC. Gekr. Adler. Rev. SANCT·EVASIVS PRO. Brustb. des Heil. unten 1625. G. 9. Durchlöchert und etwas abgenützt.

2603 Kupf. Noththaler v. 1630 zu XX Florins, mit INSTAR HORUM FLORESCAM. Mad. 4495. Duby Mon. obsid. pl. XII. 1. Köhl. M. B. XXI. 409. App. IV. 647. G. 19. S. g. e. RR. 4—

Carl II. (von Mantua IX.) (1637—1665.)

2604 Kupferm. v. 1662. In einem gekr. Schilde: CARO II D·G·DVX etc. Rev. Die Madonna wie oben, darunter CASALE. Gr. 11. Av. s. g. Rev. m. e.

2605 Desgl. v. 1667, wie die vorige. G. 11. G. e.

2606 Med. v. 1695 auf die Befreiung der Stadt und Festung von den Franzosen. Av. CARPIMUS OCCIDUO SPERATAM SOLE QUIETEM. V. Loon IV. 217. n. 1. G. 20. 1¾ L. S. g. e. 3—

Crevacore (Crepacuore) in der Prov. Vercelli, ein Fieschi'sches Lehen). 13—

2607 Münze. Av. +ŒR—ƐPŒ—ŒHO—RII. Achtschenkeliges Kreuz. Rev. +MONƐTA ИOVA. Adler. Zanett. II. p. 84. G. 8. 16 Gr. S. g. e. R.

Petrus Lucas Fiescho. (1532—1572.)

2608 Testone o. J. Av. PETRUS LUCAS · FLISCUS · LA · M · C. (Marchio Crepacuore.) Gekr. Adler. Rev. SANTUS. TEONESTUS MAR. Der Heil. stehend mit Fahne und Schwert, etwas verschied. v. Argel. I. tab. 56. G. $13\frac{1}{2}$. $\frac{17}{32}$ L. S. g. e. R.

Philibert Ferrero Fiescho.

2609 Billonm. Av. MONETA·FI·FE·FLIS·M·C. Gekr. Wapen mit einem gekr. hervorragenden Adler. Rev. + SANCTUS TEONESTUS MAR. Blumenkreuz. G. $8\frac{1}{2}$. G. e. R.

Dezana (in Piemont).

2610 Münze: Av. + DECIANI ETO. Einfacher Adler. Rev. FR — ED — PIA — NA. Doppelkreuz. G. 8. 13 Gr. Durchlöchert, jedoch deutlich. R.

2611 Billonmünze v. 1585. Av. MARIA TI·CO·DECIA. In der Mitte ein gekr. H. Rev. + VIC·IMP·PER. Jahr. Lilienkreuz. App. III. 931. G. $7\frac{1}{2}$. G. e. RR.

Anton Maria.

2612 Scudo o. J. Av. ANT·MAR·TIT·BLAN·COM DEC·VIC·IMP·P. Gekr. Wapen in einem ovalen Schilde. Rev. SANCTUS·UBERTUS·EPISC·PROTECTOR. Der Heil. sitzend, in der Rechten den Krummstab. G. 19. $1\frac{19}{32}$ L. G. e. R.

2613 Scudo o. J. Av. ANT·MAR·TIT·COM·DEC·PRO·IMP. Geh. Brustb. von der rechten Seite, in der Rechten den Scepter, die Linke an den Degengriff gelegt. Rev. CAESARIE · MAJESTATIS · ROMANORUM · IMPERIO. Gekr. vierfeld. Wapen mit einem Mittelschilde. G. $18\frac{1}{2}$. $1\frac{11}{32}$ L. G. e. R.

2614 Teston v. 1619. Av. ANT · MAR · TIT · BL · COM · DEC·VI·IMP.P; der gekr. Reichsadler und das Brustb. des heil. Carolus Borom. G. 13. $\frac{1}{2}$ L. G. e. R.

2615 Münze o. J. Gekr. vierf. Wapen und der Reichsadler, auf der Brust 12. Aehnl. App. III. 931. G. 13. $\frac{5}{32}$ L. und 6 Gr. G. e. (Geringhältig.)

2616 Desgl. o. J. Gekr. Wapen und Reichsadler. Ganz wie App. III. 931. G. $13\frac{1}{2}$. Ueber $\frac{3}{16}$ L. S. g. e.

2617 Billonmünze o. J. Av. MON·NOVA·—COM·DEC. Der gekr. Reichsadler, unten ein kleines Wapen. SANCTUS · LEONARD. Brustb. des Heiligen. G. $8\frac{1}{2}$. S. g. e.

Finale (im Herzogthum Genua).

Alphonsus II. Carretto. (— 1571.)

2618 Bleimed. Av. ALFON · II · PRI··VIC · PS · R · J · MAR·FINA·CLAST etc. Geh. Brustb. von der linken Seite. Rev. PROBANTUR FORTES IMPETV. Ein Felsen im sturmbewegten Meere. G. 14. Av. vergoldet. G. e. RRR.

Fosdinovo (im Gebiete von Genua).

Maria Magdal. Centurioni. († 1669.)

2619 Münze v. 1667 mit ihrem Brustb. Rev. Das gekr. Lilienwapen. (Der Rev. ist einer Münze der An. Mar. Lud. v. Dombes entlehnt.) App. III. n. 1110. — Zanetti V. t. XX. kennt keine derlei Münzen. G. $9\frac{1}{2}$. $\frac{1}{8}$ u. 2 Gr. S. g. e. R.

Genua (Republik).

2620 Münze. Av. + · IANUA. Stadtzeichen. Rev. CVNRADI·REX. In der Mitte ein Kreuz. G. 6. 9 Gr. S. g. e. R.

2621 Solidus, der vorigen ähnlich. App. IV. 1121. G. $8\frac{1}{2}$. 25 Gr. Schön und s. g. e. RR.

2622 Münze, ähnlich der vorigen. G. $7\frac{1}{2}$. 10 Gr. G. e. R.

2623 Kupfermünze. Av. Kreuz, in dessen Winkeln D(ux) G(ubernator) R(eip.) G(enuensis.) Rev. E · R · E. Die Madonna, ums Haupt einen Strahlenkranz. G. 5. G. e. R.

2624 Goldmünze. Av. + CONRΛDVS · REX · ROMANORVM. Kreuz in einer sehr zierlichen Einfassung. Rev. + IANVΛ : QVAM : DEVS : PROTEGAT. In einer gleich zierlichen Einfassung das Stadtzeichen. (Nirgends beschrieb.) G. 10. 1 Duc. schw. Schön u. s. g. e. RR.

2625 Münze. Av. + R · C · DVX · IΛN · < · <I. Stadtzeichen. Rev. CONRAD · REX · RO. Kreuz in einem Vierecke. G. 8. 20 Gr. G. e.

2626 Desgl. Av. + · T · O · C · DVX · IΛNVEN · XXIIII(?) Stadtzeichen in einer Einfassung, an den Seiten T — C. Rev. CONRADVS · REX · ROMANOR. : I. Kreuz in einer Einfassung. G. 9. 29 Gr. G. e. R.

2627 Kupferm. Av. IO CANT DVX etc. Kreuz. Rev. LV · D · G · FRANCOR · REX. Drei Lilien. App. IV. n. 1125. G. 7. G. e.

2628 Münze. Av. FRANCISC · · · FRANCOR. Stadtzeichen. Rev. CONRADVS · REX · ROMANORVM. Kreuz. (Ist v. Franz I. v. Frankr.) G. 10 1/2. 5/32 L. u. 3 Gr. Etwas abgenützt.

2629 Kupferm. Av. B · C · DVX · IANVEN · XXX. Stadtzeichen. Rev. + CONRAD · REX · ROMANO · II. G. 9. S. g. e. R.

2630 Geringhältige M. Av. DVX · · · GEN. Stadtzeichen in einem Wapenschilde. Rev. CONRA · · Kreuz, dazwischen 1574. G. 6. 8 Gr. M. e.

2631 Halber Scudo v. J. 1567. Weise 1889. G. 16. 1 1/16 L. S. g. e. R.

2632 Münze (1/8 Scudo?) v. 1577. Av. wie vorher, ohne Sterne und ohne II. Rev. CONRADUS II. · · RO · REX · L · B. Kreuz. G. 10. 3/16 L. G. e. (Etwas beschnitt.)

2633 Schwerer Scudo v. 1614. Gekr. Stadtzeichen und Kreuz mit Sternen. Mad. 1977 (v. 1607). G. 19 1/2. 2 3/16 L. G. e.

2634 Desgl. v. 1622 wie vorher, an jeder Seite des Stadtzeichens ein Kreuz. Mad. 1977. G. 19. 2 3/16 L. S. g. e.

2635 Doppelthaler v. J. 1634. Av. Das gekr. von zwei Greifen gehaltene Stadtzeichen, unten ein Engelskopf. Rev. Kreuz mit Lilien und Engelsköpfen, nach REX ist IB und S^{US}. Vergl. Mad. 1976. Mon. en. arg. p. 474. I. G. 26 1/2. 3 1/4 L. S. g. e. R.

2636 Schwerer Thaler v. 1636. An den Seiten des Stadtzeichens sind Kreuze. Rev. nach REX ist B · S^{VS} wie vorher. Mad. 4472. G. 18 1/2. 2 2/32 L. S. g. e.

2637 Münzgewicht (?) in Messing v. 1652. Ohne Schrift. Das gekr. Stadtzeichen, auf jeder Seite ein Stern, unten d. J. Rev. Ein stehender Bischof, dabei S — E. G. 13. G. e.

2638 Desgl. Gekr. Brustb. von der rechten Seite. Rev. Brustb. desselb. Heil. S — E. G. 10. G. e.

2639 Desgl. Gekr. Brustb. von der linken Seite, unten 1652. Rev. Der Heil. stehend. G. 9. G. e.

2640 Eins. achteckige Kupferm. Schrift unvollständig. Kreuz mit 4 Sternen. G. 9. Sonst g. e.

2641 Münze v. 1653. Madonna und Kreuz mit Sternen. App. IV. 1129. G. 8. 1/8 L. G. e.

2642 Schwerer Thaler v. J. 1656. Kreuz mit Sternen und die Madonna. I · A · B. Madai 6898 (v. 1638). G. 19 1/2. 2 1/8 L. S. g. e. R.

2643 Thaler v. 1666. DUX · ET · GVB · REIP GENU. Das gekr. und mit Zweigen verzierte Wapen, darin LIBERTAS. Rev. Ohne Schrift. Der heil. Georg zu Pferd, den Lindwurm durchbohrend. G. 18. 1 7/16 L. Durchlöchert aber g. e. R.

2644 Münze v. 1668. Gekr. Wapen, wie vorher und der Januskopf. App. IV. n. 1131. G. 10. $^1/_8$ L. G. e.
2645 Münze v. 1671. Zu $2^1/_2$ Soldi. App. IV. n. 1134. G. 8. 9 Gr. S. g. e.
2646 Breiter und schwerer Thaler v. 1682, mit S. M. Mad. 5512 (v. 1676). G. 26. $2^3/_{16}$ L. S. g. e. R.
2647 Schwerer Thaler v. 1689, mit I·L·M. wie Mad. 1978 (v. 1664). G. 19. $2^3/_{16}$ L. S. g. e.
2648 Münze v. 1719. An der Seite des gekr. Wapens 6—8. Rev. Die Madonna. F·M·S. App. IV. 1137. G. 10. $^1/_8$ L. und 6 Gr. G. e.
2649 Thaler zu 8 Lire v. 1796. Wapen gekr. und von Greif. gehalten, unten ein Löwenkopf u. L. 8. Rev. NON SURREXIT MAJOR. Der heil. Johannes der Täufer. Ampach 4041. G. 18. $1^{29}/_{32}$ L. S. g. e.
2650 Halber Thaler zu 4 Lire v. 1797, wie der vorige. G. 15. S. g. e.
2651 Lira v. J. 1794. App. IV. n. 1144. G. 10. S. g. e.
2652—53 Billon- und Kupferm. v. J. 1795 und 96. D. QUATTRO. App. IV. n. 1146. G. $7^1/_2$. G. e. Verschiedene Stämpel.
2654 Billonmünze zu 4 Soldi. Madonna und Kreuz. G. $9^1/_2$. Etwas abgenützt.
2655—56 Desgl. zu 2 Soldi. G. $7^1/_2$. G. e.

Als ligurische Republik.

2657 Med. (v. Vassallo) Im Av. das Brustb. v. Napoleon Bonaparte, im Rev. jenes v. C. Guglielmo Faipoult, unter beiden LA LIGURIA RICONOSCENTE. Millingen t. IV. n. 12. G. 23. $2^{19}/_{32}$ L. S. g. e.
2658 Thaler zu 8 Lire v. 1. Jahr der Rep. 1798, wie Amp. 4042. (das 4 Lirestück). Milling. t. XX. n. 142. G. $18^1/_2$. S. g. e.
2659 Münze zu 10 Soldi v. 1798. Wapen und Schrift in einem Kranze. G. 9. G. e.
2660 Bronzemed. v. 1805 (v. Vassallo) auf Napoleons Ankunft in Genua. Milling. pl. 33. n. 100. Amp. 4045. G. 22. S. g. e.
2661 Bronzemed. v. 1806 als Preis der Akademie. Milling. tab. 68. n. 441. G. 22. S. g. e.

2662 Münze zu 10 Soldi v. 1814. App. IV. 1149. G. 8. S. g. e.
2663 Desgl. v. dems. J. wie die vorige, aber JANUENSIS. G. 8. S. g. e.
2664 Billonmünze zu 4 Soldi v. 1814. App. IV. 1150. G. 9. S. g. e.
2665 Dieselbe in Kupfer. S. g. e.
2666 Billonmünze zu 2 Soldi v. 1814. Ap. IV. 1151. G. 8. S. g. e.
2667 Kupferm. v. J. 1814 zu D. QUATTRO. App. IV. 1152. G. 8. S. g. e.

2668 Münzgewicht (?). Ein Kreis, in der Mitte eine Vertiefung, oben der Adler mit einem Wapen (Kreuz), unten GEN. im Felde IX. Rev. Kreis, in dessen Mitte eine Vertiefung. G. 17. Messing. G. e.

Ivrea.

2669 Solidus. Av. VP—OR—EG—IA. Doppelkreuz. Rev. FREDERICVS:IP. Der einf. Adler. App. IV. 2446 (irrig bei Orestis). G. 9. $^1/_{16}$ L. u. 6 Gr. Schön u. s. g. e. RRR.

Lava oder **Lavania** (Grafschaft im Genuesischen).

Ludwig Fiesco. (1517—1532.)

2670 Teston o. J. Av. + LUDOVIC. FLISC. LAVANIE ZC DO. Brustbild von der rechten Seite. Rev. S. THEONES — T MARTIR. Der Heilige sitzend, unten ein Adler. Zanetti II. p. 98. G. 13½. $^{17}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e. RR.

2671 Münze in Bronze, wie die vorige. G. 13½. G. e. R.

Petrus Lucas Fiesco. (1532—1572.)

2672 Teston o. J. Av. P. LUCAS. FLISC. LAVANIE. CO. M. D. Der einköpfige Adler, darüber die Krone. Rev. SANTVS TEONESTU. MAR. Der Heilige stehend, mit Fahne und Schwert. Verschieden von Argel. tab. LVI. n. 3. G. 14. ½ L. 7 Gr. S. g. e. RR.

2673 Teston o. J. Brustbild und der heil. Teonestus. App. III. n. 1619, hat jedoch DO. Zanetti II. 100. n. 3. G. 14. ½ L. weniger 3 Gr. G. e. R.

Messerano (Fürstenthum in Piemont).

Ludwig Fiesco. (1517—1532.)

2674 Münze. Av. LV. FLISCHVS. LAVANIE. MES. Der einfache Adler. Rev. AVE CRVX. SANCTA. ET. BENEDI. Wapenschild mit einem Kreuze. G. 12. $^{5}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

Petrus Lucas Fiesco.

2675 Münze. Av. PETRVS. LVCA — S FLISCVS. M. C. Behelmtes Wapen, darüber ein gekrönter Adler. Rev. SANTVS. TEONESTVS. MAR. Der Heilige zu Pferde, unten O. G. 13. $^{9}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e. RRRR.

Bessus Ferrerus Fliscus.

2676 Teston v. 1582. Brustbild und Wapen. App. III. 2172. G. 13. $^{17}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e. RR.

2677 Münze. Av. + BESSVS FE. C. MAR. MESSR. Drei kleine Wapenschilde. Rev. .. DEO — GLO — RIA. Doppelkreuz. G. 7. 11 Gr. G. e. R.

Franz Philibert Ferrero.

2678 Teston o. J. Av. FRAN. PRI — NCEPS. PRIMVS. M. ET. M. Brustbild von der rechten Seite. Rev. MONETA. NOVA. ARGENTE. M. Gekröntes mehrfeldiges Wap. mit e. Mittelschilde, auf jeder Seite ein gekrönter Löwe. G. 13. $^{15}/_{32}$ L. weniger 5 Gr. G. e. RRR.

2679 Thaler o. J. mit Brustbild und dem Reichsadler u. s. w. Mad. 2001. Mon. en arg. p. 468. G. 18. G. e. R.

2680 Thaler o. J. Av. Brustbild. Rev. NON NOBIS DNE etc.; unten B. 12, ähnlich Mad. 2002. G. 19. G. e.

2681 Münze. Av. MONETA. ARGENT. FRAN. PR. M. ET CA. Gekröntes vierfeldiges Wapen. Rev. PRAESIDIO. SECURA. TUO 12. Gekrönter Reichsadler. G. 13. $^{7}/_{32}$ L. G. e.

Monaco (Fürstenthum).

Honoratus II. († 1662.)

2682 Scudo v. J. 1653. Brustbild und Wapen. Mad. 2008, hat aber HONO·II·D·G· PRIN. und DEO·IVVAN. G. 20. Ueber 1½ L. G. e.

2683 Halber Scudo v. J. 1649, wie Mad. 2008. G. 18. 1 $^{9}/_{32}$ L. G. e.

2684 Viertel-Scudo v. 1650, wie der vorige. G. 16. $^{23}/_{32}$ L. G. e.

2685 Münze v. 1654, wie der Scudo v. 1653. G. 13. $^{3}/_{8}$ L. G. e.

2686 Desgleichen v. 1659, wie die vorige. G. 11. $^{3}/_{32}$ L. und 6 Gr. Durchlöchert, doch deutlich.

2687 Desgleichen v. 1661, wie die vorige. G. 9½. $^{3}/_{32}$ L. u. 8 Gr. S. g. e.

Ludwig I. Grimaldi. (1662—1701.)

2688 Scudo v. J. 1673. Brustbild und Wapen. Mad. 2009. G. 18½. 1 $^{17}/_{32}$ L. S. g. e.

2689 Münze v. J. 1662. Brustbild und Wapen. App. III. 2219. G. 9½. $^{1}/_{8}$ L. S. g. e.

Honoratus III.

2690 Kupfermünze v. 1735. HONORATVS·III. etc. Gekröntes H, und Rev. TU NOS AB HOSTE PROTE. Stehende Figur, darunter S DEU. G. 12. S. g. e.

Honoratus V. (1819.)

2691 Kupfermünze v. J. 1837. HONORE·V·PRINCE etc. zu 5 Centimes, mit dem Brustbilde. G. 13. S. g. e.

Montferrat.

Johann IV. (1445—1464.)

2692 Münze. Av. + : IOЯES···TIS F. Kreuz. Rev. + S IO··S EVAЯGELIS. Einfacher Adler. App. III. 2221. G. 9. 20 Gr. G. e.

Wilhelm VI. (1464—1483.)

2693 Teston o. J. Av. GVLI·MA—MO:FE. Behelmtes Wapen, darüber zwischen zwei Hirschgeweihen ein bewaffneter Arm. Rev. S·TEODORVS:CVSTOS. Der Heilige zu Pferde einen Drachen erlegend. Argel. I. tab. 58 n. 1. G. 13½. $^{9}/_{32}$ L S. g. e. R.

2694 Münze. Av. + CVL·MAR·MOFERATI. In der Mitte G. M. Rev. ADORAMVS TVAM. Lilienkreuz. Vgl. Zanetti II. p. 122. 4. G. 8. 12 Gr. S. g. e. R.

Wilhelm VII. (1493—1518.)

2695 Goldmünze o. J. Av. GVLIELMVS·MAR·MONTFER. Brustbild mit einer Schaube von der linken Seite. Rev. + SACRI.RO.IMP.PRINC..VICA.PP. Wapen. Argel. I. p. 72. n. 2, ähnlich tab. 58. n. 2. G. 13. 2 Duc. weniger 5 Gr. S. g. e.

2696 Teston o. J., der vorigen ähnlich. G. 13. $^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

2697 Desgleichen o. J., dem vorigen ähnlich. G. 13. $^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

2698 Münze von Messing und vergoldet, wie die vorige (falscher Teston). G. 13. Abgenützt.

2699 Münze. Av. + GVL.MAR.MON.FER. In der Mitte G. M. Rev. ADORAMUS TUAM. Kreuz wie oben. G. 8. 13 Gr. G. e.

Bonifacius V. (1518—1530.)

2700 Teston o. J. Av. BONIF.MA.MO.FE. Behelmtes Wapen. Rev. S. TEODORVS.CVSTOS. Der Heilige, wie oben. G. 14. $^{5}/_{16}$ L. 6 Gr. G. e.

Friedrich v. Mantua (1536—1540.)

2701 Kleine Kupfermünze mit dem Brustbilde. Rev. *ΟΛΥΜΠΟΣ.* G. 7. G. e.

Wilhelm, Herzog v. Mantua. (1550—1587.)

2702 Münze. Av. GULIE. DUX. MANT. III. ET MAR. MONT. FE. Geharnischtes Brustbild von der linken Seite. Rev. SIC REPAROR. 1567. Ein liegender Hirsch, der eine Schlange zerbeisst. G. 13. $^{11}/_{32}$ L. S. g. e. R. 1.40

Vincenz, Herzog v. Mantua. (1587—1612.)

2703 Billonmünze. VIN. D. G. etc. Halbmond, darin SIC etc. App. III. n. 2069. G. 7. 13 Gr. G. e. R. 17

Novara.

2704 Münze. Av. + NOVARIA. In der Mitte ein Kreuz, an den Spitzen sind Sternchen. Rev. + II. I'P.. (FRIDERICVS IMP?) (Barbarossa?) In der Mitte Ω S∗T, darunter G. (Sanct) GAUDENTIUS. Vgl. Argel. I. tab. 59. G. 7. 7 Gr. G. e. R. 1.11

Saluzzo.

Ludwig II. (1475—1504.)

2705 Schwerer Scudo v. 1503, mit Brustbild und Wapen. Mad. 2064. G. 19½. Beinahe 2¼ L. S. g. e. R. 11 —

2706 Einseitige Bronzemedaille (mit einer Oeffnung zum Anhängen) ohne Schrift, mit dem Brustbilde der Margaretha de Fois. Vgl. Duby pl. 70. n. 5. Köhl. M. B. XXII. p. 89. G. 17. S. g. e. R. 2 —

2707 Münze. Av. Brustb. von der linken Seite. Rev. Der heil. Constantius zu Pferde. Duby pl. LXX. 2. Argel. I. tab. 71. n. 1. G. 11. $^{3}/_{32}$ L. u. 3 Gr. G. e. R. —11

2708 Desgleichen. Av. LVDOVICVS. M. SALVTIAR. Behelmtes Wapen mit einem hervorragenden gekrönten Adlerkopf. Rev. SANCTVS CONSTANTIVS. Kreuz. G. 9. 23 Gr. S. g. e. RR. 1 —

Michael Anton. (1504, † 1528.)

2709 Teston o. J., mit Wapen und dem heil. Constantius zu Pferde. App. III. n. 3061. Aehnlich Duby pl. 70. n. 6. G. 14. $^{5}/_{16}$ L. S. g. e.

2710 Münze o. J. DA. NOBIS. DO — LVCEM: TVAM. Wapen wie vorher. Rev. S — ANCTVS. AGAP — I — TVS. Der Heilige zu Pferde. G. 13½. $^{9}/_{32}$ L. G. e.

2711 Desgleichen. Adler mit dem Wapen und ein Kreuz. App. III. 3062. G. 12. $^{5}/_{32}$ L. u. 4 Gr. S. g. e.

Franciscus. († 1537.)

2712 Münze mit dem Wapen und dem heil. Constantius zu Pferde. App. III. 3063. G. 14. $^{9}/_{32}$ L. u. 5 Gr. S. g. e. 3.12

Spinola (Grafschaft im Genuesischen).

Augustin, Graf zu Tassaroli.

2713 Ducate o. J., mit dem stehenden Grafen und dem Reichsadler. Mon. en or p. 262. Ducat. Cab. n. 2632 (Tassa nicht Fassa). G. 9½. 1 Duc. schwer. S. g. e. R. 14 —

2714 Scudo o. J. Brustbild und Reichsadler. Mad. 2066. G. 19. G. e. R. 10 —

Philipp I. († 1659.)

2715 Halber Scudo v. 1639. Brustbild und ein Reiter, zu dessen Füssen ein liegender Feind. Mad. 2067. Mon. en arg. 472. G. 17. G. e. R. 10 —

2716 Scudo v. 1640; wie der vorige. G. 19. Schön u. s. g. e. 7 —

Napoleon.

2717 Münze mit dem Brustbilde und dem Wapen, dabei 16—68. App. III. 3635 (v. J. 1669), unter dem Brustbilde jedoch 8—S. G. 9. $^1/_8$ L. Schön u. s. g. e.

Tortona.

2718 Solidus. Av. TERDONA. In der Mitte ein Kreuz mit zwei Sternen. Rev.
Ω
+ IMPATOR. In der Mitte FR (Fridericus). G. 10. 30 Gr. S. g. e. R.

2719 Desgleichen, wie der vorhergehende. G. 10. 24 Gr. Z. g. e.

Turin.

Philipp I, Graf v. Savoyen. (1268—1285.)

2720 Münze. Av. + PhILIP PRICES. Kreuz, in jedem Winkel ein Kügelchen. Rev. + TORINUS CIVIS. Ein sechseckiger Stern mit zwei Kügelchen. Verschieden von Argel. tab. 68. n. 15. G. 8. 17 Gr. G. e. RRR.

Vigevano.

Joh. Jakob Trivulzi. (1500—1518.)

2721 Münze. Av. IO·IA·TRI·MA VIGI·LE MARESCAL FRAN. Einfaches Wapen. Rev. SANCTVS GEORGIVS. Der Heilige stehend. Zanetti II. p. 161. G. 13. Billon. S. g. e.

2722 Desgleichen, der vorigen ähnlich. G. 10. $^3/_{32}$ L. S. g. e.

2723 Bronzemedaille. Av. Der Marschall zu Pferde. Umschrift: IO·IA·TRI·MAR etc., unten S—V, dazwischen ein Kreuz mit Strahlen. Rev. INGENIUM SUPERAT VIRES. Sitzende weibliche Figur, einen auf einem Postamente stehenden Löwen an einem Bande haltend; unten SV. G. 14. S. g. e.

Franciscus zu Vigevano. (—1560?)

2724 Teston o. J., mit dem behelmten Wapen und dem heil. Georg zu Pferde. App. III. n. 3735. G. 14. $^5/_{16}$ L. S. g. e.

2725 Desgleichen, dem vorigen ähnlich, jedoch ein anderer Stämpel. G. 14. $^5/_{16}$ L. S. g. e.

Johann Franz. († 1567.)

2726 Medaillon in Bronze o. J. Av. JO·FRAN·TRI·MAR·VIG·CO·MUSOAC·VAL. REN·ET (zusammengezogen) STOSA·D. Bärtiges und geharnischtes Brustbild von der rechten Seite, am Arme AET. 39. Rev. FUI—SUM—ET—ERO. Die Fortuna dem sturmbewegten Meere entsteigend. G. 27. Schön u. s. g. e.

Theodor Trivulzio. († 1678.)

2727 Doppelthaler v. 1676, mit Brustbild und Wapen. Mon. en arg. p. 472, jedoch unter den Umschriften keine Linie, und auf der Rückseite zu Ende der Umschrift drei Sternchen. G. 22. $3^5/_{32}$ L. S. g. e. R.

2728 Thaler v. 1676, mit THEODO·TRIVVL·S·R·I·VAL etc., sonst wie Mad. 2086 und mon. en arg. 472. G. 19. S. g. e.

2729 Halber Thaler v. 1676. Zanetti II. p. 159. n. II. Weise 2092. App. III. n. 3736. G. 15. G. e.

Anton Cajetan, des vorigen Bruder. († 1707.)

2730 Thaler v. J. 1686. Brustbild und gekröntes Wapen, unten eine Korngarbe. Mad. 2069, hat jedoch COMES. G. $19^1/_2$. G. e.

Anton Ptolomäus, des vorigen Sohn.

2731 Thaler von 1726, mit Brustbild und Wapen. Mad. 2070. Mon. en arg. 743. G. 18 $^1/_2$.Schön u. s. g. e.

2732 Gulden v. 1726, ganz wie der vorige. Weise 2094. G. 15. G. e.

3. Das lombardisch-Venet. Königreich.

A. Das Herzogthum Mailand.

Desiderius, letzter König der Longobarden. (756—774.)

2733 Goldmünze. Av. + DHDISIDIRIVS ℞X. In der Mitte ein Kreuz. Rev. +FLA·MEDIOLANI. In einem Kreise ein verziertes Kreuz. G. 6 $^1/_2$. $^3/_8$ Duc. schwer. (Verdächtig.) S. g. e.

Carl der Grosse. (775—814.)

2734 Solidus. Av. CARLVS REX. In der Mitte ein Kreuz. Rev. + MEDIOL.
R
In der Mitte ein Monogramm. C—O—S (CRLS.) G. 9. 25 Gr. G. e. RR.
L

Ludwig der Fromme. (814—840.)

2735 Solidus. Av. + HLVDOVICVS IMP. In der Mitte ein Kreuz, in dem einen Winkel eine Kugel. Rev. In zwei Zeilen: MEDIO—LANVM. G. 9 $^1/_2$. 29 Gr. S. g. e. RR.

Lothar I. (823—855.)

2736 Solidus. Av. + HLOTHARIVS IMP. In der Mitte ein Kreuz. Rev. In einer Zeile: MEDIOL. Argel. I. tab. 13. n. 4. Le Blanc p. 108. n. 9, wo jedoch LHO etc. G. 9. 22 Gr. G. e. RR.

Ludwig II. (855—875.)

2737 Billonmünze. Av. + LVDOVIC·IMPERATOR. In der Mitte ein Kreuz. Rev. In drei Zeilen: + ME—DIOLA—NVM. Zanetti II. p. 113. n. XI. G. 6 $^1/_2$. G. e. R.

Berengar I. (888—924.)

2738 Münze. Av. + BERENCARIUS PE. In der Mitte ein sechseckiger Stern, oder
MDI
das Monogramm Christi. Rev. + XPICTIANA RELIGIO. In der Mitte ϵ
OLA.
G. 9 $^1/_2$. 29 Gr. Schön u. s g. e. RR.

Derselbe und **Arnulph.**

2739 Münze. Av. + ARNVLFVS PIVS REX. In einem Kreise ein Kreuz, in jedem Winkel ein Kügelchen. Rev. + BERENGARIVS REX. Tempel, darauf MEDI. S. Chmel's Oest. Geschichtsforscher, 1. Bd. 1838 VI. Tafel, n. 5. G. 15. 17 Gr. Matt geprägt. G. e. RRRR.

Otto I. (936—973.)

2740 Münze. Av. + IMPERATOR. In der Mitte OTTO. Rev. In einem Kreise in vier Zeilen: AVG | +MED | IOLA | NIV. Argel. tab. 13. n. 7. G. 9. 23 Gr. S. g. e. RR.

Heinrich II. (1002—1024.)

2741 Münze. Av. IMPERATOR In der Mitte HE | NRIC | N. Rev. MEDIOLANV. In der Mitte ein Kreuz. Ein ähnl. siehe bei Bellati dissert. p. 1. n. 1. G. 6½. 5 Gr. G. e. RRR.

2742 Desgleichen, wie vorher, hat jedoch HE | RIC | O in drei Zeilen. G. 7. 9 Gr. G. e. RRR.

2743 Desgleichen. Av. ••MPE•• In der Mitte in drei Zeilen: HE | RIC | N | Rev. MEDIOLANV. In der Mitte ein Kreuz. G. 8. 14 Gr. G. e. R.

2744 Desgleichen. Av. •••• In der Mitte in drei Zeilen: HE | RIC | darunter zwei Röschen. Rev. Dem vorigen ähnlich. G. 7. 10 Gr. G. e. R.

Heinrich IV. (1056—1106.)

2745 Münze. Av. ℌENRICVS REX. In der Mitte ein Kreuz. Rev. In 3 Zeilen: + ME | DIOLA | NVM. Argelati t. I. tab. XIII. n. 9. G. 7. 10 Gr. G. e. R.

2746 Desgleichen. Av. ℌNRIC·IPAT (der Länge nach unter einander). Auf den Seiten: S.|GERVASI' S. PROTASI. Die beiden Heiligen stehend. Rev. S·AMBROSI'. MEDIOLANVM. Der Heilige sitzend. Zan. II. p. 112. 8. G. 12. 7/32 L. 7 Gr. Schön u. s. g. e. R.

Fridericus I.

2747 Münze. Av. + FREDERICVS. In der Mitte I—P—R—T. Rev. In 3 Zeilen: + ME | DIOLA | NVM. Argel. I. tab. XIII. n. 11. G. 8. 14 Gr. G. e. R.

Republik, während der Erledigung des Kaiserthrones. (1260.)

2748 Goldmünze. Av. + MEDIOLANUM. In der Mitte in einer sechsbögigen Einfassung M. Rev. + SC AMBROSIVS. Brustbild des Heiligen im Vollgesichte. G. 7. ½ Duc. schwer. Schön u. s. g. e. RR.

2749 Münze. Av. MEDIOLNVM. Kreuz mit Blättchen. Rev. Der heil. Ambrosius sitzend. Argel. I. tab. XVII. n. 2. G. 10. 5/32 L. 2 Gr. Schön u. s. g. e. R.

Azo Visconti. (1328—1339.)

2750 Münze. Av. + AZO: VICECOMES u. s. w. Kreuz und der heil. Ambrosius. Argel. I. tab. 14. n. 15. App. III. 1887. G. 11. ⅛ L. 5 Gr. G. e.

2751 Desgleichen. Av. + AZO VICECOMES. Kreuz. Rev. In 3 Zeilen: + ME | DIOLA | NVM. G. 7. 8 Gr. G. e. RR.

Luchin Visconti. (1339—1349.)

2752 Münze. Av. + LVCℌINVS·VICECOMES u. s. w. Behelmtes Wapen und der heil. Ambrosius sitzend. App. III. 1889. Argel. tom. III. tab. III. n. 6. G. 10. ⅛ L. 1 Gr. G. e. RRR.

2753 Desgleichen. Av. + LVCℌIN·VICEO. Blätterkreuz. Rev. In drei Zeilen: + ME | DIOLA | NVM, darunter die Schlange. Zanetti II. p. 114. n. 28. G. 7. 8 Gr. G. e. RR.

Derselbe, gemeinschaftlich mit seinem Bruder **Johann.** († 1354.)

2754 Münze. Av. + LVCℌINVS VICECOMITES E IOℌES. Kreuz und der heil. Ambrosius. App. III. n. 1890. G. 10. ⅛ L. 8 Gr. Schön u. g. e. RRR.

Galeazzo II. Visconti. (1354—1378.)

2755 Münze. Av. + GALEAZ·VICECOMES D·MEDIOLANI PPVE (Paviae). Wapen. Rev. S·AMBRVS·MEDIOLAN. Der Heilige sitzend. G. 11. 1/8 L. 4 Gr. S. g. e. RR. 1,13

2756 Desgleichen. Die Mail. Schlange, dabei G—Z und der Heilige. Argel. I. tab. 17. n. 3. App. III. n. 1892. G. 11. 1/8 L. S. g. e. 1.15

Bernabo Visconti. (1354—1385.)

2757 Münze. Av. B'NABOS + DOMIN. Helm mit der Schlange. Rev. + OMIN (sic) MEDIOLI (sic). Die Schlange. Argel. I. tab. XVII. n. 7. App. III. 1896. G. 11. 1/8 L. 6 Gr. G. e. 1.14

2758 Gemeinschaftlich mit Galeazzo. Av. BERNABOS·S·GALEAZ·VICECOMITES. Die Schlange, dabei B—G. Rev. Der heil. Ambrosius, wie gewöhnlich. Argel. I. tab. 14. n. 19. G. 11. 1/8 L. 6 Gr. Schön u. s. g. e. 1.30

2759 Desgleichen, der vorigen ähnlich, aber über der Schlange ein Adler. Argel. I. tab. 17. n. 8. App. III. 1894. G. 11. 1/8 L. 3 Gr. G. e. –10

2760 Münze. Av. B·G·VICECOMITES. Die Schlange. Rev. + MEDIOLANVM. In der Mitte ein Kreuz. G. 8. 17 Gr. Schön u. s. g. e. R.

2761 Desgleichen. BARNABO allein. Av. + DOMINVS O BERNABOS. Die Schlange. Rev. + VICECOME O MEDIOLA·· In einer bogenförmigen Einfassung ʊ B. G. 8. 15 Gr. G. e. –39

2762 Desgleichen. Av. + DOMINVS O BNABOS. Blätterkreuz. Rev. In 3 Zeilen: IMP | ERIA | LIS, oben und unten eine Schlange und mehrere Ringelchen. Aehnlich App. III. 1897. G. $6^1/_2$. 7 Gr. G. e. RR. 2.40

Johann Galeazzo Visc., Herzog. (1378, † 1402.)

2763 Münze, mit GALEAZ·COMES VIRTVTUM. Kreuz mit Lilien, und die Schlange mit G—Z. Argel. I. tab. 14. n. 23. App. III. 1899. G. 9. 15 Gr. G. e. –36

2764 Desgleichen, der vorigen ähnlich. G. $8^1/_2$. 17 Gr. S. g. e. –31

2765 Münze. Av. COMES VIRTVTVM·D·MEDLI SC. Kreuz. Rev. Der sitzende Heilige. Zanetti II. p. 114. n. 23. G. 9. 26 Gr. S. g. e. –41

2766 Bronzemedaille. Av. IOANNES·G·M·SF·VICECO·DVX MLI·SX (Schlange). Brustbild von der rechten Seite, das Haupt bedeckt. Rev. PAPIE·ANGLE·Q. COMES·ET·CET. Das vierfeldige mit zwei Helmen gezierte Wapen, darüber das Haupt des heil. Ambros. G. 17. Schön u. s. g. e. RR. 2.10

2767 Münze. Das behelmte Wapen, dabei G—Z, und der Baumast mit zwei Gefässen. Argel. I. tab. 14. n. 21. Zanetti II. p. 114. 18. G. 8. 15 Gr. G. e. –20

2768 Desgleichen, der vorigen ähnlich. G. 8. 17 Gr. G. e. –28

2769 Desgleichen, mit G—Z und einem Kreuze. Argel. I. tab. XIV. n. 25. App. III. 1900. G. $7^1/_2$. 8 Gr. G. e. –20

2770 Billonmünze. Helm mit der Schlange und Kreuz. Argel. III. Suppl. t. III. n. 14. G. 8. G. e. 1—

Johann Maria Visc. (1402—1412.)

2771 Münze. IOHANES M··IA· u. s. w. Schlange mit I—M und der Heilige. Argel. I. tab. 17. n. 11 (aber von Kupfer). App. III. 1902. G. 11. 34 Gr. M e. –10

2772 Billonmünze. IOHANES MARIA DVX u. s. w., wie die vorige. G. 11. 28 Gr. S. g. e. –18

Ω

2773 Münze. DX und ein zierliches Kreuz. App. III. 1903. G. 7. 13 Gr. S. g. e. 1.20

2774 Desgleichen. IOHANNES MARIA. Die Schlange. Rev. DVX·MEDIOLAN·SC. Zierliches Blätterkreuz. G. 6. 6 Gr. S. g. e. 1.28

Philipp Maria. (1412, † 1447.)

2775 Ducate. Av. + FILIP — MA — RIA u. s. w., mit dem Herzog zu Pferde. Rev. Das Wapen. Köhler Duc. Cab. 2549. Mon. en or. p. 248 (bei Phil. Mar. Sforza). G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

2776 Münze, mit dem vierfeldigen Wapen und dem Heiligen. Argel. I. tab. 15 n. 28, über dem Wapen jedoch keine Rosette. App. III. n. 1906. G. 11. 33 Gr. S. g. e.

2777 Desgleichen, der vorigen ähnlich, ohne Brustbild des Heiligen. G. 10. 25 Gr. M. e.

2778 Desgleichen, mit der Schlange und dem Heiligen sitzend. App. III. 1905. G. $10\frac{1}{2}$. $\frac{1}{8}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

2779 Desgleichen. Av. FILIPVS MARIA DVX··· Das behelmte Wapen. Rev. S ABROSI··· Der sitzende Heilige. G. 8. 14 Gr. G. e. RR.

2780 Billonmünze mit den gekrönten Buchstaben DX u. ein zierliches Kreuz. App. III. 1907. G. 7. 12 Gr. S. g. e. R.

2781 Desgleichen. Av. FI··PVS MARIA. Gekrönter Helm. Rev. + DVX MEDIOLANI €C. Zierliches Kreuz. G. 6. 9 Gr. G. e. R.

2782 Münzgewicht in Messing ohne Umschrift und einseitig. Das gekrönte vierfeldige Wapen, dabei F — M gekrönt. G. 7. S. g. e.

Franciscus Sforzia. (1447—1466.)

2783 Münze. An den Seiten des vierfeldigen Wapens F—S gehrönt. Rev. Der Heilige. Argel. I. tab. 18. n. 15. G. 11. 31 Gr. G. e.

2784 Desgleichen. + FR FS·DVX — MLAI·ZC. Die Mail. Schlange und das Brustbild des Heiligen. Argel. I. tab. XV. n. 32. App. III. 1912. G. 9. 23 Gr. S. g. e.

2785 Bronzemedaille v. J. 1459, mit seinem Brustbilde von der rechten Seite, und dem seines Sohnes Galeazzo Maria von der linken Seite. Argel. III. Suppl. tab. III. n. 19. Mazzuchelli tab. XI. n. 2. G. 19. Schön u. s. g. e. R.

Blanca Maria, mit ihrem Sohne Gal. Maria. (1466—1468.)

2786 Billonmünze. Im Av. B·M und im Rev. GM, unter einer Krone. App. III. 1913. Argel. I. tab. 15. n. 40. G. 7. G. e. R.

2787 Münze. Av. + BLANCA··· Die Schlange, an deren Seiten B (lanca) — G (aleazzo). Rev. + DVX·MLI·AC·IAN··· Kreuz. G. 8. 11 Gr. M. e. R.

Galeazzo Maria Sforza. (1466—1476.)

2788 Doppelducate, mit Brustbild und dem behelmten Löwen. In den Helmzierden sind Aufschriften: HORIS, darunter MORT, sonst wie Duc. Cab. 2551. Zanetti II. p. 116. n. 47. G. 13. 2 Duc. weniger 2 Gr. S. g. e. R.

2789 Einfacher Ducate, dem vorigen ähnlich. Köhler Duc. Cab. 2552. G. 10. 1 Duc. schwer. G. e. R.

2790 Teston ($\frac{1}{4}$ Thaler). Brustbild und Wapen, daneben brennende Hölzer mit Feuereimern. Mad. 4507, hat aber QIT. G. $12\frac{1}{2}$. S. g. e. R.

2791 Münze. Av. Brustbild des Herzogs, dabei GZ — M. Rev. Der heil. Ambrosius züchtigt einen fliehenden Krieger. Argel. I. tab. 19. n. 23. App. III. 1916. G. 11. $\frac{1}{8}$ L. 6 Gr. Etwas abgenützt.

2792 Desgleichen. Brustbild, ähnlich dem vorigen, dabei GZ — M. Rev. Der sitzende Heilige. App. III. 1915. G. 11. $\frac{1}{8}$ L. 4 Gr. G. e.

2793 Desgleichen. GZ.M.SF.VIC€CO etc. Die drei brennenden Hölzer sammt Feuereimern und die Schlange, an deren Seiten G — M gekrönt. App. III. 1917. Argel. I. tab. 15. n. 38. G. 11. $\frac{5}{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

2794 Desgleichen. Ein Vogel in Flammen. Rev. Ein mit Federn geschmückter Helm, von dem auf beiden Seiten die Decken herabhängen. Argel. I. p. 295 n. 6. App. III. n. 1918 (irrig beschrieben). G. $9^1/_2$. $^1/_8$ L. 3 Gr. G. e. R.

2795 Desgleichen, mit dem vierfeldigen u. im Rev. einem zweifeldigen Wapenschild. Argel. I. tab. 15 n. 37. G. $8^1/_2$. 18 Gr. G. e.

2796 Billonmünze, mit dem gekrönten G·M und dem Helme. App. III. n. 1920. G. 7. 9 Gr. G. e. R.

2797 Desgleichen, der vorigen ähnlich. G. 7. 15 Gr. G. e. R.

2798 Bronzemedaille auf seine Vermählung mit Bona, Tochter des Herzogs Ludwig von Savoyen. Av. Des Herzogs Galeazzo Brustbild von der rechten Seite. Rev. + QUOS DEUS CONJUNXIT. HOMO NO. Die gekrönten Brustbilder des Brautpaares einander gegenüber. Argel. III. Suppl. p. 67. n. XXII. G. 14. Schön u. s. g. e. R. 9.16

Bona, dessen Witwe, als Vormünderin. (1477—1483.)

2799 Teston o. J. Av. BONA·I·IO·GZ·DVCES·MELI·VI., (dabei ein Kopf). Brustb. Rev. Der sich verbrennende Phönix. SOLA·FACTA. etc. Mad. 6912. Argel. I. tab. XVIII. n. 19. App. III. 1921. G. 13. $^{17}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. RR. 13 —

Johann Galeazzo Maria. (1476—1494.)

2800 Münze. Av. IO·GZ M·SF·VICECO. etc. Helm mit der Schlange. Rev. Brustbild des Heiligen. LUDOVICO PATRUO GUBERNANTE. Argel. I. tab. 16. n. 45. App. III. 1923. G. 11. $^5/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. — 34

2801 Doppel-Ducate mit dem Brustbilde von der rechten Seite und dem quadrirten Wapen mit zwei Helmen geschmückt. Argel I. tab. 19. n. 24. Köhl. D. C. 2555. G. $12^1/_2$. 2 Duc. weniger 2 Gr. Schön u. s. g. e. 15 —

Ludwig Maria Sforza. (1494—1500, † 1508.)

2802 Testone o. J. Brustbild von der rechten Seite und das gekrönte vierfeldige Wapen, an dessen Seiten Feuerbrände mit Feuereimern. Zanetti II. p. 117. n. 54. App. III. 1926. G. $12^1/_2$. $^{17}/_{32}$ L. S. g. e. und schön. 1.16

2803 Desgl. Im Av. sein Brustbild und im Rev. jenes von Johann Galeazzo. Zanetti II. p. 117. n. 52. App. III. n. 1922. G. $12^1/_2$. $^{17}/_{32}$ L. u. 4 Gr. Schön u. s. g. e. 2.22

2804 Bronzemünze in Form eines Testons v. J. 1497. Av. Geharnischtes Brustbild des Herzogs von der rechten Seite. Rev. Gekröntes vierfeldiges Wapen, an dessen Seiten L—V. Vergl. Argel. I. XVI. n. 48. G. 12. Schön u. s. g. e. 1.30

2805 Einseitige ovale Bronzemedaille. LUDOVICUS·M·SF·ANGLUS·DUX·M. Geharnischtes Brustbild von der rechten Seite. G. $^{15}/_{12}$. S. g. e. R.

2806 Münze. Av. LUDOVICO PATRUO GUBERNANTE. Pferdezaum. Rev. JO. GZ. etc. Behelmtes Wapen. Argel. I. tab. 16. n. 44. App. III. 1925. G. 10. $^1/_8$ L. u. 4 Gr. S. g. e. — 36

Ludwig, Herzog von Orleans. (1500—1512.)

2807 Teston o. J. Av. LUDOVICUS DUX AURELIANESIS. Brustbild von der linken Seite. Rev. MEDIOLANI AC AST. DN. Gekröntes vierfeldiges Wapen, an dessen Seiten Lilien. Argel. I. tab. XVI. n. 49. G. 12. $^1/_2$ L. u. 2 Gr. G. e. Vergl. 2594. RRRR. 31.36

2808 Teston desselben als FRANCORUM REX. Brustbild von der rechten Seite u. s. w. App. III. 1930. Mad. 2539. G. $12^1/_2$. $^1/_2$ L. u. 3 Gr. G. e. 11.30

2809 Münze mit dem gekrönten Lilienwapen, an dessen jeder Seite eine Lilie und dem sitzenden heil. Ambrosius. Argel. I. tab. XVI. n. 53. G. 12. $^7/_{32}$ L. S. g. e. 2.33

2810 Desgl. mit der gekrönten Schlange, zwischen Lilien und einer Krone, von der 2 —

zu beiden Seiten ein Schleier herabhängt. Zanetti II. p. 118. n. 60. G. 10. 1/16 L. u. 3 Gr. S. g. e.

2811 Desgl. ähnl. der vorigen, jedoch statt der Schlange das französische Wapen zwischen Schlangen. Zan. II. p. 218. n. 61. G. 10. 33 Gr. G. e.

2812 Kupfermünze. Av. LV·D·G·FRANCOR·REX. Drei Lilien. Rev. MEDIOLANI DUX. Blumenkreuz. G. 7. S. g. e. R.

2813 Desgleichen der vorigen ähnlich. G. 7 1/2. Etwas abgenützt. R.

2814 Messingmünze. Die Mail. Schlange zwischen Lilien und einer Krone mit herabhängenden Decken. G. 10. M. e. doch deutliche Schrift. R.

Maximilian Sforza. (1512—1515.)

2815 Münze. Av. MAX·MA·SFOR·VICECO. Die Schlange. Rev. DVX MEDIOLANI. Der Phönix. Argel. tab. XIX. n. 31. G. 10. 3/32 L. u. 3. Gr. G. e.

2816 Desgl. MAXIMILI mit dem vierfeldigen Wapen und einem Blumenkreuze. App. III. n. 1933. G. 8. 1/16 L. G. e.

Franz, König von Frankreich. (1515—1521.)

2817 Quatrin. FRANC. FRANCOR. REX. Das gekrönte F und ein Blumenkreuz. Le Blanc p. 330. G. 7. Billon. S. g. e.

Franz II. Maria Sforza. (1521, † 1535.)

2818 Münze. Av. DUX. MEDIOLANI. Gekr. Wapen zwischen FR—II. Rev. Der stehende heilige Ambrosius. App. III. n. 1937. G. 14. 3/8 L. vergoldet. S. g. e. RRR.

2819 Münze. Av. Dem vorigen ähnlich. Rev. ···CISCVS·SECVN—DWS. Krone mit Zweigen besteckt. G. 11. Geringhältig. M. e.

2820 Desgl. Av. Krone mit Zweigen und Bändern. Rev. Brustbild des Heiligen. Arg. I. tab. 20 n. 40. G. 9. 1/8 L. G. e.

2821 Kupfermünze. Av. F. MEDIOLANI·D. Gekröntes vierfeldiges Wapen. Rev. PROVIDENTIA. Die stehende Vorsicht. G. 9. G. e. R.

2822 Bronzemedaille. Av. FRANCISCI·SF·II·DUCIS·MLI. Brustbild von der linken Seite. Rev. CONSTANTIAE. Stehende weibliche Figur mit Helm und Lanze. G. 19. G. e. R.

Christierna, dessen Gemahlin. († 1590.)

2823 Bronzemedaille v. 1533. Av. CHRISTIERNA—·DVC·MED. Brustbild von der rechten Seite. Rev. FRANC·SFOR·SECONDI·USOR (sic). Artischocke (?) Argel. III. Suppl. pl. VI. p. 69. n. 45. G. 22. S. g. e. R.

Carl V. (1535—1540.)

2824 Teston o. J. Av. Belorbeertes Brustbild und Rev. SALVS AVG—VSTA. Liegender Flussgott und die stehende Salus. Unten: PADVS:MIN. Herrgott I. tab. XX. n. 19. G. 13. 1/2 L. weniger 4 Gr. S. g. e. R.

2825 Münze. Mit den Herkulessäulen und dem heil. Ambrosius. Argel. I. tab. 20. n. 35. App. III. 1943. Zan. II. 119. 69. G. 11. 5/32 L. S. g. e.

2826 Billonmünze. Av. CAROLUS·RO·IMPERATOR. Der gekrönte Reichsadler mit dem gekrönten mehrfeldigen Wapen. Rev. + SANCTUS·AMBROSIUS. Der Heilige zu Pferde von der rechten Seite, in der Rechten die Geisel; unten ein gekröntes M. G. 14. S. g. e. R.

2827 Kupfermünze. Av. Ohne Umschrift. Der gekrönte Reichsadler, dabei K—V. Rev. Brustbild des Heiligen. KAROLVS·IMPE. App. III. n. 1944. G. 7 1/2. G. e.

2828 Desgl. Av. IMPERATOR. Das gekrönte K. Rev. Ein Blumenkreuz u. s. w. App. III. n. 1945. G. 7. S. g. e. — 30

Philipp II. (1540—1598.)

2829 Kupfermünze. Av. REX ANGLIAE. In der Mitte PHI gekrönt. Rev. MEDIOLANI DVX. Brustbild des heil. Ambrosius; an den Seiten S—A. G. 7. G. e. — 36
2830 Desgl. der vorigen ähnl. G. 7. G. e. — 31
2831 Thaler v. 1599 (sic). Brustbild u. Wap. Mad. 2503, die Jahreszahl jedoch unter dem Brustbilde. G. 19. G. e. R. 2.8

Philipp III. (1598—1621.)

2832 Thaler v. 1608. Brustbild und Wapen. Mad. 2508. G. 18. G. e. 2.27
2833 Schwerer Thaler v. demselben Jahre wie der vorige, durch Verschiebung des Stämpels beim Prägen ist jedoch PHILIPPPS und im Rev. DWX entstanden. G. 19. 1 13/16 L. G. e. 2.20
2834 Münze v. 1604, wie App. III. 1952, ohne 10; dafür im Av. neben der Jahreszahl 5. G. 10 1/2. G. e. 1.5
2835 Desgl. o. J. App. III. 1954, unter PHI·III. jedoch 5. G. 10. M. e.
2836 Kupfermünze. Brustbild und Schlange. G. 7. fast viereckig. G. e.
2837 Desgl. ähnl. der vorigen. G. 8. G. e.

Philipp IV. (1621—1665.)

2838 Scudo v. 1622. Brustbild und Wapen, wie Mad. n. 82, jedoch MEDIOLAN anstatt MEDIOLANI G. 19. S. g. e. 2.25
2839 Desgl. v. dems. J. wie Mad. 82, jedoch HISP. G. 19 1/2. S. g. e.
2840 Scudo v. 1652. Av. PHILIPPUS IIII. REX. HISPANIARUM. Geharnischtes Brustbild von der rechten Seite mit dem Vliesse. Rev. MEDIOLANI DUX ET·C. Gekröntes vielfeldiges Wapen mit Mittelschild. G. 19. G. e.
2841 Kupfermünze. Brustbild und Blumenkreuz. G. 6. G. e.
2842 Viereckige Billonmünze ohne Schrift. Brustbild und Kreuz, dazwischen wechselnd Adler und Löwen (?). G. 6. G. e.

Carl II. (1665—1700.)

2843 Scudo v. J. 1666, unter Vormundschaft seiner Mutter. Beider Brustbilder und das Wapen. Mad. 87. G. 18. G. e. 2.34
2844 Thaler v. 1676. Brustbild und Wapen. Mad. 2517. G. 18. G. e.
2845 Desgl. v. 1694, dem vorigen ähnlich. G. 19. G. e.
2846 Kupfermünze. Brustbild. App. III. n. 1964. G. 7. G. e.

Carl VI. (III) (1711—1740.)

2847 Scudo v. J. 1707. Brustbild und Wapen. Mad. 97. G. 19. G. e. (Durch Verschiebung beim Prägen: 17077.)
2848 Desgl. v. J. 1728. Mad. 2458. G. 17 1/2. G. e.
2849 Desgl. v. J. 1736, wie der vorige, aber fast viereckig. G. 19. G. e.
2850 Münze v. 1724 zu XX Soldi. Brustbild und Wapen. App. III. 1970. G. 10. G. e.
2851 Desgl. v. 1727 zu X Soldi, wie die vorige. App. III. 1971. G. 8. G. e.
2852 Desgl. v. 1713, hat CAROLUS VI. ℞. IMP. Rev. ähnlich App. III. 1979. G. 8. G. e.
2853 Kupfermünze v. 1728. App. III. 1974. G. 7. G. e.
2854—59 Aehnliche Kupfermünzen v. 1728 und mit mangelhaften Jahreszahlen. Fast viereckig, einige s. g. e.

Maria Theresia. (1740—1780.)

2860 Scudo v. ? Brustbild und Wapen. Mad. 2744. G. 21. Schrift sehr undeutlich.

2861 Halber Scudo v. 1741, dem vorigen ähnlich. G. 16. G. e. RR.

2862 Münze v. 1762 zu X Soldi. App. III. 1976. G. 8. S. g. e.

2863—64 Billonmünzen v. 1750 u. 1758 zu V Soldi. Brustbild und Schrift. App. III. 1978. G. 9. G. e.

2865 Münze v. 1780 zu V Soldi. Wapen und Schrift. App. III. 1982. G. 8. G. e.

2866 Kupfermünze v. 1762 mit X. App. III. 1976. G. 8. S. g. e.

2867 Kupfermünze v. 1777 zu 1 Soldo mit S. App. III. 1983. G. 11. S. g. e.

2868—69 Desgl. v. 1777 u. 1779 zu $^1/_2$ Soldo. Wapen u. Schrift. App. III. 1984. G. 9. S. g. e.

2870 Desgl. o. J. zu 1 Sesino mit dem Brustbilde. G. 10. S. g. e.

2871 Desgl. v. 1777 zu 1 Quattrino. Wapen. App. III. 1985. G. 8. S. g. e.

2872—73 Desgl. v. 1777 u. 1779 zu 1 Sestino. App. III. 1986. G. 7. S. g. e.

Joseph II. (1780—1790.)

2874 Bronzemedaille v. 1770 (v. Krafft) auf die Erbauung der Waisenhäuser zu Mailand u. Mantua. Av. Brustb. Rev. DISCIPL. ET LABORIS TIROCINIO. Eine Mutter und drei kleine Kinder. Mar. Theres. Schau-Münzen p. 325, jedoch mit dem Brustbilde v. Kaiser Joseph. G. 22 $^1/_2$. S. g. e.

2875 Bronzemedaille v. 1779 (v. demselben) auf die Erbauung der neuen Sternwarte in Mailand. Brustbild des Kaisers und Ansicht des Gebäudes, im Vordergrunde zwei Genien mit astronomischen Untersuchungen beschäftiget. Maria Theresia Schau-M. p. 403. G. 22 $^1/_2$. S. g. e.

2876 Jeton v. 1781 auf die Huldigung der Lombardie. Brustbild und Schrift. App. III. 1987. G. 12. $^{11}/_{32}$ L. u. 4 Gr. S. g. e.

2877 Scudo v. 1781, ähnl. App. III. 1989. Randschrift: VIRTUTE ET EXEMPLO G. 17. 1 $^5/_{16}$ L. S. g. e. R.

2878 Fünf-Soldi-Stück v. 1784. App. III. 1991. G. 8 $^1/_2$. G. e.

Franz II. (1792—1796.)

2879 Jeton v. 1792 auf die Huldigung der Lombardie. App. III. 1993. G. 9 $^1/_2$. $^5/_{32}$ L. u. 5 Gr. G. e.

2880 Münze zu 30 Soldi v. 1795. App. III. 1995. G. 13. S. g. e.

Cisalpinische Republik.

2881 Scudo zu 6 Lire v. J. VIII. (1799). ALLA NAZ. FRAN. LA REP. CISAL. RICONOSCENTE. Randschrift: UNIONE E VIRTU. Milling. pl. XII. n. 148. Ampach 3956. G. 18. Schön u. s. g. e.

2882 Thaler zu 5 Francs v. J. IX. GAULE SUBALPINE. Milling. pl. XII. n. 153. G. 17. S. g. e.

2883 Desgl. ganz wie der vorige. G. e.

2884—85 Münzen v. J. IX. zu 30 Soldi. Av. Brustb. Rev. PACE CELEBRATA, FORO BONAPARTE FONDATO. Ampach 3957. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. u. 2 Gr. S. g. e.

2886 Thaler zu 5 Francs o. J., wie Millingen pl. XII. n. 153. S. g. e.

2887 Kupfermünze v. J. 1804 zu $^1/_2$ Soldo. G. 10. S. g. e.

2888 Einseitige Bleiabklatschung eines achteckigen Jetons. REPUBLICA CISALPINA. Die stehende Freiheit u. s. w. G. 22. G. e.

2889 Einseitiges Bronzemedaillon. Innerhalb eines Kranzes aus Palmzweigen: REPUBLICA ITALIANA. Schwert und Wage, darunter CORRIERE NAZIONALE. Ein Flügelpaar. G. 29. S. g. e.

2890 Medaillon v. J. 1803 (v. Manfredini), als Prämienmedaillon der königl. Akademie der schönen Künste zu Mailand. COMMISSIONI STRAORDINARIE. Rev. Die sitzende Pallas, auf der ausgestreckten Rechten die drei Grazien. Millingen pl. 37. n. 196. G. 28. $4^{3}/_{32}$ L. S. g. e. und schön.

Napoleon als König von Italien. (1805—1814, † 1821.)

2891 Medaille v. J. 1805 auf die Krönung mit der eisernen Krone. Brustbild. Rev. ULTRO. Zwei Figuren stehend. Millingen pl. 33. n. 97. G. 19. $2^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

2892 Freimaurer-Medaille in Bronze v. J. 5808. Av. In 6 Zeilen: ITALIAE . GALLIARUMQUE ARCANA . SAPIENTIAE HIEROPHANTIS SANCTIORI . FOEDERE SOCIATIS . MEDIOL . ANNO . V . L . 5808. Rev. Eine bekränzte Wage, Zirkel und Winkelmass, darunter zwei Stabbündel, Caduceus und Schwert, im Hintergrunde eine Pyramide. G. 18. S. g. e.

2893 Thaler zu 5 Lire v. J. 1812, mit M und Randschrift. DIO PROTEGGE L'ITALIA. Brustbild und Wapen. G. 17. G. e.

2894 Aehnlicher Thaler v. J. 1814, mit M. G. 17. G. e.

2895—96 Zweifache Lira v. J. 1810 und 1811, wie vorher, mit M. G. 12. S. g. e. 2 St.

2897 Lira v. J. 1810, wie die vorige, hat jedoch NATOLEONE. G. 10. S. g. e.

2898 Lira v. J. 1814, gewöhnlicher Typus. G. 10. S. g. e.

2899 Münze zu 15 Soldi v. 1808. Brustbild und Strahlenkrone. M. G. 9. G. e.

2900 Desgleichen zu 10 Soldi v. J. 1808, mit M. G. 8. S. g. e.

2901—4 Desgleichen zu 10 Soldi v. 1810, 1811, 1812, 1814. S. g. e.

2905—8 Desgleichen zu 5 Soldi v. 1809, 1810, 1812 und 1813. G. $6^{1}/_{2}$. S. g. e.

2909—10 Desgleichen zu 5 Soldi v. 1814. Verschiedene Stämpel. S. g. e.

2911—14 Billonmünzen zu 10 Centimes von 1810, 1811, 1812 und 1813, ebenfalls sämmtlich mit M. G. 8. G. u. s. g. e.

2915—17 Kupfermünzen zu 1 Soldo v. 1807, 1808 und 1810, mit dem Brustbilde und M. G. 12. S. g. e.

2918—20 Desgleichen v. d. J. 1811, 1812 und 1813. S. g. e.

2921—22 Desgleichen zu 3 Centesimi v. 1807 und 1808. G. $10^{1}/_{2}$. S. g. e.

2923—25 Desgleichen v. 1810, 1811 und 1812. S. g. u. g. e.

2926—28 Desgleichen zu 1 Centesimo v. 1808, 1810 und 1812. G. $8^{1}/_{2}$. S. g. e. Sämmtlich mit M.

2929 Bronzemedaille (versilbert) o. J. In einem Kranze aus Eichenlaub: FINANZA PORTE; unten V. Rev. In einem Kranze aus Blumen: ENTRATA E SORTITA LIBERA. G. 17. G. e.

Unter österreichischer Herrschaft seit 1814.

Kaiser Franz I. (—1835.)

2930 Bronzemedaille v. J. 1815, auf den Besuch des Erzherzogs Johann in der Mail. Münze. Ampach 3978. G. $16^{1}/_{2}$. S. g. e.

2931 Medaillon in Bronze (v. Manfredini) o. J., als Prämienmed. der k. k. Akademie der schönen Künste. Av. Die sitzende Minerva, auf der Rechten die drei Grazien, wie oben Nr. 2890. Rev. Ein offener Lorbeerkranz. G. 28. S. g. e.

2932 Bronzemedaille v. J. 1816, auf den Besuch des K. Franz in der Mail. Münze. Ampach 3980. G. 17. S. g. e.

2933 Desgleichen von demselben Jahre, auf den Besuch des Erzherzogs Rainer in der Mailänder Münzstätte. Ampach 3979. G. 17. S. g. e.

2934 Thaler v. J. 1822, mit dem Brustbilde des Kaisers und dem Reichsadler, der das lomb. venet. Wapen trägt. Münzbuchstabe A. G. 17. S. g. e. (Randschrift: JUSTITIA REGNORUM FUNDAMENTUM.)
2935 Thaler v. J. 1823, wie der vorige, aber mit dem Münzbuchstaben M. S. g. e.
2936 Gulden v. J. 1822, wie oben, mit A. G. 14. S. g. e.
2937 Desgleichen v. J. 1823, mit M, sonst wie der vorige. S. g. e.
2938—39 Lira Austriaca v. J. 1822, mit A und M. G. 10. S. g. e.
2940 Desgleichen v. J. 1823, mit A, wie die vorige. S. g. e.
2941—42 Halbe Lira v. J. 1822 und 1823, diese mit A, jene mit M. G. 8. S. g. e.
2943—44 Viertel-Lira v. J. 1822, gleichfalls mit A und M. G. 7. S. g. e.
2945—46 Kupfermünze v. J. 1822 zu 5 und 3 Centesimi, mit M. S. g. e.
2947 Desgleichen zu 1 Centesimo v. 1822, mit M. G. 8. S. g. e.

Ferdinand I., seit 1835.

2948 Jeton auf die Krönung in Mailand im Sept. 1838, mit dem Brustbilde des Kaisers. G. 9. $^5/_{16}$ L. S. g. e.
2949 Derselbe. G. 8. $^3/_{16}$ L. S. g. e.

Die ehemalige Republik Venedig.

K. Ludwig der Fromme. (814—840.)

2950 Solidus. Av. + HLVDOVVICVS IMP. In der Mitte ein Kreuz. Rev. In zwei Zeilen: + VEN | ECIAS. App. III. n. 3900. G. 9. 25 Gr. S. g. e. RR.

Heinrich II. (1004, † 1024.)

2951 Münze. Av. + HENRICUS INP. In der Mitte ein Kreuz, in jedem Winkel ein Kügelchen. Rev. + S MARCVS VENE. Brustbild des Heiligen mit einem punktirten Scheine umgeben. Mader I. n. 111. Becker 200 selt. M. n. 78. App. III. 3903. G. 7. 9 Gr. S. g. e. RR.
2952 Aehnliche Münze, wie die vorige, hat jedoch ENRICVS IMP., und im Rev. + :i: MRC VENET. G. 7. 5 Gr. Am Rande etwas abgebrochen, doch vollständig lesbar u. g. e. RR.
2953 Münze. Der vorigen ähnlich. Av. + + ENRICVI' IHP. Rev. + I' PEVS VENE. Brustbild des Heiligen. G. 7. 6 Gr. G. e. RR.
2954 Desgleichen, hat + ENRICI I'NP. Rev. + HEHCVEI'HNE. G. 7½. 6½ Gr. S. g. e. RR.
2955 Desgleichen, hat + ENRICI · R · I'HP. Rev. IVEHEHEI'VE. G. 7. 6 Gr. G. e.
2956 Desgleichen, mit + EPLIVCVHP. Rev. + HHEHEIVI. VE. G. 7½. 6 Gr. G. e.
2957 Billonmünze, der vorigen ähnlich. Av. + EftRCV + MP. Rev. IRVVEFVE. G. 7½. 6 Gr. G. e.
2958 Desgleichen. Av. + ERIGI I'M.. Rev. + IMEIEMVE. G. 7. 5 Gr. G. e.
2959 Münze; eben so. Av. + EHRICI' I'MP. Rev. + HIRHENETINE. G. 7. 5 Gr. G. e.
2960 Desgleichen. Av. + EHRHEI I'HP. Rev. + IHENEVNHE. G. 7. 5 Gr. S. g. e. (HE und NE meist verbunden.)

Reihe der Dogen.

Theodat Hypatius. (737—742.)

2961 Alte Bleimünze. Av. + HIIDAVE.VENEV.DVX. In der Mitte ein Kreuz. Rev. ЄCCL. GVRILARN TVD TVR. In der Mitte A DC.CX—XXIX. G.13. G. e. RR.

Angelus Partitiacus. (809—827.)

2962 Alte Bleimünze. Av. DVX ARGELVS. In der Mitte ein Kreuz. Rev. EDE TOCIV DALTIS. In der Mitte in zwei Zeilen: ERS—XIT. G.14. S. g. e. RR.

Joan. Partitiacus. (827—829.)

2963 Alte Bleimünze: Av. IOAN PARTITIACVS DVX. Der geflügelte venet. Löwe, unter ihm S.M.V. Rev. ARTЄRORIVS DOBЄLЄRIVS. In der Mitte in zwei Zeilen: DЄCARI—TAVIT. G.14. S.g.e. RR.

Sebastian Zianus. (1173—1178.)

2964 Schüsselförmige Münze. Av. (Se) BAS.DVX. Kreuz. Rev. + ∞MARCV∞. Kreuz. App. III. 3905. G.5. 4 Gr. Av. matt. Rev. s.g.e. RRR.

Aurius Maripetrus. (1178—1192.)

2965 Desgleichen. Av. + AVRIO DVX. Kreuz. Rev. + ∞MARCVS. Kreuz. App. III. 3906. Argel. II. p. 149. tab. III. 61 eine ähnliche. G. 6. 4 Gr. G. e. RR.

Henricus Dandulus I. (1192—1205.)

2966 Matapan. Av. + H.DANDOL—S.M.VЄNЄTI. Der Heilige und der Doge halten eine Fahne, neben welcher DVX steht. Rev. $\overline{\text{IC}}$ — $\overline{\text{XC}}$. Der Heiland sitzend. G. 9. 34 Gr. S.g.e. R.

Petrus Zianus. (1205—1228.)

2967 Aehnlicher Matapan. P.ZIANI u. s. w. App. III. 3908. G. 9. 35 Gr. S.g.e.
2968 Desgleichen, wie die vorige. G.9. 35 Gr. S.g.e.
2969 Billonmünze. Av. + P.ZIANI.DVX. In der Mitte V.E.N.C. Rev. + ∞MARCV∞. In der Mitte ein Kreuz, in dessen Winkeln Lilien. G. 7 ½. S.g.e. R.

Jacob Teupoli. (1228—1249.)

2970 Matapan, wie oben Nr. 2967, mit IA TЄVPT u. s. w. App. III. 3909. G. 9. 36 Gr. S.g.e.
2971 Kupfermünze. Av. + I TЄOPVL DVX. In der Mitte: VENC. Rev. + ∞MARCV∞. In der Mitte ein Kreuz. G. 6 ½. G. e. R.

Marin Morosini. (1249—1250.)

2972 Matapan, wie oben Nr. 2967, mit M.MAVROCE u. s. w. App. III. 3910. G. 9. 36 Gr. S.g.e. R.

Rainerus Zeno. (1250—1268.)

2973 Matapan, wie vorher. RA . CENO u. s. w. App. III. 3911. G. 9 ½. 36 Gr. S.g.e.

Laur. Teupoli. (1268—1275.)

2974 Bleimedaille (bronzirt). Av. LORENZO — TIEPOLO. Bärtiges Brustbild von der rechten Seite, die Dogenmütze auf dem Haupte. Rev. FORTIS ET FELIX. Eine weibliche Figur, auf dem ruhigen Meeresspiegel liegend. G. 15. S.g.e. R.

2975 Matapan, wie oben Nr. 2967. LA.TEVPL u. s. w. App. 3913. G. 9. 36 Gr. S. g. e.

2976 Münze (Billon-, oval). Av. + LA TE DVX. Kreuz. Rev. + ∞MARCV∞. Kreuz. Zanetti II. p. 169. n. 22. G. 6. G. e. R.

Jacob Contarenus. (1275—1280.)

2977 Matapan, wie oben Nr. 2967. IA.ΘTARIN. u. s. w. App. III. 3915. G. 9. 35 Gr. G. e.

Johann Dandulus II. (1280—1290.)

2978 Münze, wie vorher. IO DANDVL u. s. w. App. III. 3916. G. 9. 36 Gr. S. g. e.

2979 Concave Münze. Av. IO . DA DVX. Kreuz. Rev. + ∞MARCVS. Kreuz. Zanetti II. p. 169. n. 26. G. 6. 5 Gr. G. e. R.

2980 Kupfermünze. Av. + IO . DAN DVL' DVX. In der Mitte: V.E.N.C. Rev. + ∞MARCVS. Kreuz mit vier Lilien. Zan. II. p. 169. n. 28. G. 9. S. g. e. R.

Petrus Gradonigo I. (1290—1314.)

2981 Matapan, wie oben Nr. 2967. PE GRADONIGO u. s. w. App. III. 3917. G. 9. 36 Gr. S. g. e.

2982 Concave Münze. Av. + PE . CRA . DVX. Kreuz. Rev. ∞MARCV∞. Kreuz. G. 6. 4 Gr. S. g. e. R.

2983 Kupfermünze. Av. + PE . GRADONIC . DVX. In der Mitte VENC. Rev. wie oben 2980. G. 9. G. e. R.

Johann Superantius. (1314—1330.)

2984 Zechine. Av. IO SUPANTIO. Der Doge empfängt kniend die Fahne, an der DVX steht, aus der Hand des heil. Marcus; diesem zunächst: S M VENETVS. Rev. SIT . T XPE DAT. 9 TV — REGIS ISTE DVCAT. Christus stehend, von Sternen umgeben. G. 9. 1 Duc. schwer. S. g. e. R.

2985 Matapan, wie oben Nr. 2967. IO SVPANTIO u. s. w. App. III. 3920. G. 9. 32 Gr. S. g. e.

Franz Dandulus III. (1330—1339.)

2986 Bronzemedaille (v. And. Spinelli) auf den im Jahre 1839 (?) geschlossenen Frieden. Av. CONCORDIA PARVAE RES CRESCVNT. Der Doge und mehrere andere Personen flehen Christum an; oben: SENATUS VENETUS. Rev. MARIS ADRIACI REGINA. Die Königin sitzend (Ampach 3822 v. 1539). G. 18. S. g. e RR. (Andr. Gritti ?)

2987 Dieselbe, gut erhalten, aber mit einem Loche.

2988 Matapan, wie oben Nr. 2967. Av. FRA DANDVLO. Rev. Der Heiland. G. 9. 29 Gr. Durchlöchert.

2989 Münze. Av. FRA . DAN — DVLO DVX. Der stehende Doge hält mit beiden Händen die Fahne. Rev. S MARC — VENETI. Brustbild des Heiligen. G. 8. 18 Gr. S. g. e. R.

2990 Desgleichen. Av. Umschrift wie vorher, jedoch MARCVS. Der kniende Doge. Rev. Der Löwe. App. III. 3921. G. $7\frac{1}{2}$. 14 Gr. S. g. e. R.

Bartol. Gradonigo II. (1339—1342.)

2991 Matapan, wie oben Nr. 2967, mit BA GRADONIGO. App. III. 3922. G. 9. 32 Gr. Durchlöchert.

Andr. Dandulus IV. (1343—1354.)

2992 Zechine. ANDR DANDVLO, übrigens wie oben Nr. 2984. G. 9. 1 Duc. schwer. G. e. 8.32

2993 Münze, mit XPS RES — VRESIT (sic). App. III. 3924. G. 7. 12 Gr. S. g. e. R. 4—

2994—95 Münze, mit dem knienden Dogen und dem Löwen. App. III. 3925. G. 7. 9 Gr. S. g. e. 2—

Joh. Gradonigo. (1354—1356.)

2996 Aehnliche Münze, mit IOhS GRAD. — ONIG.O DVX. App. III. 3927. G. 7. 9 Gr. S. g. e. 2.10

Joh. Delphinus. (1356—1361.)

2997 Aehnliche Münze, mit IOhS DELP' — HOhy (sic) DVX. App. III. 3928. G. 7. 8 Gr. S. g. e. 2.20

2998—99 Aehnliche Münze, jedoch IOhS DELP — hyRO. G. e. 1.52

Laurent. Celsus. (1361—1365.)

3000 Münze. Der kniende Doge und der Löwe mit der Fahne. App. III. 3929. G. 6 ½. 8 Gr. G. e. R. 3—

Marcus Cornarus I. (1365—1368.)

3001 Aehnliche Münze. App. III. 3930, aber mit S. G. 7. 8 Gr. S. g. e. R. 3.10

Andreas Contarenus III. (1368—1382.)

3002 Matapan. Av. ANDR. C'TAREN. Der Doge links, der Heilige rechts stehend. Rev. Der sitzende Weltheiland. App. III. 3931. G. 10. 32 Gr. G. e. 2.15

3003 Münze, mit dem geflügelten Löwen. App. 3934, aber vor dem knienden Dogen der Buchstabe B. G. 6½. 8 Gr. G. e. 4—

3004 Desgleichen, wie die vorige, mit D. G. 6. 8 Gr. S. g. e. —35

3005 Desgleichen, wie die vorige, vor dem Dogen ein Stern, rückwärts F. G. 7. 7 Gr. G. e. —20

3006 Desgleichen, wie die vorige, vor dem Dogen F. G. 7. 9 Gr. S. g. e. —36

Michael Maurocenus. (1382, 4 Monate.)

3007 Matapan, wie Nr. 2967. Av. M. MAVROC. DVX. S M VENETI u. s. w. Rev. Der sitzende Weltheiland. G. 9. 33 Gr. S. g. e. RR. 11—

3008—9 Münze, mit dem Dogen und dem halb geflügelten Löwen. Av. MIChL MAVROC DVX. Vor dem Dogen ein Stern, rückwärts F. G. 7. 8 Gr. S. g. e. RR. 1.32, 3.45

3010 Desgleichen, wie die vorige, hinter dem Dogen ein Stern, darunter G. G. 6. 6 Gr. G. e. RR. 1.19

3011 Desgleichen, wie die vorige, hinter dem Dogen ein Stern und N. G. 6. 6 Gr. G. e. RR. 2—

3012 Kupfermünze. Av. + M. MAVROCENO DVX. In der Mitte V. E. N. C. Rev. + S MARCVS. In der Mitte ein Kreuz, in dessen Winkeln Lilien. (Unedirt.) G. 7. S. g. e. RRRR. 4—

Ant. Venerius. (1382—1400.)

3013 Matapan, wie Nr. 3002. Av. ANT VENERIO. Im Felde auf jeder Seite ein Stern. Rev. TIBI LAVS E GLORIA. Der sitzende Weltheiland. G. 9. 24 Gr. G. e. R. 2.24

3014 Desgleichen, wie der vorige, jedoch im Felde nur Ein Stern. G. 10. 28 Gr. G. e. 2.28

3015 Münze. Av. ANTO VEN—ERIO DVX. Der Doge. Rev. Der geflügelte Löwe. App. 3936, hinter dem Dogen ein Stern, darunter C. G. 7. 7 Gr. S. g. e.

3016 Münze, wie die vorige. G. 7. 7 Gr. G. e.

3017 Münze, wie die vorige, mit einem Stern und N. G. 6. 5 Gr. Z. g. e.

3018 Kupfermünze. Av. + ANT. VVENERIO DVX. In der Mitte ein Kreuz. Rev. + VEXILI F CRVC M··· (?). Der geflügelte Löwe. G. 7½. G. e.

Michael Stenus. (1400—1413.)

3019 Zechine. Av. MICHAEL. STEN. DVX. Der kniende Doge empfängt die Fahne von dem Heiligen. Rev. SIT etc. Der Heiland, wie oben Nr. 2984. G. 10. 1 Duc. 1 Gr. G. e.

3020 Münze, wie Nr. 3013. App. III. 3938; im Felde des Av. zu beiden Seiten ein Stern. G. 9. 24 Gr. G. e.

3021—22 Desgleichen, mit dem geflügelten Löwen. App. III. 3939. G. 7. 7 Gr. S. g. e.

3023 Concave Billonmünze. A v. + MI. STE DVX. Ein Kreuz. Rev. VENETI? Kreuz. G. 5. Av. s. g. e. R.

Thom. Mocenigo I. (1413—1423.)

3024 Zechine. TOM. MOCENIGO u. s. w., wie oben Nr. 3019. G. 9. 1 Duc. schwer. S. g. e.

3025 Münze, wie Nr. 3013. Av. TOM MOCENIGO u. s. w., im Felde auf jeder Seite ein Stern. Rev. + TIBI LAVS ET GLORIA. Der sitzende Heiland. G. 9. 24 Gr. G. e.

3026 Desgleichen, mit dem geflügelten Löwen. App. III. 3941, mit einem Stern und C. G. 6. 5 Gr. G. e.

Franc. Foscarus. (1423—1457.)

3027 Zechine. FRAC FOSCARI·DVX S M VENETI, sonst wie Köhler D. C. 2594. G. 9. 1 Duc. schwer. S. g. e.

3028 Matapan, wie Nr. 3002; neben dem Dogen N, neben dem Heiligen B. App. 3943. Zanetti II. p. 177. n. 88. G. 9. 22 Gr. G. e.

3029 Desgleichen, mit N—B (Der Name des Dogen fehlt.) G. 8. 18 Gr. M. e.

3030 Desgleichen, mit F—L. G. 9. 19 Gr. S. g. e.

3031 Desgleichen, mit B—S. G. 8½. 22 Gr. G. e.

3032 Münze. Av. FRA FOSCA—RI·DVX. Der Doge allein. Rev. Der geflügelte Löwe. App. III. 3946, aber hinter dem Dogen D I. G. 6. 5 Gr. G. e.

3033 Desgleichen, wie die vorige, mit F·L. G. 6. 5 Gr. G. e.

3034 Desgleichen, wie die vorige, mit NF. G. 6. 5 Gr. G. e.

3035 Kupfermünze. Av. ··Ein Kreuz, in dessen Winkeln F—F—D—V. Rev. ohne Schrift. Der geflügelte Löwe. G. 5. G. e. R.

3036 Desgleichen. Av. N FOSCARI DVX. Kreuz. Rev. Der stehende Löwe mit der Fahne. G. 7. M. e.

Pascal Maripetrus. (1457—1462.)

3037 Zechine. Av. PA MARIPET⁹ DVX u. s. w., wie oben. G. 9. 1 Duc. schwer. S. g. e. R.

3038 Halber Matapan. PA·MARIPETRO. App. III. 3949, im Felde des Av. ꝛ—P. G. 8. 19 Gr. G. e. R.

3039 Desgleichen, mit ꝛ—F, sonst wie vorher. (Etwas beschnitten.) G. 7. 16 Gr. G. e. R.

Christoph Moro. (1462—1471.)

3040 Halber Matapan. Av. CRISTOF·MAVRO·DVX·— SM VENETI. Der Doge und der Heiland mit der Fahne, im Felde d—d. Rev. TIBI LAVS ET GLORIA. Der sitzende Heiland. G. $7\frac{1}{2}$. 18 Gr. G. e. RRRR.

3041 Desgleichen. ··MAVRO DVX SM VENETI; sonst wie der vorige. G. $7\frac{1}{2}$. 18 Gr. G. e. RRRR.

3042 Desgleichen. ···STOF MAVRO DVX··· im Felde?; sonst wie der vorige. G. $7\frac{1}{2}$. 17 Gr. (Etwas beschnitten, doch deutlich.) RRRR.

3043 Bleisiegel. Av. CHRISTOFORVS·MAVRO DVX·· Der Doge und der Heilige mit der Fahne. Rev. In 5 Zeilen: CHRISTOFORVS·MAVRO·DEI GRĀ·DVX. VENETIARV.ET.C. G. 15. G. e. R.

Nicolaus Tronus. (1471—1473.)

3044 $\frac{1}{4}$ Thaler mit Brustbild von der linken Seite und dem geflügelten Löwen. App. III. 3950. Amp. 3800. G. $12\frac{1}{2}$. $\frac{11}{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

3045 Münze, mit dem geflügelten Löwen, wie App. III. 3952, hinter dem Dogen KP. G. 5. 5 Gr. S. g. e.

3046 Desgleichen, wie die vorige, aber mit L M. G. $5\frac{1}{2}$. 6 Gr. S. g. e.

3047 Kupfermünze. Av. NICOLAVS TRONVS DVX. Brustbild von der linken Seite. Rev. SANCTVS. MA—RCVS. V. Der geflügelte stehende Löwe, die Fahne haltend. G. 5. S. g. e.

3048—51 Aehnliche Kupfermünzen, wie die vorige, meist g. e.

Nicolaus Marcellus. (1473—1474.)

3052 Münze. NI' MARCELL u. s. w. App. III. 3954. G. 11. $\frac{3}{16}$ L. S. g. e.

Petrus Mocenigo. (1474—1476.)

3053 Münze. PI MOCENIGO u. s. w. App. III. 3957. G 11. $\frac{3}{16}$ L. weniger 2 Gr. S. g. e. R.

Andr. Vendramino. (1476—1477.)

3054 Aehnliche Münze, mit AND. VENDRAMI. App. III. 3958, im Felde PL—M. G. $11\frac{1}{2}$. Fast $\frac{3}{16}$ L. S. g. e.

Joh. Mocenigo III. (1477—1485.)

3055 Aehnliche Münze, mit IO MOCENIGO. App. III. 3959, im Felde I—M. G. 12. Fast $\frac{3}{16}$ L. S. g. e.

3056 Desgleichen, wie die vorige, aber mit A—Z. G. $11\frac{1}{2}$. $\frac{3}{16}$ L. wen. 4 Gr. S. g. e.

3057 Dicke Messing Münze. App. III. 3960. G. 7. G. e. R.

Marcus Barbadigo. (1485, 9 Monate.)

3058 Münze, mit MARC·BARBADIGO. App. III. 3961. G. 11. $\frac{1}{8}$ L. Geringhältig. G. e. RR.

Augustinus Barbadigo. (1485—1501.)

3059 Aehnliche Münze, mit AVG. BARBADIGO. App. III. 3962, jedoch blos im Felde des Av. P—B. G. 12. Fast $\frac{3}{16}$ L. S. g. e.

3060 Messing-Münze. Av. AVG·BARBADIGO·DVX.· Kreuz mit Punkten. Rev. SANCTVS MARCVS VENETI. Der geflügelte Löwe mit der Fahne; unten MB. G. $7\frac{1}{2}$. S. g. e.

3061 Desgleichen, wie die vorige, aber mit FR. G. 8. G. e.

3062 Desgleichen, wie die vorige, aber mit K. G. 8. G. e.

3063 Desgleichen, wie die vorige, aber mit M—Z.? M. e.

3064 Desgleichen. Av. P·C·I·A. Brustbild der Madonna, unten T? Rev. Der geflügelte Löwe in einem Viereck. G. 7 $\frac{1}{2}$. Undeutlich (?).

Leonardus Lauredanus. (1501—1521.)

3065 Münze. Av. LEONAR.LAVREDAN.S.M.VENET. Gewöhnliche Vorstellung. Rev. Der stehende Heiland, am Postamente ·ST·II·L·, sonst wie App. III. 3965. G. 15. $\frac{11}{32}$ L. 4 Gr. S. g. e

3066 Münze. Av. LEO.LAVRED u. s. w. Der sitzende Heilige übergibt dem knienden Dogen die Fahne, unten D.B., sonst wie App. III. 3970, jedoch über dem Heiland drei Sterne, anstatt O+O. G. 9. 18 Gr. G. e.

3067 Münze. Av. LE.LAV.DVX.S.M.V. Der Heilige übergibt dem knienden Dogen die Fahne. Rev. LAVS TI—BI SOLI. Der stehende Heiland. G. 5 $\frac{1}{2}$. 5 Gr. S. g. e.

3068 Desgleichen, wie die vorige. G. 5 $\frac{1}{2}$. 5 Gr. S. g. e.

3069 Bleisiegel. Av. LEO LAVRED u. s. w. Die Fahnenübergabe. Rev. In 6 Zeilen: LEO | NARDVS | LAVREDANVS | DEI GRA. DVX | VENETIAR | ETC. G. 16. S. g. e.

Anton Grimani. (1521—1523.)

3070 Osello, mit JUSTITIA ET PAX OSCULATAE SUNT. App. III. 3972. G. 15. $\frac{1}{2}$ L. 6 Gr. S. g. e. RR.

3071 Kupfermünze. Av. ..N GRIMAN.DVX VEN. Kreuz. Rev. ..TVS MARCVS VEN. Der beflügelte Löwenkopf. G. 8. G. e.

Andreas Gritti. (1523—1539.)

3072 Bronzemedaille (v. Andr. Sp(inelli)). Av. ANDREAS.GRITTI.DUX-VENETIAR. MDXXIII. Brustbild des Dogen von der linken Seite. Rev. DIVI FRAN.—CISCI. MDXXXIII. Ansicht der Kirche des heil. Franz della Vigna, darunter AN.SP.F. G. 16. S. g. e. R.

3073 Münze. Av. ANDREAS.—AVE.G.PLEN. Die sitzende Madonna übergibt dem knienden Dogen die Fahne; unten .Z.C. Rev. + S.MARCVS.VENETVS. In der Mitte der befl. Löwe bis halben Leib. G. 9. 25 Gr. S. g. e. (?)

3074 Münze mit dem stehenden Heiland, am Postamente B—K. App. III. 3974, jedoch AND.GRITI. G. 8. 18 Gr. Durchlöchert und vergoldet, doch g. e.

3075 Münze mit dem Brustbilde des Heilandes; ganz wie App. III. 3977. G. 7. 7 Gr. G. e.

3076 Desgleichen, wie die vorige, mit B. M. G. e.

3077 Desgleichen, wie die vorige, mit V. K. G. e.

3078 Kupfermünze. Av. R. C. L. A. Brustbild der Madonna, unten .6. Rev. SAN. MARC.VEN. Brustbild des Heiligen (?). G. 10. S. g. e.

3079—80 Desgleichen, wie vorher, unter dem Brustbilde der Madonna A. C. Rev. Ohne Schrift. Der geflügelte Löwe in einem Viereck. G. 8. G. e.

3081—83 Desgleichen, wie die vorige, mit A.V; I.D; M.V. G. e.

3084 Desgleichen, wie die vorigen, mit?. G. e.

Petrus Landus. (1539—1545.)

3085 Osello v. J. II. App. III. 3980. G. 15. S. g. e.

3086 Münze. PET.LANDO; wie App. III. 3979, im Felde jedoch V—S, unten ein Sternchen. G. 12. $\frac{3}{16}$ L. weniger 3 Gr. S. g. e.

3087 Münze, wie die vorige, jedoch mit V—S, unten A. G. 12. $\frac{3}{16}$ L. weniger 6 Gr. S. g. e.

3088 Münze, ähnlich App. III. 3982, die Buchstaben SM VENETI einer unter dem andern, ohne A und im Rev. auf dem Postamente F·V. G. 8. 18 Gr. . S. g. e.

3089 Münze. Av. PET·LANDO·DVX. In der Mitte ein Kreuz mit Punkten. Rev. IN HOC S VINCIT. Der geflügelte Löwe mit einem Kreuze. G. 6. 4 Gr. G. e.

3090 Münze, wie die vorige. G. 5 1/2. 4 Gr. G. e.

3091—92 Kupfermünze. Schrift wie vorher. Av. Der Doge mit der Fahne, stehend. Rev. S. MARCVS. Der geflüg. Löwe bis halben Leibe. G. 7. G. e.

Franc. Donatus. (1545—1553.)

3093 Billonmünze mit einem Kreuze und dem geflügelten Löwen. FRANC. DONATO u. s. w. App. III. 3985. G. 8. S. g. e. 1—

3094 Desgl. wie die vorige. G. 8. G. e.

M. Ant. Trivisanus. (1553—1554.)

3095 Münze. Av. + M. ANT. TRIVIS. DVX. In der Mitte ein Kreuz mit Punkten. Rev. IN HOC S VINCIT. Der geflügelte Löwe mit einem Kreuze. G. 5 1/2. 4 Gr. G. e. RR. 8.23

Franc. Venerio II. (1554—1556.)

3096 Münze. Av. + FR VENERIO DVX. Kreuz mit Punkten. Rev. IN HOC S. VINCIT. Der Löwe mit dem Kreuze. G. 5. 7 Gr. S. g. e. R. 4—

Laurent. Priolus I. (1556—1559.)

3097 Münze. LAV PRIOL DVX etc. Der stehende Weltheiland. App. III. 3991. G. 8. 17 Gr. S. g. e. 7—

Hieron. Priolus II. (1559—1567.)

3098 Osello v. J. VIIII. (1567). App. III. 3995. G. 13. 1/2 L. weniger 12 Gr. (Loch.) G. e. 7.43

3099 Münze. HIE PRIOL u. s. w. mit dem geflügelten Löwen. App. III. 3996, jedoch I—R. G. 9. 25 Gr. G. e.

3100 Münze, wie die vorige, aber mit Z(?)—V. G. 9. 24 Gr. G. e.

3101 Desgl. mit dem stehenden Heiland. App. III. 3997, jedoch auf dem Postamente Z·V. G. 8. 15 Gr. G. e.

3102—3 Desgl. HIE·PR·DVX u. s. w., wie vorher, aber auf dem Postamente N·C. G. 6. 4 Gr. S. g. e.

3104 Münze. Av. + HIE·PRIOL·DVX. Kreuz mit Punkten. Rev. IN HOC S VINCIT. Der Löwe mit dem Kreuze. G. 5. 4 Gr. G. e.

3105 Desgl. wie die vorige. G. 5. 6 Gr. G. e.

3106 Unbestimmte Münze. Av. TU SOLUS DOMINUS. Der stehende Heiland. Rev. + S. MARCUS VENETUS. Der geflügelte Löwenkopf. G. 6. 6 Gr. G. e.

3107—8 Desgl. wie die vorige. G. e.

Petr. Lauredanus. (1567—1570.)

3109 Münze. Av. PE LAV DVX S·M·V. Der Heilige und der Doge mit der Fahne. Rev. LAVS TI—BI SOLI. Der Heilige stehend, auf dem Postamente P·C. G. 5. 5 Gr. G. e. 7—

3110 Münze, wie die vorige. (Durchlöchert.) —30

3111 Kupfermünze. Av. PETRVS LAVREDA·DVX. Kreuz. Rev. S MARCVS VE. Der aufgerichtete Löwe ohne Flügel und Schein. G. 8 1/2. G. e. R.

Alois Mocenigo I. (1570—1577.)

3112 Halbe Zechine mit ALOY*MOC* u. im Rev. EGO SUM LUX MUNDI. Köhl. Duc. Cab. 2599. G. 8. 1/2 Duc. schwer. S. g. e.

3113 Med. o. J. Av. ALOYSI⁹ MOCENIGO DVX VENETIAR ETC. Brustbild von der linken Seite. Rev. SIC SOLA GLORIATUR. Eine am Meeresufer sitzende weibliche Figur u. s. w., wie App. III. n. 4001. G. 15. 7/8 L. u. 6 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

3114 Osello v. J. IIII. (1573), wie App. III. 4003. v. J. 1570. G. 13 1/2. 17/32 L. S. g. e.

3115 Kupfermünze. Av. (vergoldet). ALOY. MOCEN. u. s. w. Der Heilige und der kniende Doge mit der Fahne. Rev. Ohne Schrift. Ein von einer Hand gehaltenes Kreuz, an jedem Ende desselben ein Röschen. G. 11. (Zweimal durchlöchert) Sonst g. e.

3116 Desgl. Kreuz mit Punkten und der geflügelte Löwenkopf. G. 8. G. e.

Sebastian Venerio. (1577.)

3117 Osello v. J. I. mit MAGNA DEI MISERICORDIA. SUP. N. 1577. App. III. 4006. G. 15. 17/32 L. weniger 1 Gr. G. e. (Kleines Loch.) R.

3118 Viertel-Thaler mit MEMOR ERO TUI JUSTINA VIRGO; wie App. III. 4008. mit FB u. 40. G. 14 1/2. 1/2 L. S. g. e. R.

3119 Aehnliche Münze mit 20 statt 40 und einem Wapen, an der linken Seite die heil. Justina. G. 12. 1/4 L. G. e.

Nicol. de Ponte. (1578—1585.)

3120 Denkmünze in Kupfer v. 1581 auf die Uebertragung der Ueberreste des heiligen Stephan auf eine andere Stelle in der St. Georgskirche. Beiderseits Schrift: TRANSLATIO BEATI STEPHANI etc. App. III. 4015. G. 18 1/2. S. g. e.

3121 Scudo o. J. m. 140. Mad. 2045, hat jedoch unter dem Kreuze M·A·C. und im Rev. VENET. G. 18. S. g. e.

3122 Halber Scudo mit der Werthzahl 80. Weise 1974. G. 16. S. g. e.

3123 Münze mit der Werthzahl 20; ähnl. App. III. 4009 (mit C·C.). G. 12. G. e.

Pascal Ciconia. (1585—1595.)

3124 Schaumünze (Scudo) v. 1593 auf die neue Festung Palma nova. PASCALE CICONIA u. s. w. Löwe u. s. w. Mad. 4559. Joach. M·C. II. 152. G. 20. 1 5/8 L. S. g. e. RR.

3125 Dieselbe in Bronze. G. 19 1/2. G. e. R.

2126 Dieselbe in Bronze, etwas dünner als die vorige. G. 19. S. g. e.

3127 Scudo o. J. mit 140 und C·B. Mad. 4558. G. 19. S. g. e.

3128 Scudo o. J., wie der vorige, jedoch mit I·P. G. 19. S. g. e.

3129 Halber Scudo (Giustina) o. J. mit 80, hat im Av. DVX. nach CICON u. IVSTINA VR. ähnl. App. III. 4016. G. 16. S. g. e.

3130 Münze mit der Werthzahl 10 und G·L. App. III. 4016. G. 10. S. g. e.

3131 Desgl. mit 5 und M·D. (CICON.) App. III. 4017. G. 8. G. e.

3132 Desgl. ohne Werthzahl. PASC. CICON·DVX·SM·V. Der Heiland und der Doge. Rev. IVSTINA VIRGO. Die stehende Heilige. G. 8. 7 Gr. S. g. e.

3133 Kupfermünze. PASC. CICONIA u. s. w. Kreuz mit Punkten und dem geflügelten Löwenkopf. G. 8. S. g. e.

3134—35 Desgl. der vorigen ähnl. G. 8. G. e.

3136 Unbestimmte Münze ohne Name des Dogen. JUSTITIAM DILIGITE, die stehende Gerechtigkeit. Rev. undeutlich. G. 9. M. e.

3137 Unbest. Münze mit der Gerechtigkeit, w. v. Rev. SANCTUS MARCUS VENETUS. Der schreitende Löwe. G. 8. S. g. e.

3138 Desgl. TU SOLUS DOMINUS. Der Heiland stehend. Rev. Schrift wie vorher. Der geflügelte Löwenkopf. G. 6. 6 Gr. G. e.

Marin. Grimani II. (1595—1606.)

3139 Scudo mit 140 und Z·E, hat VENET. Mad. 2048. G. 19. S. g. e.

3140 Münze (vergoldet). Av. MAR. GRI. u. s. w. wie gewöhnlich, der Doge und der Heilige. Rev. EGO SUM LUX MUNDI. Der stehende Heiland mit Sternen umgeben. G. 8. 26 Gr. S. g. e.

3141—43 Kupfermünze wie oben, mit einem Kreuze und dem geflügelten Löwenkopfe. G. 8. G. e.

Maurocena, dessen Gemahlin.

3144 Krönungs-Osello v. 1597 Brustbild und Schrift. Mad. 5518. Köhl. M. B. XVIII. 129. G. 14. $^{27}/_{32}$ L. G. e. R.

Leonard. Donatus II. (1606—1612.)

3145 Halbe Zechine. Av. S·M·VEN·LEON·DONAT·DUX. Der Heiland und der Doge, wie gewöhnlich. Rev. DVCATVS REIPVB. Der schreitende Löwe mit dem Evangelienbuche, unten drei Sternchen G. 8. $^1/_2$ Duc. u. 3 Gr. S. g. e. R.

3146 Münze. LEON DONATO u. s. w. Kreuz und der schreitende Löwe. G. 6. 5 Gr. S. g. e.

3147 Desgl. wie die vorige. G. e.

3148 Billonmünze. Av. wie vorher. Rev. S. MARCUS VENETUS. Brustbild des Heilands im Vollgesichte. G. 6. S. g. e. R.

M. Ant. Memus. (1612—1615.)

3149 Münze. M. ANTON MEMMO DUX. Kreuz und Löwe, ähnlich App. III. 4029. G. 7. 7 Gr. G.

3150—52 Desgl. wie die vorige, aber MEMO. S. g. e.

3153 Desgl. mit MEMMO. Der vorigen ähnl. G. $6^1/_2$. G. e.

Johannes Bembo. (1615—1618.)

3154 Osello v. J. II. (1616). S. M. VENET. JO. BEMBO DUX. Der sitzende Heilige gibt dem knienden Dogen, hinter dem eine Figur im bischöflichen Ornate, mit der Rechten den Segen, mit der Linken die Fahne; im Absch. d. J. 1616 und LV. Rev. ADMIRABILE OPUS. Eine betende Figur, rückwärts Meer mit Schiffen u. s. w., im Absch. ANNO II. G. 17. $^1/_2$ L. S. g. e.

3155 Scudo o. J. mit 140 u. L·V. Mad. 4562. G. 19. S. g. e.

3156 Halber Scudo mit 70 u. P·B. Weise 1982. G. 16. S. g. e.

Nicolaus Donatus. 1618 (40 Tage.)

3157 Halber Scudo. Av. S·M·VENET·NIC·DONATO·D. Der geflügelte Löwe von der rechten Seite, vor ihm der Doge mit der Fahne; im Absch. T·B. Rev. MEMOR·ERO·TVI·IVSTINA·VIRGO. Die stehende Heilige, rückwärts Meer und Schiffe, im Absch. 62. G. 15. $^3/_4$ L. weniger 3 Gr. Av. ein wenig verwischt. Rev. g. e. RRRR.

Anton Priolus. (1618—1623.)

3158 Bronzemedaille v. 1621 auf die Reparirung der Kathedralkirche St. Peter in Venedig. Der stehende heil. Petrus. GEMMIS AEDIFICABVNTUR etc. Rev. Schr. in 8 Zeilen. TEMPLUM CATEDRALE etc. G. $18^1/_2$. S. g. e.

3159 Scudo o. J. mit 124. Mad. 2050. G. 18. S. g. e.
3160 Kupfermünze mit der Werthzahl 12. App. III. 4037. hat DEFENSO. G. 9. G. e.

Franc. Contarenus IV. (1623—1624.)

3161 Scudo mit 140 und F·M. Mad. 2052, hat jedoch FRANC. CONTAN. G. 19. S. g. e. R.
3162—63 Kupfermünze wie oben, mit 12. DEFENS. NOSTER. Der Heiland. G. 9. G. e.
3164 Kupfermünze. FRANC. CON. Kreuz. Rev. Brustbild des Heiligen. G. 6. Z. g. e.

Johann Cornaro. (1624—1629.)

3165 Scudo mit 140 u. D·M. Mad. 2053. G. 19. S. g. e.
3166 Billonmünze. S·M·V. JO. — CORNEL. Der geflügelte Löwenkopf, unten 12. Rev. PRAESID. NOSTRUM. Die Madonna über Wolken und mit Strahlensternen. Zanetti II. p. 197. n. 215. G. 9 1/2. S. g. e.
3167 Kupfermünze mit DEFENS. NOSTER, wie oben und 12. G. 9. Abgenützt.

Nicolaus Contarenus V. (1630—1631.)

3168 Bronzemedaille v. 1631 auf die Abwendung der Pest und die Erbauung der Kirche der Madonna della Salute. INDE SALUS, UNDE ORIGO. Ampach 3858. G. 24. S. g. e. R.
3169 Kupfermünze mit NIC. CONT. und DEFEN NOSTER, und 12, wie oben. G. 9. Abgenützt.

Franz Erizzo. (1631—1646.)

3170 Bronzemedaille v. 1634. Av. FRANC·ERICIO·DUCE·XI·KAL·AUG. Jahr. Der geflügelte Löwenkopf mit dem Buche. Rev. T. DIVO LAZARO MENDICANT. ELEEMOS. ERECTU. Stehende Figur im bischöflichen Ornate. G. 19. S. g. e.
3171—72 Kupfermünze mit FRAC ER u. ERIC. 12 u. DEFEN. NOSTER, wie oben. G. 6. G. e.
3173—74 Desgl. Kreuz und Brustbild des Heil. App. III. 4051. G. 6. G. e.

Franz Molino. (1646—1655.)

3175 Scudo (della croce) mit 140 u. P·G. Mad. 5910. G. 19. S. g. e.
3176 Viertel-Scudo mit Z·A·B. u. 35. App. III. 4054. G. 14. S. g. e.
3177 Achtel-Scudo, wie der vorige, aber mit FR. u. 17 1/2. G. 11 1/2. S. g. e.

Carolus Contarenus VI. (1655—1656.)

3178 Billonmünze. CAROL. CONT. u. s. w. 12. DEFENS. NOSTER u. s. w. Aehnlich App. III. 4057. G. 9 G. e. RR.

Bertuccius Valerius. (1656—1658.)

3179 Osello v. J. II. RESISTIT IMPAVIDA. Mad. 4569. App. III. 4060. G. 16. 9/16 L. weniger 3 Gr. (Loch.) S. g. e.
3180 Scudo (della croce) mit F·C. u. 140. Mad. 4568, hat DVX·VEN. G. 19. S. g. e.
3181 Münze Av. BERTVC·VALERIO·D. Der kniende Doge mit der Fahne; unten B·V. Rev. SANCT·MARC·VEN. Der schreitende Löwe, unten VIII. G. 10. 1/8 L. u. 3 Gr. Ein wenig abgenützt.
3182 Kupfermünze mit BERT. VALER. 12 und DEFENS. NOSTER. Der Heiland. G. 9 1/2. S. g. e.

Johannes Pisaurus. (1658—1659.)

3183 Viertel-Zechine o. J. Av. IOANNES PISAVRO. Der Heilige und der Doge mit der Fahne, neben welcher: DVX. Rev. EGO SVM LVX MVNDI. Der Heiland stehend von Sternen umgeben. G. 7. $^{1}/_{4}$ Duc. schwer. S. g. e. R.

3184 Viertel-Scudo o. J. Av. IOANNES PISAVRO u. s. w. Lilienkreuz, darunter N·C. Rev. Wapen mit dem geflügelten Löwenkopfe; im Abschnitt 35. G. 14. $^{13}/_{32}$ L. weniger 7 Gr. S. g. e. R.

3185 Kupferm. mit IO. PISAVR und DEFENS NOSTER. App. III. 4063. G. 10. Durchlöchert, doch g. e.

Dominicus Contarenus VII. (1659—1675.)

3186 Halber Scudo della croce. Av. DOMINIC·CONTAR·DVX. Blumenkreuz, unten G. D. Rev. Wapen mit dem geflügelten Löwen, darunter 70. G. 16. $^{29}/_{32}$ L. S. g. e.

3187 Münze (vergoldet, durchlöchert). Av. DOMIN. CONIA (sic). Der Heiland und der kniende Doge mit der Fahne, neben der: DVX: links SM VENETV. Rev. SIT XRE DAT etc. Der stehende Heiland von Sternen umgeben. G. 10. $^{5}/_{32}$ L. G. e.

3188 Münze in Messing. Av. wie App. III. 4064. mit A—B. Rev. QVART·VCAT (sic) VENET. Der geflügelte Löwe stehend. G. 14. G. e.

3189 Kupfermünze mit DOM CO und DEFENS NOSTER. App. III. 4067, jedoch DOM. CON. G. 9. G. e.

3190 Derselbe, mit DOMIN. CON. G. e.

Alois Contarenus. (1676—1684.)

3191 Scudo della croce o. J. ALOYSIVS·CONTARE u. s. w., mit G·Z und 140. Mad. 4574. G. 19. S. g. e.

3192 Münze. ALOISIVS CO—NTARINO D., sonst wie App. III. 4074, jedoch ohne P·M. G. 9. 24 Gr. G. e.

3193—96 Kupfermünze mit ALOYS CON und DEFENS NOSTER. Appel III. 4076. G. 9. G. e.

M. A. Justinianus. (1684—1688.)

3197 Medaille v. 1685, auf die Siege in Morea. Av. LEONI ULTORI. Rev. Die Landkarte von Morea. Randschrift. Hausch Beit. n. 2333. Ampach 3871. G. 16 $^{1}/_{2}$. 1 $^{3}/_{16}$ L. S. g. e.

3198 Osello v. J. II. FORTITUDO MEA ET LAUS MEA DNS. Weise 2015. G. 16. $^{1}/_{2}$ L. weniger 6 Gr. S. g. e.

3199 Medaille v. 1686, auf die Siege über die Türken. Rev. URBS VICTRIX. Prospekt von Venedig. Randschrift. Hausch B. 2334. G. 19. 1 $^{11}/_{16}$ L. Schön und s. g. e.

3200 Bronzemedaille auf dieselbe Gelegenheit, ohne Randschrift. Av. wie vorher. Rev. VIRTUS VENETA. Amp. 3875. G. 19. S. g. e.

3201 Ovales Medaillon v. 1687 auf dieselbe Veranlassung. Av. PARCERE SUBJECTIS ET DEBELLARE SUPERBOS SCIT NOBILIS IRA LEONIS. Der Doge auf dem Throne sitzend, um ihn drei Personen und vor ihm zwei Türken. Rev. EX UTROQUE VICTOR. Der Löwe. Randschrift. Hausch 2337. G. $^{25}/_{33}$. 6 $^{3}/_{8}$ L. Prachtvoll u. s g. e. RR.

3202 Bronzemedaille (vergoldet) auf dieselbe Veranlassung, mit Randschrift. Av. VENETIA URBIUM REGINA. Prospekt der Stadt. Rev. Landkarte von Morea. Ampach 3874. Vergl. Lochner 1744. 41. G. 22. S. g. e.

3203 Desgl. v. demselben Jahre, auf die Einnahme von Patrasso und Lepanto und der Dardanellen, mit VOTA URBIS ET ORBIS. Hausch B. 2336. Ohne Randschrift. G. 19. G. e.

3204 Zechine o. J. Köhler D. C. 2605. G. 10. 1 Duc. schwer. Durchlöchert.

3205 Kupfermünze mit DEFENS. NOSTER, wie gewöhnlich. G 10. G. e.

3206 Desgl. wie die vorige, statt 12 ist jedoch 6. G. 8. G. e.

Franc. Mauroceno. (1688—1694.)

3207 Bronzemedaille auf die Siege gegen die Türken v. 1687. TURCARUM TERROR. Hausch Beit. 2338. G. 19. G. e.

3.16 3208 Scudo o. J. m. A·G. und FIDES ET VICTORIA. Mad. 4581. G. 19. 1 ½ L. Durchlöchert, d. g. e.

3209 Kupfermünze mit FRAN·MAVRO 12 und DEFENS. NOSTER, wie gewöhnlich. G. 10. S. g. e.

Silvester Valieri. (1694—1700.)

3210 Osello v. J. III. NEC NUMINA DESUNT. Ein Löwe mit Sternen besäet. Weise 2027. G. 16 ½. $^{17}/_{32}$ L. S. g. e.

3211 Desgl. v. Jahre V. EXCUBAT ARIS. Kirche und Löwe. Weise 2029. G. 16 ½. ½ L. G. e.

3212 Scudo della croce o. J. mit 140 u. PM. Blumenkreuz und Wapenschild, worin der geflügelte Löwe. G. 19 ½. S. g. e.

3213 Kupfermünze mit SIL·VALER·D. 12 und DEFENS. NOSTER, wie gew. G. 9 ½. S. g. e.

Elisabeth, dessen Gemahlin.

3214 Medaille v. 1694 mit ihrem Brustbilde. Rev. MUNUS ELISABETH u. s. w. App. III. 4091. G. 16. $^{11}/_{16}$ L. G. e. (Guss.)

Aloys Mocenigo II. (1702—1709.)

3215 Osello v. 1707. QUIESCIT IN SINU MEO. Mad. 6977. G. 17. $^{17}/_{32}$ L. S. g. e.

3216 Viertel-Scudo mit M·C. Rev. MEMOR ERO TUI etc. Die heil. Justina stehend, unten 40. G. 14 ½, mit einem Henkel zum Anhängen. S. g. e.

3217 Kupfermünze mit ··OI MOC u. s. w. und DEFENS NOSTER, wie gewöhnlich. G. 9 ½. G. e.

Johann Cornaro. (1709—1722.)

3218 Bleimed. Av. IOANNES CORNELIVS DVX VENET, linkssehendes Brustbild des Dogen. Rev. Schrift in neun Zeilen: NUMISMA HOC FRATRIS SERENISSIMI REGNANTIS, IMAGINEM SPIRANS AETERNITATI CUDIT GEORG. CARD. CORNELIUS PATAVII A·D·MDCCIX. G. 22. G. e.

3219 Unbestimmte Münze ohne Namen des Dogen und Jahr. JUSTITIAM DILIGITE. Die sitzende Justitia, unten X. Zanetti II. p. 201. n. 237. G. 15. G. e.

3220 Desgl. mit DEO OPT. MAX. ET REIP. VENET. Rev. OMNI DOQ. SUUM EST. Die sitzende Justitia, unten IIII. Zanetti II. p. 201. n. 238. G. 11. G. e.

3221 Desgl. Av. PAX TIBI etc. Löwe. Rev. JUDITIUM (sic) RECTUM, wie vorher, unten II. Zanetti l. c. n. 240. G. 9. G. e.

3222—24 Kupfermünzen mit IO und JOAN. CORN. 12 u. DEFENS. NOSTER, ganz wie App. 4107. G. 9. G. e.

Alois Mocenigo III. (1722—1732.)

18 — 3225 Osello in Gold v. J. X. (1731). Av. S·M·V·ALOYS·MOCENI·D. Der Heilige und der Doge wie gewöhnlich; unten ANNO·X·G·Z. Rev. AB IPSA SALVS. Die Madonna. 1731. G. 16. 4 Duc. schwer. S. g. e.

3226 Goldmünze o. J. Av. wie vorher, unten G·A·F. Rev. QVAR·DVCAT·VENET. Der Löwe. G. 13. 2 Duc. schwer. S. g. e. 11,3

3227 Viertel-Scudo. Av. ALOY MOCE u. s. w., unten M·S. Rev. PRO FIDE NVMQVAM·DEFESSA. Die sitzende Justitia, unten 40. G. 14. G. e. 7—

3228 Münze v. 1722 (ohne Namen des Dogen). Der Löwe. Rev. JUSTITIAM DILIGITE. Die sitzende Gerechtigkeit, unten d. J. G. 14. $^{11}/_{32}$ L. G. e.

3229 Münze mit derselben Jahreszahl und dem Namen. App. III. 4108. G. 9 $^{1}/_{2}$. $^{1}/_{8}$ L. weniger 4 Gr. G. e.

3230 Desgl. mit 1722. Av. PAX·TIBI MAR. etc. Der Löwe. Rev. JUDICIUM RECTUM. G. 8. 16 Gr. G. e.

3231—33 Kupfermünzen mit ALOY u. ALOYS MOC. 12 und DEFENS NOSTER; wie gewöhnlich. G. 10. S. g. e.

Carl Ruzzini. (1732—1735.)

3234 Goldmünze. Av. CAR·RVZ. Der Heilige und der Doge mit der Fahne, DVX und SM. VEN. wie gewöhnlich. Rev. EGO SVM LVX MVNDI. Der Heiland. G. 6 $^{1}/_{2}$. 13 Gr. S. g. e. R.

3235 Osello v. J. I. (1732). IN DIEBUS EJUS ABUNDANTIA PACIS. Weise 2057. G. 17. $^{9}/_{16}$ L. weniger 4 Gr. S. g. e.

3236 Desgl. v. J. II. (1733). OSSIBUS RECEPTIS DIV. PETR. URSEOLI. Weise 2058. G. 17. $^{9}/_{16}$ L. weniger 4 Gr. S. g. e.

Aloys Pisanus. (1735—1741.)

3237 Münze v. 1736 mit III. PROVINCIIS MARITIMIS DATUM. Hafen mit Schiffen. App. III. 4119. G. 13. $^{1}/_{4}$ L. u. 6 Gr. G. e.

3238 Desgl. v. 1734. App. III. 4117. G. 9. M. e.

Petrus Grimani. (1741—1752.)

3239 Ducaton o. J. Mad. 4598. G. 18. 1 $^{9}/_{32}$ L. G. e.

3240 Viertel-Ducaton o. J. wie der vorige. G. 12 $^{1}/_{2}$. $^{9}/_{32}$ L. weniger 4 Gr. G. e.

3241 Münze v. 1751. App. 4121. (v. J. 1749.) G. 11. $^{3}/_{16}$ L. u. 4 Gr. G. e.

3242 Kupfermünze mit S·M·S·PET·GRIM. D. 12 und DEFENS. NOSTER, wie gewöhnlich. G. 10. G. e.

Franz Lauredano. (1752—1762.)

3243 Thaler von 1756. Brustbild der Republik. Mad. 5520. G. 18 $^{1}/_{2}$. 1 $^{5}/_{8}$ L. G. e.

3244 Desgl. v. 1760, wie der vorige. G. e.

Marcus Foscarini. (1762—1764.) (10 Mon.)

3245 Zechine o. J. Av. M. FOSCARENVS u. s. w. Der Heilige und der Doge mit der Fahne. Rev. SIT·T·XRE etc. Der Heiland mit einem Sternenkranze umgeben. G. 10. 1 Duc. schwer. S. g. e. 5,30

3246 Scudo della croce. Av. MARCVS FOSCARENVS u. s. w., wie gewöhnl., mit Z·D und im Rev. 140. G. 20. 1 $^{25}/_{32}$ L. S. g. e. 10—

3247 Kupfermünze mit M. FOSCARENVS. 12. DEFENS. NOSTER, wie gewöhnlich. G. 9 $^{1}/_{2}$. S. g. e.

Alois Mocenigo IV. (1763—1779.)

3248 Osello v. J. II. 1764. SANTA MARIA DELLA PACE. App. III. n. 4130. G. 16 $^{17}/_{32}$ L. S. g. e.

3249 Osello v. J. VII. 1767. Av. Schrift. Rev. MEDOACO. NOVIS. OPERIBUS. COERCITO. Ein Flussgott u. s. w. G. $16\frac{1}{2}$. $\frac{9}{16}$ L. weniger 4 Gr. S. g. e.

3250 Ducaton o. J. mit A·M·P. Rev. Der Löwe. G. 18. $1\frac{9}{32}$ L. S. g. e.

3251 Thaler v. 1769 mit dem Brustbilde der Republik. Mad. 7010. G $18\frac{1}{2}$. $1\frac{21}{32}$ L. S. g. e.

3252 Münze v. 1778. Av. Der Löwe. SANCTUS MARCUS VENETUS. Rev. JUSTITIAM DILIGITE. Die sitzende Gerechtigkeit, im Abschnitt das Jahr. G. 14. $\frac{13}{32}$ L. G. e.

Paulus Rainerus. (1779—1789.)

3253 Osello v. J. II. 1780. PRO DEO ET PATRIA. App. III. 4138. G. 15. $\frac{9}{16}$ L. S. g. e.

3254 Desgl. v. J. IV. 1782. POSTERITATI. App. III. 4140. S. g. e.

3255 Desgl. v. J. VI. 1784. Rev. SALUS IMPERII, wie App. III. 4141. G. 14. $\frac{9}{16}$ L. S. g. e.

3256 Desgl. v. J. VIIII. 1787. CAUTUS SIMULQ. etc. App. III. 4144. G. 14. S. g. e.

3257 Ducaton o. J. wie gewöhnlich, mit A·B. G. 18. S. g. e.

3258 Desgl. o. J. wie der vorige, aber mit G·F. G. 18. S. g. e.

3259 Thaler (Giustine) v. J. 1786, mit dem Löwen und dem Brustbilde der Republik, ähnlich App. III. 4147. G. 18. $1\frac{5}{8}$ L. S. g. e.

3260 Halbe Giustine v. 1781, der vorigen ähnlich. G. 15. Etwas abgenützt.

3261 Kupfermünze mit PAVL RAIN. 12 und DEFENS. NOSTER, wie gewöhnlich. G. e.

Ludovic. Manin. (1789—1797, letzter Doge.)

3262 Osello v. J. I. 1789. REFULSIT, ERGO REFULGEAT u. s. w. App. III. 4150. G. 14. G. e.

3263 Desgl. v. J. VIII. 1796. MATRI AMANTI etc. App. III. 4156. S. g. e.

3264 Thaler (Giustine) v. J. 1795, wie oben. G. 18. S. g. e.

3265 Münze v. 1796 (ohne dem Namen des Dogen). Der Löwe. Rev. JUSTITIAM DILIGITE, wie gewöhnlich. G. 13. $\frac{13}{32}$ L. G. e.

3266 Kupfermünze, mit LVDO. MANIN. 12, u. DEFENS NOSTER; wie gewöhnlich. G. 10. S. g. e.

3267 Ducato in Blei (gewöhnlich zu 100 Duc. ausgeprägt und an Gesandte verschenkt), der gewöhnliche Typus der Zechinen. G. 38. G. e.

3268 Bleisiegel. Av. Der Doge und der Heilige. Rev. MANIN. EI GRA. D. VENETIA. ET. C. G. 13. G. e.

Venedig zur Zeit der franz. Revolution.

3269 Zehn-Lira-Stück v. 1797, mit ZECCA. V. A. S, wie Amp. 3934. G. 18. $1\frac{5}{8}$ L. S. g. e.

3270 Desgleichen von demselben Jahre. Amp. 3933. G. 18. $1\frac{5}{8}$ L. G. e.

3271 Bronzemedaille v. 1799, auf die Wiederherstellung der Ordnung durch Cocastellio. Av. V. C. COCASTELLIO. COM. PRAEF. ITALIAE. ORDINANDAE. Ein Kreuz, darin OB MERITA. Rev. ORDO BRIX CIVITATE COSTITUTA. Sitzende weibliche Figur, mit Schwert, Adler und Wage; im Hintergrunde an einer Felswand zwei Schmiede. Abschnitt: AN. MDCCIC. (V. Salvirch.) G. 23. S. g. e. R.

Venedig unter österr. Herrschaft. (1805.)

Kaiser Franz II.

3272 Zechine o. J. Av. FRANC. II., sonst wie gewöhnlich. Rev. SIT.T.XRE u. s. w G. 9½. 1 Duc. S. g. e. RR. 5, 30

3273 Due Lire Venete v. 1801; wie App. III. 4161. G. 13. Etwas abgenützt.

3274 1½ Lira veneta v. 1802, mit A. App. III. 4165. G. 15. G. e.

3275 Una Lira Veneta v. 1800. App. 4161. G. 12. S. g. e.

3276 1 Lira Veneta v. 1802. App. 4166. G. 14. G. e.

3277 Mezza Lira Veneta v. 1800. App. 4162. G. 10. S. g. e.

Venedig zum Königreiche Italien gehörig. (1805—1814.)

Napoleon, König von Italien.

3278 5 Lire-Stück v. 1811; als Zeichen der Münzstätte ein Anker und V. Brustbild und Wapen, Randschrift. G. 17. S. g. e.

3279—80 Kupfermünzen zu 3 Centesimi v. 1808 und 1810. Dieselben Zeichen. S. g. e.

3281 Desgleichen zu 1 Centesimo 1. 1808, hat jedoch IMPEPATORE. S. g. e. R.

3282—88 Desgleichen zu 1 Centesimo v. 1808, 1809, 1810, 1811 und 1813, mit V. S. g. e.

Venedig zum lomb. venet. Königreiche unter Oesterreich gehörig. (Seit 1814.)

Kaiser Franz I. (1835.)

3289 Thaler v. J. 1824, mit dem Brustbilde des Kaisers und dem Wapen. Münzbuchstabe V. Randschrift. G. 17. S g. e.

3290 Lira austriaca v. J. 1822, mit V. G. 10. S. g. e.

3291 Zwanziger v. J. 1831, mit V. G. 14. S. g. e.

3292 Fünfkreuzer-Stück v. J. 1820, mit V. S. g. e.

3293—95 Kupfermünzen zu 5, 3 und 1 Centesimi v. J. 1822, mit V. S. g. e.

Ferdinand I., seit 1835.

3296—97 Lira austriaca v. J. 1837 und 1838, mit V. S. g. e.

Unbestimmte venetianische Münzen, meist ohne Namen der Dogen.

3298 Münze, mit dem Löwen und der sitzenden Gerechtigkeit. IUSTITIAM DILIGITE. App. III. 3679. G. 8½. 15 Gr. G. e. — 16

3299 Desgleichen, der vorigen ähnlich. G. 8. 11 Gr. G. e.

3300 Münze. Av. + VVOV—GQVX Der kniende Doge, die Fahne haltend. Rev. + OVE DV TV OVX ΩI. Der geflügelte Löwenkopf. G. 7. 8 Gr. G. e. — 40

3301 Messing-Münze. Der Löwe und Christuskopf. App. IV. 3676; im Av. wechseln die Buchstaben L S achtmal. G. 11. S. g. e.

3302 Desgleichen. Av. + PAX:TIBI:MARCE:EVVANGELISTA. Der geflügelte Löwe schreitend, vor sich das Buch. Rev. + IETT:DV:MAIST:DE:LA: MONN. Kopf von der linken Seite. G. 13. S. g. e. (Dick.)

3303 Kupfermünze. Löwe und ein Engel mit einem Schilde. App. IV. 3685. G. 13. S. g. e.

3304 Desgleichen. Ohne Schrift. Der aufgerichtete geflügelte Löwe. Rev. Eine stehende Figur mit einer Lanze. Sogenannte Lagermünze aus dem 16. Jahrhundert (?). G. 10. G. e.

3305 Desgleichen. Ohne Schrift. Der geflügelte Löwe. Rev. Die Victoria, schreitend, in der Linken den Zweig, in der Rechten den Kranz. G. 12. Dick. S. g. e.

3306 Kupfermünze zu $2\frac{1}{2}$ Soldini, mit dem Löwen, unter welchem T·IC. G. 11. G. e.

3307 Desgleichen, wie die vorige, aber mit der Contremarque CM. G. 11. G. e.

3308—9 Desgleichen zu 1 Soldino, unter dem Löwen T 4. G. 9. G. e.

3310 Billonmünze. Av. Brustbild des heil. Markus. S·MA—RC·VEN. Rev. R·C·LA. Brustbild der Madonna, unten 6. G. $9\frac{1}{2}$. Abgenützt.

3311—12 Kupfermünzen, der vorigen ähnlich. G. 10 u. 11. G. e.

3313—14 Desgleichen, wie vorher, aber statt des Brustbildes der Heilige stehend. G. 10. G. e.

3315 Desgleichen. Av. Ohne Umschrift. Der gewöhnliche Löwenkopf. Rev. R·C·LA. Die Madonna stehend, unten 4. G. 9 G. e.

3316—17 Desgleichen. Av. Löwenkopf in einem Viereck. Rev. Brustbild der Madonna. App. IV. 3689. G. 8. G. e. 2 St.

3318 Desgleichen, mit S. SIMEON etc. App. IV. 3692. G. 8. G. e.

3319 Billonmünze. Av. JUSTITIAM DILIGITE. Gerechtigkeit. Rev. Der Löwe aufrecht, mit einer Fahne. G $8\frac{1}{2}$. M. e.

3320 Kupfermünze. Av. + TERNARIA·VECCHIA. In der Mitte | O |. Rev. In zwei Zeilen zwischen Sternen: PRO^RI. A—LOGLIO. G. $10\frac{1}{2}$. S. g. e.

3321 Desgleichen als Klippe. Av. Wie vorher. Rev. Der schreitende Löwe, darunter S^II. M^IA. G. 9. S. g. e.

3322 Billonmünze. Schrift undeutlich. Kreuz mit Sternchen und der Löwe? G. 6.

3323 Kupfermünze. Av. Der schreitende Löwe, darunter ·S·M. Rev. PROVISORIS OLII. In der Mitte L·I, dazwischen Sterne. G. 10. S. g. e.

3324 Desgleichen. Der schreitende Löwe, wie gewöhnlich, auf dem Haupte die Dogenmütze. Ohne Schrift. Rev. Ohne Schrift. Halbmond, darüber ein Stern. G. 8. S. g. e.

3325 Billonmünze v. Dogen Barbadigo, unbestimmt welchem. Löwe und Kreuz. G. 6. Durchlöchert und schl. e.

C. Herren und Städte im lomb. venet. Königreiche.

Adria (im Venetianischen).

3326 Medaillon in Bronze v. J. 1776, auf den neuen Bau der Kathedralkirche unter dem Bischofe Arnold Speroni. Ansicht der Kirche, und Schrift in 7 Zeilen. G. 27. Gegossen u. s. g. e.

Belgiojoso (Fürsten).

Johann, Graf von Cuneo etc. († 1715.)

3327 Halber Thaler v. 1677, mit Brustbild und gekröntem Wapen. Mad. 5239. App. III. 217. G. $14\frac{1}{2}$. S. g. e. R.

Anton I. († 1769.)

3328 Thaler v. 1769. Mad. 6784. G. 18. Schön u. s. g. e.

Bergamo (Lombard.).

3329 Solidus. Av. PGA—MVM. Gebäude mit Thürmen, oben ein Bogengang. Rev. FREDERICVS IMPRT. Belorbeertes Brustbild des Kaisers von der rechten Seite. Zanetti II. p. 74. n. 1. G. 9. 32 Gr. S. g. e.

3330 Desgleichen, dem vorigen ähnlich, der Bogengang oder die Brücke deutlicher. G. 8. 23 Gr. S. g. e.

3331 Billonmünze. Av. dem vorigen ähnlich. Rev. + IMPRT FREDERICVS. Brustbild von der rechten Seite in einem Kreise. G. 7 1/2. 13 Gr. G. e.

3332 Desgleichen. Av. dem vorigen ähnlich. Rev. + IMP. FEDRICVS. Brustbild wie vorher, vorn ein Kreuz. G. 7 1/2. 12 Gr. G. e.

Bozzolo (im Mantuanischen).

Scipio Gonzaga. († 1674.)

3333 Billonmünze zu 3 (Soldi). Brustbild und Reichsadler. Zanetti t. III. tab. XI. n. 29. G. 9. G. e.

3334 Desgleichen, der vorigen ähnlich, ohne 3. Zanetti tom. III. tab. XI. n. 30. G. 9 M. e.

3335 Desgleichen, zu 3 Soldi. Brustbild und drei kleine Wapen. HAUD * SECUS * ANIMI. Zanetti III. t. XI. n. 31. App. III. n. 252. G. 9. S. g. e.

3336 Desgleichen. SCIP· GON· BOZ· PRINC· II· T· C. Vierfeldiges Wapen. Rev. SUB·PENNIS. EJUS. Der gekrönte Reichsadler, unten 3. G. 9 1/2. G. e. R.

3337 Desgleichen, der vorigen ähnlich. G. 9. 20 Gr. G. e. R.

3338 Münze mit einem siebenfeldigen Wapen, das von Gonzaga im Mittelschilde, und dem doppelten Reichsadler. Zanetti t. III. tab. 25. n. 43. G. 13 1/2. 7/32 L. Z. g. e. R.

3339 Münze. Av. SCIP·GON·S·R·J·E BOZ·PRINC etc. Gekröntes vierfeldiges Wapen. Rev. PRAESIDIUM NOSTRUM. Verwischt. G. 13. 1/4 L. 2 Gr. Schlecht erhalten.

3340 Billonmünze mit dem vierfeldigen Wapen und der Madonna, ähnlich Zanetti t. III. tab. X. n. 25. App. III. 253. G. 8. G. e.

Brescia.

3341 Denar v. K. Friedrich I. Av. + BRI — XIA. In der Mitte ein Kreuz. Rev. FREDERICVS. In der Mitte I. P. R. Zanetti tom. IV. tab. VII. n. 1. G. 7 1/2. 11 Gr. G. e. R.

3342 Münze. Av. BRISIA. Kreuz mit Lilien. Rev. ...RATO. Brustbild im Vollgesichte. Zanetti l. c. n. 4. G. 7. 5 Gr. M. e.

3343 Münze aus der Zeit der Republik. Av. BRISIA. Kreuz, wie vorher. Rev. S' APOLONIVS. Brustbild des Heiligen. Zanetti l. c. n. 7. G. 8. 13 Gr. S. g. e. R.

Pandulf Malatesta. (1404—1421.)

3344 Münze. Av. PANDVLFVS. MALA. Wapen. Rev. DOMIMVS (sic) BRIXIE. ZA. Ein aufgerichteter Löwe. Zanetti l. c. n. 11. G. 8. 16 Gr. Z. g. e. etwas beschnitten.

3345 Desgleichen. Av. :DE:MALATESTIS. In einer Verzierung ΩδP. Rev. DOMIMVS (sic) BRIXIE. Wapen. Zanetti l. c. n. 12. G. 8. 6 Gr. Z. g. e.

3346 Verdienstmedaille in Bronze. Av. ATENEO DI BRESCIA. Ein leerer Lorbeerkranz, oben A. Rev. A BUONVICINO. AGOSTINO. GALLO, JAC. BONFADIO. N. TARTAGLIA. Ihre vier Brustbilder paarweise einander gegenüber; unten NEL 1822 — PUTINATI. G. 25. S. g. e.

Castiglione (im Mantuanischen).

Rudolph. (1586, † 1593.)

3347 Billonmünze v. 1590. Ein Ritter und das Brustbild vom P. Sixtus. Zanetti III. tab. XXV. n. 46. G. 8. G. e. R.

3348 Desgleichen o. J. Av. ROD·GON·MAR·CAST. Brustbild von der linken Seite. Rev. SANTVS PETRVS. Der Heilige stehend. Zanetti III. t. XII. 3. G. $7\frac{1}{2}$. Z. g. e. R.

3349 Bajochella. Av. SIXTVS PMA. Brustbild des Papstes von der linken Seite, unten A. I. Rev. SANTA MARIA ADVOCATA C(astilioni). Kirche, darüber die Madonna. Zanetti III. t. XXV. n. 50. G. 8. G. e. R.

3350 Desgleichen. Av. wie vorher. Rev. ITER PARA TVTVM. Die stehende Madonna. Zanetti III. t. XXV. n. 52. G. 9. G. e. R.

3351 Desgleichen. Av. SEDNS VACAT·VAN·M·C. Die kreuzweise gelegten Schlüssel u. s. w. Rev. wie vorher. Zanetti III. tab. 26. n. 63. G. $8\frac{1}{2}$. G. e. R.

Die drei zuletzt angeführten Bajochelle sind nachgefälschte Münzen von Rodolpho, der deswegen vom Papste mit dem Banne belegt wurde.

Franciscus. (1593, † 1616.)

3352 Münze mit dem gekrönten einfachen Adler und dem Büffelkopfe. Zanetti III. tab. XII. n. 8. G. 7. 12 Gr. G. e.

3353 Desgleichen, der vorigen ähnlich, aber die Umschrift der Rückseite: CASTILIONI·MARCH·M·E·C. G. 8. 15 Gr. G. e.

3354 Scudo o. J. Av. FRANCISCVS:D:G:PR—INCEPS:CASTILIONI. Geharnischtes Brustbild bis halben Leib, im blossen Haupte; unten 5. Rev. MARCHIO·ME — DVLARVM·ET·C. Gekröntes vierfeldiges, durch ein Kreuz getheiltes Wapen mit einem sechsfeldigen Mittelschilde; das erstere von dem Vliesse umgeben. G. $18\frac{1}{2}$. $1\frac{15}{32}$ L. G. e. RRR.

3355—57 Kupfermünze mit dem gekrönten FG und FIDES INCORRUPTA. Ein Hündchen. Zanetti III. tab. XII. n. 7. G. 7. G. e.

Ferdinand I. Gonzaga. († 1675.)

3358 Münze mit dem gekrönten Wapen und dem stehenden heil. Nazarius. Zan. III. tab. XII. n. 11. App. III. 870. G. $9\frac{1}{2}$. 29 Gr. Z. g. e.

3359 Münze. Av. FERD·D·G·CAST·PRIN. Brustbild von der linken Seite, am Arme 8. Rev. BENE CONVENIVNT. Adler und Schlange neben einander, beide gekrönt; unten: 1666. G. 12. Geringhältig. $\frac{5}{32}$ L. S. g. e

3360 Münze, mit dem Wapen und TURRIS FORTITUDINIS. Zanetti III. tab. VIII. n. 22. App. III. n. 372. G. $9\frac{1}{2}$. Geringhältig. $\frac{3}{32}$ L. G. e.

3361 Desgleichen zu 8 Soldi. Rev. Die Sonne. UBIQUE FULGET. Zan. III. t. XIII. n. 27. G. 10. Billon. G. e.

3362 Desgleichen zu V (Soldi?). Gekröntes Wapen und Brustbild der heil. Maria. ITER PARA TUTUM. G. 9. Billon. G. e. R.

3363—64 Billonmünze mit der gekrönten Schlange und dem heil. Petrus. JANITOR COELI. App. III. 871. Zanetti III. tab. XIII. n. 17. G. 9. G. e.

3365—67 Desgleichen, ein Sesino. Wapen und Schrift. Zanetti III. tab. XIV. n. 29. G. 8. Z. g. e.

3368—70 Kupfermünzen. Das gekrönte Wapen und der heil. Nazarius, wie oben. Zanetti III. tab. XII. n. 11. G. 9½. S. g. u. g. e.

Carl Gonzaga. (1675—1680.)

3371—72 Billonmünzen mit dem gekrönten doppelten ƆC und dem heil. Aloysius. Zanetti III. tab. XIV. n. 32. G. 9. S. g. e.

Ferdinand II. (1680—1723.)

3373 ½ Scudo ohne Jahr. Brustbild und drei Wapenschildchen. Mad. 4621, hat jedoch MED statt MBD. G. 17. S. g. e. RR.

3374—75 Münze zu 25 (Soldi?) v. J. 1682. Brustbild und gekröntes Wapen. Zanetti III. tab. XIV. n. 33. G. 14. Vollständig u. s. g. e.

3376 Desgleichen zu 25 (Soldi?) o. J. Brustbild und der gekrönte Reichsadler mit dem Wapen. App. III. 874. G. 14. S. g. e.

Como.

Kaiser Friedrich I.

3377 Münze. Av. FREDERICVS IMPERT. Gekröntes Brustbild des Kaisers von der rechten Seite mit Scepter und Blume. Rev. CIVITAS CVMANA. Einfacher Adler. Zanetti t. II. p. 82. n. 1. G. 8½. 21 Gr. S. g. e. R.

3378 Desgleichen. Av. wie vorher. Rev. CVMANVS. Der gekrönte einfache Adler. Zanetti l. c. n. 2. G. 8½. 19 Gr. S. g. e. R.

Kaiser Heinrich.

3379 Münze. Av. HЄRRICVS IMP. Einfacher Adler. Rev. CVMANVS. In der Mitte ein Kreuz. G. 7. 11 Gr. G. e. RR.

Kaiser Friedrich II. (?)

3380 Billonartige Münze. Av. + FREDE·· In der Mitte P$^{\mathrm{I}}_{\mathrm{T}}$R (Imperator). Rev. O+O CVI·I CI∞. In der Mitte ein Kreuz. G. 7. 7 Gr. G. e. RR.

Azzo. (1338.)

3381 Münze. Av. In drei Zeilen: AZO | VICЄ | COM | Oben und unten eine Rosette. Rev. + CVMANVS. In der Mitte ein verziertes Kreuz. G. 7½. 11 Gr. G. e. RR.

3382 Desgleichen. Av. wie vorher. Rev. + CVMANVS. Die Mail. Schlange. App. IV. n. 727. G. 7. 8 Gr. G. e. RR.

Cremona.

Kaiser Friedrich I.

3383 Solidus Av. + FREDERICVS. In der Mitte P·R (darüber Ω), darunter I Rev. + CREMONA. Kreuz, in dessen oberen zwei Winkeln Kreuze. G. 9. 12 Gr. S. g. e. R.

3384 Münze, der vorigen ähnlich. G. 8. 14 Gr. G. e. R.

3385 Desgleichen, der vorigen ähnlich. G. 7. 13 Gr. G. e. R.

3386 Billonmünze, wie die vorige. G. 6. 6 Gr. S. g. e. R.

3387 Desgleichen. Av. IMPATOR. In der Mitte ·F· Rev. CR—EM—ON—A. Langes Kreuz mit zwei Punkten. G. 7. 6 Gr. G. e. RR.

Cabrinus Fondulus. (1411—1447.)

3388 Münze. Av. CABR···S FON··· Blumenkreuz. Rev. DOMINVS CREMONE. In der Mitte C·T. G. 7. 11 Gr. Etwas beschnitten, sonst g. e. RR.

Feltre (im Venetianischen).

3389 Medaille o. J. (v. Fabris). Av. VITTORINO DA FELTRE. Brustbild von der rechten Seite. Rev. RECIPROCO INSEGNAMENTO. In der Mitte: SOCIETA DEL MERITO; unten zwei Lorbeerzweige. G. 11. 13/32 L. S. g. e.

Gazoldo (Lombard.).

3390 Billonmünze. Av. MONETA·CO·GAZ. Die heil. Maria auf einem Halbmond stehend. Rev. + S. SIXTVS. PE. MA. Brustbild des Papstes von der linken Seite. G. 8 1/2. G. e.

Lodi (Lombard.).

Johann v. Vignate.

3391 Münze. Av. + IOhANNES·D·VIGNATE·PLAC·LAVDE·D. In einer vierbögigen Einfassung das Wapen, an dessen Seiten P—O. Rev. S. BASIAN—S. ANTONIN. Die beiden Heiligen stehend. G. 11. 4/32 L. G. e. RRR.

Mailand.

Galeazzo II. (1354—1378.)

3392 Münze. Av. + GALEAZ·VICECOES·D·MEDIOLANI·ZC'. In einer vierbögigen Einfassung die Schlange, an den Seiten G—Z. Rev. S. ABROSIV'. MEDIOLAN. Der Heilige sitzend. G. 11. 4/32 L. G. e. RR. (Siehe oben bei Mailand.)

Barnabo. (1354—1385.)

3393 Gemeinschaftl. Münze, mit GALEAZZO·B·G·VICECOMITES. Die Schlange. Rev. MEDIOLANVM. Kreuz mit Punkten. G. 8. 16 Gr. Durchlöchert. R.

3394 Münze, mit DOMINVS B'NABOS. Kreuz. Rev. IMPERIALIS; s. oben. G. 7. 10 Gr. S. g. e. RR.

Philipp Maria. (1412—1447.)

3395 Münze. Av. .ILIPVS MA... A. Blumenkreuz. Rev. + COMES. Die Schlange. G. 6 1/2. 8 Gr. Abgeschnitten, doch g. e. R.

Galeazzo Mar. Sforza. (1466—1476.)

3396 Billonmünze mit dem gekrönten GM; im Rev. mit dem Helme. G. 7. 11 Gr. G. e. R. S. oben.

Ludwig XII. von Frankreich. (1500—1512.)

3397 Münze. Av. LVDOVIC. D. G. FRANCOR REX. Die gekrönte Schlange zwischen Lilien. Rev. Krone mit herabhängendem Schleier. G. 10. 3/32 L. 4 Gr. G. e. S. oben.

3398 Messing-Jeton o. J. Av. AMBROSIUS—PATR. MEDIOL. Der Heilige stehend. Rev. Ohne Schrift. CL verschlungen. G. 10. S. g. e.

Mantua (Markgrafschaft und Herzogthum).

3399 Billonmünze. Av. DE MANTVA. Kreuz, in dessen Winkeln Röschen. Rev. + VIRGILIVS. Einfacher Adler. G. 9. G. e. Zanetti II. 103. 5.

3400 Desgleichen, wie die vorige. G. 8 1/2. M. e.

3401 Solidus. Av. DE—MA—NT—VA. Langes Kreuz. Rev. Wie vorher, aber am Ende der Umschrift das Gonzagische Wapen und der Adler rechts gekehrt. Zanetti II. p. 103. 3. G. 9. 24 Gr. Schön u. s. g. e.

3402 Hohlmünze. Av. + MANTVA. Kreuz. Rev. ••1500•• In der Mitte V, darüber I. Zanetti II. 103. 1. G. 5. 4 Gr. G. e. R.

3403 Desgleichen, der vorigen ähnlich. M. e.

Johann Franz, 1. Markgraf. (1407—1444.)

3404 Billonmünze. Av. + IF.D.GONZAGA. Das alte Wapen. Rev. + V.D. MANGVA. Kopf des Virgil im Vollgesichte. Zanetti II. 104. n. 11. G. 8. S. g. e. R.

3405 Münze. Av. IOhS.FRACIS (cus Marchio) MANGVE.Z.C. Vierfeldiges Wapen mit Mittelschild. Rev. MANGVA FVLSISTI PCIOSO SANQVIN.X. Ansicht der Stadtthürme, dazwischen die Monstranze. Argel. V. p. 18. n. 7. G. 10. 29 Gr. Schrift etwas beschnitten, sonst sehr gut und deutlich. R.

Ludwig Gonzaga. (1444—1478.)

3406 Münze. Av. + LODOVICVS.MARCHIO.MANTVE ETC. Kreuz, in jedem Winkel ein Adler. Rev. + X.TVI.TVTA.HOSPICIO.SIT.SANQVIS.HO. Die Monstranze. Aehnlich Argel. V. p. 18. n. 9. G. $9^1/_2$. 27 Gr. S. g. e. R.

3407 Dickmünze. Av. + LODOVICVS.MANTVE.MARCHIO.II. Adler, wie vorher. Rev. XPI SANGVINIS TABERNACULUM. Die Monstranze. Argel. V. p. 18. n. 8. G. 10. $^3/_{16}$ L. u. 8 Gr. S. g. e. RR.

3408 Desgleichen. Av. + ∘LO∘D∘GONZAGA. Wapen. Rev. ∘+∘ V∘D∘MANGVA. Kopf. Zanetti II. p. 105. 13. G. 8. G. e. R.

Franz II. (der 4. Markgraf). (1484—1519.)

3409 Münze, mit dem Brustbilde von der linken Seite und der Monstranze. Argel. V. p. 18. n. 11. App. III. n. 2043. G. 11. $^3/_{16}$ L. u. 6 Gr. S. g. e. R.

3410 Münze. Av. SANCTA BARBARA. Die Heilige stehend. Rev. JAM NULLA FUGA. Eine Sonnenblume (Barberina). App. IV. 2090. G. 10. 23 Gr. G. e.

3411—12 Desgleichen, wie die vorige. G. 10. 31 Gr. G. e.

3413 Münze. Av. TABER. SANG. CHRI. JESU. Zwei Engel eine Monstranze haltend; unten: MANT. Rev. MARIA MATER GRATIAE. Die Madonna. App. IV. 2091. G. 9. 21 Gr. M. e.

3414—16 Billonmünze, mit dem Brustbilde des Markgrafen und eine sitzende weibliche Figur, in der Rechten die Monstranze. Argel. V. p. 18. n. 18. App. III. 2044. G. 8. G. e.

3417—18 Desgl., der vorigen ähnlich, hat jedoch im Av. FR.II.MR MANTVAE IIII. G. 8. S. g. e.

3419 Kupfermünze. Av. Brustbild. Rev. D. PROBASTI ME etc. Schmelztiegel. App. III. 2045. Arg. V. p. 18. n. 14. G. $12^1/_2$. M. e.

3420—21 Kupfermünzen. Brustbild. Rev. Die Monstranze. App. III. 2047. G. 7. S. g. e.

3422—26 Desgl. Brustbild. Rev. ID·PROBASTI ME etc. Schmelztiegel. App. III. 2048. G. 7. S. g. e. (Varietäten.)

3427—28 Desgl. Hund und Monstranze. App. III. 2049. Zanetti II. p. 105. XIX. G. 7. G. e.

3429—30 Münze. Av. Brustbild des Virgilius von der linken Seite. Rev. Ohne Schr. Die strahlende Sonne. Zan. II. p. 107. n. 40. G. $6^1/_2$. 13 Gr. S. g. e.

3431—32 Billonmünzen. Brustbild wie vorher. Rev. DOMINE PROBASTI. Schmelztiegel. Zanetti II. 106. n. 35. G. 7. G. e.

3433 Desgl. Brustbild wie vorher. Rev. SANGUINIS CHRI. JHESU. Die Monstranze. Zanetti II. 106. n. 36. G. 6. G. e.

3434 Desgl. Brustb. wie vorh. Rev. Schrift wie vorher. Der steh. heil. Longinus, in der Rechten die Monstranze. Zan. II. 106. n. 37. G. 7½. S. g. e.

3435 Desgl. Brustbild wie vorher. Rev. Ohne Schrift. Ein schreitender Pegasus. G. 7. Z. g. e. R.

3436—37 Kupfermünzen. Brustbild wie vorh. Rev. EPO. E(picorum) P(etarum) O(ptimus.) Darunter ein Blatt. Zan. II. 107. 39. G. 7. S. g. e.

Isabella von Este, dessen Gemahlin. († 1539.)

3438 Bronzemed. Av. ISABELLA ESTEN. MARCH. MA. Ihr Brustbild von der rechten Seite, um den Hals eine Perlenschnur. Rev. BENEMOERENTIUM ERGO. Die stehende Victoria, in der Rechten einen Stab, unten eine Schlange, ober ihr ein Centaur und ein Stern. G. 18. Durchlöchert, doch s. g. e. R.

Friedrich (5. Markg.) (1519—1530.) 1. Herzog (1530, † 1540.)

3439 Viertel-Scudo o. J. Av. SANCTA BARBARA MAN. Die Heilige stehend. Rev. NIHIL ISTO TRISTE RECEPTO. Der Heiland und ein kniender Ritter. App. IV. n. 2089. G. 14. ½ L. S. g. e. RR.

3440 Viertel-Scudo o. J. FED. GON. DVX. MAN. Ē. MR. MON. F., sonst wie Appel III. n. 2057. G. 15. ⅜ L. S. g. e. RR.

3441 Desgl. Av. FEDERICVS II. MAN. DVX. I. App. III. n. 2057. G. 14½. $^{11}/_{32}$ L. u. 4 Gr. G. e. RR.

3442—44 Billonmünzen. Av. FE—MAR·MANTVAE·V. Vierfeldiges Wapen mit einem Mittelschilde. Rev. Der Kopf des Virgil. G. 8. G. e.

3445—46 Kupfermünzen. FE. II. u. s. w. Brustbild des Herzogs und FIDES. Berg. App. III. 2052. G. 8. S. g. e.

3447—48 Desgl. FE. etc. Brustbild. Rev. OAYMIIOS. App. III. 2054. G. 7½. S. g. e.

Franz III. (2. Herzog). (1540—1550.)

3449 Viertel-Scudo. Av. Brustbild v. d. linken Seite. Rev. VIAS TUAS etc. Ein Fischerknabe von einem Engel geführt. App. III. 2059. G. 14. $^{11}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

Margaretha, Vormünderin ihres Sohnes Wilhelm.

3450 Halber Scudo v. 1563. Av. Ihr und ihres Sohnes Brustbild von der linken Seite. Rev. In einem Kranze: NON·IM | PROVIDIS. Jahr. Mad. 1981. (Als Viertel-Thaler.) G. 15. $^{11}/_{16}$ L. S. g. e. R.

Wilhelm (3. Herzog). (1550—1587.)

3451 Halber Scudo v. 1573. Av. ✠ GVIAEL u. s. w. Mad. 6902. Mon. en arg. p. 449. G. 15. $^{11}/_{16}$ L. Z. g. e. R.

3452 Münze. Av. GVL·D·G·DVX·MA·III·ET·M.—FT. Brustbild von der rechten Seite. Rev. NON. FUGI. MARTIRIV. Der heil. Andreas an eine Säule gelehnt, i. d. Linken den Palmzweig; auf der Säule: S ADR. G. 8½. 20 Gr. G. e. RR.

3453—54 Kupfermünzen. (GVL u. GVLI.) Av. Brustbild v. d. link. Seite. Rev. Die Monstranze. XRI IHESV SANGVINIS. G. 7. G. e.

Vincenz I. (4. Herzog). (1587—1612.)

3455 Goldmünze. Av. MANTVAE. Ein Adler, rechts sehend, mit ausgebreiteten Flügeln. Rev. NEC CITRA NEC VLTRA. Eine offene Kapelle auf vier Säulen; unten 1596. G. $6\frac{1}{2}$. $\frac{1}{4}$ Duc. G. e. RR.

3456 Scudo v. 1589. Jahreszahl unter dem linksgewendeten Brustbilde. Im Rev. unten MANTVA. sonst wie Mad. 1983. G. 19. $1\frac{3}{4}$ L. G. e.

3457 Münze (Sechstel-Scudo) o. J. Gekr. Wapen und der stehende heil. Anselmus. App. III. n. 2067. G. 13. $\frac{5}{16}$ L. weniger 2 Gr. G. e.

3458 Münze v. 1605. Av. CHRISTI·JESU. TABER. SANGUINIS. Die Monstranze, an den Seiten die getheilte Jahreszahl. Rev. SUB TUUM PRAESIDIUM. Der kniende heil. Franziskus. G. 12. $\frac{5}{32}$ L. G. e.

3459 Münze. Av. MARIA u. s. w. Madonna. Rev. Zwei Engel mit der Monstranze. App. IV. n. 2091. G. 9. 23 Gr. G. e.

3460 Desgl. ähnlich der vorigen, mit einem Brustbilde als Contremarque. App. IV. n. 2092. M. e.

3461 Kupfermünze. TABER. SA—NG CHRIS. Die Monstranze. Rev. In einem Kranze II·II. G. 10. G e.

3462 Desgl. Av. VIN. D. G. DUX etc. Ein einfacher Adler. Rev. SANCTUS FRANCISCUS. Der kniende Heilige, unten 600. G. 9. M. e.

3463 Desgl. Halbmond mit SIC. Rev. OC. App. III. 2069. G. 7. G. e. R.

Franz IV. (5. Herzog.) (1612.)

3464 Kupfermünze. In einem Lorbeerkranze in 5 Zeilen: FRAN | DVCIS FI | DEI SE MANT | DAT ANNO | 1612. Rev. SIT VTRAQVE MERCES. Zwei Lorbeerkränze. G. 9. G. e. RR.

3465 Scudo v. 1612. Brustbild. Rev. Der heil. Franziskus kniend u. s. w. Mad. 1985. G. 20. $1\frac{13}{16}$ L. S. g. e. RR.

Ferdinand (6. Herzog). (1612—1626.)

3466 Ovale Bronzemed. Av. FERDIN. D. G. DUX. MANT. VI. ET M. FER. IIII. Brustbild geharnischt und mit einer Halskrause, von der linken Seite. Rev. NON MUTUATA LUCE. Die strahlende Sonne. G. $\frac{22}{18}$. Schön u. s. g. e.

3467 Scudo v. 1613. Brustbild und die strahlende Sonne. NON MUTATA LUCE; unten B. 5. (Hat CARD u. 1613.) Madai 6905. G. 19. $1\frac{25}{32}$ L. G. e. R.

3468 Scudo v. 1617; dem vorigen ähnl. statt B blos T. (nicht CT). Mad. 4484. G. 19. S. g. e. R.

3469 Scudo o. J. zu 160 Soldi mit dem Berge Olymp und der heil. Barbara. Mad. 1991. G. 19. G. e.

3470 Viertel-Scudo o. J., dem vorigen ähnlich. App. III. 2071. G. 14. $\frac{1}{2}$ L. weniger 4 Gr. G. e.

3471 Münze o. J. zu 7 (Soldi). Gekröntes Wapen und die Sonne. Appel III. 2073. G. 9. G. e.

3472 Münze o. J. Einfacher Adler und die Sonne. App. III. 2070. G. 6. M. e.

3473 Billonmünze o. J. Der einfache Adler und der heil. Franziskus kniend. App. III. 2075. G. $8\frac{1}{2}$. M. e.

3474 Münze o. J. zu 8 (Soldi). Schrift in sechs Zeilen und die Sonne. App. III. 2074. G. 10. 32 Gr. G. e.

3475 Kupfermünze. Av. FERDIN. D. G. DUX. MANTUAE etc., darüber die Krone. Rev. NON MUTUATA LUCE. Die Sonne. G. 9. S. g. e.

3476 Desgl. In einem Kranze: FER. | DUX | MAN. | ET. M. F. Rev. In einem Kranze ein Kreuz, in jedem Winkel ein kleineres. Ohne Schrift. G. $3\frac{1}{2}$. S. g. e.

Vincenz II. (1626—1627.) (7. Herzog.)

3.30 3477 Medaillenförmiger Scudo ohne Jahr (v. G. Morone). Brustbild. Rev. FERIS. TANTUM INFENSUS. Hund. Mad. 1992. G. 20. $1^{23}/_{32}$ L. G. e. RR.

3478 Medaille in Bronze, ganz wie der vorige Scudo. Z. g. e. R.

3.6 3479 Scudo v. 1627, wie Mad. 1992; die Jahreszahl unter dem Brustbilde. G. 19. S. g. e. RR.

1.18 3480 Halber Scudo o. J. mit der Werthzahl 80, mit Wapen und dem betenden heil. Aloysius. Madai 4490. G. 17. G. e. RR.

Carl I. von Nevers und Rethel (8. Herzog.) (1627—1637.)

—16 3481 Bronzemedaille o. J. (v. Morone). Av. Geharnischtes Brustbild von der rechten Seite. Rev. NEC RETROGRADIOR·NEC·DEVIO. Die strahlende Sonne im Thierkreise zwischen Sternen, darunter ein Wolkenkreis und ein Theil der Erdkugel. G. 21. Schön u. s. g. e.

1.8 3482 Halber Scudo o. J. Wapen und der heil. Aloysius betend, wie oben. Mad. 1994. Weise 1910. G. 16. G. e.

3483 Viertel-Scudo o. J. wie der vorige, mit der Werthzahl 40. G. 14. G. e.

3.50 3484 Halber Scudo v. J. 1631. Brustbild. Rev. NEC RETROGRADIOR NEC DEVIO. Die Sonne, wie anfangs. Mad. 6908. G. 15. S. g. e. R.

3485 Nothmünze in Blei o. J. Av. SANCTVS ANSELMVS. Der Heilige sitzend. Rev. Unter einer Krone M, darunter die Werthzahl 7. (Während der Belagerung 1630?) G. $10^1/_2$. G. e. R.

Carl II. (9. Herzog). (1637—1665.)

5.36 3486 Scudo o. J. unter der Regentschaft der Herzogin Maria, Madai 1995. G. 20. S. g. e.

6.50 3487 Halber Scudo v. 1653 mit dem Brustbilde des Herzogs allein. Rev. SIT NOMEN etc. Gekröntes Lilienwapen, unten A. Mad. 4496. G. 15. Schön und s. g. e. R.

—34 3488 Viertel-Scudo v. 1664. Wapen und der Ritter Georg den Drachen erlegend. App. III. n. 2086. G. 14. S. g. e.

3489 Münze. In 5 Zeilen: CAROLVS | D. G. DVX | MANT. VIIII | ET. MONT | F VII. Rev. NON MUTUATA LUCE. Die Sonne. Zanetti II. p. 110. n. 88. G. 10. 28 Gr. G. e.

3490 Kupferm. Av. CAROLVS·II·D·G·DVX·MANT. Ein kniender Mönch, in der Rechten die Monstranze. Rev. GLORIOSA PRODUCTIO. Ein Berg mit einem Bäumchen. G. 11. Z. g. e. R.

3491 Denier tournois v. J. 1653 mit dem Brustbilde. Appel III. 2084. G. 7. G. e. (Kupfer.)

3492 Kupfermünze. Schrift in 5 Zeilen: CAROL | D·G·DVX MANTVAE MONFER etc. Rev. VIRGILIUS MAR. MANT. Brustbild desselben von der linken Seite. G. 10. Z. g. e.

3493—94 Billonmünze, gemeinschaftlich mit seiner Mutter als Vormünderin. Av. MAR. M. CAR. II. D. M. ET·· Gekröntes Wapen. Rev. TAB. SANG. etc. Die Monstranze mit dem Blutstropfen. G. 9. G. e.

3495—96 Desgl. v. 1661 mit dem Brustbilde Carls II. v. der linken Seite. Rev. ET MONTISFERRATI etc. Die strahlende Sonne. G. 9. G. e.

Ferdinand Carl (10. Herzog). (1665—1700, † 1708.)

4.6 3497 Scudo v. 1666 (durch einen Prägefehler 16666), unter Vormundschaft seiner Mutter Isabella Clara. Madai 1997. G. 20. $1^{25}/_{32}$ L. G. e. R.

3498 Münze v. 1666 zu 30 Soldi, mit Beider Brustbildern und Rev. wie vorher. App. III. n. 2087. G. 13. G. e.
3499 Kupfermünze wie die vorige, jedoch mit der Werthzahl SOL. 60. G. 14 ½. Z. g. e.
3500 Scudo v. J. 1678, blos FERDINANDVS·CAROLVS·D·G. DVX. Wapen auf beiden Seiten. Mad. 4500. G. 18. S. g. e. 6·46
3501 Münze v. 1676, wie der Scudo, jedoch an den Seiten der Krone die Werthzahl 12 ½. G. 19. 22 Gr. S. g. e.
3502 Bronzemedaille v. 1684 v. L. R., mit dem geharnischten Brustbilde des Herzogs von der linken Seite. Rev. GRATISSIMA SIGNA SEQUENTUR. Die strahlende Sonne, daneben ein Theil des Thierkreises. G. 19. S. g. e.
3503 Scudo v. J. 1703 mit Randschrift. Brustbild und Kriegstrophäen. Madai 1998. G. 18 ½. S. g. e.
3504 Scudo v. J. 1706, wie der vorige. G. 18. S. g. e.
3505 Scudo v. gleichem Jahre, wie der vorige, aber ein anderer Stämpel. G. 18 ½. S. g. e.
3506 Halber Scudo v. J. 1702, wie Mad. 1998. mit Randschrift. G. 16. G. e.
3507 Münze v. J. 1703 zu 80 S.(oldi) (od. Sesini?), dem vorigen ähnlich. G. 13. G. e.
3508 Desgl. v. J. 1704 zu 40 S., der vorigen ähnlich. G. 10. $^3/_{16}$ L. u. 4 Gr. G. e.
3509 Münze o. J. Av. Schrift. Rev. QUI LEGES JURAQUE SE. Ein Pferd, darunter 10. App. III. 2089. G. 10. Geringhältig. G. e.
3510 Münze v. 1704. Av. DOMINE PROBASTI. Schmelztiegel. Rev. wie vorher, aber SERVAT. App. III. 2091. G. 10. S. g. e.
3511 Billonmünze v. J. 1702 zu S. 5. Der vorigen ähnlich. G. 8. Z. g. e.
3512 Kupfermünze o. J. Beiderseits Schrift. App. III. n. 2092. G. 9. G. e.
3513 Soldo v. J. 1706. Schrift und Sonne. MAJOR AB ADVERSIS. G. 9 ½ S. g. e. Kupfer.
3514 Sesino v. J. 1706. App. III. 2094. G. 8. G e.

Carl VI., römischer Kaiser. (1711—1740.)

3515 Billonmünze zu 10 S. v. J. 1735. Brustbild und Wapen. App. III. 2096. G. 9 ½. G. e.
3516 Kupfermünze zu 1 Soldo v. J. 1731. App. III. 2097. G. 9 ½. G. e.
3517 Desgl. v. J. 1732 zu 1 Soldone. Wapen und Schrift. G. 12. G. e.
3518—19 Desgl. v. 1734 zu 1 Soldo, wie App. III. 2097. G. 10. S. g. e.
3520 Desgl. v. 1739 zu 1 Soldo mit dem Adler. G. 9. G. e.
3521—22 Desgl. v. 1732 u. 33 zu 1 Sesino. Schrift und Kreuz. G. 9. S. g. e.

Maria Theresia. (1740—1780.)

3523 Bronzemedaille v. 1756. Auf den Schleusenbau am Mincio. Av. Belorbeertes Brustbild der Kaiserin und ihres Gemahles, beide von der linken Seite. Rev. Ein Gebäude, darunter SALUBRITATI AERIS. NAVIGATIONIS ET COMMERCII PERPETUITATI PROPE GUBERNULUM INCHOAT ANN. MDCCLVI. REGALIS LIBERALITAT. MUNUS. G. 22. S. g. e.
3524 Münze v. J. 1779 zu 3 Lire. Brustbild von der rechten Seite. Rev. Das gekr. Wapen mit Mittelschild und Zweigen. G. 13. $^3/_8$ L. S. g. e. RR.
3525 Kupfermünze zu 1 Soldo v. 1754. App. III. 2102. G. 10. M. e.
2526 Desgl. v. 1755 zu 1 Sesino. Schrift und Kreuz. G. 9. S. g. e.

Leopold II. (1790—1792.)

3527 Lira v. 1791. Wapen und Schrift. App. III. 2103. G. 11. S. g. e.
3528—29 Halbe Lira v. gleichem Jahre und Gepräge. G. 9. S. g. e.

Franz II. (1792.)

3530—31 Münze zu 20 Soldi v. 1796. App. III. 2105. G. 11. S. g. e.

3532 Münze o. J. zu V Soldi, als Nothmünze der französischen Besatzung während der Belagerung v. 1799. App. IV. n. 2096. G. 9. S. g. e.

3533 Desgl. wie die vorige, am Rande ein wenig ausgebrochen. Sonst s. g. e.

3534 Nothmünze von Glockenmetall zu 1 Soldo. App. IV. 2097. G. 12. S. g. e.

Masegra (Schloss bei Sondrio).

Anton Beccaria. (?)

3535 Kupfermünze. Av. DI BECCARIA. Rev. I QVATRINO. App. III. 1909. G. 5. S. g. e.

Monza.

Hestor. (1412.)

3536 Billonmünze. Av. ··TOR VICECOMES. In der Mitte h·E. Rev. + DOMINVS MODOET(ie). Blumenkreuz. Bellati p. 17. App. III. 1904. G. 7. 12 Gr. G. e. RRR.

Murano (auf einer Insel nächst Venedig).

3537 Osello v. J. 1781. App. IV. 2215. G. 16. $^{17}/_{32}$ L. u. 5 Gr. S. g. e. R.

3538 Osello v. J. 1782. Av. ähnl. App. IV. 2216, jedoch FRANCES. BALBI. P. — GIOVANNI RADI. C. Rev. GIACI. NASUN. BAST. ZANONI. LEON. GAZABIN. GIRO. BICAGLI. Vier verbundene Wapenschilde, in der Mitte eine Art Mastbaum, worauf das Jahr. G. 16. $^{17}/_{32}$ L. u. 5 Gr. Durchlöchert, sonst s. g. e. R.

3539 Osello v. J. 1789, unter dem Dogen Ludwig Manin. App. IV. 2217. G. 16 $^{1}/_{2}$. $^{9}/_{16}$ L. S. g. e. R.

3540 Osello v. J. 1796. App. IV. 2220. G. 16. $^{1}/_{2}$ L. u. 7 Gr. S. g. e. R.

Padua (Stadt und Herzogthum).

Republik. (1256—1318.)

3541 Billonmünze. Av. + *P*A*D*V. In der Mitte A. Rev. *+* CIVITAS. In der Mitte ein Kreuz. Zanetti III. tab. XX. n. 1. G. 7. S. g. e. R.

3542 Desgl. Av. *+* CIVITAS. In der Mitte ein Stern. Rev. + DE PADVA. Ein Stern. Zan. III. t. XX. n. 5. App. IV. 2458. G. 5. G. e.

3543 Münze. Av. + CIVITAS. Eine Rose. Rev. ·+· P·A·D·V·A. Runder Schild mit drei Wellen. Zan. III. t. 21. n. 28. G. 4 $^{1}/_{2}$. 6 Gr. S. g. e. R.

3544 Solidus. Av. + PADVA REGIA. Adler. Rev. CI—VI—TA—S, dabei ein kleines Wapen. Langes Kreuz. Zan. III. tab. 20. n. 6. G. 9. 26 Gr. S. g. e.

Ubertinus von Carrara. (1338—1345.)

3545 Kupfermünze. Av. Wapen (der Karren) mit einem geflügelten Kopf als Helmschmuck geziert. Rev. Der Karren in einem Kranze. Ohne Schrift. Vergleiche Zanetti tom. III. p. 389—90. G. 11. S. g. e.

Jacobinus von Carrara. (1350—1355.)

3546 Münze. Av. CI—VI—T. P—AD. Langes Kreuz, in den oberen Winkeln I—A,

in den unteren ein Karren. Rev. S·PSDO—CIMVS. Der Heilige sitzend. Zanetti III. tab. 20. n. 12. G. 8. 17 Gr. Schön u. s. g. e.

3547 Desgl. der vorigen ähnl. G. 8. 17 Gr. S. g. e.

Franciscus I. von Carrara. (1355—1388.)

3548 Einseitiges Medaillon in Bronze. FRANCISCVS·SENIOR DE CARR·VII. PATAVII. D. ANN. MCCCL. Erhabenes, nacktes Brustbild von der rechten Seite. G. 32. Alter Guss. S. g. e. R.

3549 Münze. Av. FRANCISCI·DE CARARIA. Wagengestelle, an den Seiten F—F. Rev. S·PROSDOCIMVS. Der Heil. stehend; dabei R—I. Zan. III. t. 21. n. 18. G. 8. 16 Gr. S. g. e.

3550 Münze, der vorigen ähnlich, an den Seiten des Heiligen B—Z. Zan. III. t. XXI. n. 19. G. 8. 16 Gr. S. g. e.

3551 Desgl. wie die vorige, hat FRACICI DC. u. s. w., und ein blosses P. Zan. t. 21. n. 20. G. 8. 16 Gr. G. e.

3552 Desgl. Av. der vorigen ähnlich. FRAR. u. s. w. Rev. + C | I·P | AD | VA. Langes Kreuz. Zan. III. tab. 21. n. 23. G. 7. 7 Gr. G. e.

3553 Münze. Av. Ein Komet. Rev. CIVITAS PADVE. Kreuz. Zan. III. tab. XXI. n. 24. G. 8. 12 Gr. G. e.

3554 Billonmünze. Av. PADVA, in den Strahlen eines Sternes. Rev. ○+○ CIVITAS. In der Mitte F. Zanetti III. t. XX. n. 14. G. 5 ½. S. g. e.

3555—56 Desgl. der vorigen ähnlich. G. 4. G. e.

3557 Kupfermünze. Av. FRANCISCVS etc. Karren. Rev. + SEPTIMVS DVX·PADVE. Sphinx; dabei F—F. Argel. I. tab. 89. n. 12. G. 13. S. g. e.

3558 Desgleichen der vorigen ähnlich; hat jedoch FRANCISSCRVS u. s. w. G. 13 ½. S. g. e.

3559 Messing-Münze. Behelmtes Schild in bogenförmiger Einfassung, dabei F—F. Rev. Der Karren, dabei R—I. Ohne Schrift. Vergl. Arg. t. I. tab. 90. n. 21. G. 11. G. e.

3560 Desgl. wie die vorige, aber im Av. und Rev. F—F. Zanetti III. p. 435. n. 6. G. 11. G. e.

3561—62 Desgl. Behelmtes Wapen, an dessen Seiten sieben F, übrigens der vorigen ähnl. G. 10 ½. G. e.

Franz II. von Carrara. (1390—1406.)

3563 Münze, wie Nr. 3551, an den Seiten des Wagengestelles F. ·I· Rev. Der stehende Heilige, an der linken Seite P. Zan. III. tab. 21. n. 26. G. 8. 11 Gr. S. g. e.

3564 Münze. Av. F. D. KRARIA·PA—DVE E CETERA. Der Wagen, an jeder Seite F. Rev. S·DANIE—L MARTIR. Der Heilige stehend, daneben R. Zanetti II. p. 130. n. 24. G. 10. 27 Gr. Z. g. e.

Pavia (Stadt).

Carl der Grosse. (774, † 824.)

3565 Solidus. + CARLVS REX FR. In der Mitte ein Kreuz. Rev. + PA·PIA. In der Mitte das Monogramm Carls des Grossen. G. 9 ½. 28 Gr. S. g. e. RR.

Ludwig der Fromme. († 840.)

3566 Solidus. Av. + HLVD○VVICVS IMP. In der Mitte ein Kreuz mit Kügelchen. Rev. PAPIA. Argel I. tab. XI. n. 3. G. 9. 28 Gr. S. g. e. RR.

3567 Solidus. Av. + VIRTVD CIVITIV I (Virtute divina imperat.?) In der Mitte ein Kreuz. Rev. PAPIA. (Aus der Zeit Ludwig's des Frommen. Unedirt.). G. 9 ½. 22 Gr. S. g. e. RRR.

Otto I. o. II. (961, † 973.)

3568 Denar. Av. PIV. AV∞ CI. In der Mitte OTTO, ins Kreuz gestellt. Rev. IMPERATOR. In der Mitte PA—PIA. G. 7. 14 Gr. Z. g. e. R.

3569 Desgl. dem vorigen ähnlich. Weniger erhalten. 17 Gr.

3570 Desgl. Av. IMPERATOR. In der Mitte, wie vorher, OTTO. Rev. OTTO PIVS REX. In der Mitte PAPIA. Zan. II. p. 134. V. G. 8. 22 Gr. G. e. RR.

3571 Münze. Av. + IMPERAT OD. In der Mitte PAPIA. Rev. + AVGV∞TV∞. In der Mitte ein Kreuz. G. 6 ½. 6 Gr. G. e. RR.

Friedrich I. (1154, † 1190.)

3572 Denar. Av. F. + AVGV∞ E V∞ ⌒. In der Mitte ein Kreuz. Rev. + IMPERATOR. In der Mitte PA—PA—I. in drei Zeilen. G. 8. 14 Gr. G. e. RR.

Friedrich II. (1212—1246.)

3573 Denar. Av. + AVGV∞TV∞ ∞E(cundus). In der Mitte FE—RIC—H in drei Zeilen. Rev. INPERATOP. In der Mitte P:A—PIA. G. 8 ½ 20 Gr. S. g. e. RR.

3574 Desgl. Av. + AVGV∞TV∞ ∞. In der Mitte EI | ROꝚ | M. Rev. + IMPERATOR. In der Mitte PA | PIA. G. 7. 16 Gr. S. g. e. RR.

3575 Münze. Av. AVGV∞TVS ∞E. In der Mitte FE | RIC | H. Rev. wie vorher. G. 6. 7 Gr. Etwas beschnitten. R.

Beccaria. (?)

3576 Kupfermünze zu 1 Quatrino, s. b. Masegra Nr. 3535. S. g. e.

Galeazzo Visconti. (1359—1378.)

3577 Münze. Av. + GALEAZ VICECOMES D MEDIOLANI PPSE. Wapen. Rev. S·SIRVS—PAPIA. Der Heilige sitzend. Argel. I. tab. XIV. n. 22. G. 11. ⅛ L. u. 7 Gr. S. g. e. R.

Philipp Maria Visconti. (1412—1447.)

3578 Münze. Av. + FILIPV···IA·COMES·PAPIE·SC. Wapen in einer vierbögigen Einfassung, darüber die Sonnenstrahlen; daneben F—M. Rev. wie vorher, jedoch PAPIE. G. 11. ⅛ L. u. 2 Gr. G. e. R.

Franz Sforza. (1447—1466.)

3579 Billonmünze. FR. SF. D—VX u. s. w. Gekrönter Helm u. d. gekr. F—S. App. III. 1911. G. 7. G. e. R.

Palma nuova (im Venetianischen).

3580 Nothmünze v. J. 1814 zu 50 Cent. App. IV. 2465. Gr. 13. $^{25}/_{32}$ L. Geringhältig. G. e.

3581 Dieselbe in Kupfer. R.

Sabionetta (im Mantuanischen).

Vespasian Gonzaga, erster Herzog. († 1599.)

3582 Billonmünze. Av. VES D. G. DVX. SABLONI. Kopf von der linken Seite. Rev. SANCT NICOLAVS. Der Heilige stehend. Zan. II. p. 150. n. 5. G. 7. 13 Gr. G. e.

3583 Viertel Scudo o. J. Wapen und die Taufe Christi durch Johannes. HIC EST FILIUS MEUS DILECTUS. Zan. III. tab. VI. n. 9. p. 136. App. III. 2697. G. 15. $^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

Alois Caraffa und Isabella Gonzaga. († 1637.)

3584 Billonmünze. Av. ALOI. C. ISAB. G. SAB. DVces. In der Mitte S. Rev. Der heil. Nicolaus, wie oben. Zan. II. p. 150. 7. G. 7. M. e.

3585 Desgl. Av. AL·· C. ISAB. S. DVCES. Ihre Brustbilder. Rev. wie früher. Zan. III. tab. VII. 21. G. 8. M. e.

Scipio Gonzaga. († 1674.)

3586 Billonmünze. Av. SCIP. CON·· Gekröntes Wapen. Rev. SABL. S. Monstranze. G. 9. M. e.

3587 Münze. Av. SCIP. D·G·D·SAB·S·R·I·B·P·E. Brustbild. Rev. Drei Wapenschilde. Zan. III. tab. XI. n. 31. G. 9. 28 Gr. G. e. 3.3

3588 Desgl. Av. SCIP. GONZ. DVX. S. ET. B. P. Kreuz mit vier Sternen. Rev. ET REGE NOS. MO. A. D. S. X. Die Madonna, unten VSIII. G. 8. 32 Gr. S. g. e. 1.21

Nicolaus. († 1689.)

3589 Ducaton v. J. 1666 mit Wapen und der heil. Maria. Mad. 2063. Zan. III. tab. VII. n. 25. G. 20. S. g. e. R. 18,36

Solferino.

Carl Gonzaga. († 1680.)

3590 Billonmünze. Av. SOLFERINI DOM. Wapen. Rev. PRO DEO E—CAESARE. Ritter. Zan. III. tab. XV. n. 4. G. 9. S. g. e. 1—

3591 Desgl. CAR. GON. D. G. S R I. PR. SO., sonst wie vorher. Zan. III. t. XV. n. 3. G. 9. M. e.

3592 Desgl. Av. ··LOS. D. G. PR. S R I. Brustbild. Rev. Der heil. Nikolaus. Zan. III. t. XV. n. 1. G. 9½. M. e.

3593 Münze. Av. CAR. D G S. R. IMP. M. SO. Wapen. Rev. SINT LVCERNAE u. s. w. Tabernakel. Zan. III. t. XV. n. 8. G. 10. 28 Gr. G. e. 1,3

Tolmezzo.

3594 Fabrikszeichen. Av. SEGNO PER LA faBRICA DI. In der Mitte N^o. 1. Rev. GIACOMO LINVSIO IN TOLM. In der Mitte verzogene Buchstaben. G. 9. G. e.

Treviso.

Carl der Grosse.

3595 Solidus. Av. + TARVISIO. In der Mitte ein Perlenkreis. Rev. Monogramm Carl's d. G. Argel. I. pag. 86. 1. G. 9. 23 Gr. S. g. e. RR. 21.10

Venedig (Stadt).

3596 Bronzemedaille o. J., wahrscheinlich alchymist. Natur. Av. Umschrift in 3 herumgehenden Zeilen: NON E' MAMURIO ANCILE SUM EGO etc.; unten VEN. 1721. Verhüllte Figur eines Magiers (?), die Rechte ausgestreckt, in der Linken Buch und Rauchfass, dabei COELO—SOLI SOLA—SUM Rev. Umschrift in 7 herumlaufenden Zeilen: CAVE NE CREDAS: AB AEGERIA AD NUMAM etc. In der Mitte ein Tiegel über Feuer mit aufqualmenden Dampfsäulen; darum: S—N. D—B. (Unedirt.) G. 29. S. g. e. RR. 7.20

3597 Medaillon v. 1819 (v. Putinati). Av. J. R. ACADEMIA VENETA. BON. ARTIUM. Brustbild Titians von der linken Seite, darunter TITIANUS 1819; zu Anfang der Umschrift ein Delphin, zu Ende ein Anker. Rev. AD CELSA MAGNI DUXIT EXEMPLI VIA. (Delphin u. Anker wie vorher.) Brustbild des Palladius von der rechten Seite; unten PALLADIUS 1819. G. 24½. 4$^{1}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. 7—

Verona.

Kaiser Heinrich II. (1002—1024.)

3598 Hohlmünze. Av. EINR INPERAT. Kreuz. Rev. VEh·A. Kreuz. Zanetti IV. tab. 4. n. 17. G. 7. 7 Gr. Z. g. e.

3599—3602 Aehnliche Hohlmünzen, wie die vorige. G. e.

3603—4 Aehnliche Hohlmünzen, wie die vorigen. S. g. e.

Münzen aus der Zeit der Republik. (1167—1250.)

3605 Münze: Av. ·+· VE·RO·NA. In der Mitte ein Kreuz, zwischen dessen Schenkeln: CI—IV—CI—EV. Rev. + CI+FV+CI+IV. In der Mitte ein Kreuz, wie im Av., darin VE—RO—N—A. Zanetti IV. tab. 4. n. 25. G. 9. 27 Gr. Schön u. s. g. e.

3606 Münze, der vorigen ähnlich. G. 9½. 27 Gr. S. g. e.

3607 Desgleichen, wie die vorige. G. 9. 26 Gr. S. g. e.

3608 Desgleichen, wie die vorige. G. 9. 23 Gr. Zweimal durchlöchert, sonst deutlich.

3609 Münze. Av. VE—RO—N—A. Langes Kreuz. Rev. I' | I' | I'I | I' | Langes Kreuz. Zanetti IV. tab. 4. n. 20. G. 6. 5 Gr. S. g. e.

3610 Desgleichen. Av. wie vorher. Rev. CI—VI—CI—VE. Langes Kreuz. Zanetti l. c. n. 21. G. 6. 5 Gr. S. g. e.

3611 Desgleichen, der vorigen ähnlich. Billon. G. e. Patinirt.

Bartholomäus und Anton Scaliger. († 1381 u. 1387.)

3612 Münze. Av. + BTNS·ANTNS. Beflügelter Thierkopf. Rev. SANCTVS. ZENO. Kopf des Heiligen im Vollgesichte. Zanetti IV. tab. V. n. 33. G. 7. 16 Gr. S. g. e.

3613 Desgleichen. Av. * BTOLOMEVS. Leiter. Rev. * ANTONIVS. Kreuz. Zanetti IV. tab. V. n. 34. G. 7. 12 Gr. S. g. e.

Joh. Gal. Visconti. (1387—1402.)

3614 Billonmünze. In der Mitte G. Z. Umschrift: + D. MLI. VERONE. Rev. COMES VIRTVTVM. Blumenkreuz. Zanetti IV. t. V. n. 41. G. 7. S. g. e.

Kaiser Maximilian I. (1509—1516.)

3615 Billonmünze. Av. MAXIMILIANVS CAESAR Gekröntes Brustbild desselben von der linken Seite. Rev. S. ZENO. PROTECT. VERONAE. Der Heilige. App. IV. 3707. G. 7. S. g. e.

3616 Kupfermünze o. J., mit dem Brustbilde des heil. Zeno. Rev. DVX AVSTRIAE. Der Reichsadler mit österr. Bindenschilde. Zanetti IV. tab. VI. n. 50 (v. 1516). G. 7. G. e.

3617 Tessera. Av. Ein Wapenschild mit einem Kreuze, darüber V. Rev. In 3 Zeilen: PROT | EC. TO | RI. Oben und unten eine Rose. G. 10. Kupfer. S. g. e.

3618 Denkmünze zum Anhängen. COMMEMORAZIONE DELL' INCORONAZIONE. In der Mitte in 5 Zeilen: DELLA. B. V. M. DEL POPOLO. S... L'ANNO 1770. Rev. VERONA ANNO 1820; dabei ein Anker. Die Madonna von Engeln gekrönt. G. 13. 11/32 L. wen. 2 Gr. Vergoldet. S. g. e.

3619 Bronzemedaille v. 1825 (v. Putinati). Av. Ohne Umschrift. Das antike Amphitheater, darüber der fliegende Pegasus. Rev. NON PER TUTTI IO SCRIVO. Der beflügelte Saturnus schreibt Namen merkwürdiger Personen auf eine

Säule, im Hintergrunde zwei bereits beschriebene Säulen. G. 22. Schön u. s. g. e.

Vicenza.

3620 Münze. Av. VI—CE—NC—IE. Langes Kreuz. Rev. + CIVITAS. V. Einfacher Adler, rechts sehend. Zanetti II. p. 161. G. 9. 19 Gr. G. e. 1,38

3621 Medaille v. 1797 auf das von Peter Ciurano 1308 gestiftete Kollegium der heil. Jungfrau. Die heil. Maria und das Wapen von Vicenza. G. 9 1/2. 1 21/32 L. S. g. e. 1,75

4. Das Herzogthum Parma.

A. Regenten.

Kaiser Philipp. (1198, † 1208.)

3622 Billonmünze. Av. FILIPVS. In der Mitte REX. Rev. P.A.R.M.A. In der Mitte ein dreithürmiges Castell. Zanetti tom. V. tab. I. n. 2. G. 7. 9 Gr. G. e. 6—

Kaiser Friedrich II. (1198—1250.)

3623 Denar. Av. .+. FRE.D.RI.C. In der Mitte IP. Rev. .+. PAR.MA. In der Mitte ein dreithürmiges Castell. Zanetti tom. V. tab. I. n. 6. G. 8 1/2. 19 Gr. Schön u. s. g. e. 1,50

3624 Münze. Av. + DE PARMA. Castell. Rev. + IMPERATOR. Kreuz mit zwei Kugeln. (Zwischen 1302—1319.) Zanetti V. tab. I. n. 9. G. 8. 14 Gr. S. g. e. 4—

3625 Kupfermünze. Av. COMMVNITAS PARMAE. Kreuz. Rev. SANCTVS HILARIVS. Dessen Brustbild von der linken Seite. (Quattrino während 1514—1515.) Zanetti V. tab. II. n. 20. G. 8. G. e. —50

3626 Münze v. 1522. Av. CIVES SERVATI. Die Victoria; unten PARMA. Rev. Brustbild des heil. Hilarius. Zanetti V. tab. II. n. 26. G. 9. 30 Gr. G. e. 1,21

3627 Billonmünze o. J. Av. PARMA. Pallas sitzend. Rev. RESTITUTA. Die päpstlichen Schlüssel. Zanetti V. tab. III. n. 35. G. 7. G. e.

3628 Desgleichen. Av. In einem Kranze: PAR—MA; darüber die päpstlichen Schlüssel. Rev. Brustbild des heil. Hilarius von der linken Seite. (Unter Paul III. 1534—1545.) Zanetti V. tab. IV. n. 52. G. 6 1/2. M. e. 1—

3629 Desgleichen. Av. PARMA ECCLIAE. RO. Rev. Brustbild des heil. Johannes von der rechten Seite. Zanetti V. tab. IV. n. 56. G. 7. G. e. 1—

Peter Ludwig Farnese, 1. Herzog. (1545, † 1547.)

3630 Bronzemedaille (v. J. F. Parm). Av. Geharnischtes rechtssehendes Brustbild. Rev. AD. CIVITAT. DITIONISQ. TUTEL. MUNIM. EXTRUCTUM. Castell von Piacenza. G. 16. Schön u. s. g. e. R. 3,29

Octavius Farnese, 2. Herzog. (1547, † 1586.)

3631 Bronzemedaille (von demselben). Geharnischtes Brustbild des Herzogs von der linken Seite. Rev. CVM DIIS NON CONTENDENDUM. Apollo und Marsyas. G. 13. Schön u. s. g. e. R. 3—

3632 Desgleichen (vergoldet, von demselben). Av. Brustbild wie vorher. Rev. Ohne Umschrift. Pallas sitzend, in der Rechten die Victoria, unten PARMA. G. 14. Z. g. e. —28

3633 Münze. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. INTER. LILIA. PAR. Ein schreitender Stier zwischen Lilien. Zanetti tom. V. tab. VI. n. 80. G. 10. $^5/_{32}$ L. weniger 2 Gr. G. e.

3634 Quattrino. Av. OCT. DVX. PA. E. P. II. Gekröntes Wapen. Rev. SALVS. MVNDI. Kreuz. G. 7. Billon. M. e.

3635 Gemeinschaftliche Münze mit seinem Sohne Alexander, von 1568. Beider Brustbilder von der linken Seite. Rev. FEL. SVB HIS PLAC. Pallas sitzend. G. 9$^1/_2$. Billon. G. e. R.

3636 Desgleichen v. J. 1575, wie die vorige. G. 9. 31 Gr. G. e. R.

Alexander Farnese, 3. Herzog. (1586—1592.)

3637 Scudo von 1590. Brustbild und eine stehende weibliche Figur zwischen einem Flussgott und der Wölfin. Mad. 4526. G. 19. S. g. e. R.

3638 Desgleichen von 1595, wie der vorige, aber bei der Jahreszahl V.—R. G. 19. S. g. e. RR.

3639 Desgleichen von 1605, wie Mad. 2012, mit P—Z. Im Prägen verschoben. G. 20. 1$^{13}/_{16}$ L. G. e. RR.

3640 Billonmünze. Av. AL·F·SPECULATOR Sein Brustbild. Rev. SPECULUM M·AL. Alex. d. Grossen Brustbild. Zan. V. tab. 7. n. 92. G. 9. Sehr abgenützt.

3641—42 Desgleichen, wie die vorige. G. 9$^1/_2$. M. e.

3643 Münze. Av. Brustbild. Rev. INTER LILIA PARMA. Stier zwischen Lilien, unten P*S. Im Av. ALEX·FAR·PAR·PLA·DUX III., sonst wie Zanetli V. tab. 8. n. 101. G 10. 33 Gr G. e. R.

3644 Quattrino. Brustbild und Pallas; ähnlich Zanetti V. tab. 8. n. 113 (die Figur jedoch bekleidet). G. 7. G. e.

Ranutius I., 4. Herzog (1592—1622.)

3645 Scudo ohne Jahr zu X Giuli. Wapen und Brustbild des heil. Vitalis. Mad. 4528; hat jedoch P·DVX. G. 19. G. e. R.

3646 Münze ohne Jahr. Av. Unter dem gekrönten Wapen M. D. SOL NOVE. Rev. Der stehende heil. Vitalis. Zanetti V. tab. 9. n. 120, jedoch ein verschiedenes Wapen. G. 13. $^5/_{32}$ L. u. 2 Gr. G. e. R.

3647 Münze, der vorigen ähnlich, ganz wie Zanetti V. tab. 9. n 120. G. 12. $^4/_{32}$ L. 3 Gr. Abgenützt. R.

3648—49 Sesino ohne Jahr und Umschrift. Brustbild und Wapen. App. III. 2461. G. 7$^1/_2$. G. e. Kupfer.

Eduard, 5. Herzog. (1622—1646)

3650 Doppelthaler v. J. 1626 ODOARDVS u. s. w. Brustbild und Madonna zwischen Lilien. Zanetti V. tab. X. n. 134. Verschieden von Madai 4529. G. 22$^1/_2$. 3$^{31}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

3651 Scudo v. 1626. Brustbild und der heil. Antonin zu Pferde. Mad. 2015. G. 20. S. g. e. R.

3652 Scudo v. 1628. Brustbild des Herzogs, und im Rev das des heil. Vitalis. Mad. 2014. G. 20. S. g. e. R.

3653 Scudo v. J. 1628. Brustbild des Herzogs und der stehende heil. Antonin. Mad. 2016, jedoch ohne 5. G. 19 S. g. e.

3654 Desgleichen, von demselben Jahre und wie der vorige, jedoch ein anderer Stämpel; zwischen Helm und Fahne kein Zwischenraum. G. 19. S. g. e.

3655 Scudo v. J. 1629, ähnlich 3653. G. 18. S. g. e. (Unter 29 drei Punkte.)

3656 Desgleichen von demselben Jahre, mit 5 unter dem Brustbilde. Mad. 2016. G. 18. S. g. e.

3657 Desgleichen v. J. 1630, ähnlich dem vorigen, aber ohne 5. G. 19. S. g. e.

Ranutius II., 6. Herzog. (1646—1694.)

3658 Ducaton v. J. 1692. Av. RAN.FAR.PAR u. s. w. Brustbild von der linken Seite. Rev. QUESITAM MERITIS. Drei Lilien unter einer von Mars und der Pallas gehaltenen Krone. Unten 7 Lilien, das franz. Wapen andeutend. Zanetti V. tab. XII. n. 168. Mad. 2017. G. 19. S. g. e.

3659 Leichter Scudo ohne Jahr. Av. Brustbild. Rev. Das des heil. Vitalis (v. Salvatore Tisco). Mad. 4530. Zanetti V. tab. XII. n. 163. G. 18. $1\frac{1}{16}$ L. S. g. e.

3660 Billonmünze zu 10 Soldi. Wapen und Brustbild des heil. Hilarius. Zanetti V. tab. XI. n. 154. G. $10\frac{1}{2}$. M. e.

3661 Kupfermünze. Av. RAN·F·P—P.DVX.VI. Wapen. Rev. SALUS MUNDI. Lilienkreuz. G. 8. S. g. e.

3662 Desgleichen. Av. wie vorher. Rev. S. ANT. PROT. Der Heilige zu Pferde, unten eine Lilie. G. $6\frac{1}{2}$. S. g. e.

Franz, 7. Herzog. (1694—1727.)

3663 Bronzemedaille (v. Hameranus). Av. FRANC.I.—PAR.ET PLAC.DVX. Geharnischtes Brustbild mit lockigem Haupthaar von der rechten Seite. Rev. JUNGUNTUR UT IMPERENT. Die Religion und Gerechtigkeit auf Wolken sitzend, im Hintergrunde ein Tempel, worauf: DOMINI.MDCIIIIC. Lochner tab. V. am Titelkupfer. Hausch B. 2303. G. 23. Schön u. s. g. e.

3664 Teston v. 1696, mit Brustbild. Rev. Der heil. Vitalis stehend, neben ihm das Wapen. Zanetti V. tab. XIII. n. 170. G. $14\frac{1}{2}$. $\frac{1}{2}$ L. S. g. e.

3665 Billonmünze ohne Jahr. Wapen und der kniende heil. Thomas; unten statt A C. sind 2 Lilien. Zanetti V. tab. 13. n. 175. G. 12. M. e.

Ferdinand, Infant von Spanien. (1765, † 1802.)

3666 Scudo v. J. 1786. Brustbild und Wapen. Zanetti V. tab. XIV. n. 185. G. 18. S. g. e.

3667 Münze zu 3 Lire v. 1795. App. III. 2484. G. 11. S. g. e.

3668 Billonmünze zu 20 Soldi v. 1795. App. III. 2483. G. $10\frac{1}{2}$. G. e.

3669—70 Desgleichen zu 10 Soldi v. 1786 und 1791. Aehnlich, aber verschiedene Stämpel und mit dem heil. Hilarius. G. 10. Z. g. e.

3671 Desgleichen zu 10 Soldi v. 1790. Wapen und der heil. Antonin zu Pferde. App. III. n. 2482. G. 10. Z. g. e.

3672—73 Kupfermünze zu 1 Sesino v. 1784 und 1792. Wapen und Schrift. Zan. V. t. XV. n. 202. G. 7. S. g. e.

Maria Ludovica, seit 1815.

3674 Bronzemedaille v. 1816 (v. Santarelli) auf ihre Ankunft in Parma. Brustbild von der rechten Seite und Schrift in einem Kranze aus Eichenlaub: ADVENTU PRINCIPIS SUAE etc. Ampach 4082. G. $18\frac{1}{2}$. Schön u. s. g. e.

3675 Denkmünze von gleichem Jahre und auf dasselbe Ereigniss, der vorigen ähnlich. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. Schrift in einem zur Hälfte aus Eichen-, zur Hälfte aus Lorbeerblättern gebildeten Kranze (ohne XX APR.). G. 11. $\frac{11}{32}$ L. S. g. e.

3676 Medaille v. J. 1818 (v. Santarelli) auf die Regulirung des Taroflusses. Brustbild und Ansicht einer Landschaft mit einer Brücke über einen Fluss. Ampach 4083. G. $18\frac{1}{2}$. $1\frac{23}{32}$ L. S. g. e.

3677 Desgleichen v. J. 1821 (von demselben) auf die Erbauung der schönen Brücke über die Trebia, mit Angabe der Schlachten, welche diesen Fluss berühmt gemacht haben. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. Schrift in 13 Zeilen: TREBIA HANNIBALIS etc. G. 18 ½. 2 7/32 L. S. g. e.

3678 Desgleichen v. J. 1825 (v. Manfredini) auf die Legung des Grundsteines zu jener Brücke. Av. Brustbilder des Kaisers Franz und der Kaiserin Carolina, beide von der rechten Seite. Rev. Schrift in 9 Zeilen: M·LUDOVICA·AR·AUST· DUX PARM·FILIA·PONTI TREBIAE ADDITO·AUSPICII LAPIDEM IMMISIT CORAM PARENTIB·AMANTISS·A·MDCCCXXV. G. 19. 1 ¾ L. S. g. e

3679 Scudo zu 5 Lire v. J. 1815. Brustbild und Wapen. Randschrift: DOMINE DIRIGE ME. G. 17. S. g. e.

3680 Doppelte Lira von demselben Jahre. Eben so. G. 12. S. g. e.

3681 Einfache Lira (Lira nuova) von demselben Jahre. Eben so, ohne Randschrift. G. 10. S. g. e.

3682 Münze zu 10 Soldi von demselben Jahre. Brustbild und gekrönter Namenszug. G. 8. S. g. e.

3683 Desgleichen zu 5 Soldi von demselben Jahre, eben so. App. III. 2489. G. 7. S. g. e.

B. Herren und Städte im Herzogthum Parma.

Das Herzogthum Piacenza.

Kaiser Conrad II. (III.) (1138—1152.)

3684 Solidus. Av. + REGIS SECVNDI. In der Mitte: CON—RA—DI. Rev. + DE PLACEN. In der Mitte: CIA. Argel. t. I. tab. 64. n. 1. G. 9 ½. 31 Gr. S. g. e.

3685 Halber Denar, wie der vorhergehende. G. 8. 15 Gr. G. e.

Johann v. Vignate. (1403—1413.)

3686 Münze. Av. + IOANIS·DE VIGNATE. In der Mitte XO. Rev. + PLAC'* LAVDE.*SC'. Kreuz. Argel. I. tab. 64. n. 3. App. III. 2445. G. 8. 9 Gr. S. g. e. RRR.

3687 Billonmünze. Av. FIDA PLACENTIA. Sitzende weibliche Figur. Rev. Brustbild des heil. Antonin. App. IV. 2611. G. 8. Z. g. e.

3688 Päpstliche Sedisvacanz-Münze (v. 1523). Av. FIRMUM PLAC. PRAESIDIUM. Die Tiara und die Schlüssel. Rev. PLAC. ROMANOR. COLONIA. Die Wölfin. App. IV. 2610. G. 9 ½. 3/32 L. u. 3 Gr. G. e.

3689 Päpstliche Billonmünze ähnlicher Art. Av. CUSTODIA PLACENTI. Die gekreuzten Schlüssel. Rev. FIDE VICT. Die Wölfin. G. 7. Z. g. e. R.

Ferdinand, Infant von Spanien. (1765, † 1802.)

3690 10 Soldi-Stück v. 1788. Wapen und der heil. Antonin zu Pferde, wie oben Nr. 3671. Zanetti V. tab. XV. n. 205. G. 10. Billon. G. e.

3691 Aehnliches 10 Soldi-Stück v. 1794; an den Seiten des Wapens D—G. G. e.

3692 5 Soldi Stück v. 1786. Wapen und Brustbild der heil. Justina. Zanetti V. t. XV. n. 207. G. 9. Billon. G. e.

3693 Mezza doppia v. 1788. Brustbild und Wapen. Zanetti V. tab. XIV. n. 188. G. 9. 1 Duc. schwer. S. g. e. 5 —

Quastalla (Stadt und Herzogthum).

Cesar I. (1557—1575.)

3694 Münze zu 2 Soldi. Av. D·G·CAE·G·FERDINAN—F(ilius). Brustbild, darunter 2. Rev. NIL AVIBVS TENTES MELIOR. Wapenschild, darin ein Adler. Zanetti III. tab. 1. n. 6. G. 8 ½. 25 Gr. G. e. 2 —

Ferd. II. Gonzaga. († 1630.)

3695 Scudo v. J. 1620. Brustbild und Wapen. Madai 4612, hat aber RRINCE·CVASTALLAE COMES; und über dem Wapen A. G. 19. S. g. e. 5 —

3696 Teston o. J. FERD:GONZ: Brustbild und Wapen. ANTIQUA MATERNA·INSIG. Eine ähnliche Münze von 1620 hat Zanetti III. tab. III. n. 34. G. 13. $^{15}/_{32}$ L. S. g. e. R. 5.35

3697 Kupfermünze v. 1621. Av. FERD. GON. MELF:P:G:COM. Kopf von der linken Seite. Rev. INSIG·COMUNIT·GUAST. Jahr. Ein schreitender Löwe. G. 8. S. g. e. R. 1.18

3698 Kupfermünze. Av. FERDINANDUS GONZAGA. Ein Löwe. Rev. DUX I. QUASTALLAE. In der Mitte F·G·V., darüber die Krone. (Sesino.) G. 7 ½. G. e. R.

Ferdinand III. (1632—1678.)

3699 SESINO DI QUASTALLA. Rev. Die heil. Katharina. Zanetti III. tab. 4. n. 56. G. 7. Z. g. e. Kupfer. 3

3700 Ein ähnlicher Sesino, wie der vorige. Kupfer.

Val di Taro (in Parma).

Fridericus Landi.

3701 Scudo v. J. 1622, mit dem Brustbilde, darunter I·O·C., und dem knienden heil. Franz. Mad. 4628. Köhler M. B. XV. p. 209. G. 19. S. g e. R. 13.10

3702 Billonmünze. Av. FED·LANDVS·VAL. Brustbild von der rechten Seite. Rev. P·M··C··C PRIN·IIII. Zwei kreuzweis gelegte Lorbeerzweige. G. 7. M. e. R.

5. Das Herzogthum Modena.

A. Regentenfolge.

Kaiser Friedrich II. (1198—1250.)

3703 Denar. Av. + IMPERATOR. In der Mitte F·D·C. (Fridericus.) Rev. + DE MVTINA. In der Mitte ·M· Argel. I. tab. 59. n. 2. G. 8 ½. 17 Gr. G. e. 1 —

3704 Denar, dem vorigen ähnlich. Im Rev. vor DE ein Halbmond und M. G. 8 ½. 22 Gr. G. e. 1 —

Azzo VIII. von Este. (1293, † 1308.)

3705 Denar. Av. MAR*RI.O. In der Mitte: A·Z·O. Rev. + DE·MVTINA. In der Mitte M. Argel. I. tab. 59. n. 3. G. 8 ½. 25 Gr. Schön u. s g. e. RR. 8.3

Hercules II. (1534—1559.)

3706 Münze. Av. HERCV··· Brustbild von der linken Seite. Rev. MVTINA·· Wapen. G. 6 ½. 13 Gr. Schrift zum Theil weggeschnitten. 6

Alphons II. (1559—1597.)

35 — 3707 Scudo o. J. Av. ALFONSUS·II FERRARIAE·MUT·REG·EC DUX. Gekröntes und geharnischtes Brustbild von der rechten Seite, in der Rechten den Scepter, mit der Linken den Degen fassend. Rev. NOBILITAS ESTENSIS. Gekröntes Wapen. G. 18. $1^5/_8$ L. S. g. e. RRR.

Cesar I. v. Este. (1597—1628.)

4.40 3708 Zechine o. J. Av. CAESAR ○ DVX ○ — ○ MVT ○ etc. Der Herzog stehend. Rev. Wapen. Köhler D. C. 2569. G. 9. 1 Duc. weniger 3 Gr. S. g. e.

3709 Zechine o. J., dem vorigen Stücke ähnlich, zwischen den Füssen unten C. G. 9 $^1/_2$. 1 Duc. weniger 1 Gr. S. g. e.

5.50 3710 Desgleichen o. J., der Herzog auf drei Füssen stehend. App. III. 2188. G. 9 $^1/_2$. 1 Duc. weniger 2 Gr. S. g. e. R.

3711 Münze. Brustbild und der stehende heil. Geminian. App. III. 2190. G. 10 $^1/_2$. $^4/_{32}$ L. weniger 3 Gr. M. e.

3712 Desgleichen, der vorigen ähnlich, aber ein anderer Stämpel. Durchlöchert. Z. g. e.

3713 Billonmünze. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. NOBILITAS ESTENSIS. Adler. G. 7. M. e.

3714 Desgleichen. Av. Brustbild wie vorher. Rev. MUTINAE REG. Adler. G. 7. M. e.

3715 Desgleichen, der vorigen ähnlich, aber das Brustbild von der rechten Seite. G. 7. M. e.

3716 Münze, gemeinschaftlich mit seiner Gemahlin Virginia Medicis. Av. NUMER··· NTUM·DIVIDUNTUR. Gekröntes Wapen Cesar's und seiner Gemahlin. Rev. S. GEMINIANUS. PROTEC. MUTINAE. Der Heilige stehend. G. 13. $^5/_{32}$ L. 3 Gr. G. e. R.

Franz I. (1629—1658.)

5 — 3717 Scudo v. 1632. Brustbild und Schiff. NON ALIO SIDERE. Mad. 2006. G. 20. G. e.

3718 Halber Scudo v. 1631, wie der vorige, aber NO statt NON. G. 16. Z. g. e. R.

3719 Viertel-Scudo v. 1657. Av. Brustbild. Rev. QUEM GENUIT ADORAVIT. App. III. 2195. G. 14. G. e.

3720 Viertel-Scudo o. J. Av. Brustbild. Rev. AVERTISTI·IRAM·INDIGNATIONIS. App. III. 2191. G. 14. S. g. e.

3721 Münze v. J. 1657. Av. FRA·I·VT·REG etc. Brustbild von der linken Seite, unten E∗T. Rev. QVEM GENVIT·ADORAVIT, wie vorher. G. 12. $^1/_4$ L. weniger 4 Gr. Z. g. e.

3722 Münze. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. MONETA DA BOLOJO? Wapen. App. III. 2192. G. 12. $^3/_{16}$ L. u. 5 Gr. M. e.

3723 Desgleichen, der vorigen ähnlich. G. 12. $^1/_8$ L. u. 4 Gr. Abgenützt.

3724 Münze v. J. 1656. Av. Brustbild. Rev. NOBILITAS ESTENSIS. Adler mit dem gekrönten Wapen. App. III. 2193. G. 12. $^5/_{32}$ L. u. 6 Gr. G. e.

3725 Münze o. J. Av. Brustbild. Rev. SANCTUS GEMINIANUS. Der Heilige über Wolken, unter ihm eine Stadt. App. III. 2194. G. 10. $^1/_8$ L. u. 6 Gr. Z. g. e.

3726—28 Billonmünzen o. J. Av. Brustbild. Rev. PROTEC. NOSTER. Der Heilige kniend. App. III. 2197. G. 10. M. e. (Ohne Contremarq.)

3729 Desgleichen, der vorigen ähnlich. G. 11. 33 Gr. M. e. und abgenützt.

3730 Desgleichen, der vorigen ähnlich. Der Av. mit einer Lilie, der Rev. mit drei Adlern contrasignirt. G. 10. M. e.

3731—32 Billonmünzen, mit ähnlichen Contremarquen, wie die vorige. M. e.
3733 Münze. Av. Kopf. Rev. ESTENS. Einfacher Adler. App. III. 2199. G. 8. 14 Gr. M. e.
3734—36 Billonmünzen. Av. Brustbild. Rev. NOBILI ESTENSI. Gekrönt. Wapen. App. III. 2198. G. 8. M. e.
3737 Desgl. der vorigen ähnl.; hat jedoch NOBILITAS ESTENSIS. G. 9. Z. g. e.
3738—40 Aehnliche Billonmünzen, mit einem Adler contrasignirt. G. 9. Z. g. e.

Alphons IV. (1658—1662.)

3741 Münze v. 1661. Av. Brustbild. Rev. NOBILITAS ESTENSIS. Ein Adler mit dem gekrönten Wapen. App. III. 2200. G. 12. $^5/_{32}$ L. u. 7 Gr. Z. g. e.
3742 Münze o. J. Av. Brustbild. Rev. SANCT. GEMINIAN. Der Heilige kniend. G. 10. $^3/_{32}$ L. u. 2 Gr. M. e.
3743—45 Billonmünze o. J., der vorigen ähnlich. G. 10. M. e.
3746 Aehnliche Billonmünze mit einer Lilie contrasignirt. G. 10. Av. z. g. e.
3747 Sesin v. Modena. Kopf und Schrift. G. 7. Av. sehr abgenützt. Rev. g. e.

Franz II. (1662—1694.)

3748 Kupfermünze. Av. FRA·II. MVT u. s. w, Brustbild von der linken Seite. Rev. MUTIN. SESIN. App III. 2201. G. $6^1/_2$. S. g. e. R.
3749 Billonmünze. Av. FRA II. etc. Brustbild von der rechten Seite. Rev. NO·TAS ESTEN. Wapen und dieses mit einem Adler contrasignirt. G. 9. M. e.

Reinald. (1694—1737.)

3750 Scudo v. 1721 mit dem Brustbilde und der Werthzahl 160. Mad. 2007. G. $18^1/_2$. G. e. 4 149
3751 Billonmünze v. 1706. Brustbild und der heil. Geminian kniend. G. 9. G. e.
3752 Desgl. v. J. 1708, der vorigen ähnlich, ein anderer Stämpel. G. 10. Z. g. e.
3753 Desgl. v. J. 1718, der vorigen ähnlich, aber mit einer Lilie contrasignirt. G. 10. M. e.
3754 Desgl. v. J. 1716. Brustbild und Adler. RAYN. I. MUT. R. EC. D. G. 8. M. e.

Ludwig XIV., König v. Frankreich. (1703—1707.)

3755 Münze v. 1704. Brustbild und Wapen von Modena. App. III. n. 2203. G. 11. G. e. 2—
3756 Desgl. v. 1704. Brustbild und der heil. Geminian. App. III. 2205. G. 10. S. g. e.
3757 Billonmünze von demselben Jahre. Brustbild und Wapen von Modena, wie oben. App. 2203. G. 8. G. e.

3758 Münze (aus der Zeit der Unruhen 1703—1707) mit COMVNITAS MVTINE. Wapen und der Heilige. App. III. 2202. G. 9. S. g. e. RR.
3759 Desgl. der vorigen ähnlich. G. 9. Z. g. e. RR.
3760 Münze. Av. NOBILITAS ESTENSIS. Der Adler. Rev. S. GEMINIANVS. MVTINEN PRO. Der Heilige stehend. G. 12. $^3/_{16}$ L. weniger 4 Gr. Z. g. e. R.
3761 Billonmünze. Av. MVTINENSIS. Wapen. Rev. Der Heilige sitzend. G. 7. Z. g. e.

Franz III. (1737—1780.)

3762 Scudo v. J. 1739. Brustbild und Wapen. VETERIS MONOMENTUM (sic) DECORIS. Mad. 4519. G. $19^1/_2$. S. g. e. 3.30

3763—64 Billonmünze v. J. 1741 zu 2 Bolognesi. NOBIL. ESTEN. Wapen u. Schrift. G. 8. G. e.

3765 Kupfermünze o. J. Av. Der gekrönte Adler, ohne Schrift. Rev. MUT. SESIN. G. $7\frac{1}{2}$. S. g. e.

Hercules III. (1780, vertrieben 1796, † 1803.)

3766 Scudo v. J. 1782. Brustbild und Wapen. PROXIMA SOLI. wie App. III. 2213. Randschrift: MENSURA ET PRETIUM. G. 18. $1\frac{9}{16}$ L. u. 6 Gr. S. g. e.

3767 Halber Scudo v. gleichem Jahre und Gepräge. Randschrift wie vorher. G. 16. $1\frac{7}{128}$ L. S. g. e.

3768 Scudo v. J. 1796. Brustbild und Wapen mit Kriegstrophäen. DEXTERA DOMINI EXALTAVIT ME. Dieselbe Randschrift. G. 19. G. e.

3769 Bolognino v. 1783. Wapen (mit dem Adler) und Schrift. G. $9\frac{1}{2}$. Kupfer. G. e.

3770 MDCCLXXXVIII. Unter einem Schirme RCA. Rev. M·ESTEN. 1788. Die Wölfin die Zwillinge säugend. G. 7. Blei. S. g. e.

Franz IV. (Seit 1814.)

3771 Medaillon in Bronze o. J. (v. Lang). Av. Brustbild des Herzogs von der linken Seite. Rev. BONIS ARTIBUS. Pallas stehend, in der Rechten einen Kranz, in der Linken eine Lanze, zu ihren Füssen eine Nachteule. G. $24\frac{1}{2}$. S. g. e.

3772 Bronzemedaille v. J. 1814 (v. Manfredini) auf die Ankunft des Landesfürsten. Brustbild u. ADVENTU OPTIMI PRINCIPIS MUTINA RESTITUTA. Ampach 4095. G. 19. S. g. e.

3773 Desgl. o. J. (v. Lang). Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. NON COMMOVEBITUR. Ein Fels im tobenden Meere. G. 18. S. g. e.

3774 Desgl. o. J. (v. demselben). Av. SOLERTI JUVENTUTI MUNERANDAE. Pallas und ein Knabe. Im Absch. ACADEMIA ATESTINA. Rev. In einem Kranze aus Eichenlaub ANNO. G. $18\frac{1}{2}$. S. g. e.

3775 Medaille wie die vorige, aber unter ANNO steht vertieft MDCCCXXV. G. $18\frac{1}{2}$. $1\frac{1}{2}$ L. S. g. e.

3776 Bronzemedaille v. J. 1831 (v. Putinati). DD. NN. FRANCISCO IIII. ATEST. ET M. BEATRICI ARCHIDD. AUSTR. Av. Beider Brustbilder von der link. Seite. Rev. Eine sitzende weibliche Figur mit einer Thurmkrone schreibt auf einem Sokel: VII. EID. MART. PRID X OCT. Hinter ihr ein zerschlagener Inschriftstein. Im Absch. MUTENIENSES. A·MDCCCXXXI. G. 19. S. g. e.

B. Herren und Städte im Herzogthume Modena.

Das Fürstenthum Corregio.

3777 Münze o. J. Av. COMITES CORRIGII. Wapen. Rev. QVIRINVS·EPS·CORRIG·PRO. Der Heilige stehend, unten 8. Zan. II. p. 83. n. 2. App. IV. 751. G. 12. $\frac{3}{16}$ L. S. g. e. RR.

3778 Desgl. Av. HIS PETAMVS SIDERA PENNIS. Der Pegasus. Rev. Umschr. u. Brustbild des heil. Quirinus vorwärts gekehrt, an den Seiten S. Q. Zan. II. 83. n. 4. G. 11. $\frac{1}{8}$ L. u. 5 Gr. S. g. e. R.

3779 Billonmünze. Av. COMITES CORRIGII. Ein Band. Rev. SANCT. — ARЄP. Undeutlich. G. $7\frac{1}{2}$. M. e. R.

Camillus. (1546—1598, † 1600.)

3780 Billonmünze. Av. CAMILLVS·AVSTRIACVS·CORR·· Kopf von der linken Seite. Rev. SVB VMBRA ALARVM TVARVM. Der gekrönte einfache Adler. Zan. II. p. 83. n. 7. G. 8. G. e. R.

Derselbe und Fabricius.

3781 Gemeinschafts-Thaler o. J. Wapen und Reichsadler. Mad. 5913 (vgl. Mad. 4602). G. 19. S. g. e. RR.

Syrus. (1598—1635, † 1645.)

3782 Billonmünze. Av. SIRVS·AVSTR·CORR. PRIN. Brustbild von der recht. Seite. Rev. SVB VMBRA ALARVM TVARVM. Der gekrönte einfache Adler. G. 8. G. e. R.

3783 Münze o. J. Av. SYRI·A··RI SA·RO·IM·PRIN·ET·C. Der Reichsadler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Rev. MONETA NOVA CIVITATI CO. Gekröntes vierfeldiges Wapen. G. 13. $^3/_{16}$ L. Geringh. Z. g. e. R.

3784 Teston v. 1617. Av. SYRVS·AVSTR. — S·R. IMP. PR. Reichsadler, unten ein Wapenschild. Rev. SANCT·QVIR·PRO·COR. Jahr. Brustbild des Heiligen von der rechten Seite. G. 14. $^{15}/_{32}$ L. S. g. e. R.

3785 Billonmünze. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. Das gekrönte vielfeldige Wapen. G. 9. Z. g. e.

3786 Münze o. J. Av. MON. COM. CORIG. Drei Wapenschildchen. Rev. SOLI DEO GLORIA. Doppelkreuz. G. 7½. 7 Gr. G. e.

Mirandola.

Joh. Franz Pico. (1499, † 1533.)

3787 Testonähnliche Münze ohne J. Av. IO. FR. PICVS. MIRANDVLAE. D. C. C. Brustbild von der linken Seite mit bedecktem Haupte. Rev. AMORIS MIRACVLVM. Der kniende heil. Franziskus. G. 13. $^7/_{32}$ L. S. g. e. RR.

Ludwig Picus II., erster Graf von Concordia. (1571—1574.)

3788 Goldmünze. Av. + LVD. PICVS. II. MIR. CON. Q. DNS. Vierfeldiges Wapen mit Mittelschild. Rev. + IN. TE. DOMINE. CONFIDO. Kreuz mit Lilien verziert. Mon. en or p. 261. 1. G. 11½. 1 Duc. weniger 4 Gr. S. g. e.

3789 Münze. Av. wie vorher. Rev. SIC. FECIT. ME. etc. App. III. 2180. G. 12. $^3/_{16}$ L. weniger 4 Gr. S. g. e.

3790 Billonmünze. Av. LVD. PIC. II. u. s. w. Wapen. Rev. Ohne Schrift. Ein auf dem Merkursstabe stehender Hahn. G. 8. G. e.

Galeatus Pico II. († 1571.)

3791 Münze. Av. + GAL. P. II. MIR. CON. Q. DNS. Vierfeldiges Wapen mit Mittelschild. Rev. SI DEUS etc. wie App. III. 2181. G. 9. $^1/_8$ L. weniger 2 Gr. S. g. e. RR.

Alexander Picus. (1619, † 1637.)

3792 Teston o. J. Av. ALEXANDER DVX u. s. w. Brustbild. Rev. Reichsadler. TUTISSIMA QUIES. App. III. 2183. G. 13. $^{15}/_{32}$ L. weniger 6 Gr. S. g. e. RR.

3793 Münze o. J. Av. Wapen und Reichsadler; hat AEL. Rev. OMNIA. HINC. ET HUIC. App. III. 2184. G. 13. $^7/_{32}$ L. G. e.

3794 Desgl. wie die vorige; hat ALEXANDER. G. 14. $^1/_4$ L. u. 5 Gr. S. g. e.

3795 Teston (v. 1636). Av. ALEX·PICVS·DVX·MIRANDV. (Krone.) Brustbild von der rechten Seite, dabei 1—6. Rev. (Krone.) MONETA·DA·BOLOGN·NOV.

Das Danziger Wapen von zwei Löwen gehalten; über dem Schilde 36. G. 13. 11/32 L. S. g. e. RR.

3796 Scudo v. 1618. Brustbild und Wapen wie Mad. 2003, jedoch unter dem Arme G. A. R. G. 19. Schön u. s. g. e.

3797 Scudo v. 1633. ALEXANDER. PICVS. DVX MIR. Unter dem Brustbilde 1633, ferner IO—B u. 48. Rev. wie Mad. 2003. G. 20. S. g. e. RR.

Alexander II. († 1691.)

3798 Teston v. J. 1669. Brustbild und Wapen. App. III. 2185. G. 14. 7/32 L. u. 3 Gr. S. g. e.

3799—3800 Kupfermünze o. J. Wapen und Schrift. MIRANDOLA. Zan. II. p. 119. 5. G. 9. Z. g. e.

3801 Desgl. wie die vorige. ALEX. II. DVX MIRA. G. 9. G. e.

3802 Desgl. wie die vorige. G. 9. G. e.

Novellara.

3803 Billonmünze. Av. MON. CO. ·· Gekröntes Wapen von Gonzaga. Rev. TEMP. ET AST. CVR. Stehende Figur. Zan. III. tab. XVI. n. 3. G. 9. M. e.

Alphons II.

3804 Münze. Brustbild und Wapen. Zan. III. tab. XVI. n. 4. G. 12 1/2. Schlecht erhalten.

3805 Billonmünze. Av. ALPHONSUS II. GONZAGA. Brustbild von der rechten Seite. Rev. NOVEL. ET BAGN. COM. Gekröntes Wapen. Zanetti l. c. n. 6. G. 8. Besser erhalten.

Reggio (Stadt und Herzogthum).

Nicolaus Maltraversio, Bischof im 13. Jahrhunderte.

3806 Solidus. Av. + EPISCOPVS. In der Mitte ·N· Rev. + DE REGIO. In der Mitte eine Lilie. Zan. II. p. 141. n. 1. G. 8. 22 Gr. Schön u. s. g. e.

3807 Desgl. dem vorigen ähnlich; das N jedoch, das einem H gleicht, ist von vier Kreuzchen umgeben, im Rev. zu Anfang und Ende der Umschrift ein Punkt. Zan. l. c. n. 2. G. 8 1/2. 22 Gr. S. g. e.

3808 Goldmünze. Av. LOMBARDIE REGII. Kreuz in einem zierlichen Schilde, als das Wapen der Stadt. Rev. CVIVS CRVORE SANATI SVMVS. Der Heiland stehend, in der Linken das Kreuz; aus der Wunde der linken Seite strömt das Blut in einen Becher. G. 12. 1 Duc. weniger 3 Gr. S. g. e. RR.

Hercules I. (1471—1505.)

3809 Münze. Av. HERCVLES — DVX II. Brustbild von der linken Seite mit bedecktem Haupte. Rev. REGIVM LEPIDI. Wapen wie oben. App. III. 2616. G. 11. 5/32 L. u. 2 Gr. G. e.

3810—11 Kupfermünzen. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. REGIUM OLIM EMILIA. Wapen. App. III. 2617 (oben ohne II). G. 7. G. e.

3812—13 Desgl. Av. Brustbild wie vorher. Rev. REGIU' VETERES EMILIA. Wapen wie vorher. Av. wie App. III. 2618. G. 7. G. e.

Alphons I. (1505—1534.)

3814 Kupfermünze. Av. Brustbild. Rev. REGIUM OLIM EMILIA. Wapen. Zan. II. p. 141. n. 15. G. 8. G. e. — 50

3815 Desgl. (durchlöchert). App. III. 2619. (REGIUM LEPIDI). G. 7. Sonsts. g. e. — 44

Hercules II. (1534—1559.)

3816 Münze v. J. 1553. Av. HER. EST. II. DVX REGII IIII. Brustbild von der rechten Seite. Rev. APTO PRECURE. FLESU (sic). Ein Zweigespann u. s. w. App. III. 2622. G. 11. $^5/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. 2 —

3817 Billonmünze. Av. HER. II. DVX. REGII. IIII. Brustbild von der linken Seite. Rev. NOBILITAS ESTENSIS. Adler. Zan. II. p. 142 n. 22. G. 8. S. g. e.

3818 Desgl. wie die vorige. G. 7½. G. e.

3819 Kupfermünze. Av. HERCVLES. Brustbild wie vorher. Rev. In 4 Zeilen: REGIUM LEPIDI. App. III. 2624. G. 7½. Schön u. s. g. e. — 31

3820 Desgl. Wapen und Madonna. App. III. 2627. G. 7. G. e.

Alphons II. (1559—1597.)

3821 Halber Scudo v. 1572. Av. ALFONSVS·II·DVX·REGII·V. Geharnischtes Brustbild von der rechten Seite. Rev. MAXIMIS MAXIMA. — Ein gekrönter Adler mit ausgebreiteten Flügeln. G. 15. $^{27}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e. R. 14 —

3822 Billonmünze. ALF. II. u. s. w. Ein sitzender Hund und der Adler. Zan. II. p. 142. n. 27. G. 7. Z. g. e.

3823 Desgl. der vorigen ähnlich. G. 7. Z. g. e.

Papst Julius II. (1503—1513.)

3824 Kupfermünze. Schlüssel und Stadtwapen von Reggio. REGIUM OLIM AEMILIA. Zan. II. p. 142. n. 30. G. 7½. G. e. — 18

Leo X. (1513—1521.)

3825 Aehnliche Kupfermünze wie die vorige. Zan. II. p. 142. n. 31. G. 7. G. e. — 10

6. Das Herzogthum Massa-Carrara.

Albericus Cibo. (1553, † 1623.)

3826 Münze. Av. ALBERICVS·CYBO·M··· Gekröntes Wapen. Rev. DVRABO. Ein Ambos, an den Seiten 15 — 75, oben die Werthzahl 4. G. 11. ¼ L. M. e. RR. 1 —

Alberich II. Cibo. (1662—1690.)

3827 Münze v. 1662. ALBERICVS CYBO u. s. w., Brustbild und Wapen, daneben V—IIII. App. III. 2115. G. 9½. ⅛ L. Schön u. g. e. R. 8.12

3828 Aehnliche Münze v. 1663, wie App. III. n. 2116; jedoch PRINC. (Durchlöchert.) Schön u. g. e. — 2.13

Maria Beatrix. († 1829.)

3829 Bronzemedaille o. J. (v. Lang). Av. Brustbild mit einem Diademe. Rev. PIETATE ET JUSTITIA. Die sitzende Gerechtigkeit und die stehende Religion. G. 23. S. g. e. 3.3

3830 Medaillon in Bronze (v. demselben). Av. Brustbild wie vorher. Rev. BONARUM ARTIUM — INCREMENTO. Die Pallas legt die Rechte schützend auf den 1.43

Kunstgenius, der einen Rumpf meisselt. Im Abschnitt: CARRARIAE. G. 26. Schön u. s. g. e.

3831 Bronzemedaille o. J. (v. demselben). ACADEMIA CARRARIENSIS. Behelmter Pallaskopf, auf den Seiten Zirkel und Hammer. Rev. In drei Zeilen: STUDIOSAE JUVENTUTIS INCITAMENTO. Unten ein Kranz. G. 20 S. g. e.

3832 Medaille in Zinn (v. demselben). Av. ACADEMIA etc. Helm, Schild und Lorbeerzweig über einander. Rev. wie bei der vorigen. G. 16 ½. S. g. e.

3833 Billonmünze zu 4 Soldi v. 1792. App. III. 2117. G. 7 ½. S. g. e.

3834 Zweifacher Soldo v. 1792. App. III. 2118. G. 11. Kupfer. G. e.

7. Das Herzogthum Lucca.

Kaiser **Otto I.** (961—973.)

3835 Denar. Av. OTTO PIVS REX. In der Mitte LV—CA. Rev. IMPERATOR. In der Mitte OTTO. Zan. II. p. 101. n. 5. G. 7 ½. 18 Gr. G. e.

Kaiser **Heinrich II.** (1004—1024.)

3836 Denar. Av. + ENRICVS. In der Mitte LV—CA. Rev. + IMPERATOR in der Mitte H. Argel. I. tab. XXI. n. 9. (AE). G. 8. 16 Gr. S. g. e.

3837—38 Desgl. dem vorigen ähnlich. S. g. e.

3839 Billonmünze. Av. EHRICVS. In der Mitte LVCA. Rev. IMP.·· In der Mitte H. Argel. I. t. XXI. n. 7. G. 8. Z. g. e.

Kaiser **Otto IV.** (1209—1218.)

3840 Münze. Av. + OTTO REX. In der Mitte H. Rev. ·+· S. VVLT DE LVCA. Das gekrönte Haupt des Heilandes vorwärts gekehrt. Zan. II. 101. 3. Argel. I. t. 21. n. 10. G. 8 ½. 28 Gr. Schön u. s. g. e.

3841 Münze. Av. MOHETA·D'LVCA. In der Mitte oTTo, darunter REX., oben der einfache Adler. Rev. S·VVLT—D'LVCA. Gekröntes Brustbild im Vollgesichte. App. IV. 1943. G. 9 ½. 29 Gr. Schön u. s. g. e. R.

Kaiser **Carl IV.** (1355—1378.)

3842 Münze. Av. CAROLVS·IMPERATOR und ein kleines Schildchen. In der Mitte L—V—C—A. Rev. SANTVS VVLTVS', wie vorher. Verschied. v. Argel. I. t. 22. n. 17 u. 18. G. 9. 18 Gr. G. e.

3843 Goldmünze mit einem gekerbten Rande, mit dem gekr. Brustbilde und dem heil. Martin zu Pferde. Köhl. D. C. n. 2534. Köhl. MB. XIX. p. 93. G. 10. 1 Duc. und 11 Gr. G. e.

3844 Münze. KAROLVS IMPERATOR. In der Mitte LVCA in einer vierbögigen Einfassung. Rev. S. VULTUS, wie vorher. Arg. I. t. 22. n. 18. G. 9. 24 Gr. G. e.

3845 Billonmünze v. 1551 mit Brustbild und L ·· wie App. IV. 1948 v. J. 1544. G. 7. M. e.

3846 Desgl. v. (15)61. Der vorigen ähnlich. G. 7. G. e.

3847 Desgl. Av. wie App. IV. 1947. Rev. S PETRVS. Der Heilige stehend. G. 7. G. e.

3848 Messingmünze o. J. Av. Ein Kreuz, in dessen Winkeln: L—V—C—A. Rev. Die Madonna stehend, dabei S — M. G. 15. G. e.

3849 Scudo v. J. 1590 mit CAROLUS IMPERATOR. Wapen. Rev. Der heil. Martin. Mad. 1979. (Der sogen. Bettlerthaler.) G. 18. (Vergoldet.) G. e. R.

3850 Münze v. J. 1725. Av. Die vier ins Kreuz gestellten Buchstaben LVCA. Rev. SANCTUS VULTUS. Aehnlich App. IV. 1954. G. 11. $^{5}/_{32}$ L. G. e.
3851 Scudo v. J. 1743. Wapen und der heil. Martin. Mad. 4475. G. 19. S. g. e.
3851/a Münze v. J. 1743, ähnlich dem Scudo. G. 13. $^{1}/_{4}$ L. Etwas abgenützt.
3852 Billonmünze v. 1790. Av. Die vier Buchstaben wie oben. Rev. Der heil. Petrus stehend. G. 8 $^{1}/_{2}$. G. e.

Als Fürstenthum.

Felix Bacciochi und Elise Bonaparte. (1805.)

3853 Bronzemedaille o. J. (v. Santarelli) mit seinem Brustbilde von der linken Seite und im Rev. jenem seiner Gemahlin von der rechten Seite. Hist. mét. d. Nap. pl. 60. e. 372. G. 18. Schön u. s. g. e. RR.
3854 Medaille Av. *ΕΛΙΣΑ — ΣΕΒΑΣΤΟΥ ΑΔΕΛΦΥ.* Brustbild mit Diadem von der rechten Seite. Unten: EP. Rev. Eine liegende weibliche Figur, in der Rechten ein Rad; zur Seite ein mit 4 bezeichneter Meilenstein; unten: VIA DA LUCCA A PISA. DENON. etc. G. 10. $^{13}/_{32}$ L. 4 Gr. Schön u. s. g. e. RR.
3855 Fünf Frank-Stück v. 1805, mit Beider Brustbildern von der linken Seite. Amp. 4109. G. 17. S. g. e.
3856 Desgl. v. demselben Jahre, ein anderer Stämpel. S. g. e.
3857 Desgl. v. J. 1807, wie Ampach 4109. S. g. e.
3858 Desgl. v. J. 1808, wie der vorige. S. g. e.
3859 Frank v. J. 1807, ähnlich dem Scudo. G. 10. S. g. e.
3860 Desgl. v. J. 1808; eben so. S. g e.
3861 Kupfermünze v. J. 1806 zu 5 Centesimi. Die Brustbilder von der linken Seite. G. 12 $^{1}/_{2}$. S. g. e.
3862 Desgl. zu 8 Centes. v. dems. J. Eben so. G. 11. G. e.

Carl Ludwig, Infant von Spanien. (1824.)

3863 Bronzemedaille v. 1820 (v. Lang) auf des Herzogs Vermählung. Av. Brustbilder des Brautpaares einander gegenüber, darunter FIDES MUTUA. Rev. Brustbilder der Aeltern von der rechten Seite. G. 18. S. g. e.
3864 Zweifache Lira v. J. 1837. Brustbild und Wapen. G. 12 $^{1}/_{2}$. S. g. e.
3865 Einfache Lira v. 1834. Brustbild und Schrift. G. 10. G. e.
3866 10 Soldi-Stück v. 1833. Eben so. G. 8 $^{1}/_{2}$. S. g. e.
3867 Billonmünze zu 5 Soldi v. 1838. Wapen und Schrift. G. 10. G. e.
3868 Kupfermünze zu 1 Soldo v. 1826. Die gekrönte Lilie und Schrift. G. 9 $^{1}/_{2}$. S. g. e.

8. Das Grossherzogthum Toscana.

a. Als Republik Florenz.

3869 Fiorino d'argento. Av. + FLORENTIA. In der Mitte eine Lilie. Rev. + S. IOHANNES. Brustbild des Heiligen. Orsini storia delle monete della rep. Fiorentina tab. III. n. 3. cf. p. XXXIV et XLVII. G. 9. 29 Gr. Schön und s. g. e. R.
3870 Fiorino d'oro. Lilie und der heil. Johannes; zu seiner Rechten eine unbesaitete Leier. (Tanus Baroncelli 1313.) G. 9. 1 Duc. schwer. S. g. e.

3871 Desgl. wie vorher. Zur Rechten des Heiligen ein doppeltes Blatt. (Tommaso Peruzzi 1319.) G. 9. 1 Duc. weniger 2 Gr. S. g. e.

3872 Desgl. wie vorher. Zur Rechten des Heiligen ein Ochsenkopf. Orsini p. 41. G. 9. 1 Duc. S. g. e.

3873 Guelfo grosso (v. J. 1363), mit einer Wölfin unter den Füssen des heil. Johannes. Orsini tab. IV. n. 19. p. 93. sq. G. 11. $^1/_8$ L. 7 Gr. S. g. e. RRR.

3874 Desgl. Der heil. Johannes sitzend, wie vorher; im Felde ein Löwe. (Unter Marco Franc. d'Albertis 1387.) G. $10^1/_2$. $^1/_8$ L. u. 5 Gr. S. g. e.

3875 Desgl. Der Heilige stehend, zu seiner Rechten ein Wapen mit drei Schrägbalken. (Unter Joh. Piero Bandino de Baroncello 1402.) G. 11. $^1/_8$ L. 1 Gr. S. g. e.

3876 Desgl. wie vorher. Wapen mit einem Schrägbalken. (Unter Pierozzo Luca de Castellanis 1417.) G. $9^1/_2$. $^3/_{32}$ L. 1 Gr. G. e.

3877 Desgl. Der Heilige sitzend. (Wapen des Gherardo Jacob de Canigianis 1418.) Orsini p. 167. G. 10. $^1/_8$ L. u. 3 Gr. G. e.

3878 Grosso. Der Heilige wie vorher. (Mit dem Wapen des Averardo Francisco de Medicis 1427.) G. $10^1/_2$. $^1/_8$ L. u. 3 Gr. S. g. e.

3879 Desgl. Der Heilige sitzend. (Mit dem Wapen des Tommaso 1430.) Orsini p. 185. G. 11. $^1/_8$ L. u. 5 Gr. S. g. e.

3880 Fiorino d'oro, mit dem Schilde des Cerretano 1449 (drei Bäume in einem schwarzen Schrägbalken). G. 10. 1 Duc. S. g. e.

3881 Soldino v. ersten Gepräge. (1461.) Der Heilige stehend. Im Wapen eine Säule zwischen zwei aufgerichteten Löwen. Orsini p. 226. G. 8. 11 Gr. G. e. R.

3882 Grosso. Der Heilige stehend. Mit L und dem Wapen von Loysio de Guidoctis 1477. Orsini p. 244. G. $11^1/_2$. $^1/_8$ L. S. g. e.

3883 Soldino. Ein dem vorigen ähnliches Wapen. Orsini p. 250, jedoch kleiner. G. 8. 12 Gr. S. g. e. R.

3884 Carlino. Die gewöhnliche Lilie und die Taufe Christi durch Johannes, seit 1503, mit dem Wapen von Thomas von Ardinghello 1508. Orsini p. 286. G. 13. $^3/_{16}$ L. u. 3 Gr. S. g. e.

3885 Carlino, dem vorigen ähnlich, aber mit einem gekrönten Wapen zwischen Christus und dem heil. Johannes, darüber F. Nicht bei Orsini. G. $12^1/_2$ $^3/_{16}$ L. vergoldet. G. e. R.

3886 Aehnlicher Carlino, nach dem Beizeichen v. J. 1518. G. 13. $^3/_{16}$ L. S. g. e.

3887 Carlino, wie vorhin, aber mit dem Wapen (worüber B) des Baptist Braccio de Guiccardino (1528). Orsini p. 309. G. 13. $^3/_{16}$ L. S. g. e.

3888 Halber Scudo (Dickgulden) aus dem Kirchensilber (1530) geprägt. Av. SENATVS POPVLVSQ FLORENTINVS. Das Stadtwapen in einem herzförmigen Schilde, darüber †. Rev. IESVS·REX·NOSTER ET·DEVS·NOSTER. Kreuz, um dessen oberen Balken eine Dornenkrone, unten N und das vorige Wapen. Orsini p. XXXVI u. 310. G. $13^1/_2$. $^{15}/_{16}$ L. S. g. e. RRR.

b. Als Herzogthum und Grossherzogthum.

Alexander Medicis. (1532—1537.)

3889 Bronzemedaille v. J. 1534. Av. Brustbild. Rev. FUNDATOR QUIETIS. Mazzuchelli tab. XLIV. n. 3. Amp. 4120. G. 16. Guss. S. g. e. R.

3890 Teston o. J. mit Brustbild und den Heiligen Cosmus und Damian. Orsini delle monete de' Granduchi di Toscana etc. tab. I. n. 3. G. 13. $^9/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e. RRR.

3891 Teston, dem vorigen ähnlich, aber ein anderer Stämpel mit MED. Orsini tab. I. n. 4. G. 13. $^9/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e. RRR.

3892 Bronzemed. (o. J. v. Cellini?) Brustb. von der rechten Seite. Rev. COELUM·SALUBRE·SIREM·(sic) In der Mitte in 6 Zeilen: SICC | ATIS·M | ARITIM | IS·PAL | UDIB· | US. G. 19. Sehr schön u. s. g. e. R.

3893 Desgl. o. J. (1555). Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. THUSCORUM ET LIGURUM SECURITATI. Auf den Hafen von Porto ferrajo. Mazzuch. tab. 78. n. 4. Luckius p. 173. G. 19. S. g. e. R.

3894 Bronzemed. o. J. auf die Verbesserung und Verschönerung der grossen Strasse in Florenz. Av. Brustb. wie vorh. Rev. PUBLICAE COMMODITATI. Mazz. tab. 78. n. 5. G. 18. S. g. e.

3895 Desgl. auf die Beruhigung Hetruriens. Brustb. und HETRURIA PACATA. Mazz. tab. 78. n. 6. G. 19. M. e.

3896 Med. o. J. Brustb. wie vorher. Rev. VICTOR VINCITUR. Mazz. tab. 78. n. 2. G. $19\frac{1}{2}$. $3\frac{1}{32}$ L. (Durchlöchert) sonst s. g. e. R.

3897 Scudo d'oro o. J. Wapen und Kreuz. Aehnl. Köhl. Duc. Cab. 2512, hat jedoch M·R·P. G. $11\frac{1}{2}$. 1 Duc. wen. 3 Gr. S. g. e. R.

3898 Thaler v. 1571. Brustb. und der heil. Johann. Mad. 1958. Orsini tab. 3. n. 7. G. 18. S. g. e. RR.

3899 Aehnlicher Thaler v. J. 1572. Mad. 1958. G. 18. S. g. e. RR.

3900 Halber Scudo v. J. 1572. Brustb. und der heil. Johann, dem Volke predigend. Orsini tab. 3. n. 9. Mad. 4454. G. 17. S. g. e. RR.

Franz I. (1574—1587.)

3901 Einseitiges Medaillon in Bronze mit seinem geharn. Brustb. von der rechten Seite. Mazz. tab. 89. n. 4. G. 43. S. g. e. R.

3902 Scudo v. J. 1575. Brustb. und der heil. Joh. Orsini tab. 8. n. 5. Mad. 1959. G. 18. G. e.

3903 Teston v. J. 1583. Brustb. und der sitzende Heil. Orsini t. 8. n. 5. App. III. 1072. G. 14. S. g. e. RR.

3904 Münze v. 1562. Brustb. Rev. ECCE ANCILLA DOMINI. Der englische Gruss. Orsini tab. 8. n. 8. G. $12\frac{1}{2}$. $\frac{7}{12}$ L. (Zweimal durchlöchert, deutlich.)

Ferdinand I. (1587, † 1608.)

3905 Bronzem. v. 1588. Av. Brustb. geharnischt, von der recht. Seite, darunter MICHEM. Rev. PREMIA VIRTUTIS, Krone und Zepter, herum 6 Kugeln. Ampach 4130. G. 20. Schön u. s. g. e. R.

3906 Scudo v. J. 1587. FERD·M·CAR·MAG. u. s. w. Brustb. und das gekr. Stephanskreuz unter einem Kardinalshute. Orsini t. 10 n. 13. Mad. 1960. G. 19. S. g. e. R.

3907 Scudo v. J. 1589. Brustb. und die Taufe Christi. Orsini tab. 10 n. 14 (v. 1594). Mad. 1961. G. $18\frac{1}{2}$. G. e. R.

Christina, dessen Gemahlin. († 1636.)

3908 Teston v. 1630. Av. CHRIST·LOTH·M·D ETRUR·D·M·P. Brustb. mit halb bedecktem Haupte von der rechten Seite. Rev. MONETA·NOVA·FLORENT·CUSA. Gekr. vielfeld. Wapen mit dem lothr. Mittelschilde. G. $13\frac{1}{2}$. $\frac{1}{2}$ L. S. g. e. RRR.

Cosmus II. (1608—1621.)

3909 Piaster v. 1615. Brustb. und der heil. Joh. Orsini tab. 14 n. 8. Mad. 1964; hat jedoch ETRV. G. 19. Schön u. s. g. e.

3910 Thaler v. 1620. MAGN·DVX ET. und im Rev. MEMOR. Sonst wie Orsini tab. 14 n. 9. Mad. 1963. G. 20. S. g. e.

3911 Quattrino o. J. Wapen und der heil. Joh. Orsini tab. 15 n. 23. G. 7. Billon. M. e.

Maria Magdalena von Oesterreich, dessen Gemahlin. (†1631.)

3912 Einseitig geprägter Medaillon in Bronze. MAR · MAGDALENAE · ARC — H · AUSTR · MAG · D · ETR. Brustb. v. der linken Seite mit hohem Spitzenkragen; unten GDP 1613. Heraeus tab. 63 n. 2. G. 43. Schön u. s. g. e. R.

3913 Bronzemed. v. 1638 (sic) Av. Brustb. mit halb bedecktem Haupte von der linken Seite. Rev. MENS IMMOTA. Ein Tempel auf einem Berge, darunter eine grosse Höhle mit herumliegenden Steinen. G. 18. Alter Guss. S. g. e.

Ferdinand II. (1620—1670.)

3914 Piaster v. J. 1628. Av. Geh. Brustb. mit krausem Spitzenkragen von der rechten Seite. Rev. Der heil. Joh. stehend. Verschied. von Mad. 4462 und Ors. t. 17 n. 11. G. 20. G. e. R.

3915 Desgl. v. J. 1635, wie vorher. Orsini t. 17 n. 12; aber die Jahreszahl unter dem Heiligen. G. 20. S. g. e. R.

3916 Teston v. 1636. Brustb. und der Heil. sitzend. Orsini tab. 19. n. 24. G. 15. S. g. e.

3917 Guilio v. 1660. Wapen und der engl. Gruss. ECCE ANCILLA etc. Orsini t. 20. n. 33. (v. 1658) jedoch ETRU. V. G. 12. $^5/_{32}$ L. u. 5 Gr. Durchlöchert sonst s. g.

3918 Halbe Lira v. 1662. Gekr. Brustb. und Wapen mit Lilien. Orsini t. 20. n. 36. G. $8^1/_2$. S. g. e.

3919 Aehnliche halbe Lira o. J. G. e.

Cosmus III. (1670—1723.)

3920 Bronzemed o. J. (von Cheron) mit dem Brustb. des Grossherzogs und dem seiner Gemahlin Marg. Aloys., beide von der rechten Seite. Heraeus t. 63. n. 9. G. 26. S. g. e.

3921 Piaster (Thaler) v. 1676. Brustb. und die Taufe Christi, hat MA·DV·ETRV-RIAE, sonst wie Orsini t. 22. n. 12. G. 20. Schön u. s. g. e.

3922 Desgl. v. 1678, wie vorher. Orsini tab. 22. n. 11. G. 20. G. e.

3923 Desgl. v. 1680, wie vorher. Orsini tab. 22. n. 13. G. 20. S. g. e.

3924 Halber Piaster v. 1676. Brustb. Zacharias den heil. Johannes segnend. Orsini tab. 24. n. 21. Mad. 1968. G. $16^1/_2$. S. g. e.

3925 Lira v. 1677. Brustb. und die Enthauptung Johannis. Orsini t. 25. n. 29. G. 13. G. e.

3926 Guilio v. 1676. Gekr. Wapen und der engl. Gruss. ECCE etc. Orsini t. 25. n. 30. G. 12. S. g. e.

3927 Kupferm. v. 1682 zu 3 Quattrini, wie Orsini tab. 25. n. 38. der zweifache Quat. G. 10. M. e.

Johann Gasto. (1723—1737.)

3928 Thaler v. J. 1724. Brustb. und Castell. ET PATET ET FAVET. Orsini tab. 27. n. 5. Mad. 1975. G. $19^1/_2$. S. g. e. R.

3929 Gleicher Thaler v. J. 1725. G. 19. S. g. e. R.

Franciscus III. von Lothringen. (1737, †1765.)

3930 Bronzemed. v. J. 1739 auf seinen Einzug in Florenz. Sein und seiner Gem. Brustb. von der rechten Seite. Rev. SPES PUBLICA. Der Grossh. zu Pferde, vor ihm eine kniende weibl. Person und ein Triumphbogen. Absch. ADVEN

OPT. PRINC. etc. M. Theres. Schau-M. p. 13. n. 9. G. 18. S. g. e. (Vgl. Pisa.)

Peter Leopold. (1765—1790, † 1792.)

3931 Bronzemed. v. 1776 (v. Würt), auf seinen zweiten Besuch in Wien. Brustb. des grossherz. Paares von der rechten Seite. Rev. SOLO AMORE IN AUG. FAMILIAM DUCE. Eine steh. weibl. Person bei einem brennenden Altare. Schau-M. Th. 285. n. 272. G. 12. S. g. e.

3932 Scudo v. 1773 (zu Florenz pegrägt). Brustb. und Wapen mit Randschr. Mad. 6894. (v. 1769). G. 18 ½. S. g. e. R.

3933 Münze v. 1789. Brustb. und Wapen. App. III. 1103. (v. 1784). G. 11. ⅛ L. u. 6 Gr. S. g. e.

3934 Billonm. v. 1778 zu 10 Quattrini. App. III. 1102. (v. 1780). G. 9. G. e.

3935 Desgl. v. 1783. Duetto. Wapen und Schr. G. 8 ½. G. e.

Ferdinand III. 1790—1801. (1814—1824.)

3936 Münze zu 10 Quattrini v. 1800. App. III. 1108. G. 9. G. e.

3937 Quattrino. Wapen und Schrift. G. 7. G. e.

c. Als Königreich Etrurien.

Marie Louise als Vormünderin und Carl Ludwig. (1803—1807.)

3938 10 Lirestück v. 1803, zu Florenz geprägt. Ampach 4180. G. 20. 2 ¼ L. S. g. e.

3939 Desgl. v. J. 1807, dem vorigen ähnlich. S. g. e.

3940 Fünf-Lirestück v. J. 1803, wie das zehnfache von demselb. J. G. 16. 1 ⅛ L. S. g. e.

3941—42 Billonm. v. 1804 und 1805 zu 2 Soldi. Wapen und Schrift. G. 10 ½. S. g. e.

3943—44 Desgl. o. J. zu ½ Soldo und 1 Quattrino v. 1807. Wapen und Schrift. G. 8 ½ und 7. S. g. e.

d. Abermahls als Grossherzogthum.

Leopold II. (Seit 1824).

3945 Silberm. v. 1826 zu 1 Fiorino oder 100 Quattrini. Brustb. und Lilie. G. 11. ⅜ L. S. g. e.

3946 Desgl. v. 1827 zu ½ Fiorino oder 50 Quattrini. Wapen und Schrift. G. 10. S. g. e.

Herren und Städte im Grossherzogthume Toscana.

Arezzo.

3947 Denar. Av.: +: S. DONATVS. Brustb. des Heil. Rev. : +: DE ARITIO. Kreuz, in der Mitte und in jedem Winkel eine Kugel. Argel. I. tab. 42. n. 3. G. 9. 23 Gr. S. g. e.

3948 Desgl. Av. ·+· SA·DONATVS, im Uebrigen dem vorigen ähnl., im Rev. jedoch ein einfaches Kreuz. Argel. I. tab. 42. n. 1. G. 9. 31 Gr. Schön u. s. g. e.

3949 Billonm. Av. EPS DO—NATVS. Der Heilige stehend. Rev. DE—ARITIO. Kreuz. G. 7 ½. Z. g. e.

Livorno.

Ferdinand II. (1620—1670.)

3950 Thaler v. J. 1659. A v. Brustb. gekr. Rev. ET PATET ET FAVET. Die Hafen von Livorno. Orsini tab. 18. n. 17. Mad. 1967. G. 19. S. g. e.

Cosmus III. (1670—1723.)

3951 Unghero d'oro v. 1676. Der Grossh. stehend. Rev. in 6 Zeilen: AD BONITATE' AUREI HUNGARIE' LIBURNI. Jahr. Orsini tab. 21. n. 10. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

3952 Scudo v. 1670. Wapen und Rosenstock. GRATIA OBVIA etc. unten LIBURNI. Orsini tab. 23. n. 19. Mad. 1972. G. 19. S. g. e.

3953 Halber Scudo v. 1683. Gekr. Brustb. und Schiff. PRAESIDIUM ET DECUS. unten LIBURNI. Orsini tab. 24. n. 22. Mad. 1971. G. 18. S. g. e.

3954 Scudo v. 1684. Gekr. Wapen und Rosenstock, wie oben. Orsini tab. 23. n. 19. Mad. 1972. G. 19. G. e.

3955 Halber Scudo v. 1697, wie der vorige. G. 14. G. e.

3956 Scudo v. 1699. Gekr. Brustb. und der Hafen von Livorno, wie oben. Mad. 1970. (Orsini 23. n. 16. ähnl.) G. 19. S. g. e.

3957 Desgl. v. 1704, wie der vorige. Orsini tab. 23. n. 17. G. 19½. S. g. e.

3958 Desgl. v. 1707. Wapen und Rosenstock. Orsini tab. 23. n. 20. Mad. 1972. G. 19½. S. g. e.

Johann Gasto I. (1723 — 1737.)

3959 Scudo v. 1726. Wapen und Rosenstock, wie früher. Orsini t. 27. n. 6. Mad. 4467. G. 19½. S. g. e.

Franciscus III. (1737—1765.)

3960 Einseitiger Probestämpel in Bronze v. J. 1750 von einer Livornina, mit der Ansicht des Hafens von Livorno. G. 15. S. g. e.

3961 Ducate v. J. 1799 mit der Ansicht des Hafens und einem gekr. Doppeladler. Ohne Umschriften. App. IV. 1904, (von den Russen geprägt?) G. 11. 1 Duc. wen. 4 Gr. S. g. e.

3962 Freimaurer-Med. v. J. 5807, von den schottischen Brüdern. App. IV. 1905. G. 12. ¼ L. S. g. e. R.

Das Fürstenthum Piombino.

Jacobus VII. v. Apiano. (†1600.)

3963 Münze. Wapen und Drache. App. III. 2538. G. 8. Schlecht erh.

Johann Baptist. (1665, †1699.)

3964 Kupferm. v. 1694. Wapen und Schrift: ·INC— ·LVMB. Jahr. G. 10. M. e.

Die Stadt Pisa.

K. Friedrich I. (1152—1190.)

3965 Denar. A v. FEDERIC'. IMP'ATOR. Adler mit ausgebreit. Flügeln. Rev. P'TEGE VI — RGO·PIS. Die Madonna sitzend. Aehnl. Argel. I. t. 63. n. 4. G. 9. 29 Gr. S. g. e. R.

3966 Aehnlicher Denar, wie der vorige. G. 9. 29 Gr. S. g. e. R.

K. Friedrich II. (1198—1250.)

3967 Denar. Av. +FR·IM—PATOR. Adler auf einem Säulenhaupte stehend. Rev. PI—SA. Die Madonna, wie früher. Argel I. tab. 63. n. 4. G. 9. 31 Gr. S. g. e. R.

3968 Aehnlicher Denar, an der Seite der Madonna ein Stern. G. 9½. 32 Gr. S. g. e. R.

3969 Halber Denar, wie der vorige, im Rev. überdies noch MR—ΘY. G. 7. 9 Gr. G. e. R.

3970 Münze o. J. Av. POPVLI·SISANI (sic), dabei ein kleines Wapen. In der Mitte ein Kreuz. Rev. PTEGE·V—IRGO PISA. Die heil. Maria, ohne Kind, betend. Vergl. Argel. I. tab. 63. n. 6. G. 11. ⅛ L. u. 5 Gr. S. g. e.

3971 Kupferm. Av. P in einem mit Kugeln eingefassten Kreise. Rev. Ein Adler, ebenso. Ohne Umschr. G. 10. S. g. e.

Carl VIII., K. v. Frankreich. (1494.)

3972 Münze. Av. +KAROLVS: REX: PISANORVM. LIB. Gekr. Lilienwapen, an den Seiten K—L. Rev. +PROTEGE VIRGO: PISAS. Die sitzende Madonna, an den Seiten † und ein Monogramm. Argel. I. 63. n. 8. G. 12. ⅛ L. wen. 2 Gr. G. e. R.

Ferdinand I. (1587—1608.)

3973 Thaler v. 1601. Geh. Brustb. mit Krone u. Scepter. Rev. Gekr. Wapen auf einem Kreuze. Orsini tab. 10. n. 17. Mad. 4457. G. 19. S. g. e.

Cosmus II. (1608—1621.)

3974 Thaler v. 1620, dem vorigen ähnl. Mad. 1963, hat aber MEMOR. Aehnl. Orsini tab. 14. n. 9. G. 20. S. g. e.

Cosmus III. (1670—1723.)

3975 Grosso v. 1714. Av. SUP OMNES etc. Madonna. Rev. ASPICE PISAS. Kreuz. Aehnl. Orsini t. 25. n. 34. G. 8. M. e.

3976 Aehnlicher Grosso v. 1722. G. 8. Durchlöchert, doch s. g. e.

Franz v. Lothringen. (1737—1765.)

3977 Medaillon in Bronze v. J. 1739 (v. Weber) auf des Grossherzogs Einzug in Pisa. Av. Belorb. Brustb. von der recht. Seite. Rev. SPES PUBLICA. Der Grossherzog zu Pferde, vor ihm eine kniende weibliche Figur und ein schöner Triumphbogen. Im Absch. ADVEN. OPT. PRINC. Jahr, dabei L. M. WEBER. M. Ther. Schau-M. p. 14. n. X. G. 39. Prachtvolle Arbeit u. s. g. e. R.

3978 Scudo v. 1747 zu 10 Paoli. Brustb. und Reichsadler mit dem Wapen. Unter dem Brustb. ein Vogel. Orsini tab. 29. n. 6. G. 18. G. e.

3979 Desgl. v. 1765, ähnlich dem vorigen; unter dem Brustb. zwei gekreuzte Streithämmer, wie Orsini tab. 29. n. 7. Rev. aber etwas verschieden. G. 19. S. g. e.

3980 Halber Scudo zu 5 Paoli v. J. 1738. Orsini tab. 29. n. 8. G. 18. S. g. e.

3981 Desgl. v. 1746. Orsini tab. 29. n. 9. G. 15. G. e.

Peter Leopold. (1765—1790.)

3982 Scudo v. J. 1767. Mad. 5894 ähnl. G. 19. S. g. e.

3983 Desgl. v. dems. Jahre, aber ein anderer Stämpel, in dem ME OS auseinander gezogen.

3984 Desgl. v. 1783, wie Ampach 4168, aber am Arme L S. G. 18 ½. S. g. e.

3985 Desgl. v. 1790, wie vorher, hat jedoch ETRVR, unten ein Einhorn, und im Rev. blos den Vliessorden um das Wapen gehängt. G. 18 ½. S. g. e.

3986 Desgl. v. dems. J. Av. LEOPOLDVS·II·D·G. H·ET·B·REX A·A·M·D·E. Brustb. von der rechten Seite, unten Einhorn und LS. Rev. Dreifach gekr., von zwei Greifen gehaltenes und mit 4 Orden behängtes Wapen, mit einem gekr. Mittelschilde. G. 19. S. g. e.

3987 Desgl. v. dems. J. A v. LEOPOLDVS II. D·G·R·I·S·A. GER,u.s.w. wie vorh.ETR. Brustb. belorb., unten Einhorn und LS. Rev. Dreifach gekröntes Wapen, ohne die Greifen und blos mit 3 Orden geschmückt. G. 19. S. g. e.

3988 Halber Scudo v. J. 1790. Av. wie Nr. 3986. Rev. Gekr. Wapen mit einem gekr. Mittelschilde, an den Seiten des ersteren sind Zweige. G. 15. S. g. e..

Ferdinand III. (1790—1801.)

3989 Scudo v. J. 1793 wie Amp. 4173, hat jedoch ETRVR und unten ein Einhorn. G. 18 ½. S. g. e.

Ludwig I. (1801—1803.)

3990 Scudo v. J. 1803. Ampach 4177. G. 19. S. g. e.

3991 Desgl. v. J. 1803. Ein anderer Stämpel. Ampach 4178. G. 19. S. g. e. Zwischen PISIS und 1803 der herabhängende Ordensstern.

Carl Ludwig unter Vormundschaft.

3992 Scudo v. J. 1806. Ampach 4182. G. 19. S. g. e.

3993 Desgl. v. dems. J.; ein anderer Stämpel. Im Av. ein Stämpelriss. S. g. e.

3994 Desgl. v. J. 1807, wie Amp. 4182. S. g. e.

Ferdinand III. (Abermals v. 1814—1824.)

3995 Scudo v. J. 1815. Ampach 4185. G. 19. Etwas abgenützt.

3996 Halber Scudo v. J. 1820. Ampach 4186. G. 14 ½. S. g. e.

3997 Desgl. v. J. 1823. Ampach 4191. G. 14 ½. S. g. e.

Leopold II. (Seit 1824.)

3998 Scudo zu 10 Paoli v. J. 1826. Av. Unter dem Brustb. P. C. und ein Zeichen. Rev. SUSCEPTOR—NOSTER DEUS. Gekr. und mit 4 Fahnen und 3 Orden geschmücktes Wapen. Randschr. G. 18. S. g. e.

3999 Halber Scudo v. J. 1828. Av. wie vorher. Rev. Das gekr. Wapen blos mit zwei Fahnen und dem Vliessorden geschmückt. Randschr. G. 14. S. g. e.

4000 Scudo v. J. 1830 (v. Fabris). Av. Unter dem Brustb. ein kleines Wapen. Rev. wie beim vorigen Scudo, ohne Fahnen. Randschr. G. 19. Schön u. s. g. e.

4001 Desgl. v. J. 1833 (v. Pichler). Unter dem Brustb. ein Gefäss. Randschr. G. 18 ½. Schön u. s. g. e.

4002 Billonm. v. 1823 zu 3 Quattrini. G. 10. S. g. e.

Die Stadt Siena.

4003 Solidus. Av. + SENA VETVS. In der Mitte S, dabei vier kleine Kreuze. Rev. ×+× ALFA ED O. In der Mitte ein Kreuz. G. 9. 32 Gr. Schön u. s. g. e.

4004 Aehnlicher Solidus, statt der Kreuze um das S sind Kügelchen. G. 9. Z. g. e.

4005—6 Halber Solidus, dem vorigen ähnlich, jedoch ALFA ET CIO. G. 8. 10 Gr. S. g. e.

4007 Münze, dem vorigen ähnl. Zan. II. p. 158. n. 2. G. 6 ½. 12 Gr. S. g. e. R.

4008 Billonm. Av. dem vorigen ähnlich. Rev. CIVITAS VIRGI; und ein Schildchen. In der Mitte ein Kreuz. G. 8. G. e.

4009 Desgl. Av. wie vorh. Rev. hat CIVITAS VIRGINV. Zan. II. p. 153. n. 8. G. 8. G. e.

4010 Desgl., hat CIVITAS VIRG. (Neuere Schrift.) G. 8. M. e.

4011 Münze. Av. + SENA · VETVS · CIVITAS · VIRG. Die Wölfin, die Zwillinge säugend. Rev. A·E ω PRINCIPIV ET FINIS. Kreuz. G. 10. $^3/_{32}$ L. 1 Gr. (Durchlöchert.) G. e.

Cosmus I. (—1574.)

4012 Teston o. J. Brustb. und Ansicht der Stadt, über welcher die heil. Maria. Orsini tab. 4. n. 15. G. 14. $^1/_2$ L. u. 5 Gr. S. g. e. R. 3.45

4013 Münze. Wapen und die säugende Wölfin. Orsini tab. 6. n. 37. G. 8 $^1/_2$. 14 Gr. G. e. R.

Bisthum Volaterra.

4014 Solidus. Av. R(ainectius) EPS — D VVLT'. Stehender Bischof. Rev. + C'(rux) ϵ(st) VITORIA·NRA. Kreuz mit zwei Sternen. App. IV. 3717. G. 10. 29 Gr. S. g. e. u. schön.

9. Der Kirchenstaat.

A. Reihe der Päpste.

Sixtus I. (119—127.)

4015 Bronzemed. Brustb. von der rechten Seite. Rev. CLAVES. REGNI · COELORUM. Zwei Schlüssel. G. 19. Guss. G. e. 2—

Fabian I. (236 — 250.)

4016 Desgl. Brustb. von der linken Seite. Rev. CLAVES etc. Die Tiara, dahinter die zwei Schlüssel gekreuzt. G. 18. Guss. G. e. 1—

Silvester I. (314—335.)

4017 Med. vergoldet. Av. C·SILVESTER·I PONT·MAX·S. Bärtiges Brustb. von der link. S. mit d. Tiara. Rev. CONSTANTINVS MAX·AVG. Behelmtes Brustb. von der linken Seite, in der Rechten eine Lanze, in der Linken einen Lorbeerzweig. G. 18 $^1/_2$. 1 $^3/_{16}$ L. Sehr schön u. s. g. e. 2.28

Vitalian I. (657, †672.)

4018 Bronzem. Av. Brustb. von der recht. Seite. Rev. SVSCIPE CLAVES·TV·P·M·NAVE·LIQSTI. Eine Hand aus den Wolken reicht dem h. Petrus den Schlüssel. G. 18. Guss. Z. g. e. —20

Constantin. (708—715.)

4019 Einseitige geschnittene Medaille mit dem Brustb. des Papstes von der linken Seite. G. 19. $^{13}/_{16}$ L. Geringhältig. G. e. —12

Zacharias. (741—752.)

4020 Petersgroschen. ZACCHARIA. Monogramm u. s. w. App. I. p. 5 beschr. u. abgebildet. G. 9. 24 Gr. G. e. (Verdächtig.) 2—

Hadrian I. (772—795.)

4021 Petersgroschen. Av. D·N·ADRI—ANVS P^A Vorwärts gekehrtes Brustb., an den Seiten I—B. Rev. VICTOR—IA DNN. Kreuz, an dessen Seiten R—M, unten COMOB. Floravante p. 1. n. 2. G. 8. 21 Gr. G. e. RRRR.

Eugenius II. (824—827.)

4022 Petersgroschen. Av. ❁ ∞ C ∞ PETRVS. In der Mitte: CVVE—NI. (Eugeni.) Rev. +LVDOVVICV ∞ MP. In der Mitte P$\frac{V}{S}$I (PIVS). G. 10½. 28 Gr. S. g. e. RRR.

Leo IV. (847—855.)

4023 Petersgroschen. Av. + · ∞ C ∞ : PETRV ∞. In der Mitte L$\frac{P}{A}$o (Leo Papa.) Rev. +HL∘THARIVS. In der Mitte IVP (mit Punkten). Floravante p. 35. G. 10. 20 Gr. S. g. e. RRR.

Benedict III. (855—858.)

4024 Petersgroschen. Av. +.·. ∞ C ∞ PETRVS. In der Mitte: B$\frac{P}{A}$E (Benedictus Papa). Rev. ❁LUDOUUICV ∞ MP. In der Mitte P$\frac{V}{\infty}$I (Pius). G. 10. 23 Gr. S. g. e. RRR.

Nicolaus. (858—867.)

4025 Petersgroschen. Av. +SCS PETRVS. In der Mitte: $\overset{CS}{N}$. (Nicolaus). Rev. LVDOVVICVS IMP. In der Mitte: R$\overset{M}{\underset{A}{+}}$o. Etwas verschied. von Flor. p. 40. n. 1. G. 11. 28 Gr. S. g. e. RR.

Stephan V. (885—891.)

4026 Petersgroschen. Av. + ∞ CS PETRVS. In der Mitte S$\overset{P}{\underset{N}{+}}$E (Stephanus). Rev. +CAROLU ∞ MP. In der Mitte: R$\overset{M}{\underset{A}{+}}$o. Flor. p. 50. n. 1. G. 10. 23 Gr. S. g. e. RR.

Stephan IV. (896, 897.)

4027 Bronzemed. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. SANCTVS PETRVS ET PAVLVS. Die Schlüssel gekreuzt. G. 17½. Guss. Z. g. e.

Leo VIII. (963—965.)

4028 Bronzemed. Av. Brustb. v. der linken Seite. Rev. wie vorher. G. 18. Guss. Z. g. e.

Silvester II. (999—1003.)

4029 Desgl. Av. Brustb. von der linken Seite. Rev. Ohne Schr. Leerer Wapenschild, darüber d. Tiara, rückw. die gekreuzten Schlüssel. G. 18. Guss. G. e.

Innocenz IV. (1243—1254.)

4030 Bleibulle. Av. In 3 Zeilen: INNO—CENTIVS—PPIIII. Rev. Die Brustb. des heil. Petrus und Paulus. G. 19. S. g. e.

Alexander IV. (1254—1261.)

4031 Bleibulle, wie vorher, mit ALEXANDER u. s. w. G. 18. S. g. e.

Johann XXI. (1276—1277.)

4032 Bronzemed. Av. Brustb. mit d. Tiara von der rechten Seite. Rev. Eine Fahne mit den Worten: EUROPA A BARBARIS AB IMPIIS ORBE LIBERATO; unten die Schlüssel. G. 18 ½. S. g. e.

Martin IV. (1281—1285.)

4033 Bleibulle, wie die vorige. MAR | TINVS | PP IIII. G. 17. S. g. e.

Honorius IV. (1285—1287.)

4034 Bronzemed. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. Ohne Schrift. Kreuz mit Rosen. G. 19. Guss. G. e.

Bonifacius VIII. (1294—1303.)

4035 Bronzemed. (v. S. Urbain). Av. Brustb. mit d. Tiara von der rechten Seite. Rev. In 5 Zeilen: JOBELEO PRIMUM. IN ECCLESIA INSTITUTO AN. MCCC. G. 18. S. g. e.

Johann XXII. (1316—1331.)

4036 Goldgulden Av. SANT.—PETRII. Florentiner Lilie. Rev. Der heil. Johann der Täufer, zu dessen rechter Seite oben eine Infel. Florav. Denarii. p. 52. n. 1. G. 9. 1 Duc. wen. 2 Gr. S. g. e.

Benedict XII. (1334—1342.)

4037 Bronzemed. Av. Brustb., darunter P·H·M. Rev. Schrift. G. 17. S. g. e.

Clemens VI. (1342—1352.)

4038 Münze. Av. CLEM.—PP SEXTS. Der Papst sitzend. Rev. + SA | NTS — PET | RVS. Kreuz mit dem Schlüsselpaare. App. I. p. 22. n. 3. G. 10. 22 Gr. G. e.

4039 Bleibulle. Name des Papstes und die beiden Weltapostel, wie oben. G. 17. S. g. e.

Urban V. (1362—1370.)

4040 Denar. Av. VRB:PP·QNTS. Brustb. mit d. Tiara, vorwärts gekehrt. Rev. S·PE·TR·E·PA'. In der Mitte V—R—B—I. Verschied. von Flor. p. 70. n. 6. G. 8. 17 Gr. G. e. R.

4041 Desgl. Av. wie vorher. Rev. +·IN ROMA etc. Flor. p. 70. n. 5. G. 8. 19 Gr. G. e.

Sede vacante. (1370.)

4042 Denar. Av. oS 8 PETRVS P. Brustb. des Heil. mit d. Tiara, im Vollgesichte, auf der Brust ein Kreuz. Rev. DE ROMA. In der Mitte V—R—B—E. Im Gepräge und Charakter den Münzen Urbans V. gleichend. Unedirt. G. 7 ½. 18 Gr. G. e. RRR.

Gregor XI. (1370—1378.)

4043 Denar. Av. GG·PP·VND'. Brustb. wie oben. Rev. + IN ROMA. In der Mitte wie vorher. Flor. II. 75. 2. G. 7 ½. 20 Gr. Etw. beschnitt.

Sede vacante. (1378.)

4044 Denar. Av. S·PE TRVS PP. Brustb. wie oben Nr. 4042 unten ein Zeichen. Rev. + DE ROMA. In der Mitte VRBE. G. 8 ½. 20 Gr. G. e. R.

Bonifacius IX. (1389—1404.)

4045 Bronzemed. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. Schrift. G. 17. S. g. e.

Innocentius VII. (1404—1406.)

4046 Bronzemed. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. NON COMMOVEBITUR. Ein Felsen. G. $18\frac{1}{2}$. S. g. e.

Gregor XII. (1406—1415, †1417.)

4047 Münze. Av. GREGORI—VS PP XII. Der Papst sitzend. Rev. +·SANCTVS·PETRVS. Schlüssel gekreuzt. Flor. II. p. 95. G. 11. $^3/_{32}$ L. u 7 Gr. G. e. R.

Eugen IV. (1431—1437.)

4048 Münze. Av. ЄVGЄRIVS—PP QVARTVS. Der Papst sitzend. Rev. +ROMA CAPVT MVNDI SPQ·R. Schlüssel gekreuzt, darüber ein kleines Wapen. Florav. II. p. 107. 2. G. $12\frac{1}{2}$. $^3/_{16}$ L. S. g. e.

Nicolaus V. (1447—1455.)

4049 Zechine mit NICOLAVS—PP QVINTVS. Das Wapen und der heil. Petrus. Flor. p. 114. 1. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

4050 Münze. Av. +N·PP·V·AN—NO IVBILEI·O. Wapen. Rev. Die beiden Apostel stehend. Flor. p. 118. 3. G. 12. $^7/_{32}$ L. S. g. e.

4051 Bleibulle, wie gewöhnlich. G. 18. S. g. e.

Calixtus III. (1455—1458.)

4052 Münze (vergoldet). CALIXTVS—PP TERTIVS. Wapen und der heil. Petrus im Schiffe. Florav. p. 122. 2. In einem Kranze mit doppeltem Oehr. G. $13\frac{1}{2}$. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

Pius II. (1458—1464.)

4053 Medaillon in Bronze. Av. Brustb. von der linken Seite. Rev. ALES UT HEC CORDIS PAVI DE SANGUINE NATOS. Ein Pelikan seine Jungen nährend. Venuti p. 21. n. 5. G. 24. M. e.

4054 Zechine. +PIVS·PAPA—SECVNDVS. Wapen und der heil. Petrus. Florav. II. 125. 1. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

4055 Paolo. Wapen und die beiden Weltapostel. Florav. II. p. 125. 2., jedoch ohne Monogramm. G. 12. $^7/_{32}$ L. S. g. e.

Paul II. (1464—1471.)

4056 Ovale Bronzemed. Av. PAULO VENETO etc. Brustb. von der rechten Seite. Rev. Dieselbe Umschr. und dasselbe Brustb. Venuti. p. 24. n. V. G. $^{20}/_{17}$. (Durchlöchert.) S. g. e.

4057 Desgl. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. Ohne Schrift. Wapen. Venuti p. 24. Nro. 4. G. $^{19}/_{16}$. S. g. e. R.

4058 Bronzemed. Av. Brustb. von der linken Seite. Rev. PABULUM SALUTIS. Die beiden Apostel und eine Heerde von Schafen. Venuti p. 28. sq. 14. G. 17. M. e.

4059 Desgl. Av. Brustb. wie vorher. Rev. AUDIENTIA PUBLICA PONT. MAX. Der Papst sammt zwei Kard. sitzend, vor ihm mehrere Bittende. Venuti p. 28. n. 13. G. 17. G. e.

4060 Desgl. Av. Brustb. wie vorh. Rev. HAS·AEDES·CONDIDIT ANNO CHRISTI·M·CCCCLXV. Castell. Bonanni n. XIII. G. 15. (Durchlöchert.) G. e.

4061 Desgl. wie die vorige, hat jedoch PAVLVS VENETVS·PAPA·II. S. g. e.

4062 Desgl. Av. Brustb. von der recht. Seite. Rev. SOLUM·IN·FERAS·PIUS·BELLATUR·PASTOR. Eberjagd. Venuti p. 31. n. XIX. G. 20. S. g. e.

4063 Zechine. Av. Wapen, darüber die Schlüssel und d. Tiara. Rev. ALMA ROMA. Veronika das Schweisstuch haltend. Floravant p. 131. 2. G. 9½. 1 Duc. S. g. e.

4064—65 Münze. Av. wie vorher. Rev. Die beiden Apostel stehend, unten eine kleines Wapen. Vergl. App. I. p. 33. G. 9½. 21 Gr. S. g. e. R.

4066 Desgl. (Halber Groschen) mit dem vorwärts gekehrt. Brustb. des Papstes. Rev. S PETRUS·SAVLVS. In der Mitte V—R—B—I. Zanetti II. p. 148. n. 39. G. 7. 10 Gr. S. g. e. RR.

4067 Bleibulle. Av. PAULUS·P·P·II. Der Papst sitzend, vor ihm mehre kniende Personen. Rev. Die beiden Apostel sitzend. S·PAV·S PET. Die Buchstaben unter einander gestellt. G. 18. S. g. e.

Sixtus IV. (1471—1484.)

4068 Paolo. Av. SIXTVS·PP·QVARTVS. Wapen mit den Schlüsseln u. d. Tiara bedeckt. Rev. S·PAVLVS·—S·—PETRVS. Die beiden Apostel stehend, unten ROMA. Verschied. von Florav. p. 137. n. 3. G. 12½. 7/32 L. wen. 2 Gr. S. g. e.

Innocenz VIII. (1484—1492.)

4069 Zechine. Av. Wapen. Rev. Der heil. Petrus im Schiffe. Florav. p. 145. n. 1. G. 9½. 1 Duc. wen. 3 Gr. S. g. e.

4070 Paolo. Wapen und die stehend. Weltapostel, wie Florav. p. 145. 3., jedoch unten ROMA und ohne das kleine Wapen zwischen den Aposteln. G. 12. 1/8 L. und 4 Gr. S. g. e.

4071 Billonm. Wapen und die Brustbilder der beiden Apostel. G. 8. Z. g. e.

Alexander VI. (1492—1503.)

4072 Bronzemed. v. J. 1492. Av. Brustb. von der linken Seite. Rev. RODERICO·LENZUOLA etc. Wapen. Hausch. n. 1904. Venuti p. 42. n. 1. Ampach 5275. G. 20. S. g. e.

4073 Zechine. ALEXANDER—VI PONT·MAX. Wapen und der heil. Petrus zu Schiffe das Netz aus dem Wasser ziehend. Flor. p. 152. n. 2. Köhler D. C. 1220. G. 10. 1 Duc. wen. 3 Gr. S. g. e.

4074 Paolo. Wapen und beide Apostel stehend, unten ROMA. G. 12. 5/32 L. und 4 Gr. S. g. e.

4075 Billonm. Av. Die gekreuzten Schlüssel. Rev. ··TRVS E S PAVL. Kreuz. G. 7. Z. g. e.

4076 Bleibulle. Schrift und das Brustb. der Apostel. G. 15. G. e.

Julius II. (1503—1513.)

4077 Bronzemed. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. ANNONA PUBLICA. Schreitende weibliche Figur u. s. w. Hausch. B. n. 1912. Bonani p. 34. n. 10. G. 16. S. g. e.

4078 Zechine. IVLIVS○II○PONT○MAX○. Wapen und der heil. Petrus das Netz ziehend. Florav. p. 158. n. 1. Köhler D. C. n. 1220. G. 10. 1 Duc. wen. 2 Gr. S. g. e.

4079 Paolo. Av. Wapen. Rev. ALMA ROMA. Die beiden Weltapostel stehend. G. 13. 7/32 L. S. g. e. R.

Leo X. (1513—1521.)

4080 Bronzemed. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. LIBERALITAS PONTIFICA. Venuti p. 57. n. V. Amp. 5316. G. 18. S. g. e.

4081 Billonm. Av. PETRVS. Die Schlüssel, darüber die Tiara. Rev. Ohne Schrift. Ein schreitender Löwe, dabei eine Kugel. G. 7. G. e. R.

4082 Desgl. Av. LEO·PAPA·X. Ein sitzender Löwe mit einer Kugel, unten Ψ o. Rev. ROMA. Schlüssel und Tiara. G. 7. S. g. e.

Hadrian VI. (1522—1523.)

4083 Med. Av. Brustb. von der linken Seite. Rev. SPIRITUS SAPIENTIAE. Der heil. Geist über den Zeichen der päpstlichen Würde und Bücher schwebend; unten ROMA. Venuti p. 63. n. 3. Amp. 5322. G. 15. $1\frac{1}{32}$ L. S. g. e.

4084 Münze. Av. ADRIANVS.—VI·PON·MAX. Wapen mit Schlüsseln und Tiara bedeckt. Rev. S·PETRVS APOSTOLVS. Der Heil. stehend, zu seinen Füssen ein kleines Wapen. G. 11. $\frac{3}{32}$ L. 1 Gr. S. g. e. RR.

Clemens VII. (1523—1524.)

4085 Bronzemed. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. EGO SUM JOSEPH FRATER VESTER. Joseph und die bittenden Brüder. Venuti p. 68. n. 5. Amp. 5331. G. 15. S. g. e.

4086 Desgl. Av. Brustb. v. der link. Seite. Rev. UT BIBAT POPULUS. Moses mit dem Stabe an den Felsen schlagend. Venuti p. 70. n. 10. G. 17. G. e. (aber durchlöchert). RR.

4087 Papetto (?) (v. Cellini). Av. Brustb. von der linken Seite. Rev. QUARE DUBITASTI. Christus den knienden Petrus erhebend. Florav. p. 212. tab. V. n. 25. G. 12. $\frac{9}{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

4088 Münze. Av. Wapen. Rev. FIAT PAX IN VIRTUTE TUA. Kreuz, darin R—O—M—A. App. I. p. 38. n. 2. Florav. p. 212. tab. V. n. 26. G. 10. 23 Gr. G. e.

Paul III. (1534—1549.)

4089 Medaillon in Bronze. Av. Brustb. von der linken Seite, rückw. *ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΣ ΕΠΟΙΕΙ.* Rev. OMNES REGES SERVIENT EI. Der hohe Priester v. Jerusalem, vor ihm knieend Alex. der Grosse, rückw. ein Tempel. Vergl. Venuti p. 85. 32. (wo aber GENTES). Amp. 5337. G. 25. G. e. R.

4090 Bronzemed. Av. Brustb. von der linken Seite. Rev. Ansicht v. Frascati u. Rufina. Venuti p. 83. n. 29. Ampach 5342. G. 16. S. g. e.

4091 Desgl. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. ΦΕΡΝΗ. ΖΗΝΟΣ ΕΥΡΑΙΝΕΙ. Ganimed und der Adler. Venuti p. 84. n. 30. Ampach 5345. G. 18. Schön u. s. g. e.

4092 Desgl. Brustb. wie vorher. Rev. ALMA ROMA. Ansicht der Stadt. Venuti p. 82. n. 27. G. 20. S. g. e. R.

4093 Münze. Av. (A·XIII). Wapen. Rev. S. PETRUS. ALMA ROMA. Brustb. des Heil. G. 11. 27 Gr. S. g. e.

Julius III. (1550—1555.)

4094 Bronzemed. Av. (ANNO III.) Brustb. von der linken Seite, auf dem Oberkleide: SVRGE ROMA. Rev. ANNONA·PONT. Weibliche Figur sitzend, in der Rechten Aehren, sonst wie Amp. 5379. G. 13. Vergoldet. G. e. aber durchlöchert. R.

4095 Desgl. (ANN. IIII). Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. BEATI QUI CUSTODIUNT VIAS MEAS. Brustb. des Heilandes von der linken Seite. Venuti p. 92. n. 9. G. 15. Schön u. s. g. e.

4096 Med. Brustb. wie vorher. Rev. FONS VIRGO (sic). Palast; unten VILLAE JULIAE. Venuti p. 93. n. 15. G. 15. Guss. $1\,{}^{5}/_{32}$ L. Geringhältig. G. e.

4097 Med. (A. V.) v. Joh. Cavino. Av. Brustb. von der recht. Seite. Rev. ANGLIA RESURGENS. Das kniende England wird vom Papste, an dessen Seite vier andere Personen, liebreich aufgehoben. Absch. UT NUNC NOVISSIMO DIE. Venut p. 95. n. 20. G. 22. $2\,{}^{19}/_{32}$ L. Mit einem alten Stämpel neu geprägt. S. g. e. u. schön.

4098 Bronzemed. (A · V). Av. Brustb. von der recht. Seite. Rev. ANNONA PONT. A · V. wie oben. Venuti n. 21. p. 96. G. 13. G. e.

4099 Paolo. Wapen und der heil. Petrus stehend. App. I. p. 39. 1. G. 12. ${}^{5}/_{32}$ L. wen. 2 Gr. G. e.

4100 Desgl. Av. Brustb. von der linken Seite. Rev. OMNIA TUTA VIDES. App. I. p. 39. 5. G. 12. ${}^{5}/_{32}$ L. wen. 2 Gr. M. e. R.

4101 Münze. Wapen. Rev. PROVIDENTIA. Altar. App. I. p. 39. 3. G. 10. 27 Gr. S. g. e.

4102 Desgl. Av. In einem Kranze: JULIUS III. P. MA. A. JUBILEI. Rev. JUSTI INTRABUNT PER EAM. Die heil. Pforte, darauf A · N · DNI M · D · L; an den Seiten RO—MA. G. 11. 27 Gr. G. e.

Marcellus II. (1555.)

4103 Bronzemed. Av. Brustb. von der linken Seite. Rev. CLAVES REGNI COELOR. Christus gibt dem knienden Petrus die Schlüssel; unten ROMA. Venuti p. 100. II. G. 14. S. g. e.

4104 Paolo. MARCELLVS—II PONT. MAX. Wapen und der heil. Petrus. App. I. p. 41. n. 1. G. 12. ${}^{5}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

Paul IV. (1555—1559.)

4105 Bronzemed. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. ROMA RESURGENS. Pallas zwischen Kriegsgeräthen stehend. Venuti p. 103. n. 4. G. $13\,{}^{1}/_{2}$. Schön u. s. g. e.

4106 Desgl. Brustb. wie vorher. Rev. DOMUS MEA DOM. O. Austreibung der Krämer aus dem Tempel. Venuti p. 104. n. 6. G. 11. S. g. e.

4107 Paolo. Wapen und der heil Paulus stehend. App. I. p. 41. n. 1. G. 12. ${}^{1}/_{8}$ L. u. 7 Gr. M. e.

Sede vacante. (1559.)

4108 Paolo. Av. Wapen des Card. G. A. Sforza. Rev. Der heil. Paulus. App. I. p. 42. G. 12. ${}^{1}/_{8}$ L. 7 Gr. Z. g. e.

Pius IV. (1559—1565.)

4109 Bronzemed. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. INSTAURATA. Engelsburg. Venuti p. 111. n. 4. ohne O · P. G. 14. S. g. e.

4110 Desgl. Av. Brustb. v. der link. Seite. Rev. SECURITAS POPULI ROMANI. Die sitzende Securitas. Venuti p. 114. n. 15. G. 16. Schön u. s. g. e.

4111 Med. Brustb. wie vorher. Rev. PROVIDENT. PONT. Steh. Provid. Venut. p. 116. n. 20. G. 13. ${}^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

Pius V. (1566—1572.)

4112 Med. v. 1570. Av. Brustb. von der linken Seite (unten IO · ANT · RF). Rev. FECIT POTENTIAM IN BRACHIO etc. Der Papst und sein Gefolge betend. Venuti p. 126. n. 9. ähnl. G. $18\,{}^{1}/_{2}$. $1\,{}^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

4113 Bronzemed. (An. V. 1571) Av. Brustb. Rev. FOEDERIS IN TURCAS SANCTIO. Drei Personen sich die Hände gebend. Venuti V. S. p. 125. 5. R. S. 124. 3. G. 18½. Guss. G. e. (Zum Anhängen.)

4114 Med. (Anno VI.) Av. Brustb. v. der link. Seite. Rev. DEXTERA TUA DOM. PERCUSSIT INIMICUM 1571. Zwei Kriegsflotten. Venuti p. 125. n. 7. G. 15½. 27/32 L. Guss. S. g. e.

4115 Paolo o. J Av. Wapen Rev. GLORIOSI PRINCIPES TERRE. AL R. Die Köpfe der beiden Apostel. Scilla p. 52. App. 43. n. 4. G. 12. ⅛ L. 10 Gr. M. e.

4116 Viereckige M. v. 1570. ohne Schrift. Av. Das Wap. v. P. Pius V. Rev. Zwei Wapen neben einander, darunter d. J. G. 11. 1/16 L. 4 Gr. G. e. R.

4117 Münze o. J. Av. Schlüssel u. Tiara; unt. PIVS V PM. Rev. S PETRVS·ALM·· Brustb. des Heil. G. 8. 14 Gr. Z. g. e.

Gregor XIII. (1572—1585.)

4118 Bronzemed. (vergoldet gewesen). AN. II. Av. Brustb. v. der link. Seite Rev. DOMUS MEA etc. Austreibung aus dem Tempel. Ven. p. 136. n. 6. G. 15. G. e. (durchlöchert.)

4119 Desgl. v. 1572. VGONOTTORVM·STRAGES; auf die Niedermetzlung der Hugenotten in Paris. Venuti p. 135. n. 2. G. 14. S. g. e.

4120 Desgl. v. 1575. Jubiläum. Oeffnung der heil. Pforte. Venuti p. 138. n. 13. G. 16. Z. g. e. durchlöchert.

4121 Med. v. 1580, Metall-Composition und versilbert v. Laur. Parm. Av. Brustb, von der linken Seite. Rev. VIATORUM SALUTI. PELIA. Brücke. Venuti p. 144. n. 37. (wo aber Palia). G. 17. S. g. e.

4122 Bronzemed. v. 1585 (stark vergoldet, v. demselb.) Av. Brustb. v. der recht. Seite. Rev. Unter einem Engelskopfe in 5 Zeilen: AB REGIBUS JAPONIOR etc. Venuti p. 154. n. 40. G. 18. Schön u. s. g. e.

4123 Teston o. J. Brustb., darunter ein Zeichen, und die Taufe Christ. SIC DECET IMPLERE. App. I. p. 442. n. 2. abgebildet. Mad. 3135. G. 14½. S. g. e.

4124 Desgl. o. J. Av. Brustb. Rev. NUNQUAM DEFICIET. App. I. p. 44. n. 1. abgebildet. G. 14. S. g. e.

4125 Desgl. o. J. Wapen. Rev. VENITE·AD·ME·OMNES·UT·EGO·REFICIAM·VOS. Christus, vor ihm drei Kniende; unten ROMA. G. 14. ½ L. 3 Gr. Z g. e. R.

4126 Paolo. AN. IV. Wapen und die beiden Apostel. App. I. p. 46. n. 8. G. 12. G. e.

4127 Jubiläums-Münze v. 1575. Brustb. und die heil. Pforte. G. 8½. 13 Gr. G. e.

Sixtus V. (1585—1590.)

4128 Med. ANN. III. (v. Dom. Poggi) Av. Brustb. v. der recht. Seite. Rev. CURA PONTIFICIA. Die Madonna und vier Strassen u. s. w. Venuti p. 163. n. 15. Amp. 5573. G. 15. 27/32 L. Guss. G. e.

4129 Bronzemed. v. 1586. (v. M. B.) Av. Brustb. v. der recht. Seite. Rev. SACRA, PROPHANIS, PRAEFEREND. Kirche mit 3 Kuppeln, voran der Obelisk. G. 17½. S. g. e.

4130 Med. AN. V. (v. Ni. Bonis.) Av. Brustb. v. der link. Seite. Rev. B·MARIE·D·POP·QUARTUM AN IIII. EREXIT. Die Kirche Maria Del Populo, voran eine Säule. Ven. p. 164. n. 21. G. 16. ⅞ L. G. e.

4131 Scudo v. J 1588. Av. SIXTUS V. PONT·MAX·AN·IIII. Brustb. von der rechten Seite, darunter CT. und das Jahr. Rev. IN TE·SIGNUM·NOSTRE RE-

DEMTIONIS. Der heil. Franz zwischen zwei Felsen kniend u. s. w. Aehnl. Mad. 651. G. 19. G. e. RR.

4132 Scudo v. dems. J. Rev. MONTE ALTO. Versammlung der Apostel, in der Mitte Maria. Mad. 6329. G. 18. G. e. R.

4133 Scudo o. J. Av. SIXTUS V. u. s. w. Brustb. Rev. IN TE SITIO. Der heil. Franz kniend. Mad. 651, jedoch unter dem Brustb. in zwei herzförm. Schildchen GGT. G. 19. S. g. e.

4134 Halber Scudo v. 1588. Brustb. und die heil. Maria zwischen zwei Heiligen. MONTALTO. Mad. 3140. G. 17. G. e.

4135 Teston o. J. Wapen. Rev. NUNQUAM DEFICIET. Die steh. Religion. App. I. p. 46. n. 1. G. 14. G. e.

4136 Billonm. v. 1589. Av. Brustb. Rev. Der heil. Franz kniend. MONTALTO. G. 9. M. e.

4137 Desgl. o. J. Wapen und der heil. Petrus stehend. G. 7 ½. G. e.

Sede vacante. (1590.)

4138 Paolo. Wapen. Rev. FIDEM SERVA. Der heil. Paulus. App. I. p. 48. G. 12. ⅛ L. M. e.

Urban VII. (1590.)

4139 Bronzemed. v. 1590 u. 1591. (Zwittermed.) Av. Brustb. v. der link. Seite. Rev. DEXTERA DOMINI etc. Fahnenübergabe. Ven. p. 177. n. 5. Amp. 5604. G. 15. S. g. e.

Sede vacante. (1591.)

4140 Teston. Av. Wapen des Kämmerlings Heinrich Gaetani. Rev. ET STATUI CUSTODIRE. David kniend. Mad. 3141. G. 14. S. g. e.

Innocenz IX. (1591.)

4141 Med. von Composition v. 1591. Av. Brustb. v. der recht. Seite. Rev. wie bei Urban VII. G. 16. S. g. e.

Clemens VIII. (1592—1605.)

4142 Bronzemed. (stark vergoldet). Av. Brustb. v. der linken Seite. (AN. II.?) Rev. ANNONA PUBLICA. Schreitende Figur. Venuti p. 194. n. 23. Amp. 5630. G. 15. Schön u. s. g. e.

4143 Bronzemed. v. J. VII (v. Geor R.). Av. Brustb. wie vorher. Rev. FERRARIA RECUPERATA. Ansicht der Stadt. Venuti p. 193. n. 20. G. 15 ½. Schön u. s. g. e.

4144 Scudo v. J. 1599. Brustb. und Wapen, jedoch ohne CARPEN. Umschr. OCTAVIUS·CARD·D'AQUAVIVA LEGA·AVENIO. Zwischen den Wörtern sind Lilien und unter dem Brustb. ein Löwe und G. Aehnl. Mad. 655. G. 19. S. g. e. RR.

4145 Ovale Denkm. v. 1600. Av. Das päpstl. und das kais. Wapen. Rev. Schrift in 7 Zeilen. App. I. p. 53. n. 8. G. $^{11}/_{10}$. ¼ L. 5 Gr. S. g. e. R.

4146 Teston o. J. Brustb. und der sitzende heil. Petrus. App. I. p. 52. n. 2. G. 14. G. e.

4147 Desgl. v. 1600. Wapen und die geschlossene heil. Pforte. App. p. 53. n. 6. G. 13. S. g. e.

4148 Paolo o. J. Av. CLEMENS VIII. PONTI·M. (?) Wapen. Rev. S. PETRUS — AVENO (?) Wapen, darüber der heil. Petr. G. 12. $^{5}/_{32}$ L. 7 Gr. M. e.

4149 Billonm. v. 1591 (?) App. I. p. 52. n. 4. G. 10. Schl. erh.

4150 Kupferm. v. 1600. Wapen und die heil. Pforte. App. p. 53. n. 7. G. 9. S. g. e.

4151 Bleibulle. Av. Name. Rev. Die bärtigen Köpfe der beiden Apostel. G. 17. S. g. e.

Paul V. (1605—1621.)

4152 Med. v. J. 1607 (v. G. R.) Av. Brustb. von der linken Seite. Rev. APERIT ET CLAUDIT. Der heil. Petrus. App. 54. n. 2. Venuti p. 208 n. 9. G. 15. $^{7}/_{8}$ L. S. g. e.

4153 Medaillon in Bronze v. J. 1613. (P·IX) auf die Erbauung des Hafens v. Fano. Brustb. und Ansicht des Hafens. Venuti p. 213. n. 24. G. 27. S. g. e.

4154 Desgl. v. J. XIII. (war vergoldet). Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. SACRA·B·PETRI·CON·II—SIO EXORNATA. Altar. (?) G. 18. M. e. R.

4155 Bronzemed. v. J. 1619. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. SACELLUM IN PALATIO QUIRIN. Ansicht der schönen Pforte der Paulinischen Kapelle. Venuti p. 216. n. 33. Amp. 5695. G. 23. S. g. e.

4156 Teston v. J. 1614. Wapen und der heil. Paulus sitzend. S. PAULUS ALMA ROMA. G. 13. Z. g. e.

4157 Teston v. J. XI. Wapen und die beiden Apostel, das Bild der heil. Maria haltend. App. I. p. 55. n. 8. G. 13. S. g. e.

4158 Desgl. v. J. XI. Wapen und der heil. Paulus stehend. App. I. p. 55. n. 6. G. 14. S. g. e.

4159 Münze. Av. Brustb. Rev. Der heil. Paulus stehend. App. I. p. 56. n. 10. G. 7. G. e.

Gregor XV. (1621—1623.)

4160 Med. (v. J. I.) Av. Brustb. von der rechten Seite (daran S·A·M.) Rev. CAUSA NOSTRAE LAETITIAE. Die Madonna. Venut. p. 221. n. 1. Amp. 5705. G. 14 $^{1}/_{2}$. $^{17}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

4161 Bronzemed. (versilbert) v. J. 1623. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. QUINQUE BEATIS u. s. w. Heiligsprechung des Ignaz v. Loyola, unten 1622. Ven. p. 223. n. 5. Amp. 5701. Am Arme I·A·M. G. 16. S. g. e. (Stämpelriss im Rev.)

Sede vacante. (1623.)

4162 Paolo. Wapen und Christi Himmelfahrt. App. I. p. 58. G. 11. $^{5}/_{32}$ L. u. 8 Gr. G. e.

Urban VIII. (1623—1644.)

4163 Med. v. J. 1623. (v. J. A. M.) Av. Brustb. v. der recht. Seite. Rev. FACIT(sic) MIRABILIA MAGNA SOLUS. Die Verklärung Christi. Ven. p. 226. n. 6. Amp. 5712. G. 15. $^{29}/_{32}$ L. 6 Gr. G. e.

4164 Bronzem. v. 1625 (v. Casp. Molo) Av. Brustb. wie vorh. Rev. PONAT FINES SUOS PACEM. Schliessung der heil. Pforte. Venuti p. 227. n. 8. G. 18. S. g. e.

4165 Med. (v. J. XIII). von demselb. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. FACIE RESTITUTA AEDE EXORNATA. Kirche des heil. Anastasius. Venuti p. 236. n. 37. G. 18 $^{1}/_{2}$. 1 $^{13}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

4166 Bronzemed. (v. dems.) v. J. 1639. Jubelfeier der Stiftung der Jesuiten. Venuti p. 239. n. 48. ähnl., ober der Schrift der Rückseite 3 Bienen. G. 19. S. g. e.

4167 Desgl. v. 1641 (A·XVIII), auf die Eröffnung der Eisenwerke auf dem Monte Leone. Brustb. und Ansicht der Eisenwerke. Venuti p. 241. n. 57. G. 20. S. g. e.

4168 Bronzemed. (stark vergoldet) v. 1644. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. FORTITER EGIT. PRUDENTER PATITUR. Drei Personen. Venuti p. 240. n. 55. Amp. 5781. G. 20. Schön u. s. g. e.

4169 Scudo (v. J. XI.). Av. Brustb. Rev. VIVIT DEUS. Der Erzengel Michael. Mad. 3155; unter dem Brustbild jedoch, zwischen GAS und MOL, die Chiffre E. G. 19. G. e.

4170 Scudo v. J. XII, dem vorigen ähnl., die Chiffre E anders gestaltet und im Rev. oben ein Stern. G. $19\frac{1}{2}$. S. g. e.

4171 Desgl. v. J. XII. Brustb. und die Madonna zwischen Strahlen. Mad. 664. G. 19. G. e. (hat jedoch unter dem Brustb. GAS · MOLO und darunter die vorige Chiffre).

4172 Desgl. v. J. 1643. Dem vorigen ähnl., unter dem Brustb. G·M. Av. wie Mad. 666. Rev. wie 664. G. 19. S. g. e.

4173 Desgl. v. J. 1643. Rev. TE MANE TE VESPERE. Der Papst zum Erzengel Michael betend. Mad. 665. G. 19. G. e.

4174 Desgl. v. dems. J. Brustb. und die Brustbilder der beiden Apostel. Mad. 666. G. 19. S. g. e.

4175 Teston v. J. X. Av. Brustb. Rev. SUB TUUM PRAESID. Die Madonna in Strahlen, wie oben. Im Absch. RO — MA, dazwischen ein kleines Wapen. G. 13. $\frac{15}{32}$ L. S. g. e.

4176 Billonm. Av. Brustb. Rev. VIVIT DEUS. Der Erzengel. G. 9. G. e.

4177 Kupferm. wie die vorige. G. 9. Durchlöchert und etwas abgenützt.

Innocenz X. (1644—1655.)

4178 Bronzem. AN. I. (v. Corman). Av. Brustb. von der link. Seite. Rev. FRUCTUM SUUM DEDIT IN TEMPORE. Ein Kreuz von zwei Eng. angebetet. Amp. 5785. Ven. p. 248. II. G. $14\frac{1}{2}$. S. g. e.

4179 Med. (von Composition u. versilb.) v. J. V. (v. G. M.) Av. Brustb. v. der rechten Seite. Rev. ABLUTO AQUA VIRGINE etc. Ansicht des Forum Agonale. Ven. p. 252. n. 17. Amp. 5799. G. 17. G. e.

4180 Med. v. J. VII (von dems.) Av. Brustb. v. der recht. Seite. Rev. AEDIFICAT ET CUSTODIT. Das schöne Museum Capitolinum. Venuti p. 249. n. 9. Amp. 5795. G. 17. $1\frac{3}{32}$ L. Schön u. s. g. e.

4181 Med. v. J. X. (v. dems.) Av. Brustb. v. der link. Seite. Rev. D. AGNETI VIRGINI ET MART. SACRUM. Kirche der heil. Agnes. Venuti p. 255. n. 34. Amp. 5820. G. 18. $1\frac{29}{32}$ L. Schön u. s. g. e.

4182 Doppelte Zechine v. J. 1651. (Mit Oehr und Henkel.) Av. Wapen. Rev. APERUIT ET CLAUSIT. Die heil. Pforte verschlossen. An den Seiten 16—51, unten ROMA. G. 11. 2 Duc. S. g. e.

4183 Scudo v. J. II. Av. Brustb. Rev. IN VERBO TUO. Christus u. der kniende Petrus. Mad. 667. G. 19. S. g. e.

4184 Desgl v. J. VI., dem vorigen ähnl. G. 20. G. e.

4185 Desgl. v. J. VII. 1650. Av. Brustb. Rev. ANNO JUBILEI. Die heil. Pforte u. s. w. Mad. 668. G. 20. G. e.

4186 Teston v. J. VI. 1650. Wapen und die heil. Pforte. JUSTI INTRABUNT etc. App. I. p. 60. n. 3. G. $14\frac{1}{2}$. $\frac{17}{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

4187 Münze v. 1650. Wapen und die heil. Pforte. ANNO JUBIL. App. p. 60. n. 4. G. $8\frac{1}{2}$. G. e.

4188 Halber Bajocco. App. p. 60. n. 6. G. 12. S. g. e. Kupfer.

4189—90 Kupferm. mit dem Wagen und dem heil. Paulus. Verschiedene Stücke. G. e.

Alexander VII. (1655—1667.)

4191 Med. v. J. 1655 v. G. M. Av. Brustb. Rev. VIVO EGO JAM NON EGO. Brustbild des Heilandes, unten ROMA. Venuti 259. 3. Amp. 5830. G. 14. $^{13}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

4192 Bronzemed. v. J. IV. Av. Brustb. Rev. DA PACEM DOMINE etc. Kirche der heil. Maria della Pace. Venuti p. 262. n. 15. (jedoch ohne A. IV). Amp. 5835. G. 17. G. e.

4193 Med. v. J. X. auf die Erbauung der Stiege zur Halle des Vaticans. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. REGIA AB AULA etc. Porticus mit der Stiege. Amp. 5863. G. 18 $^{1}/_{2}$. S. g. e.

4194 Scudo o. J. Av. Wapen, darüber der heil. Petrus. Rev. DISPERSIT DEDIT PAUPERIBUS etc. S. Tomasso einem Bettler Almosen gebend. Mad. 671. G. 19. Schön u. s. g. e. R.

4195 Desgl. dem vorigen ähnl. Die Buchstaben kleiner. G. e. R.

4196 Teston o. J. Av. Wapen. Rev. NEC CITRA NEC ULTRA. Eine Hand mit einer Wage. Mad. 3167. App. I. p. 61. n. 2. G. 14. $^{17}/_{32}$ L. S. g. e.

4197 Paolo o. J. Wapen und ein Tisch mit Geld. App. I. p. 61. n. 3. G. 12. S. g. e.

4198 Münze. Av. Wapen. Rev. HILAREM DATOREM etc. App. I. p. 62. n. 4. G. 8 $^{1}/_{2}$. S. g. e.

4199 Desgl. Rev. TEMPERATO SPLENDEAT USU. App. p. 62. n. 5. G. 7. G. e.

4200 Mezzo-Bajocco v. Kupfer. G. 12. G. e.

4201 Kupferm. Wapen und der steh. heil. Paulus. G. 9. G. e.

4202 Münzgewicht. Messing. Av. Ohne Schrift. Das Wapen dieses Papstes. Rev. DOBLON D'ITALIA; darunter vertieft ein kleines Wapen. G. 12. S. g. e.

4203 Desgl. Rev. SCUDO D ITALIA. G. 10. Etwas abgenützt.

Sede vacante. (1667.)

4204 Paolo. Wapen des Card. Ant. Barberini und der heil. Geist. App. p. 62. G. 11. S. g. e.

Clemens IX. (1667—1669.)

4205 Med. v. J. II. Av. Brustb. von der linken Seite. Rev. ADDITUM ECCLESIAE MUNIMEN ET DECUS. Zwei Heilige auf Wolken kniend u. s. w. Ven. p. 278. n. 6. G. 15. $^{25}/_{32}$. L. Geringh. Guss. G. e.

4206 Scudo o. J. Wap. u. der Stuhl Petri. SPLENDET A MAJESTATE EJUS. Mad. 674. G. 20. G. e.

4207 Paolo v. J. 1667. Av. Wapen. Rev. SACROSAN·BASILIC·LATERAN·POSSESS. Jahr. G. 11 $^{1}/_{2}$. S. g. e.

4208 Münze v. J. 1667. Av. Wapen. Rev. SACROS. BASILIC. LATERAN. POSSESS. Jahr. G. 8. S. g. e.

4209 Kupferm. Wapen und der heil. Paulus. G. 9. Z. g. e.

Clemens X. (1670—1676.)

4210 Bronzemed. v. 1671. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. PLENA EST OMNIS TERRA GLORIA EORUM. Fünf Heilige betend. Venuti p. 285. n. 9. G. 14. Schön u. s. g. e.

4211 Med. v. J. 1675 (v. Lucenti). Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. APERI EIS THESAURUM TUUM. Der Papst die heil. Pforte eröffnend. Ven. p. 289. n. 21. G. 18. 1 $^{9}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

4212 Desgl. (v. Hameranus). Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. APERUIT DOMINUS THESAURUM SUUM. Oeffnung der heil. Pforte. Ven. p. 289. n. 23. G. 15. 1 $^7/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. 2. 30

4213 Desgl. (v. Lucenti). Av. Brustb. von der linken Seite. Rev. TU DOMINUS ET MAGISTER. Fusswaschung. Im Absch. EXEMPL. DEDI. VOBIS. G. 13. $^3/_4$ L. Etwas abgerieben.

4214 Scudo v. J. 1671. (v. Lucenti.) Av. Brustb. Rev. MALUM MINUIT, BONUM AUGET. Die Clem. und Liberalitas stehend. Mad. 676. G. 20. Vergoldet. S. g. e.

4215 Scudo v. J. 1672, dem vorigen ähnlich. G. 20. S. g. e.

4216 Desgl. v. J. 1673. Brustb. wie vorher. Rev. BEATO PIO V. Ein Engel und ein Heiliger. Mad. 678. G. 20. S. g. e.

4217 Desgl. v. J. 1675. Av. Brustb. Rev. DILIGIT DEUS PORTAS SION. Vorhalle der St. Peterskirche mit der heil. Pforte. Mad. 679. G. 20. G. e.

4218 Aehnlicher Jubel-Scudo v. gleich. Jahre, aber statt des Brustb. das päpstl. Wap. Mad. 3168. G. 20. S. g. e.

4219 Scudo von gleichem Jahre vom Ende des Jubiläums. Brustb. und die geschlossene heil. Pforte. CLAUSIS FORIBUS etc. Mad. 680. G. 30. Schön u. s. g. e.

4220 Aehnlicher Scudo, hat aber im Av. das Wapen und im Rev. die Umschrift: DABIT FRUCTUM SUUM IN TEMPORE. Mad. 681. G. 20. S. g. e.

4221 Gleicher Scudo, wie der vorige, hat aber unten im Rev. das Wapen von dem Münz-Präsidenten Jo. Bapt. Costagutti, wie auf dem v. J. 1671. (Mad. 676.) G. 20. S. g. e. 3—

4222 Teston v. J. 1675. Brustb. und die heil. Pforte mit Pilgern. App. I. p. 64. n. 4. G. 15. G. g. e.

4223 Desgl. o. J. Av. das Wapen des Papstes mit der gewöhnl. Umschr. Rev. NE PROJICIAS ME IN TEM—PORE SENECTUTIS. David die Harfe spielend, unten das Wapen von J. Bapt. Costagutti. G. 14 $^1/_2$. S. g. e. R.

4224 Paolo v. 1670. Brustb. und der heil. Petrus von einem Engel bekränzt. COLLES FLUENT. etc. App 1. p. 63. n. 1. G. 12. S. g. e.

4225 Desgl. v. dems. J. Wapen und Schrift. SACROSAN. BASILI LATERAN POSSESS. etc. G. 12. S. g. e.

4226 Kl. Jubiläumsmünze v. 1675. Brustb. APERUIT ET CLAUSIT. Die heil. Pforte. G. 9. S. g. e.

4227 Münze o. J. Av. Brustb. Rev. Ohne Schrift, das päpstl. Wap. G. 8 $^1/_2$. M. e.

4228 Kupferne M. Wapen und Brustb. des heil. Paulus. G. 9. S. g. e.

4229 Münzgewicht in Messing. Av. Ohne Schrift. Das Wapen des Papstes Clem. X. zwischen Lorbeerzweigen. Rev. Unter einem Engelskopfe: SCUDO STAMPE. G. 9. S. g. e.

Sede vacante. (1676.)

4230 Scudo. Av. Wapen des Card. Altieri. Rev. Der heil. Geist. DABITUR VOBIS etc. Mad. 682. G. 20. G. e.

Innocenz XI. (1676—1689.)

4231 Med. v. J. 1676 (v. Hameranus) von Composition und versilbert; auf seinen Einzug in die Peterskirche. Brustb. und INNOCENS MANIBUS etc. Die Procession. Venuti p. 292. n. 2. Amp. 5976. G. 16 $^1/_2$. S. g. e. —32

4232 Bronzemed. o. J. Av. Brustb. Rev. ECCE HAEREDITAS DOMINE. Eine sitzende Frau umgeben von vier Kindern. Venuti p. 300. n. 31. G. 12. S. g. e.

4233 Med. v. J. IIII. Av. Brustb. Rev. DOMUS · B · M · V · LAURENTAN. Kirche und Platz, mit einer Procession. Aehnl. Venuti p. 304. n. 45. G. 15. 1 1/16 L. wen. 2 Gr. S. g. e.

4234 Bleimed. v. J. XI. Av. Brustb. Rev. IN PERPETUUM CORONATA TRIUMPHAT. Bekränztes Kreuz auf einem Felsen im Meere von vier Winden angeblasen. G. 15. G. e.

4235 Bronzemed. (stark vergoldet) v. J. XII. (v. Hameranus). Av. Brustb. Rev. SPERENT IN TE etc. Die Hoffnung stehend. Venuti p. 301. n. 33. Amp. 6040. G. 17. Schön u. s. g. e.

4236 Desgl. wie die vorige, ohne Vergoldung. G. 17. Etw. abgenützt.

4237 Desgl. v. J. XII. Av. Brustb. Rev. D. SI VIS POTES. Christus und eine kniende Person. Venuti p. 307. n. 58. G. 12 1/2. G. e.

4238 Med. v. J. XIII. (v. Hameran.). Av. FORTITUDO MEA DOMINE. Die sitzende Stärke, zur Rechten ein Löwe. Venuti p. 302. n. 39. G. 17. 1 7/16 L. Schön u. s. g. e.

4239 Bronzemed. v. P. H. M. Av. Brustb. Rev. Schrift. G. 17. S. g. e.

4240 Scudo v. Hameran. v. J. I. Brustb. und der heil. Matthäus mit einem Engel. Mad. 683. G. 20. S. g. e.

4241 Scudo v. J. II. (von dems.) Brustb. und die Peterskirche. Mad. 684. G. 20. S. g. e.

4242 Desgl. v. dems. J. Wapen und die Peterskirche. Mad. 3175. G. 20. S. g. e.

4243 Scudo v. J. VIII. Av. Brustb. Rev. DEXTERA TUA etc. Ohne Jahreszahl. Mad. 688. G. 20. S. g. e. R.

4244 Desgl. wie der vorige, aber mit der Jahreszahl 1684. S. g. e. R.

4245 Teston o. J. Wapen und die Madonna. App. I. p. 66. n. 3. G. 15. S. g. e.

4246 Desgl. v. J. VIII. (1684) Av. Wapen. Rev. MELIUS EST DARE etc. App. p. 67. n. 6. G. 14 1/2. S. g. e.

4247 Desgl. v. dems. J. Av. INNOCENTIUS—XI. PONT. MAX., sonst dem vorigen ähnl. G. e.

4248 Paolo v. J. III. Brustb. und Wapen. App. 66. n. 4. (jedoch ohne H und 1677). G. 12. G. e. (Durchlöchert.)

4249 Desgl. v. J. VIII. 1684. Av. Wapen. Rev. QUI DAT PAUPERI etc. App. p. 67. n. 7. G. 12. S. g. e.

4250 Münze. Av. Wapen. Rev. SACROS · BASILIC. etc. App. p. 66. n. 1. G. 7. S. g. e

4251 Desgl. Av. Wapen. Rev. Brustb. des heil. Paulus. App. p. 68. n. 12. G. 7. S. g. e.

4252 Desgl. v. 1686. Av. Wapen. Rev. NOCET MINUS. App. p. 67. n. 9. G. 7. G. e.

4253 Halber Bajocco v. J. VII. Kupferm. G. 13. G. e.

4254—55 Kupferm. Av. Wap. Rev. auf der einen der heil. Paulus, auf der andern der heil. Petrus stehend. G. 10. G. e.

4256 Desgl. v. J. X. Wapen und Schrift. G. 10. S. g. e.

4257 Desgl. Wapen und die Madonna. App. p. 68. n. 13. G. 10. Z. g. e.

4258 Einseit. Münzgewicht in Messing. Des Papstes Familien-Wapen in einem Kranze. G. 10. Z. g. e.

Sede vacante. (1689.)

1.21 4259 Paolo. Wapen und der heil. Geist in Strahlen, aber ohne Feuerflammen. Vgl. App. p. 68. G. 12. G. e.

4260 Münze, der vorigen ähnl. App. p. 68. n. 12. G. 7. S. g. e.

Alexander VIII. (1689—1691.)

4261 Med. v. J. 1689, auf seine Wahl und Krönung. Venuti p. 318. n. 14. (jedoch mit G. H. unter dem Brustb.). Amp. 6061. G. 17. Zinn und versilbert. (?) G. e. (Durchlöchert.)

4262 Bronzemed. o. J. v. Hameran. (stark vergoldet). Av. Brustb. Rev. LAUREN-TIO JUST. etc. Der Heilige sitzend. Amp. 6079. G. 16 ½. Schön u. s. g. e.

4263 Desgl. mit P. H. M. Brustb. und Schrift. G. 17. S. g. e.

4264 Medaillon in Bronze. Av. Brustb. v. der link. Seite. Rev. das prachtvolle, von Card. Peter Ottobonus 1700 errichtete Grabmahl dieses Papstes. Venuti p. 314. n. 21. Ampach 6085. G. 29. Schön u. s. g. e. RR.

4265 Scudo v. J. 1690 (v. Hameran.). Av. Brustb. Rev. LEGIONE AD BELLUM SACRUM INSTRUCTA. Mad. 692. (v. J. II.) G. 20. S. g. e. R.

4266 Teston v. J. 1689. Brustb. und die beiden Weltapostel. App. p. 69. n. 3. G. 14. S. g. e.

4267 Desgl. v. J. 1690. Brustb. und ein Joch Pflugstiere. RE FRUMENTARIA etc. App. p. 69. n. 6. Mad. 690. G. 11 ½. S. g. e.

4268 Desgl. v. J. 1690. Brustb. und zwei Heilige. DIE·NAT. etc. App. p. 70. n. 8. G. 14. G. e.

Sede vacante. (1691.)

4269 Münze. Wapen und der heil. Geist. DA RECTA SAPERE. App. p. 71, jedoch ohne das Corsini'sche Wapen. G. 7. S. g. e.

Innocenz XII. (1691—1700)

4270 Med. (v. G. H.) auf seine Erwählung. Brustb. und Wapen. CREATUS etc. Ampach 6089. G. 16. $1\,{}^{1}/_{32}$ L. S. g. e.

4271 Bronzemed. (vergoldet) v. 1698. Brustb. FUNDAMENTO FIDEI. Brustb. der beiden Aposteln. Venuti p. 324. n. 24. G. 17. Schön u. s. g. e.

4272 Bronzem. (v. Hamer.) v. J. 1699. Brustb. Rev. JUBILEI SAECULARIS INDIC-TIO. Ein Engel mit zwei Posaunen vor der heil. Pforte. Venuti p. 325. n. 26. G. 17. S. g. e.

4273 Med. Av. INNOC. XII. PONT. MAXIMUS. Brustb. mit der Tiara v. der linken S. Rev. FRUSTRA CECINITQUE DEDITQVE·INSPIRANTE DEO. Ein gegen den h. Geist aufwärts krähender Hahn, rückw. Rom. G. 21. $2\,{}^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

4274 Bronzemed. (m. P. H. M.) Brustb. und Schrift. G. 17. S. g. e. (Suitemedaille.)

4275 Scudo v. J. II. Av. Brustb. Rev. SEDEBIT IN PULCHRITUDINE PACIS. Der heil. Stuhl von Engeln getragen, wie Mad. 693, aber ohne Jahreszahl. G. 20. S. g. e.

4276 Scudo v. J. II. 1692. Av. Brustb. Rev. DEUS PACIS CONTERET SATANAM. Der Erzengel Michael den Satan bekämpfend. Mad. 694. G. 20. Schön u. s. g. e.

4277 Derselbe Scudo v. J. 1693, aber mit A·II. G. 20. S. g. e.

4278 Scudo v. J. IIII. 1694 (v. Borner). Av. Brustb. Rev. COGITO COGITATIONES PACIS. Sitzende weibl. Figur. Mad. 697. G. 20 ½. S. g. e.

4279 Desgl. v. J. V. 1696 (v. dems. u. S. Urbain). Av. Brustb. Rev. LOQUETUR PA-CEM GENTIBUS. Der Papst im Consistorio. Mad. 698. G. 21. S. g. e.

4280 Desgl. v. J. VIII. 1699. (v. Hamer.) Av. Brustb. Rev. VENTI ET MARE OBE-DIUNT EI. Hafendamm mit Schiffen. Mad. 702. G. 20. S. g. e.

4281 Desgl. v. dems. J. (v. Hameran. u. St. Urb.) Av. Brustb. Rev. EGREDIATUR·POPULUS·ET COLLIGAT. Die Israeliten, Manna sammelnd. Mad. 703. G. 20. G. e.

4282 Desgl. v. J. IX. 1700. (v. S. Urb.) Av. Brustb. Rev. ANNO JUBILEI etc. Zwei Engel neben der heil. Pforte. Mad. 704. G. 20 1/2. G. e.

4283 Halber Scudo v. J. II. (v. Borner.) Av. Brustb. Rev. DELECTABITUR IN MULTITUDINE PACIS. Die Kirche auf Wolken sitzend. Mad. 3183. G. 17. G. e.

4284 Desgl. v. J. VI. 1697. (v. dems.) Av. Wapen. Rev. FIAT·PAX·IN·VIRTUTE·TUA. Der Papst betend. Mad. 3192. G. 17 1/2. S. g. e.

4285 Desgl. v. J. VII. (v. St. Urb.) Av. Brustb. Rev. FACTUS·EST·IN·PACE·LOCUS·EJUS. Die Arche auf einer Anhöhe. Mad. 700. G. 17. S. g e.

4286 Desgl. v. J. IX. 1699. (v. dems.) Av. Brustb. Rev. PARATE·VIAM·DOMINI. Der heil. Johannes in der Wüste predigend. Mad. 3194. G. 16. Schön u s. g. e.

4287 Teston v. J. IIII. 1694. Av. Wapen. Rev. EGENO ET PAUPERI. Die Wohlthätigkeit ein Füllhorn entleerend. Mad. 3188. G. 14 1/2. S. g. e.

4288 Desgl. v. J. V. 1695. Av. Wapen. Rev. ROGATE QUAE AD PACEM SUNT. Ablassverkündung. Mad. 3189. G. 14 1/2. S. g. e.

4289 Paolo v. J. IX. 1700. Wapen und die heil. Pforte. App. p. 74. n. 17. G. 12. S. g. e.

4290—91 Münze. Wapen und der Kopf des heil. Petrus auf der einen, auf der andern der des heil. Paulus. G. 8 1/2. Z. g. e.

4292 Desgl. v. 1699. Wapen und die heilige Pforte. App. p. 74. n. 16. G. 7. S. g. e.

4293 Halber Bajocco in Kupf. v. J. II. Wapen und Schrift. G. 18. G. e.

4294—96 Kupferm. Av. Wapen. Rev. Der heil. Petrus oder Paulus. Verschiedene Stücke. G. 10. G. e.

Sede vacante. (1700.)

4297 Scudo v. J. 1700. Wapen und der heil. Geist. Mad. 705. G. 21. S. g. e.

4298 Teston. Av. Wapen wie vorher. Rev. VADO ET VENIO AD VOS. Der heil. Geist, wie vorher. G. 14 1/2. S. g. e.

4299 Paolo. PATER QUI MISIT etc. App. p. 74. G. 12. S. g. e.

4300 Jeton v. Paul Borghese. Wapen und Schrift. App. 75. 2. G. 12. Kupf. u. versilb. S. g. e.

Clemens XI. (1700—1721.)

4301 Med. v. J. 1700 auf seine Erwählung. Brustb. u. Wapen. Ampach 6175. G. 16. 27/32 L. G. e.

4302 Wahlmedaille. Av. Brustb. Rev. FLORES MEI FRUCTUS etc. Reich verziertes Wapen. Venuti p. 329. n. V. Ampach 6174. G. 19. 2 1/8 L. Schön u. s. g. e.

4303 Desgl. v. dems. J. auf seine Wahl und Krönung. Brustb. und Wapen. Venuti p. 329. n. 6. Ampach 6176. G. 15 1/2. 13/16 L. u. 5 Gr. Schön u. s. g. e.

4304 Med. v. J. I. (v. Hameran.) Av. Brustb. Rev. INFVNDE LUMEN etc. Der heil. Geist über einer Landschaft schwebend. Ven. p. 328. n. 4. Ampach 6182. G. 14. 7/8 L. wen. 2 Gr. Mit einem Oehr zum Anhängen. Z. g. e.

4305 Med. v. J. 1701. Av. Brustb. Rev. EQUO NE CREDITE TEUCRI etc. Ein scheu davonspringendes Pferd. Venuti p. 329. n. 7. Amp. 6186. G. 9. 9/32 L. und 6 Gr. Stämpelriss. S. g. e.

4306 Med. von Composition v. 1706 (v. Hamer.). Av. Brustb. Rev. COMMODITATI ET ORNAMENTO. Die neuen Stufen beim Hafen alla Ripetta. Venuti 334. n. 24. Amp. 6208. G. 18. Abguss. G. e.

4307 Bronzemed. mit P·H·M. Brustb. und Schrift. (Suitemed.) G. 17. S. g. e

4308 Halbe Zechine v. J. IX. Wapen und Brustb. des heil. Petrus. Köhl. D. C. 1479. G. 7 1/2. 1/2 Duc. wen. 2 Gr. S. g. e.

4309 Scudo v. J. I. 1700 (von St. Urb.). Av. Brustbild. Rev. PORTAM SANCTAM CLAUSIT etc. Die geschlossene heil. Pforte. Madai 706. G. 20. S. g. e.
4310 Desgleichen v. J. II. 1702 (von Borner). Av. Brustbild. Rev. DILEXI·DECOREM·DOMUS·TUAE. Die Madonna sitzend zwischen zwei Engeln, zu ihren Füssen ein betender Priester. Mad. 708. G. 20½. S. g. e.
4311 Desgleichen v. J. III. 1703. Av. Wapen. Rev. IN·HONOREM·S·THEODORI·MAR. Kapelle auf einem Berge. Mad. 709. G. 21. S. g. e.
4312 Desgleichen v. J. IV. 1704. Av. Wapen. Rev. VIDERUNT·OCULI·MEI·SALUTARE·TUUM. Simeon und Christus im Tempel. Mad. 710. G. 21. S. g. e.
4313 Desgleichen v. J. XIII. 1713. Av. Wapen. Rev. FONTIS·ET·FORI·ORNAMEN. Säule und Springbrunnen am Marktplatze. Piazza Navona. Madai 718. G. 20. S. g. e.
4314 Desgleichen von demselben Jahre. Av. Wapen. Rev. FONTIS·ET·FORI·ORNAMENTO. Säule und Springquelle auf einem freien Platze. Mad. 718. G. 20½. S. g. e.
4315 Desgleichen v. J. XV. Av. Brustbild und Wapen. Rev. Ohne Schrift. Mad. 3209. G. 20½. S. g. e.
4316 Halber Scudo v. J. VII. Wapen und ein emporschwebender Engel, einen Knaben führend. Madai 713. G. 17. S. g. e.
4317 Teston v. 1702. Av. Wapen. Rev. IMPERAT AUT SERVIT. Geldsäcke auf einem Tische. Madai 3198. G. 14½. S. g. e.
4318 Teston v. 1703, wie der vorige. S. g. e.
4319 Teston v. J. VI. Av. Brustbild. Rev. DIGNIS VICTORIAM. Drei Frauen, zur Seite Gebäude. App. I. p. 76. n. 9. G. 15. S. g. e.
4320 Teston v. J. 1717. Av. Wapen. Rev. QUIS PAUPER? AVARUS, in einer zierlichen Cartouche unten ein kleines Wapen. G. 15. S. g. e.
4321 Paolo v. J. 1704. Av. Wapen. Rev. NOLI LABORARE UT DITERIS; in einer Cartouche. G. 12. G. e. (Durchlöchert.)
4322 Paolo v. J. V. Av. Wapen. Rev. Ohne Umschrift. Der heil. Franz. App. p. 76. n. 8. G. 12. S. g. e.
4323 Paolo v. J. VIII. Av. Wapen. Rev. NON CONCUPISCES ARGENTUM. App. p. 77. n. 14. S. g. e.
4324 Desgleichen v. J. IX., wie der vorige. S. g. e.
4325 Desgleichen v. J. XIV. Av. Wapen. Rev. S. PETRUS. PRINCEPS APOSTOLORUM. Der Heilige sitzend, am Sitze ein kleines Wapen. G. 11½. S. g. e.
4326 Münze. Wapen und DEDIT PAUPERIBUS. G. 9. S. g. e.
4327 Desgleichen v. J. IIII. IN SUDORE VULTUS TUI. App. p. 76. n. 7. G. 8½. S. g. e.
4328 Desgleichen v. J. VII. SAN. PAULUS AP. Kopf desselben. App. 77. n. 11. G. 8½. S. g. e.
4329 Desgleichen v. J. X. DATE ET DABITUR. App. p. 78. n. 20. G. 8½. S. g. e.
4330—31 Münzen. Av. Wapen. Rev. PAUPERI PORRIGE MANUM. Und INOPIAE SIT SUPPLEMENTUM. G. 7. S. g. e.
4332 Billonmünze zu 4 röm. Bajocchi. Rev. Die auf Wolken sitzende Kirche. G. 11. Etwas abgenützt.
4333 Kupfermünze. Halber Bajocco. Wapen und Schrift. G. 13. G. e.
4334—35 Desgleichen. Wapen und der stehende heil. Paulus. G. 9½. S. g. e.
4336 Zwei desgleichen. Wapen und der heil. Petrus. Verschiedene Stücke. G. 10. G. e.
4337 Desgleichen. Wapen und der stehende heil. Ubaldus. G. 10. Z. g. e.

4338 Münzgewicht von Messing. Av. CLEMENS XI. P. M. Wapen mit einem Kranze. Rev. DOPPIO. Im Innern in einem Kranze: DOBLON STAMPE SPAGN. G. 14. S. g. e.

4339 Desgleichen. Av. CLEMENS XI. PONT. MAX. Wapen. Rev. Unter einer Rosette: DOBLONE DOPPIO DI . SPAGNA, darunter ein kleines Wapen eingeschlagen. G. 15. Durchlöchert. S. g. e.

4340 Desgleichen. Av. CLEMENS XI. Wapen in einem Kranze. Rev. DOBLON STAMPE. E SPAGNA. Ein Stern eingestämpelt. G. 12. G. e.

Innocenz XIII. (1721—1724.)

4341 Zinnmedaille v. J. 1721 (v. Vestner) auf seine Krönung. Av. Brustbild. Rev. UNCTUS OLEO etc. Wapen. Mad. 6281. G. 20. S. g. e.

4342 Medaille (v. Vestner). Av. Brustbild. Rev. IN COELIS CONSURGIT MICHAEL etc. Venuti p. 344. n. 2. Ampach 6284. G. 20. 1 $^{11}/_{16}$ L. Stämpelriss im Av., doch s. g. e.

4343 Halber Scudo v. J. I. Av. Wapen. Rev. CUM. EXULTATIONE. Ernte. Mad. 3213. G. 17. S. g. e.

4344 Kupfermünze zu $^{1}/_{2}$ Bajocco, mit Wapen und Schrift. G. 12. Z. g. e.

4345—46 Desgleichen. Wapen und der Kopf des heil. Petrus auf der einen, und der des heil. Paul auf der andern. G. 9. G. e.

4347 Münzgewicht von Messing. Av. Wapen des Papstes ohne Schrift. Rev. DOBLA. STAMPE. E SPAGNA. G. 11. G. e.

Sede vacante. (1724.)

4348 Teston. App. p. 81. G. 14. S. g. e.

4349 Kupfer-Jeton. Av. Wapen. Rev. MAPHAEJUS FARSETTUS CONCLAVIS GUBERNATOR 1724. G. 13. S. g. e.

Benedict XIII. (1724—1730.)

4350 Medaille (v. Vestner) auf seine Erwählung. Brustbild und Wapen. EST ROSA FLOS etc. Ampach 6303. G. 20. 1 $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

4351 Desgleichen v. J. 1725 (v. Hamerani). Av. Brustbild. Rev. CAROLO MAGNO ROMANAE ECCLESIAE VINDICE. Reiterstatue. Venuti 348. n. 7. Amp. 6322. G. 22. 3 $^{1}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

4352 Medaillon (vergoldet) v. 1726. Av. Brustbild. Rev. FULCITE ME FLORIBUS. Die sitzende Kirche. Venuti p. 351. n. 18. Ampach 6325. G. 26. 1 $^{27}/_{32}$ L. G. e.

4353 Bronzemedaille (v. Hamerani). v. J. 1725. Av. Brustbild. Rev. DOMUS DEI ET PORTA COELI. Oeffnung der heil. Pforte. Venuti p. 349. n. 9. Amp. 6311. G. 19. S. g. e. Durchlöchert.

4354 Desgleichen von demselben. Av. Brustbild. Rev. PER·ME·SI·QUIS·INTROIERIT·SALVABITUR. Die Pilger, betend vor der heil. Pforte. Venuti p. 349. n. 8. Ampach 6314. G. 15. S. g. e.

4355 Desgleichen (von demselben) v. J. 1726. Av. Brustbild. Rev. EREXIT IN TITULUM. Jakob, Oel auf den Felsen giessend. Venuti p. 350. n. 16. G. 15 $^{1}/_{2}$. S. g. e.

4356 Medaille in Messing v. 1728. Brustbild des Erlösers und Schrift: BENEDICTUS XIII. etc. Ampach 6 331. G. 19 $^{1}/_{2}$. S. g. e.

4357 Medaille v. 1729. Heiligsprechung Johann's v. Nepomuk (v. Hamerani). Av. Brustbild des Papstes segnend. Rev. APOTHEOSIS IN LATERANO. Der kniende Heilige empfängt von einem Engel die Kron e. Ampach 6333. Venuti p. 352. n. 26. G. 17. 1 $^{9}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

4358 Bronzemedaille o. J. (v. Hamerani.) **Av.** Brustbild. **Rev.** Ohne Umschrift. Der heil. Lukas, das Bild der Madonna malend. Venuti p. 352. n. 24. G. 20. S. g. e.

4359—60 Kupfermünzen. Wapen und Kopf des heil. Petrus und Paulus. G. 9.

4361 Desgleichen. Bajocco v. J. II. Wapen und Schrift. **Rev.** verwischt. G. 16.

Sede vacante. (1730.)

4362 Paolo. **Av.** Wapen. **Rev.** LUMEN SEMITIS MEIS. Der heil. Geist. App. p. 84. G. 12. S. g. e.

Clemens XII. (1730—1740.)

4363 Medaillon in Bronze v. J. 1730 (v. St. Urb.). Brustbild und REPARATIO FELICITATIS PUBLICAE. Stehende weibliche Figur. Ampach 6343. G. 29. S. g. e. R. 1—

4364 Dasselbe in einem zweiten Exemplare. Ebenfalls s. g. e.

4365 Bronzemedaille (vergoldet, von Hamerani) o. J. **Av.** Brustbild. **Rev.** NON·QUAERIT·QUAE SUA SUNT. Maria mit Jesu und Johannes. Venuti p. 359. n. 12. G. 16. S. g. e.

4366 Desgleichen o. J. **Av.** Brustbild. **Rev.** SVOS PROPRIO SANGUINE PASCIT. Ein Pelikan seine Jungen fütternd. Ampach 6384. G. 15. S. g. e.

4367 Medaillon in Bronze v. AN. III. 1733 (v. Hamerani). **Av.** Brustbild. **Rev.** ADORATE DOMINUM etc. Ansicht der prachtvollen Kirche des heil. Joh. v. Lateran. Venuti 361. n. 19. Ampach 6354. G. 32. Schön u. s. g. e.

4368 Medaille v. 1734 (von demselben). **Av.** Brustbild. **Rev.** MULTIPLICASTI—MAGNIFICENTIAM. Pallas sitzend, die Victoria auf der Rechten. Venuti 356. 4.21 n. 5. Amp. 6363. G. 16. 1 9/32 L. G. e.

4369 Dieselbe, von Bronze undstark versilbert. S. g. e.

4370 Halber Scudo v. J. IV. **Av.** Wapen. **Rev.** FRUSTRA VIGILAT QUI CUSTODIT. Mad. 3217. G. 17. S. g. e.

4371 Desgleichen v. J. VII. 1736. **Av.** Brustbild. **Rev.** DECUS PATRIAE. Kirche; unten O·H. Mad. 3223. G. 16. S. g. e.

4372 Teston v. J. 1734. **Av.** Wapen. **Rev.** QUAERITE UT ABUNDETIS. G. 14. 15/32 L. S. g. e.

4373 Teston v. J. 1735. **Av.** Brustbild und Wapen. **Rev.** Ohne Umschrift. App. I. p. 84. n. 2. G. 14. S. g. e.

4374 Paolo v. J. V. **Av.** Wapen. **Rev.** A·A·A·F·T·RETSITUTUM COMMERCIUM. G. 11. Durchlöchert, z. g. e.

4375 Desgleichen v. J. VI. **Av.** Brustbild. **Rev.** wie vorher. App. p. 85. n. 6. G. 11. S. g. e.

4376 Münze v. 1739. **Av.** Wapen. **Rev.** HABETIS PAUPERES. App. p. 86. n. 10. G. 9. S. g. e.

4377 Bajocco v. 1740. Kupfer. Wapen und Schrift. G. 15. G. e.

4378—79 Kupfermünzen o. J. Wapen und Brustbild des heil. Petrus. G. 9. G. e.

4380 Bleibulle, wie gewöhnlich. G. 19. G. e.

Sede vacante. (1740.)

4381 Münze v. 1740. Wapen und der heil. Geist. App. p. 86. n. 2. G. 9. S. g. e.

4382—83 Halber Kupfer-Bajocco. App. p. 87. 3. G. 12. S. g. e.

Benedict XIV. (1740—1758.)

4384 Bronzemedaille v. J. III. **Av.** Brustbild. **Rev.** MEMORIAE. M. CLEM. M. BRIT. REGINAE. Grabmahl derselben. Venuti p. 366. n. 6. Ampach 6415. —35 G. 16. S. g. e.

4385 Medaille v. J. IV (v. Hamerani). Av. Brustbild. Rev. TRICLINII LEONIANI. PARIETIBUS·RESTITUTIS. Ansicht desselben. Ampach 6416. G. 16. 1$^{9}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

4386 Bronzemedaille v. J. X. 1750. Av. Brustbild. Rev. Ohne Umschrift. Oeffnung der heil. Pforte. Ampach 6436. G. 18. S. g. e.

4387 Desgleichen v. J. X. Av. Brustb. Rev. INTROITE PORTA (sic) EJUS. Oeffnung der heil. Pforte. Ampach 6437. G. 16. S. g. e.

4388 Viertel-Zechine v. J. 1751. Av. Wapen. Rev. S. PETRUS. Kopf desselben von der rechten Seite. Ampach 6466. G. 6. $^{1}/_{4}$ Duc. S. g. e.

4389 Scudo v. J. XIV. 1753. Brustbild und die Kirche über Wolken. Mad. 3228. G. 19. S. g. e.

4390 Halber Scudo v. J. XIV. 1754, wie der vorige. Mad. 3229. G. 16. S. g. e.

4391 Papetto v. J. XIV. 1753, dem vorigen ähnlich. App. p. 90. n. 19. G. 12. $^{9}/_{32}$ L. 3 Gr. G. e.

4392 Desgleichen v. J. XVI. 1755, wie der vorige. G. e.

4393 Desgleichen v. J. XVII. 1756, wie der vorige. G. e.

4394 Münze v. J. VIII. 1747. Av. Wapen. Rev. DUE CARLINI ROMANI. G. 11. G. e.

4395—96 Münzen. Av. Wapen. Rev. Kopf des heil. Petrus. Verschiedene Stücke. G. 9. S. g. e.

4397 Desgleichen, mit dem Kopfe des heil. Paulus. G. 9. S. g. e.

4398 Desgleichen v. 1750. Wapen und die heil. Pforte. ACCIPIUNT REMISSIONEM. App. p. 89. n. 13. G. 9. S. g. e.

4399 Desgleichen. APERUIT ET CLAUSIT. App. p. 89. n. 15. G. 9. S. g. e.

4400 Desgleichen. Av. Wapen. Rev. TOTA PULCHRA ES. Die heil. Maria. App. p. 90. n. 18. G. 9. S. g. e.

4401 Kupfermünze. Bajocco von Ferrara. Wapen und Schrift. G. 16. G. e.

4402—3 Desgleichen. Halber Bajocco v. 1750. Wapen und die heil. Pforte. G. 12. G. e.

4404—6 Desgleichen. Av. Wapen des Papstes, ohne Umschrift. Rev. B·XIV·P·M· A·I· (oder A IVB) MD CCL. G. 13.

4407—9 Desgleichen. Wapen und Brustbild des heil. Petrus oder Paulus. Eine vergoldet. G. 9. G. e.

4410 Desgleichen. Quattrino romano 1754, mit dem Wapen. G. 10. G. e.

Sede vacante. (1758.)

4411 Scudo v. 1758. Av. Wapen. Rev. UBI VULT. SPIRAT. Der heil. Geist. Mad. 3230. G. 18. S. g. e.

4412 $^{1}/_{5}$ Scudo oder Papetto, dem vorigen ähnlich. App. p. 91. n. 2. G. 11. S. g. e.

4413 Münze, der vorigen ähnlich. App. p. 91. n. 3. G. 8$^{1}/_{2}$. S. g. e.

4414 Conclave-Jeton v. 1758, von Augustin Fürsten v. Chisi. Wapen und Schrift. G. 13. $^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

Clemens XIII. (1758—1769.)

4415 Medaille v. 1759 (v. H.). Av. Brustbild. Rev. DEDIT PAUPERIBUS. Die Wohlthätigkeit, ein Füllhorn entleerend. Ampach 6478. G. 14. 1$^{17}/_{32}$ L. Dick. S. g. e.

4416 Bronzemedaille v. J. VII. (v. Hamerani). Av. Brustbild. Rev. CURA PRINCIPIS AUCTO MUSAEO CAPITOLINO. Ansicht des Gebäudes, vor dem zwei Centauren. Ampach 6491. G. 17. (Stämpelriss.) Schön u. s. g. e.

4417 Papetto v. 1758. Av. SACROSAN. BASILIC. LATERAN. POSSESS. Jahr. Rev. Die Religion über Wolken u. s. w. App. p. 91. n. 1. G. 12. $^{9}/_{32}$ L. 4 Gr. G. e.

4418 Desgleichen v. J. 1765. Av. Brustbild. Rev. wie vorher. G. 12. S. g. e.

4419 Desgleichen v. J. 1767. Av. Wapen. Rev. wie vorher. G. 11. S. g. e.

4420 Paolo v. J. 1760. Av. Wapen. Rev. dem vorigen ähnlich. App. p. 93. n. 8. G. 11. S. g. e.

4421 Desgleichen v. J. 1761. Av. Wapen. Rev. THESAURIZATE IN COELIS. Oben ein Engelskopf, unten ein kleines Wapen. G. 11. S. g. e.

4422 Desgleichen v. J. 1763. Av. Wapen. Rev. OBLECTAT JUSTOS MISERICORDIA. Unten ein kleines Wapen. G. 11. S. g. e.

4423 Desgleichen v. J. 1763. Wapen. UTERE QUASI HOMO FRUGI. G. 8. S. g. e.

4424 Billonmünze o. J. Av. Wapen. Rev. Kopf des heil. Paulus. G. 9. M. e.

4425 Kupfermünze v. J. 1758. UN BAJOCCO ROMANO. G. 15. S. g. e.

4426 Desgleichen v. 1759. MEZZO BAJOCCO ROM. G. 11. S. g. e.

4427 Desgleichen v. 1758. QUATRINO ROMANA. G. 10. S. g. e.

Sede vacante. (1769.)

4428 $^{1}/_{5}$ Scudo oder Papetto. Wapen. Der heil. Geist in Strahlen. VENI SANCTE SPIRITUS. G. 11. $^{9}/_{32}$ L. 3 Gr. Durchlöchert, sonst g. e. 1,18

4429 Paolo, dem vorigen ähnlich. App. p. 91. 1. G. 11. S. g. e.

4430 Conclave-Jeton. Av. Wapen. Rev. JOH. BAPTISTA REZZONICUS etc. App. p. 94. n. 2. G. 13. Kupfer und versilbert. S. g. e.

Clemens XIV. (1769—1774.)

4431 Medaille v. J. II. Av. Brustbild. Rev. TU·DOMINUS·ET·MAGISTER. Fusswaschung. Im Abschnitt: EXEMPL. DEDI VOBIS. G. 14. $^{9}/_{16}$ L. S. g. e. —54

4432 Medaille v. J. 1770. (Kupfer und versilbert.) Av. Brustbild. Rev. REFULSIT. SOL. Zwei Personen, sich umarmend etc. Im Abschnitt: CONCORDIA. Amp. 6514. G. 15. S. g. e.

4433 Medaille v. J. 1773. Vertreibung der Jesuiten. Av. Brustbild mit segnender Hand. Rev. NUNQUAM NOVI VOS etc. Ampach 6520. G. 20. 1 $^{1}/_{4}$ L. S. g. e. 4 —

4434 Desgleichen in Zinn. ICH HABE EUCH NIE ERKANNT etc. Ampach 6522. G. 15. S. g. e.

4435 Medaille von gleichem Jahre auf dasselbe Ereigniss (von Berckel). Av. Brustbild. Rev. SALUS GENERIS HUMANI. Die sitzende Religion. Ampach 6523. G. 18. 1 $^{9}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. 6,7

4436 Zinnmedaille v. J. 1774 auf den Tod des Papstes v. Reich. Ampach 6530. Hausch 2210. G. 21. G. e. 1,30

4437 Halber Scudo v. J. IV. 1773. Av. Wapen. Rev. FIAT. PAX IN VIRTUTE TUA. Die Kirche auf Wolken; unten ein kleines Wapen. G. 15 $^{1}/_{2}$. $^{3}/_{4}$ L. S. g. e. R. 3,10

4438 Papetto v. J. I. 1769. Av. Eine mit den Schlüsseln und der Tiara gezierte Cartouche, worin: SACROSAN. BASILIC. LATERAN. POSSESS. Rev. wie vorher, aber ohne das kleine Wapen. G. 11 $^{1}/_{2}$. $^{5}/_{16}$ L. 3 Gr. Durchlöchert. G. e. —25

Sede vacante. (1774.)

4439 Papetto v. J. 1774. VENI LUMEN CORDIUM. Ampach 6534. G. 11 $^{1}/_{2}$. $^{5}/_{16}$ L. 3 Gr. G. e. —25

4440 Paolo, dem vorigen ähnlich. App. I. p. 95. G. 10 $^{1}/_{2}$. Z. g. e.

Pius VI. (1775—1799.)

4441 Wahlmedaille v. 1775 in Zinn. Av. Brustbild im Vollgesichte und mit segnender Hand. Rev. Wapen. Ampach 6541. G. 18. S. g. e.

4442 Medaille von demselben Jahre. Av. Brustbild. Rev. Ohne Umschrift. Oeffnung der heil. Pforte. Ampach 6543. Hausch. 2212. G. 14. $1\frac{13}{32}$ L. Dick. Schön u. s. g. e.

4443 Bronzemedaille von demselben Jahre, wie die vorige. S. g. e.

4444 Desgleichen von demselben Jahre (von Krafft). Av. Brustbild. Rev. DIVIS AUSPICIIS. Drei Personen über den Wolken. Ampach 6551. G. 14. Z. g. e.

4445 Medaille o. J. Av. Brustbild. Rev. TU DOMINUS ET MAGISTER. Fusswaschung. Aehnlich Ampach 6579. G. 14. $\frac{3}{4}$ L. weniger 4 Gr. Schön u. s. g. e.

4446 Denkmünze auf das Jubiläum 1776. Av. QUIDQUID SOLVERIS ERIT SOLUTUM. Der Heiland und Petrus. Rev. Ein Tempel. Ampach 6554. G. 14. $\frac{7}{16}$ L. S. g. e.

4447 Medaille v. J. IV. 1778. Aufhebung der Zölle. Av. Brustbild. Rev. PORTORIIS SVBLATIS. Eine weibliche Figur und zwei Knaben. Ampach 6561. G. 17. $1\frac{3}{16}$ L. Schön u. s. g. e.

4448 Desgleichen v. J. V. 1779. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. PUELLARUM. PIARUM. PARTHENON. Gebäude. Im Abschnitt die Jahreszahl. G. $17\frac{1}{2}$. $1\frac{5}{16}$ L. Schön u. s. g. e.

4449 Zinnmedaille v. J. 1782. Besuch in Wien. Av. Brustbild. Rev. REDIVIVI. Brustbilder von fünf Päpsten mit dem Namen PIUS. Ampach 6572. G. 20. S. g. e.

4450 Medaille von demselben Jahre (v. Donner). Aufenthalt in Wien. Av. Brustbild. Rev. Schrift. Ampach 6573. G. 17. 1 L. Schön u. s. g. e.

4451 Jeton auf dieselbe Gelegenheit. App. p. 97. n. 8. G. 11. $\frac{1}{4}$ L. S. g. e.

4452 Scudo v. J. VI. 1780. Av. Wapen. Rev. AUXILIUM DE SANCTO. Die Kirche. Ampach 6567. G. $18\frac{1}{2}$. S. g. e.

4453 Halber Scudo v. J. II. 1776, dem vorigen ähnlich, aber unter der Kirche ein kleines Wapen. App. p. 95. n. 3. G. 15. S. g. e.

4454 Desgleichen v. J. III. 1777. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. wie vorher. G. 15. G. e.

4455 Desgleichen v. J. IV. 1778. Av. Wapen. Rev. wie bei dem vorigen, jedoch ein anderes kleines Wapen. G. 15. S. g. e.

4456 Desgleichen v. J. V. 1779, wie der vorige. S. g. e.

4457 Desgleichen v. J. XXII. 1796, dem vorigen ähnlich; jedoch das kleine Wapen verschieden. G. 15. S. g. e.

4458 Münze v. J. 1795 zu 60 Bajocchi. Wapen und Schrift. G. 17. Geringhältig. S. g. e.

4459 Teston v. J. XI. 1785. Av. Wapen. Rev. Die heil. Petrus und Andreas; ähnlich App. I. p. 98. n. 14, aber ohne T·M. G. 14. $\frac{7}{16}$ L. 3 Gr. S. g. e.

4460 Papetto v. J. V. 1779. Av. Brustbild. Rev. AUXILIUM DE SANCTO. Die Kirche. Aehnlich App. p. 96. n. 3. G. 11. $\frac{9}{32}$ L. 4 Gr. G. e.

4461 Zwei römische Carlini v. J. XXII. 1796. Av. Die Schlüssel mit der Tiara, unten T M. Rev. Schrift in einem Kranze. G. $12\frac{1}{2}$. $\frac{5}{16}$ L. 2 Gr. S. g. e.

4462 Münze v. J. XIII. Av. Wapen. Rev. In 3 Zeilen: AUXILIUM DE SANCTO. App. 97. n. 11. G. $8\frac{1}{2}$. S. g. e.

4463 Kupfermünze v. 1797 zu 5 Bajocchi, mit dem Brustbilde der heil. Jungfrau. G. 15. S. g. e.

4464 Desgleichen v. 1799 zu 5 Bajocchi; ähnlich der vorigen, unter dem Brustbilde A·P. G. 15. S. g. e.

4465—66 Desgleichen v. J. 1796 und 1797 zu 2 ½ Bajocchi. Brustbild des heil. Petrus. G. 13 ½. S. g. e.

4467 Desgleichen v. J. XII. zu 2 röm. Bajocchi. Wapen des Papstes. G. 17 ½.

4468 Desgleichen v. J. IX. Bajocco romano. Wapen und Schrift. G. 15. G. e.

4469 Desgleichen v. J. VII. 1781. ½ Bajocco romano. Av. Zwei Wapen. Rev. Schrift. G. 13. S. g. e. R.

4470 Desgleichen v. J. IX und XIV. ½ Bajocco romano. Wapen und Schrift. G. 12. S. g. e.

4471 Desgleichen v. J. IX. Quattrino romano. Wapen und Schrift. G. 10. S. g. e.

Pius VII. (1800—1823)

4472 Medaille v. J. 1800. Av. FELIX ACCESSUS PII VII P·M·DIE XII·JUN·MDCCC. Eine Fregatte auf ruhigem Meere; im Abschnitt: PORT·QUIET. Rev. SS·M·M·VIT·ET MODEST. — TITT·ECCL·GRISIGNANAE. Die beiden Heiligen auf einem Roste stehend, auf dem die Worte: THEOD·LAUR·DE COM·BALBI EPIS·AEMON.; unten L·F. G. 18 ½. 1 $^{17}/_{32}$ L. Im Av. ein Stämpelriss. S. g. e. 3.31

4473 Medaille o. J. (von Mercandetti). Av. Brustbild. Rev. REFULSIT SOL. Die Peterskirche im Angesichte der Morgensonne. Ampach 6642, jedoch im Abschnitt der Rückseite: PONTIFICAT·SOLEMNITER INEUNTE. G. 17. 1 $^{9}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. 3.50

4474 Medaille v. J. 1803 (v. Hamerani). Wiederherstellung der Münze. Av. Brustbild. Rev. MONETA RESTITUTA. Die sitzende Roma. Amp. 6648. G. 17 ½. 1 $^{17}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

4475 Medaille v. J. 1805. Besuch der Pariser-Medaillen Münze. Amp. 6660. G. 18 ½. 2 $^{3}/_{32}$ L. S. g. e. (V. Droz unter d. Puymaurin.)

4476 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

4477 Medaillon in Bronze v. J. 1806 (von Mercandetti). Auf die Ausbesserung des Coliseums zu Rom. Brustbild und Ansicht dieses Amphitheaters. Ampach 6666. G. 30 ½. Sehr schön u. s. g. e. 3—

4478 Medaille v. J. 1807 (v. Hamerani). Av. Brustbild. Rev. SALINAE·TARQUIN·INSTITUTAE. Weibliche Figur stehend. Ampach 6667. G. 17. 1 $^{9}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

4479 Desgleichen v. J. 1808 (von Mercandetti). Av. Brustbild. Rev. PRAESIDIUM·ET·TUTELA·ORBIS. Brustbild der heil. Maria. Ampach 6673. G. 18. 1 ½ L. Schön u. s. g. e.

4480 Desgleichen v. J. 1814 (v Stuckhart). Rückkehr des Papstes nach Rom. DURCH SANFTE DULDUNG etc. Ampach 6681. App. p. 100. n. 4. G. 17. 1 ⅛ L. 6 Gr. Schön u. s. g. e.

4481 Desgleichen v. J. 1814 auf dieselbe Gelegenheit. Von der vorigen verschieden. Ampach 6680. G. 17 ½. 1 $^{1}/_{32}$ L. 6 Gr. Schön u. s. g. e.

4482 Bronzemedaille von demselben Jahre (v. Brandt) auf dieselbe Gelegenheit. RENOVATUM PRODIGIUM. Petrus von einem Engel geführt. Amp. 6677. G. 18. Schön u. s. g. e. 1—

4483 Desgleichen von demselben Jahre (v. Füger und Dettler). ECCLESIA RESTITUTA. Ampach 6679. G. 22. Schön u. s. g. e.

4484 Medaille v. J. 1815 (von Brandt). Rückkehr der Delegationen unter päpstliche Herrschaft. Av. Brustbild. Rev. BONNONIA, FERRARIA etc. Sechs Figuren stehend. Ampach 6694. G. 19 ½. 1 $^{15}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

4485 Desgleichen v. 1819 (von Mercandetti). Besuch des österr. Kaisers und der Kaiserin im Vatikan. Av. Brustbild des Papstes. Rev. FRANC·I. etc. Amp. 6714. G. 19. 1 23/32 L. S. g. e.

4486 Desgleichen v. J. 1820 (v. Droz). Gründung des Seminars St. Sulpiz. Brustbild. Ampach 6711. G. 18 1/2. 2 1/16 L. S. g. e.

4487 Desgleichen v. J. 1823 (von Girometti) auf die Verschönerung des Platzes an der via flaminia in Rom. Ampach 6734. G. 19 1/2. 1 15/16 L. Schön u. s. g. e.

4488 Bronzemedaille v. J. 1824 (von Ferenczy). Av. Brustbild des Papstes von der linken Seite. Rev. CONSECRATIO PANNONIAE·PATRI·PATRIAE ET POP. Schöner Tempel, vorne zwei Säulen. Ampach 6739. G. 22 1/2. Schön u. s. g. e.

4489 Denkmünze o. J. von Blei. Av. Brustbild des Papstes. Rev. Unter den Schlüsseln und der Tiara in 7 Zeilen: QUESTO PER NOI ELETO DAL CIELO BEATO E PROTETO A·GOLORIA (sic) DELL SIGNORE DELLA CHIESA·IL UERO PASTORE. G. 11. Mit einem Henkel. G. e.

4490 Scudo v. J. I. 1800 (1 verkehrt). Av. Wapen. Rev. SUPRA FIRMAM PETRAM. Die Kirche, wie gewöhnlich. Ampach 6685. G. 18 1/2. S. g. e.

4491 Desgleichen v. J. XVII. 1816. AUXILIUM DE SANCTO. Die Kirche. Randschrift. Ampach 6697. G. 18. S. g. e.

4492 Halber Scudo v. J. II. Wie gewöhnlich. AUXILIUM DE SANCTO. Kirche; unten ein kleines Wapen. G. 15. S. g. e.

4493 Kupfermünze v. 1801 zu 1 Bajocco. SACROSAN·BASIL. etc. Wapen und Schrift. G. 15. S. g. e.

4494 Desgleichen v. J. 1802 zu 1 Bajocco. PONTIFICATUS AN. SECUNDO. Wapen und Schrift. G. 15. G. e.

4495—97 Desgleichen v. J. 1815 und 1816. App. 102. n. 8. G. 15. S. g. e.

4498 Desgleichen v. J. 1802 zu 1/2 Bajocco. Wapen und Schrift. G. 12. S. g. e.

4499 Kupfermünze zu 1/2 Bajocco v. J. 1816. App. 102. n. 9. G. 12. S. g. e.

4500 Desgleichen v. J. 1802 zu 1 Quattrino. G. 10. S. g. e.

4501—2 Desgleichen v. J. 1816 zu 1 Quattrino. G. 9. G. e.

Sede vacante. (1823.)

4503 Halber Scudo mit Randschrift. Ampach 6758. G. 15. S. g. e.

4504 Bronzemedaille vom Cardinal Thomas Bernetti. Ampach 6741. G. 17. S. g. e.

4505 Conclave-Jeton vom Bischof Cardinal Barth. Pacca. Ampach 6744. G. 14 11/16 L. S. g. e.

4506 Desgleichen vom Cardinal Belisar Cristaldi. Ampach 6748. G. 12 1/2. 1/2 L. 7 Gr. S. g. e.

4507 Desgleichen vom Cardinal Franc. Marazzani. Ampach 6752. G. 13. 17/32 L. S. g. e.

4508 Desgleichen vom Cardinal Fürst August Chisi. Ampach 6746. G. 13. 21/32 L. S. g. e.

Leo XII. (1823—1829.)

4509 Wahlmedaille in Bronze (von Caputi). Brustbild und Schrift. Ampach 6761. G. 20. S. g. e.

4510 Desgleichen (v. Cerbara). Av. Brustbild. Rev. Krone, Schlüssel u. Kelch etc. Ampach 6762. G. 19. S. g. e.

4511 Medaille (von demselben) v. J. I. Av. Brustbild. Rev. Der heil. Petrus stehend. UT THESAUROS ANNI SANCTIORIS TECUM APERIAM. Amp. 6766. G. 19. 1 11/16 L. 7 Gr. S. g. e.

4512 Dieselbe in Bronze. G. e.

4513 Desgl. (v. dems.) v. J. I. Av. Brustb. Rev. TU DOMINUS ET MAGISTER. Fusswaschung, Petrus zur Rechten sitzend. Ampach 6769. G. $14\frac{1}{2}$. $\frac{7}{8}$ L. S. g. e.

4514 Desgl. (v. Girometti) v. J. II. Brustb. Rev. Eingang des Papstes durch die heil. Pforte. JANUAS COELI APERUIT. Ampach 6778. G. $19\frac{1}{2}$. $1\frac{13}{16}$ L. Schön u. s. g. e.

4515 Desgl. (v. Heuberger). Andenken v. Jubeljahre 1826. Brustb. und die Peterskirche. Aehnl. Ampach 6794. Im. Rev. ein Stämpelriss. G. 18. $1\frac{1}{4}$ L. S. g. e.

4516 Med. (v. N.) Av. Brustb. Rev. NON PRAEVALEBVNT ADVERSUS EAM. Die Peterskirche, unten 1826. Ampach 6797. G. $6\frac{1}{2}$. $\frac{3}{32}$ L. Schön u. s. g. e.

4517 Scudo v. J. II. 1825. (v. Cerbara). Brustb. und die Kirche; wie gewöhnlich. AUXILIUM DE SANCTO. Ampach 6785, aber im Rev. unten R. 1825. G. 18. S. g. e.

4518—19 Halbe Bajocchi v. J. 1824 und 1826. Verschiedene Stämpel. G. 12. Kupf. S. g. e.

4520 Quattrino romano v. J. 1824. G. $8\frac{1}{2}$. Kupf. S. g. e.

Sede vacante. (1829.)

4521 Scudo. Av. Wapen des Card. Pet. Franz Galleffi. Rev. AUXILIUM DE SANCTO. Die Kirche, wie oben, unten B und SC verschlungen. Randschr. wie oben. G. 19. S. g. e.

4522 Halber Scudo, wie der vorige. Im Rev. unten statt B ist R. G. 15. S. g. e.

4523 Conclave-Med. von Card. Benedict Capelletti (v. Gennari). Ampach 6804. G. 17. $1\frac{1}{4}$ L. Stämpelriss im Av. und im Rev. S. g. e.

4524 Dieselbe in Zinn, mit dens. Stämpelrissen.

4525 Conclave-Jeton in Bronze von Card. Pet. Franz Galleffi. Ampach 6805. G. 14. S. g. e.

4526 Desgl. von Card. Marius Mattei. Ampach 6807. G. 14. S. g. e.

4527 Desgl. von Card. Aloysius del Drago. Ampach 6809. G. 14. S. g. e.

4528 Desgl. von Card. Augustin Fürst Chisi. Ampach 6811. G. 13. S. g. e.

Pius VIII. (1829—30.)

4529 Med. v. J. I. (v. Cerbara). Brustb. von der linken Seite. Rev. TU DOMINUS ET MAGISTER. Fusswaschung. Im Absch. EXEMPL. DEDI VOBIS. G. $14\frac{1}{2}$. $\frac{31}{32}$ L. Schön u. s. g. e.

4530 Scudo v. J 1830. ohne Randschr. Brustb. von der rechten Seite, darunter C. VOIGT 1830. Rev. ISTI SUNT PATRES u. s. w. Die beiden Apostel. Ampach 6819. G. 17. Schön u. s. g. e.

4531 30 Bajocchi-Stück v. 1830. Brustb. wie vorher. Rev. Der heil. Exuperantius und die heil. Sperandia stehend. G. 12. S. g. e.

4532 Bajocco romano 1829. Kupf. G. $14\frac{1}{2}$. S. g. e.

4533 Halber Bajocco romano v. 1829. Kupf. G. 12. S. g. e.

4534 Quattrino romano v. 1829. Kupf. G. 9. S. g. e.

Sede vacante. (1830.)

4535 Scudo (v. Nic. Cerbara) mit dem Wapen des Card. Galleffi. Rev. VENI LUMEN CORDIUM. Der heil. Geist in Strahlen; unten ROMA. Ohne Randschr. G. 17. Schön u. s. g. e.

4536 30 Bajocchi Stück. Unter dem vorigen Wapen ROMA und N. C. Rev. unten BAJ. 30. G. 12. S. g. e.

4537 Conclave-Jeton v. Card. Peter Fr. Galleffi; dem obigen ähnlich. G. 14. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

4538 Desgl. v. Card. Marius Mattei, wie oben. G. 14. $^{25}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

4539 Desgl. v. Card. Aloys. del Drago, ähnlich dem obigen. G. 14. $^{27}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

4540 Desgl v. Card. Augustin Fürst v. Chisi; ähnlich dem obigen. G. 13. $^{3}/_{4}$ L. S. g. e.

4541 Dieselbe in Bronze S. g. e.

4542 Bronzemed. v. J. 1830. Av. SEDE VACANTE. Die Brustb. der beid. Apostel, einander gegenüber, im Absch. MDCCCXXX. Rev. OSTENDE·QUEM·ELEGERIS. Der heil. Geist in Taubengestalt, von Strahlen umgeben. G. 14. S. g. e.

Gregor XVI. (Seit 1831).

4543 Bronzemed. v. J. I. (v. Girometti u. Cerbara.) Av. GREGORIUS. XVI. PONT. MAX. A. I. Brustb. in Calotte und Mantelkleid von der linken Seite. Rev. TU DOMINUS ET MAGISTER. Christus wäscht dem links sitzenden Petrus die Füsse; unten EXEMPL. DEDI VOBIS.—CERBARA. G. 14. S. g. e.

4544 Desgl. v. J. I. Av. und Brustb. wie vorher. Rev. TU DOMINUS ET MAGISTER. EXEMPLUM DEDI VOBIS. Fusswaschung wie vorher. Oben eine hängende Lampe. Im Absch. CIƆIƆCCCXXX. G. CERBARA. G. 14 $^{1}/_{2}$. S. g. e.

4545 Desgl. Av. u. Brustb. der vorigen ähnl. Rev. DEXTERA · DOMINI — FECIT VIRTUTEM. Die Religion bei einem Postamente mit den päpstl. Insignien, auf dem SUPRA FIRMAM PATREM steht, lehnend, tritt den Drachen mit Füssen. Im Absch. MDCCCXXXI. G. C. G. 19 $^{1}/_{2}$. Schön u. s. g. e.

4546 Medaillon in Bronze (v. Cerbara). Av. S. MAURO. ABB. GREGORIUS. XVI. ANTEA MAURUS. ABB. CAMALD. Ländliche Gegend mit einem Kloster, im Vordergrunde ein kniender Priester, der von einem Mitbruder den Segen empfängt; ein dritter steht in einer Entfernung, zum Himmel betend. In Absch. IN HOSPITIS APOSTOL. AN. MDCCCXXXIV. Rev. S. BENEDICTO. COENOBITAR. — PER·OCCID·PARENTI. Der Heilige betend, nach oben blickend. G. 25. Schön u. s. g. e.

4547 Bronzemed. v. J. IV. Av. Brustb. von der linken Seite. Rev. Eine gebirgige Landschaft mit einem Strassenzuge und einer Felsenbrücke. Im. Absch. CATILLO. MONTE. AD ANIENEM AVERTENDUM PERFOSSO ELUVIONUM. CLADIBUS OCCURRIT. G. 19 $^{1}/_{2}$. S. g. e.

4548 Scudo v. J. 1831 (v. Cerbara). Av. Brustb. von der linken Seite. Rev. LUMEN AD REVELATIONEM GENTIUM. Vier Personen, von denen eine ein Kind hält. Im Absch. ROMA. G. 17. Schön u. s. g. e.

4549 Halber Scudo v. 1832 (v. dems.) Brustb. von der rechten Seite. Rev. S. ROMUALDUS·AB·CAMAL. Der Heilige kniend. Im Absch. BAJ. R. 50. G. 14 $^{1}/_{2}$. S. g. e.

4550 Bajocco v. J. 1835. Kupfer. G. 13 $^{1}/_{2}$. S. g. e.

4550/a Die Suite der päpstlichen Medaillen von Laufer, in 254 Stücken. Bronze. S. g. e.

B. Herren und Städte im Kirchenstaate.

Ancona.

4551 Solidus. Av. ⊕+⊕ DE ANCONA. In der Mitte ein Kreuz. Rev. P⊕P. S. QVI—RIACVS. Der Heilige stehend, mit der Rechten schwörend, in der Linken den Krummstab. Argel. I. tab. 39. n. 2. G. 10. $^1/_8$ L. 2 Gr. Schön u. s. g. e.

4552 Desgl., wie der vorige. G. 10. $^1/_8$ L. 3 Gr. Schön u. s. g. e.

4553 Münze. Av. o+o DE·ANCONA. In der Mitte A, umgeben von vier Ringelchen. Rev. o+o EPS · o S o QVIRIACVS. Kreuz. Zan. II. p. 59. n. 6. G. 8. 8 Gr. Durchlöchert, doch g. e.

4554 Dieselbe in Billon. G. 8. G. e.

4555 Billonm. der vorigen ähnlich. Rev. Kreuz mit Kügelchen. G. 6. Z. g. e.

4556 Desgl. Av. D'ANCONA. In der Mitte A. Rev. PP·S·KIRIACVS. Verziertes Kreuz. G. 7. Z g. e.

4557 Denar. Av. ⊕+⊕ DE·ANCONA. In der Mitte ein Kreuz. Rev. ⊕+⊕ P.P.S. QVIRIA. In der Mitte C^V^S. Argel. I. tab. 29. n. 1. G. 9. 18 Gr. G. e.

4558—60 Billonmünzen, der vorigen ähnlich. G. 7 $^1/_2$. S. g. e.

4561 Münze wie die vorige. G. 7. 10 Gr. S. g. e.

4562 Münze. Av. DE ANoCONo. In der Mitte A zwischen 3 Ringen, oben ein Reiter. Rev. o+o PP. S. QVIRI.; In der Mitte A—C—V—S. G. 7$^1/_2$. 14 Gr. Z. g. e. R.

4563 Münze. Av. Schlüsselkreuz. D'—ANCON—A. Ein geharnischter Ritter gegen die L. sprengend. Rev. EPS·S· XI—RIACVS. (sic). Der Heilige stehend. G. 11. $^3/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

4564 Desgl. der vorigen ähnlich, jedoch ein ganz anderer Stämpel. G. 10. $^3/_{32}$ L. wen· 2 Gr. S. g. e. R.

4565—66 Billonm. Av. DE ANCONA. Ein Reiter, gegen die Rechte sprengend. Rev. PP. S. Q·RIACVS. In der Mitte ein Kreuz. G. 7. G. e.

4567 Münze. + D. I. ANCONA. In der Mitte A zwischen vier Ringelchen. Rev. PP. S. QVI—RIACVS. Der Heilige stehend. G. 8. 7 Gr. G. e.

Münzen der Päpste für Ancona.

Paul II. (1464—1471.)

4568 Münze. Av. PAVLVS·PAPA·II. Wapen, darüber das Schlüsselkreuz und d. Tiara. Rev. MARCHI A·ANCON. Der Papst sitzend. G. 8. 14 Gr. S. g. e. R.

Julius II. (1503—1513.)

4569 Münze. Av. IVLIVS II. PONT. MAX. Wapen, darüber Schlüsselkreuz und Tiara. Rev. ANCONA MACERATA. In der Mitte A; darunter ein Blatt. G. 8$^1/_2$. 12 Gr. S. g. e. RR.

Leo X. (1512—1521.)

4570 Billonmünze. Av. Ohne Umschr. Ein Löwe, den Vorderfuss auf eine Kugel setzend, im Absch. P. Rev. Schlüsselkreuz mit der Tiara; darunter MARC. Scilla p. 159. G. 8. G. e.

Paul IV. (1555—1559.)

4571 Münze. PAVLVS IIII. PONT. MAX. Wapen. Rev. S · PAVLVS · ANCONA. Der heil. Paulus stehend. Zan. II. p. 61. n. 16. App. I. p. 41. n. 2. G. 22$^1/_2$. $^5/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

4572 Teston v. 1557. Wapen u. der heil. Petrus sitzend. App. I. p. 42. n. 3. G. 13 ½. G. e.

Pius V. (1566—1572.)

4573 Teston o. J. Av. PIVS·V·PO—NT MAX. Wappen, wie gewöhnlich. Rev. dem vorigen ähnlich. Im Absch. AN—CO. Dazwischen in einem Doppelkreise S B. G. 13. 15/32 L. G. e. R.

Gregor XIII. (1572—1585.)

4574 Teston v. J. 1574. Wapen und der heil. Petrus wie vorher. App. I. p. 45. n. 6. G 13 ½ G. e.

4575 Billonmünze. Gewöhnl. Wapen mit Umschr. Rev. ANCO—A. Der Ritter. Oben drei Fächer, in jedem eine Lilie. G. 7. G. e. aber durchlöchert.

Sixtus V. (1585—90.)

4576 Paolo. Av. SIXTVS—V·P·MA. 1585. Wapen, wie gewöhnl. Rev. In einem Lorbeerkranze in vier Zeilen: ANCON | DORICA | CIVITAS | FIDEI. Darunter ein kleines Wapen mit dem Cardinalshute. G. 11. 1/8 L. 5 Gr. G. e. R.

4577 Billonm. SIXTVS·V·P·M. Wapen. Rev. S QVIRIA—CVS ANC. Der Heilige stehend. G. 8. Z. g. e.

4578 Desgl. In einem Kranze: SIX | V. PO | M | . Rev. DORICA·C·ANCON. Der Ritter. G. 8. G. e.

Pius VI. (1775—1799.)

4579 2 ½ Bajocchi von Ancona v. 1796 mit dem Brustb. des heil. Petrus. G. 13. Kupf. G. e.

4580 2 Bajocchi. Rev. Die Fasces. ANCONA. REP. ROM. App. IV. n. 250. G. 16. Glockenmetall. S. g. e.

Asculo (Ascoli).

4581 Münze. Av. G. D. CARARIŒ. In der Mitte ein gothisches Ꞇ, darüber das Wagengestelle der Familie Carrara. Rev. S. ENNID·D·AS, in der Mitte CVLO. Oben zu Anfange der Umschrift ein Castell. Vergl. Zan. II. p. 71. n. 3. G. 8, 16 Gr. S. g. e. RRRR.

Alexander VI. (1492—1503.)

4582—83 Kupferm. Av. DE·A—SCVLO. Stadtthor. Rev. Umschr. und das päpstl. Wapen. Arg. I. tab. 42. n. 2. G. 9. G. e.

Benevent.

Romoald (?). (667—683.)

4584 Goldmünze. Av. RAMIALIT·—PVIN∞ Belorb. Brustb. von der rechten Seite. Rev. IITHINVAPIVA·VIVAIИ. Der Erzengel Michael stehend, in jeder Hand ein Symbol. G. 6. 21 Gr. S. g. e. RRR.

Grimuald II. (†788.)

4585 Goldmünze. Av. ✚GRIM—VALD. Vorwärts gekehrtes Brustbild mit einem Perlendiadem auf dem Haupte. Rev. VICTORV—PRINCIP. Kreuz auf drei Stufen, an den Seiten S—R., unten C·ONO·Ɑ. Mon. en arg. p. 238. Joachim II. p. 142. G. 10. S. g. e. 1 8/60 Duc. schwer. RRR.

4586 Goldmünze. Av. DNS VI—CTORIA. Brustb. wie vorher. Rev. ähnlich dem vorig., aber das Kreuz ohne Stufen, und an der linken Seite desselben A. Mon. en arg. p. 238. G. 7. 22 ½ Gr. S. g. e. RRR.

4587 Desgl. Av. CRIM—VALD. Brustb. dem vorigen ähnl. Rev. DOMS—CAR·R. Kreuz ohne Stufen, dabei G—R. unten VIC. Mon. en or. p. 238. 2. Stück. Combrouse p. 21. n. 245. G. 7. 22 Gr. S. g. e. RRRR.

Sico. (827—833.)

4588 Münze in Silber. Av. PRINCE? (sic) BENEDENTI. In der Mitte in einem Mo-
C
I
nogramme S–O–I (Sico) Rev. ARCHANGELVS MICHAEL. Kreuz auf drei
I
O
Stufen, daneben S. G. 8½. 19 Gr. S. g. e. RRR.

Bologna (Stadt und Gebiet).

K. Heinrich V.

4589 Denar. Av. + ENRICVS. In der Mitte IPRT. dazwischen 5 Kügelchen. Rev. ·+· BONONIA. In der Mitte A zwischen vier Kügelchen. Arg. I. p. 56. n. 1. Zan. II. p. 75. 1. G. 9. 26. Gr. S. g. e.

4590 Halber Denar, dem vorigen ähnlich. Zanetti II. p. 75. n. 3. G. 7. 10 Gr. S. g. e. R.

4591—92 Billonmünze. Die gekreuzten Schlüssel und der heil. Petronius stehend. App. IV. n. 438. Arg. t. 43. n. 10. G. 7. G. e.

4593 Desgleichen, wie die vorige, der Heilige jedoch sitzend. App. IV. n. 439. G. 7. G. e.

Jacob und Johann Pepolis. (1347—1350.)

4594 Denar. Av. + IA·Z IO·D'PPLIS, in der Mitte FRES (fratres). Rev. ·+·BO·NO NI· in der Mitte A zwischen vier Kügelchen. Arg. I. 43. 4. G. 8½. 18 Gr. S. g. e. RRR.

Johann Visconti. (1350.)

4595 Denar. Av. + IOHES·VICEC. In der Mitte: OMES. Rev. wie vorher. Arg. I. tab. 43. n. 5. G. 8½. 20 Gr. S. g. e. RR.

Gregor XII. (1406—1415, † 1417)

4596 Münze. Av. + GREGORIVS, in der Mitte PAPA. Rev. + BO·NO·NI. in der Mitte A. wie vorher. Eine ähnl. Zan. II. p. 76. n. 8. G. 6. 5 Gr. G. e. R.

Eugenius IV. (1431—1437.)

4597 Ducate. Av. S·PETRVS·A—POSTOLVS. Der Heil. stehend, auf der linken Seite B. Rev. + BONONI—A·DOCET. Der Löwe mit der Fahne. Scilla weiset diese Münze Eug. IV. zu. G. 9. 1 Duc. S. g. e. R.

Paul II. (1464—1484.)

4598 Ducate. Av. S·PET—RVS. Der heil. Petrus stehend, unten auf jeder Seite ein kleines Wapen, links das des Card. Capranica, rechts das der Stadt. G. 10½. 1 Duc. wen. 2 Gr. G. e. R.

Johann II. Bentivoglio. (1445—1506, † 1508.)

4599 Doppelduc. Av. IOANNES · BENTIV—OLVS · II · BONONIENSIS. Brustb. mit bedecktem Haupte von der rechten Seite. Rev. MAXIMILIANI — IMPERA·

MVNVS. Gekr. Wapen, darüber der einf. Adler. Mon. en or p. 258. Arg. V. p. 5. n. 7. G. 12. 2 Duc. wen. 2 Gr. schwer. S. g. e. u. schön. RR.

4600 Münze. Av. Behelmtes Wapen mit dem einf. Adler, dazwischen auf den Seiten I—B: S—B. Rev. In 7 Zeilen: MA | XIMILIA | NI · IMP | MVNVS. | MCCCC | LXXXX | IIII. Argel. V. p. 5. n. 6. G. 10. 1/8 L. Schön und s. g. e. R.

4601 Münze. Av. IO—ANNI·II—BENTIVOLO. Wapen. Rev. CONCESSIO MAXIMILIANI. Der einfache Adler. Argel. I. t. 44. n. 13. G. 8. 18 Gr. G. e. (Durchlöch.) R.

4602 Kupferm. o. J. Av. ✠ IOANNES BENTIVOLVS·II. u. s. w. wie oben der Doppelducat. 4599. Argel. V. p. 5. n. 7. G. 12 1/2. Z. g. e.

4603 Münze mit dem Löwen und dem heil. Petronius. App. IV. n. 437. G. 10. 3/32 L. wen. 2 Gr. S. g. e.

4604 Halber Scudo. Av. BONONIA—DOCET. Der Löwe mit der Fahne, unten ein kleines Wapen. Rev. S PETRONI DE BONONIA. Der Heil. wie vorher. Vergl. Scilla p. 344. G. 14 1/2. 5/8 L. u. 5 Gr. Durchlöchert, doch g. e. R.

4605 Münze. BONONIA MATER STUDIORUM. Löwe u. der Heil. wie vorher. App. IV. n. 436. G. 13. 1/4 L. 17 Gr. G. e.

4606 Desgl. BONONIA DOCET. Wapen. Rev. dem vorigen ähnl. App. IV. 441. G. 10 1/2. 3/32 L. 5 Gr. G. e.

4607 Desgl. der vorigen ähnlich. G. 10. 3/32 L. 5 Gr. S. g. e.

Hannibal Bentivoglio. (1511.)

4608 Kupferm. Av. HANIBAL · BENT'LI—VS. Ein stehender Adler, ober ihm ein Band. Rev. ANTON GALL. Ein Card. Wapen. G. 12. Z. g. e. RR.

Julius II. (1503—1513.)

4609 Zechine o. J. Av. JVLIVS○—PAPA○II. Wapen mit dem Schlüsselkreuz und der päpstlichen Krone. Rev. BONON—A—DOCET. Der heil. Petr. stehend, auf jeder Seite ein kleines Wapen. G. 10 1/2. 1 Duc. schwer. S. g. e. R.

4610 Billonm. wie oben Nr. 4593. Zan. II p. 77. 18. G. 7. G. e.

Leo X. (1513—1551.)

4611 Doppelduc. o. J. Av. BONONIA DOCET. Der Löwe mit der Fahne, unten ein kleines Wapen. Rev. Der heil Petr. sitzend. Arg III. t. IX. n. 5. Mon. en or. p. 286. G. 13. 2 Duc. wen. 4 Gr. S. g. e. R. (Leo X.?)

4612 Zechine o. J. LEO PAPA DECIMVS. Wapen des Papstes und der heil. Petrus zwischen zwei kleineren Wapen. Köhler D. C. n. 1243. G. 10 1/2. 1 Duc. wen. 1 Gr. G. e. R.

Paul III. (1534—1549.)

4613 Lira. Brustb. und der Löwe mit der Fahne. BONONIA MATER STUDIORUM. App. IV. n. 446. G. 14. 9/32 L. 3 Gr. S. g. e.

4614 Desgl. wie die vorige, aber ohne Cardinals-Wapen. App. IV. n. 445. S. g. e.

4615 Desgl. das vorige Brustb., aber die Umschrift der Vorder- und der Rückseite verschieden und unbestimmt. S PETRWS APOSTOLVS · PONT · MAX. u. s. w. App. IV. 440. G. 13 1/2. G. e. RR.

4616 Münze. Wapen v. Bologna und der heil. Petronius; an dessen Seite das Wapen des päpstl. Legaten Cybo. App. IV. n. 442. G. 10. $^3/_{32}$ L. 6 Gr. G. e.
4617 Aehnliche Münze, wie die vorige, aber von einem anderen Stämpel. G. 10. S. g. e.

Paul III. (2534—1549.)

4618 Münze. Av. · · · VS III · PONT · MAX. Wapen dieses Papstes. Rev. Der heil. Petronius, unten dasselbe Wapen. App. IV. n. 448. G. 10. $^1/_{16}$ L. G. e.
4619 Desgl. Av. PAVLVS III. PONT. MAX. Brustb. des Papstes. Rev. Der Löwe, dabei ein Wapen, ähnl. App. IV. 447, aber ohne I — L. G. 9$^1/_2$. $^3/_{32}$ L. 2 Gr. M. e.

Julius III. (1550—1555.)

4620 Lira mit Brustb. und dem Löwen. etc. App. IV. n. 449. G. 14. $^1/_4$ L. 3 Gr. G. e.
4621 Münze. Brustb. und das Wapen v. Bologna. App. IV. n. 450. G. 12. $^3/_{16}$ L. wen. 2 Gr. M. e.

Paul IV. (1555—1559.)

4622 Lira. Brustb. und der Löwe. BONONIA MATER STUDIORUM. Scilla p. 49. App. IV. n. 451. G. 13$^1/_2$. $^1/_4$ L. 8 Gr. G. e. 2,15
4623 Münze. Brustb. und Wapen. App. IV. n. 452. G. 8. $^1/_{16}$ L. wen. 2 Gr. Z. g. e.

Pius IV. (1559—1565.)

4624 Lira. Av. Brustb. Rev. BONONIA MATER etc. Der Löwe. App. IV. n. 453. G. 13$^1/_2$. $^1/_4$ L. 4 Gr. G. e.
4625 Desgl. der vorigen ähnlich, ein anderer Stämpel. G. e.

Pius V. (1566—1572.)

4626 Lira wie die vorige, aber PIVS IIIII. etc. G. 14. $^1/_4$ L. 8 Gr. G. e. 1,20
4627 Bianco (v. 1572). Av. PETR III. Brustb. Rev. MONETA · NOVA · ARGENT · DIW. Der Löwe. Billon. Verrufen. Zan. III. p. 27. (Note 29). G. 13. Abgenützt.
4628 Desgl. wie der vorige. S·PETRVS III. PONT·MAX. G. 13. G. e.

Gregor XIII. (1572—1585.)

4629 Lira wie gewöhnlich. App. IV. n. 455. G. 14. G. e. 1,34
4630 Desgl. wie vorher, hat aber durch einen Prägefehler BOIONIA. G. 14. G. e.
4631 Billonm. Brustb. und Wapen. App. IV. n. 456. G. 8. M. e.

Sixtus V. (1585—1590.)

4632 Zechine. Wapen des Papstes und ein Kreuz, darunter zwei kleine Wapen. Köhler D C. n. 1317. G. 11. 1 Duc. wen. 3 Gr. Schön u. s. g. e. 5 —
4633 Lira, wie gewöhnlich. Zan. II. 78. n. 27. G. 13. G. e.
4634 Billonmünze. Brustb. und Wap. BONONIA DOCET. G. 8. G. e.

Sede vacante. (1590.)

4635 Billonmünze mit BONONIA und dem Schlüsselkreuz. App. IV. n. 443. G. 7. Z. g. e.
4636 Desgl. Av. BONONIA DOCET. (Ein Blatt.) Wapen. Rev. PRO ELEEMOSINA. In der Mitte S·P. 1590. Vergl. Zan. III. p. 433. G. 10. Z. g. e.

Urban VII. (1590.)

4637 Billonm. Av. VRBANVS VII. PON. MAX. Brustb. von der rechten Seite. Rev. BONONIA DOCET. Stadtwap. G. 7. G. e. RR. 2.40

Clemens VIII. (1592—1605.)

4638 Billonm. CLEMENS VIII. Sonst wie die vorige. G. 7. G. e.

4639 Lira wie gewöhnl. Brustb. und Löwe. App. IV. 459. G. 12. $^1/_4$ L. wen. 3 Gr. Z. g. e.

Paul V. (1605—1621.)

4640 Münze zu XX BOLOGNINI. Av. Das päpstl. Wapen zwischen zwei kleineren. Rev. Der sitzende heil. Petronius. Im Absch. MDC(19). Scilla p. 74. G. 14. $^{13}/_{32}$ L. 7 Gr. Z. g. e.

4641 Giulio. Av. Brustb. Rev. BONONIA DOCET. Wapen. Scilla p. 76. G. 12. Zieml. abgenutzt.

4642 Grosso zu 6 Bolognini. Av. BONONIA DOCET. Wapen von Bologna. Rev. PRAESIDIUM ET DECUS. Brustb. der heil. Maria. G. 10. $^3/_{32}$ L. Z. g. e.

4643 Münze. Av. BONONIA DOCET; darunter ein kleines Wapen. Rev. Brustb. des heil. Petronius. App. IV. n. 458. Scilla p. 346 sq. G. 8. 16 Gr. S. g. e.

4644 Kupferm. Av. BONONIA DOCET 1620. Rev. Ohne Umschr. Der Löwe. G. 9. G. e.

Alexander VII. (1655—1667.)

4645 20 Bolognini (zweifacher Giulio) vom Jahre 1666. App. IV. n. 461. G. 12 $^1/_2$. S. g. e.

4646 10 Desgl. Av. ähnlich dem vorigen. Rev. Die Madonna. App. IV. n. 462. G. 11. G. e.

Sede vacante. (1667.)

4647 20 Bolognini. App. IV. 463. G. 12. Sehr abgenützt.

Clemens IX. (1667—1669.)

4648 Grosso zu 6 Bolognini v. 1667. Wapen der Stadt und das Frauenbild. App. IV. 464. G. 9. G. e.

Clemens X. (1670—1676.)

4649 Zweifacher Giul. v. J. 1671. Das päpstl. Wapen und der Löwe. App. IV. 465. G. 12. G. e.

4650 Münze von Messing. Av. BONONIA DOCET. Wapen, darunter 1670. Im Absch. CAM. Rev. FERLINI DEL·SALE. Dasselbe Wapen, 1670, unten BON. G. 12. S. g. e.

Innocenz XI. (1676—1689.)

4651 Teston v. 1683. Brustb. und Wapen. BONONIA DOCET. App. IV. 466. G. 13 $^1/_2$. G. e.

4652 Grosso zu 6 Bolognini v. 1686. Av. BONONIA DOCET. Wapen. Rev. PRAESIDIUM etc. Das Frauenbild. G. 9. G. e.

4653 Münze. Brustb. des Papstes und des heil. Petronius. App. IV. n. 467. G. 9. Z. g. e.

Alexander VIII. (1689—1691.)

4654 Münze zu 2 Bajocchi o. J. Av. ALEXANDER VIII. PON. M. Brustb. von der rechten Seite. Rev. S. PETRONIUS DE BON. Der Heil. stehend, mehr vorwärts gekehrt. G 9. $^1/_{16}$ L. 3 Gr. G. e. RR.

4655 Desgl. der vorigen ähnlich, der Heilige mehr links gewendet. G. 8 $^1/_2$. G. e. RR.

Sede vacante. (1691.)

4656 Münze zu 2 Bajocchi. Av. Zwei kleine Wapen, darüber die Kreuzschlüssel und der Schirm. Rev. wie vorher. G. 8 1/2. G. e. R.

Innocenz XII. (1691—1700.)

4657 Halber Scudo v. 1692. Das päpstl. Wapen und ein Kreuz. App. IV. n. 468. G. 15. G. e.

4658 Münze zu 2 Bajocchi. Av. Brustb. Rev. der heil. Petronius. App. 469. G. 8 1/2.

4659 1/2 Bolognino v. 1691. Av. BONONIA DOCET. Wap. Rev. der Löwe. G. 13.

4660 Desgl. v. 1697, wie vorher, aber in MEZO das Z verkehrt. G. 13. Z. g. e.

4661—63 Kupferm. v. 1691 und 1692. Av. BONONIA DOCET. Jahr. Rev. Ohne Schrift, der Löwe. G. 9. G. e.

Sede vacante. (1700.)

4664 Zwei Bajocchi-Stück, ähnlich dem obigen von 1691. Billon. G. 8 1/2. Abgenützt.

Clemens XI. (1700—1721.)

4665 Med. v. J. XX. (v. Hameran.). Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. BONARUM·ARTIUM·CULTUI ET INCREMENTO. Schönes Gebäude. Im Absch. INSTIT·SCIENT BONON. Venuti p. 341. n. 45. G. 18. 1 7/16 L. S. g. e.

4666 Billonm. v. 1714. Av. Brustb. von der linken Seite. Rev. Der heil. Petronius stehend. App. 470. G. 10 1/2. Z. g. e.

4667 Zwei Bolognini v. 1715. Av. dem vorigen ähnlich; im Rev. unten 2. G. 9.

4668—69 Halbe Bolognini v. 1714 und 1716. App. 471. Verschiedene Stämpel. G. 13. Kupf. S. g. e.

Innocenz XIII. (1721—1724.)

4670 Münze v. 1722. Av. Brustb. von der rechten Seite, darunter A·B. Rev. Der heil. Petr. stehend. G. 11. 3/16 L. S. g. e.

4671—72 Zwei Bolognini v. 1721, und ein halber Bolognino v. 1723. G. 9. und G. 12. Bill. u. Kupf. G. e.

Benedict XIII. (1724—1730.)

4673—74 Halbe Bolognini v. 1727 und 1728. App. 474. G. 13. Kupf. G. e.

Clemens XII. (1730—1740.)

4675 Fünf Bolognini v. 1736. App. IV. n. 476. G. 8. Fein Silb. G. e.

4676 Münze. Brustb., darunter B. 5. (Bolognini 5.) Brustb. und Wapen. BONONIA DOCET. App. 477. G. 9. Etwas abgenützt

4677 Billonmünze v. 1734. Brustb. und der heil. Petr. ähnl. App. 475, jedoch ohne 2. G. 8 1/2. G. e.

Sede vacante. (1740.)

4678 Fünf Bolognini. Av. BONONIA DOCET. Kreuzschlüssel, darüber d. Tiara, unten B. 5. Rev. Ohne Schrift, das Wapen von Bologna. G. 8 1/2. S. g. e. (Ob 1740?)

Benedict XIV. (1740—1758.)

4679 Münze v. 1745 zu 12 Bolognini. Brustbild und der Löwe. App. IV. 479. G. 11.

4680 Fünf Bolognini v. 1758, wie oben. App. IV. n. 476, jedoch ohne M—P. G. 8 ½.

4681—84 Kupferm. v. 1740, 1741, 1743 und 1754. Av. BONONIA DOCET. Rev. Der Löwe. G. 9. G. e.

Clemens XIII. (1758—1769.)

—20 4685 Zwölf Bolognini v. 1767. Av. Brustb. des Papstes von der linken Seite. Rev. BONONIA DOCET. Der Löwe mit der Fahne, unten 12. G. 11. G. e.

Clemens XIV. (1769—1774.)

4686 Fünf Bolognini v. 1771. Av. Wapen von Bologna, ohne Schrift. Rev. Schrift in 4 Zeilen. G. 8 ½. S. g. e.

Pius VI. (1775 - 1799.)

4687 Zechine v. J. VIII. 1782. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. ADVENTUS OPTIMI PRINCIPIS. Tempel, an den Seiten zwei kleine Wapen, unten BONONIA. Jahr. G. 9 ½. 1 Duc. wen. 1 Gr. Schön u. s. g e.

4688 Scudo v. J. III. 1777. Das päpstl. Wapen und der heil. Petronius, u. s. w. Amp. 6559. G. 18 ½. 1 $^{15}/_{32}$ L. G. e.

4689 Halber Scudo v. J. IIII. 1778. Ampach 6560, hat PONT. G. 16. G. e.

4690 Halber Scudo v. J. VIII. 1782. Brustb. und Tempel wie anfangs. Ampach 6583. G. 15. S. g. e.

4691 Teston v. J. 1777. Brustb. und Wapen von Bologna, unter jenem 30. App. IV. 483. G. 13. G. e.

4692 Lira v. J. 1778, wie App. IV. 482, unten jedoch F. B. G. 20. S. g. e.

4693 Billonmünze v. 1796. Brustb. und der heil. Petronius. App. IV. 488. G. 10. Z. g. e.

4694 Fünf Bolognini v. 1778. Päpstl. Wapen und Brustb. des Heil. App. 485. G. 9. S. g. e.

4695—96 Desgl. v. 1778 und 1779. Lilie und Wapen von Bologna. App. 484. Verschiedene Stämpel. G. 8 ½. S. g. e.

4697 Billonm. v. 1796. Brustbild des heil. Petronius. App. IV. 489. G. 8 ½. G. e.

4698 Kupferm. Zweifacher Bajocco v. J. 1796, mit dem Löwen. G. 17. S g. e.

4699 Desgl. Bajocco-Stück v. 1784, ähnl. App. IV. n. 487, (der halbe). G. 15.

4700 Desgl. Bajocco v. 1795. BONONIA DOCET, der Löwe. G. 15. G. e.

4701—2 Desgl. halbe Bajocchi v. 1784. App. IV. n. 487. G. 13. S. g. e.

4703—6 Desgl. Quattrini v. 1778 und 1779. Päpstl. Wapen. BONONIA DOCET. G. 10. S. g. e.

4707 Desgl. Quattrini v. 1784, ähnlich, aber ein anderer Stämpel. G. 9. S. g. e.

4708—9 Desgl. Quattrini v. 1796. App. IV. n. 490. G. 9 ½. S g. e.

4710 Scudo v. 1796 aus der Revolutionszeit. Av. POPULUS ET SENATVS BONON. Wapen, darunter P 10. Jahr. Rev. Die Madonna, darunter die Stadt. Bildt Nro. 710. G. 18. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

4711 Aehnlicher Scudo v. 1797, jedoch ein anderer Stämpel. G. e.

4712 Halber Scudo v. 1796. Aehnl. App. IV. 492. G. 15. G. e.

4713 Desgl. v. 1797. App. IV. 493. G. e.

4714 Desgl. v. 1797, ein anderer Stämpel, der Obelisk rechts v. Stadtthore. App. IV. 493. S. g. e.

4715 Einseitige länglich viereckige Klippe mit dem Stadtwapen; der Rand verziert. G. 8/6. S. g. e. Kupfer. R.

Zur cispadanischen Republik gehörig. (1797.)

4716 Doppelducate v. 1797. Av. REPVBLICA CISPADANA·ANNO·PRIM. Köcher mit Pfeilen, hinter ihm gekreuzte Fahnen und Kriegsgeräthe, unten 17·97. Rev. PRAESIDIVM·ET·DECVS. Brustb. der Madonna mit dem Kinde über Wolken; unten BONONIA. G. 10½. 1⅚ Duc. schwer. S. g. e. RRR. 30. 3

Als Bestandtheil des Königreichs Italien. (1805—1814.)

4717 Thaler zu 5 Lire v. 1811 mit dem Brustb. Napoleons und dem Wapen. REGNO D'ITALIA. Randschr. Unter dem Brustb. das Jahr und B., ferner eine Eichel und Vase. G. 17. G. e. 1, 5 4

4718 Lira v. J. 1810 ähnlich, ohne Randschr. G. 10. G. e.

4719 Kupfer-Soldo v. 1808. Brustb. und Krone; unten B. G. 12. G. e.

4720 Kupfer-Centesimo v. 1808 wie vorher, mit B. G. 8½. S. g. e.

Als Bestandtheil des Kirchenstaates seit 1814.

4721 Quattrino v. J. 1816 unter Pius VII. mit B. G. 9½. S. g. e.

Sede vacante. (1823.)

4722 Scudo. Av. Wapen, darunter B. Rev. AUXILIUM DE SANCTO. Die Kirche, unten gleichfalls B. Randsch. Ampach 6757. G. 18. S. g. e. 1. 8

Pius VIII. (1829—1830.)

4723 Scudo (v. Voigt) v. 1830. Av. Brustb. Rev. ISTI SUNT etc. Die beiden Apostel stehend. Ohne Randschr. Wie Ampach 6819, im Rev. jedoch anstatt ROMA der Buchstabe B. G. 17. Schön u. s. g. e.

Sede vacante. (1830.)

4724 Scudo (v. Cerbara). Av. Wapen des Card Galleffi. Rev. VENI LUMEN CORDIUM. Der heil. Geist in einem Strahlenkreise; unten B. Ohne Randschr. G. 17. Schön u. s. g. e.

4725 Dreissig-Bajocchi-Stück, ähnlich; unter demselb. Wapen B., dabei N—C. Rev. unten BAJ. 30. Schön u. s. g e. 36

Bracciano (Herzogthum).

Paul Jordan II. Orsini. († 1645 oder 1656.)

4726 Med. v. 1621. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. UT. UTRUNQUE TEMPUS. Pallas stehend. Mazzuch. tab. 111. n. 1. Mad. 5912. G. 14. 1 1/16 L. Schön u. s. g. e. 13 —

4727 Dieselbe in Bronze. S. g. e. 1—

4728 Bronzemed. v. dems. J. Av. Brustb. wie vorher. Rev. Schrift: RELUCTANTE FORTUNA etc. Mazzuch. tab. 111. n. 5. Brustb., aber von der rechten Seite. G. 14. S. g. e. 1—

1— 4729 Desgl. v. 1622. Av. Geharn. Brustb. von der linken Seite. Rev. VULTUI·SUAVIS·ASPERA·MANUI etc. Rose. Mazz. tab. 111. n. 3. G. 21. Guss. S. g. e

1,3 4730 Medaillon in Bronze v. 1624. Av. Brustb. wie vorher, dabei RIG. Rev. ET SINE TE. Die nackte Fortuna mit dem Rade, rechts schreitend; im Felde PIG unten abermals 1624. Verschied. von Mazz. tab. 111. n. 7. G. 27. Guss. S. g. e.

1,23 4731 Desgl. v. dems. J. Av. Brustb. wie vorher, im Felde dasselbe Monogramm. Rev. Der vollständige Titel und auf dem gekr. Reichsadler das vollständige Wapen. G. 26 1/2. Guss. S. g. e. RR.

11— 4732 Med. o. J. Av. Brustb. von der linken Seite. Rev. UT · UTRUMQUE · TEMPUS. Neptun auf dem Meere auf einer von Pferden gezogenen Muschel. Mazz. tab. 111. n. 4. G. 12. 5/8 L. Schön u. s. g. e. R.

Flavius. (1663, †1698.)

—44 4733 Bronzemed. v. 1672. Av. Brustb. von der rechten Seite, unten I·I·G·F und das Jahr. Rev. Rose, an einem Bande SAEVIS ET ASPERA. Mazz. tab. 124. n. 4. G. 15. G. e.

Camerino.

1— 4734 Denar. Av. VPꝏ CAMHERN (dabei ein kleines Wap.). In der Mitte †. Rev. M SANTVS·VENAN. In der Mitte C—I—V—S. Arg. I. tab. 45. n. 7. G. 8. 12 Gr. S. g. e.

1.19 4735 Aehnlicher Denar, hat jedoch im Av. VB·CAMMERIN. G. 8. 13 Gr. S. g. e.

—20 4736 Billonmünze. Av. VRBS CAMME, in der Mitte R—I—N—A. Rev. Der heil. Ansovinus stehend. Arg. I. t. 45. n. 1. G. 8. G. e.

Johann Maria Varanus. (1502, †1527.)

3— 4737 Billonm. Av. +IO·MARIA·ARA·S·CAMERINI. Brustb. v. der link. Seite. Rev. +DISTINGVE ET CONCORDABIS. Wapen. Zanetti II. p. 80. n. 9. G. 9. Z. g. e.

5— 4738 Desgl. wie die vorige, aber das Brustb. von der rechten Seite. G. 8 1/2. S. g. e. und vollständig lesbar.

Julio de Varano. (1527 –1557.)

17— 4739 Ducate. Av. +IVLIA VARANA·CAMERTIVM DVX Wapen. Rev. PTEGE ME A CONVENTV etc. Kreuz. Köhl. D. C. n. 2638. G. 11. 1 Duc. wen. 3 Gr. Schön u. s. g. e.

—51 4740 Münze mit dem Wapen und dem heil. Venantius. Zan. II. p. 80. n. 11. G. 10. 1/16 L. 7 Gr. G. e.

—51 4741 Desgl. Av. IVLIA·CAM·DVX. In der Mitte A. Rev. SANTVS VENAN, in der Mitte T—I—V—S. Arg. V. 10. n. 12. G. 7. 8 Gr. G. e.

—15 4742 Denkmünze in Messing. Av. S. VENAN. M. DE CAM. Der Heilige stehend, in der Rechten eine Fahne, zur Linken ein Springbrunnen. Rev. Der Heilige betend u. s. w. App. IV. 632. G. 11 1/2. S. g. e.

Civita Vecchia (Centum cellae).

—26 4743 Kupferm. zu 5 Bajocchi v. 1792, unter Pius VI. App. IV. 672. G. 14. G. e.

4744 Desgl. v. 1796 zu 2 1/2 Baj. mit dem Brustb. des Ap. Petrus. G. 13. G. e.

Fano (Fanum Fortunae).

1,3 4745 Billonm. unter Pius IV. (1559—1565.) Av. dessen Wapen. Rev. S. PA·ERN—IA FANVM. Steh. Heil. G. 7 1/2. G. e.

4746 Desgl. unter Gregor XIII. (1572—1585.) Av. dessen Wapen. Rev. S·PETRVS FANI. Der Heil. bis halben Leib. G. 7. Z. g. e. —30

4747 Aehnliche Billonm. hat jedoch FANVM. App. I. p. 45 n. 7. G. 8. G. e.

4748 Desgl. unter Sixtus V. (1585—1590.) Av. Brustb. von der linken Seite. Rev. SVB·TVVM·RRESIDIVM. Kirche, darüber das Frauenbild; unten FANVM. Zan. III. t. 25. n. 50. G. 8. Z. g. e. R.

4749 Desgl. Av. SEDE VACANTE FANVM. Schlüsselkreuz mit d. Ombrella. Rev. ITER PA · · · Die heil. Maria; unten ein Gegenstämpel mit einem Kreuze zur Unterscheidung der päpstl. Münzen von den durch Rudolph v. Castiglione nachgeprägten. G. 8½. Z. g. e. Durchlöchert. R.

Fermo.

Franz Sforza.

4750 Münze. Av. +DE FIRMO. Brustb. eines Heiligen. Rev. F·S·VICЄ COMЄS. Kreuz. App. IV. n. 980. G. 8. 10 Gr. Geringh. Z. g. e. 1,40

Pius VI. (1775—1799.)

4751 Kupferm. v. 1797 zu 5 Bajocch. Rev. Frauenbild. App. IV. n. 981. G. 14½. S. g. e.

4752 Desgl. zu 2½ Baj. Brustb. des heil. Petrus. G. 13. S. g. e.

4753 Desgl. (v. 1798) o. J. zu 2 Bajocchi aus der Revolut. Zeit. Aehnl. App. IV. 984. G. 16. S. g. e.

Ferrara. (Haus Este.)

Nicolaus II. (1361—1388.)

4754 Billonmünze. Av. NICħOL·MΔR. In der Mitte Є—ħ—I—O. Rev. DE FERΔRI in der Mitte zwischen 4 Punkten Δ. Verschied. v. Zan. II. p. 87. G. 8. S. g. e. RR. —16

4755 Solidus, der vorigen ähnlich, jedoch im Av. oben ein Adler, im Rev. oben ein kleines Wapen. Zan. II. p. 87. n. 3. G. 8. 18 Gr. S. g. e. R.

4756 Billonm. Av. + FERRARIA. Wap. Rev. Brustb. des heil. Maurelius. App. IV. 987. Zan. II. p. 87. n. 7. G. 7½. Z. g. e.

Leonellus. (1441—1450.)

4557 Münze. Av. S·M·E FERR L(eonellus) MARCH. (etwas undeutl.) Zwei Figuren stehend. Rev. XPS·RЄX·VENIT·IN PACE. Brustb. des Erlösers. Argel. V. 12. 4. G. 9½. 20 Gr. Durchlöchert. Z. g. e. 1—

Borso. (1450—1471, erster Herzog.)

4758 Billonmünze. Av. +BORSIVS MARCħIO. Adler. Rev. +DЄ·FE·RA·RIA. Wapen. Arg. V. p. 12. n. 6. G. 7½. S. g. e. RRR. 11.12

4759—60 Desgl. Av. +FERARIE·D·CORNIGER. Einhorn. Rev. CLAR·COMITAT·INSIGE (sic). Gekr. Doppeladler. Argel. I. t. 49. n. 11. G. 7. Z. g. e. R.

Hercules I. (2. Herzog.) 1471—1505.)

4761 Ducate. Brustb. und Christus auferstehend. Köhler D. C. 2501. G. 11. 1 Duc. S. g. e. 14—

4762 Teston o. J. Av. Brustb. v. der link. Seite. Rev. Ohne Umschr. Der Herzog nackt zu Pferde. Arg. I. tab. 50. n. 18. G. 13. 17/32 L. 5 Gr. S. g. e. mit Spuren der Vergoldung. —50

4763 Teston. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. Ein Schlangenknäuel. Zan. II. p. 89. 23. G. 12. S. g. e.

4764 Münze o. J. (vergoldet). Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. DEUS FORTITUDO MEA. Der heil. Georg. App. III. 1040. G. 12. $^{1}/_{4}$ L. wen. 6 Gr. S. g. e.

4765 Desgl. DEXTERA DNI EXALTAVIT ME. App. III. n. 1039. Arg. I. tab. 50 n. 17. G. 10. $^{3}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

4766 Desgl. der vorigen ähnlich, jedoch im Rev. S. MAVRELIVS. FERR. PONTIF. Zan. II. p. 88. n. 18. G. 11. $^{3}/_{32}$ L. 4 Gr. G. e.

Alphons I. (3. Herzog.) (1505—1534.)

4767 Kupfermünze. Brustbild mit Umschrift und Adler. NOBILITAS ESTENSIS; hat FERRARIAE. Zan. II. p. 89. n. 29. G. 8. G. e.

4768 Dieselbe, hat aber FERRARIE. G. e.

4769 Teston. Av. Geharnischtes Brustbild v. d. linken Seite mit Umschrift. Rev. DE FORTI DVLCEDO. Mars sitzend. Zan. II. p. 89. n. 27. App. III. n. 1041. G. 13. S. g. e.

4770 Aehnlicher Teston, jedoch von einem anderen Stämpel, im Av. fehlen die Worte: S·R·E·CONF. G. 13. S. g. e.

4771 Münze: Av. Brustbild. Rev. D. IN NOMINE etc. wie App. III. 1046, aber statt der drei Nägel sind Tulpen. G. 11. $^{5}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

Hercules II. (4. Herzog.) (1534—1558.)

4772 Münze. Av. Brustbild. HER. II. etc. Rev. PERFICIT — ET·9FICIT. Saturn. Zan. II. p. 90. 33. App. III. 1048. G. 9. $^{3}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e.

4773 Aehnliche Münze, jedoch unter dem Brustbilde ein Kleeblatt. G. e.

4774 Billonmünze. Av. Brustbild. Rev. ein Adler. Zan. II. p. 90. n. 31. App. III. 1049. G. 8. M. e.

Alphons II. (5. Herzog.) (1558—1597.)

4775 Billonmünze. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. FERRARIAE etc. Zan. II. p. 90. n. 39. G. 7 $^{1}/_{2}$. Z. g. e.

4776 Münze v. 1596. Av. ALFO·II·FER. MUT. REG. EC. DUX. Brustbild. Rev. Der heil. Georg. Zan. II. p. 90. n. 42. G. 11. $^{5}/_{32}$ L. G. e.

4777 Bronzemedaille. Av. ALPHON. ESTEN. FERRAR. PRINCEPS. Geharnischtes bärtiges Brustbild von der rechten Seite. Rev. LUCRETIA. MED. ESTEN. FERR. PRINCEPS. Ihr Brustb. von der rechten Seite. G. 21 $^{1}/_{2}$. S. g. e. RR.

Clemens VIII. (1597—1605)

4778 Kupfermünze v. 1599. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. PETRVS ALDOB·· FERRARIAE LEG. Cardinals-Wapen. G. 9 $^{1}/_{2}$. Z. g. e. R.

Paul V. (1605—1621.)

4779 Scudo v. 1619. Brustbild und der heil. Georg. Mad. 660. G. 20. G. e. R.

4780 Aehnlicher Scudo von demselben J. Av. nach MAX zwei Sternchen, im Rev. ober den beiden kleinen Wapen F·R. G. 19 $^{1}/_{2}$. S. g. e. RR.

4781 Teston v. 1620; dem vorigen ähnlich. Mad. 3150. G. 14. G. e.

4782 Münze v. 1620. Av. Das päpstliche Wapen. Rev. wie vorher, der heil. Georg. G. 13. $^{5}/_{32}$ L. Z. g. e.

4783 Desgl. o. J. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. In einem Kranze: FER | RARI | AE. G. 7. $^{1}/_{32}$ L. Z. g. e.

4784—85 Kupfermünzen. Brustbild und der heil. Georg. Verschiedene Stämpel. G. 9. M. e.

Gregor XV. (1621—1623.)

4786 Kupfermünze v. 1622. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. Der heil. Georg, wie oben. G. 9 ½. G. e.

4787 Desgl o. J. Av. Das päpstliche Wap. Rev. In einem Kranze: FER | RARI | AE. G. 10. Z. g. e.

Urban VIII. (1623—1644.)

4788 Scudo v. J. 1624. Brustbild und der heil. Georg. Mad. 662. G. 20. Z. g. e. 4,33

4789 Kupfermünze v. 1634. Av. Wapen. Rev. FER | RARI | AE. G. 9 ½. M. e.

Innocenz X. (1644—1655.)

4790 Münze v. 1654. Av. Päpstliches Wapen. Rev. Gewöhnliche Umschrift. Der heil. Georg. G. 11 ½. 5/32 L. G. e.

Sede vacante. (1655.)

4791 Teston. App. IV. n. 988. G. 14 ½. ½ L. 7 Gr. G. e. R. 1,48

Alexander VII. (1655—1657.)

4792 Münze. Av. Das päpstliche Wapen. Rev. Gewöhnliche Umschrift. Der heil. Georg. G. 11. 5/32 L. 5 Gr. S. g. e.

Clemens XI. (1700—1721.)

4793 Münze v. 1717. Av. Brustbild des Papstes in einer zierlichen Einfassung, darunter CLEMENS XI PONT. MAX. Jahr. Rev. SS. GEORGIUS ET MAUREL. FERR. PROTT. Die beiden Heiligen stehend; unten: VI. Wapen II. G. 13. 5/16 L. 6 Gr. G. e.

4794 Billonmünze v. 1710. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. Der heil. Maurelius stehend. G. 10. M. e.

4795 Aehnliche Billonmünze von 1724. Der heilige Maurelius mit ausgebreiteten Armen. G. 10. Durchlöchert. M. e.

4796 Münze v. 1709 mit dem heil. Georg und dem päpstlichen Wapen. G. 9. Geringhältig. G. e.

4797 Billonmünze v. 1711. Brustbild und der heil. Maurelius. G. 9. G. e.

4798 Desgl. ohne Jahr und Schrift. Das päpstliche Wapen und der heil. Georg, beides in einem Lorbeerkranze. G. 9. M. e.

Benedict XIV. (1740—1758.)

4799—4800 Kupfermünzen v. 1745 u. 1746. Halber Bajocco von Ferrara. App. IV. n. 993. G. 12. S. g. e.

4801 Desgl. v. 1746. Wap. ohne Schrift und in ein. Kranze: FER | RA RI | 17 AE 46. G. 8 ½. G. e.

Fuligno.

4802 Zwei ein halber Bajocco v. 1796 mit dem Brustbilde des heil. Petrus. G. 13. Kupfer. G. e.

4803 Desgl. v. J. 1797. G. 11 ½. S. g. e.

Gubbio (oder Eugubio).

Friedrich III. von Monteferreto. (1444—1471.)

4804 Denar. Av. COMES·FREDER (ein kleiner Adler), in der Mitte: I – C—V – S. Rev. ·+·DE·EV·GV·BI., in der Mitte A zwischen vier Kügelchen. Argel. I. tab. 48. n. 1. pag. 59. 1. G. 8. 16 Gr. Durchlöchert, doch s. g. e. –41

Franz Maria I. (4. Herzog.) (1508, †1538.)

4805 Kupfermünze. Av. F. MARIA DVX. In der Mitte drei Steine (?). Rev. S·VB. DV·GVBIO. Der Heilige. G. 7. Z. g. e.

Innocenz XII. (1691—1700.)

4806 Kupfermünze. Av. Päpstliches Wapen. Rev. SANCT. PAVLVS AP. Der Heil. sitzend, unten EVG. G. 10. S. g. e.

Clemens XI. (1700—1721.)

4807 Kupfermünze v. J. III. Av. Päpstliches Wapen. Rev. Der heil. Ubald. stehend. G. 10. S. g. e.

4808 Desgl. mit dem Brustbilde des Heiligen von der linken Seite. G. 10. Z. g. e.

Innocenz XIII. (1721—1724.)

4809 Kupfermünze. Das päpstliche Wapen und der heil. Ubaldus stehend. G. 9. G. e.

Benedict XIII. (1724—1730.)

4810 Jubiläums-Münze v. J. 1725. Wapen und die heil. Pforte; darunter EVGVBY App. I. p. 83. n. 5. G. 12. Z. g. e. Kupfer.

4811 Bajocco v. J. 1728 mit dem päpstlichen Wapen. G. 17. G. e.

4812 Kupfermünze. (Quattrino.) Wapen und der heil. Ubaldus. G. 9. G. e.

Clemens XII. (1730—1740.)

4813 Aehnlicher Quattrino; der Heilige, jedoch rechts gewendet. G. 9. S. g. e.

Benedict XIV. (1740—1758.)

4814 Bajocco v. 1746. App. IV. 1253. (v. 1745). G. 16. S. g. e. Kupfer.

4815 Aehnlicher Bajocco v. 1751. G. 16½. G. e. Kupfer.

4816 Kupfermünze v. 1796 zu 2½ Bajocchi. Gubbio; mit dem Brustbilde des heiligen Petrus. G. 13½. S. g. e.

Macerata.

4817 Denar. Av. +∘DE∘MA∘CE∘RAT∘ in der Mitte A. Rev. +∘SAN∘TVS∘IV∘LI, in der Mitte A-N-V-S. Zan. II. p. 102. n. 1. G. 8. 15 Gr. S. g. e. R.

4818 Desgl. Av. + DE MACERATA. Kreuz. Rev. S. IVLIANVS·S. Der Heilige stehend mit Lanze und Schwert. Zan. II. p. 102. n. 3. G. 9. 16 Gr. Z. g. e.

Paul III. (1534—1549.)

4819 Münze mit dem päpstlichen Wapen und dem heil. Paul, stehend zwischen zwei kleinen Wapen. App. I. p. 38. n. 2. G. 13. G. e.

Gregor XIII. (1572—1585.)

4820—21 Billonmünze. Das päpstliche Wapen und der heil. Julianus, stehend. G. 7. Z. g. e.

4822 Desgl. Av. Wapen wie vorher. Rev. In einem Kranze: MACE | RATA. G. 7. Z. g. e.

Zur Zeit der Revolution 1796.

4823 Quattrino. Zwischen Zweigen die Fasces mit dem Hute. L·I·A I. G. 8. Kupfer. S. g. e.

Pius VI. (1775—1799.)

4824 Fünf Bajocchi-Stück v. 1797 mit dem Brustbilde der Madonna. G. 14. S. g. e.

Montalto.

Sixtus V. (1585—1590.)

4825 Billonmünze. Av. S·V·PONT. M. Brustbild. Rev. MONTALTO. Eine schwebende Taube; ähnl. Zan. II. 122. n. 2. G. 9. Z. g. e.

Pergola.

4826 Zwei ein halber Bajocchi v. 1796 mit dem Brustbilde des heil. Petrus. App. IV. 2544. G. 13. G. e.

4827 Desgl. v. 1797, wie der vorige. S. g. e.

4828 Desgl. v. demselben J. wie vorher, aber P u. E verbunden. G. 13. Dünner als die vorigen.

4829 Zwei Bajocchi v. 1798. Die Fasces. REPUBLICA ROMANA. G. 16½. G. e.

4830 Bajocco v. demselben J. Auf beiden Seiten: VN BAIOCCO PERGOLA; auf der einen Seite unten das Jahr, auf der anderen A·P. G. 15. G. e. Sämmtl. Kupf.

Perugia.

4831 Münze. Av. + DE PERVSIA., in der Mitte P. Rev. +·S ERCVLANVS. Kreuz. Zan. II. p. 135. n. 1. App. IV. n. 2581. G. 9. Geringh. G. e.

4832 Billonmünze, der vorigen ähnl., jedoch im Av. D und im Rev. das N verkehrt. G. 8. G. e. R.

4833 Münze. Av. ähnlich. Rev. S·o E | RCV | LA | NVS. Langes Kreuz. Zan. II. 135. 7. G. 6. 4 Gr. G. e.

4834 Billonmünze. Av. + SANTVS ERCVLANVS., in der Mitte P. Rev. PERVSIA —AVGVSTA. Greif. G. 7. Z. g. e. —18

4835 Münze. Av. DE PERVSI — in der Mitte A. Rev. Brustbild des Heiligen. App. IV. n. 2584. G. 8. 17 Gr. G. e.

Leo X. (1513—1521.)

4836 Billonmünze. Av. Tiara u. Schlüsselkreuz, darunter PERVSIA. Rev. Ein schreitender Löwe. Zan. II. 136. n. 12. App. IV. n. 2586. G. 8. Z. g. e. —24

Zur Zeit der Revolution.

4837 Zwei ein halber Bajocchi v. 1796 mit dem Brustbilde des heil. Petrus. App. IV. n. 2587. G. 15. S. g. e.

4838 Desgl. v. demselben Jahre, aber bei der Jahreszahl unten keine Sterne. G. e.

4839 Desgl. v. J. 1797, dem vorigen ähnlich. G. 13. S. g. e. Sämmtl. Kupfer.

Pius VI. (1775—1799.)

4840 Fünf Bajocchi v. 1797 mit dem Brustbilde der heil. Maria. App. IV. 2588. G. 13. Z. g. e.

4841 Desgl. dem vorigen ähnlich, überprägt. G. 14. G. e.

4842 Desgl. ebenfalls überprägt, so dass man von dem alten Gepräge einen Theil der Fasces und die Schrift sieht. G. 14. G. e.

4843 Desgl. von demselben Jahre; wie anfangs. G. 13. M. e.

Pesaro.

Constantius Sforza. († 1483.)

4844 Bronzemedaille (versilbert). Av. CONSTANTIVS SF DE ARACO PISAV D. Geharnischtes Brustbild von der linken Seite. Rev. SALVTI·ET·MEMORIAE. CONDIDIT. Castell. G. 13. G. e. (Guss?)

Johann Sforza. (1489—1510.)

4845 Doppeldenar. Av. IO·S·DE ARA u. s. w. Wapen. Rev. Die heil. Maria sitzend. Zan. I. tab. III. n. 33. G. 11. $^3/_{32}$ L. S. g. e.

4846 Desgl. Av. wie vorher. Rev. ORA·PRO·NOBI—S·P., sonst wie vorher. G. 11. $^3/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

4847 Kupfermünze mit dem Brustbilde und Umschrift. PVBLICAE COMMODITATI; ähnl. Zan. I. tab. III. n. 36. G. 9. S. g. e.

4848 Desgl. wie die vorige, aber der Kopf von der linken Seite. G. 9. G. e.

4849 Billonmünze. Av. Löwe. Rev. In einem Kranze: PI | SAV | R. Zan. II. p. 137. n. 11. G. 7½. M. e.

Magdalena, dessen Gemahlin.

4850 Bronzemedaille. Av. DIVA MAGDALENA. — MANTVANA·MCCCCCIIII. Ihr Brustbild von der rechten Seite. Rev. PRVDENTIA — ΣΣX. und ein Blatt. Janus, halbnackt, an eine Säule sich lehnend, in der Rechten einen Zweig. G. 20. G. e. Alter Guss. RR.

Franz Maria I. della Rovere. (1513—1538.)

4851 Billonm. Av. FRANC. MA·DVX·D·P. Steineiche, darüber ein kleines Wapen. Rev. In einem Kranze: PI | SAV | ℞. Zan. I. p. 59. 1. G. 7½. Z. g. e.

Leo X. (1513—1521.)

4852 Doppeldenar. Av. Päpstliches Wapen. Rev. AD TE PISAVRVM. Die Krippe. Florav. II. p. 199. n. 13. G. 11. $^3/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

Guido Ubald II. della Rovere. (1538—1574.)

4853 Münze. Av. In einem Kranze W. Rev. In einem Kranze eine Eichel. Zan. I. p. 86. n. 42. G. 6. 7 Gr. G. e.

4854 Münze. Av. G·VBAL·II·VRB·DVX·IIII. Gekrönte Eiche. Rev. In einem Kranze PI | SAV | ℞. Abweichend in der Umschrift v. Zan. I. p. 76. n. 1—4. G. 7½. 12 Gr. Z. g. e. R.

4855 Billonmünze. Av. S·TEREN PISAVRI. Der Heilige. Rev. Der Adler, gekr. in einem Kranze. Zan. II. p. 137. n. 15. G. 7½. G. e.

4856 Desgl. wie vorher, hat PISAVR. G. 8. Z. g. e.

Franz Maria II., dessen Sohn. (1574—1624.)

4857 Grosso o. J. Av. FRANC·MARIA II. u. s. w. Das geharnischte Brustbild von der rechten Seite. Rev. Wapen und Schrift. Zan. I. p. 106. n. 13. G. 10. ⅛ L. 5 Gr. S. g. e.

4858 Münze. Av. FRA·MARIA II — VRB·DVX·VI·ET. Gekröntes Wapen mit dem Vliesse behängt. Rev. MONETA DE DOI SEDVCINE. Zwei Heilige, stehend. Nach Zan. I. p. 120 n. 25. vergl. p. 112; blos für die Levante geprägt. G. 13. $^5/_{32}$ L. 3 Gr. G. e. (Durchlöchert.) RRRR.

4859 Bronzemedaille v. 1754 vom Athenäum (v. Franchi). Av. Behelmtes weibliches Brustbild mit dem Füllhorn und einer Fahne. COL. JUL. FEL. PISAURUM. Rev. ANNO AB ACADEMIA RESTITVTA XXIV. In einem Lorbeerkranze Helm und Eule, darunter *ΠΙΣΑΥΡΙΩΝ*. Im Absch. das Jahr. G. 22. Schön u. s. g. e. RR.

Ravenna.

4860 Kupfermünze. Av. FELIX CIO. (civitas). Behelmtes, geharnischtes Brustbild mit einem Kreuzstabe in der Linken. Rev. R—A. Stadtthor mit drei Thürmen. G. 8. G. e. RR.

4861 Solidus. Av. + DE RAVENNA. Kreuz mit Punkt. in den Winkeln. Rev. + S. ARCIEPISCO., in der Mitte P^Y S. Argel. tom. I. tab. X. n. 9. G. 9. 26 Gr. S. g. e.

4862 Halber Solidus. Dem vorigen ähnlich. Arg. III. p. 140. n. 33. G. 7 ½. 12 Gr. G. e.

4863 Billonmünze, wie die vorige. G. 7. G. e. R.

4864 Desgl. Av. ECLESIE RAVENE. Wapen, darüber V. Rev. ANTIQVE RAVENE. Eine Tanne, an jeder Seite ein stehender Löwe. Argel. IV. p. 19. n. 13. G. 7 ½. G. e. R.

Nikolaus von Fiesco. (1517.)

4865 Münze. Av. N·CAR·FL(iscu)S. Cardinalswapen. Rev. + ECLESIE·RAVENE. Wapen der Kirche, wie vorher. Argel. IV. p. 14. §. 24. G. 7. 10 Gr. Z. g. e. RR.

Benedict XIV. (1740—1758.)

4866 Kupfermünze. Av. S·A·P·R. (Sanctus Apollinaris, Pater Ravennae.) Der Heilige stehend. Rev. Des Papstes Wapen ohne Umschrift. G. 9. S. g. e.

4867 Desgl. der vorigen ähnlich; hat aber RAV. G. 8 ½. G. e.

4868 Desgl. Halber Bajocco. RAVEN. Rev. wie vorher. G. 12. G. e.

4869 Desgl. Av. RAVENNA. Artischocke mit drei Blüthenköpfen. Rev. wie vorher. G. 9. S. g. e.

4870 Desgl. wie die vorige. G. 8 ½. S. g. e.

4871 Desgl. mit ANTIQVE RAVENNE. 1744. Ein Blüthenkopf. Rev. wie vorher. Vergl. App. IV. 2712. G. 9. G. e.

4872 Bronzemedaille o. J. Av. COLLEGIUM RAVENNAE. Löwe und Bienen. Rev. Ein offener Kranz. App. IV. 2714. G. 15 ½. S. g. e.

Recanati.

4873 Münze. Av. (Wapen.) DE RACA, in der Mitte R—E—T—O. Rev. (Wapen mit zwei gekreuzten Schlüsseln.) SoMTRI in der Mitte °A° (mit o darüber und darunter). Floravant. bei Papst Nikolaus p. 115. n. 4. Scheint im Prägen verschoben, weil im Av. R und im Rev. MT doppelt sind. G. 8. 11 Gr. S. g. e. RR.

4874 Münze wie die vorige, hat jedoch RECA und im Rev. ein Kreuz statt des Schlüsselkreuzes in dem kleinen Wapen der Umschrift. 14 Gr. S. g. e. RRR.

Riccio (Aricia) bei Rom. Der Familie Chigi gehörig.

4875 Medaillon in Bronze. In einem schönen Kranze aus Eichenlaub: Ansicht eines Schlosses, einer Kirche und mehrerer Gebäude, darunter Bäume und Hütten. Ueberschrift: MITTIT·ARICIA·PORROS. Oben ein Stern. Rev. Gleichfalls in einem Eichenkranze: VIM·PROMOVET INSITAM. Bogen mit zwei Paar

gekreuzter Pfeile ; darunter auf einem Bande : GLI. SFACCENDATI. G. 32. Schön u. s. g. e. RRRR.

Rimini (Ariminum).

4876 Solidus. Av. *+* DE ARIMINO. In der Mitte ein Kreuz. Rev. P·P·S. GAV—DENTIVS. Der Heilige stehend. Zan. V. tab. 18. n. 5. G. 10. $^1/_8$ L. 3 Gr. Schön u. s. g. e. R.

Sigismund Pandolfo. (1432—1468.)

4877 Billonmünze. Quattrino. Av. S·G·D·ARIMINI. Kreuz mit Strahlen. Rev. Der heil. IVLIANVS stehend. Zan. V. tab. 18. n. 14. G. 8. Z. g. e.

Rom.

Münzen des Senats und der Republik und solche, die nicht von den Päpsten sind.

4878 Goldmünze. Av. ROMA·CAPU. MVN. S·P·Q·R. Dabei das Haupt des Heilandes. In der Mitte der Heiland stehend, von 9 Sternen umgeben. Rev. S. PETRVS SENATOR VRBI. Der heil. Peter, dem knienden Senator die Fahne übergebend. Köhler D. C. n. 2621. Florav. II. tab. I. n. 5. G. 9. 1 Duc. 1 Gr. S. g. e. R.

4879 Solidus. Av. + ROMA·CAPVD·MVNDI. Sitzende Roma. Rev. + SENATVS. POPVLVS Q. R. Ein schreitender Löwe, darunter das Wapen der Ursini. Flor. II. tab. IV. n. 6. G. 10. $^1/_8$ L. 4 Gr. G. e. R.

4880 Billonmünze. Av. + ROMA CAPVD MN. Kreuz. Rev. + SE—NA—T. P.—Q. R. Eine lange Fahne quer über das Feld der Münze; darüber S und ein halber Mond. Verschieden von Florav. II. tab. VI. n. 1. G. 7. G. e. RR.

4881 Aehnliche Münze, bei dem S statt des Halbmondes ein Stern. G. e. RR.

4882 Münze. Av. SENATVS∘P∘Q∘R∘ Kreuz mit verschiedenen Zeichen. Rev. ROMA·CAPVT MVN. Kamm. Duby II. p. 42. G. 8$^1/_2$. 13 Gr. S. g. e.

4883 Desgl. Av. ROMA., darüber die päpstliche Krone und die Schlüsseln. Rev. Ein Löwe mit einer Kugel. (Vergl. Leo X.) App. IV. 2857. G. 7$^1/_2$. 11 Gr. G. e.

4884 Dicke, einseitige Kupfermünze. ·SENATVS·P·Q·R. Gekrönter Kopf im Vollgesichte. Nicht bei Florav. G. 6. Schön u. s. g. e. RR.

4885 Kupfermünze. Av. Behelmter Kopf v. d. linken Seite. Rev. R. G. 7. M. e. RR.

4886 Desgl. o. J. mit dem Brustbilde des Kaisers August. App. IV. 2859. G. 13. Durchlöchert. G. e.

4887 Messingmedaille. Brustbilder der beiden Apostel, einander gegenüber. Rev. Die Brustbilder von Christus und Maria. Im Absch. ROMA. G. 20. G. e.

4888 Desgl. Av. ROMA. Vier Pforten, darüber Kronen, oben der heil. Geist. Rev. SCALA SANTA. Die heil. Stiege. G. 11. G. e.

Zur Zeit der Republik. (1798.)

4889 Medaille o. J. Av. Auf einem Postamente die Fasces, darüber ein Adler in einem Kranze; auf einem Fahnenbande: REP. ROMANA. Rev. GIORNO CHE VALE DI TANTI ANNI IL PIANTO. In der Mitte LIBERTA | ROMANA | 27. | PIOVOSO. Unten 3 Sterne. G. 18. 1$^1/_4$ L. S. g. e.

4890 Scudo o. J. (v. Mercandetti). Av. REPUBLICA ROMANA. Stehende Freiheit. Rev. SCUDO ROMANA in einem Kranze. App. Th. Samml. n. 265. G. 19. S. g. e. R.

4891 Zinnabdruck eines Bajocco, aus dem 6. Jahre der Republik mit den doppelten Fasces. G. 17. S. g. e.

4892—93 Kupfermünze zu 2 Bajocchi o. J. App. IV. 2865. G. 16. G. e.
4894 Desgl. wie die vorige, aber ein anderer Stämpel. G. e.
4895 Desgl. wie die vorige, unter den Fasces G. H. G. e.
4896 Desgl. im Felde A, unter den Fasces A·P. G. e. Beide aus Glockenmetall.
4897 Desgl., im Rev. unter BAIOCCHI der Münzbuchstabe R. S. g. e.

Zum französischen Kaiserreiche gehörig. (1809—1814.)

4898 Fünf Frankstück v. J. 1813, mit dem Brustbilde Napoleons. Im Rev. als Beizeichen die säugende Wölfin und ein gekröntes R. Randschrift DIEU PROTÈGE LA FRANCE. G. e.

Unter päpstlicher Herrschaft.

4899 Bronzemedaille (v. Mercandetti) als Belohnung für Studenten der Anatomie. Ansicht des Krankenhauses und Mascagni einen Leichnam zergliedernd. Amp. 4269. G. $22\frac{1}{2}$. Schön u. s. g. e.
4900 Medaille aus der Sedisvakanz 1829. Stadtwapen: die Namen der Consuln. Ampach 6812. G. 15. $1\frac{1}{32}$ L. S. g. e.
4901 Dieselbe in Bronze. S. g. e.
4902 Aehnliche Medaille aus der Sedisvakanz 1830; der Name des vierten Consuls P·DE VECCHI. G. 15. $1\frac{1}{4}$ L. S. g. e.
4903 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

Ronciglione.

4904 Drei Bajocchi v. 1799 mit dem Brustbilde des heil. Marin. Kupf. App. IV. 2888. G. $14\frac{1}{2}$. Z. g. e.

Savello.

4905 Messingmed. Av. S·PETRUS DE SABELLO. Der Heilige stehend. Rev. Christus. App. IV. n. 2929. G. 14. G. e.

Severino.

4906 $2\frac{1}{2}$ Bajocchi v. 1796 mit dem Brustbilde des heil. Petrus. G. 14. S. g. e. Kupf.
4907 5 Bajocchi v. 1797; unter Papst Pius VI. mit dem Brustbilde der heil. Maria. G. $14\frac{1}{2}$. S. g. e.
4908 $\frac{1}{2}$ Bajocco o. J. unter Papst Pius VI. mit dem päpstl. Wapen. G. 11. S. g. e.

Sinigaglia.

4909 Münze. Av. S. PAVLINVS SENOGA. Der Heilige sitzend. Rev. Ein Wolf. App. IV. 3366. G. 7. 6 Gr. Z. g. e.

Spoleto.

4910 Münze. Av. MONЄTA·FЄRЄRVOI (?). DVCIS·SPALЄTII. Wapen. Rev. SANTVS DOI—MVS SPALЄTII. Der Heil. stehend. (?) G. 9. $\frac{1}{16}$ L. 3 Gr. G. e. RR.

Terni.

4911 Acht Bajocchi v. 1797 unter Pius VI. (TERNI 1797). G. 11. Billon. S. g. e.

Urbino.

Guido Ubaldo I. (3. Herzog). (1482—1508.)

4912 Billonmünze. Av. GVIDVS·VB·VRBINI DVX. Brustbild von der linken Seite. Rev. FIDES·SPES·CARITAS. Wapen. Zan. I. p. 41. n. 4. G. 9. S. g. e.
4913 Desgl. der vorigen ähnlich; das Brustbild aber v. d. rechten Seite. G. $8\frac{1}{2}$. G. e.

4914 Desgl. Av. wie anfangs Nr. 4912. Rev. DE.FORO SEMPRONIO. Wapen. Zan. I. p. 41. n. 8. G. 9. Z. g. e. (Durchlöchert.)

Elisabeth Gonzaga, dessen Gemahlin.

4915 Medaillon in Bronze. Av. ELISABET · GONZAGA · FELTRIA · DVCISS · VR · BINI. Ihr Brustbild von der rechten Seite mit langem Haarzopfe. Rev. HOC FVGIENTI FORTVNAE DICATIS. Eine weibliche Figur, mit gebundenen Füssen auf einem Felsen ausgestreckt liegend, den Kopf an einen umgestürzten Tisch stützend. Im Felde? G. 38. Schön u. s. g. e. Alter Guss.

Franz Maria I. (1508—1516.)

4916 Münze. Av. Unter einer Krone F·M. Rev. FRANC. MARIA. Adler. Zanetti I. p. 51. n. 7. G. 7. 9 Gr. S. g. e.

4917 Desgl. Av. FRANC. MARIA u. s. w. Baum. Rev. EXVL. SPIR. etc. Zwei Figuren. Zan. I. p. 52. n. 5. App. III. 3881. G. $10\frac{1}{2}$. $\frac{3}{32}$ L. Schön u. s. g. e.

Laurentius de Medicis. (1516—1519.)

4918 Münze. Av. LAV. MEDICES DVX. Wapen. Rev. In einem Kranze VRBINI. G. $7\frac{1}{2}$. 11 Gr. Z. g. e.

Guido Ubald II. (1538—1574.)

4919 Münze. Av. GVI·VBALDVS·II·VRBINI·DVX·IIII. Ein Wolf, unten P. Rev. S·CRESC·NTINVS VRBINI. Der heil. Georg. Zan. I. p. 76. n. 9. App. III. 3885. G. 9. 18 Gr. S. g. e.

4920 Münze. Av. G·V., darüber die Krone. Rev. Adler. Zan. II. 164. n. 13. I. 83. n. 30. G. 6. Z. g. e.

Franz Maria II. (1574—1633.)

4921 Goldmünze. Av. FRANC·MARIA·II — VRB·DVX·VI ETC. Gekrönt. Wap. mit dem Vliesse. Rev. FERETRIA. Baum, im Hintergrunde eine Landschaft und Stadt. G. 11. 1 Duc. weniger 4 Gr. S. g. e.

4922 Halber Scudo zu X Grossi o. J. mit dem gekrönten Wapen. App. III. 3889. G. 15. $\frac{11}{16}$ L. 8 Gr. G. e.

4923 Münze. Wapen und ein Kniender betend. App. III. 3890. G. 12. $\frac{5}{32}$ L. 2 Gr. G. e.

4924 Desgl. zu 30 Quattrini. Wapen. Rev. Zwei Heilige. Zan. I. p. 120. n. 33. G. 12. $\frac{1}{8}$ L. 7 Gr. M. e. Durchlöchert.

4925 Grosso. Wapen und Schrift. Zan. I. p. 123. n. 37. G. 9. 17 Gr. S. g. e.

4926 Billonmünze. Quattrino. Gekrönter Baum und Adler. Zan. I. p. 93. n. 9. G. 8. Z. g. e.

4927 Desgl. der vorigen ähnlich, jedoch F·M—DVX im Felde. Zan. I. p. 93. n. 10. G. 8. G. e.

4928—29 Desgl. Sesini mit dem Wapen. Zan. I. p. 106. 16. G. $8\frac{1}{2}$. G. e. Verschiedene Stämpel.

Clemens XI. (1700—1721.)

4930 Halber Scudo v. 1702. Wapen und der heil. Crescentinus. Mad. 3197. G. 17. S. g. e.

4931 Desgl. v. 1705. Wapen und Ansicht der Stadt Urbino. Mad. 3199. G. 17. S. g. e.

Viterbo.

4932 $2\frac{1}{2}$ Bajochi v. 1796 aus der Revolutionszeit mit dem Brustbilde des heil. Petrus, wie App. IV. n. 3716. G. 14. S. g. e.

4933 Desgl. v. 1797, wie der vorige. S. g. e.
4934 Derselbe. M. e.
4935 Desgl. von demselben Jahre; eben so. G. 12. G. e.

10. Das Königreich beider Sicilien.

A. Sicilien.

4936 Kupfermünze aus der normännischen Zeit. Av. + KA + IGM··· Kreuz. Rev. Stehende Figur. Vgl. Adler 1782 pag. 79 ff. G. 7. Eckig. G. e. 8 —

Roger I., Graf v. Sicilien. (1072—1101.)

4937 Kupfermünze. Av. RO·C··· ME—S. (Rogerius Comes) Ein Reiter von der linken Seite mit einer Fahne über der Schulter. Rev. MARIA—MATER DNI. Die sitzende Maria, das Kind auf ihrem Schoosse. Vergara Moneta del regno di Napoli. tav. I. G. 12. S. g. e. RR. 1 —

Roger II. (1101—1127.)

4938 Münze. Av. RRX SLS—RDX AP (Rogerius rex Siciliae—Rogerius dux Apuliae). Der König und sein Sohn stehend und ein doppeltes Kreuz haltend, im Felde: ANRX (Anno regni X). Rev. + IE·XC·RC —IN AETRN. Brustbild des Erlösers, vorwärts gekehrt. Ein Ducato, zur Zeit Innoc. II. geprägt. G. 10 $^1/_2$. $^1/_8$ L. 3 Gr. Zweimal durchlöchert, doch aber sehr gut und deutlich. RRR. Cf. Dissertatio su di una moneta del re Rugg. 1812. n. 3. 4 —

4939 Goldmünze. Arab. Um- und Inschrift. Rev. Arab. Umschrift. In der Mitte ein dem lat. T ähnliches Zeichen, an jeder Seite ein Punkt. Von den Umschriften ist weit mehr sichtbar, als bei Marsden. n. 308. G. 6. 18 Gr. S. g. e. RRR. 9.21

4940 Aehnliche Goldmünze; im Rev. hat jedoch das T die oberen Schenkel gekrümmt, und statt der Punkte sind Buchstaben. G. 6. 16 Gr. S. g. e. RRRR. 9 —

4941 Dicke Kupfermünze. Av. RO in einem punktirten Kreise. Rev. Ein Kreuz, in jedem Winkel ein Kügelchen, ebenfalls in einem Perlenkreise. G. 5. G. e. RRR. 2 —

4942 Kupfermünze. Av. + ROGERIVS; in der Mitte in einem Kreise REX. Rev. Arab. Schrift (Rex Tancred?). Vergara tab. I. n. 6. Marsden n. 315. G. 6. S. g. e. R. 3.1

4943 Desgleichen, auf beiden Seiten kufische Schrift. In Messina geprägt 524 der Hedschra (1129). Mon. cuf. di Milano p. 332. n. 281. Adler I. n. 75. G. 6 $^1/_2$. S. g. e. R. 1.10

Wilhelm I. (1154—1166.)

4944 Kupfermünze. Arab. Umschrift (vollständig). In der Mitte REX W. Rev. Die heil. Maria mit dem Kinde. Marsden n. 311. Vergara tab. II. n. 1. G. 7. Z. g. e. R. 6 —

Wilhelm II. (1166—1189.)

4945 Goldmünze. Arab. Umschrift; in der Mitte ein Kreuz, an dessen Seiten IC—XC und NI—KA. Rev. Arab. Um- und Inschrift. Adler I. 80. Vergara tab. II. n. 3. G. 6. 18 Gr. S. g. e. R. 9 —

4946 Aehnliche Goldmünze, von einem anderen Stämpel. G. 5 1/2. 12 Gr. M. e.

4947 Silbermünze (1/3 Ducato). Av. Arab. Schrift. Rev. + TERC(ia) (duc) ALIS. Verziertes Kreuz. Adler I. p. 85. n. 82. G. 6. 13 Gr. Z. g. e. R.

4948 Dicke Kupfermünze ohne Schrift. Palmbaum und Löwenkopf. Mader V. p. 38. n. 25. G. 10 1/2. S. g. e.

4949 Desgleichen, wie die vorige. G. 11. G. e.

4950 Desgleichen. Palmbaum, und im Rev. S. G. 8. G. e.

4951 Kupfermünze. Av. Arab. Schrift (König Wilhelm II.). Rev. Löwenkopf. Adler p. 86. n. 84. Marsden n. 314. G. 6. S. g. e.

4952 Desgleichen, der vorigen ähnlich. G. 5. G. e.

4953 Desgleichen. Av. Arab. Schrift. Rev. Arab. Umschrift. In der Mitte ein Kreuz. G. 8. Z. g. e.

4954 Desgleichen, der vorigen ähnlich. G. 6. Z. g. e.

4955 Desgleichen. Av. Arab. Schriftzüge. Rev. ••X (Rex?). Vergl. Marsden pl. 18. n. 312. G. 4 1/2. M. e.

Tancred. (1189—1194.)

4956 Münze. Auf beiden Seiten Monogramme, zwischen zwei Lilien und drei Kügelchen. Mader V. p. 44. n. 27. G. 4 1/2. 16 Gr. S. g. e. RR.

4957 Kupfermünze. Av. Arab. Schrift (El malek Tancred). Rev. ROGERIVS. In der Mitte REX. Vergara tab. I. 6. Mad. V. p. 35. G. 6. G. e. R.

Heinrich (Kaiser, der VI.). (1194—1198.)

4958 Münze. Av. + ЄIMPЄRATOR. In der Mitte ein Kreuz. Rev. + C(onstantia) IMPERATRIX. Der sicil. Adler. Vergara tab. V. G. 7 1/6. 8 Gr. G. e. RR.

Friedrich (II.) († 1250.)

4959 Goldmünze (Augustalis). Brustbild und Adler. Vergara tab. VI. n. 7. G. 9 1/2. 1 1/2 Duc. weniger 1 Gr. S. g. e. R.

4960 Eine ähnliche Münze in Kupfer. G. 8 1/2. S. g. e.

4961 Münze. Av. + RЄX FRЄDЄRI ∴ ЖS'. Gekröntes Brustbild im Vollgesichte. Argel. I. t. 27. n. 7. Rev. + ROMANVS·RЄX. Kreuz aus Doppellinien, in jedem Winkel vier Punkte. Argel. I. tab. 27. n. 6. G. 8 1/2. 1/16 L. 1 Gr. S. g. e. RR.

4962 Billonmünze. Av. + F·IPERATOR. Kreuz, in dessen erstem und drittem Winkel drei Kügelchen. Rev. + I·R·E·SICILIE. Gekrönter Kopf von der linken Seite. G. 8 1/2. G. e. R.

4963 Desgleichen. Av. + ROMA·MPERATOR. In der Mitte F zwischen drei Sternchen. Rev. + R·IERS:ET SICIL. Kreuz mit vier Sternchen. Verschieden von Vergara VI. 3. G. 7 1/2. G. e. R.

4964 Dicke Goldmünze. Av. Arab. Umschrift. In der Mitte FR. Rev. Kreuz, an den Seiten IC—+C | NI—KA. G. 5 1/2. 1 Duc. weniger 5 Gr. S. g. e. u. schön. RR.

Manfred. (1258—1266.)

4965 Goldmünze. Av. Arab. Umschrift; in der Mitte M. Rev. Der Stämpel nur zum Theil aufgedrückt. Arab. Umschrift; in der Mitte IC—KA. G. 5. 34 Gr. S. g. e. RR.

Carl I. von Anjou. (1266—1282, † 1285.)

4966 Münze. Av. + CAROLVS REX·SENATOR VRBIS. Ein Löwe, oben eine Lilie. Rev. :+: ROMA·CAPVD·MVNDI·S·P·Q·R. Sitzende Figur. Vergara t. IX. n. 5. Duby tab. 94. n. 14. G. 12. 7/32 L. G. e. R.

4967 Goldmünze. Av. Wapen. Rev. Die heil. Maria und der Engel. Köhler D. C. n. 821. Köhler M. B. XXII. p. 53. Mon. en or p. 112 (irrig Carl II., welche KAROLI SCD haben). G. 10. 1 1/4 Duc. schwer. Sehr schön u. s. g. e. RRR.

4968 Münze, der vorigen ähnlich. Vergara t. X. n. 7. G. 11. 3/16 L. weniger 3 Gr. S. g. e. R.

Friedrich II. (III.) (1296—1337.)

4969 Münze. Av. + · ERIC . T . DE GRA . REX SICIL. Adler. Rev. (Dux) APVL. PRINCIPAT . CAPVE. Wapen von Aragon. Vergara tab. 32. n. 3. Argel. t. I. tab. 35. n. 3. Mader V. p. 61. n. 32. G. 11. 3/16 L. weniger 3 Gr. Z. g. e. R.

Alphons. (1416—1458.)

4970 Goldmünze. Av. + ALFONSV . D . G . R . ARAGO . SICILI . CITR . VLTR. Vierfeldiges Wapen ohne Schild. Rev. + DNS . MI . ADIVT . ET EGO DESPICI . INIMICO . MI. Geharnischter Ritter mit dem Schwerte in der Rechten im Galopp. Köhler D. C. n. 150, die Umschrift des Rev. etwas anders. G. 12. 1 31/60 Duc. schwer. Schön u. s. g. e. R.

4971 Münze. Av. der vorigen ähnlich. Rev. DNS . MI . ADIVT etc. Der König sitzend, im Felde S. Zanetti II. p. 124. n. 16. G. 12. 3/16 L. 5 Gr. S. g. e.

Johann. (1458, † 1479.)

4972 Billonmünze. Av. + IOHANES . D . G. Der Adler. Rev. REX . SICILI. Wapen von Aragon. Mader V. p. 70. G. 6 1/2. G. e. R.

4973 Desgleichen. Av. + IOHANS DO. Wapen von Aragon., darüber I P. Rev. REX . SICIL. Adler. G. 6. Z. g. e. RR.

Ferdinand. (1479—1516.)

4974 Münze. Av. FERNANDVS etc. Gekröntes Wapen. Rev. REX ET REGINA etc. Ein Bündel Pfeile, dabei B. Vergara tab. 34. n. 4. G. 12 1/2. 3/16 L. S. g. e.

4975 Desgleichen. Av. FER . . NDVS . D . G . REX . SICILIE. Adler, unten C. Rev. + FERDINANDVS . D . G . R . CASTELLE. Wapen. (Nach Isab. Tode geprägt.) G. 10. 3/32 L. Z. g. e. RR.

4976 Münze. Av. AGNVS . DEI . QVI . TOLLIS . PEC. Lamm mit der Fahne. Rev. + CATA . MVNDI . MISERERE. Gekröntes Y, dabei D — S. G. 10. Geringhältig. G. e. R.

4977 Billonmünze. Av. FERNANDVS . ET . HELIS. Gekröntes F. Rev. + BET . D . G. REX . ET . REG . SIC. Gekröntes Y, darunter B. G. 9. G. e.

Carl (V.). († 1554.)

4978 Münze in Guldengrösse. Av. Gekröntes Brustbild von der rechten Seite, darunter 4. Rev. Der gekrönte sicil. Adler, unten G. M. Schulth. 2174. G 14. 21/32 L. Z. g. e. RR.

Philipp II. (—1598.)

4979 Kupfermünze. Av. PHILIPPVS . . SCIL. Adler, unten PP. Rev. . . PPVS . D . G. REX. In der Mitte: VT | COMMO | DIVS. G. 9. Z. g. e.

4980 Desgleichen. Av. . . VS . . Krone? Rev. REX . . CILI. Adler. G. 6 1/2. M. e.

Philipp IV. (1621—1665.)

4981 Viertel-Thaler v. 1628. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. REX SICILIAE. Jahr. Der gekrönte sicil. Adler, unten I — P. G. 13. 19/32 L. G. e.

4982 Münze, der vorigen ähnlich, neben dem Adler DE — V. G. 9. 9/32 L. 5 Gr. M. e.

4983—84 Desgleichen, der vorigen ähnlich, unter dem Adler I — P. G. 10. $^9/_{32}$L. weniger 2 Gr. M. e.

4985 Desgleichen, wie die vorige. G. 7. $^1/_8$ L. weniger 2 Gr. M. e.

Carl II. (1665—1700.)

4986 Halber Thaler v. 1684. Av. Brustbild. Rev. RELIGIONE ET GLADIO. Vergara tab. 54. n. 2. App. II. p. 815. n. 1. G. 16. S. g. e.

4987—88 Kupfermünzen v. 1698—1699. Av. Adler, dabei R—C. Rev. FELICITAS. G. 10. S. g. e.

4989 Desgleichen v. 1699. Av. wie vorher. Rev. In einer Cartouche 3. G. 8. S. g. e.

4990 Unbestimmte Kupfermünze o. J. Av. In einem Kreise: SOLDINI 2$^1/_2$. Rev. In einem Kranze GM; unten T(ornesi) 10. G. 11$^1/_2$. Z. g. e.

Philipp v. Anjou. (1700—1708.)

4991 Kupfermünze. Av. PHILIP — D·G·REX. Der Adler, unten E. Rev. Ueberprägt. D··R··P. In der Mitte: VT | COMM | ODIVS. G. 10. Z. g. e. R.

4992 Desgleichen v. 1701. Av. Adler mit R—C. Rev. FELICITAS. G. 11. S. g. e. R.

Victor Amadeus. (1713—1718.)

4993 Zwanzig-Soldi-Stück v. 1718. Brustbild und Wapen wie App. II. p. 817. n. 1. (das 40 Soldi-Stück). G. 13. S. g. e.

4994 Billonmünze v. 1718. 1 Soldi. Kreuz. App. II. p. 817. n. 2. G. 9. G. e.

4995—97 Kupfermünzen v. 1714, 1716 und 1718. Adler und PUBLICA COMMODITAS. App. II. p. 818. n. 3. Verschiedene Stämpel. G. 10. S. g. e.

Carl III. (VI.) (1718—1734.)

4998 Münze v. 1720. Av. CAR·III·♧D·G·HISP. Brustbild von der rechten Seite; unten T·5. Rev. VTR·SIC—REX. Jahreszahl. Der gekrönte Doppeladler, auf der Brust die Triquetra mit Kornähren, unten DD—AC. G. 9. $^1/_8$ L. 6 Gr. S. g. e. RR.

4999 Münze v. 1722. Brustbild und Reichsadler mit dem österr. Schilde. App. II. p. 818. n. 1. G. 7. S. g. e.

5000 Desgleichen v. 1733, ähnlich der vorigen. App. II. p. 818. n. 2. G. 7. S. g. e.

5001 Desgleichen v. 1722. Av. wie vorher. Rev. Ohne Umschrift. Gekrönte 5 zwischen Zweigen und der Jahreszahl. G. 5. S. g. e. R.

5002 Kupfermünze. Av. CAROLVS·VI·D·G. etc. Adler. Rev. In einer Cartouche: VT | FACI | LIVS | 1730. G. 13. Z. g. e. Guss.

5003 Desgleichen v. 1720. Av. CAROLVS VI. u. s. w. Der sicil. Adler, wie vorher, mit DV—V. Rev. HISP ET VTR etc. In einer Cartouche: VT | COMMO | DIVS | Jahr. G. 11. S. g. e.

5004 Desgleichen. Av. Adler mit GR—CII. Rev. verwischt. G. 12$^1/_2$.

Carl v. Bourbon. (1735—1759, † 1788.)

5005 Kupfermünze v. 1756. Av. Brustbild. Rev. HILARITAS. App. II. p. 820. n. 7. G. 12. S. g. e.

5006 Desgleichen v. 1758. Av. Adler, dabei F — N. Rev. UT COMMODIUS. G. 13. Z. g. e.

5007 Desgleichen v. 1738, der vorigen ähnlich. G. 11. G. e.

5008 Desgleichen v. 1756. Brustbild und HILARITAS. App. II. p. 820. n. 7. G. 10. S. g. e.

5009 Desgleichen v. 1756, wie vorher, aber statt HILARITAS steht 3. G. 8. S. g. e.

Ferdinand III. (1759, † 1825.)

5010 Thaler zu 12 Tari von 1805. Brustbild und Adler in einem Kranze; ähnlich Schulth. 2252, aber über dem Adler I·V·I· und ohne V·—B. G. 17. S. g. e.
5011 Aehnlicher Thaler v. 1810. Schulth. 2252. G. 18. S. g. e.
5012 Desgleichen von demselben Jahre, wie der vorige, aber ohne V—B. G. 18. S. g. e.
5013 Kupfermünze v. 1815. Av. Gekröntes Brustbild. Rev. FELICITAS PUBLICA. Zwei Füllhörner, in der Mitte eine Aehre, dabei V—B., unten G. 10. G. 16. S. g. e.
5014 Kupfermünze v. 1795. Av. Adler, dabei N·C—O·V. Rev. UT COMMODIUS. G. 12. Z. g. e.
5015 Desgleichen v. 1777, wie vorher, beim Adler G·L—C. G. 11. S. g. e.
5016 Desgleichen von 1815 zu 2 G(rani). Brustbild und Pegasus. V—B. G. 10. S g. e.
5017 Grano v. 1801. Adler. JV—I. G. 9. S. g. e.
5018—19 Desgleichen v. 1814 und 1815. Brustbild und Traube, dabei V—B. G. 9. S. g. e.

B. Neapel.

5020 Kupfermünze. Av. In 3 Zeilen: NEA | *ΠΟΛ* | IC. Rev. SC—IA. Brustbild des heil. Januarius. Argel. I. tab. 24. n. 2. G. 9. Durchlöchert. M. e. R.
5021 Desgleichen. Av. SCS IAN. Brustbild des Heiligen. Rev. Kreuz, dabei S—T. Arg. I. tab. 24. n. 1. G. 8½. Zweimal durchlöchert. M. e. R.

Carl II. v. Anjou. (1285—1309.)

5022 Münze. Av. + KAROL·SCD·DEI GRA·IERL·ET·SICIL·REX. Der König sitzend. Rev. HONOR·REGIS etc. Lilienkreuz. Vergara t. XI. n. 1. G. 12. 7/32 L. 2 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

Robert. (1309—1343.)

5023 Aehnliche Münze. Av. ROBERT·DEI·GRA·IERL·E SICL REX. Der König sitzend, im Felde L. Rev. HONOR etc. wie vorher. Vergara t. XII. n. 1. G. 13. 7/32 L. G. e.
5024 Aehnliche Münze, wie die vorige, jedoch im Av. ohne Beizeichen. G. 12. 7/32 L. Schön u. s. g. e.
5025 Desgleichen, hat aber ROBERTVS. G. 11½. 7/32 L. G. e.
5026 Desgleichen, hat ROBERT u. s. w. G. 12. 7/32 L. weniger 3 Gr. G. e.

Johanna I. (1343—1382.)

5027 Münze. Av. + IOHAN:IHR·ET SICIL·REG. Krone, darunter zwei Lilien. Rev. + COMITSA·APVLIE:E·FORCAL. Wapen. Vergara tab. XIII. n. 1. G. 10½. 1/8 L. S. g. e. R.
5028 Kupfermünze mit AVE MARIA·GRASIA (sic) PLENA; übrigens wie Vergara t. XIII. n. 2. G. 12. G. e.

Ludwig I. v. Anjou. (1382, † 1384.) (Gemeinschaftlich mit **Johanna.**)

5029 Münze. Av. + LVDOVIC·ET·IOHA·DEI GRA. Drei Lilien mit dem Zeichen der Anjou. Rev. + REX·ET·REG·IHR·SICIL. Kreuz; im ersten Winkel R, im vierten V. G. 7. 10 Gr. G. e. RR.

Derselbe allein.

5030 Münze. Av. ꝏ+ꝏ LVDOV·IℌR·ЄT·SICIL.RЄX. Krone, wie oben. Rev. COMЄS u. s. w. wie oben. Vergara tab. XVI. n. 1. G. 11. $^{1}/_{8}$ L. G. e. RR.

Ladislaus. (1386, † 1414.)

5031 Münze. Av. LADISLAVS. In der Mitte: G—V—A—R. Rev. S.LЄO.PAPA. Brustbild des Heiligen. Vergara tab. 17. n. 3. Argel. I. tab. 30. n. 7. G. 7. 11 Gr. G. e.

Johanna II. (1414, † 1435.)

5032 Münze. Av. RЄGINA··IOANNA. Gekrönter Adler. Rev. S.PЄ—TRVS.D Der Heilige sitzend. Aehnlich Vergara t. XVIII. n. 2. G. 8. 13 Gr. G. e.

Renatus v. Anjou. (1438—1442.)

5033 Münze. Av. RЄNATVS:D·G:RЄX:SI:IЄ·LOTℌO. Gekröntes Wapen. Rev. FЄCIT.POTЄNCIAM.IN BRACℌO.SVO. Arm mit einem Schwerte. Vergara tab. XX. n. 2. G. 13. $^{3}/_{16}$ L 6 Gr. S. g. e. R.

Alphons I. (1442, † 1458.)

5034 Münze. Av. ꝏ+ꝏ ALℌONSVS (sic).D.GRTIA.RЄX. Gekrönter Kopf, vorwärts gekehrt. Rev. CICILIЄ (sic) CITRA.ЄT.VLTRA. Wapen. Vergara tab. XXI. n. 1. G. 11. $^{5}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

5035 Desgleichen. Av. ALFONSVS.D.G. etc. Wapen. Rev. + DNS.M.ADIVT. etc. Der König sitzend. Vergara t. XXI. n. 3. G. 11½. $^{5}/_{32}$ L. 5 Gr. G e.

5036 Kupfermünze. Av. + ALFONSVS u. s. w. Gekrönter Kopf im Vollgesichte. Rev. Wapen. Vergara t. XXI. n. 5. G. 7. M. e. R.

Ferdinand I. (1458—1494.)

5037 Krönungsmünze. Av. CORONATVS:QA.LEGITIME.CERTAV. Gekröntes Brustbild von der rechten Seite. Rev. FERDINANDVS.D.G.R.SI.IER.VNG. Kreuz von Jerusalem. Vergl. Vergara tab. XXIII. n. 1. G. 11½. $^{3}/_{16}$ L. 6 Gr. G. e.

5038 Desgleichen. Av. FERDINANDVS D.G.R.SICILIE.IER.V. Kreuz, wie vorher. Rev. CORONATVS.Q.LEGITIME CERTAVT. Krönungsscene. Vergara tab. XXIII. n. 3. G. 13. $^{1}/_{4}$ L. weniger 7 Gr. S. g. e.

5039 Münze. Av. Gekröntes Brustbild mit Umschrift; rückwärts T. Rev. JUSTA TUENDA. Der Erzengel Michael und der Drache. Vergara tab. XXIII. n. 4. G. 11. $^{7}/_{32}$ L. 3 Gr. G. e.

5040 Kupfermünze. Av. Gekröntes Brustbild mit Umschrift. Rev. AEQUITAS REGNI. Pferd; im Felde ein Röschen und ein Adler, unten T. Vergara t. XXIV. n. 2. G. 8. G. e.

5041 Desgleichen, der vorigen ähnlich, hat jedoch FERDINANDVS; und unter dem Pferde A. Vergara tab. XXIV. n. 6. G. 8. G. e.

5042 Aehnliche Kupfermünze, vor dem Pferde ein Adler. Vergara tab. XXIV. n. 5. G. 8. S. g. e.

5043 Desgleichen. Gekröntes Brustbild und Pferd. G. 8. G. e.

Alphons II. (1494—1495.)

5044 Krönungsmünze. Av. ALFO····SICI·IE·V. Der heil. Michael, im Felde T. Rev. Krönungsscene. Vergara tab. 27. n. 1. G. 10. $^{5}/_{32}$ L. Schrift grösstentheils abgeschnitten. Z. g. e. R.

5045 Medaillon in Bronze von 1481 auf seinen Einzug in Neapel. Av. ALFONSVS. FERDI. DVX. CALABRIE. Geharnischtes Brustbild nach vorn, das Haupt mit einem Helme bedeckt. Rev. (Vertieft) NEAPOLIS VICTRIX. Einzug; unten, gleichfalls vertieft: ITALIAQVE RESTITVTA; dabei ein Kelch. 1481. Darunter: OPVS. AND. G. PRAEN. Aehnlich Heräus tab. 30 b. G. 28. Schön und s. g. e. RR.

Ferdinand II. (1495, † 1496.)

5046 Münze. Av. + FERRANDVS. II. D. G. R. SICIL. Ein Marder, darüber ein Röschen, und auf einem Bande: DECORVM; unten T zwischen zwei Röschen. Rev. + IN DXTRA. TVA. SALVS. MEA. DE. Opferaltar, flammend. G. 9. $^{1}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

Carl VIII. von Frankreich. (1495)

5047 Billonmünze. Av. Drei Lilien, darüber die Krone. Rev. Kreuz mit vier kleinen Kreuzen. Vergara tab. 31. n. 4. G. 8. G. e.

5048 Desgleichen. Av. wie vorher. Rev. Einfaches Kreuz. G. 9. Z. g. e. R.

Friedrich v. Aragon. (1496—1501, † 1504.)

5049 Kupfermünze. Av. + FEDERICVS. DEI. GRA. REX. SI. HIER. Gekröntes Wapen. Rev. VICTORIE. FRVCTVS. Zwei Füllhörner. Vergara tab. 32. n. 2. G. 11. S. g. e.

5050 Billonmünze. Av. FEDER.. Gekröntes Brustbild. Rev. SIT NOMEN etc. Kreuz. Vergara tab. 32 n. 4. G. 9. G. e.

5051 Desgleichen. Av. Gekröntes Brustbild von der rechten Seite. Rev. EQUITAS REGN. Pferd; oben ein Stern, unten L zwischen zwei Sternen. Zanetti II. p. 126. n. 38. G. 9. G. e.

Ludwig XII. von Frankreich. (1501—1503.)

5052 Ducate. Av. LVDO ○ FRAN ○ u. s. w. Das gekrönte Brustbild des Königs. Rev. PERDAM. BABILLONIS. NOMEN. Gekröntes Wapen. Köhler M. B. V. 225. Vergara tab. 33. 1. Le Blanc. p. 325. G. 10. 1 Duc. S. g. e. RR.

5053 Kupfermünze. Av. Lilienkreuz. Rev. POPULI COMMODITAS. Gekröntes Wapen. Vergara tab. 33. n. 3. G. 9. G. e. R.

Johanna, gemeinschaftlich mit Carl. (1515.)

5054 Ducato d'oro. Av. IOANA. ET. KAROLVS. Gekröntes Wapen, an den Seiten S— Stern. Rev. HISPANIARVM REGES SICILI. Kreuz in vier Bögen. Vergara t. 36. n. 1. G. 10. 1 Duc. weniger 2 Gr. S. g. e. R.

5055 Desgleichen. Av. IOANNA etc.; sonst wie vorher, an den Seiten T—M. Rev. Wie vorher hat jedoch SICILIAE. G. 11. 1 Duc. weniger 2 Gr. S. g. e.

5056 Desgleichen, an den Seiten des Wapens T—S. Schrift unvollständig. G. 10. 1 Duc. weniger 3 Gr.

5057 Kupfermünze. Av. I. C., darüber die Krone. Umschrift: LETITIA POPVLI. Rev. IVSTVS REX; in der Mitte ein Kreuz. Vergara tab. 36. n. 2. G. 9. G. e.

Carl (V.). (1516, † 1558.)

5058 Ducato d'oro. Av. CA-ROLVS. V. IMPERATOR. Der doppelte gekrönte Reichsadler mit dem vielfeldigen Wapen. Rev. HISPANIARVM. ET. VTRIVSQ. SICILIE REX. Blumenkreuz, in dem zweiten und vierten Winkel K. Verschieden von Vergara tab. 37. n. 2. G. 12. 1 Duc. weniger 3 Gr. S. g. e.

5059 Desgleichen. Av. CAROLVS.IIIII.RO.IM. Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite, rückwärts B. Rev. R.ARAG.VTRIVS. Adler und Wapen wie vorher. Vgl. Vergara tab. 37. n. 1. G. 10. 1 Duc. weniger 2 Gr. S. g. e.

5060 Halber Thaler o. J. Av. Brustbild. Rev. SUUM CUIQ. Schulth. 2175, Weise 1932, aber ohne K im Felde des Av. und ohne Jahreszahl. G. 15. S. g. e. R.

5061 Desgleichen o. J. Brustbild und Reichsadler mit dem Wapen. Schulth. 2169. Weise 1933, hat aber im Av. ROMA, und im Rev. SI. G. 15. S. g. e.

5062 Teston (vergoldet) o. J. Av. IMP.CAES.CAROLVS.V.AVG. Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite, vor dem Gesichte K. Rev. Ohne Umschrift. Zwei Säulen mit der Binde. G. 12. $^7/_{16}$ L. 5 Gr. G. e.

5063 Münze. Av. + CAR.V.IMPERATO. Gekröntes Brustbild von der linken Seite. Rev. D.G.R.SICILIE. 1533. Gekrönter einfacher Adler, daneben I—M. Nicht im Vergara. G. 8. $^1/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.

5064 Desgleichen. Säulen und Vliess. App. II. p. 811. n. 4. G. 7½. 11 Gr. S. g. e.

5065 Desgleichen, der vorigen ähnlich; hat jedoch unter dem Vliesse eine Rose, und zwischen den Säulen eine Blume. Vergara tab. 39. 5. G. 7. 11 Gr. S. g. e.

5066 Kupfermünze. Av. JUSTUS REX. Kreuz. Rev. PAX.REGUM. Schilde und Pfeile in Flammen. Vergara tab. 38. n. 4. G. 11. Etwas abgenützt.

5067 Desgleichen. Av. Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite. Rev. IN HOC SIGNO VINCES. Kreuz, mit Flammen in den Winkeln. Vergara tab. 37. n. 4. G. 11. Schön u. s. g. e.

5068 Desgleichen. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. Krone. Vergara tab. 37. n. 5. G. 9½. S. g. e.

5069 Desgleichen, wie die vorige, hinter dem Brustbilde jedoch A. G. 10. G. e.

Philipp II. (1554—1598.)

5070 Halber Thaler ohne J. Av. PHILIPP.REX.ARAGON.VTRI. Geharnischtes Brustbild von der rechten Seite, rückwärts ℞ (IBR) und Y. Rev. SICIL.ET. HIERVSAL. Gekröntes vielfeldiges Wapen. Schulth. 2186. G. 15½. S. g. e. RR.

5071 Viertel-Thaler v. J. 1573. Av. Gekröntes Brustbild, rückwärts CR. Rev. SICILIAE.HIERVSA. Wapen. Vergl. App. II. p. 812. n. 1. G. 12½. $^{11}/_{32}$ L. G. e. RR.

5072 Münze v. 1577. Av. Brustbild. Rev. FIDEI DEFENSOR. App. II. p. 812. n. 4. G. 10. G. e.

5073 Desgleichen. Brustbild und Feuereisen. Vergara 43. 1. App. II. p. 812. n. 2. G. 9. G. e.

5074 Desgleichen, der vorigen ähnlich, unter dem Kopfe QV. G. 8½. G. e.

5075—76 Desgleichen, aber dieselben Buchstaben hinter dem Kopfe. Verschiedene Stämpel. G. 8. S. g. e.

5077 Desgleichen, hinter dem Kopfe A. G. 7½. S. g. e.

5078 Münze ohne Umschriften. Av. Kopf; rückwärts GM—P, vorne N. Rev. Kreuz von Jerusalem mit Flammen in den Winkeln. G. 6. $^1/_{16}$ L. 5 Gr. G. e.

5079 Kupfermünze von 1577. Brustbild und Füllhorn. PUBLICE COMMODITATI. Vergara tab. 40. n. 4. G. 14. G. e.

5080—81 Desgleichen, der vorigen ähnlich, von 1587 und 1591. G. 13. G. e.

5082 Kupfermünze. Brustbild und Kreuz. IN HOC SIGNO etc. Vergara 43. 3. G. 10. Z. g. e.

5083 Desgleichen. Av. Brustbild, darunter Q—V. Rev. wie vorher, aber statt der kleinen Kreuze sind Flämmchen. G. 11. Z. g. e.

5084 Desgleichen. Brustbild und Krone; ähnlich Vergara tab. 40. n. 5. G. 10. G. e.

5085 Desgleichen (Cavallo). Av. Brustbild. Rev. Kreuz von Jerusalem mit Punkten Vergara tab. 43. n. 5. G. 7. G e. R.

Philipp III. (1598—1621.)

5086—87 Münze o. J. PAX ET UBERTAS. Scepter, mit Krone und Aehren geschmückt. Vergara tab. 45. n. 5. G. $7\frac{1}{2}$. G. e.

5088 Münze v. J. 1619. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. SUFFICIT OMNIBUS. Dreithürmiges Castell. Vergara tab. 45. n. 2. G. $10\frac{1}{2}$. S. g. e.

5089 Desgleichen. Av. Gekröntes Brustbild von der rechten Seite; rückwärts FC·G. Rev. IN HOC SIGNO VINCES. Kreuz. Vergara tab. 45. n. 3. G. 9. G. e

5090 Desgleichen v. 1621, mit PCC. Umschrift mangelhaft. G. 8.

5091 Münze o. J. Av. Brustbild wie vorher, rückwärts K, darunter C. Rev. PAX ET JUST. ULTOR. Ein Kreuz zwischen acht Punkten. G. $8\frac{1}{2}$. $\frac{1}{8}$ L. weniger 2 Gr. G. e. R.

5092 Desgleichen. Av. Gekröntes Brustbild, dabei O — G. Rev. Ohne Umschrift. Das Vliess in einem Lorbeerkranze. Vergara tab. 35. n. 4. G. 8. S. g. e.

5093—94 Kupfermünzen v. 1613 (3 verkehrt) und 1615. Feuereisen und Füllhorn. Vergara 46. 1. Schrift sehr mangelhaft. G. $10\frac{1}{2}$.

5095 Desgleichen v. 1617. Av. Füllhorn. Rev. Ein Hund auf einem Postamente. VIGILAT ET CUSTODIT; unten F·M. Vergara 46. 2. G. 11. M. e.

5096 Desgleichen, wie die vorige, unten jedoch MO. Z. g. e.

5097 Desgleichen o. J. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. Krone mit einem Scepterkreuz. Vergara 46. 4. G. 7. Z. g. e.

Philipp IV. (1621—1665.)

5098 Viertel Thaler v. 1622. Av. Brustbild, gekrönt und von der rechten Seite. Rev. Gekröntes Wapen. Vergara 47. 1. G $11\frac{1}{2}$. Z. g. e.

5099 Desgleichen von demselben Jahre, wie der vorige, aber beschnitten. G. 11. Sonst z. g. e.

5100 Derselbe, noch mehr beschnitten. G. 10.

5101 Münze von 1647. Av. Gekröntes Brustbild von der linken Seite, an den Seiten G·C, N—G. Rev. IN HOC SIGNO VINCES. Kreuz mit Flammen. Verg. t. 50. n. 3. G. 10. $\frac{9}{32}$ L. G. e.

5102 Desgleichen v. J. 1621. Av. Brustbild; dabei MC—C. Rev. IN HOC SIGNO u. s. w. Kreuz. G. 9. Z. g. e.

5103 Desgleichen v. 1654. Brustbild und Wapen. Vergara tab. 47. n. 5. G. 9. G. e.

5104—5 Kupfermünzen v. 1622 und 1623. Av. Gekröntes Brustbild. Rev. PUBLICA COMMODITAS. Vergara tab. 48. n. 1. G. 15. G. e.

5106 Desgleichen v. 1626. Av. Brustbild wie vorher. Rev. FIDEI·CATHOLIS (sic) CULTOR. Castell, oben ein Löwe. In der Umschrift des Rev. verschieden von Vergara tab. 48. n. 3. G. 13. G. e. R.

5107 Desgleichen, der vorigen ähnlich, hat jedoch CATHOLICE. G. $13\frac{1}{2}$. M. e.

5108 Desgleichen. Av. Brustbild von der linken Seite; rückwärts S. Rev. HIE·· CIL··ET. Gekröntes Wapen. G. 13. M. e.

5109 Desgleichen v. 1646. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. Das Vliess in einem Lorbeerkranze. Vergara 48. 4. (Tornese.) G. 10. M. e.

5110 Billonmünze v. J. 1625. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. IN HOC SIGNO VINCES. Kreuz mit Flammen in den Winkeln. G. 9. Z. g. e.

5111 Desgleichen. Av. Brustbild von der rechten Seite, rückwärts M·C. Rev. Ein Pferd. Schrift mangelhaft. G. 7. M. e.

Heinrich, Herzog von Lothringen. (1648.)

5112 Kupfermünze v. 1648 (zu 2 Tornesi). Av. Gekröntes Wapen, darin SPQN. Rev. HINC LIBERTAS. Korb mit Aehren. Vergara tab. 51. n. 3. G. 11. G. e.

5113 Aehnliche Münze, aber ein anderer Stämpel. G. 12½. Z. g. e.

5114 Desgleichen. Av. wie vorher. Rev. PAX ET UBERTAS. Ein Strauss von Aehren und Oelzweigen, oben GAC, unten 6; sonst wie Vergara tab. 51. n. 2. G. 13½. G. e.

5115 Eine ähnliche Münze, jedoch von einem viel roheren Gepräge. G. 10½. Z. g. e.

5116 Kupfermünze von demselben Jahre. Av. wie oben. Rev. LETIFICAT. Eine Traube. Vergara 51. 4. G. 10 G. e.

5117 Desgleichen, umgeprägt; die Vorderseite mit Heinrichs Stämpel, die Rückseite vom K. Philipp III. von 1619 mit dem Füllhorn. G. 9½. M. e.

Carl II. (1665—1700.)

5118 Tari v. 1686 mit dem Wapen. Rev. Die Erdkugel, darüber Fasces und Füllhorn gekreuzt und eine Krone. Vergara tab. 54. n. 3. G. 12. $^5/_{16}$ L. weniger 2 Gr. Z. g. e.

5119 Thaler v. 1684. Av. Brustbild. Rev. UNUS NON SUFFICIT. Zwei Erdkugeln, dazwischen ein Scepter mit der Krone. Mad. 91. Schulth. 2196. G. 19. S. g. e.

5120 Thaler v. 1689 zu 100 Grani. Brustbild und Wapen. Vergara tab. 56. n. 1. Mad. 93. Schulth. 2199. G. 19. S. g. e.

5121 Desgleichen v. 1693. Brustbild und das Vliess in einer schönen Einfassung. Vergara t. 57. 1. Mad. 94. Schulth. 2201. G. 17½. S. g. e.

5122 Zwanzig-Grani-Stück v. 1689. Brustbild und Wapen. Aehnlich Vergara 55. 1. G. 11. Z. g. e.

5123 Desgleichen v. 1688, ähnlich im Av., jedoch sind zwei Gegenstämpel eingeprägt, der eine mit einem gekrönten Brustbilde, unter welchem 50, der andere in einem Vierecke mit 50. Etwas verwischt.

5124—26 Zwanzig-Grani-Stücke v. 1693, 1695 und 1696. Brustbild und das goldene Vliess. Unter dem Brustbilde M. und auf der Rückseite A G, darunter A, sonst wie Vergara 57. 3. G. 11. G. e.

5127 Zehn Grani v. 1694, wie die vorigen. G. 9. G. e.

5128—29 Münzen v. 1699 und 1700. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. INIMICOS EJUS DESTRUAT. Zierliches Kreuz. App. II. p. 816. 8. G. 9. S. g. e. R.

5130 Zwei Tornesi in Kupfer. Av. Brustbild, vor demselben ein Vogel, rückwärts AC—A. Rev. Gekröntes Wapen. Vergl. Vergara 53. n. 1. G. 13. Z. g. e.

5131 Desgleichen v. (16)79. Av. Brustbild; rückwärts AC—A, vorne V. Rev. Wapen wie vorher. Vergara tab. 53. n. 1. G. 13. Z. g. e.

5132 Desgleichen v. (16)98, dem vorigen ähnlich. Vergara 53. 1. G. 13. G. e.

5133 Tornese v. (16) 83. Brustbild und das Vliess. Vergara 53. 2. G. 11. G. e.

5134 3 Cavalli Stück (ebenfalls Kupfer) v. (16)83. Brustbild und zierliches Kreuz mit Flammen. Vergara 53. n. 3. G. 9½. S. g. e.

Philipp V. (1700—1708.)

5135 Kupferjeton v. 1702 auf seine Ankunft in Neapel. Av. Der König zu Pferde. Rev. Die sitzende Neapolis. App. II. p. 660. n. 1. G. 10. Durchlöchert, doch g. e.

5136 Zehn Grani v. 1701. Av. Brustbild, darunter M·—AG·—A. Rev. Wapen. G. 9. S. g. e.

5137 Zwei Tornesi in Kupfer v 1701. Av. Brustbild, daneben AG—A. Rev. Gekröntes Wapen. G. 13. S. g. e.

5138 Tornese in Kupfer v. 1703. Av. Brustbild. Rev. Das Vliess in einer zierlichen Einfassung, unten A G A. Ohne Umschrift. G. 11. G. e.

Carl III. (VI.) (1700—1734, † 1740.)

5139 Carlino v. 1707. Brustbild und Wapen. Vergara tab. 58. n. 1, unter dem Brustbilde M. G. 9. S. g. e.

5140 Desgleichen v. 1715. Av. Brustbild belorbeert. Rev. Gekröntes Wapen, an der Seite G. B. A. S. g. e.

5141 Kupfermünze o. J. Av. CAROLUS VI. — D. — G. ROM. IMP. Der gekrönte einfache Adler, unten DV—V. Rev. HISP. ET UTR. SIC. REX. In einer Cartouche: UT COMMODIUS 1720. G. 11. G e.

5142 Thaler zu 120 Grani v. 1733, mit Brustbild und dem Kaisertitel. Rev. Gekröntes Wapen mit dem österr. Mittelschilde. An der Seite des Brustbildes V. M—A, unten D. G. Mad 48. Schulth. 2208. G. 18. S. g. e. R.

Carl III. von Bourbon. (1734—1759.)

5143 Medaille v. 1738 (v. Groskurt) auf seine Vermählung mit der polnischen Prinzessin Maria Amalia. Av. Beider Brustbilder einander gegenüber. Rev. In 8 Zeilen: CAROLI UTRIUSQUE SICILIAE REGIS ET MARIAE AMALIAE REGIAE POLONIAE PRINCIPIS SPONSALIA DRESDAE M DCC. XXXVIII. G. 19. $1^{21}/_{32}$ L S. g. e. 2.50

5144 Jeton (vergoldet) auf dieselbe Gelegenh it. Av. CORONAM MERENTUR. Ein Altar mit zwei brennenden Herzen, darüber eine Hand mit einer Krone. Rev. Schrift wie vorher. G. 11. $^{7}/_{32}$ L. weniger 3 Gr. G. e.

5145 Medaille v. 1754 (v. Ign. de Aveta). Erste Ausbeute aus den Bergwerken in Calabrien und Sicilien. Av. CAROLVS ET AMALIA. Beider Brustbilder einander gegenüber, unten VTR·SIC·ET·HIER·REG. Rev. PRIMVM. CALABRO·SICVLOQV'E VISCERE·FOENVS. Merkur aus der Erde steigend, im Vordergrunde ein auf einem Felsen ruhender Bergknappe, unten die Jahreszahl und der Name des Künstlers. G. $20^{1}/_{2}$. $2^{5}/_{16}$ L. S. g. e. 7.4

5146 Thaler v. 1735 zu 120 Grani. Av. Wapen. Rev. DE SOCIO PRINCEPS. Ein liegender Flussgott. Schulth. 2218. G. 18. G. e.

5147 Thaler v. 1747 auf die Geburt des Kronprinzen. Brustbilder des königl. Paares. Rev. FIRMATA SECURITAS. Schulth. 2221. Mad. 4548. G. 18. G. e.

5148 Desgleichen. Dem vorigen ähnlich, aber ein anderer Stämpel. G. 18. S. g. e.

5149 Halber Thaler v. 1747 auf dieselbe Gelegenheit; dem vorigen ähnlich. Schulth. 2222. G. $15^{1}/_{2}$. G. e.

5150 Halber Thaler v. 1735 auf seine Krönung. Av. Brustbild. Rev. FAUSTO·CORONATIONIS ANNO. Kreuz. Schulth. 2216. Mad. 4545; jedoch in den Winkeln keine Verzierungen. G. 15. G. e.

5151 Viertel-Thaler v. 1735, wie der vorige. G. $12^{1}/_{2}$. $^{3}/_{8}$ L. G. e.

5152 Münze v. 1755. Brustbild und sitzende weibliche Figur. App. II. p. 820. n. 8; an den Seiten jedoch M—M·R. G. 7. S. g. e.

5153 Dieselbe v. 1759, mit den Buchstaben C·—C·—R. S. g. e.

Ferdinand IV. (1759—1799.)

5154 Medaille zum Anhängen. Av. FERDINANDUS IV UTRIUSQ. SICILIAE REX P·F·A. Geharnischtes und behelmtes Brustbild des Königs von der rechten Seite. Rev MILITIBUS BENE DE REGE AC PATRIA MERITIS. Ein Krieger, von der Sicilia bekränzt. Im Abschnitt: AE·V·A·MDCCXCII. G. 16½. 1⅜ L. 3 Gr. S. g. e.

5155 Thaler v. 1767 zu 120 Grani. Brustbild und Wapen. Schulth. 2228. G. e.

5155/a Thaler v. 1772 auf die Geburt der Prinzessin Maria Theresia. Av. Brustbilder des Königspaares. Rev. FECUNDITAS Schult. 2229 G. 18. G e.

5156 Desgleichen v. 1791. SOLI REDUCI. Erde, Sonne und ein Theil des Thierkreises. Schulth. 2237. G. 18. S. g. e.

5157 Zwanzig Grani v. 1796. Brustbild, darunter P und Krone, unten M; sonst wie App. II. p. 821 n. 2, hat jedoch HISPANIAR. G. 11. S. g. e.

5158 Münze von 1794. Av. Brustbild, unten P. Rev. IN HOC SIGNO VINCES. Kreuz, dazwischen M—A—P. App. II. p. 820. n 1. G. 8½. G. e.

5159 Kupfermünze zu 10 Tornesi v. 1798. Brustbild und Schrift, mit R—C. G. 15 S. g. e.

5160 Desgleichen zu 8 Tornesi von 1797. Brustbild. App. II. p. 822. n. 10. G. 14. S. g. e.

5161 Desgleichen zu 5 Tornesi v. 1798. Wapen. App. II. 821. n. 5, jedoch R—C. G. 13. S. g. e.

5162 Desgleichen v. 1789. Av. Brustbild, darunter P. Rev. Unter der Krone: PUBLICA COMMODITAS und Jahr zwischen zwei Lorbeerzweigen; oben C—C. G. 13. Z. g. e.

5163 Dieselbe v. 1791, aber mit den Buchstaben A—P. G. 13. Z. g. e.

5164 Kupfermünze v. 1789. Brustbild und UN GRANO CAVALLI·C—12—C in einem Kranze. G. 12. S. g. e.

5165 Dieselbe von 1792, mit A—P. App. II. 822. n. 9. Z. g. e.

5166 Dieselbe v. 1797, mit R—C. S. g. e.

5167—68 Kupfermünzen v 1790 und 1791. Av. Brustbild. Rev. Ohne Umschrift. Ein Castell, dabei C—9. G. 11. S. g. e.

5169 Desgleichen zu 4 Quattrini. Av. Brustbild. Rev. Unter einer Krone und zwischen zwei Lorbeerzweigen: REALI | PRESIDII | QUATTRINI IIII. 17—98. G. 11. S. g. e.

5170 Desgleichen zu 2 Quattrini v. 1782; ähnlich, jedoch ohne Lorbeerzweige. G. 9. S. g. e.

5171—72 Kupfermünzen v. 1789 und 1804. Av. Brustbild. Rev. Ohne Umschrift. Kreuz, oben C - 3, unten das Jahr. G. 8. S. g. e.

Parthenopeische Republik. (1799.)

5173 Thaler zu 12 Carlini mit der stehenden Freiheitsgöttin. Schulth. 2245 G. 17½. S. g. e.

5174 Derselbe, aber ein anderer Stämpel, indem das A von ANNO viel weiter von dem Abschnitte des Lorbeerzweiges entfernt ist. G. e.

5175 Halber Thaler zu 6 Carlini, wie vorher G. 14½. G. e.

5176 Derselbe; aber ein anderer Stämpel, wie aus der Stellung des Wortes SETTIMO gegen die Blätter des Eichenkranzes erhellet. G. e.

5177 Kupfermünze zu 6 Tornesi mit den Fasces. App. II. p. 662. n. 2. G. 15. G. e.

5178—79 Desgl. zu 4 Tornesi. Verschiedene Stämpel. App. II. p. 662. n. 3. G. 13. S. g. e.

Ferdinand IV. (1799—1806.)

5180 Bronzemed. o. J. und Umschrift. Av. Eine weibl. Figur mit einer Mauerkrone auf dem Haupte und einen Oelzweig in der Rechten auf einem Viergespanne von der rechten Seite, unten S. C. Rev. Ein Stier, von der herabfliegenden Victoria bekränzt. G. 16. S. g. e.

5181 Kupferm. zu 4 Tornesi v. 1800 mit A—P. G. 13. G. e.

5182 Desgl. v. 1804. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. Castell. C—9, unten das J. G. 11. S. g. e.

5183 Desgl. v. 1804. Av. Brustb. wie vorher. Rev. In einem Kranze: TORNESE C. 6. Jahr. G. 9. S. g. e.

5184 Desgl. v. 1804. Av. wie vorher. Rev. Traube. C—4. G. 8. S. g. e.

Joseph Napoleon. (1806—1808.)

5185 Bronzemed. Av. Brustb. des Königspaares. Rev. EFFRAENIS PARET. Ein sich bäumendes Pferd. Ampach 4377. G. 19. S. g. e.

5186 Ritterkreuz des im J. 1808 gestifteten Ordens beider Sicilien Av. IOS : NAP·SIC·REX. Rev. PRO RENO(vata) PATRIA. Gold. 1 Duc. schwer.

5187 Scudo v. J. 1806 zu 120 Grani. Av. Brustb. von der linken Seite. Rev. Gekr. von Sirenen gehaltenes Wapen. Randschr. CUSTOS REGNI DEUS. Zwischen jedem Worte sind Sternchen. Schulth. 2247. G. 17. S. g. e.

5188 Gleicher Scudo v. J. 1807. S. g. e.

5189 Scudo v. J. 1808 zu 120 Grani; wie vorher, aber die Worte der Randschrift sind zusammengerückt, und der übrige Raum mit Strichen und Delphinen ausgefüllt. S. g. e.

5190 Gleicher Scudo v. dems. Jahre; im Rev. ein breiter Stämpelriss durch die Krone. S. g. e.

5191 Scudo v. 1808: ein anderer Stämpel, nach JOSEPH und REX ist ein Punkt. Im Rev. ist die Stirnbinde der Krone mit Perlen geschmückt und der Anker mit einem grossen Ringe versehen. S. g. e.

Joachim Murat. (1808—1815.)

5192 Bronzemed. o. J. Av. Brustb. von der linken Seite. Rev. ONORE AL MERITO in einem Lorbeerkranze. Ampach 4379. G. 15. G. e.

5193 Desgl. v. J. 181? Av. Brustb. Rev. ISTITUTO SALESIANO. Sitzende weibl. Figur, im Absch. PREMIO | DELLE ALUMNE | FEBBRAJO 181? | Mehre Stämpelrisse. Vergl. Ampach 4380. G. 12. G. e.

5194 Medaillon in Bronze v. J. 1808. Av. Brustb. in Uniform. von der linken Seite. Rev. AVVENIMENTO AL REGNO PRESA DI CAPRI. Ansicht v. Capri von der Meeresseite. Ampach 4381. G. 27 ½. G. e.

5195 Bronzemed. v. J. 1809. Av. Brustb. Rev. Schrift in 7 Zeilen: VOTI PUBBLICI PER LA NVOVA PIAZZA MURAT etc. Ampach 4383. G. 17. G. e.

5196 Degl. v. J. 1809. ALLE LEGIONI PROVINCIALI. Vierzehn Fahnen um die Krone. Ampach 4384. G. 17. S. g. e.

5197 Desgl. v. (J. 1811). Rev. SIC ARTIBUS VENIT HONOS. Pallas Kunstwerkzeuge auf einem Dreifusse bekränzend. Ampach 4387. G. 19. Unten beschädigt, sonst s. g. e.

5198 Desgl. v. J. 1811. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. FULGET ET FOVET, sonst wie Ampach 4386. G. 20. S. g. e.

5199 Medaillon in Bronze von 1812. Av. Brustb. in Uniform von der linken Seite. Rev. AL OSSERVATORIO GIOVACHINO. Sternwarte. Ampach 4389. G. 27. Stämpelriss. G. e.

5200 Bronzemed. (v. 1813). Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. REDITUS AUGUSTI. Ein Reiter gefolgt von der fliegenden Victoria. Ampach 4390. G. 19. Av. ein starker Stämpelriss. G. e.

5201 Abdruck von dem Reichssiegel des Königs. Ohne Umschrift. Einseitig. G. 34. Blei. S. g. e.

5202 Bleimed. Av. Adler auf Blitzen. Rev. PREMIO AGLI ALUNNI DE REALI COLLEGI. In der Mitte DIO TI AJUTI A CONSERVARLO. G. 14. G. e.

5203 Scudo v. 1810 zu 12 Carlini. Av. Brustb. von der linken Seite. Rev. Schrift. Schulth. 2250. Randschr. deutlich. G. 17. G. e.

5204 Aehnl. Scudo v. gleich. Jahre, aber ein anderer Stämpel, unter dem Brustb. ein Sternchen, und im Rev. der Kranz etwas verschieden. G. 17. S. g. e.

5205 Desgl. ein anderer Stämpel; hat im Av. NAPOL. G. 17. G. e.

5206 Desgl. v. J. 1810 noch ein anderer Stämpel, indem im Rev. statt des Blitzes unten ein Sternchen ist. S. g. e.

5207 Scudo v. J. 1812 zu 5 Lire. Brustbild und Wapen. Schulth. 2251. G. 17. S. g. e.

5208 Scudo v. J. 1813 zu 5 Lire, wie der vorige, hat jedoch nach NAPOLEONE und nach der Jahreszahl einen Punkt. S. g. e.

5209 Zwei Lire v. J. 1813 mit Randschr. App. II. p. 664. n. 3. G. 12. G. e.

5210 Lira v. 1812, wie App. p. 664. n. 4. G. 10. S. g. e.

5211 Desgl. v. J. 1813, wie die vorige. S. g. e.

5212—13 Kupferm. zu 3 Grani v. J. 1810. Verschied. Stämpel. G. 15 1/2. Z. g. e.

5214—15 Desgl. zu 2 Grani, eben so. G. 13. S. g. e.

Caroline Bonaparte, dessen Gemahlin. († 1839.)

5216 Medaille o. J. mit griechischer Umschr. Brustbild und der Stier von der Vict. gekrönt. App. II. p. 664. n. 6. G. 10. 15/32 L. Schön u. s. g. e.

Ferdinand IV. (1815—1825.)

5217 Med. in Bronze o. J. (von Brandt) auf die Wiederherstellung des Theaters St. Carlo. Av. Mit der Ansicht der Hauptfronte und im Rev. des Inneren desselben. Ampach 4402. G. 17. S. g. e.

5218 Bronzemed. v. 1817 auf dieselbe Gelegenheit. Eine Gruppe v. alleg. Figuren das Brustbild des Königs bekränzend. Rev. Das Innere des Theaters. Ampach 4403. G. 17. S. g. e.

5219 Desgl. v. J. 1822 auf den Besuch der K. M. Aloysia, Herzogin von Lucca u. s. w. in der Münze zu Neapel. Av. Brustb. des Königs mit einem Kronenreif um das Haupt von der rechten Seite. Rev. Schrift in 9 Zeilen. G. 22. G. e.

5220 Scudo v. J. 1815 zu 120 Grani. Brustbild und Wapen. Schulth. 2253. G. 17. S. g. e.

5221 Desgl. v. J. 1818 wie vorher, aber mit dem Titel REGNI SICILIARUM—REX. Schulth. 2254. G. 17. S. g. e.

5222 Carlin v. J. 1818 zu 10 Grani, wie vorhin. G. 8. G. e.

5223—24 Kupferm. v. J. 1817 u. 1818 zu 8 Tornesi. Brustb. und Schrift. G. 16. S. g. e.

5225 Desgl. v. 1817 zu 4 Tornesi. Eben so. G. 13. S. g. e.

5226 Desgl. von gleich. J. zu 1 Tornese. Eben so. G. 9. G. e.

Franz I. (1825—1830.)

5227 Scudo v. 1825 zu 120 Grani. Brustb. und Wapen. Schulth. 2255. G. 17. S. g. e.

5228 Kupferm. v. 1825 zu 10 Tornesi. Av. Brustb., unten ein Stern. Rev. Unter der Krone Schrift. G. 17 1/2. S. g. e.

5229 Desgl. v. 1827 zu 5 Tornesi. Eben so. G. 14 1/2. S. g. e.

5230 Desgl. v. 1826 zu 2 Tornesi. Eben so. G. 11. S. g. e.

5231 Desgl. v. 1827 zu 1 Tornese. Eben so. G. 8 1/2. S. g. e.

Ferdinand II. (Seit 1830.)

5232 Scudo v. 1831 zu 120 Gran. Brustb. und Wapen wie Schulth. 2256 v. J. 1834. G. 17. S. g. e.

5233 Halber Scudo von gleichem Jahre zu 60 Gran. Ganz wie der vorige. G. 14. S. g. e.

5234 Doppelter Carlin v. 1831 zu 20 Gran, wie der vorige; ohne Randschr. G. 10. S. g. e.

C. Herren und Städte im Königreiche beider Sicilien.

Provinz Apulien.

K. Heinrich VI. und Constantia.

5235 Denar. Av. HE·IMPERATOR. Kreuz mit zwei Sternchen. Rev. C.(onstantia) IMPERATRIX. In der Mitte A·P. (Apuliae.) Gestoch. im Rep. Appel's II. Vorrede p. VI. Vergl. Vergara tab. V. G. 7. 12 Gr. S. g. e. RRR.

Aquila, Stadt in den Abruzzen.

Johanna II. (1414, †1435.)

5236 Münze. Av. +IVNANNA (sic) REGINA; in der Mitte: A—Q—I—L. (Aquila). Rev. S·PETRVS·P·P. Dessen Brustb. vorwärts gekehrt. Vergara t. XVIII. n. 3. G. 7. 12 Gr. S. g. e. R.

Innocenz VIII. (1485.)

5237 Kupferm. Av. INNOCENTIVS·P·P·VIII. Die gekreuzten Schlüssel, darüber die Tiara. Rev. AQVILANA LIBERTAS. Gekr. Adler. Verg. t. 26. 1. Floravante p. 145. 6. G. 8. S. g. e.

Carl VIII. von Frankr. (1495.)

5238 Kupferm. Av. CAROLVS·REX·FRA. Gekr. Lilienwapen. Rev. AQVILANA·CIVITAS. Kreuz, darunter ein Adler. Verg. t. 30. n. 2. G. 8. G. e.

5239 Desgl. wie die vorige, hat aber KROLVS·D·G. u. s. w. Z. g. e.

5240 Desgl. eben so. Im Rev. jedoch das Kreuz in Lilien endend, mit einem Sterne in der Mitte und der Adler in einem Schilde. G. 8. G. e.

5241 Desgl. eben so, aber im Av. zwischen D—G ein K. Verg. tab. 30. n. 3. G. e.

5242 Kl. Med. v. J. 1815 auf die Besetzung der Stadt durch F. M. L. G. Nugent. App. IV. n. 280. G. 8. 1/8 L. wen. 1 Gr. S. g. e.

Belmonte (Stadt in Calab. citeriore).

5243 Ducate v. 1733 mit dem Brustb. des Fürsten Anton Pignatelli von der rechten Seite. Rev. S. R. J. PRINC. ET BELMONTIS etc. Wapen. Köhl. D. C. 2608. Köhl. M. B. t. 18. p. 257. G. 10. 1 Duc. Schön u. s. g. e. R.

Castro.

Petrus Ludovicus Farnese. (1536, † 1547.)

5244 Billonmünze. (Quattrino). Av. P·LOISI·F·DVX·CA·I. Rev. SANTVS.—SAVINVS. Der steh. Heil. Zan. V. tab. 16. n. 12. G. 8. S. g. e.

Chieti (Teti, Teate, Teatina), Hauptst. in Ab. citer.

5245 Münze. Av. UB' THEπTIΩπ. (Vier Punkte und ein kl. Wapen.) In der Mitte ein Kreuz. Rev. S·IUSTIΩVS. Der Heil. stehend. G. 9. 21 Gr. S. g. e. R.

Carl VIII. v. Frankr. (1495.)

5246 Münze. Av. KROLVS·D·G·R·FR·SI. Gekr. Lilienwap. Rev. TEATINA—CIVITAS. Lilienkreuz. Vergara tab. 30. n. 4. G. 9. $\frac{1}{16}$ L. 5 Gr. Geringh. S. g. e.

Sulmona (in Abruzzo ulteriore).

5247 Kl. Med. v. 1807 zum Andenken an Ovid. App. IV. 3517. G. 5. 16 Gr. S. g. e.

Tarent. (?)

Manfred (?) (1250.)

5248 Münze. Av. Schrift von der Rechten zur Linken. TARETЄΩЄOIꟹON. Adler; im Felde: AQ—ILA. Rev. Ohne Schrift. Ein Löwe. G. 6. 5 Gr. Durchlöchert, doch s. g. e.

5249 Aehnliche Münze, jedoch etwas ausgebrochen und von einem anderen Stämpel. 5 Gr. Sonst g. e.

Vasto.

5250 Thaler v. 1706. v. Caesar Davalos de Aquino, mit dessen geharn. Brustb. von der rechten Seite. Rev. DOMINUS REGIT ME. etc. Wapen. Mad. 2072. Köhler M. B. III. 225. G. 18. S. g. e.

Unbestimmte Jetons und Münzen von Italien.

5251 Messing-Jeton ohne Schrift. Av. Ein geflügelter Greif (?). Rev. An der Stelle der Umschrift vier Rosetten. Eine stehende männl. Figur, in der Rechten eine Lanze, zur Linken ein sitzender Hund? G. 11. G. e. App. IV. 3693.

5252—54 Aehnlich der vorigen; der geflügelte Löwe ist deutlicher. G. $10\frac{1}{2}$. Z. g. e.

5255 Desgl. statt der Schrift rings umher Kugeln. Der sitzende Hund zur Rechten. Z. g. e.

5256 Desgl. Av. SANCTUS·MARCUS·EVAN. Der geflügelte Löwe. Rev. Innerhalb einer doppelten Randeinfassung zwei Lilien. Ohne Schrift. G. 11. Durchlöchert, sonst z. g. e.

5257 Desgl. Av. Der geflügelte Löwe, am Rande vier Rosetten. Rev. 9 Kugeln um den Rand. Eine nackte Figur, in der Rechten eine Fahne, zur Linken der Hund. G. 11. S. g. e.

5258—62 Aehnliche Stücke, Stämpelverschiedenheiten. G. e.

5263 Desgl. Av. Ein Schwan. Rev. dem vorigen ähnlich. G. 10. S. g. e.

5264 Desgl. Av. In einer punktirten Einfassung eine Art Reichsapfel mit einem Kreuze. Rev. dem vorigen ähnlich. G. 9 ½. G. e.

5265 Desgl. Am Rande Rosetten. Av. Sitzende Figur mit einer Krone auf dem Haupte, in der Rechten einen Stab. Rev. Andreaskreuz. G. 9. G. e.

5266 Desgl. Rosetten wie vorher. Av. eine Lilie. Rev. Ein herzförmiges Zeichen mit einem Kreuze, darin eine Art Bischofstab. G. 10. G. e.

5267 Desgl. Av. wie vorher. Rev. Der geflügelte Löwe. G. 10. G. e.

5268 Desgl. Av. Lilie. Rev. undeutliche Schrift. Ein Lilienstängel. G. 9. M. e.

5269 Desgl. Av. Roseteneinfassung. Ein schreitender Löwe, ober ihm ein Blumenzweig. Rev. Einfassung v. Lilien, in der Mitte ein Dolch in einer 3 bögig. Einf. G. 10. G. e.

5270 Desgl. Av. Umschrift aus neben einander gesetzten Buchst. Der geflügelte Löwe. Rev. Umschr. wie im Av. Vier durch ein Kreuz getrennte Wapen. G. 11. G. e.

5271 Desgl. Av. · · · RAR. Brustb. mit Schwert und Krummstab. Rev. V⊛ u. s. w. Reichsapfel. G. 10 ½. G. e.

5272 Kupfer-Jeton. Av. OMO · — LIO. Ein nackter Mann stehend, in der Rechten eine Fahne, zur Linken ein sitzender Hund. Rev. SANTVS — GORG II. Der Heil. sitzend. G. 9. Z. g. e.

5273 Kupferm. Av. Belorb. Kopf von der linken Seite. Rev. Sitzende Figur Schrift? G. 9. Stark patinirt.

5274—79 Messing-Jeton. Statt der Umschrift Perlenkreise. Verschiedene, meist mit Kreuzen versehene Zeichen. G. 9 u. 10. S. g. e. u. g. e.

5280 Desgl. Av. Schlüssel. Rev. Kreuz mit vier Punkten. G. 9 ½. G. e.

5281 Desgl. Av. Schlüsselkreuz. Rev. Stern und Kreuz. G. 10. S. g. e.

5282 Desgl. Kreuz mit zwei Kreisen. G. 9. G. e.

5283 Desgl. Av. Kreuz in einer vierbögigen Einfassung. Rev. GM, darüber † G. 9 ½. G. e.

5284 Desgl. Av. P zwischen zwei Rosetten. Rev. Adler auf einem Gitter. G. 10. G. e.

5285 Desgl. Av. RT. Rev. ST. G. 9½. G. e.

5286 Desgl. Av. Ohne Schrift und Zeichen. Zwei getheilte Wapen. Rev. Verkehrtes R, dabei 3 Rosetten. G. 10. G. e.

5287 Desgl. Am Rande Rosetten statt der Schrift. Av. Wapen. Rev. Ein Adler. G. 10. G. e.

5288 Desgl. Av. Wapen mit einem Card. Hute. Rev. Ein Schlüssel. G. 10. Z. g. e.

5289 Desgl. ohne Schrift. Av. Wapenschild, darin ein Adler. Rev. Lilienkreuz, in jedem Winkel ein Ring. G. 9. G. e.

5290 Desgl. Av. + AVE MARIA. In der Mitte drei Kügelchen, dabei M mit einem Stämpel contrasignirt. Rev. Die heil. Maria mit dem Kinde unter einem Altarbogen, dabei ein Stern als Contremarque. G. 9. Durchlöchert.

5291 Desgl. Av. Ovaler Wapenschild, darin schräge: LIBERTAS. Rev. Herzförmiger Schild. Zwei durch einen Querstrich getrennte Ringe, oben ein Kreuz. (Bologna?) G. 10. M. e.

5292 Kl. Billonmünze mit undeutlicher Schrift. Av. Wapen. Rev. Ein Adler. G. 6. M. e.

5293 Kupferm. Av. Innerhalb eines Kranzes: DA | ETR | TRIA. Rev. Ein gekr. Wapenschild, worin ein Adler, zwischen zwei Lorbeerzweigen. · G. 9. S. g. e.

5294 Desgl. Av. In ein. Cartouche: BOLO | GNINO. Rev. Gekr. einköpf. Adler von der linken Seite. G. 9. G. e.

5295 Kl. Münze. Av. + IMPATOR FEDRIC. Kopf von der recht. Seite. Rev. PGA· IS. Eine Kapelle? G. 6. 6 Gr Z. g. e.

5296 Billonm. Av. CRE—·TA. Kreuz in einer Einfassung von Bögen. Rev. CRE-PACARII? MONETA. Vierf. Wapen. Vergl. Zan II. p. 84. G. 8. Schrift mangelhaft sonst g. e.

5297 Desgl. Av. ···RAIDV·· Kreuz. Rev. ·CORS. Adler. G. 5. M. e.

5298 Münze Av. CONRARDORVM. In der Mitte F·E. darüber eine Krone. Rev. NOBILITAS EST. 57. Der einfache Adler von der linken Seite. G. 6. 6 Gr. G. e

5299 Derselbe, scheint aber CONTARDORVM zu haben. G. e.

5300 Billonm. Av. ESTENSIS—NOBILITAS. Gekr. sechsfeld. Wapen. Rev. SCON TARDVS·ESTENSIS. Der Heilige stehend. G. 10. G. e.

5301 Kupferm. Av. In einem Lorbeerkranze H. Rev. Schrift. Ein Tabernakel. G. 8. G. e.

5302 Eins. Münzgewicht (?) in Messing. Drei Aehren, darüber eine Krone. G. 9, G. e.

5303 Desgl. vierf. Wapen, darin Schlange und Adler; an den Seiten R—S (?). G. 7. S. g. e.

5304 Dicke Kupferm. o. Schrift. Av. Brustb. von der rechten Seite. (Franz Sforza?) Rev. Belorb. Kopf von der linken Seite. G. 6 ½. G. e.

5305—13 Verschiedene ital. Münzen in Kupfer und Billon. M. e.

11. Benachbarte oder zu Italien gehörige Inseln und Städte, sammt Dalmatien.

Corsica.

Theodor (Bar. Neuhof).

5314 Med. v. 1738. Av. THEODORVS·I·R(sic) G·REX·CORSICAE. Brustb. bis halb. Leib von der rechten Seite mit einem Ordenssterne. Rev. IN TE DOMINE SPERAVI. Zwei ovale Wapenschilde, mit zwei Schildhaltern; darüber die Krone; unten das Jahr. Vergl. Köhl. M. B. XV. 65. G. 15. $^{19}/_{32}$ L. Geschnittene Arbeit. S. g. e.

Pascal Paoli. (1755—1769, † 1807.)

5315 Vier Soldistück v. 1765. App. II. p. 483. n. 2. G. 9 ½. G. e.

Candia (Creta).

Jacob Theupoli. (1228—1249.)

5316 Kupferm. Av. + IAKOB ΘΕΥΠΑΟ ΔΟΥΞ. In der Mitte: ΚΡΕ | ΤΑΣ. Rev. undeutl. App. IV. n. 757 irrig beschrieben. G. 12. G. e. R.

Joh. Grimani (venet. General).

5317 Kupferm. v. 1647. Av.··GRIM·GEN·· Wapen in einer verzierten Einfassung, unten G—10. Rev. Der beflügelte Löwe mit einem Wapenschilde; unten CI·· und das Jahr 1647. Nothmünze? der venet. Schiffe? G. 12. G. e. RR.

5318 Kupferm. SANCT·MARC·VEN. Der geflügelte Löwe mit Schwert und Evang. unten II. Rev. CANDIA zwischen Sternchen und Rosetten. Im Absch. F·R. G. 12. S. g. e.

5319 Desgl. wie die vorige, jedoch P·M G. 12. G. e.

5320 Desgl. Ebenso, jedoch im Av. mit der Werthzahl I. G. 10. G. e.

5321 Kupferm. wie die vorigen mit der Werthzahl II. Jedoch im Av. ein Gegenstämpel, worin I·N. (Imperadore Napoleon). Im Rev. ebenfalls ein Contremarque mit SLO ZANT. Nothmünze (?) v. 1810. Vergl. App. IV. n. 3961. G. 13. Z. g. e. RR.

Corfu, Cefalonia, Zante.

5322 Kupferm. Av. Zwischen Rosetten: ISOLE | E·T | ARMATA. Rev. S·MARC·VEN. Geflüg. Löwe; im Absch II. G. 13. S. g. e.

5323 Desgl. CORF· | CEFAL ZANT. Sonst wie der vorige. G. 11. G. e.

5324—25 Dieselbe, aber mit der Werthzahl I. G. 9 ½. Z. g. e.

5326 Kupferm. Av. ΙΩΑΝ·ΚΟRΝΗΑΙΟS ΟΛΟΥΞ. In der Mitte: TOPNEΣΙΑ EΞHN-TA. Rev. O ΑΓΙΟΣ (verkehrtes Σ) ΜΑΡΚΟΣ. Der Löwe, unten IIII. App. IV. 3591. G. 13. S. g. e.

5327 Desgl. der vorigen ähnlich, jedoch ein anderer Stämpel. *ΑΓΙΟΣ.* S. g. e.

5328 Desgl. wie die vorige, hat jedoch im Av. TOPNEΣΙΑ TPIANTA, und im Rev. unten II. Grote. 1836. p. 376. n. 2. u. 3. G. 11 ½. S. g. e. RR.

Cypern.

Jacob I. (1382.)

5329 Kupferm. Av. +IACOBVS···RATIA. Ein aufgerichteter Löwe von der linken Seite. Rev. +X···RVSALE. Das Kreuz von Jerusalem, in jedem Winkel ein Kreuz. Münter om frankernes mynter i Orienten. 1821. n. 8 x. G. 8. Stark patin. R.

5330 Desgl. Av. IACOBV. Löwe wie vorher. Rev. ··ΩΩIE··· Kreuz wie vorher. G. 8 ½. M. e.

5331 Desgl. Av. ··COBV·· REX. wie vorher. Rev. ··VSRIE··Kreuz wie vorher. G. 8. Schrift mangelhaft, doch sonst g. e.

5332 Desgl. Av. IACO·D·GRA·A. Der Löwe. Rev. +REX· SALI··P. Kreuz wie vorher. G. 6. G. e.

Jacob II. (1463, †1473.)

5333 Kupferm. Av. IA—CO—REX. Ein aufgerichteter Löwe in einem Wapenschilde Rev. HERV. Kreuz von Jerusalem mit Sternchen. Vgl. Grote's numism. Blätter 1836. tab. 23. n. 348. p. 307. G. 9 ½. Stark patinirt, doch deutlich. RR.

5334 Kupferm. v. 1570 (unter dem Dogen Alois Mocenigo). Av. PRO·REGNI·GYPRI·PRESSIDIO. Der beflügelte Löwe mit dem Evangelium, unter ihm die Jahreszahl. Rev. Unter einem schwebenden, beflügelten Genius: VENETORV. | FID ES INVI | OLABILIS | BISANTE | I. Europa im Kleinen 414. G. 12 S. g. e. R.

5335 Derselbe von gleichem Jahre, im Rev. durch einen Doppelschlag verprägt S. g. e. R.

5336 Dieselbe, im Rev. unten I. F. G. e. R.

Jonische Inseln.

5337 Münze. Av. IONIKON ΚΡΑΤΟΣ. In einem Kranze 30, unten 1834. Rev. BRITANNIA. Sitzende weibl. Figur, in der Linken den Dreizack. G. 7. $^1/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

5338 Kupferm. Av. Schrift wie vorher. Der schreitende beflügelte Löwe, in der rechten Pranke ein Bündel Pfeile umfassend, unten 1819. Rev. Aehnlich dem vorigen, aber ohne Helm, und in der Rechten einen Zweig. G. 15. S. g. e.

5339 Desgl. wie die vorige v. J 1819. G. 13. S. g. e.

5340—41 Desgl. v. J. 1819 u. 1820. G. 10. S. g. e.

5342 Desgl. v. J. 1821; im Rev. unten 4. G. 9. Z. g e.

5343 Desgl. v. J. 1834. Av. wie bei der vorigen, Rev. wie oben bei der Silbermünze Nr. 5337. G. 7. G. e.

Malta. (Grossmeister des Johanniterordens.)

Robert de Pins. (1353—1365.)

5344 Münze. Av + F(rater) ROGIЄRIVS · D · PINIBVS · D · GRA · M(agister). Der Grossmeister mit langem Barte und einem weiten Mantel, worauf ein Kreuz, kniet links gewendet vor dem Kreuze von Jerusalem; hinter ihm ein Tannenzapfen (als Anspielung auf s. Fam. Namen PIN.). Rev. + OSPITAI'S · IOHIS IRLMI (Jerusalimini) ЄT · RODI. Verziertes Blumenkreuz, an jedem Ende ein Schildchen, worin ein Kreuz. G. 12 $^7/_{32}$ L. Loch, jedoch sehr schön und sehr g. e. RRRR.

Johannes Ferdinand d'Erdia. (1376—1396.)

5345 Münze. Av. + F · IOHЄS · FЄRNANDI DЄRDIA · M. Der Grossmeister in weitem, mit einem Kreuze bezeichneten Mantel links gewendet kniend und mit beiden Händen das Kreuz v. Jerus. anfassend; hinter ihm ein, einem dreithürmigen Stadtthore ähnliches Zeichen und ein Gefäss? Rev. + OSPITA · · IOHIS · IЄRLЄM · S · · Kreuz, ähnlich dem vorigen. G. 9. $^1/_{16}$ L. 4 Gr. G. e. RRR.

Philibert v. Naillac. (1396, † 1421.)

5346 Kupferm. Av. PHIL · · · In der Mitte ein N, darüber eine Krone. Rev. · · · · Kreuz. App. I. p. 323. G. 6. Schrift grösstentheils abgeschnitten, sonst g. e.

Emericus d'Amboise. (1503—1512.)

5347 Ducate, mit dem Gepräge der venetianischen Zechinen. Av. EMERICVS · DB^N Der kniende Grossmeister empfängt von dem heil. Johannes die Fahne; an dieser mit unter einander gesetzten Buchstaben MBS; hinter dem Heiligen S · IOANNI. Rev. SIT · T · XPЄ · DAT u. s. w. Der Heiland von 8 Sternen umgeben u. s. w. Zan. IV. p. 28. G. 10. 1 Duc. schw. S. g. e. RR.

Claudius de la Sengle. (1553—1557.)

5348 Bronzemed. Av. F. CLAVDIVS DE LA SENGLE MAG. HOSP. HIEROSOL. Brustb. von der linken Seite. Rev. Ohne Schrift. Ein ausgeschweiftes vierfeld. Wapen, darüber ein Engelskopf. G. 24. Durchlöchert, übrigens s. g. e. R.

Johann de la Valette. (1557—1568.)

5349 Kupfer Jeton v. 1565. Av MELITA LIBERATA. Schiff. Rev. TURCA FUGATO. Ein Ritter mit erhobenem Schwerte, unten Waffengeräthe und 1565. App. I. p. 324 v. 1555. G. 13. S. g. e.

5350 Bronzem. Av. ECCE—AGNVS DEI. Der heil. Johannes, nackt, stehend, in der Linken einen Zweig; an seiner rechten Seite steht ein abgedorrter Baum, zu

seiner Linken ist auf einem Gestelle das Lamm mit der Fahne. Rev. CHECVN (sic) SON TOVR. Ein gepanzerter, mit einem Schilde bewaffneter Arm, zwischen der auf- und untergehenden Sonne. (Wahrscheinlich auf den Rückzug der Türken von Castell Elmo auf Malta 1565.) G. 22. Zwei Löcher, doch g. e. RRR.

Petrus de Monte. (1568—1572.)

5351 Billonm. Av. ···RVS DE MO··· Wapenschild (zwischen zwei Sträusschen eine Querbinde). Rev. Schrift unlesbar. Das Ordenskreuz. G. 6. M. e. RRR.

Hugo v. Lubens u. Verdalle. (1582—1595.)

5352 Kupferm. v. 1590. Av. F·H·DE·LOVBENX VERDAL·CARD·M. Wap. mit dem Card. Hute, unten mit einem Halbmond contrasignirt. Rev. NON·AES SED·FIDES. Zwei Hände. Mit zwei Contremarquen, die eine davon eine gekr. Lilie. Vergl. App. I. p. 325. G. 15. G. e. R.

Alof von Wignacourt. (1601—1613.)

5353 Münze o. J. Av. + F·ALOFIVS·D·WIGNACOVRT·M·M. Wap. Rev. S IO·B·ORA · PRO NOBIS. Kreuz mit Verzierungen. App. I. p. 326. n. 3. G. 6 1/2. 11 Gr. S. g. e.

5354 Kupferm. Av. F. ALOFIVS DE WIGNACOVRT·M. Vierf. Wapen, ohne Schild, durch ein Kreuz getheilt. Rev. + HOSPITALI·HIERVSALEM. In der Mitte: VT | COMMO | DIVS. G. 9. S. g. e.

Antonius de Paula. (1623—1636.)

5355 Münze. Av. + F·ANTONIVS DE PAVLA M·M·H. Wapen in einem Schilde. Rev. S · IOAN · BAP · ORA · PRO · NOBIS. Ordenskreuz in einem Schilde. G. 8 1/2. 18 Gr. S. g. e.

Joh. Paul Lascaris. (1636—1657.)

5356 Münze. Av. + F·IO · PAVLVS · LASCARIS · M · M · H · H. Wapen, darin der gekr. Doppeladler, über dem Wapen eine Krone. Rev. wie vorher. G. 9. 22 Gr. S. g. e.

5357 Schüsselförmige Kupferm. zu 4 Tari (NON AES, SED FIDES u. s. w.) mit fünf Gegenstämpeln. Europ. im Kleinen n. 420. G. 15. G. e. R.

5358 Aehnl. 4 Taristück, gleichfalls mit 5 Gegenstämpeln; davon im Av. ein gekr. Stern und ein Monogramm. Im Rev. das Haupt des heil. Johannes, ein Doppeladler und eine gekr. Lilie. G. 15. S. g. e.

5359 Aehnl. 4 Taristück v. J. 1643 mit vier Stämpeln; im Av. der Halbmond mit einer Krone; im Rev. dieselben, wie beim vorigen. G. 15 1/2. G. e.

5360 Desgl. mit 7 Gegenstämpeln; 3 im Av. vier im Rev. G. 16. Z. g. e.

5361 Desgl. mit 5 Gegenstämpeln. 3 im Av., 2 im Rev. G. 16. Av. z. g. e. Rev. verwischt.

5362 Zwei Taristück mit 5 Gegenstämpeln. Im Av. eine gekr. Raute, ähnl. dem Wapen von Aragon und ein gekr. Halbmond. Im Rev. das Haupt des heil. Johann, der Doppeladler und die gekr. Lilie; unten T. 2. G. 13. G. e.

Martin v. Redin. (1657—1660.)

5363 Münze. Av. + F. D. MARTINVS DE REDIN. Brustb. mit unbedecktem Haupte von der rechten Seite. Rev. M·M·HOSP·—HIERVSALE. Gekr. vierf. Wap. G. 12. 9/32 L. S. g. e. R.

Raphael Cotoner. (1660—1663.)

5364 Münze. Av. + F·D·RAPHAEL·COTONER·M·M·H·H. Gekröntes vierfeldiges Wapen, an dessen Seiten T—I. Rev. + ECCE·QVI·TOLLIT·PECCATA. MVNDI. Das Lamm mit der Fahne. G. 10. $^1/_8$ L. 2 Gr. G. e. R.

Nicolaus Cotoner. (1663—1680.)

5365 Münze. + ·F·D·NICOLAVS COTONER M·M·H·H., übrigens wie die vorige. G. 10. $^1/_8$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

Raimund Perillos. (1697—1720.)

5366 Münze. Av. + ·F·D·RAYMVN·PERELLOS M:M·H·H. Gekröntes Wapen. Rev. ERIT EGENO SPES·IOB·S. Gekröntes Ordenswapen. G. 9. $^1/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e. R.

5367 Kupfermünze v. 1710 (?). Av. dem vorigen ähnlich; über dem Wapen statt der Krone ein Kreuz. Rev. NON AES SED FIDES. Zwei Hände. G. 10. Av. s. g. e. Rev. abgenützt.

5368 Desgleichen v. 1709. IN HOC SIGNO MILITAMUS. Ordenskreuz; wie App. I. p. 328. G. 8 $^1/_2$. S. g. e.

Anton Manoil de Vilhena. (1722—1736.)

5369 Ducate v. J. 1723. Av. M. M. HOS. ET — S. S. HIERV. Jahr. Gekröntes vierfeldiges Wapen. Rev. PIETATE VINCES. Der kniende Grossmeister empfängt die Fahne des Ordens aus den Händen des heil. Johannes; ein ähnl. Stück s. Mon. en or p. 53. n. 2. G. 10. 1 Duc. wen. 1 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

5370—71 Billonmünzen v. 1734 und 17·6. Hand mit einem Schwerte und das Ordenskreuz. App. I. p. 328. n. 2. G. 9 $^1/_2$. G. e.

5372 Kupfermünze, zwei Tari. Av. NON AES, SED FIDES und Rev. IN HOC SIGNO MILITAMUS. Jahr verwischt. Im Av. 3, im Rev. 1 Gegenstämpel. G. 12. M. e.

Raimund Despuig. (1736—1741.)

5373 Münze. Av. F. D. RAIMV:DESPVIG. M. M. H. S. H. Gekröntes vierfeldiges Wapen in einem zierlichen Schilde. Rev. PRO. VERITATE. Der Kopf des heil. Johannes in einer Schüssel, an der Seite 1739. G. 12 $^1/_2$. $^{13}/_{32}$ L. wen. 4 Gr. S. g. e.

5374 Kupfermünze (schüsselförmig) v. 1739. Umschrift wie bei der vorigen. Wapen gekrönt. Rev. NON·AES·SED·FIDES. Zwei Hände, oben das Jahr, unten V. G. 9. Z. g. e.

Emmanuel Pinto. (1741—1773.)

5375 Ganzer Scudo v. J. 1757 zu XXX Tari. Wapen und der heil. Johannes. NON SURREXIT MAJOR. Mad. 6473. G. 18. S. g. e. R.

5376 Desgl. v. 1761 zu XXX Tari. In der Verzierung des Wapenschildes, so wie durch die Grösse der Buchstaben im Av., von der vorigen versch. S. g. e. R.

5377 Halber Scudo zu XV Tari v. 1764; dem vorigen ähnlich, der Heilige aber die Rechte erhoben und in der Linken die Fahne. G. 14. S. g. e. R.

5378 Desgl. v. 1772; an beiden Seiten des Wapens Lorbeerzweige; der Heilige wie auf dem Scudo v. 1761. G. 15. S. g. e. R.

5379 Münze v. 1741 ohne Werthzahl. Brustbild u. das gekrönte Wapen; ähnl. App. 329. n. 1., hat aber F. D. EMA—NVEL PINTO und neben der Krone die getheilte Jahreszahl. G. 11. $^7/_{32}$ L. S. g. e.

5380 Kupfermünze v. 1757. Av. Wapen mit der Krone. Rev. Zwei Hände, darüber d. J., unten X. Umschrift NON AES etc. G. 10. G. e.

5381 Desgl. v. 1760. Av. IN HOC SIGNO MILITAMUS. Ordenskreuz, dazwischen die Jahreszahl. Rev. RECTAM FACIT SEMITAM. Das Lamm mit der Fahne. G. 8. Z. g. e.

Franz Ximenes de Texada. (1773—1775.)

5382 Halber Thaler v. 1774. Brustbild von der rechten Seite und das gekrönte Wapen. Rev. ohne Umschrift. Amp. 8765. G. 14. $^{21}/_{32}$ L. S. g. e. R.

5383 Vier-Tari-Stück v. gleichem Jahre. Av. wie beim vorigen, unter dem Brustbilde das Jahr. Rev. Gekröntes, zweigetheiltes Wapen in einem ovalen Schilde zwischen einem Lorbeer- und Palmzweige. Neben der Krone T—4. G. 11. $^{7}/_{32}$ L. S. g e. R.

Emmanuel Rohan. (1775—1797.)

5384 Halber Thaler. Av. F·EMMANVEL DE ROHAN M·M·H·S S. Geharnischtes Brustbild von der rechten Seite, das Kreuz auf der Brust. Rev. Das gekrönte vierfeldige Wapen, an den Seiten und unten Flügel, Füsse und Schweif des Adlers; neben der Krone 1776, unten S.—1. Ohne Umschrift. G. 13. $^{21}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

5385 Scudo zu 30 Tari v. 1795, wie App. Thaler-Sammlung n. 393. (v. J. 1781.) G. 19. S. g. e.

5386 Thaler v. 1796 zu 2 Scudi, wie App. Rep. I. p. 331. n. 7; hat jedoch im Rev. unten S.—2. G. 17. S. g. e.

5387 Halber Thaler, wie der vorige, im Rev. unten S.—1. G $14\frac{1}{2}$. S. g. e.

5388 Vier-Tari-Stück v. 1776 mit dem Wapen. App. I. p. 331. n. 2. G. 11. S. g. e.

5389 Zwei-Tari-Stück v 1779. Wapen und Ordenskreuz, ohne Werthzahl. App. 331. 3. G. 9. S. g. e.

5390 Tari v. 1777. Wapen und Schrift. App. 331. n. 4. G. 8. S. g. e.

5391 Kupfermünze v. 1786. Av. Gekröntes Wapen mit den Adlerflügeln. Rev. NON AES SED FIDES u. s. w.; unter den Händen X. G. 10. G. e.

5392 Desgl. v. 1776, wie die vorige, aber unter den Händen V. G. 10. S. g. e.

5393 Desgl. o. J. Av. Wapen wie vorher. Rev. NEMINEM CONCUTIATIS. Das Haupt des heil. Johannes auf einer Schüssel; oben und unten ein Kreuz. G. $11\frac{1}{2}$. S. g. e.

5394 Desgl. v. 1786. Wapen, oben T—1 und das Haupt des Heiligen. NON AES SED FIDES. App. p. 331. n. 6. G. 11. G. e.

5395 Desgl. Av. + F. EMMANVEL DE ROHAN M. Das Wapen über das ganze Feld der Münze. Ren. NON AES SED FIDES 1777. In der Mitte G·L., darunter ein Zeichen. G. 7. S. g. e.

Ferdinand Hompesch (1797—1803.)

5396 Scudo zu 30 Tari v. 1798. Brustbild von der linken Seite und das vierfeldige Wapen auf einem gekrönten Doppeladler. Ampach 8770. G. 18. S. g. e.

5397 Derselbe, aber ein anderer Stämpel. S. g. e.

5398 Halber Scudo v. 1798, wie der vorige, mit T—15. G. 15. S. g. e.

Insel Morea.

5399 Kupfermünze. Zwischen zwei Rosetten: ARMATA | E. T | MOREA. Rev. SAN. MARC. VEN. Der beflügelte Löwe. Im Absch. II. G. 13. S. g. e.

Insel Sardinien.

Carl II. von Spanien. (1665—1700.)

5400 Kupfermünze. Av. CAROLVS·II·D·G·R. Gekr. Brustbild von der recht. Seite, daneben 3 — C. Rev. + ARAM. ET. SAR. A. 1685. Blumenkreuz, in jedem Winkel ein Mohrenkopf. G. 11. Dick. G. e. RR.

Victor Amadeus II. (1720—1730.)

5401 Kupfermünze. Av. + VIC. AM. D. G. SAR. IE ET CY R D SA ET MF PPE. Offenes Kreuz. Rev. Unter der Krone der verschlungene Knoten, an jeder Seite eine Rosette, unten 1730. G. 7. G. e. R.

Carl Emmanuel. (1730, † 1773.)

5402 Thaler v. 1768. Av. CAR. EM. D. G. REX. SAR. CYP. ET. IER. Brustbild von der linken Seite, unten das Jahr. Rev. DVX. SAB. ET. MONTISFER. PRINC. PED. etc. Gekröntes Wapen, oben die durch ein Kreuz getrennten vier Mohrenköpfe, unten der Orden dell' Annunciada. G. 17. Schön u. s g. e.

5403 Münze v. 1768. Brustbild von der rechten Seite und das gekrönte Wapen, worin die Mohrenköpfe. G. 9. G. e.

5404—5 Billonmünzen v. 1769 u. 1771. Kreuz mit den Köpfen in einem Lorbeerkranze. Rev. Stab und Scepter gekreuzt, oben die Krone, unten S. 1. G. 9. G. e.

5406 Kupfermünze v. 1741. Brustbild und das offene Kreuz mit den Köpfen. G. 10½. S. g. e.

5407—8 Desgl. 1764 u. 1765. Kreuz und der Knoten, darüber die Krone, wie oben. G. 7. S. g. e.

5409 Münze v. 1736. Brustbild und Kreuz mit den Köpfen. G. 6. S. g. e.

Victor Amad. III. (1773—1796.)

5410 Kupfermünze v. 1794. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. S. MAURITIUS. PAT. TOT. DIT. Der Heilige stehend, unten SOL. 5. G. 11. S. g. e.

5411 Billonmünze v. 1782. Av. Zierliches Kreuz mit Kronen und kleinen Kreuzen besetzt. Rev. Unter der Krone die verschlungenen Buchstaben V A, dabei S — 1. G. 9. G. e.

5412—13 Kupfermünzen v. 1790 u. 1796. Kreuz und Knoten, wie oben. G. 7. S. g. e.

Carl Emmanuel IV. (1796.)

5414 Aehnliche Kupfermünze v. 1800. G. 7. S. g. e.

Cagliari (Hauptstadt von Sardinien).

5415 Kupfermünze zu drei Cagliaresi o. J. Wapen und Schrift. Appel IV. n. 616. G. 10. G. e.

Dalmatien.

Andreas Hierosolymitanus. (1196, † 1235.)

5416 Denar. Av. ANDREAS DIGRA·· Ein halber Mond, darüber ein Stern. Rev. Kirchengebäude mit zwei Thürmen, oben ein Stern. App. Rep. tab. 12. n. 22, wo jedoch DAL ausdrücklich steht. G. 7. 13 Gr. G. e.

5417 Aehnlicher Denar, jedoch von einem anderen Stämpel. G. 7. 13 Gr. G. e.

Unter venetianischer Herrschaft.

5418 Münze. Av. MONETA DALMATIE. Wapenschild. Rev. SANTVS·MARCVS. Der Heilige stehend, mit ausgebreiteten Händen. G. 7. Billon. Durchlöchert, doch g. e.

Aloys Mocenigo. (1700—1709.)

5419 Viertel-Scudo zu 80 Gazzette mit der gewöhnlichen Fahnenübergabe. Rev. DALMAT. ET ALB. Der geflügelte aufgerichtete Löwe über das Meer schreitend, in der rechten Pranke einen Zweig, auf der Seite ein Castell mit einer Fahne. App. III. n. 4099. G 15. $^9/_{16}$ L. S. g. e.

5420 Münze, wie die vorige, aber zu 40 Gazzette. Zan. II. p. 204. n. 260. G. 13. G. e.

5421 Aehnliche Münze zu XX Gazzette. G. 11. S. g. e.

5422 Münze, gleichfalls zu XX Gazzette. Av. Zwischen zwei Rosetten: DALMA | E. T | ALBAN. Rev. S·MARC·VEN. Der Löwe, unten XX. G. 11. $^1/_8$ L. 5 Gr. S. g. e.

5423 Aehnliche Münze zu VIII Gazette. G. 9. S. g. e.

5424 Desgl. IIII, wie die vorige. G. 7. G. e.

5425 Zwei Gazzette-Stück gleicher Art. G. 14. S. g. e. Kupfer.

5426 Desgl. wie das vorige. S. g. e. Kupfer.

5427 Desgl. wie das vorige. G. e. Kupfer.

5428 Kupfermünze zu 1 Gazz. wie die vorigen. G. 10. Z. g. e.

Städte und Gebiete in Dalmatien.

Cattaro.

5429 Dicke Kupfermünze. Av. CIVIT. — CATAR. Stadtthor. Rev. S. TRI—PħON. Brustbild des Heiligen, in der Rechten einen Stab. G. 9. G. e. Alte Schrift.

5430 Kupfermünze. Av. CIVITAS — CATARI. Stadtthor. Rev. SANTVS · · IFON. Der Heilige stehend. G. 9. G. e.

5431 Billonmünze. Av. SAꝚTVS — TRIFON. Der Heilige stehend, an den Seiten A—D. Rev. S. MARCVS · VEꝚETV. Der Löwe. G. 8. S. g. e. R.

5432 Kupfermünze. Av. S·TRI · · CATARI. Der Heilige stehend, dabei M—B. Rev. S·MARCVS—VEꝚ. Der Löwe, vor ihm das Wapen des damaligen Rectors von Cattaro. Nani. tab. I. n. 9. G. 7. G. e.

5433 Aehnlich der vorigen, jedoch F—S und im Rev. beim Löwen ein anderes Wapen. G. 7. S. g. e

5434 Desgl. mit R—S. und einem anderen Wapen. G. 7½. G. e.

5435 Desgl. mit D—C. das Wapen ebenfalls anders. G. 7. Z. g. e.

5436 Desgl. mit IO—O., Wapen verschieden. G. 7. G. e.

5437 Desgl. mit B—E. Rev. S. MARCVS VEꝚETVS. Löwe, ohne Wapen. G. 8. Z. g. e.

5438 Desgl. mit M—C. Rev. S·M·V. Löwe in einem viereckigen Schilde, unten ein Wapen. G. 7. G. e.

5439 Desgl. mit B—C. Rev. eben so und mit demselben Wapen. G. 7. S. g. e.

5440 Kupfermünze. Av. COM · CATARI. Der Heilige stehend, dabei S—T. Rev. S. MAR · · VENETVS. Der heil. Markus stehend; unten ein Wapen, daneben Z—M. G. 9. Z. g. e.

5441 Doppelthaler zu 10 Fr. als Nothmünze während der Belagerung im J. 1813 mit 8 kleinen am Rande eingeschlagenen Stämpeln. Millingen pl. 73. n. 485. G. 21. $3^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

5442 Thaler zu 5 Fr. aus derselben Periode, und wie der vorige. Millingen pl. 73. n. 486. G. 18. $1^5/_8$ L. S. g. e.

5443 Desgl. wie der vorige, jedoch an den Seiten des N sind die brennenden Granaten weggelassen. S. g. e.

5444 Nothmünze. Av. CATTARO | 1813, unten zwei Lorbeerzweige. Rev. Zwischen zwei Lorbeerzweigen N, darüber die Krone, darunter I·F. Am Rande P liegend eingeschlagen. G. 9. $^5/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

Ragusa.

5445 Grosetto mit goth. Schrift: S·BLASIV — S RAGVSII. Av. Der Heilige stehend, an der Seite ein Stern. Rev. $\overline{\mathrm{IC}}-\frac{\overline{\mathrm{XC}}}{\mathrm{XC}}$. Der Heiland. Appel IV. 2691 ähnlich. G. 8 $^1/_2$. $^3/_{32}$ L. Durchlöchert, doch s. g. e.

5446 Grosetto, dem vorigen ähnlich, statt des Sternes jedoch ein anderes Zeichen u. im Rev. XC. nur einmal. G. 8 $^1/_2$. $^1/_{16}$ L. wen. 2 Gr. G. e.

5447 Desgl. v. 1684 mit SALUS TUTA, der Heiland zwischen Sternen. App. IV. n. 2697. (v. 1631). G. 8. 8 Gr. Durchlöchert. M. e.

5448 Desgl. 16? wie vorher. Durchlöchert. M. e.

5449 Bronzemedaille v. 1707. Grundsteinlegung beim Bau der abgebrannten St. Blasiuskirche. Der heil. Blasius. Rev. Schrift. App. IV. 2698. G. 16 $^1/_2$. S. g e. RR.

5450 Perpero oder $^1/_3$ Scudo v. 1708 mit dem heil. Blasius und dem Heilande. SALUS TUTA. App. IV. 2699. G. 12. $^5/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

5451 Ducato v. 1709. Der Heilige und der Heiland. TUTA SALUS, SPES ET PRAESIDIUM. App. IV. 2701, hat jedoch RHAGVSINAE. G. 14. $^1/_2$ L. S. g. e.

5452 Ducato v. 1723. Wapen und der Heilige. TUIS A DEO AUSPICIIS. Mad. 4532. G. 18. 1 $^1/_8$ L. wen. 3 Gr. S. g. e.

5453 Grosetto v. 1723, ähnlich dem obigen. G. 8. M. e.

5454 Collonato (oder Vislino) oder Thaler zu 1 $^1/_2$ Ducato v. 1736. Wapen und Brustbild des Heiligen. DIVINA PER TE OPE. Mad. 2018. G. 19. 1 $^{19}/_{32}$ L. S. g. e.

5455 Ducato v. 1748 mit dem heil. Blasius und dem Heilande, ähnl. App. IV. 2701. G. 16 $^1/_2$. $^{31}/_{32}$ L. wen. 3 Gr. S. g. e.

5456 Vislino oder Thaler v. 1767. Brustbild des Rectors und Wapen. Mad. 6927. Jedoch im Av. G—B zunächst dem Brustbilde. G. 18 $^1/_2$. 1 $^5/_8$ L. G. e.

5457 Desgl. v. 1770 wie der vorige, aber an der Stelle des G—B ist D—M, und im Rev. unten ebenfalls D—M. G. 18. 1 $^5/_8$ L. G. e.

5458 Thaler v. 1792. Weibliches Brustbild. Rev. DUCE DEO FIDE ET JUSTITIA. App. Th. S. n. 246. G. 19. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

5459 Aehnlicher Thaler v. 1794, hat aber RHAGVS. G. 19. S. g. e.

5460 Desgl. v. 1795, ganz wie der vorige. G. e.

5461 Ducato v. 1797. Gekröntes Wapen, wie gewöhnlich, und der stehende Heilige. TUIS. A. DEO AUSPICIIS. G. 16. S. g. e.

5462 Bronzemedaille v. J. 1798. Av. RESPUBLICA RHACUSINA. Gekröntes Wap. der Republik. Rev. LUCTUS PUBLICUS. Unter gesenkten Fackeln ein Blumenkranz, darin EX | S. C. | im Absch. CIƆDCCLXXXXVIII. (Wurde in Gold dem Piaristen F. M. Appendini für die bei der Beerdigung des Rectors di Gozzo gehaltene Leichenrede gegeben. G. 19. G. e.

5463 Münze v. 1801 mit dem heil. Blasius und dem Heilande. SALUS TUTA. G. 11. Geringh. G. e.

5464—65 Grossetti, wie oben. G. 8. Z. g. e.

5466—67 Kupfermünzen. Av. MONETA RAGVSII. Brustbild von der linken Seite. Rev. CIVITAS RAGVSII. Stadtthor mit drei Thürmen. G. 8 $^1/_2$. G. e. Aelteres Gepräge und verschiedene Stämpel.

5468—71 Aehnliche Kupfermünzen. Verschiedene Stämpel. G. e.

5472—76 Aehnliche Kupfermünzen. Gleichfalls verschiedene Stämpel. S. g. e.

5477—78 Desgleichen. G. 7. M. e.

5479 Aehnliche Kupfermünze; aber von neuerem Gepräge.

5480 Kupfermünze. Av. RAGVSII. Behelmtes Brustbild von der linken Seite. Rev. Stadtthor, dabei R — 1. G. 6. S. g. e. R.

5481 Halber Grossetto in Kupf. o. J. Av. MONE TA RAGVSII. Innerhalb eines Kreises ein belorbeerter Kopf von der linken Seite. Rev. CIVITAS RAGVSII. In einem Kreise ein Stadtthor mit drei Thürmen. G. 10 $^1/_2$. G. e. R.

5482 Desgl. v. 1765 mit dem heil. Blasius. Rev. DEUS REFUGIUM ET VIRTUS. Der Heiland. G. 11. M. e.

5483 Aehnlicher halber Grossetto v. 1796. G. e.

5484 Soldo (Kupfermünze) v. 1729. Av. Der heil. Blasius bis halben Leib an der Stadtmauer. CIVITAS RAGVSII. Rev. Der Heiland in einem Sternenkreise zwischen zwei Wapenschilden. G. 10. G. e.

5485—86 Aehnliche Soldi v. 1750 u. 1795. G. e. Kupfer.

Sebenico.

5487 Messingmünze. S. MICAEL — SEBENIC. Der heil. Michael und der venet. Löwe. App. IV. 3348. G. 8. G. e.

5488 Desgl. der vorigen ähnlich. G. 8. G. e.

Spalato.

5489 Münze. Av. SPA | LATI | HO. Rev. Innerhalb eines doppelten mit Punkten bezeichneten Kreises ein Kreuz, in jedem Winkel ein Punkt. G. 5 $^1/_2$. 4 $^1/_2$ Gr. S. g. e. R.

Harvoja, Herzog v. Sp. (1402, † 1415.)

5490 Denar. Av. + M·C—HERVOII D—VCIS·SPAL. Wapen, darüber ein Arm mit einem Schwerte, auf den Seiten Sterne. Rev. S·DOIMVS·SPALETI. Der Heilige stehend. Abgebildet App. tab. 11. n. 8. (3639). Eine ähnliche s. bei Nani. de duob. Imp. Rasc. numis. Venet. 1750. Edit. II. 1752. Tab. II. n. 23. G. 9. 14 Gr. Schön u. s. g. e. RR. (Vgl. n. 4910.)

5491 Doppel-Denar. Av. + M.—CHERVOII — VCIS·S., sonst wie die vorige. Rev. wie bei dem vorigen. G. 10. $^3/_{32}$ L. G. e. RRR.

5492 Billonmünze. Av. + C. SPALATENSIS. In der Mitte ein Kreuz. Rev. + S. DOMNIVS. Das Haupt des Heiligen von der linken Seite. G. 6. G. e. RR.

5493 Kupfermünze; mit dem stehend. Heilig., an den Seiten A — M; und dem venet. Löwen. App. IV. 3397. G. 8. S. g. e.

5494 Münze aus Messing, wie die vorige, mit ZF — M. G. 8. G. e.

5495 Aehnliche Münze, wie die vorige, mit D — G. G. 8 $^1/_2$. Z. g. e.

5496 Bronzemed. v. 1807 (v. Manfredini). Av. VIA. PUB. ERECTA. LITTORE. AUCTO. URBE. EXORN. IMPERANTE. NAPOLEONE M. Grundriss einer Festung am Seegestade, vorne zwei Schifferbarken. Im Absch. SPALATI. VOTVM. Rev. ALEXANDRO MARMONT SUPREMO GALLORUM DUCI IN DALMATIA. Eine auf einem Felsblock sitzende weibliche Figur mit einem Rade und einem Füllhorn. G. 19. S. g. e.

Zara.

5497 Bronzemedaille. Av. MERITOS. INDICIT. HONORES. In einem schönen Lorbeerkranze: LYCAEUM JADERENSE; unten MDCCCIX. Rev. NAPOLEONE MAGNO IMPERANTE. Stab mit zwei Schlangen, unten V. DAND. DALM. PROC. G. 21. S. g. e.

5498 Vierfacher Noththaler der franz. Besatzung v. J. 1813 zu 4 Oncen oder 18 Fr. 40 Cent. Millingen tab. 73. n. 487, jedoch grösser. G. 24. $6\,^{13}/_{16}$ L. S. g. e.
5499 Doppelthaler zu 2 Oncen oder 9 Fr. 20 Cent., eben so. G. 20. $3\,^{13}/_{32}$ L. S. g. e.
5500 Thaler zu 1 Onc oder 4 Fr. 60 Cent. Eben so. G. 18. $1\,^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

5501 Eine Partie verschiedener italienischer Münzen, darunter 12 in Silber, im Gewichte von $1\,^{11}/_{32}$ L., und 35 in Kupfer, viele sehr gut erhalten.

III. Mitteleuropäische Staaten.

1. Die Schweiz.

Unbestimmt.

5502 Bracteat. In einem punktirten Kreise ein rechtsschreitendes Schaf, darüber ein sechseckiger Stern. (Lauffen?) G. $7\,^{1}/_{2}$. 6 Gr. Eckig. S. g. e.
5503 Desgl. In einem Perlenkreise ein Adlerkopf, vor diesem ein Kreuz. (Frauenfeld?) G. $7\,^{1}/_{2}$. 6 Gr. Eckig. S. g. e.

Gemeinschaftliche Münzen.

5504 Bundesthaler mit der Jahreszahl 1296. Die drei Urheber des Bundes stehend. Mad. 2114. G. 21. $^{29}/_{32}$ L. Vergoldet u. durchlöchert, sonst s. g. e. RR.
5505 Derselbe in Blei. G. e.
5506 Desgl.; wie der vorige, aber mit T unter den drei Eidgenossen, dann VON statt VO. Haller Nr. 2. G. 18. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e. RR.
5507 Medaille auf den Bund 1296. Av. DƐR ƐRSTƐ ƐIDGƐNOSISCHƐ BVNDT. Die drei schwörenden Männer. Rev. In 9 Zeilen: DN DƐMVTN etc. Haller Nr. 7. G. 16. $^{3}/_{4}$ L. S. g. e. RRR.
5508 Kupfer-Klippe. Av. ΟΥΡΓΑΡΩΝ. (?) Auf einem Blocke ein Januskopf. (Walter Fürst und Werner Stauffacher?) Rev. Männliches Brustbild von der link. Seite, (Wilhelm Tell?) vor demselben ein Pfeil. G. 14. G. e.
5509 Medaillon der Schweizer Eidgenossen und der sieben zugewandten Orte. Nach Haller Nr. 30. Pathengeschenk für eine französische Prinzessin, oder Geschenk der Cantone an den Bürgermeister Wetzstein im J. 1653. Av. Die 13 Wapen der Cantone in einen Kreis gestellt, in der Mitte eine Hand ein Band anziehend. Rev. Sieben Wapen: St. Gallen, Wallis u. s. w.; in der Mitte ein Kreuz, dabei zwei Engel. G. 36. Reich vergoldet, sehr schöne Arbeit. $4\,^{13}/_{16}$ L. S. g. e.
5510 Jeton v. 1664 auf den Bund mit Frankreich. Av. Der König und die Gesandten an einem Altare. Rev. Brustbild Ludwig XIIII. App. IV. 2978. G. 12. Kupfer, versilbert. S. g. e. R.
5511 Medaille v. 1707 auf den Bund zwischen Zürich und Bündten. Av. JUNGIT FOEDERA PACTA FIDES. Zwei Figuren sich die Hände gebend. Rev. 10 Zeilen: MONUMENTUM etc. Haller Nr. 93. G. $17\,^{1}/_{2}$. $1\,^{7}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.
5512 Desgl. v. 1712 u. 1718 auf die Friedensschlüsse in diesen Jahren. Unterhalb 7. Wapen Pallas sitzend mit dem Oelzweige. Rev. Zwei Hände, 3 Wapen m. Bändern haltend. Haller Nr. 100. G. 17. $1\,^{9}/_{32}$ L. S. g. e.
5513 Medaillon auf das zu Solothurn mit Frankreich geschlossene Bündniss im Jahre 1777. HELVETIOS NOBIS SOCIOS etc., im Rev. Brustbild Ludwig XVI. Haller Nr. 109 abgebildet. Ampach 3505. G. 24. $3\,^{1}/_{2}$ L. Schön u. s. g. e.

Helvetische Republik. (1798—1803.)

5514 Goldmünze zu 16 Franken v. J. 1800 mit dem stehenden Krieger; unten B. G. 10. 2 1/16 Duc. u. 4 Gr. S. g. e.
5515 Thaler zu 40 Batzen von gleichem Jahre; ähnlich dem vorigen; im Av. unter dem Krieger die Jahreszahl; im Rev. B. Ampach 3506. G. 17. S. g. e.
5516 Zehn-Batzen-Stück v. 1799, ähnlich dem vorigen. App. IV. 2980. G. 13. S. g. e.
5517 Desgl. v. demselben Jahre, wie das vorige, aber mit B. G. e.
5518—19 Fünf-Batzen-Stücke v. 1799 u. 1800, wie das vorige, mit B. G. 11. G. e.
5520—21 Batzen v. 1799 u. 1801. App. IV. 2983. G. 11. Billon. G. e.
5522 Desgl. v. 1799 ohne 10. App. IV. 2982. G. 10 1/2. S. g. e. Bill.
5523—24 Halbe Batzen v. 1799. App. IV. 2984. G. 10. S. g. e. Bill.
5525 Desgl. v. 1802, ähnlich. G. e. Bill.
5526 Billonmünze zu 1 Rappen 1801. App. 2985. G. 7. S. g. e.

Canton Appenzell.

5527 Halber Batzen v. 1738. Av. wie App. 2987. Rev. Werthangabe u. J. G. 9. G. e.
5528 Fünfzehn-Kreuzer Stück von 1738. SUPER OMNE LIBERTAS. App. 2988. G. 12 1/2. S. g. e.
5529 Desgl. v. J. 1738. MONETA NOVA REIP. APPENZ. Der Bär aufrecht von der linken Seite; unten ein Adlerfuss. Rev. In einer Cartouche: GLORIA | IN | EXCELSIS | DEO | 1738 | unten 15. G. e.
5530 Sechs Kreuzer v. 1737. Der Bär von der rechten Seite, und Werthangabe in einer Cartouche. G. 11. S. g. e.
5531 Billonmünze v. 1738. DEUS EXAUDI. Kreuz. App. 2989. G. 8. S. g. e.
5532—33 Einseitige Pfennige mit dem Bären, ohne Schrift. 2—D. App. 2991. G. 6. Billon. G. e.
5534 1/2 Schweizer-Franken v. 1809. App. 2995. G. 12. S. g. e.
5535—36 Batzen v. J. 1808 und 1816. App. 2994. G. 11. S. g. e.
5537 1/2 Batzen v. J. 1808. Der Bär in einem Kreise, dabei V—R. G. 10 8/2. G. e.
5538—39 Halbe Batzen v. 1809 und 1816. G. 10. S. g. e.
5540—41 Kreuzer v. J. 1813. G. 8. S. g. e.
5542 Thaler zu 4 Franken v. J. 1812. Der stehende Krieger mit Schild und Flammenschwert. Ampach 3510. G. 17 1/2. S. g. e.

Canton Argau.

5543 Medaille o. J. (v. Schenk). Av. CANTON—ARGAV. Zweifeldiges Wapen, daneben zwei Füllhörner. Rev. SALVS POPVLI SVPREMA LEX. Pallas sitzend, vor ihr Embleme der Kunst und Wissenschaft. G. 15. 1 5/32 L. S. g. e.
5544 Belohnungsmedaille vom Erziehungsrathe v. J. 1801. DEM FLEISSE ZUM LOHNE. App. 2996. G. 12. 3/8 L. weniger 2 Gr. S. g. e.
5545 Thaler zu 4 Franken v. J. 1812, mit dem Schweizer Krieger. G. 18. Schön u. s. g. e.
5546 Gulden zu 20 Batzen von 1809. App. 2997. G. 15. Schön u s. g. e.
5547 Desgleichen von demselben Jahre. Av. wie vorher. Rev. In einem Eichenkranze: 20 | BATZEN | Jahr. G. 15. Schön u. s. g. e. R.
5548 Zehn-Batzen-Stück von gleichem Jahre, wie der vorige. App. 2998. G. 13. S. g. e.
5549 Desgleichen v. 1818, wie das vorige. S. g. e.
5550—51 Fünf-Batzen-Stücke v. 1808 und 1815, wie das vorige. G. 11 1/2. S. g. e.

5552 Desgleichen v. 1826. Rev. DIE CONCORDIER CANTONE etc. Ampach 3515. G. 12. S. g. e.

5553—54 Batzen v. J. 1807 und 1811. App. 3001. G. 11. G. e. Billon.

5555 Desgleichen v. 1826. DIE CONCORDIER CANTONE etc. wie oben. G. 11. S. g. e.

5556—57 ½ Batzen v. J. 1807 und 1809. G. 9½. G. e.

5558—59 Zwei und ein Rappen v. 1814 und 1811. App. 3002 und 3003. G. 8. u. 7. S. g. e.

Canton Basel.

–20 5560 Schulprämien-Medaille o. J. SINE NUMINE FRUSTRA. Bearbeitung eines Weinstocks. Haller 1407. App. 3022. G. 13. 5/16 L.

5561 Desgleichen. Av. WER WOHL LEHRT, WIRDT GEEHRT. Stadtwapen. Rev. wie vorher. Haller 1411. G. 12½. 9/32 L. 5 Gr. G. e.

5562 Desgleichen o. J. HONOS ALIT ARTES. Haller 1416. App. 3024. G. 12. 9/32 L. 7 Gr. G. e.

5563 Desgleichen. SPES VENIENTIS AEVI. Haller 1419. G. 11. 7/32 L. S. g. e.

5564 Desgleichen. Dieselbe. G. 11. 5/32 L. 4 Gr. Z. g. e.

5565 Desgleichen. INVITAT PRETIIS ANIMOS. Haller 1420. App. 3025. G. 10½. 3/16 L. 3 Gr. S. g. e.

5566 Schulpfennig v. 1642. VIRTUTIS COMES GLORIA. Haller 1414 (wo jedoch 1641). G. 12½. 11/32 L. weniger 3 Gr. G. e.

5567 Bracteat ohne Schrift mit einem Basilisken. G. 7. 6 Gr. Etwas ausgebrochen, sonst g. e.

5568 Desgleichen mit dem Stadtzeichen, dem Baselstab. G. 6. Eckig. 3 Gr. G. e.

5569 Desgleichen mit dem Stadtzeichen, an dessen Seiten B—A. G. 7. Eckig. 5 Gr. S. g. e.

5570 Desgleichen. Stadtzeichen in einem punktirten Kreise. App. 3008. G. 8. Geringhältig. G. e.

5571—72 Desgleichen. Stadtzeichen in einem Kreise. App. 3006. G. e.

5573—74 Münzen mit dem Stadtwapen. Rev. SALVE ○ REGINA ○ MISER. Kreuz. App. 3013. G. 7. 12 Gr. G. e.

5575 Desgleichen. + GLORIA · IN · EXCELS · DEO. Wapen. App. 3012. G. 8. 17 Gr. G. e.

5576 Desgleichen. Av. Stadtzeichen in einem Kranze. Rev. In einem Lorbeerkranze: NON | BASIL. G. 6½. 7 Gr. S. g. e.

11– 5577 Goldgulden mit der heil. Maria und dem Reichsapfel. + SIGISMV · D · ROMO-RV · IMP u. s. w., wie Haller 1435, hat jedoch im Av. MONET. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

6.51 5578 Desgleichen, mit K. Albrecht's Titel, wie Haller 1438, hat jedoch ALBERTTVS · ROMANOR · REX. G. 10. 1 Duc. weniger 2 Gr. S. g. e.

10.3 5579 Thaler v. 1542. Stadtzeichen und der einfache Adler. Haller 1532. G. 18. G. e.

3– 5580 Guldenthaler v. (15)76. Stadtwapen in einer vierbögigen Einfassung. Reichsadler mit 60. Haller n. 1555. Madai 2077. G. 17. S. g. e.

2.45 5581 Desgleichen v. (15)78, dem vorigen ähnlich; zwischen den Wörtern der Umschriften sind Doppelkreuze. G. 17. S. g. e.

2.36 5582 Desgleichen v. (15)80, dem vorigen ähnlich. Haller 1560. Mad. 2077. S. g. e.

8– 5583 Doppelthaler o. J., mit dem Propheten Daniel in der Löwengrube. Haller 1335. Mad. 4640. G. 23. S. g. e. R.

5584 Doppelthaler o. J. Av. Ansicht der beiden Städte, oben BASILEA. Rev. Der Stab, von den Wapen der acht Vogteien umgeben. Haller 1476. Mad. 7030. G. 23. S. g. e.

5585 Gluckhennthaler o. J. Haller 1323, jedoch mit drei aus den Federn der Mutterhenne hervorsehenden Köpfchen. Mad. 4639. G. 19 $^1/_2$. 1 $^5/_{16}$ L. S. g. e. R.

5586 Thaler o. J. mit der Ansicht der Stadt. Rev. Basilisk mit dem von acht Schildchen umgebenen Stadtwapen, unten D·B. Haller 1480. G. 19. S. g. e.

5587 Thaler o. J., dem vorigen ähnlich. Rev. Basilisk mit dem verzierten Stadtwapen allein; unten I·D·B. Haller 1487. Mad. 4646. G. 19. G. e.

5588 Thaler von 1621. Av. Das Stadtwapen von zwei Basilisken gehalten, deren Schwänze in Schlangenköpfe enden. Rev. Reichsadler. Haller 1580. G. 19.

5589 Thaler v. 1622. Av. Stadtwapen in einer Einfassung von vier Bögen. Rev. wie bei dem vorigen. Mad. 4635 (v. 1624). G. 19. G. e.

5590 Desgleichen v. 1640. Av. Stadtwapen in einem zierlichen Schilde. Rev. dem vorigen ähnlich. Haller 1616. Mad. 4636. G. 19. S. g. e.

5591 Desgleichen v. 1694. Av. DOMINE·CONSERVA etc. Stadtwapen, von zwei Basilisken gehalten. Rev. Schrift. MONETA etc. Haller 1633. Mad. 7035. G. 18 $^1/_2$. S. g. e. RR.

5592 Doppelthaler v. 1741. Av. Ansicht der Stadt, oben die Wapen der acht Vogteien. Rev. Der Basilisk mit dem Stadtwapen. Randschrift. Haller 1638. Mad. 7036. G. 21. S. g. e. R.

5593 Thaler v. 1793. Av. Ansicht der Stadt. Rev. Der Basilisk mit dem Stadtwapen. DOMINE etc.; unten H. G. 19. S. g. e.

5594 Gulden o. J. Av. Ansicht der Stadt. Rev. Der Stab mit acht Wapenschilden. App. III. 3036; ähnlich bei Haller 1493, jedoch ohne DB. G. 15. S. g. e.

5595 Gulden v. 1786. Av. Ansicht der Stadt, darüber die acht Vogtei-Wapen. Rev. Der Basilisk mit dem Basler Wapen. DOMINE etc.; unten H. G. 15. G. e.

5596 Viertel-Thaler v. 1499. Av. Stadtwapen zwischen zwei Basilisken. Rev. Die heil. Maria in Strahlen. ЯVE·MЯRIЯ etc. Mad. 2073. Haller 1509. G. 13. S. g. e. RR.

5597 Desgleichen o. J. Av. Stadtwapen von zwei Löwen gehalten; unten S·P·Q·B. Rev. L·M·PLANCVS etc. Stehender röm. Krieger. Haller 1308. App. 3020. G. 13. S. g. e.

5598 Desgleichen o. J. Av. Ansicht der Stadt, unten $^1/_4$. Rev. Der Stab, von acht Wapen umgeben. Haller 1500. G. 12 $^1/_2$. S. g. e.

5599 Desgleichen v. 1740. Av. Ansicht der Stadt, darüber die acht Wapen. Rev. Basilisk mit dem Stadtwapen. Haller 1635. G. 13. S. g. e.

5600 Grossus v. J. 1499. Wapen und die heil. Maria in Strahlen. App. 3010. G. 12. $^1/_4$ L. S. g. e.

5601 Pfennig-Klippe ohne Schrift. Av. Der Basilisk, das Stadtwapen haltend. Rev. Der Heiland stehend. Haller 1316. G. 11. $^1/_8$ L. u. 7 Gr. S. g. e. R.

5602—3 $^1/_6$ Thaler v. 1764 und 1766. Basilisk mit dem Stadtwapen. App. 3034. G. 12. S. g. e.

5604 Assis duplex v. 1623. Das Stadtwapen. App. 3015. G. 12. G. e.

5605—6 Assis v. 1663 und 1708. Verschiedene Stämpel. App. 3018. G. 9 $^1/_2$. S. g. e.

5607—8 Fünf-Batzen-Stücke von 1809 und 1810. Der Basilisk mit dem Stadtwapen. G. 12. S. g. e.

5609 Desgleichen von 1826. CONCORD CANTONE DER SCHWEIZ. Kreuz. G. 12. S. g. e.

5610 Drei Batzen-Stück v. 1765. App. 3031. G. 11. S. g. e.

5611—12 Desgleichen v. 1809 und 1810. Stadtwapen. App. 3037. G. 11. S. g. e.
5613 Batzen v. 1764. Stadtwapen. App. 3030. G. 9. Bill. G. e.
5614 Desgleichen von 1809. App. 3036. G. 11. Bill. G. e.
5615 $1/2$ Batzen v. 1724. Basilisk mit dem Stadtwapen. DOMINE etc. G. 8. Billon.
5616 Desgleichen v. 1765. App. 3032. G. 8. G. e.

Basel (Bisthum).

–16 5617 Bracteat (viereckig). Av. In einem Perlenkreise ein mit der Mitra bicorni bedeckter Kopf von der rechten Seite, vor demselben ein Stern. Vielleicht älter, als Beischlag tab. V. G. 8. 6 Gr. S. g. e.

–12 5618 Aehnlicher Bracteat, vor dem Brustbilde ein Krummstab. G. 7. 3 Gr. S. g. e.

–18 5619 Desgleichen. Brustbild wie vorher, von der rechten Seite, vor demselben der Krummstab. G. 7. 5 Gr. S. g. e.

5620 Desgleichen. Brustbild wie vorher, von der linken Seite; an den Seiten B—A. App. I. p. 137. Beischlag p. 80. G. 9. 6 Gr. S. g. e.

Heinrich, Graf von Horn. (—1189.)

–21 5621 Viereckiger Bracteat. Infulirt. Kopf im Vollgesichte, an jeder Seite ein Kelch. G. 9. 5 $1/2$ Gr. S. g. e.

Heinrich II., Graf von Thun. (1213—1238.)

–41 5622 Viereckiger Bracteat. Kopf, wie vorher, von der linken Seite; dabei B—A/N. Beischlag tab. V. n. 7. G. 9. 6 Gr. S. g. e.

Johann, Graf von Chalons. (1325, † 1337.)

5623 Bracteat. Vorwärts gekehrtes Brustbild mit der Mitra; in jeder Hand eine Fahne, an der linken Seite I. (?) G. 8. 6 Gr. S. g. e.

Jacob Christoph, Blaarer von Wartensee. (1575—1608.)

–46 5624 Groschen v. (15) 96. Vierfeldiges Wapen und Reichsadler, mit 3. App. I. p. 137. 1. G. 9. G. e. RR.

1– 5625 Doppelgroschen v. (15) 98. Zweifeldiges Wapen und die heil. Maria. AVE MARIA etc. Umschrift im Av. wie bei vorigem. G. 11. S. g. e. R.

Wilhelm Rink von Baldenstein. (1608—1628.)

–44 5626 Doppelgroschen v. 1624. Av. WILHEL·DG·EPIS BASILIEN. Jahr. Vierfeldiges Wapen, darüber Z. Rev. Die heil. Maria, wie vorher. G. 12. G. e.

Johann Franz v. Schönau. (1651—1656.)

–16 5627 Billonmünze. Av. IOH·FRA·D·G EPIS·BASI·· Vierfeldiges Wapen. Rev. Die heil. Maria, wie bei dem vorigen. G. 10. Av. m., Rev. g. e.

Johann Conrad v. Reggenbach. (1656, † 1693.)

1.10 5628 Ovale Bleimedaille. Av. IO CONRADVS D·G·EPIS·BASILIENSIS·S·R·I·P. Brustbild von der rechten Seite. Rev. SANCTA MARIA·ORA PRO NOBIS. 1667. Brustbild der Heiligen mit Schein, das Kind an der Brust. G. $^{19}/_{16}$. G. e. RR.

Johann Conrad v. Reinach. (1705, † 1737.)

–4 5629 Billonmünze v. 1717. Das zweifeldige Wapen auf einem Kreuze und der Reichsadler. App. I. p. 139. 1. G. 10. Z. g. e.

Joseph, Freiherr v. Reggenbach. (1782—1794.)

5630 Achteckiger Jeton v. J. 1788 (v. Traiteur). Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. REM NUMARIAM etc. in einem Kranze. Ampach 7873. App. I. p. 141. 1. G. $13\frac{1}{2}$. $\frac{7}{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

5631 Doppelgroschen v. 1788. Brustbild und Reichsadler, wie App. p. 141. 2, auf der Brust des Adlers jedoch 12. G. 10. S. g. e.

Bellenz (Bellinzona) im Canton Tessin.

5632 Münze. Av. + MONETA · BELLIZONE. Einfacher Adler, unten die Mailänd. Schlange. Rev. VRI—SVIT—VNDE—RVAL. Achtschenkeliges Kreuz. Vergl. Haller tom. I. p. 433. App. IV. 3251. G. 8. 14 Gr. S. g. e. RR.

5633 Aehnliche Münze, jedoch ein anderer Stämpel. 17 Gr. S. g. e. RR.

5634 Münze, der vorigen ähnlich, aber ohne die Schlange, und nach MONETA ein Röschen. App. IV. 3250. S. g. e. RR.

5635 Münze. Av. + MONETA · NOVA · BELLIZANE. Blumenkreuz. Rev. VRANIE ET VNDERVAL. Zweifeldiges Wapen, darüber der Reichsadler. G. $8\frac{1}{2}$. 15 Gr. G. e. RR.

Canton Bern.

5636 Sechzehner-Pfennig (Thaler). Av. SENATVS ET SEDECIMVIRI REIP BERN. Der schreitende Bär. Rev. LIBERIS CVRAE LIBERTAS. Zwei mit Schwertern bewaffnete Arme. Mad. 7043. Wahrscheinlich der älteste, um 1666 eingeführt. G. $19\frac{1}{2}$. $1\frac{7}{8}$ L. S. g. e.

5637 Sechzehner-Pfennig (Gulden) v. 1703, des äusseren Standes mit IMITAMVR QUOD SPERAMUS. Haller n. 792. G. 14. $\frac{7}{16}$ L. 3 Gr. S g. e.

5638 Desgleichen (Thaler) v. 1706, mit LIBERTAS LIBERIS CURAE. Haller 771. Mad. 4650. G. 20. $1\frac{9}{16}$ L. S. g. e.

5639 Desgleichen (Thaler) v. 1720, ähnlich dem vorigen. Randschrift. Mad. 7043. Haller n. 776 (v. 1718). G. 19. $1\frac{9}{16}$ L. S. g. e. R.

5640 Desgleichen (Doppelthaler) v. 1742, ähnlich dem vorigen, gleichfalls mit Randschrift. Wie Haller 763, jedoch REIPVB BERNENSIS. Randschrift wie Haller 770. G. 19. $3\frac{7}{32}$ L. S. g. e. R.

5641 Belohnungsmedaille ohne Jahr für Militärdienste. Av. BERNA. Sitzende weibliche Figur. Rev. VIRTUTI. Schwert und Kranz auf einem Tische. App. IV. 3069. G. 17. $1\frac{13}{16}$ L. S. g. e. R.

5642 Tischli-Vierer. Av. Wapen. Rev. Minerva einen Knaben krönend. Ohne Umschriften. Haller 802. G. 8. Durchlöchert, sonst g. e.

5643 Desgleichen, wie der vorige. G. 7. S. g. e.

5644 Tischli-Vierer. Wapen und der Freiheitshut auf einer Stange. Haller 804. G. $6\frac{1}{2}$. S. g. e.

5645 Desgleichen. Av. Ein bewaffneter Bär. Rev. Der Hut wie vorher. Haller 805. G. 7. S. g. e.

5646 Desgleichen. Av. Stadtwapen. Rev. PAX. Die Taube. Haller 807. G. 7. S. g. e.

5647 Desgleichen. Av. NEC METAS RERUM. Rev. NEC TEMPORA PONIT. Haller 808. G. $8\frac{1}{2}$. $\frac{3}{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

5648 Schulpfennig v. 1657. INTUENDO TUETUR. Der Bär mit einem Buche. Haller 848. G. 10. $\frac{5}{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

5649 Katecheten-Prämium v. 1674, mit REIPVBLICAE BERNENSIS; sonst wie Haller 818. G. 10. $\frac{5}{32}$ L. S. g. e. R.

5650 Belohnungsmedaille ohne Jahr. Eine Bärin mit drei Jungen. LACTE PIETATIS etc. Haller 869. G. 15. $^{5}/_{8}$ L. S. g. e.

5651 Gärtnerpfennig v. 1648. Av. In einem Kranze ein bei einer Blume beschäftigter Gärtner. Rev. In einem Kranze: TAN | DEM FIT | SVRCVLVS | ARBOR | Jahr. G. 10. Klippe. $^{3}/_{16}$ L. S. g. e. RR.

5652 Desgleichen ohne Jahr. Av. Wapen. Rev. CULTURA MITESCIT. Haller 885. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. 3 Gr. Schön u. s. g. e.

5653 Prämienthaler für Studirende, ohne Jahr. Av. Wapen. Rev. PER TEMPLUM VIRTUTIS. Ein Tempel auf einem hohen Felsen. Haller 889. Mad. 5324. G. 18. 1 $^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

5654 Schul-Prämienmedaille ohne Jahr. TEMPESTIVE ET INDEFESSE. Bienenkorb. Haller 891. G. 16. $^{3}/_{4}$ L. S. g. e.

5655 Prämienthaler ohne Jahr. Av. Wapen. Rev. TURGENT IN PALMITE GEMMAE. Palmbaum und eine hinaufzeigende weibliche Figur. Ampach 3565. G. 17. 1 $^{11}/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e. R.

5656 Desgleichen für Akademiker. Av. Wapen. Rev. FELICIBUS INGENIIS APERITUR ITER. Ein Greis zeigt einem Knaben den Stufenweg zu einem Tempel auf einem felsigen Berge. Vergl. Ampach 3566. G. 18. 2 $^{1}/_{8}$ L. Schön u. s g. e.

5657 Bleimünze. Av. Bär. Rev. Wapen, darüber COMMERCIUM. App. IV. 3073. G. 8 $^{1}/_{2}$. G. e.

5658 Bracteat. Der schreitende Bär, darüber ein einfacher Adler. G. 6. Durchlöchert, doch g. e.

5659 Ducate von 1600. Av. Stadtwapen, darüber der einfache Adler. Rev. Der heil. Vincentius. Köhler D. C. 2654. G. 11. 1 Duc. weniger 2 Gr. S. g. e.

5660 Desgleichen v. 1697. Av. Gekröntes Stadtwapen. Rev. REIPUBLICAE BERNENSIS DUCAT etc. Köhler D. C. 2655. G. 9. 1 Duc. weniger 1 Gr. Durchlöchert, dennoch s. g. e.

5661 Halber Ducate v. 1717. Av. In einer Cartouche: MONETA | REIPVBLICAE | BERNENSIS | darunter $^{1}/_{2}$ DVCAT. Jahr. Rev. BENEDICTVS · SIT · IEHOVA. DEVS. Gekröntes Wapen. G. 8. $^{1}/_{2}$ Duc. S. g. e.

5662 Thaler v. J. 1494. Av. Bär, Reichsadler und 27 Wapen. Rev. Der heil. Vincentius. Haller 996. Mad. 2080. G. 19. 1 $^{11}/_{16}$ L. Schön u s. g. e. RR.

5663 Thaler v. 1679. Wapen und 8 B, je zwei und zwei, ins Kreuz gestellt. Haller 1032. Etwas verschieden von Mad. 2082. G. 18 $^{1}/_{2}$. S. g. e.

5664 Thaler v. 1795. Wapen und der stehende Schweizer. DOMINUS PROVIDEBIT. Ampach 3548. G. 18. S. g. e.

5665 Halber Thaler v. 1797, eben so, doch hat der Schweizer ein Kreuz auf der Brust. Ampach 3549. G. 15. S. g. e.

5666 Thaler v. 1796, wie der von 1795. G. 18. S. g. e.

5667 Desgleichen v. 1798. Wapen und der Schweizer, der ein Kreuz auf der Brust, in einem vertieften Oval. Ampach 3550. G. 18. Schön u. s. g. e.

5668 Desgleichen v. 1823, ähnlich dem vorigen. (Zur Belohnung für Viehzüchter geprägt.) G. 18 $^{1}/_{2}$. Schön u. s. g. e.

5669 Dicken (Vierteltbaler) ohne Jahr. Av. Der schreitende Bär, darüber der einfache Adler. Rev. Brustbild des heil. Vincenz von der rechten Seite. Haller 959. G. 13. $^{17}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e.

5670 Dicken v. 1492. Av. Wapen, dabei B — G. Rev. Der stehende heil. Vincenz. Haller 998. G. 15. $^{17}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e. R.

5671 Dicken o. J. Av. Der Bär, darüber der einfache Adler. Rev. BERCH:D: ZERING·CONDIT. Kreuz mit Verzierungen. Haller 978. G. $13\frac{1}{2}$. $\frac{17}{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

5672 Münze o. J. Wapen, darüber der Adler und ein Kreuz, wie vorher. App. IV. 3042. G. 12. $\frac{5}{32}$ L. 7 Gr. G. e.

5673 Desgleichen. Av. wie vorher. Rev. BERCH:D:ZERING.CONDIT. Einfaches Kreuz. App. IV. 3045. G. $12\frac{1}{2}$. $\frac{5}{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

5674 Aehnlich der vorigen, aber ein anderer Stämpel; hat CONDI. G. 12. $\frac{5}{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

5675 Aehnliche Münze v. 1620. Av. MONETA BERNENSIS. Jahr. Der schreitende Bär, darüber der Adler. Rev. + BERCHT·DVX·ZERING FVNDA. Kreuz. G. $11\frac{1}{2}$. $\frac{1}{4}$ L. G. e.

5676 Desgleichen v. 1659. Wapen und Reichsadler mit der Werthzahl 20. App. IV. 3048. G. 12. G. e.

5677 Münze mit Mönchsschrift. Av. Der Bär und Adler. Rev. Blumenkreuz, wie App. 3042, hat jedoch VIRCΘRΩIVS. G. 11. $\frac{1}{8}$ L. 3 Gr. S. g. e.

5678 Münze von ähnlicher Umschrift und ähnl. Gepräge. G. 9. 13 Gr. S. g. e.

5679 Münze v. 1550. Av. ähnlich. Rev. BERCHTOL·D ZERINGE. Kreuz. App. IV. 3046. G. 7. 10 Gr. G. e.

5680 Billonmünze ohne Jahr. Av. MON:NO:REIP:BERNENSIS. Stadtwapen. Rev. BRECHT (sic). V·DVX·ZERIN·FVND. Reichsadler. G. 11. G. e.

5681 Desgleichen v. 1622, der vorigen ähnlich. G. 11. Z. g. e.

5682 Desgleichen v. 1623, der vorigen ähnlich. App. IV. n. 3047. G. $10\frac{1}{2}$. G. e.

5683 Münze v. 1656. Av. Wapen. Rev. DEUS PROVIDEBIT. Werthzahl 10. App. 3049. G. 10. S. g. e.

5684 Billonmünze v. 1718. (Jahreszahl deutlich.) Wapen und Kreuz. App. 3054. G. 10. G. e.

5685 Desgleichen v. 1754, der vorigen ähnlich. M. e.

5686—87 Vier Kreuzer v. 1793 und 1798. Wapen und Kreuz. App. 3064. G. 11.

5688 Viertel-Thaler von 1797. Av. Gekröntes und mit Zweigen behängtes Wapen. Rev. DOMINUS PROVIDEBIT. Ein aus acht B zusammengesetztes Kreuz, an dessen Enden Kronen, in der Mitte ein strahlendes Dreieck. G. 14. $\frac{7}{16}$ L. S. g. e.

5689 Münze v. 1764, wie der vorige, aber ein anderer Stämpel. App. 3056. G. 12. $\frac{7}{32}$ L. 6 Gr. G. e.

5690 Desgleichen v. 1759, der vorigen ähnlich. G. $9\frac{1}{2}$. $\frac{1}{8}$ L. S. g. e.

5691 Münze v. 1774. Wapen und Kreuz. DOMINUS PROVIDEBIT. App. 3058. G. 8. G. e.

5692 Billonmünze v. 1684. Wapen und Kreuz. BERCH. ZAER. etc. App. 3051. G. 6. G. e.

5693—94 Desgleichen v. 1777 u. 1780. Wapen und verziertes Kreuz. DOMINUS etc. App. 3059. G. 7. S. g. e.

5695 20 Kreuzer-Stück. Av. REIPVBLICAE—BERNENSIS. Wapen auf einem verzierten Schilde; unten CR—20. Rev. Der sitzende Bär, ein Schwert haltend, worauf eine Rolle mit der Schrift: MONETA | NOVA | 1706. G. $12\frac{1}{2}$. S. g. e.

5696 Desgleichen v. 1717. Wapen und gekröntes B zwischen zwei Zweigen. App. 3053. G. 12. G. e.

5697 10 Kreuzer v. 1755. Wapen und Schrift. App. 3055. G. 10. S. g. e.

5698 1 Franc v. 1811. Wapen und der stehende schweizerische Kriegsmann. Ampach 3551. App. 3070. G. 13. Schön u. s. g. e.

5699—5700 Fünf-Batzen-Stücke v. 1808 und 1810. Gekröntes Wapen und Schrift in einem Kranze. App. 3065. G. 12. S. g. e.

5701 Desgleichen v. 1826. Wapen und Kreuz. DIE CONCORDIER CANTONE etc.; wie App. 3074, nur statt 1 ist 5. G. 12. Schön u. s. g. e.

5702 Desgleichen v. 1826, wie die vorigen, hat jedoch 5 BAZ zwischen zwei Sternchen. S. g. e.

5703 $2\frac{1}{2}$ Batzen v. 1826, wie vorher. App. 3075. G. 10. S. g. e.

5704 Desgleichen von demselben Jahre, wie App. 3074, nur $2\frac{1}{2}$ statt 1. S. g. e.

5705 Batzen v. 1826, eben so. App. 3074. G. 11. S. g. e.

5706 5 Rappen v. 1826, eben so; unten 5 RAP. G. 11. G. e.

5707 $2\frac{1}{2}$ Rappen v. 1811. App. 3066. G. 8. S. g. e.

5708 2 Rappen v. 1809, ähnlich dem vorigen. G. 8. Billon. G. e.

5709 1 Rappen v. 1811, ähnlich. G. $6\frac{1}{2}$. S. g. e.

5710 Halber Thaler v. 1837. Av. RESPVBLICA—BERNENSIS. Gekröntes Wapen. Rev. DOMINVS—PROVIDEBIT. Der stehende Kriegsmann, in der Rechten eine Hellebarde, die Linke auf die Fasces gelegt. Im Abschnitt 1837. G. 14. $\frac{21}{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

Stift **Bero-Münster** im Canton Argau.

5711 Medaille ohne Jahr. Av. BERO . COM . DE . LENZBVRC (sic C statt G). etc. Behelmtes Wapen mit dem Pfauenschweife. Rev. Der Erzengel Michael, den Drachen erstechend. Haller 2291. G. $16\frac{1}{2}$. $\frac{27}{32}$ L. 4 Gr. Schön u. s. g. e. R.

5712 Michael's-Gulden mit der Jahreszahl (1) 720, von I HAAG. Auf der Rückseite unter dem Wapen blos H. Verschieden von Haller 2298 und Mad. 5917, wo I. H steht. G. 16. S. g. e. R.

5713 Desgleichen mit derselben Jahreszahl, von VLRICH B (rupacher) geprägt. Haller 2303. Mad. 5918. G. 16. G. e. R.

5714 Münze in Viertel-Thaler-Grösse, auf jeder Seite V·B., übrigens wie der vorhergehende. G. 13. $\frac{3}{8}$ L. 7 Gr. S. g. e.

Burgdorf (Stadt im Emmenthale im Canton Bern).

5715 Prämienmedaille o. J. Av. Wapen. Rev. In einer Cartouche: DER CATECHISMUS | FLEISS | etc. App. IV. 607. Haller I. p. 365. n. 912. G. 15. $\frac{1}{2}$ L. S. g. e.

Chur (Stadt).

5716 Bracteat. In einer punktirten Einfassung das Wapen von Chur. App. IV. 3077. G. 7. G. e.

5717 Desgleichen. In einer punktirten Einfassung der aufgerichtete Steinbock. G. 6. S. g. e.

5718—19 Groschen v. J. (15) 65 und ohne Jahr. Av. Der aufgerichtete Steinbock. Rev. Reichsadler mit 3. App. 3076. G 9. G. e.

5720 Ducate v. 1634. Wapen in einem dreithürmigen Castelle und Reichsadler. Köhler D. C. 2656, hat aber ROM·IM·S A. G. 10. 1 Duc. weniger 2 Gr. S. g. e. R.

5721 Thaler ohne Jahr mit dem geharnischten Brustbilde des heil. Lucius und dem Reichsadler. DOMINI · EST · REGNUM. Haller 1823. Mad. 2085. G. 18. S. g. e.

5722 Thaler v. J. 1633. Stadtwapen in einem Castelle und der Reichsadler. Haller 1836. Mad. 2087. Köhler M. B. XIII. 289. G. 18. S. g. e.

5723 Dicken oder Viertel-Thaler o. J. Av. DOMINI·EST·—REGNUM. Brustbild des heil. Lucius wie oben, darunter ein kleines Wapenschild. Rev. MONETA·

CURIAE·RETICAE. Der gekrönte doppelte Reichsadler. Haller 1824. G. 14. 7/16 L. weniger 2 Gr. G. e.

5724 Desgleichen v. 1624. Der heil. Martin zu Pferde und der Reichsadler. App. IV. 3080. G. 14 1/2. 7/16 L. u. 7 Gr. G. e. 1.36

5725 Zehnkreuzer Stück v. 1632, mit dem Brustbilde des heil. Lucius und dem Reichsadler. App. 3083. G. 13. G. e. —20

5726—27 Desgleichen v. 1634 und 1635, ähnlich dem vorigen; verschiedene Stämpel. S. g. e. —40

5728 Groschen v. 1629. Stadtwapen und Reichsadler mit 3. App. 3081. G. 9 1/2. G. e.

5729 Desgleichen v. 1631, etwas in den Legenden verschieden. App. 3082. G. 9 1/2. S. g. e.

5730 Desgleichen v. 1730. Brustbild des Heiligen und Reichsadler mit dem Stadtwapen. App. 3088. G. e.

5731 Desgleichen v. 1731. Aehnlich dem vorigen. App. 3090. G. e.

5732—33 Desgleichen v. 1733. Aehnlich. Wie App. 3091. G. e.

5734 Desgleichen v. 1734. App. 3092. G. e.

5735 Desgleichen v. 1735, wie der vorige. G. e.

5736 Desgleichen v. 1732 (?). Aehnlich. G. e.

5737 Halber Batzen. Brustbild des Heiligen und Reichsadler mit 2. App. 3084. G. 9. G. e.

5738 Desgleichen v. 1648. Reichsapfel mit 2 und Reichsadler. App. 3085. G. e.

5739—40 Billonmünzen v. 1644 und 1660. Stadtthor mit dem Steinbock und ein Kreuz. DOMINI EST REGNUM. App. 3086 und 3087. G. 8 1/2. G. e.

5741 Desgleichen v. 1720, den vorigen ähnlich. G. 8. G. e.

5742—43 Desgleichen v. 1765 und 1766. Aehnlicher Typus. App. 3094. G. 8. S. g. e.

5744 Münze v. 1568. Reichsadler mit dem Stadtwapen und ein achtschenkeliges Kreuz. Genau wie App. 3078. G. 8. G. e.

5745—46 Desgleichen v. (15) 70. Aehnlich der vorigen. App. 3079. S. g. e.

5747—48 Kreuzer v. 1718 und 1730. Brustbild des heil. Lucius und der Reichsadler mit 1. App. 3093. G. 6 1/2. G. e.

Chur (Bisthum).

Adelgot (Algot?). († 1160.)

5749 Flacher Halb-Bracteat. Innerhalb eines doppelten Perlenkreises ein Kreuz, in dessen Winkeln: A — E — V — C. (Adelgot. epis. Curiae?) G. 10 1/2. 11 Gr. S. g. e. —45

5750 Halb-Bracteat. Av. wie der vorige, aber innerhalb eines einfachen Perlenkreises. Rev. In einem Perlenkreise das Brustbild des Bischofs, in der Rechten den Krummstab, in der Linken das Evangelium, über diesem O. G. 10 1/2. 10 1/2 Gr. S. g. e. —43

Eginon v. Ehrenfels? (1160—1174.)

5751 Flacher Bracteat. · · NOI · V · ЄPIꝝ · · zwischen zwei Perlenkreisen. In der Mitte ein Andreaskreuz, in dessen oberen Winkeln der Kopf eines Bischofs, die in den zwei anderen sind weniger erkennbar. G. 11. 12 1/2 Gr. Z. g. e. —51

Reinhard. (1200, † 1290.)

5752 Bracteat. Av. ЄNARD—ϹVRI. Der infulirte Bischof bis halben Leib, vorwärts gekehrt, in der Rechten den Stab, in der Linken das Buch, unter ihm ein auf drei Säulen ruhender Bogen zwischen zwei Thürmchen, von den zwei Halbbögen auslaufen, die sich oben ebenf. in Thürmchen endigen. G. 13. 11 1/2 Gr. S. g. e. R. 3—

Ortlieb, Freiherr v. Brandis. (1460—1491.)

5753 Münze. Av. ORTLIЄB·ЄPS·CVRIЄ'IS. Vierf. Wapen. Rev. SALVЄ○CRVX○ DIGNA. Kreuz. Vergl. App. I. p. 169. G. 9. 16 Gr. S. g. e. R.

Paul v. Zieglersberg, Freih. v. Baar. (1503, †1541.)

5754 Münze v. J. 1521. Av. MONETA·EPI·CVRIENSIS. (Ring und Blatt.) Vierfeld. Wapen, darüber das Jahr. Rev. AVE·REGIN—A·CELORVM. Die heil. Maria stehend. Vergl. App. I. p. 169. G. 12. $^{5}/_{32}$ L. 8 Gr. G. e. R.

5755 Aehnl. Münze v. 1523; oben in der Umschr. Ring und Rosette. G. e. R.

5756 Aehnl. Münze v. 1524; die N überall verkehrt. G. e. R.

5757 Münze ohne Jahr. Av. wie vorher, mit CVRIЄR. (Rosette zwischen zwei Ringen). Rev. wie vorher. Die heil. Maria das Kind auf dem linken Arme haltend. G. 10. $^{3}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e. R.

5758 Münze. Av. MO·NO·EPISC·CVRIENSIS. Brustb. des h. Lucius, wie oben, darunter das kleine Wapen v. Chur. Rev. DOMINE·CONSERVA·NOS·IN·PA. Reichsadler mit 12. Vergl. oben bei der Stadt Chur. G. 12. $^{5}/_{32}$ L. 7 Gr. G. e.

Beatus a Porta. (1565—1581, †1590.)

5759 Dicken. Av. BEATVS·DEI·G·EPS·CVRIENSIS. Gekr. Reichsadler mit einem zweifeld. Wapen auf der Brust, unten ein Reichsapfel mit 12. Rev. S·DEVS·P·NOBIS·Q·CONTR·NOS. Geharn. und gekr. Brustb. des heil. Luc. mit Scepter und Reichsapfel. G. 13. $^{1}/_{4}$ L. 8 Gr. S. g. e. R.

5760 Münze. Av. wie vorher, mit CVR. Rev. SI·DE etc. Achtschenkeliges Kreuz. App. I. p. 170. G. 7. 13 Gr. G. e.

Petrus Rascher. (1581—1601.)

5761 Halber Batzen. Wapen und der Reichsapfel mit 2. App. I. p. 170. G. 8. G. e.

Johann IV. Flug v. Aspermont. (1601—1627.)

5762 Thaler ohne J. mit dem Wapen. Rev. Der heil. Lucius sitzend. Mad. 795. Haller 2141. G. 19. 1 $^{21}/_{32}$ L. 4 Gr. G. e.

5763 Dicken oder Sechsbätzler o. J. Av. Brustb. des Heiligen, wie gewöhnlich, unten das Stiftswap. Rev. der Reichsadler. S. DEUS etc. Haller 2144. Ap. 171. 3. G. 13. $^{15}/_{32}$ L. S. g. e.

5764 Desgl. Av. IOANNES·D·G·E—PISOPVS·CVR. Der Heil. wie vorher, aber an den Seiten S·L—P·E·C.(sic). Rev. SI:DEVS:PRO:NOB:Q·CON·NOS. Reichsadler. G. 14. $^{15}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

5765 Münze v. 1624. Kreuz und Brustbild der Madonna. App. p. 170. 1. G. 8 $^{1}/_{2}$. G. e.

5766 Eins. Pfen. o. J. und Schrift. Drei Wapenschilde, darunter das Familienwapen, unten 2. G. 7. Bill. G. e.

5767 Desgl. Zwischen den Wapen 2 und zwei Rosetten. G. 7. Bill. G. e.

Joseph Mohr v. Zernetz. (1627—1635.)

5768 Zehn-Kreuzer-Stück v. 1628. Wapen und Reichsadler, unten 10. App. p. 171. 1. G. 12 $^{1}/_{2}$. S. g. e.

5769 Desgl. v. 1635. In der Umschr. von der vorigen etwas abweichend. Durchlöch. u. M. e.

5770 Groschen v. 1628. Av. Drei Wapen, dazwischen Verzierungen. Rev. Der gekr. Reichsadler mit 3; im Absch. die Jahreszahl. G. 9 $^{1}/_{2}$. S. g. e.

5771 Desgl. v. 1633; dem vorigen ähnl. und nur in den Umschriften varirend. G. e.
5772 Kreuzer v. 1628. App. I. p. 171. n. 2. G. 7. M. e.

Johann V. Flug v. Aspermont. (1636—1661.)

5773 Viertel-Thaler o. J. Brustb. des Heil. und der Reichsadler. App. I. p. 171. 1. G. 14. $^{15}/_{32}$ L. S. g. e. 1.48
5774 Kreuzer v. 1643. Brustb. des Heil. und Reichsadler mit 1. App. p. 172. n. 2. G. 7. G. e.
5775—77 Aehnliche Kreuzer v. 1644, 1646 u. 1652. S. g. e.

Ulrich v. Mont. (1661—1692.)

5778 $^{2}/_{3}$ Stück, (halber Thaler) v. 1688. Brustb. des Bischofs und der Reichsadler mit d. Wapen. Weise 789. G. 18. (Durchlöchert) sonst s. g. e. 1.12
5779 Desgl. v. 1689. Brustb. des heil. Lucius, u. der Reichsadler. Weise 790. G. 17. S. g. e.
5780 Desgl. v. 1690. Brustbild des Bischofs u. der Reichsadler. Weise 789. G. 17. S. g. e.
5781—5782 Eins. Pfen. Das Wapen mit dem Steinbocke, darunter V—E. C. App. 173. 5. G. 5. G. e.

Ulrich v. Federspiel. (1692, † 1728.)

5783 Fünfzehn Kreuzerstück v. 1703. Brustb. des Bischofs und der Reichsadler. App. p. 174. n. 1. G. 14. G. e. —30
5784 Billonm. v. 1704. Wapen und Kreuz. App. 174. 3, hat jedoch FVR · BVRG. G. 7 $^1/_2$. G. e.
5785 Desgl. v. 1716. Aehnl. der vorigen. App. 174. 3. G. e.
5786—88 Desgl. v. d. J. 1718, 1721 und 1724. Aehnlich der vorigen. Verschiedene Stämpel. G. e.
5789—91 Kreuzer v. d. J. 1708 u. 1710. Brustb. des heil. Lucius, dabei S—L. und der Reichsadler mit 1. Titel v. Kais. Joseph (I.) G. 6. S. g. e. —22
5792—94 Einseit. Pfennige o. J. Drei Wapen, darunter 2. App. 174. n. 6. G. 6. G. e.

Joseph Benedict, Freih. v. Rost. (1728—1755.)

5795 Ducate v. 1749. Brustb. des Bischofs und Wapen mit dem Cardinalshute. Haller 2196, hat jedoch deutlich FYRSTENBVRG. G. 9 $^1/_2$. 1 Duc. S. g. e. 6.36
5796 Groschen v. 1730. Brustb. des Bisch. und Wapen wie vorher. App. I. p. 175. 1; hat jedoch deutl. D. C. statt G. G. 9. S. g. e. —36
5797 Desgl. v. dems. Jahre, wie App. I. 175. 1. S. g. e.
5798 Billonm. v. 1740. Wapen ohne Cardinalshut und Kreuz. DOMINI EST REGNUM. G. 8. S. g. e.
5799 Kreuzer v. 1730. Brustb. und Reichsadler mit 1. App. 175. 2. G. 7. S. g. e.
5800—4 Eins. Pfennige o. J. Drei Wap. unten 2. App. 175. 3. G. 6 $^1/_2$. S. g. e.

Johann Anton, Freiherr v. Federspiel. (1755, † 1777.)

5805 Convent.-Thaler v. 1766. Wapen und Schrift. Mad. 5724. Haller 2197. G. 18 $^1/_2$. S. g. e. R. 5—
5806 Billonm. v. 1764. Wapen und Kreuz. DOMINI·EST·REGNUM. G. 8. S. g. e. —2

Dissentis (Benedictiner-Abtei in Graubündten).

Marian v. Castelberg. (1728.)

5807 Kreuzer v. 1729. A v. MAR·D·G·A—B·D·S·R·I·P. Vierf. Wapen in ein. zierlichen Cartouche, darüber Inful und Krummstab. Rev. CAR·VI.D·G·R·I·S·A. —28

Gekr. Reichsadler, auf der Brust die Werthzahl 1; oben 17—29. G. 7. 12 Gr. S. g. e. RR.

Einsiedeln (fürstl. Abtei).

5808 Anhänge-Med. für die Wallfahrter zu Maria v. Einsiedlen. Stiftskirche und die gekr. Madonna zwischen Engeln sitzend. App. IV. n. 899. G. $^{20}/_{19}$. $^{27}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

5809 Medaille v. 1748 (v. Hedlinger), auf das Jubelfest der Einweihung der Kapelle. A v. Der Einsiedler v. dem Marienbilde kniend. R e v. Schrift. Haller 2252. G. 20. 1 $^{11}/_{32}$ L. wen. 2 Gr. S. g. e.

Fischingen (Abtei).

5810 Ducate v. 1726 auf das Jubil. des Abtes Franz Troger v. Uri (1728). Wapen und die heil. Idda. Haller 2257. G. 10. 1 Duc. wen. 2 Gr. S. g. e. R.

Freiburg (Canton).

5811—14 Eins. Hohlpfennige. Die Thürme, darüber der Adler, an den Seiten F—B. App. IV. n. 3099. G. 5. S. g. e. Verschied. Stämpel.

5815 Thaler ohne Jahr mit dem stehend. Nikolaus. Mad. 2088. Haller 1659, über dem Castelle der Doppeladler. G. 20. 1 $^{5}/_{8}$ L. 5 Gr. S. g. e. RRR.

5816 Dicken oder $^{1}/_{4}$ Th. ohne J. mit dem alt. Wapen und dem Brustb. des heil. Nikolaus. Mad. 4652. Haller 1656. G. 13 $^{1}/_{2}$. $^{17}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e. RR.

5817 Münze o. J. gleichf. m. Mönchsschr. Das alte Wap. ohne den Adler und ein Kreuz in einer vierbögigen Einfassung. App. IV. n. 3096. G. 10. $^{1}/_{16}$ L. 4 Gr. G. e.

5818 Münze mit Mönchsschr. Das alte Wap. mit dem Adler und ein Kreuz. SANCTUS NICOLAUS. App. IV. n. 3097. G. 8. 8 Gr. Z. g. e.

5819—20 Billonm. mit Mönchsschr. A v. Gothisches F. R e v. Kreuz, wie vorher. App. 3095. G. 9. Z. g. e.

5821—22 Desgl. v. 1630 und 1631. Stadtwap. auf einem Kreuze und Brustb. des heil. Nikolaus. App. 3100. G. 11 $^{1}/_{2}$. Z. g. e.

5823 Aehnliche Billonm. mit der Jahrszahl (16?) 48. App. 3101. G. 11. Z. g. e.

5824 Münze v. 1710. Das alte Stadtwapen und der Reichsadler mit 20, beides in ein. schönen Cartouche. App. 3102. G. 12. $^{1}/_{4}$ L. 6 Gr. S. g. e.

5825 Zwanzig Kreuzer v. 1710. A v. ähnl. R e v. SOLI DEO GLORIA. Ein aus acht F zusammengesetztes Kreuz, in der Mitte ein verzierter Kreis. G. 12. $^{1}/_{4}$ L. 6 Gr. S. g. e.

5826 Münze v. 1713. Der Reichsadler mit dem Stadtwapen und ein Kreuz. App. 3104. G. 8. 19 Gr. G. e.

5827 Billonm. v. 1714. A v. ähnl. R e v. Brustb. des Heiligen. App. 3105. G. 9. Z. g. e.

5828 Desgl. v. 1715. A v. Stadtwapen in einer bogigen Einfassung. R e v. SANCTVS NICOLAVS. Jahresz. Ein Kreuz, in jedem Winkel eine Rose. G. 10. Z. g. e.

5829 Aehnliche Billonmünze; an der einen Seite des Wapens F — ? G. 10. R e v. verwischt.

5830 Billonmünze v. 1738. Neueres Stadtwapen und ein Kreuz mit Rosetten. App. 3106. G. 8. G. e.

5831 Desgl. v. 1744; der vorigen ähnl. G. 6. Z. g. e.

5832 Desgl. v. 1770; ähnl. der vorigen. App. 3107. G. 6 $^{1}/_{2}$. G. e.

5833 Desgl. v. 1788; der vorigen ähnl. Kreuz mit 4 Rosen. G. 10. G. e.

5834 Münze v. 1789. Gekr. Wapen zwischen Palmzweigen und ein aus acht F zusammengesetztes Kreuz, an jedem Ende eine Krone, in der Mitte 7. DEUS AUXILIUM etc. App. 3109. G. 9. 22 Gr. S. g. e.

5835 Billonm. v. 1789. Av. Stadtwapen. Rev. SANCTUS NICOLAUS. Ein schön verziertes Kreuz. App. 3108. G. 8. S. g. e.

5836 Zehn-Bätzner v. 1811. Gekr. Wapen und der stehende Kriegsmann. App. 3110. G. 13. S. g. e.

5837 Fünf-Bätzner v. 1811. Wapen und Schrift. App. 3111. G. 11. S. g. e.

5838 Batzen v. gleich. J. App. 3112. G. 11. Bill. G. e.

5839 Fünf Batzen v. 1828. Wapen und Kreuz. DIE CONCORDIER CANTONE etc. G. 11. S. g e.

5840 Batzen v. 1828. Eben so. G. 11. S. g. e.

Canton St. Gallen.

5841 Bracteat. +MONETA·SANCTI·GALLI. Ein vorwärts gekehrter Kopf. Alles in einer Perleneinfassung. G. 11. 7 Gr. S. g. e.

5842 Aehnl. Bracteat. G. 9 ½. 8 Gr. S. g. e.

5843 Desgl. wie die vorigen, aber S in SANCTI verkehrt. G. 10. 8 Gr. S. g. e. R.

5844—45 Desgl. wie die vorigen, aber mit verkehrten N. G. 9. 8 Gr. S. g. e. R.

5846 Desgl. wie anfangs; jedoch der untere Theil der Umschrift nicht lesbar. G. 9. 8 Gr.

5847 Desgl. mit Doppelgepräge. Umschr. +MEA·SANCTI·GATI·GALLI. Zwei Köpfe. G. 10. 8 Gr. S. g. e. RR.

5848—49 Desgl. ohne Schrift. Der Bär von der linken Seite, dabei S — G. App. 3117. G. 6. 3 Gr. S. g. e.

5850 Desgl. ohne jene Buchstaben, Einfassung punktirt App. 3118. G. 6 ½. 4 Gr. G. e.

5851—52 Einseit. Pfennige. Der Bär, unten G. App. 3119. G. 6. Billon. G. e.

5853 Eins. Hohlpfennig. Der Bär, unten G. Neueres Gepräge. G. 5. S. g. e.

5854 Münze v. 1501. Av. Der Bär, daneben S — G. Rev. +SANCTVS·OTMA-RVS. Wapen (Adler) in einer dreibögigen Einfassung. App. IV. 3113. G. 10 ½. 1/16 L. 6 Gr. S. g. e. R.

5855 Aehnl. Münze v. dems. Jahre. G. 10. 1/16 L. 6 Gr. Z. g. e. R.

5856 Münze v. 1527. Av. +MONE NOVA·CIVITATIS·S·GALLI. Der Reichsadler mit dem Wapen auf der Brust. Rev. VNI·SOLI⁹·DEO·GLORIAM. Jahr. Der heil. Laurentius mit dem Roste; stehend. Nicht im Haller. G. 13. 3/16 L. G. e. RR.

5857 Münze o. J. mit Mönchsschrift. Av. Der Bär. Rev. SANC—TVS | OTHM | ARVS. Wapenschild auf einem Kreuze. App. 3116. G. 12 ½. 5/32 L. 5 Gr. G. e.

5858 Desgl. Av. Der einfache Adler, darunter in einem Wapenschilde der Bär. Rev. SANCTA·M—ARIA·VIRGO. Die gekr. Madonna auf einem Halbmond stehend. App. 3115. G. 11 ½. 1/8 L. G. e.

5859 Thaler v. (15)63 (der erste dieser Stadt) mit dem Bären und dem gekr. doppelten Reichsadler. Mad. 2089. Haller 1877. G. 19. 1 5/8 L. S. g. e.

5860 Groschen v. (15)63. Av. Der Bär. Rev. Reichsadler. UNI ET SOLI DEO etc. App. 3120. G. 10. G. e.

5861 Halber Thaler v. 1565. Av. MO·NO·CI·SANGALLENSIS. Jahr, darnach ein gothisches G. Der Bär, wie vorher. Rev. SOLI:DEO:OPT:MAX:LAVS:E:GLO. Der gekr. Doppeladler, wie vorher. G. 16. 13/16 L. S. g. e. R.

5862 Groschen v. (15)68. Bär und der gekr. Reichsadler; mit bes. Münzzeichen. App. 3122. G. 10. G. e.

2 — 5863 Groschenklippe v. (15)69, wie der vorige. App. 3123. G. $^{13}/_{10}$. $^{1}/_{4}$ L. 4 Gr. G. e.

— 16 5864 Groschen v. (15)72. App. 3124. G. 10. S. g. e.

2 — 5865 Thaler v. 1620. Der Bär und der gekr. Reichsadler. Haller 1890. Mad. 2089. G. 19. G. e.

1.33 5866 Aehnl. Thaler v. 162? G. 19. Etwas abgenützt.

5867 Dicken als Klippe v. J. 1621. Av. Der Bär. Rev. VNI·SOLI·DEO·GLORIA. Der Reichsadler, im Absch. zwischen zwei Rosetten 3. Haller p. 527. n. 1897a. G. $^{17}/_{12}$. $^{7}/_{16}$ L. 8 Gr. S. g. e. R. 2.33

5868 Vier Kreuzer v. 1621. Bär und Wapen auf einem Kreuze. App. 3125. G. 10. M. e.

5869 Münze v. 1622. Bär und Reichsadler. Im Absch. 3. App. 3126. G. 12. $^{5}/_{32}$ L. 4 Gr. G. e.

5870 Groschen v. 1715. Av. Bär. Rev. Blumenkreuz, darin 3. App. 3127. G. 9$^{1}/_{2}$. G. e.

5871 Zwei Kreuzer v. 1724. Av. Der Bär, darunter 2—K. dazwischen ein Baum. Rev. In einer Verzierung SOLI | DEO·GLORIA. | Jahr. G. 9. Billon. G. e.

5872 Batzen zu 4 Kreuzer v. 1725. Av. Der Bär, daneben 4—K. unten ein Baum. Rev. SOLI DEO·GLORIA. Ein aus acht verschlungenen G zusammengesetztes Kreuz, unten die Jahreszahl. G. 10$^{1}/_{2}$. G. e.

5873 Zwei Kreuzer v. 1728 wie App. 3128. G. 9. S. g. e.

5874 6 Kreuzerstück v. 1729. App. 3129. G. 11. G. e.

5875 Groschen v. 1732. Av. wie oben. Rev. In einem Lorbeerkranze: SOLI | DEO | GLORIA | Jahr, darunter G. R. G. 9. Bill. G. e.

5875/a Halber Kreuzer v. 1737, ohne Schrift. Zwei Wapen, darüber zwischen 17—37 in einem Kreise $^{1}/_{2}$. Rev. $^{1}/_{2}$. G. 6. G. e.

5876 30 Kreuzerstück v. 1738. LIBERTAS CARIOR AURO. Haller 1905. App. 3130. G. 14. S. g. e.

5877 15 Kreuzerstück v. dems. J. Av. dem vorigen ähnl. Rev. In e. Cartouche: SOLI | DEO | GLORIA | Jahr | GR; unten 15. G. 15. S. g. e.

5878 Halber Batzen v. 1766. Bär und Schrift wie vorher, unten aber DR. G. 9. G. e.

5879 6 Kreuzer v. 1790. Av. MONETA: NOVA: S^{T}: GALLENSIS. Der Bär von der linken Seite; unten Z. Rev. Innerhalb zweier Zweige Werthangabe u. Jahr, darunter H. G. Z. G. 11. S. g. e.

5880 Groschen v. 1790. Av. wie vorher. Rev. SOLI·DEO·GLORIA. Blumenkreuz mit Verzierungen, in der Mitte 3. G. 10. S. g. e.

5881 VI Kreuzer v. 1807. Av. CANTON S. GALLEN. Wapen. Rev. Schrift. App. 3135. G. 10. S. g. e.

5882 Bazen (sic) v. 1807, wie vorher. App. 3136. G. 10. Bill. G. e.

5883—84 $^{1}/_{2}$ Schweizer-Bazen v. 1807 und 1808. App. 3137. Verschied. Stämpel. G. 7. S. g. e.

5885 Schweizer-Bazen v. 1808, wie vorher. App. 3137. G. 10. Bill. G. e.

5886—88 $^{1}/_{2}$ Kreuzer v. 1808 und 1815. Av. wie vorher. G. 7. Bill. G. e.

5889—90 Bazen v. 1810 und 1811. Av. wie vorher. App. 3139. G. 10. Bill. G. e.

5891—93 $^{1}/_{2}$ Bazen v. 1813, 1815, 1817. Av. dem vorherigen ähnlich. App. 3141. G. 10. Bill. G. e.

5894—95 Kreuzer v. 1811 und 1813; ähnl. den vorigen. G. 7$^{1}/_{2}$. S. g. e. Bill.

5896 5 Bazen v. 1813. App. 3140. G. 12. S. g. e.

5897—5900 Kreuzer o. J. Der Bär, dabei 1—K und 8 verschlungene G, in der Mitte A, H, oder K. Vergl. App. 3131 et sq. G. 6$^{1}/_{2}$. S. g. e.

5901 Eins. Hohlmünze. Das Wapen, darin die Fasces, zwischen zwei Zweigen, an den Seiten I—PF. G. 5. G. e.

St. Gallen (Abtei).

5902 Bracteat. Ein zurücksehendes Lamm mit einer Kreuzfahne. Beischlag tab. V. n. 22. p. 103. G. 9. S. g. e. R.

5903 Desgl. eckig. Das Lamm von der rechten Seite. G. 7. S. g. e.

5904 Halbbracteat ohne Schrift. In einem Kreise ein Lamm mit der Fahne, von der linken Seite. Rev. undeutlich. G. 7. 7 Gr. G. e.

5905 Bracteat, eckig. Innerhalb eines Perlenkreises ein Kirchenportale mit zwei Thürmchen, darunter das inful Brustb. eines Abtes, oben S—G. Beireis tab. 119. n. 203. G. 9. 8 Gr. S. g. e. R.

Bernhard Müller. (1594—1630.)

5906 Thaler v. 1622. Av. Der gekr. Adler, unter welchem das Wapen. Rev. GLORIA ET HONOR u. s. w. Der heil. Einsiedler, von einem Bär angebettelt. Mad. 2091. Haller 2261. G. 19. 1 $^{9}/_{16}$ L. S. g. e. R. 3.30

Beda Anghern v. Hagenwyl. (1767—1796.)

5907 Conv. Thaler v. 1776. Wapen und der Bär von der rechten Seite. Haller 2265. G. 18. S. g. e. R. 2.6

5908 Halber Conv. Thaler von demselben Jahre; wie der vorige. G. 15. G. e.

5909 Convent. Thaler v. 1777; ähnl. dem v. 1776; im Av. statt V ein H. G. 18. S. g. e.

5910 Desgl. v. 1780, ähnl. dem vorigen mit B. Wapen wie Ampach 8831. Randschr. FORTITER ET CONSTANTER. G. 18. S. g. e.

5911 Halber Conv. Thaler von gleichem Jahre, wie der vorige, aber ohne Randschr. G. 14 $^{1}/_{2}$. S. g. e.

5912 Halber Gulden v. 1781. MON·PRINCIP·TERRIT·S·GALLI. Amp. 8830. App. I. p. 227. 6. G. 13. S. g. e.

5913 Zwanziger v. 1774. Wap. und der Heilige dem Bären ein Brot hinreichend. App. I. p. 226. n. 2. G. 13. S. g. e.

5914 Zehner v. dems. J.; eben so. G. 11. G. e.

5915 Zwanziger v. 1780. Wapen und Bär. App. I. p. 227. n. 5. S. g. e.

5916 Desgl. v. 1783, ähnl. aber ein anderer Stämpel. G. e.

5917 Zwölf Kreuzerstück v. 1773. Aehnl. App. I. p. 226. n. 1, aber die Jahresz. im Rev., wo das H fehlt. G. 11. S. g. e.

5918 Desgl. ohne Jahr. Namenszug und Wapen wie vorher, auf beiden Seiten H. G. e.

5919 Fünf Kreuzer v. 1774. App p. 227. n. 4. G. 9 $^{1}/_{2}$. G. e.

5920—21 Batzen zu 4 Kreuzer v. 1780 und 1782. App. 228. n. 7. G. 10 $^{1}/_{2}$. M. u. s. g. e.

5922 Halber Batzen zu 2 Kreuzer v. 1780, eben so. G. 9. S. g. e.

Canton Genf.

5923 Bracteat. Innerhalb eines hohen, gestreiften Randes das Genfer Wapen. Nicht bei Haller. G. 7. 5 Gr. S. g. e. RRR. 1.20

5924 Münze v. 1554. Av. + GENEVA: CIVITAS. Zweifeld. Wapen in einem Schilde, darüber das Jahr. Rev. POST+TENEBRAS+LVX: G. Säulenkreuz in einer vierbögigen Einfassung. G. 13. $^{3}/_{16}$ L. 7 Gr. G. e. — 41

5925 Nothmünze v. 1590 zu XII Sols. Duby mon. obs. pl. 23. n. 5. Haller 1929. G. 14. Kupf. S. g. e.

5926 Desgl. zu 6 Sols. Eben so. Duby n. 6. G. 12. M. e.

5927 Billonm. v. 1596. Av. GENEVA · CIVITAS. Jahr. Das zweifeld. Wapenschild, darüber der Doppeladler. Rev. POST·TENEBRAS·LVX·G. Ein Blumenkreuz. G. 7. S. g. e.

5928 Desgl. v. 1621. Av. wie vorher, aber statt des Adlers eine Rosette. Rev. Umschr. dieselbe. Säulenkreuz in einer vierbögigen verzierten Einfassung. G. 11. G. e.

5929 Aehnliche Münze v. 1645, aber ober dem Wapen keine Rosette. G. 10. G. e.

5930 Thaler v. 1623. Stadtwapen und Reichsadler. Mad. 2093. Haller 1984. G. 19. G. e.

5931 Münze v. 1624, zu 24 Sols. (Viertel-Thaler, vergoldet.) Haller 1988. G. 13. $^{15}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

5932 Desgl. v. 1635, ebenf. zu 24 Sols, mit dem strahlenden Namen IHS und der Werthzahl 24. Haller 2000. S. g. e.

5933 Billonm. v. 1634 zu VI Sols. Wapen und verziertes Kreuz. App. IV. 3143. G. 11. G. e.

5934 Münze v. 1644 pour XXIIII Sols. Wapen. Haller 2021. App. 3146. G. 13. Z. g. e.

5935 Halber Thaler v. 1657. Wapen und Reichsadler. Haller 2046. App. 3147. G. 16. G. e.

5936 Münze v. 1715. Wapen und Schrift: POST TENEBRAS etc. Werthzahl 10½. App. 3148. G. 10. G. e.

5937 Thaler v. 1723. Wapen und Reichsadler. Mad. 4656. Haller 2059. G. 18. G. e.

5938—40 Denier v. 1725, 1729, 1730. Wapen, oben ein strahlender Stern, und ein zierliches Kreuz, in der Mitte der strahlende Name IHS. G. 5. Billon. S. g. e.

5941 Bronzemed. v. 1735 (v. Dassier), auf das zweite Reformations-Jubelfest mit VERITAS LIBERAVIT VOS. Haller 1912. Lochner III. 57. G. 24½. S. g. e.

5942 Desgl. v. 1738 auf die im J. 1736 erfolgte Vereinigung der streitenden Parteien. NON ALITER STABILIS. Haller 1914. G. 24. G. e. (Ebenfalls von Dassier.)

5943 Münze v. 1750. Stadtwapen und Kreuz. App. IV. 3149. G. 8. G. e.

5944 Sechs Solstück v. 1765, mit dem Wapen. App. 3150. G. 11½. G. e.

5945 Münze v. 1776. Wapen und zierliches Kreuz. App. 3151. G. 10. G. e.

5946 Solstück v. 1785, mit dem Wapen. App. 3152. G. 8. Bill. G. e.

5947 Desgl. v. 1785. Wapen und Reichsadler. App. 3153. G. 7½. Bill. G. e.

6948—49 Desgl. 1788 mit dem Wapen. App. 3154. G. 8. Bill. S. g. e.

5950 Desgl. v. dems. J. Wapen und IHS strahlend. App. 3155. G. 7. Bill. S. g. e.

5951 Achteckiger Jeton ohne Jahr der Société médicale de Genève. Av. Schlangenstab. Rev. Stadtwapen zwischen Lorbeerzweigen, darüber der strahlende Jehova Name u. auf einem Bande: POST TENEBRAS LUX. G. 14. $^{11}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

5952 Thaler der Republik Genua v. 1794. Weibl. Kopf mit einer Mauerkrone und im Rev. Schrift: PRIX DU TRAVAIL etc. Ampach 3588. G. 18. G. e. (EGALITÉ im Rev. hat einen Accent.)

5953 Aehnlicher Thaler v. dems. Jahre; aber ein anderer Stämpel, indem die untere Schrift im Av. EGALITÉ etc. näher dem Brustbilde steht und im Rev. EGALITÉ keinen Accent hat. G. 18. G. e.

5954 15 Sols v. 1794 mit dem Adler in einem Eichenkranze, unten blos 1794, ohne irgend ein Beizeichen, im Rev. unten W zwischen einer Rosette und einem Punkt. Vgl. App. 3157. G. 10 ½. S. g. e.

5955 Desgl. v. 1794, ein anderer Stämpel; die Jahreszahl im Av. zwischen zwei fünfblätterigen Rosen und im Rev. W, ebenfalls zwischen zwei Rosen. S. g. e.

5956 Desgl. v. 1794, ebenfalls ein anderer Stämpel. Die Jahreszahl zwischen zwei vierblätterigen Rosen. Rev. Ohne Münzbuchstaben und ohne Rosette, unten 15 SOLS. S. g. e.

5957 Decime v. 1794. Av. APRÈS LES TENEBRES LA LUMIÈRE. Adler wie vorher, unten W. Rev. EGALITÉ. LIBERTÉ. INDEPENDANCE. In der Mitte DECIME; darunter L'OISIVETÉ EST UN VOL; herum drei Bienen und eine Verzierung; unten das Jahr. G. 10 ½. S. g. e.

5958 Thaler zu XII Florins IX Sols v. 1795 mit dem Stadtwapen. Ampach 3589. G. 18. S. g. e.

5959 Derselbe, durchlöchert und weniger gut erhalten.

5960 Halber Thaler zu VI Florins IV S VI D(en); dabei W, wie Ampach 3589, aber ohne T—B. G. 15. S. g. e.

5961—62 Sechs Sols v. 1795 u. 1796, mit dem Stadtwapen und beide mit L'AN IV etc. App. 3159. G. 11. Billon. G. e.

5963 Desgl. v. 1797, wie vorher. App. 3160. G. 11. S. g. e.

5964 Sechs D(enier) v. 1795, ähnl. den vorigen. G. 7. Billon. G. e.

5965 Drei Sols v. 1798 mit dem Wapen, wie gewöhnlich. App. 3161. G. 10. Bill. G. e.

5966 Kleine Medaille v. 1810 auf die Besetzung Genf's durch den öster. General Bubna, mit der Victoria. App. 3162. G. 7. $^1/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

5967 Sol. v. 1825 mit dem Wapen. App. 3163. G. 7 ½. S. g. e.

5968 Sechs Deniers v. 1825, ähnlich dem vorigen. G. 7. Bill. S. g. e.

5969 25 Centimes v. 1839. Av. Stadtwapen. POST TENEBRAS LUX. Rev. Schrift. G. 11. S. g. e.

5970 4 Centimes von gleichem Jahre; ähnlich dem vorigen. G. 8. Bill. G. e.

5971 2 Centimes v. gl. J.; ähnlich dem vorigen. G. 7. Bill. G. e.

5972 5 Centimes v. 1840; eben so. G. 9. S. g. e.

5973 1 Centime v. 1840; eben so. G. 6. Kupfer. S. g. e.

Canton Glarus.

5974 Einseitige Klippe als Schulpfennig, o. J. In einem Kranze: LER | GIBT | EHR. In den Ecken Sterne. Haller 1270. G. 13/9. ¼ L. wen. 3 Gr. S. g. e.

5975 Münze v. 1807 zu XV Schilling, mit dem Wapen. App. 3165. G. 12. S. g. e.

5976 Desgl. v. 1813, ähnlich dem vorigen. S. g. e.

5977 Desgl. v. 1814, wie vorher, aber ober dem Wapen zwei Eichenzweige. Appel 3168. S. g. e.

5978 Münze v. 1814 zu III Schilling; ähnlich. G. 10. S. g. e.

5979 Schillingstück v. J. 1809. App. 3166. G. 9. Bill. Z. g. e.

5980 Desgl. v. 1813. App. 3165. G. 9. S. g. e.

Canton Graubündten.

5981 Bronzemedaille v. J. 1603 auf den Bund mit Venedig. Ohne Schrift. Av. Drei Wapen von Graubündten. Rev. Der venet. Löwe. Haller 1805. Gleich jener v. 1706 bei Lochner IV. 73. n. 2. G. 18. Guss. S. g. e.

5982 V Schweizer-Batzen v. J. 1807; die drei Wapen von zwei Händen an einem Bande gehalten. Ampach 3602. G. 12. S. g. e.

5983 I Schweizer-Batzen v. J. 1807; ähnlich dem vorigen. Ampach 3169. G. 11. S. g. e.

5984 $^1/_6$ Schweizer-Batzen v. 1807. App. 3171. G. 7. S. g. e.
5985 $^1/_2$ Schweizer-Batzen v. 1812. App. 3172. G. 9 $^1/_2$. S. g. e.
5986 Desgl. v. 1820, wie vorher, aber im Rev. ein Blumenkranz. G. e.
5987 $^1/_2$ Schweizer-Batzen v. 1820, wie oben. App. 3171. G. 7. S. g. e.
-52 5988 X Schweizer-Batzen v. 1825. Ampach 3604. G. 13. Schön u. s. g. e.
5989 1 Desgl. v. 1826, ähnlich; im Rev. ein Blumenkranz. G. 11. G. e.

Haldenstein, Freiherrnschaft der von Ehrenfels und Salis

Thomas, Freiherr von Ehrenfels. (1623.)

8.30 5990 Thaler v. 1621. Av. THOMAS. L. B. AB. EHRENFELS:D:I:H. Jahreszahl. Geharnischtes Brustbild von der rechten Seite, in der Rechten den Scepter, die Linke am Schwertgriffe. Rev. ARGENT. RECENS. CAVAT. IMP. AVT. SIG. Gekrönter Reichsadler, auf der Brust das Wapen. Haller 2360. Mad. 1951. G. 17. 1 $^{15}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e. RR.

6.30 5991 Thaler v. 1623. Dem vorigen ähnlich. Haller 2361. Mad. 1951. G. 19. 1 $^9/_{16}$ L 4 Gr. G. e RR.

3.32 5992 Gulden v. 1620; ähnlich dem Thaler v. 1621, aber im Rev. zwischen den Wörtern sind Doppelpunkte statt der Röschen. Weise 1872. Haller 2359. G. 16. $^{13}/_{16}$ L. G. e. R.

3— 5993 Dicken (oder Viertelthaler) o. J. Av. THOMAS. L. B. AB. EHRENFELS. D·I. HALD. (Kreuz) Geharnischtes Brustbild bis halben Leib von der linken Seite, in d. Recht. den Scepter vor sich haltend, die Linke an die Seite stemmend. Rev. SVB VMBRA. ALARVM. TVARVM. DNE. Reichsadler und Wapen wie vorher. Verschieden von Haller 2351—2353. G. 14. $^7/_{16}$ L. 4 Gr. G. e.

Georg Philipp von Ehrenfels. (1681—1693.)

-30 5994 XV Kreuzer-Stück v. 1690. Brustbild und Reichsadler mit Wapen. Appel III. n. 985. G. 13. G. e.

-38 5995 Desgl. v. demselben Jahre, wie das vorige, aber ein anderer Stämpel, an der Seite von (XV) eine Lilie. S. g. e.

2— 5996 $^2/_3$ Stück v. 1690. Brustbild und Reichsadler mit dem Wapen. Mad. 4449. Weise 1874; hat jedoch im Rev. SEMP. A. G., nach 1690 eine Lilie und keine Kranzeinfassung. G. 17. S. g. e R.

2.12 5997 Desgl. v. 1690. Brustbild und Wapen. VERBVM. DOMINI. etc. Weise 1873. 3. Haller 2375; hat DO. G. 16 $^1/_2$. G. e. R.

Gubert von Salis. († 1737.)

-3 5998 Billonmünze. v. 1723. Av. G. V. S. D. I. HALDENS. Gekröntes Wapen. Rev. SPES. MEA. EST. DEVS. 1723. Kreuz. App. III. n. 991. (v. 1727). G. 8. G. e.

-2 5999 Desgl. v. 1726. Av. G·D·S·D·I·HALDE. Wapen. Rev. SPES. MEA. DEVS. 17—26. Kreuz. G. 8. S. g. e.

6000 Desgl. v. 1728. Av. G·V·S·D·I·HALDEN. Wapen. Rev. SPES·MEA·EST. DEVS. 17—28. Kreuz. G. 8. G. e.

-16 6001 Kreuzer v. 1724. Av. G·V·S·D·I. HALDENSTEIN. Gekröntes Wapen wie früher. Rev. CAR·VI. etc. Reichsadler mit 1. Vergleiche App. III. 992. G. 7. 11 Gr. S. g. e.

Laufenburg (Stadt im Canton Argau).

6— 6002 Münze (vergoldet) vom Gepräge eines Goldgulden. Av. + MONET'·NOVA: LOVFENBERG'. Wapenschild, worin ein Löwe von der linken Seite, in einer dreibögigen Einfassung, deren Winkel verziert sind. Rev. S' IOHANNES. —

BÄPTISTÄ. Der Heilige stehend, am Arme das Lamm. App. IV. n. 1838. tab. XII. 23. G. 11. $1/8$ L. wen. 1 Gr. S. g. e. RRR.

Lausanne (Stadt).

6003 Prämienmedaille o. J. Av. ACADÉMIE DE LAVSANNE. Wapenschild. Rev. CVLTVRA MITESCIT. Ein Gärtner ein Bäumchen pflegend. App. IV. n. 3294. G. 11. $7/32$ L. 4 Gr. S. g. e.

Lausanne (Bisthum).

6004 Eckiger Bracteat. Av. + DIONY—SIVS. Vorwärts gekehrter Kopf mit einer Bischofsmütze. App. IV. 3327, nach Beischlag p. 163 irrig bei Zug. G. 7. 5 Gr. S. g. e.

Guido von Martiniac (1133—1141.)

6005 Solidus. GVIDO·EP—S LÄVSÄP. Der Bischof sitzend, unten ein Wapen und ein verziertes Kreuz, ganz wie App. I. p. 282. G. $10\frac{1}{2}$. $3/32$ L. 5 Gr. Schön und s. g. e. RR.

Roger aus Pisa. (1174—1211, † 1219.)

6006 Denar. Av. + SEDES LAVSANE. Kirchengebäude. Rev. + CIVITAS EQSTRI. Kreuz, wie App. Rep. I. p. 283. n. 2. G. 8. $1/16$ L. 1 Gr. S. g. e. R.

6007 Desgl. dem vorigen ähnlich, aber von einem anderen Gepräge; hat unter der Kirche drei Ringe und im Rev. TA zusammengezogen und EQSTRIV. Leeres Kreuz. G. $8\frac{1}{2}$. $1/16$ L. S. g. e. R.

6008 Halber Denar, wie vorher, aber im Rev. EQVIST. App. I. p. 283. n. 3. G. 7. 11 Gr. Z. g. e. R.

Sebastian von Montfaucon. (1517—1535, † 1559 oder 1560.)

6009 Münze. Av. SEBASTIAN··· MONTO. Lilienkreuz. Rev. CIV. — LAVSANE. Gekröntes Brustbild der heil. Maria mit dem Kinde auf dem rechten Arme. G. $8\frac{1}{2}$. 14 Gr. Z. g. e. RR.

6010 Münze. Familienwapen und Kreuz. App. II. p. 285. G. 12. $1/16$ L. 1 Gr. Beschädigt. RR.

Canton Lucern.

6011 Bracteat. In einer punktirten Einfassung das Wapen von Lucern. Beischlag tab. VII. n. 11. App. IV. 3173. G. 7. 3 Gr. S. g. e.

6012 Desgl. Kopf eines Bischofs, dabei L—V. Beischlag tab. VII. n. 12. Appel 3174. G. 7. 4 Gr. G. e.

6013 Aehnlicher Bracteat, aber ohne Buchstaben. App. 3175. G. 6. 3 Gr. S. g. e.

6014 Dicken o. Jahr. Av. Wapen; darüber der einfache Adler. Rev. Brustbild des heil. Leodegar, mit der Infel auf dem Haupte, auf dem Rev. gothische Schrift. Haller 1104. App. 3176. G. 13. $1/2$ L. G. e.

6015 Münze o. J. Av. MONETA. LVCERNENSI. Wapen in einem ausgeschweiften Schilde, darüber der einfache Adler. Rev. + SANCTVS : LVDIGARIVS. Brustbild des Heiligen, vorwärts gekehrt. G. 10. $3/16$ L. S. g. e.

6016 Desgl. o. J. Wapen mit dem Adler darüber und der stehende Heilige. App. 3177. G. 9. $1/16$ L. S. g. e.

6017 Münze (vergoldet) o. J. Av. MONETA·LVCERNEN. Wapen in einem ausgeschweiften Schilde, darüber der Adler; an den Seiten des Schildes L—V. Rev.

SANCTVS·LVDIGARIVS. Kreuz, in jedem Winkel eine Lilie. G. 12. $^5/_{32}$ L. S. g. e. RR.

6018 Groschen ohne Jahr, Wapen und Reichsadler. SOLI DEO etc. Appel 3178. G. 10. G. e

6019 Thaler v. J. 1557. Zwei grössere, 16 kleinere Wapenschilde. Rev. Der sitzende heil. Leodegar, wie ihm von einem Manne das Auge ausgebohrt wird. Haller 1120. Mad. 2095. G. 20. $1\,^5/_8$ L. S. g. e. RR.

6020 Groschen v. J. (15)99. Wapen und Reichsadler. SIT NOMEN etc. Appel 3180. G. 10. S. g. e.

6021 Münze o. J. Achtschenkeliges Kreuz und der Reichsadler. Appel 3179. G. 8. 12 Gr. S. g. e.

6022 Münze v. (15)99. Av. MONETA·LVCERNENSIS. Der Doppeladler, darunter das Wapen, an dessen Seiten 9 – 9. Rev. SANCT·LEODIGARI. Brustbild des Heiligen. G. $8\,^1/_2$. 14 Gr. G. e.

6023 Groschen v. 1601. Wapen und Reichsadler mit 3. SIT·NOM·DNI·BENEDICTVM. G. 10. S. g. e.

6024—25 Desgleichen v. 1605 u. 1606, wie vorher. SIT·NOM·D·BENEDICTVM. G. $9\,^1/_2$. S. g. e.

6026 Dicken (Viertel-Thaler) v. 1615. Av. Reichsadler, unter ihm das Stadtwapen. Rev. Brustbild des heil. Leodegar von der rechten Seite, den Bohrer über die Schulter. Haller 1130. G. 14. $^1/_2$ L. G. e. R.

6027 Münze v. 1622. Wapen und Kreuz, mit Lilien in den Winkeln. CONCORDIA etc. App. 3181. G. 11. Bill. G. e.

6028 Desgl. v. 1623. Wapen und Brustbild des heil. Moritz. App. 3184. G. 13. $^7/_{32}$ L. 2 Gr. G. e.

6029 Billonmünze v. 1623. Reichsadler und Brustbild des heil. Leodegar. App. 3183. G. $9\,^1/_2$ G. e.

6030 Klippe v. 1633 auf die Grundsteinlegung zur Collegiatkirche. Haller 2281. App. 3185. G. $^{10}/_7$. $^1/_{16}$ L. 4 Gr. S. g e.

6031 Thaler ohne Jahr. Av. Wapen, an den Seiten L — V, oben der Doppeladler. Rev. Der heil. Leodegar sitzend. Haller 1107. Mad. 2094. G. $18\,^1/_2$. $1\,^{19}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

6032 Billonmünze v. 1647, wie App. 3183, hat aber MON. LVCERNENSI u. im Rev. LEODIGARI⁹. G. 9. S. g. e.

6033 Münze v. 1713. Wapen und Kreuz mit Verzierungen. CONCORDIA etc. App. 3186. G. 10. Billon. G. e.

6034 Gulden v. 1714. Av. Wapen. Rev. AUXILIO DEI PROSPERE. Haller 1147. G. 15. Z. g. e.

6035 Ducate v. 1715. Av. DUCATUS REIPUB. LUCERNENSIS in einer Cartouche. Rev. Der heil. Leodegar stehend. Haller 1148. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

6036 Münze v. 1725. Av. Wapen, darunter $^1/_4$. Rev. Zwei verschlungene L. DOMINUS SPES POPULI SUI. App. 3189. G. 11. $^5/_{32}$ L. 3 Gr. G. e.

6037 Aehnl. Münze v. demselben Jahre mit $^1/_8$. G. 9. $^1/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

6038 Billonmünze v. 1796. Wapen und Kreuz. Umschrift wie vorher. Appel 3190. G. 11. S. g. e.

6039 Medaille (mit der Jahreszahl 1386) auf die Schlacht bei Sempach (v. Schwendimann). LIBERTAS APERTA. Victoria schreitend. App. 3188. G. 14. $^9/_{16}$ L. 8 Gr. S. g. e.

6040 V Batzen v. 1806, mit dem gekrönten Wapen. App. 3192. G. 11. S. g. e.

6041 Batzen v. 1809. Wapen ohne Krone. App. 3193. G. 11. Bill. G. e.

6042 5 Batzen v. 1810. Av. Gekröntes Wapen. Rev. DOMINE CONSERVA etc. App. 3194. G. $11\frac{1}{2}$. S. g. e.

6043 10 Batzen v. 1812. Wap. u. der stehende Kriegsmann. App. 3195. G. 13. S. g. e.

6044 Thaler v. 1813 zu 4 Franken. Wapen und Kriegsmann. Ampach 3609. G. 18. $1\frac{21}{32}$ L. Schön u. s. g. e.

6045 5 Batzen v. dems. J. Wapen und Schrift. App. 3196. G. 11. S. g. e.

6046 Halber Batzen v. 1813. App. 3197. G. 10. Billon. G. e.

6047—48 5 Batzen v. 1815 u. 1816. Av. Wapen, unten das Jahr. Rev. wie vorher, ohne die Jahreszahl. G. 11. S. g. e.

6049 $2\frac{1}{2}$ Batzen v. 1815, dem vorigen ähnlich. G. $9\frac{1}{2}$. S. g. e.

6050 Kupfermünze zu 1 Rappen v. 1804, ein sogenannter Judenpfennig. Vgl. Reinhard p. 346 bei n. 6337. G. 7. S. g. e.

6051—52 Kleine Kupfermünzen zu 1 Kreuzer v. 1622 u. 1819. Versch. Typen. G. e.

Misocco (auch Musocco) in Bündten.

Joh. Jac. Medicis. (1523—1531.)

6053 Billonmünze. Av. DE MEDICIS M. MVSSI. Dessen Brustbild von der linken Seite. Rev. Ohne Schrift. Ein liegender Flussgott (Etsch), mit der Rechten auf ein Segelschiff deutend. Zan. V. p. 123. Bellati diss. p. 19. G. 6. Z. g. e.

6054 Desgl. (eckig). Av. ✠ IO·IA·DE ME··CIS. Brustbild wie vorher. Rev. MAR. MVSSI. CO·L··I. (Leuci). Blumenkreuz. Zanetti V. 123. Bellati p. 19. G. 7. G. e. R.

Muri (gefürstete Abtei).

Placidus, Freiherr Zurlauben. (1684, † 1723.)

6055 Medaille v. J. 1720. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. JUBILAEUS etc. Ansicht des Stiftes. Haller 2272. Köhler M. B. II. 321. Kundm. num. jub. tab. I. n. 3. G. $15\frac{1}{2}$. $1\frac{1}{32}$ L. S. g. e.

6056 Dieselbe in Bronze. G. 16. G. e.

Murten.

6057 Gedächtnissmünze auf die daselbst vorgefallene Schlacht (1476). Av. Ansicht der Stadt. Rev. Das grosse Beinhaus. Haller I. p. 11. n. 18. App. IV. 2221. G. 14. $\frac{15}{32}$ L. G. e.

Neuchatel (Neuenburg), Fürstenthum.

Heinrich I., Herzog von Longueville. (1575—1595.)

6058 Münze v. (15)93. Av. H. D. LONG. C. S. NEOC. Gekröntes Wapen. Rev. OCVLI. DO. SVP. IVSTOS. Kreuz. Vgl. Haller II. p. 278. G. $8\frac{1}{2}$. $\frac{1}{16}$ L. Geringh. G. e.

Heinrich II. († 1663.)

6059 Billonmünze. Av. HE. AV. DVX. LONG. D. G···NOVICAS. Gekröntes Wap., an den Seiten 4—9. Rev. OCVLI·DOMINI·ET·PAX··· Kreuz. G. 10. Av. g., Rev. m. e.

Maria. († 1707.)

6060 Münze v. 1694. Av. Vier gekrönte, ins Kreuz gestellte M, mitten 16. Rev. Das gekr. Wapen. App. III. 2336. G. 10. $\frac{7}{32}$ L. S. g. e.

6061 Zwanzig Kreuzer v. 1695. Brustbild und Wapen. App. III. 2337. G. 12. S. g. e.

Friedrich I., König von Preussen. (1707—1713.)

6062 Medaille v. 1707. Av. NOVUM CASTRUM. Rev. NOVUS HEROS. Randschrift. Haller 2090. G. 16. $^{29}/_{32}$L. 4 Gr. S. g. e.

6063 Thaler v. 1713. Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite und das Wapen. CUIQUE SUUM. Mad. 383. Haller 2109. G. 18 $^{1}/_{2}$. G. e. R.

Friedrich Wilhelm. († 1740.)

6064 Gulden v. 1715. Av. Geharnischtes Brustbild von der rechten Seite. Rev. Ohne Umschrift, das gekrönte Wapen, an den Seiten die getheilte Jahreszahl. Mad. 5375. Haller 2114. App. III. 2341. G. 16. S. g. e. R.

Friedrich Wilhelm II. († 1797.)

6065 Münze v. 1791. Ohne Werthzahl. App. 2342. G. 10. Bill. S. g. e.

6066—67 4 Kreuzer-Stücke v. 1791 u. 1793. Wapen und einfaches Kreuz. CUIQUE SUUM. App. III. 2343. G. 12. Billon G. e.

6068 Gulden zu 21 Batzen v. 1796. Av. F·G·REX·BOR·PR—SVP·NOVIC. ET VAL. Gekröntes Wapen auf einem herzförmigen Schilde, im Abschn. 21—BZ. Rev. CVIQVE SVVM. Zierliches Kreuz mit Strahlen, unten 1796.

6069 Halber Gulden zu 10$^{1}/_{2}$ Batzen v. 1796. Eben so. G. 13$^{1}/_{2}$. S. g. e.

Friedrich Wilhelm III. (1806.)

6070 Gulden zu 21 Batzen v. 1799. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. Das gekrönte Wapen mit Wapenhältern. App. III. 2346. G. 15. S. g. e.

Alexander Berthier. (1806—1814, † 1815.)

6071 Thaler zu 5 Francs v. 181· mit Brustbild und Inschrift. Hist. Met. De Nap. n. 377. Randschrift. G. 17. 1 $^{7}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. RRR.

6072 Batzen v. 1806, wie App. III. n. 2350; hat aber im Av. PRINCE und NEVCHA. G. 12. Billon. G. e.

6073 Halber Batzen v. 1807. Wapen und Inschrift. App. III. n. 2352, hat jedoch im Av. NEVCHA. G. 10. Billon. G. e.

6074 1 Kreuzer v. 1807. App. III. 2353. G. 8. Billon. S. g. e.

6075 Batzen von 1808. Wapen und Inschrift wie App. 2351 (v. J. 1807). G. 11. Billon. S. g. e.

6076 $^{1}/_{2}$ Batzen v. 1809. App. III. 2354. G. 10. Bill. S. g. e.

6077 Batzen v. 1810. Wapen und Inschrift; ähnlich jenem v. 1806. G. 11. Bill. S. g. e.

6078 Medaille v. 1813 auf die Besetzung von Neufchatel durch Devaux. Av. Die Victoria. GOTT SEGNETE etc. Rev. Schrift in 7 Zeilen. G. 7. $^{1}/_{16}$L. 5 Gr. S. g. e.

Rheinau (gefürstete Abtei im Canton Zürch).

Gerold II (1697—1735.)

6079 Medaille v. 1710. Wapen und eine Kirche. BASILICAM HANC DEO ADORNAVIT. Haller 2273. G. 10. $^{9}/_{32}$ L. S. g. e.

6080 Desgl. v. 1723. Av. Brustbild des Abtes von der rechten Seite. Rev. JUBILAEUS AETAT. 74 etc. Wapen. Haller 2275. G. 12. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

6081 Ducatenabschlag v. 1732. Wapen und der heil. Fintanus stehend, unten zwei kleine Wapen. Haller 2276. G. 10. $^{3}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.

6082 Doppelducate v. 1723. Wapen und der heil. Fintanus, wie vorher. Wie Haller 2276. G. 12. 2 Duc. schwer. Schön u. s. g. e. RRR.

Canton Schaffhausen.

6083 Bracteat mit hohem Rande. Ein Thor, aus welchem ein Schafbock hervorschreitet. App. IV. n. 3200. G. 8. 8 Gr. S. g. e.

6084 Desgl. eben so, aber der Bock gegen die linke Seite und oben kein Punkt. G. 7 $^1/_2$. 9 Gr. Durchlöchert.

6085 Desgl. Ein halber Schafbock von der linken Seite. Im äusseren Kreise 4 Kügelchen. App. 3198. G. 7. 5 Gr. S. g. e.

6086 Halbbracteat. Kopf eines Schafbockes von der linken Seite. Vgl. App. IV. 3199. G. 7. 11 Gr. G. e.

6087 Desgl. dem vorigen ähnlich. Z. g. e.

6088—90 Desgl. ähnlich, aber von verschiedenen Stämpeln. G. e.

6091 Einseitiger Pfennig ohne Jahr und Schrift. Der Bock von der linken Seite aus einem Gebäude hervorspringend. G. 5 $^1/_2$. Billon. S. g. e.

6092 Billonmünze o. Schrift. Av. Ein Thürmchen, voran ein springender Löwe. Rev. Doppeladler, auf der Brust 12. G. 7 $^1/_2$. 8 Gr. Z. g. e.

6093 Münze v. (15)15. Stadtzeichen und der einfache Adler. O REX GLORIE etc. App. 3201. G. 12. $^5/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

6094 Münze ohne Jahr, der vorigen ähnlich. G. 7 $^1/_2$. 9 Gr. G. e.

6095 Münze v. 1526, der vorigen ähnlich. G. 12. $^5/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

6096 Thaler v. 1550. Stadtzeichen und der einfache Adler. DEUS SPES NOSTRA ES. Haller 1767. Mad. 2097. G. 18 $^1/_2$. S. g. e.

6097 Münze. Stadtzeichen und der einfache Adler, wie App. 3202. G. 10. $^1/_{16}$ L. 5 Gr. G. e.

6098 Groschen v. (15)96. Stadtzeichen und Reichsadler mit 3. DEUS SPES etc. App. 3204. G. 9 $^1/_2$ S. g. e.

6099—100 Aehnliche Groschen v. (15)97. G. 10. S. g. e. Verschied. Stämpel.

6101 Klippe (vergoldet) v. 1603. EIN·GLVKSELIG·NEV·IAR. Der Heiland. Haller 1754. G. $^{14}/_{10}$. $^5/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e. RR.

6102 Groschen v. 1611. Stadtzeichen und Reichsadler mit 3; ohne Kreuz. DEUS SPES etc. G. 10. G. e.

6103 Desgl. v. 1626. Stadtzeichen und Reichsadler, im Absch. 3. App. 3208. G. 10.

6104 Aehnlicher Groschen v. 1634. G. 10. G. e.

6105 Münze v. ··26 (?) Stadtzeichen und der einfache Adler mit 4. DEUS SPES etc. G. 6 $^1/_2$. 6 Gr. Z. g. e.

6106 Desgl. o. J. Der einfache Adler mit dem Wapen und ein achtschenkel. Kreuz. DEUS SPES etc. App. 3207. G. 8. 14 Gr. G. e.

6107 Dicken (Viertel Thaler) v. 1612. (2 verkehrt.) Stadtzeichen und Doppeladler. Haller 1771. G. 13. $^{15}/_{32}$ L. S. g. e.

6108 Halber Thaler v. 1621. Stadtzeichen und Reichsadler. DEUS SPES etc. Haller 1780. G. 16. S. g. e.

6109 Thaler v. 1623, mit dem gekrönten einfachen Adler. Haller 1784. Mad. 2097. G. 19. G. e.

6110 Dicken v. 1634. Stadtzeichen und Doppeladler. Haller 1797. App. 3209. G. 14.

6111 Klippe v. 1657. Av. Der springende Bock. Rev. Reichsadler mit 4. App. 3212. G. $^{18}/_{12}$. $^9/_{32}$ L. S. g. e.

6112 15 Kreuzer-Stück von 1657. Wie vorher, Reichsadler mit 15. Appel 3211. G. 13. G. e.

6113 Eben so, aber ein gekrönter Widderkopf als Gegenstämpel eingeschlagen. App. 3213. Z. g. e.

6114 1 Schweizer-Batzen v. 1808. App. 3214. G. 11. Billon. S. g. e.

6115 Halber Schweizer-Batzen. Eben so; jedoch statt 1 steht $^1/_2$. G. 10 $^1/_2$. Bill. G. e.

6116 1 Kreuzer v. 1808. App. 3215. G. 8. Bill. S. g. e.

6117 1 Batzen v. 1809; ähnlich, aber das Wapenschild zwischen einem Palm- und Lorbeerzweige. G. 11. S. g e.

6118 Halber Batzen v. 1809, wie App. 3216. G. 10. G. e.

Canton Schwyz.

6119 Münze ohne Jahreszahl mit dem gekrönten Reichsadler und dem Brustbilde des heil. Martin. App. IV. 3219. G. 9. Bill. G. e.

6120—21 Münzen v. 1623 u. 1624, der vorigen ähnlich, App. 3218. G. 9 $^1/_2$. Bill. G. e.

6122 Desgl. v. 1623. Reichsadler und Kreuz. TURR. FORTISS. App. 3217. G. 12. $^1/_8$ L. 3 Gr. S. g. e.

6123 Ducate v. 1653. Av. DVCAVS (sic) NOVVS etc. Der heil. Martin zu Pferde. Rev. OMNIA AVXILIANTE MARIA. Die heil. Maria stehend. Haller 1227. G. 9 $^1/_2$. 1 Duc. S. g. e. R.

6124 Münze v. 1672. Wapen und Doppeladler. TURR. FORTISS. etc. App. 3220. G. 13. $^9/_{32}$ L. G. e.

6125 Münze v. 1673. Reichsadler und Brustbild des heil. Martin. App. 3221. G. 9. Bill. G. e.

6126 5 Schilling v. 1785. Av. Gekröntes Wapen ohne Schrift. Rev. Inschrift. App. 3222. G. 9. S. g. e.

6127 X Schilling v. 1786. Wapen und Inschrift. App. 3223. G. 10. S. g. e.

6128 2 Batzen v. 1810. Wapen und Inschrift. App. 3225. G. 11. S. g. e.

6129—30 4 Batzen v. 1811 eben so. App. 3227. G. 13. S. g. e. Verschied. Stämpel.

6131 $^2/_3$ Batzen v. 1810 eben so. App. 3226. G. 10. Billon. G. e.

6132—33 2 Rappen v. 1812 u. 1813. App. 3229. G. 8. Bill. G. e. Versch. Stämpel.

6134 Desgl. v. 1815. Aehnl. der vorigen. Bill. G e.

6135 2 Batzen v. 1816. Wapen und Inschrift in einem Kranze. G. 11. Z. g. e.

6136 Kupfermünze. 1 Rapen v. 1777. Av. Wapen ohne Umschrift. Rev. Inschrift. G. 8. G. e.

6137 Desgl. v. 1797. Aehnlich der vorigen. G. 7 $^1/_2$. S. g. e.

6138 Desgl. v. 1812. Aehnlich. G 8. S. g. e.

Sitten (Bisthum).

Nicolaus Supersaxo, Provisor. († 1496.)

6139 Schwerer Viertelthaler o. J. Av. NICO — S·D·N·P. — VICA' — EL'·SE' Wapenschild auf einem Kreuze. Rev. ∘∘S.∘ THEODOL'. EPS∘ SEDVN. Der Bischof stehend, vor ihm der Teufel mit der Glocke. App. I. p. 464. Haller II. n. 2247. Mad. 3377. G. 13. $^9/_{16}$ L. S. g e. RRRR.

Nicolaus Schiner. (1496—1500, † 1510.)

6140 Münze o. J. Av. + NICOLAVS:EPS:SEDVNEN. Wapenschild. Rev. SANC-TVS·THEODOLVS. Zierliches Blumenkreuz. G 8. 12 Gr. G. e. RR.

Matthäus Schiner, Cardinal. (1500, † 1522.)

6141 Münze o. J. Av. MATTHEVS EPS·SED. Wapen, darüber die Infel. Rev. + SANCTVS·THEODOLVS. Zierliches Kreuz. G. 8 $^1/_2$. 11 Gr. G. e. R.

Philipp v. Platea. (1522—1529, † 1538.)

6142 Münze. Av. PHS : DE : PLATEA : ELEC'. SEDVN'. Wapen, darüber 1529. Rev. SANCTVS·THEODOLVS. Brustbild des Heiligen mit Schwert und Stab. G. 11. $^3/_{32}$ L. 1 Gr. S. g. e. RR.

6143 Münze ohne Jahr. Wapen und Lilienkreuz. App. I. p. 466. G. 11. $^3/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e. R.

Johann Jordan. (1547—1565.)

6144 Münze v. 1548. Wapen u. Brustbild des heil. Theodul. App. I. p. 467. 1. G. 13. $^1/_4$ L. 2 Gr. S. g. e. R.

Hildebrand v. Riedmatten. (1565—1604.)

6145 Münze ohne Jahr. Wapen und Brustbild des Heiligen. App. I. p. 468. G. 10. Z. g. e.

Hildebrand Jodocus. (1623—1626, † 1638.)

6146 Münze v. 1623, mit dem Brustbilde des Heiligen. App. I. p. 468. 1. G. 11. Bill. Av. m., Rev. g. e.

Franz Joseph Supersaxo. (1701—1744.)

6147 Münze v. (17)08. Das bischöfliche und das Wapen von Wallis. App. I. p. 470. n. 2, hat aber im Rev. REI·P·VAL. G. 10. Bill. S. g. e.

6148 Münze von gleichem Jahre. Familienwapen und jenes von Wallis. App. I. p. 470. n. 3. G. 8. 15 Gr. S. g. e.

6149 Billonmünze v. (17)10. Wie App. I. 469. n. 1, hat jedoch im Rev. REI·P·VALL und den einfachen Adler über dem Wapen. G. 10. S. g. e.

6150 Münze v. 1710, ganz wie App. I. p. 469. n. 1. G. 11. $^3/_{32}$ L. u. 7 Gr. S. g. e.

6151 Billonmünze v. 1710, wie die vorige. G. 11. G. e.

6152 Desgleichen v. 1722, wie die vorige. G. 11. S. g. e.

6153 Münze v. (17)21, wie vorher, aber das vierfeldige Familienwapen, und im Rev. über dem Wapen von Wallis ein einfacher Adler. App. p. 470. n. 3. G. 10. $^3/_{32}$ L. G. e.

6154 Desgleichen v. (17)21. Familenwapen und jenes von Wallis. App. 470. 3. G. 10. $^1/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

Franz Friedrich Am-Buel. (1760—1780.)

6155 Münze v. (17) 76. F·FRID u. s. w. Beiderseits Wapen; wie App. I. p. 471. n. 2, aber im Rev. REIP·VAL. G. 8. 17 Gr. S. g. e.

6156 Billonmünze v. (17) 76, wie die vorige, hat aber EP·SE., und im Rev. VALL. G. 9. G. e.

6157 Desgleichen von 1778, der vorigen ähnlich. App. p. 471. n. 3. G. 11. S. g. e.

Canton Solothurn.

6158 Bracteat (eckig). + VRSVS. Kopf, vorwärts gekehrt. App. IV. 3232. G. $6^1/_2$. 4 Gr. G. e.

6159—60 Desgleichen (Kupfer). In einer punktirten Kreiseinfassung das Wapen. Ohne Schrift. G. 7. G. e.

6161 Münze ohne Jahr (mit Mönchsschrift). Wapen, darüber der Adler, an den Seiten des ersteren S—O. Rev. SĀCTVS VRSVS etc. Kreuz. App. IV. 3233. G. 12. $^1/_8$ L. 8 Gr. Durchlöchert. Z. g. e.

6162 Münze ohne Jahr, wie die vorige. G. 12. $^1/_8$ L. 10 Gr. S. g. e.
6163 Desgleichen v. 1550. Av. Wapen wie vorher. Rev. Das Brustbild des heil. Ursus. App. 3234. G. 10. $^3/_{32}$ L. 2 Gr. G. e.
6164 Groschen v. J. (15)62. Av. Wapen in einem Dreikompass. Rev. SOLI DEO GLORIA. Gekrönter Doppeladler mit 3. G. 9. G. e.
6165 Thaler ohne Jahr. Av. Wapen, darüber der Reichsadler. Rev. Der stehende Heilige mit der Fahne. Haller 1710. Mad. 4663. G. 19. 1 $^{19}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.
6166 Dicken (Viertel-Thaler) ohne Jahr. Av. wie vorher. Rev. Brustbild des Heiligen von der rechten Seite mit Schein, rückwärts ein Stern. Haller 1715, hat jedoch MAR'. G. 13. $^1/_2$ L. 6 Gr. S. g. e.
6167 Billonmünze v. 1628. Wapen und ein Kreuz mit Lilien. App. IV. 3235. G. 8. Z. g. e.
6168 Desgleichen v. 1640, ähnlich, hat jedoch SOLODOR. App. 3236. G. 8 $^1/_2$. M. e.
6169 Desgleichen v. 1644. (Batzen.) Der vorigen ähnlich. G. 11. Sehr verwischt.
6170 Denkmünze v. 1751, auf die Geburt der Herzogs v. Burgund. SPARSA PUBL. SOLODORO etc. Haller 106. App. IV. n. 3237. G. 12. $^1/_4$ L. S. g. e.
6171 20 Kreuzer-Stück v. 1763. Gekröntes Wapen und verziertes S. App. 3238. G. 12. S. g. e.
6172 Dicken v. 1767, dem vorigen ähnlich, jedoch ohne Werthzahl. App. 3239. G. 14. $^7/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e.
6173 Halber Ducate v. 1789. Wapen und der gerüstete Heilige mit der Fahne. S. VRSVS. MART. Jahr. G. 7 $^1/_2$. $^1/_2$ Duc. 2 Gr. Schön u. s. g. e.
6174 Billonmünze v. 1789. Wapen und Kreuz. App. 3240. G. 6 $^1/_2$. S. g. e.
6175 4 Kreuzer-Stück v. 1793. Wapen und Kreuz. App. 3241. G. 11. S. g. e.
6176 Münze v. 1794. Av. Gekröntes Wapen. Rev. Kreuz, darauf S. App. 3242. G. 9 $^1/_2$. $^3/_{32}$ L. 8 Gr. S. g. e.
6177 Münze v. 1794, der vorigen ähnlich. G. 12. $^7/_{32}$ L. 3 Gr. G. e.
6178 Gulden zu 20 Batzen v. 1795. Gekröntes Wapen mit Lorbeer, und Kreuz mit S. CUNCTA PER DEUM. G. 15. S. g. e.
6179 5 Batzen v. 1811. Av. Gekröntes Wapen mit Lorbeer. Rev. Inschrift. G. 11 $^1/_2$. S. g. e.
6180 1 Batzen v. 1811. App. 3243. G. 11. S. g. e.
6181 Franc v. 1812. Av. Gekröntes Wapen mit Lorbeer. Rev. Der stehende Kriegsmann. G. 13. S. g. e.
6182 Kreuzer v. 1813. Wapen und Inschrift. App. 3244. G. 8. Bill. S. g. e.
6183 Rappen v. 1813, ähnlich dem vorigen. G. 6 $^1/_2$. G. e.
6184 5 Batzen v. 1826. Gekröntes Wapen und Kreuz in vier Bögen. DIE CONCORDIER CANTONE etc. G. 12. S. g. e.
6185 1 Batzen v. 1826. Aehnlich dem vorigen. G. 11. S. g. e.
6186 Desgleichen von demselben Jahre. Wie der vorige, aber ein anderer Stämpel, indem in dem Worte SCHWEIZ der letzte Buchstabe das Röschen berührt. S. g. e.
6187 2 $^1/_2$ Batzen von demselben Jahre. Av. Gekröntes Wapen zwischen Zweigen. Rev. Kreuz wie vorher, die CONCORDIER CANTONE etc. G. 9 $^1/_2$. S. g. e.

Canton Tessin.

6188 Halber Thaler zu 2 Franchi v. J. 1813. Wapen zwischen Lorbeern und der stehende Kriegsmann. CONFEDERAZ. SVIZZERA; wie Ampach 3629 das 4 Francstück, jedoch ohne Stern. G. 16. S. g. e.

6189 Desgleichen v. demselben Jahre, wie der vorige; im Rev. aber unter 2 Franchi ein Stern. G. 15. S. g. e. 1.21

6190 1 Franc von demselben Jahre, wie vorher, ohne Stern. App. IV. n. 3245. G. 13. S. g. e.

6191 Billonmünze zu 3 Soldi v. 1813. Wapen und Inschrift. App. 3246. G. 9. S. g. e.

6192 Thaler zu 4 Franken v. 1814. Ampach 3629, aber ohne Stern. G. 18. S. g. e. 2.20

6193 Desgleichen von demselben Jahre, wie der vorige, aber im Rev. unten ein Stern. G. 18. S. g. e. 2.31

6194 Mezzo Franco v. 1835. Av. Wapen zwischen Lorbeern. Rev. Inschrift in einem Kranze. G. $11\,^1/_2$. S. g. e. —40

Canton Thurgau.

6195 5 Schweizer-Batzen v. J. 1808. Av. wie App. IV. n. 3247. Rev. Inschrift in einem Kranze. G. 12. S. g. e. —25

6196—97 1 Schweizer-Batzen 1808 und 1809. App. 3248. Verschiedene Stämpel. G. 11. G. e. —10

6198 $^1/_2$ Schweizer-Batzen v. 1808. Aehnlich dem vorigen. G. $9\,^1/_2$. S. g. e. —3

6199 1 Kreuzer v. 1808. App. 3249. G. 8. Bill. S. g. e.

6200 $^1/_2$ Kreuzer v. 1808. Aehnlich dem vorigen. G. 6. Bill. G. e.

Vevay oder Vivis im Canton Waadt.

6201 Schulmedaille ohne Jahr. Av. VIRTVS INNEXA VERO. In einem runden Kranze das Wapen, darin W, unten zwei Zweige. Rev. AVT PVER AVT NVNQVAM. Minerva sitzend, bekränzt ein Kind. Im Abschnitt: QVAERAS·HABEBIS. Haller 922. G. 14. $^{23}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. 2.21

6202 Desgleichen ohne Jahr. Av. dem vorigen ähnlich, statt der Zweige vier Punkte. Rev. PRAEMIUM DILIGENTIAE. Haller 924. G. 13. $^{11}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e. 1—

Canton Unterwalden.

a. Ob dem Wald.

6203 Ducate v. 1726, mit BEATUS·NICOL — AUS VON·FLUE. Der Selige stehend. Haller 115. G. 10. 1 Duc. weniger 1 Gr. S. g. e. R. 5.31

6204 20 Kreuzer-Stück von 1726 Wapen und Reichsadler mit 20. DILEXIT etc. App. IV. 3276. G. 12. S. g. e. —30

6205 Desgleichen v. 1732, ähnlich; die Jahreszahl getheilt an den Seiten des Wapens. App. 3278. G. 12. S. g. e. —21

6206 Groschen v. 1739. Gekrönter Reichsadler und Kreuz mit 3. App. 3280. G. 9. Z. g. e.

6207 20 Kreuzer-Stück v. 1742. Wapen und Reichsadler mit 20. G. 12. G. e.

6208 Billonmünze v. 1740 (?) Wapen und Kreuz mit Verzierungen. DILEXIT etc. G. 10. M. e.

6209—11 Billonmünzen v. 1730 zu $^1/_2$ Kreuzer. App. 3281. G. 6. G. e.

6212 Desgleichen o. J. MONETA SUBSYLUNA (sic). App. 3279. G. $6\,^1/_2$. G. e.

6213 $^1/_2$ Batzen v. 1812. Wapen und Inschrift. App. 3287. G. $9\,^1/_2$. S. g. e.

b. Nid dem Wald.

6214 5 Batzen v. 1811. Wapen und Inschrift. App. IV. 3284. G. 12. S. g. e. —49

6215 $^1/_2$ Batzen v. 1811. Aehnlich. App. 3286. G. 10. G. e. —16

Unterwalden mit Uri und Schwyz.

6216 Medaille o. J. Av. VIGET ARTIBVS PARTA ARMIS LIBERTAS. Der Freiheitsbaum mit dem Hute zwischen zwei mit verschiedenen Emblemen behängten Säulen, an d. Baume hängen die Wap. der drei Cantone. Rev. DILIGENTIAE INCITAMENTVM & PROEMIVM. Ein aus zwei unten zusammengebundenen und auf jeder Seite von einer Hand gehaltenen Lorbeerzweigen bestehender Kranz, darin: OPTIME | MERITO. G. 17. $^3/_4$ L. 3 Gr. S. g. e. RR.

6217 Denkmünze o. J. Drei Wapen, darüber der Reichsadler und die päpstlichen Schlüssel. Rev. VICTORIA ELVETIORVM. Mars sitzend. Abgebildet Köhler M. B. III. p. 65. Haller n. 21. G. 13. $^1/_4$ L. 4 Gr. S. g. e. RRR.

6218 Desgleichen in Kupfer. Av. Die drei Wapen, darüber der gekrönte Reichsadler. Rev. Der heil. Martin stehend. Aehnlich dem Dicken bei Haller 1174. G. 14. G. e. R.

6219 Dicken (Viertel-Thaler) o. J. Av. Die drei Wapen ins Kleeblatt gestellt, oben der einfache Adler. Rev. Brustbild des heil. Martin. Haller 1165. $^7/_{16}$ L. weniger 2 Gr. G. e.

6220 Münze o. J. Av. 3 Schilde, mit dem Doppeladler. Rev. Der heil. Martin zu Pferde. App. 3253. G. 12$^1/_2$. Geringhältig. G. e. R.

6221 Klippe v. (15)97. Av. Die 3 Wapen, darüber der Reichsadler. Rev. Der heil. Martin stehend. App. 3258. G. $^{12}/_9$. $^5/_{32}$ L. Geringhältig. G. e.

6222 Münze o. J. Av. Die drei Wapen ins Kleeblatt gestellt. Rev. Kreuz. SOLI + DEO + GLORIA. App. 3255. G. 10. G. e.

6223 Groschen o. J. Av. Wapen wie vorher, dazwischen Verzierungen. Rev. Gekrönter Reichsadler mit 3. SOLI DEO etc. App. 3256. G. 10. G. e.

6224 Groschen o. J., dem vorigen ähnlich, hat jedoch im Av. VNDERV., und im Rev. nach GLORIA und dem Sternchen noch ein A. G. 10. G. e.

6225 Desgleichen v. (15)61, wie vorher, statt des A die Jahreszahl. G. 10. S. g. e.

6226 Desgleichen von demselben Jahre, wie der vorige, aber VIT, statt SVIT. G. 9$^1/_2$. G. e. R.

6227 Billonmünze o. J. Av. Die drei Wapen neben einander, darüber der Reichsadler. Rev. Der heil. Martin stehend. App. 3257. G. 8$^1/_2$. G. e.

6228 Desgleichen. Av. Die drei Wapen ins Kleeblatt gestellt. Rev. Achtschenkeliges Kreuz. SOLI DEO etc. Im Prägen verschoben. G. 7. G. e.

Canton Uri allein.

6229 Bracteat. Ein Büffelkopf, dabei V—R—I. App. 3261.

6230 Münze v. J. 1605, mit dem stehenden heil. Martin. App. 3262. G. 8$^1/_2$. 17 Gr. G. e.

6231 Dicken (Viertel-Thaler, vergoldet) v. J. 1611. Av. Reichsadler und Wapen von Uri. Rev. Brustbild des heil. Martin. App. 3263. G. 13. $^1/_2$ L. S. g. e.

6232 Dicken v. 1614. Av. Der Doppeladler. Rev. Brustbild des heil. Martin von der rechten Seite; unten das kleine Wapen von Uri, hat EPIS. G. 14. $^{15}/_{32}$ L. M. e. R.

6233 Desgleichen v. 1615, dem vorigen ähnlich, aber das Wapen von Uri im Av. in der Umschrift. Haller 1202. App. 3264. G. 14. $^1/_2$ L. S. g. e. R.

6234 Desgleichen v. J. 1617, ähnlich dem vorigen. G. 14. $^{15}/_{32}$ L. weniger 4 Gr. S. g. e.

6235 Desgleichen v. 1617, dem vorigen ähnlich, hat EPISCO. App. 3264. G. 14. $^{15}/_{32}$ L. S. g. e.

6236 Dicken v. 1621, ähnlich dem vorigen, aber mit einer Contremarque. App. 3265. G. 14. $^{11}/_{32}$ L. G. e.

6237 Billonmünze v. 1624. Reichsadler und der heil. Martin stehend. App. 3266. G. 9. Z. g. e.

6238 Desgleichen von 1624. Wapen und Kreuz. SOLI·DEO·GLORIA. App. 3267. G. 9. G. e.

6239 Thaler v. 1696 auf die Erneuerung des Bundes mit Wallis. Mad. 2103. Haller n. 86. Köhler M. B. XXI. 49. G. 18 1/2. G. e. R.

6240 Denkmünze in Guldenart v. 1696 auf dieselbe Gelegenheit, dem vorigen ähnlich. Haller 87. App. 3269. G. 16 1/2. 3/4 L. 6 Gr. G. e.

6241 Desgleichen o. J., mit der Vorstellung von Tell's Pfeilschuss. Rev. SALVE· URANIA FILIA MARTIS. Wapen mit zwei Wapenhaltern. Haller n. 12. App. 3268. G. 17. 3/4 L. 4 Gr. Guss. G. e.

6242 Ducate v. 1720. Wapen und der heil. Martin zu Pferde. Haller 1213. G. 9. 1 Duc. Schön u. s. g. e.

6243 Abstoss desselben Ducatens in Kupfer, nachdem der Stämpel der Vorderseite gesprungen war. App. 3270. G. 10. S. g. e. RR.

6244 4 Batzen v. 1811. Wapen und Inschrift. App. 3272. G. 11. S. g. e.

6245 2 Desgleichen v. 1811. Eben so. App. 3273. G. 9. S. g. e.

6246 Batzen v. 1811. Aehnlich. App. 3271. G. 11. G. e.

6247 1/2 Batzen v. 1811. Aehnlich. App. 3274. G. 10. G. e.

6248 1 Rappen v. 1811. App. 3275. G. 6 1/2. G. e.

Uri mit Unterwalden gemeinschaftlich.

6249 Münze o. J. Av. VRANI VNDERVAL. Die zwei Wapen, darüber der Reichsadler. Rev. SANCT·MARTIN. Der Heilige stehend. G. 8 1/2. 17 Gr. G. e.

6250 Groschen v. J. 1600. Av. Umschrift dieselbe. Die zwei Wapen, darüber die Jahreszahl. Rev. SOLI·DEO GLORIA. Reichsadler mit 3. G. 9. Z. g. e.

Canton Waadt.

6251 Batzen v. 1805. Wapen und Inschrift. App. IV. n. 3288. G. 11. Bill. G. e.

6252 1/2 Batzen v. 1806. Aehnlich dem vorigen. G. 10. Bill. Z. g. e.

6253 Rappen v. 1807. Wapen mit Zweigen und Inschrift in einem Kranze. G. 6. Bill. G. e.

6254 2 1/2 Rappen v. 1809. Wapen (ohne Zweige) und Inschrift. App. 3289. G. 8. Bill. G. e.

6255 Gulden zu 20 Batzen v. 1810. Wapen und der stehende Kriegsmann. Ampach 3639. G. 15. S. g. e.

6256 Halber Gulden zu 10 Batzen v. 1811. Aehnlich dem vorigen. App. 3293. G. 13. S. g. e.

6257 1 Batzen v. 1811. Av. wie App. 3289. Rev. In einem schönen Kranze Inschrift: 1 BATZ 10 RAP. G. 11. S. g. e.

6258 Thaler zu 40 Batzen v. 1812, mit CONFÉDÉRATION SUISSE. Der stehende Kriegsmann. Ampach 3641. Bildt 1008. G. 18. Schön u. s. g. e.

6259 5 Batzen v. 1812. Wie App. 3292. G. 11. S. g. e.

6260 1/2 Batzen v. 1813. Einfaches Wapen ohne Verzierung. G. 10. Bill. G. e.

6261 1 Batzen v. 1816. Wapen zwischen Lorbeer. G. 11. Bill. G. e.

6262 2 1/2 Rappen v. 1816. Wapen (darin L & P.) ohne Verzierung. G. 8. Billon. S. g. e.

6263 10 Batzen von 1823. CONFÉDÉRATION SUISSE. Der stehende Kriegsmann. Wie Ampach 3639, nur 10 statt 20. G. 13. S. g. e.

6264 5 Batzen von 1827. LES CANTONS CONCORDANTS etc. Zierliches Kreuz, darin C, in den äusseren Winkeln Verzierungen. G. 12. S. g. e.

6265 1 Batzen v. 1828. Aehnlich, jedoch das Wapen oben ohne Eichenkranz, und im Rev. die äusseren Winkel ohne Verzierung. App. 3297. G. 11. S. g. e.

6266 5 Batzen v. 1830. Av. CANTON DE—VAVD·1830. Das Wapen zwischen zwei Lorbeerzweigen, darüber ein Eichenkranz; unten 5·BATZ·FEL. Rev. LES·CANTONS CONCORDANTS DE LA SVISSE. Zierliches Kreuz, im Innern C, von aussen zierlich eingefasst. G. 12. S. g. e.

6267 1 Batzen v. 1830. Aehnlich dem vorigen; über dem Wapen kein Kreuz, und im Rev. die Einfassung des Kreuzes aus einer einfachen, wellenförmigen Linie bestehend. G. 11. S. g. e.

Canton Wallis.

6268 Batzen v. J. 1628. Av. Wapen. Rev. S THEODOLVS. Kreuz. Haller II. p. 296. App. IV. n. 3298. G. $9\frac{1}{2}$. $\frac{1}{16}$ L. 7 Gr. S. g. e. RR.

Zofingen (Stadt im Canton Argau).

6269 Viereckiger Bracteat mit hohem Rande. T—$\frac{\alpha}{V}$ Kopf von der linken Seite mit einer zugespitzten Mütze bedeckt. T(obinium) C(i) V(itas). App. IV. 3326 irrig bei Zug. G. 9. 6 Gr. S. g. e. RR.

6270 Einseitige Klippe nach Bracteaten-Art, mit einem vorwärts gekehrten und gekrönten Brustbilde, wahrscheinlich von einem Kaiser, an den Seiten Z—O. Vgl. Hannoveran. Blätter für Münzkunde II. 1836. Tab. XXIII. n. 354. G. $\frac{13}{9}$. $\frac{3}{32}$ L. und 5 Gr. S. g. e., aber sehr verdächtig.

6271 Groschen ohne Jahr. Av. + MONETA·NOVA·ARGENTEA·TO. In einer bogenförmigen Einfassung das Wapen. Rev. FERDI·D·G·ROMANO·IMPERAT. Gekrönter Reichsadler mit einem leeren Reichsapfel auf der Brust. G. 10. Z. g. e. R.

6272 $\frac{1}{2}$ Batzen v. 1726. Wapen und ein zierliches Kreuz. Haller I. p. 301. App. IV. n. 4003. G. 10. S. g. e. RR.

Canton Zürich.

6273 Viereckige Schul-Prämien-Münze v. J. 1600. Av. Wapen. Rev. In einem Lorbeerkranze: S·P·Q·T·LEER·GIBT·EER. Jahr. Haller 366. G. $\frac{18}{12}$. $\frac{11}{32}$ L. S. g. e.

6274 Eine gleiche Münze, jedoch rund. G. 12. $\frac{7}{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

6275 Medaille v. 1707 auf den Bund zwischen Zürich und Bündten. Av. JUNGIT FOEDERA PACTA FIDES. Zwei Figuren, sich die Hände gebend. Rev. MONUMENTUM ILLUSTR·REIP·TIGURINAE etc. Haller 93. G. 18. $1\frac{3}{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

6276 Desgleichen v. 1804 (v. Aberli). Zur Belohnung für Krieger, die sich in den Unruhen auszeichneten. Av. DER CANTON ZÜRICH DEN BESCHÜTZERN DES VATERLANDES. Leerer Eichenkranz. Rev. KENNT BRÜDER EURE MACHT SIE LIEGT IN UNSRER TREU. Stehende Figur bei einem Flammenaltare. Im Abschnitt das Jahr. G. 15. $\frac{21}{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

Conrad, Herzog v. Zähringen, Zürchgau und Breisgau. (1122, † 1152.)

6277 Solidus. Av. CHVONRADVS·DVX. In der Mitte ein Kreuz, in jedem Winkel ein Punkt. Rev. + TVREGVM. In der Mitte eine Rose. G. 8. 18 Gr. S. g. e. RRRR.

6277/a Bracteat. In einem Perlenkreise ein vorwärts gekehrter Kopf, an dessen rechter Seite +, links +. Beischl. p. 162. Sammlung alter und neuer Merkwürdigkeiten V. 446—64. G. 8. 7 Gr. S. g. e.

6278 Eckiger Bracteat. TVRЄGVM. Kopf des heil. Felix von der linken Seite. Beischlag tab. VI. n. 61. G. 7. 6 Gr. S. g. e.

6279 Desgleichen. + SVRICH. Kopf, wie vorher. Beischlag tab. VI. n. 58. G. 9. 6 Gr. S. g. e.

6280 Desgleichen, wie die vorige, aber über dem Kopfe ein Stern. G. 8. 6 Gr. S. g. e.

6281 Desgleichen, wie vorher, aber der Stern zwischen C und H. G. 8. 6 Gr. S. g. e. R.

6282 Desgleichen. ZVRICH. Kopf der heil. Hildegard mit einem Schleier, vorwärts gekehrt. Beischlag tab. VI. n. 55. G. 7. 5 Gr. S. g. e.

6283 Desgleichen, wie der vorige, aber von einem kleineren, schöneren Stämpel. G. 6. 4 Gr. S. g. e.

6284 Desgleichen. + HƆIRYZ (Stern), von der Rechten zur Linken. In der Mitte ein Kreuz. Beischlag tab. VI. n. 59. G. 9. 5 ½ Gr. G. e.

6285 Desgleichen, wie der vorige, aber die Schrift von der Linken zur Rechten. Beischlag n. 60. G. 8 ½. 5 Gr. S. g. e.

6286 Desgleichen, rund, mit dem Stadtwapen, darüber Z. Beischlag tab. VII. n. 17. App. 3301. G. 7. S. g. e.

6287—88 Desgleichen, wie der vorige. Bill. S. g. e.

6289—90 Desgleichen, wie die vorigen, aber an jeder Seite des Wapens ein Halbmond, auswärts gekehrt. G. 7. Billon. S. g. e.

6291 Bracteat. Stadtwapen, oben Z, ein verschiedener Stämpel. G. 6. 4 Gr. S. g. e.

6292 Desgleichen, wie vorher, aber von einem späteren, schöneren Stämpel. G. 7. 5 Gr. S. g. e.

6293 Münze. Av. MON — E ZVR | ICEN | SIS. Das Züricher Wapen auf einem langen Kreuze. Rev. SAN — TVS — KAR — LVS. Achtschenkeliges Kreuz, darin A, und im entgegengesetzten Winkel ein Strich. G. 9. 18 Gr. S. g. e. R.

6294 Münze o. J. Av. MONETA∗THVRICENSIS. Wapen, daneben Z—V, darüber der einfache Adler, zwischen zwei Sternen. Rev. ∗ + ∗ SANCTVS (Rosette zwischen zwei Sternen) KAROLVS. Kreuz mit vier Lilien. G. 13. $^5/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e. R.

6295 Desgleichen o. J. Stadtwapen und Adler. CIVITATIS·IMPERIALIS. App. IV. 3305. G. 11. ⅛ L. 4 Gr. S. g. e.

6296 Münze, ähnlich der vorigen, ohne S im Rev. App. 3306. G. 9. 12 Gr. G. e.

6297 Desgleichen o. J. Av. Wapen auf einem Kreuze. Rev. Der Doppeladler. Umschrift wie bei App. 3309. G. 9. Bill. G. e.

6298 Desgleichen, wie die vorige, hat aber THVRICENSIS. G. 9. Bill. Z. g. e.

6299—6300 Billonmünzen ohne Jahr. Av. Wapen ohne Umschrift. Rev. MONETA | TIGVRI | NA in einem Kranze. App. 3321. G. 6 ½. S. g. e.

6301—2 Desgleichen. 3 Haller mit dem Züricher Wapen. Verschiedene Stämpel. App. 3322. G. 6 ½ und 6. S. g. e.

6303 Thaler v. 1512. Av. Drei stehende Heilige, die Köpfe in ihren Händen tragend. Rev. Drei kleinere und sechzehn grössere Wapen. Haller 419. Mon. en arg. 491. Mad. 2104. G. 19. S. g. e. RR.

6304 Desgleichen von demselben Jahre, von gleicher Art, jedoch mit verkehrtem N und CIVITA. Haller 420. G. 19. S. g. e. RRR.

6305 Doppelthaler v. J. 1559. Av. Drei Wapen. Rev. Das Stadtwapen mit Umschrift, umgeben von neun Wapenschilden. Haller 438. Mad. 5522 als dreifache Thaler-Klippe. G. 20. 3 1/4 L. weniger 2 Gr. S. g. e.

6306 Thaler von demselben Jahre. Av. wie vorher. Rev. Der gekrönte Doppeladler. DOMINE CONSERVA etc. Haller 442. G. 19. S. g. e. R.

6307 Groschen v. (15)59. Wapen u. Reichsadler mit 3. App. IV. 3307. G. 10. G. e.

6308 Thaler o. J. Av. Wapen, darüber Reichsapfel und Krone, an jeder Seite ein Löwe. Rev. Der Doppeladler. DOMINE etc. Haller 404. Mad. 4669. G. 19. S. g. e.

6309 Groschen v. (15)63. Wapen und Reichsadler mit 3. App. 3308. G. 10. S. g. e.

6310 Münze v. (15)89. Wapen auf einem Kreuze und der einfache Adler. App. 3309. G. 9 1/2. S. g. e.

6311 Aehnliche Münze von demselben Jahre, ein anderer Stämpel, auf jeder Seite des Wapens ein Halbbogen. G. 9. S. g. e.

6312 Münze v. (15)91, ähnlich der vorigen. App. 3310. G. 9. S. g. e.

6313 Münze v. 1623. Wapen auf einem Kreuze und der gekrönte Doppeladler. App. 3312 (v. 1633). G. 11 1/2. Geringhältig. Z. g. e.

6314 Desgleichen v. 1625, der vorigen ähnlich. G. 11. Z. g. e.

6315 Doppelthaler v. 1646. Av. Zwei Wapen von zwei Löwen gehalten. Rev. DOMINE | CONSERVA | etc. in einem Kranze. Haller 480. Mad. 2108. Hat durch einen Prägefehler im Av. MONETA · NOVA · REIPONETA NOTIGVRINAE. G. 21. 3 1/2 L. S. g. e. RR.

6316 Thaler v. 1649 oder 1647, dem vorigen ähnlich. Haller 481. Mad. 4670. G. 18. S. g. e.

6317 Thaler v. 1660, der sogenannte Hochmuthsthaler. Av. Gekröntes Wapen zwischen Lorbeer. Rev. In der Mitte die Jahreszahl, darunter eine Lilie. Haller 499. Mad. 7056. G. 18. G. e. R.

6318 Münze v. 1700. Av. Wapen von einem Löwen gehalten. Rev. PRO DEO ET PATRIA. App. 3313. G. 11. S. g. e.

6319 1/4 Ducate v. 1712. Av. Wapen von einem Löwen gehalten. Rev. ANNO DOMINI. Jahr. Haller 556. G. 6 1/2. 1/4 Duc. S. g. e.

6320 Thaler v. 1739. Av. Wapen, von einem Löwen gehalten. Rev. Ansicht der Stadt. Haller 642. Mad. 4678. G. 18. G. e.

6321 Zehn-Kreuzer-Stück v. 1741. Wapen und Inschrift. App. 3316. G. 13. S. g. e.

6322 Thaler v. 1751. Av. Löwe mit dem Wapen. Rev. Ansicht der Stadt. Haller 642. Mad. 4678. S. g. e.

6323 Schilling v. 1751. Wapen auf einem Kreuze. App. 3317. G. 9. Schön u. s. g. e.

6324 Halber Thaler v. 1758. Av. Löwe mit dem Wapen. Rev. Stadtansicht. Haller 697, jedoch ohne 1/2 und HIG. G. 15. S. g. e.

6325 Desgleichen von demselben Jahre. Av. wie vorher, aber mit 1/2 und HIG. Rev. In einer Cartouche: DOMINE etc. App. 3318. G. 15. S. g. e.

6326 Thaler v. 1761. Löwe mit dem Wapen und der Stadtansicht. Haller 701 (672). G. 18. S. g. e.

6327 Desgleichen von demselben Jahre. Av. wie vorher. Rev. In einer Cartouche: DOMINE | CONSERVA | etc. Haller 673. n. 1751. G. 18. S. g. e.

6328 Halber Thaler von 1767. Av. wie vorher. Rev. Ansicht der Stadt. Haller 708. G. 15. S. g. e.

6329 Desgleichen v. 1768. Av. wie vorher, aber über dem Schwerte ein Stern, unten in einem Schildchen 1/2. Rev. In einer Cartouche: DOMINE etc. Die Jahreszahl v. 1767 auf 1768 im Stämpel geändert. Vgl. Haller 712. G. 15. S. g. e.

6330 Thaler v. 1776. Av. Der zurücksehende Löwe mit dem Wapen. Rev. JUSTITIA ET CONCORDIA, in einer zierl. Einfassung. Haller 724. G. 19. S. g. e. R.

6331 Desgl. v. 1779. Av. wie vorher, aber der Löwe mit geöffnetem Rachen und auf dem Wapen ein Hut mit Federn. Rev. JUSTITIA etc. in einem Lorbeerkranze. Haller 727 sagt, dieser Stämpel sei nicht in Silber ausgeprägt worden G. 18 ½. S. g. e. RRR.

6332 Halber Thaler v. 1779, ganz wie der vorige. Haller 729. G. 15. G. e. R.

6333 Thaler v. 1783. Av. MONETA REIPVBLICAE TVRICENSIS. Wapen zwischen zwei liegenden Löwen, oben Festons und ein auf einem Palm- und Lorbeerzweig liegender Hut. Rev. In einem Lorbeerkranze: XI | AVF I · FEINE | MARK | Jahresz. G. 18. S. g. e.

6334 V Schilling v. 1783. Der Löwe mit dem Wapen. App. 3320. G. 10. S. g. e.

6335 Halber Thaler v. 1788; wie der Thaler v. 1783 Nro. 6333, jedoch mit XXII auf 1 feine Mark. G. 15. S. g. e.

6336 Thaler v. 1790. Av. wie vorher. Rev. Ansicht der Stadt. Ampach 3670. G. 18. S. g. e.

6337 Desgl v. 1796, wie der Thaler v. 1783; aber in XI das I ausradirt. G. 18. S. g. e.

6338 Acht-Bätzner v. 1810. Stadtwapen zwischen Zweigen. Ampach 3671. G. 13 ½. G. e.

6339 Zehnkreuzerstück v. 1811. Av. Stadtwap. in einem gebogenen Schilde, an den Seiten Rosetten. Rev. In einer Einfassung PRO | DEO | ET | PATRIA | Jahr | unten 10. G. 12 ½. S. g. e.

6340 10 Bätzner v. 1812. Av. Stadtwapen oben bekränzt. Rev. Inschr. Ampach 3672. App. 3323. G. 14. S. g. e.

6341 Thaler v. 1813, zu 40 Batzen, dem vorigen ähnlich. Ampach 3673. Schön und s. g. e.

6342 Halber Thaler zu 20 Batzen v. gleich. J. u. gleich. Gepräge. Amp. 3674. G. 15. S. g. e.

6343 8 Bätzner v. J. 1814. Wapen zwischen Zweigen. App. 3325. G. 13. S. g. e. RR.

Canton Zug.

6344 Denkmünze zum Anhängen ohne J. als Schulprämie. Av. Ein Genius auf einem Bienenkorbe sitzend. Rev. In einem Kreuze: TVGEND | VND | FLEIS. | unten das Wapen. App. 3342. G. 14. ⅝ L. S. g. e.

6345 Münze o. J. Av. Wap. von Zug, darüber der Doppeladler. Rev. SANCT· WOLFGANG. Brustb. des heil. Wolfgang. Aehnl. App. 3336. G. 9. G. e.

6346 Münze von gleicher Art, aber nach WOLFGANG noch ein G. App. 3336. G. 9. S. g. e.

6347 Desgl. o. J. Av. Einfacher Adler, unten das Wapen. Rev. SANCTVS MICHA·P. Blätterkreuz. App. 3328. G. 8. S. g. e.

6348 Desgl. o. J. Av. MONETA—TVGIENS. Gekr. Reichsadler mit einem Reichsapfel auf der Brust, worin 1., unten d. Stadtwap. Rev. SAN | CTV | MIC | HAE. Achtschenkeliges Kreuz. G. 8. S. g. e.

6349 Münze o. J. Brustb. des heil. Oswald u. d. Reichsadler, unten in einem Reichsapfel die Werthzahl 12. App. 3334. G. 14. ¼ L. 4 Gr. S. g. e.

6350 Thaler v. (15)65. Av. Zwei Engel das Wap. und darüber ein. Reichsapfel haltend. Rev. Der gekr. Doppeladler. Haller 1233. Mad. 2112. G. 19. S. g. e.

6351 Groschen v. (15)98. Av. Stadtwapen, dabei 9—8. Rev. Reichsadler mit 3. App. 3329, aber stehende Kreuze zur Wörterabtheilung. G. 10 ½. S. g. e.

6352—53 Groschen v. (15)99, ähnlich dem vorigen, über dem Wapen ein Blatt. Verschiedene Stämpel. App. 3330. G. 10. G. e.

6354—55 Desgl. v. 1603. Aehnl. dem vorigen. App. 3331. Ebenfalls verschiedene Stämpel. G. 9 ½. S. g. e.

6356 Desgl. v. 1604, wie der vorige. App. 3331. G. e.

6357 Desgl. 1608. Eben so. G. e.

6358 Dicken (Viertel-Thaler) v. 1612 mit dem Brustb. des heil. Oswald, darunter das Stadtwapen. Rev. Der Doppeladler. Haller 1241. Mad. 4679. G. 14 ½. ½ L. S. g. e. R.

6359 Desgl. v. 1612, wie der vorige, aber ein anderer Stämpel; indem der Scepter nur bis an den Rand der Umschrift reicht. G. 14. ½ L. wen. 5 Gr. S. g. e. R.

6360 Desgl. v. 1616, wie der v. J. 1612. G. 13 ½. ½ L. wen. 3 Gr. S. g. e. R.

6361 Halber-Thaler v. J. 1620, mit dem Erzengel Michael, der das Stadtwapen und in der Rechten den Reichsapfel hält. Rev. Der Doppeladler. Haller 1219. G. 16. S. g. e.

6362 Desgl. v. 1621; wie der vorige, hat aber TVGIEENSIS. Haller 1253. Mad. 2113. G. 16. S. g. e.

6363 Desgl. v. 1621, wie der vorige, ebenfalls TVGIEENSIS; und im Rev. PACIFICV. Haller II. p. 509 n. 1253/a. G. 16. S. g. e.

6364 Thaler v. 1622; ähnlich dem vorigen, die Jahreszahl getheilt an den Seiten des Engels. Haller 1256, hat jedoch PACE. G. 18 ½. G. e.

6365 Desgl. v. 1622, wie der vorige, aber der Reichsadler gekr. und anstatt PAC blos PA. Haller 1257. G. 19. S. g. e.

6366 Münze v. 1622. Av. Um das Wapen die Buchstaben Z—V—G. Rev. Kreuz. App. 3335. G. 11. S. g. e.

6367 Billonm. v. 1692 (?). Av. Der gekr. Reichsadler, im Absch. zwischen der Jahreszahl das Wapen v. Zug. Rev. Der heil. Wolfgang bis halb. Leib. G. 9. Z. g. e.

6368 Desgl. v. 1784. Av. Wapen zwischen Zweigen. Rev. wie vorher, aber anstatt WOLFGANGVS blos WOLFGANG. App. 3337. G. 9. S. g. e.

6369—70 ⅙ ASSIS TUGIENSIS v. 1757 u. 1762 mit dem Stadtwap. App. 3339. Verschied. Stämpel. G. 5 ½. Bill. G. e.

6371—72 1 Rappen v. 1783 u. 1785, mit dem Stadtwap. App. 1340. G. 8. G. e. Kupf.

6373—74 1 Angster v. 1778 u. 1794, mit dem Wap. App. 3341. G. 6. G. e. Kupf.

2. Römisch-deutsche Kaiser.

Carl der Grosse. (800—814.) Vergl. Metullum, Pavia, Treviso, Dürstett etc.

6375 Sogenannte Judenmedaille in Gold mit des Kaisers gekr. Brustbild und der Marienkirche in Aachen. Köhler M. B. I. p. 90. G. 23. 5 $^{2}/_{60}$ Duc. Schön und s. g. e.

6376 Ovales Bronzemedaillon. Av. Ohne Umschrift. Die Reiterstatue Carls d. G. (v. Cormachini aus Pistoja in Rom verfertigt) vor einem hohen Portale, auf welchem steht: CAROLO MAGNO | ROMANE . EC . VINDICI |. Rev. Eingegrabene Schrift: CVRANTE . LVD. SERGARDO | PATRITIO SENEN. | V. S. REF | ET | R. FAB. S. PETRI | AECON. GENERALI. G. $^{52}/_{42}$. Schön u. s. g. e. RR.

Ludwig I. der Fromme. (814—840.) Vgl. Venedig, Mailand, Mainz.

6377 Münze. Av. † HLVDOVVICVS. IMP. In der Mitte ein Kreuz, in jedem Winkel ein Kügelchen. Rev. XPISTIANA RELIGIO. Kirchengebäude mit einem Kreuze. G. 11 3/32 L. 4 1/2 Gr. S. g. e. R.

6378 Solidus; dem Vorigen ähnlich, aber ein ganz anderer Stämpel. Götz Deutschlands Kaiser-Münzen des Mittelalters. Tab. V. n. 21. G. 9 1/2 1/16 L. 8 Gr. S. g. e. R.

6379 Solidus, wie der Vorige, aber ein anderer Stämpel, an der rechten Seite des Kirchengebäudes ein Kügelchen. G. 9. 1/16 L. 6 Gr. S. g. e. R.

6380 Desgl., wie der Vorige, aber C u. V zusammengezogen u. IMP statt IMP. Götz. Tab. V. n. 24. G. 9 1/2. 1/16 L. 8 Gr. S. g. e. R.

6381 Desgl., ähnlich, aber ein anderer Stämpel mit HLVDOVVICVS IMP. Götz V. n. 22. G. 9. 1/16 L. 5 Gr. S. g. e. R.

6382 Desgl., ähnlich dem Vorigen, aber HIV u. s. w. u. ELIGIO. G. 9 (ein wenig vom Rande abgebrochen). 1/16 L. 6 Gr. S. g. e. R.

6383 Desgl., die Kirche höher und schmäler. Götz V. 23. G. 8 1/2 18 Gr. Ausgebrochen, doch sehr lesbar.

6384 Desgl., ebenfalls ein wenig ausgebrochen. G. 8. 16 Gr. sonst s. g. e.

6385 Obolus. Av. + HLVDOVVICVS IMP. Kreuz wie oben. Rev. + RISTIANA RELIGIO. Kirche, wie oben. Le Blanc p. 100. Mader. I. p. 58. G. 7. 10 Gr. G. e. RR.

Lothar I. (840—855.) S. Mailand und Papst Leo IV.

Ludwig II. der Deutsche. (840—875.) S. Stadt Mainz.

6386 Halber Solidus. Av. + HLVDOVVICVS IHP. Kreuz wie oben. Rev. + RISTIANA RELIGIO. Kirchengebäude, wie oben. G. 7 1/2. 12 Gr. S. g. e. RRR.

6387 Solidus. Av. HLVDOVVICVS IMP. In der Mitte ein Kreuz. Rev. + XPISTIANA RELIGIO. Ebenfalls ein Kreuz, wie Götz n. 41. G. 9 1/2. 3/32 L. 1 Gr. S. g. e. RR.

Carl II. (875—877.)

6388 Münze. Av. + HCAROLVS IMPER. In der Mitte ein Kreuz, in jedem Winkel ein Kügelchen. Rev. XPISTIANA RELIGIO. Kirche. Mader IV. tab. I. n. 14. (Götz n. 47 bei Carl III.) G. 12. 3/32 L. 2 Gr. S. g. e. R.

Carl III. (der Dicke). Siehe bei Frankreich.

Berengar. (†924.) Siehe bei Mailand.

Guido, Herzog zu Spoleto. (†896.) S. Könige v. Italien.

Arnulph. (896—899.) S. bei Mainz u. Cöln.

Ludwig III. das Kind. (899—912.)

6389 Solidus. Av. + HLVDOVVCVS (sic) IMP. Kreuz wie vorher. Rev. XPISTIANA RELIGIO. Kirche. G. 9 1/2. 24 Gr. G. e. R.

Heinrich I. (918—936.) S. auch bei Worms.

6390 Denar. Av. + HL. In der Mitte ein Kreuz mit vier Kügelchen, in einem Winkel noch überdies ein Ring. Rev. · · · VOR · · Kirche. Mad. IV. tab. II. n. 22. G. 8. 16 Gr. Etw. abgenützt.

6391 Denar ähnlicher Art. **Av.** ···· Kreuz, wie vorher. **Rev.** A·····V. Kirche. G. 9. Desgl.

Otto I. der Grosse. (936—973.) Vergl. Cöln u. Mainz.

6392 Denar mit hervorragendem Rande. **Av.** II—ICO< IIIIIIX. (Dei Gratia rex). In der Mitte ein Kreuz, in den Winkeln O—D—D—O. **Rev.** (Nach Aussen) GIVK VV×M>OI. (Civitas Luxemburg??) Ein breites Kreuz. G. 7 ½. 19 Gr. G. e.

6393 Denar. **Av.** + ODDO + IMP · AUG. In der Mitte ein Kreuz mit vier Kügelchen. **Rev.** S, darunter COLONIA, unten A und ein Kügelchen. Götz n. 119. G. 9. 18 Gr. Schön u. s. g. e. R.

Derselbe mit Editha oder Edila s. Gemahlin. († 947.)

6394 Denar. **Av.** OTTO · XAH. Kreuz wie vorher. **Rev.** + EαIL·· Kirche. G. 9. Etwas oval. 22 Gr. G. e.

Derselbe mit Adelheid, seiner zweiten Gemahlin. († 999.)

6395 Denar. **Av.** DILR'A + REX ⱯMEN. (Dei Gratia rex Amen.) In der Mitte ein Kreuz, in dessen Winkeln O—T—T—O. **Rev.** + ⱯTHⱯLHET. Kirchengebäude. Etwas verschieden von Götz n. 141. G. 9. 28 Gr. Schön und sehr g. e. RR.

6396 Desgl. **Av.** + DI GRA · R€X. In der Mitte wie vorher, aber ODDO. **Rev.** ATEAHLHT. Kirche. Mad. IV. p. 47—50. G. 9. 19 Gr. S. g. e.

6397 Denar von ähnlicher Art. **Rev.** A · EAHL. G. 8 ½. 23 Gr. G. e.

6398 Desgl. **Av.** hat zwischen GRA u. R€X ein Kreuz. **Rev.** .·. ⱯT€AL · HT. G. 9. 22 Gr. G. e.

Adelheid als Vormünderin (?).

6399 Denar. **Av.** + AαHTHET. Vorwärts gekehrtes Brustb. bis halben Leib, in der Rechten einen Scepter, in der Linken einen Zweig. **Rev.** + IPOTHET · A. (?) Kreuz mit vier Kügelchen. G. 8. 10 Gr. Schön u. s. g. e.

Otto III. (983—1002.)

6400 Denar. **Av.** ··REX PACIFI. Gekr. Brustb. von der linken Seite. **Rev.** ARGENTNA·· Gebäude Götz n. 166. G. 8 ½. 22 Gr. G. e.

6401 Desgl. **Av.** + OααO + ƆHINPVII. Kreuz mit 4 Kügelchen. **Rev.** S | ○L○HA, darunter Ɐ. G. 9. 28 Gr. S. g. e. (Vgl. Otto I.)

Heinrich der Zänker, entsagt 985.

6402 Denar. **Av.** + HEN··Vꝏ Gekr. Kopf von der rechten Seite. **Rev.** ꝏVL—LVꝏ (S. Vitalis ?). Eine ausgestreckte Hand. Götz 190. G. 9 ½. 18 Gr. G. e.

6403 Desgl. von der Schrift nur einzelne Buchstab. Kreuz mit Kügelchen **Rev.** ··CAS eine Hand, dabei RE—X. Götz 189. G. 8. 20 Gr. Z. g. e.

Heinrich II. (1002—1024.) S. bei Cöln, Strassburg, Augsburg, Mailand.

Conrad II. (1024—1039.) S. bei Deventer.

Heinrich III. (1039—1056.) S. auch bei Augsburg, Strassburg, Würzburg.

6404 Halber Denar. **Av.** HEHRICUꝏ I. Gekr. Brustb. von der rechten Seite, voran der Kreuzstab. **Rev.** In der Mitte PRIM, herum AGGO—DOCC. G. 7 ½. 10 Gr. G. e.

6405 Desgl. ähnlich, hat HEHRICVS ERX (sic) und im Rev. BRVN, und herum ACCIV—DOCC. G. 8. 12 Gr. S. g. e.

6406 Desgl. ähnlich, hat HERICVS REX und VC'C'A··· G. 7½. 9 Gr. Z. g. e.

6407 Desgl. wie der vorige, hat im Rev. VIRꝏo— VVE. In der Mitte BRVN. G. 7½. 12 Gr. Z. g. e.

Heinrich IV. (1056—1106.) S. Goslar, Regensburg, Aachen.

6408 Denar. Av. +H··NR··ꝏ. Vorwärts gekehrter, gekr. Kopf. Rev.··· Kirchengebäude. Götz n. 270. G. 9½. 20 Gr. Z. g. e.

6409 Desgl. Av. ··NR. Kopf, wie vorher. Rev. +I···V. Kreuz mit Kügelchen. Götz 285. G. 9. 15 Gr. Z. g. e.

6410 Desgl. Umschr. fehlt. Brustb. wie vorher, mit einem Lilienstab, zur Seite ein Stern. Rev. Stadtthor mit Mauer und einem Thurme. G. 9. 14 Gr. G. e.

Herrmann v. Luxemburg, Gegenkaiser. († 1088.) S. bei Goslar.

Egbert v. Meissen. Gegner Heinr. IV. († 1090.)

6411 Denar. Av. +EGBERTVS. Gekr. Brustb. vorwärts gekehrt. Rev. EMNIꝏ-HEM (schwach sichtbar). Zwei bärtige, vorwärts gekehrte Brustb., der heil. Simon und Juda, (wie auf den Goslarer Münzen), oben ein Kreuz. Mader IV. p. 93. n. 63. G. 8½. 10 Gr. G. e. RRRR.

Heinrich V. (1105—1125, s. Strassburg.)

6412 Denar. Av. +HEN··· Vorw. gekehrtes, gekr. Brustb. Rev. +··PON···T. Kirchengebäude. (RATISPONA CIVIT?) G. 9. 15 Gr. Z. g. e. R.

6413 Desgl. +GHV··AV. Gekr. vorwärts gekehrtes Brustb. mit langem Barte. Rev. OA···VOHVO. Ein Fahnenträger, rechts schreitend, rückw. H. G. 11. 14 Gr. Z. g. e. R.

Lothar II. (1125—1137.)

6414 Bracteat. LVTEGER ME FECIT AEC. Geharnischter Reiter mit einer Fahne. Götz Kais. M. 323. Mad. Bract. I. tab. VI. n. 64. G. 16. 13 Gr. S. g. e. R.

6415 Desgl. LVDEFERO — RR·NONEHA··CA. Der Kais. zu Pferde, wie bei Götz 323. (Die Umschrift fängt bei dem Hintertheile des Pferdes an). G. 17. 13 Gr. S. g. e. RR.

Conrad III. (1137—1152.) S. Duisburg, Mainz.

6416 Denar. Av. ···SIM. Gekr. Brustb. vorwärts gekehrt, in der Rechten ein Schwert, in der Linken ein Kreuz. Rev. Undeutl. Schrift. Ein Kirchengebäude mit zwei Seitenthürmen und Kuppeln. Aehnl. und schöner wie Götz n. 325. G. 8. 16 Gr. Z. g. e.

6417 Desgl. Av. Volles gekr. Brustb. mit Schwert und Kreuzstab. Rev. Kirchengebäude mit zwei Thürmchen, worauf Kugeln. Die Legenden sind verwischt. G. 8. 15 Gr. Z. g. e.

6418 Desgl. Av. · ONR·· Gekr. Brustb. wie vorher, in der Rechten das Scepter, zur linken Seite ein Stern. Rev. Einzelne Buchstaben. Ein Kirchengebäude. Götz n. 326. G. 8½. 17 Gr. G. e. R.

6419 Desgl. Av.. +CONRA·· Gekr. und bärtiges volles Brustb., in der Linken einen Stab. Rev. ··HAVA. Kreuz mit vier Kügelchen. (Vielleicht Davantria? von rückwärts gelesen.) G. 8½. 17 Gr. G. e. R.

6420 Bracteat. CVONRAИ IIII IIII VI IM. Zwei sitzende Figuren, der Kaiser und ein Bischof, in der Mitte ein Kreuz, oben und unten ein Stern. App. II. p. 18. n. 4. G. 18. 13 Gr. S g. e. R.

Derselbe mit seinem Sohne **Heinrich.**

6421 Bracteat. CARV — ИAGHRЄ. (Conradus — Henricus.) Der Kaiser mit dem Lilienstabe in der Linken sitzend und dem ihm zur Seite stehenden Sohne die Reichsfahne übergebend. App. II. p. 17. n. 1. G. 18. 15 Gr. Schön u. s. g. e. R.

6422 Desgl. CVRA · · VA Beide Herrscher gekrönt, neben einander sitzend, unten HRИCV Becker 200 Münzen n. 124, jedoch grösser. G. 13. 11 Gr. S. g. e.

6423 Desgl. Beider Brustb., dazwischen ein Kreuzstab. Am Rande 3 Kugeln, unten A. Aehnl. bei Götz n. 346. Mader Bract. II. p. 137. n. 105 bei Heinrich Raspo. G. 10. 11 Gr. S. g. e.

6424 Desgl. Ohne Schrift. Der Kais. und der König stehend und einen Kreuzstab haltend. G. 10. 11 Gr. G. e.

6425 Halbbracteat. Av. · · V · · Vorwärts gekehrtes Brustb., mit der Kaiserkrone auf dem Haupte, in der Rechten den Scepter, in der Linken ein Kreuz. Im Felde ein Stern. Rev. dasselbe vertieft. G. 12. 16 Gr. S. g. e. R.

Friedrich I. (1152—1190.) S. Pisa, Northausen, Cremona.

6426 Denar. Av. · · IDERICVS REX · · Der König auf einem Bogen sitzend, in der Rechten einen Kreuzstab, in der Linken den Reichsapfel. Rev. · · TVS—KARO. Kirche mit 3 Thürmen. Verschieden von Mader Beitr.* I. 50—52, IV. 50—51. Becker n. 76 u. 77. Götz n. 347. G. $7\frac{1}{2}$. $\frac{3}{32}$ L. G. e. R.

6427 Desgl. Av. FREDERI—CV · · Rev. · · UZKЯROL · · · sonst der vorigen ähnlich. G. $7\frac{1}{2}$. $\frac{1}{16}$ L. 6 G. G. e.

6428 Desgl. Av. FRIDƎRIϽV IOPRИ⋊. Der gekr. Kaiser sitzend, ein Lilienstab in der Rechten, in d. Link. den Reichsapfel. Rev. + ROMA CAPVT MVИOI.(sic) Kirche mit vier Thürmen, darüber ein Stern. Vollständiges Exemplar, das die Є und C verkehrt, und das 𝔐 als Ʊ zeigt. Vergl. Mader I. n. 50. Götz 347. G. 8. $\frac{1}{16}$ L. 7 Gr. Schön u. s. g. e. R.

6429 Desgl. Schrift mangelhaft. Der Kaiser sitzend, in der Rechten den Ruthenscepter, in der Linken den Reichsapfel. Rev. Dreithürmige Kirche, darunter ein gekr. Kopf. Götz 348. G. $7\frac{1}{2}$. $\frac{1}{15}$ L. 1 Gr. Z. g. e.

6430 Desgl. wie die vorige. G. 7. $\frac{1}{16}$ L. 1 Gr. Z. g. e.

6431 Halber Denar. Av. Der Kaiser, mit Scepter und Reichsapfel, sitzend. Rev. Dreithürmige Kirche G. 6. 8 Gr. G. e.

6432 Bracteat. FRIDERICV · · PT. Der Kaiser, wie vorher; auf jeder Seite [+] Götz 358. G. 15. 11 Gr. Vom Rande etwas ausgebrochen, sonst s. g e.

6433 Desgl. Ohne Schrift. Der Kaiser, wie vorher, auf einem Bogen sitzend, in der Linken jedoch einen doppelten Reichsapfel, oben o — O Aehnl. Götz 366. G. $15\frac{1}{2}$. 13 Gr. S. g. e.

6434 Desgl. Der Kaiser auf einem Bogen sitzend, darunter eine dreithürmige Kirche. Aehnl. Götz 369. G. 15. 11 Gr. G. e.

Derselbe und **Heinrich** (VI.)

6435 Bracteat ohne Schrift. Innerhalb eines zweifachen Perlenkreises Vater und Sohn sitzend, zwischen ihnen ein Kreuz aus Perlen. Götz 391. G. 17. In der Mitte zerbrochen und zusammengefügt.

6436 Spottmedaille in Bronze. Av. FED·ANOB—IMP. Lilie. Behelmtes bärtiges Brustb. des Kaisers von der linken Seite. Rev. ECCO·LA·FICO· Eine weibl. Figur mit einer Thurmkrone auf einem Esel sitzend und dessen Schweif aufhebend, rückwärts eine herzutretende männliche Figur. G. 23. G. e. Alter Guss.

Heinrich VI. (1192—1198.)

6437 Bracteat. Ohne Schrift. Der gekr. Kaiser, in der Rechten den Lilienstab, in der Linken den Reichsapfel, auf einem Bogen zwischen zwei Thürmen sitzend; oben fünf Kügelchen. Nicht bei Götz. G. 13 ½. 10 Gr. G. e. R.

6438 Desgl. mit dem Kaiser auf dem Throne. Umschr. und Vorstellung wie bei Becker n. 131. G. 12½. 13 Gr. S. g. e.

6439 Desgl. CEVRA—ELAN, unten HRNIEP. Der Kaiser sitzend, auf jeder Seite ein Bogen mit einem Thürmchen. Becker tab. IV. n. 133. G. 13. 14 Gr. S. g. e.

6440 Desgl. Ohne Schrift. Der sitzende Kaiser mit Scepter und Reichsapfel. Götz 422 ähnl. G. 10. 9 Gr. G. e.

6441 Desgl. Umschr. unvollständig. Vorstellung der vorigen ähnl. Vgl. Becker n. 132. G. 13. 11 Gr. Am Rande ausgebrochen.

6442 Desgl. Der Kais. wie gewöhnl. aber auf einem Bogen sitzend. Aehnl. bei Götz 415. G. 7. 4 Gr. S. g. e.

6443 Bracteat. HE—RIC—V—S. CHSAR (sic). Der Kaiser zu Pferde, in der Rechten eine Fahne. App. II. p. 20. n. 3. G. 21. 14 Gr. Schön u. s. g. e. R.

6444 Desgl. VIDNCIVI VOIND VIDI VIOIVIN DIVI. Der gekr. Kais. zu Pferde, in der Rechten eine Fahne, auf dem Brustschilde ein Kreuz, hinter ihm auf einem Bogen ein Thürmchen, im Felde 5 Kügelchen vertheilt, unten ein Fisch. Nicht bei Götz. G. 22. 14 Gr. Sehr schön u. s. g. e. RR.

Derselbe und seine Gemahlin Constantia. (S. Apulien.)

6445 Sogenannte Judenmedaille in Gold, mit des Kaisers belorbeertem Brustbilde v. d. rechten Seite, und dem gekrönten Brustbilde seiner Gemahlin Constantia von der linken Seite. Köhl. M. B. I. p. 90. 2. G. 24 ½. Wiegt 7 $^{35}/_{60}$ Duc. Schön u. s. g. e.

Philipp. (1198—1208.) S. Parma.

6446 Bracteat. + PHILIPPVS·DEI·GRAT·RO·ANORVM IMPERATOR. Der gekr. Kaiser sitzend, in der Rechten die Lilie, in der Linken den Reichsapfel. Bei App. IV. II. Abth. pag. XII. gestochen. G. 21. 13 Gr. S. g. e. RRR.

6447 Desgl. VIDN DI etc. Der Kais. zu Pferde mit der Fahne, am Schilde eine Lilie, rückw. der Reichsapfel. Götz 429. G. 18. 10 Gr. S. g. e. R.

6448 Desgl. ähnlich dem vorigen; jedoch ohne Kugeln am Rande, und vor dem Pferde statt einer Kugel ein Punkt. Nicht bei Götz. G. 20. 13 Gr. S. g. e. R.

Otto IV. (1209—1214, † 1218.)

6449 Bracteat. OTTO—INPRT—OR. Der Kaiser sitzend mit Lilienscepter und Reichsapfel. Götz 435. G. 15. 13 Gr. S. g. e.

6450 Desgl. Ohne Schrift. Unter einem mit drei Thürmchen besetzten Bogen der gekrönte volle Kopf; auf jeder Seite eine Kugel. G. 9. 9 Gr. Schön und s. g. e. R.

6451 Desgl. In einer zierl. Randeinfassung zwischen zwei Thürmchen des Kaisers Brustb. gekrönt und in zierl. Gewande, zunächst des Halses ♀—♀. Vergl. Beischlag Münzen von Augsb. Tab. II. n. 23. G. 10. 8 Gr. Schön u. s. g. e.

6452 Desgl. Gekr. voller Kopf; zur Seite ein aufrechtstehender, zurücksehender Löwe, dessen Schweif unter den Kopf reicht. Beischl. tab. V. n. 16. (Donauwörth). G. 10. 13 Gr. S. g. e.

6453 Denar. Av. OTTO·· Der sitzende Kaiser. Rev. ···TAS·CON··· Stadtmauer mit einem Thurme, an den Seiten Fahnen. (Constanz?) App. II. p. 21. n. 3. G. 6 1/2. 17 Gr. M. e.

Friedrich II. (1214—1250.) S. Pisa, Parma.

6454 Denar. Av. ··RЄX ROM. Der gekr. Kaiser auf dem Throne, mit Liliensceptер und Reichsapfel. Rev. ··Gebäude mit Thurm und Seitenfahnen, unter einem Bogen ein Kopf. Götz 442. G. 9. 20 Gr. G. e.

Heinrich, dessen Sohn, s. bei der Stadt Openheim.

Conrad IV., dessen jüngerer Sohn, s. bei Augsburg.

6455 Denar ohne Schrift. Av. Der König bis halben Leib mit Schwert und Reichsapfel. Rev. Thurm mit Seitenfahnen, unter einem Bogen ein Kopf. Götz 462. G. 7. 16 Gr. S. g. e.

Heinrich Raspo. (1246, † 1248.)

6456 Denar. Av. +ЄN···VZ VX. Gekr. Brustb. von der linken Seite mit dem Reichsapfel. Rev. EH⊃N. Kirche mit 3 Thürmen. Vgl. Götz 464. Mader IV. n. 55. G. 8 1/2. 13 Gr. G. e.

Unbestimmte Münzen aus jener Zeit.

6457 Bracteat ohne Schrift. Der gekr. Kaiser sitzend, in der Rechten einen doppelten Reichsapfel, dabei O, in der Linken den Liliensceptер. Götz 469. G. 16. 12 Gr. S. g. e.

6458 Desgl. Der Kaiser wie vorher, auf einem Bogen sitzend, unten rechts eine Kugel. Götz 471. G. 15 1/2. 14 Gr. S. g. e.

6459 Desgl. Der Kais. auf einem Bogen sitzend, in der Rechten den Liliensceptер, in der Linken den doppelten Reichsapfel. Götz 480. G 16 1/2. 17 Gr. G. e.

6460 Desgl. Der Kaiser mit dem Liliensceptер in der Rechten und einem doppelten Reichsapfel in der Linken sitzend, auf jeder Seite ein Thürmchen. Götz 481. G. 16. 10 Gr. G. e.

6461 Desgl. Der Kaiser, in der Rechten ein. Kreuzstab, in der Linken den Liliensceptер, auf einem Bogen sitzend Götz 506. G 16. 12 Gr. S. g. e.

6462 Desgl. dem vorigen ähnlich. G. 17. 14 Gr. S. g. e.

6463 Desgl. Der Kaiser sitzend, in der Rechten ein Schwert, in der Linken eine Lilie. Götz 509. G. 19. 15 Gr. G. e.

Wilhelm Graf v. Holland. (1248, † 1256.)

6464 Denar. Av. Ein Kreuz, in dessen Winkeln Q—O—L—I. Rev. Ohne Schrift. Der doppelte Adler. Vergl. Alkemade pag. 47. G. 5 1/2. 10 Gr. 'S g. e. R.

6465 Desgl Av. +WILLЄ··SRЄ. Gekr. Brustb., in der Rechten den Lilienstab, in der Linken den Reichsapfel. Rev. ··ЄMANIA·· Mauern mit Thor, Thurm und Seitenfahnen. Götz 521. G. 6. 23 Gr. G. e. RRRR.

Richard v. England. (?) (1157—1158.)

6466 Bracteat ohne Schrift. Gekr. Brustb. über einer Stadtmauer, in der Rechten einen Ruthen-, in der Linken einen Lilienstab. G. 10. 10 Gr. S. g. e.

Rudolph v. Habsburg. (1273—1291.) S. Oesterreich, Dortmund.

6467 Denkmünze (v. Becker). Av. Gekr. Brustb. bis halben Leib mit Scepter und Reichsapfel. Rev. Schrift ANNO | REC·SVI·XVIII | u. s. w. App. IV. n. 3401. Gestochen tab. XVII. n. 8. G. 13 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{2}$L. S. g. e. 3.6

Adolph v. Nassau. (1292. † 1298.) S. auch bei Mühlhausen.

6468 Bracteat ohne Schrift. Der Kaiser zu Pferde. Götz 533. G. 15 $\frac{1}{2}$ 8 Gr. S. g. e. 1—

6469 Desgl. Der Kaiser sitzend auf einem Bogen, in der Rechten ein. Kreuz-, in der Linken ein. Lilienstab, bei dem Kopfe A; unten auf jeder Seite ein Ring. Becker t. V n. 115 bei Friedr. II. G. 17. 16 Gr. S. g. e. 1.40

6470 Desgl. Der Kaiser, mit blossem Haupte, auf einem Bogen sitzend, in der Rechten ein. Lilienstab, in der Linken den Reichsapfel mit einer Lilie. Nicht bei Götz. (Ob Adolph?) G. 16. 13 Gr. G. e. —50

Albrecht I. v. Habsburg. (1298—1308.) S. Aachen, Laibach.

6471 Bracteat. Der Kaiser sitzend, in der Rechten einen Stab mit einem Ringe, darüber ein Kleestängel, in der Linken eine Lilie, darüber ein Ring. Unten bei den Füssen an jeder Seite ein Ring. Nicht bei Götz. G. 20. 16 Gr. S. g. e. —50

6472 Bracteat. Der gekr. Kaiser sitzend, in der Rechten ein. Kreuzstab, einen aus zwei Lilien bestehenden Scepter in der Linken. Nicht bei Götz, vgl. 543. G. 20. 16 Gr. S. g. e. 1—

6473 Desgl. ähnlich dem vorigen, jedoch auf jeder Seite des Kopfes ein Röschen. G. 20. 16 Gr. S. g. e. —10

Heinrich VIII. v. Luxemburg. (1308—1313.)

6474 Denar. Av. + HENRICVS: DEI: GRA: Der gekr. vorwärts gekehrte Kopf. Rev. ROM—ANO—RVM—REX, dabei ein einfacher Adler. In der Mitte ein langes Kreuz, in jedem Winkel drei Kügelchen. App. II. p. 29. G. 8. 22 Gr. S. g. e. RRRR. 20.31

Ludwig IV. von Baiern. (1314, † 1347.) S. Aachen.

6475 Denar. ··VVI··IM.·· Gekröntes Brustbild von der rechten Seite, in der Rechten den Lilienstab, in der Linken den Kreuzstab. Rev. ··ORM·· Ein Kirchengebäude, dessen Hauptthurm mit Zinnen. (Worms?) Schönes Gepräge. G. 9. 15 Gr. G. e. RR. 1.30

Friedrich III., der Schöne, von Oesterreich. (1314—1325.) S. Oesterreich.

6476 Denar. ··RIDERI·· Der gekrönte Kaiser, in der Rechten den Lilienstab, in der Linken den Reichsapfel, auf einem Bogen sitzend. Rev. ·AGBVRG.· Drei Thürme, darunter ein einfacher Adler. Götz 560. Einen ähnl. s. bei Hergott t. VII. n. 6. G. 7. 11 Gr. G. e. RR. 6.3

6477 Desgl. Av. ··ERIC·· Der gekrönte Kaiser sitzend, in der Rechten einen Kreuzstab, in der Linken einen Morgenstern. Rev. + ME·· NE. Dreithürmige Kirche G. 6. 11 Gr. G. e. R. 4—

6478 Desgl. Av. ·IDE·· Der Kaiser auf dem Throne sitzend, in der Rechten einen Ruthenstab, in der Linken den Lilienscepter. Rev. ONETA·· Dreithürmige Kirche. G. 6 $\frac{1}{2}$. Schön geprägt. 19 Gr. G. e. RRR. (Vgl. 6426 ff.) 6—

Carl IV. (1347—1378.) S. Böhmen.

Wenzel. (1378—1400, † 1419.) S. Böhmen und Luxemburg.

6479 Bronzemedaille. Av. Gekröntes, vorwärts gekehrtes Brustbild. Rev. Biographie in 20 Zeilen. G. 14 $\frac{1}{2}$. Randschrift. G. e. —40

Ruprecht von der Pfalz. (1400—1410.)

6480 Einseitiger Denar. Ein einfacher Adler, auf der linken Seite R. G. 6. 7 Gr. G. e.

Jodok von Mähren (1410—1411.) S. bei Luxemburg.

Sigismund. (1410—1437.) S. Böhmen, Ungarn, Nürnberg, Mühlheim.

6481 Einseitiger Denar. Ein einfacher Adler, links S. G. 6½. 8 Gr. S. g. e.

Albrecht II. (1438—1439.)

6482 Denar. Av. In einer dreibögigen, aussen mit Kreuzen bezeichneten Einfassung der öster. Bindenschild, oben Ⅱ, an den Seiten S—L. Rev. Der doppelte Reichsadler. App. II. p. 34. G. 6½. 8 Gr. G. e. R.

Friedrich III. (IV.) (1440—1493) S. Grätz, W. Neustadt, Wels, Oesterreich.

6483 Bracteat. Der doppelte Reichsadler, ohne Schrift. (Seeländer n. 9 bei Lübeck.) G. 9. 7 Gr. G. e.

6484 Denar. Av. In einer dreibögigen Einfassung das öster. Wapen, oben F, an den Seiten R—I. Rev. Der doppelte Adler. G. 6½. 5 Gr. G. e.

Maximilian I. S. bei Oesterreich.

6485 Denar. Av. Gekrönter Kopf, auf der linken Seite C. Rev. Spitzbogen mit einem Kreuze, darunter ein Lilienstab. G. 8. 9 Gr. G. e.

Anmerkung. Die übrigen Münzen der röm. deutschen Kaiser sind theils bei den Städten, wo sie geprägt wurden, theils bei den Ländern, zu denen sie gehören, eingereiht und dort nach usehen; nur die Medaillen von Kaiser Carl V., die auf das röm. deutsche Kaiserthum sich beziehen, sind bei Oesterreich zu finden.

3. Der österreichische Kaiserstaat.

I. Das Stammland und die deutsch-österreichischen Provinzen.

A. Oesterreich unter der Enns (mit den Kaisermünzen).

Unbestimmte Münzen aus der babenbergischen Periode.

6486 Einseitige viereckige Blechmünze mit abgestumpften Ecken. In der Mitte ein Bogen mit zwei Thürmen, dazwischen ein Kreuz, ringsumher in sechs Halbbögen abwechselnd ein Sternchen oder eine Lilie; in den Winkeln nach aussen sind Kügelchen. G. 11. 11 Gr. G. e.

6487 Desgl., der vorigen ähnlich. G. e.

6488 Desgl. In der Mitte der einfache babenbergische Adler, jedoch mit rechtsgewendetem Kopfe (wie auf dem Siegel Heinrichs zu Mödling, † 1223, bei Hergott mon. tab. III. n. 1.), ringsum fünf Halbböbgen, woran Lilien in vier, an einem ein Sternchen ist; nach aussen in d. Wink. sind Kügelchen. G. 11. 12 Gr. G. e.

6489 Desgl., der vorigen ähnlich. G. e.

6490 Desgl. In der Mitte innerhalb einer vierbögigen Einfassung vier Kügelchen in Kreuzesform, umgeben von Halbbögen mit Sternchen. G. 10. 12 Gr. G. e.

6491 Desgl. In der Mitte ein zierliches Kreuz, mit blätterförmigen Enden, umgeben von sechs vertieften Halbbögen mit Sternchen und Kreuzen, in den äusseren Winkeln sind Kreuze. G. 11. 7 Gr. S. g. e.

6492 Desgl., ähnlich der vorigen, das Kreuz endigt sich jedoch in Sternchen. G. 11. 12 Gr. G. e.

6493 Desgl. In der Mitte vier Kreuze zusammengestellt, in den Halbbögen Sternchen, aussen Kügelchen. G. 12. 14 Gr. G. e.

6494 Desgl. In der Mitte ein Hundskopf, gegen die rechte Seite; sonst wie bei der vorigen. G. 11. 15 Gr. S. g. e.

6495 Desgl., wie die vorige. G. 11. 11 Gr. S. g. e.

6496 Desgl. in der Mitte ein gehender Vogel mit aufwärts gerichtetem Flügel, übrigens wie bei den vorigen. G. 10 ½. 7 Gr. G. e.

6497 Desgl. in der Mitte ein stehender Vogel mit langem gebogenen Halse und einem dicken, spitzigen Schnabel. G. 11. 14 Gr. G. e.

6498 Desgl. In der Mitte ein aus zwei zusammengezogenen Dreiecken gebildeter Stern, umgeben von sechs vertieften Halbbögen, worin abwechselnd eine Lilie oder ein Stern, nach aussen Kügelchen. G. 11 ½. 14 Gr. S. g. e.

6499 Desgl. In der Mitte S, ringsum fünf Vertiefungen, in den oberen A, ein Stern und V, unten eine Lilie und ein Sternchen; nach aussen Sternchen in den Winkeln. Vgl. Obermayer tab. VIII. n. 105. p. 197. G. 12. 9 Gr. G. e.

6500 Desgl. der vorigen ähnlich, jedoch ein anderer Stämpel, in dem in der Vertiefung nach dem A statt des Sternchens eine Lilie folgt. G. 11. 14 Gr. S. g. e.

6501 Runder Halbbracteat. Innerhalb eines Perlenkreises ein vielseitiger Stern, ausserhalb seines Kreises abwechselnd Kreuze und Ringe mit einem Sterne. Rev. Ein Sternchen. G. 10. 16 Gr. G. e.

6502 Desgl. ein Kreuz mit Halbbögen und Lilien; ausserhalb abwechselnd ein Kreuz und zwei halbe Ringe nach Art eines Hufeisens. Rev. An der Stelle der Umschrift sind halbe Ringe, wie auf dem Av.; in der Mitte ein zierliches Maltheserkreuz, umgeben von einer kreisförmigen Einfassung mit halben Ringen. G. 10. 14 Gr. S. g. e.

6503 Desgl. ähnlich dem vorigen, aber das Kreuz im Rev. kleiner, und in den Winkeln vier Punkte. G. 9. S. g. e.

6504 Desgl. ähnl. dem vorigen Av., nur sind kleine Kreuze an der Stelle der Lilien. Rev. eine ausgestreckte Hand, und im innern Kreise sind Punkte statt der halben Ringe. G. 9 ½. 17 Gr. G. e.

6505 Desgl., im innern Kreise ein einfacher Adler von der linken Seite. Rev. Undeutliche Vorstellung. G. 8 ½. 16 Gr. Z. g. e.

6506 Desgl. im innern Kreise ein Adler, wie vorher. Rev. Ein springender und zurückschauender Hirsch, statt der Umschrift sind vierblätterige Verzierungen. G. 9. 14 Gr. S. g. e.

6507 Desgl., dem vorigen ähnlich. G. 9. 14 Gr. G. e.

6508 Desgl. Innerhalb eines breiten Kreises ein Adler mit ausgespannten Flügeln von der rechten Seite, ausserhalb des Kreises Verzierungen in Halbbögen. Rev. Ein Hirsch, wie vorh., ausserhalb ein Kreis von Sternchen. G. 7 ½. 10 Gr. G. e.

6509—10 Desgl. dem vorigen ähnlich. Z. g. e.

6511 Desgl. Innerhalb eines doppelten Kreises ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln, wie auf den Siegeln von K. Wenzel bei Götz tab. IL. Rev. Gleichfalls ein einfacher Adler. G. 7. 9 Gr. G. e.

6512 Desgl. Av. Ein Adler von der rechten Seite, innerhalb eines breiten Kreises, aussen ein Kreis von kleinen Kreuzchen. Rev. Undeutliche Vorstellung. G. 8. 15 Gr. G. e.

6513 Desgl., dem vorigen ähnlich, statt der Kreuzchen sind blätterartige Verzierungen. G. 8 1/2. 15 Gr. S. g. e.
6514 Desgl., dem vorigen ähnlich, aber mehr viereckig. G. 9. 17 Gr. S. g. e.
6515 Desgl. Av. Ausgebreitete Flügel und Schweif eines Adlers, an der Stelle des Kopfes ein Kreuz. Rev. Sitzende Figur, in der Rechten eine Fahne. Eckig. G. 9. 15 Gr. S. g. e.
6516 Desgl. Av. Innerhalb eines schlangenartigen Gewindes, das nach aussen mit Sternchen besetzt ist, ein Thier mit einem Vogelkopfe und Löwenschweife. Rev. Sitzende Figur mit einer Fahne, ringsum ein hohler Kreis, nach aussen Rosetten. Eckig. G. 9 1/2. 16 Gr. G. e.
6517 Desgl. Av. Innerhalb eines breiten, aussen mit Sternchen besetzten Randes ein schreitender Löwe von der linken Seite, gekrönt und mit Flügeln versehen. Rev. Undeutlich. G. 9. 14 Gr. S. g. e.
6518 Desgl. Innerhalb eines breiten, aussen mit Lilien besetzten Randes ein gekrönter, vorwärts gekehrter Kopf, auf der linken Seite ein Kügelchen. Rev. Sitzende Figur. (?) Eckig. G. 9. 18 Gr. G. e.
6519 Desgl. Av. Kopf im Vollgesichte, umgeben von buchstabenähnlichen Zeichen. Rev. Ein einfacher Adler von der linken Seite, nach aussen einzelne Buchstaben. Eckig. G. 8. 14 Gr. G. e.
6520 Desgl. dem vorigen ähnl., von den Buchstaben im Rev. sind kennbar S···O·· G. 8 1/2. 15 Gr. G. e.
6521 Desgl. dem vorigen ähnl. A···I·V·· G. 8. 13 Gr. G. e.
6522 Desgl. Auf beiden Seiten eine undeutliche Vorstellung. G. 8 1/2. 16 Gr. G. e.
6523 Desgl. viereckig und einseitig. In einem doppelten Kreise ein stehender Adler, die Flügel ausgebreitet, den Kopf rechts gewendet. G. 10. 11 Gr. S. g. e.
6524 Desgl. dem vorigen ähnlich. G. 10. 13 Gr. S. g. e.
6525 Desgl. Vorwärts gekehrter Kopf, darüber eine Bedeckung mit zwei aufwärts sich endenden Hörnern. G. 7. 11 Gr. S. g. e. (Leopold V. ?)
6526—27 Desgl. der vorigen ähnlich. 13 Gr. G. e.
6528 Desgl. Aehnlicher Kopf, oben zwischen den Hörnern ein Kreuz. G. 10. 12 Gr. S. g. e.
6529 Desgl. Av. Vorwärts gekehrter Widderkopf mit abwärts gebogenen Hörnern, darüber der österreichische Bindenschild. (Hindeutung auf seinen Kreuzzug?) Rev. undeutlich. G. 9. 12 Gr. S. g. e.
6530 Desgl. In einem doppelten Kreise eine Verzierung, darin der Bindenschild. G. 10. 11 Gr. G. e.
6531 Desgl. Ein Bogen, darüber ein Kreuz, auf jeder Seite der Bindenschild, oben zwei Kügelchen; unter dem Bogen ebenfalls ein Kügelchen. (Friedrich der Katholische und Leopold der Glorreiche?) Einseitig. G. 8 1/2. 12 Gr. S. g. e.
6532 Desgl., dem vorigen ähnlich. G. 9. 12 Gr. G. e.
6533 Desgl, dem vorigen ähnlich, jedoch haben der Bogen und der obere Kreuzbalken eine Art Mauerzinnen. G. 7 1/2. 13 Gr. G. e.
6534—35 Desgl., dem vorigen ähnlich, jedoch andere Stämpel. G. e.
6536 Desgl., wie die vorigen, unter dem Bogen eine Lilie. G. 8. 13 Gr. G. e.
6537 Desgl., wie die vorige. G 6 1/2. 10 Gr. G. e.
9538 Halbbracteat. Drei Bindenschilde, mit den Spitzen zusammengestellt, dazwischen 3 Lilien eingetheilt. (Friedrich II. der Streitbare?) G. 6 1/2. 11 Gr. G. e.
6539 Desgl. dem vorigen ähnlich. G. 9. 14 Gr. G. e.
6540—41 Desgl., wie der vorige. G. 7. 11 Gr.

6542 Desgl. Der Bindenschild, auf jeder der drei Seiten eine Krone. G. 7. 11 Gr. S. g. e.

6543 Desgl. wie die vorige. G. 7. 10 Gr. S. g. e.

6544—45 Desgl. der vorigen ähnlich. G. e.

6546 Desgl. der vorigen ähnlich. Rev. Undeutlich. G. 7. 12 Gr. G. e.

6547—48 Desgl. Der Bindenschild umgeben von sechs, oben etwas einwärts gebogenen Würfeln. G 7 ½. 12 Gr. G. e. (Einseitig.)

6549—51 Desgl. den vorigen ähnl., auf dem Rev. undeutliche Vorstellungen. G. e.

6552 Desgl. Innerhalb eines breiten Randes der Bindenschild, umgeben von sieben unten verbundenen Dreiecken. G. 6 ½. 10 Gr. G. e.

Kaiser **Friedrich II.** (1237—1250.)

6553 Denar. Av. IMPERATOR., in der Mitte F. Rev. Der einfache Adler, auf der Brust der Bindenschild. Mader II. tab. I. n. 5. G. 7. 14 Gr. S. g. e.

6554 Aehnliche Münze, jedoch mehr eckig. G. 7 ½. 11 Gr. G. e.

6555 Desgl. von derselben Art. G. 6. 9 Gr. G. e.

6556 Halbbracteat aus derselben Zeit. Av. Gekrönter, vorwärts gekehrter Kopf mit lockigem Haare. Rev. Ein Löwenkopf (?) unter einem verzierten Bogen. G. 6. 12 Gr. G. e.

6557 Desgl. Av. wie vorher. Rev. Einzelne Buchstaben und eine undeutliche Vorstellung. G. 7. 12 Gr. Z. g. e.

6558 Desgl. wie der vorige. G. 5 ½. 7 Gr. Z. g. e.

6559 Desgl. Zwei Kreuze mit daran befindlichen Lilien, dazwischen der Bindenschild. Einseitig. G. 8. 12 Gr. S. g. e.

6560 Desgl. dem vorigen ähnlich. Eckig. G. 8. 12 Gr. G. e.

6561—62 Desgl., ähnlich, aber statt des Schildes ein gekrönter Kopf. G. 8 und 7. à 12 Gr. G. e.

6563 Desgl. Av. Gekröntes Brustbild im Vollgesicht, in der Linken einen Lilien-, in der Rechten einen Kreuzstab. Rev. Zwei aufgerichtete Löwen über einander. G. 7. 11 Gr. S. g. e.

6564—66 Desgl. wie der vorige; verschiedene Stämpel. G. 7. 11 Gr. G. e.

6567—68 Desgl. den vorigen ähnlich. Rev. weniger deutlich. G. 7 ½. 12 Gr. G. e.

6569 Desgl., ähnlich, aber das Brustbild innerhalb eines breiten Randes. G. 7 ½. 13 Gr. G. e.

6570 Desgl. Der einfache Adler von der linken Seite mit dem Bindenschilde. Einseitig. G. 8 ½. 10 Gr. G. e.

6571 Desgl. Av. Der einfache Adler mit dem Bindenschilde auf der Brust, von der linken Seite. Rev. In einem Kreise der Bindenschild zwischen Zweigen. G. 8. 12 Gr. S. g. e.

6572—74 Desgl. dem vorigen ähnlich. G. 8 ½ u. 8. G. e.

6575 Bracteat. Der öster. Bindenschild auf einer Lilie. (Gertrud von Mödling?) Wapen bei Hergott tab. IV. n. 3. G. 8. 7 Gr. S. g. e.

Przemysl Ottokar, König von Böhmen. (1253—1278.)

6576 Einseitiger Denar. OTA—KAR. Gekrönter Kopf im Vollgesichte. G. 8. 12 Gr. G. e. Vgl. Hormayr Wien III. p. 220. n. 10.

6577—78 Denar. Av. OTA—KAR. Brustbild wie vorher. Rev. In einem herzför-

migen Schilde der Buchstabe T (die Münzstätte Tuln bezeichnend). Hormayr l. c. G. 8. 10 Gr. S. g. e. RR.

6579 Desgl. OTA··· sonst wie bei der vorigen. G. 7 1/2. 13 Gr. G. e. RR.

6580 Desgl. Av. OTA—KΘR. wie vorher. Rev. OT···Œ.· undeutliche Vorstellung. G. 8 1/2. 13 Gr. Z. g. e.

6581 Desgl. Av. OTЯΞCARVS DVX. In der Mitte das gekrönte Brustbild. Rev. Zwei auswärts stehende, aufgerichtete und mit den Köpfen gegen einander gekehrte Löwen (oder Löwe und Panther?) in der Mitte der Bindenschild. Hormayr III. p. 220. n. 6. G. 7. 15 Gr. S. g. e. R.

6582 Desgl. wie der vorige. G. 7. 13 Gr. G. e. R.

6583 Desgl. OTЯACA··· sonst wie der vorige. G. 7. 11 Gr. G. e. R.

6584 Desgl. Av. + ··TΞO·· In der Mitte F. Rev. Der einfache Adler. G. 7. 10 Gr. Z. g. e. R.

6585 Desgl. Av. Der gekrönte und aufgerichtete böhm. Löwe, vor sich den Bindenschild, rückwärts ein Kreuz. Rev. Zwei Panther, weniger deutlich. G. 7 1/2. 15 Gr. Z. g. e.

6586 Desgl. Gekröntes Brustbild von der linken Seite, in der Rechten den Adler, in der Linken den Liliensceptер haltend. Rev. Der Adler mit ausgebreiteten Flügeln, aussen Sterne. G. 8. 14 Gr. S. g. e.

6587 Bracteat. Av. Gekröntes Brustbild von der linken Seite, in der Rechten den Reichsapfel, in der Linken den Kreuzscepter, rückwärts das öster. Wap. G. 10. 7 Gr. S. g. e.

Rudolph von Habsburg. (1273, †1291.)

6588 Denar. RVD—OLF. Gekr. vorwärts gekehrter Kopf. Einseitig. Mader II. t. 1. n. 10. G. 8 1/2. 10 Gr. S. g. e. RR.

6589 Desgl. Adler und Panther, dazwischen auf einer gewundenen Stange ein Kreuz, unten ein kleiner Halbmond. Rev. Der habsburgische Löwe. Eckig. G. 9. 11 Gr. G. e.

6590—91 Desgl. dem vorigen ähnlich, im Rev. aussen Sternchen.

6592 Desgl. wie der vorige. G. 9. 12 Gr. S. g. e.

6593—95 Desgl. wie der vorige. S. g. e.

6596 Desgl. ohne Sternchen. G. 6 1/2. 7 Gr. Z. g. e.

6597 Desgl. Av. wie bei den vorigen, Rev. verwischt. G. 7. 9 Gr. Z. g. e.

6598—99 Desgl. Av. wie vorher. Rev. Ein geflügeltes, vierfüssiges Thier. (Löwe?) G. 8. 14 Gr. S. g. e.

6600 Desgl. Av. Ein gehender Löwe? darüber R? Rev. undeutlich. G. 9. 14 Gr. Z. g. e.

6601 Desgl. Av. Halber Adler und Panther, mit den Rücken gegen einander gekehrt. Rev. Der aufgerichtete Löwe. G. 8 1/2. 14 Gr. S. g. e. (Ottokar?)

6602—3 Desgl. der vorigen ähnlich. S. g. e.

6604 Desgl. einseitig. Adler und ein Thier mit den Rücken gegen einander gekehrt. G. 8. 12 Gr. S. g. e.

6605 Desgl. (in stark patinirtem Kupfer). Zwei aufgerichtete, mit den Rücken gegen einander gekehrte Panther oder Löwen, in der Mitte ein Stab. Rev. Undeutlich. Viereckig. G. 6 1/2. Z. g. e.

6606 Desgl. Av. Brustbild bis halben Leib von der rechten Seite, in der Rechten das Schwert, in der Linken den öster. Schild, unten ein Bogen mit einem Sterne. Rev. Undeutlich. Mader II. tab. I. n. 9. G. 8. 14 Gr. G. e.

6607—9 Desgl. Av. Der vorigen ähnlich. Einseitig und von verschied. Stämp. G. e.
6610—11 Desgl. von ähnlicher Art, jedoch viel roherem Gepräge. G. e.

Albrecht I., Reichsverweser. (1278—1282.)

6612 Halbbracteat. Av. Ein schreitender Elephant mit einem Thürmchen auf dem Rücken. Rev. Vier kleine Bindenschilde ins Kreuz gestellt. G. 8. 13 Gr. G. e.
6613 Desgl. dem vorigen ähnlich. G. 8 1/2. 12 Gr. G. e.
6614—16 Aehnliche Münzen, wie die vorige. G. 8. G. e.
6617 Desgl. wie die vorige. G. 8. G. e.
6618—20 Aehnliche Münzen, aber die Rückseite verwischt.
6621 Halbbracteat. Av. Gekröntes Brustbild von der linken Seite. Rev. In einem Kreise ALB (?). Eckig. G. 9. 9 Gr. G. e.
6622 Desgl. dem vorigen ähnlich. Rev. B? G. 8. 11 Gr. G. e.
6623 Desgl. wie der vorige. Rev. AB. G. 7 1/2. 12 Gr. G. e.
6624 Halbbracteat. Der habsburgische Löwe von der rechten Seite, und zurücksehend; ober ihm das öster. Wapen schräge gelegt, und eine Art Krone. G. 7 1/2. 13 Gr. S. g. e.
6625—26 Desgl. wie der vorige. G. e.
6627 Desgl. wie die vorigen. G. e.
6628—29 Desgl. wie die vorigen, aber von roherem Gepräge. G. e.

Derselbe (mit seinem Bruder **Rudolph**) mit Oesterreich belehnt. (1282—1298.)

6630 Halbbracteat. Der Herzog zu Pferde von der rechten Seite, in der ausgestreckten Linken den öster. Bindenschild haltend; unten? Eckig. G. 7. 15 Gr. G. e.
6631 Desgl. wie der vorige, das Pferd galoppirend. G. 7. 11 Gr. G. e.
6632 Desgl. dem vorigen ähnlich. G. 7. 11 Gr. G. e.
6633 Desgl. wie der vorige. Z. g. e.
6634 Desgl. den vorigen ähnlich, aber unter dem Pferde ein Blatt oder ein Stern. Rev. undeutlich. G. 7. 11 Gr. G. e.

Guta (Juta), Rudolphs Tochter, (Gemahl in Königs Wenzel II. von Böhmen). († 1297.)

6635 Denar. Av. Zwei gekrönte Brustbilder einander gegenüber; zwischen ihnen W/I (Wenceslaus, Juta Duces) (nur dass das vermeintliche D mehr einem n/D gleichsieht). Rev. + AVSTRIE, in der Mitte der Bindenschild. Eckig. Mader II. n. 11. G. 9. 14 Gr. G. e.
6636 Desgl. wie der vorige, doch mehr D als vorher.
6637 Desgl. eben so. Rev. ·+·VSTRIE. Bindenschild. G. 8. 12 Gr. G. e.
6638 Desgl. dem vorigen ähnlich. G. e.
6639—40 Desgl. wie die vorigen. S. g. e.
6641 Desgl. wie die vorigen. Z. g. e.
6642 Desgl. eben so, aber einseitig. G. 9. 13 Gr. Z. g. e.

Rudolph, Alberts Sohn, mit Oesterreich belehnt 1298. (König von Böhmen) († 1307.)

6643 Denar o. Schrift. Av. Zwei aufgerichtete Löwen, mit den Rücken einander zugekehrt, zwischen ihnen ein Kreuz und darunter der öster. Schild. Rev. In einer Einfassung von 3 Bögen die Buchstaben RV (verbund.) Eckig. G. 8. 15 Gr. G. e.

6644 Desgl. dem vorigen ähnlich. Rev. V. G. 8. 14 Gr. G. e.

6645 Av. dem vorigen ähnlich. Rev. undeutlich. G. 7½. 11 Gr. G. e.

Fridericus der Schöne. (1308, † 1330.)

6646 Denar. Av. Vorwärts gekehrtes Brustbild mit dem Herzogshute, an den Seiten F—R. Rev. Stern. App. II. p. 942. G. 9. 10 Gr. S. g. e.

6647 Desgl. wie der vorige. G. 9. 12 Gr. G. e.

6648 Desgl. Av. Gekröntes Brustbild eines beflügelten Genius, auf der Brust den öster. Wapenschild. Rev. In einer dreibögigen Einfassung der habsb. Löwe. G. 7. 12 Gr. G. e.

6649 Desgl. Av. wie vorher. Rev. undeutlich. Appel II. p. 940. n. 25. G. 7½. 12 Gr. G. e.

6650 Desgl. wie der vorige, aber einseitig. G. e.

Derselbe, als Kaiser. (1314—1325.)

6651 Denar ohne Schrift. Av. Gekröntes Brustbild vorwärts gekehrt, in der Rechten den Scepter, in der Linken den Reichsapfel. Rev. In einem doppelten mit Röschen besetzten Kreise der einfache Reichsadler. Nicht b. Götz. G. 8. 12 Gr. S. g. e. RR.

6652 Desgl. wie der vorige, aber einseitig. G. 8½. 13 Gr. G. e.

Otto der Fröhliche und **Albert II.** der Weise. (1330—1338.)

6653 Denar. Av. Ein rechtsschreitender Löwe, ober ihm das öster. Wapen. Rev. In einem doppelten Kreise oben der einfache Adler, zur Hälfte sichtbar, unter ihm der habsb. Löwe (?). G. 8. 14 Gr. S. g. e.

6654 Desgl. Av. wie vorher. Rev. Ein einf. Adler. G. 8. 13 Gr. G. e.

6655 Desgl. wie der vorige; aber ein verschied. Stämpel. G. 7. 14 Gr. Z. g. e.

Albert II. der Weise. (1339—1358.)

6656 Goldgulden (der erste österreichische). Av. DVX. ⲀLB—ERTVS. Die florent. Lilie. Rev. S·IOHA—NNES. Der Heilige stehend, an d. rechten Seite des Kopfes das öster. Wapen. Horm. Gesch. Wiens III. Bd. p. 235. Duc. Cab. 1996. Joachim I. p. 201. G. 10. 1 Duc. schwer. S. g. e. RR.

6657 Desgl. wie der vorige, aber ein and. Stämp. G. 9½. 1 Duc. schwer. S. g. e. RR.

6658 Denar. Av. Das öster. Wapen, umgeb. von 2 Fischen (wegen Pfirt, das im J. 1324 erworben). Rev. Gekrönter Kopf. Hergott tab. VII. n. 7. G. 8. 13 Gr. G. e.

6659 Desgl. dem vorigen ähnlich, aber ein verschied. Stämpel. G. e.

6660 Aehnlicher Denar, der Rev. deutlich. G. e.

6661 Aehnlicher Denar. Die Rückseite undeutlich. G. 8. 13 Gr. G. e.

6662 Desgl. wie die vorigen im Av. Einseitig. G. e.

6663 Denar. Av. Ueber einem Bogen, worauf ein Kopf?, erhebt sich eine Säule, darüber die Krone; auf jeder Seite ein Fisch. Rev. undeutlich. G. 7½. 12 Gr. G. e.

6664 Desgl. dem vorigen ähnlich, aber ein anderer Stämpel. G. e.

6665 Desgl. wie die vorigen, aber unter dem Bogen ein Kügelchen. Einseitig. G. e.

Rudolph IV. der Weise. (1358, † 1364.)

6666 Einseitiger Pfennig. Der einfache Adler von der linken Seite mit dem öster. Wapenschilde auf der Brust. G. 7½. 11 Gr. S. g. e.

6667 Aehnlicher einseitiger Pfennig, ein etwas verschied. Stämpel. S. g. e.

6668 Einseitiger Pfennig; das Wapen, an den Seiten R—O, die oberen Buchstaben sind undeutlich. Z. g. e. —20

6669 Desgl., der unförmliche steierm. Panther. Viereckig. G. 7. 6 Gr. Z. g. e.

6670 Pfennig. A. v. Ein beflügelter Genius, vorne der öster. Schild. Rev. Undeutlich. G. 7½. 11 Gr. Z. g. e.

Albert III. (1365—1379.)

6671 Einseitiger Pfennig. Das öster. Wapen; auf jeder Seite ein Kopf? G. 7. 8 Gr.

6672 Desgl., das Wapen, auf der einen Seite A, auf der andern L, ringsum eine Einfassung von drei Bögen. G. 7. 8 Gr. Z. g. e.

Wilhelm († 1406), als Vormund über Albrecht IV. († 1404.)

6673 Einseitiger Pfennig. Innerhalb einer Einfassung von drei Bögen der öster. Wapenschild, darüber der Herzogshut, an den Seiten W—AL. In den äusseren Winkeln sind Blätter. G. 7. 7 Gr. G. e. —20

6674 Desgl., wie der vorige, aber in länglicher Form. G. 8. 7 Gr. S. g. e.

6675 Desgl., wie die vorigen. Verschiedener Stämpel. S. g. e.

6676 Desgl., den vorigen ähnlich, verschiedener Stämpel. G. e.

6677 Desgl., den vorigen ähnlich, ebenfalls Varietät. S. g. e.

6678 Halber Denar, wie die vorigen. G. 6. 4 Gr. S. g. e.

6679 Desgl., wie der vorige. G. 6. 4 Gr. G. e.

Ernst der Eiserne, Vormund von Albert V. (1404—1410, † 1424.)

6680 Einseitiger Pfennig. Das öster. Wapen, in einer dreibögigen Einfassung, oben E, an den Seiten R—R. App. II. p. 946. n. 46. G. 7. G. e. —20

6681—82 Aehnliche, einseitige Pfennige. S. g. e.

6683—84 Aehnliche Pfennige, jedoch das E verkehrt. G. e. R.

6685—86 Halbe einseitige Pfennige, wie die ganzen. G. 6. 3 Gr. G. e. R.

6687 Desgl., wie die vorigen, mit schöngrüner Patina überzogen. G. e. R.

Albrecht V. (Kaiser.) (1438, † 1439.)

6688 Judenmedaille in Zinn mit dem gekrönten Brustbilde des Kaisers von der rechten Seite und im Rev. jenem seiner Gemahlin Elisabeth von der linken Seite. Köhler M. B. II. p. 317, jedoch kleiner. G. 20. S. g. e. —55

6689—91 Einseitige Pfennige. In einer dreibögigen, aussen mit 3 Sternchen besetzten Einfassung das öster. Wapen, darüber AL, an den Seiten S—B. G. 7. 9 Gr. S. g. e.

6692—94 Aehnliche einseitige Pfennige, wie die vorigen. S. g. e.

6695 Gleicher einseitiger Pfennig, aber von schlechterem Gehalte. S. g. e.

6696—98 Desgl., wie die vorigen. S. g. e.

6699—6700 Halbe Pfennige, wie die vorigen. G. 6. 3 Gr. G. e. R.

6701 Desgl., wie die vorigen, aber von geringerem Gehalte. S. g. e.

Derselbe als Kaiser.

6702 Pfennig. A v. In einer dreibögigen mit Kreuzchen in den äusseren Winkeln besetzten Einfassung der Bindenschild, darüber A und an den Seiten S—L. Rev. Der doppelte Reichsadler. Mader II. n. 28. p. 94. G. 6. 8 Gr. S. g. e. —30

6703—5 Gleiche Pfennige, wie der vorige, mit mehr oder weniger deutlichem A. S. g. und g. e. 1.19

Ladislaus Posthumus. († 1457.)

6706 Einseitiger Pfennig. Das gekrönte Wapen in einer dreibögigen Einfassung, dabei L—R., aussen Blätter. App. II. p. 947. n. 49. G. 7. 8 Gr. S. g. e.

6707—8 Gleiche einseitige Pfennige, wie der vorige. S. g. u. g. e.

6709 Einseitiger Pfennig, wie vorher, aber mit den Buchstaben L—A. (Ladislaus Archidux.) G. 7. 9 Gr. G. e. RR.

6710 Einseitiger Pfennig. Durch ein Doppelgepräge erscheint L und das Wapen zweimal. App. l. c. n. 50. G. 8. 9 Gr. S. g. e.

Albrecht VI., der Verschwender. (1457, † 1463.)

6711 Münze. Av. AL··X AVSTRO. Vier Wapenschilde. Rev. MONETA··ENS. Schild mit 5 Adlern. App. II. p. 947. n. 52. G. 9. 13 Gr. Z. g. e.

6712 Dieselbe, hat im Rev. MONETA NOVA ENS. App. l. c. 51. G. 8. G. e.

6713—14 Desgleichen, haben im Av. AL○AR○ŒX○AVS○; übrigens wie die vorigen. G. e.

6715 Aehnliche Münze; etwas verwischt.

Münzen aus der früheren Periode der habsburgischen Fürsten.

6716 Einseitiger Pfennig ohne Schrift. In einem Doppelkreise ein gekrönter Kopf mit zwei Gesichtern, nach Art eines Januskopfes. G. 9. 12 Gr. S. g. e.

6717 Pfennig. Av. Ein Adler, darüber ein Brustbild mit ausgebreiteten Armen. Rev. Ein einfacher Adler. G. 8. 12 Gr. S. g. e.

6718 Einseitiger Pfennig. Av. Ein Adler? von der rechten Seite, bei seinem Rücken der Bindenschild. G. 7. S. g. e.

6719 Desgleichen. Ein Adler, die Flügel ausgebreitet, auf seiner Brust der Bindenschild. G. 8. G. e.

6720 Desgleichen. Zwei Köpfe mit abgewandtem Gesichte, dazwischen zwei Fische (?), oben der Bindenschild. G. 7. G. e.

6721 Desgleichen, dem vorigen ähnlich, aber roheren Gepräges. App. II. p. 939. n. 20. G. 7. 13 Gr. S. g. e.

6722 Pfennig. Av. Ein links schreitender Löwe, in der rechten Pranke ein Schwert, in der Linken den Bindenschild. Rev. Der einfache Adler. G. 8 ½. 13 Gr. S. g. e.

6723 Desgleichen. Av. Ein Löwe, in der rechten Pranke ein Schwert. Rev. Undeutlich. G. 8. G. e.

6724 Desgleichen. Av. Der einfache Adler, die Flügel ausgebreitet. Rev. Undeutlich. App. II. p. 938. n. 12. G. 7 ½. G. e.

6725 Einseitiger Pfennig. In einer dreibögigen Einfassung drei Blätter. G. 7. 10 Gr. S. g. e.

6726 Pfennig mit einem zurücksehenden Löwen (?) u. undeutlicher Rückseite. App. II. p. 935. 3. G. 8. 13 Gr. G. e.

6727 Desgleichen. Av. Ein zweifüssiges Thier mit einem Menschengesichte, Mönchskappe und einem Fischschweife. Rev. Undeutlich. G. 8. 14 Gr. S. g. e.

6728 Desgleichen. Der österreichische Schild zwischen zwei schlangen- oder fischähnlichen Thieren. App. II. p. 939. n. 21. G. 7. 11 Gr. G. e.

6729—30 Desgleichen. Brustbild mit Schwert und Kreuz. App. II. p. 940. n. 26. G. 8. G. e.

6731 Desgleichen. Av. Brustbild von der linken Seite mit dem Hute, die Rechte emporgehoben, in der Linken einen Scepter. Rev. undeutlich. G. 7. 13 Gr. G. e.

6732 Desgleichen. Brustb. wie vorher, an den Seiten Flügel(?). G. 8. 13 Gr. G. e.
6733 Desgleichen. Brustbild im Vollgesichte, an den Seiten Löwenschweife (?). G. 8. 12 Gr. G. e.
6734 Desgleichen. Av. Ein schreitender Löwe mit einer Fahne. Rev. In einem verzierten Kreise ein Zeichen. G. 8. 13 Gr. S. g. e.
6735 Einseitiger Pfennig. Ein aufrecht sitzendes Eichhörnchen. G. 7. 9 Gr. G. e.
6736 Desgleichen. Drei ins Dreieck gestellte Fische, in der Mitte ein Blatt (?). G. 7. 11 Gr. G. e.
6737 Desgleichen. Ein hervorstehendes Viereck, darauf ein Kreuz eingeschlagen. G. 7. 12 Gr. G. e.
6738 Desgleichen. Ein beflügeltes Brustbild; darüber ein Halbmond u. Stern. G. $7\frac{1}{2}$. 13 Gr. S. g. e.
6739 Pfennig. Av. dem vorigen ähnlich. Rev. undeutlich. G. 7. 13 Gr. S. g. e.
6740 Einseitiger Pfennig. Zwei aufgerichtete Schnabelthiere, unten zwischen ihnen ein Thierkopf. G. 10. 14 Gr. S. g. e.

Friedrich III. (IV.) (1457—1493.)

6741 Schönes ovales Medaillon in Blei. (Einseitig.) IMP·CAES·FRIDERICVS—IIII AVG. Brustbild des Kaisers mit einer Mütze bedeckt, von der linken Seite; am Rande rechts AN + AB. Herrgott tab. 15. 46. Heräus 12. 4. G. $^{43}/_{33}$. Original. S. g. e. R.
6742—43 Einseitiger Pfennig. Das österreichische Wapen; oben F, an den Seiten I—R. App. II. p. 949. n. 61. G. 7. G. e.
6744 Desgleichen, wie vorher, aber mit den Buchstaben F—I—P. G. 7. G. e.
6745 Desgleichen, wie vorher, aber mit den gothischen Buchstaben F — D — O. G. 7. G. e.
6746—48 Halbe Pfennige, wie vorher, mit F—I—R. G. $5\frac{1}{2}$. 4 Gr. G. e.
6749—50 Desgleichen, mit den Buchstaben F—I—R oder P. G. e.
6751 Pfennig, mit F—I—S. G. $6\frac{1}{2}$. 9 Gr. Z. g. e.

Derselbe als Kaiser. (Seit 1440.)

6752 Pfennig, einseitiger, mit dem österr. Wapen, darüber die Kaiserkrone, an den Seiten F—I., in den äusseren Winkeln sind Lilien. G. $6\frac{1}{2}$. S. g. e. R.
6753 Desgleichen, wie der vorige. S. g. e. R.
6754—55 Aehnliche einseitige Pfennige, von roherem Gepräge und geringerem Gehalte. G. 7. G. e.
6756—58 Pfennige. Av. Der Bindenschild, dabei F—G—G. Rev. Der Doppeladler. G. $6\frac{1}{2}$. S. g. e.
6759 Desgleichen. Im Av. F—R—R. Rev. Der Doppeladler. G. 7. S. g. e.
6760 Desgleichen, mit F—C—R., sonst dem vorigen ähnlich. App. II. p. 949. n. 59. G. 7. S. g. e.
6761 Desgleichen, ebenfalls mit F—C—R, aber ein anderer Stämpel. S. g. e.
6762 Groschen. Av. FRIDERIC'·RO Z·IMPERT'·A·E·I·O·V. Der gekrönte Doppeladler. Rev. NOVVS·GROSSVS·AVSTRIE·1481. In einer vierbögigen Einfassung die vier ins Kreuz gestellten Wapen von Oesterreich, Steiermark, Krain und Kärnthen. G. 12. $\frac{1}{8}$ L. 8 Gr. S. g. e.
6763 Münze. Av. FRID—IRIC (sic)—IMP—IMP (sic). Langes Kreuz, dazwischen vier kleine Wapen. Rev. + ANNO ∘ DOMINI ∘ 14 ∘ 7 ∘ 6 ∘ Monogramm, dazwischen A—E—I—O—V. G. 9. 16 Gr. S. g. e.

6764 Billonmünze, mit vier Wapen ohne Kreuz. Rev. Aehnlich dem vorigen. G. 8. Z. g. e.

6765 Münze ähnlicher Art. Av. FRIDERIC·RO·IMPERAT. Vier Wapen. Rev. ANNO·DOMINI 14o7o9o Monogramm u. s. w., wie vorher. G. 8. 11 Gr. Z. g. e.

6766 Aehnliche Münze von demselben Jahre. G. 8. 12 Gr. G. e.

6767 Desgleichen von dem Jahre 1488, wie die vorige. G. 9. 9 Gr. S. g. e.

6768 Münze v. (14)82. Av. FR·R·IMP·A·E·I·O·V. Der gekrönte Doppeladler. Rev. MON·—NOV—AVS. Jahr. Achtschenkeliges Kreuz mit dem österreichischen Wapen. App. II. p. 35. n. 5. G. 8. 15 Gr. G. e. R.

6769 Desgleichen von demselben Jahre, wie die vorige. Z. g. e R.

6770 Eben so von dem Jahre (14)87. G. 8. G. e.; hat aber im Av. unten W. R.

6771 Einseitiger Pfennig. In einer dreibögigen Einfassung drei kleine Wapenschilde. G. $7\frac{1}{2}$. S. g. e.

6772—73 Pfennige. Av. Drei Wapenschilde, wie vorher. Rev. W (els?). G. $6\frac{1}{2}$. S. g. e.

Matthias Corvinus, König von Ungarn. (1485—1490.)

6774 Münze mit dem Wapen und die heil. Maria, dabei K und das österr. Wapen, sonst wie App. II. p. 948. n. 52, jedoch MATRIE. G. $7\frac{1}{2}$. 8 Gr. S. g. e. R.

6775 Eben so, jedoch im Rev. R—R und das österr. Wapen. G. $7\frac{1}{2}$. S. g. e. R.

6776 Einseitiger Pfennig. In einer dreibögigen Einfassung das österr. Wapen, darüber die Krone, an den Seiten M—R. G. 7. 8 Gr. S. g. e. R.

6777 Münze ohne Jahr, mit dem vierfeldigen Wapen und Mittelschild, oben eine Rosette und im Rev. die stehende heil. Maria, an den Seiten R—R, dabei das österr. Wapen. App. II. p. 948. n. 53. G. 11. $^{5}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e. R.

Maximilian I. (1493—1519.)

6778 Medaille v. 1479, mit dem bekränzten, langbehaarten Brustbilde des jungen Erzherzogs von der rechten Seite, dabei ETA—TIS·19, und im Rev. jenem seiner Gemahlin, Maria v. Burgund, von der linken Seite, dabei ETAT—IS·20, darunter 14—79. Mieris Histori der nederl. Vorsten. tom. I. p. 152. n. 1. Madai 3846. G. 19. $1\frac{1}{4}$ L. Schön u. s. g. e. R.

6779 Desgleichen v. 1479. Av. fast wie der vorige. Rev. Brustbild der Erzherzogin Maria v. Burgund von der rechten Seite, dabei ETAT—IS·20, ganz unten 1479. Mieris I. p. 152. n. 2. Madai 1371. G. 19. $1\frac{23}{32}$ L. 5 Gr. Vergoldet. S. g. e. R.

6780 Desgleichen v. 1479. Av. dem vorigen ähnlich, hat aber unterhalb der Altersangabe noch die getheilte Jahreszahl 14 — 79. Rev. Brustbild der Erzherzogin Maria von der rechten Seite mit einem spitzig zulaufenden Hute, an den Seiten ETA—TIS·20. Mad. 3847. Herrgott I. tab. XI. n. 12. Mieris I. p. 152. n. 3. G. 19. $1\frac{17}{32}$ L. S. g. e. RR.

6781 Desgleichen v. 1479. Av. wie bei Nr. 6779, hat aber im Felde eine Rosette. Rev. wie Nr. 6779. Herrgott I. tab. XI. n. 11. G. 19. $1\frac{23}{32}$ L. 5 Gr. S. g. e. RR.

6782 Bronzemedaille o. J. Av. Jugendliches Brustbild des Erzherzogs von der rechten Seite, wie vorher, aber ohne Altersangabe und Nebenzeichen. Rev. Brustbild der Erzherzogin Maria von der rechten Seite; in ihrem Rücken ein Monogramm, darüber eine Krone. Herrgott I. tab. X. n. 6. Mieris I. p. 141. n. 2. G. 21. S. g. e. R.

6783 Medaillon ohne Jahr, auf Liebe und Eintracht, zum Andenken an die Vermählung Maximilians. Av. DE EENDRACHT VAN HET HUWELYCK BAART WINST VAN D' AART EN T' HEMELRYCK. Sitzende weibliche Figur, zur Seite ein Füllhorn u. s. w. Rev. DAAR TWEE TROUW HARTEN SYN IN EEN SIETMEN DE HAAT EN TWIST VERTREEN. Zwei sitzende Figuren, die Hälse von einer Kette umschlungen. Randschrift eingegraben: MAKSIMILIAAN VAN OOSTENRICK. Stern. MARIA VAN BURGONDIE GEND 1477. G. 35. 5 L. Schön u. s. g. e. R.

6784 Medaillon in Bronze und reich vergoldet, auf die Uebernahme der Grossmeisterwürde des goldenen Vliesses. Av. Brustbild des Erzherzogs von der rechten Seite. Rev. Das goldene Vliess. JE L'AY EMPRINT; unten: MCCCCLXXVIII. Herrgott tab. X. n. 9. G. 13. Prachtvoll u. s. g. e. RR.

6785 Judenmedaille v. J. 1486, mit dem Brustbilde Maximilians von der rechten Seite, das mit der Krone geschmückt und mit Scepter und Palmzweig versehen ist, dabei IVDICII·CASRCR—IMPCR·CONDITOR. Rev. Das gekrönte Brustbild der Maria von der linken Seite. Herrgott tab. XI. n. 14. Köhler M. B. I. 91. n. VI. G. 23. $^{7}/_{8}$ L. S. g. e.

6786 Grosser goldener Real v. 1487. Av. Maximilian als röm. König auf einem gothischen Throne sitzend. Rev. TENE MENSVRAM etc. Gekrönter Wapenschild, darin der einfache Adler, das österr. und burgund. Wapen auf der Brust. Köhler D. C. n. 8. Herrgott I. tab. XI. n. 15 eine derlei grosse Medaille. Als Gulden abgebildet in Joachim M. C. IV. 180. tab. LI. G. 18. $4^{13}/_{60}$ Duc. schwer. S. g. e. R.

6787 Medaille auf die zweite Vermählung Maximilians mit Blanca Maria. Av. MAXIMILIANVS·RO·REX·ET·BLANCA·M·CONIGES (sic) IV. Beider Brustbilder neben einander von der rechten Seite. Rev. ESTO·NOBIS·TVRRIS·FOR·A FACIE INIMC. Die heil. Maria sitzend, mit dem Jesuskinde auf dem Schoosse, im Kreise herum sieben beflügelte Engelsköpfe. (Vergl. Köhler M. B. IV. p. 73. die kleine Münze.) G. 19. $3^{19}/_{32}$ L. Alter Guss und gearbeitet. RRR.

6788 Klippe v. 1502. Av. Brustbild des Kaisers von der rechten Seite mit dem Vliesse, den Kopf mit einem Barrette bedeckt. Rev. Das österr. Wapen, darunter MAX·I. IMP· | M·D·II· | Weder bei Herrgott, noch bei Heräus, noch bei Mieris. G. $^{16}/_{11}$. $1\,^{3}/_{8}$ L. 4 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

6789 $1\,^{1}/_{2}$ Thaler v. J. 1505. Av. Gekröntes Brustbild von der linken Seite. Rev. Fünf Wapenschilde. XPIA·>.REGNOR etc. Madai 3. Schulth. 9. Herrgott I. tab. XV. n. 49. G. 20. $2\,^{1}/_{8}$ L. S. g. e. RR.

6790 Doppelthaler (vergoldet) v. J. 1509. Av. Der Kaiser zu Pferde, darunter die Jahreszahl. Rev. Sieben Wapen, umgeben von 19 kleineren. Madai 2386. Schulth. 27. G. 25. $3\,^{3}/_{32}$ L. S. g. e. R.

6791 Thaler ohne Jahr. Av. Brustbild, gekrönt und von der rechten Seite. Rev. Fünf Wapen, die drei oberen gekrönt. Mad. 4, richtiger aber bei Schulth. n. 12. Abgebildet Mon. en arg. p. 91. n. 5. G. $19\,^{1}/_{2}$. $1\,^{3}/_{4}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

6792 Doppelthaler (als Dickthaler) v. J. 1514. Av. Gekröntes Brustbild des Kaisers von der linken Seite. Rev. Ein bewaffneter Reiter im Kampfe gegen Feinde u. s. w. Madai n. 5. Schulth. n. 29. Herrgott tab. XII. n. 23 (v. 1516). G. 18. $3\,^{3}/_{32}$ L. Av. etwas verwischt. Rev. g. e. RR.

6793 Goldgulden v. M·DXIIII. Av. DIVVS·LEOPOLD—VS etc. Der stehende Heilige. Rev. ARCHID·AVSTRI·STIRI. Wapen, oben HB. Köhler D. C. 2012 (v. 1516). G. 11. 1 Duc. weniger 6 Gr. S. g. e. R.

6794 Medaillon in Bronze ohne Jahr. Av. MAXIMILIANVS·CAESAR. Brustbild

desselben von der rechten Seite. Rev. KAROLVS·REX·CATOLICVS. Brustbild desselben von der linken Seite. Hauschild n. 377. G. 28. Alter Guss. G. e.

6795 Medaillon in Bronze v. J. 1518, mit dem Brustbilde des Kaisers, gekrönt, mit Schwert und Scepter. Rev. Der Kaiser in vollem Ornate auf dem Throne sitzend, vor ihm ein kniender Ritter (der um Absolution und Lossprechung von der Acht bittende Franz v. Sickingen). Mieris II. p. 69. Heräus tab. XVI. n. 5. Luckius p. 39, Lochner I. p. 201. G. 37. Schön u. s. g. e. R.

6796 Thaler v. J. 1518. Av. Brustbild des Kaisers von der rechten Seite. Rev. PLVRI·EVROP u. s. w., jedoch PINCEP statt PRINCEP. Zehn Wapenschilde. Madai 7. Schulth. 34. G. 18. $1\,^{19}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

6797 Aehnlicher Thaler von demselben Jahre, gleichfalls PINCEP, aber das Brustbild von der linken Seite. G. 19. $1\,^{5}/_{8}$ L. S. g. e. R.

6798 Thaler v. 1518. Av. Des Kaisers Brustbild von der rechten Seite. Rev. Die beiden Brustbilder seiner Enkel, einander gegenüber. Madai 11. Schulth. 36. G. 19. $1\,^{5}/_{16}$ L. 6 Gr. Gegossen und gravirt. S. g. e.

6799 Halber Dickthaler, mit dem Brustbilde des Kaisers von der rechten Seite, und im Rev. das Abendmahl Christi. Madai 2390. G. 15. $1\,^{1}/_{4}$ L. S. g. e. R.

6800 Derselbe in Bronze. G. $15\,^{1}/_{2}$. G. e.

6801 Ovales Medaillon in Blei, einseitig und ohne Jahr. Gekröntes Brustbild des Kaisers von der linken Seite, von AN·AB. Herrgott tab. XV. n. 46, jedoch etwas grösser. G. $^{44}/_{34}$. Original. S. g. e. und schön. R.

6802 Medaille (restituirte) v. 1531. Av. DIVI·FRIDERICHVS·4·PAT:ET·MAXIMILIANVS·FILI:IMPER·ROMANI. Beider Kaiser Brustbilder neben einander. Rev. NOBILISS·AC·ILLVSTRISS: DOMVS·AVSTRIACAE·INSIGNIA·AN·1·5·3·1. Gekröntes, von zwei Engeln gehaltenes Wapen. Heräus tab. 12. 10 (grösser und schöner als bei Herrgott tab. XIV. n. 44.). Geprägt. G. 22. $1\,^{7}/_{16}$ L. S. g. e. RR.

6803 Medaille ohne Jahr und Schrift. Av. Fünf Adler. Rev. Der Pfauenschweif. Beides in einem Kranze. G. 12. $^{9}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

6804 Münze vom Jahre 1470. Av. + MAX·DG·A·ROMANORVM·IMPER. Der Doppeladler, zwischen den Köpfen ein Röschen. Rev. + GROSSVS ANN·· EC·ANN·1470. Fünf Wapenschilde, darüber die Krone. G. 13. $^{7}/_{32}$ L. 3 Gr. G. e. R.

6805 Wiener Groschen v. J. 1:5·1·0. Av. Wapen von Oesterreich mit dem Herzogshute bedeckt, an den Seiten von jenem W—H., unten das Wapen von Wien. Rev. Drei kleine Wapen, von Steiermark, Kärnthen und Tirol, dazwischen Verzierungen. Herrgott tab. XVI. n. 62 (v. 1519). G. $9\,^{1}/_{2}$. $^{3}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

6806 Gleicher Groschen v. J. 1·5·1·9. G. 10. $^{3}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e. R.

6807 Desgleichen v. ·1·5·2·0·, wie der vorige. G. 10. $^{3}/_{32}$ L. 3 Gr. G. e. R.

6808 Desgleichen v. J. 1521, eben so wie der vorige. G. e.

6809 Münze o. J. Av. AVSTRIAE·ARCH—IDVCATVS·PVIN (provinciae). Vier Wapenschilde, von Steiermark, Kärnthen, ob der Enns und Tirol. Rev. DIVVS. LEOPOLDVS·M. Der stehende Heilige, in der Rechten eine Fahne, worauf fünf Adler, in der Linken die Kirche, zu seinen Füssen der Bindenschild und ein zweiter Wapenschild, worin fünf Adler. G. 12. $^{3}/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e. R.

6810—11 Pfennige v. 1519 und 1521, mit dem Bindenschilde und einem schrägen Kreuze, worin vier Feuereisen. Herrgott tab. XVI. n. 66. Viereckig. G. 7. G. e.

6812—13 Bracteaten. Innerhalb eines Perlenkreises und eines breiten Randes das zweigetheilte österr. burgund. Wapen. Herrgott I. tab. 18. n. 90. G. 9. S. g. e.

Carl V. (1519—1558.)

6814 Medaillon v. J. 1521. Av. IMP·CAES·CAROLVS.V.AVG. Geharnischtes und belorbeertes Brustbild des Kaisers von der rechten Seite mit dem Vliesse; ähnlich Herrgott tab. XXIII. n. 48. Rev. MARIA·HVN.BOH.REG.MDXXI. Ihr Brustbild von der linken Seite; ähnlich Herrgott tab. XXVI. n. 108, aber mit einem schönen Perlenhalsbande und einem reich verzierten Mieder. G. 33. 12 L. Prachtvoll u. s. g. e. R.

6815 Einseitige Bronzemedaille, mit des Kaisers Brustbild von der linken Seite, dabei MD—XXI., wie Av. bei Herrgott tab. XIX. n. 10. G. 19. Guss. G. e.

6816 Bronzemedaille o. J. (1527?), mit dem belorbeerten Brustbilde des Kaisers von der rechten Seite. Rev. IN.SPEM.PRISCI.HONORIS. Ein sitzender Flussgott, eine Urne entleerend, unten TYBERIS; kleiner als Herrgott tab. XXI. n. 22. Luckius p. 64. G. 16. Guss. G. e.

6817 Medaille v. J. 1532. Av. Gekröntes Brustbild des Kaisers mit Schwert, Scepter und Reichsapfel, umgeben von vierzehn Wapenschilden. Rev. DA MICHI etc. Das gekrönte, von zwei Löwen gehaltene und mit dem Orden des Vliesses geschmückte Wapen, umgeben von dreizehn Wapenschilden; oben die Säulen des Herkules, mit PLVS VLTRA. Mieris Histori etc. tom. II. p. 367. G. 25. $1\,^{5}/_{8}$ L. G. e. R.

6818 Medaille (vergoldet) v. J. 1532, mit des Kaisers Brustbilde von der linken Seite. Rev. Schlachtscene. Im Abschnitt: + DE + GALLIS + | + AD + CANNAS + | Oben die Jahreszahl. Madai 5333. Schulth. 45. G. 19. $1\,^{1}/_{4}$ L. S. g. e. RR.

6819 Zwittermedaille von 1536. Av. CAROLVS.D.G.ROM.IMP.HISP.REX.D.BVR Jahr. Der gekrönte Doppeladler. Rev. Ohne Umschrift. Zwei Personen, in einem Garten sitzend und sich umarmend. Av. geprägt. Rev. gegossen, gravirt und mit einem Kranze eingefasst. G. 14. $^{17}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e.

6820 Medaille o. J. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. Der Doppeladler. AQVILA·ELECTA·IVSTE OIA VINC. App. II. p. 43. n. 10. G. 10. $^{1}/_{4}$ L. 4 Gr. S. g. e. R.

6821 Dieselbe, gegossen und vergoldet. G. 9. $^{3}/_{16}$ L. 4 Gr. G. e.

6822 Medaillon in Gold v. J. 1537. Av. Brustbild von der rechten Seite mit Scepter und Reichsapfel. Rev. Reichsadler mit Wapen, an den Seiten die Säulen etc., hat MDXXXVII, AETATIS SVAE XXXVII. Köhler M. B. XXII. p. 241; ähnlich Herrgott tab. XXII. n. 35, wo jedoch die Jahres- und Alterszahl in arab. Ziffern ist, und im Rev. der Name des Künstlers H·R (Heinrich Reitz) fehlt. G. 30. 41 Duc. schwer. Prachtvolle Arbeit u. s. g. e.

6823 Dasselbe in Silber. G 29. $4\,^{5}/_{16}$ L. G. e.

6824 Medaille (vergoldet) v. J. 1537. Av. Brustbild des Kaisers von der rechten Seite. Rev. Gekröntes Wapen, an den Seiten die Säulen AQVILA·ELECTA etc. Schulth. 49, von Madai n. 16 darin verschieden, dass auch auf dem Av. die Jahreszahl 1537 erscheint. G. 20. $1\,^{25}/_{32}$ L. S. g. e. R.

6825 Bronzemedaille v. J. 1541. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. QVOD·IN·CELIS·SOL etc. Die Herkules-Säulen. Herrgott tab. XXII. n. 38. G. 23. S. g. e.

6826 Medaille v. 1541. Av. TECVM·REGNA·DEVS·PARTITVS:VT·IMPERET·ASTRIS. Brustbild K. Carl V. von der rechten Seite mit dem Vliesse. Rev.

ILLE:REGENDA·TIBI·SIC·SOLA·CVNCTA·DEDIT·15—41. Gekröntes Wapen (mit der Kette des Vliesses behängt), worin der Doppeladler, ein kleines Wapenschildchen auf der Brust, auf den Seiten die Säulen, oben in der Umschrift ein kleines Schildchen, darin die verzogenen Buchstaben W S. Die Umschriften schwach vergoldet, das Innere weiss. Vgl. Mad. 14. Schulth. 48. G. $19\frac{1}{2}$. $1\frac{5}{16}$ L. S. g. e. RR.

6827 Bleimedaille (im Av. vergoldet) v. 1542. Av. Brustbild. Rev. Der gekrönte Doppeladler auf den beiden Säulen stehend. Herrgott tab. XXIII. n. 40. Hauschild n. 378 (ist von Ludwig Neha). G. 18. S. g. e. Original.

6828 Medaille (vergoldet) v. J. 1544. Av. LVMINA . ET . ORA . CAROLI . V . IMPERATORIS . GERMANIAE . M . D . XLII. Brustbild von der rechten Seite mit dem Vliesse. Rev. CAESARIAE . MAIESTATIS . CAROL—IS (sic) V . ARMA . AC . INSIGNIA . M . D ... Der Reichsadler auf einem mit einer bebänderten Krone bedeckten Schilde, an den Seiten die Säulen. Weder bei Herrgott, Heräus, noch bei Madai und Faber. G. 20. $1\frac{5}{16}$ L. 3 Gr. S. g. e. RR.

6829 Medaille (vergoldet) o. J. Av. IMP . CAES . CAROLVS . V . AVG. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild des Kaisers von der rechten Seite mit dem Vliesse. Rev. PHILIPPVS . D . G . HISP . ET . ANGLIAE . REX. Geharnischtes und belorbeertes Brustbild desselben von der rechten Seite mit dem Vliesse. G. $15\frac{1}{2}$. $\frac{3}{4}$ L. 3 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

6830 Desgleichen (vergoldet) v. 1545, mit dem gekrönten rechtsgewendeten Brustbilde des Kaisers, und im Rev. dem linksgewendeten des Prinzen Philipp; neben dem die getheilte Jahreszahl MD—XLV. App. II. p. 41. n. 4. Aehnlich Herrgott tab. 23. n. 42. G. 15. $\frac{9}{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. RR.

6831 Siegesthaler v. J. 1546, auf die erste Trennung des Schmalkaldischen Bundes. Mad. 18. Schulth. 50. Herrgott tab. 23. n. 43. G. 20. $2\frac{3}{32}$ L. 5 Gr. S. g. e. RR.

6832 Medaillon (vergoldet) v. J. 1547, auf die Schlacht bei Mühlberg und die Gefangennehmung des Kurfürsten Jos. Friedr. von Sachsen; mit den Brustbildern des Kaisers und seines Bruders Ferdinand, einander gegenüber. Rev. Schlachtscene. Herrgott tab. XXIII. n. 47. Lochner J. 1737. p. 177. G. 26. $3\frac{29}{32}$ L. Schön u. s. g. e. R.

6833 Viereckige Medaille v. J. 1547. Av. Brustbild des Kaisers von der rechten Seite mit dem Vliesse; an den Seiten CARO—LVS, oben V, unten HR (Heinrich Reitz). Rev. MI | SERERE | MEI·DEVS | Christus am Kreuze, rückwärts der gekrönte Reichsadler, dabei 1547, unten die Säulen mit PLVS—VLTRA. Herrgott tab. XXIV. n. 55 etwas abweichend. G. $\frac{21}{17}$. $1\frac{5}{32}$ L. Schön und s. g. e. R.

6834 Bronzemedaille o. J. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. SALVS PUBLICA. Die Göttin stehend vor einem zwischen zwei Säulen befindlichen Altare. Herrgott tab. XXIII. n. 51. G. $22\frac{1}{2}$. S. g. e.

6835 Desgleichen (sehr stark vergoldet) v. J. 1548, auf den Reichstag in Augsburg. Av. Brustbild des Kaisers von der rechten Seite. Rev. QVOD IN CELIS SOL etc. Gekrönter Reichsadler zwischen zwei Säulen. Herrgott tab. XXIII. n. 50. Mieris III. p. 208. G. 22. S. g. e. RR.

6836 Medaille v. J. 1550. Av. V . G . GNADEN KAROLVS . DER . V . RO . KAISER . WART . GEBORN IM 1500. Der Kaiser, in vollem Ornate und mit seinen Insignien auf dem Throne sitzend. Rev. IHESVS . CHRISTVS AIN KVNIG . IN . HIMEL . VND . DER . ERDEN . 1550. Christus sitzend. Herrg. tab. XXIV. n. 52. G. 22. $2\frac{19}{32}$ L. Alter Guss. S. g. e. R.

6837 Bronzemedaille (v. 1557) mit dem belorbeerten Brustbilde des Kaisers, und im Rev. dem des K. Philipp. Umschriften unkennbar. Mieris III. p. 408. n. 2. G. 15 $^{1}/_{2}$. M. e. und zweimal durchlöchert. R.

6838 Zwittermedaille v. 1531 und 1557. Av. Kaiser Carls V. und Ferdinand's I. Brustbilder einander gegenüber, zwischen ihnen die zwei Säulen, unten eine Krone mit PLVS | OVL | TRA., wie Herrgott tab. XXI. n. 26. Rev. Ohne Umschrift. Der gekrönte Doppeladler mit dem gekrönten vielfeldigen Wapen, das österr.-burgund. auf der Brust, oben 1557. G. 18. 1 $^{11}/_{16}$ L. S. g. e. R.

6839 Dreieckige Medaille. Av. CAROLVS—MAXIMVS—ROMANORVM—IMPERATOR. Sein Brustbild von der rechten Seite. Rev. ALEXANDER MACEDO—PHILIPPI—REGIS·FILIVS. Dessen behelmtes Brustbild von der linken Seite. Herrgott tab. XXIX. n. 148. G. 14. $^{25}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

6840 Medaille o. J. Av. CAROLVS . V . IMP · AVG. Brustbild von der rechten Seite. Rev. Die zwei Säulen. Herrgott tab. XXV. n. 78. G. 7. $^{1}/_{8}$ L. 4 Gr. S. g. e.

6841 Desgleichen (vergoldet). Av. CAROLVS . V . ROM . IMPE. Sein Brustbild von der rechten Seite. Rev. FERDINADVS (sic) ROM . IMP. Dessen Brustbild von der rechten Seite. G. 5 $^{1}/_{2}$. $^{3}/_{32}$ L. 6 Gr. G. e. RR.

6842 Desgleichen (einseitig und sehr erhaben gearbeitet) ohne Umschrift. Brustbild des Kaisers und das seines Bruders Ferdinand von der rechten Seite. Herrgott tab. XXIV. n. 62. G. 15. 1 $^{21}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

6843 Bronzemedaillon o. J. Av. IMP . CAES . CAROLVS . V . AVG. Dessen geharnischtes und belorbeertes Brustbild von der rechten Seite. Rev. CATHERI—NA . RIVA. Ihr Brustbild von der rechten Seite, unten AN·AB. G. 32. Sehr schön u. s. g. e R.

6844 Bronzemedaille ohne Jahr. Av. DIVVS . CAR . V . CAES . AVG . OPT . PR . TR . F. CHR . REIP . SERV . IMP . PP. Des Kaisers Brustbild im $^{3}/_{4}$ Profile. Rev. NVMINE . CAESAREO . PLENVS . VTERQ . POLVS. Zwischen den Säulen, auf deren einer die Löwenhaut, bei der anderen die Keule angelehnt ist, eine Sphäre, unten CC. Herrgott tab. XXIV. n. 65 eine grössere. G. 17. S. g. e. R.

Juan ab Austria.

6845 Medaille auf seinen Sieg bei Lepanto v. 1571. Av. IOANNES AVSTRIAE . CAROLI V FIL . AET . SV . ANN . XXIIII. Sein Brustbild von der linken Seite mit dem Vliesse. Rev. CLASSE TVRCICA AD NAVPACTVM DELETA. Der Sieger, auf einer Säule stehend, wird von der Victoria gekrönt, unten DIE·7·OCTOB·1571. Herrg. tab. XXIX. n. 142. V. Loon I. p. 140. G. 17 $^{1}/_{2}$. 1 $^{13}/_{16}$ L. Guss. S. g. e.

Margaretha, Carls V. natürliche Tochter.

6846 Bronzemedaille o. J. Av. Ihr Brustbild von der linken Seite. Rev. NEC·ME·MEA·CVRA·FEFELLIT. Gekrönte weibliche Figur kniend u. s. w. Herrgott tab. XXIX. n. 140. G. 21. S. g. e. RR.

Ferdinand I. (—1564.)

6847 Medaillon (vergoldet) v. J. 1523. Av. Doppelte Umschrift. Brustbilder des Erzherzogs und seiner Gemahlin Anna von der linken Seite. Rev. Ohne Umschrift. F und A verschlungen und von der Kette des Vliesses umgeben. Herrg. tom. II. tab. I. n. 5. G. 24. 4 $^{1}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

6848 Klippe v. J. 1529, auf die Belagerung Wiens durch die Türken. Zwischen vier Blättchen: TVRCK | BLEGERT | WIEN | 1529 | Rev. Kreuz mit vier Wapen. Herrgott II. tab. V. n. 70. G. 11. $^{5}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

6849 Dieselbe, aber ein anderer Stämpel, die Zeilen in ein. etwas grösserem Zwischenraum und BLEGR. G. $10^1/_2$. $^5/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

6850 Dieselbe, aber ohne Punkt. $^5/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

6851 Dieselbe, aber ein anderer Stämpel. $^3/_{16}$ L. S. g. e.

6852 Dieselbe, die Zeilen sehr eng beisammen. $^5/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

6853 Dieselbe, eben so, aber ein anderer Stämpel. $^3/_{16}$ L. S. g. e.

6854 Klippe, vergoldet, auf dieselbe Gelegenheit. Av. Zwischen zwei Blättchen: TVR | CK · BLEG | ERT · WIENN | DEN · XXIII · TAG | SEPTEMBER | ANNO · D | 1529. Rev. Gekr. vollständiges Wapen, von drei kleineren umgeben. Herrg. II. tab. V. n. 68. G. 15. $^{13}/_{32}$ L. 2 Gr. Schön u. s. g. e.

6855 Desgl. der vorigen ähnl., aber ANNO · DO. G. 14. $^5/_6$ L. 4 Gr. S. g. e.

6856 Goldklippe auf dieselbe Veranlassung. Av. Gekr. Brustb. v. Ferd. I., dabei 15—29, unten TVRK · BLE | GERT · WI | EN. Blatt. Rev. Kreuz und vier Wapen dazwischen. Hergott II. tab. V. n. 69. G. 10. 1 Duc. schwer. S. g. e. R.

6857 Desgl. Av. T | VRCK | BLEGERT | WIEN | 1529. Rev. Das österr. Wapen, darüber der Herzogshut, an jeder Seite ein Blättchen. Herrgott tab. V. n. 71. G. 7. ½ Duc. S. g. e. R.

6858 Dieselbe in Silber. G. 7½. $^1/_8$ L. 6 Gr. S. g. e. R.

6859 Med. (vergoldet) v. J. 1531, auf seine Krönung. Av. Carls V. und Ferdinands Brustb., beide gekr. und von der rechten Seite ohne Umschr. Rev. CAROL | V. E. FER · I | etc. Herrgott tom. I. tab. XXI. n. 25. Grosch. Cab. Suppl. n. 108. G. 13. ½ L. Schön u. s. g. e.

6860 Med. (vergoldet) auf den Gebrauch des Kelches im heil. Abendmahle. Av. DATE CAESARI etc. Geharnischtes Brustb. v. K. Ferd. von der linken Seite. Rev. DATE DEO etc. Flammender Kelch, dabei ORA—TIO. Herrg. t. V. n. 75. Köhl. M. B. VIII. 337. G. 8½. $^5/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

6861 Desgl. auf dieselbe Gelegenheit. Av. In einem Kranze das Brustb. des heil. Paulus von der rechten Seite, dabei S—P unten 1531. Rev. wie vorher, jedoch DE statt DEI (am Ende). G. 9½. ½ L. 3 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

6862 Thalerförmige Med. v. 1532. Av. COR · REGIS etc. Brustb. gekr. von der linken Seite. Rev. AQVILA · ROMANI etc. Reichsadler mit Wap. Mad. 2394. Schulth. 89. Herrg. t. I. n. 14. G. 18½. $1^{15}/_{16}$ L. Zweimal durchlöchert, doch s. g. e. RR.

6863 Medaille v. J. 1536, mit K. Ferd. und der Königin Anna gekr. Brustb. von der rechten Seite. Rev. Der einfache Adler mit dem Wap. Herrg. tab. II. n. 16. Szechenyi tab. 18. n. 8. G. 14. $^{23}/_{32}$ L. 3 Gr. Schön u. s. g. e. R.

6864 Medaillon in Bronze v. 1539 mit dem Brustb. des Königs von der linken Seite, zu Ende der Umschr. AETATIS SVAE XXXVIII. Rev. Ohne Umschr. Der einfache Adler mit Wap. unten: FERDINANDVS REX. Herrg. tab. II. n. 17. G. 31. S. g. e. R.

6865 Thalerförmige Med. (vergoldet) v. J. 1541. Av. Der K. Ferd. geharnischt zu Pferde von der linken Seite. Rev. Der einf. Adler mit dem Wapen. Mad. 2396. Schulth. 92. Herrg. tab. II. n. 18. G. 24. $2^5/_8$ L. Schön u. s. g. e.

6866 Desgl. v. dems. Jahre. Av. wie die vorige, im Rev. jedoch der Doppeladler, und um das gekr. Wapen die Kette des Vliesses. G. 24. $2^5/_{16}$ L. S. g. e. R.

6867 Med. o. J. und Umschriften. Av. Gekr. und geharn. Brustb. des Königs Ferd. mit dem Vliesse, in der Rechten den Scepter, die Linke am Schwertgriff. Rev. Der einfache Adler mit dem Wapenschilde. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. (Durchlöchert) sonst g. e.

6868 Medaille v. J. 1545. Av. Ferd. vorwärts gekehrtes, geharnischtes Brustb. Rev. Ohne Umschr. In einem mit dem Vliesse behängten Schilde der einf. Adler, das

Wapen auf der Brust; ober dem Schilde die Krone. Herrg. tab. III. n. 35. G. 22. $4\,^{13}/_{32}$ L. Prachtvoll u. s. g. e. RRR.

6869 Klippe v. J. 1550. Av. FER·D·C (sic) — REX·BO·—HV. Des Königs gekr. Brustb. bis halb. Leib, an den Seiten und unten 3 Wapenschilde. Rev. Ohne Umschr. Der gekr. einfache Adler mit dem Wapen v. Oesterr. und Castil., umgeben von dem Vliesse. Voigt III. tab. I. 8. weniger vollständig. G. $^{14}/_{11}$. $^{1}/_{4}$ L. 7 Gr. Schön u. s. g. e. RRR.

6870 Medaille v. J. 1550. Av. FERDINANDVS ○ D ○ G ○ ROMANO ○ HVNGA ○ BOHEM ○ REX ○ ARCHIDVX ○ AVSTRI ○ 1550○. Dessen geharnischtes, bärtiges Brustb. von der linken Seite. Rev. MAXIMILIANVS+DG+REX+BOHEMMINI (sic) ET+ARCHIDVX+AVSTRI○ETA○SVAE SS (22). Dessen Brustb. von der linken Seite. Aehnl. bei Voigt III. tab. I. n. 5. G $18\,^{1}/_{2}$. $1\,^{9}/_{16}$ L. Guss. S. g. e.

6871 Guldenförmige Med. v. J. 1552. Av. POPVLVS·QVI·AMBVLABAT etc. (Jesaias 9, 2.) Brustb. unter einem Portale. Rev. NATVS EST NOBIS SALVATOR etc. Krippe. App. II. 959.99., jed. nicht genau beschrieben. Vergl. Mad. 9, 10 und 2389. G. $14\,^{1}/_{2}$. $^{15}/_{32}$ L. S. g. e.

6872 Weihnachtsgeschenk-Thaler ohne Jahr mit ISAIE·VII·CA·ECCE VIRGO etc. Brustb. unter einem Portale etc. Rev. MATHEI·II·CA·NATVS·EST. Die Krippe. Mad. n. 10. Av. abgeb. in Herrg. tab. IV. n. 44. G. 18. $1\,^{1}/_{4}$ L. S. g. e.

6873 Desgl. der vorigen ähnl., aber die Vorstellung der Geburt Christi im Rev., so wie das Brustb. im Av. von der entgegengesetzten Seite. G. $18\,^{1}/_{2}$. $1\,^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

6874 Begräbniss-Jeton v. 1565. Av. Brustb. gekr. von der rechten Seite. Rev. AVGVS | TI·PII•EOE | LICIS·MEMO | RIA·FVNEB | RIS·ANNO | 1565. Joach. Gr. Cab. Suppl. tab. X. n. 114. G. 10. $^{1}/_{8}$ L. 3 Gr. (Durchl.) G. e.

6875 Huldigungsthaler v. Tirol v. J. 1528. Av. Der König Ferd. zu Pferde, auf jeder Seite vier Personen. Rev. Das Wapen mit Mittelschild, darin der tir. Adler. Herrg. tab. I. n. 8. Mad. 316. G. 19. Schön u. s. g. e. RR.

6876 Thaler o. J. Av. Gekr. Brustb. von der linken Seite mit Scepter und Schwert, wie gewöhnl. Rev. Der einf. Adler mit Wap., unten in der Umsch. das Wap. v. Oesterr. Vgl. Schulth. n. 63, hat aber im Rev. ARCHIDVX—AVSTRIE·DVX BVRGV. G. 18. G. e. RR.

6877 Desgl. Av. Brustb. wie vorher von der rechten Seite. Rev. dem vorig. ähnl. Schulth. 61. G. 17. S. g. e.

6878 Desgl. Av. FERDI·DI·G·RO·VNG·BOE·DAL·CRO·ZC° REX. Gekr. Brustb. jugendl., wie vorher Rev. +INF·HISPA·ARCHIDVX·AVSTRIE·DVX·BVRG. Der einf. Adler mit dem Kast. österr. Wapen auf der Brust. Nicht bei Schulth. G. 18. S. g. e.

6879 Desgl. ohne J. Av. FERD·D·G·RO·HVNGA·BO·DAL CRO·REX. Gekr. bärtiges Brustb. wie vorher. Rev. INF·HIS· sonst wie vorher, jedoch AVSTRIE. Vergl. Schulth. 54, 55, 56. Mad. 5574. G. 18. Schön u. s. g. e.

6880 Desgl. o. J. Aehnl. dem vorigen. Av. Schulth. 58. Rev. wie 57, jedoch im Av. einfache Punkte und im Rev. Doppelpunkte. G. $18\,^{1}/_{2}$. S. g. e.

6881 Desgl. o. J. wie vorher, hat aber HVNGA und überall im Av. A statt A. G. $18\,^{1}/_{2}$. S. g. e.

6882 Desgl. (vergoldet). Av. Brustb. bärtig. wie vorher. Rev. wie vorh. In den Umschriften verschied. v. Mad. 2399 und 5997, nicht bei Schulth. Zeichnet sich durch CROAT. aus. G. $18\,^{1}/_{2}$. Sehr schön u. s. g. e. R.

6883 Thaler v. J. 1556. Av. Gekr. Brustb. wie vorher. Rev. Der einfache Adler mit dem vierfeld. Wap. im Mittelschilde das öst., unten der Reichsapfel mit 72. Schulth. 117. G. 19. S. g. e.

6884 Thaler v. J. 1559, wie Schulth. 138, jedoch nach AVG ein Stern, dagegen sind nach HVN und BO zwei Sternchen und im Rev. überall nur ein Stern. G. 19. S. g. e.

6885 Halber Thaler ohne J. Av. *FERDINAN·D·G·RO·HVNG·BO·DA·CRO·REX. Gekr. unbärtiges Brustb. von der rechten Seite mit dem Vliesse, mit Scepter und Schwert. Rev. *INF·HISPA·ARCHID—AVSTRIE·DVX·BVRG. Einf. Adler mit dem vierfeldigen Wapen; unten in der Umschr. das von Oesterr. G 16. S. g. e.

6886 Desgl. Av. +FERDINAN D·G·ROMA·BOEM·HVNG· & Z RE. Brustb. wie vorher. Rev. +INFANS○HISPANIAR○ARCHIDVX○AVSTRI. Einf. Adler mit dem vierf. Wap. und Mittelschilde. G. 15. S. g. e.

6887 Desgl. v. 15—51 (?). Av. Umschr. wie vorher, hat aber RO —M○BOE○ und zuletzt R. Bärtiges Brustb. wie vorher, unten in der Umschr. das öst. Wap. Rev. INFANS ⸰ HISPAN ○ ARCHID ⸰ AVSTR und ein besonderes Zeichen. Der einf. Adler, wie vorher. G. 15. S. g. e.

6888 Viertel-Thaler v. 1526. Av. +FERDINAND·PRINC·ET·INFANS·HISP. Gekr. Brustb. v. der linken Seite. Rev. +ARCHIDVX·AVSTRIE·DVX·BVRGVN. Vierfeld. Wap., darüber die Jahreszahl. G. 13. $^5/_{16}$ L. 4 Gr. Durchlöchert, sonst s. g. e.

6889 Desgl. v. 1532. Av. FERDINAND·D·G·VNG·BOEM·REX·INF. Brustb. wie vorher. Rev. HISPA·ARCHID·AVSTRIE·DVX·BVRG. Wap. mit Mittelsch. darüber das Jahr. G. 12 $^1/_2$. $^5/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.

6890 Münze o. J. Av. Gekr. Brustb. von der rechten Seite mit Scepter und Schwert. Rev. Ein langes Kreuz, dazwischen vier Wap. ARCHI—D·AVST—DVX·B—VRGVN. G. 11. $^5/_{32}$ L. S. g. e.

6891 Groschen v. 1550. Av. Gekr. Brustb. von der rechten Seite. Rev. Der einfache Adler mit dem österr. Wap. unten das v. Ober-Osterr. Aehnl. App. II. p. 47. n. 8. G. 10. G. e.

6892 Desgl. v. 1556. Av. Gekr. Brustb. wie vorher. Rev. Der einf. Adler mit dem öst. Wapen, unten der Reichsapfel mit 3. G. 10. G. e.

6893 Desgl. v. 1557, dem vorigen ähnlich. G. 9 $^1/_2$ S. g. e.

6894 Halber Batzen v. J. 1562. Av. Gekr. Doppeladler mit dem öst. Wapen. Rev. Reichsapfel mit 2. Aehnlich bei App. II. p. 50. n. 18. (von 1560.) G. 9. S. g. e.

6895 Kreuzer o. J. Av. +FEDINAN·PFRI HIS (sic) Gekr. einf. Adler. Rev. ARCHIDV AVSTRIE. Doppelkreuz mit dem öst. Wapen. Im Prägen verschoben. G. 9. $^1/_{16}$ L. S. g. e. R.

6896 Eins. Pfennig v. 1521, mit dem öst. Wapen. Rev. Kreuz mit Feuereisen, wie oben bei Max I. G. 6. G. e.

6897 Raitpfennig der öst. Rait-Cammer v. 1527. Wapen und Sanduhr zwischen zwei flammenden Gefässen, darüber eine Uhr. Unten: ES WIRD ALLES GLEICH. Vergl. App. IV. 1762. Kupf. G. 12. G. e.

6898 Desgl. v. 1531, wie der vorige, aber statt der Uhr ist ein Schädel. G. 12. S. g. e.

6899 Desg. v. 1553, ähnl. dem ersten. Wie App. IV. n. 1762. G. 12. S. g. e.

6900 Desgl. ohne J. Av. OESTERREICHISCHENN (sic) CAMER RAITPHENNING. etc. Gekr. vierf. Wapen v. Ung. u. Böhmen. Rev. R. K. M. ERZHERZGEN

ZU · OESTERREICH · NIDE. Gekr. Schild, darin der einfache Adler mit dem öst. Wapen auf der Brust. G. 12. Durchlöch. G. e.

Maximilian II. (1564—1576.)

6901 Medaille v J. 1548. Av. mit dem Brustb. des Erzh. von der linken Seite, am Arme die Jahreszahl. Rev. Ohne Umschr. Kreuz mit Feuereisen. Herrg. tab. VII. n. 3. G. 13. $^{7}/_{16}$ L. 6 Gr. Alter Guss. S. g. e. R.

6902 Jeton v. J. 1562 auf seine Krönung zum röm. König. Av Gekr. Brustb. v. der rechten Seite. Rev. CORONAT⁹ | EST IN RE | etc. Herrg. t. VII. n. 12. G. 11 ½. $^{3}/_{16}$ L. 3 Gr. G. e.

6903 Med. v. J. 1562 (vergoldet u. geprägt). Av. Des Königs Max. und der Königin Brustb. von der link. Seite gekr. Rev. MAIORA · A · CONCORDIBVS. etc. Herrgott tab. VII. n. 9. Voigt III. tab. III. n. 1. G. 14. $^{13}/_{16}$ L. Sehr schön und s. g. e. R.

6904 Dieselbe in Bronze. G. 14. Alter Guss. S. g. e.

6905 Schauthaler v. J. 1563 auf dessen röm. u. ung. Krönung. Av. Der König auf dem Throne sitzend u. s. w. Rev. Ein Pfau umgeben von kleinen Wapenschilden. Mad. 2416. Voigt III. p. 204. tab. III. 2. G. 25. 1 $^{7}/_{32}$ L. S. g. e.

6906 Medaille v. 1563. und 1577 auf die Krönung in Ungarn. Brustb. des Königspaares gekrönt und von der linken Seite. Rev. Brustb. K. Ferd. I. von der rechten Seite. Voigt. III. p. 167. Herrg. II. tab. IX. n. 32. Szech. p. 131. n. 1. G. 16. 1 $^{3}/_{16}$ L. G e. Guss.

6907 Dieselbe, jedoch auf beiden Seiten 1663. G. 16. 1 $^{3}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. Geprägt.

6908 Dieselbe in Bronze, ganz wie die vorige. G. 16. Durchlöchert, doch s. g. e.

6909 Zwitter-Schauthaler mit Max. II. Titel als erwählt. röm. Kais. Av. Der gekr. Reichsadler mit dem Wapen, wobei 1565. Rev. Der geharnischte Reiter, und K. Ferd. I. Titel, unten 1541. Herrg. t. IX n. 37. Schulth. 164. Vergoldet. G. 24. 2 $^{21}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

6910 Desgl. wie der vorige, aber nicht vergoldet. G. 24. 2 $^{5}/_{16}$ L. Schön und s. g. e. RR.

6911 Medaillon v. 1566. Av. Des Kais. geharn. und belorb. Brustb. von der rechten Seite. Rev. Der gekr. Doppeladler mit dem öst. Wap. auf der Brust. Herrg. tab. VIII. n. 17. Voigt III tab. IV. n. 5. G. 25. 3 L. S. g. e. R.

6912 Medaille ohne Jahreszahl (1567). Av. MAXIMILIANVS · II · RO · IM · AE · XXXX. Des Kais. geharnischtes und belorb. Brustb. mit dem Vliesse. Rev. DOMINVS · PROVIDEBIT. Der gekr. Reichsadler mit dem öst. castil. Wapen auf der Brust, in jeder Kralle ein Schwert, unten der Reichsapfel. Nicht bei Herrg. G. 16. $^{15}/_{32}$ L. 3 Gr. Schön u. s. g. e. R.

6913 Desgl. ohne J. Av. MAXIMILI · II · ROM · IMP. Brustb. wie vorher. Rev. Aehnlich dem vorigen, aber der Adler hält in der rechten Kralle einen Scepter. G. 12 ½. ½ L. Schön u. s g. e. R.

6914 Desgl. in Gold v. 1570. Av. Belorb. Brustb. von der rechten Seite. Rev. DOMINVS PROVIDEBIT. Der einf. Adler auf einer gegitterten Kugel stehend. Herrg. tab. IX. n. 41. G. 11. 3 Duc. schwer. S g. e.

6915 Eben so, in Silber. G. 11. $^{17}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

6916 Medaille v. J. 1572. Av. In einem Lorbeerkreise MAXIMILI · II. ROM · IMP · SEM · AVG. Geharn. Brustb. von der rechten Seite. Rev. DOMINVS PROVIDEBIT. Adler die Weltkugel fassend. Aehnl. Herrg. tab. VIII. n. 21. Voigt III. tab. III. n. 3. G. 13. $^{17}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

6917 Aehnliche Med. in Gold ohne J. Av. wie vorher, aber S · A, Brustb. belorb. u. mit

dem Vliesse. **Rev.** In einem Lorbeerkr. ähnl. dem vorigen. G. $12\frac{1}{2}$. $2\,^{43}/_{60}$ Duc. Durchlöch. G. e. R.

6918 Med. ohne Jahr (vergoldet). **Av.** Umschr. wie vorher. Brustb. belorb. von der linken Seite. Am Rande A·A. (AN. AB?) **Rev.** DOMINVS PROVIDEBIT. Der Adler auf der Kugel stehend. G. 12. $^{13}/_{32}$ L. 3 Gr. Schön u. s. g. e. R.

6919 Medaillon v. J. 1575. **Av.** des Kais. geharn. Brustb. von der rechten Seite. **Rev.** Der Kaiserin Brustb. von der linken Seite; dabei AN · AB. Beide sehr erhaben. Herrg. tab. VIII. n. 22. G. 26. $3\,^{21}/_{32}$ L. 5 Gr. Sehr schön und s. g. e. RR.

6920 Med. ohne Jahr. **Av.** Geharn. Brustb. mit der Strahlenkrone und dem Vliesse von der linken Seite. **Rev.** DOMINVS PROVIDEBIT. M zwischen Krone und Reichsapfel, an den Seiten Scepter und Schwert. Herrg. tab. VII. n. 14. G. 11. $^{3}/_{16}$ L. S. g. e.

6921 Einseitige Bronzemed. o. J. mit des Kaisers und der Kaiserin Brustb. von der linken Seite, wie Herrgott tab. VIII. n. 29. G. 20. Geprägt. Sehr schön und s. g. e.

6922 Medaille ohne J. in Bronze. **Av.** des Kais. geharn. Brustb. von der rechten Seite. **Rev.** Brustb. der Kaiserin von der linken Seite. Herrg. tab. VIII. n. 16. (von An. Ab?) G. 13. Schön u. s. g. e.

6923 Medaille o. J. **Av.** DIVA MARIA DIWVS MAXIMIL etc. Beider Brustb. von der linken Seite. **Rev.** Brustb. des Kais. Ferd. I. von der rechten Seite. Herrg. tab. IX. n. 31. G. 14. $1\,^{9}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

6924 Med. v. J. 1576 (vergoldet). **Av.** DIVVS · MAXIMILIANVS · SECVNDVS · CAES · P · F. Gekr. und geharn. Brustb. mit dem Vliesse von der rechten Seite. **Rev.** AVGVSTI · OBT · (sic) PRIN · RATISB · XII · OCTO · A · LXXVI. Eine Pyramide, auf deren Spitze ein Halbmond, an der vord. Seite die Inschrift: A | NI | MAE | AE | TERNAE. G. 12. $^{17}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e. RR.

6925 Thaler v. J. 1573. **Av.** MAXIMILIA · II D · G · EL. — RO · IM S · AV · GER · HVN. Rosette. Des Kais. geharn. und gekr. Brustb. von der rechten Seite, in der Rechten den Scepter, die Linke am Degengriff, unten in der Umschr. ein kleiner Schild, darin ein Adlerkopf. **Rev.** BOHE · EC · REX · ARCHID · AVST · MAR · MOR. Jahr. Gekr. Doppeladler mit dem gekr. Wapen v. Böhm. und Ung., in der Mitte deröst. burg. Schild. G. 19. G. e.

6926 Viertel-Thaler v. 1576. **Av.** dem vorigen ähnlich, unten in der Umschr. in ein. Kreise ein Adlerflügel. **Rev.** dem vorigen ähnlich. Vrgl. App. II. p. 53. (Gulden). G. 14. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

6927 Thaler v. J. 1577 (nach des Kais. Tode geprägt). **Av.** Umschr. wie oben bei Th. v. 1573, aber E — u. HV. Brustb. wie oben, unten ein Adlerflügel. **Rev.** wie oben, aber MA · MO. G. $18\frac{1}{2}$. G. e. R.

6928 Kupfer-Rechenpfennig o. J. **Av.** CAROL · ERTƷH — ER · Ʒ · OSTERR. Gekr. vielf. Wap. mit Mittelschild. **Rev.** NID: OSTERREI · — CA · R · PHE. Die Fortuna auf einer Kugel stehend. Vgl. App. II. p. 963. n. 110 (v. 1575). G. 12. S. g. e.

6929 Desgl. v. 1577 (?). **Av.** Gekr. vierf. Wap. v. Ung. u. Böhm. **Rev.** Der gekr. Doppeladler mit dem öst. Schilde. G. $11\frac{1}{2}$. S. g. e.

6930 Desgl. o. J. Rechentafel. App. IV. n. 1775. G. 10. S. g. e.

Maria (K. Carl V. Tochter), dessen Gemahlin. († 1603.)

6931 Medaillon in Bronze o. J., mit ihrem Brustb. bis halben Leib von der rechten Seite. **Rev.** CONSOCIATIO — RERVM DOMINA. Eine weibl. Figur schreitend,

zu den Füssen Waffen und Kriegsgeräthe. Herrgott I. tab. 27. n. 116. G. 28. S. g. e.

6932 Bronzemed. o. J. mit ihrem Brustb. von der linken Seite. Rev. Unter einer Krone mit Bändern. MM in einander verzogen. (Von AN. AB.) G. 13. Schön u. s. g. e

Maximilian, dessen Sohn, Hoch u. Deutsch-Meister. (†1618.)

6933 Med. v. J. 1586, mit seinem geharn. Brustb. von der linken Seite. Rev. MILI·TEMVS. Lager mit Zelten und Kriegsvolk. Vgl. Herrg. tab. XVIII. n. 6 u. 7. o. Jahreszahl. G. 13. $^{7}/_{16}$ L. Sehr schön u. s. g. e.

6934 Med. in Gold, wie die vorige, v. 1586, in einer schön emaillirten Einfassung, wovon oben das emaillirte vierf. Wap., unten das kleine Wap. v. Oest. (5 Adler) und eine Perle. Daran eine dreifache Goldkette zum Anhängen. G. 22. 8 $^{1}/_{3}$ D. schwer. Prachtvoll u. s. g. e. RR.

6935 Med. o. J. Av. MAXIMIL—DG·ARCH·AVST. Geharn. Kniestück, in der Rechten den Kommandostab, vor ihm der Helm. Rev. DOMINI | BRACHIVM | ROBVSTVM. G. 13. Versilb. Kupf. S. g. e. RRR.

Rudolph II. (1576—1612.)

6936 Jeton v. 1572 (vergoldet) auf die ungarische Krönung. Gekr. Wap. u. Inschr. Herrg. tab. XII. 1. G. 10. $^{1}/_{8}$ L. 7 Gr. S. g. e.

6937 Desgl. im Rev. die heil. Maria, dabei 15—72. App. II. p. 879. 1. G. 10. $^{1}/_{8}$ L. 4 Gr. S. g. e. RRR.

6938 Jeton v. 1575 auf die Wahl und Krönung zum röm. König, mit CONSENTIENTIBUS VOTIS. Herrg. tab. XII. n. 2. Vollständig. G. 12. $^{1}/_{4}$ L. 7 Gr. S. g. e.

6939 Medaille v. 1576. Av. RVDOL·DER·AN·V·G·G·—ER·ROM·KAISER. Gekr. und geh. Brustb. vorwärts gekehrt, an den Seiten AETA—SVE 25. Rev. AVCH†ZV†VNGERN†—VND†BEHAIM†KO. 76. Gekr. Reichsadler, das böhm. ung. Wap. mit dem öst. burg. Mittelschilde auf der Brust. Auf beiden Seiten ein Lorbeerkranz als Einfassung. Weder bei Szech. noch bei Herrg. G. 17. 1 $^{9}/_{32}$ L. Sehr schön u. s. g. e. R.

6940 Desgl. o. J. (1576?) Brustb. geharn. von der rechten Seite, unten C·PRI·C. Rev. A DOMINO REGNVM VENIT IMPERIIQ·POTESTAS. Gekr. R zwischen Lorbeerzweigen, Scepter und Schwert, unten der Reichsapfel. Herrg. tab. XII. n. 5. G. 13. $^{1}/_{2}$ L. Sehr schön u. s. g. e

6941 Med. o J. (1582?) Av. Geharn. Brustb. von der rechten Seite. Rev. SALVTI PVBLICAE. Ein Adler gegen das Weltauge blickend u. s. w. Herrg. tab. XII. n. 7. G. 21. 1 $^{9}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

6942 Med. o. J. (mit Spuren von Vergoldung) der vorigen ähnlich. G. 13. $^{11}/_{32}$ L. G. e. (Loch).

6943 Med. v. 1589. Av. Der gekr. Reichsadler, umgeben von 24 Wapen; unter dem Adler die Jahreszahl, sonst wie Herrg. tab. XII. n. 8. Rev. REX·BO:PALA: SAXO :BRAN:TREVI:COLO:MOG. Die sechseckigen Wapen dieser Kurfürsten, wie bei Herrg. tab. XIII. n. 25, jedoch in den äusseren Winkeln sechs Rosetten, unten V·M. Szech. I. pag. 142. n. 11. G. 19. 1 $^{3}/_{8}$ L. Schön und s. g. e. R.

6944 Desgl. von demselben Jahre. Av. Der Kaiser stehend in vollem Costume, unten CVM—PRI:CAE, wie Herrg. tab. XIV. n. 30. die Rücks. Rev. wie der vorige Avers. G. 19. 1 $^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

6945 Dieselbe in Blei. G. 19. S. g. e.

6946 Ovale Med. v. J. 1590. Av. RVDOL · DER · ANDE—VON G · G · ERWE · RO. Vorw. gek. Brustb. Rev. KAISER etc. Gekr. Reichsadler mit Wapen. Voigt. III. pag. 255. tab. IV. n. 1. G. $^{19}/_{17}$. 1 $^{5}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

6947 Klippe v. 1591. Kreuz mit dem Vliesse und der Jahreszahl, oben R gekr. Rev. Reichsapfel mit Schwert und Scepter, daneben drei gekr. Wapen. Voigt III. tab. V. n. 4. G. 11. $^{3}/_{16}$ L. wen. 4 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

6948 Med. v. J. 1594. Av. Fünf Portraits Habsb. Fürsten v. K. Rud. I. an, in der Mitte der gekr. Reichsadler mit der Jahreszahl. Rev. Fünf dergleich. Portr. von Max. I. an bis K. Rud. II. In der Mitte das gekr. R, an dessen Seiten zwei Figuren. Herrg. tab. XIII. n. 28. G. 17 $^{1}/_{2}$. 1 $^{9}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

6949 Dieselbe, gegossen. G. 16. $^{5}/_{8}$ L. 3 Gr. S. g. e.

6950 Dieselbe, aber das R im Rev. zwischen zwei Palmzweigen. G. 17 $^{1}/_{2}$. 1 $^{3}/_{8}$ L. 4 Gr. Schön u. s. g. e.

6951 Klippe v. J. 1595 (vergoldet). Av. RVDOLPHVS II · —ROM : IMP · SEMP · AVGVS. Belorb. Brustb. von der linken Seite. Rev. STRIGONIA CAPTA. Eine behelmte weibl. Figur auf Waffen sitzend, in der Rechten einen Kranz, die Linke an einem Schilde mit dem ungar. österreich. Wapen. G. 14. $^{9}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

6952 Med. v. 1598 auf die Eroberung v. Raab. Av. OMNIS—VICTORIA — A DOMINO. Plan der Festung, oben ein kleines Schildchen mit einer Taube, unten CVM PRI · C. Rev. Inschrift: PVBL · LAETI | CIAE · MONIMEN · | IAVARINO, SOCIALI | CHRISTIANAR · PROVI- | NC BELLO FELICITER RE- | CVPERATO DICTATORE | GLORIOSIS · ADOLPHO | COM · A · SCHVARTZENB | A · O · R. CIↃ · IↃ · IIC | DIE · XXIX · MART · | V · M. G. 15. $^{11}/_{16}$ L. S. g. e. RR.

6953 Desgl. Av. wie vorher, das kleine Wapen jedoch unten. Rev. Unter Palm- und Lorbeerzweigen: ANNO · M · D · XCVIII | IST DIE VESTVNG RA | AB DEN · 29 MARTI · N · C · | DVRCH WVNDER HILFE | GOTTES AVSS DESS TVRC | KEN GEWALT WIDER | VMB EROBERT DARVMB | GOTT ALLEIN | DIE EHR · | V · M. G. 15. $^{11}/_{16}$ L. S. g. e. R.

6954 Desgl. Av. wie Nro. 6952. Rev. Dieselbe Inschrift wie vorh., aber oben Palmzweige und ein Lorbeerkranz. G. 15. $^{11}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e. RR.

6955 Klippe v. 1598 auf dieselbe Gelegenheit. Av. Gekr. in die Inschrift reichendes R, dabei zwei Röschen. 29 · M—ARCI | IAVRINVM | ERIPITVR VIVIT | VIRTVTE RV · | (sic) DOLPH | I. Rev. Gefängniss mit mehreren Personen, oben ein Rabe mit enem Ringe im Schnabel, unten PAX · V. Szech. tab. 23. 1. G. 18. $^{7}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e. RRR.

6956 Med. v. J. 1599. Av. Geharn. Brustb. von der rechten Seite. Rev. Der gekr. Reichsadler, umgeb von den 7 Wapen der Kurfürsten. Herrg. tab. XIII. n. 26. (ohne Jahr.) G. 14. 1 Loth. S. g. e. RR.

6957 Medaille ohne Jahr, der vorigen ähnl. Ober dem Brustb. des Kaisers eine kleine Strahlenkrone. G. 14. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

6958 Med. v. J. 1601 (vergoldet) auf die Einnahme von Stuhlweissenburg. Ein Thron auf Stufen, dabei ALBA—REGA | LIS. u. s. w. App. IV. n. 3496. G. 11. $^{3}/_{16}$ L. S. g. e. RR.

6959 Klippe (vergoldet) auf dieselbe Gelegenheit. Av. Thron auf Stufen, wie App. IV. n. 3498. Rev. DVRCH | AVFGAB | NAMBS EIN | SOLIMAN 154 · 3 | MIT SCHWERD | ES KAYSER | RVDOLPH | GWAN | 1601. Eine kleinere bei Schönwisner tab. VII. n. 227 p. 366. G. 18. $^{19}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. RR.

6960 Desgl. auf dieselbe Gelegenheit. Av. wie App. IV. n. 3496. Rev. wie vorher, aber NAS (statt NAMBS) und auf 8 Zeilen vertheilt. G. 16. $^{1}/_{4}$ L. S. g. e. R.

6961 Med. v. J. 1607. Av. Brustb. des Kais. umgeben von den Brustb. der 6 Kurfürsten. Rev. Der Reichsadler umgeben von 6 Wapen. Herrg. tab. XIII. n 27. G. 18. 1 $^5/_{32}$ L. Guss. G. e.

6962 Ovale Med. o. J. Av. Belorb. Brustb. vorwärts gewendet. Rev. FVLGET—CAES·ASTRVM. Weltkugel, Scorpion und Adler über einander. Herrg. tab. XII. n. 12. G. $^{20}/_{16}$. $^7/_8$ L. 3 Gr. G. e.

6963 Med. o. J. Av. Belorb. Brustb. von der rechten Seite. Rev. FVLGET CAESARIS ASTRVM. Aehnl. dem vorig. Im Felde ein Stern. Herrg. tab. XII. n. 15. G. 7. $^3/_{32}$ L. 6 Gr. Schön u. s. g. e.

6964 Dieselbe, jedoch unter dem Brustb. ein Stern und ein anderer Stämpel. G. 7. $^5/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

6965 Med. o. J. mit dem belorb. Brustb. des Kaisers von der rechten Seite. Rev. Das Brustb. des Erzh. Ernst von der linken Seite. Beide sehr erhaben. Herrg. tab. XIV. n. 1. (Von AN. AB?) G. 17 ½. 1 $^5/_{32}$. L. Schön u. s. g. e. RR.

6966 Desgl. (v. AN·AB). Av. Brustb. des Kaisers geharnischt, von der rechten Seite. Rev. Der gekrönte Doppeladler mit dem Reichsapfel, an den Seiten Schwert und Scepter. Hergott t. XIV. n. 34. G. 17. $^9/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. R.

6967 Goldmünze in Thalergrösse o. J. mit dem gekr. Brustb. der 3 Kais. Max I., Carl V. und Ferd. I. von der rechten Seite. Rev. Der Doppeladler mit dem castil. österr. Wapen. Herrgott tab. IV. n. 41. G. 18 ½. 5 Duc. schwer. S. g. e. RR.

6968 Doppelthaler mit dens. Brustbildern. Rev. wie vorher, jedoch oben ein Kreuz u. nach CRO ein Punkt. Mad. 25. Schulth. n. 160. G. 18. S. g. e. R.

6969 Einfacher Thaler derselben Art, von ganz gleichem Stämpel. G. 18. Sehr g. e. R.

6970 Dickthaler o. J. mit den Brustb dieser 3 Kaiser, von ähnl. Art. Schulth. n. 161. G. 16. G. e. RR.

6971 Doppelthaler v. (15)90 wie vorher, aber die Brustb. von der linken Seite. Herrg. tab. IV. n. 40. Schulth. 159. G. 18 ½. S. g. e. RR.

6972 Einfacher Thaler, wie der vorige, derselbe Stämpel. G. 18. S. g. e. R.

6973 Thaler v. J. (15)82. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. Der gekrönte Doppeladler, einen Reichsapfel und das österr. Wapen auf der Brust. Schulth. 788. G. 19. S. g. e.

6974 Klippe von 1585. Av. Reichsadler mit Reichsapfel, worin 2. Rev. Inschrift. App. IV. n. 2035 irrig bei Magdeburg. G. 15. Geringh. S. g. e

6975 Halber Thaler von 1585. Aehnl. Schulth. 788, in den Umschriften differirend. G. 15. G. e. R.

6976 Thaler v. J. 1594. Brustb. und Reichsadler wie vorher, im Rev. unten ein Löwenkopf als Münzzeichen. Schulth. 805. G. 19. S. g. e.

6977 Desgl. v. 1603. Av. RVDOL:II:D:G:RO:IM:S:AVG:GER:HVN:BOHEMIAE:REX: Gekr. und geharn. Brustb. von der rechten Seite, in der Rechten den Scepter, die Linke am Degengriffe. Rev. ARHIDVX (sic) AVSTRIAE DVX·BVRG·MAR·MOR ETC. 1603. Gekr. Doppeladler mit einem gekr. Reichsapfel auf der Brust; an den Seiten Schwert und Scepter. Auf beiden Seiten eine zierliche Randeinfassung. G. 19. 1 $^{17}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

6978 Kupferner Raitpfennig v. 15—82. Gekr. vierf. Wapen und der gekr. Doppeladler mit dem öst. Wapenschilde. G. 11. G. e.

6979 Desgl. v. J. 1583. Aehnl. dem vorigen. S. g. e.

6980 Desgl. v. 1590. Av. Wapen mit dem Bindenschilde und dem Herzogshute. Rev. Wapen mit den 5 Adlern; gleichfalls mit dem Herzogshute bedeckt. G. 11. G. e.

6981—82 Desgl. 1603 u. 1606. wie Nro. 6978. Z. g. e.

6983 Aehnl. kupf. Raitpfennige ohne Jahreszahl. S. g. e.

6984 Desgl ebenfalls o. J. Av. Gekr. Wapen von Ung. und Böhmen. Rev. Der gekr. Doppeladler mit dem öst. Wapen auf der Brust, wie vorher. S. g. e.

Don Matthias, natürl. Sohn v. K. Rud. II.

6985 Ovale Med. o. J. (vergoldet und mit einem Oehr zum Anhängen) mit seinem geharnischten Brustb. von der rechten Seite. Rev. PREMOR · SED · NON · OPPRIMOR. Liegender Palmbaum zwischen 3 Steinen. Weise Guld. Cab. n. 2508. App. II. p. 967. n. 126 irrig bei Kais. Matth. G. $^{18}/_{14}$. $^{21}/_{32}$ L. 5 Gr. Sehr schön u. s. g. e. RRR.

Matthias. (1612—1619.)

6986 Medaille v. J. 1597 (vergoldet). Av. Brustb. von der recht. Seite. Rev. AMAT · VICTORIA · CVRAM. Ein auf türkischen Waffen stehenden Kranich, nach einer Festung umblickend; unten die Jahresz. Herrg. tab. 15. n. 9. Vergl. Köhl. M. B. III. 377. G. 16. $^{27}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. R.

6987 Medaille v. J. 1601 auf die Einnahme von Gran im J. 1595. Av Der Erzh. in ungar. Kleidung zu Pferde. Rev. Ansicht der Stadt und des Lagers. Von M · S. (Michael Schalenberger.) Herrg. tab. XV. n. 12. Szech. t. 26. 6. G. 22. $2\,^{3}/_{8}$ L. S. g. e. R.

6988 Med. v. J. 1608 in Gold (v. M · S) auf die Krönung zum Könige v. Ungarn. Av. Gekr. Brustb. von der rechten Seite. Rev. Ungarns und der verwandten Länder zehn Wapenschilde. Herrg. tab. XVI. n. 15. Szech. tab. 26. n. 1. G. $14\,^{1}/_{2}$. 5 Duc. schwer. Schön u. s. g. e.

6989 Dieselbe in Silber. G. 15. $^{7}/_{8}$ L. 6 Gr. Schön u. s. g. e.

6990 Med. v. dems. J. auf dieselbe Gelegenheit, in Gold. Av. Gekr. Brustb. wie vorher. Rev. ABVNDANTIA etc. Steh. weibl. Figur. Herrg. tab. XVI. n. 16. Szech. t. 26. 4. G. $11\,^{1}/_{2}$. $2\,^{56}/_{60}$ Duc. Schön u. s. g. e.

6991 Med. v. 1608 auf die Huldigung in Nied. Oesterreich. Av. Gekr. Brustb. wie vorher. Rev. MEMORIAE | ERGO · CIVITATES · ET | etc. Herrg. tab. XVI. n. 17. Mad. 2720. G. 15. $^{15}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

6992 Jeton auf die ung. Krönung von dems. Jahre. Av. Das gekr. Monogramm Matthias und Inschr. CORO | NATVS | etc., beides innerhalb eines Lorbeerkranzes. Herrg. tab. XVI. n. 14. G. $5\,^{1}/_{2}$. $^{1}/_{8}$ L. S. g. e.

6993 Med. o. J. (vergoldet) (1608?) v. Christ. Maler. Av. MATTHIAS II D : G · REX · HVN · DESIG IN · REG · BOHE. Brustb. des Königs in ung. National-Costume. Rev. CAELESTI NVMINE SVRGO. Der König zu Pferde, in der Rechten das Schwert. Herrg. tab. XVI. n. 18. Voigt III. tab. VI. n. 5. G. 13. $^{19}/_{32}$ L. Schön u s. g. e. RR.

6994 Desgl. (vergoldet) wie die vorige, hat aber MATTHIAS II · D · G · HVNGARIAE · ET · BOHE · REX. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

6995 Krönungsmed. v. Böhmen v. dem. J. 1611. Inschr. und ein Storch. Herrg. tab. XVI. n. 21. Voigt III. tab. V. n. 3. G. $12\,^{1}/_{2}$, fast $^{7}/_{8}$ L. S. g. e.

6996 Desgl. wie die vorige, aber von einem anderen Stämpel, mit MAY anstatt MAII. G. 12. $^{3}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

6997 Med. in Gold v. J. 1611, ebenfalls auf die Krönung in Böhmen. Av. Ohne Umsch. In einem Kranze das Brustb. des Königs in ung. Nationaltracht. Rev. Inschrift wie vorher. Herrg. tab. XVI. n. 20. Voigt III. t. V. n. 2. G. 12. 2 Duc. Schön u. s. g. e.

6998 Jeton auf dieselbe Gelegenheit mit dem gekrönten Monogramme. Herrg. tab. XVI. n. 19. Voigt III. tab. VI. n. 4. G. 8. $^{3}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

6999 Ovale Med. mit Henkel ohne Jahr (vergoldet). Av. Brustbild von der rechten Seite in ungarischer Nationaltracht. Rev. AMAT VICTORIA CVRAM. Fruchtbaum und ein Drache vor einem Felsenthrone. Av. bei Herrg. tab. XVI. n. 22 u. Rev. ibid. n. 36. Voigt III. tab. V. n. 1. G. $^{19}/_{15}$. $^{27}/_{32}$ L. 3 Gr. Schön und s. g. e. R.

7000 Medaille v. J. 1611, auf die Erbauung einer evangelischen Kirche in der Altstadt Prag Brustbild des Heilandes und Inschrift. Herrg. tab. XVII. n 50. Mad. 5088. G. 16. $^{21}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

7001 Medaille o. J. Av. Gekröntes Brustbild von der rechten Seite. Rev. AMAT VICTORIA CVRAM. Ein über die See fliegender Kranich. Herrgott tab. XV. 11^{b}. Die Rückseite Hausch n. 45. G. 20. 1 $^{1}/_{16}$ L. Guss. G. e.

7002 Medaille in Bronze o. J. Av. Geharnischtes Brustb. von der recht. Seite. Rev. Dieselbe Umschrift. Beflügelter Caduceus u. s. w. Herrg. tab. XV. n. 13. G. 25. Alter Guss. G. e. R.

7003 Medaille v. J. 1611, auf seine Vermählung mit der Erzherzogin Anna. Av. Gekröntes Brustbild des Königs. Rev. das der Königin, beide von der rechten Seite. Herrg. tab. XVI. n. 25. G. 15. $^{25}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

7004 Desgl. o. J. Av. MATTH:ROM:IMP:CAES:ET ANNA AVSTR. Beider Brustbilder von der rechten Seite. Rev. FVLGORE IMPERII ROMANI HAEC AERA CORVSCANT. Der Doppeladler, über den zwei Engel drei Kronen halten, oben das trahlende Weltauge, unten Schwert und Scepter. C·PRI·CAE. G. 20. 1 $^{1}/_{2}$ L. S. g. e. RR.

7005 Desgl. o. J. Av. wie vorher. Der Titel verschied. v. Herrg. tab. XVI. n. 31. Rev. Der kais. Wapenschild, umgeben von den Wapen der sechs Kurfürsten. G. 19. 1 $^{1}/_{4}$ L. S. g. e.

7006 Desgl. v. 1612, auf die römische Kaiserkrönung. Av. Beider Brustbilder wie vorher. Rev. Inschrift: MAT | THI·ERTZH·ZV·O | etc. Herrg. tab. XVI. n. 31. G. 18. 1 $^{7}/_{32}$ L. Guss. G. e.

7007 Desgl. v. 1612 (vergoldet), auf dieselbe Gelegenheit. Av. wie vorher. Rev. MATTH. | IMP·CAES.PP.AVG | ELIGITVR EIDIB·IVNI | CORONATVR IIX. KAL· | QVINCT·BIDVO POST | ANNA AVGVSTA CORO | NATA·AN^{o} SAL CIↃ | IↃ·CXII FRANCOF | CVM PRIVILEG | C. M. G. 18. 1 $^{1}/_{4}$ L. Schön u. s. g. e.

7008 Desgl. v. 1612, auf dieselbe Gelegenheit. Av. ELECT·REG·ROM etc. Das Kaiserpaar auf dem Throne, zu den Seiten die Kurfürsten. Herrg. tab. XVI. n. 31. Rev. HIS—SCEPTRA etc. Sitzende Figur mit dreifachem Gesichte, von zwei Engeln gekrönt. Herrg. tab. XVI. n. 32. Leyser 180. G. 18. 1 $^{1}/_{4}$ L. Schön und s. g. e.

7009 Ovale Medaille auf dieselbe Veranlassung. Av. Brustbild des Kaisers, belorbeert und von der rechten Seite. Rev. Ohne Schrift. Der Kaiser und die Kaiserin stehend und sich die Hände gebend. Vertieft. Av. wie Herrg. tab. XVI. n. 33. G. $^{13}/_{11}$. $^{3}/_{16}$ L. 2 Gr. S. g. e.

7010 Jeton in Gold, auf dieselbe Veranlassung. Av. Belorbeertes Brustbild des Kaisers von der rechten Seite. Rev. CONCORDI LVMINE MAIOR. Krone zwischen Sonne und Mond. Herrg. tab. XVI. n. 28. G. 13. 2 Duc. S. g. e.

7011 Medaille, der vorigen ähnlich, aber ein anderer Stämpel. G. 14. $^{1}/_{2}$ L. Schön und s. g. e.

7012 Jeton auf dieselbe Gelegenheit, dem vorigen ähnlich, abermals ein anderer Stämpel. (Auf der Krone ein kleines Kreuz.) G. 14. $^{5}/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e.

7013 Desgl. Av. Schrift. Rev. CONCORDI etc., dem vorig. ähnl. etwas abweichend v. Herrg. tab. XVI. n. 29. G. 10. $^{3}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

7014 Desgl., aber ein von dem vorigen verschiedener Stämpel, im Av. über B ein Querstrich und zwischen der zweiten und dritten Zeile ein Punkt. G. 9 $^{1}/_{2}$. $^{1}/_{8}$ L. 3 Gr. S. g. e.

7015 Desgl., ähnlich dem vorigen, aber wieder ein anderer Stämpel. G. 10. $^{1}/_{4}$ L. S. g. e.

7016 Medaille auf dieselbe Veranlassung ohne Jahreszahl. Av. Des Kaisers belorbeertes Brustbild von der rechten Seite, unten ein Sternchen. Rev. dem vorigen ähnlich. Herrg. tab. XVI. n. 30. G. 7. $^{3}/_{32}$ L. 2 Gr. Schön u. s. g. e.

7017 Medaille v. J. 1613. Einzug zum Reichstage in Regensburg. Av. Brustbilder des Kaiserpaares von der rechten Seite. Rev. ZVR GEDECHT—NIS etc. Der Kaiser unter einem Baldachine reitend. Herrgott tab. XVI. n. 35. G. 18. 1 $^{9}/_{32}$ L. S. g. e.

7018 Ovale Medaille (vergoldet), ohne J. Av. Der Kaisers belorbeertes Brustbild von der rechten Seite. Rev. FIRMATVM COELITVS OMEN. Ein Adler den Scepter haltend etc. Herrgott tab. XVI. n. 27, (kleiner und rund). G. $^{19}/_{15}$. $^{7}/_{8}$ L. 3 Gr. Z. g. e. RR.

7019 Medaille in Gold, ohne Jahr und Umschriften. Av. Der Kaiser zu Pferde, in der Rechten den Stab, unten MATTHIAS·D·G | IMP·RO | Rev. Der gekr. Reichsadler, das öster.-burgund. Wapen auf der Brust. G. 14. 5 Duc. schwer. Schön u. s. g. e. RR.

7020 Medaille v. J. 1613. Av. Der gekrönte Reichsadler, umgeben von sechs Brustbildern habsburgischer Fürsten. Rev. Auf einer gekrönten Tafel: AMAT | VICTO | RIA CV | RAM., fünf Porträts herum. Herrgott tab. XVII. n. 53. G. 21. 1 $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

7021 Desgl. o. J. Av. MATTHIAS MVNDI MODERATOR MAGNIFICATVS. Der Kaiser im Ornate zu Pferde; unten CVM PRIVIL. CAES | CRISTAN (sic) MALER Rev. R·K·V·K·W·VNGARN. etc. Der Reichsadler, darüber das Monogramm des Kaisers und die Krone, umgeben von 11 Wapen. Hausch n. 49. Leyser n. 195. G. 23. 2 L. S. g. e. RR.

7022 Desgl. o. J. (vergoldet) v. Christ. Maler. Av. Namen der zwölf Apostel, unter jedem ein Symbol. In der Mitte der Heiland, Engel und Thiere an den Seiten. Rev. Namen von zwölf Reichen Europas mit ihren Wapen. In der Mitte eine nackte gekrönte Figur mit Scepter und Reichsapfel, zur Linken ein Felsen, worauf CVM | PRI: | CAES. Unten der Doppeladler, an dessen Seiten C — M. G. 21. 1 $^{1}/_{2}$ L. Schön u. s. g. e. R.

7023 Thaler o. J. Av. Brustbild des Kaisers von der rechten Seite, darunter ein rechtsgewendeter Löwe zwischen einem Sternchen, Halbmond und Sternchen. Rev. Die gekrönten Brustbilder der 3 Kaiser Maxim. I., Carol. V. und Ferd. (I). Herrgott tab. XVII. n. 38. Mad. 32. Voigt III. tab. VI. n. 8. G. 19. S. g e. RR.

7024 Desgl. v. J. 1616. Av. Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite. Rev. Gekrönter Doppeladler mit Wapen, unten das kleine öster.-burgund. Wap. Mad. 2420. G. 19. Durchlöchert, doch g. e.

7025 Desgl. v. dems. J., ähnlich dem vorigen, aber ein anderer Stämpel, das Band vom Lorbeerkranze flatternd und HVNG. G. 19. S. g. e.

7026 Desgl. v. 1617; ähnlich dem vorigen, aber ein anderer Stämpel. G. 18 $^{1}/_{2}$. G. e.

7027 Desgl. v. J. 1619; ähnlich dem vorigen, unter dem Brustbilde ein Schildchen, darin ein Baum. G. 19. S. g. e.

7028 Aehnlicher Thaler v. dems. J., aber ein anderer Stämpel. G. 19. S. g. e.

7029 Halber Thaler v. J. 1613; unter dem Brustbilde ein anderes Münzmeisterzeichen, übrigens dem vorigen ähnlich. G. 16. G. e.

7030 Groschen v. 1617. Av. Belorbeertes Brustbild, darunter ein Schildchen mit einem Baume. Rev. Gekrönter Reichsadler mit dem öster.-burgund. Wapen; unten 3. Vergl. App. II. p. 60 n. 10. G. 9. S. g. e.

7031 Aehnlicher Groschen v. J. 1618. G. 9. S. g. e.

Anna, dessen Gemahlin. († 1618.)

7032 Eins. ovale Mad. D·ANNA·ROM—IMP·G·H·B·R. Brustbild derselben von der linken Seite, unten vertieft 16 — 14. Dazwischen ein Monogramm. G. $^{9}/_{7}$. $^{1}/_{16}$ L. 5 Gr. Loch. S. g. e. R.

Ernest, dessen Bruder. († 1595.)

7033 Eins. Medaille o. J. ERNESTVS: ARCHID: AVSTRIAE. Dessen Brustbild von der linken Seite. Herrgott tab. XIV. n. 1. G. 18. $^{21}/_{32}$ L. 4 Gr. Schön u. s. g. e.

7034 Med. v. 1586. Av. Geharnischtes Brustbild von der linken Seite, rückwärts N eingeprägt. Rev. In einem mit der Krone und dem Erzherzogshute gezierten Kranze: SOLI | DEO | GLORIA; unten die Jahreszahl. Herrgott tab. XIV. n. 3. G. 14. $^{1}/_{2}$ L. 6 Gr. Guss. G. e.

7035 Desgl. v. 1593. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. dem vorigen ähnlich, aber ober dem Kranze keine Krone. G. 15. $^{27}/_{32}$ L. 7 Gr. Gegossen u. gearbeitet. Schön u. s. g. e.

Albert, dessen Bruder. († 1621.)

7036 Medaille v. J. 1619, auf die Huldigung d. österreichischen Stände. Av. Sein und seiner Gemahlin Isabella Brustbilder von der rechten Seite. Rev. PREMOR·NON·OPPRIMOR. Ein gekrönter Adler herabfliegend gegen die am Boden liegenden Reichsinsignien. Oben Sonnenschein und Regen. Van Loon II. p. 119. Etwas verschieden v. Herrgott I. tab. 39. n. 42. G. 16. $^{13}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

Ferdinand II. (1619—1637.)

7037 Medaille o. J. Av. FERDINAN: ARCHI·AVSTRIAE. Dessen geharnischtes Brustbild von der linken Seite. Rev. PRO·COELO·CONTRA SCELVS. Eine Hand mit einem Schwerte von der Sonne bestrahlt. G. 11 $^{1}/_{2}$. $^{5}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

7038 Medaille v. 1600, als Geschenk der Stände von Krain. Doppelte Umschriften. Av. Brustbild des Erzherzogs von der rechten Seite. Rev. Die zwei Wapen von Oesterreich und Baiern, darüber der Herzogshut, unten zwischen Lorbeerzweigen das Wapen von Krain mit dem Herzogshute bedeckt. Grösser und in der Umschrift abweichend von Herrgott tab. XXIV. n. 3. G. 21 $^{1}/_{2}$. 1 $^{9}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e. R.

7039 Jeton v. J. 1617, auf die Krönung in Böhmen. Av. Inschr.. Rev. LEGITIME CERTANTIBVS. Die Krone. Herrgott tab. XXIV. n. 5. G. 12. $^{3}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

7040 Jeton in Gold v. J. 1618 auf die Krönung in Ungarn. Av. Inschr. Rev. Auf einem durch eine Krone gezogenen Bande: LEGITIME CERTANTIBVS. Herrgott tab. XXIV. n. 7. G. 13. 2 Duc. schwer. S. g. e.

7041 Klippe v. 1618 auf dies. Gelegenheit. Av. Inschrift. Rev. F gekrönt u. s. w. Herrg. tab. XXIV. n. 9. G. 9. 16 Gr. S. g. e.

7042 Jeton v. J. 1619, auf die Krönung zum röm. König. Rev. Ein Arm mit einer Krone und einem Bande, worauf des Kaisers Wahlspruch. G. 14. $^{11}/_{32}$ L. S. g. e. R.

7043 Klippe v. 1619 auf dieselbe Gelegenheit. Av. Ohne Schrift. Der gekrönte Reichsadler, mit dem gekrönten öster. - burgund. Wapen auf der Brust, umgeben von 7 kleinen Wapen der Kurfürsten. Rev. DER | ✱CHVR | FIRSTEN | ✱EINIGKHEIT. | ✱IST·GVET DER✱ | ✱GANCZEN✱ | ✱CHRIST. | ENHE | IT. Oben und unten eine Rosette. Lochner 1743. p. 387. G. 17. $^{1}/_{4}$ L. S. g. e. R.

7044 Jeton v. 1619 auf dieselbe Veranlassung. Inschrift und F gekrönt. Herrg. tab. XXIV. n. 12. G. 8. 20 Gr. S. g. e.

7045 Eben so, aber als Klippe. Herrg. tab. XXIV. n. 11. G. 9. 21 Gr. S. g. e.

7046 Medaille o. J. Av. Belorbeertes Brustbild des Kaisers von der rechten Seite. Rev. FIRMATVM COELITVS OMEN. Krone, darüber zwei Hände eine zweite Krone haltend u. s. w. Herrg. tab. XXIV. n. 16. G. 7. $^{3}/_{32}$ L. 5 Gr. Schön und s. g. e.

7047 Dieselbe, aber unten im Rev. ein Stämpelriss. S. g. e.

7048 Zinnmedaille o. J. (1619). Av. FERDINANDVS II. ROM·IMP·S·AVG. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild des Kaisers von der rechten Seite. Rev. LEGITIME—REPETENTI. Ein Krieger, mit Schild und Schwert, bekämpft eine niedergeworfene männliche Figur, um welche mehrere Wapen. Nirgends beschrieben. G. 18 $^{1}/_{2}$. S. g. e. RRR.

7049 Medaille v. J. 1620 (?) auf die Huldigung der ober-österr. Stände. Av. Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite. Rev. VIVA·AVT·MORTVA. Gebäude an einem Flusse. Weise n. 28. App. II. p. 971 n. 140. G. 15. $^{13}/_{16}$ L. weniger 2 Gr. S. g. e. R.

7050 Medaillon o. J. Av. Brustbild des Kaisers über Waffen, und zwischen einem Eichenkranze. Rev. LEGITIME CERTANTIBVS. Die gekr. Sonne, Strahlen aussendend, um sie drei Kronen. Herrg. tab. XXV. n. 23. Van Loon II. 117. G. 26 $^{1}/_{2}$. 5 $^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

7051 Desgl. o. J. Av. NVMISMA·HONORARIVM·AD·PERPETVAM·RECORDATIONEM. Brustbild des Heilandes, vorwärts gekehrt, um das Haupt einen Schein mit Strahlen und drei Lilien, mit der Rechten segnend, in der Linken die mit einem Lilienkreuze gezierte Weltkugel, worauf: EGO·SVM·VIA·VERI | TAS·ET·VITA·IO·A·14. Rev. PROVINCIALIVM·ARCHIDVCATVS·CARINTHIAE. Das schön gearbeitete kärnthnerische Wapen mit dem Herzogshute bedeckt, am Rande Verzierungen, an den Seiten zwei Greifen als Schildhalter. G. 44. 16 $^{1}/_{4}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

7052 Medaille von zwei Stämpeln zusammengesetzt, auf die Ankunft des Kaiserpaares zu Regensburg. Av. Der Kaiser in vollem Ornate zu Pferde, im Abschnitt ANO 1622. Herrg. tab. XXV. n. 26. Rev. Brustbilder einander gegenüber mit ihren Titeln, oben eine Friedens-Taube, unten die Erdkugel belorbeert. EN DANTE IEHOVA—SIC DEINDE VIREBIT. G. 16. $^{17}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

7053 Vermählungs-Doppelthaler v. J. 1622 von der Stadt St. Veit in Kärnthen. Beider gekr. Brustbilder. Rev. Der Reichsadler von einer zweifachen Wapenreihe umgeben. Madai 35. Herrgott tab. XXV. n. 22. Lochner 1741. p. 113. G. 23. S. g. e. RR.

7054 Ovale Medaille o. J. (1622?) mit dem gekr. Brustbilde des Kaisers von der rechten Seite und dem seiner zweiten Gemahlin Eleonora von der linken Seite. Joach. Grosch. Cab. Supp. I. tab. XI. n. 122 G. $^{9}/_{7}$. $^{3}/_{32}$ L. 7 Gr. Sehr schön und s. g. e.

7055 Medaille o. J. vergoldet (v. Ch. Maler). Av. Brustbild des Kaisers, umgeben von jenen der sechs Kurfürsten. Rev. Reichsadler, umgeben von den sechs Wapen derselben. Herrg. tab. XXVI. n. 28. G. 19. 1 $^{11}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. R.

7056 Achteckige Medaille v. J. 1624 in Gold, mit dem belorbeerten Brustbilde des

Kaisers von der rechten Seite, in der Rechten den Scepter. Rev. Die Brustbilder der Erzherzoge Leopold und Karl einander gegenüber. Herrg. tab. XXVI. n. 35. G. $18\,^{1}/_{2}$. $8\,^{13}/_{16}$ Duc. schwer. S. g. e. RR.

7057 Dieselbe in Silber. Guss und gearbeitet. G. 19. $1\,^{3}/_{4}$ L. G. e. R.

7058 Medaillon v. J. 1624 (vergoldet) auf die Einführung der Jesuiten in Wien und die Zuweisung der Akademie an dieselben. Av. Kaiser Ferdinand I., Kais. Ferdinand II. und des letzteren Sohn Ferdinand knien vor einer Kirche. Rev. Inschrift. Herrg. tab. XXIX. n. 77. G. 27. $2\,^{7}/_{8}$ L. S. g. e. R.

7059 Doppelt. Jagdthaler (v. J. 1626). Av. Brustb. Rev. Ansicht von Wien, vorne der Kaiser zu Pferde, begleitet von einem Jäger u. s. w. Mad. 2777. Herrg. II. tab. 25. n. 18. Schulth. 283. G. 21. $3\,^{5}/_{16}$ L. S. g. e. RR.

7060 Medaille (vergoldet) v. 1628, auf die Erbauung der Kirche am weissen Berge. Av. SVB TVVM PRAESIDIVM, 1628·25 APR. Der Kaiser vor der Madonna kniend, das Jesukind reicht ihm eine Krone hin. Rev. S MARIA DE VICTORIA. Schlachtscene. Im Absch. Schrift. Herrg. tab. XXVI. n. 30. Köhl. M. B. I. 313. G. 15. $^{13}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e. R.

7061 Dieselbe, aber von einem anderen Stämpel. Gleichfalls vergoldet. G. $14\,^{1}/_{2}$. $^{1}/_{2}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

7062 Medaille v. J. 1628, dem Kaiserpaare zu Ehren von der Stadt Wien geprägt. Ihre Brustbilder von der rechten Seite und die Ansicht der Stadt. Wie Herrg. tab. XXVI. n. 29. (v. 1627). Szech. I. 169. n. 12. G. $19\,^{1}/_{2}$. $1\,^{1}/_{32}$ L. 4 Gr. Schön u. s. g. e.

7063 Desgl. v. 1630, der vorigen ähnlich; hat aber im Rev. VIENNA AUSTRIAE etc. Herrg. tab. XXVI. n. 31. Szech p. 169. n. 13. G. 18. 1 L. 6 Gr. S. g. e.

7064 Gedächtnissthaler auf den im J. 1630 zu Regensburg gehaltenen Reichstag. Av. Brustbilder des Kaisers und der sechs Kurfürsten. Rev. Ihre Wapen, in der Mitte der Doppeladler. Finauer baierische Münzbel. n. X. Etwas abweichend v. Madai 2427. G. 18. $1\,^{15}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. R.

7065 Desgl., dem vorigen ähnlich. Herrg. tab. XXVI. n. 32. G. 18. $1\,^{15}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. R.

7066 Desgl., dem vorigen ähnl., aber ein anderer Stämpel, auf dem es heisst; FER—DIN—AND—II. — D G—RI. und die Jahreszahl auf der Rückseite kleinere Ziffern hat. $1\,^{7}/_{8}$ L. 6 Gr. G. e. R.

7067 Av. FERDINANDVS II ROMAN:IMPERA. Der Kaiser stehend. Rev. :RECHENPHENING 1633. Gekr. Wapen mit den fünf Adlern. G. 13. $^{5}/_{16}$ L. S. g. e. R.

7068 Goldmünze v. J. 1633. Av. Der Kaiser stehend, an jed. Seite ein klein. Wapen; unten zu den Füssen ein Münzzeichen. Rev. Gekr. Reichsadler mit dem Wapen, unten das kleine öster.-burgundische. Herrg. tab. XXVIII. n. 54. G. 13. 2 Duc. weniger 2 Gr. S. g. e.

7069 Thaler v. J. 1620. Av. Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite. Rev. Der gekr. Doppeladler mit dem Wapen, unten das kleine Wapen von Oesterreich u. Burgund. Schulth. 229. G. 19. S. g. e.

7070 Desgl. v. J. 1620, wie der vorige, aber ein anderer Stämpel, in der Jahreszahl die Ziffer 6 oben rückwärts gekrümmt. G. 19. S. g. e.

7071 Desgl. v. J. 1621, dem vorigen ähnlich. Schulth. 239, hat jedoch BO. G. 19. G. e.

7072 Thaler-Klippe v. 1622. Av. Der Kaiser stehend. Rev. wie vorher. Mad. 6013. Schulth. 255. G. 27. S. g. e.

7073 Thaler v. J. 1624. Av. Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite. Rev. Fünf

Wapen, oben die Krone. Schulth. 275. Hergott. tab. XXVII. n. 45. Aehnl. Madai 37. G. 19. S. g. e.

7074 Desgl. v. dems. Jahre und wie der vorige, aber von anderen Stämpeln; das Haupt mit dem Lorbeer theilt die Umschrift und auf der Rückseite ist die Kaiserkrone viel kleiner. G. 19. S. g. e.

7075 Desgl. v. dems. Jahre, aber von anderen Stämpeln. G. 19 ½. S. g. e.

7076 Desgl. v. dems. Jahre, ein vierter verschiedener Stämpel, in dem das Brustbild (bis halben Leib) weiter hinaufreicht und die Umschriften von kleineren Buchstaben sind, hat ferner HVN·BOH u. AVST. G. 19. S. g. e. RR.

7077 Desgl. v. dems. Jahre, ein fünfter verschied. Stämpel, ähnlich dem vorigen, indem das Brustbild nicht so weit in die Umschrift hinaufreicht und die Ränder der Wapenschilde minder breit sind. G. 19. S. g. e. RR.

7078 Desgl. v. dems. Jahre, ein sechster verschied. Stämpel. Av. Unter dem Brustbilde B. Rev. Der gekrönte Doppeladler, unten das kleine öster. Wapen, zu Ende der Umschrift : CW : u. s. w. Schulth. 269. G. 19. S. g. e. R.

7079 Desgl. v. dems. Jahre, ein siebenter verschied. Stämpel; wie vorher, aber das Haupt reicht in die Umschrift, unten ein Münzzeichen statt B, und im Rev. ohne CW. G. 19. S. g. e. R.

7080 Doppelthaler v. J. 1625. Av. Brustbild belorbeert und von der rechten Seite. Rev. Doppeladlerschild, gekrönt, unten der kleine öster.-burg. Schulth. 280. G. 19 ½. S. g. e.

7081 Thaler v. J. 1628. Av. Belorbeertes Brustbild mit ungewöhnlich breiter Halskrause. Rev. Gekrönter Doppeladler, ohne Kopfschein u. s. w. wie Schulth. 290, jedoch im Av. über dem Haupte eine Verzierung, einer Lilie zwischen zwei Roselten ähnlich. G. 19. S. g. e. R.

7082 Thaler v. 1630. Brustbild und Reichsadler u. s. w., ähnlich Schulth. 294 (v. 1631), jedoch im Av. zu Ende der Umschrift ein zierliches Kreuzchen statt der Rosette. G. 19 ½. S. g. e.

7083 Desgl. v. 1633, ähnlich dem vorigen. Madai 5577. Schulth. 299. G. 19 ½. S. g. e.

7084 Desgl. v. 1634. Schulth. 302. G. 19 ½. S. g. e.

7085 Halber Thaler v. J. 1620. Av. Belorbeertes Brustbild mit einem spanischen Kragen und mit dem Vliesse. Rev. Gekrönter Doppeladlerschild, unten das kleine gewöhnliche Wapen. Wie Schulth. 238 der ganze Thaler, nur zu Ende der Umschrift im Av. ein verziertes Kreuz. G. 16. S. g. e.

7086 Desgl. v. 1621, dem vorigen ähnlich, jedoch ein anderer Stämpel, indem von dem Lorbeerkranze keine Bänder ausgehen. G. 16. S. g. e.

7087 Kippergulden v. 1621. Av. Belorbeertes Brustbild, darunter in der Umschr. 60. Rev. Der gekr. Doppeladler mit dem öster.-burg. Wapen auf der Brust. App. II. p. 64. n. 9. G. 17. S. g. e. R.

7088 Kipperthaler v. 1622 zu 150 Groschen. Madai 5576. Schulth. 256, hat jedoch in der Umschrift des Rev. unten ein Münzzeichen. G. 18. ⅞ L. S. g. e.

7089 Halber Thaler v. J. 1624. Schulth. 267. G. 16 ½. S. g. e.

7090 Desgl. v. dems. J., dem vorigen ähnlich, aber ein anderer Stämpel, indem im Av. ober dem Brustbilde ein verziertes Kreuz und im Rev. TY·R statt TYR. G. 17. S. g. e.

7091 Münze zu 48 Kreuzer v. J. 1621 aus der Kipperzeit. Av. Belorbeertes Brustbild, unten O. Rev. Gekr. Reichsadler mit dem öster.-burg. Wapen, unten der Reichsapfel, darin 48. G. 14 ½. G. e. R.

7092 Klippe v. 1623 (vergoldet). Av. FERDINAND·II·D:G — R·I·S·A·G·H·B· REX. Brustbild wie vorher, unten in der Umschrift 15. Rev. ARCHI·AVS·

DVX — BVR·MA·MO Jahr. Gekr. Doppeladler, das mit der Kette des Vliesses umgebene öster.-burgund. Wapen auf der Brust; unten in der Umschrift eine Schlange? G. 17. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e. R.

7093—94 Grosch. v. d. J. 1624 u. 1625. Av. Brustb., unt. ein Münzz. Rev. Der gekr. Doppeladler mit den Wapen von Oesterreich und Burgund, unten 3. G. 9. G. e.

7095 Groschen v. 1626 in Kupfer, wie vorher, unter dem Brustbilde 3. Rev. Doppeladler mit Wapen, wie vorher. G. 9. G. e.

7096 Groschen v. (1)627, wie vorher, unter dem Brustbilde Stern und Halbmond als Münzzeichen, im Rev. unter dem Adler die Werthzahl 3. S. g. e.

7097 Desgl. v. (1)628, wie der vorige, aber das Münzzeichen ohne Kreiseinfassung. G. e.

7098 Desgl. v. 1628, unter dem Brustbilde 3. Im Rev. unten in der Umschrift ꝺ in einer Kreiseinfassung. G. 9. G. e.

7099—101 Desgl. v. (1)628, (1)630; unter dem Brustbilde 3. Rev. In der Umschrift unten HR. Verschiedene Stämpel. S. g. e.

7102—4 Kreuzer v. d. J. 1624, 1625 u. 1626. Brustbild und Reichsadler mit 1. Verschied. Stämpel. G. e.

7105 Desgl. 1625. Av. Brustbild, unten (DVB). Rev. Doppeladler mit 1 auf einem achtschenkeligen Kreuze. G. 7½. Z. g. e.

7106—7 Einseitige Pfennige v. d. J. 1626 u. 1628. Zwei Wapenschilde (der Doppeladler und der Bindenschild), oben die Krone, unten F. G. 6½. S. g. e.

Ferdinand III. (1637—1657.)

7108 Jeton v. J. 1625 auf die ungarische Krönung, mit FER | III | CORONATVS etc. Rev. PIETATE ET IVSTITIA. Wage, deren Handhabe in ein Crucifix endet. Nirgends beschrieben. G. 13. $^{7}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e. R.

7109 Desgl., wie der vorige, hat aber III | FER | CORONATVS etc. Szecheny tab. 30. n. 4. Herg. tab. XXXII. n. 1. G. 12½. $^{3}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

7110 Desgl. (der mittlere) wie vorher, hat aber HVNGAR. Schönwisn. n. 251. G. 10. $^{1}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

7111 Desgl. (der kleine), wie vorher, hat HVNGA | VIII | unten D. App. II. p. 888. 3. G. 8. $^{1}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e. RR.

7112 Medaille o. J. auf die Krönung in Ungarn. Brustbild des jungen Königs in ung. Nationaltracht. Rev. Die Wage u. s. w. Szech. tab. 30 n. 3. G. 14. Ueber $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

7113 Klippe o. J. (vergoldet) auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustbild des jungen Königs, ähnlich dem vorigen. Rev. Die beiden Brustbilder der kaiserl. Aeltern von der rechten Seite. Szech. tab. 30 n. 1. Madai 2431. G. 22. 1⅜ L. Schön u. g. e. RR.

7114 Medaille v. J. 1625 von der Stadt Oedenburg zur Feier der Krönung. Av. GEDECHTNVS | DER | KHINIGLICHEN | KHRENNVNNG | (sic) ZVE | EDENBVRG' | SDE. Rev. Ansicht der Stadt, unten drei Wapen, das mittlere das Stadtwap. Schönwisner tab. VIII. n. 252. G. 14. $^{23}/_{32}$ L. 4 Gr. G. e. RR.

7115 Gedächtnissthaler v. 1627 auf die böhmische Krönung. Mad. 244. Schulth. 921. Im Av. ein Kreuz eingeprägt. G. 19. Sehr g. e. R.

7116 Jeton v. dems. Jahre für die Krönung in Böhmen (der grosse), wie der Thaler, hat jedoch NOVEM und unten eine andere Verzierung. G. 12½. $^{3}/_{16}$ L. 2 Gr. S. g. e. R.

7117 Desgl. der mittlere, wie der vorhergehende. G. 10. $^{3}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

7118 Desgl. der kleine. Das gekrönte F, darunter III. etc. Herg. tab. XXXII. n. 5. G. 8. $^{1}/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e.

7119 Medaillon v. J. 1629. A v. Innerhalb eines Lorbeerkranzes Umschr. u. Brustbild von der rechten Seite. R e v. Das gekrönte böhm. Wapen u. s. w. Voigt. IV. tab. II. n. 3. Mad. 5635, irrig als Doppelthaler. Schulth. 922. G. $33\frac{1}{2}$. $5\frac{7}{8}$ L. S. g. e. R.

7120 Jeton in Gold v. 1636, auf die röm. Königskrönung. A v. Unter der Krone Inschrift. R e v. FIRMAMENTA — REGNORVM. Wage, Scepter und Schwert. Herrg. tab. 33. n. 11. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

7121 Desgl. in Silber, der grosse; ähnlich dem vorigen. App. II. p. 68. n. 1. G. $12\frac{1}{2}$. $\frac{1}{4}$ L. S. g. e.

7122 Desgl. der mittlere, wie oben Herrg. tab. 33. n. 11. G. 10. $\frac{1}{8}$ L. S. g. e.

7123 Desgl. der kleine, mit dem gekrönten F | III | . Herrg. tab. 33. n. 12. G. 9. $\frac{1}{16}$ L. 2 Gr. S. g. e.

7124 Denkmünze vom Erzbischofe von Olmütz, Cardinal Franz von Dietrichstein, zum Geburtstage der Kaiserin Maria gewidmet. A v. Gekröntes FM, darunter das Dietrichstein'sche Wapen. R e v. Inschrift. Herrg. tab. 33. n. 10. p. 225. G 9. $\frac{3}{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

7125 Medaille (vergoldet) o. J. A v. Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite. R e v. FIRMAMENTA REGNORVM. Wage, Schwert und Scepter. Herrg. tab. 33. n. 14. G. 20. $1\frac{1}{2}$ L. Schön u. s. g. e.

7126 Desgl. o. J. A v. Brustbild des Kaisers. R e v. Dieselbe Umschrift. Ein Adler, mit Schwert und Scepter, hält die Wage im Schnabel. Herrg. tab. 33. n. 13. G. 19. $1\frac{11}{32}$ L. S. g e.

7127 Desgl. o. J. A v. Brustb. des Kaisers. R e v. Die vorige Umschrift. Wage, Schwert und Scepter. Herrg. tab 33. n. 13, hat aber IM:S:A: G. 19. $1\frac{7}{16}$ L. 5 Gr. Schön u. s. g. e.

7128 Desgl. o. J. A v. Belorbeertes Brustbild. R e v. Dieselbe Umschrift. Ein Adler, wie oben, die Wage haltend. Herrg. tab. 33. n. 13, aber ein anderer Stämpel. Im Rev. zwei Stämpelrisse. G 20. $1\frac{15}{16}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

7129 Medaillenförmiger Schauthaler v. J. 1639, auf die Krönung zum römischen Kaiser. Madai 2432. Schulth. 308. Szech. tab. 30 n. 7. G. 19. Fast $1\frac{3}{4}$ L. S. g. e.

7130 Ovale Medaille v. J. 1639. A v. Brustbild von der rechten Seite. R e v. FIRMAMENTA REGNORVM. Wage, Schwert und Scepter. Voigt IV. tab. 2. n. 4. (von 1655. G $\frac{22}{19}$ $1\frac{5}{8}$ L. Schön u. s. g. e. R.

7131 Medaille o. J., der vorigen ähnlich. App. II. p. 69. n. 4; hat aber im Av. einen Stämpelriss G. 7. $\frac{3}{32}$ L. 5 Gr. Schön u. s. g. e.

7132 Dieselbe, aber von einem anderen Stämpel, gleichfalls mit einem Stämpelrisse, jedoch am Hintertheil des Kopfes. S. g. e.

7133 Medaillon in Blei v. J. 1638, auf die Grundsteinlegung für das Jesuiten-Collegium zu Fiume; mit dem Brustbilde des Kaisers und im Rev. jenem seines Vaters. R e v. vergoldet. Herrg. II. tab. 33. n. 16. G. 46. S. g. e. RR.

7134 Medaille v. J. 1641, auf den Reichstag zu Regensburg. A v. Brustbild des Kaisers. R e v. Der Reichsadler u. d. Wap. der Kurfürsten in einem Kreise, darin Schrift. Herrg. tab. 33. n. 17, jedoch ohne die Buchstaben SC—BR, im Av. unten das kleine Wapen von Regensburg. G. $15\frac{1}{2}$. $\frac{17}{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

7135 Thalerförmige Medaille o. J. A v. Brustbild des Kaisers. R e v. Das Wapen von Ungarn mit den 9 Wapen der dazu gehörigen Länder in einem Kreise herum. Szech. tab. 30. n. 2. G. 19. $1\frac{21}{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

7136 Präsentthaler der Stände von Kärnthen, v. J. 1645. A v. Die sechs Wapen des Burggrafen und der Verordneten. R e v. Das kärnthnerische Wapen. Mad. 2434. Lochner 1742. p. 41. G. 18. $1\frac{1}{4}$ L. 3 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

7137 Medaille v. J. 1647. A v. Das belorbeerte Brustbild des Kaisers von der

rechten Seite und dessen Titel. Oben in der Umschrift eine Verzierung. Rev. Die Kaiserkrone, darunter 1647; beides eingravirt, ohne Umschrift. G. 22. 2 3/32 L. S. g. e.

7138 Desgleichen von 1648, auf den westphälischen Frieden. Av. HIC MAVORS etc. Ansicht von Münster. Rev. CAESARIS etc. Zwei Hände u. s. w. Herrg. tab. 36. n 53. G. 24. 2 15/32 L Durchlöchert, doch s. g. e. 4—

7139 Desgleichen (achteckig) auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustbild des Kaisers. ER SCHAFFET etc. Rev. Der Kaiser kniend, zu Gott um Frieden bittend. WVNDERSAMB etc. G. 18. 31/32 L. S. g. e. R. 6.3

7140 Denkmünze v. 1650, auf die Bekanntmachung des westphälischen Friedensschlusses in Kärnthen. Schrift und zwei Wapen von Oesterreich und Kärnthen. Herrgott tab. 36. n. 58. G. 10½. ⅛ L. 7 Gr. S. g. e. R. 1.30

7141 Medaille ohne Jahr auf den westphälischen Frieden. Av. Die Friedensgöttin steht auf dem zu Boden geworfenen Mars. DES FRIEDENSSTIM JETZT HOCH ERFREUT etc. Rev. Inschrift in 12 Zeilen. V. Loon II. 311. G. 19½. 1⅜ L. S. g. e. 3.40

7142 Ovale Medaille (vergoldet) v. 1653, auf dieselbe Gelegenheit. Av. Die Arche mit der rückkehrenden Taube, oben **Friedens Bottschaft.** Rev. In 6 Zeilen: **Deß Oehl | baumsblat | Weist Gottes | Gnad | Unnd Frie | dens That.** | Jahr. G. 20/16. 15/16 L. S. g. e. 6.36

7143 Thaler v. J. 1629. Av. Brustbild ohne Kaisertitel. Rev. Gekröntes vierfeldiges Wapen mit Mittelschild und dem Vliesse. Mad. 330. G. 20½. S. g. e. R. 15—

7144 Thaler v. J. 1636. Av. + FERDINAND·III·D·G·—HVNG·ET BOHEM·REX. Brustbild von der rechten Seite, unten in der Umschrift eine leere Stelle in einem Kreise für das Münzmeisterzeichen. Rev. ARCHID·AVST·DVX—BVRG·MAR·MO. Jahr. Wapen, dem vorigen ähnlich. G. 20. S. g. e. 10.6

7145 Desgleichen v. J. 1646. Av. Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite, unten ein durchbohrtes Dreieck als Münzzeichen. Rev. Der gekrönte Doppeladler mit dem ordenbehängten Wapen, unten das österreichisch-burgundische. Schulth. 323. G. 19. G. e. R. 4.13

7146 Desgleichen v. J. 1648, ganz wie der vorige. G. 19. S. g. e. R. 4.35

7147 Desgleichen v. J. 1649. Av. Belorbeertes Brustbild, an der Stirn ein Stämpelriss. Rev. Reichsadler und Wapen. Schulth. n. 328. G. 20. S. g. e. RR. 3—

7148 Wiener Thaler v. J. 1651. Brustbild und das vielfeldige Wapen. In der Umschrift des Rev. zwei kleine Wapenschilde eingetheilt. Schulth. 334. Mad. 2437. G. 21. S. g. e. 2.30

7149 Wiener Thaler v. 1655, dem vorigen ähnlich, hat aber TYR statt TVR. Schulth. 340. Mad. 6023. G. 20. G. e. 2.8

7150 Desgleichen v. J. 1657 (v. Sterbejahr). Im Av. nächst der Umschrift eine zierliche, aus kleinen Bögen bestehende Einfassung. Schulth. 342. G. 20. S. g. e. R. 2.8

7151 Halber Thaler v. J. 1642. Av. Belorbeertes Brustbild; unten in einem runden Schildchen ein Kranich. Rev. Der Reichsadler mit dem vielfeldigen Wapen, unten das österr.-burgund. Wapenschild. Schulth. 316. G. 16. S. g. e. R. 2—

7152 Desgleichen v. J. 1649, dem vorigen ähnlich, jedoch ein verschiedenes Münzzeichen. Schulth. n. 329. G. 16. S. g. e. R. 1.42

7153 Desgleichen v. 1657 (v. Sterbejahr). Schulth. 344. G. 17. S. g. e. 4.3

7154 Viertel-Thaler v. J. 1646. Av. Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite; unten als Münzzeichen der Kranich. Rev. Gekrönter Doppeladler mit dem Wapen; unten, wie gewöhnlich, das österr.-burgundische. G. 14. S. g. e. 2—

P

7155—56 Groschen v. 1628 und 1629. Brustbild und Wapen; als Münzzeichen H. G. 9½. G. e.

7157 Desgleichen v. 1646. Brustbild und Reichsadler mit dem österr.-burgundischen Wapen. Als Münzzeichen ein Schwan. G. 9. Z. g. e.

7158 Groschen v. 1656. Av. FERD. III. D. G. R—I. S. A. G. H. B. REX. Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite; unten in einem Kreise 3. Rev. ARCHI-DVX. AVST. DVX. BV. M. MO. CO. T. Jahr. Gekrönter Doppeladler, Schwert und Scepter in den Krallen, den gekrönten ungar. böhm. Schild auf der Brust, darauf das österr. burgund. Wapen als Mittelschild. G. 9½. G. e. RRR.

7159—62 Kreuzer von den Jahren 1629—1631. Brustbild, unten 1 und ein achtschenkeliges Kreuz mit dem österr. burgund. Wapen. G. 7½. S. g. e.

Ferdinand IV. († 1654.)

7163 Böhmischer Krönungsthaler v. J. 1646. Voigt IV. tab. III. n. 1. Mad. 345. Schulth. 935 (hat POPULO). G. 19. 1 29/32 L. S g. e.

7164 Böhmischer Krönungsgulden, vergoldet, ganz wie der vorige. G. 18½. 13/16 L. S. g. e.

7165 Jeton v. 1646, auf dieselbe Gelegenheit; wie die vorigen, aber mit POPVLO. G. 12½. 5/32 L. 4 Gr. S. g. e.

7166 Desgleichen, der kleine, mit dem gekrönten F | IV. | Voigt tom. IV. tab. III. n. 2. G. 8. 1/16 L. S. g. e.

7167 Jeton v. J. 1647, auf die ungar. Krönung, der grosse; hat FERDINANDVS etc. Rev. ähnlich dem folgenden. G. 12. 1/8 L. 5 Gr. Durchlöchert. R.

7168 Desgleichen, der mittlere. Szech. tab. 32. n. 1. Herrgott tab. 37. 4. G. 10. 3/32 L. 8 Gr. S. g. e.

7169 Desgleichen, der kleine, mit dem gekrönten F. | IV. | Szech. tab. 32. n. 2. Herrgott tab. 37. n. 3. G. 8. 1/16 L. 7 Gr. S. g. e.

7170 Gedächtnissthaler von 1653, auf die Krönung zum röm. König. Madai 2441. Schulth. 348. G. 19. Schön u. s. g. e.

7171 Halber Thaler auf dieselbe Gelegenheit. Schulth. 349. Mad. 6025. G. 16. S. g. e. RR.

7172 Jeton, der grosse, auf dieselbe Gelegenheit, ganz wie der vorhergehende Gulden, mit HVG. Herrgott tab. 37. n. 5. G. 13. 7/32 L. 5 Gr. S. g. e.

7173 Desgl., wie der vorhergehende, jedoch ein anderer Stämpel, mit HVNG, und im Rev. bei den Palmzweigen sind Rosetten. G. 13. 5/32 L. 6 Gr. S. g. e. R.

7174 Desgleichen, der kleine, mit HVG. Herrgott tab. 37. n. 8. G. 8½. 1/16 L. 4 Gr. S. g. e.

7175 Gedächtnissthaler auf jene Krönung und zugleich auf den Reichstag in Regensburg 1653. Herrgott tab. 37. n. 13. Mad. 5578. Schulth. 350. G. 19. Schön u. s. g. e.

7176 Gedächtnissgulden auf dieselbe Gelegenheit; dem vorigen ähnlich, hat RATISBON. und die Chiffre HF ganz unten. G. 16. 9/16 L. Schön u. s. g. e. R.

7177 Jeton auf dieselbe Gelegenheit, wie der vorige. Herrgott tab. 37. n. 14. G. 11. 5/32 L. G. e.

7178 Medaille ohne Jahr. Av. Belorbeertes Brustbild des röm. Königs. Rev. Wahlspruch und Vorstellung wie auf den röm. Krönungsmünzen. Herrgott tab. 37. n. 12. G. 7. 1/8 L. 2 Gr. Schön u. s. g. e. R.

7179 Dieselbe, aber für den Rev. ein verschiedener Stämpel. G. 7. 3/32 L. 3 Gr. Schön u. s. g. e. R.

7180 Jeton v. 1653, mit VIVAT | FERD·IIII. | ROM·REX | Jahr; oben die Krone. Rev. In einem Viereck der steier. Panther. Herrgott tab. 37. n. 17. App. II. p. 984. n. 193. G. 10. $^{3}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e. R.

7181 Medaille (vergoldet) ohne Jahr. Av. Das belorbeerte Brustbild Ferd. IV. als röm. Königs, wie Herrg. tab. 37. n 11. Rev. Das belorbeerte Brustbild Kaiser Ferdinands III., wie Herrg. tab. 33. n. 13. Beide von der rechten Seite. G. 18. 2 $^{1}/_{8}$ L. Schön u. s. g. e. RRR.

Leopold I. (1658—1705.)

7182 Oesterreichische Huldigungsklippe v. J. 1655 (vergoldet). App. II. p. 984. n. 194. G. 19. $^{11}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

7183 Huldigungsmünze, wie die vorige, rund. G. 12 $^{1}/_{2}$. $^{7}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

7184 Dieselbe, klein, hat 26 und 1655. App. II. p. 985. n. 195. G. 8. $^{1}/_{16}$ L. 2 Gr. S g. e.

7185 Jeton v. 1655, auf die Krönung in Ungarn. Szech. tab. 33. n. 1. G. 12. $^{1}/_{4}$ L. S g. e.

7186 Desgleichen, der mittlere. Szech. tab. 33. n. 2. G. 9 $^{1}/_{2}$. $^{1}/_{8}$ L. 5 Gr. Durchlöchert, sonst g. e.

7187 Krönungs-Gulden o. J. Av. Belorbeertes Brustb. Rev. CONSILIO ET VIRTUTE wie vorher. Madai 2737. Schulth. pag. 788. n. 2522 a. Szech. tab. 33. n. 4. (der Thaler). G. 17. S. g. e. RR.

7188 Böhmischer Krönungsthaler v. 1656. Mad. 346. Schulth. 936. Voigt IV. tab. III. n. 1. G 19. $^{27}/_{32}$ L. 8 Gr. S. g. e.

7189 Jeton, der grosse, auf die böhmische Krönung. App. II. p. 463. 1. G. 13. $^{7}/_{32}$ L. weniger 2 Gr. S g. e.

7190 Desgleichen, der mittlere; ein verschiedener Stämpel. Im Av. vor der Jahreszahl kein A^{0}. G. 10. $^{3}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

7191 Desgleichen, der kleine. Rev. Die Hand heraldisch rechts hält das Schwert, die Linke den Scepter. G. 8. $^{1}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

7192 Gedächtnissthaler auf die Kaiserkrönung 1658. Schrift, und die Hände über die Erdkugel u. s. w. Madai 40. Schulth. 360. G. 19 $^{1}/_{2}$. 1 $^{3}/_{8}$ L. S. g. e.

7193 Krönungsgulden, wie der vorige. Weise n. 40. G. 16 $^{1}/_{2}$. $^{27}/_{32}$ L. S. g. e. R.

7194 Jeton, der grosse, auf die Krönung zum röm. König v. 1658, wie Joachim G. Cab. I. tab. 5. n. 42 (der kleine). G. 13. $^{9}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

7195 Desgleichen, der mittlere, eben so. G. 11. $^{5}/_{32}$ L. S. g. e. Durchlöchert.

7196 Desgleichen, der kleine. Palmzweige, statt der Engel, bei der Krone. G. 8 $^{1}/_{2}$. $^{1}/_{16}$ L. 2 Gr. Z. g. e.

7197 Medaille ohne Jahr. Av. Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite. Rev. Umschrift und Vorstellung wie vorher. G. 7. $^{1}/_{8}$ L. 2 Gr. Schön u. s. g. e.

7198 Medaille v. J. 1664, auf den beabsichtigten Krieg gegen die Türken. QUO SUPERIORE POTENTIOR. Sonne und Halbmond. Szech. p. 194 tab. 33. n. 6. Madai 6190. Schulth. 2513. G. 19. 1 $^{3}/_{16}$ L. S. g. e.

7199 Dieselbe, kleiner, und die Jahreszahl auf der Vorderseite. Mad. 6191. G. 15. $^{9}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

7200 Medaille v. J. 1676 (v. Phil. Heinr. Müller), auf des Kaisers Vermählung. Av. Des Kaisers Brustbild von der rechten Seite, unten P·H·M. Rev. Das der Kaiserin Eleonora von der linken Seite. Randschrift: MEMORIA AUGUSTISSIMI CONJUGII AUSTRIACO PALATINI ANNO 1676. Exter I. 271. CCLVI. G. 24. 2 $^{15}/_{16}$ L. S. g. e.

7201 Medaille in Zinn ohne Jahr und Randschrift. Brustbild des Kaisers von der rechten Seite und das der Kaiserin von der linken. G. 13. S. g. e.

7202 Medaille auf dieselbe Vermählung. Av. Des Kaisers Brustbild. Rev. Das der Kaiserin von der linken Seite, dabei NEO — B. Umschrift: MARIA ELEON· TERES·IMP·PRINC. Aehnl. Exter I. 273. G. 8. $^{5}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

7203 Medaillon v. J. 1676, auf dieselbe Vermählung. Av. Brustbilder des kaiserlichen Brautpaares von der rechten Seite. Rev. CONSILIO·ET·INDVSTRIA—VIRTVTE·ATQVE MAIESTATE (worin die Jahreszahl). Exter I. p. 270. CCLV. G. 30. 4 $^{9}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7204 Desgleichen, auf dieselbe Gelegenheit. Av. wie vorher. Rev. Ohne Umschrift. Die Vorstellung der Geburt Christi, im Hintergrunde die Taufe Christi durch Johannes. Beide Seiten erhaben und schön gearbeitet. G. 33. 7 $^{9}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

7205 Medaille v. J. 1681 (v. Phil. H. Müller). Av. Brustbilder des Kaiserpaares von der rechten Seite. Umschrift: PAX SIT PACIFICIS SIT BELLUM IN BELLA MOVENTES. Rev. Friede und Gerechtigkeit auf einem Zweigespann. PACI ET JUSTITIAE SIC BENE CONVENIET. Im Abschnitt: MD·CLXXXI; darunter PHM. Leyser 289. G. 21. 2 $^{1}/_{8}$ L. S. g. e.

7206 Medaille auf die Belagerung Wiens 1529 und 1683, mit K. Leop. I. u. K. Ferd. I. Brustbildern und Wahlsprüchen; unter den Brustbildern Schrift. Lochner 1737. 193. III. G. 17. $^{15}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7207 Medaillon v. 1683, auf den Entsatz von Wien. Av. LEOPOLDVS·I·D·G·ROM·IMP. etc. Büste des Kaisers, an den Seiten Siegestrophäen. Rev. WIEN DAS ADLER NEST. etc. Randschrift: AVSTRIA·EGREGIE etc. Leyser 293. Rev. bei Szech. tab. 33. n. 5. Av. G. 29. 5 $^{1}/_{4}$ L. Schön u. s. g. e R.

7208 Dreifacher Schauthaler auf den Entsatz von Wien 1683. Av. DV ADLER SITZ GOTT IST DEIN SCHVTZ etc. Ansicht der Stadt, des Lagers und der Flucht des Feindes. Oben der Doppeladler. Rev. ANNO—1683 u. s. w., dazwischen des Kaisers Brustbild. Thott. II. n. 179. G. 22. 4 $^{9}/_{32}$ L. S. g. e. R.

7209 Medaille v. 1683, auf dieselbe Gelegenheit. Av. TVRK BELA — GERT WIEN u. s. w. Ansicht der Stadt von der Flussseite. Rev. WIE | IVPITER | DER RIESEN HAND | VERKVRZET | HAT | LEOPOLD | DER TVRKEN MACHT | GESTVRZET. Darunter ein Palm- und Lorbeerzweig zusammengebunden. G. 23. 2 $^{15}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. R.

7210 Desgleichen. Av. SOLE DVPLO—DOLEO PLVS etc. Der von den Strahlen zweier Sonnen in den Erdschatten sich verbergende Halbmond. Rev. Inschrift: VIENNA AVSTRIAE etc.; ganz unten I K. Leyser n. 298. G. 21. 1 $^{11}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7211 Desgleichen. Av. SOLE DVPLO—PLVS DOLEO; ferner: LEOPOLDI ANAGRAMMATE FELIX etc. Vorstellung wie vorher; unten I·K. Rev. VIENNA AUSTRIAE etc., wie vorher, unten I K. Leyser 299 irrig I F. Thott. II. n. 171. G. 20. 1 $^{11}/_{32}$ L. 5 Gr. Schön u. s. g. e.

7212 Desgleichen. Av. Der Kaiser zwischen einem Lorbeer- und Palmzweige zu Pferde, unten Siegestrophäen. Rev. Brustbilder der Befreier Wiens, unten die mit Ketten an den Himmel gebundene Stadt und das Lager. Leyser n. 300. Randschrift: ANNO DVX etc wie dort. G. 20. 1 $^{3}/_{4}$ L. Schön u. s. g. e.

7213 Desgleichen. Av. IMPERY MVRVM AVSTRI etc. Sonne, Erde mit dem Doppeladler und der Halbmond. Rev. 1683 | DIE 14 IVLY | VIENNA AVSTRIAE | etc. Madai 43. Szech. p. 193. n. 11. Lochner 1737. p. 193. n. IV. G. 20. 1 $^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

7214 Desgleichen, der vorigen ähnlich, aber von einem anderen Stämpel, indem das Wort AVSTRIACO nicht getrennt ist. G. 20. $1\frac{1}{2}$ L. 3 Gr. S. g. e. RR. 2.15

7215 Medaillon auf dieselbe Gelegenheit; der vorigen ähnlich, jedoch fehlen im Av. auf des Adlers Brust die Buchstaben L I. Im Rev. anstatt MATTHI—MITTERMAIR steht in 3 Zeilen: MONETA AD EXEMPLAR · VIENNENSE | HAMBVRGI RECVSA IN GRATAM | REI MEMORIAM. Darunter H·L. (Hermann Lüders). Burckhard II. n. 930. G. 27. $4\frac{3}{8}$ L. S. g. e. RR. 13.5

7216 Medaille auf dieselbe Gelegenheit. Av. WIEN GOTT BEWACHT etc. Ansicht der Stadt. Rev. DIESE MÜNTZ etc. Arneth Katalog der k. k. Med. Stämpelsammlung p. 36 n. 59. Szech. I. p. 197. n. 22. G. 20. $2\frac{5}{32}$ L. 6 Gr. Schön u. s. g. e. 6.30

7217 Desgleichen. Av. OPPVGNATA BONA EST etc. Plan der Stadt und Festung. Rev. HOC ORIENTE FVGIT. Die über dem Lager und der Stadt aufgehende Sonne verscheucht den Halbmond. Randschrift: CASVS etc. Leyser 302. Arneth 61. Szech. I. 197. 23. G. 20. $2\frac{9}{32}$ L Schön u. s. g. e. 5.20

7218 Desgleichen. Av. wie vorher. Rev. DEFENSORIBVS ISTIS FORTIBVS etc. Ein Trophäum, dabei zwei gefangene Türken. Rev. wie Hauschild 71 der Av. Randschrift wie vorher. G. 20. $2\frac{9}{32}$ L. Schön u. s. g. e. R. 5.30

7219 Desgleichen in Bronze. Av. DEFENSORIBVS etc., wie Hauschild 71. Rev. VND NEHR DICH EHRLICH. Störche, ihr Nest auf einen Rauchfang bauend. G. $19\frac{1}{2}$. S. g. e. R. 1.10

7220 Desgleichen. Av. DAS ADLER NEST. Stadt und Lager, oben ein Adler, zwei Wapen an Bändern haltend. Szech. I. 195. n. 13. Rev. ANNO 1683 | DEN 14 JVL. IST WIEN | u. s. w., ohne das Brustbild des Kaisers. Vergl. Leyser 301. G. $17\frac{1}{2}$. $1\frac{1}{4}$ L. 7 Gr. S. g. e. 2.20

7221 Medaille v. J. 1683, auf den Entsatz von Wien. Av. DIE ADLER BVRGK BESCHIRME FERNER GOTT u. s. w. Vorstellung ähnlich der vorigen. Rev. 16—83 | DEN 14—IVL. IST | WIENN—VON TVRKN | etc.; dazwischen das kleine Brustbild des Kaisers. Randschrift: DIE · ES · GESEHEN · WERDEN SAGEN etc. Aehnl. Mon. en arg. p. 99 die kleinere. Faber 18. G. 18. $1\frac{1}{4}$ L. S. g. e. 2.20

7222 Desgleichen. Av. ARCVS FORTIVM SVPERATVS etc. Stadt und Schlacht, oben der Doppeladler mit einem Blitze etc. Rev. LEOPOLDO CAESARE | etc. Leyser 296. G. 18. $1\frac{5}{16}$ L. S. g e. 2.30

7223 Desgleichen Av. Belorbeertes Brustbild des Kaisers von der rechten Seite. Rev. ANNO DOMINI | 1683 14 MENSIS JULY | TURCA OBSEDIT VIENNAM | ET RURSUS 12 SEPTEMBRIS | RELICTIS CASTRES | TERGA DEDIT. Schrift beiderseits eingravirt. Vergoldet. G. $18\frac{1}{2}$. $\frac{3}{4}$ L. S. g. e. 1.30

7224 Desgleichen. Av. Ohne Umschrift. Ansicht der aus dem türk. Lager beschossenen Stadt. Rev. In einer zierlichen Einfassung: WIEN | VON | TVRCKEN BELEGERT | DEN 14 IVLI | MIT GOTTES HILFF | . ABGETRIEBEN. | DEN 12 SEPT | . 1683 . | G. $15\frac{1}{2}$. $\frac{11}{16}$ L. G. e. R. —45

7225 Jeton auf dieselbe Gelegenheit. DE SVPER AVXILIO. Der gekrönte Doppeladler mit Kreuz und Schwert über dem türkischen Lager. App. IV. 3811. G. 13. $\frac{7}{16}$ L. 5 Gr. S. g. e. —36

7226 Desgleichen. Av. DIE STADT SO GOTT BEWACHT etc. Ansicht der Stadt und der fliehenden Feinde. Rev. Inschrift. Randschrift. App. IV. 3804. G. $13\frac{1}{2}$. $\frac{9}{16}$ L. 5 Gr. S. g. e. —58

7227 Desgleichen. Av. DAS IST — GOTTES FINGER. Ansicht der belagerten Stadt. Rev. Inschrift. DER | TÜRCKISHE | HOCHMVHT (sic) WEL | etc. App. IV. 3803. Szech. I. p. 196. 18. G. 14. $\frac{7}{16}$ L. Schön u. s. g. e. —40

7228 Desgleichen. Av. In einem Lorbeerkranze die Ansicht der belagerten Stadt. Rev. In einem Lorbeerkranze: WIEN | BELAGERTE | etc. App. IV. 3808. G. 15. $^{13}/_{32}$ L. 6 Gr. Geringhältig. S. g. e. R.

7229 Desgleichen. Av. Ansicht der belagerten Stadt. Rev. DIE $^{14}/_{4}$ JUL. | VRBS VIENNA | OBSIDETVR etc. Leyser 308. G. 13. $^{3}/_{8}$ L. Schön u. s. g. e.

7230 Desgleichen. Av. IMP·CAESAR·LEOPOLD·I·P·F·AVGVS·P·P. Brustbild des Kaisers über Siegestrophäen. Rev. CONSILIO—ET IN—DVSTRIA. Ueber der Stadt Wien hält eine Hand die mit Krone, Schwert und Scepter bedeckte Erdkugel, oben Strahlen aus Wolken. Verschieden von Leyser 312 und Lochner 1737 p. 209. 1. G. 14. $^{7}/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.

7231 Desgleichen. Av. O LEOPOLD — GOTT IST DIR HOLD. Bekränztes L, oben der Halbmond. Rev. WIEN BLEIB GENANNT etc. App. IV. 3810. G. 10. $^{1}/_{4}$ L. Schön u. s. g. e. R.

7232 Desgleichen. Av. EHR SEYE GOT — IN DER HOHE. Der Doppeladler u. s. w. Rev. WIENN | VON | TVRKEN etc Lochner 1737. p. 193. n. V. App. IV. 3812. G. 13. $^{9}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

7233 Desgleichen. Av. DVCIS·PIETAS·ET FORTITVDO. Die Siegesgöttin. Im Abschnitt: VIENNA LIBERATA. 1683. Rev. MAX EM. etc. Brustbild des Kurfürsten von Baiern. App. II. p. 126. 2. G. 14. $^{1}/_{2}$ L. 3 Gr. Schön u. s. g. e.

7234 Desgleichen. Av. Ansicht der Stadt und des fliehenden Feindes. Rev. WIENN | BELAGERTE | etc. Ohne Randschrift. Sonst wie App. IV. 3806. G. 12. $^{3}/_{8}$ L. Schön u s. g. e.

7235 Desgleichen. Dieselbe, aber mit der Randschrift: DIE ES SEHEN WERDEN SAGEN u. s. w. App. IV. 3807. G. 12. $^{1}/_{2}$ L. Schön u. s. g. e.

7236 Desgleichen. Dieselbe, aber mit der Randschrift: DEM KEYSERS THRON DIE SIEGES KRON. App. IV. 3806. G. 12. $^{1}/_{2}$ L. Schön u. s. g. e.

7237 Desgleichen in Bronze. Av. Ansicht der belagerten Stadt. Rev. WIEN etc. wie vorher, ohne Randschrift. G. 12. S. g. e.

7238 Medaille auf dieselbe Veranlassung. Av. WIENN | VOM TVRKEN | BELAGERT DEN $^{4}/_{14}$ JVL | etc. Rev. Ein fliehender Türke, dem ein Adler den Turban entreisst. Randschrift. Leyser 304. Szech. I. 196. n. 19. G. 16$^{1}/_{2}$. Fast 1$^{1}/_{8}$ L. G. e.

7239 Dieselbe, in Bronze, aber mit anderer Randschrift. DES ADLERS FLVG etc. App. IV. 3809. G. 16. S. g. e.

7240 Ovale Medaille zum Anhängen. Av. Die Festung und das türkische Lager, oben die heil. Dreifaltigkeit. SS TRIAS REFVGIVM VIENNENSIVM. Im Abschnitt: VIENNA etc. Rev. Ein Altar mit der heil. Maria etc. Im Abschnitt: S MARIA CEL | LENSIS | G. $^{19}/_{17}$. Ueber $^{7}/_{8}$ L. G. e. Gegossen.

Medaillen auf die Einnahme von Gran und Neuhäusel.

7241 Medaille in Gold v. 1683, auf die Wiedereinnahme von Gran, mit der Ansicht der Bergfeste. Rev. SERVIAT, QVI SAEVIIT. Pallas sitzend u. s. w. Szech. tab. 33. n. 7. G. 15. 4 Duc. schwer. Schön u. s. g. e. R.

7242 Dieselbe, in Silber. G. 15. $^{19}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7243 Bronzemedaille (vergoldet.) Av. Ansicht der Bergfeste. Rev. GRAN | ANNO 1543 DVRCH | etc. Randschrift: DAS ERTZSTIFFT etc. App. IV. 1233. G. 16. S. g. e. R.

7244 Dieselbe in Silber, aber mit der Randschrift: GRAN: GOTT DICH STARCKE SCHVTZ V: HEIL. DEM TVRKEN NICHT MEHR WERD ZV THEIL. G. 16. 1 L. weniger 5 Gr. S. g. e. R.

7245 Medaille v. J. 1684. Av. LEOPOLDVS. AVG. IMP. CAESAR. PF. Dessen belorbeertes Brustbild von der rechten Seite; unten ANNO—1684 und die verzogene Chiffre E F (?). Rev. Doppelte Umschrift: DIE AVFF DEN HERRN HARREN KRIEG' NEVE KRAFT DAS SIE AVFFAHREN MIT FLUGELN WI' | ADLER etc. Ein gekrönter und von der Sonne bestrahlter Adler auf einer Erdkugel, die auf einer Muschel auf dem Wasser schwimmt, im Hintergrunde Ufer mit Städten. G. 17. $^{23}/_{32}$ L. S. g. e. R.

7246 Medaillon in Zinn v. 1685, auf den Sieg bei Gran und die Eroberung von Neuhäusel. Pallas zwischen zwei Genien mit Tableaux. Rev. AQVILA AVGVSTI etc. Pallas als Jägerin, zwei Wölfe verfolgend. Szech. tab. 34. n. 9. G. 28. G. e.

7247 Medaille von 1685, auf dieselbe Veranlassung. Av. Drei Wapen, darunter: PFEILE DES HEILS etc. Rev. Plan der Festung und Schlachtscene. Szech. tab. 34. n. 13. Leyser 318. G. 18. 1 $^{1}/_{4}$ L. Schön u. s. g. e.

7248 Desgleichen. Av. AVGVSTALIA | CAESARIS ET IMPERII | CIↃ ↃCLXXXV u. s. w. Rev. wie vorher. Leyser 319. Szech. tab. 34. 14 und Rev. 13. G. 18. 1 $^{1}/_{4}$ L. Schön u. s. g. e.

7249 Desgleichen. Av. DEM LEOPOLD DAS GLVCK IST HOLD etc. Die belagerte Festung. Rev. NEVHAVSEL | A^{0} 1581 ERBAVT. A^{0} 1663 | etc. Szech. tab. 34. n. 15. Randschrift. Leyser 322. G. 19 $^{1}/_{2}$. 1 $^{11}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7250 Desgleichen (in Bronze). Av. MANDAT CAESAR; ET ALTA ARX EXPVGNATVR OVATE. Plan der Festung und der Umgegend. Rev. FVLMINA AVGVSTA etc. Die Festung, von Kriegern und von Blitzen bestürmt. Randschrift. Arneth p. 36. n. 62. Szech. tab. 34. n. 16. G. 19. S. g. e.

7251 Desgleichen. Av. GAVDIVM IMP. Die Festung aus feindl. Geschütze beschossen. Rev. NEVHEVSEL | ERBAVT A: 1581 etc. Szech. tab. 35. n. 17. Leyser 320. G. 16 $^{1}/_{2}$. $^{27}/_{32}$ L. S. g. e.

7252 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

7253 Desgleichen. Av. WAS DV VNS ZV—GEDACHT etc. Ansicht der Festung, darüber ein fliegender Adler. Rev. NEVHEVSEL | WELCHES DIE TVRC | KEN etc. Leyser 323. G. 17. $^{3}/_{4}$ L. S. g. e.

7254 Medaille. Av. DEO GLORIA·LEOPOLDO VICTORIA. Die bestürmte Festung. Rev. L mit Zweigen geschmückt, darunter NEVHAVSEL | A^{0} 1581 ERBAVT A^{0} 1663 | etc. App. IV. 2241. Leyser 321. G. 13 $^{1}/_{2}$. $^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

7255 Desgl. Av. LEOPOLDVS—TRIVMPHANS. Der Kaiser, über einen liegenden Türken wegreitend. Rev. NEVHAVSEL EROB etc. Sturm und Einzug. App. IV. 2239. Randschrift. G. 12. $^{5}/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e. R.

7256 Desgl. Av. Dankfest der Würtemberger für den Sieg bei Neuhäusel. DU VERZEHRST SIE WIE STOPPELN. Dankfeuer. Rev. HERR DEINE RECHTE etc. App. IV. 2242. G. 13. $^{5}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

7257 Medaille v. J. 1685, auf des Kaisers Siege über die Türken. Av. Brustbild des Kaisers, von zwei Genien gehalten, darunter die Ansicht von Wien. Rev. Ansichten von 10 Festungen, in der Mitte: VERMEHRER DES REICHS. Jahreszahl. Szech. tab. 35. n. 19. G. 18. 1 $^{1}/_{2}$ L. Schön u. s. g. e.

7258 Desgl. Av. PAR SIT VINDEMIA MESSI. Eine Getreidegarbe aufrecht stehend. Rev. OB | TRINAM VICTORIAM | A DEO TRIVNO | VNO MENSE AVGVSTO | etc. Schönvisner tab. X. n. 282. G. 21. 1 $^{9}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. R.

7259 Desgl. Av. LEOPOLD DER SONNEN GLEICH STURZT DAS MONDEN KAYSERREICH. Die Erde zwischen der strahlenden Sonne und dem gebroche-

nen Halbmond, Rev. DER AUGENSCHEIN BEZEUGET etc. Ein bestrahltes L, darunter ein zerbrochenes M etc. Randschrift. Leyser 325. G. 20. $1\,^{23}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7260 Desgl. (in Bronze). Av. In 11 Zeilen: IHR | RECHEN MEISTER | SCHAUT etc. Rev. wie vorher. Randschrift. Leyser 326. G. 20. S. g. e.

7261 Desgl. Av. VTINAM TOTAM DISCERPAT (auf einem Bande). Ein Adler, in beiden Krallen den beschädigten Halbmond emportragend, im Begriffe, ihn zu zerbrechen, darunter türkische Rüstung. Rev. AMISSA RECVPERAT VICTOR. Eine von zwei Händen gehaltene Krone, darunter die Namen der wiedereroberten Plätze. Rev. wie Szech. tab. 85. n. 20. G. 19. $1\,^{11}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7262 Desgl. Av. IMP·CAES·LEOPOLDVS·I·P·F·AVGVSTVS·P·P.; dabei eine Verzierung. Brustbild des Kaisers vorwärts gekehrt, geharnischt, belorbeert und mit dem Vliesse geziert. Rev. IMPERIO SVA FORMA REDIT. (Blume.) Auf einem Tische der Reichsapfel, über den eine Hand aus den Wolken eine Krone hält; unten I·B. G. 21. $1\,^{21}/_{32}$ L. 4 Gr. Schön u. s. g. e. R.

Medaillen auf die Einnahme von Ofen.

7263 Medaillon v. J. 1686. Av. HEROVM TVMVLVS etc. Ansicht der bestürmten Festung. Rev. MALO NODO MALVS CVNEVS etc. Der Adler, den Drachen bekämpfend. Szech. tab. 36. n. 29. Jedoch mit Randschrift: QUAM DOLO MALO SOLIMANNUS RAPUIT, LEOPOLDUS MARTIA VIRTUTE MAHOMETI QUARTO ERIPUIT. G. 26. $3\,^{27}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

7264 Desgl. in Zinn. Av. wie vorher. Rev. SPINIS ATQUE MINIS etc. Rosenstock. Randschrift wie vorher. Szech. tab. 36. n. 30. G. 26. G. e. R.

7265 Medaille in Bronze. Av. EJICITUR NIDO etc. Der Adler schleudert den Drachen von einem Berge. Rev. BUDA·ASTU·CAPTA etc. Beschiessung der Veste. Szech. tab. 35. n. 25. Arneth p. 37. n. 63. Leyser 332. G. 21. S. g. e. R.

7266 Desgl. v. 1686, auf die Einnahme von Ofen und die Wiederherstellung des Kreuzes auf dem Stephansthurme zu Wien. Av. BVDA TVRCARVM IVGO EXSOLVTA. Beschiessung der Veste, über ihr der Adler. Rev. IN SPEM PRISCI HONORIS. Die Spitze des Thurmes mit dem Kreuze, an der Seite Genien und Schrift: AN—NO | QVO IN TVRRI—SANCTI STEPHANI | VIENNAE AVST—RIAE SVBLATA | LVNA·15 IVN—CRVX REPOSITA | 14·SE· LEOPOL—DO AVGVSTO | RESTI | TVTA—EST 2·SE·BVDA | REGNI—HVNGA | RICI—CAPVT. G. 23. $2\,^{3}/_{32}$ L. S. g. e. R.

7267 Medaille v. J. 1686. Av. AVSTRIACIS BVDA etc. Ansicht der Stadt. Rev. Leopold auf einem Siegeswagen. Szech. tab. 36. n. 31. Schönvisner tab. X. n. 288. G. 23. $1\,^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

7268 Desgl. Av. VIRTUTI NIHIL IMPERVIUM. Ein gewaltsam geöffnetes Stadtthor. Rev. Inschrift: BVDA etc. Leyser 328. G. 23. $2\,^{5}/_{32}$ L. Schön und s. g. e. RR.

7269 Desgl. Av. Brustbild des Kaisers über der Festung. Im Abschnitt: INFELIX BVDAM etc. Rev. Josua, der Sonne Stillstand gebietend etc. Randschrift. Schönvisner tab. X. n. 289. Szech. tab. 36. n. 28. Leyser n. 337. G. 22. Fast $2\,^{1}/_{4}$ L. Schön u. s. g. e.

7270 Dieselbe in einem zweiten Exemplare. Ebenfalls s. g. e., mit derselben Randschrift.

7271 Desgl. Av. GOTT WAS GOTTES IST. Opferaltar etc. Rev. DEM KEISER WAS DES KEISERS IST. Stadt Ofen. Leyser 338. G. 21. $1\,^{21}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7272 Desgl. Av. HOS FORNAX ARDET IN USUS. Die brennende Veste, oben die Krone. Rev. LEOPOLDO ULTORE RESURGES. Der Kaiser und die kniende Ungaria, dabei zwei Genien. Randschrift: DURCH LEOPOLD WIRD AUF GERICHT WAS LUDWIGS UNFALL LÄNGST VERNICHT. Schönvisner tab. X. n. 287. Szech. tab. 35. n. 27. G. 21. $2\,^{3}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7273 Desgl. Av. dem vorigen ähnlich. Rev. OFEN | DIE KÖNIGLICHE | HAUPT-STADT IN UNGARN | etc. Randschrift: IN OFEN FEUR GESCHMIDTE KRONEN·DES LEOPOLDI SIEG BELOHNEN. Szech. tab. 35. n. 21. Schönvisner tab. X. n. 286. G. 18. $1\,^{3}/_{8}$ L. Schön u. s. g. e.

7274 Desgl. Av. OFEN | GEHÖRT FÜR | LEOPOLD! | etc. Rev. WER DISTILLIRT NUN etc. Ein Destillir-Ofen, dabei ein Türke und ein Jude beschäftigt. Randschrift. Leyser 342. G. 19. $1\,^{11}/_{16}$ L. weniger 2 Gr. Schön u. s. g. e.

7275 Desgleichen. Av. LEOPOLDVS·I·IMP·AVG·XXXXV·REX·HVNGARIAE·IO! VIVAT·IO. Des Kaisers belorbeertes Brustbild von der rechten Seite. Rev. OFEN VON DEN CHRISTEN IN DER IX BELAGR—MIT STVRM—EROBERT. Die Stadt mit Bomben beschossen, darüber ein Genius, in der Rechten einen Kranz, worin L, in der Linken das gekrönte ungarische Wapen. Randschrift: DIE HAVPT=STADT OFEN ZEIGET AN, DAS TVRKEN IOCH SEY ABGETHAN. G. 19. $1\,^{7}/_{8}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

7276 Desgl. Av. Inschrift. BVDA | A SOLYMANNO | OCCVPATA etc. Rev. CVM DEO TRIVNO ET etc. Ofens Beschiessung, oben der Adler. Randschrift vollständig. App. IV. n. 2432. G. 18. $1\,^{1}/_{4}$ L. 6 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

7277 Desgl. Av. MOX COETERA MEMBRA SEQUENTUR. Die Stadt brennend, oben ein Adler, Blitze schleudernd. Rev. Inschrift. Szech. tab. 35. n. 24. Leyser n. 335. G. 18. $^{23}/_{32}$ L. S. g. e.

7278 Desgleichen. Av. Die Festung, mit Bomben beschossen, oben BVDA. Rev. Doppelte Umschrift: IPSA DIE QVA FVIT A TVRCIS CAPTA POST ANNOS CXXXXV A LEOPOL—DO·I·CAESARAE (sic) VI EXPVGNATA ET RECEPTA·2 SEP. Belorbeertes Brustbild des Kaisers von der rechten Seite, darunter C H M (?). G. 15. $^{15}/_{32}$ L. Gegossen. G. e. R.

7279 Jeton auf dieselbe Gelegenheit. BVDA POTENS CAPTA etc. App. IV. 2437. G. $12\,^{1}/_{2}$. $^{1}/_{4}$ L. 3 Gr. S. g. e.

7280 Medaille auf dieselbe Gelegenheit. Av. DER CHRISTEN RUHM. Ansicht der Festung und des Kampfes. Rev. Inschrift. Szech. tab. 35. n. 22. App. IV. 2434. G. $13\,^{1}/_{2}$. $^{15}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

7281 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

7282 Desgl. Av. OFEN VON | TÜRKEN MIT LIST | EINBEKOMMEN A·1541 | etc. Unten die Ansicht der Stadt. Rev. LEOPOLD DER ERDEN SONN etc. Ein von dem strahlenden L getroffener Türke. Randschrift. Leyser 331. Szech. tab. 36. n. 34. G. 15. $^{29}/_{32}$ L. S. g. e.

7283 Dieselbe in Blei. M. e.

7284 Medaille v. 1686, auf dieselbe Gelegenheit. Av. EIN WEISER GEWINNET DIE STADT DER STARKEN. Ansicht der Stadt. Rev. DER GVTE VND etc. Inschrift in 11 Zeilen, unten I·K (Joh. Kittel). Leyser 330. G. 16. $^{5}/_{8}$ L. S. g. e. R.

7285 Desgl., einseitig, in einem Zinnabdruck. OFEN. A. 1529. D. 20. AUG. VERLORN. — A. 1686 D. 2 SEP. MIT STURM EROBERT. Ansicht der Stadt, wie sie beschossen wird. G. 20. G. e. R.

7286 Ovale Bronzemedaille (vergoldet) auf dieselbe Gelegenheit. Av. BVDA CVM DEO RECVPERATA 2. SEPT. A^0 1686. Ansicht der bombard. Stadt, unter ihr ein Genius mit Kreuz und Palmzweig. Rev. AVXILIVM CHRISTIANORVM.

Die heil. Maria mit ausgebreiteten Armen und Mantel vier kniende Personen beschützend, unten P.S. G.$^{20}/_{17}$. Schön u. s. g. e. RR.

7287 Ovale Medaille. Av. DER CHRISTEN RUHM. Beschiessung der Stadt, oben ein Engel von der rechten Seite. Rev. Inschrift: OFEN | A 1526 VON | etc. Szech. tab. 35. n. 26, jedoch „IN ANGESICHT DES FEINDES," statt des „GROSS-VEZIERS." Leyser 336. G. 13. Ueber $^{15}/_{32}$ L. S. g. e.

7288 Dieselbe in Bronze (mit einem Stämpelrisse), jedoch der Engel von der linken Seite. S. g. e.

7289 Bronzemedaille v. 1686. Av. Ansicht von Wien, darüber des Kaisers Brustbild von zwei Genien gehalten. Rev. Ansichten von 10 Städten, dazwischen: VERMEHRER DES REICHS. Jahreszahl. Szech. tab. 36. n. 35. G. 18. Schön u. s. g. e.

7290 Kupfer-Jeton. Av. DONEC AUFERATUR LUNA etc. Die Stadt, darüber der Doppeladler. Im Abschnitt: BUDA CAPTA. Rev. Ohne Umschrift. Das Wapen des belg. Freiherrn v. Madoets (v. Loon III. 271), dabei 16—86. V. Orden n. 1398. G. 13. S. g. e.

7291 Desgleichen (niederländischer) mit Carl II. von Spanien Titel, auf die österr. Siege über die Türken. PONTE SUB HOC etc. V. Orden n. 1396. G. 13. G. e.

7292 Medaillon v. 1686, auf die Siege in Ungarn. Av. Brustbild des Kaisers von der rechten Seite mit frei herabfallendem Haupthaar innerhalb eines Lorbeerkranzes, der zugleich die Pläne von sechs ungar. Städten und Festungen und die Schrift einschliesst. LEOP.I.D.G. | CAES.GERM..S.A. | TVRC.VICT., oben I.S. Rev. Jupiter, in der Rechten Blitze, in der Linken den Reichsapfel, auf einem Adler emporsteigend, unter ihm nackte Felsgebirge mit den mühsam mit Steinen emporklimmenden Giganten. Ringsumher von anderen sechs Festungen die Pläne mit beigesetzten Namen, wie im Av.; unten IOVI HVNG | REBELL.VLTORI.1686. G. 27. 6 L. Schön u. s. g. e. RRR.

Medaillen auf den Sieg bei Mohacz.

7293 Medaille v. J. 1687. Av. ES ZEIGT MOHATZ etc. Schlacht. Rev. WO LUDOVICI NIDERLAG etc. Der Kaiser auf einem Siegeswagen. Leyser 348. Szech. tab. 37. n. 39. G. 19½. 1 $^{11}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7294 Desgleichen, auf die Tapferkeit des Kurfürsten von Baiern vor Mohacz. Av. FIRMITATEM SERENAT IMPETVS. Ein Stier gegen eine Säule anrennend, worauf des Kurfürsten belorbeerte Büste. Rev. COSCOCIAMINI etc. Schlacht. Randschrift. Leyser 350. Szech. p. 211. 57. tab. 37. n. 38. G. 22. 2 $^{9}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7295 Desgleichen, auf den Sieg bei Mohatz. Av. Belorbeertes Brustbild des Kaisers. Rev. Durch Gottes Gnad u. s. w., ein sitzender Türke etc. Randschrift: SEHET WIE DER HERR SEINEM · GESALBTEN HILFT. Vergl. Szech. tab. 37. n. 41. G. 23. 2 $^{9}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7296 Desgleichen, auf dieselbe Gelegenheit. Av. Schlacht. Rev. KÖNIG | LUDWIG DES II | NIEDERLAG BEY MOHATZ etc. Leyser 349. Szech. tab. 38. n. 43. Aber Randschrift: ES HÄTTENS DIE KÖNIGE AVF ERDEN NICHT GEGLAVBT. KLAGL. IER. IV. 12. G. 16½. 1 $^{1}/_{16}$ L. S. g. e.

7297 Medaille v. J. 1687, auf die Siege bei Mohacz und Essek. Auf einem Denkstein die letztere Stadt und Schrift: MDCLXXXVII | TVRCAE | AD·MOHAZIVM· FVSI. | Leyser 345. G. 19. 1 ¼ L. S. g. e. R.

7298 Medaille, auf die Niederlage der Türken bei Siklos den $^{12}/_{2}$ Aug. Brustbild des Kaisers und Schlacht. Randschrift: QUIS TANTI etc. Leyser 346. Szech. tab. 37. n. 40. G. 19. $2\frac{1}{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7299 Desgleichen, auf dieselbe Begebenheit. Av. Brustbild des Kaisers. Rev. Ansicht von der Schlacht und von 7 ungar. Städten, in der Mitte: VERMEHRER DES REICHS·1687. Szech. tab. 38. n. 44. Leyser 347. G. 19. $1\frac{27}{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7300 Bronzemedaille v. 1687, auf das gegen die Türken geschlossene Bündniss. Av. CONCORD ^{P} XISTIAN. Die sitzende Eintracht u. s. w. Rev. In 12 Zeilen: LEOPOLDI MAGNI etc. Szech. tab. 37. n. 36. p. 210. 55. G. 20. S. g. e.

7301 Medaillon v. 1687 in Zinn, auf die Siege gegen die Türken. Av. DIE FRÜCHTEN VOM KRIEGEN. Zwei Genien, Kränze mit Inschriften auf ein Kreuz hängend. Rev. DIE HOFFNUNG ZUM SIEGEN etc. Zwei Figuren. Randschrift: VIVAT ET FLOREAT·IOSEPHVS·DIVINA·GRATIA IN·REGEM VNGARIAE CORONATVS. Vgl. Szech tab. 38. n 45. G. 28. S. g. e.

7302 Medaille ohne Jahr (1687). Av. Brustbild des Kaisers Leopold, am Arme C·S (Christoph Sembler?). Rev. Das Brustbild v. Muhamet IV. Beide von der rechten Seite. Leyser 352. G. 21. $1\frac{21}{32}$ L. S. g. e. RR.

7303 Denkmünze v. 1687, auf die Befestigung des Kreuzes statt des Sternes u. Halbmondes auf der Spitze des Stephansthurmes zu Wien. IN HOC SIGNO VINCEMUS VIVEMUS etc. Lochner 1737. p. 193. n. VI. G. 11. $\frac{5}{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

Medaillen auf die Eroberung von Stuhlweissenburg und Belgrad.

7304 Medaille v. J. 1688. Av. Ansicht der Stadt und Umgegend. Rev. Der Kaiser auf einem Stuhle sitzend. Leyser 353. Schönvisner tab. XI. n. 290. G. 13. $\frac{9}{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7305 Desgleichen auf dasselbe Ereigniss. Av. EXITIVM TVRCIS etc. Ansicht der Stadt und Umgegend etc. Rev. EX VOTO HVNGARIAM etc. Triumphzug. Randschrift: EST REGVM COGNATA POTENTIA CAELO. Szech. tab. 38. n. 46. p. 214. 65. G. 22. $2\frac{17}{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7306 Medaille (in Zinn) v. 1688, auf die Einnahme von Belgrad. Av. Ansicht der Stadt und Bergfeste. Rev. IMBELLES TVRCOS etc. Szech. tab. 38. n. 47. Randschrift. Leyser 354. G. 22. G. e.

7307 Desgl. (Silber) auf dasselbe Ereigniss. Av. PRIM^{9}· VENI· VIDI· VICIMVS. Ansicht der Stadt und des stürmenden Heeres. Rev. VT FIAT ECLIPSIS. Sonne, Löwe und Mond auf einem Bogenabschnitte, darunter die Ansicht einer Gegend mit Städten u. Bergfesten. Vgl. Lochner 1740. p. 47. G. 21. $2\frac{21}{32}$ L. Schön u. s. g. e. R.

7308 Desgl. Av. AQUILA ELECTA JUSTE OMNIA VINCET. Belgrad, mit Bomben beschossen. Rev. Inschrift: BELGRAD | A TVRCIS etc. Randschrift Schönvisner tab. XI n. 291. G. 17. $1\frac{9}{32}$ L. S. g. e.

7309 Desgl. Av. GRIECHISCH-WEISSENBURG. Ansicht der Bergfeste, darunter Inschrift. Rev. Der über eine Brücke gehende Hund. Randschrift. Leyser 355. Szech. tab. 38. n. 48. G. 22. $2\frac{9}{16}$ L. Schön u. s. g. e. R.

7310 Medaillon, desgleichen (v. Müller in Augsburg). Av. Des Kaisers Brustbild, umgeben von zehn Wapenschilden. Rev. IL PIU BEL GRADO. Der Kaiser auf dem Throne sitzend, vor ihm die kniende Ungaria. Leyser 357, aber unvollständig beschrieben. G. 27. $6\frac{3}{4}$ L. Sehr schön u. s. g. e. RR.

7311 Medaillon v. 1688, auf die von dem Kurfürsten von Baiern erfochtenen Siege. Av. AUGUSTO REDEUNT etc. Zwei Palmbäume, jeder mit einer Krone

bedeckt etc. **Rev.** INSULTUS AQUILAE etc. Adler und Löwe, als Sternbilder den Halbmond hinter Wolken verfolgend. Randschrift: CONSILIA (nicht CONSILIO) etc. Leyser 358. Szech. tab. 39. n. 54. G. 25. $3\,{}^{27}/_{32}$ L. Sehr schön u. s. g. e.

7312 Medaille v. 1688, auf die Beschiessung von Philippsburg, Coblenz, Heidelberg, und auf die Verwüstung der Pfalz durch die Franzosen. DENK | TEUTSCHLAND AN DEN | FRIDENBRUCH (sic). Jahr. (Zinn mit Silber belegt.) V. Loon III. 362. G. 21. S. g. e.

7313 Medaille v. J. 1689, auf die Einnahme von Szigeth. **Av.** VICTOR CRVENTVS ABSTVLI. Ansicht der Stadt und Umgegend, im Vordergrunde ein Hund, einen getödteten Hirsch zerfleischend. Im Abschnitt: OCCVPATVR VI, A SOLYMAN | NI EXERCITV, D·7·SEPT·MDLXVI; dabei ein kleiner Gegenstämpel. **Rev.** NON CONCOCTA REFVNDO. Ansicht der Stadt und einziehenden Kriegsvolkes, im Vordergrunde ein sich übergebender Hund. Randschrift: ET. METVS, ET MALE SVADA FAMES, ET TVRPIS EGESTAS ME DOMINO REDDVNT PRISCO, LETVMQ·LABOR·· G. 22. 2 L. Schön u. s. g. e. RR.

7314 Bronzemedaille (stark vergoldet) v. J. 1689, auf die Siege bei Widdin u. Nissa. **Av.** Der Kaiser auf einem Triumphwagen. **Rev.** Schlacht u. s. w. Randschrift. Leyser 360. Szech. tab. 39. n. 50. G. $19\,{}^{1}/_{2}$. Schön u. s. g. e.

7315 Medaille v. J. 1689, auf die Wiedereinnahme von Mainz. **Av.** Brustbild des Kaisers. **Rev.** Beschiessung der Stadt. Randschrift. Leyser 361 (v. Hautsch). G. 20. $1\,{}^{7}/_{8}$ L. Schön u. s. g. e.

7316 Medaille auf die Vertreibung der Franzosen aus Deutschland nach der Einnahme von Mainz. **Av.** COMPESCET IGNIBUS IGNES. Phaeton vom Blitze getroffen von dem Sonnenwagen herabstürzend **Rev.** Inschrift und eine Lilie. Randschrift: TEMPUS ULTIONIS EST A DOMINO·VICISSITUDINEM IPSE TRIBUET EI·JER·51. V. Loon III. 414. n. 2, aber ohne Randschrift. G. 22. $2\,{}^{9}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7317 Medaille v. J. 1690, auf die Einnahme der Festung Kanischa. **Av.** NOVOS GAUDENS SPONDERE TRIUMPHOS. Der Kaiser, vor ihm ein türkischer Sklave knieend u. s. w. Randschrift. Szech. tab. 39. n. 55. G. 22. G. e. Zinn.

7318 Desgl. auf dieselbe Veranlassung (v. Hautsch). **Av.** Ansicht der Stadt. **Rev.** PAUCA SUPERSUNT. Herkules die Hydra bekämpfend. Leyser 366. App. IV. n. 642. G. 16. ${}^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

7319 Medaille v. J. ~~1690~~, auf ~~die Wahl~~ Josephs ~~zum röm.~~ König. **Av.** AVSTRIA SE DVPLO MIRATVR SOLE BEATAM. Belorbeertes Brustbild des Kaisers, vor ihm ein Adler, des jungen Königs Bild haltend, unten P·H·M. **Rev** ALTER ET IDEM. Zwei Sonnen. G. 19. 2 L. 3 Gr. S. g. e. R.

7320 Desgl. v. 1690, auf Josephs I. und seiner Mutter Kaiserkrönung; mit den Brustbildern Kaiser Leop. und seiner Gemahlin. **Rev.** Brustbild des Kaisers Joseph, umgeben von den sieben Brustbildern der Kurfürsten. Randschrift: PRINCIPIBUS JOSEPH PLACET OMNIBUS UNUS. Hauschild Beit. n. 115. G. 20. $2\,{}^{7}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7321 Medaille auf dieselbe Gelegenheit. **Av.** AVGVSTA VIVAT TRINITAS, ORBEM POTENTER QVAE REGIT, LEOPOLDVS, ELEONORA·IOSEPHVS. Ihre drei Brustbilder, darüber Kronen, die mittlere setzt ein Adler dem jungen Kaiser auf, dabei auf einem Bande: TRINVM PERFECTVM. **Rev.** CONTERIT ET EREGIT. Eine mit Lorbeer und L, E, I geschmückte Pyramide, auf dem Halbmonde und zwei Türkenköpfen stehend, auf der Spitze die Weltkugel. Randschrift: IN TRIBUS HIS etc. G. 22. $2\,{}^{13}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. R.

7322 Medaille wie die vorige, aber im Av. unter Josephs Brustb. F, und im Rev. die Säule auf drei Türkenköpfen stehend; unten MB. G. 18. 1 $^{23}/_{32}$ L. Schön und s. g. e. R.

7323 Med. o. J. (vergoldet). Av. LEOPOLDVS AVG – IMP CAESAR P. I. Belorb. Brustb. desselben von der rechten Seite. Rev. ELEONORA·MAG·TERES·C·P·R·B·B·PCF·M·D·ROM·IMPX. Deren Brustb. v. der linken Seite. Randschr. vertieft: VIVAT IOSEPHVS ARCH DVX AVSTRIAE. G. 19. 2 $^{7}/_{16}$ L. S. g. e.

7324 Medaillon v. J. 1690. Ohne Umschrift. Av. Der Triumphbogen, den die Stadt Wien für die von der Kaiserkrönung heimkehrende kais. Familie errichtet hatte. Rev. Schrift: LEOPOLDO MAGNO u. s. w. in 8 Zeilen. G. 30. 8 $^{5}/_{8}$ L. Guss. G. e. RR.

7325 Medaille o. J., wahrscheinlich zur Krönung Kais. Jos. geprägt. Brustb. des Kaisers Leopold. Rev. Der Reichsadler. App. II. p. 77. n. 5. G. 8. $^{1}/_{8}$ L. S. g. e.

7326 Desgl. Av. Der Kaiser zu Pferde. Rev. wie vorher. App. II. p. 78. n. 6. G. 8. $^{1}/_{8}$ L. 4 Gr. G. e. S. g. e.

7327 Desgl. Av. eben so. Rev. Eine Hand mit einer Krone. App. l. c. 9. G. 8. $^{1}/_{8}$ L. S. g. e.

7328 Desgl. Av. eben so. Rev. Die Weltkugel, darüber die Krone, Scepter und Schwert von zwei Händen gehalten. G. 8. $^{5}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

7329 Desgl. Av. ähnlich. Rev. ADDE CORONAS etc. Reichsadler. App. l. c. n. 7. G. 8. $^{1}/_{8}$ L. S. g. e.

7330 Desgl. dieselbe mit Stämpelrissen. S. g. e.

7331 Desgl. Aehnlich. Die Pferdedecke herabhängend. App. II. p. 78. n. 8. $^{1}/_{8}$ L. 7 Gr. S. g. e.

7332 Desgl. Aehnlich, unter dem Kaiser drei kleinere Reiter. $^{1}/_{8}$ L. 5 Gr. S. g. e.

7333 Desgl. Zwei Brustb. und Schrift. App. II. p. 79. n. 11. G. 8. $^{1}/_{8}$ L. 3 Gr. S. g. e.

7334 Desgl. Av. Brustb. des Kais. Rev. Ein Storch. App. l. c. p. 78. n. 10. G. 7. $^{1}/_{8}$ L. 8 Gr. S. g. e.

7335 Medaille v. J. 1691 auf den Sieg bei Salenkamen (sic). QUOD INSTAT, (nicht restat) EXPEDIET VICTOR. Zwei Figuren. Randschr. Leyser 367. Szech. tab. 39. n. 51. G. 22. 2 $^{17}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7336 Desgl. auf denselben Sieg bei Salankemen. Av. Der Kais. auf einem Siegeswagen. Rev. Ein gebundener Türke bei Kriegsgeräthe sitzend. Randsch. Leyser 368. Hauschild. B. 92. G. 20. 1 $^{5}/_{8}$ L. G. e. R.

7337 Desgl. auf dieselbe Gelegenheit mit d. Brustb. des Markgr. Ludw. Wilh. v. Baden. Rev. Schrift in 13 Zeilen. Randschr. ADJUTORIUM NOSTRUM u. s. w. Szech. tab. 40. 56. G. 19½. 1 $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

7338 Desgl. v. 1692 auf die Einnahme von Gross-Wardein (v. Ph. H. Müller), mit dem Brustb. der beiden Kaiser Leop. und Joseph. Rev. SIC ASSUETA TUIS u. s. w. Randschr. QUANTUM TVRCA, VALET GALLVs etc. Szech. tab. 40. n. 59. Hausch. 93. G. 22. 2 $^{17}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7339 Desgl. auf dieselbe Veranlassung. Av. QUAE FUERANT, TUA SUNT etc. Der Kaiser, vor ihm ein Genius. Rev. Weibl. Figur in einer offenen, mit Festungen bedeckten Landschaft. Randschr. ANNO QUO VIENNAE etc. Hausch. Beitr. 94. G. 22. Ueber 2 $^{9}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7340 Desgl. mit DACIA FELIX. Die stehende Dacia. Randschr. AUSTRIACIS etc. Leyser 369. Hauschild 95. Szech. t. 40. n. 57. G. 17. $^{31}/_{32}$ L. Schön und s. g. e.

7341 Med. v. 1693. Aufhebung der Belagerung von Rheinfels. HABET ET GERMANIA METAS. Zwei Säulen, dazwischen der Rhenus als Flussgott. Rev. STRENAE GALLICAE. Ansicht v. Rheinfels. Randschr. ARX RHEINFELS etc. V. Loon IV. 122. n. 4. G. 20. $1\frac{11}{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7342 Desgl. v. 1693 auf den Heuschreckenzug in Ungarn. App. II. p. 895. n. 16. G. 14. Ueber $\frac{3}{4}$ L. S. g. e.

7343 Desgl. v. 1694 auf die Befreiung v. Peterwardein. Av. Ansicht davon. Rev. PER VIAM, QUA VENIT, REVERTATUR. Die Victoria und das Türkenheer auf dem Rückzuge. Randschrift. Schönvisner tab. XI. n. 294. G. 18. $1\frac{9}{32}$ L. S. g. e. R.

7344 Med. v. J. 1694 auf den dreifachen Sieg der Christen in diesem Jahre gegen die Türken und ihre Verbündeten am Rhein (v. P. H. Müller). VIRTUTI ET CONCORDIAE CHRISTIANORUM. Genien mit Fahnen. Randschrift. Leyser 370. Szech. tab. 40. n. 60. G. 22. $2\frac{9}{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7345 Desgl. v. 1697 auf den Sieg des Prinzen Eugen über die Türken bei Zentha an der Theiss. Av. Schlacht. Dreifache Umschrift. Rev. Der Tibiscus mit einem Inschrift-Monumente. Randschrift: EN NoVVs eX Voto feLIX LeopoLDe trIVMphVS. Szech. tab. 40. n. 62. pag. 223. n. 85. Leyser 372. G. 19. $1\frac{9}{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7346 Oval zugespitzte Med. v. J. 1697 mit dem bei Zentha eroberten türkischen Siegel. Randschr. SULTAN MUSTAPHA etc. Szech. tab. 41. n. 64. p. 225. n. 90. G. $\frac{13}{9}$. $\frac{11}{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

7347 Med. v. 1697 auf die Siege bei Nissa, Salankemen und Zentha (v. P. H. Müller). Av. Brustb. der Kaiser. Rev. PERPETUOS MERUIT u. s. w. Drei Trophäen u. die Victoria. Randschr. JURAVI (nicht juravit) DAVID SERVO MEO etc. Leyser 374. Szech. tab. 41. n. 63. G. 20. 2 Loth. Schön u. s. g. e.

7348 Desgl. v. 1697 auf den Ryswicker Frieden mit dem geschlossenen Janustempel. PACE TERRA MARIQUE PARTA etc. V. Loon IV. 266. n. XIX. Szech. tab. 41. n. 66. Ohne Randschr. G. 19. $1\frac{1}{2}$ L. Schön u. s. g. e.

7349 Desgl. (in Zinn). Av. Brustb. des K. Leop. Rev. PAX GERMANO GALLICA. Steh. weibl. Fig. V. Loon IV. 255. 1. G. 14. G. e.

7350 Desgl. Av. NUNQUAM MOLITUR AB AEVO. Weibl. Fig. unter einem Oelbaume liegend. Rev. NE TOTA DEHISCAT. Zwei Figuren bei der oben geborstenen Erdkugel. V. Loon IV. p. 269. n. XXII. G. 14. $\frac{13}{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

7351 Desgl. (vergoldet). Av. Schrift in 8 Zeilen; deutsch. Rev. PAX OPTIMA COELI. Eine vor einem brennenden Altare kniende Figur (v. J. Link.) App. IV. n. 2924. G. 14. $\frac{5}{8}$ L. 8 Gr. S. g. e.

7352 Desgl. DER FRIED ERNEHRT. Lorbeerumflochtenes Schwert. App. IV. 2925. G. 11. $\frac{7}{32}$ L. S. g. e.

7353 Medaillon v. J. 1697 in Bronze (v. G. Hautsch). Av. Stammbaum d. Kais. Leopold und seiner Gemahlin mit ihren Kindern. SERIS FACTURA NEPOTIBUS UMBRAM VIRG. Rev. Stammbaum des Vaters der Kaiserin. Szech. tab. 43. n. 78. G. 36. Schön u. s. g. e.

7354 Derselbe in Silber, mit einem Stämpelriss, welcher nach SERIS beginnt und bis VIRG. durch die ganze Breite reicht. G. 36. 11 Loth. Sehr schön u. s. g. e.

7355 Med. v. J. 1699 auf den Waffenstillstand mit den Türken (v. G. Hautsch). Av. Brustb. des Kaisers. Rev. PAX PARTA TRIUMPHIS. Jupiter gegen die Giganten. Randschr. paX VIVaX MItI LeopoLDI eX ore refVLgET. Szech. tab. 41, 68. G. 19. $1\frac{3}{4}$ L. Schön u. s. g. e. R.

7356 Desgl. v. 1699 auf den Frieden von Carlowitz. Av. PANNONIIS RESTITUTIS.

Die Fama. Rev. Landkarte von Ungarn. Szech. t. 41. n. 67. Leyser 380. G. 21 1/2. 1 17/32 L. S. g. e.

7357 Desgl. v. 1699 auf die Siege gegen die Franzosen und Türken v. I. B. (Bensheimer in Berlin). Av. Brustb. des Kaisers. Rev. DONEC AUFERATUR LVNA u. s. w. Ein aufgerichteter Löwe mit Scepter und Schwert. Leyser 388. G. 17. 25/32 L. 8 Gr. S. g. e. RR.

7358 Dieselbe in Gold, aber v. einem anderen, zierlichen Stämpel. IB auch im Rev. G. 17. 5 Duc. schwer. S. g. e. RR.

7359 Med. v. J. 1699. Waffenstillstand mit den Türken, worauf der Friede zu Carlowitz folgte (v. G. Hautsch). Av. Brustb. des Kais. Rev. PORRECTA MAJESTAS AD ORTUM SOLIS. Stehende Figur. Randschr. Leyser 381. Szech. tab. 41. n. 69. G. 16. 27/32 L. Schön u. s. g. e.

7360 Med. v. J. 1699 auf den Carlowitzer Frieden. Av. FVTVRORVM PROVIDVS RESPIRAT. Der schlafende Herkules von der Vict. bekränzt. Rev. Ein Denkstein, oben mit 3 Wapenschild. bedeckt, mit den Worten: RESTITVTA | GERMAN·SECVRI | etc., an der Seite eine weibl. Figur. G. 14 1/2. 13/32 L. 5 Gr. S. g. e. R.

7361 Med. o. J. Av. LEOPOLDVS INVICTISSIMVS. Belorb. Brustb. des Kaisers zwischen Lorbeerz weigen. Rev. PROTEGIT·ET·PROSTERNIT. Ein Adler mit Blitzen zwischen Wolken und Sonne. G. 13 1/2. 11/16 L. Schön u. s. g. e.

7362 Medaillon v. 1699 auf den zu Carlowitz geschlossenen Frieden. Av. Belorb. Brustb. des Kais. mit Umschr. Rev. PAX ET SALVS. Europa auf dem Stier reitend, unten EVROPAE. Hauschild B. p. 20. n. 105. Köhler M. B. XXII. p. 353 abgebildet. G. 33. 8 Loth. Sehr schön u. s. g. e. RR.

7363 Med. v. J. 1700 (Zinn) auf den Frieden mit Frankreich und den Türken. MAGNAS FERTE DEO. Flammender Altar etc. Szech. tab. 42. n. 73. G. 19. S. g. e.

7364 Med. v. J. 1703. Einnahme des Bergschlosses Rothenburg. Av. RUBEI. EXPUGNATA·CACVMINA·MONTIS. Beschiessung des Bergschlosses. Rev. CEDVNT·CAESAREIS·CONFOEDERATIS. Gekr. Adler umgeben von 4 Wapen und Kriegsgeräthe. Hist. Ged. M. p. 285. G. 19 1/2. 1 13/16 L. 6 Gr. S. g. e.

7365 Med. v. J. 1704 auf den Entsatz v. Ulm u. s. w. Av. BAVARIA AD OBSEQVIVM REDIENS. Der Kaiser und die Victoria, vor ihnen die kniende Bavaria. Im Absch. CLEMENTIA AVGVSTI 1704. Rev. AVGVSTA VIND·LIBERATA·VLMA RECVPER·HOSTES VLTRA RHEN FVGATI. Victoria den fliehenden Feind verfolgend etc. Im Absch. TRANQVILLITAS REDVX. Randschr. BAVARIA SVPPLEX etc. Hist. Ged. M. p. 419. G. 20. 1 21/32 L. Schön und sehr g. e. R.

7366 Desgl. v. 1704 auf den Entsatz von Ulm (v. G. Hautsch.) Av. Brustb. und Umschr. Rev. PERPETUOS MERUIT etc. Drei Personen. Randschr.: QUO JUSTIOR etc. Leyser 384. Hausch. 104. Hist. Ged. M. p. 414. G. 19. 1 11/16 L. Schön u. g. e.

7367 Med. (in Zinn), wahrscheinl. auf den Sieg bei Hochstädt und die Wiedereinnahme von Landau. Av. PELLO DUOS LEOPOLDUS ET IPSE HOS SUPPRIMO PRIMUS INTER JOSEPHOS NOMEN ET OMEN AIT. Der Kaiser Leop. stehend, im Hintergrunde eine Schlacht. Rev. COR REGIS IN MANV DOMINI. Eine Hand hält ein gekr. Herz; unten eine Landschaft. G. 21. G. e. RRR.

7368 Med. v. J. 1705 auf den Tod des Kaisers. EXTINCTUS AMABITUR IDEM. Sarkophag. Randschr. Leyser 385. Szech. tab. 42. n. 76. V. Loon V. 9. n. 1. G. 20. 1 15/32 L. Schön u. s. g. e. R.

7369 Med. o. J. Av. Brustb. des Kais. belorb. von der rechten Seite. Rev. DVX·

IN·HOSTES·PARITER·ET·CLYPEVS. Adler auf der Weltkugel. G. 8. 1/8 L. 8 Gr. S. g. e. RR.

7370 Ducate o. J. Av. LEOPOLDUS D. G. ARCHIDUX. Der Erzherzog stehend, die Füsse eng geschlossen. Rev. DIVUS LEOPOLDUS. Der Heil. mit einer Fahne, worauf das öst. Wapen. Köhl. D. C. n. 2083. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

7371 Desgl. o. J. dem vorigen ähnlich, aber ein anderer Stämpel; unten zwischen den Füssen G. hat AVS. S. g. e.

7372 Desgl. ähnlich, aber wieder ein anderer Stämpel; die Füsse näher bei einander. 1 Duc. S. g. e.

7373 Thaler v. J. 1659. Brustb. und Reichsadler mit Wapen, unten der öst. burg. Schild. Mad. 6026. Schulth. 367. G. 20. S. g. e. R.

7374 Desgl. v. J. 1671. Brustb. und Reichsadler m. Wapen; unten eine Rose. Mad. 2446. Schulth. 379. G. 20. S. g. e.

7375 Desgl. v. J. 1695. Brustb. und Reichsadler mit Wapen. Im Av. durch BO und den Lorbeerkranz ein Stämpelriss. Vgl. Schulth. 392. G. 20 1/2. S. g. e.

7376 Thaler von 1703. Brustb. und Reichsadler wie vorher. Schulth. 400. (v. 1704). G. 20. S. g. e.

7377 Desgl. v. Sterbejahr 1705, dem vorigen ähnlich. Schulth. 400. (v. 1704). G. 20. S. g. e.

7378 Fünfzehner v. J. 1661. Brustb. und Reichsadler mit Wapen, unten CA. wie App. II. p. 82. n. 26, aber mit fehlerfreien Umschriften. G. 14. S. g. e.

7379 Desgl. v. 1662; dem vorigen ähnlich, aber die Umschriften auf einem Bande. G. 14. S. g. e.

7380 Zehn Kreuzerstück v. 1659. Av. Brustb., darunter 10. Rev. Reichsadler mit dem Wapen, unten der öst. burg. Schild. G. 13. G. e.

7381 Groschen v. 1659; unten der Adler, das kl. Wap. v. Burg. Oest., dabei H—H; sonst wie App. II. p. 81. n. 21. G. 10. S. g. e.

7382—84 Groschen von 1659, wie App. p. 81. n. 17; aber verschied. Stämpel. G. 9. S. g. e.

7385—87 Groschen v. 1660, 1668 und 1669. Brustb. und Reichsadler mit dem burg. oder öst. burg. Wapen. Verschied. Stämpel und Münzmeisterzeichen. (GW), (SHS) und (eine Rose). S. g. e.

7388—90 Desgl. v. 1670 und 1673; wie vorher, gleichfalls verschied. Stämpel. S. g. e. (1 St. durchlöch.)

7391 Desgl. v. 1698, mit dem Münzbuchstaben M. MW. G. 10. S. g. e.

7392—95 Kreuzer v. 1667, 1697—99. Verschiedene Stämpel und Münzzeichen. G. 7. S. g. e.

7396 Desgl. v. 1695. Umschr. im Rev. LAND—MVNZ; unten zwei Hufeisen. G. 7. S. g. e. R.

7397 Dreier v. 1688. Ohne Umschriften. Av. Doppeladler mit dem öst. burg. Wapen. Rev. Reichsapfel mit 3. G. 7. S. g. e.

Margaretha Theresia, s. 1. Gemahlin. († 1673.)

7398 Medaillon o. J. Av. SIDEREO HOC VULTV COELESTIS MARGARIS EXTAT. Vorwärts gekehrtes, sehr erhabenes Brustb., unten I. B. Rev. CASTA SVB AVGVSTIS AQVILAE SIC GERMINAT VMBRIS. Ein von der Sonne beleuchteter Ziergarten, in der Mitte eine blühende Aloe, die von einer aus den Wolken ragenden Hand begossen wird. Oben der gekr. einf. Adler. G. 25. 2 7/8 L. Schön u. s. g. e. RRR.

Eleonora Magdalena, 3. Gemahlin. (†1720.)

7399 Medaille o. J. Av. VIRTVTES CONTINET OMNES etc. Ihr Brustb. von der linken Seite, unten P. H. M(üller). Rev. GENITRIX FOECVNDA DEORVM. Die Kaiserin mit zwei Prinzen auf einem von zwei Löwen gezogenen Wagen. Randschr. LAETA DEVM PARTV CENTVM COMPLEXA NEPOTES. (F·K). Szech. tab. 42. n. 75. G. 22. $2\,{}^{17}/_{32}$ L. Schön u. s g. e. R. 6—

7400 Med. v. 1690 auf ihre Krönung zur röm. Kaiserin. Av. Brustb. Rev. Der Reichsapfel mit Lorbeerzweigen, darüber die Kaiserkrone, unten Schrift. Exter I. 277. CCLXV. G. 8. $^{1}/_{8}$ L. S. g. e. –18

7401 Jeton auf dieselbe Gelegenheit. Av. Reichsapfel u. s. w. wie vorher. Schrift: ELEON. MAGD | TERES | ROM·IMP·CORONA | AVGVSTAE | D. 19 IAN | 1690. Rev. FORTVNANTE DEO. Schiff, oben das Siebengestirn. G. 9. $^{5}/_{32}$ L. S. g. e. –12

7402 Bronzemed. v. 1720 auf ihren Tod Av. Gekr. Brustb. Rev. GRATA TOT etc. Sarkophag. Szech. tab. 42. n. 77. G. 22. S. g. e. 1.23

Mar. Elisabeth, Gouvernante der Niederlande, Kaiser Leop. des I. Tochter. (†1750.)

7403 Med. v. J. 1727. Av. Ihr Brustb. Rev. PIETATE ET CHARITATE. Wapen, dabei zwei Personen etc. App. III. n. 803. G. $15\,{}^{1}/_{2}$. $^{21}/_{32}$ L. S. g e. 2.40

7404 Desgl. v. J. 1740. mit der Kirche v. Marimont. Av. Brustb. Rev. DIVINAE MATRI CAELO DEVOTA RECEPTAE. App. III. n. 806. G. 16. $^{5}/_{8}$ L. S. g. e. 2.32

Joseph I. (1705—1711.)

7405 Madaillon in Bronze und vergoldet v. J. 1678 auf dessen Geburt. Av. IosephVs. AVstrIaCae DoMVS·feLIX·haeres αAVω etc. eine Rosette. Auf einem mit dem öst. Wapen geschmückten Piedestale die gekr. Büste, an den Seiten zwei von Händen dargereichte Kronen, alles innerhalb eines Lorbeerkranzes und eines Kreises v. 12 Wapen öst. Länder. Rev. natVs·VIennae VII. kaL·aVg·hora·seCVnDa·Mane. Rose. Ansicht v. Wien, darüber die strahlende Sonne, nächst welcher die Zeichen von sechs Planeten. Unedirt. G. 32. Schön u. s g. e. RRR. 6.2

7406 Ovale Med. (in Blei) v. J. 1687 auf seine Krönung zum Könige von Ungarn. Brustb. und ein Granatbaum. Doppelte Randschr. Szech. tab. 47. n. 2. G. $^{35}/_{27}$. G. e. –30

7407 Med. v. J. 1687 auf dieselbe Gelegenheit. v. H(ans) J(acob) W(olrab). Av. Brustb. des Königs. Rev. thronVs eIVs etc. Der Königsthron. Randschr. LONGAEVVS MAGNOS etc. Faber 954. Hausch. 111. (jedoch ein anderer Graveur). G. 22. $2\,{}^{9}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. 11—

7408 Desgl. Av. Gekr. Brustb. vorwärts gewendet. Rev. PANNONIA READOLESCENS. Randschrift. Szech. tab. 47. n. 3. pag. 260. n. 5. G. 23. $2\,{}^{27}/_{32}$ L. G. e. 4.48

7409 Desgl. Av. Brustb. dabei zwei Genien. DIE SEGEN KOMMEN AVF DAS HAUBT JOSEPHS etc. unten G. H. Rev. DO IOSEPHO PARTEM etc. Kais. Leopold seinem Sohne die Krone darreichend. Randschr. ICH WILL DIS LAND etc. Szech. tab. 48. n. 4. Schönvisner tab. XII. n. 304. G. $20\,{}^{1}/_{2}$. $2\,{}^{7}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. 4—

7410 Desgl. Av. Belorb. Brustb. von der rechten Seite. Rev. SVBINDE SEQVANTVR. Drei gekr. Säulen mit Wapen, unten NB(Martin Bruner). Szech. tab. 48. 3.9

n. 5. Randschr. **IOSEPHVS PRIMVS** etc. Leyser 398. G. 18. $1\,^{11}/_{32}$ L. G. e.

7411 Desgl. (vergoldet). A v. Brustb. **JOSEPH IM NAHMEN UND ERBRECHT DER ERSTE**, unten **I K**(ittel). **Rev. DIR UND DEINEN SAMEN NACH DIR.** Der König empfängt die Krone von der knienden Pannonia. Schönvisner tab. XII. n. 306. G. $15\,^{1}/_{2}$. Fast 1 Loth. G. e. (Wurde auf Befehl eingeschmolzen.) RRRR.

7412 Desgl. A v. Lorbeerumflochtenes Schwert sammt Titel und Wahlspruch. **Rev.** Der betende Erzherzog empfängt von einer Hand aus den Wolken die Krone. Unten auf einem Steine vertieft H(Hachten aus Hamburg?) Schönv. tab. XII. n. 307. G. 15. $^{5}/_{8}$ L. G. e. R.

7413 Desgl. A v. Brust. **IOSEPH DER I. KONIG IN HVNGARN**, am Arme **GK**. **Rev.** Das ung. gekr. Wapen. Randschr. **DIE LIEB DER FREUND** etc. Szech. tab. 48. n. 6. p. 262. n. 10. Schönv. tab. XII. n. 309. G. 13. $^{21}/_{32}$ L. Schön und s. g. e.

7414 Desgl. dieselbe, jedoch mit der Randschr. **AMORE ET TIMORE.** Szech. pag. 262. n. 11. $^{19}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7415 Jeton v. 1687 auf dieselbe Gelegenheit. Schönvisn. tab. XII. n. 308. G. 11. $^{5}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

7416 Desgl. dem vorigen ähnl. G. 8. $^{1}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.

7417 Med. A v. Belorbertes Brustbild. **Rev. DECRESCENTE RADICATUR.** Palmbaum, darüber zwischen Wolken der Halbmond. Schönvisn. tab. XII. n. 310. G. 8. $^{3}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

7418 Desgl. A v. Der König zu Pferde. Umschr. und **Rev.** wie vorher. G. 8. $^{1}/_{8}$ L. S. g. e.

7419 Med. (in Bronze) v. 1690, auf seine Krönung zum römisch. König. A v. Behelmtes Brustb. des Königs von der rechten Seite. **DOMINUM FORMIDABUNT** etc. **Rev. POTENS IN TERRA ERIT SEMEN EJUS.** Stammbaum mit 15 Porträts (v. G. Fried. Nürnberger). Szech. tab. 44. n. 82. Lochner I. p. 186. Hausch. n. 114. G. 36. G. e.

7420 Desgl. auf dieselbe Gelegenheit. A v. Gekr. Brustb. des Königs, vorwärts gekehrt. **Rev.** ähnlich. Lochner 1737. p. 185. Verschieden von Schönvisn. tab. XI. n. 297 und Szech. tab. 47. n. 1. G. 34. 7 Loth. Vergold. Schön u. s. g. e. Ohne Randschr. R.

7421 Ovales Medaillon auf dieselbe Gelegenheit (v. J. H. M(üller), mit dem belorb. Brustb. des Vaters Leop. I. und des jungen Königs, beide von der linken Seite. **Rev. NEC RABIDAE** etc. Ein zur Sonne auffliegender Adler etc. Randschr. **IMPERIUM DUPLO** etc. Leyser 362. G. $^{27}/_{23}$. $5\,^{5}/_{32}$ L. Sehr schön und s. g. e.

7422 Medaille auf dieselbe Gelegenheit. A v. Brustb. des Kais. Leop. und der Kais. von der rechten Seite, umgeben von den sieben Brustb. der Kurfürsten, sämmtlich mit Umschrift versehen; unten PHM(üller) F. **Rev. FILIVS ACCRESCENS IOSEPH—FILIVS ACCRESCENS GEN XLIX·V 22.** Gekr. Brustb. des jungen Königs mit einem Fruchtbaum, an dessen Früchten sein Wahlspruch: **AMORE ET TIMORE** in einzelnen Buchstaben vertheilt. An den Seiten des Baumes die gekrönte Germania und Pannonia mit Fruchtkörben und ihren Schilden. G. 22. $1\,^{7}/_{8}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

7423 Desgl. A v. wie der vorige. **Rev. NEC PLVRIBVS IMPAR.** Büste des Königs zwischen jenen des Dauphin und des Soliman, unten P. H. M. Randschr. Leyser 400. G. 22. $2\,^{3}/_{8}$ L. G. e.

7424 Desgl. Av. Brustb. des Königs im Vollgesicht. Rev. DABO TIBI etc. Der König betend. Randschr. DEUS PATRIS etc. Leyser 401. G. 21. 2 L. Schön u. s. g. e.

7425 Desgl. Av. Brustb. belorb. darunter VIVAT IOSEPHVS etc. Rev. IN PROLEM etc. Krönungsscene, unten I·H·M. Randschr. IOSEPHVS GERMANIAE etc. Leyser 402. G. 22. 2 9/16 L. Schön u. s. g. e.

7426 Desgl. Av. Der König auf dem Throne, vor ihm die kniende Diana und Garben. Rev. ASPECTV SEDIT etc. Brustb. auf einem Palmbaume etc. Randschr. NON AMBITU etc. Leyser 406. G. 20. 1 11/16 L. Schön u. s. g. e.

7427 Desgl. Av. GLORIA PATRI ET FILIO. Brustb. des Kais. und des Königs, über ihnen die Kaiserkrone. Rev. EGO ET PATER VNVM SVMVS. Zwischen Lorbeer LI. Darunter in 8 Zeilen: POST QVINAS REGVM DECA | DES etc., unten F. Randschr. IOSEPHVS LI GERMANIAE REX DIV VIVAT AC GVBERNET. W. F. Thott. II. n. 200. G. 19 1/2. 1 15/16 L. Schön u. s. g. e. R.

7428 Desgl. Av. VNO SPLENDORE CORVSCANT. Drei gekr. an einem Bande von einem Genius gehaltene Medaillons mit den Porträts der kais. Aeltern, in der Mitte das des jungen Kön. Oben drei Sonnen; im Absch. A DEO CORONATIS | VITA ET VICTORIA—MDCXC·P. H. M. Rev. Drei stehende weibl. Fig. gekr. und mit Füllhörnern, mit den Wapen von Ungarn und Böhmen und dem Doppeladler in der Mitte, Pannonia, Bohemia und Germania. Im Abschn. BENEDICTIONES PATRIS IOSEPHI etc. Randschr. IOSEPHVS LEOPOLDVS ET ELEONORA TRIVMPHENT etc. G. 22. 2 9/16 L. Schön u. s. g. e. R.

7429 Med. auf dieselbe Gelegenheit. Av. HVNC HVMILIAT. Der König von Frankreich Lud. XIV. nach der Reichskrone greifend etc. Rev. ET HVNC EXALTAT. Joseph auf einem Schilde emporgehoben. Randsch. IOSEPHVS·I. FELIX etc. Leyser 412. G. 22. 2 1/2 L. Schön u. s. g. e. RR.

7430 Desgl. (v. Hautsch) mit dem Brustb. und den Reichskleinodien. Leyser 403. Szech. I. p. 265. 18. Randschr. G. 16. 1 1/16 L. Schön u. s. g. e.

7431 Desgl. Av. Brustb. auf türkischen und franz. Kriegstrophäen. INITIATUS VICTORIIS. Rev. ORTUM INTER ET OCCASUM SPIRANT AUSTRI. Leyser 404. G. 16. 3/4 L. S. g. e.

7432 Desgl. Av. AMOR AC DELICIAE HUMANI GENERIS. Gekr. Brustb. Rev. MULTI TEMPORIS PERPETUITATEM; in der Mitte innerhalb eines Lorbeerkranzes IO—SE—PHO. G. 12. 9/32 L. 5 Gr. S. g. e. RR.

7433 Dieselbe vergoldet. S. g. e. RR.

7434 Ducate v. 1690 auf dieselbe Krönung. Av. Brustb. Rev. Die Kaiserkrone, darunter CORONAT | XXVI IANV | MDCXC | u. das Augsb. Stadtzeichen. Köhl. D. C. 101. G. 10. 1 Duc. S g. e.

7435 Krönungs-Med. v. 1690 in Gold. Av. Brustb. von der recht. Seite. Rev. AMORE ET TIMORE. Lorbeerumflochtenes Schwert, oben das strahlende Weltauge. G. 16. 5 Duc. Schön u. s. g. e.

7436 Halber Krönungsthaler, wie der vorige. Mad. 2449. Schulth. 402. G. 16. S. g. e.

7437 Jeton auf dieselbe Krönung, der grosse. App. II. p. 86. n. 4. G. 12. 3/16 L. 6 Gr. S. g. e.

7438 Desgl. klein. App. II. p. 86. n. 5. G. 8 1/2. 3/32 L. 7 Gr. S. g. e.

7439 Desgl. Brustb. und Wahlspruch mit dem Schwerte, wie App. II. p. 86. n. 3. G. 7. 11 Gr. S. g. e.

7440 Kleine Krönungsmed. Av. der König zu Pferde. Rev. ähnlich dem vor., ohne das Weltauge. App. II. p. 87. n. 7. G. 8. 1/8 L. Schön u. s. g. e.

7441 Desgl. Av. Belorb. Brustb. Rev. das Schwert, oben das Weltauge. App. II. p. 86. n. 3. G. 7. $^{3}/_{32}$ L. 7 Gr. Schön u. s. g. e.

7442 Schaumünze v. 1699 in Salzburg auf die Durchreise der königl. Braut, Wilhelmine Amalie von Braunschweig, geprägt, mit den verzogenen Buchstaben WAS und im Rev. IRS, über beiden Kronen, wie Köhl. D. C. 1542. G. 12. $^{1}/_{4}$ L. 4 Gr. S. g. e.

7443 Dieselbe kleiner. G. 11. $^{1}/_{8}$ L. 3 Gr. S. g. e.

7444 Med. v. J. 1699 auf Josephs I. Vermählung. Av. Brustbilder des Brautpaares, einander gegenüber. Rev. DUPLICEM CYTHEREA CORONAM DONAT. Eine weibl. Figur empfängt von einem Genius zwei Kronen. Randsch. NON DEFICIET etc. Leyser 417. Szech. tom. I. p. 268. n. 27. G. 21. 2 $^{1}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7445 Desgl. auf dieselbe Feierlichkeit. Av. IOS I & WILH. AMAL. D. G. REX & REG ROM et HVN. Beider Brustb. einander gegenüber; unten 1699. Rev. AVGVRIO MELIORIS AEVI. Saturnus, in jeder Hand einen Kranz, auf der Erdkugel stehend, unten in der Fernsicht Städte. Ohne Randschrift. G. 19. 1 $^{3}/_{8}$ L. S. g. e. RR.

7446 Desgl. Av. Brustb. des Brautpaares von der rechten Seite. Rev. PAX ET AMOR. Unter dem Regenbogen die Taube mit dem Zweige fliegend. Leyser 418. (v. Kittel). G. 18. $^{27}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

7447 Desgl. Av. TALASSIO! TALASSIO! TALASSIO. Das Brautpaar stehend und sich die Hände reichend, unten der Amor. Im Absch. NVPT·IOS·R·R·CVM WIL | AM · BRVNS · MDCIC CE | LEBRATIS. Rev. CRESCENT ILLAE CRESCETIS AMORES. Zwei durch einen Knoten verbundene Palmbäume, in deren Stämmen die Namen des Paares. Randschr. HYMEN, O HYMENAEE HYMEN ADES O HYMENAEE. G. 19 $^{1}/_{2}$. 1 $^{7}/_{8}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

7448 Med. v. 1699, gleichfalls auf seine Vermählung. Av. ORNAT ME REGIS AMOR. Pferd. Rev. Schrift und ein Knoten. Leyser 419. G. 12. $^{11}/_{32}$ L. Vergold. G. e.

7449 Jeton auf dieselbe Feierlichkeit (v. Leop. Jos. Grafen v. Lamberg). CONSILIO AMORE. Vier gekrönte Herzen mit Buchstaben. Leyser 420. G. 10. $^{1}/_{8}$ L. S. g. e.

7450 Med. v. 1699 v. der Stadt Nürnberg zur Vermählung des Kaisers. Av. PACATO PATRIIS VIRTUTIBUS ORBE. Brustb. des Königs, im Abschn. IOSEPHVS etc. Rev. PRO FELICI CONJUGIO etc. Eine betende weibl. Figur. Wills Nürnb. M. B. II. 9. Randschrift jedoch: FIRMABO SOLIUM FJUS etc. G. 19. 2 Loth. G. e.

7451 Medaillon v. J. 1700 auf die Erbauung von Schönbrunn (v. Wolffgang). Av. Belorb. Brustb. des Königs von der rechten Seite. Rev. Ansicht des Schlosses und der Umgegend. Im Absch. SOL UBI ROMANUS CURIS | PERCURRERIT ORBEM | etc. G. 29. 6 $^{1}/_{2}$ L. Schön u. s. g. e. R.

7452 Medaille v. 1700 auf dieselbe Gelegenheit. Av. Ansicht des Lustschlosses, vorn das öst. Wapen, an jeder Seite die Fama; unten SCHÖNBRUNN 1700. Rev. AMORE ET TIMORE. Lorbeerumflochtenes, von dem Weltauge bestrahltes Schwert. G. 17. 1 $^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

7453 Med. v. 1700 auf die Geburt des Prinzen Leop. Av. Fünf Brustb. Rev. IMPERIUM TERRIS etc. Weltkugel, darauf ein Adler. Randschr. Szech. tab. 48. n. 8. Leyser 424. G. 17. 1 $^{1}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7454 Med. auf dieselbe Veranlassung von der Stadt Nürnberg. Av. Brustb. des Vaters und des Grossvaters, darunter das neugeborne Kind. Rev. SAECULUM. NOVUM. Randschr. Leyser 422. Szech. tab. 48. n. 10. Hist. Ged. M. p. 47. G. 19. 1 $^{23}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7455 Desgl. Av. TANTI TALEM GENUERE PARENTES. Brustb. des Aelternpaares, unten das Kind. Rev. SALVE VERA JOVIS etc., unten GERMANIA EXULTANS. Randschr. Leyser 423. Hist. Ged. M. S. 48. G. 16. $1\,^{1}/_{16}$ L. S. g. e.

7456 Med. v. 1702 auf die Wiedereinnahme von Landau. Av. Brustb. Josephs I. zwischen Planeten. Rev. Ansicht der Stadt. CAESAREO AUSPICIO etc. Randschr. TECUM EST DOMINUS etc. V. Loon IV. 386. 1. Hist. Ged. M. 195. G. 21. $2\,^{1}/_{4}$ L. Schön u. s. g. e.

7457 Desgl. Av. Brustb. des Königs Joseph. Rev. ARMORUM PRIMITIAE. Beschiessung von Landau. Randschr. LEOPOLDE NUNC TE PROLE etc. V Loon IV. 386. 2. Hist. Ged. M. p. 196. G. 19. $1\,^{5}/_{8}$ L. Schön u. s. g. e.

7458 Desgl. v. J. 1704 auf die zweite Einnahme von Landau. Av. Brustb. Rev. SPEM CUSTODITA FEFELLIT. Herkules kämpfend. Randsch. BIS CESSIT LEOPOLDO etc. V. Loon IV. 446. 1. Hist. Ged. M. 430. G. 21. $2\,^{7}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7459 Desgl. auf dasselbe Ereigniss (v. P. H. M(üller). Av. Brustb. Rev. CEDIT bIs CAESARIs ARMIs. Zwei Figuren. Randschr. rEX IosephVs etc. V. Loon IV. 446. 2. Hist. Ged. M. 432. G. 20. $1\,^{25}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7460 Desgl. (v. demselben). Av. Brustb. Rev. CESSIT SECUNDVM CAESARI. Ansicht von Landau. Randschr. VICTORIARUM etc. V. Loon IV. 446. 3. Hist. G. M. 434. G. 19. $1\,^{13}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7461 Med. (in Zinn v. P. H. Müller) v. J. 1705, auf des Kais. Regierungsantritt. Brustb. und Herkules. PONDERA CAELESTI etc. Randschr. Lochner 1740. 137. Hist. G. M. 493. Leyser 431. G. 20. G. e.

7462 Desgl. zum Regierungsantritt von der Stadt Regensburg. Av. JOSEPHO PATRI PATRIAE. Der Kais. und die Ratisbona auf einem Schiffe. Rev. AETERNA VOTA etc. Die Ratisb. opfernd. Randschr. TIBI PECTORA etc. Hist. G. M. p. 503. G. $18\,^{1}/_{2}$. $1\,^{3}/_{4}$ L. Schön u. s. g. e.

7463 Jeton v. 1705 auf die Huldigung der nied. öst. Stände. AMORE ET TIMORE. Schwert, wie gewöhnlich. G. 12. $^{5}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

7464 Desgl. kleiner. G. 8. $^{1}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

7465 Bronzemed. (vergoldet) o. J. auf die Huldigung der oberösterr. Stände. Av. Brustb. des Kais. Rev. Wapen v. Ob d. Enns. FRUCTUS FIDELITATIS INCOLUMITAS PATRIAE. Innere Umsch. ERZHERZOGTHUMB OESTERREICH OB DER ENNS. G. 19. Schön u. s. g. e. RR.

7466 Med. v. 1707 auf die Vertreibung der Franzosen aus Neapel. Av. Ein Pferd, das seinen Reiter abwarf. Rev. DESERTOS VIDERE u. s. w. Einzug der kais. Truppen in Neapel. Randschr. Leyser 441. Hist. G. M. 687. G. 21. $1\,^{29}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7467 Desgl. v. 1708 auf den Sieg bei Oudenarde über die Franzosen. Av. HAEC SUNT SPOLIA etc. Die Victoria bei einem Tropäum. Rev. JUSTITIAQUE DEDIT etc. Eugen und Marlborough von der Vict. bekränzt. Von Loon V. p. 106. n. 4. Ohne Randschr. G. $19\,^{1}/_{2}$. $1\,^{11}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7468 Desgl. v. 1708 auf die Einnahme von Lille (v. Seidlitz). Av. Belorb. Brustb. des Kaisers, im Titel INVICTISS. Rev. IDQUE AUDIRE SAT EST. Ansicht der Stadt. V. Loon V. p. 119. n. 1. G. 20. $1\,^{5}/_{8}$ L. Schön u. s. g. e. R.

7469 Desgl. v. 1708 auf die Einnahme von Ryssel durch den Prinzen Eugen. Av. Bombardement der Stadt. Rev. Der babylonische Thurmbau. Randschr. V. Loon V. p. 119 n. 4. Leyser 443. Hist. G. M. 833. G. 22. $2\,^{1}/_{8}$ L. Schön und s. g. e.

7470 Desgl. v. 1708 auf die Einnahme von Oudenarde und Ryssel. Av. Plan von

Oudenarde. Rev. IN GALLOS VARIAS etc. Lager. V. Loon V. 123. 1. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

7471 Desgl. v. 1709 auf den Frieden mit dem Papste (v. Müller). Av. Brustb. Rev. ALBANI etc. Drei Schilde mit Kronen. Leyser 444. V. Loon V. 155. Hist. G. M. p. 880. G. 19. 1 $^{7}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7472 Desgl. v. 1709 auf die erfolglosen Friedensunterhandlungen im Haag. Av. DECIPIT VNDE PATET. Gegend, darüber der Regenbogen, unten Schrift. Rev. AV WEY | DER FRIED | HAT—SCHON | EIN. Stehende Friedensgöttin. Hist. G. M. p. 899. G. 16. 1 $^{1}/_{32}$ L. S. g. e.

7473 Desgl. ohne Jahresz. mit dem belorb. Brustb. des Kaisers und dem des Erzherz. Carl, beide von der rechten Seite. Szech. tab. 42. n. 74. G. 17 $^{1}/_{2}$. 1 $^{7}/_{16}$ L. S. g. e.

7474 Desgl. v. 1711 auf den Tod des Kaisers (v. Müller). Av. Brustb. mit einer Strahlenkrone. Rev. A FOVEA AD GLORIAM. Sarkophag. Szech. tab. 48. n. 11. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7475 Desgl. auf dieselbe Veranlassung. Av. JOSEPHI EXTREMUM ABSOLVIT LEONORA LABOREM. Die Hungaria kniend vor der Kaiserin. Im Absch. HUNGARIA RECEPTA MDCCXI. Rev. wie vorher. Szech. I. 272. n. 38. tab. 49. 12. Laufer p. 75. G. 20. 1 $^{11}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7476 Desgl. auf die Beilegung der Unruhen in Ungarn und auf des Kaisers Tod. Av. Joseph vor seinen Brüdern. Rev. PACEM RELINQUO VOBIS. Apotheose des Kais. Randschr. Leyser 453^{b}. Lochner 1741, 41. Szech. tab. 49. 13. G. 19. 1 $^{23}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7477 Desgl. auf den Tod des Kaisers. Av. IOSEPH9. I - D: G: ROM: IMP: S: A: Geharn. und belorb. Brustb. von der rechten Seite, auf dem Brustharnisch der gekr. Doppeladler. Rev. TOTO MIRABILIS ORBE. Gegend mit der untergegehenden Sonne. Zur Linken ein halb abgedorrter Baum, darüber ein doppeltes C gekrönt. Im Absch. ORTVS·A·1678·D:26. IVL: | OCCIDIT·A:1711 | D: 17. APRIL: Nirgends beschrieben. G. 16. 1 $^{1}/_{4}$ L. S. g. e. RR.

7478 Desgl. (v. Wermuth.) Brustb. und Inschrift, den ganzen Lebenslauf enthaltend. Randschr. Leyser 453/a. G. 14 $^{1}/_{2}$. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

7479 Drittel-Ducate v. 1708 ohne Umschriften. Der Doppeladler mit dem öst. burg. Wapen. Rev. Der Reichsapfel mit 3, an den Seiten die getheilte Jahresz. G. 7. 20 Gr. Gold. S. g. e. RR.

7480 Viertel-Ducate v. 1707. Av. Belorb. Brustb., darunter $^{1}/_{4}$. Rev. Gekr. Reichadler mit dem öst. burg. Wapen. (unten nm). G. 6 $^{1}/_{2}$. 15 Gr. Gold. Durchlöchert sonst g. e.

7481 Achtel-Ducate v. 1707, wie vorher. G. 5. 7 $^{1}/_{2}$ Gr. Gold. S. g. e.

7482 Thaler v. J. 1705. Brustb. und Reichsadler mit dem öst. burg. Wapen. Umschr. ARCHIDUX AUSTRIAE etc. 17—05. Mad. 5581. Schulth. 407. G. 19. S. g. e.

7483 Gleicher Thaler von 1705, im Av. ein Stämpelriss über dem Kopfe des Kaisers. G. 19. S. g. e.

7484 Thaler v. J. 1706. Brustb. und der Reichsadler mit dem Wap. Schulth. 408 (v. J. 1705.) Mad. 2452 (v. J. 1710). G. 20. Schön u. s. g. e.

7485—86 Groschen v. 1705 und 1706. Brustb. und Reichsadler mit dem Wap. App. II. p. 88. Nro. 10 und 11. G. 9. S. g. e.

7487—90 Kreuzer v. den Jahren 1705—1707. Brustb. und Reichsadler mit dem öst. burg. Wapen. Verschiedene Stämpel. G. 7. S. g. e.

7491 Einseitiger halber Kreuzer v. 1709. Der Reichsadler, auf der Brust $^{1}/_{2}$. App. II. p. 88. n. 14. G. 6. Bill. S. g. e. R.

7492—93 Eins. Pfennige v. 1705 und 1710 wie die vor., mit 1 statt ½. App. II. p. 89. n. 15. G. 5. Billon. S. g. e. R.

Amalie Wilhelmine, Jos. d. I. Gemahlin. (†1742.)

7494 Medaillon in Blei (v. Seidlitz). Av. Brustb. Rev. RECTE ET CONSTANTER. Die gekr. Säule in einer Küstengegend. Hist. Ged. M. p. 449. G. 28. G. e.

7495 Bronzemed. o. J. Av. Der gekr. Doppeladler mit dem gekr. vielfeld. Wapen auf der Brust. Umschr. AMALIA WILHELMINA etc. Rev. wie bei vorigem. (Ebenfalls von Seidlitz.) G. 24. Schön u. s. g. e.

7496 Medaillon in Bronze (v. Gennaro). Av. Brustb. der Kaiserin im Witwenschleier von der rechten Seite. Rev. wie die vorige. Hausch. B. 124. G. 28. Schön u. s. g. e. RR.

7497 Bronzemed. v. J. 1717 auf die Grundsteinlegung zu der von der Kaiserin Witwe gestifteten Kirche der Salesianerinnen. Av. Schrift in 11 Zeilen: + In | HONOREM ET GLORIAM OMNIPOT. DEI ET VISITATIONIS | S. MARIAE VIRGINIS etc. Rev. AMALIA WILHELMINA etc. Gekr. Reichsadler mit dem gekr. vielf. Wapen. G. 24. S g. e. R.

Carl VI. (1711—1740.)

7498 Med. der Stadt Augsburg zum Andenken an seine Geburt. Av. NVNC SOBOLE AVGVSTA PAR FIT VINDEMIA MESSI. Ein aufrechtstehender, traubenumflochtener Scepter, darüber die Krone und Schrift. Im Absch. Schrift in 5 Zeil. Rev. FELIX MESSIS ERAT TANTIS REDIMITA TRIVMPHIS. Eine Weizengarbe. G. 21. 1 $^{25}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7499 Med. v. J. 1700 auf die Reise Carls nach Spanien. Brustb. und ein segelndes Schiff. JUXTA JURIS SOLISQUE VIAS. Randschr. Leyser 454. V. Loon IV. 309. Hist. G. M. 3. G. 21. 2 $^{5}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7500 Desgl. v. J. 1711, auf das Interregnum. Av. DONEC LUX ALTERA SURGAT. See- und Hafengegend. Rev. Schrift in 16 Zeilen: APRICA HAEC MOLES DUM SOL NITET etc. Leyser 459. Szech. p. 278. 4. G. 22. 2 ½ L. G. e.

7501 Desgl. v. 1711 (v. Vestner) auf des Kaisers Ankunft in Teutschland. Av. Brustbild. Rev. Der gekr. Doppeladler zur Sonne sich emporschwingend. VENIT AB OCCASU etc. Leyser 461. Szech. I. p. 280. n. 8. G. 20. 1 $^{23}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7502 Desgl. v. 1711 (v. Vestner). Ankunft des Kais. aus Span. in Teutschl. Av. Belorb. Brustb. Rev. CAESAR HISPANA REPETIT etc. Der Kaiser von der Germania bewillkommt, wird von der herzutretenden Victoria gekrönt. V. Loon. V. 193. G. 18 ½. 1 $^{11}/_{16}$ L. Schön u. s g. e.

7503 Medaillon in Bronze (stark vergoldet) v. J. 1711 (v. Richter) auf des Kaisers Ankunft zur Krönung. Av. Brustb. Rev. LUSTRATIS TERRA MARIQUE FINIBUS. Der Kaiser empfängt von der Fortuna die Krone. Im Absch. FORTUNA REDUX. Jahr. Szech. I. 278. n. 3. Abgeb. Insprugger n. 12. G. 28. Sehr schön u. s. g. e.

7504 Medaille v. J. 1711, auf die Krönung zum röm. Kaiser (v. Brunner). Av. Brustb. Rev. TE HABET ILLA SECVNDVM. Zwei Figuren u. s. w. Leyser 462. Szech. p. 276. 6. G. 19. Vergoldet 1 $^{23}/_{32}$ L. G. e.

7505 Desgl. auf dieselbe Gelegenheit (v. Brunner), wie die vorige, hat jedoch im Av. blos: CAROLVS VI. D. G — ROM·IMP·SEMP·AVG. ohne den Königstitel von Spanien, Ungarn und Böhmen. G. 20. 2 L. Schön und s. g. e.

7506 Desgl. (v. Müller). Av. Brustb. Rev. A JOVE ET IMPERIO FATIS VOTISQUE PETITUS. Reichsadler umgeben von den 7 Wapen der Kurfürsten. Ley-

ser 463. V. Loon V. 189. 2. Szech. I. 281. 10. G. 22. $2\frac{1}{2}$ L. Schön und s. g. e.

7507 Desgl. (v. Wermuth). Av. CAROL⁹ VI·ROM·IMP·S·—A·G·HISP:HVNG: BΘ:REX A^D · A. Geharn. und belorb. Brustb. von der rechten Seite mit dem Vliesse; am Arme WERMUTH. Rev. sIC TANDEM PLVs VLTRA. Zwei Säulen durch eine Doppelkette verbunden, an der zwei Medaillons mit dem Brustbild Carls V. u. Carls VI. hängen; rückw. eine Küstengegend. Im Absch. ELECTVS FRANCOFVRTI | AD MOENVM XII · OCT | C WERMVTH | C P · CAES. G. $23\frac{1}{2}$. $4\frac{9}{32}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

7508 Desgl. mit CAROLUS VIVAT und dem Stande der Gestirne. CAESARIS ELECTI SIGNUM etc. V. Loon V. p. 189. n. 1. Leyser 467. G. 22. $2\frac{9}{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7509 Desgl. v. 1711 auf die Wahl und Krönung (v. Koch). Av. Brustb. Rev. NE CORRUAT. Ein Adler auf der gesprengten Erdkugel. Hausch. 126. V. Loon V. p. 197. 4. Köhl. M. B. XIII. Vorrede IX. G. 20. $2\frac{1}{16}$ L. S. g. e.

7510 Desgl. auf die Wahl und Krönung Av. NOMEN·OMEN. AMEN. Carl der Grosse u. Carl VI. neben einander stehend. Rev. Krönungsscene. Randschr. Leyser 464. Will Nürnb. M. B. I. p. 113. G. $19\frac{1}{2}$. $1\frac{11}{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7511 Bronzemed. (stark vergoldet) auf dieselbe Gelegenheit. Av. Unter der Krone mit dem Reichsapfel und dem gekreuzten Schwerte und Scepter: CAROLUS | HISPANIAR·HUN· | etc. in 8 Zeilen. Rev. CONSTANTIA ET FORTITUDINE. Die von Wolken umgebene Erdkugel. Abgeb. Insprugger p. 18. G. 22. Sehr schön u. s. g. e.

7512 Denkmünze in Gold auf die Wahl und Krönung. Av. Inschrift in 11 Zeilen, darunter I·I·F. Rev. SUB HAC TUTA. Reichsadler schwebend über der Stadt Frankfurt. Köhler D. C. 2849. G. 12. 2 Duc. schwer. S. g. e.

7513 Med. v. 1711 auf die Krönung. Av. Brustb. des Kaisers, umgeben von 6 Brustbilden der Kurfürsten. Rev. UNA CORONA COR UNUM. Der Reichsadler. Leyser 470. V. Loon. V. 197. 1. Szech. I. p. 280. G. 22. $2\frac{3}{8}$ L. G. e.

7514 Medaillon auf die Krönung. Av. IN TE SPEQUE TUA etc. Ein aus den Fluthen hoch emporragender Fels, darauf ein Tempel. Rev. IN NOMINE NOMINIS OMEN — EX TRIPODE DICTUM. Carl betend u. s. w. Randschr. Mus. Burkhard. II. p. 338. 969. G. 25 $3\frac{13}{32}$ L. S. g. e. RR.

7515 Med. auf die Krönung. Av. MAGNO SEXTUS etc. Die Brustb. Carls des Grossen, Carls IV. und Carls V.; unten das von Carl VI., dabei die Germania mit der Krone. Rev. OMNIBUS IDEM. Ein Bogen des Thierkreises über der Erde. Leyser 468. Szech. I. p. 279. 7. G. 22. $2\frac{7}{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7516 Desgl. (in Zinn v. Müller). Av. wie vorher. Rev. Das belorb. Brustb. des Kaisers von der rechten Seite. G. 22. S. g. e. R.

7517 Desgl. zum Andenken an die Krönung und an die an demselben Tage geschehene Befreiung von Cardona in Spanien. VAGINA ERUMPENS etc. Carl vor dem Altare betend. Rev. Kampfscene, im Hintergrunde die Stadt. Randschr. NON DIFFERTUR etc. Leyser 465. V. Loon V. p. 203. G. 22. $2\frac{1}{2}$ L. Schön u. s. g. e.

7518 Desgl. (v. Vestner). Av. Brustb. Rev. VNO DIE CORONA DATA ET CORDONA SERVATA. Krönungsscene. Leyser 466. V. Loon V. 204. G. 20. $1\frac{11}{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7519 Med. (v. Vestner) auf die Krönung. Av. Brustb. Rev. NULLA SUB HOC UNQUAM DECEDET GEMMA CORONAE. Die Krone auf einem Polster. Im Absch. Schrift in 3 Zeilen. Burkhard II. p. 337. n. 966. G. $19\frac{1}{2}$. $1\frac{21}{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7520 Desgl. (v. Vestner) mit einem Henkel. Av. Brustb. Rev. DIVORUM CAROLO etc. Reichsapfel auf einem Polster. Leyser v. 472. Szech. I. p. 281. n. 12. G. $14^1/_4$. $^{27}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e. R.

7521 Jeton v. 1711 auf die Krönung. VIRTUTE PATRUM. Der Adler über der Erde, der Sonne zufliegend. Anmerk. Im Av. ist der Krönungstag irrig auf den 20. Nov. angegeben. App. II. p. 91. n. 1. G. 11. $^7/_{32}$ L. S. g. e. R.

7522 Med. v. 1711 auf die Krönung. Av. Brustb. von der rechten Seite, darunter ein Stern. Rev. REGIT, DEFENDIT ET ORNAT. Die Reichsinsignien auf einem Altare, im Absch. CORONAT FRANCOF. MDCCXI. Vergl. Burkh. p. 337. n. 965. G. 12. $^5/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7523 Desgl. wie die vorige, aber unter dem Brustb. M.: und in der Umschr. des Av. REX anstatt RX. G. 12. $^5/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7524 Jeton auf die Krönung. CONSTANTIA ET FORTITUDINE. Die mit Wolken umgebene Erdkugel. App. II. p. 92. n. 3. G. 12. $^7/_{32}$ L. S. g. e.

7525 Desgl. kleiner. App. II. pag. 92. n. 4. G. 9. $^3/_{32}$ L. S. g. e.

7526 Krönungsmünze in Gold. Av. Belorb. Brustb. Rev. wie vorher. Vgl. Soothe 48. G. $6^1/_2$. $^1/_4$ Duc. schwer. S. g. e. R.

7527 Krönungsmed. der vorigen ähnlich. G. 9. $^5/_{32}$ L. Durchlöchert, sonst g. e.

7528 Wahlspruchsmed. oval und in Zinn (v. Becker). Av. Brustb. der Kaisers von der rechten Seite. Rev. CONSTANTIA ET FORTITUDINE u. s. w. wie vorher. G. $^{31}/_{27}$. S. g. e.

7529 Dieselbe. G. $^{26}/_{22}$. S. g. e.

7530 Dieselbe, wie die vorige. G. $^{21}/_{19}$. S. g. e.

7531 Dieselbe. G. $^{17}/_{15}$. S. g. e.

7532 Dieselbe. G. $^{15}/_{13}$. S. g. e.

7533 Med. in Zinn. Av. Brustb., darunter R. Rev. FORTITUDINE ET CONSTANTIA. Zwei Säulen, darüber die Krone. Szech. tab. 51. n. 14. G. 13. S. g. e.

7534 Dieselbe, jedoch mit einem anderen Av., an der Brust das gold. Vliess. G. 13. $^{23}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

7535 Med. in Zinn ohne Jahr (v. Werner). Av. Brustb. Rev. FOEDERA SERVAT — REGNA TUETUR. Zwei mit dem Vliesse behängte Wapen, darüber die Krone. Ampach 1041. G. 20. G. e.

7536 Med. v. J. 1712 auf den Empfang des Kaisers in Nürnberg (v. Vestner und Müller). Av. RECEPTO CAESARE FELIX NORIMBERGA. Die schöne Ehrenpforte. Rev. Herkules zwischen d. Säulen. Leyser 480. Hausch. 139. V. Loon V. 201. G. 20. $1^{23}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7537 Desgl. (v. Müller u. Vestner). Av. Brustb. Rev. FULCIUNT ET ORNANT; die zwei dem Kaiser zu Ehren errichteten Säulen. Laufer p. 82. G. 22. $2^1/_2$ L. Schön u. s. g. e.

7538 Desgl. Huldigung in Nürnberg. Av. Ansicht der Stadt. Rev. Das Rathhaus mit einer vor demselben versammelten Volksmenge. ILLE REGIT DICTIS ANIMOS ET PECTORA MULCET. Will. II. p. 217. G. $19^1/_2$. Fast $3^7/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7539 Bronzem. (stark vergoldet), von Jahr 1712 auf die Krönung in Ungarn. Av. Unter der von zwei Engeln getragenen Krone in 7 Zeilen: CAROLVS VI. | D·G·ELECT⁹ ROM·IMP·S·AVG· | etc. wie Szech. tab. 50. n. 6. Rev. CONSTANTIA ET FORTITUDINE. Die von Wolken umgebene Erdkugel. G. 22. Schön u. s. g. e.

7540 Desgl. (v. Richter) auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustb. Rev. wie der vorige Av. Szech. tab. 50. n. 6. Schönv. tab. XIII. n. 323. G. 22. Zinn. S. g. e.

7541 Desgl. Av. Der König zu Pferde. Rev. C zwischen 7 Kronen, darunter die von Wolken umgebene Erdkugel. NON ACCIDIT USQUAM etc. Szech. tab. 50. n. 4. Schönv. tab. XIII. n. 325. G. 22. Ueber $2\frac{1}{2}$ L. Schön u. s. g. e.

7542 Desgl. (in Zinn). Av. Brustbild. Rev. TUTA EST etc. Vier Kronen und das ungarische Wapen. Szech. tab. 50 n. 5. Schönv. tab. XIII. n. 326. G. 20. S. g. e.

7543 Desgl. (v. Vestner). Av. Brustbild. Rev. REGNANDO RECREAT etc. Granatapfel. Leyser 823. Schönv. tab. XIII. n. 322. G. $14\frac{1}{2}$. $\frac{27}{32}$ L. S. g. e. R.

7544 Desgl. in Bronze. Av. Gekr. Brustbild. Rev. FORTITUDINE ET CONSTANTIA. Ein Adler auf der Erdkugel. Leyser 481. G. 19. G. e.

7545 Desgl. der vorigen ähnlich, aber mit dem Titel CATH. ET APOST. Szech. tab. 50. n. 9. G. 14. Schön u. s. g. e.

7546 Desgl. Av. wie vorher. Rev. Unten die Königsinsignien. Schrift in 6 Zeilen. Szech. tab. 50 n. 7. G. 14. S. g. e.

7547 Desgl. in Zinn. Av. Brustbild. Rev. OCCIDUI DECUS etc. Stern. Szecheny tab. 50. n. 8.

7548 Jeton auf dieselbe Krönung. Av. Schrift. Rev. Wahlspruch u. Erdkugel. Schönvisner tab. XIII. 324. G. 11. $\frac{7}{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

7549 Derselbe, kleiner. G. 9. $\frac{1}{16}$ L. 8 Gr. S. g. e.

7550 Medaille v. J. 1712, auf die Einnahme von Quesnoy (Querceturn). Av. Brustbild. Rev. DOMAT FORTIS etc. Ansicht der Stadt, vorn ein abgebrochener Baum. Van Loon V. 214. G. 20. $1\frac{11}{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7551 Desgl. v. dems. Jahre, auf die Huldigung in Oesterreich (v. Richter). Av. Brustbild. Rev. TANTO DUCE etc. Herkules vor der sitzenden Austria. Hausch. 140. Heraeus p. 29. Szech. I. 284. 22. G. 20. 2 L. Schön u. s. g. e.

7552 Dieselbe in Bronze, jedoch der blosse belorbeerte Kopf, ohne Harnisch. G. 20. S. g. e.

7553 Desgl., auf dieselbe Feierlichkeit, der vorigen ähnlich, jedoch unter dem geharnischten Brustbilde W, und im Rev. die Personen nach den entgegengesetzten Seiten gestellt und die Hydra hinter dem Herkules. Oben ein Stämpelriss. G. $19\frac{1}{2}$. $1\frac{7}{16}$ L. G. e. R.

7554 Jeton v. 1712 auf die Huldigung in Wien. Av. Inschrift, darüber der Erzherzogshut u. s. w. Rev. Wahlspruch und Weltkugel. Leyser 482. G. 11. $\frac{7}{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

7555 Desgl., dem vorigen ähnlich, jedoch kleiner. G. $8\frac{1}{2}$. $\frac{3}{32}$ L. 2 G. S. g. e.

7556 Desgl., wie der vorige, aber ein anderer Stämpel, im Rev. unten kein Stern. G. 9. $\frac{1}{8}$ L. S. g. e.

7557 Medaille v. J. 1712 (v. Warov), auf die feierliche Erneuung des Ordens vom goldenen Vliesse. Av. Brustbild. Rev. MORIBUS ANTIQUIS. Der Kaiser zu Pferde. Im Absch. Schrift in 4 Zeilen. Die Umschrift im Av. lautet: CAES AVG. CAROL VI·PLVR·VTRI ORB·PROVIN·REX. G. $19\frac{1}{2}$. $1\frac{1}{2}$ L. Schön und s. g. e.

7558 Desgl. (v. Richter) in Bronze und stark vergoldet, auf dieselbe Veranlassung. Brustbild mit vorgewendeter Schulter, Umschr. abgekürzt, sonst wie vorher. Leyser 483. Hausch 141. G. 20. Schön u. s. g. e.

7559 Medaille o. J. (1713) auf die Ankunft der Kaiserin aus Spanien in Linz. Av. Brustbild. Rev. OPTATUM AD PORTU etc. Ein von vier Windsköpfen getriebenes Schiff, dem mit einem Palaste geschmückten Ufer sich nähernd. Linzer Museal-Blatt 1840. p. 41 sq. Szech. I. 284. 23. G. 20. $1\frac{11}{16}$ L. Sehr schön u. s. g. e. R.

7560 Med. v. J. 1714 auf den Rastädter Frieden. Av. Ansicht des schönen Schlosses. Umschr. auf einem Bande: NOMINE & OMINE. Im Absch. RASTADT·VI,

MART | MDCCXIV; darunter eine Chiffre. Rev. In 12 Zeilen: MONSIEVR | MARESCHAL | DE LA CANDATE | KOMMT HIER | BRINGT FRIED' | MIT VIEL PARADE, | WIE ABER SICH | DIE LAVFF ABWEIST | WOHL MANCHER | NOCH DRÜBER | DIE KRAVSE | ZERREIST. Oben und unten drei Sternchen. G. 20. $1^{21}/_{32}$ L. S. g. e. R.

7561 Desgl. (v. Vestner) auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustbild. Rev. MEDIIS CRESCEBAT IN ARMIS. Oehlbaum zwischen Kriegsgeräthe. Leyser 490. Szech. I. p. 287. n. 31. G. 15. $^{7}/_{8}$ L. Schön u. s. g. e.

7562 Dieselbe in einem Zinnabdruck. G. 15. S. g. e.

7563 Medaillon (v. Vestner) auf dieselbe Gelegenheit. Av. DAT PACEM RASTSTATT etc. Ansicht des Schlosses. Rev. IN GALEA MARTIS. Helm, darunter zwei Täubchen. Lochner 1738. p. 289. Hausch. 2759. G. 25. $3^{9}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7564 Desgl. (v. Richter). Av. Brustbild. Rev. PAX AVGVSTI. Der Janustempel, vorne zwei Figuren. Szech. I. 287. 30. G. $19^{1}/_{2}$. $1^{1}/_{2}$ L. weniger 3 Gr. Schön u. s. g. e.

7565 Desgl. (v. Vestner und Müller). Av. Brustbild. Rev. PACI GERMANIAE. Die Friedensgöttin, Waffen mit einer Fackel anzündend. Van Loon V. 244. 2. G. 20. $1^{11}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. (jedoch im Av. unten G·W·V. und im Rev. an der Statue PHM).

7566 Desgl. v. J. 1714 auf den Badner Frieden (v. Vestner). Av. Brustbild. Rev. PRIMUS AQUAS etc. Das Bad mit einem Porticus etc. Van Loon V. 246. Leyser 489. G. 20. $1^{23}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7567 Desgl., auf denselben Frieden. Av. HAS TANDEM AD THERMAS etc. Ansicht der Stadt Baden. Rev. EXSOLVUNT GRATES etc. Der Kaiser und die Germania ein Dankopfer darbringend. Leyser 488. Laufe p. 90. Mus. Burkh. II. p. 343. n. 978. G. 22. $2^{17}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7568 Desgl., auf denselben Frieden. Av. FEL. TEMP. REPARATIO u. s. w. Die Brustbilder Carls VI. und Ludw. XIV., einander gegenüber. Rev. HIS JUNCTIS JUNGITUR ORBIS. Jupiter und Apollo die geborstene Weltkugel zusammenbindend. Van Loon V. 244. 1. G. 22. $2^{17}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7569 Medaille v. J. 1714, auf die Legung des Grundsteines zur Dreifaltigkeits-Säule in Mödling (v. Vestner). Av. Brustbild. Rev. In 11 Zeilen: ACCIPE S. S. TRINITAS COLUMNAM etc. Szech. I. 290. 40. G. $19^{1}/_{2}$. $1^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

7570 Desgl. v. 1714. Grundsteinlegung zur Dreifaltigkeits-Säule in Baden (v. Vestner). Av. Brustbild. Rev. In 11 Zeilen: COLUMNA QUAM S. S. TRINITATI CIVIT. AQUAE etc. Szech. I. 290. 41. G. 20. $1^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

7571 Med. v. J. 1714. Auf die Befreiung Wiens v. der Pest. Av. Umschr. Ansicht der Stadt, im Absch. WIEN OHNE W. Rev. Inschr. in 7 Zeilen: GOTT LIESS DEN KAISER etc. Leyser 494. Laufer p. 87. G. 20. $1^{23}/_{32}$ L. S. g. e.

7572 Medaillon v. J. 1714 (auf den Bau des Invalidenhauses zu Pesth?). Av. Titel u. Brustbild des Kaisers. Rev. In doppelter Reihe: PAR URBI FUIT ANTE DOMUS FIAT DOMUI PAR — NUNC URBS PAR BELLE JUNGITUR INDE PARI. Gebäude von 3 Stockwerken mit einem Thürmchen. Im Abschnitt: PRIMITIAE PACIS SVRGUNT POST BELLA NEFANDA. G. 25. $3^{3}/_{8}$ L. G. e. RR.

7573 Medaille o. J. (v. Vestner). Av. Brustbild des Kaisers mit SEMP. AVG. Rev. Brustbild der Kaiserin mit AVGVSTA. G. 20. $1^{27}/_{32}$ L. Z. g. e.

7574 Desgl. (v. Richter). Av. Brustbild des Kaisers. Rev. das der Kaiserin mit MATER PAT. Heraeus tab. 25. n. 41. G. 20. $2^{5}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7575 Medaillon in Bronze (stark vergoldet) v. Richter. Av. Brustbild des Kaisers. Rev. das der Kaiserin, mit CAROLI VI IMP. G. 25. Schön u. s. g. e.

7576 Desgl., dem vorigen ähnlich, ohne den Namen des Künstlers und im Rev. Umschrift und Brustbild etwas verschieden. G. $24^{1}/_{2}$. M. e.

7577 Medaille (vergoldet) mit dem Brustbilde des Kaisers. Rev. das der Kaiserin, unter beiden H. Szech. tab. 51. n. 10. G. 22. $2^{113}/_{128}$ L. Durchlöch., sonst g. e.

7578 Desgl. v. Richter. Av. Brustbild des Kaisers. Rev. das der Kaiserin. G. 13. $^{3}/_{4}$ L. S. g. e.

7579 Medaille v. J. 1715 (v. Vestner), auf die Grundsteinlegung zur Dreifaltigkeits-Säule in Mariahilf in Wien. Av. Brustbild. Rev. Inschr. in 11 Zeilen. MDCCXV. IMP. CAES. CAR VI. PR. LAP. P. COLUMNAE etc. Szech. 291. 42. G. $19^{1}/_{2}$. $1^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

7580 Desgl. v. 1715. Grundsteinlegung zur Festung Karlsburg in Siebenbürgen. TUTISSIMA QUIES. Ansicht der Festung. Szech. Siebenbürg. tab. 15. n. 2. G. 17. 1 L. S. g. e.

7581 Jeton auf dieselbe Gelegenheit. Aehnlich dem vorigen. Szech. l. c. tab. 15. n. 3. G. 12. $^{3}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.

7582 Medaillon v. J. 1716 (v. Richter u. Warov), auf den Bau der Karlskirche in Wien. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. Ansicht dieser schönen Kirche. QUOAD POPULUS PESTE LIBERATUS. Stämpelriss. Szech. 291. 43. Leyser 511. G. 25. 4 L. Schön u. s. g. e.

7583 Medaille auf dieselbe Gelegenheit in Zinn (v. Vestner). Brustbild und Schrift. D. O. M. OB CIVES IN PESTE SERVATOS etc. Szech. p. 291. n. 44. G. 19. S. g. e.

7584 Med. v. J. 1716, in Spanien geprägt. Av. CAROL·VI IMP.—ET·III·HISP·REX. Geharnischtes Brustbild von der rechten Seite, am Arme H. Rev. TE·ESPERA·EL·MVNDO·PARA·TODO·EL·MVNDO. In einer muschelförmigen Wiege der Reichsapfel und Scepter, darüber drei Kronen; im Absch. 1716. G. 11. Bronze u. vergoldet. S. g. e. RR.

Medaillen auf die Geburt des Erzherzogs Leopold, 13. April 1716.

7585 Medaille (v. Brunner). Av. Brustbild des Kaisers. Rev. HESPERIAE SURGENS etc. Ein Fruchtbaum mit einem Wapen, daneben ein Bäumchen. Im Abschnitt Schrift in 4 Zeilen. Mus. Burkhard. p. 345 n. 982. G. $19^{1}/_{2}$. $1^{11}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. R.

7586 Desgl. (v. dems.). Av. Brustbild des Kaisers. Rev. COELESTIS FECIT etc. Ein Genius bringt dem Kaiser ein Kindchen. Mus. Burkh. p. 345. n. 981. G. 19. $1^{11}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. R.

7587 Desgl. (v. Vestner). Av. Brustbild des Kaisers. Rev. FRVCTVM PACIS etc. Die Wiege auf einem Baume, darunter die Austria und ein fliehendes Türkenheer. Leyser 496. Szech. tab. 52. n. 20. G. 20. Ueber $1^{11}/_{16}$ L. Schön und s. g. e.

7588 Desgl. (v. dems.). Av. Brustbild wie vorher. Rev. SVRGENTI SCEPTRVM etc. Eine blühende Aloe (?) Szech. tab. 52. n. 22. G. 20. Zinn. S. g. e.

7589 Desgl. Av. INITIO VERIS COELO DEMITTITVR ALTO: EN AVRATO CVM VELLERE IASON ADEST. Der Prinz auf einem Throne über den Wolken, an den Seiten Genien etc. Rev. SOL OCVLVS MVNDI TANGEBAT. V 23^{0} 56′. DIE XIII APRILIS H: VII M. 30 P·MER. Die Sonne im Zeichen des Widders, ringsum Sternbilder. Ampach 1014. G. 20. $1^{23}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. R.

7590 Desgl. (v. Vestner). Av. Ein gekr. Herz, darin die Brustbilder der kais. Familie. TRINUM PERFECTUM. Rev. Schrift in 6 Zeilen: CAROLVS etc. Leyser 500. G. 15. $^{27}/_{32}$ L. S. g. e. R.

7591 Desgl. (v. Richter). Av. Brustbild und Titel des Kaisers. Rev. AETERNITAS AUG. Der Prinz auf Wolken und der Erdkugel. Rev. wie Szech. tab. 52. n. 24. G. 13. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e.

7592 Desgl. (v. Vestner). Av. Brustbild und Titel der Kaiserin. Rev. AVSTRIA PROGENIES etc. Ein Engel überbringt den Prinzen der Austria u. s. w. Szech. tab. 52. n. 21. Leyser 497. G. 20. $1\,^{21}/_{32}$ L. Sehr schön u. s. g. e.

7593 Desgl. (v. dems.). Av. Brustbild und Titel der Kaiserin. Rev. GAVDETE ELISABETHA. CHRISTINA PEPERIT FILIVM. Die beflügelte Fama auf der Erdkugel stehend. Im Abschnitt: XIII APRILIS. Thott II. n. 251. G. 20. $1\,^{11}/_{16}$ L. G. e. R.

7594 Desgl. (v. dems.). Av. Brustbild und Titel der Kaiserin. Rev. PARIET TERRIS FAUSTO etc. Venus in Wolken über die Ehre fahrend. Szech. tab. 52. n. 23. Leyser 499. G. 15. $^{27}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7595 Desgl. (v. Richter) in Bronze und stark vergoldet. Av. Brustbild und Titel der Kaiserin. Rev. AETERNITAS AUG. Der Prinz auf Wolken über der Erdkugel, wie oben. Nr. 7591. Szech. tab. 52. n. 24. Leyser 501. Im Rev. mehrere Stämpelrisse. G. 13. Schön u. s. g. e.

7596 Desgl. Av. SPES UTRIUSQUE ORBIS. Die Erdkugel und die Sonne. Rev. QUO TARDIUS etc. Traubenumflochtener Scepter, darüber die Krone. Szech. tab. 52. n. 25. G. 13. $^{13}/_{32}$ L 7 Gr. S. g. e.

7597 Jeton. Av. Schrift. NEONATO | TOT VOTIS etc. Rev. FIRMAMENTO IMPERII. Zwei der Sonne zufliegende Adler, unter ihnen die Erde. Szech. tab. 52. n. 26. G. 12. $^{3}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.

7598 Neapolit. Taro. Av. Umschrift und Brustbilder des Kaisers und der Kaiserin. Rev. PROPAGO IMPERII. Pallas zwischen Kriegsgeräthe stehend, in der Rechten die Lanze, auf dem linken Arme das Kind. G. 11. $^{7}/_{32}$ L. 8 Gr. S. g. e.

7599 Neapolit. Carlino (halber Taro). Eben so. G. 9. G. e.

Medaillen auf den Sieg über die Türken an der Save, 5. Aug. 1716.

7600 Medaille (v. Vestner). Av. Brustbild und Titel des Kaisers. Rev. PRIMITIAE DEVICTIS TVRCIS. Der Kaiser auf dem Throne sitzend, empfängt die Kriegstrophäen. Szech. tab. 53. n. 29. Leyser 504. G. 20. $1\,^{21}/_{32}$ L. 5 Gr. Schön u. s. g. e.

7601 Desgl. (v. dems.). Av. wie vorher. Rev. CAESAR AD SAVVM VICTOR. Vorstellung der Schlacht. Szech. tab. 52. n. 28. Leyser 503. G. 20. $1\,^{11}/_{16}$ L. Schön u. g. e.

7602 Desgl. (v. Richter). Av. Brustbild und Titel des Kaisers. Rev. VICTORIA CAROLI. Die Victoria zwischen Siegestrophäen stehend. Szech. tab. 53. n. 30. Leyser 505. Hausch. 146. G. 20. $1\,^{15}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7603 Desgl. (v. Werner). Av. Brustbild und Titel des Kaisers. Rev. wie vorher. Szech. I. p. 295. n. 55. G. 19 ½. 1 ½ L. Schön u. s. g. e.

7604 Desgl. (v. Brunner). Av. Brustbild und Titel des Kaisers. Rev. MAGNE CAROLE! LVNA SVB PEDIBVS. Der Doppeladler auf einem Halbmonde, oben Wolken und das strahlende Weltauge. An den Seiten des Adlers OCC — OR. Im Absch. TURC. CC MILLIB. CAESIS | ET FUGATIS CASTRIS | OCCUPAT. V AUG. N. G. 20. $1\,^{11}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. R.

Medaillen auf die Einnahme von Temesvar, 12. October 1716.

7605 Bronzemedaille (v. Richter). Av. Titel und Brustbild des Kaisers. Rev. TEMESWARO EXPUGNATO. Die sitzende Pannonia im Angesichte der Festung. Szech. tab. 53. n. 31. G. 22. S. g. e.

7606 Medaille (v. Vestner). Av. Brustbild und Titel des Kaisers. Rev. TRANSSYLVANIA METV etc. Grundriss der Festung Temesvar. Szech. tab. 53. n. 33. Leyser 513. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7607 Desgl. (v. Brunner). Av. Brustbild und Titel des Kaisers. Rev. ARMIS. CONSTANTIA etc. Plan der Festung und der Umgegend. Szech. tab. 53. n. 34. Leyser 514. G. 20. 1 $^{11}/_{16}$ L. G. e.

7608 Desgl. (v. Werner). Av. ähnlich. Rev. wie bei der vorigen. G. 19 $^{1}/_{2}$. Zinn. S. g. e.

Gelegenheits-Medaillen auf verschiedene Vorfälle v. J. 1717.

7609 Medaille (v. Vestner) auf das neue Jahr 1717. Av. Reiterstatue des Kaisers zwischen zwei Säulen. Rev. Inschrift: CERTAS TVRCA etc. Leyser 517. G. 20. 1 $^{23}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7610 Medaillon in Bronze und stark vergoldet (v. Richter und Fuchs), auf die Errichtung des Münz-Cabinettes in Wien. Av. Brustbild. Rev. OB SERVATAM etc. Herkules sitzend von der Muse bekränzt. Heräus p. 47. Szech. tab. 57. n. 60. G. 25. Sehr schön u. s. g. e.

7611 Desgl. (v. Becker u. H. Fuchs). Av. ähnlich. Rev. wie vorher. G. 25. S. g. e.

7612 Medaillon (v. Richter) auf den Bau der böhm.-öster. Hofkanzlei in Wien, unter dem obersten Kanzler Ph. L. Graf v. Sinzendorf. Av. Brustbild und Titel des Kaisers. Rev. Inschrift in 14 Zeilen. Abgebildet Heräus p. 49. G. 28. Zinn. S. g. e.

7613 Medaille von der Stadt Cöln. Av. CAR:VI·D·G.ROM:IMP:SEMP:AVG: Der Kaiser zu Pferde. Im Absch.: MEM:HOMAGI | CAESAR | 1717. Rev. HAC·SVM·SECVRA·TVENTE. Ansicht der Stadt, darüber der Adler. Im Absch. SPQ·C. dabei I·C. Vgl. Mad. 4821. G. 21. 2 $^{1}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

Medaillen auf den Sieg und die Einnahme von Belgrad, 16. Aug. 1717.

7614 Medaille (v. Brunner). Av. Brustbild und Titel des Kaisers. Rev. TRADIDIT DOMINUS etc. Schlacht. Mus. Burkhard n. 1692 G. 19 $^{1}/_{2}$. 1 $^{11}/_{16}$ L. G. e.

7615 Desgl. (v. Vestner). Av. Brustbild. Rev. CAROLO SUBIGITUR BELGRADUM. Plan der Festung und der Umgebung. Szech. tab. 54. n. 37. G. 20. Zinn. G. e.

7616 Desgl. (v. demselb.). Av. Brustb. u. Titel des Kaisers. Rev. GLADIVS DEI etc. Stadt, darüber ein Engel. Szech. tab. 54. 38. Leyser 519b. Lauffer p. 104. G. 22. Ueber 2 $^{7}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7617 Desgl. (v. dems.). Av. Brustbild und Titel des Kaisers. Rev. DEVICTI ACHELOI E CORNIBUS UNUM. Herkules stehend, in der Linken ein Horn. Szech. tab. 53. n. 36. Leyser 520. G. 20. 1 $^{11}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7618 Desgl. (v. Richter). Av. Brustbild und Titel. Rev. CONSTANTIA ET FORTITUDINE. Kampf zwischen Löwen und Drachen, darüber ein Adler. Szech. I. 302. 76. Leyser 522. G. 20. 1 $^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

7619 Desgl. (v. Warov). Av. Brustbild und Titel. Rev. FUNESTA LACESSITIO. Herkules einen Türken emporhebend. Szech. tab. 54. n. 41. Heräus p. 39. G. 19 $^{1}/_{2}$. 2 L. Schön u. s. g. e.

7620 Desgl. (v. Werner). Av. Brustbild und Titel verschieden von dem vorigen. Rev. wie bei der vorigen. Szech. tab. 54. n. 40. G. 19. 1 $^{1}/_{2}$ L. Sehr schön u. s. g. e.

7621 Desgl. in Bronze und stark vergoldet (v. Richter). Av. Brustbild und Titel. Rev. wie bei der vorigen. G. 20. Sehr schön u. s. g. e.

7622 Desgl. (v. Richter). Av. Brustbild wie vorher. Rev. DACIA MOESIAQ. etc.

Tropäum, dabei zwei Gefangene. Szech. tab. 54 n. 42. (Hausch. 152, jedoch nur den Rev.) G. $19\,{}^{1}/_{2}$. 2 L. Sehr schön u. s. g. e.

7623 Desgl. Av. DIESEN NICHT ZU HOCH NOCH FEST. Ein vom Blitze getroffener Thurm. Rev. HATT ER AUCH etc. Schönv. tab. XIV. n. 335. App. IV. n. 400. G. 15. ${}^{17}/_{32}$ L. S. g. e.

7624 Med. v. J. 1717, auf die Feindseligkeiten Frankreichs. Av. SIHE SAVL DV VERFOLGEST MICH. Saul zu Pferde u. s. w. Rev. Inschr. HÖRE NACHWELT etc. Szech. tab. 55. n. 47. Lauffer p. 105. G. 20. $1\,{}^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

7625 Medaille v. 1717 (v. Richter) in Bronze und stark vergoldet, auf des Kaisers vollbrachte fünfjährige Regierung. Av. Titel und Brustbild. Rev. REP. CHRIST. PACE BELLOQ. STABILITA. Zwei Figuren einen Schild haltend. Szech. p. 301. 74. Insprugger p. 58. G. 20. Schön u. s. g. e.

7626 Medaille von Bronze v. demselben und auf dieselbe Gelegenheit. Av. DEO TER UNI VOTA etc. auf einem Schilde. Szech. I. p. 301. n. 75. Insprugger p. 62. G. 13. S g. e.

7627 Medaille v. 1717. Av. Oesterr. Wapen. Rev. ORANDUM UT SIMILIS SEXTO SIT SEPTIMUS ANNUS. Ein Planet. App. II. p. 991. 227. G. 13. ${}^{7}/_{16}$ L. S. g. e.

Medaillen auf den Passarowitzer Frieden 1718.

7628 Medaille (v. Vestner). Av. Brustbild und Titel des Kaisers. Rev. VICTOR NON ALIO SUBSCRIBIT PACTA COLORE. Der Kaiser, welchem Merkur den Waffenstillstands-Vertrag zur Unterschrift überreicht. Leyser 524. G. 22. $2\,{}^{1}/_{2}$ L. Schön u. s. g. e.

7629 Medaillon in Zinn (v. M.?). Av. Brustbild und Titel des Kaisers. Rev. APTA PRIUS BELLO etc. Der Kaiser stehend, zu seinen Füssen erschlagene Türken, im Rücken die Donau. Szech. tab. 55. n. 49. G. 30. S. g. e. R.

7630 Medaille (v. Brunner). Av. SIC REDIT AD DOMINUM etc. Adler mit einer Landkarte. Rev. DABIMUS CAESARI etc. Der Kaiser, vor ihm kniende Türken. Leyser 528. Szech. tab. 56. n. 56. G. $19\,{}^{1}/_{2}$. $1\,{}^{11}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7631 Dieselbe in Zinn. S. g. e.

7632 Desgl. in Bronze (v. Richter und Fuchs). Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. DE CHRIST. NOMINIS HOSTIBUS. Die Religion auf einem Viergespann. Szech. tab. 55. n. 50. Leyser 523. G. 25. Schön u. s. g. e. R.

7633 Desgl. (v. Vestner). Av. Brustbild und Titel. Rev. TANTA NEGOTIA SOLUS Jupiter den Blitz schleudernd. Leyser 526. Szech. tab. 56. n. 52. G. 20. $1\,{}^{23}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. R.

7634 Desgl. (v. Richter). Bronze und stark vergoldet. Av. Brustbild und Titel. Rev. AUGUSTO PACATORI III. Zwei weibliche Figuren. Schönvisner tab. XV. n. 346. Szech. p. 304. n. 85. G. $19\,{}^{1}/_{2}$. Schön u. s. g. e.

7635 Desgl. Av. Büste des Kaisers, von der Victoria bekränzt. Rev. IN HOC SIGNO. Flussgott, dabei G·H., in der Ferne eine Festung. Szech. tab. 56. n. 55. Schönvisner tab. XV. n. 343. G. 20. $2\,{}^{23}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7636 Desgl. (v. Vestner). Av. Brustbild und Titel. Rev. PARCET SVB MISSIS etc. Ein fliegender Adler. Leyser 525. Szech. tab. 56. n. 51. G. 20. $1\,{}^{21}/_{32}$ L. Sehr schön u. s. g. e.

7637 Desgl. Av. ACCEPTA ACCEPTAE SUNT etc. Zwei Heerpauken auf einem abgedorrten Baumstamme. Rev. NULLA SOLERS etc. Zwei Türken mit Oelzweigen. Szech. tab. 56. n. 57. Leyser 531. G. 15. ${}^{27}/_{32}$ L. S. g. e.

7638 Desgl. in Zinn. Av. ELIGE ALTERUTRUM. Constantinopel, darüber ein Adler mit Schwert und Palmzweig. Rev. Schrift. Szech. tab. 56. n. 54. Leyser 529. G. 20. S. g. e. R.

7639 Desgl. (v. Richter) in Bronze. Av. Brustbild und Titel des Kaisers. Rev. FELIX OMINIS EVENTUS. Andreaskreuz zwischen Waffen. Szech. tab. 56. n. 58. G. 13. Schön u. s. g. e.

7640 Desgl. Av. Brustbild und Titel. Rev. VICTORIA PACEM TAVRVNAEA DABIT. Zwei weibliche Figuren. Szech. tab. 56. n. 59. G. 15. $^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

7641 Medaille v. J. 1718, auf die Abtretung von Temesvar und Belgrad an Oesterreich. Av. TURCIS BIS CAESIS TEMESVARIA etc. Die Friedensgöttin. Rev. SOLEM SEQUITUR etc. Adler, der Sonne zufliegend. App. IV. 3555. G. 17. $1\,^{1}/_{16}$ L. S. g. e. R.

7642 Medaille (v. Richter). Bronze, stark vergoldet, v. J. 1718, auf die Quadrupel-Allianz. Av. Brustbild und Titel des Kaisers. Rev. PRO QUIETE PUBLICA. Europa auf dem Stiere sitzend. Im Absch. FOEDUS QUADRUPLEX. Rev. bei Heräus p. 63. G. 25. Sehr schön u. s. g. e.

7643 Desgl. v. demselben, in Zinn. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. wie vorher. G. 25. S. g. e.

7644 Medaille v. 1718, auf den Sieg des Admiral Bing gegen die Spanier. Av. Brustbilder des Kaisers u. des Königs Georg von England. VETANT FOEDARI etc. Rev. SIC MOTOS FAS EST etc. Jupiter und Neptun Kriegsschiffe angreifend. Lauffer p. 113. G. 20. $1\,^{21}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

7645 Desgl. (v. Richter) auf denselben Sieg. Av. Brustbild und Titel des Kaisers. Rev. BELLUM ITALICUM PROPULSATUM. Schiffschnabel. Im Absch. Schrift in 3 Zeilen. Insprugger numi Aug. Car. VI. etc. p. 80. G. 13. $^{13}/_{16}$. L. S. g. e.

7646 Medaille (v. Vestner) v. J. 1718, auf die Eroberung von Sicilien. Av. Brustbild u. Titel. Rev. DATE. QVAE SVNT CAESARIS etc. Die Schriftgelehrten vor dem Heilande. Hauschild n. 158. Szech. p. 307. 93. G. 20. $1\,^{23}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. R.

7647 Desgl. (v. Werner) v. J. 1719, auf die Grundsteinlegung zu dem Stiftsgebäude in Göttweih. Av. Brustbild und Titel. Rev. In 11 Zeilen: AEDES | MAGNA DEI MATER | etc. Szech. I. 309. 96. G. 19. $1\,^{7}/_{16}$ L. S. g. e.

7648 Denkmünze v. J. 1719, auf die Vermählung der Erzherzogin Maria Josepha (K. Jos. I. Tochter) mit August von Sachsen, nachher König von Polen. Av. INDISSOLUBILITER. Zwei brennende Herzen u. s. w. Rev. Inschr. in 10 Zeilen. SIGNATIS | PACT·CONIUG | etc. Szech. p. 309. n. 95. G. 14. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

7649 Medaille (v. Werner) v. J. 1719, auf die Eroberung von Messina. Av. Brustbild und Titel des Kaisers. Rev. NIHIL OBSTAT CAESARIS ARMIS. Grundriss der Stadt. Lauffer p. 117. Rev. auch bei Leyser n. 534. G. 20. $1\,^{21}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7650 Desgl. (v. Richter) auf dasselbe Ereigniss. Av. Brustbild. Rev. SECURITAS ITALIAE. Die Messina neben einem Tropäum sitzend. Hausch. 165. Lochner 737. 49. Leyser 533. G. 20. 2 Loth. Schön u. s. g. e.

7651 Desgl. v. demselb., wie die vorige; aber das Brustbild mit vorgebogener Schulter. G. 20. Bronze, stark vergoldet. Sehr schön u. s. g. e.

7652 Desgl. (v. dems.) v. J. 1720, auf die Wiedererlangung Siciliens. Av. Belorbeertes Brustbild und Titel des Kaisers. IMP·CAES·AVG·CAROLVS·VI. (v. dem ersten Stämpel, der nach wenigen Abdrücken zu Grunde ging). Rev. UTRAQ.

SICILIA ADSERTA. Zwei Meerjungfrauen, rückwärts ein Berg mit einem Löwen zwischen Fahnen u. s. w. Szech. I. p. 309. n. 97. G. 23. S. g. e. R.

7653 Desgl. Av. CAROLO VI IMP. HIS. SICILIAE AC HIER. REGI III. Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite, unten S·P·Q·P., am Halse A·TRA. Rev. AB AVSTRO PROSPERITAS ET FELICITAS 1720. Der Hafen von Palermo, in der Nähe ein Schiff. G. 20. $1\frac{3}{4}$ L. S. g. e. RR.

7654 Desgl. Av. wie vorher. Rev. OBVMBRAVIT ME IN DIE — BELLI. 1720. Sitzende männliche Figur mit einer Krone, in der Rechten eine Rolle, oben ein gekrönter Doppeladler mit einem Lorbeerzweige. G. 20. $1\frac{1}{4}$ L. S. g. e. RR.

7655 Medaille in Bronze v. J. 1720, auf die pragmatische Sanction. Av. FUNDATA HILARITAS UNIVERSA. Genius auf der Erdkugel zwischen Wolken u. Adlern stehend. Rev. Inschrift in 9 Zeilen: GENTIS. AUG. PEGNUS etc. Szech. tab. 57. n. 64. G. 17. S. g. e.

7656 Jeton v. 1722, auf die Vermählung der Prinzessin Mar. Amal. (jüngsten Tochter Kais. Jos. I.) mit Carl Albert von Baiern (Carl VII.). Av. FELIX CONJUNCTIO. AB gekrönt. Rev. Schrift in 9 Zeilen. G. 11. $\frac{3}{16}$ L. S. g. e.

Medaillen auf die Krönung in Böhmen, 5. Sept. 1723.

7657 Bronzemedaille, stark vergoldet. Av. Unter einer von zwei Händen gehaltenen Krone Schrift in 7 Zeilen: CAROLUS VI | etc. Rev. CONSTANTIA ET FORTITUDINE. Die von Wolken umgebene Erdkugel. G. 22. Schön u. s. g. e.

7658 Medaille (v. Richter). Av. Brustbild und Titel des Kaisers. Rev. TERTIA PRIMISLAICAE STIRPIS GLORIA. Die Krone auf einer Pflugschar zwischen Fahnen etc. Voigt IV. tab. V. n. 1. G. 13. $\frac{3}{4}$ L. S. g. e.

7659 Jeton (der grössere). Av. Schrift unt. der Krone. Rev. Wahlspruch und die Erde wie oben. Voigt IV. tab. IV. n. 1. G. $11\frac{1}{2}$. $\frac{1}{4}$ L. S. g. e.

7660 Derselbe in Bronze. S. g. e.

7661 Jeton (der kleinere) dem vorigen ähnlich. G. 9. $\frac{1}{8}$ L. S. g. e.

7662 Derselbe in Bronze. S. g. e.

7663 Medaille (Zinn), auf die Krönung der Kaiserin, 8. Sept. Av. Brustbilder des Kaiserpaares. Rev. Unter Krone, Scepter und Oelzweig Schrift in 6 Zeilen. Szech. I. p. 311. n. 100. G. 22. S. g. e.

7664 Jeton auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustbild und Titel der Kaiserin. Rev. Inschrift: INGENTI REDEUNTIS etc. Voigt IV. tab. IV. n. 3. G. $11\frac{1}{2}$. $\frac{1}{4}$ L. weniger 3 Gr. S. g. e.

7665 Derselbe in Bronze. S. g. e.

7666 Medaille (v. Richter). Av. Brustbild und Titel der Kaiserin. Rev. ELISABETHA QUARTUM AUGUSTA. Die Krone auf einem Polster. Im Absch. PROGOWNE PRIESENII etc. Voigt IV. tab. IV. n. 10. G. $13\frac{1}{2}$. $\frac{3}{4}$ L. S. g. e.

7667 Medaille (v. Richter), auf Carls VI. und seiner Gemahlin Krönung in Prag. Av. Beider Brustbilder. Rev. IMP. CAROLI·VI·ET·ELISABETHAE etc. Stadtthor und die Insignien u. s. w. Voigt IV. tab. IV. n. 4. Szech. I. 310. 99. Hausch. n. 168. G. $22\frac{1}{2}$. 3 L. Schön u. s. g. e.

7668 Dieselbe in Bronze, stark vergoldet. Schön u. s. g. e.

7669 Medaille (v. Vestner), auf dieselbe Gelegenheit. Av. Beider Brustbilder. Rev. TENET LONGUMQUE TENEBIT. Die Bohemia überbringt die Krone dem sitzenden Kaiserpaare. Voigt IV. tab. V. n. 5. G. 22. $2\frac{1}{2}$ L. S. g. e.

7670 Desgl. (v. dems.). Av. wie vorher. Rev. AETERNITAS ET PROVIDENTIA CAESARIS. Zwei Figuren u. s. w. Voigt IV. tab. IV. n. 6. G. 17. $1\frac{1}{8}$ L. S. g. e.

7671 Desgl. Av. EUCH KRÖNET GOTTES HAND. Auf einem Altare C·E, darüber eine Hand mit einer Krone. Rev. UND IHR BESTRAHLT DAS LAND. Die Sonne über Böhmen u. s. w. scheinend. App. II. p. 469. n. 14. G. $15\frac{1}{2}$. $\frac{17}{32}$ L. S. g. e. R.

Medaillen auf die Schwangerschaft der Kaiserin. (1723.)

7672 Medaille. Av. DVABVS CORONIS etc. Beider Brustbilder, darüber die Krone. Rev. REGE CORONATO DABIT etc. Ansicht v. Prag. Voigt IV. tab. V. n. 2. G. 20. $1\frac{3}{4}$ L. S. g. e.

7673 Desgl. Av. SOLIS AB ADSPECTU etc. Sonne, Mond und Erde mit Beischriften. Rev. LAETIOR EN PRAGA DANS etc. Ansicht der Stadt Prag. Voigt IV. p. 159. n. X. G. 20. $1\frac{5}{8}$ L. S. g. e.

7674 Desgl. in Bronze. Av. OMNE TRINUM PERFECTUM. Dreieck, darin 3 Herzen, die beiden oberen gekrönt. Rev. Schrift. Voigt IV. tab. IV. n. 9. Szech. tab. 57. n. 63. G. $14\frac{1}{2}$. S. g. e.

7675 Wunsch-Medaille, dass ein Erzherzog geboren werde. Av. GOTT BEGLEITE DIE BÖHMISCHE KRONE. Der böhm. Löwe. Rev. MIT EINEM ERTZHERZOGLICHEN SOHNE. Drei Figuren stehend. Voigt IV. p. 160. XII. Abgeb. Joach. Gr. Cab. II. tab. 43. n. 66. G. 12. $\frac{11}{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

7676 Medaille. Av. Brustbild und Titel (et III. Hisp. rex). Rev. COELO CONCEPTA SERENO. Perlenmuschel. App. II. p. 93. 10. G. 11. $\frac{13}{32}$ L. S. g. e.

Medaillen auf verschiedene Veranlassungen.

7677 Bronzemedaille v. J. 1724 (v. Vestner), auf die Geburt einer Erzherzogin. Av. Titel und Brustbild des Kaisers. Rev. CUNCTIS ALTIOR etc. Ein Löwengespann. Szech. tab. 57. n. 61. G. 22. G. e.

7678 Desgl. v. 1724. Errichtung der Säule der unbefleckten Empfängniss Mariens in Palermo. Av. SACRUM IMMACULATAE VIRGINIS TROPHOEUM. Die Säule. Rev. In 7 Zeilen: EXTURBATA | BARCHINONAE | EX CAROLI VI. | IMPERATORIS VOTO | etc. G. 25. G e. R.

7679 Medaillon v. J. 1725 (v. Gennaro), auf den in Wien geschlossenen Frieden. Av. Brustbild und Titel des Kaisers. Rev. CONCORDI PACE LIGAVIT. Drei Figuren. Szech. I. 314. 112. Hauschild 173. G. 25. 3 Loth. Sehr schön u. s. g. e.

7680 Dasselbe in Bronze. Schön u. s. g. e.

7681 Medaille v. 1725, auf denselben Frieden. Av. Brustbild. Rev. SILENTIO ET FIDE ARBITRIS. Zwei Figuren. Szech. I. 315. 114. G. $19\frac{1}{2}$. $1\frac{1}{2}$ L. Schön u. s. g. e.

7682 Medaille (in Zinn) v. 1725 (v. Vestner), auf das Bündniss mit Spanien. Av. Brustbild. Rev. PYRENEN·ALPESQ etc. Zwei Figuren. Leyser 543. G. 22. Z. g. e.

7683 Medaille v. 1725, erste Säcularfeier des Bergwerk-Vereins zu Innerberg oder Vordernberg. Av. Brustbild und Titel des Kaisers. Rev. DVM PLVRA SEQVENTVR SECVLA etc. Ansicht des Berges und der Werke, in der Ferne das Meer. Randschrift: SECULUM NOSTRUM IN ILLUMINATIONE VULTUS TUI·PS·89. Szech. I. 315. n. 115, wo jedoch keine Randschrift. G. 20. $1\frac{5}{8}$ L. 6 Gr. S. g. e.

7684 Medaillon in Bronze und vergoldet, wie die vorige und mit derselben Randschrift. G. 30. Schön u. s. g. e.

7685 Medaille v. 1727, von der Bergstadt Przibram in Böhmen (vgl. daselbst, wo jedoch ein anderer Stämpel). Av. SANCTIORI—PANDORAE. Berg und Hütten,

vorn zwei Bergleute, oben die Madonna in Strahlen, unten ein kleines Wapen und F·A. Rev. In 11 Zeilen: MONTIS.S.DOMINAE OB FELIX RESUMPTI LABORIS etc. G. 19. $1\frac{25}{32}$ L. S. g. e.

7686 Medaille v. 1731, auf den zu Wien geschlossenen Bund mit England, Spanien und Holland (v. Vestner). Av. Brustbild und Titel des Kaisers. Rev. REGNA LIGAT etc. Baum, daran vier Wapen u. s. w. Szech. 317. 119. G. $19\frac{1}{2}$. $1\frac{1}{2}$ L. Schön u. s. g. e.

7687 Desgl. v. 1731, auf den Wiener Frieden (v. Vestner). Av. Brustbild und Titel des Kaisers. Rev. UNDIQUE DECERPTAE FRONDI PRAEPONIT OLIVAM. Herkules sitzend, wird von der Victoria bekränzt. Im Abschnitt: PACE ORBI CHRIST. | PARTA | MDCCXXXI. | C·PR·CAES·M. G. $18\frac{1}{2}$. $1\frac{1}{4}$ L. Schön u. s. g. e.

7688 Medaillon o. J. (v. Becker). Av. Titel und Brustbild. Rev. SS:IOSEPHO ET MAR—IAE VIRGINI SPONSIS. Die Säule des heil. Joseph am hohen Markte in Wien. Szech. p. 317. Av. 118. Rev. n. 117. G. $25\frac{1}{2}$. 3 L. Sehr schön u. s. g. e.

7689 Desgl. (v. Donner), auf die Errichtung derselben Säule. Av. Schrift in 10 Zeilen: EX VOTO | OPUS LIGNEUM | etc. Rev. VOTA SOLUTA. Die Säule, wie vorher. Im Abschnitt: Schrift in zwei Zeilen. Stämpelrisse. Szech. 317. 117. G. 25. 3 L. Schön u. s. g. e.

7690 Desgl. in Zinn (v. Becker.) Av. Brustbild und Titel. Rev. Inschrift in 10 Zeilen: EX VOTO u. s. w., wie vorher. Szech. p. 317. n. 118. G. $25\frac{1}{2}$. S. g. e.

7691 Desgl. in Zinn (v. Richter und Donner). Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. VOTA SOLUTA, die Säule, wie oben. Leyser 551. Stämpelrisse im Rev. G. 25. S. g. e.

7692 Jeton v. J. 1732, auf die Huldigung in Linz. Av. Unter dem Erzherzogshute Schrift in 8 Zeilen: CAROLO·VI etc. Rev. Wahlspruch und Sinnbild; wie gewöhnlich. G. 11. $\frac{7}{32}$ L. S. g. e.

7693 Derselbe, kleiner. G. 9. S. g. e.

7694 Desgl. in Bronze. Av. Gekröntes Brustbild. Rev. Krone und Schrift, wie vorher. G. 11. S. g. e. R.

7695 Denkmünze auf die pragmatische Sanction. Av. SANCTIO; in der Mitte unter einem Adler: NVLLA | SALVS | BELLO | 1733. | G·W. Rev. PRAGMATICA, in der Mitte: + | PACEM | REPOSCIMVS | OMNES | 1734 | Vgl. Hauschild n. 175. G. 6. $\frac{3}{32}$ L. Geringhältig. S. g. e. RR.

7696 Medaille v. J. 1734, auf den Uebergang der kaiserl. Truppen über den Fluss Secchia und den Sieg über die Franzosen (v. Vestner Sohn). Av. Brustbild und Titel. Rev. FORTUNA CAESARIS REDUX. Flussgott, Tropäum und Schlacht. Leyser 552. G. 20. $1\frac{11}{16}$ L. S. g. e. R.

7697 Desgl. von demselben Jahre auf dieselbe Gelegenheit (v. Werner). Av. Titel und Brustbild des Kaisers. Rev. GALLO SOCIIS—QUE—FUSIS. Pallas, bei einem Kriegstropäum stehend, worüber die Victoria. Im Abschnitt: AD SECIAM FLUV. | DEN·XV·SEPT | MDCCXXXIIII. G. 20. $1\frac{17}{32}$ L. G. e. R.

7698 Bronzemedaille v. 1734, auf den Verlust von Philippsburg oder Sicilien (?). Av. Titel und Brustbild, darunter F·B. Rev. eX VIsCerIbVs MeIs haeC fVnDItVr. Die Insel Sicilien (?), dabei I·C·C. Vgl. Leyser 553. G. 12. S. g. e. RR.

7699 Medaille v. J. 1735 (v. Donner), auf die Grundsteinlegung zur Josephs-Akademie. Av. Titel und Brustbild. Rev. CRESCUNT NOVA MOENIA MUSIS etc. Zwei Figuren bei einem beschriebenen Postamente. Köhler M. B. XIX. p. 33. Leyser 554. Szech. I. p. 318. n. 120. G. 23. 3 L. S. g. e.

7700 Medaille v. 1735, auf die glücklichen Unternehmungen des Prinzen Eugen gegen die Franzosen (v. Werner). Av. Titel und Brustbild des Kaisers. Rev. GALLORUM VIRTUS AD SPELUNCAS REDACTA. Verschanztes Lager der Franzosen und Angriff der Husaren auf dasselbe. Im Abschnitt: ADVENTU EXERC. IMP. | EUGENIO DUCE | 1735. G. $19\frac{1}{2}$. $1\frac{11}{16}$ L. S. g. e. RR.

7701 Desgl. v. 1735, auf den Sieg an der Mosel (v. W(erner). Av. Brustbild und Titel. Rev. GALLORUM VIRTUS EXTRA SPELUNCAS. Flucht des Feindes, oben der Adler mit Blitzen u. s. w. Szech. I. 319. 121. G. 19. $1\frac{1}{2}$ L. Schön u. s. g. e.

7702 Desgl. v. 1735 (v. Vestner Sohn). Waffenstillstand mit Frankreich. Av. Brustbild. Rev. NOVA FOEDERA SPONDET. Die Hoffnung, stehend; oben ein Regenbogen, rückwärts Wien. Leyser 556. Hausch. n. 177. G. 20. $1\frac{9}{16}$ L. S. g. e. R.

7703 Desgl. v. 1735 (v. Werner). Friedenspräliminarien. Av. Brustbild. Rev. SPE RENASCITURAE PACIS. Stehende weibliche Figur etc. Leyser 557. Szech. I. p. 319. 122. G. 20. $1\frac{19}{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

7704 Desgl. o. J. (v. Donner). Ingenieur-Akademie zu Wien (?). Av. CUIQUE OPTIMO. Pallas stehend, zur Rechten Baurisse u. s. w., rückwärts zur Linken eine Kirche und ein Gebäude. Im Abschnitt: PIETAS ET BONUM | PATRIAE. Rev. Auf einem, mit Fahnen und Kriegsgeräthe geschmückten Postamente, worauf DEO ET CAESARI, steht ein gekröntes doppeltes C, dazwischen VI, oben das strahlende Weltauge. Im Abschnitt in 3 Zeilen: IMP·CAROLO·VI·C·A·CASTROR·PATRE | VETERAN·LIBERI·OPT·ART·ERVDIVNTVR. G. $22\frac{1}{2}$. $1\frac{27}{32}$ L. S. g. e.

7705 Desgl. v. 1737 (v. Vestner), auf den Frieden. Av. Brustbild. Rev. PACIS·FIRMITAS·STABILITA·ET AGNITA. Die stehende Friedensgöttin, über die vier Theilnehmer die Palme ausstreckend. Leyser 561. Szech. I. 319. 124. G. $19\frac{1}{2}$. $1\frac{1}{2}$ L. S. g. e.

7706 Medaillon v. 1737, auf den Frieden mit Frankreich (v. Werner). Av. Brustbild des Kaisers und des Königs Ludwigs des XV., nebst Genien und Inschriften. Rev. Dreifache Umschrift: NICHTS IST SO GROSS etc.; in der Mitte der Reichsadler. Leyser 558. Szech. I. 320. 126. G. 25. $3\frac{5}{16}$ L. S. g. e.

7707 Desgl. v. 1738, dem heil. Georg zu Ehren zu Kremnitz geprägt. Av. Der heil. Georg, den Lindwurm erlegend, an den Seiten die Kremnitzer Ducaten-Stämpel. Rev. AMORIS PRAEMIUM. Der Heiland zu Schiffe. Szech. tab. 59. n. 69. G. 38. Zinn. S. g. e. RR.

7708 Münzgewicht. In einer Cartouche: 1. | DUCAT. | GEW. | Rev. Ohne Umschrift. Der gekrönte Doppeladler, auf der Brust den österr. Wapenschild, darin C·VI. G. 9. $\frac{1}{5}$ L. S. g. e. R.

7709 Kupfermünze. Av. Ohne Umschriften. Reichsadler, wie vorher, auf der Brust DU | GAT. Rev. SOLUM AQUILAE. Drei der Sonne zufliegende Adler. Reinhard n. 6338. G. 10. S. g. e.

7710 Medaille v. 1740, auf den Tod des Kaisers (v. Oexlein). Av. Brustbild mit der Strahlenkrone. Rev. ULTIMUS AUGUSTAE GENTIS. Sarkophag. Leyser 564. Szech. tab. 57. n. 66. G. 20. $1\frac{21}{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

7711 $\frac{1}{4}$ Ducate v. 1733. Av. Brustbild und Titel des Kaisers. Rev. Ohne Umschrift. Das österr. Wapen, mit dem Herzogshute bedeckt, an den Seiten 17—33, dazwischen $\frac{1}{4}$. G. 6. $\frac{1}{4}$ Duc. S. g. e.

7712 Desgleichen, wie der vorige, aber ein anderer Stämpel. G. 6. $\frac{1}{4}$ Duc. G. e.

7713 Thaler v. J. 1713. Brustbild und Reichsadler mit dem österr. Wapen, unten A (Augsburg). Mad. 2454. Schulth. 428. G. 18. S. g. e.

7714 Desgl. von demselb. Jahre und wie der vorige, aber ein anderer Stämpel, nach der Jahreszahl 1713 ein Punkt. G. 18. S. g. e.

7715 Desgl. v. J. 1714. Brustbild und Reichsadler mit einem vierfeldigen Wapen und dem österr. Mittelschilde. Schulth. 432. G. 20. S. g. e.

7716 Desgl. v. 1715, wie der vorige, jedoch ein anderer Stämpel. G. 20. S. g. e.

7717 Desgl. v. 1729, dem vorigen ähnlich, aber mit der Randschrift: CONSTANTER CONTINET ORBEM. Vgl. Schulth. 448. G. 19. S. g. e.

7718 Desgl. v. J. 1735, wie der vorige. Mad. 2459. Schulth. 448. G. 19. S. g. e.

7719 Groschen v. J. 1739. Brustbild und Reichsadler mit dem gekrönten österr. Wapen, unten 3. G. 10. S. g. e.

7720—22 Einseitige Pfennige ohne Schrift v. d. J. 1714 u. 1721. Drei Wapenschilde, oben die getheilte Jahreszahl. G. 7. Bill. G. e.

7723 Kupfermünze v. 1738. Brustbild und der gekrönte Reichsadler mit dem österr. Bindenschilde. G. 10. S. g. e.

7724 Desgl. ohne Jahr u. Schrift. Av. Der gekrönte Reichsadler, auf der Brust C. VI. Rev. In einem Lorbeerkranze 1. G. $8\frac{1}{2}$. S. g. e.

7725—26 Desgl. Einseitig und ohne Schrift, von 1721 und 1738. Verschiedene Stämpel. G. 7. G. e.

Elisabetha Christina, dessen Gemahlin. († 1750.)

7727 Medaille o. J., auf ihren Uebertritt zur kathol. Religion (1707). Av. Ihr Brustbild und Titel. Rev. Innerhalb eines mit Kronen, Sceptern und Knoten gezierten Randes ein Theil des Himmels mit Sternbildern, unten ein Compass. Im Abschnitt: NON SCEPTRA, SED ASTRA. Hist. Ged. M. p. 674. G. 18. $1\frac{21}{32}$ L. S. g. e.

7728 Medaille v. 1713 (v. Vestner), auf ihre Ankunft in Wien. Av. Gekröntes Brustbild und Titel. Rev. TVTA REDIT etc. Die Arche. Im Abschnitt: E CATALONIA. Leyser 486. Lochner 1739. p. 209. G. 20. $1\frac{11}{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7729 Medaillon v. Bronze, vergoldet, v. J. 1713, auf ihre Ankunft in Wien (v. Warou). Av. Brustbild. Rev. REDDE DIEM. Die über die Erde aufgehende Sonne. Szech. I. 285. 25. G. 25. Schön u. s. g. e.

7730 Dasselbe in Zinn. Av. jedoch von Richter und von dem vorigen etwas verschieden. G. 25. S. g. e.

7731 Desgl. v. J. 1714, auf die Krönung in Ungarn (v. Warou). Av. Brustbild und Titel. Rev. AUGUSTA ITERUM. ET TERTIUM. Juno, auf Wolken stehend, ihr zur Seite Amor und ein Pfau. Szech. tab. 51. n. 16. G. 25. Bronze, stark vergoldet. Schön u. s. g. e.

7732 Desgl. v. 1714, auf dieselbe Gelegenheit. Av. Krone, Scepter und Lorbeerzweig, darunter Schrift in 8 Zeilen. Rev. Strahlender Stern der Venus; unten OCCIDUI DECUS AC ORIENTIS. Schönvisner tab. XV. n. 348. G. $25\frac{1}{2}$. Bronze und stark vergoldet. S. g. e.

7733 Medaille (v. Richter) auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustbild. Rev. Der Stern der Venus. OCCIDUI DECUS AC ORIENTIS. Szech. tab. 52. n. 19. Schönvisner tab. XV. n. 350. G. 13. $\frac{5}{8}$ L. 6 Gr. Schön u. s. g. e.

7734 Desgl. (v. Januario) auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustbild. Rev. Ein Genius meisselt die Worte auf einem Postamente ein: REGNA JOVIS CONJUX. Szech. tab. 52. n. 18. G. 16. Zinn. S. g. e.

7735 Medaille in Bronze, stark vergoldet, v. J. 1733, auf ihre Krönung in Böhmen (v. Gennaro). Av. Inschrift unter der Krone u. s. w. Rev. AD NUTUM DEI.

Ein Pferd, von einer Hand gehalten. Vergl. Voigt IV. tab. V. n. 4. G. 22. S. g. e.

7736 Medaille v. 1723, auf die böhm. Krönung (v. Werner). Av. Brustbild. Rev. VIRTUTES CORONANT ET REGNA. Die Kaiserin, auf jeder Seite zwei allegorische Figuren mit Kränzen u. Kronen. Voigt IV. tab. IV. n. 8. Szech. I. 311. 102. G. $19\frac{1}{2}$. $1\frac{11}{16}$ L. S. g. e.

7737 Medaille in Bronze (v. Richter und Gennaro) ohne Jahr. Av. Brustbild. Rev. AD NUTUM DEI. Pferd, wie oben. G. 22. Schön u. s. g. e.

7738 Dieselbe in Zinn. S. g. e.

7739 Medaille in Bronze und stark vergoldet (v. Richter) ohne Jahr. Av. Brustbild. Rev. FORTITUDINE — ET CONSTANTIA. Zwei Säulen. Rev. wie Szech. tab. 51. n. 14. G. 13. Schön u. s. g. e. R.

7740 Medaillon in Bronze (v. Donner). Av. Brustbild im Witwenschleier. Rev. AD NUTUM DEI. Pferd, rechts gewendet. Szech. tab. 58. n. 67. G. 28. Schön u. s. g. e.

7741 Ovale Medaille (v. demselben) ohne Jahr, wie die vorige, aber das Pferd links gewendet. Szech. tab. 58. n. 68. G. $\frac{20}{17}$. $1\frac{17}{32}$ L. G. e.

7742 Dieselbe in Zinn. S. g. e.

Carl VII. Siehe unter Baiern.

Franz I., Kaiser. (1743—1765.)

7743 Ovale Medaille v. J. 1740, auf die ihm übertragene Mitregentschaft (v. Becker). Av. Brustbild und Titel mit CORREG. Rev. TU DOMINE SPES MEA. Gekröntes Wapen mit Adlern als Schildhaltern. Schaumünzen M. Theres. I. p. 21. n. 16. G. $\frac{22}{19}$. 2 L. Schön u. s. g. e.

7744 Medaille in Gold v. J. 1745 (v. Oexlein), auf die Wahl zum röm. Kaiser. Av. Brustbild und Titel. Rev. TEMPORUM SERENITAS. Apollo, auf einem Viergespann über die Wolken fahrend. Schaum. M. Ther. I. p. 65. n. 48. G. 15. 5 Duc. u. 2 Gr. schwer. Schön u. s. g. e.

7745 Dieselbe in Silber. $\frac{25}{32}$ L. 6 Gr. Schön u. s. g. e.

7746 Desgl. (v. Werner). Av. Brustbild; am Arme jedoch blos A·R·W·F. Rev. HOC UNUM DEFUIT. Tempel. Schaum. M. Ther. p. 66. n. 49. G. 20. $1\frac{21}{32}$ L. S. g. e.

7747 Desgl. (v. Oexlein). Av. Brustbild. Rev. DUCUM MAXIMUS. Die Krönungsinsignien auf einem Tische. Schaum. M. T. p. 67. n. 50. G. 10. Gold. 1 Duc. schwer. Schön u. s. g. e.

7748 Desgl. in Bronze (v. Vestner). Av. Brustbild. Rev. IMPERIOSA JAM REDIT QUIES. Reichsadler auf der Erdkugel stehend. Schaum. M. Ther. p. 70. n. 53. G. 20. Schön u. s. g. e.

7749 Desgl. (v. Werner). Av. Belorbeertes Brustbild u. Titel. Rev. MAGNVS DVX CAESAR CIRCVLORVM X LAETARE VIEÑA. Drei Schilde (der Reichsadler, Lothringen und Toscana) über Wolken zwischen Genien, oben Palmen und die Kaiserkrone. G. 22. $2\frac{1}{2}$ L. Schön u. s. g. e. R.

7750 Medaille v. 1745, auf die röm. Kaiserwahl (v. Werner). Av. Brustbild. Rev. OB CIVES SERVATOS. Tropäum zwischen Fahnen und Kriegsgeräthe. Leyser 596. Schaum. M. Th. p. 69. n. 52. G. 13. $\frac{13}{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

7751 Desgl. v. 1745, auf den Einzug des Kaisers in Frankfurt (v. Vestner). Av. Brustbild. Rev. ADVENTUI CAESARIS FELICISSIMO. Der Kaiser zu Pferde und vier Figuren. Schaum. M. Th. p. 71. n. 54. G. 20. $1\frac{11}{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7752 Medaille v. 1745 (v. Donner), auf die Krönung des Kaisers zu Frankfurt. Av. Brustbild und Titel. Rev. Inschrift unter der Kaiserkrone. Schaum. M. Ther. p. 73. n. 55. G. 22. 2 L. S. g. e.

7753 Desgl. (v. demselben). Av. Brustbild und Titel. Rev. DEO ET IMPERIO. Die Insignien der Krönung auf einem Altare u. s. w. Schaum. M. Th. p. 74. n. 56. G. 20. S. g. e.

7754 Jeton von 1745 auf dieselbe Gelegenheit. Av. Unter der Kaiserkrone Schrift. Rev. wie vorher. Schaum. M. Th. p. 74. n. 56. G. 11. $\frac{7}{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

7755 Derselbe, kleiner. G. 10. S. g. e.

7756 Medaille auf die Krönung (v. Vestner) in Zinn. Av. Brustbild. Rev. FELICIUM TEMPORUM REPARATIO. Schaum. M. Th. p. 76. n. 58. Leyser 602. G. 12. S. g. e.

7757 Medaille v. 1745, auf die Wahl und Krönung (v. Oexlein). Av. Brustbild. Rev. TE DELECTATUS EST. Lilie und Springbrunnen. Sch. M. Th. p. 79. n. 61. Leyser 603. G. 20. $1\frac{21}{32}$ L. 5 Gr. Schön u. s. g. e.

7758 Medaille v. 1745, auf die Krönung (v. Vestner). Av. Brustbild. Rev. PROVIDENTIA NUMINIS etc. Der Kaiser auf dem Throne, ihm gegenüber ein Tisch mit den Reichsinsignien u. s. w. Sch. M. Th. p. 80. n. 62. Leyser 601. G. 20. $1\frac{11}{16}$. Schön u. s. g. e.

7759 Desgl. (v. Werner). Av. Brustbild. Rev. ORDO ET FELICITAS. Der Kaiser, als Phöbus, auf der Erdkugel sitzend, wird von der Victoria gekrönt. Sch. M. Th. p. 81. n. 63. Leyser 600. G. 20. $1\frac{5}{8}$ L. Schön u. s. g. e.

7760 Bronzemedaille auf dieselbe Gelegenheit. Av. FRANCISCUS IMPERATOR PRO DEO ET PATRIA. Belorbeertes Brustbild von der linken Seite, unten: OCT·4·1745. Rev. FILIA QUAE FUERAS FIES NUNC CAESARIS UXOR.; und in der zweiten Reihe: CAESARIS AUGUSTI·TU QUOQUE MATER ERIS. Brustbild der Kaiserin von der linken Seite, unten der Doppeladler. G. 16. G. e.

7761 Desgl. Av. FRANCISCUS PRIMUS ROM. IMP. Der sitzende Kaiser wird von der Pallas gekrönt. Im Abschnitt Schrift in 2 Zeilen. Rev. SEMPER TRIUMPHANS. Der Doppeladler mit dem pfälzischen Wapen auf der Brust. G. 19. S. g. e.

7762 Medaille v. 1745 (v. Oexlein), auf den Reichstag zu Regensburg. Av. Brustbild. Rev. PROVIDENTIA AUGUSTI. Alleg. Figuren, die Vorsicht, die Sicherheit, oben Merkur, rückwärts das Regensburger Rathhaus. Sch. M. Th. p. 89. n. 70. G. 20. $1\frac{21}{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7763 Desgl. v. 1745, auf die in Nürnberg errichtete Ehrenpforte. Av. Brustbilder des Kaiserpaares. Rev. MONUMENTUM PIETATIS etc. Die schöne Ehrenpforte. Sch. M. Th. p. 82. n. 64. Leyser 605. $1\frac{5}{8}$ L. Schön u. s. g. e.

7764 Bronzemedaille o. J. Av. FRANCISCUS PRIMUS·ROM·C KAYSER. Der Kaiser stehend, in ungarischem Costüme, in der Rechten einen Säbel, an der Seite ein Wapen. Rev. MARIA THERESA (sic) ROME·KAYSERIN. Die Kaiserin sitzend, bei ihr ein Knabe. G. $18\frac{1}{2}$. G. e.

7765 Dieselbe, jedoch ein anderer Stämpel. G. 19. S. g. e.

7766 Desgl. (v. Werner) v. J. 1746. Huldigung in Nürnberg. Av. Brustbild. Rev. FIDES PRAECORDIA MONSTRAT. Drei Figuren. Sch. M. Th. p. 97. n. 76. Leyser 604. G. 20. S. g. e.

7767 Medaille v. J. 1750 (v. Wurschbaur), auf das Jubeljahr. Av. Brustbilder des Kaisers und der Kaiserin. Rev. IMPERIO ET EXEMPLO. Zwei Hände halten

ein Ruder über der Erdkugel, an die zwei Wapen gelehnt sind. Sch. M. Th. p. 126. n. 99. G. 23. Zinn. S. g. e.

7768 Medaille v. J. 1750 (v. Oexlein und Werner), auf die Huldigung in Regensburg. Av. Brustbild. Rev. DEO ET CAESARI. Eine weibliche Figur vor einem brennenden Altare, links die Büste des Kaisers. Schaum. M. Th. p. 129. n. 101. Leyser 609. G. 20. $1\frac{21}{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7769 Desgl. v. 1751. Besuch der ungarischen Bergwerke. Av. Brustbilder des Kaiserpaares. Rev. ADVENTUS AUGUSTI. Der Kaiser zu Pferde, vom Volke bewillkommt. Sch. M. Th. p. 135. n. 105. G. $13\frac{1}{2}$. $\frac{1}{2}$ L. S. g. e.

7770 Jeton auf dasselbe Ereigniss. Av. Ihre gekrönten Brustbilder. Rev. FORTUNAE REDUCI. Zwei Figuren. Schaum. M. Th. p. 136. n. 106. G. 12. $\frac{1}{4}$ L. 5 Gr. S. g. e.

7771 Dieselbe in Kupfer. Z. g. e.

7772 Desgl. Av. Brustbild wie vorher. Rev. Schrift in 6 Zeilen: ADVENTUS AUGUSTI etc. Sch. M. Th. p. 137. n. 107. G. 10. $\frac{1}{8}$ L. S. g. e.

7773 Medaille v. J. 1754 (v. Donner). Besuch in der Münze in Wien. Av. Brustb. des Kaisers. Rev. AUREA CONDET SECULA. Apollo stehend, mit Wage und Füllhorn u. s. w. Rev. wie Schaum. M. Th. p. 147. n. 114. G. 20. 2 L. Schön u. g. e. RR.

7774 Desgl. v. J. 1755, auf das zweite Jubeljahr des Religionsfriedens in Deutschland. Brustbilder Carls V. und Franz I. einander gegenüber. Rev. ILLo DANTE hoC fIRMANTE. Zwei Hände über einem Altare, worauf ein Blatt mit den Worten: PAX RELIGIOSA. Im Abschnitt: STABILIs ERIT. Schaum. M. Th. p. 152. n. 119. G 20. $1\frac{21}{32}$ L. S. g. e.

7775 Medaillon (v. Wiedeman und Ehle). Av. Brustbilder des Kaisers und der Kaiserin einander gegenüber. Umschrift: FRANCISCUS AUG. MARIA THERESIA AUG. Im Absch.: NATUS VIII·DEC·MDCCVIII·NATA XVII MAI MDCCXVII. Rev. FOECUNDITAS AUGUSTORUM PATRIAE FELICITAS. Dreizehn Brustbilder der Kinder mit ihren Umschriften im Kreise herumgestellt, in der Mitte das vom Erzherzog Joseph; unten MDCCVIIII. G. 41. 16 Loth. Sehr schön u. s. g. e. RR.

7776 Dasselbe in Blei abgeprägt. S. g. e.

7777 Medaille v. J. 1764, auf des Kaisers zweite Ankunft in den ungar. Bergwerken. Av. Brustbild. Rev. ADVENTUI AUG. SECUNDO. Tempel, darin ein arbeitender Bergmann. Im Abschnitt: IN FODINAS HUNG. Jahr und Tag. Schaum. M. Th. p. 214. n. 168. G. $17\frac{1}{2}$. 1 L. Schön u. s. g. e.

7778 Medaille o. J., mit dem Brustbilde des Kaisers, und im Rev. jenem der Kaiserin. G. 20. $\frac{5}{32}$ L. G. e. (Andere der Art siehe bei der Kais. Mar. Theresia.)

7779 Medaille v. 1765, auf den Tod des Kaisers. Av. Brustbild. Rev. AETERNITATI·AUG·PRINCIPIS OPTIMI etc. Trauerpyramide, an den Seiten zwei Figuren. Im Abschnitt Schrift in 3 Zeilen. Sch. M. Th. p. 230. n. 180. G. 21. Fast 2 L. Schön u. s. g. e.

7780 Dieselbe in Bronze. Schön u. s. g. e.

7781 Medaille, der vorigen ähnlich, in FRANC. das N verkehrt. G. 12. $\frac{1}{2}$ L. S. g. e.

7782 Dieselbe in Bronze, ebenfalls N verkehrt. S. g. e.

7783 Dieselbe als Jeton, mit richtigem N. G. 11. $\frac{7}{32}$ L. S. g. e.

7784 Ducate v. J. 1760. **Av.** Titel und belorbeertes Brustbild des Kaisers, darunter I·L OE (klein). **Rev.** Der gekrönte Doppeladler, mit dem gekrönten loth.-tosc. Wapen. Im Abschnitt: LEGE VINDICE | S·S·NI·M·F. Oben die getheilte Jahreszahl. G. 10. 1 Duc. schwer. Schön u. s. g. e.

7785 Viertel-Ducate v. J. 1762. **Av.** Titel und Brustbild des Kaisers belorbeert. **Rev.** TU DOMINE SPES MEA · 1762. Gekrönter Reichsadler mit dem vorigen Wapen. G. 6. $\frac{1}{4}$ Duc. S. g. e.

7786 Thaler v. J. 1746. Brustbild und Reichsadler mit Wapen. Randschrift. Schulth. 464. Mad. 2462. G. 19. S. g. e.

7787 Desgl. v. J. 1749, wie der vorige, aber ein anderer Stämpel und mit den Münzbuchstaben H—A. G. $18\frac{1}{2}$. S. g. e.

7788 Halber Thaler v. J. 1749, dem vorigen ähnlich, mit G—R. Schulth. 470. G. 15. S. g. e.

7789 Thaler v. 1750, ähnlich dem vorigen. Schulth. 464. G. $18\frac{1}{2}$. S. g. e.

7790 Thaler v. 1751, ähnlich, mit H—A. und einem Kreuzchen zu Ende der Umschrift des **Rev.** Mad. 5338. Schulth. 469. G. $18\frac{1}{2}$. G. e.

7791 Halber Thaler von demselben Jahre; ähnlich, aber mit G—R. G. 15. S. g. e.

7792 Thaler v. J. 1756. Aehnlich, mit W—I. Schulth. 473 (v. 1753). G. $18\frac{1}{2}$. S. g. e.

7793 Conv.-Thaler v. 1762. Mad. 2474. Schulth. 479. G. 19. S. g. e.

7794 Halber Gulden v. J. 1749. Brustbild u. Reichsadler mit Wapen in einem Viereck, unter dem Brustbilde die Werthzahl 30. G. 14. S. g. e.

7795 Desgl. v. 1765. Aehnlich, die Jahreszahl zu beiden Seiten des Brustbildes getheilt. G. 13. S. g. e.

7796 Zwanziger v. J. 1765. Brustbild und Reichsadler mit Wapen, unten W—I. G. 13. G. e.

7797 Desgleichen v. J. 1765, ähnlich dem vorigen, aber unter dem Brustbilde B., im **Rev.** N—B. G. 13. S. g. e.

7798 Desgl. von demselben Jahre, ähnlich dem vorigen, jedoch von anderen Stämpeln, unter dem Brustbilde D, im **Rev.** N—B. S. g. e.

7799 Desgl. v. 1765. Unter dem Brustbilde B, im **Rev.** P—R. G. 13. S. g. e.

7800—7803 Groschen v. d. J. 1748, 1751, 1761 und 1762. Brustbild und Reichsadler mit Wapen, unten 3. IN TE DOMINE etc. Münzbuchstaben H—A oder G—R. Verschiedene Stämpel. G. 10. S. g. e.

7804—5 Kreuzer v. 1747 und 1749. Brustbild und Reichsadler, darunter 1 und die Buchstaben W—I. G. 7. S. g. e.

7806—7 Kreuzer v. d. J. 1753 und 1755. Brustbild und Reichsadler mit dem Wapen, darunter 1 und die Buchstaben H—A. G. 7. Bill. S. g. e.

7808—10 Desgl. v. 1756, 1758 und 1759, wie vorher, mit K—B. S. g. e.

7811—12 Kupfermünzen zu 1 Kreuzer v. 1760 und 1762. Brustbild und Werthangabe mit W. G. 11. G. u. s. g. e.

7813 Halber Kreuzer o. J. G. 10. S. g. e. Kupfer.

7814—16 Kupfermünzen v. J. 1759, 1764 und 1765. Brustbild und das gekrönte loth. Wapen, unten 1. Mit W—I. Reinhard 146. G. 9. S. g. e.

7817 Kupfer-Pfennig v. 1749. Brustbild und Schrift. G. 7. S. g. e.

7818—30 Zwanziger v. 1765, welche nach dem Tode des Kaisers in Ungarn (bis 1780) fortgeprägt wurden; unter dem Brustbilde BA, BB, ferner BD, B·F bis B·P. Vgl. App. II. p. 920.

Maria Theresia. (1740—1780.)

7831 Medaille v. J. 1717, auf ihre Geburt. Av. Brustbild der Mutter. Rev. RENASCENS SPES ORBIS. Die Hoffnung sitzend, in der Rechten das neugeborne Kind. Im Av. über dem Gesicht, im Rev. zunächst der Schrift im Abschnitt ein Stämpelriss. Schaum. M. Th. p. 3. n. 2. G. $19\frac{1}{2}$. $1\frac{1}{2}$ L. S. g. e.

7832 Desgl. (v. Thirman) auf dieselbe Gelegenheit. Brustbild und Rev. wie bei der vorigen. Szech. I. 337. 1. G. 20. $1\frac{15}{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7833 Medaille v. J. 1736, auf ihre Vermählung (v. Donner). Av. Brustbild des Brautpaares. Rev. VOTORUM TANDEM COMPOTES. Schaum. M. Th. p. 4. n. 3. G. 12. $\frac{3}{8}$ L. S. g. e.

7834 Bronzemedaille o. J., auf dieselbe Veranlassung (v. Donner). Av. Brustbild der Erzherzogin. Rev. Das des Herzogs Franz von Lothringen. Schaum. M. Th. p. 6. n. 4. G. 21. Schön u. s. g. e.

7835 Zinnmedaille v. 1736, auf dieselbe Gelegenheit (v. Werner). Av. Beider Brustbilder von der linken Seite. Rev. CONNUBIUM ILLUSTRAT FATUM. Altar mit zwei brennenden Herzen. Schaum. M. Th. p. 7. n. 5. G. 20. S. g. e.

7836 Medaille (v. Vestner) auf dieselbe Vermählung. Av. Brustbilder Kaiser Ferdinands III. und seiner beiden Gemahlinnen. Rev. UNUS SANGUIS ET VIRTUS etc. Zwei gekrönte Wapen. Schaum. M. Th. p. 8. n. 6. G. 20. $1\frac{19}{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

7837 Desgl. (v. Werner). Av. Brustbilder des Brautpaares von der linken Seite. Rev. SPES NOVA GERMANIAE. Das Brautpaar stehend u. s. w. Sch. M. Th. p. 10. n. 7. Leyser 622. G. 20. $1\frac{9}{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7838 Bronzemedaille v. 1739, auf ihre Ankunft in Florenz. Av. Beider Brustbilder von der rechten Seite. Rev. SPES PUBLICA. Der Grossherzog zu Pferde bei einem Triumphbogen. Sch. M. Th. p. 13. n. 9. G. 18. S. g. e.

7839 Desgl. v. J. 1740. Av. Ihr Brustbild als Königin von Böhmen. Rev. Das ihres Gemahles. (v. Vestner.) G. 20. G. e. R.

7840 Ovale Medaille o. J. (1740, v. Becker), auf die Uebertragung der Mitregentschaft an ihren Gemahl. Av. Brustbild der Königin. Rev. Das ihres Gemahls mit CORREG. Im Av. ein Stämpelriss. G. $\frac{22}{19}$. $1\frac{15}{16}$ L. Schön u. s. g. e.

7841 Jeton v. J. 1740, auf die Huldigung in Wien. Schrift. Rev. JUSTITIA ET CLEMENTIA. Gekrönter Löwe mit Kreuz und Schild. Sch. M. Th. p. 19. n. 14. G. 12. $\frac{7}{32}$ L. S. g. e.

7842 Desgl., wie der vorige, aber vor 22 ein Punkt. S. g. e.

7843 Desgl., kleiner, ohne jenen Punkt, wie Schaum. p. 19. n. 14. G. 9. S. g. e.

7844 Jeton o. J. (1740), mit dem Brustbilde der Maria Theresia, und im Rev. dem ihres Vaters. Schaum. M. Th. p. 18. n. 13. G. 10. $\frac{3}{16}$ L. S. g. e. R.

7845 Jeton v. J. 1741, auf die Huldigung in Mailand. Av. Schrift. Rev. JUSTITIA ET CLEMENTIA wie oben, aber der Mail. Schild. Schaum. M. Th. p. 22. n. 17. G. $10\frac{1}{2}$. $\frac{3}{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

7846 Medaille v. J. 1741, auf die Geburt des Erzherzogs Joseph (v. Werner). Av. Brustbilder der Aeltern und des Kindes. Rev. FELIX TEMPORUM REPARATIO. Gegend nächst Wien, vorn eine Fahne mit dem Monogramm Christi. Sch. M. Th. p. 23. n. 18. G. 20. 2 L. weniger 5 Gr. S. g. e.

7847 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

7848 Bronzemedaille auf dieselbe Gelegenheit (v. Donner). Av. Brustbild der Mutter. Rev. IN MATRE UTRAMQUE SEQUOR. Joseph in ungar. Kleidung neben zwei allegor. Figuren stehend. Szech. tab. 63. n. 26. G. 20. Durchlöchert u. z. g. e. R.

7849 Med. v. 1741 auf die ungarische Krönung (v. Donner). A v. Brustb. R e v. APOSTOLICI REGNI HONORIFICENTIA. Die Königin zu Pferde. Schaum. M. Th. p. 30. n. 23. G. 20. 2 Loth. Schön u. s. g. e.

7850 Desgl. auf dieselbe Feier (v. Widemann), wie die vorige. G. 18. Zinn. S. g. e.

7851 Desgl. v. demselben, wie die vorige. G. 15. Schön u. s. g. e.

7852 Jeton auf dieselbe Gelegenheit. A v. Schrift. R e v. JUSTITIA ET CLEMENTIA etc. Schaum. M. Th. p. 28. n. 22. 2. G. 9. S. g. e.

7853 Herzförmige Anhängmed. durchbrochen. A v. In ein. Herzen zwischen Lorbeer VMT, unter diesem CF, darunter ℨ. (Vivat Maria Theresia. Confraternitas.) Am Rande: HUNGARIAE ET BOH. REX NOSTRA VITA ET NEX. R e v. JUSTITIA ET CLEMENTIA. G. 10. $^5/_{32}$ L. zum Theil vergoldet. S. g. e. RR.

7854 Medaillon v. J. 1741 auf die Huldigung in Siebenbürgen. A v. REGNANTI MARIAE etc. Wapen von Siebenbürgen. R e v. COELO NUMEN etc. Ehrenpforte, darüber die Madonna und die Königin, zwischen beiden ein Kreuz u. s. w. Szech. Sieb. tab. XVI. n. 1. G. 32. 7 $^3/_4$ Loth. Schön u. s. g. e. R.

7855 Medaille auf dieselbe Gelegenheit, der vorigen ähnlich. Schaum M. Th. p. 30. n. 25. G. 23. 3 L. Schön u. s. g. e.

7856 Med. v. J. 1742 auf die Friedens Präliminarien zu Breslau. A v. HAEC BEET ULTERIUS PACIS PRIMORDIA COELUM. Sitzende weibl. Figur, zur Seite die auf den Wolken sitzende Friedensgöttin, unten N·V·S·F. der Name des Künstlers. R e v. ARMA CADUNT u. s. w. Ampach 11360. (jedoch ohne Angabe des Graveurs). G. 21. 2 $^1/_4$ L. Schön u. s. g. e. RR.

7857 Bronzemed. v. 1742 auf die prag. Sanction. A v. DE PRAGMATIQUE SANCTIE BELOOFT etc. M. Th. stehend. R e v. EEDE EN VERBONDE etc. Vier Personen vor einer Landkarte, die Länder des österr. Staates theilend. Stämpelriss. G. 19. S. g. e.

7858 Dieselbe eben so. S. g. e.

7859 Med. v. 1742 auf den Breslauer Frieden. A v. FRIEDE FRIEDE. Zwei Wapen. R e v. ES KOMT GOTT etc. Amp. 11369. G. 15. $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

7860 Medaillon in Bronze. v. J. 1743. A v. Brustb. darunter MDCCXLIII·SELVI·F· R e v. UNA EST QUAE REPARET. Der auf einem Opferaltare stehende Phönix von der Sonne neu belebt. Im Absch. nichts. Vergl. M. Th. Schaum. p. 17. n. 12. G. 39. S. g. e. RR.

7861 Medaille auf die böhm. Krönung v. 1743. A v. Inschrift. R e v. JUSTITIA ET CLEMENTIA, wie oben, Voigt VI. tab. VI. n. II. Schaum. M. Th. p. 38 n. 29. G. 22. 2 L. S. g. e.

7862 Jeton (der grössere). Aehnlich Schaum. M. Th. p. 38. 29. 2. G. 12. $^1/_4$ L. 5 Gr. S. g. e.

7863 Desgl. (der kleinere) wie vorher. Schaum. M. Th. l. c. n. 3. G. 9 $^1/_2$. S. g. e.

7864 Derselbe in Kupfer. G. 9 $^1/_2$. S. g. e.

7865 Med. (v. Donner). A v. Brustb. u. Umschr. R e v. FELICITATIS PUBL. REPARATIO. Die gekr. Bohemia. Schaum. M. Theres. p. 42. n. 32. G. 20. 2 Loth. Schön u. s. g. e.

7866 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

7867 Bronzemed. (v. Wideman). A v. Brustb. und Umschr. R e v. Legende wie vorher. Die Königin im Ornate stehend. Schaum. M. Th. pag. 40. n. 30. Voigt. t. VI. n. 4. G. 14. S. g. e.

7868 Med. (v. Kittel). A v. Brustb. und Umschr. R e v. Unter der Krone in 5 Zeilen: A DEO DESTINATA | HACTENUS IMPUGNATA | TANDEM IMPOSITA |

PRAGAE 1743 | D. 12. MAII. Schaum. M. Th. p. 44. n. 34. G. 14. $^{21}/_{32}$ L. u. 5 Gr. S. g. e. R.

7869 Desgl. Av. Gekr. Brustb. und doppelte Umschr. Rev. HIER WAR LAENGST BEYGELEGT etc. Die Königin sitzend, in der Rechten den Scepter u. s. w. Schaum. M. Th p. 45. n. 35. Voigt tab. VI. n. 7. G. 14. $^{9}/_{16}$ L. Vergoldet. G. e. R.

7870 Desgl. in Bronze. Av. Krönungsscene. M. Theres. sitzend von der Fama und Justitia gekr. Rev. OMNIA VINCIT VIRTUS. Thurm, dessen Fahne zwischen VINCIT und VIRTUS hinauf reicht. Szech. I. p. 346. n. 36. G. 19. S. g. e.

7871 Desgl. wie die vorige, aber von anderen Stämpeln, indem das Wort VINCIT der Fahne sehr nahe gerückt ist. S. g. e.

7872 Desgl. versilbert; wie die vorige, aber gleichfalls ein anderer Stämpel; indem im Av. die Wage sich rechts senkt und der Thurm im Rev. etwas anders gestaltet ist. G. e.

7873 Desgl. in Bronze; der vorigen ähnlich; die Fahne des Thurmes trennt das Wort VIN—CIT. G. 10. S. g. e.

7874 Ovale Bronzemed. (v. Donner) als Geschenk bei Gelegenheit der Krönung verwendet. Av. Brustb. und Umschr. Rev. JUSTITIA ET CLEMENTIA. Der gekr. Löwe mit Wapen und Kreuz. Vgl. Schaum. M. Th. p. 41. n. 31, aber kleiner und RE statt REX. G. $^{26}/_{23}$. Schön u. s. g. e.

7875 Spottmed. in Bronze v. 1742. Av. DIE ENT BLOSTE KONIGIN VON UNGARN, drei Figuren. Rev. DIE KONIGIN VON UNGARN ZIEHT EIN BEYERSCHE HOSE AN. Drei Figuren. G. 18. G. e.

7876 Desgl. v. 1743, (versilbert). Av. DAS IST DAS VERITABLE UNGARISCHE WASSER. Vier Figuren. Rev. Tropäum und Jahreszahl. G. 18. G. e.

7877 Jeton v. 1743 auf die Huldigung in Oberösterr. M. Th. Schaum. p. 48. n. 37. aber grösser. G. 11. $^{1}/_{4}$ L. S. g. e.

7878 Derselbe, kleiner. G. 9. $^{3}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

7879 Medaillon in Bronze auf die Hilfe von England. Av. Belorb. Brustb. und Umschrift. Rev. SECURITAS AUGUSTAE. Mar. Ther. sitzend, hinter ihr drei Figuren, ihr gegenüber Neptunus u. s. w. (v. W(eber). Schaum. M. Th. p. 46. n. 36. G. 39. Guss. S. g. e. RR.

7880 Med. v. 1743 auf die Wiederherstellung des Bisthums in Siebenbürgen. Av. REGINAE PROVIDENTIA. Bergschloss. Rev. DIVAE PALLADI. Die Kirche über Wolken sitzend. Schaum. M. Th. p. 51. n. 39. Szech. tab. 16. 3. G. 15. 1 Loth. S. g. e. R.

7881 Bronzemed v. 1744. Vermählung der Erzh. M. Anna mit Carl v. Lothringen. Av. Ihre Brustb. links gewendet. Rev. SIC AMOR HEROUM etc. Zwei Wapenschilde, oben und auf jeder Seite ein Genius. Schaum. M. Ther. p. 55. n. 41. G. 20. S. g. e.

7882 Med. v. 1744 auf dieselbe Veranlassung. Av. Brustbilder von der rechten Seite. Rev. NEXU ANTIQUO. Wapen, rückw. brennende Fackeln. Schaum. M. Th. p. 53. n. 40. G. 13. $^{3}/_{8}$ L. S. g. e.

7883 Dieselbe Med. aber gerändert. $^{11}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

7884 Dieselbe in Messing. S. g. e.

7885 Med. v. 1745 (v. Hamerani) auf die Geburt des Erzh. Carl Joseph († 1761). Av. Brustb. der Aeltern. Rev. AETERNITAS IMPERII. Brustb. der beiden Erzh. Joseph und Carl. Schaum. M. Th. p. 58. n. 43. G. 21. 2 $^{29}/_{32}$ L. S. g. e.

7886 Bronzemed. v. 1745 (v. Vestner) auf den mit Baiern zu Füssen geschlossenen Frieden. Av. Brustb. Rev. PULCHRUM DARE ORBI QUIETEM etc. Die Frie-

densgöttin vor dem geschloss. Janustempel. Schaum. p. 59. n. 44, jedoch unter dem Brustb. blos V. G. 20. S. g. e.

7887 Med. ohne Jahresz. auf den Wahlspruch und die glückliche Regierung der Kaiserin. Av. Brustb. Rev. JUSTITIAM ET CLEMENTIAM COMITATVR FELICITAS. Schwert, Palme und Füllhorn. Schaum. p. 63. n. 46. Erster Stämpel mit HF. G. 20. $1^{1}/_{4}$ L. S. g. e.

7888 Dieselbe, mit einem grösseren Stämpelrisse in dem Warte COMITATUR. $1^{1}/_{4}$ L. S. g. e. R.

7889 Bronzemed. v. 1744—45. Av. FLORENT VICTORIA REGNA. Die Victoria auf dem Hahne stehend. Rev. PAX MELIOR BELLO. M. Theres. und Fried. II. sich die Hände reichend. In den Abschnitten die Jahreszahlen. G. 18. G. e.

7890 Bronzemedaillon (versilbert) v. J. 1745 auf den glücklichen Fortgang der Waffen. Av. Umschr. und Brustb., darunter I·D. Rev. ET MENTE ET ARMIS. Pallas auf Wolken sitzend über der Erde; unten 1745—I·D·F. Vgl. Schaum. M. Th. p. 64. n. 47. G. 25. S. g. e.

7891 Med. v. 1745. Av. MAR. THERESIA. D. G. — REGINA. HUNG. BOH. Ihr Brustb. von der linken Seite, am Halse: S. Rev. FRANCISCUS D. G— ROM. IMPERAT. S. A. Dessen belorb. Brustb. von der rechten Seite, am Halse S., unten 1745. G. 13. $^{19}/_{32}$ L. 6 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

7892 Desgl. von dems. J. auf die Annahme des Titels einer röm. Kaiserin. Av. Belorb. Brustb. und Umschr. Rev. DIGNA ORBIS IMPERIO. Steh. weibl. Figur. Schaum. p. 84. n. 65. G. 19. 2 L. Schön u. s. g. e.

7893 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

7894 Bronzemed. (v. Toda) auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustb. Rev. JUSTITIA ET CLEMENTIA. Der aufgerichtete gekr. Löwe. Schaum. p. 85. n. 66. G. 18. Schön u. s. g. e.

7895 Dieselbe, kleiner. G. $14^{1}/_{2}$. S. g. e.

7896 Med. v. gleichem J. (v. Werner) auf die hergestellte Ruhe in Deutschland. Av. Brustb. Rev. GLORIOSA VICTRIX ANIMORUM. Venus auf einem Wagen u. s. w. Schaum. M. Th. p. 87. n. 68. G. 20. $1^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

7897 Desgl. auf die Grundsteinlegung zum Elisabethinerkloster in Linz. Av. Brustb. des Kaiserpaares. Rev. Inschrift in 9 Zeilen: LAPIDI | VIVO ANGULARI GLORIA etc. Schaum. Mar. Theres. p. 88. n. 69. G. 22. $2^{7}/_{16}$ L. Schön und s. g. e

7898 Desg. (v. Vestner) auf den Dresdner Frieden. Av. Brustb. Rev. NEXOS FAVORE DIVINI NUMINIS QUIS DISSOLVET. Die Friedensgöttin und eine Säule mit 4 Wapenschilden. Schaum. Mar. Theres. p. 93. n. 72. G. 20. $1^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

7899 Bronzemed. (v. dems.) v. J. 1746 auf die Geburt der Erzh. M. Amalia. Av. Brustb. der Mutter. Rev. FOECUNDITAS AUGUSTAE. Die sitzende Kaiserin mit dem Prinzen, ihr zur Seite ein herabschwebender Genius, gegenüber ein Weinstock. Schaum. M. Th. p. 99. n. 78. G. 20. S. g. e.

7900 Med. (v. dems.) v. gleichem J. auf die Siege in Italien. Av. Brustb. Rev. AUSTRIA IN ITALIA VICTRIX. Pallas von der Victoria bekränzt. Schaum. p. 102. n. 81. G. 20. $1^{5}/_{8}$ L. Schön u. s. g. e.

7901 Med. von gleichem J. auf die Errichtung der Theres. Ritter-Akademie in Wien. Av. Brustb. des Kaiserpaares. Rev. HAC ITUR VIA. Pallas mit einem Knaben stehend und auf einen Tempel emporzeigend, rückw. das Gebäude der Akademie. Schaum. p. 104. n. 82. G. 22. 2 L. Schön u. s. g. e.

7902 Medaillon in Bronze (v. Donner und Toda) auf die Verbesserung des Münzwesens in Siebenbürgen. Av. Brustb. Rev. LEGES METALLURG. RESTITUTAE. Die Kaiserin sitzend, vor ihr die kniende Transylvania u. s. w. Schaum. p. 112. n. 88. G. 32. Schön u. s. g. e.

7903 Medaille (v. demselb.) auf eben diese Gelegenheit und wie die vorige. G. 18. 1½ L. G. e.

7904 Dieselbe in Bronze. Schön u. s. g. e.

7905 Med. auf dieselbe Veranlassung (v. Donner). Av. Brustb. Rev. Inschrift: LEGES | METALLURGICAE | IN | TRANSILVANIA | RESTITUTAE | MDCCXLVII. Schaum. p. 114. n. 89. G. 12. ⅜ L. S. g. e.

7906 Einseitige Klippe mit derselben Inschrift, am Rande aber unten ein Stämpel eingeprägt. G. 19. ¾ L. S. g. e. R.

7907 Med. v. J. 1748 auf die Erneuerung des Minoritenklosters in Wien. Av. Brustb. des Kaiserpaares. Rev. Inschr. in 10 Zeilen: ASCETERII | FF. O. M. S. FR. CONV. | etc. Schaum. p. 115. n. 90. G. 22. 2½ L. Schön u. s. g. e.

7908 Med. (Zinn) v. dems. Jahre auf den Aachner Frieden. Av. PACATI GLORIA MUNDI. Eine weibl. Figur bei einer mit Wapen behängten Spitzsäule; rückw. eine Stadt. Rev. PAX URBES u. s. w. Acht Wapenschilde in einem Kreise, in der Mitte: NON SINE NUMINE DIVUM. Hauschild 2762. G. 20. S. g. e.

7909 Jeton auf die im Jahre 1749 eingesetzte Berg-Akademie in Schemnitz. Av. CONCORDIA UNIONE. Pyramide, darauf ein halbes Rad, Sonne und zwei gekreuzte Berghämmer, unten das Jahr. Rev. ET CLEMENTIA INSTAURATA. Pyramide, darauf Krone K und Hämmer. Szech. p. 355. tab. 63. 28. G. 10. ⅛ L. G. e.

7910 Med. (v. Toda u. Donner) ohne J., als Belohnungsmed. für Markscheidekünstler. Av. Brustb. mit dem Titel: REI METALLURG RESTAURATRIX. Rev. GEOMETRIAE MINEROLOGICAE STUDIVM PRAEMIAT. Beschäftigte Feldmesser. Schaum. p. 118. n. 92. G. 20. Nicht volle 2 Loth. (2 Loth wen. 6 Gr.) Schön u. s. g. e.

7911 Dieselbe in Bronze. (Av. ebenfalls v. Donner.) Schön u. s. g. e.

7912 Preismedaille (v. Toda und Donner) o. J. für die Bergbaukunst. Av. Brustb. Rev. METALLIFODINARUM CULTURAE STUDIUM PRAEMIAT. Beschäftigte Bergleute. Schaum. p. 119. n. 93. G. 20. 2 L. Schön u. s. g. e.

7913 Desgl. (v. Toda) für Probier-, Schmelz- u. Scheidekünstler. Av. Brustb. Rev. Chemisches Laboratorium, darin ein Arbeitender. Im Absch. PROBATORIAE ET SEPAR. ARTIS STUDIVM PRAEMIAT. Schaum. p. 120. n. 94. G. 21. 2 L. Schön u. s. g. e.

7914 Dieselbe in Bronze. Brustb. v. Donner. G. e.

7915 Preismedaille (v. Donner) für die Maler- und Bildhauer-Akademie. Av. Brustb. Rev. AUGUSTAE DONA MINERVAE. Pallas sitzend, um sie zwei Genien mit den Insignien der Maler- und Bildhauerkunst. Schaum. p. 121. n. 95. G. 23. Fast 2 L. Schön u. s. g. e.

7916 Medaillon in Bronze (v. Donner) wie vorige. G. 28. Schön u. s. g. e.

7917 Preismed. (v. Toda) für die der Münzkunst Beflissenen. Av. Brustb. Rev. ARTIS MONETARIAE STUDIUM PRAEMIAT. Schmelzofen und der Prägestock, dabei zwei Arbeitende. Schaum. p. 123. n. 96. G. 20½. 2 L. Schön u. s. g. e.

7918 Preismed. für ausgezeichnete Münzgraveurs (v. Donner). Av. Brustbild der Kaiserin und im Rev. das des Kaisers. Schaum. p. 124. n. 97. G. 20. 2 L. G. e.

7919 Med. o. J. (v. Wideman und Donner) auf die Verleihung eines ungarischen Regiments an den Erzh. Carl. Av. Dessen Brustb. CAROLUS ARCHIDUX AUST. Rev. PRUDENTER AC FORTITER. Ein Löwe. Schaum. p. 125. n. 98. G. 20. 2 L. S. g. e.

7920 Medaillon in Bronze v. J. 1750 (zum Anhängen) auf das in der Alsergasse in Wien erbaute Invalidenhaus. Av. PROVIDENTIA AUGUSTAE. Ein vor einem Kriegstropäum sitzender Invalide, rückw. das Gebäude. Rev. Ohne Umschr. Der gekr. Doppeladler mit Wapen. Schaum. p. 130. n. 102. G. 27. S. g. e.

7921 Dasselbe, ohne Oehr zum Anhängen. S. g. e.

7922 Med. v. J. 1751 (v. Donner) auf die Grundsteinlegung beim Baue des Wiener-Invalidenhauses. Av. Brustb. des Kaiserpaares. Rev. Inschrift in 17 Zeilen: VINDICATIS | UNDIQUE AB HOSTIUM | INVIDIA etc. Schaum. p. 132. n. 103. G. 22. 2 L. Schön u. s. g. e.

7923 Med. v. dems. J. auf die Grundsteinlegung beim Baue des Elisabethinerklosters in Brünn. Av. Brustb. wie vorher. Rev. Inschr. in 14 Zeilen: MARIA | THERESIA AUGUSTA | u. s. w. Schaum. p. 134. n. 104; jedoch ohne die Buchstab. des Graveurs im Av. G. 22. 2 $\frac{1}{2}$ L. S. g. e.

7924 Desgl. auf die Verwandlung des Patriarchats zu Aquileja in das Bisthum von Görz und Udine. Av. Brustbilder wie vorh. Rev. Inschr. in 11 Zeilen: QUOD | INTER STATUS AUSTR. ET VENET. | u. s. w. Schaum. p. 138. n. 108. G. 22. 2 L. S. g. e.

7925 Med. v. 1752 auf die in Wiener-Neustadt errichtete milit. Schule. Av. wie vorher. Rev. Statue des Mars, rückw. Gebäude. Im Absch. MILITARIS INSTITUENDAE JUVENT SACRUM etc. (v. Würth.) Schaum. p. 142. n. 110. G. 22 $\frac{1}{2}$. 2 $\frac{1}{4}$ L. Schön u. s. g. e.

7926 Jeton v. J. 1753 auf die Einweihung des neuen Münzhauses in Wien. Av. Brustb. des Kaiserpaares. Rev. Unter dem gekr. mit Zweigen geschmückten Wapen von Oesterr. in 7 Zeilen: AUGUSTA PRAESENTIA etc. Schaum. p. 146. n. 113. G. 10. $\frac{5}{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

7927 Derselbe, jedoch blos mit dem Brustb. der Kaiserin. G. 9 $\frac{1}{2}$. $\frac{5}{32}$ L. S. g. e.

7928 Bronzemed. v. 1754 (v. Toda), geprägt beim Besuche der Kaiserin in dem Wiener Münzhause. Av. Brustb. derselben. Rev. AUREA CONDET SECULA. Apollo und Werkzeuge zum Münzprägen. Schaum. p. 147. n. 114. G. 20. S. g. e.

7929 Jeton in Gold ohne J. mit dem Brustb. der Kais. und dem des Kais. Franz im Rev. G. 9 $\frac{1}{2}$. 1 Duc. schwer. Schön u. s. g. e.

7930 Desgl. in Silber, aber ein verschied. Stämpel. G. 9. $\frac{5}{32}$ L. S. g. e.

7931 Med. v. J. (1754) v. Wideman. Erzh. Ferd. Geburt und Wahlspruch. Av. Geharnischtes jugendl. Brustb. desselben von vorn. Rev. PRO FIDE ET LEGE. Schwert, Lorbeer und Buch auf der Erdkugel, oben in Wolken das Weltauge. Schaum. p. 148. n. 115. G. 20 $\frac{1}{2}$. 2 L. S. g. e.

7932 Bronzemed. (v. Würth) der vorigen ähnlich, das Brustb. jedoch von der rechten Seite. Szech. I. 364. 91. G. 19. S. g. e. R.

7933 Med. v. 1754 auf die Errichtung des Prager adeligen Damenstiftes. Av. Brustb. des Kaiserpaares. Rev. Inschr. in 6 Zeilen: IMMACULATAE | BEATAE MARIAE VIRGINI etc. Schaum. p. 149. n. 116. G. 22. 2 $\frac{1}{2}$ L. Schön u. s. g. e.

7934 Bronzemed. (vergoldet) v. 1756, auf den Freundschafts-Vertrag mit Frankreich. CONCORDIA AUSTRIAE ET GALLIAE. Zwei stehende Fig. die Hände sich gebend; wie der Rev. v. Schaum. M. Th. p. 157. n. 123. Rev. VOTA ADUATICORUM. Gekröntes Wapen, an jeder Seite ein sog. Feuereisen. G. 15. S. g. e.

7935 Med. v. 1756 auf die Erbauung des Wiener-Universitäts-Gebäudes. Av. Brustb. des Kaiserpaares. Rev. MUNIFICENTIA AUGUSTORUM. Das Gebäude. Schaum. 158. n. 124. jedoch kleiner. G. 13. ½ L. S. g. e.

7936 Jeton auf dieselbe Gelegenheit, wie die vorige. G. 10. $^{3}/_{16}$ L. S. g. e.

7937 Med. ohne Jahr (1756) mit dem Wahlspruche des Erzh. Maximilian. Av. Dessen Brustb. Rev. FORTITUDINE. Löwe m. einem Schwerte. Schaum. p. 159. n. 125. G. 19. 1½ L. S. g. e.

7938 Bronzemed. v. J. 1756, auf die Anlegung der Schleusen am Mincio bei Mantua. Av. Brustb. des Kaiserpaares von der linken Seite. Rev. Ansicht der Schleusen, darunter: SALUBRITATI AËRIS, NAVIGATIONIS ET COMMERCII etc. Schaum. p. 161. n. 127. G. 21. S. g. e.

7939 Bronzemed. v. J. 1757 zur 6. Säcularfeier der Kirche in Mariazell. Av. Umschr. und Inschrift: SECULUM VI. u. s. w. Rev. Ansicht der Kirche, Umschr. G. 23. S. g. e.

7940 Med. v. 1757 auf den Sieg bei Kollin. Av. Brustb. des Kaiserpaares. Rev. BORUSSIS DEVICTIS. Die Victoria auf Kriegstrophäen stehend. Schaum. p. 164. n. 129. G. 21. 2 L. Schön u. s. g. e.

7941 Desgl. (v. Moll) auf dasselbe Ereigniss. Av. Brustbilder wie vorh. Rev. FRANGIT DEUS OMNE SUPERBUM. Pallas sitzend, ihr gegenüber eine vom Blitze zerschmetterte Pyramide. Schaum. p. 165. n. 130. Szech. 1. p. 365. n. 96. G. 23. 3 L. S. g. e.

7942 Desgl. (v. Cardinal Albani veranstaltet). Av. Behelmtes Brustb. der Kaiserin. Rev. SALUS PUBLICA. Triumphpforte. Schaum. p. 166 n. 131. G. 21. Bronze und. versilb. S. g. e. RR.

7943 Med. v. dems. Jahre auf die Stiftung des Mar. Theresien-Ordens. Av. Brustb. des Kaiserpaares. Rev. PRAEMIO VIRTUTI BELLICAE CONSTITUTO. Victoria mit dem Ordenskreuze in der Hand zwischen Kriegstrophäen. Schaum. p. 167. n. 132. G. 22. 2 L. Schön u. s. g. e.

7944 Desgl. auf die Befreiung Prags. Av. wie vorher. Rev. PRAGA OBSIDIONE LIBERATA. Die stehende Praga und der liegende Flussgott. Schaum. p. 169. n. 133. G. 21. 2 L. S. g. e.

7945 Desgl. v. J. 1758 auf den Entsatz der Festung Olmütz. Av. wie vorher. Rev. BORUSSORUM COMMEATU INTERCEPTO. Zwei Figuren. Im Absch. OLOMUTIUM LIBERAT u. s. w. (hat einen Stämpelriss). Schaum. p. 172. n. 136, jedoch ohne Namen des Graveurs. G. 21. 2 L. Schön u. s. g. e.

7946 Desgl. auf den Sieg bei Hochkirchen. Av. wie vorher. Rev. FUSO HOSTE CASTRIS DIREPTIS TORMENTIS BELL. CAPT. CI. Die Victoria zwischen Siegestrophäen u. s. w. Schaum. p. 175. n. 139. (ohne Wideman.) G. 21. 2 L. Schön u. s. g. e.

7947 Desgl. v. J. 1759 auf den Entsatz von Dresden. Av. wie vorher. Rev. DRESDA RECEPTA FAMILIA REGIA LIBERATA. Drei Figuren u. s. w. Schaum. p. 176. n. 140. (Hat im Av. einen Stämpelriss und ohne Wideman.) G. 21. 2 L. S. g. e.

7948 Desgl. (v. Wideman) auf den Sieg bei Maxen. Av. dem vorigen ähnlich. Rev. HOST. AD DEDIT COACT u. s. w. Zwei Fig. u. s. w. Schaum. p. 177. n. 141. G. 21. 2 L. S. g. e.

7949 Desgl. auf den Sieg bei Landshut. Av. wie oben 7947, mit einem Stämpelrisse am Rande. Rev. BORVS CASTR. VIRT. SUPERAT. SPOLIIS PART. CAPTO DUCE. Tropäum. Schaum. p. 179. n. 142; jedoch ohne den Namen des Grav. G. 21. 2 L. Schön u. s. g. e.

7950 Desgl. auf die Eroberung der Festung Glatz. Av. wie vorher. Rev. SECURITAS BOHEMIAE. Ein stehender geharnischter Krieger u. s. w. Schaum. p. 180. n. 143; jedoch ohne den Namen des Graveurs. G. 21. 2 Loth. Schön und s. g. e.

7951 Desgl. v. 1761 (v. Wideman) auf den Tod des Erzh. Carl. Av. Dessen Brustb. Rev. PARENTUM AMORI ET LUCTUI PUBLICO SACRUM. Ein Genius auf einem Sarkophage. Schaum. p. 185. n. 147. G. 18 ½. 1 ½ L. S. g. e.

7952 Desgl. in Bronze, auf die Eroberung der Festung Schweidnitz (v. Wideman). Av. Brustb. des Kaiserpaares. Rev. SCHWEIDNITIUM INTRA TRES HORAS VI CAPTUM. Zwei Figuren, dabei der Plan der Festung. Schaum. p. 190. n. 150. G. 21. Schön u. s. g. e.

7953 Dieselbe, aber ohne den Namen des Künstlers im Av. und mit einem Stämpelrisse am Rande. G. 21. 2 L. Schön u. s. g. e.

7954 Medaillon in Bronze (v. Keiserswerth) v. J. 1762. Errichtung der Gränztruppen in Siebenbürgen. Av. Brustb. des Kaiserpaares. Rev. Ohne Umschr. Die bei einem Baum ruhende Securitas; im Hintergrunde befestigte Berghöhen. Im Absch. SECURITAS DACIAE. Jahr. Schaum. p. 192. n. 151. G. 27. S. g e.

7955 Probedruck eines Wiener Banco-Zettels v. J. 1762, zu 50 Gulden.

7956 Medaillon in Bronze reich vergoldet v. J. 1762 (v. Würth). Wiederherstellung der Hofämter in Siebenbürgen. Av. Brustb. der Kaiserin. Rev. Ohne Umschr. Die Kaiserin auf dem Throne, vor ihr mehrere Personen. Im Absch. MUNERA RESTITUTA. Jahr. Schaum. p. 193. n. 152. G. 27. Schön u. s. g. e.

7957 Dasselbe in Bronze, ohne Vergoldung. S. g. e.

7958 Med. v. J. 1762 (v. Wideman) auf den Tod der Erzh. Johanna Gabriele. Av. Deren Brustb. Rev. SIDERIBUS RECEPTA etc. Die Erzh. auf einem Adler emporschwebend. Schaum. p. 195 n. 153. Szech. tab. 64. n. 39. G. 18. 1 $^{7}/_{16}$ L. S. g. e. R.

7959 Dasselbe. G. 17 ½. 1 ⅜ L. G. e. R.

7960 Med. v. J. 1763 auf den Hubertsburger Frieden (v. Oexlein). Av. JAM REDIRE AUDET. Stehende weibl. Figur. Rev. NUNCIA PACIS. Schloss v. Hubertsburg, oben die Fama. Szech. I. p. 371. n. 113. G. 20. 1 ¼ L. S. g. e.

7961 Desgl. (v. Wideman). Av. Brustb. des Kaiserpaares. Rev. MINERVAE PACIFICAE. Die bei einem Altare stehende Göttin. Schaum. p. 197. n. 155. G. 21. Nicht volle 2 Loth. Schön u. s. g. e.

7962 Med. o. J. 1764 auf die Erneuerung des Stephans-Ordens. Av. ORDINIS EQUIT. S. STEPHANI REGIS APO. Die Kaiserin stehend u. s w. Rev. Zwischen zwei Füllhörnern das ungarische Kreuz u. s. w. Schaum. p. 211. n. 166. G. 18. 1 ½ L. S. g. e.

7963 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

7964 Med. v. 1764, von Joseph II. und dessen Bruder Leopold ihren Aeltern zu Ehren in Kremnitz geprägt. Av. Brustb. des Kaiserpaares. Rev. Inschr. OPTIMIS PARENTIBUS etc. Schaum. p. 215. n. 169 (ohne den Namen Wideman). G. 21. 2 Loth. S. g. e.

7965 Dieselbe in Bronze, jedoch mit dem Namen Wideman. Schön u. s. g. e.

7966 Medaillon in Bronze v. J. 1765 (v. Wideman), als Preismed. für den Ackerbau. Av. Brustb. Rev. ARTI ARTIUM NUTRICI. Offene, ländliche Gegend. Schaumünzen p. 225. n. 177. G. 27. Schön u. s. g. e.

7967 Med. v. J. 1765 (v. dems.) auf die Ankunft der a. h. Herrschaften in Inspruck zur Vermählungsfeier des Erzh. Leopold. Av. Vier Portraits neben einander. Rev. ADVENTUS AUGGGG OENIPONTUM. Schöne Triumphpforte. Schaum. p. 226. n. 178. G. 21. 2 ½ L. Schön u. s. g. e.

7968 Med. v. dems. J. (v. Würth) auf die Errichtung des adeligen Damenstiftes zu Inspruck. Av. Brustb. in Witwenschleier. Rev. MEMORIAE CONJUGIS etc. Zwei Figuren bei einem Sarkophage u. s. w. Schaum. p. 232. n. 181. G. 20. $1\frac{1}{2}$ L. Schön u. s. g. e.

7969 Dieselbe in Zinn. G. e.

7970 Med. o. J. (1765) v. Würth, als Gnadenmed. nach K. Franz I. Tode geprägt. Av. Brustb. der Kaiserin im Witwenschleier. Rev. Das des Kais. Franz, mit ihren Titeln. G. $21\frac{1}{2}$. $2\frac{1}{2}$ L. G. e. Vgl. Schaum. p. 234.

7971 Gnadenmed. o. J. Av. Brustb. der Kais. im Witwenschleier. Rev. JUSTITIA ET CLEMENTIA. Der Löwe mit Kreuz und Wapen. Vergl. Schaum. p. 234. (jedoch kleiner). G. $14\frac{1}{2}$. 1 Loth. S. g. e.

7972 Desgl. (v. Vinazer) mit dem Brustb. der Kaiserin und dem des K. Joseph II. im Rev. Schaum. p. 413. n. 290. G. 21. $2\frac{13}{32}$ L. S. g. e.

7973 Desgl. (v. Wideman) wie die vorige, aber mit dem vollständigen Titel der Kaiserin. G. 19. $1\frac{1}{2}$ L. G. e.

7974 Med. v. J. 1765 (v. Keiserswerth) auf den Francisci-Erbstollen in Schemnitz. Av. Brustb. der Kaiserin. Rev. AQUAE SUBTERRANEAE DOMITAE. Ansicht der Gebirgsgegend und des Stollens u. s. w. Schaum. p. 245. n. 186. G. 22. $2\frac{1}{2}$ L. S. g. e.

7975 Medaillon (v. Würth) v. J. 1765. Erhebung Siebenbürgens zu einem Grossfürstenthume. Av. Brustb. der Kaiserin und Josephs II. Rev. Palmbaum mit dem Wapen behängt, dabei die Fama. Im Absch. MAGNUS TRANSYLVANIAE PRINCIPATUS. Jahr. Schaum. p. 249. n. 188. G. 27. Bronze und reich vergoldet. Schön u. s. g. e.

7976 Desgl. (von dems.) v. J. 1765 auf die Regelung der Abgaben in Siebenbürgen. Av. Brustb. der Kais. Rev. Drei Figuren. Im Absch. AEQUITAS TRIBUTORUM. Jahr. Schaum. p. 251. n. 189. G. 27. Bronze u. versilb. G. e.

7977 Desgl. v. dems. J. auf die Verbesserung der Gesetze in Siebenbürgen. Av. In einem Kranze in 4 Zeilen: MARIA THERESIA PIA AUGUSTA. Rev. CURA FORI Jahr. Brustb. der Kaiserin über einem Buche, Schwerte, Fasces u. Zweigen u. s. w. Schaum. p. 253. n. 190. G. 27. Bronze. S. g. e.

7978 Med. v. J. 1766 (v. Widemann) auf die Einweihung der Erzherzogin M. Anna zur Aebtissin des Prager Damenstiftes. Av. Brustb. derselben. Rev. REG COLLEG. PRAG. A. MAR. THER. AUG. CONDITI. Das Stiftsgebäude, im Absch. PRIMA ANTISTES INAUGURATA u. s. w. Schaum. p. 255. n. 191. G. $19\frac{1}{2}$. $1\frac{1}{2}$ L. S. g. e.

7979 Desgl. v. dems. Jahre auf die Vermählung der Erzh. M. Christina mit Herz. Albert von Sachsen-Teschen. Av. Beider Brustb. Rev. QUO VOTA TRAHUNT. Zwei sich gegeneinander neigende Palmbäume mit Wapen behängt, in der Mitte Hymen u. s. w. Schaum. p. 258. n. 193. G. 19. $1\frac{1}{2}$ L. S. g. e.

7980 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

7981 Dieselbe, kleiner und ohne W im Rev. G. 12. $\frac{3}{8}$ L. S. g. e.

7982 Desgl. mit dem Brustb. der fürstl. Braut im Av. und dem des Herzogs im Rev. Schaum. p. 260. n. 194. G. 19. $1\frac{1}{2}$ L. G. e.

7983 Med. v. 1766 auf die dem Herz. Albert v. Sachsen-Teschen verliehene Würde eines Feldmarschalls. Av. Brustb. desselb. Rev. VIRTUS GRESSUM TRAHIT. Herkules zum Tempel des Ruhmes emporsteigend. Schaum. p. 261. n. 195. G. 19. $1\frac{1}{2}$ L. Schön u. s. g. e.

7984 Medaillon v. J. 1767 (v. Krafft) auf die Genesung der Kaiserin von den Pocken. Av. Ihr Brustb. Rev. PROVIDENTIA VOTIS ET ARTE. Vier Figuren um

das gekr. öst. Wapen u. s. w. Schaum. pag. 265. n. 198. G. 26. 3½ Loth. Schön u. g. e.

7985 Med. (v. Wideman) auf dieselbe Veranlassung. Av. Brustb. Rev. DEO CONSERVATORI AUGUSTAE. Die Religion vor einem Altare kniend. Schaum. pag. 263. n. 197 G. 21. Fast 2 Loth. S. g. e.

7986 Jeton auf dieselbe Veranlassung, der vorigen ähnlich. G. 11. 7/32 L. S. g. e. (Die Flamme auf dem Haupte der Religion zwischen dem 2. u. 3. Worte.)

7987 Derselbe, aber ein anderer Stämpel, die Flamme unter RI, den Endbuchstaben des 2. Wortes.

7988 Desgl. Die Flamme unter A, dem Anfangsbuchstaben von Augustae.

7989 Desgl. (kleiner) die Flamme unter I, dem Endbuchstaben von Conservatori. G. 9. 3/32 L. 5 Gr. Sämmtlich s. g. e.

7990 Bronzemed. v. 1767 (v. Wideman) auf die beabsichtigte Vermählung der Erzh. M. Josepha mit K. Ferd. IV. v. Neapel. Av. Ihr Brustb. Rev. FORTIUS ALTERNIS NEXIBUS. Zwei Genien, zwei Wapen auf einem Altare haltend u. s. w. Schaum. p. 271. n. 202. G. 19. S. g. e.

7991 Dieselbe in Zinn. G. e.

7992 Dieselbe in Silber, als Probestämpel, mit dem irrigen Namen FERDINANDO V. (Auf den vorigen ist I vor V eingeschoben worden.) G. 19. 1½ L. Schön u. s. g. e. RR.

7993 Jeton auf dieselbe Gelegenheit, der vorigen ähnlich, gleichfalls mit Ferd. V. G. 9½. ¼ L. S g. e.

7994 Med. v. J. 1767 (v. Widem.) auf den Tod ders. Av. Ihr Brustb. Rev. AD AETERNAS NUPTIAS DUCTA u. s. w. Die Erzherzogin auf dem Flügel v. Hymen emporgetragen u. s. w. Schaum. p. 273. n. 203. G. 19. 1½ L. Schön u. s. g. e.

7995 Med. in Zinn v. dems. Jahre auf die Wiederherstellung der Akademie der Wissenschaften zu Mantua (v. Wideman). Av. Brustb. der Kaiserin. Rev. DEUS NOBIS HAEC OTIA FECIT. Pallas sitzend u. s. w. Schaum. pag. 274. n. 204. G. 18. G. e.

7996 Med. v. J. 1768 (v. Wideman) auf die Vermählung der Erzherzogin M. Caroline mit dem Könige Ferd. IV. v. Neapel. Av. Brustb. der Erzherzogin. Rev. wie oben. FORTIUS ALTERNIS NEXIBUS. Schaum. p. 278. n. 206. G. 19. 1½ L. Schön u. s. g. e.

7997 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

7998 Jeton auf dieselbe Gelegenheit, wie die vorige. 7/32 L. 4 Gr. S. g. e.

7999 Derselbe, jedoch ein anderer Stämpel, nach NVPTA im Av. ein Punkt und im Rev. die Jahreszahl etwas tiefer. S. g. e.

8000 Derselbe, kleiner, blos NVP. G. 9. S. g. e.

8001 Med. v. 1768 (v. Wideman) auf die Grundsteinlegung zur neuen Kirche in Gran. Av. Brustb. der Kaiserin. Rev. Inschrift in 11 Zeilen: D. O. M. M. THERESIA. AUG. u. s. w. Schaum. p. 280. n. 207. G. 21. 2 Loth. S. g. e.

8002 Desgl. v. dems. J. (v. dems.) auf die Genesung der Erzh. Ferdinand u. Maximilian und der Erzherzogin Theresia von der Impfung der Schutzpocken. Av. Brustb. der Kaiserin und K. Jos. II. Rev. Inschrift in 8 Zeilen. Schaum. p. 282. n. 208. G. 18. 1 15/32 L. S. g. e.

8003 Med. v. J. 1769 (v. Wideman) auf die Vermählung der Erzh. M. Amalia mit Herz. Ferd. v. Parma. Av. Ihr Brustb. Rev. FELICI NEXU. Palme mit zwei Wapen, auf der einen Seite Hymen, auf der andern ein Flussgott u. s. w. Schaum. p. 295. n. 215. G. 20. 1½ L. S. g. e.

8004 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

8005 Jeton auf dieselbe Gelegenheit, der vorigen ähnlich, unter dem Brustb. W. G. 11 ½. $^7/_{32}$ L. S. g. e.

8006 Derselbe, jedoch von anderem Stämpel, unter dem Brustb. A·W. S. g. e.

8007 Bronzemed. auf dieselbe Veranlassung, wie die obige, unter dem Brustb. jedoch A. GVILLEMARD, im Rev. das unrichtige Datum: XXII (statt XXVII) IVNII, und F STVCKGART·F. G. 17. S. g. e. RR.

8008 Med. v. dems. J. auf die Erbauung des sogenannten Lazareto sporco zu Triest (v. Wideman). Av. Brustb. der Kais. u. Jos. II. Rev. SECURITATI PUBLICAE ET COMERCIO. Ansicht des Hafens u. s. w. Schaum. p. 297. n. 216. G 18 ½. 1 ½ L. S. g. e.

8009 Jeton auf dieselbe Gelegenheit; der vorigen ähnlich, unter den Brustb. W. Szech. I. p. 388. n. 171. G. 11 ½. $^7/_{32}$ L. S. g. e.

8010 Derselbe, jedoch v. anderen Stämpeln, ohne W. S. g. e.

8011 Med. v. dems. J. (v. Wideman) als Preis beim Scheibenschiessen der Gränztruppen. Av. Brustb. der Kais. und Joseph II. Rev. ARCH. AUS. D. BURG. etc. Der gekr. Doppeladler mit dem gekr. Wapenschilde. Schaum. p. 298. n. 217. G. 18. 1 ½ Loth. S. g. e.

8012 Medaillon in Bronze v. dems. J. (v. Krafft) als Preis für Seiden-, Flachs- und Wollspinnerei und für Manufacturen. Av. Brustb. der Kaiserin. Rev. INDUSTRIAE ET UTILITATI PUB. Pallas mit einem Kranze stehend, um sie drei Genien, der eine ein Schaf haltend. Schaum. p. 300. n. 218. G. 29. S. g. e.

8013 Medaillon in Bronze und vergoldet v. dems. J. (v. Würth) als Preis für Verbesserung des Ackerbaues, für Handel und Bergbau in Siebenbürgen. Av. Brustb. der Kais. und Jos. II. Rev. DACIA FELIX. Merkur auf eine offene Landschaft herabschwebend. Schaum. p. 303. n. 220. G. 27. Schön u. s. g. e.

8014 Dasselbe in Bronze, nicht vergoldet. G. e.

8015 Med. v. J. 1770 (v. Wideman) auf die Vermählung der Erzh. M. Antonia. Av. Ihr Brustb. Rev. CONCORDIA NOVO SANGUINIS NEXU FIRMATA. Zwei Figuren bei einem Altare stehend. Schaum. p. 307. n. 222. G. 20. 1 ½ L. Schön u. s. g. e.

8016 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

8017 Jeton auf dieselbe Gelegenheit, der vorigen ähnlich. G. 11. $^7/_{32}$ L. S. g. e.

8018 Desgl. auf ihre Ankunft in Günzburg. Av. In einem Lorbeerkranze: ADVENTUS M. ANTONIAE GALL. DELPHINAE ET CAROLINAE LOTHAR. P. Rev. AUSPICATO OCCURSU. Ansicht des Schlosses. Schaum. p. 310. n. 224. die grössere. G. 11 ½. $^7/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

8019 Med. v. J. 1770 auf die Grundsteinlegung beim Baue des Waisenhauses in Herrmannstadt. Av. Brustb. der Kaiserin. Rev. Inschr. FUNDANTE AUGUSTA MARIA THERESIA etc. App. IV. 1406. G. 13. ⅜ L. S. g. e. R.

8020 Med. v. dems. J. (v. Wideman) auf die Ankunft des Erzherz. Leopold und dessen Gemahlin, so wie des H. Carl v. Lothr. und dessen Schwester in Wien. Av. Brustb. der Kais. u. Jos. II. Rev. HILARITAS PUBLICA. Merkurius herabschwebend, rückwärts Wien. Schaum. pag. 311. n. 225. G. 19. 1 ½ L. S. g. e.

8021 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

8022 Jeton v. 1770 auf die Wahl des Erzh. Max. zum Coadjutor des Grossmeisters v. deutsch. Orden mit seinem und dem Brustb. des H. Carl von Lothringen, wie Schaum. p. 313. n. 226, jedoch kleiner. G. 11. $^7/_{32}$ L. S. g. e.

8023 Denkmünze in Gold v. Grossh. v. Toscana und dessen Gem., beim Besuche der Wiener Münzstätte geprägt. Beiderseits Inschriften. App. IV. 3830. G. 12 ½. 3 Duc. schw. S. g. e. R.

8024 Med. v. 1770 (v. Wideman) auf die Grundsteinlegung bei Erweiterung der Kirche zu den 14 Nothhelfern in Wien. Av. Brustb. der Kais. und Jos. II. Rev. Inschr. in 11 Zeilen: D. O. M. M. THERESIA. ROM. IMP. u. s. w. Schaum. p. 317. n. 229. G. 19. 1 ½ L. S. g. e.

8025 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

8026 Bronzemed. v. dems. J. auf die Verbesserung der Zollgesetze in Mantua (von Krafft). Av. Brustb. der Kais. Rev. AEQUITAS PRINCIPIS. Die stehende Aequitas u. s. w. Schaum. p. 319. n. 230. G. 22. S. g. e.

8027 Desgl. auf die Errichtung eines Arbeitshauses in Mailand. Av. wie vorher. Rev. CRIMINIBUS OPERE PUB. EXPIANDIS. Ein Verbrecher kniend vor der Gerechtigkeit, rückwärts das Arbeitshaus etc. Schaum. p. 321. n. 231. G. 22. S. g. e.

8028 Med. v. dems. J. auf die Vereinigung des Handlungswesens der italienischen und deutschen Erbländer. Av. wie vorher. Rev. MUTUIS COMMODIS. Zwei sitzende Figuren etc. Schaum. p. 323. n. 232. G. 22. 2 ½ L. G. e.

8029 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

8030 Med. v. 1770 auf die Erbauung der Waisenhäuser in Mailand und Mantua. Av. wie vorher. Rev. DISCIPL. ET LABORIS TIROCINIO. Sitzende weibl. Figur mit drei Kindern etc. Schaum. p. 325. n. 233. G. 22. 2 ½ L. S. g. e.

8031 Desgl. auf die Erneuerung des Universitäts-Gebäudes zu Pavia. Av. wie vorher. Rev. ATHENAE INSUBRICAE RESTITUTAE. Pallas und mehre Figuren und wissenschaftliche Apparate u. s. w. Schaum. p. 327 n. 234. G. 22. 2 ½ L. S. g. e.

8032 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

8033 Med. v. J. 1771 (v. Wideman), Bau (1767) und Einweihung der Kirche im Sonnenhofe zu Wien. Av. Brustb. der Kais. und Jos. II. Rev. Inschrift in 13 Zeilen. Schaum. p. 330. n. 236. G. 19. 1 ½ L. S. g. e.

8034 Jeton v. J. 1771 auf die Ueberbringung der Hand des heil. Stephan von Ragusa nach Ofen. Av. DEXTERA B. STEPHANI REGIS ET CONFESSORIS GLORIOSI. Behältniss mit der heil. Hand, oben die Krone. Rev. Schrift. Schaum. p. 331. n. 237. G. 12. $^7/_{32}$ L. S. g. e.

8035 Med. v. J. 1771 auf die der Abtei Wettenhausen zugemittelte Getreidhilfe. Av. M. THERESIA. AUG. VID. BENEFACTRICI NOSTRAE. Die Büste der Kaiserin umgeben von einer Gruppe v. Dankenden. Rev. FACTA EST etc. Offene Landschaft u. s. w. Schaum. p. 333. n. 238. G. 16. 1 Loth. S. g. e.

8036 Desgl. (v. Wideman) auf des Erzh. Ferdinand Vermählung mit M. Beatrix von Este. Av. Beider Brustb. Rev. NUMINA FAVENT. Merkur und ein Flussgott u. s. w. Schaum. p. 335. n. 239. G. 19. 1 ½ L. S. g. e.

8037 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

8038 Jeton auf dieselbe Gelegenheit, ähnlich der vorigen. G. 11. $^7/_{32}$ L. S. g. e.

8039 Bronzemed. v. 1771 (v. Krafft) auf die Ernennung des Erzh. Ferdinand zum Gouverneur der Lombardie. Av. Dessen Brustb. Rev. OMEN FELICITATIS INSUBRICAE. Apollo auf einer Kugel sitzend. Schaum. p. 337. n. 240. G. 22. S. g. e.

8040 Desgl. (von dems.) auf den Antritt dieses Amtes. Av. wie vorher. Rev. INSUBRIA LAETA. Die Insubria und der Flussgott u. s. w. Schaum. p. 338. n. 241. G. 22. 2 $^7/_{16}$ L. S. g. e.

8041 Bankozettel zu 50 Gulden v. J. 1771. (Original). Nro. 3656. S. g. e.

8042 Med. in Zinn v. 1772 (v. Krafft) auf die Erbauung des Universitäts-Gebäudes zu Pavia. Av. Brustb. der Kaiserin. Rev. DECORI ET INCREMENTO. Ansicht des Gebäudes u. s. w. Schaum. p. 342. n. 244. G. 22. S. g. e.

8043 Med. v. 1772 (v. dems.) auf den Bau des Akademie-Gebäudes zu Mantua. Av. Brustb. der Kaiserin. Rev. ALENDIS CIVIUM STUDIIS. Ansicht des schönen Gebäudes u. s. w. Schaum. p. 343. n. 245. G. 22. $2^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

8044 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

8045 Medaillon v. dems. J. (v. Krafft) als Preis für Werke der Mechanik an der Akademie zu Mantua. Av. Brustb. der Kaiserin. Rev. INGENIO ET INDUSTRIA. Werkzeuge für Industrie. Schaum. p. 348. n. 248. G. 29. $3^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

8046 Med. v. J. 1773 (v. Wideman), Grundsteinlegung zur Kirche des heil. Joseph (für die engl. Fräulein) zu Brixen. Av. Brustb. der Kais. Rev. Inschr. in 12 Zeilen: D. O. M. SACRAE AEDIS B. JOSEPHI etc. Schaum. p. 353. n. 251. G. 21. $1^{31}/_{32}$ L. S. g. e.

8047 Bronzemed. v. J. 1773 (v. Krafft) auf die Erbauung eines öffentl. Archivs zu Mailand. Av. Brustb. der Kais. Rev. FORTUNIS CIVIUM SERVANDIS. Ansicht des Gebäudes, im Vordergrunde eine weibl. Figur u. s. w. Schaum. p. 355. n. 252. G. 22. S. g. e.

8048 Desgl. (v. dems.) auf die Vereinigung der Fürstenthümer Castiglione, Medula u. Solferino mit Mantua. Av. wie vorher. Rev. Zwei weibl. Figuren stehend, im Absch. CASTIL. MEDUL. ET SULPHER AD OBSEQUIUM MANTUAE REVOCAT. Jahr. Schaum. p. 357. n. 253. G. 22. S. g. e.

8049 Med. von dems. Jahre (v. Krafft) auf die Huldigung von Galizien und Lodomerien. Av. Brustb. der Kais. und Jos. II. Rev. ANTIQUA JURA VINDICATA. Galizien kniend und Oesterreich huldigend. Schaum. p. 361. n. 255. G. $22^{1}/_{2}$. $2^{1}/_{2}$ Loth. Schön u. s. g. e.

8050 Jeton auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustbilder wie vorh. Rev. Schrift. Schaum. p. 364. n. 257. der grössere. G. 12. $^{7}/_{32}$ L. S. g. e.

8051 Desgl. (der kleinere). Gekr. Wap. und Schrift, wie vorher. Schaum. eben da. G. 9. $^{3}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

8052 Jeton v. J. 1773 auf den Tod des Feldmarsch. Wenzel Fürsten von Liechtenstein. Av. Dessen Brustb. Rev. Das ihm zu Ehren errichtete Denkmal. Im Absch. M. TH. AUG. RESTITUTORI REI ARMAMENTARIAE. Jahr. Schaum. p. 360. G. 11. $^{7}/_{32}$ L. S. g. e.

8053 Desgl. v. J. 1774 bei des Erzh. Max. Anwesenheit in der Wiener Münze von ihm selbst geprägt. Av. Brustb. Rev. Inschr. DUM IN DOMO MONETARIA etc. Schaum. p. 368. n. 260. G. 11. $^{1}/_{4}$ L. S. g. e.

8054 Med. in Zinn von dems. J. auf die Verbesserung der lateinischen Schulen. Av. Brustb. der Kais. Rev. MINERVAE PACIFICAE PROVIDENTIA. Minerva u. eine Gruppe von Knaben. Schaum. p. 372. n. 263. G. 20. G. e.

8055 Med. v. J. 1775 (v. Krafft) auf die Geburt des erstgeb. Sohnes des Erzh. Ferd. und der M. Beatrix Av. Beider Brustb. Rev. SPES ET PIGNUS UTRIQUE. Zwei weibl. Figuren, die eine ein Kind haltend u. s. w. Schaum. p. 376. n. 265. G. 22. $2^{1}/_{2}$ L. Schön u. s. g. e.

8056 Jeton von gleichem Jahre, bei der Anwesenheit des Erzh. Ferd. und dessen Gemahlin Beatrix in der Wiener Münze von ihnen selbst geprägt. Av. Beider Brustb. Rev. Inschrift: DUM ARTEM MONETARIAM VIENN. INVISERENT CUDERUNT etc. Schaum. p. 380. n. 268. G. 12. $^{1}/_{4}$ L. S g. e.

8057 Med. v. dems. J. (v. Krafft) auf die in Mailand und Pavia angelegten botanischen Gärten. Av. Brustb. der Kais. Rev. FLORA INSUBRICA. Aesculapius sitzend, vor ihm eine weibl. Figur und ein Genius u. s. w. Schaum. p. 381. n. 269. G. 23. $2^{1}/_{2}$ L. Schön u. s. g. e.

8058 Bronzemedaille vom Jahre 1776 (von Würth), als Preis für die Schüler der lateinischen Schulen. Av. Brustbild der Kaiserin. Rev. PROFECTUI.

Minerva einen Schüler mit dem Preise betheilend u. s. w. Schaum. p. 382. n. 270. G. 17. S. g. e.

8059 Bronzemedaille v. 1777 (v. Krafft), auf die Beförderung des Handels im Mailändischen mittelst eines Kanales. Av. Brustbild der Kaiserin. Rev. COMMEATUUM URBIS INCREMENTO. Drei Figuren u. s. w. Schaum. pag. 388. n. 274. G. 22. Schön u. s. g. e.

8060 Desgl. v. dems. J. (v. Guillemard), auf dieselbe Gelegenheit. Wie die vorige. G. 23. S. g. e.

8061 Medaille v. 1777 (v. Würth), auf die Ankunft des Erzherzogs Maximilian in den ungarischen Bergwerken. Av. Dessen Brustbild. Rev. Schrift in 8 Zeilen. ADVENTUS ARCHIDUCIS etc. Szech. I. p. 404. n. 220 G. 12. $^3/_8$ L. S. g. e.

8062 Medaille v. demselben J. (v. Krafft), als Preis zur Aufmunterung des Ackerbaues in der Lombardie. Av. Brustbild der Kaiserin. Rev. AGRICULTURAE ET ARTIUM INCREMENTO. Zwei Figuren einen Kranz emporhaltend u. s. w. Schaum. p. 390. n. 275. G. 23. $2\,^1/_2$ L. S. g. e.

8063 Dieselbe in Bronze, aber Av. v. Guillemard. S. g. e.

8064 Medaille v. J. 1778 (v. Guillemard), auf die Erweiterung und Verschönerung des herzoglichen Palastes in Mailand. Av. Brustbild wie vorher. Rev. REGIA MEDIOLANI. Ansicht des schönen Palastes u. s. w. Schaum. p. 394. n. 277. G. 23. $2\,^1/_2$ L. S. g. e.

8065 Bronzemedaille v. gl. J. (v. dems.), auf die Ueberschwemmungen des Po und die Erbauung eines Tempels. Av. Brustbild der Kaiserin. Rev. SIGNUM FOEDERIS. Opferlamm auf einem Altare, in einer überschwemmten Gegend, oben der Regenbogen. Szech. I. p. 405. n. 224. G. 23. Schön u. s. g. e. R.

8066 Desgl. v. J. 1779 (v. Krafft u. Würth), auf die Verbesserung des Münzwesens in Mailand. Av. Brustbild der Kaiserin. Rev. RES MONETARIA RESTITUTA. Die Moneta und ein Genius bei einem Prägestocke. Schaum. p. 395. n. 278. G. 22. Schön u. s. g. e.

8067 Dieselbe, der Av. jedoch v. Guillemard. S. g. e.

8068 Medaille v. J. 1779, auf das in Brüssel erbaute Rathhaus. Av. Brustbild der Kaiserin. Rev. THEMIDI TUTELARI. Ansicht des schönen Gebäudes. Schaum. p. 400. n. 282. G. 15. $^{23}/_{32}$ L. S. g. e.

8069 Bronzemedaille v. dems. J. (v. Krafft), auf die Erbauung der neuen Sternwarte zu Mailand. Av. Brustbild der Kaiserin. Rev. Zwei Genien mit astronomischen Studien beschäftigt, rückwärts das Gebäude; im Absch. SPECULA ASTR. MEDIOL. u. s. w. Schaum. p. 403. n. 284. G. 22. S. g. e.

8070 Medaille v. 1780 (v. Wirt), auf die Verbesserung des Schulwesens in Ungarn. Av. Brustbilder der Kaiserin und K. Jos. II. Rev. Unter der Krone in einem Kranze: RATIO EDUCATIONIS TOTIUSQ. REI LITERARIAE u. s. w. Schaum. p. 404. n. 285. G. 22. $2\,^1/_2$. L. Schön u. s. g. e.

8071 Jeton auf dieselbe Gelegenheit, der vorigen ähnl. Rev. ohne Kranz. G. $11\,^1/_2$. $^7/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

8072 Medaille v. 1780 (v. Wirt), auf die Uebertragung der Universität von Tyrnau nach Ofen. Av. Brustbilder wie vorh. Rev. AEDES. REG. LIT. ET. NOB. JUV. CONLEG. ADSIG. Ansicht des schönen Gebäudes u. s. w. Schaum. p. 406. n. 286. G. 22. $2\,^1/_2$ L. Schön u. s. g. e.

8073 Desgl. (v. Vinazer u. Wirt), auf den Tod der Kaiserin. Av. Ihr Brustbild. Rev. AETERNITAS AUGUSTAE. Tempel mit der Aschenurne, dabei zwei Figuren. Schaum. p. 414. n. 291. G. 22. $2\,^1/_2$ L. Schön u. s. g. e.

8074 Desgl. (v. Oexlein). Av. Brustbild mit der Strahlenkrone. Rev. NON MORI-

TUR MAGNUM ET MEMORABILE NOMEN. Sarkophag, an dessen Seiten vier weibl. Figuren. Szech. tab. 69. n. 84. G. 20. $1\frac{1}{4}$L. S. g. e. R.

8075 Halber Ducate v. J. 1748. Brustbild und der gekrönte Reichsadler mit dem gekrönten öster. Wapen auf der Brust. G. 7. $\frac{1}{2}$ Duc. S. g. e.

8076 Thaler v. 1741. Brustbild und gekröntes vierfeldiges Wapen mit dem öster. Mittelschilde. Randschrift: JUSTITIA ET CLEMENTIA. Szech. tab. 70. n. 100. S. g. e.

8077 Desgl. v. dems. Jahre, wie der vorige, jedoch ein anderer Stämpel, im Av. nach BOH Ein Punkt und das H anstossend an das Brustbild. S. g. e.

8078 Halber Thaler von dems. J.; dem vorigen ähnlich, jedoch das Wapen mit Palm- und Lorbeerzweigen verziert. Szech. tab. 69. n. 85. S. g. e.

8079 Thaler v. J. 1742, ähnlich dem obigen. Szech. tab. 70. n. 100. G. e.

8080 Halber Thaler v. Jahre 1744. Brustbild und ein gekröntes vielfeldiges, von Greifen gehaltenes und mit Zweigen geziertes Wapen; wie Mad. 2745 u. Szech. tab. 70. n. 101. der ganze Thaler s. g. e.

8081 Desgl. v. J. 1745, dem vorigen ähnlich. S. g. e.

8082 Thaler v. J. 1757, m. Randschr.: JUSTITIA ET CLEMENTIA, sonst wie Schulth. 488. Mad. 2469. S. g. e.

8083 Günzburger Thaler v. J. 1765. Av. Unter dem Brustbilde S·C. Rev. Reichsadler mit dem Wapen, unten G. Randschrift. Schulth. 490. Mad. 5586. S. g. e.

8084 Halber Günzburger Thaler v. gl. Jahre; von dem vorigen etwas differirend. Vgl. Schulth. 490. S. g. e.

8085 Thaler v. J. 1765. Brustbild im Witwenschleier. Schulth. 491. Mad. 5342. S. g. e.

8086 Halber Thaler v. J. 1767, mit den Buchstaben a·S unter dem Brustbilde. App. II. p. 998. n. 264. S. g. e. R.

8087 Desgl. v. 1768, wie der vorige, jedoch mit A·S. G. e. R. (Vgl. Schulth. 493. Anmerk.)

8088 Desgl. v. J. 1771 A·S. im Rev. neben dem Adler. Schulth. 500. S. g. e.

8089 Desgl. v. J. 1772. Av. Brustbild in einfacher Witwenkleidung und Witwenschleier, unten S:C: Rev. wie Schulth. 501. Schön geprägt u. s. g. e.

8090 Thaler v. J. 1780, unter dem Brustbilde S·F. Schulth. 502. Schön geprägt u. s. g. e.

8091 Desgl. von dems. Jahre; im Rev. im vierten Felde das ob der Enns'sche Wapen; an den Seiten die Buchstaben I·C.—F·A. Schulth. 503. S. g. e.

8092 Halber Thaler von gleichem Jahre; dem vorigen ähnlich. S. g. e.

8093 Thaler v. dems. J.; dem vorigen ähnlich, jedoch von verschiedener Zeichnung, und im Rev. mit den Buchstaben T·S·—I·F· Schulth. 504. S. g. e.

8094 Zwanziger v. J. 1759, merkwürdig, weil im Rev. auf der Brust des Adlers statt des österreichischen das lothringisch-toscanische Wap. angebracht ist. G. e. RR.

8095 Desgl. v. J. 1780. Brustbild und der gekr. Doppeladler mit dem gekr. öster. Wapenschilde auf der Brust; unten I·C — F·A. S. g. e.

8096 Zehn-Kreuzer-Stück v. J. 1765 mit G, statt des Brustbildes die Reversseite vertieft geprägt. S. g. e.

8097 Desgl. v. 1777, unter dem Brustbilde S·F., im Rev. das burgundische Wapen auf der Brust des Adlers. G. e.

8098 Sieben-Kreuzer-Stück v. J. 1773. Brustbild und das gekr. öster. Wapen auf der Brust des gekr. Doppeladlers, unten C. — K. u. VII. S. g. e.

8099—100 Desgl. v. d. J. 1775 u. 1776, ähnlich, aber mit C — A. S. g. e.

8101 Fünf-Kreuzer-Stück v. 1765. Abgenützt.

8102 Desgl. v. 1778, mit C — A. S. g. e.

8103 Silber-Kreuzer v. 1743. Brustbild und gekr. vierfeldiges Wapen mit dem öster. Mittelschilde, unten 1. S. g. e.

8104—108 Desgl. v. 1747, 1749, 1750, 1752 u. 1753. Brustbild und das öster. Wapen auf der Brust des gekr. Doppeladlers. Verschied. Stämpel. S. g. e.

8109 Halber Silber-Kreuzer v. 1748, einseitig, 3 Wapenschilde, unten $^{1}/_{2}$. S. g. e.

8110 Kupfermünze v. 1766. Brustbild und das gekr. vierfeldige Wapen, mit dem öster. Mittelschilde, in einer verzierten Einfassung. Schön geprägt u. s. g. e. G. 13.

8111 Kupferkreuzer v. 1762. Brustbild und Schrift. Münzbuchstabe W. Zum Oeffnen. S. g. e.

8112—14 Desgl. v. 1762 u. 1780, wie vorher, mit G, K u. W. S. g. e.

8115 Desgl. o. J. Av. Brustbild. Rev. Brustbild vertieft. S. g. e.

8116—18 Halbe Kupferkreuzer v. 1777 mit S (der eine versilbert) und 1780 mit W. S. g. e.

8119—21 Kupferpfennige v. 1759 u. 1765. Brustbild und das gekr. und verzierte öster. Wapen, unten 1. G. e.

8122 Desgl. v. J. 1749. Brustbild und Schrift mit W. S. g. e.

8123—29 Kleine Kupfermünzen, meistens Heller, von verschiedenen Jahren und Typen.

8130 Falscher Ducate v. 1772, v. Papier, im Av. u. Rev. vergoldet. Brustbild und Reichsadler mit Wapen. G. 9. Z. g. e.

Joseph II. (1765—1790.)

8131 Ovale Medaille v. J. 1741, auf seine Geburt (von Becker). Av. Brustbild in einem Lorbeerkranze. Rev. Ohne Umschrift. Herkules als Knabe, in jeder Hand eine Schlange würgend. Schaumünz. Mar. Theres. pag. 23. n. 19. G. $^{22}/_{19}$. 2 L. S. g. e.

8132 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

8133 Kleine Denkmünze in Gold, o. J. (1741), auf das dem jungen Erzherzoge ertheilte goldene Vliess. Av. Brustbild. AUSTRIACORUM SPES ET DELICIAE. Rev. PRINCEPS JUVENTUTIS ET ORDINIS. Gekröntes u. mit dem Vliesse umhängtes Wapen u. s. w. Schaum. p. 26. n. 20. G. 7. $^{1}/_{2}$ Duc. schwer. S. g. e.

8134 Dieselbe in Silber. G. 7. $^{1}/_{8}$ L. S. g. e.

8135 Dieselbe in einem Zinnabdrucke. S. g. e.

8136 Bronzemedaille o. J. Av. JOSEPHUS·ARCHI—DUX AUSTRIA (sic) etc. Der junge Erzherzog in ungarischem Costüme stehend, zu den Füssen zwei Wapen. Rev. FRANCISCUS PRIMUS ROM. C. KAYSER. Der Kaiser in demselben Costüme stehend; bei ihm der Reichsadler. G. 19. G. e.

8137 Desgl. Av. wie vorher. Rev. MARIA THERESA (sic) ROME·KAYSERIN. Die Kaiserin sitzend, an ihrer Seite der junge Erzherzog. G. 19. G. e.

8138 Medaille in Zinn ohne J. (1750) v. Vestner, als der junge Erzherzog seine erste öffentliche Schulprüfung ablegte. Av. Brustbild der Kaiserin. Rev. IN MATRE UTRAMQUE SEQUOR. Joseph in ungarischer Kleidung zwischen zwei allegorischen Figuren stehend. Schaum. p. 127. n. 100. G. 20. S. g. e.

8139 Bronzemedaille o. J. Av. JOSEPHUS ARCHIDUX AUSTRIAE. Jugendliches Brustbild desselben im Harnische und mit dem Vliesse, unten M. DONNER. Rev. PRO DEO ET POPULO. Ein Altar, worauf Buch und Schwert. G. 20. Schön u. s. g. e.

8140 Medaille v. J. 1760 (v. Wideman), auf Jos. Vermählung mit der Prinzessin Elisabeth von Bourbon. Av. Beider Brustbilder. Rev. FELIX CONNUBIUM. Hy-

men mit Kränzen bei einem Flammen-Altare stehend. Schaum. p. 181. n. 144. G. 18. $1\frac{1}{2}$ L. S. g. e.

8141 Desgl. der vorigen ähnlich. G. 13. $\frac{11}{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

8142 Dieselbe, aber im Rev. ein anderer Stämpel, die Buchstaben im Abschnitt kleiner. G. 13. $\frac{3}{8}$ L. S. g. e.

8143 Dieselbe, aber von anderen Stämpeln und mit gekerbten Rändern. $\frac{3}{8}$ L. G. e.

8144 Medaille v. J. 1763 (v. Wideman), auf den Tod seiner Gemahlin. Av. Brustbild des Erzherzogs. Rev. ELISABETH·BOURBON·CONJUGI OPTIMAE. Der Sarkophag unter einem Baldachine. Schaum. p. 198 n. 156. G. 18 $\frac{1}{2}$. $1\frac{1}{2}$ L. Schön u. s. g. e.

8145 Derselbe in Bronze. S. g. e.

8146 Medaille v. J. 1764 (v. Oexlein und der Stadt Nürnberg), auf die Wahl zum röm. Könige. Av. Brustbild. Rev. PROCEDENDO SALUTIFER CRESCET. Die aufgehende Sonne über einer Landschaft, worin ein junger Baum. Schaum. p. 206. n. 162. G. 20. $1\frac{21}{32}$ L. S. g. e.

8147 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

8148 Jeton auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustbild. Rev. FELICIBUS AUSPICIIS. Eine stehende weibliche Figur, ihr zunächst ein geharnischter Krieger. App. II. p. 105. n. 1. G. 12. $\frac{13}{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

8149 Derselbe, aber der Rev. von einem anderen Stämpel. G. 12. $\frac{7}{32}$ L. S. g. e.

8150 Derselbe; von anderen Stämpeln. G. 10. $\frac{1}{8}$ L. 3 Gr. G. e.

8151 Medaillon v. J. 1764 (v. Krafft) auf seine Wahl und Krönung. Av. Gekröntes Brustbild. Rev. Feierliche Krönungs-Scene. Schaum. p. 203. n. 160. G. 19. 5 L. Schön u. s. g. e.

8152 Dasselbe in Bronze und vergoldet. S. g. e.

8153 Bronzemedaille v. gl. Jahre (v. Wideman) auf die Krönung zum röm. Könige. Av. Brustbild. Rev. VIRTUTE ET EXEMPLO. Weltkugel etc. Schaum. p. 202. n. 159. G. 22. S. g. e.

8154 Desgl. wie die vorige, jedoch die Blätter des Lorbeers sind kürzer, und reichen gegen die letzten Buchstaben in GERM. G. 21. S. g. e.

8155 Medaille auf dieselbe Feier, der vorigen ähnlich, jedoch gehen die Spitzen der Lorbeerblätter gegen das Wort REX und im Rev. sind die Wolken um die Kugel etwas anders gezeichnet. G. 21. 2 L. S. g. e.

8156 Bronzemedaille auf dieselbe Feier. Av. Unter der Krone: Schrift. Rev. Der vorigen ähnlich. Schaum. p. 200. n. 158. G. 22. S. g. e.

8157 Medaille v. J. 1764, auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustbild. Rev. GLORIA NOVI SECULI, sitzende weibliche Figur. Schaum. p. 209 n. 164, wo unter dem Brustbilde Oexlein, hier aber blos K steht. G. 20. $1\frac{21}{32}$ L. S. g. e.

8158 Desgl. in Bronze. Av. JOSEPHUS SECUNDUS BENEDICTUS. Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite, unten R·F. Rev. ORBE PACATO. Joseph im kaiserl. Ornate, mit dem Scepter auf eine Pyramide zeigend, worauf unten die Worte: VIRTUTE ET EXEMPLO; hinter ihm die Fama, von deren Trompete ein Band mit dem Worte UNANIMITER herabwallt. Im Absch. JOSEPHUS·II. ARCHID: AUSTR: ELECT·ET·CORON·R·R. FRANC. 3. A. 1764. G. 23. S. g. e. R.

8159 Desgl. in Silber (v. Oexlein). Av. Gekröntes Brustbild. Rev. IMPERIUM REGAT HOC—CUM SENIORE SENEX. Schöner Tempel. Schaum. p. 205. n. 161. G. 20. $1\frac{21}{32}$ L. 5 Gr. Schön u. s. g. e.

8160 Desgl. (ebenf. v. Oexlein). Av. FLORENS GAUDIUM u. s. w. Ein gekr. Doppeladler sich gegen das Weltauge amporschwingend. Rev. NON PROCUL A PRO-

PRIO etc. Einköpfiger gekr. Adler, Löwe und Fruchtbaum etc. Schaum. p. 207. n. 163. G. 24. $3^{11}/_{32}$ L. S. g. e. R.

8161 Jeton (der grössere), auf dieselbe Gelegenheit. Schrift und Weltkugel mit dem Wahlspruche. App. II. p. 105. n. 2. G. 11. $^{7}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

8162 Desgl. der kleinere, wie vorher. G. 9. S. g. e.

8163 Medaille v. J. 1764. Ankunft Josephs und des Erzherzoges Leopold in den ungarischen Bergstädten. Av. Beider Brustbilder. Rev. ADVENTUS REGIS ET ARCHIDUC. Die Prinzen zu Pferde, geführt und gefolgt von Bergknappen. Schaum. p. 213. n. 167. G. 16. 1 L. S. g. e.

8164 Jeton, auf dieselbe Veranlassung. Av. ähnlich. Rev. Schrift, unten zwei gekreuzte Berghämmer. G. 10. $^{1}/_{8}$ L. S. g. e.

8165 Desgl. v. gl. J., auf beider Prinzen Ankunft in Prag. Av. Der gekr. böhm. Löwe. Rev. Schrift: FELICI PRAGAM ADVENTU u. s. w. Schaum. p. 216. n. 170. G. 11. $^{1}/_{4}$ L. 3 Gr. S. g. e.

8166 Medaille v. J. 1765 (v. Wideman), auf seine zweite Vermählung mit M. Josepha von Baiern. Av. Beider Brustbilder. Rev. AUSPICIA FELICITATIS PUBL. Zwei Figuren bei einem Altare. Schaum. p. 223. n. 176. G. 17. $1^{1}/_{2}$. Schön u. s. g. e.

8167 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

8168 Dieselbe, kleiner, im Av. nach FILIA ein Punkt, im Rev. PUBL. sehr zusammengedrängt. G. 13. $^{3}/_{8}$ L. Schön u. s. g. e.

8169 Dieselbe, jedoch nach FILIA kein Punkt und das PUBL. mehr ausgedehnt. G. 13. $^{3}/_{8}$ L. S. g. e.

8170 Dieselbe, jedoch im Rev. im Absch. in dem Worte SECUNDA das D verkehrt. G. 13. $^{3}/_{8}$ L. S. g. e.

8171 Desgl., auf dieselbe Feier. Av. Schrift in 7 Zeilen. Rev. JUNCTA LEVANTUR. Ein emporfliegender Adler, an jedem Fusse ein Wapen. G. 10. $^{3}/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e.

8172 Derselbe, kleiner. G. 9. $^{1}/_{8}$ L. S. g. e.

8173 Medaille v. 1765 (v. Körnlein zu Regensburg), auf dieselbe Vermählung. Av. Das stehende Brautpaar u. s. w. Rev. LAET. EVENT. NUPTIAR. Zwei Figuren. Mad. 5109. Schaum. p. 222. n. 175. G. 19. $1^{1}/_{4}$ L. S. g. e.

8174 Desgl. der Stadt Nürnberg. Av. Brustbilder des Brautpaares. Rev. SIC DOMUS STABIT AUGUSTA. Ein Obelisk. Schaum. p. 221. n. 174. G. 20. $1^{1}/_{4}$ L. S. g. e.

8175 Desgl. in Bronze (v. Mazenkopf). Av. JOSEPHUS·II. D:G:ROM. REX. etc. Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite. Rev. AMOR ADDIDIT ALAS. Stadtprospect, darüber eine weibliche Figur auf einem Adler getragen. Im Absch. XIII:IANV:AN·MDCCLXV. G. 23. S. g. e. RR.

8176 Medaille (v. Schega), auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustbild der Braut von der linken Seite. Rev. CONNUBIUM AUGUSTUM. Hymen, Wapen auf einer geschmückten Pyramide befestigend. Schaum. pag. 217. n. 171. G. $20^{1}/_{2}$. $2^{5}/_{8}$ L. Schön u. s. g. e.

8177 Desgl. (v. demselb.). Av. Brustbild wie vorher. Rev. Inschrift: CAROLI·VII. CAES. AUG. FILIA etc. Schaum. p. 219. n. 172. G. 21. $2^{3}/_{32}$ L. S. g. e.

8178 Desgl. (v. demselb.). Av. wie vorher. Rev. VIAS IMITATA PARENTUM. Ein emporfliegender Adler, unten die Ansicht von Wien. Im Absch. MDCCLXV. G. 21 $2^{3}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

8179 Bronzemedaille v. J. 1765 (v. Wideman), auf seinen Regierungsantritt. Av. Belorbeertes Brustbild. Rev. VIRTUTE ET EXEMPLO. Weltkugel u. s. w. Schaum. p. 239. n. 183. G. 20. S. g. e.

8180 Dieselbe, kleiner. G. 15. S. g. e.

8181 Medaillon in einem Bleiabguss, auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustbild. Rev. PAX ET JUCUNDITAS POPULORUM. Schaum. p. 241. n. 148. G. 35. S. g. e.

8182 Bronzemedaille (v. Weber) o. J. Av. JOSEPH. — II. D. G. ROM. IMP. S. A. Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite, unten der Name des Graveurs. Rev. In einem Lorbeerkranze: OPTIMO | PRINCIPI | VOTA | PUBLICA. G. 16. G. e.

8183 Medaille v. J. 1769 (v. Krafft), auf die Reise des Kaisers nach Italien. Av. Brustbild. Rev. ITALIA A CAESARE PERLUSTRATA. Der Kaiser zu Pferde, von der Pallas geführt. Schaum. p. 287. n. 211. Szech. I. p. 387. n. 169. G. 22. $2\frac{1}{2}$ L. Schön u. s. g. e.

8184 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

8185 Desgl. v. gl. J. (v. Wideman u. Krafft), auf seine und seines Bruders Leopold Anwesenheit in Rom. Av. Beider Brustbilder. Rev. ROMA EXULTANS. Zwei Figuren. Schaum. p. 289. n. 212. Szech. I. 388. n. 170. G. 22. $2\frac{1}{2}$ L. Schön u. s. g. e.

8186 Medaille v. J. 1770 (v. Wideman), auf den Tod seiner einzigen Tochter Theresia. Av. Brustbild des Kaisers. Rev. THERESIAE AUSTRIACAE u. s. w. Sarkophag, darauf ein Kind. Szech. I. 389. n. 174. G. 18. $1\frac{1}{2}$ L. G. e.

8187 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

8188 Bronzemedaille v. demselb. Jahre (v. Krafft), auf die zu Mailand und Mantua erbauten Waisenhäuser. Av. Brustbild. Rev. DISCIPL. ET LABORIS TIROCINIO. Sitzende weibliche Figur mit 3 Kindern. Schaum. p. 325, jedoch der Av. mit dem Brustbilde v. Kaiser Joseph. G. 23. S. g. e.

8189 Desgl., auf den Besuch König Friedrichs II. v. Preussen in dem Lager zu Neustadt. Av. Brustbild des Kaisers. Rev. BORUSSORUM REX HOSPES CAESARIS. Der Kaiser und der König zu Pferde, gefolgt von zwei Reitern, im Hintergrunde Truppen. Schaum. p. 329. n. 235. Szech. I. 392. 186. G. 22. S. g. e.

8190 Desgl., auf die Reise des Kaisers nach Siebenbürgen. Av. Brustbild. Rev. FELICITAS DACIAE. Der Kaiser zu Pferde, zu den Seiten zwei weibl. Figuren. Schaum p. 350. n. 249. G. $22\frac{1}{2}$. S. g. e.

8191 Desgl. (versilbert), auf die Ankunft des Kaisers in Siebenbürgen. Av. Brustbild wie vorher. Rev. ADVENTVS AVG. u. s. w. Der Kaiser zu Pferde, gefolgt von einer weiblichen Figur, vor ihm ein Stadtthor. Schaum. p. 352. n. 250. G. $22\frac{1}{2}$. G. e.

8192 Medaille v. 1778 u. 1779 (v. Stieler), auf den Teschner Frieden. Av. TRANQUILLITAS GERMANIAE INTERRUPTA. Zerbrochene Säule, rückwärts Lagerzelte. Rev. RESTITUTA. Aufgerichtete Säule in einer bebauten Landschaft. Amp. 11518. G. 21. $2\frac{7}{16}$ L. S. g. e.

8193 Desgl. v. 1779. Av. SERO MEMORANDA NEPOTI — PAX TESCHENENSIS etc. Ansicht der Stadt, darüber die Fama. Rev. GAUDENT VERE AGRI SED CRESCUNT GAUDIA PACE. Landschaft mit zwei Figuren. Leyser p. 149. n. 720. G. $20\frac{1}{2}$. $1\frac{1}{4}$ L. S. g. e.

8194 Desgl. Av. CANDIDA PAX REDIT — TESCHEN D. XIII MAI etc. Zwei weibliche Figuren mit Wapenschilden. Rev. CLAUSUM ESTO. Der geschlossene Janustempel. Amp. 11522. G. 19. $1\frac{19}{32}$ L. S. g. e.

8195 Desgl. Av. Unter einem Lorbeerkranze die Brustbilder des Kaisers und des Königs Friedrich II., unter ihnen die Namen derselben. Im Absch. GERMANIA GAUDET. Rev. DIE XIII MAII MDCCLXXIX GER—MANIAE PAX EST RESTAURATA. Zwei gekrönte Säulen mit angelehnten Schilden. Unten REICH

u. TESCHEN, in einem vertieften Vierecke. Hausch. 2765. G. 20. 1 $^{17}/_{32}$ L. S. g. e.

8196 Dieselbe in Zinn. S. g. e.

8197 Dieselbe in Zinn, aber im Av. Kranz und Brustbild colorirt, und im Rev. ohne den Namen REICH. S. g. e.

8198 Desgl. in Zinn. Av. AUF KRIEG UND STREIT — FOLGT EINIGKEIT. Ansicht der Stadt, darüber der Friedensengel. Rev. Schrift: NUN STEIGT DER CHERUB u. s. w. Szech. p. 407. n. 229. Leyser p. 149. n. 721. G. 21. S. g. e.

8199 Desgl. in Zinn, der vorigen ähnlich und im Av. ohne Umschrift. G. 16. S. g. e.

8200 Desgl. in Zinn. Av. FRIEDENS DENKMAHL ZU TESCHEN u. s. w. Pyramide mit den Wapen. Rev. Schrift in 7 Zeilen: NUR JOSEPH UND ZWEI FRIEDERICH KÖNNEN BALD FRIEDEN SCHLIESSEN etc. G. 20. S. g. e. R.

8201 Medaillon in Zinn, gleichfalls auf den Teschner Frieden. Av. PREUSSEN OESTERREICH UND SACHSEN, KÖNNEN NUN IN SEEGEN WACHSEN. Weibliche Figur auf Kriegsgeräthe sitzend, über ihr ein Genius ein Füllhorn entleerend, im Hintergrunde eine abziehende Reiterschar und ein pflügender Landmann. Im Absch. TESCHEN D. 13 MAY 1779. Rev. Ein Dreieck, auf dessen inneren Seiten die Ansichten von Dresden, Wien und Berlin, dabei: IN DRESDEN, WIEN UND IN BERLIN, auf den äusseren Seiten: SIEHT MAN — DIE HOFFNUNG — WIEDER BLÜHN. G. 29. S. g. e. RR.

8202 Bronzemedaille v. J. 1779 (v. Krafft), auf die in Mailand erbaute Sternwarte. Av. Brustbild des Kaisers. Rev. Gebäude, vor demselben zwei Genien, wie Schaum. p. 403. n. 284. G. 23. S. g. e.

8203 Gnadenmedaille in Gold o. J. (v. Wirt). Av. Belorbeertes Brustbild. Rev. VIRTUTE ET EXEMPLO. Unter dem strahlenden Weltauge die Weltkugel auf Wolken, auf ihr Steuerruder und Schwert unbelorbeert. Arneth Katalog p. 84. n. 389. G. 18. 10 Duc. schwer, sammt Henkel und Ring. Schön u. s. g. e.

8204 Dieselbe in Silber, mit Hänkel. G. 18. $^{15}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

8205 Tapferkeits-Medaille o. J. (v. Wirt). Av. Brustbild. Rev. In einem Lorbeerkranze: DER TAPFERKEIT. Unten gekreuzte Fahnen. Arneth Katalog p. 88. n. 425. G. 18. 1 L. Schön u. s. g. e.

8206 Medaillon v. J. 1780 (v. Leberecht), als Erinnerung an seine Reise nach Russland. Av. Russische Umschrift. (Dem Grafen Falkenstein.) Brustbild des Kaisers von der rechten Seite. Die Haare im Nacken gebunden. Rev. Russische Schrift in 3 Zeilen. G. 27. 4 $^{7}/_{8}$ L. S. g. e.

8207 Medaille v. J. 1781, auf des Kaisers Reise in Holland. Av. JOS · II · D · G · R · IMP · G · ET · H · REX. Belorbeertes Brustbild, darunter I · V · B · F. Rev. In 7 Zeilen: DE DOORLUCH TIGSTE REIZIGER IN HOLLAND 1781. G. 14. $^{1}/_{2}$ L. S. g. e. R.

8208 Medaille v. 1781 (v. Oexlein), auf die den Protestanten und Juden zugesicherte Religionsfreiheit. Av. AMOR ET DELICIAE GENERIS HUMANI. Brustbild des Kaisers mit langen Zopfe. Rev. QUID POTUIT TOTA CONTINGERE VITA LAETIUS. Ein Genius hat auf eine Pyramide geschrieben: LIBERTAS RELIGIONIS A JOSEPHO II. IN TERRIS SUIS PROTESTANTIBUS ET JUDAEIS DATA MDCCLXXXI. G. 20 $^{1}/_{2}$. 1 $^{11}/_{16}$ L. S. g. e. RR.

8209 Denkmünze v. dems. J., auf die Huldigung der Lombardie. Av. Belorbeertes Brustbild. Rev. Unter der Krone in 6 Zeilen: LONGOBARD. FIDES SACRAMENTO FIRMATA DIE 25 JULII 1781. G. 12. $^{11}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

8210 Medaillon v. 1781 u. 1782 (v. Wirt), auf die Anwesenheit des russischen Grossfürsten Paul und seiner Gemahlin in Wien. Av. Beider Brustbilder. Rev. In-

schrift in 7 Zeilen: JOSEPHI·II· AUG·VINDOBONAE. HOSPP. GRATISS. u. s. w. Szech. I. p. 443. n. 11. Arneth. p. 85. n. 400. G. 25. 3 L. Schön u.s.g.e

8211 Medaille v. J. 1782 (v. Wirt). Einführung der Stände in Galizien. Av. Brustbild. Rev. CONVENTU ORDIN. PERPETUO. IN GALICIA. LOD. CONSTITUTO.— MDCCLXXXII. Zwei Figuren. Szech. I. tab. 444. n. 14. Arneth p. 86. n. 401. G. 19. $1\,^1/_2$ L. Schön u. s. g. e.

8212 Jeton auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustbild. Rev. Die vorige Schrift in einem Kranze. G. 11. $^7/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

8213 Medaille v. J. 1782 (v. Reich). Av. Brustbild; unten TOLERANTIA IMPERANTIS. Rev. SUB ALIS SUIS PROTEGIT OMNES. Drei stehende Figuren, über ihnen der Adler u. s. w. Szech. I. p. 442. n. 9. G. 20. $1\,^1/_2$ L. S. g. e. RR.

8214 Dieselbe in Zinn. S. g. e.

8215 Desgl. (v. Holtzhey), auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustbild mit dem Titel: VERAE PIETATIS VINDEX. Rev. AMICISSIMA VERITAS. Der Kaiser vor einem Altare kniend u. s. w. Szech. I. p. 443. n. 10. G. 20. $1\,^3/_4$ L. S. g. e. R.

8216 Medaille in Zinn v. 1782, auf die Ankunft des Papstes in Wien. Av. Brustbilder des Kaisers u. des Papstes mit ihren Titeln. Unt.: SALUTIFER ORBIS UTERQUE. Rev. EMUNCTA CLARIOR. In einer Kirche auf einem Altare zwischen Kelch und Infel eine brennende Kerze, die von einer aus den Wolken ragenden Hand geputzt wird. Im Absch. Jahr und Tag. G. 20. S. g. e. RR.

8217 Medaille v. dems. J. (v. Donner), auf die Anwesenheit des Papstes in Wien. Av. Brustbild desselben. Rev. In 5 Zeilen: JOSEPHI·II·AUG·VINDOB. HOSPES etc. Szech. I. 444. 13. G. 17. 1 L. Schön u. s. g. e.

8218 Medaille v. 1784 (v. Wirt). Einführung der Armen-Anstalten in Wien. Av. QUOD PAUPERI MIHI. Der Heiland stehend. Rev. DILIGE DEUM SUPER OMN. PROX. UT TE IPSUM. Die umstrahlten Gesetztafeln über den Wolken u. s. w. Arneth n. 409. Szech. I. p. 445. n. 18. G. 19. $1\,^1/_2$ L. Schön u. s. g. e.

8219 Desgl. v. dems. J. (v. Donner). Errichtung der medicin.-chir. Militär-Akademie. Av. Belorbeertes Brustbild. Rev. In 4 Zeilen: ACADEMIA MEDICO CHIRURGICA MILITARIS. G. 16. $^3/_4$ L. S. g. e.

8220 Jeton v. J. 1784, auf die Errichtung der Akademie in Lemberg. Av. Brustbild. Rev. In einem Kranze Schrift in 6 Zeilen: OPTIMAR. ARTIUM. LUDIS etc. Szech. I. p 447. n. 22. G. 11. $^7/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

8221 Desgl. o. J. (1785) v. Donner. Prämien-Medaille für die Militär-Akademie. Av. Brustbild. Rev. Schrift in 5 Zeilen: BENE MERENTIBUS DE ARTE MEDICO-CHIRURGICA PRAEMIUM. Szech. I. p. 446 n. 21. Arneth n. 416. G. 20. $1\,^1/_2$ L. S. g. e.

8222 Desgl. v. J. 1785 (v. Wirt). Preis v. Fr. Anton Brendel gestiftet. Av. wie vorher. Rev. Aehnlich. Schrift in 6 Zeilen. Szech. I. p. 446. n. 20. G. 18. $1\,^1/_4$ L. S. g. e.

8223 Medaille v. J. 1785 (v. Donner), auf die Erweiterung der Wiener Akademie der bildenden Künste. Av. Brustbild. Rev. INGENIO ET INDUSTRIA. Tempel der Minerva, vor ihm vier Genien u. s. w. Szech. I. p. 448. n. 26. G. 21. $1\,^1/_2$ L. S. g. e.

8224 Medaille v. J. 1789 (v. Werner), auf die Einnahme v. Belgrad. Av. Brustbild mit deutscher Umschrift. Rev. NENNE MIT EHRFURCHT DEN NAHMEN LAUDON DES GREISEN DES SIEGERS. Drei Reiter, ihnen gegenüber Belgrad. Szech. tab. 74. n. 7. G. $20\,^1/_2$. $2\,^3/_{32}$ L. S. g. e.

8225 Desgl. v. dems. J. (v. Donner), auf den Sieg über die Türken und die Einnahme von Belgrad. Av. Brustbild. Rev. TURCIS·ACIE·VICTIS. — TAURUNO RECUPERATO u. s. w. Weibliche Figur, auf einem Monumente die Worte: MAR-

TINEST — BELGRAD — schreibend. Szech. tab. 74. n. 6. Arneth n. 426. G. 18. $1\frac{1}{2}$ L. Schön u. s. g. e.

8226 Medaille v. J. 1790, auf des Kaisers Tod. Av. Belorbeertes Brustbild. Rev. MAGNA CONANDO MORTUUS. Sitzende weibliche Figur. Szech. tab. 74. n. 10. G. 15. $^{11}/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.

8227 1/4 Ducate v. J. 1777. Av. Brustbild, darunter G. Rev. VIRTUTE ET EXEMPLO. Gekrönter Doppeladler, mit dem gekr. öster.-lothr. Wapen, unten 1/4 u. B—V. G. 6. S. g. e.

8228 Thaler v. J. 1765 (der erste Kaiserthaler). Unter dem Brustbilde A. Randschrift. Mad. 5345. Schulth. 505. G. e.

8229 Desgl. v. dems. Jahre. Unter dem Brustbilde F; im Rev. an den Seiten des Adlers a—S. Schulth. 506. Mad. 6052. S. g. e.

8230 Thaler v. J. 1766 mit A und im Rev. I:C.—S:K. Schulth. 507. G. e.

8231 Desgl. v. demselben Jahre, mit H und im Rev. S—C. Schulth. 509. Mad. 6054. S. g. e.

8232 Desgl. v. demselben Jahre, mit F und im Rev. A — S. Schulth. 506. Mad. 6052. S. g. e.

8233 Ordensthaler v. Jahre 1768, mit A und I·C — S·K. Schulth. 508. Mad. 6053. S. g. e. RR.

8234 Zweiter Ordensthaler v. J. 1769. Schulth. 510. S. g. e. RRR.

8235 Thaler v. J. 1771. Unter dem Brustbilde F, im Rev. A — S. Schulth. 506. Mad. 6052. S. g. e.

8236 Desgl. von demselben J. Unter dem Brustbilde H, im Rev. S — C. Schulth. 509. Mad. 6054. S. g. e.

8237 Desgl. v. J. 1777. Unter dem Brustbilde F, im Rev. V·C — S. Schulth. 513. S. g. e.

8238 Desgl. v. J. 1778. Unter dem Brustbilde A, im Rev. I·C. — F·A. Schulth. 514. S. g. e.

8239 Desgl. v. J. 1781. Unter dem Brustbilde A, im Rev. ohne Buchstaben. Schulth. 516. Schön u. s. g. e.

8240 Gulden v. demselben Jahre; eben so. S. g. e.

8241 Desgl. v. J. 1784, dem vorigen ähnlich. G. e.

8242 Thaler v. J. 1787, mit A unter dem Brustbilde und dem obigen ähnlich.

8243 Gulden v. J. 1788, eben so. G. e.

8244 Thaler v. J. 1790, mit A. Aehnlich dem vorigen. Schön u. s. g. e.

8245 Zwanzig-Kreuzer-Stück v. J. 1778. Av. Reichsadler u. s. w., unten V·C — S. Rev. Dasselbe vertieft. S. g. e.

8246 Zehnkreuzer-Stück v. 1774. Unter dem Brustbilde H; im Rev. S—C. G. e.

8247 Desgl. v. J. 1783. Unter dem Brustbilde H, im Rev. ohne Buchstaben. S. g. e.

8248 Sieben-Kreuzer-Stück v. 1770, mit A und im Rev. C· — K· S. g. e.

8249 Fünf Kreuzer-Stück v. 1790, mit A und im Rev. ohne Buchstaben. S. g. e.

8250 Groschen v. 1783, unter dem Brustbilde A. Vergoldet u. s. g. e.

8251 Desgleichen v. dems. J.; unter dem Brustbilde G. S. g. e.

8252—55 Kupferkreuzer v. d. J. 1780 mit W, 1782 mit B, 1790 mit A u. S. G. u. s. g. e.

8256—60 Halbe u. Viertel-Kreuzer in Kupfer. S. g. e.

Leopold II. (1790—1792.)

8261 Medaille v. J. 1747 (v. Oexlein), auf seine Geburt. Av. Brustbild der Kaiserin Maria Theresia mit der Umschrift: ARCHIDUCUM GENETRIX DIVUMQUE

HOMINUMQUE VOLUPTAS. Rev. MARIA THERESIA·AUG·NOVIES FECUNDA. Die Kaiserin, zwei Kinder im Schoosse haltend, um sie fünf andere. Sch. M. Th. p. 107. n. 84. G. 18. $1\frac{1}{4}$ L. S. g. e.

8262 Bronzemedaille o. J. (v. Wideman). Av. Brustbild des Erzherzogs Leopold. Rev. Dessen Wahlspruch: HIC LABOR, HIC REQUIES. Palmbaum in einer Einzäunung. Schaum. pag. 111. n. 87. G. 21. S. g. e.

8263 Dieselbe, aber der Av. von An. Moll. G. 21. S. g. e.

8264 Jeton v. J. 1764, auf die Ankunft der Prinzen (Joseph II. und Leopold) in den ungarischen Bergwerken. Av. Beider Brustbilder. Rev. Schrift (wie oben). G. 10. $\frac{1}{8}$ L. S. g. e.

8265 Medaille v. J. 1765 (v. Wideman), auf seine Vermählung mit der Infantin Mar. Ludovica. Av. Beider Brustbilder. Rev. FOEDUS AMORIS. Zwei Figuren mit Wapenschilden. Schaum. pag. 228. n. 179. G. 18. $1\frac{1}{2}$ L. Schön u. s. g. e.

8266 Dieselbe, kleiner und ohne Wideman im Av.; dagegen I·W im Rev. G. 13. $\frac{1}{2}$ L. S. g. e.

8267 Medaille v. 1765 (v. Veber), auf die Ankunft und den Einzug in Florenz. Av. Brustbild. Rev. EXULTAT·IN·REGE·SUO. Ansicht der Stadt, vorn der Flussgott und ein Löwe. Schaum. pag. 247. n. 187. G. 22. $2\frac{15}{16}$ L. S. g. e.

8268 Denkmünze v. J. 1770, auf seinen Besuch in der Münze zu Wien. Av. Schrift. P. LEOPOLDUS ET M. LUDOVICA M·M·D·D·HETRURIAE DUM ARTEM MONETARIAM VIENN. INVISERENT CUDERUNT. Rev. COMITANTIBUS CAROLO ET CAROLINA LOTHAR. D·D·28 AUG. 1770 etc. G. 13. $\frac{7}{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

8269 Medaille v. J. 1776 (v. F. Würt), auf seinen zweiten Besuch in Wien. Av. Sein und seiner Gemahlin Brustbilder. Rev. SOLO AMORE IN AUG. FAMILIAM DUCE. Weibliche Figur bei einem Altare stehend. Schaum. p. 385 n. 272. G. 19. $1\frac{1}{2}$ L. Schön u. s. g. e.

8270 Desgl. v. J. 1790, auf seine Ankunft in Wien. Av. LEOPOLDUS II·H·B·REX·A·A. Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite, unten P·B. Rev. ADVENTUI·PRINCIPIS·VINDOBONAE. Der König zu Pferde, in der Ferne Wien. Im Abschnitt: XII·MART·MDCCXC. G. $22\frac{1}{2}$. 2 L. Schön u. s. g. e. R.

8271 Medaille o. J. (v. J. N. Wirt), auf seinen Wahlspruch. Av. Brustbild und vollständiger Titel. Rev. OPES REGUM· CORDA SUBDITORUM. Zwei Hände, zwei Füllhörner und der Merkursstab. Arneth Katalog der Medaillen-Stämpel p. 89. n. 429. G. 23. 3 L. Schön u. s. g. e.

8272 Jeton v. J. 1790, auf die Huldigung in Nied. Oesterreich. Szech. I. 457. 2. G. 11. $\frac{1}{4}$ L. S. g. e.

8273 Derselbe, kleiner. G. 9. $\frac{1}{8}$ L. S. g. e.

8274 Medaille v. J. 1790, auf die Wiederkehr der Ordnung in Brabant. Av. In einem Lorbeerkranze in 12 Zeilen: QUID | FORTIUS LEONE | IN ANTIQUA | VIRTUTE ET FIDE? | AQUILA | IN PIETATE ET CONCORDIA | LEOPOLDI II | DOMINI EST REGNUM | ET IPSE | DOMINABITUR | GENTIUM. | 1790. Rev. Ein gegen die Sonne emporfliegender Adler, Kreuz und Fasces in den Klauen, unter ihm ein aufgerichteter Löwe, Schwert und Pfeilenbund in den Krallen, auf dem Boden ein Hut und ein Schild, worauf LIBERTAS USURPATA. Im Abschnitt: IN MEM·F·BELGII RESIPISC. G. 19. $1\frac{21}{32}$ L. S. g. e. R.

8275 Jeton v. J. 1790, auf die Huldigung in Tirol. TIROLIS LAETA. Der Adler von Tirol. Szech. I. p. 457. n. 3. G. 11. $\frac{1}{4}$ L. S. g. e.

8276 Derselbe, kleiner. G. 9. $\frac{1}{8}$ L. S. g. e.

8277 Desgl. von demselben Jahre, auf die Wahl zum röm. Kaiser. Av. Brustbild. Rev. FELICITAS PUBLICA. Altar mit den Reichsinsignien. Szech. I. pag. 458. n. 5. G. 12. $^{7}/_{32}$ L. S. g. e.

8278 Derselbe, kleiner. G. 10. $^{3}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

8279 Jeton von demselben Jahre, auf die Kaiserkrönung. Av. PIETATE ET CONCORDIA. Die Reichsinsignien. Rev. Schrift; wie Szech. I. pag. 458. n. 6. G. 11. $^{1}/_{4}$ L. S. g. e.

8280 Derselbe, kleiner. G. 9. $^{1}/_{8}$ L. S. g. e.

8281 Medaille v. J. 1790 (v. Reich), auf die Kaiserkrönung. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. DIGNISSIMO. Uebergabe der Reichsinsignien an den Kaiser. Ampach 1108. G. 21. $2^{1}/_{4}$ L. Schön u. s. g. e.

8282 Desgl. auf dieselbe Feier. Av. LEOPOLDUS·II·D·G·ROM·IMP·SEMP·AUG. Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite, unten J·P·WERNER·F. Rev. SALUTIFER ORBI VENIT. Altar mit den Reichsinsignien, vorn L zwischen Zweigen, unten das Wapen von Nürnberg. Im Abschnitt: CORONATUS MENSE OCTOB. 1790. G. 21. $1^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

8283 Bleimedaille auf dieselbe Gelegenheit. Av. Gekröntes Brustbild. Rev. CUI PRIMA MUNDI CORONA? Tempel von vier Säulen, mit einer stehenden Figur und einem Altare, worauf die Reichsinsignien. Im Abschnitt: OPTUMO. G. 18. G. e. R.

8284 Bronzemedaille (vergoldet, von Haller). Av. Brustbild. Rev. JUSTITIA ET PRUDENTIA OMNIA VINCIT. Stehende und an eine Säule gelehnte weibliche Figur, in der Hand ein Senkblei, zu den Füssen ein Adler. Im Abschnitt: MDCCLXXXX. G. 15. S. g. e. R.

8285 Ovale Medaille v. 1790, auf den Frieden zu Sistowe Av. PIETATIS IN GENUS HUMANUM ERGO. Kranz, darin LEOPOLDO II AUGUSTO. Rev. Schrift in 11 Zeilen: QUOD | CRUENTAM CAEDIBUS u. s. w. Szech. I. p. 461. n. 19. tab. 76. n. 7. G. $^{24}/_{21}$. 2 L. S. g. e. R.

8286 Medaille von demselben Jahre (v. J. N. Wirt), auf die Ankunft Königs Ferd. IV. von Neapel und dessen Gemahlin zur ungar. Krönung. Av. Deren Brustbilder. Rev. FELIX ADVENTUS u. s. w. Zwei Figuren, mitten ein Opferaltar. Szech. tab. 76. n. 5. G. 22. $2^{1}/_{2}$ L. Schön u. s. g. e.

8287 Jeton auf dieselbe Gelegenheit. PANNONIA LAETA. Opferaltar. Szech. tab. 67. n. 6. G. 11. $^{1}/_{4}$ L. S. g. e.

8288 Medaille v. J. 1790 (v. J. N. Wirt), auf die ungar. Krönung. Av. Brustbild. Rev. PIETATE ET CONCORDIA. Der Löwe mit Kreuz und Wapen. Szech. tab. 75. n. 3. Arneth n. 435. G. 22. 2 L. Schön u. s. g. e.

8289 Jeton auf dieselbe Gelegenheit. Szech. tab. 75. n. 1. G. 11. $^{1}/_{4}$ L. S. g. e.

8290 Derselbe, kleiner. G. 9. $^{1}/_{8}$ L. S. g. e.

8291 Medaille in Zinn (v. Reich), auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustbild im Krönungsmantel von der linken Seite. Rev. TUTOR PATRIAE. Der König zu Pferde. Im Abschnitt: D·15·NOVBR·1790. G. 21. S. g. e.

8292 Jeton v. J. 1790, auf die Huldigung in Siebenbürgen. PIETATE ET CONCORDIA. Altar u. s. w. Szech. tab. 20. n. 3. G. 11. $^{1}/_{4}$ L. S. g. e.

8293 Derselbe, kleiner. Szech. tab. 20. n. 4. G. 9. $^{1}/_{8}$ L. S. g. e.

8294 Medaille in Zinn v. J. 1791 (v. R[eich]), auf die Convention in Pilnitz. Av. Brustbilder v. K. Leopold u. K. Friedr. Wilh. Rev. In einem Lorbeerkranze: KEIN KRIEG IN BLUTIGEM GEWAND etc. Henin Revolut. franc. n. 213. G. 19. G. e. R.

8295 Desgl. in Zinn (v. Höckner). Av. Brustbilder der drei Verbündeten. Rev. FELICITAS TEMPORUM. Sitzende weibliche Figur, im Hintergrunde die über

dem Schlosse aufgehende Sonne. Szech. I. p. 462. n. 24. Ampach 11605. Henin 215. G. 23. S. g. e. R.

8296 Dieselbe in Silber und kleiner. G. 13. 5/8 L. Schön u. s. g. e. RR.

8297 Desgl. (v. Krüger), auf dieselbe Gelegenheit; der vorigen ähnlich, die Saxonia jedoch zur Linken sitzend. Henin n. 216. G. 23. 2 7/8 L. Schön u. s. g. e. RR.

8298 Medaille in Zinn v. J. 1791, auf die Krönung in Böhmen. Av. Brustbild im Krönungsmantel von der linken Seite, unten R(eich). Rev. ET SPES RATIO SALUTIS IN LEOPOLDO TANTUM. Altar mit Krone, Scepter, Schwert und Reichsapfel. Im Abschnitt: PRAG · MENS · SEPT · 1791. G. 21. S. g. e.

8299 Jeton auf dieselbe Gelegenheit. Av. PIETATE ET CONCORDIA. Löwe. Rev. Schrift. G. 11. 1/4 L. S. g. e.

8300 Derselbe, kleiner. G. 9. 1/8 L. S. g. e.

8301 Medaille in Zinn (v. Wirt), auf die Krönung der K. Mar. Ludov. zur Königin von Böhmen. Av. Ihr Brustbild. Rev. REGINA ET MATER. Krone, Scepter und Lorbeerzweig gekreuzt. Arneth 442. G. 22. S. g. e.

8302 Jeton auf dieselbe Gelegenheit. Av. REGINA ET MATER, wie vorher. Rev. Schrift. G. 11. 1/4 L. S. g. e.

8303 Derselbe, kleiner. G. 9. 1/8 L. S. g. e.

8304 Medaille v. J. 1791. Av. LEOPOLDUS II · IMP · SEMP · AUG. Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite. Rev. MUNIFICENTIA AUGUSTI. Der Kaiser stehend, hebt mit der Rechten eine vor ihm kniende weibliche Figur auf, zu deren Füssen ein Schild. Im Abschnitt: FELIX MANTUA AN · CIƆIƆCCXCI. G. 20. 2 L. Schön u. s. g. e.

8305 Medaillon in Bronze v. 1791, auf die Deputation der lomb. Stände. Av. PROV. RESTITUTA · RESCRIPTIO · OPT PRINCIPIS. Stehende weibliche Figur, in der Rechten drei Kränze, an der linken Seite ein liegender Flussgott. Im Abschnitt: CONVENTUS · INSUBR · A · M · DCC · XCI. Rev. In einem Kranze in fünf Zeilen: ANT · VICECOMITI · AIMO · MED · | ALEX · BOTTAE · ADURNO · TIC | ALEX · CAUTIO · CREMON · | AD · LEOPOLDUM · II · AUG · | LEGATIS. G. 28. G. e.

8306 Dasselbe in Zinn. G. e.

8307 Medaille v. 1792 (v. J. N. Wirt), für den Rektor und die Dekane der Universität. Arneth 449. G. 22. 2 1/2 L. S. g. e.

8308 Medaille v. 1792 (v. demselben), für den Dekan der theolog. Fakultät. Av. Brustbild des Kaisers. Rev. MUNIFICENTIA AUGUSTI. In der Mitte: FACULTAS THEOLOGICA; unten das Jahr. Arneth 450. G. 22. 2 1/2 L. S. g. e.

8309 Desgl. für die jurid. Fakultät, mit FACULTAS JURIDICA. Arneth 451. G. 22. 2 1/2 L. S. g. e.

8310 Desgl. für die medicinische Fakultät, eben so, mit MEDICA. G. 22. 2 1/2 L. S. g. e.

8311 Desgl. für die philosophische, eben so, mit PHILOSOPHICA. G. 22. 2 1/2 L. S. g. e.

8312 Thaler v. J. 1790. Unter dem Brustbilde A. Schulth. 989 bei Böhmen. S. g. e.

8313 Desgleichen von demselben Jahre; mit dem Titel R · IMP. Schulth. 527. S. g. e.

8314 Gulden von demselben Jahre; wie der vorige. Schulth. 527. S. g. e.

8315 Thaler v. J. 1791, eben so. S. g. e.

8316 Thaler v. J. 1792, eben so. S. g. e.

8317 Gulden von gleichem Jahre, eben so. S. g. e.

8318 Zehnkreuzer-Stück v. J. 1792, mit A. S. g. e.

Franz II. (1792—1806.)

8319 Medaille v. J. 1768 (v. Wideman) auf dessen Geburt, mit den Brustbildern der Aeltern. Rev. FELICITAS PUBLICA. Stehende weibliche Figur mit einem Kinde und Füllhorn, zu den Füssen ein Löwe. Schaum. M. Th. p. 276. n. 205. G. 19. 1 1/2 L. Schön u. s. g. e.

8320 Medaille v. J. 1788 (v. J. N. Wirt), auf die Vermählung mit der Prinzessin Elise von Württemberg. Av. Beider Brustbilder. Rev. In 5 Zeilen: NUPTIAE CELEBRATAE etc. Appel II. p. 836. n. 2. G. 19. 1 1/2 L. Schön u. s. g. e.

8321 Jeton auf dieselbe Veranlassung, eben so. G. 12. 1/4 L. S. g. e.

8322 Medaille v. J. 1791 (v. B—aldenbach), auf die Aussicht zur Thronfolge. Av. Brustbild. Rev. SPES PUPLICA. Die schreitende Hoffnung. Appel II. p. 336. n. 3. G. 23. 2 L. Schön u. s. g. e. RR.

8323 Medaille v. J. 1792, auf die Huldigung v. Nied. Oest. (v. Baldenbach). Av. Brustbild. Rev. AUSTRIA·INF·IN·FIDEM·RECEPTA. Die stehende Austria. App. II. p. 336. n. 4. G. 22. 2 L. S. g. e.

8324 Jeton auf dieselbe Gelegenheit. Appel II. p. 1015. n. 329. G. 11. 1/4 L. S. g. e.

8325 Derselbe, kleiner. G. 9. 1/8 L. S. g. e.

8326 Medaille v. J. 1792 (v. J. N. Wirt), auf die ungar. Krönung. Av. Brustbild. Rev. LEGE ET FIDE. Der Löwe. Szech. tab. 77. n. 8. Arneth n. 456. G. 22. 2 L. Schön u. s. g. e.

8327 Jeton auf dieselbe Krönung zu Ofen. Rev. eben so. Szech. tab. 77. n. 5. App. II. p. 925. n. 1. G. 11. 1/4 L. S. g. e.

8328 Derselbe, kleiner, G. 9. 1/8 L. S. g. e.

8329 Medaille von demselben Jahre. Auf die Krönung der Kaiserin Mar. Theresia zur Königin von Ungarn in Ofen. Av. Schrift. Rev. IMITARI·MALIM·QUAM VOCARI. Krone, Scepter und Lorbeern. Arneth n. 458. App. II. 337. 6. G. 22. 2 L. S. g. e.

8330 Jeton auf dieselbe Gelegenheit; eben so. Szech. tab. 77. n. 7. G. 11. 1/4 L. S. g. e.

8331 Derselbe, kleiner. G. 9. 1/8 L. S. g. e.

8332 Jeton v. J. 1792, auf die röm. Kaiserwahl. Av Brustbild. Rev. HIC DEBITA LAURUS. App. II. p. 112. n. 4. G. 11. 7/32 L. 6 Gr. S. g. e.

8333 Desgl. Av. Brustbild. Rev. PACIS ET BELLI DECUS. Die Insignien auf einem Altare. App. II. p. 113. n. 5. G. 10. 3/32 L 6 Gr. S. g. e.

8334 Medaille von gleichem Jahre, auf die Wahl und Kaiserkrönung. Av. Inschrift. Rev. LEGE ET FIDE. Insignien. Arneth 459. App. II. 339. 10. G. 22. 2 L. S. g. e.

8335 Jeton auf dieselbe Gelegenheit, wie die vorige, jedoch ohne die Stola. G. 11. 1/4 L. S. g. e.

8336 Derselbe, kleiner. G. 9. 1/8 L. S g. e.

8337 Medaille (v. J. N. Wirt), auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustbild. Rev. wie oben n. 8334. Arneth 460. App. II. p. 339. 11. G. 22. 2 L. Schön u. s. g. e.

8338 Desgl. Av. Brustbild des Kaisers auf einem Postamente. Rev. In 11 Zeilen: SCHAU HERUNTER u. s. w. App. II. 337. n 7. G. 20. 1 1/4 L. S. g. e.

8339 Desgl. in Zinn. Av. Brustbild. Rev. MAGNUS HIC NOBIS ERIT AUGUSTUS. Zwei Figuren, zwischen ihnen ein Altar mit den Insignien. App. II. 338. n. 9. G. 19 1/2. S. g. e.

8340 Desgl. in Zinn, wie die vorige, jedoch der Rev. von einem anderen Stämpel, indem im Abschnitt blos: MENSE IVL | 1792 und ein Stämpelriss. G. 19. S. g. e. R.

8341 Desgl. in einem Bleiabguss. Av. Gekröntes Brustbild. Rev. In 6 Zeilen: JUSTITIA IMPERIUM LEGESQUE TUEBOR ET ARMIS etc. App. II. p. 338 n. 8. G. 19. S. g. e. RR.

8342 Medaille v. J. 1792 (v. Neuss). Durchreise des Kaisers durch Augsburg. Av. Belorbeertes Brustbild mit Umschrift. Rev. In 7 Zeilen: IMPERATORI OPTIMO TRANSITU PER AUG. VIND. CIVES LAETI · D · XXIV JUL. MDCCXCII. Darunter P—N, dazwischen das Stadtzeichen. G. 17. $1\frac{1}{4}$ L. S. g. e.

8343 Medaille von gleichem Jahre, auf die böhmische Krönung. Av. Unter den Insignien Schrift in 8 Zeilen. Rev. LEGE ET FIDE. Der Löwe. Arneth 463. App. II. 339. n. 13. G. 22. 2 L. S. g. e.

8344 Jeton auf dieselbe Gelegenheit; ähnlich, über der Schrift blos die Krone. G. 11. $\frac{1}{4}$ L. S. g. e.

8345 Derselbe, kleiner. G. 9. $\frac{1}{8}$ L. S. g. e.

8346 Medaille von gleichem Jahre, auf die Krönung der Kaiserin Mar. Theresia zur Königin von Böhmen. Av. Schrift in 6 Zeilen. Rev. IMITARI · MALIM · QUAM · VOCARI. Krone, Scepter und Lorbeern. Arneth 464. App. II. p. 340. n. 16. G. 22. 2 L. S. g. e.

8347 Jeton, eben so. G. 11. $\frac{1}{4}$ L. S. g. e.

8348 Jeton v. 1792. Huldigung der Lombardie. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. Unter der Krone: LONGOBARD FIDES SACRAMENTO FIRMATA DIE 16 SEPT · 1792. G. 11. $\frac{11}{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

8349 Tapferkeits-Medaille o. J. (v. Wirt). Av. Brustbild. Rev. DER TAPFERKEIT, in einem Lorbeerkranze u. s. w. Arneth 466. Mit Oehr zum Tragen. G. 18. 1 L. S. g. e.

8350 Prämien-Medaille o. J. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. In einem Kranze: MORIBUS ET SEDULITATI. App. III. n. 2106 bei Mantua. Zum Anhängen. G. 16. $\frac{9}{16}$ L. S. g. e. R.

8351 Medaille v. J. 1792 (v. Baldenbach), auf die Eintracht mit Preussen. Av. Brustbilder des Kaisers und des Königs Friedr. Wilh. II. Rev. FELIX · UTRIUS—QUE · PRINCIPIS · CONCORDIA. Sitzende weibliche Figur zwischen zwei Feldadlern. App. II. p. 340. n. 17. G. 22. 2 L. Schön u. s. g. e.

8352 Medaillon v. J. 1793 (v. Krüger), auf die Eroberung von Mainz durch die Preussen. Av. FURORE GALLICO PROSTRATO. Ansicht von Mainz, vorn ein Obelisk. Rev. JOVIS ALES TUETUR. Aufgang der Sonne, oben ein schwebender Doppeladler, auf jeder Seite ein liegender Flussgott. App. II. 341. n. 19. G. 25. $3\frac{1}{4}$ L. Schön u. s. g. e.

8353 Jeton v. J. 1794, auf die Huldigung in Flandern. Av. Brustbild mit Umschrift. COM · FL. Rev. In einem Kranze in 5 Zeilen: PATR · SAL · PRINC · ET · CIVIUM. SOLEN · SACRAM · ASSERTA . MDCCXCIV. G. 12. $\frac{11}{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

8354 Derselbe, kleiner, und mit COM . FLAN. G. $10\frac{1}{2}$. $\frac{1}{4}$ L. 2 Gr. S. g. e.

8355 Medaillon v. J. 1794 (v. J. N. Wirt), vom Kaiser acht brit. Officieren nach der Affaire v. Cambray als Belohnung in Gold gegeben. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. In 4 Zeilen: FORTI . BRITANNO . IN . EXERCITU . FOED . AD . CAMERACUM. Tag und Jahr. Arneth 472. App. II. 342. n. 22. G. 27. $4\frac{15}{16}$ L. Sehr schön u. s. g. e. R.

8356 Medaille v. J. 1796, als Belohnungsmedaille für die Tiroler Krieger (v. Wirt). Av. Brustbild und Umschrift. Rev. TIROLIS . AB . HOSTE . GALLO . UNDI-

QUE.PETITA u. s. w. Arneth 474. App. II. 343. n. 24. G. 18. 1 L. Schön und s. g. e.

8357 Medaille von demselben Jahre, auf die Huldigung von Westgalizien (v. Wirt). Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. In 6 Zeilen: FIDES GALICIAE SECUNDAE JUREJUR.OBSTRICTA CRACOVIAE DIE XVII AUGUSTI MDCCXCVI. Arneth 473. App. II. 343. n. 23. G. 22. 2 L. Schön u. s. g. e.

8358 Jeton auf dieselbe Gelegenheit, eben so. G. 11. 1/4 L. S. g. e.

8359 Derselbe, kleiner. G. 9. 1/8 L. S. g. e.

8360 Schulprämien-Münze in Gold, ohne Jahr, für die venetianischen Lande während des ersten Besitzes (1797—1805). Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. Zwischen zwei Sternchen in 3 Zeilen: MORIBUS ET LITTERIS ALENDIS. G. 12. 2 Duc. schwer. S. g. e. R.

8361 Medaille v. J. 1797 (v. Wirt), für die Mannschaft des Aufgebotes. Av. Brustbild und Umschrift. Rev. In einem Kranze: DEN BIEDEREN SÖHNEN OESTERREICHS u. s. w. Arneth 476. App. II. p. 344. n. 26. G. 18. 1 L. S. g. e.

8362 Desgl., für die Officiere des Aufgebotes. Eben so, jedoch das Brustbild erhabener und sehr schön gearbeitet. G. 19. 1 1/4 L. S. g. e.

8363 Tapferkeits-Medaille v. J. 1797 (v. J. N. Wirt). Av. Brustbild und Umschrift. Rev. In einem Lorbeerkranze in 6 Zeilen: DEN TAPFEREN VERTHEIDIGERN DES VATERLANDES.MDCCXCVII. Mit Oehr zum Tragen. G. 18. 1 L. S. g. e.

8364 Medaillon in Zinn v. J. 1797 (v. Mazenkopf), auf die Treue der Tiroler. Av. FRANC.II.ROM.IMP.COMES FIDAE TYROLIS.PIUS.FELIX. Kopf mit einer Stirnbinde von der rechten Seite; unten der Name des Künstlers. Rev. FIDE ET VIRTUTE SUORUM SERVATA TYROLIS. Ansicht einer Stadt (Insbruck?) in einer Gebirgsgegend, darüber ein Adler mit dem Tiroler Wapen. Im Abschnitt: MDCCXCVII; dabei F.X.M. G. 26. S. g. e. R.

8365 Medaille v. J. 1798 (v. Guillemard), auf den Erzherzog Carl. Av. Dessen behelmtes Brustbild. Rev. RHENI PACATOR ET ISTRI. Darunter BOHEMIA FELIX. Jahr. App. II. 345. n. 27. G. 19. 1 1/2 L. S. g. e.

8366 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

8367 Bronzemedaille o. J., auf denselben. Av. Brustbild von der linken Seite, unten J.A.DAISER FECIT. Rev. Ohne Umschrift. Pallas, mit Helm und Lanze auf Wolken sitzend, in der Rechten einen Schild, worauf in 4 Zeilen: AMOREM PATRIAE HOSTIBUS ARMA. G. 21. S. g. e. R.

8368 Medaille v. J. 1798, auf den Tod der Erzherzogin M. Christina (v. Stuckhart). Av. Deren Brustbild von der linken Seite. Rev. LIBERALITATIS GRATA MEMORIA. Ihr Grabmahl (v. Canova). Appel II. p. 344. n. 28. G. 23. 2 L. S. g. e.

8369 Dieselbe, in einem Bronzeabgusse. G. e.

8370 Medaille v. J. 1799 (v. Baldenbach), auf das Bündniss mit Russland. Av. Brustbilder beider Kaiser mit Umschrift. Rev. Inschrift in 12 Zeilen. App. II. p. 345. n. 31. G. 22. 1 1/2 L. G. e.

8371 Desgl. von gleichem Jahre und von demselben, auf die Schlacht bei Stockach. Av. Brustbild des Erzherzogs Carl. Rev. VIRTUTE—CONSILIO. Die Victoria auf einem Postamente u. s. w. App. II. p. 345. n. 30. (Ohne Stämpelriss.) G. 22. 1 1/2 L. Schön u. s. g. e.

8372 Medaille v. J. 1799 (v. Donner und Van Berckel), auf die Geburt des Erzherzogs Joseph. Av. Brustbilder der Aeltern. Rev. JOSEPHUS etc. Brustbild des-

selben über zwei Füllhörnern, auf jeder Seite ein Genius. Arneth n. 477. App. 344. 29. G. 22. $2 \frac{1}{2}$ L. Schön u. s. g. e.

8373 Medaille v. 1799 (v. Guillemard und St(uckhart), auf das Ende des achtzehnten Jahrhunderts. Av. Brustbilder Jos. II., Kath. II. und Friedr. II. mit Umschrift. Rev. SEI DES AUFLEBENDEN JAHRHUNDERT — ALLWALTENDER SCHUTZGEIST DEN 31. DEZEMBER 1799. Ein Genius eine Fackel auf einem Altare auslöschend. App. II. p. 346. n. 32. G. 17. $\frac{3}{4}$ L. S. g. e.

8374 Original Wiener Stadt-Banco-Zettel zu 10 Gulden v. J. 1800, n. 757869. Papier. S. g. e.

8375 Jeton v. Metallcomposition v. J. 1800. Av. EIN FRIEDENS BLICK DES LANDES GLÜCK. Zwei weibliche Figuren, in der Mitte ein Altar mit einem Lorbeer. Rev. In 10 Zeilen: DES FRIEDENS JUBEL TÖNT DURCH OST WEST SÜD UND NORD: HEIL SEY WIEN UND PARIS HEIL JEDEM LAND UND ORT. Im Abschnitt 1800. G. 15. Guss. S. g. e.

8376 Medaille in Zinn v. 1800. Av. ES IST NOCH NICHT ENTSCHIEDEN. Eine vor einem Altare (worauf 1800) kniende weibliche Figur zeigt nach oben, wo zwischen Wolken die Wage im Thierkreise. Rev. DAS JAHR 1800 — EUROPA DEN FRIEDEN. In 22 Zeilen die Uebersicht der Hauptereignisse des letzten Decenniums. G. 20. S. g. e.

8377 Medaille v. 1800—1801, auf den Frieden zu Lüneville. Av. JUBEL JAHR UND FRIEDEN. Die Friedensgöttin. Rev. NUN ISTS ENTSCHIEDEN. Ein Genius. App. II. p. 347. n. 36. G. 15. $\frac{3}{4}$ L. S. g e.

8378 Desgl. auf denselben Frieden (v. Abramson). Av. STETS LEITE SIE FRIEDE. Weibliche Figur auf einem Zweigespann, von der Friedensgöttin geführt. Rev. WANN TAGTS AUCH HIER. Liegender Flussgott. App. II. 346. n. 34. G. 19. $1 \frac{19}{32}$ L. S. g. e.

8379 Desgl. (v. Loos). Av. HEIL DEM FRIEDEN etc. Stehende Friedensgöttin. Rev. UND MILDE WEISHEIT etc. Zwei Figuren. App. II. 347. 35. Amp. 11693. G. 16. $\frac{3}{4}$ L. S. g. e.

8380 Desgl. in Zinn (v. Reich). Av. VON GALLIENS U. DEUTSCHLANDS FRIEDENS SCHLUSS etc. Drei Figuren. Rev. HOFFT KUNST U. HANDLUNG GLÜCK U. ÜBERFLUSS. Zwei Figuren. App. II. 348. n. 38. G. $19 \frac{1}{2}$. S. g. e.

8381 Desgl., von Papier und versilbert. Av. NOVA JUBILA NUNCIAT — ORBI D: 9 FEBR 1801. Zwei männliche Figuren mit Zweigen, oben die Sonne. Rev. TEMPORA MELIORA SEQUENTUR. Stehende weibliche Figur, bei ihr ein Opferaltar u. s. w. G. 18. G. e.

8382 Medaille v. J. 1801 (v. Guillemard u. St(uckhart), auf den Erzherzog Carl. Av. Dessen Brustbild. Rev. Landschaft, vorn das böhmische Wapen, Krone, Fahnen, oben eine Taube. Im Abschnitt: VIRTUTE BELLICA etc. App. II. 347. n. 37. G. 19. $1 \frac{13}{22}$ L. S. g. e.

8383 Desgl. wie die vorige, aber der Helm ohne Lorbeer, und der Name des Künstlers unter dem Brustbilde. G. 19. $1 \frac{1}{2}$ L. S. g e. R.

8384 Desgl. v. J. 1801 (v. Krüger). Av. Brustbild des Erzherzogs Carl von der linken Seite mit Umschrift, unten DEN 5. SEPTEMBER. Rev. DIE ERSTLINGE DES FRIEDENS. Weibliche Figur stehend, in der Rechten einen Fruchtkorb. Im Abschnitt 1801. G. 19. $1 \frac{1}{2}$ L. S. g. e.

8385 Verdienstmedaille (v. J. N. Wirt) für Dalmatien. Av. Brustbild des Kaisers Franz mit Umschrift. Rev. DALMATAE BENE MERENTI; unten die Jahreszahl MDCCCI. Arneth 478. Appel II. 348. n. 39. G. 19. $1 \frac{1}{2}$ L. Schön und s. g. e. RR.

8386 Medaille in Zinn v. J. 1802 (v. Matzenkopf), auf die Siege des Erzherzogs Carl. Av. REMO CUM FRATRE QUIRINUS DANT JURA. Vier Figuren. Rev. ALTER AB INTEGRO etc. Palmbaum. Appel II. p 349. n. 40. G. 22. S. g. e. RR.

8387 Desgl. (v. Wirt), statt des vorigen Av. ist das Brustb. des Kaisers Franz ohne Umschrift. Rev. wie vorher. G. 23. S. g. e. R.

8388 Belohnungsmedaille v. J. 1803, zur Ausbreitung der Schutzpocken. Av. GESTALT, GESUNDHEIT LEBEN GESCHÜTZT u. s. w. Kränze. Rev. WIR DANKEN DIR etc. Kniende Frau mit einem Kinde. Appel II. p. 476. n. 6. G. 12. $\frac{9}{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

8389 Medaille v. J. 1804 (v. Guillemard und Stuckhart), eine Widmung Böhmens bei der Anwesenheit des Kaisers. Av. Brustb. mit dem Titel: FRANCISCO—BOHEMIA DEVOTA. Rev. BOHEMIAM LUSTRAT. Vier Figuren, in der Ferne Prag. App. II. 349. n. 41. G. 22. $2\frac{1}{2}$ L. Schön u. s g. e.

8390 Dieselbe, jedoch bei dem Worte BOHEMIAM die Sonne, deren Strahlen sich über das ganze Feld der Rückseite verbreiten. G. 22. $2\frac{1}{2}$ L. Schön und s. g. e.

8391 Medaille v. 1804 (v. demselben), auf das Uebungslager bei Prag. Av. Brustbild des Kaisers in Generalsuniform, mit Umschrift. Rev. IM FRIEDEN MILD etc. Militärische Fronte, vor ihr der Kaiser zu Pferde. App. II. 350. n. 42. G. 18. $\frac{15}{16}$ L. S. g. e.

8392 Dieselbe, jedoch der Kopf des Kaisers belorbeert. App. II. p. 350. n. 43. G. 18. 1 L. Schön u. s. g. e.

Oesterreich als Kaiserthum. (Seit 1804.)

Franz I. (1804—1835.)

8393 Medaille v. J. 1804 (v. J. N. Wirt), auf die Erhebung Oesterreichs zu einem Kaiserthume. Av. Brustbild mit Umschrift. AUSTRIAE IMPERATOR. Rev. AUSTRIA AD IMPERII DIGNITATEM EVECTA. Ehrentempel von sechs Säulen. Arneth 479. App. II. 350. n. 44. G. 22. $2\frac{1}{2}$ L. Schön u. s. g. e.

8394 Dieselbe, kleiner. Brustbild von Lang. G. 10. $\frac{11}{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

8395 Dieselbe, noch kleiner, unter dem Brustbilde I·H. G. $5\frac{1}{2}$. $\frac{1}{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.

8396 Desgl. auf dieselbe Gelegenheit und auch als mittlere Civil-Medaille gebraucht (v. Wirt). Av. Brustbild. Rev. Des Kaisers Wahlspruch: JUSTITIA REGNORUM FUNDAMENTUM. Scepter, Wage, Caduceus, darüber die Krone. Arneth 481. G. 19. $1\frac{1}{2}$ L. Schön u. s. g. e.

8397 Dieselbe, als die kleinere Civil-Medaille gebraucht. G. 16. 1 L. Schön und s. g. e.

8398 Dieselbe, noch kleiner, mit dem Titel: AUSTRIAE IMPERATOR; unter dem Brustbilde I·H. G. 6. $\frac{1}{16}$ L. 5 Gr.

8399 Tapferkeits-Medaille o. J. (v. Wirt). Av. Belorbeertes Brustbild mit der Umschrift: FRANZ KAISER VON OESTERREICH. Rev. wie oben Nr. 8349. G. 18. 1 L. Schön u. s. g. e.

8400 Dieselbe, kleiner, und mit einem Oehr zum Anhängen. G. 7. $\frac{1}{8}$ L. 2 Gr. S. g. e.

8401 Jeton auf die Annahme der Kaiserwürde. Brustbild und Schrift: OB AUSTRIAM HAER. IMP. DIGNITATE ORNATAM. In der Mitte HILARITAS PUBLICA. App. II. p. 327. n. 1. G. 11. $\frac{1}{4}$ L. S. g. e.

8402 Derselbe, kleiner. G. 9. $\frac{1}{8}$ L. S. g. e.

8403 Medaille v. J. 1805 (v. Wirt), für den Rektor und die Dekane der Wiener Universität. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. Schrift wie oben. Arneth 484. App. II. 351. n. 46. G. $14\frac{1}{2}$. $\frac{3}{4}$ L. S. g. e.

8404 Desgl. für die theologische Fakultät. App. n. 47. G. $14\frac{1}{2}$. $\frac{3}{4}$ L. S. g. e.

8405 Desgl. für die juridische Fakultät. App. n. 49. G. $14\frac{1}{2}$. $\frac{3}{4}$ L. S. g. e

8406 Desgl. für die medicinische Fakultät. App. n. 48. G. $14\frac{1}{2}$. $\frac{3}{4}$ L. S. g. e.

8407 Desgl. für die philosophische. App. n. 50. G. $14\frac{1}{2}$. $\frac{3}{4}$ L. S. g. e.

8408 Denkmünze v. J. 1805, beim Wiederausbruche des Krieges, in Ungarn geprägt. Av. IN HOC SIGNO VICTORIA. Kreuz. Rev. ORA PRO REGE NOSTRO FRAN·II. Die Madonna. App. IV. n. 2651. G. 8. $\frac{3}{32}$ L. 6 Gr. S. g. e. R.

8409 Medaille v. J. 1806 (v. Wirt), auf die Josephs-Statue. Av. Brustb. des Kaisers Franz ohne Umschrift. Rev. JOSEPHO II·AUG. u. s. w. Die schöne Statue. Arneth 489. App. II. 352. n. 53. G. 22. 2 L. Schön u. s. g. e.

8410 Dieselbe, aber mit dem Brustbilde Kaiser Josephs II. (v. Stuckhart). Appel II. p. 353. n. 54. G. 22. 2 L. Schön u. s. g. e.

8411 Dieselbe in Bronze. G. e.

8412 Medaille v. J. 1808 (v. J. N. Wirt), auf die Vermählung des Kaisers mit Mar. Ludovica v. Este. Av. Beider Brustbilder. Rev. AUSPICE DEO. Eine weibliche Figur und ein Genius bei einem Altare, oben ein zweiter Genius. Arneth 490. App. II. 354. n. 58. G. 22. $2\frac{1}{2}$ L. Schön u. s. g. e.

8413 Desgl. (v. Stuckhart). Av. ZUR GEDÄCHTNISS DER VERMAEHLUNG etc. Beider Brustbilder neben einander. Rev. Zwei Figuren, ohne Umschrift. App. II. 354. n. 59. G. 22. $1\frac{3}{4}$ L. Schön u. s. g. e.

8414 Achteckiger Jeton v. J. 1808, bei Gelegenheit der Vermählung geprägt. Av. Der gekrönte Doppeladler. Rev. In 2 Zeilen: FRANCISCUS I. Jahr. Arneth 491. G. 16. 1 L. S. g. e.

8415 Kleine Medaille o. J. Av. Belorbeertes Brustbild des Kaisers und Umschrift. Rev. Ohne Umschrift. Palme und Brautfackel gekreuzt. G. 4. 6 Gr. S. g. e.

8416 Dieselbe, im Av. jedoch das Brustbild der Kaiserin. S. g. e.

8417 Medaille o. J. (v. J. N. Wirt). Av. Brustbild und Titel der Kaiserin Maria Ludovica. Rev. RECTE ET CANDIDE. Eine Lilie. G. 22. $2\frac{1}{2}$ L. Schön und s. g. e.

8418 Desgl. v. 1808 (v. Stuckhart und Guillemard), gleichfalls auf die Vermählung. Av. Brustbilder des Brautpaares. Rev. SEINEN VERTHEIDIGERN DAS DANKBARE VATERLAND. Ein schöner Kranz. App. II. p. 355. n. 60. G. 22. $2\frac{1}{16}$ L. S. g. e.

8419 Medaille v. 1808, auf die Krönung der Kaiserin Mar. Ludov. zur Königin von Ungarn. Av. Unter der Krone Schrift in 6 Zeilen. Rev. RECTE ET CANDIDE. Die Lilie. Arneth 492. G. 22. $2\frac{1}{2}$ L. S. g. e.

8420 Jeton auf dieselbe Gelegenheit, ähnlich der vorigen. G. 11. $\frac{1}{4}$ L. S. g. e.

8421 Derselbe, kleiner. G. 9. $\frac{1}{8}$ L. S. g. e.

8422 Medaillon v. J. 1809, auf den Erzherzog Carl, den Sieger bei Aspern, als er aus der Feldflasche eines Uhlanen seines Regimentes trank (v. Harnisch). Av. Vier Reiter, rückwärts ein Dorf in Flammen. Rev. Schrift in 12 Zeilen: CARL DER SIEGER etc. App. II. 355. n. 63. G. $34\frac{1}{2}$. 6 Loth. Schön und s. g. e. RR.

8423 Medaille v. J. 1810, auf die Vermählung der Erzherzogin Mar. Ludovica mit Napoleon (v. Harnisch u. Zeichner). Av. Beider Brustbilder. Rev. FELICIBUS NUPTIIS. Sitzende und schreibende weibliche Figur etc. Arneth 494. App. II. 356. n. 65. G. 22. $2\frac{1}{2}$ L. Schön u. s. g. e.

8424 Desgl. (v. Stuckhart), auf dieselbe Gelegenheit. Av. Die Brustbilder K. Franz und dessen Gemahlin, und K. Napoleon und dessen Gemahlin, paarweise einander gegenüber, mit der Umschrift. Rev. Die Concordia sitzend mit zwei bis zum Boden verlängerten Füllhörnern. Oben CONCORDIA, unten das Jahr. G. 15. $^{3}/_{4}$ L. S. g. e.

8425 Jeton auf dieselbe Gelegenheit. NAPOLEONIS GALL. IMP. etc. Zwei Fackeln. Rev. In einem Kranze: VOTA PUBLICA etc G. 13. $^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

8426 Medaille o. J. (v. Detler), als »Preis der bildenden Künste.« Av. Belorbeertes Brustbild des Kaisers. Rev. Schrift in einem Lorbeerkranze. App. II. 379. n. 131. G. 22. 2 $^{1}/_{2}$ L. Schön u. s. g. e.

8427 Desgl., als »Preis u. s. w. des Wetteifers für die Zöglinge der k. k. Akademie der vereinigten bildenden Künste — Wien.« Rev. In einem Kranze: „Zur u. s. w. Feier des 12. Hornung.« App. II. 358. n. 69. G. 18. 1 $^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

8428 Medaille v. J. 1813, auf die Berufung der Landwehr zum Dienste. Av. AUCH WIR REIHEN UNS ZUM GROSSEN ZIELE AN. Büste des Kaisers, vor ihr geben sich zwei Krieger die Hände. Rev. DEM VATERLANDE UNSERE KRAFT etc. App. II. 360. n. 74. G. 19. 1 $^{5}/_{16}$ L. S. g. e.

8429 Medaille v. gl. J. in einem Zinnabstosse, auf die Schlacht bei Culm. Av. Eine waldige Gegend, darüber die Victoria. Rev. Schrift in 11 Zeilen. App. II. 360. n. 75. G. 24. G. e. RR.

8430 Medaille v. gl. J. (v. Lesser), auf die Vereinigung der drei Monarchen. Av. Ihre Brustbilder. Rev. IM VERTRAUEN AUF GOTT u. s. w. Stehende Pallas. App. II. 358. n. 70, wo jedoch unrichtig Losen. G. 18. 1 $^{7}/_{8}$ L. S. g. e. R.

8431 Medaille v. gl. J. (v. Fuger u. Karl), auf die Schlacht bei Leipzig. Ap. EUROPAE CONCORDIA—VINDEX LIBERTATIS. Die Victoria auf einem Schilde LIPSIA schreibend. Rev. In einem Kranze Schrift in 10 Zeilen. Arneth 495. Ampach 11750. G. 22 $^{1}/_{2}$. 2 $^{1}/_{2}$ L. Schön u. s. g. e.

8432 Medaillon in Zinn, auf die nach errungenem Siege betenden drei Monarchen. Amp. 11751. G. 27. S. g. e. R.

8433 Ovale Medaille v. gl. J. Av. SUUM CUIQUE. Vier Wapenschilde. Rev. EINE FESTE BURG u. s. w. Amp. 11749. G. $^{13}/_{11}$. $^{7}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

8434 Jeton (versilbert) v. Steiner, auf die Schlacht bei Leipzig. Av. Brustbilder des K. Franz und K. Alexander. Rev. DIE ENTSCHEID: SCHLACHT u. s. w. Ansicht der Schlacht und der Stadt, oben ein gekr. Adler. G. 15. S. g. e.

8435 Jeton (versilbert) auf die Schlacht bei Hanau. Av. Die drei Alliirten stehend. Rev. DEUTSCHLAND DURCH MUTH U. EIN. BEFREIT. Schlachtscene. G. 15. S. g. e.

8436 Medaille v. J. 1813 (v. Schmidt). Av. Brustbilder v. K. Franz u. K. Alexander. Rev. In einem Kranze: FRANCISCI I. ET ALEXANDRI I. IMPP: CONSILIO ET VI etc. App. II. 359. n. 71. G. 19. 1 L. S. g. e.

8437 Desgl. (v. Lang), auf die Befreiung Deutschlands. Av. Brustbilder der drei Alliirten. Rev. Inschrift in 10 Zeilen. VOTA PUBLICA etc. App. II. 359. n. 72. Amp. 11748. G. 21. 1 $^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

8438 Desgl. (v. dems.) in Zinn, der vorigen ähnlich; vor den Brustbildern ein Kranz, und im Rev. zwischen VOTA und PUBLICA eine Lampe. App. II. 359. n. 73. G. 22. S. g. e. RR.

8439 Kleine Medaille o. J. Av. Brustbild des K. Franz mit Umschrift. Rev. Der Einigkeits-Bündel zwischen Zweigen. G. 4. 4 Gr. S. g. e.

8440 Jeton v. J. 1814 (v. Stettner), auf den Einzug in Paris, mit den Brustbildern der drei Alliirten und der Scene des Einzuges. G. 17. Versilbert. S. g. e.

8441 Bronzemedaille v. 1814, auf den Besuch des Kaisers in der Pariser Münze. Av. Das Brustbild von der linken Seite. Rev. SA MAJESTÉ L'EMPEREUR etc. App. II. 364. n. 84. G. 18. S. g. e. RR.

8442 Fünf-Francs-Stück v. J. 1814 für den Kaiser in Paris geprägt, mit ANGE DE PAIX. App. II. 363. n. 81. Schulth. 1451. G. 17. S. g. e.

8443 Zwei-Francs-Stück, eben so, gleichfalls mit Randschrift. G. 12. S. g. e.

8444 Kleine Medaille v. J. 1814, auf den Sieg »bei St. George und Limonest durch den Erbprinzen zu Hessen-Homburg etc.« Rev. GOTT SEGNETE u. s. w. Die Victoria. G. 7. $^{1}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

8445 Friedensmedaille v. dems. J. (v. Ascher Wappenstein). Av. Die drei Alliirten zu Pferde, oben die fliegende Fama. Rev. Ein von Wolken umgebenes Dreieck mit Kronen. App. II. p. 363. n. 80. G. 24. 2 $^{1}/_{2}$ L. Schön u. s. g. e.

8446 Desgl. (v. Stuckhart). Av. Die Brustbilder der drei Alliirten. Rev. Schrift: OESTREICHS VATER u. s. w. App. II. p. 364. n. 85. G. 22. 1 $^{15}/_{16}$ L. S. g. e.

8447 Desgl. (v. Pönninger). Av. OMNIUM VOTIS EXPETITA REDIT. Die Friedensgöttin. Rev. PAX PARISIENSIS EUROPAE SALUS in einem Kranze. App. II. 365. n. 86. G. 22. 2 $^{1}/_{2}$ L. Schön u. s. g. e.

8448 Desgl. (v. Loos). Av. FRIEDE AUF ERDEN. Eine auf Wolken niederschwebende weibliche Figur ein Kind haltend. Rev. ALLES WAS ODEM HAT u. s. w. Dankgebet des Landvolkes. App. II. p. 365. n. 88. G. 19. 1 $^{5}/_{16}$ L. Schön und s. g. e.

8449 Desgl. in Bronze (v. Thomason). Av. NUNQUAM VIDEBIMUS EIS SIMILES ITERUM. Vier belorbeerte Köpfe neben einander. Rev. AUSPICIUM MELIORIS AEVI. Stehende weibliche Figur. Im Absch. PAX PER EUROPAM u. s. w. App. II. 365 n. 87. G. 22. G. e.

8450 Desgl. in Gusseisen (v. Zbirow). Av. In einem Kranze: FRYDRICH ALEXANDER FRANZ ERRANGEN DEN SCHOENSTEN LORBER-KRANZ etc. Rev. SIE HABEN EUROPAS KETTEN GEBROCHEN etc. Ringsum Theile einer zerbrochenen Kette. G. 24. S. g. e.

8451 Desgl. in Gusseisen (v. Zbirow u. Lerch), wie die vorige, aber in böhmischer Sprache, FRANTISSEK ALEXANDER A FRYDRYCH etc. G. 24. S. g. e.

8452 Medaillon v. J. 1814, auf den »Triumpheinzug Franz I. in Wien.« Av. Scene des Einzugs. Im Absch.: ER KEHRT AUS FERNEM LAND u. s. w. von I·B. Rev. SIE HABEN GESIEGT UND DEUTSCHLAND BEFREYT. Flucht der Feinde, die drei Monarchen Gott dankend, im Hintergrunde Leipzig (v. Rasner). Im Absch. 4 Zeilen. (Versilberte Zwittermedaille, aus zwei Reversen zusammengefügt) (?) G. 28. S. g. e. RR.

8453 Medaillon in Zinn v. J. 1814 (v. Stuckhart). Av. DEM ANDENKEN DER GROSSEN BEFREYER EUROPENS GEWEIHT, WELCHE WIENN DURH IHRE GEGENWART VERHERRLICHTEN u. s. w. Rev. HEIL DEN ALLBEGLÜCKERN u. s. w. Ein Genius schmückt ein Medaillon, das die Brustbilder der Alliirten enthält etc. App. II. 370. 103. Ein Probeabdruck von diesem niemals ausgegebenen Medaillon. G. 35. Schön u. s. g. e. RR.

8454 Medaillon in Zinn vom Jahre 1814. Sechszeilige Umschrift, mit der Angabe der Schlachten. In der Mitte ein schöner Triumphbogen, darunter: SIEGS UND FRIEDENS MÜNZE ZUM WIENER CONGRESS OCTOBER 1814. Stämpelriss. Rev. Vierzehn Brustbilder der Monarchen und Feldherren aus dem Befreiungskriege, in der Mitte die Victoria auf der Erdkugel stehend. G. 35. S. g. e.

Congressmedaillen. 1814.

8455 Medaille auf die Anwesenheit des Kaisers Alexander in Wien, mit FELIX TEMPORUM REPARATIO. Arneth 497. App. II. 368. n. 93. G. 19. 1 1/4 L. S. g. e. 2,36

8456 Desgl., auf die Anwesenheit des Königs Friedrich Wilhelm von Preussen. Der vorigen ähnlich. Arneth 499. App. II. 368. n. 95. G. 19. 1 3/8 L. S. g. e. 2—

8457 Desgl., auf Maximilian König von Baiern. App. n. 96. G. 19. 1 7/16 L. S. g. e. 2,15

8458 Desgl., auf Friedrich König von Württemberg. App. 98. Arneth 502. G. 19. 1 5/16 L. S. g. e. 2—

8459 Desgl., auf Friedrich VI., König von Dänemark. Verschieden von der vorigen. Arneth 503. App. II. p. 369. n. 99. G. 19. 1 3/8 L. S. g. e. 1,45

8460 Desgl., auf die Kaiserin von Russland. Arneth 498. App. n. 94. G. 19. 1 15/32 L. S. g. e. 3—

8461 Desgl., auf die Königin von Baiern. Arn. 501. App. 97. G. 19. 1 7/16 L. S. g. e. 2,16

8462 Medaille v. J. 1814 (v. Karl), auf des Königs von Preussen (erwarteten, aber nicht erfolgten) Besuch in der Wiener Münze. Av. Dessen Brustbild. Rev. Eine Pyramide mit Schrift. App. II. 370. n. 101. G. 17. 1 L. S. g. e. RR. 1,50

8463 Kanonenkreuz zum Tragen, für die Soldaten, die die Feldzüge 1813 u. 1814 mitgemacht hatten. EUROPAE LIBERTATE ADSERTA etc. S. g. e. 1—

8464 Med. v. J. 1815 (v. Vassallo), auf die Huldigung in Venedig. Av. Brustbild. Rev. REDEUNT IN AURUM TEMPORA PRISCUM. Wapen u. s. w. App. II. p. 371. n. 105. G. 19. 1 31/32 L. Schön u. s. g. e. 3,26

8465 Dieselbe, kleiner. G. 14. 21/32 L. 4 Gr. S. g. e. 1—

8466 Jeton auf dieselbe Gelegenheit. FRANCISCUS AUSTR. IMP. etc. Wapen von Mailand und Venedig mit der eisernen Krone bedeckt, unten Anker und Pflug. Rev. Unter der Krone Schrift in 5 Zeilen: FIDES NOVI REGNI etc. G. 10. 9/32 L. S. g. e. —24

8467 Med. v. J. 1815 (v. Vassallo), auf die Huldigung in Mailand, wie oben, nur MEDIOL. XV MAJI statt VENETIIS VII MAJI. App. II. 372. 106. G. 19. 1 15/16 L. Schön u. s. g. e. 3—

8468 Dieselbe, kleiner. G. 14. 11/16 L. S. g. e. 1,3

8469 Dieselbe in Bronze. G. 14. S. g. e. —13

8470 Jeton auf dieselbe Gelegenheit, ähnlich dem obigen. G. 10. 7/32 L. 3 Gr. S. g. e. —25

8471 Derselbe in Bronze. S. g. e. —8

8472 Medaille v. J. 1815, auf die Entgegennahme der Huldigung und den Besuch der Mailänder Münze durch den Erzherzog Johann. Beiderseits Schrift. App. II. 373. n. 108. G. 17. 1 7/16 L. S. g. e. 2,10

8473 Jeton v. dems. J., auf das „Gefecht bei St. Germano durch F. M. L. Nugent" u. s. w. Rev. Tropäum in einem Kranze. G. 8. 1/8 L. S. g. e. —28

8474 Derselbe, kleiner. G. 5. 1/32 L. 6 Gr. S. g. e. —7

8475 Jeton auf die Einnahme der Stadt Neapel, durch F. M. L. B. Bianchi. Av. Schrift in 9 Zeilen. Rev. Der Stier von der Victoria bekränzt, unten *NEOΠOΛITΩN* G. 8. 1/8 L. S. g. e. —10

8476 Derselbe, kleiner. G. 5. 1/32 L. 6 Gr. S. g. e. —15

8477 Medaille v. J. 1815 (v. Losch), auf die Anwesenheit des Kaisers in München. Brustbild und Inschrift. App. II. 373. n. 109. G. 19. 1 21/32 L. S. g. e. 2,30

8478 Medaille v. gl. J. (v. Lang), auf die Ankunft des Kaisers in Tirol. Av. Brustbild. Rev. PATRE VOTIS TIROLENSIUM REDDITO. Kniende weibliche Figur vor einem Altare. App. II. p. 374. n. 113. G. 18. 1 L. S. g. e. 3,3

8479 Dieselbe in Bronze. G. e.

8480 Kleine Medaille v. dems. J., auf die Vermählung des Erzherzogs Karl mit der Prinzessin Henriette v. Nassau-Weilburg. Av. Beider Brustbilder. Rev. Schrift. App. II. p. 1018. n. 345. G. 4. 12 Gr. S. g. e.

8481 Med. v. dems. J. (v. Endlesberger), auf den zweiten Pariser Frieden. Av. Brustbilder der sechs Alliirten. Rev. MUNDUS CONCORS. Die Fasces zwischen Zweigen. App. II. p. 370. n. 102. G. 21. $1\frac{1}{2}$ L. S. g. e.

8482 Desgl. auf denselben Frieden. Av. In 9 Zeilen: FRIEDE DER VERBÜNDETEN MÄCHTE u. s. w. Rev. Eine weibliche Figur Waffen anzündend. App. II. 374. n. 111. G. 18. $\frac{7}{8}$ L. S. g. e.

8483 Desgl. Av. Brustbild des Kaisers mit Umschrift. Rev. In 7 Zeilen: DER GLORREICHE FRIEDEN VON 1815 IST DER HOHEN VERBÜNDETEN SIEGER LOHN. G. 5. $\frac{1}{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

Medaillen auf die hohen Glieder der Kaiserfamilie v. J. 1815.

8484 Auf den Kronprinzen. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. ARCHIDUX AUSTRIAE. Wapen, darüber ein Kranz. Appel II. 1016. n. 340. G. 5. 12 Gr. S. g. e. R.

8485 Auf die Vermählung des Erzherzogs Joseph mit der Prinzessin Hermine. Av. Beider Brustbilder. Rev. Schrift in 5 Zeilen: NUPTIAE CELEBRATAE u. s. w. App. II. p. 1019. n. 347. G. 5. 12 Gr. S. g. e.

8486 Auf den Erzherzog Anton. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. ARCHIDUX AUSTRIAE, wie oben. App. 2. 1019. n. 348. G. 5. 12 Gr. S. g. e.

8487 Auf den Erzherzog Johann; ähnlich der vorigen. App. l. c. n. 349. G. 5. 13 Gr. S. g. e.

8488 Auf den Erzherzog Rainer; ähnlich der vorigen. Appel 350. G. 5. 12 Gr. S. g. e.

8489 Desgl., auf den Erzherzog Ludwig. App. 351. G. 5. 12 Gr. S. g. e.

8490 Desgl., auf den Erzherzog Rudolph. App. 352. G. 5. 13 Gr. S. g. e.

8491 Medaille v. J. 1815 (v. Vassallo u. Manfredini), auf die Ankunft des Kaisers in Mailand. Av. Brustbild. Rev. ADVENTU AUGUSTI FAUSTISSIMO. Der Kaiser zu Pferde, empfangen von der Schutzgöttin von Mailand. App. II. 374. n. 114. G. 19. 2 L. Schön u. s. g. e.

8492 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

8493 Bronzemedaille v. Cossa, auf dieselbe Veranlassung. Av. Brustbild und Umschr. Rev. In vier Zeilen: OPT. PRINCIPIS REDITUM GRATULANTUR MEDIOLANENSES. Oben die eiserne Krone, unten Lorbeerzweige. G. 22. Dick. S. g. e.

8494 Medaille v. J. 1816, auf den Besuch des Kaisers in der Mailänder Münze. Av. Schrift in 8 Zeilen. Rev. JANO CLAUSO FELICITATE PUB. ADSERTA. Beflügelter Merkursstab u. s. w. App. II. p. 375. n. 115. G. 17. $1\frac{7}{16}$ L. S. g. e.

8495 Desgl. (v. Manfredini), auf den Tod der Kaiserin M. Ludovica. Av. Brustbild. Rev. IRIS AUGUSTA. App. II. p. 375. n. 116. G. 19. $1\frac{11}{16}$ L. S. g. e.

8496 Kleine Goldmedaille, auf dies. Gelegenheit. Av. Brustbild von der linken Seite mit Umschrift. Rev. Trauerpyramide, darauf 7. | APRIL | 1816. G. 4. 6 Gr. S. g. e.

8497 Kleine Medaille. Av. wie vorher. Rev. In 4 Zeilen: OBIIT | VERONAE | DIE VII. APR. | MDCCCXVI. G. 5. $\frac{1}{32}$ L. S. g. e.

8498 Zinnmedaille v. 1816, auf das kais. Freischiessen zu Innsbruck. Brustbild und Scheibe u. s. w. Arneth 506. App. II. p. 375. n. 118. G. 18. S. g. e.

8499 Dieselbe, kleiner. G. 13. S. g. e.

8500 Zinnmedaille v. gl. J., auf das kaiserl. Freischiessen zu Salzburg. Der vorigen ähnlich. App. II. 376. n. 119. G. 21. S. g. e. (Vgl. Salzburg. Stadt.)

8501 Medaillon in Bronze v. gl. J. (v. Harnisch), auf des Kaisers Wiederkunft nach Wien. Av. Brustbild. Rev. In einem Kranze in 4 Zeilen: VINDOBONAM | REDUCI | u. s. w. Arneth 511. App. II. 376. n. 121. G. 26. S. g. e.

8502 Desgl. (v. Detler), in zwei zusammengefügten Bleiabstössen. Av. Brustbild mit dem Titel EVENTIBUS MAIOR ADVERSIS INFRACTUS PROSPERIS MODERATUS. Rev. Altar, darauf FORTUNAE REDUCI. App. II. 376. n. 122. G. 24. S. g. e. RR. (Ist nie abgeprägt worden.)

8503 Medaille (v. Detler), der vorigen ähnlich, jedoch das Brustbild von der rechten Seite und blos EVENTIBUS SUPERIOR. App. II. 377. n. 124. G. 18 ½ 1 ½ L. S. g. e.

8504 Kleine Medaille, auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. In 4 Zeilen: VINDOBONAM REDUCI XVI JUNII MDCCCXVI. G. 5. ¹/₃₂ L. S. g. e.

8505 Desgl., auf die Vermählung der Erzherzogin M. Clementine mit Leopold Prinzen von Salerno. Av. Beider Brustbilder mit Umschrift. Rev. NUPTIAE CELEBRATAE u. s. w. App. II. p. 1017. n. 343. G. 5. 11 Gr. S. g. e.

8506 Desgl. v. 1816, auf die Grundsteinlegung zum Baue des polytechnischen Institutes. Av. Brustbild des Kaisers und Umschrift. Rev. In 5 Zeilen: LAP. FUNDAM. INSTIT. POLYT. VINDOB. POSITUS u. s. w. G. 5. 12 Gr. S. g. e.

8507 Medaille v. J. 1816 (v. Harnisch), auf des Kaisers Vermählung mit der königl. Prinzessin Carolina von Baiern. Av. Beider Brustbilder. Rev. CONCORDIA ET VIRTUS. Weibliche Figur bei einem Altare opfernd, rückwärts ein Baum mit Kränzen und zwei Wapenschilden. Arneth 513. App. II. 377. n. 126. G. 22. 2 ½ L. Schön u. s. g. e.

8508 Jeton auf dieselbe Gelegenheit. Av. Schrift in einem Kranze in 6 Zeilen: FRANCISCUS AUSTRIAE IMP. etc., oben ein Stern. Rev. SACRO CONNUBIO JUNCTI. Beflügelter Merkursstab zwischen zwei Füllhörnern. Unten Schrift in 2 Zeilen. G. 13. ½ L. S. g. e.

8509 Medaille v. J. 1816 (v. Ferrari), auf dieselbe Gelegenheit von den venetianischen Landen geprägt, und nur an Wenige vertheilt. Av. FRANCISCUS I AUSTR. IMP. AC REX ET CAROLINA BAV. CONJU. AUG. Beider Brustbilder einander zugekehrt. Unten L. FERRARI F. Rev. OB. AUGUSTORUM. NUPTIAS. VENETAE. PROVINCIAE. In einem Lorbeerkranze in zwei Zeilen: DIGNIORIBUS MUNERANDIS. G. 22. 3 ¹¹/₃₂ L. S. g. e. R.

8510 Dieselbe in Bronze. S. g. e. R.

8511 Medaille v. gl. J. (v. Losch), auf dieselbe Gelegenheit in München geprägt. Av. Beider Brustbilder neben einander. Rev. EST ALIQUID VIRTUS. Pallas auf einem Adler sitzend. App. II. 377. n. 125. G. 18. 1 ¹¹/₁₆ L. S. g. e.

8512 Desgl. (v. Detler). Av. Beider Brustbilder wie vorher. Rev. ACCENSA VIRTUTUM LUMINE TEDA. Hymen bei einem Altare stehend. App. II. 378. n. 128. G. 22. 2 ½ L. Schön u. s. g. e.

8513 Kleine Vermählungsmedaille. Av. Beider Brustbilder mit Umschrift. Rev. FELIX CONNUBIUM CELEB. DIE 20 NOV. 1816. Zwei Kränze, in der Mitte die Fackel. G. 5. 13 Gr. S. g. e.

8514 Medaille v. J. 1817 (v. Harnisch), für den Rektor der Universität zu Lemberg. Wie oben. Arneth 514. G. 14. ¾ L. S. g. e.

8515 Desgl., für die theologische Fakultät. Aehnlich. Arneth 515. G. 14. ¾ L. S. g. e.

8516 Desgl., für die juridische Fakultät. Arneth 516. G. 14. $^{3}/_{4}$ L. S. g. e.

8517 Desgl., für die philosophische Fakultät. Arneth 517. G. 14. $^{3}/_{4}$ L. S. g. e.

8518 Kleine Medaille v. 1817, auf die Anwesenheit des Königs und der Königin von Baiern in Wien. Av. Beider Brustbilder mit Umschrift. Rev. In 4 Zeilen: FRANCISCI VINDOBONAE HOSPITES MDCCCXVII. G. 5. 12 Gr. S. g. e.

8519 Medaille v. 1817 (v. Lang), auf die Reise der Erzherzogin Leopoldine nach Brasilien. Av. Ihr Brustbild mit Umschrift. Rev. Segelschiff. App. II. 379. n. 130. G. 20. 1 $^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

8520 Medaille v. gl. J. (v. Wurschbauer), auf den Besuch des Kaisers und der Kaiserin in Siebenbürgen. Av. FRANCISCO I CAES: ET CAROLINAE AUG: PRIMAE DACIAM INVISENTI IMPERATRICI — DACIA LAETA. Jahr. Ein Genius bei einem Altare, worauf das Wapen von Siebenbürgen. Rev. VIDISSE SAT EST. Die Sonne auf Gewölk scheinend. App. III. 3594. G. 18. $^{31}/_{32}$ L. S. g. e. R.

8521 Desgl. (von demselben). Av. Doppelte Umschrift. Aeussere: PRINCIPIS EST VIRTUS MAXIMA NOSSE SUOS; innere FRANCISCUS I. etc. Beider Brustbilder. Rev. Schrift in 12 Zeilen: FAUSTO PROSPERO | SOSPITI ADVENTU | AUGUSTI ET AUGUSTAE | etc. App. III. 3595. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e. R.

8522 Belohnungsmed. v. 1817 (von demselben) vom siebenbürgischen Bischofe von Rudnay, für das Knaben-Institut des Inf. Regiments Nr. 51 gestiftet. Av. In einem Kranze die Brustbilder des Kaiserpaares; untere Umschrift: PROBITATI ET SOLERTIAE. Rev. Schrift in 8 Zeil.: FÜR DAS KNABEN | INSTITUT etc. G. 23. 2 $^{3}/_{16}$ L. S. g. e. R.

8523 Dieselbe, kleiner. Die Umschriften deutsch, die untere: LOHN DES FLEISSES UND DER GUTEN SITTEN. G. 19. 1 $^{3}/_{32}$ L. S. g. e. R.

8524 Med. v. J. 1818 (v. Manfredini). Av. Brustbild des Erzh. Vicekönigs Rainer, mit Umschrift. Rev. CONVENTUS. LANGOBARDIAE. D. S. I. SPONSORI. FAUSTITATIS. Zwei weibliche Figuren sich die Hände gebend, rückwärts Merkurius niederschwebend. Im Abschnitt der Name des Künstlers. G. 17. 1 $^{9}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

8525 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

8526 Med. v. J. 1819, für den Rektor der Universität zu Pesth. Wie oben. Arneth 520. G. 15. $^{3}/_{4}$ L. S. g. e.

8527 Desgl., für die theologische Fakultät. Der vorigen ähnlich. Arneth 521. G. 15. $^{3}/_{4}$ L. S. g. e.

8528 Desgl., für die juridische. Arneth 522. G. 15. $^{3}/_{4}$ L. S. g. e.

8529 Desgl., für die medicinische. Arneth 523. G. 15. $^{3}/_{4}$ L. S. g. e.

8530 Desgl., für die philosophische. Arneth 524. G. 15. $^{3}/_{4}$ L. S. g. e.

8531 Med. v. J. 1819 (v. Harnisch). Av. Brustbild des Kaisers mit Umschrift. Rev. In 6 Zeilen: SANCTA FIDES | LEGESQUE VIGENT | ARTESQUE COLUNTUR | CAESAR UBI PLACIDO | PERLUSTRAT | LUMINE TERRAS. Arneth 518. G. 22 $^{1}/_{2}$. 2 $^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

8532 Desgl. (v. demselben). Av. Brustbild der Kaiserin mit Umschrift. Rev. In 6 Zeilen: ADSPICIT ABSENTES | PRAESENTI NUMINE | GENTES | ET DEXTRAM MISERIS | ET BLANDA JUVAMINA | PRAEBET | u. s. w. Arneth 519. G. 22 $^{1}/_{2}$. 2 $^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

8533 Med. v. 1820, auf die Anwesenheit des Kaiserpaares in Prag (v. Lerch). Av. Beider Brustbilder mit Umschrift. Rev. In einem Kranze: PRAGAM ADVENTU FAUSTO FAUSTAM REDDUNT etc. App. II. p. 380. n. 135. G. 22. 1 $^{7}/_{8}$ L. S. g. e.

8534 Med. v. J. 1821. Grundsteinlegung zum Baue der National-Bank in Wien. Av.

Av. Schrift in 5 Zeilen. Rev. Ansicht des Gebäudes; wie App. II. 382. n. 139, jedoch ohne den Namen Harnisch. G. 16. 1 L. S. g. e.

8535 Med. v. J. 1823. Gründung der Veterinär-Schule in Wien (v. Harnisch). Av. Brustbild des Kaisers mit Umschrift. Rev. Ansicht des Gebäudes. Arneth 526. G. 22. 2 1/2 L. Schön u. s. g. e.

8536 Med. v. J. 1824 (v. Harnisch und Heuberger), auf die Vermählung des Erzherzogs Franz Karl. Av. Brustbilder des Brautpaares. Rev. FELIX HYMENEUS. Zwei Genien mit Fackeln, in der Mitte ein Altar. Im Absch. Schrift in 2 Zeilen. (Zusammengefügte Bleiabklatschungen.) G. 21. S. g. e.

8537 Bronzemed. v. J. 1825, auf den Besuch des Kaisers in der Mailänder Münze am 21. Juli. Brustbild und Schrift in 7 Zeilen. G. 17. S. g. e.

8538 Desgl. auf den Besuch der Kaiserin daselbst. Beiderseits Schrift. G. 17. S. g. e.

8539 Desgl. auf den Besuch des Königs beider Sicilien und dessen Gemahlin daselbst. Beiderseits Schrift. G. 17. S. g. e.

8540 Desgl. auf den des Erzh. Franz Karl. Beiderseits Schrift. G. 17. S. g. e.

8541 Desgl. auf den der Herzogin von Parma, Maria Louise. Eben so. G. 17. S. g. e.

8542 Bronzemed. v. 1825 (v. Manfredini), auf des Kaisers und der Kaiserin Anwesenheit bei der Grundsteinlegung zur Brücke über die Trebia durch die Herzogin von Parma, Maria Louise. Av. Brustbilder des Kaiserpaares. Rev. Schrift in 9 Zeilen. G. 19. S. g. e.

8543 Med. in Blei v. J. 1825 (v. Harnisch), auf die Krönung der Kaiserin zur Königin von Ungarn. Av. Ihr Brustbild. Rev. PIE·UT·CLEMENTER. Krone, Scepter und Lorbeerzweig. Arneth 530. G. 23. S. g. e.

8544 Jeton auf dieselbe Gelegenheit. Av. Schrift in 6 Zeilen. Rev. PIE UT CLEMENTER, Reichsapfel, darunter gekreuzte Lorbeerzweige. G. 11. 1/4 L. S. g. e.

8545 Derselbe, kleiner. G. 9. 1/8 L. S. g. e.

8546 Med. v. J. 1826 (v. Harnisch), für den Rektor der Universität zu Innsbruck. Arneth 532. G. 14 1/2. 3/4 L. S. g. e.

8547 Desgl. für die juridische Fakultät. Arneth 533. G. 14 1/2. 3/4 L. S. g. e.

8548 Desgl. für die philosophische. Arneth 534. G. 14 1/2. 3/4 L. S. g. e.

8549 Med. v. 1826 (v. Lang), auf die erste Säkularfeier der k. k. Hofbibliothek. Av. Inschrift in 6 Zeilen: BIBLIOTHECA·AUG PALAT· u. s. w. Rev. Ansicht des schönen Gebäudes; im Absch. MENTEM·ALIT·ET·EXCOLIT· Ampach 1129. G. 23. 3 L. Schön u. s. g. e.

8550 Medaillon von demselben Jahre (v. Heuberger), auf des Kaisers Genesung. Av. GRATIARUM·ACTIO· u. s. w. Ansicht des schönen Stephansdomes. Rev. ANGELIS MANDATUM u. s. w. Ein an dem Lebensquell schöpfender Genius. Arneth 531. G. 30. 4 L. Schön u. s. g. e.

8551 Medaille (v. Lang u. Stuckhart), auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustbild und Umschrift. Rev. PATRI PARCE. Die drei Parzen spinnend, rückwärts ein Genius. Im Absch. MENSE MARTIO MDCCCXXVI. G. 17. 1 L. Schön und s. g. e.

8552 Med. v. J. 1830 (v. Böhm), auf das 50jährige Jubiläum der Universität zu Pesth. Av. Brustbild des Kaisers mit Umschrift. Rev. Inschrift in 6 Zeilen: VII·CAL·QUINCT·MDCCCXXX·REG·LIT·UNIV·UNG·A·D·MARIA THERESIA INSTAURATAE. AN. L. G. 12. 1/2 L. S. g. e.

8553 Medaille v. dems. J. (v. Putinati), auf den Bau der neuen Triester Strasse. Av. Brustb. des Kaisers mit Umschrift. Rev. VIA·BASILICA·AB·TERGESTE·AD·VERTICEM·OCRAE. Weibliche Figur bei einem Meilensteine stehend, im Hintergrunde der Hafen von Triest. G. 19. 2 7/32 L. Schön u. s. g. e.

8554 Medaillon v. J. 1833 (v. Lerchenau), auf des Kaisers und der Kaiserin Anwesenheit in Prag. Av. Beider Brustbilder mit Umschrift. Rev. IN MEMORIAM FELICIS PRAESEN—TIAE AUGUSTISS. IN BOHEMIA. Um eine Pyramide, worauf der Doppeladler, vier Lampen, deren Postamente mit den Wapen geschmückt sind; vorne der gekr. Löwe, liegend. G. 27. Bleiabdrücke in einer Randeinfassung. S. g. e.

8555 Belohnungsmed. ohne J. (v. Stuckhart). Av. Brustbild von der linken Seite mit deutscher Umschrift. Rev. WEG ZUR WEISHEIT UND TUGEND. Ein Knabe bei einem Genius, der gegen einen Tempel in der Ferne zeigt. Zum Anhängen. G. 18. 1 L. S. g. e.

8556 Desgl. (v. dems.). Av. wie vorher. Rev. DES FLEISSES—SÜSSER LOHN. Bienenkorb. G. $15\frac{1}{2}$. $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

8557 Dieselbe, von J. W. L(ang). G. 15. $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

8558 Desgl. (v. Lang). Av. Brustbild von der rechten Seite mit deutscher Umschrift. Rev. In 5 Zeilen: ZUR BELOHNUNG DEM FLEISSIGEN SCHÜLER. Zum Tragen. Ampach 1149. G. 13. $^{7}/_{16}$ L. S. g. e.

8559 Desgl. (v. demselben). Av. Brustbild und deutsche Umschrift. Rev. In einem schönen Blumenkranze: ZUR BELOHNUNG. (Zum Tragen.) G. 10. $^{1}/_{4}$ L. S. g. e.

8560 Med. v. J. 1835 (v. Neuss), auf den Tod des Kaisers. Av. FRANCISCUM AUGUSTUM · GERMANICUM. Dessen belorbeertes Brustbild von der rechten Seite. Rev. Schrift in 10 Zeilen: PATREM · PATRIAE PACIS · PER · EUROPAM CONSERVATOREM u. s. w. LUGET GERMANIA. G. 15. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e.

8561 Bronzemed. (v. Ferrari), auf dieselbe Gelegenheit. Av. Belorbeertes Brustbild von der linken Seite mit Umschrift. Rev. In einem Eichenkranze vertieft: NA · TUS 12 FEB. 1768 IMP 14 JUL. 1792 DENATUS 2 MART. 1735. G. 20. S. g. e.

8562 Ducaten-Abstoss v. J. 1810, auf einer achteckigen Silberplatte. Brustbild und Reichsadler mit Wapen. Unter dem Brustbilde A. G. 16. $^{15}/_{32}$ L. S. g. e.

8563 Thaler v. J. 1792, ohne den röm. Kaisertitel. Schulth. 990. bei Böhmen. Schön u. s. g. e.

8564 Desgl. v. demselb. Jahre, mit dem röm. Kaisertitel. Schulth. 534. G. e.

8565 Desgl. v. 1793, wie der vorige. S. g. e.

8566 Desgl. v. 1804, wie der vorige. Neu geprägt. S. g. e.

8567 Gulden von demselben Jahre; wie der Thaler. S. g. e.

8568 Thaler v. J. 1804, mit dem röm. und österr. Kaisertitel. Schulth. 535. Neu geprägt. S. g. e.

8569 Gulden von demselben Jahre, wie der vorhergehende Thaler. S. g. e.

8570 Thaler v. J. 1805. Eben so. S. g. e.

8571 Gulden v. demselben Jahre, eben so. S. g. e.

8572 Thaler v. J. 1806, eben so. S. g. e.

8573 Thaler v. J. 1806, blos mit dem österr. Kaisertitel. Schulth. 536. S. g. e.

8574 Thalerklippe v. J. 1810, mit A, eben so. 1 $^{15}/_{32}$ L. G. e. R.

8575 Thaler v. J. 1815, mit dem Titel WI · ET IN FR · DUX. Schulth. 537. G. e.

8576 Gulden v. dems. J., eben so. S. g. e.

8577 Thaler v. J. 1825, mit dem Königstitel v. d. Lombardie, Venedig und Illyrien. Schulth. 539. S. g. e.

8578 Gulden v. dems. Jahre, eben so. S. g. e.

8579 Gulden v. J. 1830. Aehnlich dem vorigen. S. g. e.

8580 Thaler v. J. 1831. Randschrift vertieft. Schulth. 540. S. g. e.

8581 Thaler v. dems. Jahre. Die Bänder des Lorbeerkranzes am Halse anliegend Schulth. 540. S. g. e. R.
8582 Gulden v. dems. Jahre, wie der vorhergehende Thaler. S. g. e.
8583 Thaler v. J. 1833, mit der fehlerhaften Randschrift FVNDAMENIVM. S. g. e.
8584 Thaler v. Sterbejahre 1835, mit erhöhtem Rande. S. g. e.
8585 Zwanzig-Kreuzer-Stück v. J. 1806, mit dem röm. u. österr. Kaisertitel und A. S. g. e.
8586 Desgl. v. 1806, mit dem österr. Kaisertitel allein, mit A. R.
8587 Desgl. v. 1810, auf einer achteckigen Kupferplatte abgedruckt. G. 17. S. g. e.
8588 Desgl. v. 1825, mit dem Königstitel der Lomb. Ven. u. Illyrien. S. g. e.
8589 Desgl. v. 1831, mit eingekerbtem Rande. S. g. e.
8590 Desgl. v. 1831. Die Bänder des Lorbeerkranzes am Halse anliegend. S. g. e.
8591 Zwanziger o. J., mit dem Kaisertitel von Oesterreich. Im Rev. statt des Reichsadlers Brustbild und Umschrift der Vorderseite vertieft abgeprägt. S. g. e.
8592 Desgl. im Prägen verschoben. S. g. e.
8593 Zehnkreuzer-Stück v. J. 1832. Rand gekerbt. S. g. e.
8594 Fünfkreuzer-Stück v. J. 1815. Statt des Brustbildes die Rückseite vertieft abgeprägt. S. g. e.
8595 Desgl. v. 1820. Unter dem Brustbilde V(enedig). S. g. e.
8596 Desgl. v. J. 1832. Rand gekerbt. S. g. e.
8597 Groschen v. J. 1815. Unter dem Brustbilde V. S. g. e.
8598—8600 Groschen v. d. Jahren 1820, 1831 u. 1832. Verschied. Stämpel. S. g. e.
8601 Desgl. v. J. 1815. Statt des Brustbildes die Rückseite vertieft abgeprägt. S. g. e.
8602 Groschen v. 1814 (?) von barbarischem Gepräge. S. g. e.
8603—4 24 Kreuzer-Stück v J. 1800, mit A u. C. Szech. tab. 78. n. 17. S. g. e.
8605—7 Zwölf-Kreuzer-Stück v. J. 1795, mit A, B u. C. Szech. tab. 78. n. 20. S. g. e.
8608—10 Desgl. v. dems. Jahre mit E, F u. G. S. g. e.
8611—12 Desgl. Statt der Werthangabe des Rev. ist der Doppeladler des Av. vertieft abgeprägt. S. g. e.
8613 Desgl. v. 1795 mit C. Statt des Doppeladler ist im Av. die Werthangabe vertieft abgeprägt. S. g. e.
8614 Desgl.; im Prägen verschoben.
8615—18 Siebner v. d. J. 1802, mit A, B, E, G. Szech. tab. 78. n. 22. S. g. e.
8619 Desgl. v. dems. J. mit A, wo jedoch auf beiden Seiten das frühere Gepräge des Zwölf-Kreuzer-Stückes noch deutlich sichtbar ist. S. g. e.
8620 Desgl. Av. wie vorhin; Umschrift und Doppeladler mit V—II. Zweimal übers Kreuz geprägt: 12 KREUTZER 1795·A. Das einemal erhoben, das anderemal vertieft. S. g. e.
8621 Desgl. Av. wie vorher. Rev. daselbe vertieft. S. g. e.
8622 Desgl. Statt des Averses der vertieft abgeprägte Revers 7 u. s. w. S. g. e.
8623 Desgl. im Prägen verschoben. S. g. e.
8624 Desgl. in Kupfer abgeprägt, mit A. S. g. e.
8625 Desgl. mit A aus einem Sechskreuzer Stücke überprägt. S. g. e.
8626 Sechskreuzer-Stück v. J. 1795 mit A. Szech. tab. 78. n. 21. S. g. e.
8627 Desgl. im Prägen verschoben. S. g. e.
8628 Desgl. der Reichsadler des Av. im Rev. vertieft abgeprägt. S. g. e.
8629 Kupfermünze zu 6 Kreuzer v. J. 1800 mit B. Szech. tab. 79. n. 24. S. g. e.
8630 Dieselbe zweimal geprägt. S. g. e.
8631—32 Desgl. zu 3 Kreuzer von 1799 mit A und unten B. (auf 2 kr. herabgesetzt). Szech. tab. 79. n. 26. S. g. e. Dick.
8633 Desgl. v. J. 1800, wie die vorige, mit A, jedoch viel dünner. S. g. e.

8634—37 Kreuzer, halber und Viertel-Kreuzer v. J. 1800 mit A. Kupfer.

8638 Dreissig-Kreuzerstück v. J. 1807 mit A, (später auf 6 Kr. herabgesetzt). Szech. 79. n. 31. (Schön erhalten und schwärzlich patinirt.)

8639 Dasselbe, kupferfarbig. S. g. e.

8640 Fünfzehn-Kreuzerstück v. 1807 mit A, (später auf 3 Kr. herabgesetzt). Szech. 79. n. 32. S. g. e.

8641—42 Drei-Kreuzerstücke v. J. 1812 mit B und S. S. g. e. (In Wiener-Währung.)

8643—44 Kreuzer v. J. 1812, mit B und S. (Wiener-Währung.) S. g. e.

8645—46 Halber und Viertel-Kreuzer v. demselb. Jahre, mit A. (Wiener-Währung.) S. g. e.

8647—48 Kreuzer v. J. 1816 mit B. u. S. (Conv. Münze.) S. g. e.

8649 Desgl. Das gekr. Wapen des Av. ist im Rev. vertieft abgeprägt. S. g. e.

8650 Conventionskreuzer, beiderseits mit vertieftem Gepräge. G. e.

8651—53 Halber und Viertel-Conv. Kreuzer v. 1816, mit A u. S. S. g. e.

8654 Abschlag des Stämpels des k. k. Anlehens vom 29. März 1815. Achteckig in Blei.

Ferdinand I. Seit 1835.

8655 Med. v. J. 1793 (v. J. N. Wirt) auf die Geburt des Erzh. Ferd. Av. Brustb. der erlauchten Aeltern mit Umschr. Rev. VOTA PUBLICA. Austria sitzend und den Neugebornen aus der Hand des Merkurius empfangend. Szech. tab. 78. n. 10 App. II. 342. n. 20. G. 22. 2 ½ L. Schön u. g. e. RR.

8656 Einseitige Med. o. J. (v. Lang.) Brustb. mit Umschr. (des Kronprinzen). App. II. p. 378. n. 129. G. 21. 1 Loth. S. g. e. RR.

8657 Einseitige Bleimed. o. J. (v. A. Wappenstein), Brustb. des Kronprinzen von der linken Seite, mit deutscher Umschr. G. 24. S. g. e.

8658 Med. v. J. 1830 (v. Böhm) auf die ungarische Krönung. Av. Brustb. des älteren und des jüngeren Königs v. Ungarn. Rev. ROBUR ET PROSPERITAS NOSTRA IN TE. Ein schöner Ulmbaum, oben das Auge Gottes, unten das Wap. v. Ung. Arneth 536. G. 22. 2 ½ L. Schön u. s. g. e.

8659 Jeton auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustb. wie vorher. Rev. Unter der strahlenden Krone in 3 Zeilen: CORON. POSON. MENSE. SEPT. MDCCCXXX. G. 11. $^5/_{16}$ L. S. g. e.

8660 Derselbe, kleiner. G. 9. $^3/_{16}$ L. S. g. e.

8661 Jeton in Gold auf dieselbe Gelegenheit; wie vorher, jedoch mit der Angabe des Tages DIE XXVIII SEPT. G. 11. 1 ¾ Duc. S. g. e.

8662 Derselbe in Silber. $^5/_{16}$ L. S. g. e.

8663 Derselbe, kleiner. G. 9. $^3/_{16}$ L. S. g. e.

8664 Vermählungsmed. v. J. 1831 (v. Lang). Av. Brustb. des erlauchten Brautpaares mit Umschr. Rev. In einem schönen Kranze in 3 Zeilen: FELIX CONNUBIUM CELEB. DIE XXVII. FEB. MDCCCXXXI. G. 19. G. 1 ½ L. S. g. e.

8665 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

8666 Desgl. in Blei (v. L. Heuberger). Av. Brustb. mit Umschr. Rev. AUSPICE DEO. Zwei Wapen auf Wolken, oben zwei Kronen über einander, rückw. flammende Fackeln gekreuzt. Im Absch. Schrift in 3 Zeilen. G. 19. G. e.

8667 Desgl. (v. Ferraris) in Turin geprägt. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. AUSPICATO CONJUNCTIS. Zwei Wapen, dazwischen zwei mit einem Blumenkranze umwundene Fackeln; unten AUG. TAURINORUM. A. MDCCCXXXI. G. F. G. 21. 2 $^{25}/_{32}$ L. S. g. e.

8668 Bronzemed. v. J. 1835 (v. J. Schön) auf die Thronbesteigung. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In einem Kranze unter der Kaiserkrone: BESTIEG DEN THRON SEINER VAETER MDCCCXXXV. G. 23. S. g. e.

8669 Desgl. (v. Neuss). Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In einem Kranze: FRANCISCUS P. P. EODEM. QUO. DIE OBIIT IN. FERDINANDO SUO RESURREXIT. G. 15. S. g. e. (Probe-Med., da der Stämpel vernichtet wurde wegen des minder gelungenen Portraits.)

8670 Abdruck des grossen Majestäts-Siegels in Blei. G. 60. Schön u. s. g. e.

8671 Huldigungsmed. der nied. österr. Stände v. J. 1835 (v. Böhm.) Av. Brustb. mit Umsch. Rev. AUSTRIA PRAESTAT FIDEM etc. Die schwörende Austria, zur Rechten der Danubius. Arneth 514. G. 21. Schön u. s. g. e.

8672 Jeton in Gold auf dieselbe Huldigung. Av. Brustb. Rev. RECTA TUERI. Unter dem Herzogshute in 5 Zeilen: FIDES AB AUSTRIA PRAESTITA u. s. w. Arneth 545. G. 9. $1\,^1/_2$ Duc. S. g. e.

8673 Derselbe. G. 8. 1 Duc. schwer. S. g. e.

8674 Derselbe in Silber. G. 9. $^5/_{16}$ L. S. g. e.

8675 Derselbe kleiner. G. 8. $^3/_{16}$ L. S. g. e.

8676 Med. v. J. 1835 auf das Denkmal für die im J. 1813 bei Culm gefallenen Russen. Av. COH. PRAET. ROSS. FORTI. AD. CULM. Das Denkmal. Rev. Schrift. Arneth 547. G. 20. 2 Loth. S. g. e.

8677 Med. in Bronze v. J. 1836 (v. Böhm) auf die böhmische Krönung. Av. Gekr. Brustb. des Kaisers. Rev. REX. BOHEMIAE. CORONATUS. Gekr. Wapen, vorn der Löwe u. s. w. Arneth 548. G. 21. S. g. e.

8678 Desgl. (v. demselb.) auf die Krönung der Kaiserin zur Königin v. Böhmen. Av. Brustb. Rev. ET·ALTERA·MIHI·PATRIA. Auf einem Polster die Krönungsinsignien, daran das Wapen. Arneth 551. G. 11. S. g. e.

8679 Krönungsjeton. Av. Brustb. Rev. RECTA TUERI. Unter der böhm. Krone in 4 Zeilen: IN REGEM BOHEMIAE etc. Arneth 549. G. 9. $^5/_{16}$ L. S. g. e.

8680 Derselbe kleiner. G. 8. $^3/_{16}$ L. S. g. e.

8681 Jeton v. J. 1837 auf die Huldigung in Siebenbürgen. Av. Brustb. Rev. HOMAGIUM PRAESTITUM u. s. w. Wap. v. Siebenbürgen. Arn. 553. G. 9. $^5/_{16}$ L. S. g. e.

8682 Derselbe, kleiner. G. 8. $^3/_{16}$ L. S. g. e.

8683 Jeton v. J. 1838 auf die Krönung in Mailand. Av. Brustb. Rev. Schrift unter der eisernen Krone. Oben RECTA TUERI. G. 9. $^5/_{16}$ L. S. g. e.

8684 Derselbe, kleiner. G. 8. $^3/_{16}$ L. S. g. e.

8685 Med. v. dems. Jahre (v. Putinati) auf die Huldigung in Tirol. Av. Brustb. Rev. Schrift in 5 Zeilen: PRISCA·ET·IMMOTA·FIDES TIROLENSIUM SACRAMENTO FIRMATA OENIPONTE. XII. M·A·U·G (sic) MDCCCXXXVIII. G. 15. $1\,^1/_4$ L. S. g. e.

8686 Deutsche Bundes-Med. v. J. 1840 (v. Neuss). VEREINT Z. EINEM BILDE u. s. w. Zweifacher Kreis u. Wapen der deutschen Bundesfürsten, in der Mitte die von Oesterreich und Preussen. Rev. EIN MANN, EIN BUND, EIN FREIES DEUTSCHES VOLK. Hermann auf röm. Waffen stehend. G. 18. $1\,^7/_{32}$ L. S. g. e.

8687 Bronzemed. o. J. (v. Scharff) auf den Erzh. Franz Carl, als Protektor des Blinden-Instituts. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. BLINDE WERDEN SEHEND. Ein Blinder von einem Engel geführt. Im Absch. Math. XI—V. G. 20. S. g. e.

8688 Thaler v. J. 1835 mit dem blossen Kaisertitel im Av. Schulth. 541. S. g. e.

8689 Desgl. v. J. 1836, eben so. S. g. e.

8690 Gulden v. J. 1836, eben so. S. g. e.

8691 Thaler v. J. 1837 mit dem Kaiser- und dem ung. und böhm. Königstitel im A v. Schulth. 542. S. g. e.

8692 Gulden v. dems. Jahre, eben so. S. g. e.

8693 Gleicher Thaler v. J. 1838. S. g. e.

8694 Gulden v. dems. Jahre, wie der vorige Thaler. S. g. e.

8695 Desgl. v. J. 1839, eben so. S. g. e.

8696 Thaler v. J. 1840, eben so S g. e.

8697 Gulden v. dems. Jahre. S. g. e.

8698 Thaler v. J. 1841, eben so. S. g e.

8699 Gleicher Gulden v. dems. Jahr. S. g. e.

8700 Zwanziger v. J. 1835 mit dem blossen Kaisertitel im A v. S. g. e.

8701 Desgl. v. J. 1836, eben so. S. g. e

8702 Desgl. v. J. 1837 mit dem Kaiser- und ung. und böhm. Königstitel im A v. S. g. e.

8703—4 Desgl. v. 1840 und 1841, eben so. S. g. e. Sämmtl. mit A. (Wien.)

8705 Groschen v. J. 1835, ebenfalls mit dem blossen Kaisertitel. A. S. g. e.

B. Oesterreich ob der Enns.

Ernst der Eiserne, als Vormund H. Alb. V. (1404—1410.)

8706—7 Einseitige Pfennige ohne Schrift. Das Wapen v. Ober-Oesterreich, (heraldisch) rechts die Pfähle, links der Adler. Mader II. p. 79. n. 14. G. e.

8708—12 Desgl. wie die vorigen. G. u. s. g. e.

8713—15 Desgl. dasselbe Wapen in einer dreibögigen Einfassung, deren äussere Winkel mit Lilien verziert sind. G. e.

8716—18 Desgl. eben so. G. e

8719 Desgl. wie die vorigen, aber über dem Wapenschilde O. G. 7. S. g. e. R.

Albrecht V. († 1437.)

8720 Eins. Pfennig mit dem Wapen von Ober-Oesterreich, jedoch (heraldisch) rechts der Adler, links die Pfähle, oben AL, in einer bogenförmigen Einfassung. Mad. II. p. 79. G. 7. G. e.

8721 Desgl. um das ob der Enns'schen Wapen die Buchstaben: oben AL, an den Seiten †—B. G. e.
◇

8722—24 Aehnliche einseitige Pfennige, wie der vorige. G. e.

8725 Einseitiger halber Pfennig, mit demselben Wapen, wie vorher, darüber AL. G. 5. G. e. R.

Albrecht VI. der Verschwender. († 1463.)

8726 Münze ohne J. Av. AL○𝔄̄R○DX○AVSTR. Vier Wapenschilde. Rev. 𝔐O𝔑𝔈-TA○𝔑OVA○·𝔑S. Wapen mit fünf Adlern. Herrg. tab. VII. 20. App. II. p. 947. 51. G. 8. 11 Gr. G. e. RR.

8727 Desgl. Av. ähnl. Rev. 𝔐O𝔑𝔈T𝔄̄ 𝔑OVA 𝔈𝔑SI𝔈𝔑. Wapen v. Ober-Oesterr. App. II. p. 947. 52. G. 8. 9 Gr. Z. g. e. RR.

8728 Desgl. wie die vorige, aber DX mit verkehrtem D. G. 8. 13 Gr. G. e. R.

8729—31 Aehnliche Münzen. App. II. p. 947. n. 52. Z. g. e.

8732 Einseitiger Pfennig, mit dem Wapen von Ob der Enns, wie vorh. Z. g. e.

Ferdinand I. (†1564.)

8733 Thaler ohne J. mit FEDINAD und EX statt REX. Schulth. 72. S. g. e.

8734 Aehnlicher Thaler o. J., hat jedoch +FERDINANDoDoGoROMoVNGoBOEo DALoCROoJCRE. Rev. wie Schulth. n. 71. (ARCHID—X statt ARCHIDVX). S. g. e.

8735 Thaler ohne Jahrsz. wie Schulth. 76, hat jedoch im Rev. ARCHIDV—X und unten in der Umschrift das Wapen von Oberösterreich, wie auf den vorigen. S. g. e.

8736 Thaler v. J. 1536. Das Brustb. von der linken Seite und in einem Kreise von einwärts stehenden Blättern. Mad. 2395. Schulth. 91. G. e. R.

8737 Aehnlicher Thaler von dems. Jahre, hat jedoch im Av. R statt REX und im Rev. blos BVRGV. Nicht im Mad. und Schulth. S. g. e. RR.

8738 Thaler v. J. 1543. Brustb. und Reichsadler u. s. w. Schulth. n. 98. S. g. e.

8739 Thaler v. J. 1543, wie Schulth. n. 95. v. J. 1542. G. 2.

8740 Thaler v. J. 1545, Umschriften im Av. und Rev. wie Schulth. 102, nur CRA, und BVRG statt BVRGV. übrigens von diesem, so wie auch von Mad. 6000. u. Cat. imp. p. 150 darin verschieden, dass das Brustb. von der linken Seite gestellt und auch die Krone etwas anders gestaltet ist. S. g. e.

8741 Aehnlicher Thaler von dems. Jahre, hat jedoch im Rev. ARCHIDA—X statt ARCHIDVX. S. g. e.

8742 Halber Thaler ohne J. Av. Gekr. Brustb. von der rechten Seite. Rev. Der einfache Adler mit einem vierfeld. Wapen, unten das von Ob der Enns. App. II. pag. 958. n. 96. S. g. e.

8743 Desgl. dem vorigen ähnlich, das Brustb. jedoch von der linken Seite, und in den Umschriften einige Abweichungen. S. g. e.

8744 Halber Thaler v. J. 1545, sonst wie Schulth. n. 103, hat jedoch AVSTRIE statt ASTRIE. S. g. e.

8745 Viertel-Thaler (vergoldet) ohne Jahr. Av. Gekr. Brustb. von der rechten Seite, im Rev. der einf. Adler mit dem vierf. Wapen, unten das v. Ober-Oesterreich. Vor dem Brustb. R eingeprägt.

8746 Desgl. v. J. 1531, ähnl. App. II. p. 956. n. 86, hat jedoch im Av. nach REX noch INF und im Rev. A—VSTRIE. G. 13. $^5/_{16}$L. G. e.

8747 Desgl. v. 1534, wie der vorige, mit einigen Abweichungen in der Umschrift des Rev. S. g. e.

8748 Grosch. v. J. 15—54. Av. + FERDINA·D·G·RO·VNG·BO·RE. Gekr. Brustb. von der rechten Seite. Rev. INF—HI·AR—CHID—AVS—15—54. Der einf. Adler mit dem Wapen von Oest. auf der Brust, unten das von Ober-Oest., in der Umschr. drei Spitzen eines Kreuzes. App. II. p. 47. n. 8. G. e.

8749 Desgl. v. J. 1556; der Adler hat das Wapen v. Ober-Oest. auf der Brust, unten der Reichsapfel mit 3. App. II. p. 48. n. 11. v. J. 1558. S. g. e.

8750 Einseitiger Pfennig v. J. 1531. In einem Rautenschilde das Wapen von Oesterr. unter und ob der Enns in zwei neben einander gestellten Schilden, unten F. App. II. p. 957. 92. G. e.

8751—53 Aehnliche eins. Pfennige von den Jahren 1532 u. 1533. S. g. e.

8754—55 Desgl. von den J. 1534 u. 1836. G. e.

8756 Rechenpfennig v. den J. 1555. Av. ERZHERZOGTHUMBS OSTERREICH. Verzierter Helm, darüber ein einf. Adler. Rev. OB DER ENNS RECHENPFENNING (sic) Jahresz. Das Wapen v. Ob der Enns. G. 12. Kupf. u. versilb. S. g. e.

8757 Derselbe in Kupfer. Z. g. e.

Ferdinand II. (†1637.)

8758 Rechenpfennig v. 1633. Av. Der Kais. stehend. Rev. Gekr. Wapen, darin die 5 Adler. App. IV. p. 487. n. 1783 G. 13. $^{5}/_{16}$ L. S. g. e.

Ferdinand III. (†1657.)

8759 Raidtpfennig v. J. 1646, mit dem gekr. Ob der Enns'schen Wapen, an dessen Seiten die Jahreszahl getheilt, und dem gekr. Doppeladler mit dem Bindenschilde auf der Brust. Die Umschriften sind wie bei App. IV. 1784. G. 11. Fast $^{15}/_{32}$ L. S. g. e.

8760 Raidtpfennig o. J. mit seinem belorb. Brustb. und den beiden Wapen von Oest. unter und ob der Enns, mit dem Herzogshute bedeckt; Umschr. wie vorher. Vergl. App. IV. 1784. G. 13. $^{21}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

Leopold I. (1705.)

8761 Aehnlicher Raidtpfennig o. J. mit seinem Brustb. belorb. und von der rechten Seite wie App. IV. 1786. G. 12. $^{15}/_{32}$ L. G. e.

8762 Desgl. Brustb. und Wapen etwas erhabener. G. 12. $^{17}/_{32}$ L. S. g. e.

8763 Desgl. als Klippe. G. 16. Fast $^{7}/_{16}$ L. S. g. e.

Joseph I. (—1710.)

8764 Aehnlicher Raidtpfennig v. J. 1705, wie App. IV. n. 1787, aber sehr deutlich abgeprägt. G. 12.

Carl VI. (—1740)

8765 Med. o. J. Av. Belorb. Brustb. Rev. Das gekr. Wapen v. Ober-Oesterr. App. IV. pag. 488. n 1788. G. 12. $^{7}/_{16}$ L. S. g. e.

C. Das Herzogthum Steiermark.

8766 Einseitiger Pfennig mit dem Panther von der linken Seite. Herrg. num. tab. I. n. 6. G. 9. 10 Gr. S. g. e. R.

Stephan v. Ungarn. (1254—1260.)

8767 Einseitige Münze. ✠ MOHЄTH STIRIЄ. Vorwärts gekehrtes Brustb. App. II. p. 941 abgebildet. G. 9. 14 Gran. S. g. e. R.

Przemisl Ottokar. (1260—1278.)

8768 Münze. Av. OTĦACA.· DVX. Vorwärts gekehrtes Brustb. Rev. Der österr. Bindenschild zwischen zwei aufgerichteten Thieren. G. 8. 14 Gr. S. g. e.

Albert I. (1282—1298.)

8769 Münze ohne Schrift. Av. In einem breiten Kreise der Panther, zurücksehend. Rev. Der Löwe v. Habsburg. (?) G. 8. 12 Gr. G. e. R.

8770—74 Aehnliche Münzen, wie die vorige, doch der Rev. undeutlicher. G. e.

8775 Desgl. einseitig, der Panther von der rechten Seite hinter sich blickend. S. g. e.

8776 Desgl. Im Av. und im Rev. ein Panther von der linken Seite hinter sich blickend. G. e. RR.

8777 Desgl. Av. wie vorher. Rev. Ein liegender Hirsch, rückw. ein Baum. G. e.

Rudolph I. (1298—1306.)

8778 Eins. Denar. Ein hinter sich blickender Panther von der linken Seite. Herrgott num. tab. I. n. 7. G. 8. 12 Gr. S. g. e.

8779—80 Aehnliche Denare. G. e.

Friedrich III. (1306—1330.)

8781—82 Einseitige Denare. Der Panther von der linken Seite zurücksehend, über seinem Rücken der öst. Bindenschild. Herrg. tab. I. n. 8. S. g. e.

8783—87 Aehnliche Denare; bei einigen die Rückseite undeutlich. G. e.

8788 Einseitiger Denar. Der Panther, wie vorher, aber mit der vorderen Pranke scheint er einen Schild zu halten. G. e.

8789—90 Denar ohne Schrift: Der Panther von der linken Seite mit einem gekrönten Menschenkopfe, in der emporgehobenen Pranke einen Schild haltend. Rev. Spuren eines Adlers. S. g. e.

8791—93 Aehnliche Denare. G. e.

Albert II. der Weise und Otto gemeinschaftlich. (1358.)

8794 Denar ohne Schrift. Av. Der Panther von der linken Seite aufgerichtet und auf der Brust den österr. Bindenschild. Rev. Drei durch ein Band verbundene Ringe, unten ein vierter. G. 8. 12 Gr. S. g. e.

8795—96 Denare mit ähnlich. Vorderseiten, die Rücks. undeutlich. G. e.

Rudolph II. (IV.) (1358—1365.)

8797 Eins. Denar. Unförmlicher, geflügelter Panther v. der rechten Seite, auf der Brust den öst. Wapenschild. G. 7. 10 Gran. S. g. e.

8798—802 Aehnliche eins. Denare. G. u. s. g. e.

8803 Denar. Av. · · · VS·D·AVR (Rudolphus dux Austriae). Vorw. gekehrt. Brustb. Rev. wie vorher. G. 7. 16 Gran. S. g. e. RR.

Friedrich IV. (— 1493.)

8804—5 Denar. Av. Der Panther in einem von drei Bögen umgebenen Schilde, in deren Räumen die Buchstaben F — R — I vertheilt sind. Rev. Der Doppeladler. Mader II. n. 21. G. 6½. 9 Gr. S. g. e.

8806—8 Aehnliche Denare S. g. e.

8809 Aehnlicher Denar, scheint jedoch I — R — I zu haben. S. g. e.

8810—12 Einseitige Denare ohne Schrift. In einer dreibögigen Einfassung drei Wapenschilde, mit dem Doppeladler, der öst. Binde u. dem steier. Panther. G. 8. 11 Gr. S. g. e.

8813—14 Aehnliche einseitige Denare. G. e.

8815 Münze v. J. (14)83. Av. FR·IMP·A·E·I·O V. Der gekr. Doppeladler. Rev. MON—NOV—STI—·8·3. Doppelkreuz, mit dem steir. Schilde in der Mitte. Herrg. tab. IX. n. 23. (v. 1485). G. 8. 16 Gr. S. g. e.

8816 Aehnl. Münze v. J. (14)89. G. 8. 15 Gr. S. g. e.

Maximilian I. (—1519.)

8817 Groschen v. J. M D·XI. Av. ARCHIDVX·AV—STRIAE·M·D·X·I. Das mit dem Herzogshute bedeckte öst. Wapen, unten in der Umschr. (B) Rev. STIRIAE·CARINTHI TIROLIS. Die drei Wapen dieser Länder mit Verzierungen in den Zwischenräumen. Herrg. tab. XVI. n. 57. App. II. p 951. n. 66. (v. J. 1515). G. 10. $^{3}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

8818 Aehnlicher Groschen von demselben Jahre, jedoch mit CARINTH. S. g. e.

8819 Desgl. v. J. MDXIIII. mit AVSTRI, STIRIE u. TIROLLI. HB (Hartberg). Herrgott tab. XVI. n. 58. G. e.

8820 Desgl. v. J. M·D X·I5, hat unten HB und TIROLIS. Mad. Beitr. V. p 172 S. g. e.

8821 Desgl. v. J M*D*XV*. Die S sind in den Umschriften verkehrt und ebenfalls TIROLLI. Herrg. tab XVI n. 59. Ap. II. 951. n. 67. S. g. e.

8822 Desgl. v. J. M·D·X V I, gleichfalls mit verkehrten S und TIROLIS. S. g. e.

8823 Desgl. v. dems. Jahre, mit recht gestellten S. S. g. e.

8824 Desgl. v. dems. Jahre, jedoch blos in AVSTRIE das S verkehrt. S. g. e.

Ferdinand I. (—1556.)

8825 Münze v. J. 1538. Av. + FERDIA · D · G · ROM · VNG · BEM (sic) R. Gekr. Brustb. mit Scepter u. s. w. Rev. MONE—NOVA—DVCA—STIR. Wapen auf einem langen Kreuze, darüber die Jahreszahl getheilt. Vergl. App. II. p. 958. n. 95. G. 10. $^{5}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

8826—29 Eins. Pfennige v. d. J. 1525, 1528, 1529, 1530. Die beiden Wap. v. Oest. und Steierm. unten F. App. II. p 957. n. 92. S. g. e.

8830 Kupferner Raitpfennig. Av. + FERDIA · D · G · ROM · VNG · BOEM · R. Gekr. Brustb. wie oben. Rev. ✻RAIT·PHENNIG·IN·STIRI. Wapenschild mit dem Panther, auf jeder der 3 Seiten ein Sternchen zwischen Punkten. G. 11. S. g. e.

Carl. (1556 1590.)

8831 Med. v. J. 1553. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. FORTUNA AUDACES JUVAT. Die Fortuna auf der Erdkugel stehend. Herrg. tab. XIX. n. 1, (mit AETA : SVAE 14, hier jedoch deutlich XIII). G. 15. $^{21}/_{32}$ L. Vergoldet und an 4 Seiten durchlöchert, sonst s. g. e. RRR.

8832 Med. o. J. Av. Brustb. in $^{3}/_{4}$ Profil von der rechten Seite mit Umschr. Rev. Die drei Wapen von Steierm., Tirol und Kärnthen, darüber der Erzherzogshut. App. II. p. 692. n. 107. G. 12. $^{19}/_{32}$ L. 7 Gr. Sehr schön u. s. g. e. RR.

8833 Jeton o. J. Av. GWOGEN✻GW—ICHT✻WAGN✻ Sein Brustb. von der rechten Seite. Rev. GANZ✻WELT✻TVT✻PLAGN. Die Gerechtigkeit bei einer Rechentafel stehend. App. III. p 1083. n. 3766. G. 12. $^{3}/_{8}$ L. S. g. e.

8834 Desgl. ohne Jahr. Av. GERECHTE WAG DIE—RAITVNG BRINGT. Brustb. von der rechten Seite. Rev. MANCHEM DAS GAR IBEL GLINGT. Die Gerechtigkeit wie vorher, aber von der entgegengesetzten Seite. App. III. n. 3765. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

8835 Jeton in Kupfer (reich vergoldet) v. J. 1569. Av. Fünf Wapenschilde. Rev. FORTUNA AUDACES JUVAT. Die stehende Glücksgöttin. Herrg. tab. 19. n. 4. G. 12. Schön u. s. g. e.

8836—37 Dieselben, s. g. e.

8838 Thalerförmige Med. v. 1579, von feinem Silber und sehr schönem Gepräge. Av. Geharn. Brustb. bis halben Leib. Rev. Der Panther von der rechten Seite, wie Mad. 1379. (v. 1574.) G. 20. 2 Loth. S. g. e. R.

8839 Ducate ohne Jahr. Av. wie Köhler D. C. n. 2023. Der Erzherzog stehend, jedoch D·G. Rev. AVSTRIAE·DVX·BVR·STYRIAE·Z. Gekr. und mit dem Vliessorden umhängtes Wapen, im Mittelschilde der steierische Panther. G. 10. $^{58}/_{60}$ Duc. S. g. e.

8840 Thaler v. J. 1575. Av. Brustb. bis halben Leib, mit Umschr. (hat aber CCAROLVS) und im Rev. der steier. Panther. Mad. 1379. G. 28. Ueber $1^{5}/_{8}$ Loth. S. g. e.

8841 Thaler v. J. 1578. Av. wie vorher. Rev. Das vollständige Wapen mit dem Panther im Mittelschilde. Mad. 3863 (v. J. 1584). G. e.

8842 Thaler o. Jahresz., das Wapen der Rückseite mit der Kette des Vliessordens verziert. Mad. 3865. S. g. e.

8843 Groschen v. J. 1584. Brustb. und 3 Wapen. App. II. p. 964. n. 114. S. g. e.

8844 Desgl. v. J. (15)84, dem vorigen ähnlich, aber andere Stämpel. G. e.

8845 Desgl. v. J. (15)90, ähnl, zwischen den Wapen des Rev. sind Feuereisen App. II. p. 964. n. 117. G. e.

8846 Desgl. o. Jahresz. dem vorigen ähnlich. G. e.

8847—48 Zwei-Kreuzerstück v. (15)80. Av. Brustb. Rev. Gekr. Schild mit dem Panther, unten 2. App. II. p. 964. n. 113. S. g. e.

8849 Eins. Pfen. v. J. (15)87, ohne Schrift. Das öst. und steier. Wapen, darüber der Herzogshut. G. e.

8850—51 Desgl. v. den J. (15)76 u. 83. Wapenschild mit dem Panther. S. g. e.

8852 Raitpfennig v. J. (15)86. Av. RAITPHENING·IN·STEYER. Das Wapen des Landes. Rev. Verzierter Helm, darüber der Panther und das Jahr. Ohne Umschrift. Versilbert. G. 11. G. e.

8853 Desgl. in Kupfer v. (15)89. Av. INSIG·PROVIN·DVCA·STYRI. 89. Gekr. Wapen. Rev. Schrift in 6 Zeilen: ABACULUS EX · OFFICINA NUMARIA· PR·DU·STYRIAE PRO·DOMINIS ORDINARYS. G. 11. G. e.

Ferdinand II. (1590—1637.)

8854 Ducate v. J. 1600. Der Erzherzog steh. Rev. Gekr. und v. Vliesse umhängtes Wapen, im Mittelschilde der Panther. Umschr. AUSTRIAE · DUX — BURG · STYRIAE. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

8855 Thaler v. J. 1609. Gekr. Brustb. und Wapen mit Mittelschild. Mad. 1381. S. g. e.

8856 Desgl. v. J. 16—14, in der Zeichnung des Brustbildes, des Harnisches, in der Stellung und Form der Buchstaben von dem vorigen verschieden. S. g. e.

8857 Thaler v. J. 16—17, ähnlich, jedoch in der Zeichnung des Brustharnisches abweichend. S. g. e.

8858 Desgl. v. J. 1620. Gekr. Brustb. und Reichsadler mit dem Wapen; unten in der Umschr. das kleine Wapen von Steierm.; wie Schulth. 231, jedoch in der Umschr. etwas differirend. Schön u. s. g. e.

8859 Doppelthaler v. 16—21. Gekr. Brustb. in einem Lorbeerkranze; wie Mad. 2423 der einfache. Verschied. von Schulth. 240, in der Umschrift des Av. sind Punkte statt der Kreuzchen, in dem Rev. ist DUX—BVR etc. G. 21 $^1/_2$. $3^3/_{16}$ L. S. g. e. R.

8860 Kippermünze v. J. 1623. Av. Gekr. Brustb. in einer kreisförmigen, aus Halbbögen zusammengesetzten Verzierung, unten die Jahresz. Rev. ARCHI : AUS : DUX—BUR : STYRIAE: etc. Der gekr. Doppeladler, das steierm. Wapen auf der Brust; unten der Reichsapfel mit der Werthzahl 48. G. 16. $^{17}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

8861 Dieselbe, weniger gut erhalten.

8862 Thaler v. J. 1624. Brustb. und gekr. Wapen, oben der Panther. Schulth. 277. hat RO, FERDINANDVS u s. w. (ohne II.) und Doppelkreuze. S. g. e.

8863 Desgl. v. J. 1629. Das belorb. Brustb. in einem schmalen Lorbeerkranze, und die Jahresz. ober dem Kopfe, sonst wie der vorige, ausser dass im Av. und Rev. einfache Kreuze zwischen den Wörtern vorkommen. Schön u. s. g. e.

8864 Klippe v. J. 1629 vom Guldenstämpel. Brustb. in einem schmalen Lorbeerkranze. Von Schulth. n. 283 darin verschieden, dass in der Umschr. des Rev. Doppel-

punkte statt der Doppelkreuze vorkommen. G. 22. fast 1 Loth. Schön und s. g. e. RR.

8865 Thaler v. J. 1633, ähnl. Schulth. 304, es wechseln jedoch in der Legende der Vorderseite einfache und Doppelpunkte, und im Rev. ist BVRG statt BVR. S g. e.

8866 Desgl. v. J. 1636, wie Schulth. 304. Mad. 2430. S. g. e.

8867 Groschen ohne Jahresz. Av. Geharn. Brustb bis halben Leib, in der Rechten den Scepter. Rev. Drei Wapenschilde. App. II. p. 969 n. 131 auf einem FERDINA. G. e.

8868 Desgl v. J. 1603. Av. Gekr. Brustb. Rev. wie vorher. App. II. p. 969. n. 133. S. g. e.

8869—70 Desgl. v. J. 1608 und 1617, dem vorigen ähnlich. S. g. e. Verschiedene Stämpel.

8871—72 Desgl. v. 1624 mit dem Kaisertitel. Unter dem belorb. Brustb. 3. Rev. wie vorher. S. g. e.

8873—75 Aehnliche Groschen von den J. 1625, 1627 u. 1628. G. e.

8876—77 Desgl. v. den Jahren 1630 und 1637. Die Wapenschilde sind herzförmig. S. g. e.

8878 Zweikreuzer-Stück oder Halb-Batzen v. J. 1626. Rev. Brustb. und darunter 2. Rev. Das steier. Wapen mit dem Herzogshute bedeckt, oben die getheilte Jahreszahl. S. g. e.

8879 Kreuzer v. J. 1632. Av. Belorb. Brustb. unten (1) Rev. Achtschenkeliges Kreuz, in der Mitte das steierm Wapen. G. e.

8880—81 Einseitige Pfen. ohne Schrift v. (15)99 und (1)615. In einer dreibögigen Einfassung die beiden Schilde von Oesterr. und Steierm., mit dem Herzogshute bedeckt. G. e.

8882—83 Desgl. v. den J. 1624 und 1635, in ähnlicher Einfassung 3 Schilde, oben der Reichsadler, unten die von Oest. u. Steierm., oben die Jahresz. getheilt, unten F. Verschied. Stämpel. G. e.

8884 Desgl. In einer Raute der steierm. Wapenschild, oben 30, an den Seiten 1—6 (1630), unten F. S. g e.

8885 Raitpfennig (Kupfer). Av. RAITPHENING. Wapen v. Steierm. mit dem Hute bedeckt. Rev. in 5 Zeil.: AINER | ERSAMEN | LANT·SCHA | FT·IN·STE | IER. 1586, darunter eine Rose zwischen Blätterstängeln. G. 12. S. g. e.

8886 Desgl. v. J. 1600 mit dem Rev. IN OMNIBUS RESPICE FINEM. Eine Sanduhr, daneben die getheilte Jahreszahl; wie App. IV. p. 492. n. 1809, aber mit PEENNING und STEYER. G. 11. G. e.

8887 Desgl. in Silber v. 1611, mit dem Rev. SPERMIT (sic) PERICULA VIRTUS. Arion auf dem Delphine sitzend. App. IV. n. 1808. G. 11. $^{11}/_{32}$ L. 8 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

8888 Schulprämie v. J. 1598 mit dem Rev. MUNUS: | CULUM LI | TERARI | UM. Jahr. App. IV. n. 1807. G. 10. $^{5}/_{16}$ L. S. g. e.

Ferdinand III. (1637—1657.)

8889 Ducate v. J. 1640. Der Kaiser geharnischt stehend, in der Rechten den Scepter, in der Linken den Reichsapfel. Rev. ARCHI · AUS · DUX· — BUR·STYRIAE. 16—40. Gekr. Reichsadler mit gefalteten Flügeln, das vielfeldige Wapen auf der Brust, unten in einem kleinen Schilde der steier. Panther. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

8890 Doppelthaler v. J. 1640. Av. Belorb. Brustb. im Harnisch, am Arme ein Lö-

wenkopf, die Jahreszahl unten. Rev. Gekr. Wapen, oben das steierm. Schulth. 310. G. 22. $3\,^{3}/_{16}$ L. S g.e. R.

8891 Breiter Doppelthaler v. J. 1641, dem vorigen ähnl. Schulth. 312. Mad. 6020. G. 27. $3\,^{11}/_{32}$ L. S. g. e. R.

8892 Einfacher Thaler v. J. 16—41. Belorb. Brustb. in einer Einfassung aus Bögen. Schulth. 313 Mad. 2133 Schön u. s. g. e.

8893 Desgl. v. J. 1648. Av. Belorb. und geharn. Brustb. am Arme ein Löwenkopf. Jahreszahl unten. Rev. ähnlich dem vorigen. Schulth. 327. G. e.

8894 Desgl. v. J. 1651. Aehnl. dem vorigen. Schulth. 335. S. g. e. R.

8895 Groschenklippe v. J. 1647. Av. Belorb. Brustb. unten 3. Rev. Drei Wapen, dazwischen Verzierungen. G. 13. Fast $^{1}/_{8}$ L. S. g e. (Wahrscheinlich ein Probeabschlag) R.

8896—98 Groschen v. den Jahren 1645, 1649 und 1654. Brustb. und 3 Wapen; darunter, wie vorher, der steierm. Panther. S. g. e.

8899 Kreuzer v. J. 1639. Av. Belorb. Brustb., unten 1. Rev. Auf einem Kreuze von 8 Schenkeln der steierm. Panther. G. e.

Leopold I. (1657—1705.)

8900 Abschlag eines Sechs-Kreuzerstückes in Gold. Av. Belorb. Brustb., unten in der Umschr. (VI). Rev. ARCHID·AUS·DUX·BU·STYRIAE. 16—65. Gekr. Reichsadler, das mit dem Herzogshute bedeckte und mit der Kette des Vliesses umhängte Wap. v. Steierm. auf d. Brust. G. 12 2 Duc. (wen. 2 Gr.) S. g. e. R.

8901 Ducate v. J. 1661. Av. LEOPOLDVS·D·G·R·I·S· A·G·H·ET·B·REX. Der Kaiser geharnischt zu Pferde, das Haupt belorbert, in der Rechten den Stab; unten im Hintergrunde Pressburg. Rev. ARCHI·AVS·DVX·—BVR·STYRIÆ ET. 16—61. Gekr Reichsadler mit dem Wapen auf der Brust, unten in der Umschr. das kleine Wapen v. Steiermark. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. Schön und S. g. e. R.

8902 Thaler v. J. 1662. Av. Belorb. Brustb., oben die Jahreszahl, im Stämpel aus 1660 in 1662 verändert. Rev. Gekr. Wapen, oben der Panther Schulth. 371. Mad. 3443. S. g. e.

8903 Halber Thaler (in Thalergrösse) v. J. 1669. Av. Belorb. Brustb Rev. ähnlich dem vorigen (mit dem Thalerstämpel geprägt). Schulth. 371. G. 19 $^{1}/_{2}$. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

8904 Doppelthaler v. J. 1682. Av. Brustb. belorb. und in einer bogenförmigen Einfassung. In dem Worte DEI ein Stämpelriss, desgl. im Rev. durch die Krone und den Panther. Schulth. 384. Mad. 6027. G. 26. $3\,^{9}/_{32}$ L. S. g. e.

8905 Einfacher Thaler v. J. 1688. Av. Belorb. Brustb., am Arme ein Löwenkopf. Rev. Der gekrönte Wapenschild mit Greifen geziert. Mon. en arg. pag. 100. S. g. e.

8906 Thaler v. J. 16—98. Belorb. Brustb. und Wapen Die Krone von zwei Engeln gehalten. Schulth. 396. Mad. 6030. Schön u. s. g. e.

8907—8 Zehn Kreuzerstück v. J. 1682. Av. Belorb. Brustb. unten (X). Rev. Drei Wapen mit Verzierungen. Verschiedene Stämpel. S. g. e.

8909 Sechs-Kreuzerstück v. J. 1674. Av. Belorb. Brustb., unten (VI) Rev. Der gekr. Doppeladler das gekr. steierm. Wap. auf der Brust. G. e.

8910—11 Groschen v. den J. 1667 und 1698. Av. Brustb.; im Rev. wie gewöhnl. 3 Wapen. S. g. e.

8912—14 Desgl. v. den Jahren 1700, 1703 und 1704. eben so. S. g. e.

8915—16 Kreuzer v. J. 1697. Av. Brustb., unten (1). Rev. Der Panther in einem achtschenkeligen, verzierten Kreuze; unten die Jahreszahl. S. g. e.

8917 Einseitiger Pfennig v. 1673. Die drei Wapen ohne Verzierungen, unten L. S. g. e.

8918 Desgl. v. J. 1698, ähnlich dem vorigen, ohne L. S. g. e.

8919—20 Desgl. v. den J. 16—76 u. 16—78. In einer rautenförmigen Einfassung der Schild mit dem Panther. S. g. e.

8921—22 Desgl. v. d. J. 16—87 u. 16—92; dem vorigen ähnlich. S. g. e.

Joseph I. (1705—1711.)

8923 Groschen v. J. 1706. Av. Belorb. Brustb., unten 3. Rev. Drei Wapen, unten (IA). App. II. pag. 988. n. 215. (J. 1709). Abgenützt.

8924 Desgl. v. J. 1708, wie der vorige. S. g. e.

8925 Desgl. v. demselb. Jahre. Zieml. g. e.

Carl (VI.) (1711—1740.)

8926 Viertel-Ducate v. J. 17—29. Av. Belorb. Brustb. Av. ARCHID·AUST·DUX·BUR·STYRIAE. Jahresz. Der gekr. Doppeladler mit dem steierm. Wapen auf der Brust. G. 6. ¼ Duc. S. g. e.

8927 Achtel-Ducate von demselben Jahre und Gepräge. G. 5. ⅛ Duc. S. g. e.

8928 Thaler v. J. 1713, mit Randschr. Av. Belorb. Brustb. Rev. Der gekr. Reichsadler mit einem gekr. Wapen auf der Brust, in dessen gekr. Mittelschilde der Panther. Schulth. 429. Mad. 6033. Schön u. s. g. e.

8929 Groschen v. J. 1729. Av. Belorb. Brustb. Rev. der gekr. Reichsadler mit dem steierm. Wapen, unten 3. S. g. e.

8930 Einseitiger halber Pfen. v. J. 17—38. Drei Schilde, unten ½. App. II. p. 992. 234. S. g. e. R.

Maria Theresia. (1740—1780.)

8931 Fünfzehn Kreuzerstück v. J. 1742. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. ARCHID·AUST·DUX—BURG·&STYRIAE. Jahr. Gekr. und an den Seiten mit Zweigen geschmücktes Wapen, im gekr. Mittelschilde der Panther; unten (XV). S. g. e.

8932 Med. (v. Detler) v. J. 1811 auf die Stiftung des Ioanneums und als Prämienmed. für das Studium d. vaterländischen Geschichte. Av. E:H:IOHANN V:OEST: Das Brustb. des Erzh. über Wolken; unten die Ansicht des Gebäudes. Im Absch. IOANNEVM GESTIFTET D·16·IVL 1811. Rev. Eine weibl. Figur eine Rolle, worauf GESCHICHTE DER STEIERMARK, einem Knaben hinreichend, mit der Rechten auf das steierm., unten an eine Eiche gelehnte Wapen deutend. Im Absch. SIE LEHRE DICH DER VAETER WERTH ZV SEYN. G. 21. 3½ L. S. g. e.

8933 Dieselbe in Zinn, von der vorigen jedoch darin verschieden, dass der Wapenschild oben an dem Stamme der Eiche befestigt ist, auch der Name des Künstlers nicht vorkommt. G. 21. S. g. e.

8934 Medaillon in Bronze auf das erste Jahrzehend (3. Juni 1829) der von Sr. k. k. Hoheit dem Erzh. Johann gestifteten steierm. Landwirthschaftsgesellschaft. Av. Der Pflug, oben die Sonne. Rev. In einem Kranze Schrift in 8 Zeilen. G. 26. S. g. e.

D. Das Herzogthum Kärnthen.

8935 Alter, fast viereckiger Solidus. Av. +S· · RↃPA✠. Figur bis halben Leib, in der Rechten ein Schwert. Rev. +SAHC⅃V✠. Ein Kreuz, in dessen jedem Winkel ein Stern. G 8. 18 Gran. S. g. e. -10

8936 Aehnlich, von der Schrift ist lesbar: Av. ✠ · · · IPA VA✠ und im Rev. +✠VИC⅃ИV✠. G. 8. 20 Gr. S g. e. -10

8937 Aehnlich mit +VXↃAИ · · · Rev. · · · AИCT· · G. 8. 19 Gr. S. g. e.

8938 Desgl. mit +ↃX· · · ·N✠. Rev. VIIC✠⅃VS. G. 8. 21 Gr. S. g. e.

8939—40 Aehnliche Solidi. G. e.

Bernhard, Bruder Ulrichs II. (1201—1256.)

8941 Solidus. Av. +BЄRN—ARD DV. Sitzende Figur, in der Linken den Kreuzstab. Rev. Bogen mit Thürmchen, darunter ein Kopf en face. G. 8. 20 Gr. S. g. e. -23

8942 Aehnlich dem vorigen; im Av. blos kennbar VX· · ·A · S. g. e. -20

8943 Aehnlicher halber Denar. · ·ЄHC· · der sitzende Herzog hält in der Rechten den Stab. G. 7. 11 Gr. G. e. R -10

8944 Solidus. Av. DVX BERNART. Brustb. des Herzogs, in jeder Hand eine Fahne haltend. Rev. Ohne Umschr. Brustb. en face unter einem Bogen, der oben mit einem Kreuze zwischen zwei Lilien geziert ist. G. 8. 19 Gr. S. g. e. 1.30

8945 Aehnlich, von der Schrift lesbar. · · VX BER· · S. g. e. -26

8946 Aehnlich, hat: DAX(sic) BЄRNHD· · S g e. -20

8947 Aehnlich, hat: HBKV✠. G. e.

8948 Aehnlich, mit: DA· · ·V✠, Brustb., in der Rechten ein Schwert, in der Linken den Kreuzstab. G. e.

8949 Solidus. BЄR—NAR· · Av. Der Herzog stehend, in der Rechten ein Kreuz, in der Linken eine Fahne. Rev. Ein Lamm von der rechten Seite, auf ein Kreuz zurücksehend. (Als Schirmvogt von Brixen.) Vgl. Brixen. G. 9. 18 Gran. S. g. e. 1-

8950 Aehnlich mit + · · ·A· · ·, das Lamm gekr. G. 8½. 18 Gr. S. g. e. -20

Friedrich V. (III). †1493.

8951 Münze. Av. +FRI· · OMA ꞁ IMPЄ—RA. Der Doppeladler. Rev. · ·ЄTꞆ—Iꞃ ꞁ GS 1471. Das kärnthner- und steierm. Wapen neben einander, oben ein drittes Wapen, mit den 5 Adlern, unten in der Umschr. ein kleiner Schild mit 3 Halbmonden. Vergl. Mad. Beil. II. tab. I. n. 22. pag. 91. G. 10. $^3/_{32}$ L. wen. 1 Gr. G. e. RR. 1.1

8952 Aehnlich. Av. +FRI· ·OMA IMPЄR. Adler, wie vorher. Rev. MO·ЄTꞆ Iꞃ—GΣ ꞆꞃO 1471. Wapen wie vorher. G. 10. $^3/_{32}$ L. u. 2 Gr. G. e. RR. 1.15

Maximilian I. (—1519.)

8953 Münze in Gold v. J. 1518. Av. Brustb. mit dem Vliesse von der rechten Seite. Rev. PLVRIVM·EVROP·PVINCIAR etc. Das gekr. kärnthnersche Wapen zwischen vier andern. Mon. en or. p. 57. G. 16. 4 Duc. wen. 4 Gr. Schön u. s. g. e. R. 44.4

8954 Breiter Groschen v. J. 1516. Av. GROSSVS: KARINTHIAE. Wapen v. Steiermark und Tirol, darüber das v. Kärnthen mit dem Herzogshute bedeckt. Rev. S·LEOPOLD—VS. 1516. Der Heilige stehend, in der Rechten eine Fahne, in der Linken ein Kirchlein, bei den Füssen auf jeder Seite ein kleines Wapen. App. III. n. 1558. G. 12. $^3/_{16}$ L. S. g. e. -36

8955 Aehnlicher Groschen v. 1516, hat jedoch KARIZTHIE und LEOPOLD⁹. S. g. e.
8956 Desgl. v. 1516, hat CARINTHIE, übrigens wie der vorige. G. e.
8957 Desgl. v. 1516, hat LEOPOLD—VS, sonst wie der vorige. S. g. e.
8958 Münze v. J. 1516. Av. MONETA·NOVA·CARINTHIE. Die vorigen Wapen. Rev. ·S·LEOPOLD—VS·1516. App. III. n. 1561 (v. 1518). G. 12. $^3/_{16}$ L. S. g. e.
8959 Aehnliche Münze v. J. 1518, mit CARINTHI. G. e.
8960 Desgl., mit CARINT; übrigens wie die vorige. G. e.
8961 Desgl., wie die vorige, jedoch mit S·LEOPOL—DVS. G. e.
8962 Desgl., mit dem Fehler: MANETA, hat ferner CARINTHI. S. g. e.
8963 Groschen v. J. 1517. Av. MAXIMILIANVS DEI GRA. Wapenschilde von Oesterreich und Tirol, darüber die Jahreszahl. Rev. ARCHIDVX.CARINTH. Wapen von Kärnthen mit dem Herzogshute bedeckt. G. 10. Fast $^3/_{32}$ L. G. e.
8964 Derselbe, jedoch mit CARIN. S. g. e.
8965 Derselbe v. J. 1521, mit CARINTH. G. e.
8966 Groschen v. J. 1515. Av. MAXIMILIA.D.G. Zwei Wapenschilde neben einander, in dem einen die österr. Binde, in dem anderen ein Löwe, oben der Herzogshut. Rev. ARCHIDVX.KARINT. Das Wapen von Kärnthen, darüber die Jahreszahl. G. 10. $^3/_{32}$ L. 4 Gr. G. e. R.
8967 Aehnliche Münze von 1516, im Av. jedoch statt des Löwen der tirol. Adler, darüber die Jahreszahl. Rev. hat KAR und über dem Wapen den Hut. G. e.
8968 Klippe ohne Jahr (Zinn). Av. ILLV:AR:D:CAR:PRO:MV. (procerum munus). Das Wapen. Rev. .ORA. | E.T. | LABO | RA. G. 12. S. g. e. RR.

Ferdinand I. († 1564.)

8969 Münze von Gold in Thalergrösse v. J. 1532. Av. Gekröntes Brustbild von der linken Seite. Rev. Kreis von sechs Wapenschilden, in dessen Mitte das von Kärnthen. Szech. tab. 19 n. 20. Schulth. 86. Mad. 319. G. 20. 10 Duc. weniger 4 Gr. Schön u. s. g. e. RR.
8970 Ducate v. J. 1549. Av. Der König stehend. Rev. Das Wapen von Kärnthen. Köhler D. C. n. 42, hat jedoch RO·VNG·BOE. G. 9. 1 Duc. S. g. e.
8971 Desgl. v. J. 1557, ähnlich; wie Köhler D. C. 43. (v. J. 1554), jedoch HI statt HIS. G. 9½. 1 Duc. S. g. e.
8972 Thaler v. J. 1522, mit dem Titel: PRINCEPS·HISPANIARV. Der Erzherzog zu Pferde, auf der Pferdedecke: VERTINA. Rev. Eilf Wapenschilde. Mad. 1374. S. g. e. RR.
8973 Zwitterthaler von demselben Jahre. Av. wie vorher. Rev. Das Brustbild Kaiser Maximilians I. mit Umschrift. Madai 3850. Mon. en arg. p. 92. G. e. RR.
8974 Thaler v. J. 1532, wie oben das zehnfache Ducatenstück. Schulth. 86. Mad. 319. S. g. e.
8975 Thaler v. J. 1556. Av. FERDINAND·D·G·ROM·HVN·BOE·D·C·REX. Gekröntes bärtiges Brustbild mit Scepter, die Linke am Schwertgriff. Rev. INF·HIS·ARCHIDV—AVSTR·DVX·BVR Jahr. Einfacher Adler mit einem vierfeldigen Wapen, in dessen Mittelschilde jenes von Kärnthen. Unten in einem Reichsapfel die Werthzahl 72. G. e.
8976 Thaler v. J. 1558, mit dem Titel eines erwählten römischen Kaisers. Brustbild und das kärnthensche Wapen, unten 72. Schulth. 132. Mon. en arg. pag. 94. S. g. e. R.
8977 Desgl. v. J. 1559, ähnlich dem vorigen. Schulth. 141, hat aber im Rev. HI—ARCH., und über dem Reichsadler eine kleinere Krone. S. g. e.

8978 Desgl. von gleichem Jahre und wie Schulth. 141, hat ARCHI und im Rev. eine etwas grössere Krone. S. g. e.

8979 Desgl. v. 1559. Die Jahreszahl im Av. getheilt, mit HI—ARCH. Schulth. 139. Schön u. s. g. e

8980 Desgl. von demselben Jahre, ganz wie Schulth. 139. S. g. e.

8981 Desgl. v. J. 1560, ähnlich dem vorigen. Schulth. 146. Mad. 2412. S. g. e.

8982 Halber Thaler v. J. 1560. Die Jahreszahl vor dem Brustbilde; im Rev. unter dem Reichsadler mit dem kärnth. Wapen der Reichsapfel mit 36. S. g. e.

8983 Groschen v. J. 1523. Beiderseits Wapen. App. II. p. 955. n. 81. G. e.

8984 Einseitiger Pfennig v. 1. 1524. Ohne Schrift. Drei Wapen, unten M. G. 6. G. e.

8985 Desgl. v. J. 1530. Das Wapen von Kärnthen, darüber die Jahreszahl. G. e.

8986 Guldenförmige Geschenkmedaille der kärnth. Stände ohne Jahr. Wapen und Schrift. App. III. n. 1563. G. 16. 1 $^1/_{16}$ L. G. e. R.

8987 Kupferner Raitpfennig v. J. 1557. Av. Das gekrönte kärnth. Wapen. Rev. Der Helm mit dem Pfauenschweife. DES ERTZHERZOGTHVM CARNTEN. App. III. n. 1568 (v. 1579). G. 12. S. g. e.

Carl, dessen Sohn. (—1590.)

8988 Ducate v. J. (15)73. Av. Der Erzherzog stehend. Rev. Das Wapen von Kärnthen; wie Köhler D. C. n. 2023, jedoch ARCHI. DVX. G. 9. 1 Duc. S. g. e.

8989 Desgl. v. J. (15)78; ähnlich dem vorigen. G. 9. 1 Duc. S. g. e.

8990 Desgl. v. J. (15)83, ähnlich, jedoch DEI. G. — und die Linke in die Seite gestemmt. G. 9. 1 Duc. weniger 2 Gr. S. g. e.

8991 Desgl. v. J. (15)86. Av. dem vorigen ähnlich. Rev. AVSTRI ET CAR—INTHIAE ZC. 86. Gekröntes u. mit dem Vliesse behängtes vierfeldiges Wapen, in dessen Mittelschilde das von Kärnthen. G. 9. 1 Duc. S. g. e.

8992 Guldenthaler v. J. 1571. Av. Gekröntes Brustbild mit Scepter, unten 60. Rev. Wapen, von vier kleineren umgeben. Weisse n. 1312 (v. 1572). S. g. e. R.

8993 Thaler v. J. 1578, dem vorigen ähnlich, jedoch ohne 60. S. g. e.

8994 Thaler v. J. 1583, dem vorigen ähnlich. Madai 1880, jedoch mit AVSTRIAE. (AV verbunden.) S. g. e.

8995 Aehnlicher halber Thaler von demselben Jahre, hat jedoch AVSTRIÆ. S. g. e. R.

8996 Thaler v. J. 1584, wie Mad. 1880, mit AVSTRIAE. S. g. e.

8997 Aehnlicher halber Thaler von demselben Jahre. S. g. e.

8998 Aehnlicher halber Guldenthaler ohne Jahreszahl; unter dem Brustbilde die Werthzahl 30. S. g. e.

8999 Thaler v. J. 1586. Av. Brustbild wie vorher. Im Rev. das mit dem Erzherzogshute bedeckte und mit der Kette des Vliessordens umhängte Wapen. Madai 3864. S. g. e. R.

9000 Aehnlicher Thaler v. 1588, wie Madai 3864. S. g. e. R.

9001 Zehn-Kreuzer-Stück v. J. 1566. Av. Brustbild, darunter (10). Rev. Das Wapen, in der Umschrift vier kleinere, wie oben. G. 12. Durchlöchert, doch g. e. R.

9002 Raitpfennig v. J. 1584; wie App. III. n. 1569, doch in der Umschrift des Rev. etwas abweichend. AIN:ERSAM:LANTSCHA:IN CAER:HERN. G. 11. $^7/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

Ferdinand II. (—1637.)

a) **Als Erzherzog,** mit dem Titel: Archidux Austriae — et Carinthiae.

9003 Ducate v. J. (1)602. **Av.** FERDINAND.—D.G.ARCHIDV. Der Erzherzog, vorwärts gewendet, geharnischt und das Schwert umgürtet, stehend, den Herzogshut auf dem Haupte, in der Rechten den Scepter, die Linke in die Seite gestemmt. **Rev.** AVSTRI.ET.CAR—INTHIAE.ZC. Jahr. Gekröntes und mit dem Vliesse umhängtes Wapen, in dessen Mittelschilde das von Kärnthen. G. 9½. 1 Duc. S g. e.

9004 Thaler v. J. 1614. Brustbild und Wapen mit Mittelschild. Madai 1383 (v. 1616). S g. e.

9005 Aehnlicher Thaler v. J. 1620; wie Madai 1383. S. g. e.

9006 Groschen v. J. 1593. Brustbild und das kärnth. Wapen; ähnlich App. II. p. 970. n. 134, jedoch FERDINAND.D.G.—ARCHID.AVSTR. S. g. e.

9007—8 Aehnliche Groschen von den Jahren 1600 und 1609. App. II. p. 970. n. 134. S. g. e.

9009 Desgl. v. J. 1619, eben so. G. e.

9010 Groschenähnliche Münze v. J. 1611. **Av.** Brustbild und Umschrift der vorigen ähnlich, jedoch ohne Werthzahl. **Rev.** eben so, jedoch ohne die Kreuzenden. G. 8. S. g. e.

9011—13 Einseitige Pfennige v. d. J. (15)98, (1)601 und (1)604, mit dem Wapen von Oesterreich und Kärnthen. S. g. e.

b) **Als Kaiser,** mit dem Königstitel von Ungarn und Böhmen.

9014 Münze in Gold v. J. 1632. **Av.** FERDINAND.II.D.G.R.I.S.A.G.H.B.REX. Der Kaiser, gekrönt und geharnischt, stehend, in der Rechten den Scepter, in der Linken den Reichsapfel, ringsum ein zierlicher Kreis. **Rev.** ARCHI AVS E—CARIN.DV.BV. Gekrönter Reichsadler mit dem Wapen, vom Vliesse umgeben, auf der Brust; unten in der Umschrift das kleine Wapen von Kärnthen mit dem Herzogshute bedeckt, oben neben der Krone die getheilte Jahreszahl. (Gothische Schrift.) G. 13. 2 Duc. Schön u. s. g. e. R.

9015 Ducate v. J. 1621. **Av.** FERDINANDVS·II u. s. w., wie vorher. Der gekrönte Kaiser auf dem Throne sitzend, in der Rechten den Scepter, in der Linken den Reichsapfel. **Rev.** dem vorigen ähnlich, jedoch das Wapen von Kärnthen viel kleiner. G. 10. 1 Duc. weniger 2 Gr. S. g. e.

9016 Thaler v. J. 1620. Gekröntes Brustbild und Reichsadler, unten das Wapen von Kärnthen. Schulth. 235. Mad. 2422. S. g. e.

9017 Desgleichen von demselben Jahre, dem vorigen ähnlich, jedoch CARIN—THIAE. Schulth. 236. S. g. e.

9018 Thaler v. J. 1621, ähnlich, jedoch CARI—NTHIAE. Schult. 249. Madai 6011. S. g. e.

9019 Desgl. von demselben Jahre, unterscheidet sich von dem vorigen durch AVSTIAE, und dass die Jahreszahl unter dem Brustbilde ist. S. g. e. R.

9020 Halber Thaler v. J. 1621. **Av.** Gekröntes Brustbild. **Rev.** Reichsadler und Wapen wie vorher. App. II. p. 972. n. 142. G. e.

9021 Aehnlicher halber Thaler v. 1621, in der Umschrift etwas differirend. S. g. e.

9022 Desgl. von demselben Jahre, die Jahreszahl im **Rev.** neben der Krone getheilt. Durchlöchert. G. e.

9023 Kipperthaler v. J. 1622. **Av.** Unter dem gekrönten Brustbilde die Werthzahl 150. **Rev.** Reichsadler mit dem kärnth. Wapen auf der Brust. App. III. n. 1570. S. g. e.

9024 Thaler v. J. 1624. Belorbeertes Brustbild und Wapen, obenan das von Kärnthen. Schulth. 278. S. g. e.

9025 Halber Thaler o. J. Gekröntes Brustbild und Reichsadler, unten das Wapen von Kärnthen. App. II. pag. 972. n. 144. $^{25}/_{32}$ L. 6 Gr. G. e.

9026 Viertel-Thaler v. J. 1621, ähnlich dem vorigen. App. II. p. 972. n. 141. G. 13. $^{3}/_{8}$ L. 6 Gr. S. g. e.

9027 Kippermünze v. J. 1622, mit der Werthzahl 48. Av. Reichsadler, unten das Landeswapen. Rev. Gekröntes vollständiges Wapen. App. II. p. 974. n. 150. Abgenützt. R.

9028 Desgl. von demselben Jahre. Belorbeertes Brustbild und Reichsadler mit dem kärnth. Wapen, unten in einem Reichsapfel 48; ähnlich App. II. p. 973. n. 148. S. g. e.

9029 Aehnliche Kippermünze v. J. 1623. G. e.

9030 Zehnkreuzer-Stück v. J. 1628. Av. Belorbeertes Brustbild, unten 10. Rev. Gekröntes Wapen, obenan das des Landes. App. II. p. 977. n. 160. S. g. e.

9031 Desgl. v. J. 1637, ähnlich dem vorigen. App. II. p. 979. n. 171. S. g. e.

9032 Kippergroschen v. J. 1623. Av. Gekröntes Brustbild. Rev. Der Reichsadler gekrönt, mit dem Landeswapen auf der Brust, unten 3, neben der Krone die getheilte Jahreszahl. G. 9. 11 Gr. G. e.

9033 Groschen v. 1624. Av. Belorbeertes Brustbild, darunter die Jahreszahl. Rev. Drei Wapen, unten 3. G. e.

9034—35 Desgl. von demselben Jahre, ähnlich, aber unter dem Brustbilde M. Jahreszahl im Rev. S. g. e.

9036 Desgl. v. 162(?), ähnlich, unter dem Brustbilde MM. G. e.

9037 Desgl. v. 1629, ähnlich, unter dem Brustbilde 1639(?) und im Rev. zu Ende der Umschrift 1629.

9038 Desgl. v. 1629, durch das Brustbild ein Stämpelriss. S. g. e.

9039 Desgl. v. 1629, ähnlich, ohne Beizeichen unter dem Brustbilde. S. g. e.

9040 Desgl. v. 1630, dem vorigen ähnlich. G. e.

9041 Zweikreuzer-Stück v. J. 1624. Av. Belorbeertes Brustbild, unten M und (2). Rev. Das Landeswapen mit dem Herzogshute bedeckt. S. g. e.

9042—43 Kreuzer v. 1624 und 1627. Av. Unter dem belorbeerten Brustbilde die Jahreszahl und (1). Rev. Das Landeswapen über einem Kreuze, unten P — S. S. g. e.

9044 Desgl. v. J. 1627. Av. Wie vorher, unter dem Brustbilde NC. Rev. Unten die Jahreszahl. S. g. e.

9045—47 Einseitige Pfennige v. J. 1624. Drei Wapenschilde, der Reichsadler, das kärnth. und burgundische, unten M. S. g. e.

9048—50 Aehnliche Pfennige v. J. 1625, gleichfalls mit M. S. g. e.

9051 Aehnlicher Pfennig v. 1625, zwischen den beiden unteren Wapen jedoch eine verschiedene Chiffre. S. g. e.

9052—54 Desgl. v. 1625, 1626 u. 1627. Neben dem Adler zwei Feuerzeichen, unten S und die Jahreszahl. S. g. e.

9055 Raitpfennig v. J. 1593; wie oben. App. III. n. 1568. G. 12. Kupfer. S. g. e.

Ferdinand III. (—1657.)

9056 Goldmünze v. J. 1648. Av. FERDINAND·III—D·G—R·I·S·A·G·H·B REX. Der Kaiser mit den Reichsinsignien, stehend. Rev. ARCHI·AVS·—ET—CA—RIN·D·B. Jahr. Der gekrönte Doppeladler, ein rundes, mit der Ordenskette umgebenes Wapen auf der Brust, unten das des Landes. G. 12. 2 Duc. schwer. Schön u. s. g. e. R.

9057 Halber Ducate v. J. 1640. App. III. n. 1573. Der in Gold ausgeprägte Kreuzerstämpel. G. 8. ½ Duc. Mit einem Stämpelriss. S. g. e. R.

9058 Thaler v. J. 1638. Belorbeertes Brustbild und Wapen, oben neben der Krone und dem Landeswapen zwei Engel. Mon. en arg. p. 98. Schulth. 307. Mad. 39. Schön u. s. g. e.

9059 Denkmünze v. J. 1650. Av. In einem Lorbeerkranze die Wapen von Oesterreich und Kärnthen, darüber 24 JVLI, unten 1650. Rev. Schrift in 5 Zeilen. App. II. p. 983. n. 190. G. 10. ⅛ L. S. g. e.

9060 Groschen v. J. 1646. Brustbild und 3 Wapen. App. II. p. 983. n. 187. S. g. e.

9061—62 Kreuzer v. J. 1639 und 1640. Brustbild und das Landeswapen auf einem Kreuze. App. II. p. 982. n. 184. S. g. e.

9063 Einseitiger Pfennig v. J. 1649, das Landeswapen in einem Vierecke. G. e.

Leopold I. (—1705.)

9064 Ducate v. J. 16—80. Av. LEOPOLDVS:D—G:R:I:S:A:G:H:B:REX, dabei ein Blatt. Belorbeertes Brustbild mit dem Vliesse. Rev. ·ARCHI·AVST·ET·—·CARINT·DVX·B. Gekrönter Reichsadler mit dem Wapen, unten das des Landes, neben der Krone die getheilte Jahreszahl, neben dem Schweife des Adlers I—R. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

9065 Desgl. v. J. 16—82, ähnlich, im Av. einfache Punkte, im Rev. AVS und D·B. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

9066 Thaler v. J. 16—82. Belorbeertes Brustbild und das gekrönte Wapen. Schulth. 385. Mad. 2447. Schön u. s. g. e.

9067 Viertel-Thaler v. J. 1704. Av. Belorbeertes Brustb. in einem Vierecke, unten ¼. Rev. ARCHID—·AVST·DVX·—:A:B:E:CA·—RIN:DVX·17—04. In einem Vierecke der gekrönte Doppeladler mit dem Wapen, unten das des Landes G. 13. Ueber ⅜ L. S. g. e.

9068 Fünfzehn-Kreuzer-Stück v. J. 1664. Brustbild, darunter 15. App. II. p. 83. n. 27. G. e.

9069 Desgl. v. J. 16 81; ähnlich, mit XV. und ARCHI·DVX·A·—ET·CARIN. S. g. e.

9070 Sechskreuzer-Stück v. J. 16—72. Av. Unter dem Brustbilde 6. Rev. Der gekrönte Doppeladler mit dem Landeswapen auf der Brust. G. e.

9071 Groschen v. J. 1658. Av. Brustbild, jugendlich, unten 3. Rev. Drei Wapen. S. g. e.

9072 Desgl. v. J. 1699; ähnlich. App. II. p. 986. n. 206. G. e.

9073—74 Kreuzer v. J. 1665 und 1689, wie oben, verschiedene Stämpel, der letztere mit I—R. G. e.

9075 Einseitiger Pfennig v. 16—65. Drei Wapenschilde, oben die Jahreszahl getheilt S. g. e.

9076—77 Desgl. v. 1696. Das Landeswapen in einem Vierecke, aussen vier Ringe. S. g. e

Joseph I. (—1711.)

9078 Groschen v. J. 1708. Av. Belorbeertes Brustbild, darunter 3. Rev. Drei Wapen, unten IP. App. II. p. 988. n. 216. S. g. e.

Carl VI. (—1740.)

9079 Thaler v. J. 1714. Av. CAROLVS·VI·D:G:ROM:IMP:S:A:GERM:—HISP:HVN:BO:REX. Brustbild, belorbeert und geharnischt, mit dem Vliesse geschmückt. Rev. ARCHIDVX AVSTRIAE—·ET CARINTHIAE 1714. Gekrönter

Doppeladler mit dem gekrönten vierfeldigen Wapen, in dessen Mittelschilde das des Landes. Randschrift: CONSTANTER — CONTINET — ORBEM. G. e. RR.

E. Das Herzogthum Krain.

Ferdinand I. (—1564.)

9080 Viertel-Thaler v. J. 1527. Av. + FERDINAND·D·G·VNG·BOEM·REX·INF. HI. Gekröntes Brustbild von der linken Seite. Rev. + ARCHIDVX.AVST—RIE.DVX.CARNI. Vierfeldiges Wapen von Ungarn und Böhmen mit Mittelschild, oben die Jahreszahl, unten in der Umschrift der kleine Wapenschild von Krain. G. 13. $^5/_{16}$ L. 3 Gr. G. e. RR. 11—

9081 Münze o. J. Av. FERDINA.D.G.VNG.BOEM.R.IN.H. Gekröntes und geharnischtes Brustbild mit Scepter und Schwert von der rechten Seite. Rev. ARCHI — D.AVST — DVX.C — ARNIO. Langes Kreuz, in dessen Winkeln die vier Wapen von Oesterreich, Castilien, Burgund und Krain. G. 10. $^1/_8$ L. 9 Gr. S. g. e. R. — 20

9082 Aehnliche Münze, von der vorigen durch den Titel: FERDINAND.PRINC.ET. INF.HIS. unterschieden. G. 10 $^1/_2$. $^1/_8$ L. 9 Gr. S. g. e. R. — 20

9083 Einseitiger Pfennig v. J. 1531 ohne Schrift. In einer Einfassung von 3 Bögen die Wapen von Oesterreich und Krain neben einander, darüber der Herzogshut. G. 7. S. g. e. R.

Ferdinand II.

9084 Einseitiger Pfennig v. J. 16—23 ohne Schrift. Drei in Form eines Kleeblattes gestellte Wapen, oben das von Oesterreich, darunter die von Krain und Burgund, dazwischen K. G. 7. S. g. e.

F. Grafschaft Görz.

Meinhard III. (1220—1258.)

9085 Solidus. Av. + MEINHARDVS ∗ COMES. Der Löwe von der linken Seite. Rev. + GORICI..N.LVONCE. Sechsblätterige Rose. S. V. Wellenheims Beschreibung der Görzischen Münzen in der Tiroler Zeitschrift, Nr. 3. G. 9. 13 Gr. S. g. e. RR. 2.30

9086 Desgl. Av. + MEINNARDVS ∗ COMES. Löwe. Rev. + GORICIE ∗ DE ∗ LVONZ. Rose. Wellenheim's Abhandlung Nr. 4. G. 9. 12 Gr. G. e. RR. 2.30

9087 Aehnlicher Solidus, wie der vorige. W. A. Nr. 5. G. 9. 14 Gr. G. e. 2.29

9088 Solidus. Av. Retrograde, von der Rechten zur Linken, + SEMOC∗SVDRANNIEM. Löwe. Rev. + GORICIE ∗ DE ∗ LVONZ. Rose. W. A. Nr. 6. G. 9 14 Gr. S. g. e. RRR. 3—

Meinhard IV. (1258—1271, † 1295)

9089 Solidus. Av. + MEINARDV' ∗ COMES. Löwe. Rev. + GORICIE ∗ D ∗ LVONZE. Rose. W. A. Nr. 7. G. 9. 13 Gr. G. e. 2—

9090 Desgl. Av. + MAINR' ∗ COMES ∗ GORICIE. Zweifeldiges Wapen von Görz. Rev. ∗ DE ∗ — ∗ LV ∗ — ∗ ON ∗ — ∗ ZE ∗ Langes Kreuz, in dessen Winkeln wechselnd Sterne und Halbmonde. Siehe Tirol. W. A. Nr. 9. G. 8. 13 Gr. S. g. e. 8—

Albert II. (1258—1304.)

9091 Solidus. Av. + ALBERTVS:COMES. Löwe, oben ein Stern. Rev. + GORICIE*DE*LVONZ. Rose. W. A. Nr. 11. G. 9. 15 Gr. S. g. e. RR.

9092 Desgl. Av. + ALBERTVS*COMES. Löwe. Rev. + GORICIE*DE LVONZE. Rose. W. A. N. 12, mit erhabenem Rande. G. 9. 17 Gr. S. g. e.

9093 Desgl., dem vorigen ähnlich. W. A. Nr. 14. G. 9. 16 Gr. S. g. e.

9094 Desgl., dem vorigen ähnlich, schüsselförmig. W. A. N. 16. G. 9. 18 Gr. Schön u. s. g. e.

9095 Desgl., dem vorigen ähnlich, aber die Schrift im Rev. viel kleiner. W. A. Nr. 17. G. 9. 15 Gr. S. g. e.

9096 Desgl. Av. + ALERTVS (sic) * COMES u. s. w., sonst wie vorher. G. 9. 16 Gr. S. g. e. R.

9097 Desgl., ebenfalls ALERTVS * COMES, und unter dem Löwen ein Kügelchen. G. 9. 16 Gr. S. g. e. R.

9098 Desgl. + ALBERTVS * IOMES (sic), unter dem Löwen ein Kügelchen. G. 10. 18 Gr. S. g. e. R.

Heinrich II. (1304—1323.)

9099 Solidus. Av. + HAMRIC·COMES:GORIC'. Wapen von Görz (zweifeldig). Rev. ∘+∘ MONETA:DE:LVONSC. Rose. W. A. Nr. 19. G. 9. 14 Gr. S. g. e. R.

9100 Solidus, ähnlich dem vorigen, das Wapenschild mehr herzförmig. W. A. Nr. 20. G. 10. 18 Gr. S. g. e. R.

9101 Desgl. Av. + HANRIC' ∘ COMES ∘ GORIC'. Herzförmiges Wapenschild. Rev. ∘+∘ MONETA ∘ DE ∘ LVONZE, wie vorher. G. 9½. 14 Gr. G. e. R.

Albert III. (1304—1327.)

9102 Solidus. Av. + MONETA ALBERTI. Löwe. Rev. + COMITIS GORICIE. Rose. W. A. Nr. 25. G. 9. 16 Gr. S. g. e. RR.

Albert IV. (1327, † 1374.)

9103 Solidus. Av. + ALBERTVS:COMES GORICIE. Herzförmiges Wapenschild, oben ein Halbmond, auf jeder Seite ein Sternchen. Rev. + MONETA * DE * LVONSE. Rose. W. A. Nr. 29. G. 9. 15 Gr. G. e.

9104 Desgl. Av. + ALBERTV' COMES:GORIZIE. Herzförmiges Wapen, oben eine Verzierung wie A, auf jeder Seite ein auswärts gekehrter Vogel. Rev. dem vorigen ähnlich. W. A. Nr. 30. G. 9½. 17 Gr. S. g. e. RR.

9105 Desgl. Av. + ALBERTV' COMES:GORICIE. Zweifeldiger Wapenschild von Görz. Rev. * DE * — * LV * — * ON * — * ZE *. Langes Kreuz, in dessen vier Winkeln Stern und Halbmond wechselnd. W. A. Nr. 31. G. 9. 16 Gr. Schön und s. g. e.

Meinhard VII.

9106 Solidus. Av. + MAINA * COMES * GORICIE. Wapen wie vorher. Rev. dem vorigen ähnlich. W. A. Nr. 34. G. 8½. 13 Gr. S. g. e. R.

Heinrich III. (1327—1364.)

9107 Solidus. Av. + HAINR * COMES * GORICIE. Wapen wie vorher. Rev. ähnlich dem vorigen. W. A. Nr. 36. G. 8. 13 Gr. S. g. e.

9108 Desgl., dem vorigen ähnlich. G. 8. 13 Gr. G. e.

Heinrich IV. (1385—1454?)

9109 Solidus. Av. + HAINR * COMES * GORICIE. Wapen, wie vorher. Rev. dem vorigen ähnlich. W. A. Nr. 38. G. 8. 9 Gr. S. g. e. RR.

Johann Meinhard (?). (1385—1430.)

9110 Solidus. Av. + COMES MAINHARDVS. Wapen, wie vorher. Rev. GORI—CIE—DE L—VON. Langes Kreuz, in jedem Winkel ein Röschen. W. A. Nr. 39. G. 8½. 11 Gr. S. g. e. RR.

Johann. (1454, † 1462.)

9111 Solidus. Av. + IOHANNIS CO·· Wapen, wie vorher. Rev. MON—ETAN—O·· Langes Kreuz, in dessen Winkeln Halbmond und Rose wechselnd. W. A. Nr. 41. G. 7. 11 Gr. G. e. RR.

9112 Halber Solidus. Av. I—O—H—·—N—N—E—S. Wapen, wie vorher. Rev. COMES GORIE. Kreuz, in dessen drei Winkeln die Buchstaben B—L'—C vertheilt sind. W. A. Nr. 42. G. 7. 6½ Gr. S. g. e. RRR.

Leonhard. (1454—1500.)

9113 Solidus. Av. + LEON' COMS GORI. Wapen. Rev. MO—NET—NOV—LVE. Achtschenkeliges Kreuz, in einem Winkel ein krummer Strich. W. A. Nr. 45. App. III. n. 1153. G. 8. 16 Gr. S. g. e.

9114 Desgl. Av. + LEONH' COM' GORICI. Wapen. Rev. MON—ETA—NOVA—LVEN. Kreuz, wie vorher. W. A. Nr. 46. G. 8. 17 Gr. S. g. e.

9115 Halber Solidus. Av. * LEONHARDVS. Wapen. Rev. * COMES | GORICI. Kreuz, in jedem Winkel eine Rose. W. A. Nr. 48. App. III. 1155. G. 7. 8 Gr. S. g. e.

9116 Desgl., ähnlich, jedoch ein anderer Stämpel. G. e.

9117 Desgl. Av. * L··NARDVS. Wapen von Görz. Rev. + CO—M....—CI. Langes Kreuz, darauf das Wapen von Kärnthen. W. A. Nr. 50. G. 6. 4 Gr. Etwas abgenützt. RR.

Maximilian I. (1500—1519.)

9118 Münze. Av. + COMES (Kleeblatt) GORICIE○ Wapen. Rev. ARCH—DVX°—ILLV—(sic) TRIS. Achtschenkeliges Kreuz. W. A. Nr. 54. G. 8. 16 Gr. S. g. e.

9119 Desgl. Av. + COMES GORICIE. Wapen. Rev. ARCHIDVCIS. Oesterr. Bindenschild. W. A. Nr. 55. G. 6. 6 Gr. G. e.

9120 Münze v. J. 1518. Av. COMITATVS GORICIE. Jahr. Behelmtes Wapen. Rev. × ARCHIDVX·CARINTH. Zweifeldiges Wapen von Kärnthen, oben der Herzogshut. W. A. Nr. 58. App. III. n. 1157. G. 10. 3/32 L. 4 Gr. G. e.

9121 Desgl. v. J. 1519, der vorigen ähnlich, mit CARINT. W. A. Nr. 59. G. 10. 3/32 L. 7 Gr. S. g. e.

9122 Desgl. von dems. Jahre, ähnlich der vorigen, mit CARINTH. W. A. Nr. 60. G. 10. 3/23 L. 3 Gr. S. g. e.

Carl VI. (—1740.)

9123 Kupfermünze zu Soldi 3 v. J. 1734. Rev. Wapen. W. A. Nr. 62. G. 16. S. g. e.

9124 Desgl. zu Soldi 2 von gleichem Jahre, ähnlich der vorigen. W. A. Nr. 63. G. 14. S. g. e.

9125 Desgl. zu Soldo 1 v. J. 1733, ähnlich. W. A. Nr. 64. G. 12. S. g. e.

9126 Desgl. zu 1 Soldo v. J. 1735. Rev. ähnlich. W. A. Nr. 65. G. 9. S. g. e.
9127 Desgl. zu 1 Soldo v. J. 1736. W. A. Nr. 66. G. 9. S. g. e.
9128 Desgl. zu Soldo ½ v. 1733. W. A. Nr. 67. G. 11. S. g. e.
9129 Desgl. zu ½ Soldo v. 1735. W. A. Nr. 68. G. 8. S. g. e.
9130 Desgl. zu ½ Soldo v. 1736. W. A. Nr. 69. G. 8. S. g. e.

Maria Theresia (—1780.)

9131 Kupfermünze. Av. ·1·SOLDO·1741· in einer verzierten Cartouche. Rev. Ohne Schrift. Das Wapen von Görz. W. A. Nr. 70. G. 9. S. g. e.
9132 Desgl. v. J. 1747, wie die vorige. W. A. n. 71. G. 9. S. g. e.
9133 Desgl. v. J. 1749, mit dem Buchstaben W. Aehnlich. W. A. n. 72. G. 10. S. g. e.
9134 Desgl. v. J. 1750, mit .W. Eben so. W. A. n. 73. G. 10. S. g. e.
9135 Desgl. v. 1753, mit .W. Eben so. W. A. n. 74. G. 10. G. e.
9136 Desgl. v. 1754, mit W. W. A. n. 75. G. 10. S. g. e.
9137 Desgl. v. 1755 mit .W. W. A. n. 76. G. 10. S. g. e.
9138 Desgl. v. 1757, mit W. W. A. n. 77. G. 10. S. g. e.
9139 Desgl. v. 1758, mit W. Eben so. G. 10. S. g. e.
9140 Desgl. v. 1760, ohne Münzbuchstaben, sonst eben so. W. A. n. 78. G. 10. G. e.
9141 Desgl. v. 1760, mit G. Eben so. G. 10. S. g. e.
9142 Desgl. v. 1762, mit G. W. A. n. 79. G. 10. G. e.
9143 Desgl. v. 1763, mit G. W. A. n. 80. G. 10. S. g. e.
9144 Desgl. v. 1764, mit .H. Aehnlich. G. 10. S. g. e.
9145 Desgl. v. 1766, mit G. W. A. n. 81. G. 9½. G. e.
9146 Desgl. v. 1767, mit G. W. A. n. 82. G. 9½. S. g. e.
9147 Desgl. von demselben Jahre, mit .H. W. A. n. 83. G. 9½. S. g. e.
9148 Desgl. v. 1768, mit G. Eben so. W. A. n. 84. G. 9. S. g. e.
9149 Desgl. v. 1769, mit G. W. A. n. 85. G. 9. S. g. e.
9150 Desgl. v. 1769, mit .H. W. A. n. 86. G. 9. S. g. e.
9151 Kupfermünze zu ½ Soldo v. J. 1741. Rev. Wapen, wie vorher. W. A. n. 87. G. 8. S. g. e.
9152 Desgl. v. 1762, mit G. W. A. n. 88. G. 8. S. g. e.
9153 Desgl. v. 1764, ohne Münzbuchstaben. W. A. n. 89. G. 8. S. g. e.
9154 Desgl. v. 1768, ohne Buchstaben. W. A. n. 90. G. 8. S. g. e.

Joseph II. (—1790.)

9155 Kupfermünze zu 1 Soldo v. 1788, mit K. Rev. Wapen, wie immer. W. A. n. 91. G. 9. S. g. e.
9156 Desgl. zu ½ Soldo v. 1788, mit K. W. A. n. 92. G. 8. S. g. e.
9157 Eben so v. J. 1789, mit F. W. A. n. 93. G. 8. G. e.

Leopold II. (—1792.)

9158 Kupfermünze zu 1 Soldo v. 1791, mit F. Rev. Wapen, wie gewöhnlich. W. A. n. 94. G. 9. S. g. e.
9159 Desgl. zu ½ Soldo v. 1791, mit A. W. A. n. 95. G. 8. S. g. e.
9160 Eben so, mit F. W. A. n. 96. G. 8. S. g. e.

Franz II. (—1809.)

9161 Halber Siebenzehner v. J. 1802, zu 8½ kr. oder 15 Soldi, mit dem Münzbuchstaben A. W. A. n. 97. G. 12. 5/16 L. S. g. e.

9162 Kupfermünze zu 2 Soldi v. J. 1799, mit K. Rev. Wapen von Görz. W. A. n. 98. G. 12. S. g. e.
9163 Desgl. von dems. Jahre, mit F. W. A. n. 99. G. 10. S. g. e.
9164 Desgl. von dems. Jahre, mit K. W. A. n. 100. G. 10. S. g. e.
9165 Desgl. von dems. Jahre, mit S. W. A. n. 101. G. 10. S. g. e.
9166 Desgl. v. J. 1801, mit H. W. A. n. 102. G. 10. S. g. e.
9167 Kupfermünze zu 1 Soldo v. 1794, mit F. W. A. n. 103. G. 9. G. e.
9168 Desgl. v. J. 1796, mit F. W. A. n. 104. G. 9. S. g. e.
9169 Desgl. v. J. 1800, mit H. W. A. n. 105. G. 9. S. g. e.
9170 Desgl. v. J. 1801, mit H. W. A. n. 106. G. 9. S. g. e.

G. Die gefürstete Grafschaft Tirol.

Alte Meraner Münzen.

9171 Solidus. Av. + COMES ⁑ TIROL ⁑. Der einköpfige Adler von der rechten Seite. Rev. DE—MA—RA—NO. Langes Kreuz. App. III. n. 3741. Giovanelli pag. 105. n. 5. G. 9. $^1/_{16}$ L. 8 Gr. S. g. e.
9172 Solidus, wie der vorige. G. 9. $^1/_{16}$ L. 9 Gr. S. g. e.
9173—74 Aehnliche Solidi, aber mit ME—RA—NO. G. 9. $^1/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

Meinardus II. (—1295.)

9175 Solidus. Av. ME—IN—AR—DV'. Achtschenkeliges Kreuz. Rev. + ƆOMES ♧ TIROL. Der Adler, links gewendet. App. III. n. 3742. Giovanelli pag. 105 n. 6. G. 9. $^1/_{16}$ L. 2 Gr. S. g. e.
9176 Aehnlich dem vorigen, hat jedoch im Rev. + ƆOMES I TIROL. G. 9. $^1/_{16}$ L. 7 Gr. G. e.
9177 Aehnlich, ebenfalls ƆOMES I TIROL und den Adler anders gezeichnet. G. 9. $^1/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.
9178 Aehnlich, jedoch zwischen ƆOMES und TIROL ein Kreuz. G. 10. $^1/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.
9179 Aehnlich, zwischen ƆOMES und TIROL eine Kugel und ein Ring. G. 9. $^1/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.
9180 Aehnlich, hat * ME — IN — AR — DVꝰ und im Rev. * + * COMES * TIROL. G. 9. $^1/_{16}$ L. 1 Gr. S. g. e.
9181 Solidus. Av. ME—IN—AR—DVS. Achtschenkeliges Kreuz. Rev. + COMES * ⁑ * TIROL. Adler, wie vorher, jedoch etwas anders gezeichnet. G. 9. $^1/_{16}$ L. 9 Gr. S. g. e.
9182 Aehnlich dem vorigen, jedoch im Rev. + COMES V TIROL. G. 9. $^1/_{16}$ L. 5 Gr. S g. e.
9183 Halber Solidus. Av. ME — IN — AR — DV'. Langes, einfaches Kreuz. Rev. + COMES + TIROL. Kurzes Kreuz. G. 8. 12 Gr. S. g. e. R.
9184 Desgl. Av. ME — IN — AR — DVS. Kreuz, wie vorher. Rev. A COMES A TIROL. Kreuz, wie vorher. G. 8. 11 Gr. S. g. e. R.
9185 Solidus. Av. + MEINHARDVꝰ (sic) C. Herzförmiger Wapenschild, darin der tirol. Adler von der linken Seite. Rev. DE * — · V — · N * — VE * (DE LVONZE). Langes, die Umschrift theilendes Kreuz, in dessen zwei entgegengesetzten Winkeln halbe Monde und Sterne. Geprägt nach der 1271 mit seinem Bruder Albert gemachten Theilung. Publicirt in der neuen Zeitschrift des Ferdinandeums für Tirol. 2. Bdchn. p. 118. Der Rand ist schüsselförmig erhoben. G. 9. 15 Gr. S. g. e. RRRR.

Heinrich, dessen Sohn, † 1331 (ward König in Böhmen).

8.50 9186 Münze. Av. HENRICVS. Kreuz, in jedem Winkel ein Röschen. Rev. CO.. S.::.TIRO. Der Adler. App. III. n. 3744. G. 6½. 6 Gr. G. e. RR.

Rudolph IV. v. Oesterreich. (1363—1364.)

26.3 9187 Solidus. Av. RV—DO—LF—VS. Achtschenkeliges Kreuz. Rev. + COMES (Zwei blätterartige Zeichen) TIROL. Der Adler. Publicirt in der tirol. Zeitschrift 2. Bdchn. p. 118. G. 8½. 20 Gr. Schön u. s. g. e. RRRR.

Leopoldus Probus. (—1386.)

—58 9188 Münze. Av. + LVPOLDVS. Kreuz, in jedem Winkel ein Röschen. Rev. + COMES + TIROL. App. III. 3746. G. 7. 11 Gr. S. g. e.

—30 9189 Desgl., der vorigen ähnlich. G. 7. 9 Gr. G. e.

—20 9190 Desgl., wie die vorige. G. 6. 7 Gr. Z. g. e.

—30 9191 Solidus. Av. LV—PO—LD—VS. Achtschenkeliges Kreuz. Rev. COMES ✶ TIROL. Der Adler. App. III. 3745. G. 8. 16 Gr. S. g. e.

—26 9192 Desgl., dem vorigen ähnlich. G. 9. 20 Gr. S. g. e.

—20 9193 Desgl., ähnlich, aber zwischen den Schenkeln des Kreuzes kleine Pünktchen. G. 8½. 19 Gr. G. e.

Albert III., cum trica. († 1395.)

8 9194 Münze. Av. + ALBE—RTVS. Kreuz, in jedem Winkel ein Röschen, unten in der Umschrift ein blattähnliches Zeichen. Rev. + COMES ♧ TIROL. Adler. App. III. n. 3748. G. 8. 11 Gr. S. g. e.

Friedrich mit der leeren Tasche. (1410, † 1439.)

8.1 9195 Münze. Av. + DX. FRIDRICVS. Der Bindenschild auf einem Kreuze. Rev. + COMES: TIROL. Adler. App. III. 3749. G. 7. 8 Gr. S. g. e. R.

Sigismund. (1439, † 1496.)

5.10 9196 Goldgulden o. J. Av. SIGISM'. ARCHI—DVX. AVSTRIE. Der Erzherzog stehend, vorwärts gekehrt, in der Rechten den Scepter. Rev. + MONETA. NOVA. AVREA. COMITIS. TIROL. Zierliches Kreuz, dazwischen vier Wapen. Vgl. Köhl. D. C. n. 1998. G. 10. 1 Duc. weniger 4 Gr. S. g. e.

4— 9197 Aehnlicher Goldgulden, jedoch ein anderer Stämpel. G. 10. 1 Duc. weniger 3 Gr. G. e.

4.50 9198 Dickthaler v. J. 1484. Av. Gekröntes Brustbild, die Umschrift durch Röschen abgetheilt, im Rev. der Turnier-Ritter. Madai 1372. G. 16. 1 13/16 L. S. g. e. R.

1.51 9199 Gulden von demselben Jahre, wie der vorige Thaler. G. 15. Ueber 7/8 L. S. g. e. R.

1.54 9200 Desgl. von dems. Jahre, wie der vorige, aber ein anderer Stämpel mit einem vom Helme flatternden Bande. G. 15. 29/32 L. S. g. e. R.

3— 9201 Thaler v. J. 1486. Av. Der Erzherzog stehend. Rev. Der Turnier Ritter ohne Helmbinde. Madai 1373. G. 19. 1 13/16 L. Schön u. s. g. e.

2.30 9202 Derselbe, vergoldet, der Ritter mit flatternder Helmbinde. G. 19. 1 27/32 L. Schön u. s. g. e.

—45 9203 Breiter Groschen o. J. Av. Auf einem achtschenkeligen Kreuze der Herzogshut. Rev. Der gekrönte einfache Adler mit dem Bindenschilde. App. III. n. 3751. G. 13. 11/32 L. 6 Gr. S. g. e. R.

—3 9204 Kleiner Groschen o. J. Brustbild und Kreuz mit vier Wapen. App. III. 3752. G. 11. 5/32 L. 6 Gr. Schön u. s. g. e.

9205 Aehnlich dem vorigen, nach COM—ITIS ein Punkt. G. 10. $5/32$ L. 5 Gr. S. g. e.

9206 Münze. Achtschenkeliges Kreuz und Adler. App. III. n. 3753. G. 8 ½. S. g. e.

9207 Desgl., der vorigen ähnlich. S. g. e.

9208 Desgl., ähnlich, die Schrift im Av. jedoch anders abgetheilt. SIG—ISM—VND—VS ⁘; im Rev. in der Umschrift unten ⁘. G 8. S. g. e.

9209 Münze, ähnlich, wie App. III. n. 3753, jedoch innerhalb eines Schenkels des Kreuzes ein Punkt, im Rev. unten eine Rose. G. 8 ½. S. g. e.

9210 Desgl., der vorigen ähnlich, jedoch andere Stämpel. G. e.

9211 Desgl., ähnlich, jedoch im Av. und Rev. zu Anfange der Umschrift + in einem Vierecke. G. 8. S. g. e.

9212 Münze. Av. ARCHI DVX·· In einer bogenartigen Einfassung der Bindenschild. Rev. COMES TIRO. Der Adler. G. 6. 5 Gr. G. e.

9213 Abdruck der obigen Münze App. III. 3753 auf einem achteckigen Plättchen von Messing. G. 11. Z. g. e.

9214 Kupferner Raitpfennig. Av. + DER VERLORN·SCHVLD·RAIT⁰ TVET. Der gekrönte tirol. Adler. Rev. + DER·HAT·SELTEN·GVETEN·MVET. Rechentafel, worauf $\left.\begin{matrix}80\\891\\99\end{matrix}\right\}$ 99. G. 10. G. e.

9215 Desgl., mit den fehlerhaften Umschriften: + LIB:MIϽH:ALS:IϽH:DIϽH: Adler von der rechten Seite. Rev. ▾ DER:HTA:SELTEN:ϽVTEN:MV. Rechentafel, wie vorher. G. 11. S. g. e. R.

Maximilian I. (1496—1519.)

9216 Münze o. J. Av. MAXIMILIANVS·ROMANOR REX ETC. Brustbild von der linken Seite. Rev. MONETA·NOVA·COMITAT'·TIROLIS. Der gekrönte tirol. Adler, den Bindenschild auf der Brust. G. 12. $15/32$ L. 3 Gr. Guss. S. g. e.

9217 Münze. Brustbild Maximilians (jedoch ohne seinen Namen) und ein langes Kreuz mit vier Wapen. App. III. n. 3758. G. 11. $5/32$ L. 5 Gr. S. g. e.

9218 Aehnlich der vorigen, hat jedoch im Rev. CO—MIT—TVS TI—ROLIS. S. g. e.

9219 Münze. Achtschenkeliges Kreuz und Adler; im Av. ARCHIDVX ILLVTRISI. Appel III. n. 3755. G. 8. S. g. e.

9220 Raitpfennig in Kupfer; Umschrift wie oben Nr. 9214. Gekröntes M zwischen den Flügeln des tirol. Adlers, darunter ein Wapen mit dem Thierkopfe, an dessen Seiten V·G. G. 10. S. g. e.

Carl (V.). (—1521.)

9221 Ducate. Av. KAROLVS·ARCH—ϽVX. (sic) AVSTRI. Der Kaiser geharnischt, in weitem Mantel und den Herzogshut auf dem Haupte, stehend, in der Rechten den Scepter, auf der linken Seite das Schwert. Rev. + MONET·NOVA·AVREA·COMITI' TIROL'. Zierliches Kreuz, dazwischen vier Wapenschilde, von Oesterreich, Burgund, Steiermark und Kärnthen. Die A durchaus ohne den innern Bindungsstrich. Weder in Mon. en or und Herrgott, noch im Köhler und Soothe enthalten. G. 10. 1 Duc. weniger 3 Gr. Schön u. s. g. e. RRRR.

Ferdinand I. (—1564.)

9222 Münze o. J. Av. FERDINAN.PRINC.ET.INF.HISP. Gekröntes und geharnischtes Brustbild, in der Rechten den Scepter, die Linke am Schwertgriff. Rev. ARCHI—D. AVST—COMIT—TIR (vielleicht auch E) ROL (sic). Langes Kreuz

mit vier Wapen, von Oesterreich, Cast., Burgund und Tirol. G. 11. $^{5}/_{32}$ L. S. g. e. R.

9223 Aehnliche Münze, jedoch mit TIROL. S. g. e. R.

9224 Münze. Av. + FERDINAN.PRI.HI. Der tirol. Adler. Rev. ARCH—IDVX—AVST—RIE. Blatt. Das österr. Wapen auf einem achtschenkeligen Kreuze. G. 8. 16 Gr. S. g. e.

9225 Thaler v. 1556. Av. Gekröntes Brustbild mit Scepter u. s. w. Rev. Der einfache Adler mit dem tirol. Schilde auf der Brust, unten in einem Reichsapfel die Werthzahl 72. Schulth. 125 (v. 1558). Mad. 2406. S. g. e.

9226 Halber Thaler von demselben Jahre zu 36 Kreuzer; wie der vorige Thaler, im Reichsapfel jedoch 36. Weise n. 15. S. g. e.

9227 Thaler (zu 72 Kreuzer) ohne Jahr, mit dem Titel: EL RO·IMP. und dem Doppeladler u. s. w., wie Schulth. 128. Mad. 2414, jedoch im Rev. HISSP·ARCHID. u. s. w. S. g. e. R.

9228 Guldenthaler v. J. 1562. Av. Gekröntes Brustbild, in der Linken den Reichsapfel mit 60. Rev. Der gekrönte Doppeladler mit dem vierfeldigen Wapen, in dessen Mittelschilde der tirol. Adler. Schulth. 151. S. g. e.

9229 Desgl. v. J. 1563, dem vorigen ähnlich. Schulth. 154. Mad. 6004. S. g. e.

9230 Zwölf-Kreuzer-Stück ($^{1}/_{5}$ Guldenthaler) v. J. 1556. Av. Gekröntes Brustbild wie gewöhnlich. Rev. Einfacher Adler mit dem tirol. Wapen, unten im Reichsapfel 12. App. II. p. 47 n. 9. G. 12. S. g. e.

9231 Desgl. v. J. 1557, wie das vorige. S. g. e.

9232 Zehn-Kreuzer-Stück ($^{1}/_{6}$ Guldenthaler) v. J. 1560. Av. Gekröntes Brustbild mit dem Reichsapfel, worin 10. Rev. Gekrönter Doppeladler u. s. w. App. II. p. 49 n. 17. G. 12$^{1}/_{2}$. S. g. e.

9233 Desgl. v. J. 1562, wie das vorige. G. e.

9234 Kupferner Raitpfennig v. J. 1524. Av. FERDINAND.D.G.ARCHID AVST. Oesterr. und tirol. Wapen neben einander, darüber eine Krone, unten die Jahreszahl. Rev. SINGLI COPVTAT ET LEVAT RECTO. Wapenähnliche Tafel mit Punkten. G. 10. G. e. R.

Erzherzog Ferdinand, dessen Sohn. (1564—1595.)

9235 Ducate v. J. 1583. Av. FEBDIN·D—·G—:AR AVSTRIAE. Der Erzherzog, geharnischt und den Herzogshut auf dem Haupte, stehend, in der Rechten den Scepter, die Linke am Schwertgriff. Rev. MONE:NOV.COMITAT.TIROL. 1583. Das österr. und tirol. Wapenschild neben einander, darüber der Herzogshut, unten AK. G. 10. 1 Duc. weniger 1 Gr. Schön u. s. g. e. R.

9236 Doppelthaler o. J. Av. Geharnischtes Brustbild mit kahlem Kopfe. Rev. Der tirol. Adler gekrönt, oben in der Umschrift ein schöner Kranz, darin eine Verzierung. Mad. 5802. G. 20. 3$^{11}/_{32}$ L. Sehr schön u. s. g. e. R.

9237 Desgl. Av. wie vorher. Rev. Der tirol. Adler, anders gezeichnet, gekrönt, oben in der Umschrift ein kleinerer Kranz ohne Verzierung. Umschrift dieselbe, wie vorher. G. 20. 3$^{9}/_{32}$ L. Sehr schön u. s. g. e. R.

9238 Desgl. Av. Brustbild von der linken Seite und mit einer Mütze bedeckt. Rev. Der gekrönte einfache Adler mit dem tirol. Wapenschilde auf der Brust. Madai 1375. G. 19. 3$^{5}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

9239 Desgl. Av. Kahles Brustbild von der linken Seite. Rev. dem vorigen ähnlich. Madai 1376. G. 20. 3$^{5}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

9240 Desgl. Av. FERDINANDVS | D | G | ARCHI—DVX | AVSTR | Belorbeertes und geharnischtes Brustbild mit kahlem Haupte bis halben Leib, in der Rechten den Scepter, die Linke am Schwertgriff. Rev. DVX—BVRGVNDI·COMES.

TIROLI. Der gekrönte tirol. Adler, um den Kopf ein Kranz. Verschieden von Madai 1376 zweitem Stämpel. G. 20. $3^{11}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

9241 Doppelthaler ohne Jahr. Av. FERDINANDVS·DG·ARCHID·AVSTRI. Gekröntes bärtiges Brustbild von der linken Seite, geharnischt und mit dem Vliesse an einem Bande. Rev. DVX.BVRGVNDIAE.COMES.TIROLIS. Gekrönter tirol. Adler mit dem tirol. Wapen auf der Brust; um den Kopf ein Kranz. Mon. en arg. p. 189 n. 1. G. 20. $3^{5}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. R.

9242 Dreifacher Thaler o. J. Av. FERDINAND:D:G:ARCHID:AVSTRIAE &. Geharnischtes Brustbild mit dem Herzogshute bedeckt, in der Rechten den Scepter, die Linke am Schwertgriff. Rev. DVX.BVRGVNDIE—COMES.TIROLIS. Vierfeldiges, mit dem Herzogshute bedecktes und dem Vliesse umgebenes Wapen, im Mittelschilde der tirol. Adler; wie Herrgott tab. X n. 8 der einfache. G. 18. $4^{7}/_{8}$ L. S. g. e. R.

9243 Einfacher Thaler o. J. Av. : FERDINANDVS:D:G:ARCHI:DVX:AVSTRI: Brustbild, wie vorher, der Harnisch geblümt, im Felde nächst des Armes ein unförmliches Andreaskreuz. Rev. · DVX : BVRGVNDI — COMES : TIROLIS. Wapen, wie vorher. G. 18. S. g. e. R.

9244 Desgl. Av. dem vorigen ähnlich, statt X ein Stämpelriss. Rev. ebenfalls ähnlich. S. g. e.

9245 Desgl., mit TIROLI, dem vorigen ähnlich, jedoch + als Unterscheidungszeichen zwischen den Wörtern des Av. und Rev., der Harnisch abwärts gestreift und die Streifen mit Sternchen besetzt; im Rev. an den Seiten des Wapens Blättchen. S. g. e.

9246 Desgl, mit FERDINAND: u. BVRGVNDIE. Der Harnisch abwärts gestreift, die Streifen wechselnd leer und mit Sternchen besetzt; sonst wie der vorige. S. g. e.

9247 Desgl., eben so, jedoch mit BVRGVNDIAE. S. g. e.

9248 Guldenthaler o. J. Av. FERDINANDVS — D:G·ARCHD (sic) AVSTR. Brustbild, wie vorher, aber der Harnisch nach der Quere gestreift; unten in der Umschrift der Zahlwerth 60. Rev. DVX BVRGVNDIE.COMES.TIROLIS. Rose. Verziertes vierfeldiges Wapen, ohne Herzogshut und Vliessorden. G. 17. S. g. e. R.

9249 Desgl. v. J. 1572. Av. Brustbild und Umschrift wie vorher, als Abtheilungszeichen einfache und doppelte Kreuze. Rev. Ueber dem Wapen die Jahreszahl u. s. w. Mad. 6697 (v. 1571). Weise 1321 n. 8. G. 17. S. g. e. R.

9250 Desgl. v. J. 1575, mit TIROLIS:HA (statt HALL, vielmehr HABSBVRGI), wie Weise 1325 n. 5; statt 60 im Av. eine Art Gitter eingravirt. S. g. e. RR.

9251 Anderthalb-Thaler-Klippe o. J. Av. : FERDINANDVS: D: G: ARCHI:DVX: AVSTRI: Brustbild wie gewöhnlich, der Harnisch schön geblümt; am rechten Arme ein kleiner Stämpelriss. Rev. · DVX:BVRGVNDI · — · COMES:TIROLIS · Gewöhnliches Wapen mit dem Herzogshute und dem Vliesse. Auffallend ist, dass auf jeder Seite die Ecken mit einer Menge (6 bis 10) erhabener Vierecke bedeckt sind, unten denen auf je zwei entgegengesetzten Seiten die Buchstaben I und A sichtbar sind. G. $^{27}/_{18}$. $2^{5}/_{32}$ L. S. g. e. Unedirt. RRRR.

9252 Halber Guldenthaler v. J. 1566; wie Weise 1322, jedoch in den Umschriften etwas abweichend; ganz wie App. III. 3774. G. 15. S. g. e.

9253 Desgl. v. J. 1568, mit den fehlerhaften Umschriften: FERRDINND:D:G·ARCHID:AWSTRI; und im Rev. + VK.BVVRGVNDIE:C.OMES TIROL.1568, sonst wie vorher. S. g. e. R.

9254 Desgl. v. J. 1569, vergoldet. App. III. 3774. G. e.

9255 Viertel-Thaler o. J. Av. FERDINAND.D:G:ARCHIDVX. AVST. Brustbild, wie gewöhnlich. Rev. DVX.BVRGVNDI—COMES.TIROL. Gewöhnliches Wapen mit dem Hute und Orden. G. 13. 7/16 L. 5 Gr. S. g. e.

9256 Zehn-Kreuzer-Stück v. J. 1568, wie App. III. 3777, jedoch AVSTRIAE und die Jahreszahl getheilt an den Seiten des Wapens. G. 13. S. g. e.

9257 Münze ohne Jahr und Werthangabe. Av. FERDINANDVS:D:G:ARCHI:AVSTRIAE: Gewöhnliches Brustbild, jedoch sehr fein und zierlich. Rev. :DVX ∵BVRGVNDIAE:COMES:TIROLIS. Breites Kreuz mit vier Wapenschilden, von Oesterreich, Kärnthen, Tirol und Burgund. G. 10. 1/8 L. 6 Gr. Schön u. s. g. e.

9258 Desgl. Av. FERDIN:D:G:AR.AVST. Gewöhnl. Brustb. Rev. DVX—BVR.—COM.—TIR+; wie vorher, das Kreuz theilt jedoch die Umschrift. G. 10. 1/8 L. 5 Gr. Schön u. s. g. e.

9259—60 Groschen o. J. Brustbild und drei Wapen, dazwischen Verzierungen. Verschiedene Stämpel. G. u. s. g. e.

9261—63 Kreuzer o. J. Brustbild und der tirol. Adler auf einem achtschenkeligen Kreuze. Verschiedene Stämpel. S. g. e.

9264 Medaille v. J. 1580, auf den Tod seiner Gemahlin, der Philippine Welser. Av. DIVAE—PHILIPPINAE. Ihr schön gearbeitetes Brustbild von der rechten Seite, unten 1580. Rev. FERDINANDVS·A·—D·AVS·C·TIR. Dessen geharnischtes, bärtiges Brustbild mit dem Herzogshute bedeckt, von der linken Seite. G. 23. 3 1/32 L. Gegossen und sehr schön ciselirt. S. g. e. RR.

Rudolph II. (1595—1612.)

9265 Halber Thaler v. J. 16—03. Belorbeertes Brustbild innerhalb eines Kranzes und das vollständige Wapen u. s. w. Schulthess n. 173. S. g. e.

9266 Thaler v. J. 1603. Brustbild und Wapen, wie vorher. Schulthess n. 171. S. g. e.

9267 Doppelthaler v. J. 1604, mit langer Kette des Vliesses. Rev. das vollständige Wapen in einem ovalen Schilde. Schulth. n. 177. Schön u. s. g. e.

9268 Desgl. von demselben Jahre; wie der vorige, aber mit RVDOLPVS (sic) und die Kette des Vliesses knapp über die Brust. Schön u. s. g. e. R.

9269 Einfacher Thaler v. J. 1604. Das Vliess an einer Kette. Schulthess n. 179. S. g. e.

9270 Zweiter Stämpel von diesem Thaler (1604); der Kopf schmäler und das Vliess an einem Bande hängend. Schön u. s. g. e.

9271 Dritter Stämpel dieses Thalers (1604); wie der vorige, aber der Kopf ist breiter, das bärtige Kinn tritt stark hervor, und am Halse ein besonderer Vorsprung des Harnisches. S. g. e.

9272 Thaler v. J. 1607. Schulth. 188. Madai 5335. S. g. e.

9273 Desgl. v. J. 1609, dem vorigen ähnlich. Schulth. 190.

9274 Derselbe, jedoch ein anderer Stämpel, mit TIRO. G. e.

9275 Thaler v. J. ·16·10· Brustbild in einer netten Verzierung. Schulth. 193, hat jedoch BO und TIROL. Schön u. s. g. e.

9276 Desgl. v. J. 1612. Brustbild in einem kleinblätterigen Kranze. Schulthess 199. Schön u. s. g. e.

9277 Desgl. von demselben Jahre, die Umschrift im Rev. abgetheilt: DVCE—S AV. Schulth. 200. S. g. e.

9278 Dick-Münze ($^1/_2$ Gulden?) v. J. 1602. Av. RVDOLPHVS * II:DG:ROM:IM: S:A:G:HV:BO:REX: Belorbeertes Brustbild von der rechten Seite. Rev. NEC NON ARCHIDVCES AV ⁑ D ⁑ BV:C:T * 1602 *. Kreuz, dazwischen die Schilde von Oesterreich, Tirol, Steiermark und Burgund. Herrg. tab. 39. n. 13. G. 11. Fast $^7/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

9279 Viertel-Thaler v. J. 1605. Av. Umschrift mit RO:IM:SEM:AV:G:H: u. s. w. Belorbeertes Brustbild, darunter die Jahreszahl. Rev. NEC NON ARCHIDVCES—AV:DVC:BV:COM:TIRO. Zierlich ausgeschnittener, runder, mit dem Herzogshute bedeckter Wapenschild, rund herum die Orden sammt dem Vliesse. G. 13. Ueber $^3/_8$ L. S. g. e.

9280 Derselbe v. J. 1605, hat jedoch SE:AV·G:HV:BOH. S. g. e.

9281—84 Groschen v. d. J. 1603 und 1604. Brustbild und drei Wapen (Oesterreich, Tirol und Burgund) mit Verzierungen dazwischen, über dem tirol. Adler die Werthzahl 3. G. 10. S. g. e. Verschiedene Stämpel.

9285 Desgl. v. J. 1605. Av. ähnlich. Rev. Dieselben drei Wapenschilde, oben von einander getrennt durch Stängeln von Disteln (?). S. g. e.

Maximilian, dessen Bruder. (1612—1620.)

9286 Thaler v. J. 16—18. Brustbild und Wapen u. s. w. Madai 3411 (v. 1617) ohne Contremarque. S. g. e.

9287 Groschen ohne Jahr. Av. MAXIMIL:DG:—ARCH:AV:DVX:BVRG: Brustbild von der rechten Seite, darunter ein Ring, worin ∞. Rev. COM:H:ET: TIRO:MAG:PRVSS:ADM. Drei ovale Wapenschilde (Tirol, Burgund, Oesterreich) mit Verzierungen, unten 3. G. 9. S. g. e. R.

9288 Desgl. v. J. 1613. Av. Umschrift wie vorher, überdies MAG. Unter dem Brustbilde die Jahreszahl. Rev. :PRVSS:ADMI·COMES:HAB:ET:TIROL. Dieselben drei Wapen, ihnen zunächst 3. G. 9. S. g. e. R.

9289 Kreuzer v. 1612 (?). Av. Brustbild, darunter CO. Rev. Achtschenkeliges Kreuz, darauf der tirol. Adler. G. 7 $^1/_2$. G. e.

Ferdinand II. (1620—1623, gemeinschaftlich.)

9290 Gemeinschaftlicher Thaler v. J. 16—21. Av. Belorbeertes Brustbild. Rev. NEC NON u. s. w. Vollständiges Wapen. Schulth. 252 (jedoch TIROL). Mad. n. 36 (v. J. 1622). S. g. e. R.

9291 Desgl. v. J. 1621. Die Jahreszahl rückwärts vom Brustbilde. Schulthess 254. Mad. 2424. S. g. e. R.

9292 Halber Thaler. Av. PIETAS·AD·OMNIA:VTILIS. * Zwei Wapenschilde, von Oesterreich und Tirol, neben einander, darüber der Herzogshut. Rev. In vier Zeilen: 1623 | MONETA | NOVA | TIROLENSIS. Darunter in einer Cartouche der Zahlwerth 60. G. 16. $^{11}/_{16}$ L. Vergoldet. (Loch.) G. e. RR.

9293 Kreuzer v. J. 1625. Av. FERD·II· u. s. w. Belorbeertes Brustbild; unten in der Umschrift (S D). Rev. ARCHID·A u. s. w. Das tirol. Wapen auf einem achtschenkeligen Kreuze. G. 7. S. g. e.

Leopold, Sohn Carls v. Steiermark. (1623—1632.)

9294 Kleine Goldmünze o. J. Av. Sein Wahlspruch: PIETAS·DOMNIA· (sic) VT (Pietas ad omnia utilis). In einer Einfassung von sechs Bögen der österr. Bindenschild. Rev. OVADRANS· (sic) NOVS· (sic) TIROL. Der tirol. Adler. G. 6. $^1/_6$ Duc. S. g. e. RR.

9295 Thaler v. J. 16—20 (gemeinschaftlich). Av. Brustbild in geistlichem Gewande. Rev. Wapen, darunter die kleinen von Strassburg und Passau. Madai 3867, jedoch AVSTRIAE. G. e.

9296 Desgl. v. dems. Jahre und wie der vorige, hat aber CEAETERI und AVSTRI. S. g. e. R.

9297 Desgl. v. J. 16—21, ähnlich dem ersten. Madai 6706. S. g. e.

9298 Desgl. v. J. 16—24. A v. LEOPOLDVS:D:G:ARCHID:AVSTRIAE DVX BVRG: S:CAES·M ET RELIQ ∗ Brustbild, wie auf vorigem, die Jahreszahl neben dem Kopfe getheilt. Rev. ARCHIDVC:GVBERNATOR PLENARIVS COME·TIR. Vierfeldiges, mit dem Herzogshute bedecktes Wapen, in dem Mittelschilde der tirol. Adler. Verschieden von Mad. 1385 und 6712. S. g. e.

9299 Thaler v. J. 1.6.2.6. Av. :LEOPOLDVS:D:G:ARCHI:DVX:AVSTRI: Geharnischtes Brustbild mit dem Herzogshute, in der Rechten den Scepter, vor dem Gesichte die Jahreszahl. Rev. ∗ DVX ∗ BVRGVNDI ∗ COMES ∗ TIROLIS ∗ Wapen, wie vorher. S. g. e.

9300 Doppelthaler v. J. .1.6.2.6. Av. Brustbild wie vorher. Rev. Der tirol. Adler, oben ein Kranz. Madai 3870. G. 21. $3\,^{11}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

9301 Desgl. ohne Jahr, auf seine Vermählung. Av. Des Brautpaares gekrönte Brustbilder. Rev. wie vorher. Madai 1386. Mon. en arg. pag. 192 n. 1. Schön und s. g. e.

9302 Desgl., wie der vorige, aber die Umschrift im Av. fängt im Rücken der beiden Brustbilder an; und im Rev. ist der Kranz über dem Adler grösser und ohne Bänder. G. 21. $3\,^{5}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

9303 Doppelthaler v. J. 1628, auf die Stiftung des Jesuiten-Collegiums. Av. ✛ LEO—POLDVS·ARCHID·AVSTRIAE.ET.CLAVDIA—MEDICEA.SERENISS. Beider Brustbilder wie vorher, aber anders geschmückt. Rev. Schrift in 14 Zeilen: IHS | HANC AEDEM | B.MARIAE VIRGIS | ∗ AVXILIATRICIS ∗ | VNA. CVM.ADIVNCTO: | SOC IESV COLLEGIO | CONCORDI PIETATIS | ∗ AFFECTV ∗ MAGNO BONORVM | GAVDIO CONDIDE | RE | A—C | MϽCXXVIII | I FEBR. G. 21. $3\,^{5}/_{16}$ L. S. g. e. RR.

9304 Einfacher Thaler v. J. .1.6.3.2. Geharnischtes Brustbild und Wapen u. s. w., wie Madai 1388, jedoch TYROLIS. S. g. e.

9305 Aehnlicher Thaler v. dems. Jahre; jedoch bei dem Herzogshute eine kleine Verzierung. S. g. e.

9306 Desgl., wie der vorige, hat aber ARCHI:DVX: und im Rev. BVRGVNDI und TIROLI ∗. S. g. e.

9307 Desgl. v. 1632, wie der vorige, jedoch ein anderer Stämpel, indem die Spitze des Scepters unter das AE in Austriae reicht. S. g. e.

9308 Zehn-Kreuzer-Stück v. J. 16—24. Av. Brustbild in geistlichem Gewande; unten (10). Rev. Gekröntes vierfeldiges Wapen ohne Vliess. DVX BVRGVN—COMES·TIROLI. G. 13. G. e.

9309 Desgl. v. J. .1.6.2.6. Av. Geharnischtes Brustbild mit dem Scepter; unten 10. Rev. wie vorher. G. e.

9310 Desgl. v. J. .1.6.3.2. Av. wie vorher. Rev. Gekröntes Wapen mit dem Vliesse. G. e.

9311 Groschen o. J. Av. Brustbild in geistlichem Gewande. Rev. Drei ovale Wapen (Tirol, Oesterreich, Burgund) ins Kleeblatt gestellt, in den Zwischenräumen Rosen, unten 3. G. 9. S. g. e.

9312 Desgl., ähnlich, aber das Brustbild in einem Lorbeerkranze; im Rev. die drei Wapen ebenfalls in einem Lorbeerkranze und ohne die Rosen. G. e. R.

9313—15 Desgl. Brustbild, geharnischt und mit dem Herzogshute bedeckt u. s. w. App. III. 3795. S. g. e.

9316 Kreuzer o. J. Av. Brustbild wie vorher. Rev. Achtschenkeliges Kreuz u. s. w. App. III. 3797. G. 7. S. g. e.

9317 Desgl., wie der vorige, hat aber im Rev. TIROLENSI. S. g. e. R.

9318 Münze zu XXX Kreuzer v. 1621. PIETAS AD OMNIA UTILIS. Zwei Wapen und Schrift. App. III. 3803. G. 13. S. g. e.

9319 Desgl. zu II Kreuzer v. 1622. PICTAS u. s. w. Der tirol. Adler und Schrift. App. III. 3804. G. 8. S. g. e.

9320 Kreuzer o. J. Av. CRUCIG. NOVUS TIROLENS u. s. w. Rev. PIETAS u. s. w. App. III. 3805. G. 8. Bill. S. g. e. R.

9321 QUADRANS NOVUS TIROLENS u. s. w. Rev. PIETAS etc. App. III. 3806. G. 5 $\frac{1}{2}$. Billon. S. g. e.

Ferdinand Carl. (—1662.)

9322 Doppel-Ducate v. J. 1642. Av. Der Erzherzog zu Pferde. Rev. Der stehende heil. Leopold, ringsum 14 kleine Wapen. Köhler D. C. 2036. G. 12. 2 Duc. S. g. e.

9323 Dieselbe Münze in Silber abgeprägt. G. 12. $\frac{7}{16}$ L. 8 Gr. Schön u. s. g. e.

9324 Ducate ohne Jahreszahl. Brustbild und das vollständige Wapen. Köhler D. C. n. 2035. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

9325 Desgl. Av. Der Erzherzog stehend, um ihn ein Lorbeerkranz. Rev. Der heil. Leopold stehend, ebenfalls ein Lorbeerkranz herum; sonst wie Köhler D. C. 2037, jedoch FERDINAN. G. 9 $\frac{1}{2}$. 1 Duc. weniger 1 Gr. S. g. e.

9326 Medaille ohne Jahreszahl. Av. FERDIN:CAROL· — D:G:ARCHID·AVST. Geharnischtes Brustbild mit dem Vliessorden, in langem herabfallenden Haupthaare. Rev. Ohne Umschrift. Ein geharnischtes Streitross stehend, ober demselben drei Ringe mit den Buchstaben H — R — M und zwei aus den Wolken reichende Arme, die eine ein Feuergewehr, die andere ein Schlachtschwert gekreuzt haltend. Hinter dem Pferde eine durch die ganze Länge des Feldes reichende Turnierlanze mit einer Fahne, oben die Sonne strahlend und zwei Kanonenläufe. G. 19. $2\frac{5}{32}$ L. S. g. e. R.

9327 Doppelthaler o. J. Av. Brustbild in einem Kranze und unbedeckt. Rev. Der tir. Adler. Madai 3874. Auf dem Av. das salzb. Wapen mit der Jahresz. 16—81, (dazwischen S) als Contremarque abgeprägt. G. 21. $3\frac{1}{4}$ L. Schön u. s. g. e.

9328 Desgl. Brustbild mit dem Herzogshute bedeckt; sonst wie vorher, jedoch ohne Gegenstämpel. Mad. 3873. G. 21. $3\frac{1}{4}$ L. S. g. e.

9329 Einfacher Thaler ohne Jahreszahl. Av. Brustbild unbedeckt und mit üppig herabfallendem Haupthaare. Rev. Wapen u. s. w. wie Madai 3875. S. g. e.

9330 Desgl. v. J. 1·6·5·4; dem vorigen ähnlich. Madai 1390. S. g. e.

9331 Viertel-Thaler v. demselben Jahre. Av. Brustbild wie vorher, unten $\frac{1}{4}$. Rev. wie vorher. App. III. n. 3811. G. 14. S. g. e.

9332—34 Groschen v. d. Jahren 1640, 1641 u. 1642. Av. Brustbild mit dem Herzogshute bedeckt. Rev. Zwei Wapen, von Oesterreich und Tirol. Wie App. III. 3809 (v. J. 1639), jedoch AV. G. 9. S. g. e.

9335—37 Aehnliche Groschen v. d. Jahren 1650, 1656, 1660, wie die vorigen, das Brustbild weniger jugendlich. S. g. e.

9338 Groschen vom Sterbejahre 1662. Eben so. S. g. e.

9339 Groschen v. J. 1655. Die Jahreszahl vor dem Brustbilde. App. III. 3813. S. g. e.

9340 Kreuzer ohne Jahreszahl. Brustbild und das tir. Wap. auf einem achtschenkeligen Kreuze. App. III. n. 3815. G. 79. G. e.

Sigismund Franz. (1662—1665.)

9341 Medaille ohne Jahr. Av. SIGISMVNDVS FRANC — ARCHIDVX·AVSTR. Geharnischtes Brustbild mit lockig herabfallendem Haupthaare, um die Brust eine

breite faltige Binde. Rev. DVX·BVRGVNDIAE — COMES·TYROLIS. Der gekrönte tirol. Adler, um den Kopf einen Lorbeerkranz. G. 19. 2 1/16 L. Schön u. s. g. e.

9342 Desgl. o. J. SIGIS:FRANC:D:G· — ARCHIDVX·AV: Av. Brustbild geharnischt und mit einem reichgestickten Halskragen, in blossem Haupte und herabfallendem Haare. Durch die ganze Länge desselben ein Stämpelriss. Rev. INTENDE·FORTITER.SED·EXPENDE auf einem Bande. In der Mitte die Erdkugel, darauf die strahlende Sonne zwischen den Zeichen des Löwen und der Wage. G. 19. 2 1/8 L. Schön u. s. g. e.

9343 Thaler v. Sterbejahr 16 — 65. Brustbild und Wapen mit Mittelschild u. s. w. Madai 1891; hat jedoch BVRGVND. S. g. e.

9344 Zehn-Kreuzerstück v. J. 16—63. Brustbild und Wapen. App. III. 3816. G. 13. S. g. e.

9345 Kreuzer ohne Jahr. Brustbild und achtschenkeliges Kreuz mit dem Wapen. App. III. 3819. G. 7. G. e.

Leopold IV. (als Kaiser I.) (1665—1705.)

9346 Medaille ohne Jahr. Av. LEOPOLDVS·D:G·ROM·IMP·S·A·G·H·B REX· Belorbeertes und geharnischtes Brustbild mit dem Vliesse; unten MAX·K. Rev. ARCHIDVX·AVST DVX·BVRG·COMES·TYROLIS. Der gekr. tirol. Adler, um den Kopf einen Lorbeerkranz. Vergl. Schulth. 364. G. 19. 2 3/32 L. S. g. e.

9347 Einseitiger 1/8 Ducate ohne Umschrift. Zwei runde Wapenschilde, der Doppeladler und der tirol. Adler, oben zwischen 16—98 die Krone, unten 1/8. G. 5. Fast 8 Gr. S. g. e.

9348 Doppelthaler ohne Jahreszahl. Brustbild mit natürlichen Haaren und der tirol. Adler, beides in einem Kranze. Schulth. 362. G. 21. 3 1/4 L. S. g. e.

9349 Desgl. ohne Jahr. Brustbild in einer Perrücke und der tirol. Adler, beides in einem Kranze. Schulth. 363. Mad. 2442. G. 21. 3 1/4 L. S. g. e.

9350 Thaler v. J. 16—68. Brustbild und Wapen mit Mittelschild. Schulth. 375. Mad. 2445. S. g. e.

9351 Desgl. v. J. 16—98. Brustbild und Wapen mit Mittelschild. Schulth. 393. S. g. e.

9352 Halber Thaler ohne Jahreszahl. Aehnlich. Weise 41. S. g. e.

9353 Thaler v. J. 17—04. Aehnlich. Schulth. 393. S. g. e.

9354 Viertel-Thaler ohne Jahr. Aehnlich. App. III. n. 3826. S. g. e.

9355 Zehn-Kreuzer-Stück ohne Jahr. Av. Geharnischtes Brustbild u. s. w. wie App. III. 3821. Aber im Rev. DVX·BVRGVNDIAE — COMES·TIROLIS. Der gekr. tirol. Adler mit einem Kranze um den Kopf, unten im Halbkreise die Kette des Vliesses. G. 13. S. g. e. R.

9356 Sechs-Kreuzer-Stück v. J. 16—94. Av. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild, darunter VI. Rev. ARCHID·AUST·DVX·B·CO·TY· Jahr. Zwei Schilde von Oesterreich und Tirol; darüber der Herzogshut. G. 11. S. g. e.

9357—59 Groschen von den Jahren 1675, 1681 u. 1682. Av. Brustbild wie vorher, ohne Werthzahl. Rev. Wie bei d. vorigen, unter den Wapen in einem Kreise 3. G. 9. S. g. e.

9360—61 Desgl. v. d. Jahren 1692 u. 1694. Die Werthzahl 3 unter dem Brustbilde; übrigens den vorigen ähnlich. S. g. e.

9362 Kreuzer v. J. 1692. Av. Jahreszahl unter dem Brustbilde. Im Rev. das tirol. Wapen auf einem achtschenkeligen Kreuze. App. III. 3824. Ohne Stämpelrisse. G. 7. G. e.

Joseph I. (1705—1711.)

9363 Medaille (fraglich ob hieher und diesem Fürsten gehörig) ohne Jahreszahl. Av. OMNIS — ORDO. Vier Säulen, an denen Embleme der Wissenschaft, des Krieges, des Handels und der Agricultur und Gesetztafeln befestigt sind, tragen die Kaiserkrone. Auf der linken vorderen Säule ist ein Wapen, darauf ein Storch? Rev. FIDELIS — DEO — CAESARIQVE. Ein freistehender gekrönter Adler, eine Binde um den Hals, zur Sonne emporblickend. Im fernen Hintergrunde sind die Thürme einer Stadt sichtbar. G. 21. 2 ¼ L. S. g. e. RR.

9364 Doppelthaler o. Jahreszahl. Av. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild. Rev. Der gekrönte und bekränzte tirol. Adler. Schulth. 404. Mad. 2450. G. 21. 3 ¼ L. Schön u. s. g. e. R.

9365 Einfacher Thaler v. J. 17—06. Aehnlich dem vorigen. Schulth. 411. (1. Stämpel; der Punkt nach REX fast die Haare berührend.) Mad. 2451. S. g. e.

9366 Desgl. v. J. 17—07, wie der vorige, aber der Punkt nach REX höher gestellt. Schulth. 411. (2. Stämpel.) S. g. e.

9367 Desgl. v. J. 17—11 v. Sterbejahr, wie der vorige. Schulth. 411.

9368 Desgl. v. J. 17—11; wie der vorige, aber ein anderer Stämpel, indem von der Umschrift des Av. blos AV: unter dem Arme steht; (während auf dem vorigen E:AV·) S. g. e.

9369 Halber Thaler ohne Jahr. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild und das Wapen mit Mittelschild. Schulth. 406. Mad. 6032. Weise 47. S. g. e. R.

9370 Viertel-Thaler ohne Jahreszahl. Av. Brustbild wie vorher, unter dem Arme die Werthzahl ¼. Rev. wie vorher. App. III. 3828. S. g. e.

9371—72 Kreuzer ohne Jahreszahl. Brustbild und der tirol. Adler auf einem achtschenkeligen Kreuze, darunter 1. App. III. 3831. G. 7. G. e.

Carl VI. (1711—1740.)

9373 Doppelthaler ohne Jahreszahl. Av. Belorbeertes Brustbild u. s. w. Rev. Gekr. Doppeladler mit Wapen u. Mittelschild. Schulth. 427. Mad. 5584. G. 21. 3 $^{9}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

9374 Einfacher Thaler v. J. 1716. Aehnlich dem vorigen. Schulth. 434. Madai 2456. S. g. e.

9375 Desgl. v. J. 1718. Aehnlich dem vorigen. Schulth. 437. S. g. e.

9376 Desgl. v. J. 1729; wie vorher, aber von anderer Zeichnung, und die Umschrift bei der Stirne anfangend. Schulth. 445. Schön u. s. g. e.

9377 Desgl. v. J. 1737, dem vorigen ähnlich; unter dem Brustbilde keine Bezeichnung. Schulth. 449. Mad. 2460. S. g. e.

9378 Desgl. v. J. 1737, wie der vorige, die Umschrift beginnt bei der Schulter, unter dem Brustbilde 1. Schulth. 450. Mad. 6039. S. g. e.

9379 Desgl. v. demselben Jahre; wie der vorige, unter dem Brustbilde 2. Schulth. 450. S. g. e.

9380 Desgl. v. demselben Jahre, und wie der vorige, unter dem Brustbilde 3. Schulthes ibid. S. g. e. R.

9381 Desgl. v. dems. Jahre 1737, wie der vorige, unter dem Brustbilde 5. Schulth. ibid. S. g. e.

9382 Halber Thaler o. J. Av. CAROLVS·VI·D:G:R:I:S:A:G:HI:H:B:REX. Belorb. und geharnischtes Brustbild mit dem Vliesse. Rev. ARCHIDVX·AVST: — DVX. BVR:COM:TYR: Reichsadler und Wapen wie vorher. S. g. e.

9383 Desgl. o. J., wie der vorige; jedoch Av. ROM:IMP:SE:AV:G:H: u. s. w. im Rev. AVSTRIAE·DVX·BVRGVNDIAE·COMES·TYROLIS. S. g. e.

9384 Viertel-Thaler v. J. 1740. Av. Belorbeertes Brustbild mit dem Vliesse. CARO-LVS·VI·D·G·R·I·S· — A·GE·HI·HV·BO·REX· Rev. ARCHID : AVST·DVX· — ·BV:COM·TYROL. Jahr. Reichsadler mit dem tirol. gekrönt. Wapenschilde, unten in einem Kreise $^{1}/_{4}$. G. 14. S. g. e.

9385 Sechs-Kreuzer-Stück v. J. 1721. Brustbild und Reichsadler mit dem tirol. Wap., unten (VI). App. III. n. 3832. G. 11. G. e.

9386 Desgl. v. J. 1738. Aehnlich. App. III. 3837; jedoch die Umschrift des Av. A·G — E·HI. u. s. w. abgetheilt. G. 11. S. g. e.

9387 $^{1}/_{12}$ Thaler v. Jahre 1740; ähnlich, unter dem Reichsadler $^{1}/_{12}$. App. III. 3826. G. 9. Feines Silber. S. g. e.

9388 Groschen v. J. 1728. Aehnlich, unter dem Reichsadler 3. G. 9. G. e.

9389 Zwei-Pfennig-Stück o. Jahr und Schrift. Av. Der gekrönte tirol. Adler. Rev. In der Mitte 2, darüber ein Stern, einwärts geprägt. G. 9. S. g. e. Kupf. R.

9390 Halber Kupfer-Soldo v. J. 17—89. Av. Bekränzter Adler wie vorher, oben die Jahreszahl. Rev. In einer Cartouche $^{1}/_{2}$ Soldo. App. III. 3842. G. 8. S. g. e.

Maria Theresia. (1740—1780.)

9391 Thaler v. J. 1764. Brustbild im geblümten Mantel und Reichsadler mit Wapen u. d. tirol. Mittelschild. Madai 5341. Schulth. 486 die Umschriften, 482 das Brustbild. Schön u. s. g. e.

9392 Desgl. v. dems. Jahre; wie der vorige, jedoch der Mantel ungeblümt und die Buchstaben beider Umschriften viel kleiner. S. g. e.

9393 Viertel-Thaler v. J. 1742. Brustbild und gekr. Wapen mit dem tir. Mittelschilde. App. III. 3847. (v. J. 1744). G. 14. Schön u. s. g. e.

9394 Conventions-Zehn-Kreuzerstück v. J. 1778. Av. Brustbild in einem Kranze. Rev. Reichsadler mit dem gekrönten tirol. Schilde, unten V·C· — ·S· und 10. S. g. e.

9395 Sechs-Kreuzerstück v. 1745. Aehnlich. Die Umschrift im Av. fängt im Rücken des Brustbildes an, im Rev. (VI.) App. III. 3845. G. 11. S. g. e.

9396—98 Groschen v. d. Jahren 1753 u. 1764. Brustbild und gekrönter Reichsadler mit dem tirol. Wapen, unten 3. App. III. n. 3850. Verschiedene Stämpel. S. g. e.

9399 Kreuzer v. J. 1742. Brustbild und das gekr. tirol. Wapen. G. 7. S. g. e.

9400 Quadrans novus v. J. 1745. Rev. Der tirol. Adler. App. III. 3851. G. 6. S. g. e.

Aus dem Jahre 1809.

9401 Ovale Med. auf And. Hofer's Unternehmungen. Av. OMNI·VIRESCENS — AEVO. Ein auf einem Felsen stehender Adler Blitze entsendend. Ein Arm aus den Wolken hält ihm einen Kranz über den Kopf; unten I·C· (?) Im Abschnitte: SOLVM IN IOVIS HOSTES | FVLMINAT. Rev. In 6 Zeilen: LACESSITA | BELLO | SEMPER NOVOS | SIBI COLLIGIT | LAVROS | FIDA TIROLIS. G. $^{18}/_{17}$. 1 $^{7}/_{8}$ L. S. g. e. RRR.

9402 Dieselbe in Bronze. S. g. e. RR.

9403 Zwanziger v. J. 1809. Ersten Gepräges erster Stämpel. Die Binde am Adler vertieft und der Kranz um den Kopf etwas höher gehalten. G. 12. S. g. e.

9404 Desgl. zweiter Stämpel; die Binde vertieft, aber der Kranz ist etwas tiefer und den Flügeln des Adlers näher. S. g. e.

9405 Desgl. zweiten Gepräges erster Stämpel. Die Binde am Adler erhaben und der Kranz aus kleinen Blättern bestehend. S. g. e.

9406 Desgl. zweiter Stämpel, die Binde eben so, aber der Kranz berührt die Flügel des Adlers. S. g. e. Vgl. App. III. 3870.

9407–10 Kupfer-Kreuzer v 1809. App. III. 3872. Viererlei Stämpel, wie aus der Stellung der Flügelspitzen zu den beiden Endbuchstaben des Wortes TIROL hervorgeht. G. 11. S g. e. –12

Geistliche und weltliche Herren und Städte der deutsch-österreichischen Provinzen.

Absam (Wallfahrtsort nächst Innsbruck in Tirol).

9411 Ovale Medaille v. J. 1797. Av Der Erzengel Michael. Rev. Die Kirche, oben das von zwei Engeln gehaltene Marienbild. App. I. p. 103. n. 1. G. $^{15}/_{13}$. $^{7}/_{16}$ L. S. g. e. 1.36

9412 Dieselbe mit einem Oehr zum Anhängen. $^{1}/_{2}$ L. S. g. e. 1.31

9413 Medaille zum Anhängen. Av. Brustbild der heil. Maria. S. MARIA ORA PRO NOBIS. Rev. Schrift: S. MARIA IN DEM FENSTER GLAS u. s. w. Appel I. p. 103. n. 2. G. 12. $^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

9414 Derselbe in Messing. S. g. e.

9415 Kleine ovale Medaille zum Anhängen. Aehnlich der vorigen. App. I. p. 103. n. 3. G. 7. Versilbert. G. e.

Admont (Benedictiner-Stift in Ober-Steiermark).

9416 Gnadenpfennig v. Messing. Av S·V·M·ADMONTEM — MONSTRATVM Die Madonna auf einer Kugel stehend, worauf unter einer Krone verzogene Buchstaben. Rev. ·I··NE Der heil. Johann von Nepomuk stehend. Länglich an den Seiten ausgeschweift. G. $^{15}/_{12}$. G. e. –20

9417 Ovale Medaille. Av. IN DEO SPES NOSTRA EST. Die heil. Maria mit dem Kinde auf dem linken Arme stehend; auf jeder Seite ein Engel, jeder mit einem Wapenschilde bei den Füssen. Im Absch. AVF DEN FRAVENBERG BEY | DEM CLOSTER ADMOND | (sic) BIT FÜR UNS. Rev. Die 3 Heiligen, Benedict, Johannes und Anton mit ihren Namen, stehend, vor ihnen der Schild mit der Symbolistik des Ordens, im Abschnitte eine Ortschaft. G. $^{18}/_{16}$. Guss. 1 $^{7}/_{16}$ L. G. e. 2.31

Johann Hoffmann. (1589, 1614.)

9418 Medaille ohne Jahr. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. *LESA: * SEMPER * REGNAT * Kreuz, dazwischen Kelch, Tiara, Hahn und Glocke. App. I. p. 104. G. 13. $^{25}/_{32}$ L. 6 Gr. Schön u. s. g. e. RR. 10–

Anton von Mänersperg (1727—1751.)

9419 Kupfermedaille ohne Jahr. Zwei mit Infel und Hirtenstäben und dem Cardinals-Hute geschmückte Wapen; dabei ADG — AA. App. I. p. 104. G. 12. S. g. e. RR. 5.50

Annaberg (Nied. Oesterreich V. O. W. W.).

9420 Der erste Ausbeutethaler v. J. 1758. Av. Brustbild der Kaiserin Maria Theresia mit Umschrift. Rev. Gekr. Reichsadler, im Wapenschilde die heil. Anna und die österr. Binde. S. ANNAE FUNDGRUBEN etc. Schulth. 489. Madai 5585. Schön u. s. g. e. 3.30

9421 Aehnlicher Ausbeutethaler v. J. 1765; der Mantel der Kaiserin geblümt. Vergl. Schulth. 489. Schön u. s. g. e. 2.20

Aquileja.

a. Unbestimmte Münzen von Aquileja aus der Friesacher Münzstätte.

9422 Münze. Av. ohne Umschrift. Kirchengebäude mit zwei Thürmen, in der Mitte ein Kreuz. Rev. Von der Rechten zur Linken: ꝏIꝏ ꟿƎƆAIRꟻ (Friacensis). Brustbild eines Bischofs. Aehnlich Zanetti II. tab. 3. n. 1. G. 9. 20 Gr. S. g. e.

9423 Desgl. der vorigen ähnlich, die Umschrift weniger zusammenhängend. G. 9. 17 Gr. G. e.

9424 Desgl. wie die vorige, von der Umschrift blos ꝏIꝏ···Rꟻ sichtbar. G. 9. 22 Gr. G. e.

9425 Desgl. ähnlich mit ꝏIꝏ ꟿƎƆAIRꟻ. G. 8. 19 Gr. S. g. e.

9426–27 Desgl. ähnlich, mit weniger deutlicher Umschrift. G. 8 1/2. G. e.

9428 Desgl. wie die vorige, der Bischof hält jedoch in der Linken statt des Buches eine Rose. G. 8. 19 Gr. S. g. e.

9429 Desgl. mit ABЄ—FIϽ. Bischof wie anfangs. G. 8 1/2. 19 Gr. G. e.

9430 Desgl. mit deutlichem ⱯQILE — GIA·P. Sitzender Bischof. (Uebergang auf den eigentlichen Typus von Aquileja.) Zanetti II. tab. 3. n. 3. G. 9. 19 Gr. S. g. e.

b. Mit den Namen der Patriarchen.

Volcher. (1204—1218.)

9431 Münze. Av. + VOLF—KЄR·P· Der sitzende Patriarch. Rev. + CIVITA·S ⱯQVILЄGIA. Gebäude u. s. w. Zanetti II. tab. III. n. 4. Schüsselförmig. G. 9. 20 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

Bertold. (1218—1252.)

9432 Münze. Av. BЄRTO—LDVS P. Der Patriarch sitzend. Rev. Schrift wie vorher. Brustbild des heil. Hermagoras mit emporgehobenen Händen. Zanetti II. tab. III. n. 6. G. 9. 1/16 L. 4 Gr. S. g. e. RR.

9433 Desgl. Av. wie vorher. Rev. Ein Adler auf einer Brücke. Zanetti II. tab. III. n. 7. G. 9. 1/16 L. 1 Gr. S. g. e.

9434 Desgl. wie die vorige, aber im Rev. ein Castell mit 3 Thürmen. Zan. II. tab. III. n. 8. G. 9. 1/16 L. 2 Gr. S. g. e.

Gregor. (1252—1273.)

9435 Münze. Av. GRЄGORI — ЄLЄCTVS. Der Patriarch stehend, ohne Insignien. Rev. CIVITAS·A—QVILEGIA. Zwei stehende Figuren, zwischen beiden ein Kreuz. Zan. n. 10. De Rubeis tab. I. n. 1. G. 9. 17 Gr. S. g. e.

9436 Desgl. Av. GRЄGO—RIV'·PA. Der Patriarch sitzend. Rev. AQVI—LЄGIA. Ein stehender Adler, rechts sehend. Zan. II. tab. III. n. 13. G. 9. 15 Gr. S. g. e.

9437 Desgl. wie die vorige, aber ein anderer Stämpel. G. 9. 17 Gr. S. g. e.

9438 Desgl. Av. wie vorher. Rev. AQVI—LEGIA. Eine Lilie zwischen vier Röschen. Zan. n. 12. G. 9. 17 Gr. S. g. e. RR.

9439 Desgl. Av. wie vorher. Rev. AQVI—LЄGIA. Ein Kreuz, aus dessen Winkeln Stäbe mit Kleeblättchen und Sternchen besetzt hervorgehen. Zan. n. 14. G. 8 1/2. 17 Gr. S. g. e.

9440 Kleine Hohlmünze. Av. + GRЄGORI PATI. In der Mitte ein Kreuz. Rev. + AQVILЄGIA. Eine Lilie. Zan. II. tab. IIII. n. 19. G. 5. 7 Gr. S. g. e. RR.

Raimund (1273—1299.)

9441 Münze. Av. × RAIMO × — NDV' PA. Die Madonna sitzend, auf dem linken Arme das Kind. Rev. × AQVILЄ—GЄꝚSIS. Ein Adler stehend, links sehend. Zan. II. tab. IV. n. 23. G. 9 1/2. 19 Gr. S. g. e.

9442 Desgl. Av. RAIMV — NDV' PA. Der Patriarch sitzend. Rev. AQVILE — GENSIS. Kreuz, dazwischen oben zwei Schlüssel, unten zwei Thürme. Zan. n. 24. G. 10. 18 Gr. S. g. e.

9443 Desgl. Av. wie vorher. Rev + AQVILEGENSIS. Zwei Lilien gekreuzt. Zan. n. 21. G. 10. 19 Gr. S. g. e.

9444 Dieselbe, ein etwas verschied. Stämpel. G. 10. 20 Gr. S. g. e.

9445 Desgl. Av. wie vorher. Rev. AQVILE — GENSIS. Ein Thurm. Zan. n. 22. G. 9. 16 Gr. S. g. e.

9446 Dieselbe, aber ein anderer Stämpel. G. 9. 17 Gr. S. g. e.

Petrus. (1299—1302.)

9447 Münze. Av. PETRVS — PATRA. Der sitzende Patriarch. Rev. AQVILEGENSIS. Ein Adler stehend. Zanetti II. tab. IV. n. 25. G. 10. 17 Gr. G. e. R.

9448 Dieselbe kleiner und von etwas verschiedenem Gepräge. G. 8. 12 Gr. S. g. e. R.

Ottobonus. (1303—1316.)

9449 Münze. Av. + OTOBO — NVS × PA × Zu den Füssen des sitzenden Patriarchen das Wapen von Aquileja. Rev. + A — QVILE — GENSI — S. Zweifeldiger Wapenschild. Zanetti II. tab. IV. n. 27. G. 10. 18 Gr. S. g. e.

9450 Desgl. Av. wie vorher. Rev. Wapen wie vorher, aber mit einem hervorsehenden Adler vermehrt; oben ein Punkt zwischen S und A. Zan. n. 26. G. 9½. 17 Gr. S. g. e.

Paganus. (1319—1334.)

9451 Münze. Av. + PAGANV' — PATRA. Der sitzende Patriarch. Rev. AQVI — LEGIA. Ein Thurm, darunter zwei gekreuzte Lilienstäbe. Zan. II. tab. IV. n. 28. G. 9. 13 Gr. G. e.

9452 Dieselbe, jedoch von grösserem Stämpel und AQVI — GIA (sic). G. 9. 18 Gr. G. e. R.

Bertrand. (1334—1350.)

9453 Münze. Av. + BER — TRAN — D. PA. Langes Kreuz. Rev. S · HMA — CHOR. Der heil. Hermagoras sitzend. Zanetti II. tab. V. n. 36. G. 8. 16 Gr. G. e.

9454 Dieselbe, jedoch BER — TRAN — D. PA — CHA. G. 8. 13. Gr. G. e.

9455 Desgl. Av. BERTR — ANDVS · P. Die heil. Maria. Rev. + AQUIL — EGENS. Der Adler mit B. Zan. n. 34. G 8½. 18 Gr. G. e.

9456 Dieselbe, jedoch ein anderer Stämpel, der untere Theil in der Umschrift des Rev. leer. G. 9. 18 Gr. S. g. e.

Nicolaus (1350—1359.)

9457 Münze. Av. MONETA NICOLAI. Aufrechtstehender Löwe. Rev. PATRIE AQVILEGE. Lilienkreuz. Zanetti II. tab. V. n. 40. G. 8. 13 Gr. S. g. e.

9458 Dieselbe, aber Löwe und Lilienkreuz ganz anders gezeichnet. G. 8. 15 Gr. S. g. e.

Ludwig de la Torre. (1359—1365.)

9459 Münze. Av. LVDOV * — ICI * PA. Der sitzende Patriarch. Rev. AQVI — LEGIA. Thurm mit Lilienstäben, daneben L — V. Zanetti II. tab. V. n. 42. G. 8. 15 Gr. S. g. e.

9460 Desgl. Av. MONETA * LVDOVICI. Zwei Lilienstäbe gekreuzt. Rev. PATRIARCHA (sic) AQUILEGENS. Adler. Vgl. Zan. n. 43. G. 8. 18 Gr. S. e.

9461 Dieselbe. G. 8. 14 Gr. G. e.

9462 Dieselbe, jedoch an den Seiten der Lilienstäbe L — O. Zan n 44. G. 8. 14 Gr. S. g. e.

Marquard v. Randeck. (1365—1381.)

9463 Münze. Av. MONETA · MARQVARDI · PATE · A*. Adler. Rev. S · HERM — AGORAS. Der Heilige, zu seinen Füssen das Wapen; daneben M. Aehnl. Zan. II. tab. V. n. 48 (ohne A). G. 8. 14 Gr. S g. e.

9464 Dieselbe, an den Seiten des Heiligen jedoch M — A. Zan. n. 48. G. 8. 13 Gr. G. e.

9465 Desgl. + MARQVÆDVS + PATA * Ueber M ein Polster, darauf die Erdkugel. Zan. n. 47. G. 8 ½. 14 Gr. S. g. e.

Philipp von Alençon. (1381—1388.)

9466 Münze. Av. + FILIPVS (sic) CARDINALIS. Wapen mit 3 Lilien. Rev. PATRIÆCHA * AQVILENSIS Der Adler. Zanetti II. tab. VI. n. 50. G. 8. 14 Gr. S. g. e.

Johann. (1388—1395.)

9467 Münze. Av. IOANES (sic) * PATRIÆCA * AQVI. Der Adler. Rev. *S * HEREMACHORAS ○. Der Heilige sitzend. Aehnlich Zanetti II. tab. VI. n. 51. G. 8. 14 Gr. S. g e.

9468 Dieselbe, jedoch im Av. von einem anderen Stämpel mit grösseren Buchstaben. G. 8. 12 G. S. g. e.

9469 Desgl. Av. IOANES P—ATRIHA. Behelmtes Wapen zwischen Röschen. Rev. SANTVS * HERMACHORAS. Brustbild des Heiligen. Zan. n. 52. G. 8. 14 Gr. S. g. e.

Antonius Gaëtanus. (1395—1402.)

9470 Münze. Av. + ANTONIVS * PATRIÆCHA. Wapen Rev. AQV—ILE—GEN—SIS Kreuz mit vier Röschen. Zan. II. tab. VI. n. 54. G. 8. 13 Gr. S. g. e.

9471 Dieselbe, aber ein anderer Stämpel. S. g. e.

9472 Desgl. Av ANTONIVS P — ATRHA. Behelmtes Wapen, dabei A — N. Rev. AQV * ILE * GEN * SIS. Adler. Zan. 53. G. 8. 14 Gr. S. g. e.

Antonius Panciera. (1402—1412.)

9473 Münze. Av. ANTONIVS PATRIARCA. Wapen. Rev. AQV * ILE * GEN * SIS. Adler. Zan. II. tab. VI. n. 55. G. 8. 12 Gr. S. g. e.

9474 Dieselbe, aber ein anderer Stämpel, die Buchstaben im Av. mehr zusammengedrängt. S g. e.

9475 Dieselbe, hat jedoch im Rev. AVQ * (sic) ILE * GEN * SIS. S. g. e.

Ludwig von Tech. (1412—1435.)

9476 Münze. Av. + LODOVICVS · DVX ○ D ○ TECH. Wapen. Rev. PATRA — AQVILE. Die heil. Maria, das Kind auf dem rechten Arme. Zan. II. tab. VI. n. 56. G. 8. 12 Gr. S. g. e.

9477 Dieselbe, wie die vorige.

Ludovicus Scarampus Mediarota. (1435—1439.)

9478 Medaille o. J. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. ECCLESIA RESTITVTA. Einzug eines Kriegsheeres u. s. w. App. I. p. 114. Argel. I. tab. 41. n. 33. G. 17. Composition. G. e.

Auersperg.

Johann Weichard. (†1677.)

9479 Thaler v. J. 1654. Av. Vorwärts gekehrtes Brustb., unten die Jahreszahl und HS. Rev. Gekr. und mit dem Vliesse umgeb. Wapen. COMES·IN GOT—SCHE u.s.w. Mad. 1644. S. g e. RRR.

Heinrich. (†1782.)

9480 Ducate v. J. 1762. Av. Brustb., darunter A·W. Rev. COM. IN THENG u. s. w. Vollständiges mit dem Vliesse umhängtes Wapen auf einem Fürstenmantel, darüber der Fürstenhut. G. 9 ½. 1 Duc. Schön u. s. g. e.

9481 Thaler v. J. 1762. Av. Brustb., darunter A. WIDEMAN. Rev. dem vorigen ähnlich. S. g. e

Wilhelm.

9482 Thaler v. J. 1805. Av. Nacktes Brustb, darunter I·N·WIRT. Rev. COM. IN THENGEN etc. Wapen wie vorher. Schön u. s. g. e.

Baden nächst Wien.

9483 Medaille mit d Ansicht des Parks und des Helenenthales. HEILIGER QUELL etc. App. Rep. IV. n. 356. G. 16. ¾ L. S. g. e.

Braunau, Stadt in Ober-Oesterreich.

9484 Einseitige achteckige Goldklippe. Gekr. mit Palmzweigen bedeckter Wapenschild, oben BRAVNAV, unten 17—43 u. 9. MAV. G. 6. ½ Duc. wen. 2 Gr. S. g. e. RRR.

9485 Eins. Nothmünze. Wapen wie vorher, oben 17—43. An den Seiten: BRAVNAV—L:F:H:Z:S, unten 9 MAY. G. 9. 5/32 L. 4 Gr. S. g. e R.

9486 Desgl. wie anfangs die goldene. App. IV. n 503. G. 6 1/16 L. S. g e. R.

9487 Einseitige Nothmünze in Blei (achteckig) v. J 1743. AVXILIVM—BRAVHNRV (sic) NOBIS. Wapen wie vorher, oben die Jahresz. 17—43, unten IM—VE, an den Ecken L—F—Z—S. G. 18. G. e. R.

9488 Desgl. kleiner und zwischen IM—VE der Zahlwerth 30. App. IV. n. 505. G. 14. S. g. e.

9489 Desgl. zu 15 Kreuzer, wie die vorige, jedoch statt 30 steht 15. G. 13. S. g. e.

9490 Desgl. zu 3 Kreuzer. App. IV. n. 506. G. 8. S. g. e.

9491 Dieselbe, dünner und ein anderer Stämpel. G. 8. G. e.

9492—93 Desgl. zu 1 Kreuzer. App. IV. n. 507. G. 6. S. g. e.

Brixen, Bisthum.

a. Unbestimmt.

9494 Münze. Av. Brustb. eines Bischof. Rev. Das Lamm mit dem Kreuze. Beiderseits an der Stelle der Umschr. buchstabenähnliche Zeichen. (Hartmann?) Obermayer tab. IV. n. 53. pag. 55. G. 11. 16 Gr. G. e.

9495—96 Desgl. Brustb. vorwärts gekehrt, in der Rechten einen Palmzweig, in der Linken ein Buch, ringsum ein breiter, erhabener Rand. Rev. Lamm mit dem Kreuze, oben ein Stern. G. 8. 14 Gr. S. g. e.

9497 Desgl. Av. Zwei Flügel verbunden und oben in eine Lilie endigend; unten ein Kopf. Rev. Innerhalb eines breiten Randes das Lamm mit dem Kreuze, ausserhalb des Randes: ✠PA··A·V I·€·I··I S. G. 8. 14 Gr. S. g. e.

9498 Desgl. Av. Beflügeltes Brustb. mit bedecktem Haupte. Rev. Das Lamm mit einer Fahne, und auf dieselbe zurücksehend. G. 7½. 12 Gr. G. e.
9499 Desgl. der vorigen ähnlich. G. 8. 12 Gr. S. g e.
9500 Desgl. Brustb., in der Rechten den Krummstab. Rev. Das Lamm, wie vorher. G. 8. 14 Gr. G. e.
9501 Einseitige Münze. Das Lamm mit einem Kreuze. G. 8. 14 Gr. G. e.
9502 Dieselbe. G. 8. 13 Gr. S. g. e.

b. Mit den Namen der Münzherren.

Carl, Erzherzog von Oesterreich. (1613—1624.)

9503 Groschen v. J. 1714. Av. Brustb. unten 3. Rev. Drei Wapen. App. I. p. 160. 2. G. 9. G. e.
9504 Aehnlicher Groschen v. den Jahren 16·15, wie App. I. p. 160. n. 3. (v. 16·14). S. g. e.
9505 Aehnlicher Groschen v. J. 1617; aber ohne Punkt in der Jahreszahl. S. g. e.
9506 - 8 Desgl. von den Jahren 1618, 1619 u. 1620, wie der vorige, jedoch nach WRA ist ein Stern. S. g. e.
9509 Falscher Groschen. Brustb. und der einfache österr. Bindenschild. Durch Verprägung erscheint sowohl das Brustb. als das Wapen doppelt. G. 8½. Geringhaltig. G. e.

Caspar Ignaz, Graf v. Künigl. (—1747.)

9510 Ducate v. J. 1717. Av. CASPARVS·IGNATIVS·D·G·EPISCOP. Brustb. von der rechten Seite, unten ein Stern. Rev. ET S·R·I·PRINCE — PS BRIXINENSIS. Zwei verzierte Wapenschilde, dazwischen ein infulirter Kopf, dabei Stab und Schwert. Ampach 7911. G. 10. 1 Duc. Schön u. s. g. e.

Angelus Maria, Cardinal Quirinus. (—1755.)

9511 Bronzemed. v. J. 1750 (v. Hameran). Brustb. und Inschrift: BIBLIOTHECAE A SE ERECTAE DOTATAEQUE u. s. w. Mazzuchell. tab. 191. n. 2. Amp. 7915. G. 21. S. g. e.

Leopold Maria Joseph, Gr. v. Spaur. (—1779.)

9512 Ducate. Av. LEOP·D:G·EP·&S·R·I·P BRIX SAC·IVB·C·A·SPAVR. Brustb. von der rechten Seite, unten M. Rev. Auf einem Hermelinmantel das Wapen, oben Krone, Krummstab und Schwert. Unten 17—68. Ohne Umschr. G. 9. 1 Duc S. g. e.

Sedisvacanz. (1779.)

9513 Medaille. Av. Adler mit dem Krummstab. Rev. Ringsum 15 Wapen, in der Mitte Schrift in 5 Zeilen. Zepernik n. 76. tab. VI. 66. Ampach 7922. G 22. 2½ L. S. g. e.

Sedisvacanz. (1791.)

9514 Medaille (v. J. N. Neus). Av. Ansicht der Domkirche mit Umschr. Rev. Ringsum 16 Wapen, in der Mitte Umschr. u. der Adler mit dem Krummstab. Zepernik n. 77. tab. VI. n. 67. G. 23. $2^{31}/_{64}$ L. S. g. e.

Dietrichstein, Freiherren zu Hollenburg.

Mauritius.

9515 Denkmünze. Av. ☉RAITPHEN·MARITS(sic)·V·DIETRICHSTA·ERBS·I·CA. Das Familienwapen, darüber 1561. Rev. ☉BARBARA·V·DIETRICH-

STAIN GEB V HARRACH. Das harrach'sche Wapen, darüber 1561. G. 11. $^{3}/_{16}$ L. 2 Gr. S. g. e. RR.

Sigismund, erster Freiherr zu Hollenburg. (†1533.)

9516 Medaillon. Aeussere Umschrift: SIGISMVND·A·DIETRICHSTEIN · DOMINVS·HOLLENBVRGH·Ɛ·VINKEN · PINCERNA · HERED. Innere: CARENTAN · Q · CAES · MAXMIL · AB · ARGENT·Ɛ·DVCATS · STIRIAE · CAPVT. Brustb. mit dem Vliesse von der linken Seite, dabei M D—XX. Rev. In einem Kranze zwischen zwei Blättern: DEO·MAXIM | VOLENTE etc. Mieris hist. de nederl. Vorsten II. pag. 15. G. 29. 7 $^{3}/_{4}$ L. Geschnittene Arbeit. S. g. e. R.

9517 Guldenähnliche Medaille mit seinem Brustb. und (im Rev.) dem seiner Gemahlin Barbara v. Talberg, beide von einem Kranze umgeben. Mad. 4186. App. III. n. 937. G. 16. $^{3}/_{4}$ L. S. g. e. RR.

Sigismund Ludwig.

9518 Ducate v. J. 1647. Av. SIGIS · LVDOVICVS COMES·A·DIETRICHSTAIN. Brustb. mit dem Vliesse von der rechten Seite. Rev. LIBER BARO·IN·HOLLENBVRG. Jahr. Gekr. und mit dem Vliesse umhängtes Wapen. G. 10. 1 D. S. g. e.

9519 Thaler v. J. 1641. Av. Brustb., darunter die Jahresz. Rev. Der Reichsadler mit F—III auf der Brust, unten das Fam. Wapen. Mad. 1681. Mon. en arg. pag. 355. G. 20. S. g. e.

9520 Desgl. v. J. 1644. Brustb. wie vorher. Rev. ähnlich, aber das Fam. Wapen grösser u. s. w. Mad. 4187. (v. 1638). S. g. e.

9521 Desgl. v. J. 1647 wie der vorige, jedoch das Brustb. mit dem Vliesse geschm. S. g e. R.

9522—23 Groschen v. d. J. 1652 u. 1653. Av. Brustb. mit dem Vliesse, unten 3. Rev. Gekr. Wapen u. s. w. App. III. n. 941. G. 9. S. g. e. Verschied. Stämpel.

9524 Kreuzer v. J. 1749. Unter dem Brustb. 1. Rev. Das Wapen u. s. w. App. III. n. 940. G. 8. S. g. e.

9525—26 Eins. Pfennige v. 1650 und 1652. Ohne Schr. Das gekr. Wapen mit dem Vliesse. App. III. 942. G. 7. S. g. e.

Ferdinand, Fürst. († 1698.)

9527 Thaler v. J. 1695. Av. Brustb. mit dem Vliesse. Rev. Das fürstl. Wapen u. s. w. Mad. 1648. Schön u. s. g. e.

Carl Ludwig.

9528 Thaler v. J. 1726. Av. Geharn. Brustb. Rev. LIBER BARO IN HOLLENBURG. Das gekrönte Familienwapen. Mad. 1683. Schön u. s g. e.

Johann Carl, Fürst.

9529 Bronzemed. (stark vergoldet). Av. JOHANN CARL FÜRST VON DIETRICHSTEIN PROSKAV. Das Familienwapen, darüber der Fürstenhut. Rev. DEM FLEISSE. Die sitzende Religion, einem herzutretenden Knaben den Preis reichend. Schulprämie für die Güter des Fürsten. G. 18 S. g e.

Franz, Fürst.

9530 Medaillon in Bronze. Av. FRANZ FÜRST—DIETRICHSTEIN. Brustb. von der linken Seite, am Halse: I·SCHÖN·1839. Unten GEB·MDCCLXVII. Rev. in zwei Zeilen: ZVR—ERINNERVNG. G. 31. Schön u. s. g. e.

Eggenberg.

Johann Ulrich. (†1634.)

9531 Thaler v. J. 1630. Av. Brustb. mit dem Vliesse. Rev. Wapen mit Krone und Vliess. Mad. 1649. Köhl. M. B. X. 73. G. 20. S. g. e.

9532 Medaille v. J. 1631. Av. Die Umschrift fängt im Rücken an: IO:VDAL':D:G: DVX·CRVM·EKENPERG·PRINC^S Geharn. Brustb. von der rechten Seite, mit hervorragender Halskrause und dem Vliesse an der Kette, unten ST. Rev. Auf einem Bande HOMINES SVMVS darunter ITA. Eine hohe Lilie mit 5 Blumenkronen, an den Seiten 16—31. G. 21. 3 $^{15}/_{32}$. L. Av. s. g. Rev. g. e. RR.

Johann Anton (†1649.)

9533 Thaler v. J. 1638. Brustb. und Wapen mit dem Fürstenhute bedeckt, wie Mad. 1650 (v. J. 1643), hat jedoch RO, und die Jahreszahl neben der Krone getheilt. G. 19. S. g. e. RR.

9534 Desgl. v. J. 1643, wie Mad. 1650. S. g. e.

9535 Doppelthaler v. J. 1644, wie der vorige. Mad. 1650. G. 20. 3 $^3/_8$ L. G. e. RR.

9536 Thaler von dems. J. Die Umschrift beginnt im Rücken: IOAN·ANT·D·G·DVX. CRVMLOVII. Av. Brustb. wie vorher, aber mit dem Vliesse an der Kette. Rev. SA·RO·IMP PRINC·A—B·ECCHENBERG·1644. Wapen mit dem Fürstenhute und dem Vliesse. G. 19. S. g. e. R.

9537 Groschen v. Sterbejahr 1649. Brustb. und Wapen. App. III. n. 970. G. 9. S. g. e.

Johann Christian (†1710) und Johann Seyfried. (†1713.)

9538 Gemeinschaftlicher Thaler v. J. 1653. Brustbilder beider Brüder einander zugekehrt und das Wapen. Mad. 4156. S. g. e.

9539 Desgl. v. J. 1658; ähnlich, die Jahreszahl unter den Brustbildern. Mad. 1651. S. g. e.

9540 Halber Thaler v. J. 1658 ähnlich, jedoch ohne die Einfassung im Av. u. Umschriften etwas abgekürzt. App. III. n. 972. G. 17. S. g. e.

9541 Viertel-Thaler v. J. 1655. Beider Brustb. und Wapen mit dem Fürstenhute. App. III. n. 971. G. 13. S. g. e.

9542 Groschen v. Joh. Christ. allein v. J. 1677. Brustb. und Wapen. App. III. 973. S. g. e.

9543 Desgl. v. J. 1686, eben so. S. g. e.

Frisach, sammt den Münzstätten von Inner Oesterreich*).

A. *Münzen der ältesten Münzstätte für Aquileja, ohne Umschrift.*

9544 Denar. Av. Ein unförmliches Brustb. vorwärts gekehrt, in der Rechten den Krummstab, links A. Rev. Gebäude mit drei Thürmen. G. 8. 14 Gr. Ziemlich g. e.

9545 Desgl. Av. Ein unförmlicher Kopf, auf der linken Seite ein Krummstab, auf der rechten ein Kreuz. Rev. Ueber einem Bogen drei Thürme oder Säulen. G. 9. $^1/_{16}$ L. 2 Gr. S. g. e.

*) Diese Münzstätten folgen hier, so wie die Zutheilungen und Bestimmungen der einzelnen Münzen, in derselben Ordnung, wie sie der Herr Hofrath v. Wellenheim zum Behufe einer krittischen Abhandlung über das älteste österr. Münzwesen gereiht hatte; eine interessante Abhandlung, die zwar im Manuscripte vollendet, aber im Drucke noch nicht erschienen ist.

9546 Desgl. wie der vorige, aber statt des Kreuzes ein Stern. G. 8. $^1/_{16}$ L. G. e.

9547—48 Desgl. ebenfalls mit Sternen, aber von anderen Stämpeln. G. e.

9549 Desgl. Av. wie vorher. Rev. In einer punktirten Einfassung ein Kreuz, in jedem Winkel eine Kugel. Vergl. Liruti della moneta etc. tab. X. n. 104. $^1/_{16}$ L. 1 Gr. G. e

9550 Desgl. der vorigen ähnlich, fast wie Lirut. tab X. n. 103. Rubeis tab. X. n. 103. G. 8. $^1/_{16}$ L. 1 Gr. G. e.

B. *Frisacher Münzen.*

Erste Gattung. Kirchengiebel mit einem Kreuze zwischen zwei Thürmen.

9551—52 Denar. Av. ƆIƆ ИƆAIЯƎ. Brustb. eines Bischofs en face, in der Rechten den Krummstab, in der Linken ein Buch Rev. In einem doppelten Perlenkreuze ein Kirchendach mit einem Kreuze, zwischen zwei Thürmen. G. 8. 17 Gr. S. g. e.

9553—55 Desgl. dem vorigen ähnlich, auf der Brust des Bischofs ein Kreuz aus Edelsteinen G. 9. 19 Gr. G. e.

9556 Desgl. Av. ALBERTVS EP. Brustb. des Bischofs mit einer zweispitzigen Infel, in der Rechten den einwärts gebogenen Hirtenstab, in der Linken das Evangelium. Rev. wie vorher. (Ist Erzbischof Adalbert III. v. Salzburg, † 1200) G. 9. 22 Gr. S. g. e. RRR.

9557 Desgl. ··CISAƆ und entgegen laufend ENSOI. Vorwärts gekehrtes Brustb. ohne Kopfbedeckung, in der Rechten eine geschlossene Fahne, in der Linken eine Lilie. G. 8. 17 Gr. G. e. RRR. (Wahrscheinlich von dems. Adalbert.)

9558 Desgl. + CRHA···Ɔ Stehender Bischof mit Kreuzstab und Buch. G. 9. 23 Gr. G. e.

9559 Desgl. HЄCB···Ɔ Vorstellung wie vorher. G. 8. 15 Gr. G. e.

9560 Desgl. In einem doppelten Kreise ein Kirchendach, an dessen Giebel der gekr. Kopf eines Kaisers zwischen zwei Thürmen, an jeder Seite des Kopfes ein Kügelchen. Rev. Ein schreitender Löwe von der linken Seite, zwischen dessen Kopfe und Schweife ein Kügelchen in einem dreifachen Kreise, dessen äusserster aus kleinen Halbbögen besteht. G. 7. 15 Gr. S. g. e. Scheint auf Kais. Fried. I. Aufenthalt in Frisach am 6. Febr. 1170 zu deuten. RRR.

Zweite Gattung. Av. Ein Engelskopf mit hoch aufragenden Flügeln, zwischen denen ein Kreuz. Umschrift: + ERIƆ ACN (auch CRISACN und einzelne kleine Abweichungen).

a. Erzbischöfe von Salzburg.

Gebhard. (1060—1088.)

9561 Denar. + GEƆ. Der Erzbischof bis an die Knie, am rechten Arme den Hirtenstab, am linken die Schlüssel der Kirche. G. 7. 12 Gr. G. e. RRR.

Conrad I. v. Mittelspach. (1106—1147.)

9562 Denar. Є†PVS(?)CO····I. Vorstellung wie vorher. Fast viereckig. G. 7 $^1/_2$. 20 Gr. G. e.

9563 Desgl. Єq···ADVS; sonst wie der vorige. G. 8. 15 $^1/_2$ Gr. Z. g. e.

Eberhard I. (1147—1164.)

9564—65 Denar. + ЄBЄRH—R·VS. Der Erzbischof stehend, in der Rechten den Krummstab, in der Linken die Kirchenschlüssel. G. 8. 15 Gr. S. g. e.

9566 Desgl. mit + ЄBЄR — ARRVS. Die vorige Vorstellung. Fast viereckig. G. 8. 16 Gr. G. e.

9567? Desgl. ···ARDV𝔰 sonst wie der vorige. G. 8 ½. 21 Gr. G. e.
9568—69 Desgl. + EBE··R·VS, sonst wie vorher. G. 9. 20 ½ Gr. G e.
9570 Desgl. + EBER··· sonst wie vorher. Viereckig. G. 9. 18 Gr. G. e.
9571 Halber Denar von gleichem Gepräge mit EBER··· G. 7. 12 Gr. G. e.
9572 Desgl. mit ·BERH—T·· sonst wie der vorige G. 7. 11 Gr. G. e.
9573 Desgl. mit ···—ARDVS, wie vorher. G. 7. 12 Gr. Z. g. e.
9574 Desgl. mit EBERH—··𝔰. G. 7. 13 Gr. G. e.

Weichard. (1312—1315.)

9575 Denar. ··AI—··E·· Der Erzb. stehend, mit der Rechten segnend, in der Linken einen Kreuzstab. Scharfes Gepräge. Fast viereckig. G. 9. 33 Gr. Sehr g. e. RR.
9576 Halber Denar. ··EIVE𝔰·· Vorstellung undeutlich. G. 7. 9 ½ Gr. Ziemlich g. e. RR.

9577 Unbestimmter halber Denar ohne Umschriften. Innerhalb mehrer Bögen ein Kreuz, an dessen einer Seite eine Kugel. Rev. wie oben, zweite Gattung. G 6. 8 Gr. Etwas verwischt.

b. Herzoge von Kärnthen.

Berthold der Bärtige, Gr. v. Habsburg (?). (1060—1073, †1077.)

9578 Denar. BER···𝔰. In der Mitte der schreitende Löwe, vorwärts sehend, ober dem Rücken ein Punkt. G. 8. 17 Gr. G. e. RR.

Luipold (oder Luitolf). (1077—1090.)

9579 Denar DVX·LI—VPOLD. Der Herzog stehend, in einen Mantel gehüllt, mit unbedecktem Kopfe, in der Rechten einen Kreuzstab, in der Linken einen Schild. G. 8. 22 Gr. S. g. e
9580—81 Desgl. wie der vorige, beide zusammen die vollständige Umschrift gebend. G. 8. G. e.
9582 Desgl. +DVX·LI—VPOLD·𝔰. Vorstellung, wie die vorige, jedoch hält der Herzog in der Rechten den Schild und in der Linken den Kreuzstab. G. 8. 18 Gr. S. g. e.

Ulrich II. (1182—1202.)

9583 Denar. DVX CA(rinthiae)··VL. Vorstellung wie anfangs bei Luitold. Viereckig. G. 9. 21 Gr. G. e. R.
9584 Ein ähnlicher Denar, jedoch blos DVX CA··· G. 8 ½. 18 Gr. G. e.

Heinrich V. (1305—1335.)

9585 Denar. HENRIC+VS DV𝔰. Ein Löwe von der linken Seite. Vor ihm ein kleines Kreuz auf einem Steine. G. 9. 17 ½ Gr. G. e. RR.

Dritte Gattung. Av. Brustb. eines Engels mit hochaufragenden Flügeln; über dessen Kopfe der obere Theil eines Thurmes mit Zinnen. Die Umschrift läuft in einem doppelten Kreise und lautet: FRISACH.

a. Erzbischöfe von Salzburg.

Conrad II. (1164—1168.)

9586 Denar. CH·N··AEC. Der Erzbischof stehend, in der Rechten ein langes Kreuz, in der Linken den Krummstab. G. 9. 22 Gr. G. e. R.
9587 Aehnlicher Denar, hat ···FP𝔰. G. 9. 22 Gr. G. e.

Adalbert III. (1168—1177, dann 1183—1200.)

9588 Denar. · · L⸫ ϵ·—o·VƎPS. Der Erzbischof steht, in der Rechten den Krummstab, in der Linken das Evangelium. G. 8. 16 Gr. G. e. RR.

Eberhard II. (1200—1246.)

9589 Denar. ✝ ϵBR··ADV̸IS. Der stehende Erzbischof hält die Rechte zum Segen erhoben, in der Linken den Krummstab.

9590 Desgl. ✝ ϵBϵRHA—RDS ϵP⸫. Der Erzb. im geistlichen Gewande und blossem Haupte stehend, in jeder Hand ein Schwert. G. 19. 19 Gr. S. g. e.

9591—92 Aehnliche Denare, ebenfalls mit vollständigen Umschriften. S. g. e

9593 Desgl. Die Umschrift minder vollständig. G. e.

9594 Denar. ✕ ϵBϵHA—RDS ϵPS (die S aufrecht und umgekehrt). Brustb. bis halben Leib, wie vorher. G. 8. 20 Gr. G. e.

9595 Halber Denar; mit gleichen Vorstellungen, aber ohne Umschriften. G. 6. 10 Gr. S. g. e. RR.

9596 Denar. ✝ CIVVDO—R AE⸫. Aehnliche Vorstellung. G. 8. 20 G. G. e.

Weichard. (1312—1315.)

9597 Denar. VϵC—A··· Der Erzb. stehend, in der Linken den Krummstab. G. 8. 17 Gr. G. e.

Eberhard III. (1403—1427.)

9598 Denar. ✝ ϵRNA·· Der steh. Erzb. hält in der Rechten den Kreuz-, in der Linken den Krummstab. G. 8. 18 Gr. G. e.

9599 Aehnlicher Denar; die Umschrift unvollständig, sonst g. e.

b. Herzoge von Kärnthen.

Bernhard. (1201—1256.)

9600 Denar. ✝ B·RN—ARDV. Der Herzog sitzend, die Rechte in die Seite gestemmt, in der Linken einen langen Lilienstab. G. 9. 20 ½ Gr. G. e.

Vierte Gattung. Av. Zwischen zwei Thürmen das Brustb. eines Engels mit emporragenden Flügeln, darüber ein Halbmond mit einem Kreuze. Bei ein'gen an den Seiten des Halbmondes Sternchen. Ohne Umschrift.

a. Erzbischöfe von Salzburg.

Conrad III. (1177—1183.)

9601 Denar. ✝ CↃN··⸫·· Der Erzb. bis halben Leib, in der Rechten den Krummstab, in der Linken ein Buch. G. 9. 19 Gr. G. e. RR.

Eberhard II. (1200—1246.)

9602 Denar. ✝ ϵBϵRHA—RD⸫ ϵPS. Der Erzbischof, eine zweispitzige Infel auf dem Haupte, steht, in der Rechten den Krummstab, in der Linken ein Buch. G. 9. 22 Gr. S. g. e.

9603—4 Aehnliche Denare, mit vollständiger Umschrift. G. e.

9605—6 Desgl. die Umschrift weniger vollständig, jedoch lesbar. G. e.

9607 Halber Denar. ϵBϵRHA—RD⸫ ·· wie die vorigen. G. 8. 13 Gr. R.

9608 Denar. + ЄBЄRHA—RD⁊ EP⁊, Vorstellung wie vorher, aber die Infel endigt blos in eine Spitze. G. 9. (eckig.) 19 Gr. S. g. e.

9609—10 Aehnliche Denare, die Umschrift grösstentheils vollständig. G. e.

C. *Salzburger Münzen.*

Erste Gattung. Av. Ohne Umschrift. In einem doppelten Perlenkreise die mit Infeln bedeckten Köpfe der heil. Peter und Rupert einander entgegengesetzt und zwischen ihnen ein schiefes Kreuz. Auf jeder Seite ein grosser, sechseckiger Stern. Die übrigen Beigaben, Punkte, offene Ringelchen, oder Kreuzchen, wechseln.

Conrad I. (1106—1147.)

9611 Denar. CH·····IЄ⁊. Der Erzbischof bis halben Leib, in der Rechten den Krummstab, in der Linken ein Buch. G. 9. 17 Gr. G. e. R.

Eberhard I. (1147—1164.)

9612 Denar. + ЄRA·· Vorstellung, wie die vorige. G. 9. (Viereckig.) 23 Gr. Z. g. e.

9613 Desgl. ЄBЄHA··D⁊, sonst wie der vorige. G. 9. 20 Gr. G. e.

9614 Desgl. +ЄBЄRHARD⁊ ЄP⁊ wie vorher. G. 9. 21 Gr. S. g. e.

9615—19 Aehnliche Denare, mit mehr oder weniger vollst. Schrift; jedoch ЄBЄR deutlich. G. e.

9620 Desgl. ··HARD⁊ ЄP⁊, wie vorher. Im Av. ist noch ein dritter vierspitziger Stern. G. 8. 20 Gr. Z. g. e.

9621 Desgl. ЄBЄR·RD⁊·· wie vorher; im Av. sind Kügelchen an den Seiten der Sterne. G. 9. 20 Gr. Durchlöchert, sonst g. e.

Conrad II. (1164—1168.)

9622 Denar. + ⁊CVЄNRADS·· Gleiche Vorstellung. G. 9. 19 Gr. S. g. e. RR.

9623 Desgl. + CЄCANAR·⁊ ЄP. Dieselbe Vorstellung. G. 9. 19 Gr. S. g. e. RR.

Eberhard II. (1200—1246.)

9624 Denar. ЄBЄHRD⁊ C(urator) CVRIC(ensis oder Gurcensis?) Der Erb. bis halben Leib mit blossem Haupte, in der Rechten zwei Stäbe, in der Linken ein Buch. G. 9. 18 Gr. G. e. RRR.

Wladislaw. (1265—1270.)

9625 Denar. ··ADЄ⁊ ЄP⁊. Der Erzbischof bis halben Leib mit Krummstab und Evangelium. G. 8. 19 Gr. G. e. RR.

Gregor. (Nicht Georg.) (1396—1403.)

9626 Denar. + GR ···⁊. Vorstellung wie vorher, aber an der linken Seite der Infel ein kleiner Punkt. G. 8. 23 Gr. G. e. RR.

9627—29 Aehnliche Denare, aber mit den Umschriften: + Є⁊ ЄIHPЄ⁊, ferner +··ЄAGAARЄ⁊. G. e.

9630 Desgl. Im Av. Kreuze statt den Sternen. Rev. HЄVNRICVS···O. Brustb., in der Rechten ein Schwert. S. g. e.

Zweite Gattung. Av. Ohne Umschrift. In einem doppelten Perlenkreise über einem Geländer zwei vorwärts gekehrte Brustb. neben einander, jenes zur Rech-

ten mit einer spitzigen Infel bedeckt. Ober jedem Brustb. ein frei schwebendes Kreuz, und zwischen diesen ein sechseckiger Stern. Zwischen den Köpfen drei Kügelchen in Gestalt eines Dreiecks.

Eberhard II. (1240—1246.)

9631—33 Denar. + ЄBЄRHA - RCꝰ ЄPꝰ. Der stehende Erzbischof hält die Rechte segnend empor, in der Linken einen langen Kreuzstab. G. 9. 17 — 22 Gr. G. e.

9634—36 Aehnliche Denare mit unvollständigen Umschr. G. e.

9637—38 Desgl. den vorigen ähnl., der Name des Erzb. jedoch deutlich und mehr oder weniger vollständig. G. e.

9639—40 Denare mit ziemlich vollständiger Umschrift und am Ende P ꝰ anstatt EPꝰ. Є u. P zusammengegogen. G. 9. G. e. R.

9641 Halber Denar. ЄBЄRHA — RDꝰ ·PS. Vorstellung wie vorher. G. 7. 17 Gr. G. e. R.

9642 Denar. + ARCIPIꝰ — OPVX RAINЄ. Aehnliche Vorstellung. G. 8. 16 Gr. S. g. e. RR.

9643 Desgl. + CRLЄꝰ — VDCHP. Brustb. mit Kreuz und Krummstab. G. 9. 20 Gr. G. e. R.

Dritte Gattung. Ohne Umschr. a) In einem doppelten Perlenkreise zwischen zwei mit Kreuzen besteckten Thürmen ein vorwärts gekehrtes Brustb. mit unbedecktem Haupte, darüber ein Thürmchen; b) oder das Haupt mit einer Infel bedeckt, oder c) über dem Thürmchen zur rechten Seite ein Stern statt des Kreuzes.

Eberhard II. (1200 - 1246.)

9644—45 Denar. Av. wie c). Rev. ЄBЄRHARDꝰ ЄPꝰ. Der Erzb. bis halben Leib, in jeder Hand einen Lilienstab, ober dem Haupte ein sechseckiger Stern. G. 9. 18—22 Gr. G. e.

9646—47 Denare. Av. wie b) Rev. wie der vorige. G. 8. 19—20 Gr. G. e.

9648—49 Denare. Av. wie b) Rev. ЄIC(eps?) ЄBЄRHARDꝰ, sonst wie die vorige Vorstellung. G. 8. 17—20 Gr. S. g. e.

9650—52 Aehnliche Denare. G. e.

Rudolph. (1284—1290.)

9653 Denar. Av. wie b). Rev. In der Mitte der rechten Seite anfangend: RV-THOꞀF · · ·Vꝰ. Der Erzb. bis halben Leib, in jeder Hand einen Lilienstab; auf jeder Seite des Halses ein Kügelchen. G. 8. 19 Gr. S. g. e. RR.

Ortholph. (1343—1365.)

9654 Denar. Av. wie b). Rev. ✠RT·L+PHAS · AR. Brustb. mit Lilien- und Krummstab, oben ein grosser, sechseckiger Stern. G. 8 ½. 15 ½ Gr. G. e. RRR.

Eberhard III. (1403—1427.)

9655 Denar. Av. wie a). Rev. ЄRVЄA·ꝰHC. Brustb. in jeder Hand einen Lilienstab, oben ein sechseckiger Stern. G. 8. 18 Gr. G. e.

9656 Desgl. Av. wie c). Rev. XЄR· ·ANꝰN. Der Erzbischof stehend, in der Rechten den Krummstab, in der Linken ein Buch. G. 8 ½. 21 Gr. G. e.

Vierte Gattung. Av. Ohne Umschrift. In einem doppelten Perlenkreise zwischen zwei oben mit offenen Ringen bezeichneten Thürmchen ein einwärts gekehrtes, mit einer zweispitzigen Infel bedecktes Brustb., darüber ein Kreuz, in dessen unteren beiden Winkeln je ein Punkt.

Eberhard II.

9657—58 Denar. ЄBЄHARD✲ ЄP✲. Der Erzb. sitzend, in der Rechten ein Buch, in der Linken den Krummstab; auf dem Haupte eine Krone. G. 8. 19 Gr. G. e

9659 Desgl. ·BЄHA····✲, sonst dem vorigen ähnlich. G. 7½. 19 Gr. Z. g. e.

9660 Denar. ·ЄBЄRHA. Aehnliche Vorstellung. G. 8. Z. g. e.

9661—63 Aehnliche Denare. Die Umschrift mehr oder weniger vollständig. G. e.

9664 Denar. ЄBЄR · AD · ЄPS; wie vorher, jedoch in der Linken einen Kreuzstab. G. 8. 16 Gr G. e.

Fünfte Gattung. Av. Ohne Umschr. In einem doppelten Perlenkreise, zwischen zwei mit Kreuzen bezeichneten Thürmen, ein mit einer einspitzigen Infel bedecktes Brustb.; darüber ein Ring.

Gregor (1396—1403.)

9665 Denar. ✕ GRЄ···AR·✲I Der sitzende, infulirte Erzb., in jeder Hand einen Krummstab. G. 8. 18½ Gr. G. e.

9666—69 Aehnl. Denare; das GRЄ deutlich sichtbar. G. e.

9670 Desgl. XG···AL✲. Aehnliche Vorstellung, jedoch auf der Brust drei Kügelchen in Gestalt eines nach unten gekehrten Dreieckes. G. 8. 21 Gr. G. e.

9671 Desgl. eben so, mit X GR ·I✲PV. G 8. 19½ Gr. G. e.

9672 Desgl. eben so mit X RЄ✲I. G. 8. 19 Gr. G. e.

9673 Desgl. mit · R···C·· G. 8. 22 Gr. Z. g. e.

9674—75 Halbe Denare, eben so mit G··· G. 6. 11 Gr. Z g. e.

9676 Desgl. mit X·G···L✲ sonst eben so G. 7. 12 Gr. Z. g. e.

Eberhard III. (1403—1427.)

9677 Denar. ЄRARH—ЄRS. Der sitzende Erzb., in jeder Hand einen Krummstab. G. 8. 17 Gr. G. e.

9678 Aehnl. Denar. Є·AIH· RS. G 8. 21 Gr. G. e.

9679—80 Denare, eben so, jedoch ЄRV—✲HC✲V. G. 8. 18 Gr. G. e.

9681 Unbestimmter Denar. ····✲P. Der Erzb. sitzend, in der Rechten ein Kreuz, in der Linken einen Krummstab. G. 8. 17 Gr. Z. g. e.

D. *Reichenhall, an der Saal im Königreich Baiern, ehedem Münzstätte für die Salzburger Erzbischöfe.*

Av. Ohne Umschrift. In einem doppelten Perlenkreise ein dreithürmiges, mit einer Mauer umgebenes Gebäude, vorn ein Eingangsthor, der mittlere Thurm mit Zinnen bedeckt.

Eberhard I. (1147—1164.)

9682 Denar. + ЄBЄR⌗AR—D✲ ЄΩ✲. Der Erzb. sitzend mit Buch und Kreuzstab. G. 9. 20 Gr. G. e.

9683 Eben so, jedoch + ЄBЄRHA··✲ ЄP✲. G. 9. 19 Gr. G. e.

Eberhard II. (1200—1246.)

9684—85 Denare. + ЄBЄRHAR — Dꝛ EPꝛ. Der Erzb. sitzend, in der Linken das Buch, in der Rechten den Lilienstab. G. 10. 21—24 Gr. S. g. e. —30

9686 Eben so, jedoch weniger deutlich. —20

9687 Eben so, jedoch X ЄBЄRHA—R··· G. 9 ½. 22 ½ Gr. G. e.

Friedrich. (1270—1284.)

9688 Denar. IFD·I·· sonst wie vorher. G. 10. 20 ½ Gr. Z. g. e. —15

9689 Desgl. eben so, jedoch mit RID—ЄRCЄP+ꝛ. G. 10. 17 Gr. G. e. 1.51

9690 Eben so, jedoch +ꝛ···RIIDDIꝛ. G. 9 ½. 19 ½ Gr. Z. g. e. —18

9691—92 Denare, Schrift unvollständig. + VIVC·· ähnliche Vorstellung, das Brustb. hat in der Rechten den Lilienstab und in der Linken das Buch. —15

E. *Münzstätte zu St. Veit in Kärnthen.*

Erste Gattung. Av. In einem doppelten Perlenkreise das vorwärts gekehrte Haupt des heil. Veit mit einer Krone bedeckt, das Stirnband mit Perlen geschmückt. An der linken Seite ꝛ ANT, an der rechten Seite entgegenlaufend: VEIT.

Luitold oder Luitolf. (1077—1090.)

9693 Denar. DVX LIV—POL DVS. Der Herzog, geharnischt, sitzend, in der Linken einen Lilienstab. G. 8. 23 ½ Gr. G. e. R. —6

Heinrich II. (1090—1127.)

9694 Denar. Av. ····C — VꝛIJ sonst wie oben. Rev. ···A·ЄИR. Der Herzog sitzend, schwach sichtbar. G. 8. 16 Gr. R. —15

Heinrich III. (1127—1130.)

9695 Denar. Rev. ·VX ACR (Dux Carinthiae) HИЄRIC. Der geharnischte Herzog, bis halben Leib, in der Rechten ein. Kreuzstab, in der Linken ein. Schild. G. 8. 18 Gr. G. e. RR. 8.3

9696 Desgl. ähnlich, von der Umschrift blos Œ erkennbar. —15

Ulrich I. (1135—1144.)

9697 Denar. ···RIO·· Der geharnischte und behelmte Herzog, bis halben Leib, in der Rechten eine Lanze, in der Linken einen Schild haltend. G. 9. 20½ Gr. Z. g. e. —15

9698—99 Aehnliche Denare, von der Umschrift blos einzelne Buchstaben sichtbar. Z. g. e. —36

9700 Denar wie der vorige, jedoch DVX C··IR·· G. 8. 14 ½ Gr. Z. g. e.

9701 Desgl. eben so, mit ··X·Є··VJHINC·· G. 8. 13 ½ Gr. G. e.

Ulrich II. (1181—1202.)

9702 Denar. ··X CAR VLR; der Herzog bis halben Leib, in der Rechten ein. Kreuzstab, die Linke emporhaltend. G. 8. 15 ½ Gr. Z. g. e. R. 5—

Bernhard. (1202—1256.)

9703 Denar. Av. ꝛVI—TV. Brustb. wie oben. Rev. ··LA··RO. (Landestrost.) Ein schreitender Löwe, in der einen Pranke einen Kreuzstab. G. 8. 16 ½ Gr. Z. g. e. RR. —25

9704 Aehnl. Av. SA—VEOL. Rev. +CVEF··ꝯPM. Ein Löwe. G. 8. G. e.

9705—6 Aehnliche Denare, jedoch auf dem ersteren ··RHER·—MERHC; auf dem letzteren ··AICINC·E. G. e.

Zweite Gattung. Av. +ꝯ·NC AEIT. Ein schreitender Löwe von der rechten Seite, mit emporgehaltenem Schweife.

Engelbert. (1130—1135, †1142.)

9707—9 Denare. +DVX CARIN··G. (aus drei Exemplaren zusammengesetzt). Der stehende Herzog mit Schwert und einem dreieckigen Schilde. G. 9. 19—22. Gr Ziemlich g. e. RRR.

9710 Halber Denar. ··H·· dieselbe Vorstellung. G. 7. 9 G. Z. g. e.

Dritte Gattung. Legende wechselnd a) zwischen SANC+TVꝯ, b) VAN VE und. c) SAN VITE. Vorstellung; a) Mit vier Kreuzen, b) mit einem Kreuze, in dessen Winkeln Sterne.

Ulrich I. (1135—1144.)

9711 Denar. Av. wie a). Umschr. a). Rev. ··N·LR; der Herzog sitzt, in der Rechten ein Schwert. G. 9. 21 Gr. Z. g. e. R.

9712—15 Desgl. Av. wie a) u. Leg. b). Rev. +DVX···N··· Vorstellung wie vorher. G. 9. 20 Gr. G. e.

Heinrich IV. (1144—1161.)

9716 Denar. Av. wie a) und Leg. c. Rev. DX CV, und entgegen von oben angefangen ꝯVDNE (Henricus). Brustb. des Herzogs mit einem langen Schwerte und Schilde. G. 8½. 19 Gr. G. e. RR.

Hermann. (1161—1681.)

9717 Denar. Av. wie b) Leg. a). Rev. DX DA H—EH·· Der Herzog im Panzerhemde stehend mit Schwert und Schild. G. 8. 19 Gr. G e.

9718—23 Aehnliche Denare, mit unvollständigeren Umschriften, aber g. e.

Ulrich III. (1256—1296.)

9724 Denar ohne Umschrift. Av. wie a), jedoch in der Mitte ein Stern. Rev. Der geharnischte Herzog mit Schwert und Schild. G. 8. 17 Gr. G. e.

9725 Desgl. +S···S. Ein grosser sechseckiger Stern, mit einzelnen Punkten. Rev. wie vorher mit +C··ꝯ. G. 8. 19 Gr. Z. g. e.

Vierte Gattung. Av. +SANCTVꝯ (auch SAN·VIT) in einem doppelten Kreise. In der Mitte der beflügelte und gekrönte Löwe des heil. Markus von der linken Seite.

Ulrich III. (126 —1296.)

9726—27 Denare. +DA··VLR. Der Herzog mit bedecktem Haupte, bis halben Leib, in jeder Hand einen Lilienstab. G. 8. Z. g. e.

9728—32 Aehnliche Denare, die zusammengehalten die vollständigere Umschrift geben.

Fünfte Gattung. Av. Ohne Umsch. In einem doppelten Perlenkreise, über einem Gebäude, das unbedeckte, vorwärts gekehrte Brustb. des heil. Markus, an dessen rechter Seite der Kopf des Löwen. Oben ein sechseckiger Stern zwischen zwei Kreuzchen.

a. Münzen der Herzoge von Kärnthen und Steiermark.

Albert der Weise. (1336—1358.)

9733—34 Denar. ᗅVX··AᗅB·· Der Herzog sitzend, jeden Arm in die Seite gestemmt, in der Linken einen Lilienstab. G. 9. 17 Gr. Z. g. e.

Rudolph II. v. Oest. (1358—1365.)

9735 Denar. CVX RI—AЄCꝫ, sonst wie vorher. G. 8. 18 Gr. S. g. e. RR.

Ernst der Eiserne. (1406—1424.)

9736 Denar. + ЄR···· sonst wie vorher. G. 8. 17 Gr. RR.

9737—39 Aehnliche unbestimmte Denare, mit mangelhafter Umschrift, Vorstellung wie vorher, aber der Stab im linken Arme.

b. Münzen der Salzburger Erzbischöfe.

Eberhard III. (1403—1427.)

9740—41 Denar. +ЄBЄR··ACꝫHC. Der Erzbischof stehend, mit der Rechten segnend, in der Linken einen langen Kreuzstab. G. 8. 18—19 Gr. G. e.

9742—43 Desgl. mit ЄRЄDVS—ACꝫHC, ähnliche Vorstellung. S. g. e.
9744 Desgl. im Av. der Löwenkopf zur Linken. Rev. + ЄRЄH—ЄPꝫP. S. g. e.

F. *Die Münzstätte zu Völkermarkt in Kärnthen.* (?)

a. Der Herzoge von Kärnthen.

Marquard. (1073—1077.)

9745 Denar. Ohne Umschr. In einem doppelten Perlenkreise ein vorwärts gekehrter Kopf, über ihm eine in eine Spitze endigende Mauer mit Thürmen und Zinnen. Rev. Q+RA. Der Herzog mit Schwert und Schild. G. 8½. 18½ Gr. G. e. RR.

Luipold. (1077—1090.)

9746—47 Denar. Av. Ohne Umschr. In einem doppelten Perlenkreise das Brustb. eines Bischofs mit seinen ausgestreckten Armen ein Kirchengebäude mit zwei Thürmchen und einer Kuppel tragend. Rev. + DVX·LIV—POLDꝫ. Der Herzog sitzend, in der Linken einen Lilienstab. G. 9. 18—22 Gr. G. e.
9748—50 Aehnliche Denare, mit ziemlich vollständiger Umschrift. G. e.

Bernhard. (1201—1256.)

9751—52 Denar. Av. wie vorher. Rev. ··ЄRN—AR··· sonst ähnlich der vorigen. G. 8. 20½—22½. G. e.

Leopold der Biedere. (1379—1386.)

9753 Denar. Av. wie vorher. Rev. + CAR·D···OL·· Der Herzog sitzend, in der Rechten ein Kreuz. G. 8. 15 Gr. Z. g. e. RR.

b. Der Erzbischöfe von Salzburg.

Die Av. wie bei den vorigen.

Conrad I. (1106—1147.)

9754 Denar. Av. wie vorher; jedoch über dem Giebel der Kirche ein Stern. Rev. + SC· ·IV. Der Erzbischof bis halben Leib, mit dem Krummstabe und den Kirchenschlüsseln. G. 8. 19 Gr. R.

Eberhard I. (1147—1164.)

9755 Denar. + Є· ·R·A—· ·ꝏ. Der Erzbischof sitzend, in der Linken einen Kreuzstab. G. 9. 19 Gr. Z. g. e.

Conrad II. (1164—1168.)

9756 Denar. + CVNCA... Der Erzbischof stehend, mit einem Kreuzstabe in der Rechten. G. 9. 19 Gr. RRR.

Eberhard II. (1200—1246.)

9757—58 Denare. + ЄBЄRHA—RDꝏ ЄPꝏ. Der Erzbischof sitzend, in der Linken einen Lilienstab. G. 9. $15^1/_2$—21 Gr. G. e.

9759—60 Denare ähnlicher Art. Auf dem ersten HЄPꝏ—..ЄRꝏI, auf dem andern DЄ RAINЄ. G. e.

G. *Zu Windisch-Grätz. (?)*

Ulrich III, Herzog von Kärnthen. († 1269.)

9761 Denar. Av. Gekröntes, vorwärts gekehrtes Brustbild zwischen zwei mit Fahnen besteckten Thürmen. Rev. + GRACЄ—Nꝏ Єꝏ. Der Herzog sitzend, in der Rechten einen Lilienstab, auf der linken Seite ein Adler. G. 8. 15 Gr. G. e. R.

9762—65 Aehnliche Denare, mit grösstentheils vollständiger Umschrift. G. e. R.

9766—67 Aehnliche, aber GRAC—ЄNꝏ Єꝏ. G. e.

Ottokar, König von Böhmen. (1269—1278.)

9768 Denar. Av. Thurm mit Zinnen, an jeder Seite ein Thürmchen mit Fahnen. Rev. VTA· · Vorwärts gekehrtes Brustb., in der Linken einen Schild. G. 8. 19 Gr. G. e. RRR.

H. *Unbestimmte Münzstätten.*

a) Mit der Umschrift: Landestrost.

9769—71 Denar. Av. Ohne Umschrift. In einem doppelten Perlenkreise über einem Geländer zwei vorwärts gekehrte Brustbilder, zwischen ihnen ein Lilienstab in Gestalt eines Palmbaumes, über den Köpfen sind Ringe. Rev. + ○ LANDЄꝏ-TROꝏ ЄN. Ein schreitender Löwe, in der vorderen rechten Pranke einen Kreuzstab, an den Seiten Punkte und Kugeln. G. 9. S. g. e.

9772 Aehnlicher Denar. ○ LAND· · · sonst ähnlich dem vorigen. Z. g. e. (Vgl. Landestrost.)

b) Mit der Umschrift Sanct-Andree.

Erste Gattung.

9773 Denar. Av. + ꝏAN·RO. Stehender Bischof, in jeder Hand einen Lilienstab. Rev. Ohne Umschrift. Beflügeltes Brustbild eines Engels zwischen Thürmchen, darüber ein Halbmond. G. 8. $8^1/_2$ Gr. G. e. R.

9774 Denar. Av. + ꝶAN—RONO. Vorstellung, wie vorher. Rev. Ohne Umschrift. Zwischen zwei mit Kreuzen besteckten Thürmen der Kopf eines Bischofs, darüber ein Thurm. G. 8. 18 Gr. R.

9775 Desgl. Av. wie der vorige S.AN··· Rev. Ohne Umschrift. Kirchengebäude mit einer Kuppel, und einem Thurme an jeder Seite, darunter das Brustb. eines Bischofs mit aufragenden Armen. G. 8. 19 ½ Gr. G.e. R.

Zweite Gattung.

9776—78 Denar. Av. ꝶ..N... Der Erzbischof sitzend, mit Kreuz- und Krummstab. Rev. Ohne Umschrift. Ueber einem halben Monde ein infulirtes Haupt, zu jeder Seite ein Kreuz, worüber ein Ring. G. 8. 15 — 19 ½. Z. g. e.

c) Ohne Umschriften. Markgrafen von Istrien.

9779—80 Denar. Av. Ein stehender, geharnischter Mann mit einem Schwerte. Rev. Stadtmauer mit einem Thore und Thürmen, auf jeder Seite eine Kugel. G. 9. 20 ½ Gr. Rev. s. g. e. R.

9781 Aehnlicher Denar. Der Krieger im Panzerhemde. G. 9. 20 Gr. G. e.

9782—83 Desgl., ein etwas verschiedener Stämpel. G. 10. 19 Gr. G. e.

9784 Desgl., aber mit vier Sternchen zwischen den Thürmen. G. e.

9785 Denar. Av. Stehende Figur mit Lanze und Schild. Rev. In einem doppelten Perlenkreise ein Kreuz, in jedem Winkel eine Kugel. G. 9. 16 Gr. G. e.

9786—88 Denare, dem vorigen ähnlich. G. e.

d) Av. Unter drei Bögen, von denen der mittlere in einen Wartthurm zwischen zwei Sternen endigt, ein vorwärts gekehrtes Brustbild, in jeder Hand eine Lilie.

9789 Denar. Rev. ..RDV.. Figur eines Kriegers bis halben Leib, in der Rechten ein Schwert, in der Linken einen Schild, darüber ein Kreuzchen. G. 8 ½. 19 Gr. G. e.

9790 Desgl. Rev. + M...DV., sonst wie vorher. G. 9. 18 Gr.

Beide Stücke dürften Meinhard, Grafen von Tirol, als Herzog von Kärnthen 1292—1295 zuzutheilen sein.

9791 Denar. + BE...DVS DV. Aehnliche Vorstellung. G. 9. 21 Gr. G. e. (Bernhard von Kärnthen)

e) Ein Brustbild, in jeder Hand einen mit einem Sternchen bezeichneten Thurm, auf dem Kopfe einen Wartthurm.

Ernst der Eiserne. (1406—1424.)

9792 Denar. + ERNEꝶ — TI DVꝶ I. Der gekrönte Herzog stehend, in der Rechten eine Lilie, in der Linken einen Reichsapfel. G. 8. 23 Gr. RRR.

f) Brustbild unter einem Bogen, der oben an den Seiten mit Lilien, in der Mitte mit einem Kreuze geziert ist.

Bernhard, Herzog v. Kärnthen.

9793 Denar. DVX B..R..Dꝶ. Brustbild des Herzogs, in jeder Hand eine Fahne. G. 9. 21 Gr. G. e.

9794—96 Aehnliche Denare, mit DVX BER..RT. G. e.

9797 Eben so, mit BERXHAE.A. G. 8. 17 Gr. G. e.

9798 Eben so, mit DVX BE..HART. G. 9. 20 Gr. Deutliche Schrift u. s. g. e. R.

9799 Aehnlicher halber Denar mit mangelhafter Schrift. G. 8. 13 ½ Gr. Z. g. e. R.

Unbestimmt.

9800 Denar. + ƆAX..PAƆ∞. Brustbild mit Schwert und Lilienstab. G. 8 1/2. 19 Gr. R.

g) Hirschkopf oberhalb einem Mauerbogen, zwischen zwei Thürmchen mit Zinnen, oben ein Stern.

Rudolph IV., der Weise. (1358—1365.)

9801—2 Denar. In einem doppelten, mit Ringen besetzten Kreise ein rechts schreitender Löwe. G. 9. 18 1/2 Gr. G. e.

9803—4 Aehnliche Denare, am Hintertheile des Löwen ein Ring, oben u. unten im Felde ein Stern. G. 9. 18 — 22 Gr. G. e. R.

9805 Eben so, aber neben dem oberen Sterne noch ein Halbmond. G. 8. 21 Gr. S. g. e. R.

9806 Aehnlicher halber Denar, im Felde ohne Sterne. G. 7. 9 Gr. S. g. e. RR.

9807 Denar. ƆV..—DO.FV.D∞ (Rudolphus Dux). Der Herzog geharnischt, stehend, mit Kreuzstab und Fahne. G. 9. 22 Gr. G. e. RR.

h) Brustbild und Adler neben einander, oben ein sechseckiger Stern zwischen Kreuzen.

9808—11 Denare. Unvollständige Umschrift. Zwei Fische neben einander, in entgegengesetzter Richtung. Av. Statt der Kreuze sind Ringe. G. 8. G. e.

Ernst der Eiserne.

9812 Denar. + ЄRNЄ...HЄ. Der stehende Herzog, in der Rechten einen Lilienstab, in der Linken einen Adler. G. 8. 15 Gr. G. e.

9813 Eben so, mit + ЄRNЄ∞..DHЄ. G. 9. 18 Gr. S. g. e.

9814 Eben so, mit + ЄENЄV∞ — A. G. 8 1/2. 17 Gr. G. e.

9815 Eben so, mit + ЄR.NE∞VA. G. 7. 14 Gr. G. e.

9816 Desgl., mit + ЄRNЄ∞..HЄ. G. 9. 20 Gr. G. e.

9817 Desgl., mit + ЄRVPЄ.. G. 8 1/2. 16 Gr. G. e.

9818 Desgl., mit + ЄRNЄVI — DNЄ. G. 9. 18 Gr. S. g. e.

9819 Desgl., mit ЄRREU..C.. G. 8. 16 Gr. Z. g. e.

Der Erzbischöfe von Salzburg.

Gregor. (1396—1403.)

9820 Denar. + GORGI—RIVS IR. Der stehende Erzbischof, in der Rechten den Kreuzstab, in der Linken ein Buch. G. 9. 19 1/2 Gr. G. e. R.

Eberhard III. (1403—1427.)

9821 Denar. + ЄHЄ — RD∞ P∞. Der infulirte Erzbischof stehend, mit der Rechten segnend, in der Linken einen langen Kreuzstab. G. 9. 18 Gr. S. g. e.

9822 Eben so, mit + ЄHERS—MЄC∞C. G. 9. 19 Gr. S. g. e.

9823 Eben so, mit ЄRHA—ЄR∞P∞. G. 8 1/2. 19 Gr. G. e.

Unbestimmt.

9824 Denar. ..SIGI.... Dieselbe Vorstellung. G. 9. 19 Gr. G. e. (Sigismund?)

i) Ein Thurm, unten auf jeder Seite eine Erhöhung, darauf ein Adler. Ohne Umschrift.

Ernst der Eiserne.

9825—28 Denare. Umschrift unvollständig. Ein schreitender Löwe von der linken Seite, unter ihm ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln. G. 7—8. 17—21 Gr. G. e.

9829 Eben so, mit + ERN... G. 8. G. e.

9830—31 Eben so, mit ERVNꝏ.. G. 8. G. e.

k) Ein Lamm mit einer Kreuzfahne. Ohne Umschrift.

Berthold V. (von Andechs und Meran). (1187—1204.)

9832 Denar. ·AX BЄRV.. Der geharnischte Herzog stehend, in der Rechten einen grossen, oben mit einem Kreuze, unten mit einem Ringe versehenen Schlüssel, in der Linken eine lange Fahne. G. 9. 20 Gr. G. e. R.

9833 Eben so, mit ЄR—BABↃN. G. 9. 18 Gr. G. e.

9834—39 Aehnliche Denare, mit gegenseitig sich ergänzender Umschrift. G. e.

9840 Halber Denar. + ↃAX BЄ. Dieselbe Vorstellung. G 7. 11 Gr. G. e. R.

9841 Eben so, aber die Umschrift verwischt.

Unbestimmt.

9842 Halber Denar ...XHЬH.. Figur bis halben Leib, in der Rechten einen Kreuzstab, in der Linken einen Lilienstab (?). G. 7 1/2. 10 Gr. G. e.

9843 Desgl. Ohne Umschrift. Ein gekrönter Engel. G. 8. 13 Gr. G e.

9844—47 Denare, von ähnlichem Av, aber sehr undeutlichem Rev.

9848 Desgl. Av. Ein zur Rechten gewendetes Lamm mit der Fahne. Rev. Ohne Umschrift. Ein Pferd (?), darüber eine Lilie. G. 8 1/2. 20 Gr. G. e.

l) Ein links gewendeter Kopf über einem Gestelle, das die Gestalt eines T hat, und mit vier Sternchen umgeben ist. (Freisingen? das Haupt des heil. Corbinian?)

9849 Denar. Ohne Umschrift. In einem Perlenkreise das Brustbild eines Engels, mit emporragenden Flügeln, die Hände zum Beten entfaltend. G. 9. 20 Gr. G. e.

9850—55 Aehnliche Denare, verschiedene Stämpel. S. g. e.

9856 Desgl., über dem Brustbilde ein Stern, ohne eine andere Bezeichnung im Felde. S. g. e.

m) In einem doppelten Perlenkreise das Haupt eines Bischofs über einem mit Ringen versehenen Stabe, in Gestalt eines Dreiecks, woran unten Kreuze. (Salzburg.)

9857 Denar. .I.. Brustbild eines Bischofs, in der Rechten ein Kreuz, in der Linken das Buch. G. 9. 21 Gr. G. e.

9858 Desgl., wie der vorige, aber mit IЄNH·VI. G. 19 1/2. 22 Gr. G. e.

9859 Desgl., mit + ЄBLIT... Єꝏ. G. 9 1/2. 19 Gr. S. g. e.

n) Brustbild eines Bischofs zwischen zwei Thürmen, unten ein Gesimse mit zwei Thürmchen.

9860—61 Denare. + CdOL ..ꝏ (Conradus?). Ein Bischof mit Schwert und Krummstab. G. 8. 18 1/2 Gr. G. e. R.

9862 Desgl. + RV... eben so. G. e.
9863 Desgl. + A...Є. Brustbild; den Leib mit einer Binde geschlossen. G. 8. 14 Gr. G. e.
9864 Desgl. ꝏ ≏ FI. Brustbild mit Schwert und Kreuzstab. (Philipp?) G. e.
9865—67 Desgl. ꝏHↃI. Dieselbe Vorstellung. G. e.
9868 Halber Denar. ꝏ · · Ein geharnischter Ritter bis halben Leib, sitzend, die gepanzerten Knie zur Rechten wendend, mit Schwert u. Lilienstab. G. 6. 9½ Gr. G. e. RR.

Unbestimmte Denare jener Zeit.

a) Mit Schrift.

9869 Av. Brustbild eines Engels mit ausgebreiteten Flügeln über einem Thurme mit Zinnen. Rev. · ·RC·A· · Brustbild mit einem Kreuzstabe. G. 8. Z. g. e.
9870 Denar. Av. Eben so. Rev. XЄBGRΛ. Sitzender Bischof, in der Rechten einen Kreuz-, in der Linken einen Krummstab. Z. g. e.
9871 Desgl. Rev. XCBCRIIIIII. Sitzender Bischof, in jeder Hand einen Kreuzstab. G. 8½. G. e. (Eberhard?)
9872 Desgl. Rev. CPCRI—IDꝏU. Stehende Figur mit einem Schwerte. G. 8. G. e.
9873 Desgl. Av. Brustbild eines Engels, darüber drei Bögen mit einem Kreuze. Rev. BOI·O. Undeutliche Figur. G. 9. Z. g. e.
9874 Desgl. Av. Brustbild eines Engels zwischen zwei Thürmchen, oben ein Kreuz mit Punkten. Rev. + CV∘CI—ꝏCPꝏ. Infulirtes Brustbild eines Bischofs mit Krummstab und Buch. G. 9. S. g. e.
9875 Desgl. Av. STE—IN. Brustbild eines Engels, an der Stelle des rechten Flügels ein Schwert, oben ein grosses Kreuz. Rev. + ꝽARCHIO. Stehende Figur, in der Rechten ein Schwert, in der Linken einen Lilienstab. G. 9. 18 Gr. S. g. e. RR. (Marchio Stein?)
9876 Desgl. Av. Brustbild mit einer Inful auf dem Haupte, zwischen zwei kleinen Thürmchen mit Kreuzen, oben Ᵹ. Rev. · ·IV≏. Stehende Figur, in der Linken einen Stab. G. 9. Z. g. e.
9877 Desgl. Av. Infulirter Kopf unter einem mit drei Thürmen besetzten Bogen. Rev. + BOIVC. Infulirtes Brustbild, in jeder Hand ein Schwert. G. 9. G. e.
9878 Desgl. Av. Giebel mit zwei Thürmen, unten ein Kopf, oben Halbmond und Kreuz. Rev. ·LA· ·A· ·VV. Stehende Figur in geistlichem Gewande, mit Krumm- und Kreuzstab. G. 9. G. e.
9879 Desgl. Av. Giebel mit Thürmchen und einem Kreuze, unten ein Kopf zwischen zwei Ringelchen. Rev. B....O..TVS. Stehende Figur mit Krumm- und Kreuzstab. G. 8. G. e.
9880—81 Desgl. Av. Ein Stern in einem Kreise, an den Seiten Thürmchen, darüber ein Adler. Rev. ..A.. Kopf, darunter ein Stern in einem Kreise. G. 8. Z. g. e.
9882—83 Desgl. Av. Infulirter Kopf zwischen hohen Thürmen, oben ein Kreuz. Rev. ·PЄRHTOLDVS. Brustbild eines Bischofs mit Krummstab und Buch. (Berthold.) G. 9. G. e.
9884 Desgl. Av. Brustbild zwischen Kreuzen, worüber Kugeln, unten ein Halbmond. Rev. XFA....Mꝏ. Sitzender Bischof, mit Krumm- und Kreuzstab. G. 8. G. e.
9885 Desgl. Av. wie vorher. Rev. A. Aehnlich dem vorigen. G. 8. Z. g. e.
9886 Desgl. Av. Zwei inful. Köpfe, dazwischen ein Kreuz. Rev. ...AS. Brustbild mit Kreuz- und Krummstab. G. 8. Z. g. e.
9887 Desgl. Av. Brustbild zwischen Thürmen, oben ein Stern, an jeder Seite ein Kügelchen. Rev. ...TOLDAꝏ (Bertholdus). Ein Drache. G. 9. Z. g. e.

9888 Desgl. Av. Ueber einer Mauer Zinnen und in der Mitte ein Thurm. Rev. ...HEB SV.. Undeutliche Figur. G. 9. Z. g. e.

9889 Desgl. Av. + SANCT..S. Kreuz mit Sternen. Rev.... AN—ARDI.. Sitzende Figur, in der Linken einen Lilienstab. G. 9. Z. g e.

9890 Desgl. Av. ähnlich. Rev. + SAN..EP. Figur eines Bischofs, in jeder Hand einen Lilienstab. G. 8. G. e.

9891 Desgl. Av. Ein zweiköpfiger Adler, darüber eine Mauer mit drei Thürmchen. Rev. ƆAX..D. Brustbild mit Schwert und Lilienstab. G. 9. Z. g. e.

b) Ohne Schrift.

9892 Denar. Av. Ein Flügelpaar, oben in einem Kreuze endigend. Rev. Sitzende Figur, in der Rechten eine Lanze. G. 8. G. e.

9893 Desgl. Av. Mauer mit einem Thore, oben Zinnen und Thürme, zwischen diesen ein Stern. Rev. Eine schreitende männliche Figur mit vorgestreckten Händen, rückwärts eine Fahne. G. 9 $^1/_2$. G. e.

9894 Desgl. Av. Ein schreitender, rücksehender Löwe. Rev. Ein zur Linken gewandter Hirsch. G. 8. G. e.

9895—96 Desgl. Av. Adler und Löwe, aufgerichtet und von einander abgewendet. Rev. Der böhm. Löwe. G. 9. Z. g. e.

9897—98 Desgl. Av. Ein in der Mitte offener Stern mit gewundenen und in Lilien auslaufenden Enden. Rev. Ein Kopf im Vollgesicht. G. 8. Z. g. e.

9899 Desgl. Av. Ein in der Mitte offener Stern, an den Spitzen Lilien. Rev. Der böhm. Löwe (?). G. 7. Z. g. e.

9900—9901 Desgl. Av. Ein in der Mitte offener Stern, zwischen den Spitzen Lilien. Rev. Undeutlicher Kopf. G. 8. Z. g. e.

9902—4 Desgl. Av. Ein aufgerichteter Löwe, den Schweif über den Rücken gebogen. Rev. undeutlich. G. 8. G. e.

9905—6 Desgl. Av. Der Löwe von der rechten Seite, liegend, den Schweif in die Höhe windend. Rev. undeutlich. G. 7 $^1/_2$. Z. g. e.

9907—8 Desgl. Ein zweifüssiges Ungeheuer mit zwei langen, längs dem Rücken gestreckten Hörnern. Einseitig. G. 7—8. G. e.

9909—10 Desgl. Av. Ein rechts gewendeter Löwe, zurückblickend, über seinem Rücken ein Baum. Rev. Ein einfacher Adler mit ausgebreiteten Flügeln. G. 9. G. e.

9911—13 Desgl. Ein bedeckter Kopf im Vollgesichte, an beiden Seiten breite Strahlen. Einseitig. G. 8. G. e.

9914 Desgl. Av. Kopf im Vollgesichte. Rev. Ein aufgerichteter Löwe. G. 8. Z. g. e.

9915—17 Desgl. Av. Brustbild eines Engels, in der Linken eine Keule. Rev. Zwei von einander abgewandte Löwen, über ihnen ein Kopf. G. 8. G. e.

9918—19 Desgl. Av. Kopf zwischen Thürmen, darüber Halbmond und Stern. Rev. undeutlich. G. 9 u. 7. Z. g. e.

9920—21 Desgl. Av. Kreuz, in jedem Winkel eine Kugel. Rev. undeutlich. G. 8. Z. g. e.

9922 Desgl. Av. Mauer mit Thor, darüber Zinnen und Thürme, zwischen denen vier Sterne. Rev. Stehende Figur, in der Rechten eine Fahne. G. 9. G. e.

9923 Halbbracteat. Av. Ein in der Mitte offenes Kreuz, dessen vier Spitzen in Köpfe endigen, dazwischen Ringe. Rev. Ein Greif. G. 7 $^1/_2$. G. e.

9924 Bracteat. Inful. Brustbild zwischen zwei Thürmchen, oben eine Lilie. G. 9. G. e.

Fronleithen (in Steiermark).

9925 Burgfried-Bereitungs-Klippe v. J. 1719, unter dem Marktrichter Johann Groll. App. IV. 1097. G. $^{11}/_{8}$. $^{3}/_{32}$ L. S. g. e.

Gallenberg-Maria (in Krain).

9926 Ovale vergoldete Wallfahrtsmedaille ohne Jahr. Av. Ansicht der Kirche auf dem Berge. Rev. Die heil. Maria. G. $^{17}/_{15}$. S. g. e.

Garsten (Benedictiner-Abtei in Ob. Oest.).

Romanus Rauscher.

9927 Ovale Denkmünze v. J. 1677, auf die Grundsteinlegung zur Kirche. Beiderseits Schrift. App. I. p. 229. G. $^{13}/_{11}$. $^{3}/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e. RR.

9928 Gedächtnissthaler auf das von ihm 1679 gefeierte geistliche Jubiläum. Av. Schrift. Rev. sVB hVIVs VMBRAE DELICIIs tVTA. Drei Wapen. Madai 5743. G. 20. S. g. e. RR.

Göttweih (Benedictiner-Abtei in Nied. Oest.).

Gottfried Bessel. († 1740.)

9929 Bronzemedaille v. J. 1729. Av. Brustbild und Umschrift. Rev. OB MONASTERIUM AB INCENDIO RESTITUTUM. Ansicht des Stiftsgebäudes. G. 22 ½. G. e. Ohne Stämpelsprung.

9930 Dieselbe in Silber abgeprägt. G. 22 ½. 2 ½ L. Schön u. s. g. e.

Gratz (Steiermark).

9931 Einseitiger Pfennig ohne Schrift, mit dem Panther. G. 6. G. e.

9932 Breiter Groschen v. 1469, unter Kaiser Friedr. III. Av. FRI⊳···ROMA··R⊳ IMPER. Doppeladler. Rev. GROSS···IR⊳—GREC·RO:1469. Fünf Wapen u. s. w. App. II. p. 34. 1. G. 13. $^{7}/_{8}$ L. 3 Gr. Z. g. e. RR.

9933 Münze v. 1478. Av. + FRI·QVR (quartus) IMPERATOR. Wapenschild mit dem Doppeladler. Rev. + MONETA. IN GREZ 1.4.58. Vierfeldiges Wapen. Herrgott tab. IX. n. 19. G. 9. 14 Gr. G. e. R.

9934 Desgl. Av. FRI·D·G·RO IMPERAT. Wapen, wie vorher. Rev. ···TA·IR· GRECZ·14·7·· Wapen, wie vorher. G. 8. 9 Gr. Z. g. e. (Loch.) R.

9935 Klippe v. J. 1644. Ohne Schrift. Av. Wapen mit dem Panther, umher MDC—XXXX—IV. Rev. Wapen mit einem Rade, oben 16, an den Seiten 4—4. G. $^{12}/_{9}$. $^{3}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e. R.

9936 Guldenklippe v. J. 1673, auf die Burgfrieds-Bereitung. Panther und Schrift. Madai 4898. G. $^{21}/_{15}$. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

9937 Klippe v. dems. Jahre u. auf dieselbe Gelegenheit; der vorigen ähnlich. G. $^{14}/_{10}$. $^{1}/_{4}$ L. 5 Gr. S. g. e.

9938 Desgl., ähnlich der vorigen. App. IV. n. 1237. G. $^{11}/_{8}$. $^{3}/_{32}$ L. S. g. e.

9939 Medaille v. J. 1836, auf die Eröffnung der Kettenbrücke. Av. Ansicht derselben. Rev. Liegende weibliche Figur mit einer Wasserurne u. s. w. G. 17. 1 $^{7}/_{32}$ L. S. g. e.

Gurk (Bisthum).

Matthäus Lang v. Wellenburg. (—1540.)

9940 Thaler v. J. 1522. Av. Brustbild von den linken Seite, in der Umschrift drei Wapen. Rev. Wapen mit dem Cardinalshute und LEGAT. Madai 748. G. 17. 1 $^{19}/_{32}$ L. S. g. e.

9941 Gulden v. dems. Jahre, wie der vorige. G. 17. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e. 1.20

9942 Viertel-Thaler v. J. 1521, mit dem Titel: MATHEVS·M·D·SĀCTE·RO·ECCLĪE. CARDINAL. Brustbild von der rechten Seite u. s. w. App. I. p. 230 n. 1. G. 14. $^{17}/_{32}$ L. S. g. e. R. 40

9943 Desgl. v. J. 1522. Brustbild von der linken Seite, sonst dem vorigen ähnlich. App. I. p. 230 n. 2. G. 14. $^{13}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e. R. 40

Johann v. Schomburg. (1551—1554.)

9944 Thaler v. J. 1552. Av. IOAN·EPIS·GVRCENSIS·DEI·GRACIA. Vierfeldiges Wapen mit der Infel bedeckt, an den Seiten die Jahreszahl getheilt. Rev. + FERDINAND·D·G·ROM·VNG·BOE·D·C·REX. Gekrönt und geharnischtes Brustbild, in der Rechten den Scepter, die Linke am Schwertgriff. Verschieden von Mad. 805. G. 18. 1 $^{13}/_{32}$ L. S. g. e. RRR. 14 —

Jakob Graf v. Thun. (1709—1741.)

9945 Medaille v. J. 1731 (v. Becker). Brustbild und Wapen mit Krone und Cardinalshut. Madai 6411. G. 23. 2 $^{1}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. 5 —

9946 Medaille v. J. 1732 (v. Becker). Brustbild unbedeckt, sonst ähnlich dem vorigen. App. I. p. 230. G. 14. $^{3}/_{4}$ L. Schön u. s. g. e. 1.20

Franz Xav. Graf zu Salm-Reiferscheid. († 1822.)

9947 Ducaten-Abstoss v. J. 1783. Brustbild und Wapen. App. I. p. 231. 1. G. 10. $^{3}/_{16}$ L. S. g. e. —24

9948 Medaillon v. J. 1784 (v. Donner). Av. Brustbild und Umschrift. Rev. Schrift in 11 Zeilen: A. PIO VI — VOCATUR u. s. w. Ampach 8033. G. 25. 3 Loth. Schön u. s. g. e. 15.6

9949 Desgl. (v. demselben). Av. wie vorher. Rev. NE TANTI PERIRET MEMORIA BONI. Scene der Bischofsweihe. Im Abschnitt Schrift in 4 Zeilen. G. 25. 3 $^{1}/_{2}$ L. Schön u. s. g. e. 5.15

9950 Medaille v. J. 1799 (v. Harnisch), auf die Besteigung des Gross Glockners. Brustbild, und Ansicht der Bergesspitzen; oben PHILOLOGIS. G. 19. 1 $^{7}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. 4.30

9951 Thaler v. J. 1801 (v. Donner). Brustbild und Wapen. IN TE DOMINE SPERAVI. App. Thal. Samml. n. 332. S. g. e. 3.15

9952 Zwanziger v. J. 1806. Brustbild und Wapen. App. Rep. I. p. 231 n. 2. S. g. e. —24

Heiligenkreuz (nächst Wien).

Udalrich II. v. Molitor. († 1584.)

9953 Medaille v. J. 1581. Av. VDAL. ABBAS u. s. w. Brustbild von der rechten Seite. Rev. GLORIATIO NRA IN CRVCE CHRI. Vierfeldiges Wapen mit Infel und Krummstab. G. 17. 1 $^{1}/_{2}$ L. S. g. e. (Guss.) 3.40

Innsbruck.

9954 Medaille v. J. 1810, auf die Anwesenheit des Kronprinzen und der Kronprinzessin von Baiern. Beider Brustbilder und Inschrift. WAS IN METALL u. s. w. G. 16. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e. 1.10

Ischl (Ob der Enns).

9955 Medaillon ohne Jahr und Schrift. Av. Ansicht der Gegend und des Badeortes. Rev. Hebe, einem herabfliegenden Adler eine Schale darreichend. Probeabdruck des von Matzenkopf versuchsweise gearbeiteten Stämpels. G. 26. Blei. G. e. R. —12

Khevenhüller.

Christoph (kaiserl. Hofkammer-Rath, † 1557).

9956 Kupfer-Jeton v. J. 1541. Av. Vierfeldiges Wapen. Rev. Zwei Helme. App. III. 1575. G. 11. S. g. e. RR.

9957 Bronzemedaille v. 1543. Av. CRISTOF.KEVNHVLER.V.AICHELBERG.RO: Bärtiges, mit einem Hute bedecktes Brustbild von der rechten Seite. Rev. K·M·ЭC·RAT·VND·LANDSHAVBT·IN·KHARNDTN·1543. Vierfeldiges, schön gearbeitetes, mit zwei Helmen bedecktes Wapen. G. 15. Schön u. s. g. e. RR.

Georg, des vorigen Bruder.

9958 Dicke vergoldete Medaille v. J. 1579. Av. GEOR:KEVENHILLER L:BARO·ANNA·EX·TVRZO·L:BARON:FAMILIA·VXOR. Beider Brustbilder von der linken Seite. Rev. ADIVVANTE ✱ ET ✱ CONSERVANTE ✱ DEO ✱ M · D ✱ LXXIX ✱. Vierfeldiges Wapen mit einem Mittelschilde. G. 20. $4^1/_8$ L. Sehr schön u. s. g. e. RR. (Das Wapen siehe bei Hoheneck I. 503.)

Bernhard, der vorigen Bruder. († 1548.)

9959 Kupfer-Jeton. Av. BERNHA.KEVENHVLER.VON.AIHLBE. Wapen, an den Seiten drei Blätter. Rev. ROMI.HV.VND BE.KV.MT.RAT.1547. Wapen, ebenfalls mit Blättern an den Seiten. G. 11. G. e. R.

Johann. († 1606?)

9960 Medaillon o. J. (v. AN·AB). Av. IOANNES KEVENHVLLER BARO. Geharnischtes Brustbild von der rechten Seite. Rev. Ohne Schrift. Herkules am Scheidewege. Hauschild 439. G. 25. $2^9/_{64}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

Anna Regina, Gemahlin v. M. Palbizki.

9961 Medaille o. J. Brustbild und Altar mit Inschrift. App. III. n. 1576. G. 12. $^1/_2$ L. Schön u. s. g. e. RR.

Johann Joseph, Fürst seit 1764. († 1776.)

9962 Ducate v. J. 1761. Av. Brustbild und Umschrift. Rev. Umschrift. Das vollständige, mit der Grafenkrone bedeckte und von zwei Löwen gehaltene Wapen mit dem Vliesse. G. 10. 1 Duc. Schön u. s. g. e.

9963 Thaler v. J. 1761; dem vorigen ähnlich, über der Krone sind überdies sieben Helme, und die Wapenhalter sind ebenfalls behelmt. Joachims M. Cab. II. p. 264. S g. e. R.

9964 Thaler v. J. 1771, mit dem Fürstentitel und mit Randschrift. App. Thal. Samml. 535. S. g. e.

Franz Anton. († 1797.)

9965 Medaille v. J. 1790, eine Widmung der Stände von Krain. Av. GRATI.ORDINES.CARNIOLIAE. Gekröntes Wapen. Rev. Vierzeilige Schrift in einem Kranze. G. 22. 2 L. S. g. e.

Klagenfurt (in Kärnthen).

9966 Münze v. J. 1646, zum Andenken der Burgfried-Bereitung. App. IV. n. 1725. G. 8. S. g. e. R.

9967 Desgl. v. J. 1661. Aehnlich der vorigen. Götz n. 8449. G. $8^1/_2$. S. g. e.

9968 Desgl. v. J. 1681. Aehnlich. G. 8. S. g. e.

9969 Desgl. v. J. 1702 (D und 2 verkehrt). App. IV. 1727. G. 7. S. g. e.

9970 Desgl. v. J. 1709. Aehnlich. G. 8. S. g. e.

9971 Desgl. v. J. 1729. Eben so. App. IV. 1728. G. 8. G. e.
9972 Ovale Medaille o. J. mit einem Henkel, von der Bruderschaft des heil. Johann von Nepomuk. Av. IMAGO·SALVA··GRATIOSA·CLAGENFVRT. Brustbild des Erlösers. Rev. CONFRAT·IOAN·NEPOM·CLAGENFVRT. Brustbild des Heiligen von der rechten Seite. G. 16. $^{31}/_{32}$ L. S. g. e. R.

Klosterneuburg (Chorherrenstift nächst Wien).

Unbestimmt.

9973 Ovale Medaille mit einem Henkel. Av. Der heil. Leopold. Rev. Der vor einem Baume kniende Herzog u. s. w. App. I. p. 249. 5. G. 11. $^{1}/_{4}$ L. 2 Gr. S. g. e.
9974 Medaille. Av. Brustbild des heil. Leopold. Rev. Ein Hund vor einem Baume, auf dem ein Schleier. App. I. p. 252. n. 13. G. 9. $^{5}/_{32}$ L. S. g. e.

Balthasar Polzman. (1596.)

9975 Ovale Medaille o. J. Av. BALTHASAR POLZMAN u. s. w. Zwei Wapen, darüber die Infel und Stab. Rev. Der heil. Leopold. App. I. p. 254. 1. G. $^{16}/_{13}$. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

Thomas Rueff. († 1612.)

9976 Ovale Medaille v. J. 1610. Wapen, darüber die heilige Maria, an den Seiten T·P — C. u. s. w. App. I. p. 256. n. 1. G. $^{15}/_{12}$. $^{9}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.
9977 Klippe o. J. Av. Donauprospect, dabei TPC. Rev. Der heil. Leopold stehend. App. I. p. 257. n. 2. G. 11. $^{1}/_{8}$ L. 7 Gr. S. g. e.

Bernard Waitz. (—1643.)

9978 Medaille o. J. Av. Donauprospect u. s. w., dabei BPC. Rev. Der heil. Leopold stehend. G. 8. $^{1}/_{16}$ L. 2 Gr. S. g. e.
9979 Münze. Av. Wapen, an den Seiten B—P—C. Rev. wie früher. App. I. p. 258, n. 1. G. 7 $^{1}/_{2}$. 13 Gr. S. g. e.
9980 Pfennig. Av. Wapen in einer Raute, mit B—P—C. Rev. In einer Raute das Brustbild des Heiligen. App. I. p. 259. 2. G. 6. 10 Gr. S. g. e.
9981 Desgl. wie der vorige. G. 5 $^{1}/_{2}$. 5 Gr. S. g. e.

Rudolph Müller. (1643—1648.)

9982 Münze (rund). Av. Wapen, an den Seiten R—P — C. Rev. Der Heilige stehend; wie die Klippe bei App. I. p. 259. n. 1. G. 7 $^{1}/_{2}$. 12 Gr. S. g. e.
9983 Pfennig. Av. Wapen in einer Raute, dabei R—P—C. Rev. Brustbild des Heiligen. App. 259. 3. G. 5. 5 Gr. S. g. e.

Bernhard Schmeding. (1648—1675.)

9984 Ovale Anhäng-Medaille mit dem Brustbilde der heil. Agnes, an deren rechten Seite unter einer Infel BPC und im Rev. d. Brustb. des heil. Leopold. App. I. p. 260. 2. G. $^{15}/_{12}$. $^{3}/_{8}$ L. 3 Gr. G. e.
9985 Münze zum Anhängen. Av. Wapen mit Infel, Schwert und Krummstab, oben BP—C. Rev. Der Heilige stehend. App. I. p. 261. n. 7. G. 8. $^{1}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.
9986 Dieselbe, ohne Henkel. S. g. e.
9987 Dieselbe, als Klippe. G. 10. $^{3}/_{32}$ L. S. g. e.

Adam Scharrer. (1675—1681.)

9988 Ovaler Anhängepfennig. Av. Brustbild der heil. Agnes, dabei eine Infel, mit APC. Rev. Brustb. des heil. Leopold. App. I. p. 262. n. 3. G. $^{11}/_{7}$. $^{1}/_{16}$ L. 7 Gr. G. e.

Sebastian Mair. (1681—1686.)

9989 Ovale Medaille zum Anhängen. Av. Offene Donaugegend, links das infulirte Wapen. Rev. Der heilige Leopold. App. I. p. 263. n. 2. G. $^{16}/_{13}$. $^{15}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e.

Christoph Matthaei. (1686—1706.)

9990 Ovale Medaille zum Anhängen. Av. Die heil. Agnes, an der Seite CPC, darüber die Infel. Rev. Der heil. Leopold. App. I. p. 264. 2. G. $^{16}/_{12}$. $^{15}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

9991 Desgl., der vorigen ähnlich, die Buchstaben CPC sind jedoch auf keinem Tische, G. $^{15}/_{12}$. $^{11}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

9992 Desgl., der vorigen ähnlich, jedoch blos CP. G. $^{11}/_{8}$. $^{3}/_{16}$ L. 2 Gr. G. e.

9993 Pfennig zum Anhängen. Av. Wapen mit Infel, Schwert und Krummstab, dabei oben CP—C. Rev. Der Heilige stehend. App. 1. p. 265. 4. G. 8. $^{1}/_{16}$ L. 8 Gr. S. g. e.

9994 Eben so, aber ohne Stämpelriss im Wapen. $^{3}/_{32}$ L. S. g. e.

9995 Ovale Medaille zum Anhängen v. J. 1696. Av. MIRACULOSA IMAGO u. s. w. In einem viereckigen Rahmen das Marienbild, ob. Schrift auf einem Bande. Rev. S. LEOPOLDI u. s. w. Zwei Heilige auf Wolken kniend, ober ihnen das strahlende Weltauge, unten eine Kirche. G. $^{16}/_{13}$. $^{3}/_{8}$ L. 2 Gr. S. g. e. R.

9996 Runde Münze v. gl. J. Av. Marienbild mit Umschrift. Rev. Der schwebende heil. Leopold. App. 265 n. 6. G. 8. $^{1}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

9997 Eben so, jedoch die Jahreszahl an den Seiten des Marienbildes getheilt. $^{1}/_{16}$ L. 2 Gr. G. e.

Jacob Cini. (1706.)

9998 Runde Münze zum Anhängen. Av. Wapen, oben IP—C. Rev. Der Heilige, wie vorher. App. I. p. 266. G. 8. $^{3}/_{32}$ L. S. g. e.

Ernest Perger. (1706—1748.)

9999 Ovale Medaille v. J. 1714. Av. Ansicht der Gegend und des Stiftsgebäudes, darüber achtzeilge Schrift. Rev. Die beiden Heiligen vor dem Baume kniend. App. I. p. 268. n. 4. G. $^{16}/_{13}$. $^{21}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

10000 Desgl. o. J. zum Anhängen. Av. Die heil. Agnes; an der rechten Seite EP unter der Infel. Rev. Der heil. Leopold. App. 267. 1. G. $^{17}/_{13}$. $^{7}/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e.

10001 Aehnlich, aber ein anderer Stämpel, indem im Av. zwischen der Kirche und der Infel ein grösserer Zwischenraum. G. $^{16}/_{13}$. $^{13}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

10002 Desgl. ein anderer Stämpel, indem die Krone der heil. Agnes bis an den Rand hinaufreicht, und der heil. Leopold in der Rechten das Panier hält. $^{7}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

10003 Desgl. wie die vorige, aber unten im Rev. noch überdies die Buchstaben I·EK. Nicht zum Anhängen. G. $^{15}/_{12}$. $^{13}/_{32}$ L. 4 Gr. G. e.

10004 Desgl. zum Anhängen. Mit den Namen der Heiligen, im Av. unten E—P. dazwischen die Infel u. s. w. App. 268. 5. G. $^{16}/_{13}$. $^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

10005 Desgl. der vorigen ähnlich, der heil. Leopold hält die Kirche in der Linken, und unten eine Verzierung. App. p. 270. n. 11. G. $^{11}/_{9}$. $^{9}/_{32}$ L. S. g. e.

10006 Desgl. eben so, jedoch unter dem heil. Leopold ein I zwischen Verzierungen. G. $^{12}/_{10}$. $^{7}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

10007 Desgl. Av. Die heil. Agnes, wie vorher, unten neben der Cartouche E—K. Rev. Aehnlich, unten S·L· G. $^{13}/_{11}$. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

10008 Ovale Medaille mit der heil. Agnes, im Felde EP unter einer Infel, und der heil. Leopold. App. 269. 8. G. $^{11}/_{9}$. $^{3}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.

10009 Dieselbe. $^{7}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

10010 Aehnliche ovale Medaille; im Rev. unten I·E·K· App. p. 269. 7. G. $^{10}/_{8}$. $^{5}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

10011 Desgl. zum Anhängen; ähnlich der vorigen, ohne I·E·K. App. p. 269. n. 6. G. $^{11}/_{8}$. $^{7}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

10012 Runder Anhängepfennig. Av. Wapen, dabei E—P. Rev. Der stehende Heilige. App. 270. 10. G. 8. $^{3}/_{32}$ L. S. g. e.

10013 Derselbe, aber ein anderer Stämpel. G. 8. $^{3}/_{32}$ L.

10014 Desgl. Die Buchstaben EP—C. oben. App. 270. n. 9. G. 8. $^{1}/_{16}$ L. 8 Gr. S. g. e.

10015 Desgl. Dem vorigen ähnlich, aber die Stellung des heil. Leopold etwas verschieden. $^{1}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

Berthold Staudinger. (1748—1766.)

10016 Ovale Medaille o. J. Av. Brustbild der heil. Agnes, unten B—P, dazwischen die Infel. Rev. Brustbild des heil. Leopold, unten T. App. 271. 1. G. $^{16}/_{13}$. $^{5}/_{8}$ L. S. g. e. (Zum Anhängen.)

10017 Desgl. zum Anhängen, der vorigen ähnlich. App. 271. n. 3. G. $^{16}/_{14}$. $^{17}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

10018 Desgl. ohne Oehr, wie die vorige, jedoch ein anderer Stämpel. G. $^{16}/_{13}$. $^{11}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

10019 Desgl., statt des T ein I. App. 271. n. 4. $^{5}/_{8}$ L. 5 Gr. S. g. e.

10020 Ovale Medaille zum Anhängen; ähnlich, jedoch statt des Buchstabens I eine Verzierung. G. $^{11}/_{10}$. $^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

10021 Anhäng-Pfennig. Die beiden Heiligen stehend, im Av. unter der heil. Agnes B—P, dazwischen das Stiftswapen. App. p. 272. 7. G. 9. $^{1}/_{8}$ L. 3 Gr. G. e.

10022 Derselbe, jedoch ein anderer Stämpel. S. g. e.

Gottfried v. Rollmann. (1766—1772.)

10023 Ovale Medaille. Av. Zwei ovale Wapenschilde, darüber ein inful. Kopf, und G·P—Z·C. Rev. Brustbild des heil. Leopold, hinter ihm ein Engel. App. 273. G $^{12}/_{10}$. $^{1}/_{4}$ L. S. g. e. R.

10024 Desgl. zum Anhängen. Unter dem Brustbilde der heil. Agnes G—P, dazwischen die Infel u. s. w. App. 274. 2. G. $^{11}/_{9}$. $^{3}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

Ambros Lorenz. (1772—1782.)

10025 Ovale Medaille mit einer Einfassung aus Lorbeer und einem Henkel. Av. Wapen mit Umschrift, darunter die Ansicht von Klosterneuburg. Rev. Die beiden Heiligen beim Baume kniend. App. I. p. 274. n. 1. G. $^{19}/_{16}$. 1 $^{1}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

10026 Dieselbe in Bronze, ohne Lorbeerkranz und Henkel. G. $^{17}/_{14}$. S. g. e.

10027 Medaille zum Anhängen v. J. 1779. Av. Ohne Umschriften. Zug von Priestern mit der Bundeslade (?) Rev. wie vorher. App. 275. 2. G. $^{17}/_{14}$. $^{5}/_{16}$ L. S. g. e.

Floridus Leeb. (1782—1799.)

10028 Medaille zum Anhängen. Av. Ohne Umschriften. Ein Weidmann vor dem Baume kniend, bei ihm zwei Jagdhunde, im Rücken zwei Pferde mit ihrem Wärter; unten F—P u. s. w. App 275 1. G. $^{16}/_{14}$. $^{27}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

10029 Aehnliche Medaille ohne Henkel; jedoch 3 Jagdhunde und ein Pferd. App. 276. 2. G. $^{16}/_{13}$. $^{7}/_{8}$ L. S. g e.

10030 Kleinere Medaille zum Anhängen. Der kniende Weidmann und zwei Jagdhunde, zwischen ihnen der Baum. App. 276. n. 3. G. $^{12}/_{10}$. $^{9}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

Gaudenz Dunkler. (1800—1829.)

10031 Kleine Münze v. J. 1811. Der Pegasus, unten GPC. App. 278. 3. G. $7^{1}/_{2}$. $^{1}/_{16}$ L. 6 Gr.

10032 Dieselbe in Kupfer. S. g. e.

10033 Ovale Anhängmedaille v. J. 1814. Zwei Wapen u. s. w. mit Umschrift. GAUDENTIUS u. s. w. App. 277. 1. G. $^{11}/_{10}$. $^{11}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

10034 Ovale Medaille v. J. 1821, auf seine Secundiz. Schrift in 10 Zeilen: GAUDENTIUS DUNKLER — PRIMITIAE SECUNDAE 1821. Rev. wie vorher. G. $^{12}/_{10}$. $^{1}/_{4}$ L. S. g. e.

10035 Desgl. v. J. 1829, auf seinen Tod. Av. Schrift in 12 Zeilen: GAUDENTIUS DUNKLER — MOR. NOV. 23 1829. Rev. wie vorher. G. $^{11}/_{10}$. $^{1}/_{4}$ L. S. g. e.

Jacob Ruttenstock (seit 1830).

10036 Ovale Medaille. Av. Der kniende Weidmann, gegenüber zwei Jagdhunde, zwischen ihnen der Baum. Im Absch.: IACOB·RVTTEN | STOCK PRAEP. | CL. NEOBVRG. | 1830. Rev. wie vorher. G. $^{11}/_{10}$. $^{1}/_{4}$ L. S. g. e.

10037 Dieselbe, jedoch ein anderer Stämpel und kleinere Buchstaben. G. $^{11}/_{10}$. $^{1}/_{4}$ L. S. g. e.

Kremsmünster (Benedictinerstift in Ober-Oesterreich).

10038 Vergoldete Medaille mit einem Henkel. Av. In einem Lorbeerkranze zwei Wapenschilde, daneben Infel und Stab, an den Seiten I—A. (Joannes Abbas 1505—1524?) Rev. Gleichfalls in einem Lorbeerkranze: XPS·REX·VENIT:IN: PACE:ET:DEVS:HOMO:FACT. Brustbild des Heilandes von der linken Seite. G. 20. 1 $^{25}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. RRR.

Laibach (Stadt, in Krain).

10039 Einseitiger Pfennig mit dem Wapen. G. 7. G.

Hermann, Herzog v. Kärnthen. (1161—1181.)

10040 Münze. Av. HERMA—ИVS DVX. Der Herzog stehend, in der Rechten die Schlüssel. Rev. CIVITAS—LAIBAC. Ein Heiliger stehend, in der Rechten einen Schlüssel. G. 8. $^{3}/_{16}$ L. 7 Gr. G. e. (Verdächtig.)

Bernhard, Herzog v. Kärnthen. (1202—1256.)

10041 Solidus. (Schüsselförmig.) BERNA—RDI DVX. Der Herzog sitzend, in der Rechten einen langen Kreuzstab, in der Linken ein Buch. Rev. + LEIBACENSES DE. Adler mit einem Schein um den Kopf. Becker tab. III. 90. G. $9^{1}/_{2}$. $^{1}/_{16}$ L. 2 Gr. S. g. e. RR.

10042 Desgl. Av. + BERNARDVꝯ. Der Herzog zu Pferde, in der Rechten eine Fahne. Rev. LEIBACENꝯ Eꝯ DE. Castell, auf jeder Seite ein Thurm. G. $9^{1}/_{2}$. $^{1}/_{16}$ L. 2 Gr. S. g. e. RRR.

Albrecht I. v. Oesterreich. (1282—1292, † 1308.)

10043 Solidus. Av. A⌐B···LAꝯ. Der gekrönte Fürst auf dem Throne sitzend; den Kreuzstab in der Rechten, den Ruthenstab in der Linken. Rev. + ΓAEBAƎN-SIꝯ. Ein beflügelter Greif von der rechten Seite. G. 10. 16 Gr. G. e. RRR

10044 Denar ohne Schrift. Av. Ein Drache, über ihm ein Thurm. Rev. Lilienverzierung App. IV. 1842. G. 7. 13 Gr. G. e. R.
10045 Aehnlich, aber von einem anderen Gepräge. G. 8. 13 Gr. R.
10046 Denar. Av. Ein aufgerichteter Drache. Rev. L. App. IV. 1844. G. 7. 9 Gr. G. e.
10047—48 Desgl. Av. wie vorher. Rev. SL, darunter ein Hammer. App. IV. 1843. G. 8. 9—14 Gr. G. e.
10049 Desgl. Rev. SL, darunter eine Kugel. G. 8. 11 Gr. G. e.
10050 Desgl. wie der vorige, aber ein Ring statt der Kugel. G. 8. 11 Gr. G. e.

10051 Denkmünze v. J. 1705, auf die grosse Burgfrieds-Bereitung. App. IV. 1845. G. 12. 5/32 L. 4 Gr. S. g. e.
10052 Desgl. von dems. J. App. IV. 1846. G. 10. 1/16 L. 7 Gr. S. g. e.
10053 Medaille v. J. 1821 (v. Heuberger), von der dortigen philharmonischen Gesellschaft. EUTERPE SUIS INGENIO ET FERVORE. App. IV. 1847. G. 21. 2 L. S. g. e.

Laibach (Bisthum).

Thomas Crönn. (1599—1630.)

10054 Denkmünze auf seine Bischofsweihe. Av. In 8 Zeilen: I: | THOMAS D·G | NONVS EPISCO· | PVS LABACEN: | SIS·CONSECRA: | TVS·XII:SEP: | TEMBRIS | 1599. Rev. TERRET LABOR u. s. w. wie App. I. p. 280. G. 14. 12/32 L. G. e.

Ferdinand Graf v. Kuenburg. (1705, † 1731.)

10055 Goldmünze v. J. 1707. Av. FERDINAND·I·D·G· u. s. w. Brustbild und darüber ein Stern. Rev. CONSECRATIO u. s. w. wie App. I. p. 280, hat jedoch unten zwischen 17—07 den Augsburger Tannzapfen. G. 13. 2 Duc. Schön u. s. g. e.
10056 Denkmünze v. J. 1707, als Gulden, der vorigen ähnlich. App. I. p. 280. Mad. 3323. G. 17. 13/16 L. S. g. e.

Lambach (Benedictinerstift in Ober-Oesterreich).

Placidus Hieber. (1640—1678.)

10057 Denkmünze als Gulden v. J. 1656; zum Gedächtniss der neu erbauten Stiftskirche. Av. Ansicht derselben. Rev. IN MEMORIAM u. s. w. App. I. p. 281. G. 15. 3/4 L. S. g. e.

Landestrost (jetzt Landstrass in Krain). Vgl. oben Friesach.

10058 Denar. Av. o+o LANDEꝏTROꝏEN. Ein Löwe mit einem Kreuze. Rev. Zwei Brustbilder, zwischen ihnen ein Baum. App. III. 1608. G. 8. 1/16 L. S. g. e.
10059 Desgl. L··DEꝏTR··· Löwe, wie vorher, aber über dem Rücken und zunächst des Schweifes ein Ring. G. 8. 16 Gr. G. e.
10060 Desgl. Av. ·+· LANDEꝏTROꝏ. DEꝏ. Löwe mit einem Kreuze. Rev. wie vorher. G. 8. 17 Gr. G. e.
10061 Eben so, aber die Umschrift verkehrt ·ꝏORTꝏ·ꝏIG·· G. 9. 18 Gr. G. e.
10062 Aehnlicher Denar. Av. ·+· LAN· · Löwe. Im Rev. der Baum mehr ausgebreitet. G. 8. 17 Gr. G. e
10063 Eben so mit verkehrter Umschrift. ··SORT·Ǝꝏ. G. 8 1/2. 19 Gr. G. e.

Linz.

10064 Kupfer-Jeton v. J. 1550. Av. STAT·LYNCZ u. s. w. wie App. IV. 1900. Rev. Ohne Umschrift. Ein Andreaskreuz, auf jeder Seite zwei Eichenblätter, oben D, unten Z, jeder Buchstabe zwischen zwei Kreuzen. G. 12. G. e.

10065 Desgl. v. J. 1577. Av. wie vorher. Im Rev. Brustbild und Titel v. K. Max II. App. IV. 1901. G. 12. S. g. e. R.

10066 Kupfermünze o. J. Av. In 4 Zeilen: KEYSERL. MANUFACTURS HANDLUNG IN LINZ. Rev. Ohne Umschrift. Ein Schaf; unten I. G. 8. G. e.

10067 Medaille v. 1611. Av. AVST. SVP. — ANAS Gekröntes Wapen von Ober-Oesterreich. Rev. GRAVE — PRINCIPIVM. Zwei Figuren. App. IV. 1782. G. 12. $^{11}/_{32}$ L. S. g. e. R.

10068 Vergoldete Prämien-Medaille ohne Jahreszahl. Av. ILLV:PROCE:ARCHID: SVP. Gekröntes Wapen. Rev. STVD. ET VIRT PREMIV. u. s. w. App. IV. 1781. G. 17½. $^{27}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

Mariataferl (Wallfahrtsort in Nieder-Oesterreich).

10069 Ovale Medaille zum Anhängen. Av. MAT:DOLOR:IN TABELL u. s. w. Die sitzende Maria u. s. w. Rev. In 10 Zeilen: R·R·CLEM·XIII. — MDCCLX. Aehnlich App. I. 488. 1. G. $^{21}/_{19}$. $1^{3}/_{16}$ L. S. g. e.

10070 Dieselbe in Bronze. Ohne Oehr zum Anhängen. S. g. e.

Mariazell (in Steiermark).

10071 Jubel-Medaille v. J. 1757, auf die sechste Säcularfeier. Av. SACRA STATUA u. s. w. Ansicht der Kirche; oben das Gnadenbild, und ein Engel mit einem Bande, worauf Schrift. Rev. HAC FILIIS u. s. w. In der Mitte in 10 Zeilen: SECULUM VI — CELEBRATUM M·D·CC·L·VII. G. 23. $2^{1}/_{2}$ L. S. g. e. Vgl. 7939.

10072 Denkmünze auf dieselbe Veranlassung. VI SECULUM CELEBRATUM u. s. w. App. I. pag. 552 n. 6. G. 13. $^{3}/_{8}$ L. S. g. e.

10073 Dieselbe in Kupfer. S. g. e.

10074 Bleimedaille v. 1773. Av. DAS EINHUNDERTE u. s. w. Kirche, darüber das Gnadenbild, und ein Engel mit einem Bande, worauf AVE MARIA. Rev. In einem Lorbeerkranze in 9 Zeilen: ÅLS S STEPHAN — VŎLLBRACH—TE. G. 22. G. e.

10075 Viereckiger einseitiger Gnadenpfennig mit dem Gnadenbilde zwischen Lilien, statt der Umschrift hieroglyphische Zeichen. G. $^{10}/_{8}$. $^{3}/_{32}$ L. S. g. e.

10076 Herzförmiger Gnadenpfennig. Av. S MARIA — CELLENSIS. Das Marienbild von Engeln gekrönt. Rev. S·GEOR — GIVS. Der Heilige zu Pferde u. s. w. G. 11. $^{1}/_{16}$ L. 7 Gr. G. e.

10077 Einseitige Denkmünze. In einem Kreise das Marienbild. In 8 Fächern herum wechselweise Buchstaben Z—E—L—L und bildliche Vorstellungen. G. 10. $^{5}/_{32}$ L. S. g. e.

Mautern (Stadt in Nieder-Oesterreich).

10078 Prämienmünze v. J. 1803, von Johann und Anna Oswald für die fleissigen Schüler in Mautern gestiftet. App. IV. 2130. G. 14. $^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

Meissau (Städtchen in Nieder-Oesterreich).

10079 Ovale vergoldete Anhängmedaille. Av. Das strahlende Marienbild; unten MARIA TROST IN MAIS. Rev. Die stehenden Heiligen Vigilius und Valentinus. G. $^{17}/_{15}$. Kupf. S. g. e.

Melk (Benedictiner-Abtei in Nieder-Oesterreich).

Berthold Dietmayer. (1700—1729.)

10080 Medaillon in Bronze, vergoldet. Av. + BERTHOLD·ABB·MELLIC·EXEMT. ORD · S · BEN · PRIMAS AVST · PRAES·STAT·PRAEL. Brustbild von der rechten Seite. Rev. AVT·PRODESSE AVT NON PRAEESSE. Wapen, mit Infel und Stab bedeckt. G. 33. S. g. e. RR.

Montfort (im Vorarlberger Kreise Tirols, ehedem Grafschaft).

Wolfgang. († 1540.)

10081 Gulden o. J. Av. + WOLFGANG u. s. w. Brustbild im halben Profile u. s. w. Rev. + KAROLVS·V. u. s. w. Behelmtes Wapen. Weise 1697. G. 15. 13/16 L. G. e. R.

10082 Thaler o. Jahreszahl. Av. WOLFGANGI·COMITIS u. s. w. Behelmtes Brustbild von der linken Seite. Rev. CAR·V. u. s. w. Doppeladler, unten das Wapen von Montfort. Mad. 1815. G. 18. S. g. e. RR.

10083 Halber Thaler ohne J., ähnlich dem vorigen. Weise 1698. G. 16. 13/16 L. S. g. e. RR.

Hugo und Johann. († 1662 u. 1625.)

10084 Gemeinschaftlicher Thaler v. J. 1620 Aehnlich Mad. 1816; oben das Montf. Wapen etwas schräge gestellt. G. 19. G. e.

10085 Thaler v. gl. J., wie der vorige, aber ein anderer Stämpel, das Wapen weniger schräge, und im Rev. die Mittelfeder von dem Schweife des Adlers mitten zwischen II und DG einfallend. S. g. e.

10086 Desgl. im Av. ein starker Stämpelriss. S. g. e.

10087 Gleicher Thaler v. J. 1621; im Worte MONTFORT zwischen F und O ein Stämpelriss. S. g. e.

Hugo allein.

10088 Halber Batzen v. (16)27. App. III. 2232. G. 8. G. e.

10089 Desgl. v. J. 1629, dem vorigen ähnlich. G. 8. S. g. e.

Johann, dessen ältester Sohn. (1662—1686.)

10090 2/3 Thaler v. J. 16—75. Brustbild u. Wapen. SPES NON CONFUNDIT u. s. w., oben ein Anker. G. 17. G. e.

10091 Desgl. v. dems. Jahre; ein anderer Stämpel, in den Umschriften Ringe statt der Punkte. G. e.

10092 60 Kreuzer-Stück v. J. 1679. Brustbild und Wapen wie vorher. Weise 1700. Ohne Gegenstämpel. G. e.

10093 Desgl. v. demselben Jahre, aber von anderen Stämpeln; das Wort COMES nicht getrennt, und im Rev. vor und nach der Jahreszahl ein kleines Sternchen. Weise 1700. 2. S. g. e.

10094 Fünfzehn-Kreuzer-Stück v. J. 1674. Av. MONETA : NOTA : IOA : COM : IN: MONTFOR. Gekröntes Wapen zwischen Zweigen. Rev. LEOPOLDVS u. s. w. Gekrönter Doppeladler, unten XV. G. 14. G. e. R.

10095 Silberkreuzer v. 1680. Av. Gekröntes Wapen. Rev. Reichsadler und K. Leopold I. Titel. G. 7. S. g. e. R.

Anton, dessen Bruder, Administrator für s. Neffen Anton. (1686, † 1706).

10096 Gulden zu 60 Kreuzer v. J. 1690. Brustbild und Wapen wie Weise 1701, jedoch ohne Gegenstämpel. S. g. e.

10097 Desgl. von anderen Stämpeln, bei der Jahreszahl blos F — G. Schön u. s. g. e.

10098 Batzen v. J. 1694. Wapen und Reichsapfel mit 4. App. III. 2240 (v. J. 1697.) G. 10. S. g. e.

Anton, Johanns Sohn. († 1730.)

10099 Gulden v. J. 17—30 mit dem heil. Johann und der heil. Maria. Weise 1704. G. 15. S. g. e.

10100 Desgl. v. 17—30. Av. ANTONIVS·COMES·IN MONTFORT. Brustbild von der rechten Seite. Rev. PRO DEO ET LEGE Wapen, unten 17—30. G. 15. S. g. e. R.

Ernest, dessen Sohn. (1730—1758.)

10101 Gulden v. J. 17—36. Brustbild und Wapen. PRO DEO ET LEGE. Weise 1705. G. 15. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e.

10102 Silberkreuzer v. 1741. Brustbild und Wapen. App. III. 2249. G. 8. G. e.

10103—4 Aehnliche Kreuzer v. 1746 u. 1748. G. e.

10105 Einseitiger halber Kreuzer v. 1735. Zwischen den Wapen die Krone auf einem Stabe, an deren Seiten 17—35, unten $^1/_2$. G. 6. S. g. e.

10106 Halber Kreuzer v. 1735. Ober den beiden Wapen in einem Kreise $^1/_2$, an den Seiten die getheilte Jahreszahl, unten E. Rev. $^1/_2$. G. 6. S. g. e.

10107 Eben so von 1738, aber E verkehrt. G. 6. G. e.

10108 Ducate v. J. 1745. Av. ERNEST·COM. — IN MONTFORT. Geharnischtes Brustbild von der rechten Seite, unten IH. Rev. 17 PRO DEO ET LEGE 45. Wapen. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

Franz Xaver, dessen Sohn. (1758—1780.)

10109 Thaler v. 17—59. Av. Brustbild und Wapen. (Rev. Ohne Schrift.) App. Th. S. n. 698. Z. g. e.

Mürzzuschlag (Markt in Steiermark).

10110 Versilberte Schulprämien-Medaille mit Oehr. Av. DEN FLEISSIGEN u. s. w. Brustbild des K. Franz. Rev. WAPPE DES LANDESF. MARKTES MÜRZZUSCHLAG u. s. w. Wapen. G. 21. S. g. e. (Kupf.)

Neustadt — Wiener — (nächst Wien).

10111 Breiter Groschen o. J. Av. MONET'∘NOVA∘NOVE CIVIT'. Wapen v. Oesterreich, Kärnthen und Steiermark ins Kleeblatt gestellt, dazwischen Verzierungen. Rev. + FRIDRICVS·ROMAN IMP. Doppeladler. G. 10. $^3/_{32}$ L. 3 Gr. R.

10112 Groschen v. 1470. Av. MON—NOV'—CIV'—I^{R}AO. Achtschenkeliges Kreuz. Rev. + FRIDRIC' ROMAN' IP'. Reichsadler. G. 8 $^1/_2$. 14 Gr. Z. g. e.

10113—14 Desgl. 1471, dem vorigen ähnlich. G. 8. 14 Gr. S. g. e.

10115 Kupfermünze v. 16—22. App. IV. 2251. G. 8. G. e. R.

10116 Desgl. v. 1622, jedoch blos mit dem österreichischen Wapen. App. IV. 2252. G. 7 $^1/_2$. G. e. RR.

Ortenburg (Oberkärnthen).

Christoph Widmann, Cardinal.

10117 Thaler v. 1656. Brustbild und Wapen mit dem Cardinalshute. Mad. 1837. G. 20. Schön u. s. g. e. R.

Paar. (Gefürstete Grafen.)

Johann Wenzel, Fürst.

10118 Thaler v. J. 1771. Brustbild und Reichsadler mit dem Wapen. Mad. 6799. G. 19. S. g. e.

10119 Halber Thaler v. gl. J., wie der vorige ganze Thaler. G. 15. S. g. e.

Wenceslaus, Fürst.

10120 Thaler v. J. 1794 (v. Wirt). Brustbild und Reichsadler mit dem Wapen. App. Th. S. 736. mit Randschrift. G. 18. Schön u. s. g. e.

10121 Halber Thaler v. gl. J., wie der vorige. App. ibid. 737. Schön u. s. g. e. RR.

Pettau (Stadt in Steiermark).

10122 Burgfried-Bereitung v. J. 17—13. Wapen und der heil. Georg. App. IV. 2601. G. 9 ½. S. g. e.

10123 Desgl. v. 1769. Aehnlich. App. IV. 2603. G. 10. S. g. e.

10124 Dieselbe in Kupfer. S. g. e.

Radkersburg (Stadt in Steiermark).

10125 Klippe auf die Burgfried-Bereitung v. J. 1—7—2—2. App. IV. 2687. G. 12. $^{3}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

Rein (Cistercienser-Stift in Steiermark).

Matthias Gülger. (1605—1628.)

10126 Medaille. Av. MATHIAS:DG:ABBAS RHYNENS. Zwei Wapenschilde — in dem einen A—R—Y—A — bedeckt mit Infel und Stab; unten (1)610. Rev. VERORDNETER × IN × STEYR. Wapen mit dem Panther, mit dem Herzogshute bedeckt. Schwach vergoldet. G. 13. $^{15}/_{32}$ L. S. g. e. RRRR.

Rovigno (Stadt im Küstenlande).

10127 Bronzemedaille v. J. 1756, auf die Einweihung der Kirche. App. IV. 2874. G. 16. G. e. (Durchlöchert.)

Salzburg (Erzbisthum und Kurfürstenthum). Vgl. Frisach.

Dietmar. (1026—1041.)

10128 Solidus. Av. TIEMARVS·AR. In der Mitte CHI—E-P S. Rev. SCS. RVDEBERTVS. In der Mitte ein Kreuz, in dessen Winkeln bustrophedon CENO. G. 9. 15 Gr. S. g. e. RRRR.

Thiemo. (?) (1190—1101.)

10129 Halbbracteat. Av. TVOMV··III. Infulirtes Brustbild zwischen zwei Sternen und einem Kreuze. Rev. OVNP·· Kirche mit Kreuz und Seitenthürmen. Aehnlich Obermeyer tab. III. n. 46, 47, 48. G. 11. 15 Gr. G. e.

Conrad I. (1106—1147.)

10130 Desgl. + ··OV··· Av. Brustbild, auf der linken Seite ein Stern. Rev. A··· COP·· Kirche, wie vorher. G. 10 ½. 15 Gr. G. e.

Unbestimmt.

10131 Desgl. einseitig. In einem Kreise S, herum sechs halbe Bögen mit Sternchen. Obermayer tab. VIII. n. 105. G. 9. 12 Gr. G. e.

Eberhard, Graf v. Hippoltstein. (1147—1164.)

10132 Denar. + EBER·—H. Der Erzb. stehend, in der Rechten den Krummstab, in der Linken das Buch. Rev. ANTA○·· In der Mitte vier Kreuze, dazwischen X. G. 8. 17 Gr. G. e. R.

10133 Aehnlicher Denar mit + EB—··. Rev. + ANTA·· G. 8. 22 Gr. Etwas abgeschnitten. G. e. R.

Conrad II. (1164—1168)

10134 Denare, wie die vorigen, mit ·O·R—N·· Rev. Eben so. G. 8 ½. 16 Gr. G. e. R.

Eberhard, Truchsess v. Waldburg. (1200—1246.)

10135 Denar. Av. ✻ EBE··CH. Inf. Figur in der Rechten einen Stab? Rev. Ohne Umschr. Thürmchen mit einem Kreuze, auf der Seite ein Adler, oben ein Stern. G. 9. 17 Gr. G. e.

Piligrim v. Bucheim. (1365—1396.)

10136 Goldgulden. Av. + PILGRIMVS·ARCHIEPISCOPVS. Innerhalb fünf Halbbögen das zweifeld. Wapen von Salzburg. Rev. S·IOHA—NNES·B·P. Der Heilige stehend. Mon. en. or. p. 21. G. 9. $^{61}/_{60}$ Duc. Schön u. s. g. e. RR.

Sigmund v. Wolkenstorf. (1452—1461.)

10137 Pfennig. Av. SI. Rev. Ein Löwe. G. 7. 11 Gr. G. e.

Johann Vitesius. (1482—1489.)

10138—39 Pfennig. Av. Zwischen zwei Punkten oder Ringen I, darunter eine Verzierung U. Rev. Das Wapen v. Salzburg. G. 7. 10 Gr. G. e. (Fraglich).

Friedrich, Graf v. Schaumburg. (1489—1494.)

10140 Schwarzpfennig. Av. Ein Stern. Rev. Das Wapen von Salzb. App. I. p. 436. G. 7. 8 Gr. G. e.

10141 Desgl. Av. Ein Stern, dabei S. Rev. wie vorher. G. 7. 10 Gr. Durchlöchert. G. e.

Sede vacante.

10142—44 Eins. Schwarzpfennige mit dem Salzburger Wapen. G. e.

10145—46 Weisspfennige. Av. In einem Kreise das vorige Wapen. Rev. In einem Kreise der Krummstab zwischen zwei Ringen. S. g. e.

Sigmund II. v. Hohenegg. (1494—1495.)

10147 Eins. Pfennig. Zwei Wapen, rechts das von Hohenegg mit d. Schindeln (Vgl. Weigels Wapenbuch I. 127), links das salzburgische; oben S. G. 7. 7 Gr. S. g. e. RR.

10148 Aehnlicher einseitiger Pfennig. G. 8, fast viereckig 8 Gr. G. e. RR.

Leonard v. Keutschach. (1495—1519.)

10149 Goldklippe v. 1513. Av. Rose. LEONARD⁹ DE KEWTSCH'A'RE'SAL'. Das mit der Infel bedeckte Wapen, an den Seiten die getheilte Jahreszahl. Rev. Rose. ORA PRO ME SANCTE RVDBERTE. Brustb. von der rechten Seite. Mon. en or. p. 21. G. $^{18}/_{13}$. 4 Duc. wen. 6 Gr. Schön u. s. g. e. R.

10150 Goldmünze v. J. 1513 von gleichen Stämpeln. Rund. G. 13. 3 Duc. wen. 1 Gr. Schön u. s. g. e. R.

10151 Desgl. einseitig v. J. 1512. Zwei Wapenschilde, darüber d. Infel, unten das Jahr. G. 8. 1 Duc. S. g. e. R.

10152 Thaler v. J. 1504. Av. Zwei Wap. darüber Infel, Kreuz und Krummstab. Rev. Die beiden Heiligen die Kirche tragend. Mad. 744. Mon. en arg. 33. G. 20. 1 $^{27}/_{32}$ L. 5 Gr. Schön u. s. g. e. RRR.

10153 Halbe Thaler-Klippe v. 15—13, wie oben die Goldklippe. Mad. 6375. $^{13}/_{16}$ L. 7 Gr. Schön u. s. g. e. R.

10154 Viertel-Thaler-Klippe von gleichem Jahre, wie die vorige. G. $^{18}/_{14}$. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e. R.

10155 Runder Viertel-Thaler v. J. 15 - 13. Eben so. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e. R.

10156 Viertel-Thaler-Klippe v. J. 1513. Zwei verbundene Wapenschilde, unten die Jahreszahl, sonst wie die vorige. App. I. p. 436. 3. G. $^{19}/_{13}$. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e. R. (Durchlöchert.)

10157 $^{1}/_{4}$ Thaler-Klippe v. 15—13. Av. Wapen, wie vorher. Rev. SANCTVS RVDBERTVS u. s. w. der Heilige sitzend. G. $^{13}/_{14}$. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e. R.

10158 Desgl. Av. wie 10156. Rev. wie bei der vorigen. G. $^{18}/_{14}$. $^{13}/_{32}$ L. Sehr g. e. R.

10159 Doppelter Rübener v. 1512, mit den beiden Wapenschilden und dem h Rudbertus, vor diesem ein kniender Bischof. App. I. p. 437. 5. (v. J. 1513.) G. 14. $^{5}/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e. R.

10160 Desgl. v. J. 1513, wie der vorige. $^{5}/_{16}$ L. S. g. e.

10161 Rübener v. J. 1500 mit SALCZ und im Rev. RVDBERD'EPIS; sonst wie App. I. p. 436. 1. G. 11. G. e.

10162 Eben so mit SALCZ 8. G. e.

10163 Eben so mit SALCZ u. RVDBERTꝰ. S. g. e.

10164 Eben so mit STLC u. EPVS. G. e.

10165 Eben so mit SALCZ u. EPS. S. g. e.

10166 Eben so mit SALCZE u. EPIS. S. g. e.

10167 Eben so mit 8 SAZ u. ○STNCTꝰ RVDBERTVS 8 EPS. S. g. e.

10168 Eben so mit ○SALCZ u. ○SANCTVS○RVDBERD EPIS. G. e.

10169 Eben so mit ○STL n. SANCTꝰ RVDBERDVS 8 EPS. G. e.

10170 Eben so mit SANCTVS 8 RVDBERTꝰ EPVS. G. e.

10171 Eben so mit SALZ u. SANCTꝰ RVDBERTVS 8 EPVS. S. g. e.

10172 Eben so mit SAL, sonst wie der vorige. S. g. e.

10173 Eben so mit SALZ u. 8 EPS. G. e.

10174 Eben so mit RVDBERDVS. G. e.

10175 Eben so mit SALCZ u. SANCTVS○RVDBERTS EPVS. G. e.

10176 Eben so mit SALC u. SANCT·RVDBERTVS 8 EPS. G. e.

10177 Eben so mit ○SANCTVS○RVDBET (sic) EPVS. G. e.

10178 Rübener v. J. 1508 mit SALZ u. STNCTꝰ RVDBERDVS:EPS. S. g. e.

10179 Desgl. v. J. 1509 wie der vorige, jedoch mit LEONTD. G. e.

10180 Desgl. v. J. 1510, mit RVDBERTVS:EPVS. G. e.

10181 Eben so mit RVDBERDVS. G. e.

10182 Eben so v. J. 1511 mit EPS. G. e.

10183 Eben so v. dems. J. mit SAL u. EPIS. G. e.

10184 Eben so mit RVDBERDVS. G. e.

10185 Eben so mit EPS. G. e.

10186 Rübener v. J. 1512, mit SALZ u. STNCTꝰ RVDBERDVS EPS. G. e.

10187 Eben so mit der fehlerhaften Jahreszahl 1522.

10188 Eben so v. 1512 mit SANCTVS. G. e.
10189 Eben so mit SAL. G. e.
10190 Rübener v. J. 1513 mit SANCT⁹ RVDBERDVS○EPS. G. e.
10191 Eben so mit SACZ u. SANCTVS. G. e.
10192 Eben so mit SALʒ. G. e.
10193 Eben so mit SALZ. G. e.
10194 Eben so mit RVDBERDS ⁘ EPIS. G. e.
10195 Rübener v. J. 1514 mit SAL u. SANCTVS ⁘ RVDBERD⁹ EPS. G. e.
10196 Eben so mit SALZE. G. e.
10197 Eben so mit SALZ u. RVDBEDV⁹ (sic). G. e.
10198 Eben so mit SALZE u. ○RVDBERDVS. mit verkehrter 4. G. e.
10199 Eben so u. RVDBERD⁹. G. e.
10200 Rübener von 1515 mit SALZ und SANCT⁹ RVDBERDVS. Z. g. e.
10201 Eben so mit SAL und EPS. G. e.
10202 Rübener v. 1516 mit SALZE und SANCTVS ⁘ RVDBERTVS○EPS. G. e.
10203 Eben so mit SALZ und SANCT⁹. G. e.
10204 Rübener v. J. 1517 (oder 1512?) mit SAL und SANCTVS ○ RVDBERDVS○ EPS. G. e.
10205 Desgl. v. 1518 mit SALZ. G. e.
10206 Eben so mit SANCT⁹ RVDBERTVS. G. e.
10207 Eben so v. 151. mit SANCTVS·RVDBERD·EPS. G. e.
10208 Rübener v. 1519 mit SAL. u. RVDBERDUS. G. e.
10209 Eben so mit SANCT⁹ RVDBEDVS: EPS. G. e.
10210 Falscher Rübener in Kupfer v. J. 1516 mit ✝ LZ ✝ RARD·ARCARCR⁰ SALZ. G. e.
10211 Kleine Dickklippe v. 1518. Av. Zwei Wapen, unten L, oben das J. Rev. Ein eingravirter Kopf von der linken Seite, dabei I—S. G. 7. $^{5}/_{32}$ L. 6 Gr. Schwach vergoldet. S. g. e.
10212—15 Einseitige breite Pfennige v. 1511, 1515, 1516 u. 1518. Zwei Wapenschilde. Verschiedene Stämpel.

Matthäus Lang v. Wellenburg. (1519—1540.)

10216 Vierfacher Ducate. Av. ✝MATHEUS · CARDI · ARCHIEPS · SALZBVRGN. Brustb. von der linken Seite, dabei MD—XXII. Rev. SANCTVS · RVDBERTVS · EPVS · SALZBVRGN. Vierfeld. Wapen, oben der Cardinalshut. G. 13. 4 Duc. Schön u. s. g. e.
10217 Doppelducaten-Klippe. Av. In einem Lorbeerkreise MATHEVS | CARD ARCHI | EPS SALZB· | AP·SE·LEG. Oben eine Verzierung, unten zwei kleine Wapenschilde. Rev. ANNO : CHRI : MDXXIII. Brustb. von der linken Seite. Alles in einem Lorbeerkranze. Soothe 741. G. $^{14}/_{11}$. 2 Duc. Schön und s. g. e. R.
10218 Einfacher Ducate v. J. 1522. Aehnlich Köhl. D. C. n. 1518, jedoch EPVS und AR EPS und das einfache Familienwapen. G. 10. 1 Duc. S. g. e.
10219 Doppelthaler v. J. 1521. Av. Brustb. von der linken Seite. Rev. ORA PRO NOBIS u. s. w. Die von zwei Wölfen angefallene heilige Radiana. Mad. 745. G. 21. Schön u. s. g. e. R.
10220 Doppelthaler v. J. 1538. Brustb. und das Wapen. AGNOSCE TE u. s. w. Mad. 750. Köhl. M. B. XVI. 185. G. 21. S. g. e. RR.
10221 Desgl. v. dems. Jahre. Av. wie vorher. Rev. ORA PRO NOBIS u. s. w. Die h. Radiana, wie oben. Mad. 3263. G. 21. G. e.

10222 Zwitter-Thaler v. J. 1522. Brustb. und Wapen. Mad. 748. G. 18. Schön u. s. g. e. R.

10223 Thaler v. J. 1522. Brustb. und die beiden Heiligen. Mad. 747. G. 17 $^1/_2$. Schön u. s. g. e. R.

10224 Desgl. v. J. 1539. Brustb. u. die beiden Heiligen; wie vorher, jedoch + S· RVDBERTVS·ET·S·VIRGILIVS · EPI · SALZBVRGN. G. 17 $^1/_2$ Schön u. s. g. e. R.

10225 Desgl. v. dems. J. Av. Brustb. wie vorher. Rev. MONETA · NOVA u. s. w. das Wapen. Mad. 3264. G. 18. Schön u. s. g. e.

10226 Dickgulden v. J. 1522, wie oben der vierfache Ducate. G. 13. $^{13}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

10227 Gulden v. J. 1539. Av. Brustb. Rev. AGNOSCE TE u. s. w. Wap. Weise 755. App. I. p. 440. 9. G. 16. S. g. e.

10228 $^1/_4$ Thaler v. J. 1522. Wie oben d. vierfache Ducate. G. 14. $^1/_2$ L. 2 Gr. Schön u. s. g. e. R.

10229 $^1/_4$ Dickthaler v. J. 1521. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. SANCTVS RUDBERTUS u. s. w. Wap. App. I. p. 438. n. 1. G. 11. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

10230 $^1/_8$ Thaler (?) v. J. 1521, wie der vorige. G. 12. $^1/_4$ L. Schön u. s. g. e.

10231 $^1/_{16}$ Thaler (?) v. J. 1530. Av. Wap. Rev. Der Heilige, vor ihm der kniende Erzbischof. App. I. p. 439. n. 3. G. 14. $^5/_{16}$ L. S. g. e.

10232 Aehnliche Münze v. J. 1531. Durchlöchert. G. 14. $^5/_{16}$ L. G. e.

10233 Batzen v. J. 1519. Av. Wapen neben einander, oben die Jahresz., unten M. Rev. Brustb. des Heiligen. G. 11. $^5/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.

10234—35 Desgl. v. 1520, dem vorigen ähnlich. Verschied. Stämpel. G. e.

10236—37 Batzen v. J. 1520, wie vorher, jedoch die beiden Wap. mit dem Cardinalshute bedeckt und unter d. Wap. die Jahresz. S. g. e.

10238—39 Desgl. v. J. 1520 und 1525, wie vorher, jedoch ohne Cardinalshut. S. g. e.

10240—41 Desgl. v. J. 1521, wie vorher, ober dem Wap. der Hut, unten die Jahreszahl. G. e.

10242—43 Desgl. v. J. 1522, eben so. G. e.

10244 Groschen v. J. 1526. Av. Vierfeld. Wap., darüber die Jahresz. Rev. wie vorher. App. I. p. 439. 5. G. 10. G. e.

10245 Desgl. v. J. 1527, eben so. G. e.

10246—48 Aehnliche Groschen v. d. J. 1531, 1532, 1534. G. e.

10249—52 Einseitige Pfennige von den Jahren 1520, 1523 und 1532. In einer Einfassung von drei Bögen die beiden Wap., darüber der Hut. App. I. p. 439. n. 6. G. 8. S. g. e.

10253—56 Aehnl. Pfennige v. 1535, 36 u. 40. S. g. e.

10257—58 Eins. Pfennige v. J. 1520 u. 1523. Die Wapen, wie vorher, oben d. J. unten M. App. 440. 7. G. 7. G. e.

10259—60 Aehnl. Pfennige v. 1535 u. 36. G. e

10261 Pfennig v. J. 1527 mit dem Fam. und dem Stiftswapen. App. 440. n. 8. G. 5. S. g. e.

10262 Viertel-Thaler-Klippe o. J. Av. ARCHIEPS·SALZ EPS·GURCEN·AP·SE·LEGATVS. Vierf. Wapen mit dem Cardinalshute. Rev. SANCTUS u. s. w. Der sitzende heil. Rudbertus. G. $^{19}/_{14}$. $^{13}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e. (Vergl. Gurk.)

Ernst Herz. v. Baiern. (1540—1554, † 1560.)

10263 Ducate v. J. 1546, Wap. u. der steh. heil. Rudb. Soothe 742 (v. 1543). G. 10. 1 Duc. S. g. e.

10264 Thaler v. J. 1549. Wapen und der sitzende Heilige. Mad. 752, jedoch BAVA. S. g. e.

10265 Thaler v. J. 1550, wie der vorige. Nach Rudbertus ein Punkt. S. g. e.

10266 Eben so, von dems. Jahre, aber nach Rudbertus eine Rose und ein Punkt. S. g. e.

10267 Eben so, von dems. Jahre, aber im Av. vor Ernestus eine Rose. S. g. e.

10268 Thaler v. J. 1551. Vor Ernestus ein Kreuz, nach Rudbertus ein Punkt. S. g. e.

10269 Eben so, von demselb. Jahre; aber im Rev. nach „Salzburgen" kein Punkt. S. g. e.

10270 Eben so, aber nach Rudbertus ein grösserer und zwei kleinere Punkte. S. g. e.

10271 Thaler v. J. 1553, eben so, nach Rudbertus ein Punkt. S. g. e.

10272 Thaler v. J. 1554, wie der vorhergehende. Schön u. s. g. e.

10273 Halber Thaler v. J. 1551. +ERNESTVS COFIR·IN ARCHIEPM·SALZ·V·B·DVX; sonst wie der vorige Thaler. G. 16. G. e.

10274—76 Einseitige Pfennige v. 1541 und 1551. Drei Wapenschilde. App. I. pag. 441. n. 2.

10277 Eben so v. J. 1553. Z. g. e.

10278 Heller o. J. Im Av. das baierische, im Rev. das Stiftswap. Ohne Schrift. G. 4. S. g. e. R.

Michael v. Khünburg. (1554—1560.)

10279 Dicke Med. Av. MICHÆL:D·G·—AR:EPS:SALZ·A. Brustb. von der rechten Seite, Schrift vertieft. Rev. Ohne Schrift. Unbedecktes Brustb. (seines Bruders) von der linken Seite. G. 12. $1\,{}^{1}/_{32}$ L. 4 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

10280 Ducate v. J. 15—55. Wapen und der steh. Heilige. Soothe 744. Köhl. D. C. 1523. G. 9. ${}^{58}/_{60}$ Duc. S. g. e.

10281 Thaler v. J. 1555. Zwei Wapenschilde und der Heilige sitzend. Mad. 753. G. e.

10282 Desgl. v. J. 1557. Eben so. S. g. e.

10283 Desgl. v. J. 1558. Eben so. S. g. e.

10284 Desgl. von dems. Jahre, aber ein anderer Stämpel, indem das G von dem Worte LEG in den Schenkel des Kreuzes hinein reicht. S. g. e.

10285 Thaler v. J. 1559, wie Mad. 753. S. g. e.

10286 Halber Thaler v. J. 1556. Zwei Wapen, wie vorher. Im Rev. der h. Rudbertus stehend, hat EPS SALZBVRGN. G. 15. S. g. e.

10287 Desgl. v. J. 1559, wie der vorhergehende. S. g. e.

10288 Kleine, vergoldete Klippe v. J. 15—58. Das vierfeld. Wapen u. s. w. wie oben der Ducate Nro. 10280. G. ${}^{12}/_{9}$. ${}^{3}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

10289 Dickklippe ohne Schrift. Av. Die beiden Wapenschilde, darüber d. J. 1559, unten M. Rev. Zwei Wapenschilde, darüber 1576, unten I. G. ${}^{8}/_{6}$. ${}^{3}/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

10290—92 Einseitige Pfennige v. 1552 und 1559. Drei Wapen. App. 441. n. 2. G. e.

10293 Kupfer-Jagd? — münze. Einseitig. Zwei Wapen, darüber ein Hirschgeweihe, unten M. G. 7. G. e. R.

Johann Jacob Khuen v. Bellasi. (1560—1586.)

10294 Doppelducate v. J. 1569. Av. Der Heilige mit dem Wapen vor sich. Rev. Der gekr. Reichsadler und K. Max. II. Titel. Köhl. D. C. 1527. G. 12. 2 Duc. wen. 2 Gr. S. g. e.

10295 Ducate v. J. 1578, ähnlich mit K. Rud. II. Titel Soothe 745. Köhler 1529. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

10296 Doppelthaler - Klippe. Av. * SANCTVS * R — VDBERTVS*. Der Heilige auf einem schönen, gothischen Throne sitzend, zu jeder Seite ein Löwe; unten 1571, einwärts und etwas verschwommen. Rev. + ORA PRO NOBIS SANCTA VIRGO RADIANA, zwischen den Wörtern sind Eichenblätter. Die Heilige von Wölfen angefallen, wie oben. G. $^{28}/_{21}$. $3\,^{9}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

10297 Doppelthaler-Klippe v. J. 15—72. Wapen und der Heilige auf dem Throne, wie vorher. Mad. 3267. (rund). G. $^{30}/_{22}$. $3\,^{1}/_{4}$ L. S. g. e. RR.

10298 Thaler ohne Jahreszahl. Zwei Wapenschilde und der Heilige sitzend. Mad. 754, hat aber im Av. A S·L. und im Rev. SALZBVR. S. g. e.

10299 Thaler o. J. wie der vorige, aber AP: SE: LE:. Der Heilige den Kopf zur Rechten wendend. S. g. e.

10300 Gleicher Thaler o. J., aber LE: S. g. e.

10301 Thaler v. J. 1561. Zwei Wapen und der Heilige sitzend, wie vorher, den Kopf aber zur Linken wendend. Mad. 754. nächst der Infel zwei Röschen. S. g. e.

10302 Desgl. v. J. 1562, wie der vorige, ohne die Röschen, und LEG über das Kreuz hinwegreichend. S. g. e.

10303 Desgl. von dems. Jahre, wie der vorige, LEG hart bei dem Kreuze endigend. G. e.

10304 Desgl. wie der vorige, der Kreuzstab zwischen LE u. G endigend, die Jahreszahl 1562 zwischen zwei Röschen und im Rev. SALZBVRGN. S. g. e.

10305 Desgl. v. J. 1563, wie der vorige, jedoch SALZBVRGEN. S. g. e.

10306 Desgl. v. J. 1564 wie der vorige, LEG. hart beim Kreuze endigend. G. e.

10307 Desgl. von dems. Jahre. Zwischen LEG und dem Kreuze ein kleiner Zwischenraum, auf jeder Seite der Infel eine Rose, und bei der Jahreszahl kleinere Röschen. S. g. e.

10308 Desgl. v. 1565, wie vorher, aber mit AP: SE·LEG. u. SALZBVRGENSIS; nächst der Infel Blätterchen und ebenfalls die Jahreszahl oben und an den Seiten mit kleinen Blättern verziert. Schön u. s. g. e.

10309 Desgl. v. 1566 mit APO, die Jahreszahl zwischen Röschen und SALZBVRGEN. S. g. e.

10310 Desgl. von dems. J. LE — G durchs Kreuz getheilt, u. die Jahresz. zwischen Kreuzchen. G. e.

10311 Desgl. v. 1567, wie vorher, jedoch oben und an den Seiten der Jahreszahl Kreuzchen, und im Rev. zu Ende der Umschrift ein sechseckiger Stern. G. e.

10312 Gulden Thaler v. 15 — 68. (Av. schwach vergoldet) mit D: G. Wapen und Reichsadler mit 60. Mad. 6377. S. g. e.

10313 Gulden-Thaler v. 1572. Av. Der Heilige mit dem Wapen. Rev. wie vorher, jedoch 60 ausgelöscht. Mad. 6378, aber MAXIMILIAN. S. g. e.

10314 Desgl. v. J. 1575, dem vorigen ähnlich. Mad. 755, hat aber im Av. AP: S: LF: (sic) 15·75. und im Rev. MAXIMILIA: und AVGVSD: (sic) und Doppelpunkte. S. g. e.

10315 Desgl. v. J. 1576. ähnlich, mit K. Rudolphs II. Titel. Mad. 3268, jedoch 15·76. und nach DECRETO:. G. e.

10316 Desgl. von dems. Jahre, eben so, jedoch nach DECRETO: beide mit RVEDOL. Schön u. s. g. e.

10317 Doppelter Gulden-Thaler von 1577, wie Mad. 3268 der einfache von 1578. S. g. e.

10318 Einfacher Gulden - Thaler v. 1578. Aehnlich dem vorigen. Mad. 3268, jedoch RVDOL und nach DECRETO : ❁: G. e.

10319 Desgl. v. 1585, dem vorigen ähnlich, mit DECRE. S. g. e.

10320 Halbe-Thaler-Klippe ohne Jahresz. Av. Zwei Wapen und der Heil. stehend. Wie Weise 757, jedoch unter dem Wapen ein Blätterkreuz und im Rev. S.— EPS SAL·ZBVRGN. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

10321 Desgl. Drei Wap. und die beiden Heiligen sitzend. Weise 763, aber AR·EPS. $^{23}/_{32}$ L. wen. 4 Gr. S. g. e. Beide am Aussenrande durchlöchert.

10322 Desgl. v. J. 1567. Av. Zwei Wap. unten die Jahreszahl. Rev Der Heilige stehend. Weise 758, v. J. 1761. aber in IOAN das N verkehrt, ferner APO und L·EG. $^{13}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

10323 Halber Thaler o. J. Zwei Wap. unter einem Blätterkreuze und der Heilige, wie Nr. 10320. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

10324 Desgl. Drei Wapen und die beiden Heiligen wie Nr. 10321. $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

10325 Halber Gulden-Thaler v. J. 15—68. Vierfeld. Wapen und Reichsadler mit 30. Max. II. Titel. Weise 759, jedoch D·G., LEGA· und DECRETO. G. 15. $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

10326 Desgl. v. J. 1579. Av. Der steh. Heilige mit dem Wapen. Rev. wie vorher. K. Rud. II. Titel. Weise 762, jedoch IO:, SAL:, S: RVDOL: und DECRET. S. g. e.

10327 $^{1}/_{4}$ Thaler v. J. 15—65. Drei Wapen und der Heilige sitzend. App. I. p. 441. 1. G. 14. $^{13}/_{32}$ L. G. e.

10328 Desgl. v. dems. J., aber als Klippe. S. g. e.

10329 Desgl. v. 15—67 eben so, (rund). G. 13. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

10330 Zehner-Klippe v. J. 1570. Av. Der Heilige mit dem Wapen, dabei S·—·R. Rev. Der Reichsapfel mit 10. und K. Maximilians Titel. $^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

10331 Zehn-Kreuzerstück, rund, v. J. 1573, dem vorigen ähnlich. G. 12. $^{7}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

10332 Desgl. v. J. 1579, eben so, mit K. Rud. II. Titel. G. e.

10333 Kleine Zwitterklippe v. 1559 u. 1576, wie oben Nr. 10289. S. g. e.

10334—35 Einseitige Pfennige v. 1561. Drei Wapen; das Thor heraldisch rechts. G. e.

10336—37 Desgl. v. 1564 u. 1566, eben so, das Thor heraldisch links. G. e.

10338—43 Desgl. v. 1570, 1571, 1572, 1575 u. 1576, wie die vorigen. S. g. e.

10344—46 Desgl. v. (15)81, 82, 86, wie die vorigen. S. g. e.

10347 Einseitiger Heller v. (15)82. Zwei Wapen, heraldisch rechts das v. Salzburg, links d. Löwe, unten 1. App. I. p. 442. n. 5. S. g. e. R.

10348—49 Eben so v. J. 1565 und 1578. G. e.

Georg v. Khünburg. (1586—1587.)

10350 Thalerklippe v. J. (15)8—6. Wapen und die beiden Heiligen, wie Mad. 3272 der runde Thaler. G. $^{26}/_{19}$. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e. RRR.

10351 Halbe Thalerklippe v. dems. Jahre; ähnlich der vorigen. Mad. 3271. (die ganze Thalerklippe). G. $^{21}/_{15}$. $^{13}/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e. RR.

10352 Desgl. v. dems. J. Av. wie bei der vorigen. Rev. SANCTVS·RVDBERTVS· EPS·SALZB. Der Heilige wie gewöhnlich, sitzend. Grösse und Gewicht wie vorher. S. g. e. RRR.

10353 Runder halber Thaler von dems. Jahre. Av. wie vorher. Rev. Die beiden Heiligen wie Nr. 10351. G. 15. $^{25}/_{32}$ L. 6 Gr. G. e. RR.

10354 Viertel-Thalerklippe ohne Jahreszahl; der vorigen ähnlich. App. 442. 1. (v. J. 1586), jedoch im Rev. nach S eine Rose. G. $^{18}/_{13}$. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e. R.

10355 Vergoldete Dickklippe v. (15)86. Ohne Umschriften. Das Familienwapen, dabei 8—6, oben eine Lilie, unten ein Röschen. Rev. Das Stiftswapen, oben eine Lilie, in jedem Winkel ein Röschen. G. $^{9}/_{6}$. $^{7}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. R.

10356 Aehnliche Klippe, aber nicht vergoldet. $^{3}/_{16}$ L. S. g. e. R.

10357 Desgl. wie die vorige, aber statt der Röschen im Av. ein Sternchen, im Rev. zu beiden Seiten Kleeblätterchen. $^{5}/_{32}$ L. S. g. e. R.

10358 Rundes Zehn-Kreuzerstück v. J. 1587. Av. GEORGIVS·D:G: u. s. w. Der Heilige mit dem Wapen. Rev. Reichsadler mit 60 und K. Rud. II. Titel, wie App. 443. 5. G. 12. $^{7}/_{32}$ L. 5 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

10359 Einseitiger Pfennig v. (15)86. Mit 3 Wapen. App. 443. 3. G. e.

10360 Eben so, die Jahresz. undeutlich, sonst g. e.

Wolfgang Theodor v. Raitenau. (1587—1612, †1617.)

10361 Med. in Gold ohne Jahr. Av. WOLF : TEOD : AR* — EPS : SALIS : SED : AP : LEG. Bärt. Brustb. mit bedecktem Haupte v. der recht. Seite. Rev. ❁DOMINVS —REGIT ME❁. Vierfeld. Wapen, darüber der Cardinalshut, Kreuz- und Krummstab. G. 13. 5 Duc. Schön u. s. g. e.

10362 Doppel-Ducate v. J. 1590. Av. Der Heilige mit dem Wapen. Rev. Der Reichsadler. RVDOL·II· u. s. w. Köhl. D. C. 1530. G. 12. 2 Duc. S. g. e.

10363 Aehnlich von dems. J., aber andere Stämpel. G. 12. 2 Duc. S. g. e.

10364 Aehnlicher Doppelducate v. 1593, andere Stämpel. G. 12. 2 Duc. S. g. e.

10365 Halbe Ducaten-Klippe. Ohne Schrift. Av. Zwei Wapen, oben 1559, unten M(ichael). Rev. Drei Wapenschilde, darüber d. v. Stifte, dabei W—T, unten (1)611. G. 8. $^{1}/_{2}$ Duc. S. g. e.

10366 Vierfache Thalerklippe v. J. 1593. IMMOTA RESISTIT. Der Thurm im Sturme. Mad. 3275. G. $^{29}/_{20}$. 6 $^{7}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

10367 Doppelthaler-Klippe, eben so. G. $^{28}/_{21}$. 3 $^{1}/_{4}$ L. S. g. e.

10368 Einfache Thaler-Klippe, eben so, jedoch SALISBVR. G. $^{26}/_{19}$. 1 $^{5}/_{8}$ L. G. e.

10369 Desgl. eben so mit SALISBV. S. g. e.

10370 Halber Thaler (rund) eben so. G. 19. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

10371 Thaler Klippe v. dems. J., mit dem einfachen, vierfeld. Wapen. Mad. 3274. 1 $^{5}/_{8}$ L. S. g. e.

10372 Thaler (rund) eben so. G. 18. 1 $^{5}/_{8}$ L. S. g. e.

10373 Doppel-Thaler v. J. 1594. Av. Die beiden Heiligen neben dem Wapen. Rev. IN DOMINO SPERANS u. s. w. Thurm wie vorher. Mad. 756. G. 19. 2 $^{13}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

10374 Thaler, wie der vorige. G. 19. 1 Loth. S. g. e. R.

10375 Thaler ohne Jahresz. Av. Zwei Wapen neben einander. Rev. Der sitzende Heilige. Mad. 3273.

10376 Desgl. eben so, and. Stämpel, nach SALZBVR ein Punkt. S. g. e.

10377 Desgl. eben so. Mad. 3273. G. e.

10378 Desgl. eben so, jedoch nach LE:. S. g. e.

10379 Thaler o. Jahresz. Das vollständige Wapen und der Heilige, wie vorher. Mad. 757. S. g. e.

10380 Desgl. eben so, mit LE: und zwei Kreuzchen neben dem Hute. Im Rev. der Salzb. Gegenstämpel mit dem J. 1681. S. g. e.

10381 Desgl. eben so, mit SALISBVRGE: Ohne Gegenstämpel. S. g. e.

10382 Desgl. eben so, mit LEG. u. SALISBVRG. S. g. e.

10383 Thalerklippe, ganz wie der vorige. Schön u. s. g. e.

10384 Desgl. eben so, jedoch ein and. Stämpel mit **SALIS BVRGE**: und den Kreuzchen an den Seiten des Cardinalshutes. S. g. e.

10385 Halbe Thalerklippe ohne Jahresz. Av. Der Heil. mit dem Wapen. Rev. **IN DEO SPERANS** u. s. w. Der Thurm. Mad. 3276. Im Rev. oben der Salzburger Gegenstämpel. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

10386 Desgl. eben so, jedoch ohne den Gegenstämpel. S. g. e.

10387 Desgl. wie die vorige. S. g. e.

10388 Halber Thaler, (rund) ohne Jahr. Av. Zwei Wap. neben einander. Rev. Der Heilige sitzend. Weise 769, hat jedoch L· statt LE. G. 15. $^{13}/_{16}$ L. G. e.

10389 Desgl. eben so; jedoch ein anderer Stämpel, L entfernter vom Kreuze. G. e.

10390 Desgl. eben so, jed. ch nach L zwei Punkte. S. g. e.

10391 Desgl. ohne Jahresz. Das vollständige Wapen und der Heil. wie vorher. Mad. 757. S. g. e.

10392 Halbe Thalerklippe ohne Jahresz. wie die vorige. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

10393 Desgl. wie vorher, jedoch mit dem vierfeld. Wapen. G. e.

10394 $^{1}/_{4}$ Thaler ohne Jahresz. Av. Zwei Wapen neben einander. Rev. Der Heilige sitzend. App. I. 445. 5. jedoch **SALZBVRGEN**. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. S. g..

10395 Derselbe als Klippe. S. g. e.

10396 Desgl. mit vollständigem Wapen. Rev. eben so. App. 445. 3. S. g. e.

10397 Derselbe als Klippe. S. g. e.

10398 $^{1}/_{4}$ Thaler-Klippe ohne J. Av. wie vorher. Rev. Die beiden Heiligen sitzend. App. I. p. 445. n. 4. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

10399 $^{1}/_{8}$ Thaler Klippe v. J. 1598. Av. Zwei Wapen. Rev. Der sitzende Heilige. $^{3}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.

10400 Klippe ohne Jahr. Av. Das vollständige Wapen, darüber die Werthzahl $^{1}/_{2}$. Rev. Der heil. Rudbertus sitzend. $^{3}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.

10401 Dieselbe Münze, rund. G. 12. $^{3}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.

10402 Dieselbe mit der Jahresz. 1607. G. e.

10403 Aehnliche Münze v. J. 1609, mit der Werthzahl $^{1}/_{8}$. G. 12. $^{3}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

10404 Kleine Dick-Klippe mit dem Fam. Wapen, wobei W — T u. s. w. App. 446. 10. G. 9. $^{5}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

10405 Desgl. o. J. mit dem vollständigen Fam. Wap. (u. einem Henkel). App. 445. 9. $^{5}/_{32}$ L. G. e.

10406—7 Aehnliche Klippe mit Kreuzen u. Röschen in den Ecken. S. g. e.

10408 Desgl. eben so, aber im Av. 6—03. S. g. e.

10409 Zehn-Kreuzer-Stück v. 1591. Av. Der Heil. mit dem vollst. Wapen. Rev. Der Reichsadler mit 10. Rud. II. u s. w. App. 446. 6. G. 12. $^{3}/_{16}$ L. S. g. e.

10410 Groschen ohne Jahr. Das vierf. Wap. u. das Brustb. des Heiligen, unten 3. App. 446. 7. S. g. e.

10410/a Groschen wie vorher, aber von anderen Stämpeln, nach **SALZBVR** blos ein Punkt. S. g. e.

10411—12 Einseitige Pfennige v. (15)89 und (15)96. Zwei Wapen, oben der Hut. G. e.

10413—17 Einseitige Pfennige von den Jahren (15)91, 93, 94, 95 u. 96. Zwei Wap. App. 446. 11. S. g. e.

10418—21 Desgl. v. den Jahren (15)99, 1601, 1603, 1605. Drei Wapenschilde. App. 447. 12. S. g. e.

10422—25 Desgl. v. (1)603 u. 607, eben so. S. g. e.

10426—28 Desgl. v. (1)606, 610, 611, eben so. S. g. e.

10429—32 Desgl. Vier Wapenschilde, unten WT. App. 447. 13. S. g. e.

10433 Desgl. eben so, oben W—T, unten 611. G. e.

10434—35 Heller v. (15)94 und 96. Av. Das Fam. Wap. Rev. das v. Stifte. Ohne Schrift. G. 5. S. g. e.

10436 Kupferm. v. 15—88. Av. Das vierfeldige Wapen, dabei 15—83. Rev. H·V. G. 10 1/2. S. g. e.

Marcus Sitticus. (1612—1619.)

10437 Medaille in Gold. Av. +·MARCVS·SITTICVS·D:G:ARCHIE:SAL:SED:AP:LE: Bärtiges, unbedecktes Brustb. von der rechten Seite. Rev. +QVI·FVNDASTIS·PROTEGITE·M·DC·XV*. Das dreifeld. Wapen mit dem Cardinalshute bedeckt, an den Seiten die beiden Heiligen. G. 15. 4 Duc. Schön u. s. g. e. R.

10438 Doppelducate v. J. 1614. Av. Das Wap. wie vorher, jedoch ohne die Heiligen. Rev. Der heil. Rudbertus sitzend. G. 12. 2 Duc. S. g. e. R.

10439 Ducate v. J. 16—19. Av. Zwei Wapenschilde neben einander. Rev. Der Heilige stehend, an den Seiten die getheilte Jahreszahl. G. 10. 1 Duc. wen. 2 Gr. S. g. e. R.

10440 Eins. Goldklippe. Ovales 3 getheilt. Wapenschild, oben (1)615. Ohne Umschrift. G. 7. 8 Gr. S. g. e.

10441 Thaler v. J. 16—13. Av. Wapen mit dem Hute u. Kreuze. Rev. Der Heilige sitzend. S. g. e

10442 Derselbe als Klippe. S. g. e.

10443 Thaler-Klippe v. J. 1614; ähnlich. Mad. 758. S. g. e.

10444 Zwitter-Thaler Klippe v. 1615. Av. SANCTUS RUDBERTUS u. s. w. Der Heilige wie gewöhnlich, sitzend. Rev. IMMOTA—RESISTIT MDXCIII. wie oben. Auf jeder Ecke ein Oehr. S. g. e. RR.

10445 Thaler v. J. 1616. Wapen und der Heilige, wie oben. S. g. e.

10446 Desgl. v. J. 1617. Eben so. S. g. e.

10447 Thaler-Klippe v. J. 1618. Eben so. Mad. 6382. S. g. e.

10448 Eben so als runder Thaler. S. g. e.

10449 Thaler v. J. 1619. Eben so. Mad. 3278. S. g. e.

10450 Halbe Thaler Klippe v. J. 1614. Wapen und der Heilige, wie vorher. 13/16 L. S. g. e.

10451 Aehnliche Halb-Thaler-Klippe v. J. 1615. S. g. e.

10452 Desgl. wie die vorige, oben auf jeder Seite des Cardinalshutes ein kleiner Ring. G. e.

10453 Eben so v. J. 1619, statt der Ringe sind Kreuze. S. g. e.

10454 1/4 Thaler-Klippe v. J. 1614, Wapen und der sitzende Heilige. 13/32 L. S g. e.

10455 Aehnlich v. J. 1615. S. g. e.

10456 Dasselbe Gepräge als 1/4 Thaler in runder Gestalt. G. 13. 13/32 L. S. g. e.

10457 1/4 Thaler-Klippe v. J. 1616. Eben so. S. g. e.

10458 1/8 Gulden v. J. 1616. Av. Ober dem Wapen 1/8. Rev. Der Heilige. App. 447. 2. G. 12. 3/16 L. 5 Gr. S. g. e.

10459 Kleine Dick-Klippe v. J. (1)612. Ohne Umschriften. Av. Das Fam. Wapen, darüber die Jahresz. Rev. Das Stiftswapen. G. 9. 5/32 L. 5 Gr. S. g. e.

10460—61 Aehnliche Klippen v. J. (1)614 u. 1615. S. g. e.

10462 Klippe v. 16—15. Die Jahreszahl an den Seiten des Familienwapens. App. 447. n. 3. G. e.

10463 Desgl. v J. 16—18. Eben so. G. e.

10464—69 Eins. Pfennige v. den J. 1612, 14, 15 u. 18. App. 447. 4. G. e.

10470—71 Desgl. v. J. 1614. Verschieden. Die Jahreszahl oben. S. g. e.
10472 Heller ohne Schrift. Av. Das Fam. Wapen. Rev. Das Stiftswapen, oben (1)618. G. 4. S. g. e.

Paris Graf v. Lodron. (1619—1653.)

10473 Doppelducaten-Klippe v. J. 1648. Wapen und der Heilige sitzend. Köhl. D. C. 1534. G. 14. 2 Duc. wen. 4 Gr. G. e.
10474 Halber Ducate v. J. 1644. Aehnl. G. 7 1/2. 1/2 Duc. S. g. e.
10475 Thaler v. J. 1620. Wap. mit dem Quastenhute und der Heil. sitzend. Mad. 760. S. g. e.
10476 Desgl. eben so, aber die Kreuzchen im Av. näher dem Hute. G. e.
10477 Desgl. eben so, jedoch mit SALZ. im Av. S. g. e.
10478 Desgl. eben so, jedoch mit mehren Stämpelsprüngen in der Umschr. des Av. S. g. e.
10479 Thaler v. J. 1621. Wapen und der Heilige wie vorher. Mad. 760, hat einen starken Stämpelsprung zwischen AP u. LE. S. g. e.
10480 Desgl. eben so, mit einem Stämpelsprunge in der Jahresz. S. g. e.
10481 Kipperthaler v. J. 1621 zu 120 Kreuzer. Mad. 759; nach der Jahreszahl: G. e.
10482 Desgl. ähnlich, aber nach der Jahresz. keine Punkte. S. g. e.
10483 Thaler v. J. 1622. Aehnlich. Mad. 760. jedoch SA·LIS·BVR. S. g. e.
10484 Desgl. v. J. 1623, ähnlich, mit SALISB: S. g. e.
10485 Desgl. v. dems. Jahre, wie der vorige, jedoch im Av. mit dem Salz. Wapen von J. 1681. contrasignirt. S. g. e.
10486 Desgl. v. dems. Jahre, das Marienbild und der Heilige. Mad. 761. S. g. e.
10487 Eben so v. J. 1624. Der Scepter der heil. Maria trennt CONF—VG. S. g. e.
10488 Eben so v. dems. Jahre, aber CONFV—G. S. g. e.
10489 Eben so v. dems. Jahre, aber F—VG und das Standbild des heil. Rudbertus ist mit Verzierungen umgeben. S. g. e.
10490 Thaler v. J. 1625. Das Marienbild und der Heilige, wie Mad. 761. S. g. e.
10491 Desgl. v. J. 1626. Eben so. G. e.
10492 Desgl. v. dems. Jahre, ein anderer Stämpel. AP: LE: S. g. e.
10493 Desgl. v. J. 1627. Eben so. Contrasignirt, wie oben. S. g. e.
10494 Doppelthaler v. J. 16—28 auf die Einweihung der Domkirche. Mad. 762, der einfache. G. 20. 3 3/16 L. G. e. R.
10495 Einfacher Thaler von dems. Jahre, und auf dieselbe Gelegenheit. Schön und s. g. e.
10496 Thaler v. J. 1630. Das Marienbild und der Heilige, wie Mad. 761. S. g. e.
10497 Desgl. (vergoldet) v. J. 1632, wie der vorige. S. g. e.
10498 Desgl. v. J. 1633, eben so. Mad. 6383, jedoch ohne Marque. S. g. e.
10499 Desgl. v. J. 1634, eben so. S. g. e.
10500 Desgl. v. J. 1636, eben so. S. g. e.
10501 Desgl. v. J. 1637, wie der vorige. S. g. e.
10502 Desgl. v. dems. J., 7 ganz nahe bei dem Heiligenschein und in PARIS ein Stämpelriss. S. g. e.
10503 Thaler-Klippe v. 1638. Im Av. grössere Buchstaben und CONFV—G. G. 28/21. 1 5/8 L. S. g. e.
10504 Thaler v. dems. Jahre, mit der gewöhnlichen Salzburger Contremarque v. J. 1681. S. g. e.
10505 Thaler v. J. 1639; wie d. vorige, CONF—VG. G. e.
10506 Desgl. v. J. 1641, eben so. S. g. e.

10507 Desgl. v. J. 1643, eben so.
10508 Desgl. v. J. 1644, eben so. G. e.
10509 Desgl. v. 1648, eben so. G. e.
10510 Desgl. v. 1649, eben so. G. e.
10511 Desgl. v. dems. Jahre, ein anderer Stämpel, zwischen **SANT** u. **RVDBERT.** nur ein Punkt. S. g. e.
10512 Desgl. v. J. 1651, wie der vorige; jedoch **RVDBER—TVS.** S. g. e.
10513 Desgl. v. J. 1652, eben so. S. g. e.
10514 Desgl. v. J. 1652, ein anderer Stämpel, zwischen **RVDBER—TVS EPS SALISB.** keine Punkte. S. g. e.
10515 Desgl v. J. 1653, eben so, aber mit Punkten, und bei **—TVS** ein starker Stämpelsprung. G. e.
10516 Kippergulden v. J. 1621, mit der Werthzahl 60 (Kreuzer). Weise 772. S. g. e.
10517 Aehnlicher Gulden v. dems. Jahre, aber **SALISBVRGEN.** und mehre Stämpelsprünge. S. g. e.
10518 Desgl. wie der vorige, aber **MONETA** u. **SALISBVRGEN:** S. g. e.
10519 Desgl. eben so mit **SALISBVRGENS.**
10520 Gleicher Kippergulden v. J. 1622, mit **SALISBVRG:** S. g. e. R.
10521 Desgl. eben so, aber **SALISBVRGEN:** S. g. e. R.
10522 Desgl. eben so, aber **SALISBVRGE** ∘∘ und Ringe als Trennungszeichen auf beiden Seiten der Umschrift. S. g. e. R.
10523 Desgl. eben so, d. Rev. im Prägen etwas verschoben. G. e. R.
10524 ½ Thaler Klippe v. J. 1624. **PARIS** u. s. w. Wapen wie vorher. Rev. Der Heilige sitzend, unten ½. S. g. e.
10525 ½ Thaler v. J. 1626. Marienbild und der Heilige. Ohne Werthangabe. Weise 773. S. g. e.
10526 Desgl. als Klippe v. dems. Jahre, wie vorher, aber überdies ober dem Stiftswapen die Werthzahl ½. S. g. e.
10527 Gleiche Klippe v. J. 1627. S. g. e.
10528 ½ Thaler v. J. 1628 auf die Einweihung der Domkirche. Weise 774; jedoch **ARCHIE** und im Rev. **S:S·RVPERTVS** u. s. w. S. g. e.
10529 Desgl. wie der vorige, aber **SS:** und zwischen **PATRONI** u. **TRANSFERUNTVR** kein Punkt. S. g. e.
10530 Desgl. eben so, jedoch zwischen den letzt genannten Wörtern ein Punkt. S. g. e.
10531 ¼ Thaler Klippe v. 1622, Wapen u. der Heil. sitzend. Schön u. s. g e.
10532 Desgl. v. J. 1626. Marienbild und der Heilige stehend, wie oben, jedoch **CONF:** mit der Werthzahl ¼. S. g. e.
10533 ¼ Thaler v. gleich. Jahre; wie der vorige, jedoch **CONFV.** S. g. e.
10534 Desgl. v. dems. J. eben so, aber **RVDBE—RTVS.** S. g. e.
10535 Desgl. v. J. 16—28 auf die Einweihung der Domkirche, wie oben. S. g. e.
10536 Desgl. v. 1638. Marienbild u. s. w. mit **CONF—VG.** S. g. e.
10537 Desgl. als Klippe v. J. 1639, wie vorher, mit **CONFV—G.** G. e.
10538 Desgl. v. J. 1640, eben so, mit **CONF—VG.** S. g. e.
10539 Desgl. v. J. 1642, eben so, jedoch **SPS** statt **EPS.** App. I. 449. n. 7. S. g. e.
10540 Kippermünze v. J. 1621 zu 24 Kreuzer. Wapen und Brustb. des Heiligen. App. 447. 1. S. g. e.
10541 Desgl., ein etwas veränderter Stämpel. S. g. e.
10542 ⅙ Thaler v. J. 1627. Marienbild, **SVB TVVM** u. s. w. App. 448. 3, aber **CONFV—G.** S. g. e.

10543 Desgl. v. J. 1628, eben so, jedoch CONF: S. g. e.
10544 Desgl. als Klippe v. 1647, jedoch RVDBERT—VS. und CONFV—G. S. g. e.
10545 Desgl. als Klippe v. 1648, eben so, jedoch CONFVG.— S. g. e.
10546 $^1/_9$ Thaler v. J. 1624. Wapen und der Heilige sitzend. App. 448. 2. (v. 1627.) G. e. (Durchlöchert.)
10547 Desgl. v. J. 1626. Aehnlich. G. e.
10548 Desgl. v. J. 1627, eben so; jedoch RVDBE—RTVS. S. g. e.
10549 Desgl. v. dems. Jahre mit RVDBER—TVS. S. g. e.
10550 Desgl. v. dems. Jahre, eben so, ein etwas verschied. Stämpel. G. e.
10551 Desgl. v. J. 1633, eben so. G. e.
10552 Desgl. als Klippe v. 1644, eben so. S. g. e.
10553 Kippermünze zu 12 Kreuzer v. J. 1622. Wapen und Brustb. des Heiligen, hat SALISBVRG. S. g. e.
10554 Desgl. v. dems. J. mit SALISBV. G. e.
10555 Groschen v. 1653. Wapen der Fam. und das des Stiftes. App. 450. 8. S. g. e.
10556—57 Halbe Batzen v. 1625 und 1630, eben so mit 2. App. 450. 9. G. e.
10558—59 Kreuzer v. 1624 u. 1637. Wapen. App. 450. 10. G. e.
10560—64 Aehnliche Kreuzer v. 1640, 41, 45, 46 u. 48, eben so. G. u. s. g. e.
10565 Desgl. v. J. 1653, eben so. S. g. e.
10566—70 Halbe Kreuzer v. 16—25, 27, 30, 35, 42. App. 450. 11. G. u. s. g. e.
10571—72 Pfennige v. den J. 1624 und 1627. App. 450. 12. G. e.

Guidobald Graf v. Thun. (1654—1668.)

10573 Ovale Medaille. A v. GVIDOBALDVS D·G·ARCHPS SALISB: S·SED·APOS·LEGAT⁹ NAT⁹ EX COM DE THVN. Bärt. Brustb. unbedeckt, von der rechten Seite. Rev. Ohne Umschr. In einem zur Hälfte aus Eichenlaub, zur Hälfte aus Mauerzinnen gebildeten Kreise die Fasces, schlangenumwunden, oben ein Beil, darüber 1654, unten 3 Blitze hervorsehend. G. $^{21}/_{19}$. $2\,^7/_{32}$ L. Sehr g. e. RR.
10574 Aehnliche ovale Med., am Arme G·P und die Jahrszahl 1654 unten bei den Blitzen. G. $^{18}/_{15}$. $1\,^{19}/_{32}$ L. 4 Gr. Schön u. s. g. e. RR.
10575 $^1/_2$ Ducate v. J. 1654. Wapen und der Heilige sitzend. Soothe 749. Köhler D. C. 1536. G. 7. $^1/_2$ Duc. S. g. e.
10576 $^1/_4$ Ducate, (sogenannter Kreuzerducaten) v. 1654, eben so. Köhler D. C. 1535. G. 6. $^1/_4$ Duc. S. g. e.
10577 Desgl. v. J. 1662, dem vorigen ähnl. hat SALISB. S. g. e.
10578 Thaler v. J. 1654. Marienbild und der Heilige stehend. Mad. 763. S. g. e.
10579 Desgl. v. J. 1657, eben so. Schön u. s. g. e.
10580 Desgl. v. J. 1659, eben so. G. e.
10581 Desgl. v. J. 1660, eben so. S. g. e.
10582 Desgl. v. J. 1661, eben so, jedoch RVDBERT—VS: und einen kleinen Stämpelriss. S. g. e.
10583 Desgl. v. J. 1662, eben so, ebenfalls einen kleinen Stämpelriss. S. g. e.
10584 Desgl. v. J. 1663, eben so, jedoch RVDBER— und darin einen starken Stämpelriss —TVS. S. g. e.
10585 Desgl. v. dems. Jahre, eben so, jedoch RVDBERT—VS. Ohne Stämpelriss. S. g. e.
10586 Desgl. v. J. 1664, eben so, RVDBER— und darin ein Stämpelriss —TVS. S. g. e.
10587 Desgl. v. J. 1665, eben so, RVDBERT—VS und ober dem Marienbilde ein Stämpelriss. S. g. e.

10588 Desgl. v. J. 1666, eben so. Ohne Stämpelriss. Schön u. s. g. e.
10589 Desgl. v. J. 1667, eben so. S. g. e.
10590 Desgl. v. J. 1668, eben so S. g. e.
10591 1/4 Thaler-Klippe v. J. 1654. GVIDOBALDVS u. s. w. Wapen, und der Heilige sitzend, unten 1/4. S. g. e.
10592 1/4 Thaler v. J. 1656, eben so. S. g. e.
10593 Desgl. als Klippe v. 1658, eben so S. g. e.
10594 Desgl. (rund) v. 1663, eben so. S. g. e.
10595 1/6 Thaler-Klippe v. J. 1656, eben so, unter dem Heiligen 1/6. App. 450. 1. G. e.
10596 Desgl. v. J. 1661; eben so. G. e.
10597 Desgl. v. J. 1666; eben so, jedoch RVDBERT—VS. S. g. e.
10598 1/9 Thaler-Klippe v. 1660; wie vorher, aber 1/9. App. 451. 3., jedoch R—TVS und SALISB. S. g. e.
10599 Halber Batzen v. 1663. Beiderseits Wapen, im Rev. unten 2. G. e.
10600—605 Kreuzer von den Jahren 1655, 1656, 1657, 1658 u. 1661. App. 451. 4. S. g. e.
10606 - 12 Aehnliche Kreuzer v. 1662—1667. Eben so. G. u. s. g. e.
10613—14 Halbe Kreuzer, einseitig, v. 16—65 u. 16—67. Die beiden Wapen neben einander, oben neben 1/2 die Jahreszahl, unten G. G. e.
10615 Einseitiger Pfennig v. 1661. App. 451. 5. G. e.

Max Gandolph, Graf von Khuenburg. (1668—1687.)

10616 Medaille in Zinn v. J. 1668 mit seinem Brustbilde en face und dem Wapen, wobei DEO DUCE G. 20. S g. e. -16
10617 Schauklippe, im Gewichte eines Doppelthalers ohne J., mit der Ansicht der Stadt Salzburg und den beiden Heiligen an den Seiten des Wapens. G. 31/22. 3 1/4 L. S g e. R. 21.36
10618 Ducate v. J. 1679. Wapen und der Heilige sitzend. Köhl. D. C. 1538. G. 10. 1 Duc. S. g. e. 4.36
10619 1/4 Ducate v. J. 1671, wie vorher, unten im Rev. 1/4. Köhl. D. C. 1539. G. 6. 1/4 Duc. S. g. e.
10620 Thaler v. J. 1668. Marienbild und der Heiland stehend. Mad. 764. S. g. e. 2.8
10621 Desgl v. J. 1670; eben so. S. g. e.
10622 Desgl. v. J. 1671; eben so, jedoch S:RVDBERTVS· — EPS: SALISBVRG: S. g. e.
10623 Desgl. v. J. 1672; eben so. S. g. e.
10624 Desgl. v. J. 1674; eben so, jedoch mit einem Stämpelrisse und der Salzburger Contremarque v. J. 16—81. S. g. e.
10625 Desgl. v. 1675; eben so, ohne Stämpelriss und mit derselben Contremarque, auch wurde der Stämpel v. J. 1674 benützt und 4 in 5 verändert S. g. e.
10626 Desgl. v. J. 1677; eben so und mit derselben Contremarque. S. g. e.
10627 Desgl. v. J. 1680; eben so, ohne Contremarque. S. g. e.
10628 Jubelthaler v. J. 1682 mit fünf Heiligen. Madai 765. S. g. e.
10629 Derselbe, eben so S. g. e.
10630 Gewöhnlicher Thaler v. J. 1685, mit der Maria und dem heil. Rudbertus; wie der v. J. 1680. S. g. e.
10631 Halber Thaler v. J. 1668. Wapen und die beiden Heiligen. Mad. 3279. S g e R.
10632 Halber Jubelthaler v. J. 1682, mit fünf Heiligen. Mad. 3280. S. g. e.
10633 1/4 Thaler v. J. 1669. Wapen und der Heilige sitzend. S. g. e.

10634 $^1/_4$ Jubelthaler v. 16—82. Wapen unter dem strahlenden Dreiecke und Schrift. App. 453. 5. S. g. e.

10635 $^1/_4$ Thaler-Klippe v. J. 1684. Wapen und der Heilige sitzend. S. g. e.

10636 Dieselbe v. gleichem Jahre; bei der Jahreszahl kein Punkt. S. g. e.

10637 $^1/_6$ Thaler-Klippe v. 1669; eben so, im Rev. unten $^1/_6$. App. 451. 1. S. g. e.

10638 Desgl. v. J. 1677; eben so. G. e.

10639 $^1/_6$ Thaler (rund) v. gleichem Jahre; eben so. G. e.

10640 $^1/_6$ Thaler-Klippe v. J. 1679; eben so. G. e.

10641 $^1/_9$ Thaler-Klippe v. J. 1669; eben so, unter dem Heiligen $^1/_9$. Appel 452. 2. G. e.

10642 Desgl. v. J. 1672; eben so, durchlöchert u. g. e.

10643 Desgl. v. J. 1673; eben so, jedoch nach RVDBERTVS kein Punkt. S. g. e.

10644 XV Kreuzer-Stück v. J. 1684. Wapen und der heil. Rudbert sitzend. App. 452. 3. S. g. e.

10645 Desgl. v. J. 1685; eben so, jedoch nach der Jahreszahl ein Punkt. S. g. e.

10646 Desgl. v. J. 1686; eben so. S. g. e.

10647 Desgl. von demselben Jahre; eben so, jedoch eine etwas andere Zeichnung. S. g. e.

10648—50 Groschen von den Jahren 1678, 1679 u. 1680. Wapen und Brustbild des Heiligen. App. 453. 6. S. g. e.

10651—54 Desgl. v. d. Jahren 1681 u. 1682, eben so, einige Varietäten wie früher. S. g. e.

10655—56 Halber Batzen v. J. 1675. Beiderseits Wapen. App. 453. 7. Verschiedene Stämpel. S. g. e.

10657—58 Kreuzer v. d. J. 1668 u. 1669. App. 453. 8. G. e.

10659—64 Gleiche Kreuzer v. d. J. 1671, 1674, 1676, 1677—1679. G. u. s. g. e.

10665—69 Eben so, v. d. J. 1681, 1682, 1685 u. 1686. S. g. u. g. e.

10670—71 Einseitige halbe Kreuzer v. 16—82 u. 1686. Zwei Wapen, darüber $^1/_2$ u. die Jahreszahlen, unten M. G. App. 454. 9. G. e.

10672—76 Einseitige Pfennige v. d. J. 1669, 1670, 1674, 1681 u. 1682. Zwei Wap., darüber die Jahreszahl, unten M G. App. 454. 10. G. u. s. g. e.

Johann Ernest, Graf v. Thun (1687—1709.)

10677 Ovale Medaille (v. P. Seel). Av. IO : ERNEST9 EX COM:DE THVN, ARCHIEP: & PR : SAL · S:A:L: Brustbild von der rechten Seite. Rev. Zwei Wapen mit dem Kreuze und dem Quastenhute, dabei 16—87, unten IN DOMINO CONFIDO. G. $^{21}/_{18}$. $^{21}/_{16}$ L. S. g. e. R.

10678 $^1/_4$ Ducate v. J. 1699, auf die Durchreise der Braut K. Josephs I. Köhler D. C. 1542. G. 6. $^1/_4$ Duc. S. g. e. R.

10679 $^1/_4$ Thaler v. gl. J., auf dieselbe Gelegenheit. Eben so, jedoch IX. FEB. G. 14. $^{13}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

10680 Denkmünze auf dieselbe Veranlassung, eben so, jedoch IX. FE. G. 12. $^1/_4$ L. 6 Gr. S. g. e. (Durchlöchert)

10681 Desgl. eben so, jedoch IX. FEB. App. 454. 3. G. 11. $^1/_8$ L. 3 Gr. S. g. e.

10682 $^1/_2$ Ducate v. J. 1690. Wapen und der Heilige sitzend. Köhler D. C. 1540, jedoch SA statt SAL. G. 8. $^1/_2$ Duc. S. g. e.

10683 $^1/_4$ Ducate v. J. 1688. Eben so. Köhl. D. C. 1542. G. 6. $^1/_4$ Duc. S. g. e.

10684 Desgl., eben so. $^1/_4$ Duc. G. e.

10685 Thaler v. J. 1687. Das Marienbild und der stehende Heilige. Mad. 767. S. g. e.

10686 Desgl. v. J. 1688. Eben so. S. g. e.

10687 Desgl. v. J. 1690. Eben so. S. g. e.

10688 Desgl. v. J. 1693. Eben so. S. g. e.
10689 Desgl. v. J. 1694. Eben so. S. g. e.
10690 Desgl. v. J. 1695. Eben so; (jedoch mit dem Stämpel vom vorigen Jahre, wobei 4 in 5 umgeändert wurde.) S. g. e.
10691 Desgl. v. J. 1696. Eben so. S. g. e.
10692 Desgl. v. J. 1697. Eben so. S. g. e.
10693 Desgl. v. J. 1698. Eben so. G. e.
10694 Desgl. v. J. 1700. Eben so, jedoch CONFV—G u. kleinere Punkte. S. g. e.
10695 Desgl. v. J. 1708. Eben so, jedoch CONF—VG. S. g. e.
10696 Halber Thaler v. J. 16—87. Wapen und die beiden Heiligen. Mad. 766. S. g. e.
10697 Desgl. v. J. 16—94; eben so, jedoch 94 unter der ersten und zweiten Quaste. S. g. e.
10698 Desgl. v. demselben Jahre, eben so, jedoch 94 dem Schilde näher, so dass 4 fast noch unter der ersten Quaste zu stehen kommt. S. g. e.
10699 Desgl. v. J. 16—95. Eben so. S. g. e.
10700 Desgl. v. J. 17—00. Eben so. S. g. e.
10701 $^1/_4$ Thaler-Klippe v. J. 1687. Zwei Wapen und der Heilige sitzend. App. 454. 1. S. g. e.
10702 $^1/_4$ Thaler v. J. 1694. Ovales Wapen und der Heilige sitzend; unten $^1/_4$. S. g. e.
10703 Desgl. v. J. 1695. Av. Wapen, darüber das Marienbild. Rev. Der Heilige stehend, unten $^1/_4$. App. 455. 4. S. g. e.
10704 Desgl. v. J. 1696. Eben so. Durchlöchert, sonst s. g. e.
10705 Desgl. v. J. 1705. Eben so, jedoch nach RVDBERTVS ein Punkt. S. g. e.
10706 Desgl. v. J. 1708. Eben so. S. g. e.
10707 $^1/_6$ Thaler-Klippe v. J. 1688. Ovales Wapen und der Heilige sitzend, unten $^1/_6$. S. g. e.
10708 $^1/_9$ Thaler-Klippe v. J. 1688. Eben so, unten $^1/_9$. S. g. e.
10709 XV Kreuzer Stück v. J. 1687. Eben so, unten XV. Beiderseits Umschriften. S. g. e.
10710 Desgl. v. J. 1689. Eben so. S. g. e.
10711 Desgl. v. J. 1692. Eben so, jedoch nach der Jahreszahl kein Punkt. S. g. e.
10712 15 Kreuzer-Stück v. J. 1694. Ohne Umschriften. Wapen und die beiden Heiligen. App. 455. 5. S. g. e.
10713—14 Batzen als Salzburger Landminz (sic) v. 1692. Wapen und Schrift. App. 455. 6. S. g. e.
10715—19 Groschen v. d. J. 1687, 1689, 1690—1692. Zwei Wapenschilde, unten 3 und das Brustbild des heil. Rudbertus. App. 455. 8. S. g. e.
10720 Halber Batzen v. J. 1692, wie oben der ganze. App. 456. 9. S. g. e.
10721—22 Desgl. v. J. 16—96 und 17—07. Beiderseits Wapen. App. 456. 10. S. g. e.
10723—24 Kreuzer v. d. J. 1688 u. 1689. Wapen und Kreuz. App. 456. 11. G. e.
10725—29 Desgl. v. d. J. 1694—1697. Eben so. G. u. s. g. e.
10730—33 Desgl. v. d. J. 1701, 1702, 1705—1706. Eben so. S. g. e.
10734—36 Halbe Kreuzer v. 16—91, 1695—1697. Einseitig. App. 456. 12. G. u. s. g. e.
10737 Desgl. v. Sterbejahre 1709. Eben so. S. g. e.
10738—41 Einseitige Pfennige v. 1696—1698, 1700. App. 456. 13. S. g. e.

Franz Anton, Graf v. Harrach. (1709—1727.)

10742 Medaillon in Zinn (v. P. H. Miller) v. J. 1709. Av. Brustbild und Wapen, über dem letzteren auf einem Bande: IN MANU DOMINI SORS MEA; unten die Jahreszahl. G. 27. S. g. e.
10743 Zinnmedaille (v. demselben). Av. Brustbild. Rev. NEC LAXE, NEC STRIC-

TE NIMIS. Ein galoppirendes Ross, von einer Hand aus Wolken am Zügel gehalten; unten MDCCIX. G.22. S. g. e.

10744 Medaille in Gold (v. demselben). Av. FRAN·ANT·D·G·ARCHIEP & PR· SAL·S·S·A·L·PR·DE HARRACH. Unbedecktes Brustbild im geistlichen Gewande, unten der Name des Künstlers. Rev. IN MANV DOMINI SORS MEA. Ansicht von Salzburg, in der Mitte Fluss und Brücke; unten MDCCXI. G. 22. Gew. 20 Duc. u. 5 Gr. S. g. e. RRR.

10745 $^1/_4$ Ducate v. J. 1712. Wapen u. der Heilige sitzend, unten $^1/_4$. G. 6. $^1/_4$ Duc. S. g. e.

10746 Desgl. v. J. 1714. Eben so, jedoch der Heilige kleiner. G. 6. $^1/_4$ Duc. S. g. e.

10747 Desgl. v. J. 1719. Eben so, jedoch ein anderer Stämpel mit SAL. G. 6. $^1/_4$ Duc. S. g. e.

10748 Thaler v. J. 1709. Marienbild und der Heilige stehend. Madai 5386 v. J. 1711. S. g. e.

10749 Desgl. v. J. 1712. Av. Brustbild, darunter ein Stern. Rev. Wapen. Mad. 6388, jedoch FRANCISCVS u. s. w. G. e.

10750 Desgl. v. demselben Jahre, eben so, jedoch die Quasten am oberen Theile des Hutes etwas länger. G. e.

10751 Desgl. v. demselben Jahre. Av. Wapen, darüber die heil. Maria. Rev. Der Heilige sitzend, an der Seite das Stiftswapen. Mad. 768. S. g. e.

10752 Desgl. v. J. 1716. Brustbild und Wapen. Mad. 6388. Schön u. s. g. e.

10753 Desgl. v. J. 1717. Wapen mit dem Marienbilde und der Heilige mit dem Stiftswapen, wie Mad. 768. S. g. e.

10754 Desgl. v. J. 1725. Brustbild und Wapen. Madai 769, jedoch unter dem Brustbilde B. S. g. e.

10755 Halber Thaler v. J. 17—09. Wapen und die beiden Heiligen. Mad. 3281. S. g. e.

10756 Desgl. v. J. 1711. Av. Brustbild, unten ein Stern. Rev. Wapen. Weise 780, jedoch ARCHIEPISCOP. S. g. e.

10757 Desgl. v. dems. J. Eben so, jedoch nach HARRACH kein Punkt. S. g. e.

10758 Desgl. v. J. 1712. Brustbild und Wapen wie Weise 780. (Archiepiscop.) S. g. e.

10759 Desgl. v. J. 1712. Av. Wapen und die heil. Maria. Rev. Der Heilige sitzend u. s. w. Madai 6387. S. g. e.

10760 Desgl. v. 1718. Brustbild und Wapen wie oben. Weise 780. (Archiepiscop.). G. e.

10761 $^1/_4$ Thaler v. J. 1710. Brustbild und Wapen. App. 456. 1. Schön u. s. g. e.

10762 Desgl. v. J. 1712. Wapen mit dem Marienbilde und der Heilige sitzend, an der Seite das Stiftswapen, unten $^1/_4$. S. g. e.

10763 Desgl. v. J. 1715. Eben so, jedoch kleinere Schrift und andere Stämpel. S. g. e.

10764—66 Batzen zu 4 Kreuzer v. 1719 und 1721. Beiderseits Wapen. App. 457. 2. S. g. e.

10767—70 Desgl. v. 17—20, 1723, 1725 u. 1726. Eben so. S. g. e.

10771 Desgl. v. 17—42. Eben so, aber falsch. G. e.

10772—75 Halbe Batzen zu 2 Kreuzer v. 17—09, 17—12. Beiderseits Wapen. App. 457. 3. S. g. e.

10776—79 Desgl. v. 17—13, 1715, 1716, 1721. Eben so. S. g. e.

10780 Kreuzer v. J. 1709. Wie gewöhnlich. App. 457. 4. S. g. e.

10781—84 Halbe Kreuzer, einseitige, v. J. 17—14, 1715, 1718, 1719; unten FA. App. 457. 5. S. g. e.

10785—87 Desgl. v. 17—21, 1722 u. 1727. Eben so. G. u. s. g. e.

10788 Einseitiger Pfennig v. 1721, unten FA. App. 457. 6. S. g. e.

Leopold Anton, Graf v. Firmian. (1727—1745.)

10789 Medaillon in Blei (v. Becker), auf seine Wahl. A v. Brustbild und Umschrift. R e v. DEXTERA·DOMINI·EXALTAVIT·ME. Wapen, unten IV. OCTOBRIS MDCCXXVII., darunter B. G. 28. G. e.

10790 Medaille in Zinn (v. Donner), auf dieselbe Gelegenheit. Eben so. G. 22. G. e.

10791 Ducate v. J. 1743. Brustbild und Wapen. Soothe 755. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

10792 $^1/_4$ Ducate v. J. 1728. Wapen und der Heilige sitzend, unten $^1/_4$. In den Umschriften abweichend v. Köhler D. C. 1548. G. 6. $^1/_4$ Duc. S. g. e.

10793 Thaler v. J. 1728. Brustbild mit unbedecktem Haupte und Wapen. Madai 770. Schön u. s. e.

10794 Desgl. v. J. 1729. A v. Wapen, darüber das Marienbild. R e v. Der Heilige sitzend, an der Seite das Stiftswapen. Madai 3282. S. g. e.

10795 Desgl. v. J. 1731, eben so; jedoch nach (S·A) L im A v. kein Punkt. S. g. e.

10796 Desgl. v. J. 1733, eben so, jedoch auch nach der Jahreszahl kein Punkt. S.g.e.

10797 Desgl. v. J. 1735, eben so, jedoch mit Punkten. S. g. e.

10798 Thaler v. J. 1738. Brustbild, darunter FMK und Wapen. Mad. 770. S. g. e.

10799 Desgl. v. J. 1739; eben so, jedoch eine andere Zeichnung des Brustb. S. g. e.

10800 Desgl. v. J. 1740, eben so. S. g. e.

10801 Desgl. v. J. 1742, eben so, nach PRIM ein Punkt. G. e.

10802 Desgl. v. J. 1744, eben so, jedoch das Brustbild anders gezeichnet und PRIM ohne Punkt. G. e.

10803 Halber Thaler v. J. 1728. Wapen, darüber das Marienbild und der Heilige sitzend, an der Seite das Stiftswapen. S. g. e.

10804 $^1/_4$ Thaler v. J. 1730. Eben so, unter dem Heiligen die Werthzahl $^1/_4$. S. g. e.

10805—7 Batzen zu 4 Kreuzer v. 17—27, 17—29, 17—30. Beiderseits Wapen. App. 458. 1. S. g. e.

10808—10 Desgl. v. 1731. Wapen und Schrift. App. 458. 2. blos mit 4, ohne I. G. u. s. g. e. Verschied. Stämpel.

10811 Desgl. v. J. 1731, wie Appel 458. 2., jedoch neben der Jahreszahl Punkte. S. g. e.

10812 Halber Batzen v. 17—30, ähnlich dem ganzen, wie App. 458. 1, jedoch 2 statt 4. S. g. e.

10813 Desgl. v. J. 1731. Wapen und Schrift. App. 458. 3. S. g. e.

10814—17 Halbe Kreuzer, einseitige, v. 17—34, 17—39, 17—41, 17—43, unten L. App. 458. 4. G. e.

10818—19 Einseitige Pfennige v. 1737 u. 1744, unten L. App. 458. 5. Der letzte s. g. e.

Jacob Ernst, Graf v. Lichtenstein. (1745—1747.)

10820 Wahlmedaille in Zinn. A v. Brustbild und Umschrift, unten FMK. R e v. DOMINUS AUTEM ASSUMPSIT ME. Wapen, unten 17—45. G. 16. S. g. e.

10821 Ducate v. J. 1745. Wapen und der Heilige sitzend. Soothe 756. G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

10822 $^1/_4$ Ducate v. gleichem Jahre. Eben so, unter dem Heiligen $^1/_4$. G. 6. $^1/_4$ Duc. S. g. e. R.

10823 Thaler v. J. 1745. Die heil. Maria und der heil. Rudbertus, beide auf Wolken sitzend u. s. w. Madai 3283. S. g. e. R.

10824 Desgl. von demselben Jahre, eben so, jedoch an der untersten Stufe FMK. S. g. e. R.

10825 Desgl. v. J. 17—46. Brustbild, darunter ·FMK· und Wapen. Madai 5719. S. g. e. R.

10826—27 Batzen v. J. 1745, Wapen und Schrift. App. 458. 1. S. g. e.
10828 Halber Batzen v. 1745, wie vorher, aber 2 statt 4. S. g. e.
10829 Einseitiger halber Kreuzer v. J. 17—45, unten I. App. 459. 2. S. g. e.
10830—32 Einseitige Pfennige v. J. 1746; gleichfalls unten ·I· App. 459. 3. S. g. e.

Andreas, Graf v. Dietrichstein. (1747—1753.)

10833 Wahlmedaille in Zinn. Av. Brustbild, unten F·M·K. Rev. Wapen, darüber auf ein. Bande: AMORE ET JUSTITIA; unt. X. SEPTEMBER M·DCC·XLVII. G. 22. S. g. e.
10834 Ducate v. J. 1751. Av. Brustbild, unten MK. Rev. Wapen. Soothe 760. G. 10. 1 Duc. S. g. e.
10835 $1/2$ Ducate v. J. 1749. Av. Wapen, unten $1/2$. Rev. Der Heilige sitzend, hat RVPERTVS. G. 8. $1/2$ Duc. S. g. e.
10836 $1/4$ Ducate v. J. 1749. Wapen und der Heilige sitzend, unten $1/4$, hat RVBERTVS. G. 6. $1/4$ Duc. S. g. e.
10837 Thaler v. J. 17—48. Brustbild, darunter FMK. und Wapen. Mad. 3284. S. g. e.
10838 Desgl. v. J. 17—50. Eben so. S. g. e.
10839 Desgl. v. J. 1752. Die heil. Maria und der heil. Rupertus. App. Th. S. n. 553. S. g. e.
10840—41 Batzen v. J. 1747 und 1750. Wapen und Schrift. App. 459. 1. S. g. e.
10842 Halber Batzen v. J. 1747. Eben so. App. 459. 2. S. g. e.
10843 Einseitiger halber Kreuzer v. J. 17—48, unten A. App. 459. 3. S. g. e.
10844—47 Einseitige Pfennige v. 1748 u. 1752, unten A. App. 459. 4. S. g. e.

Sigmund, Graf v. Schrattenbach. (1753—1771.)

10848 Wahlmedaille. Av. SIGISMVNDVS·D:G·A· & PR·S·A·L·NAT:GER·PRIMAS. Brustbild im geistlichen Gewande und Perrücke von der rechten Seite. Rev. Das Wapen, an dessen jeder Seite eine weibliche allegorische Figur, die sich die Hände geben, oben auf einem Bande: CVIQVE — SVVM. Im Abschnitte V. APRILL MDCCLIII. G. 19. 2 L. S. g. e.
10849 Desgl. wie die vorige, aber unter dem Brustbilde F·M·K. G. 19. $1\,1/2$ L. S. g. e.
10850 Dieselbe in einem Zinnabdrucke. G. e.
10851 Medaillon auf dieselbe Gelegenheit. Av. Ohne Umschrift. Scene der erzbischöfl. Salbung, unten F·M(atzenkopf), zwei kleine Wapen, dazwischen Hut, Kreuz u. s. w. Rev. CVIQVE SVVM· Drei männliche Figuren um einen Tisch, gegenüber der Erzbischof. Im Absch. V. APRILL. MDCCLIII. F M·K. G. 25. $3\,3/32$ L. S. g. e.
10852 Medaille. Av. Brustbild und Umschrift wie anfangs; unten FMK u. 1756. Rev. IN MANV DOMINI SORS MEA. Ansicht von Salzburg, mit dem Flusse und der Brücke. G. 22. $2\,13/32$ L. S. g. e.
10853 Desgl. Av. wie vorher, jedoch unten blos F·M·K. Rev. SCIENTIARVM INCREMENTO. Schild, Speer, Füllhorn und Nachteule auf einem Altare. Amp. 7734. G. 21. $2\,1/2$ L. S. g. e.
10854 Prämienmedaille v. J. 1766. Brustbild und Ansicht der Münzprägung. App. 460. 2. G. 23. $3/8$ L. 6 Gr. S. g. e.
10855 Denkmünze in Guldenform v. 1769, auf das Sigismundsthor. Brustbild u. Ansicht dieses Thores. App. 460. 3. Mad. 6394. G. 16. $13/16$ L. wen. 2 Gr. S. g. e.
10856 Dieselbe, aber unter dem Brustbilde F·M. S. g. e.
10857 Medaillon in Zinn. Brustbild und Ansicht des Thores, darunter EXCISO MONTE PARAVIT. Amp. 7732. G. 25. S. g. e.

10858 ¼ Ducate v. 1755. Brustbild und Wapen. Amp. 7720. G. 6. ¼ Duc. Schön u. s. g. e.

10859 Conventions-Thaler v. J. 1753. Brustbild und Wapen. Madai 5720. Schön u. s. g e.

10860 Desgl. v. J. 1754. Eben so, mit F·M·K. G. e.

10861 Desgl. v. dems. Jahre, eben so, jedoch ohne dem Namen des Graveurs. Mad. 3285. S. g. e.

10862 Desgl. v. dems. Jahre, mit dem wunderthätigen Marienbilde und dem heiligen Rupertus sitzend. Mad. 3286. Schön u. s. g. e.

10863 Desgl. v. J. 17—55. Brustbild u. Wapen. Mad. 5721. v. J. 1756. Schön u.s.g.e.

10864 Desgl. v. 1757. Brustbild und der Heilige sitzend. Mad. 5275. S. g. e.

10865 Desgl. v. J. 17—58. Brustbild und Wapen. Mad. 5721. S. g. e.

10866 Desgl. v. 1758. Das Marienbild und der stehende Heilige. Mad. 3287. S. g. e.

10867 Desgl. v. 1759. Brustbild und der Heilige auf Wolken sitzend. Madai 3289. S. g. e.

10868 Desgl. v. 1759. Zwei Wapen und der Heilige, wie vorher. Madai 3290. Schön u. s. g. e.

10869 Desgl. v. 1759. Brustbild und der Heilige vor einem Tische mit dem Marienbilde kniend. Mad. 3288. Schön u. s. g. e.

10870 Desgl. v. 1760, eben so, jedoch unter dem Brustbilde MK. S. g. e.

10871 Conventionsthaler v. J. 1761. Brustbild und zwei Wapen. Mad. 3291. S. g. e.

10872 Desgl. v. J. 17—61. Av. Brustbild, unten MK. Rev. S·R·I·PR·SALISB. u. s. w. Wapen, wie vorher, oben 17—61. Schön u. s. g. e.

10873 Desgl. v. 1761. Brustbild und der Heilige vor dem Marienbilde kniend. Madai 6391. S. g. e.

10874 Desgl. v. dems. Jahre, eben so, jedoch PRIMAS u. SALISBVRGENS. S. g. e.

10875 Desgl. v. 1762, eben so, jedoch unter dem Brustbilde FM. und SALISPVRGENS. S. g. e.

10876 Desgl. v. 1762. Brustbild und zwei Wapen unter dem Fürstenmantel. Madai 6392. S. g. e.

10877 Desgl. v. 1763, ähnlich dem vorigen. Mad. 3292. S. g. e.

10878 Desgl. v. 1764, ähnlich dem vorigen. Mad. 6393. S. g. e.

10879 Desgl. v. 1765. Av. SIGM·D:G·A&P·S·A·S·L·N·G·PRIM. Brustb. Rev. Das vollständige Wapen unter dem Fürstenmantel, oben 17—65. Ohne Umschrift. S. g. e.

10880 Desgl. v. 1766. Eben so, jedoch im Rev. die Jahreszahl unten, zwischen ihr ein Stern. S. g. e.

10881 Desgl. v. 1767. Eben so, zwisch. d. Jahresz. ein Blatt? Madai 5722. S. g. e.

10882 Desgl. v. 1767. Av. SIGISMVNDVS D:G·A· & P. u. s. w. wie vorher. Brustbild. Rev. wie vorher, zwischen und zu Anfange und Ende der Jahreszahl Verzierungen. S. g. e.

10883 Desgl. v. 1768. SIGM. u. s. w. wie vorher; jedoch der Wapenschild kleiner und 17·68. S. g. e.

10884 Desgl. v. 1769. Av. SIGISM u. s. w., unter d. Brustbilde F·M. Rev. Eben so, jedoch der Wapenschild anders geformt, unten 17—69. S. g. e.

10885 Desgl. v. 1769. Av. SIGM u. s. w. Brustbild. Rev. Eben so, zwischen 17—69. ein Blatt. G. e.

10886 Desgl. v. 1770. Av. SIGISM. u. s. w. Brustbild, unten F·M. Rev. eben so; 17—70. S. g. e.

10887 Desgl. v. demselben Jahre. Av. u. Rev. eben so, die Ziffern der Jahreszahl in gleichen Zwischenräumen 1—7—7—0. Schön u. s. g. e.

10888 Desgl. v. 17—71. Eben so, jedoch 17—71, dazwischen ein kleiner Punkt. Schön u. s. g. e.

10889 Desgl. v. 17—71, eben so, jedoch der Wapenschild anders geformt. S. g. e.

10890 Halber Conventions-Thaler v. J. 17—57. Brustbild und Wapen. Weise 781. S. g. e.

10891 Desgl. v. J. 17—60, eben so, jedoch SALISBVRS. Weise 781. 2. S. g. e.

10892 Desgl. v. J. 17—70. Av. SIGISMVNDVS·D:G·A & PR·SAL·S·A·L. NAT·GER·PRI. Brustbild. Rev. Wapen unter dem Fürstenmantel, unten 17—70. Ohne Umschrift. S. g. e.

10893 30 Kreuzer-Stück v. 17—54. Brustbild und Wapen in einem Vierecke. S. g. e.

10894 $\frac{1}{4}$ Thaler v. 17—66. Brustbild und Wapen, unten 17($\frac{1}{4}$)66. S. g. e.

10895 Zwanziger v. 17—54. Av. Brustbild auf einem Postamente, darauf 20. Rev. Zwei Wapenschilde u. s. w. S. g. e.

10896 Desgl. v. 17—51. Av. Brustbild. Rev. Zwei Wapenschilde auf einem Postamente mit 20. S. g. e.

10897 Desgl. v. 17—60, dem vorigen ähnlich. G. e.

10898 Desgl. v. 17—68. Brustbild und Wapen. App. 460. 4. G. e.

10899 Desgl. v. 17—71. Aehnlich dem vorigen, die Umschrift des Av. vollständiger. S. g. e.

10900 17 Kreuzer-Stück v. 1754. Wapen, darunter XVII und der sitzende heil. Rupertus. S. g. e.

10901—2 Convent. Zehn-Kreuzer-Stück v. 1754. Zwei Wapen und die Büste des Heiligen, darauf 10. G. e.

10903—4 Desgl. v. 1756 und 1758. Aehnlich den vorigen. Verschiedene Stücke. S. g. e.

10905—6 Desgl. v. 1767 und 1770. Brustbild und Wapen, unten die Werthzahl und das Jahr. Rev. Ohne Umschrift. S. g. e.

10907 Fünf-Kreuzer-(Conv.) Stück v. 1766. Wapen u. Schrift. App. 461. 8, unten 5. S. g. e.

10908 Desgl. v. gleichem Jahre; eben so, jedoch MARX. G. e.

10909—10 Batzen zu 4 Kreuzer v. 1753. Wapen und Schrift. App. 460. 5. S. g. e.

10911 Groschen v. J. 1754. Zwei Wapen und der sitzende Heilige. App. 461. 6. S. g. e.

10912 Desgl. v. 17—55. Brustbild und zwei Wapen. App. 461. 7. S. g. e.

10913—17 Halbe Batzen oder Zwei-Kreuzer-Stücke v. 1753, 1756, 1758 und 1759. Verschiedene Stücke. G. u. s. g. e.

10918—21 Silber-Kreuzer v. 1754, 1756 und 1757. Beiderseits Wapen. App. 461. 9. G. u. s. g. e.

10922—27 Desgl. v. 1759, 1760 und 1761. Brustbild und Wapen. Meist s. g. e.

10928—29 Einseitige halbe Kreuzer v. 1753 und 1758. Zwei Wapen, oben $\frac{1}{2}$ zwischen der Jahreszahl, unten auf dem ersteren S, auf dem anderen I. G. e.

10930—33 Einseitige Pfennige v. 1753, 1755 u. 1756. Zwei Wapen, oben die Jahreszahl, unten S. S. g. e.

10934—36 Desgl. v. 1763, 1765 und 1769, eben so. G. e.

Sede vacante. (1772.)

10937 Ducate. Wapen und der sitzende heil. Rupertus. Zepernik tab. V. Fig. 53. Ampach 7735. G. 9 $\frac{1}{2}$. 1 Duc. Schön u. s. g. e. R.

10938 Medaillon. CORONA CANONICORUM u. s. w. Die Bildnisse der beiden Schutzheiligen auf Postamenten mit Wapen umgeben. Zepernik tab. V. Fig. 52. Ampach 7736. G. 26. 3 $\frac{15}{32}$ L. Schön u. s. g. e.

Hieronymus, Graf v. Colloredo. (1772—1803, † 1812.)

10939 Wahlmedaille v. 1772 (v. Krafft). Av. Brustbild und Umschrift. Rev. PROVIDVM IMPERIVM FELIX. Sitzende weibliche Figur, im Hintergrunde Salzburg. Im Abschnitt: ELECT.PRIDIE u. s. w., wie Ampach 7737. G. 17 ½. 1 L. Schön u. s. g. e.

10940 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

10941 Medaille v. J. 1782 (v. Matzenkopf), auf die Feier des zwölften Jubiläums. Av. Brustbild und Umschrift. Rev. PRINCEPS POPVLVSQ:IVVAVIENS. Tempel. Im Abschnitt Schrift in 3 Zeilen. G. 18 ½. 1 13/32 L. Schön u. s. g. e.

10942 Desgl. auf dieselbe Gelegenheit, eben so. G. 15. 11/16 L. 3 Gr. Schön und s. g. e.

10943 Desgl. Av. Brustbild, darunter M. Rev. eben so. G. 11. 7/32 L. S. g. e.

10944 Desgl., wie die vorige, jedoch 1782. App. 462. 1. G. 10. 3/32 L. 5 Gr. S. g. e.

10945 Zinnmedaille v. 1784. Av. In 11 Zeilen: HONOS ALIT ARTES — HIERONYMO.A.E P.S. Rev. MISERICORDIA SUPEREXALTAT JUDICIUM. Ein Gefesselter, vor der Gerechtigkeit kniend; rückwärts Salzburg. Im Abschnitt: MDCCLXXXIIII.F.X.M. G. 24. S. g. e. RR.

10946 Belohnungsmedaille v. 1799 (v. Matzenkopf). Av. Auf einem mit der Fürstenkrone bedeckten Schilde: H P·S., zur Seite ein Genius, unten MDCCIC., darunter F MAZENKOPF. Rev. Unter einem Kranze: DEN | KAEMPFERN | FÜR'S | VATERLAND. G. 18. 1 1/16 L. S. g. e.

10947 Halber Ducate v. 1776. Av. Brustbild. Rev. Ohne Umschrift. Wapen, unten das Jahr. G. 8. ½ Duc. S. g. e.

10948 ¼ Ducate v. 1777, eben so. G. 6. ¼ Duc. S. g. e.

10949 Conventions-Thaler v. J. 17—72. Brustbild und Wapen. Madai 6396. S. g. e.

10950 Desgl. v. 1772, eben so, jedoch das Kleid verschieden und 1772 nicht abgetheilt. Schön u. s. g. e.

10951 Desgl. v. 1772, eben so, jedoch das Kleid abermals anders, unten F·M·F. und Jahreszahl 17—72 abgetheilt. Schön u. s. g. e.

10952 Desgl. v. 1773. Av. Brustbild, unten ohne Buchstaben. Rev. Wapen, unten 1773. S. g. e.

10953 Desgl. v. 1773. Av. Brustbild, unten M. Rev. eben so, jedoch etwas grössere Ziffern. S. g. e.

10954 Desgl. v. 1774, eben so. S. g. e.

10955 Desgl. v. 1755, eben so. S. g. e.

10956 Desgl. v. 1776, eben so, jedoch kleinere Buchstaben und die Ziffern in grösseren Zwischenräumen. S. g. e.

10957 Conventions-Thaler v. J. 1777, eben so, die Ziffern in noch grösseren Zwischenräumen. S. g. e.

10958 Desgl. v. 1778, eben so. S. g. e.

10959 Desgl. v. 1779, eben so, das M unter dem Brustbilde etwas weiter zur Linken. S. g. e.

10960 Desgl. v. 1780, eben so. S. g. e.

10961 Desgl. v. 1781, eben so. S. g. e.

10962 Desgl. v. 1782, eben so. S. g. e.

10963 Desgl. v. 1783, eben so, M mehr in der Mitte und kleine Stämpelrisse im Av. S. g. e.

10964 Desgl. v. 1784, eben so, M mehr zur Linken und die Ziffern etwas näher beisammen. S. g. e.

10965 Desgl. v. 1785, eben so. S. g. e.
10966 Desgl. v. 1786, eben so, die Ziffern näher beisammen. S. g. e.
10967 Desgl. v. 1787, eben so, jedoch Schwert und Krummstab gewechselt und die Ziffern etwas weiter von einander. S. g. e. R.
10968 Desgl. v. 1788, eben so, gleichfalls das Schwert heraldisch rechts und die Ziffern näher beisammen. S. g. e.
10969 Desgl. v. 1789, eben so, in der Mitte der Jahreszahl ein grösserer Zwischenraum. S. g. e.
10970 Löwenthaler v. 1790. Av. Unter dem Brustbilde F·M. Die Umschrift aus grösseren Buchstaben. Rev. Wapen mit Mittelschild, auf jeder Seite ein Löwe als Schildhalter. (Durfte nicht ausgeprägt werden.) S. g. e. RR.
10971 Conventions-Thaler v. 1790, wie gewöhnlich, unter dem Brustbilde M ohne Punkte, im Rev. das Schwert heraldisch rechts, unten 17—90. S. g. e.
10972 Desgl. v. 1791, eben so. S. g. e.
10973 Desgl. v. 1792, eben so, jedoch zwischen 17—92 der Raum kleiner. S. g. e.
10974 Desgl. v. 1793, eben so. S. g. e.
10975 Desgl. v. 1794. Unter dem Brustbilde M mit Punkt, und 17—94 mit einem grösseren Zwischenraume. S. g. e.
10976 Desgl. v. 1795, eben so, in der Umschrift grössere Buchstaben. S. g. e.
10977 Desgl. v. 1796, eben so. S. g. e.
10978 Desgl. v. 1797, eben so. S. g. e.
10979 Desgl. v. 1798, eben so. S. g. e.
10980 Desgl. v. 1799, eben so, 17—99 noch weiter. S. g. e.
10981 Desgl. v. 1800, eben so, zu Anfang und Ende der Jahreszahl ein Stern. S. g. e.
10982 Desgl. v. 1801, eben so, jedoch zu beiden Seiten des Brustbildes ein Kelch, einwärts geprägt. (Ist aus dem Kirchensilber geprägt.) S. g. e. R.
10983 Desgl. v. J. 1802, eben so, ohne die Kelche. S. g. e.
10984 Desgl. v. J. 1803, eben so. S. g. e. R.
10985 Halber Conventions-Thaler v. J. 1773. Av. Brustbild, darunter M. Rev. Wapen. Krummstab heraldisch rechts. Weise 783. 2. S. g. e.
10986 Desgl. v. 1787. Eben so, jedoch das Schwert heraldisch rechts, der Wapenschild länglich ausgeschweift und mit einem Mittelschilde. S. g. e.
10987 Desgl. v. J. 1792, ähnlich dem vorigen. G. e.
10988 Conventions-Zwanziger v. 17—76. Av. Brustbild; unten M. Rev. Wapen über dem Fürstenmantel u. s. w.; bei dem Zahlwerthe 20 auf jeder Seite ein Röschen. G. e.
10989 Desgl. v. 1777, eben so. G. e.
10990 Zwanziger v. 17—77. Unter dem Brustbilde kein Buchstabe, sonst eben so. G. e.
10991—92 Desgl. v. 17—78 und 1780, eben so, unter dem Brustbilde M. G. e.
10993—94 Desgl. v. 17—81 und 1782, eben so. Z. g. u. g. e.
10995 Desgl. v. 17—82, eben so. G. e.
10996 Desgl. v. 17—83, eben so, zwischen D G kein Punkt. G. e.
10997—11000 Desgl. v. 17—86, eben so, jedoch durchaus verschiedene Stämpel. G. u. s. g. e.
11001 Desgl. v. 17—87, eben so, das Schwert heraldisch rechts und Mittelschild. S. g. e.
11002—3 Desgl. v. 17—88 und 1789, eben so. G. e.
11004 Desgl. v. 17—89, eben so. G. e.

11005—6 Desgl. v. 17—91 und 1792, eben so, der Wapenschild anders gestaltet. G. e.

11007 Desgl. v. 17—95, eben so. G. e.

11008—10 Desgl. v. 17—96, 1798 und 1799, eben so. G. u. s. g. e.

11011—12 Desgl. v. 18—01 und 1802, eben so. G. e.

11013 Desgl. v. 18—03, eben so. S. g. e.

11014 Conventions-Zehnkreuzer Stück v. 1772. Av. Umschrift und Brustbild, wie gewöhnlich, unten ohne Buchstaben. Rev. Ohne Umschrift. Wapen ohne Mittelschild, unten 10, dabei die Jahreszahl. S. g. e.

11015 Desgl. v. 17—73, eben so, unter dem Brustbilde M. Der Zahlwerth mit Verzierungen zwischen der Jahreszahl. S. g. e.

11016—17 Desgl. v. 17—75 und 1776. Aehnlich dem vorigen. App. 462. 2. S. g. e.

11018 Desgl. v. 17—88, eben so, jedoch das Schwert heraldisch rechts und Mittelschild. S. g. e.

11019—20 Desgl. v. 17—99 u. 1802, eben so; jedoch der Wapenschild anders gestaltet. S. g. e.

11021 Fünfkreuzer-Stück (Conv.-Münze) v. 1773. Wapen und Schrift. S. g. e.

11022 Desgl. v. 1788. Schrift in einem Kranze. App. 482. 3. S. g. e.

11023—24 Desgl. v. 1797 und 1802. Zweige unter der Schrift. App. 482. 4. S. g. e.

11025 Kupfer-Kreuzer v. 1782. Av. Stiftswapen, dabei S—B. Rev. Schrift, unten Lorbeerzweige. S. g. e.

11026 Desgl. v. 1783, eben so, die Schrift in einem Kranze, unter der Jahreszahl ein Stern. G. e.

11027 Desgl. v. 1786. App. 463. 5. S. g. e.

11028—29 Desgl. v. 1795 und 1800, zu beiden Seiten Lorbeerzweige unter dem Wapen und der Schrift. G. e.

11030—31 Desgl. v. 1802. Schrift mit und ohne Lorbeerzweige. S. g. e.

11032—33 II Pfenning (Kupfer) v. 1781 und 1782. Reinhard 2713. S. g. e.

11034—35 Kupfer-Pfennige v. 1777 und 1781. Reinhard 2707. S. g. e.

11036 Desgl. v. 1783. App. 463. 6. G. e.

11037—38 Desgl. v. 1794 und 1798. Reinhard 2731. G. e.

11039—40 Desgl. v. 1800 und 1802. Reinhard 2753. G. e.

Als Kurfürstenthum. (1803—1806.)

Ferdinand, Erzherzog von Oesterreich.

11041 Medaille v. J. 1803 (v. Wirt). Av. Brustbild. Rev. LEX TUA VERITAS. Füllhörner, Scepter und Wapen. Ampach 7746. G. 22. $3\,{}^{1}/_{32}$ L. Schön u. s g. e. 4.30

11042 Desgl. in Zinn (v. M(atzenkopf). Av. Brustbild und vollständiger Titel. Rev. DEM VERDIENSTE. Pallas, zwischen Kunstemblemen stehend, in der Rechten einen Kranz. Im Abschnitt: MDCCCVI und der Name des Künstlers. G. 23. S. g. e. —18

11043 Thaler mit Randschrift v. J. 1803. Brustbild u. Wapen. App. Th. Samml. 1056. S. g. e. 2.10

11044 Desgl. v. J. 1805. Av. Unter dem Brustbilde M. Rev. Gekröntes Wapen mit Mittelschild zwischen zwei Zweigen; ohne Fürstenmantel. Dieselbe Randschrift. S. g. e. 2.10

11045 Desgl. v. 1806, eben so, jedoch überdies mit dem Titel: S·R·I·ELECTOR. S. g. e. 2.55

11046 Zwanziger v. J. 1804. Brustbild und Wapen. Götz 949. S. g. e. —20

11047 Desgl. v. J. 1805. Av. Brustbild wie vorher. Rev. Gekröntes Wapen ohne Fürstenmantel. Götz 950. S. g. e.

11048 Desgl. v. 1805. Das Wapen in Farben dargestellt. S. g. e.

11049 Desgl. v. 1806, wie der v. J. 1805. S. g. e.

11050 6 Kreuzer v. J. 1806. Brustbild und Schrift. S. g. e.

11051 3 Kreuzer v. J. 1804. Brustbild und Schrift. Götz 948. G. e.

11052 Desgl. v. J. 1805, eben so, die Jahreszahl in einem Vierecke. S. g. e.

11053 Kupfer-Kreuzer v. J. 1804. Brustbild, unten M, und Schrift in einem Vierecke. S. g. e.

11054 Desgl. v. 1805, wie vorher, ohne M. S. g. e.

11055 Zwei-Pfennig v. 1805. Brustbild, unten M. Reinhard 2629. S. g. e.

Unter österreichischer Herrschaft. (1806—1809, und seit 1815.)

11056 Probeabschlag eines 3 Kreuzer-Stückes in Zinn, das nie in Umlauf kam. Av. FRANZ KAISER VON OESTERREICH. Belorbeertes Brustbild. Rev. HERZOG·Z·SALZB·FURST Z·BERCHT. In der Mitte: 3 | KREUTZER | 1808 | A., unten drei Sterne. G. 14. S. g. e.

11057 Kupferkreuzer v. J. 1808. Av. Gekröntes Wapen ohne Schrift. Rev. In einem Kranze: 1 KREUZER. Jahreszahl (?). S. g. e.

11058 Medaille v. J. 1816 (v. Harnisch), auf das kaiserl. Freischiessen zu Salzburg. Av. Belorbeertes Brustbild. Rev. Scheibe, darüber der Doppeladler, rückwärts zwei gekreuzte Kugelstutzen. G. 21. 2 ½ L. Schön u. s. g. e.

11059 Dieselbe. G. 18. 1 ½ L. S. g. e.

11060 Dieselbe. G. 13. ⅝ L. S. g. e.

11061 Medaille vom Wiener Erzbischofe Leop. Max. Grafen v. Firmian, als Administrator des Erzb. Salzburg, auf seine Installation (v. Lang). Wapen und Schrift in einem Kranze. SEDEM — MDCCCXXII. (Vgl. Wien.) G. 20. 1 ½ L. S. g. e.

11062 Abdruck des Wapens vom Erzbischofe Gruber. G. 12. S. g. e. (Auf einem Knopfe.)

11063 Medaille auf die zweite Säcularfeier der Salzburger Domkirche. Ansicht dieser Kirche, und in 5 Zeilen: SAECULUM SECUNDUM — MDCCCXXVIII. G. 19. 1 ½ L. S. g. e.

11064 Dieselbe in Blei. S. g. e.

11065 Einseitige Denkmünze mit einem Oehr auf dieselbe Gelegenheit, mit der Ansicht der Kirche und derselben Umschrift. App. IV. 2931. G. 13. Bronze und vergoldet. S. g. e.

Domcapitulare zu Salzburg.

Anton Graf v. Lodron.

11066 Medaille v. J. 15—91. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. NIL DESPERANDVM. Christus auf einem Schiffe im Meere. App. Th. Samml. p. 69. n. 527. G. 15 ½. 1 ⅝ L. S. g. e. RR.

Sigismund Friedr. Fugger. († 1600.)

11067 ¼ Thaler o. J. Av. + SIG:FRID:FVGGER:DECANVS·SALZB. Wapen. Rev. IGNORANTIA. Ein Hahn, einen Diamanten findend. Vgl. Madai 6812. Weise 1619. G. 12. 15/32 L. S. g. e. RRR.

Michael v. Wolkenstein, Dompropst. († 1604.)

11068 Dickthaler. Av. + MICHAEL·D:G:PPS·ET·ARCHID·ECCLIAE·SALISB: Zwei Wapenschilde neben einander, darüber Infel und Stab, unten ein Engelskopf. Rev. S:MICHAEL·ARCHAN:VENI·IN:ADIVTORIVM·NRM. Der Heilige stehend, mit dem Kreuzstabe den Rachen eines liegenden Drachen durchstechend. G. 17. 1⅝ L. 7 Gr. S. g. e. RRR.

Benedictiner-Abtei St. Peter in Salzburg.

11069 Ovale Medaille zum Anhängen, auf die Feier des eilften Jubiläums im Jahre 1682, seit der Gründung des Klosters durch den heil. Rupertus. G. $^{18}/_{15}$. ⅝ L. S. g. e.

Nonnberg, Benedictiner-Nonnenstift in Salzburg.

11070 Ovale Bronzemedaille (vergoldet) mit dem gekrönten Brustbilde der heil. Ehrentrud, als Abbatissa Nunbergensis, und dem Benedictiner-Kreuze. G. $^{18}/_{16}$. S. g. e. RR.

11071 Messingene Anhängemedaille der Bruderschaft zum heil. Michael in Salzburg. Av. Der Erzengel. Rev. Kreuz mit doppelter Umschrift. G. $^{14}/_{12}$. G. e.

Dürrenberg, Dorf im Salzburgischen.

11072 Bleimedaille v. J. 1817, auf die zweihundertjährige Jubelfeier des wunderthätigen Gnadenbildes. Dasselbe von Engeln umgeben und Schrift in 6 Zeilen. G. 16. G. e. R.

Medaillen auf die Salzburger Emigranten.

11073 Medaille v. J. 1732. Av. WIR WAEHLEN UNS ZUM BESTEN THEIL u. s. w. Altar mit Betenden. Rev. ICH WIL (sic) MEINE SCHAFE u. s. w. Christus stehend, als Hirt. Hauschild 2724. Ampach 7697. G. 20. 1$^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

11074 Desgl. o. J. Av. GEHE AUS DEINEM VATTER (sic) LAND. Emigrantenzug. Rev. UND DU SOLLT u. s. w. Empfang derselben. Ampach 7698. G. 17. 1$^{1}/_{32}$ L. S. g. e.

11075 Desgl. v. 1732. Av. HIER VERLASST MAN u. s. w. Zwei Figuren. Rev. ALS DER HIMMEL. Die Emigranten, zu Christus betend. Ampach 7700. G. 14½. $^{17}/_{32}$ L. S. g. e.

11076 Desgl. v. 1732. Av. ICH WILL EUCH DAS REICH BESCHEIDEN. Christus, die knienden Emigranten segnend. Rev. DEM JÜNGER u. s. w. Christus und Petrus, stehend. Ampach 7701. G. 15. ½ L. S. g. e.

11077 Desgl. v. 1732. Av. Ohne Umschrift. Zug der Emigranten, oben das strahlende Weltauge. Rev. Schrift. HERR, DU HAST DEIN VOLK — B·DER WEISHEIT XIX. 21. G. 14. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

11078 Desgl. v. 1732. Av. DU SOLT UNSER AUGE SEYN. Drei Emigranten. Rev. ICH GEH MIT DIR u. s. w. Die Wolkensäule. Hauschild 2726. G. 13. $^{5}/_{16}$ L. S. g. e.

11079 Desgl. v. 1732. Av. eben so. Rev. DA IST MEIN RECHTES VATTERLAND. Ampach 7702. G. 13. $^{5}/_{16}$ L. S. g. e.

11080 Desgl. v. 1732. Av. WER WILL UNS SCHEIDEN. Ein Landmann, kniend vor Christus. Rev. HIER IST GUT SEYN. Ampach 15.987. G. 10. $^{3}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.

11081 Desgl. o. J. Av. BESTAENDIG SEY — IM — CREUTZE NUR. Die Religion stehend, in der Linken das Kreuz, in der Rechten ein Schwert über ein brennendes Herz haltend, über ihrem Haupte eine Hand aus Wolken mit einer Krone. Rev. GOTT SIEHT DEIN NOTH UND STEHT DIR BEY. Eine zwischen Strahlen aus Wolken reichende Hand hält eine brennende Laterne, darunter ein Herz mit einem Auge, und unter diesem das aufgeschlagene Evangelium, worauf VER—BVM DO—MINI—MANET—IN AETER—NUM. G. 21. 1 $^{15}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

11082 Desgl. v. 1732. Av. GEHE IN EIN LAND u. s. w. Preussen zu den Emigranten sprechend. Rev. FRIDER·WILH. u. s. w. Brustbild desselben. Spiess Brand. M. B. I. p. 217. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

11083 Desgl. v. 1732 (v. Holtzhey). Av. OP GOD VERTROUWEN u. s. w. Zug der Emigranten in einer offenen Gegend, rückwärts Fluss und Stadt. Rev. Schrift. ZALIG ZYT GY — WORDEN. V. Loon Fortsetzung I. pl. VI. n. 60. G. 22. 2 $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

11084 Desgl. v. 1733 (v. Holtzhey). Av. PERFUGIUM MISERIS. Aufnahme von Emigranten in den Niederlanden. Rev. BELGIUM FOEDERATUM u. s. w. V. Loon Fortsetzung II. Stück pl. VIII. n. 80. pag. 85. G. 22. 2 $^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

11085 Desgl. v. 1733. Av. HIER FINDT DIE WARHEIT SCHUZ UND RUH. Ein geharnischter Krieger vier Salzburger beschirmend. Rev. DORT SCHICKT DER HIMMEL u. s. w. Sitzende weibliche Figur. V. Loon Fortsetzung II. Stück pl. VIII. n. 81. pag. 86. G. 20. 1 $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

11086 Dieselbe, mit holländischen Umschriften. Hauschild 2717. G. 20. 1 $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

11087 Medaille v. 1832 (v. Loos). Erste Jubelfeier der Aufnahme der Emigranten in Brandenburg. Av. MIR NEUE SOEHNE u. s. w. Ein Emigrant, vor der Borussia kniend. Rev. Schrift. ZUR HUNDERT — AM 25 JULI 1832. G. 18. $^{31}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

11088 Verschiedene Salzburger Münzen, theils rund, theils als Klippen. 32 an der Zahl. 6 $^{9}/_{32}$ L. Fast durchaus s. g. e.

11089 Desgl., meist einseitige und zu Salzburg gehörige Münzen. 24 Stücke. $^{9}/_{16}$ L. Viele s. g. e.

Sinzendorf (Grafen).

Georg Ludwig. († 1681.)

11090 Medaillon v. Bronze (versilbert) v. J. 1677, auf die Gründung und Dotirung der Kirche und des Spitals zu Neuburg am Inn. Av. 6 Reihen Umschrift, in der Mitte zwischen Verzierungen das Brustbild von der rechten Seite. Rev. Schrift in 16 Zeilen: AD GLORIAM — NEUBURGI AD OENUM ANNO INCARNATIONIS DOMINICAE M·DC·LXXVII. G. 65. Guss. G. e. RR.

11091 Thaler v. J. 1676. Brustbild und Wapen. Madai 1904. S. g. e. R.

11092 Halber Thaler v. 1676. Brustbild und Wapen. Weise 1826. Schön u. s. g. e. R.

Philipp Ludwig.

11093 Ducate v. J. 1726. Brustbild u. Wapen. Soothe 1316. Köhl. D. C. 2443. G. 10. 1 Duc. weniger 2 Gr. G. e.

Johann Wilhelm.

11094 Ducate v. J. 1753. Av. Brustbild von der rechten Seite, darunter P·P·W. Rev. Gekröntes Wapen mit dem Vliesse. G. 10. Schön u. s. g. e.

Sonntagsberg (nächst M. Taferl).

11095 Ovale Medaille mit Oehr und Ring. Av. Ansicht der Kirche. Rev. Die heil. Dreifaltigkeit. App. IV. 3372. G. $^{18}/_{15}$. $^{37}/_{64}$ L. G. e.

11096 Runder Gnadenpfennig zum Anhängen. Av. Heil. Dreifaltigkeit. SONTAG–BERG. Rev. Heil. Maria. App. IV. 3381. G. 11. G. e.

11097 Desgl., ohne Oehr, ähnlich dem vorigen, mit der Jahreszahl 1781. G. 12. G. e.

Sprinzenstein (Grafen).

Franz Ignaz.

11098 Thaler v. J. 1705. Brustbild und Wapen mit drei Helmen. Madai 4394. S. g. e. R.

Johann Ehrenreich. († 1720.)

11099 Thaler v. J. 1717. Brustbild und Wapen mit drei Helmen. Madai 1909. Zu Augsburg geprägt. Schön u. s. g. e.

Trautson (Grafen).

Johann der Jüngere, Freiherr v. Matray.

11100 Medaille. Av. IOANNES · TRAVTHSON · LIB · BARO · ET · Z · S · C · M · INT · PRIM · CON. Bärtiges Brustbild mit bedecktem Haupte von der rechten Seite. Rev. AETATIS SVE 79. Vierfeldiges Wapen mit Mittelschild, darüber drei Helme mit ihren Insignien, an den Seiten des Wapenschildes 15—89. G. 13. $^{3}/_{8}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

Paul Sixtus. († 1620.)

11101 Jeton (Kupfer und versilbert) v. 1589. Av. PAULUS SIXTUS u. s. w. Wapen. Rev. ANNA TRAUTHSONIN u. s. w. Wapen. App. III. n. 3719. G. 14. S. g. e. RR.

11102 Klippe v. J. 1600. Ohne Schrift. Beiderseits Wapen. App. III. 3721. G. $^{15}/_{11}$. $^{7}/_{16}$ L. S. g. e. RR.

11103 Ovale Medaille v. J. 16—16, mit seinem und seiner Gemahlin Susanna Wapenschilden. Ohne Umschriften. App. III. 3722. G. $^{14}/_{12}$. $^{15}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e. R.

11104 Medaille o. J., auf seine Vermählung mit Susanna Veronika von Meggau. ST und SV verzogen u. s. w. App. III. 3723. G. 11. $^{3}/_{16}$ L. 8 Gr. S. g. e.

11105 Dieselbe. G. 8. $^{1}/_{8}$ L. S. g. e.

11106 Klippe v. 1632, auf den Tod seiner Gemahlin Susanna Veronika. Verzogene Buchstaben und Schrift. App. III. 3728. G. $^{10}/_{7}$. $^{1}/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

11107 Münze in Thalergrösse in Gold v. J. 1617. Av. Brustbild mit Umschrift. SIXTVS u. s. w. Rev. IN FALKENSTEIN u. s. w. Wapen, dabei die getheilte Jahreszahl. Madai 1931. G. 19. 8 Duc. weniger 9 Gr. G. e. R.

11108 Vierfacher Thaler v. J. 16—18, wie vorher, jedoch SIXTTVS. Madai 1931. Lochner VI. 121. G. 22. $6^{9}/_{16}$ L. G. e.

11109 Doppelthaler von gleichem Jahre, wie vorher, gleichfalls SIXTTVS. Mad. 1931. Lochner VI. 121. G. 22. $3^{1}/_{4}$ L. G. e.

11110 Thaler v. J. 16—20, eben so, mit SIXTVS, jedoch im Rev. AVREI VEII u. s. w. G. 19. G. e.

11111 Desgl. v. J. 16—20, wie vorher, jedoch VELL. Madai 4435. S. g. e.

11112 Desgl. v. J. 16—20, wie der vorige, jedoch das Brustbild und Wapen anders gezeichnet, auch die Ziffern der Jahreszahl grösser. G. e.

11113 Desgl. von demselben Jahre, wie der vorige, jedoch andere Stämpel. G. e.

11114 Halber Thaler v. J. 16—20. Brustbild u. Wapen. Weise 1863. G. 16. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e. RR.

11115—16 Groschen v. d. J. 1618 und 1519. Av. Brustbild; unten 3. Rev. Gekröntes Wapen. App. III. 3627. S. g. e.

Johann Franz, dessen Sohn. († 1663.)

11117 Thaler v. J. 1637. Brustbild und Wapen, darüber der Reichsadler mit F. SUB UMBRA u. s. w. Madai 1932. S. g. e.

11118 Gleicher Thaler v. J. 1639, auf der Brust des Adlers gleichfalls F. G. e.

Franz Eusebius, des vorigen Sohn. († 1728.)

11119 Thaler v. J. 17—08. Brustbild und behelmtes Wapen, oben der Reichsadler mit R. Madai 1933. S. g. e.

Johann Leopold, Fürst. († 1724.)

11120 Thaler v. J. 1719. Brustbild und Wapen. Madai 1669. Köhler M. B. VI. 193. Schön u. g. e.

Trient (Bisthum in Süd-Tirol).

Fridericus de Wanga. (1207—1218.)

11121 Solidus. Av. ·+·EPS·TRIDENTI. Brustbild von der linken Seite. Rev. +·INPERATOR'. In der Mitte +F. App. I. pag. 494. Giovanelli pag. 34. G. 9. $^{1}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.

11122 Desgl., eben so, jedoch im Rev. ·+·, und im Felde über dem Kreuze und bei dem F eine Kugel. G. 9. $^{1}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

11123 Desgl., eben so, jedoch in der Umschrift des Rev. vor dem Kreuze ein Röschen, nach dem Kreuze ein Punkt, im Felde kein Beizeichen. G. e.

11124 Desgl., eben so, jedoch vor dem Kreuzchen eine Eichel, nach ihm ein Punkt. G. e.

11125 Halber Denar. Av. + EPS TRIDEN. In der Mitte T, darüber ein Röschen. Rev. +: INPE··TO. In der Mitte +F. G. 5. 5 Gr. G. e. RRR.

11126 Solidus. Av. wie Anfangs. Rev. IM—PE—RA—TO. Zwei Röschen über einander. Ein langes Kreuz, in jedem Winkel ein offenes Röschen. G. 9. $^{1}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e. RR.

11127 Desgl. Av. ·+·EPS·TRIDEN. In der Mitte T zwischen drei Kügelchen. Rev. ·+·IMPATOR.F. In der Mitte ein Kreuz, in den oberen beiden Winkeln Sterne, in den untern Kügelchen. G. 9. $^{1}/_{16}$ L. 2 Gr. S. g. e. RRR.

Bernard v. Cles. (1514—1539.)

11128 Thaler o. J. Brustbild und Wapen unter dem Quastenhute. Madai 3388. Vergl. Bergmann Med. auf Oesterr. I. tab. 2. n. 3 u. 4. G. 18. S. g. e. R.

11129 $^{1}/_{4}$ Thaler v. J. 1530. Brustbild und zwei Wapen neben einander, oben der Hut, unten die Jahreszahl. App. I. p. 495. G. 13. $^{15}/_{32}$ L. 8 Gr. S. g. e. R.

Christoph v. Madruz. († 1578.)

11130 Medaille. Av. CHRISTO·EX·BARONIBS·MADRVCI·ETA·SVE·XXXV. Brustbild von der rechten Seite. Rev. CARDINA.ET.EPIS.TRIDEN.ADMINISTRA.BRIXINESIS. Wapen mit dem Cardinalshute. Giovanelli Intorno etc. p. 129. Bergmann tab. II. n. 7. Geringhältiger alter Guss, mit dem Grabstichel gearbeitet. G. 19½. $1\,^{7}/_{8}$ L. G. e. R.

11131 Bronzemedaille. Av. Brustbild. Rev. Ein Phönix auf einem Scheiterhaufen, darüber P. d., unten REVIXIT. Mazz. tab. 83. 9. G. 18. G. e.

Peter Vigilius, Graf v. Thun. (1776—1800.)

11132 Wahl-Jeton v. 1776. Brustbild und Wapen. App. I. p. 496. G. 10. 1/8 L. S. g. e.

Triest (Stadt).

11133 Medaille (v. Putinati) v. J. 1828. Säcularfeier des dortigen Freihafens. Av. EUCHARISTICON SAECULARE. Merkur zwischen drei allegorischen Personen u. s. w. Rev. In einem Kranze in 7 Zeilen: TERGESTINO PORTU u. s. w. Vgl. Beobachter 1829 n. 191. G. 18. 1 29/32 L. Schön u. s. g. e.

11134 Medaillon in Bronze (von Heuberger), auf die Grundsteinlegung zur Antoni-Kirche 1828. Av. Ansicht dieser Kirche. Rev. Schrift in 7 Zeilen. G. 26. S. g. e.

Triest (Bisthum).

Conrad v. Pertica. (1214—1230.)

11135 Münze. Av. CONRA—DVS ЄP. Der Bischof sitzend, in der Rechten den Stab, in der Linken das Buch. Rev. + CIVITAS. TERGESTVM. Dreithürmige Kirche, unten das Brustbild eines Heiligen. G. 8. 57 Goldgrän im Gewichte. S. g. e. Aecht?

11136 Solidus, ganz wie die vorige. Fontana n. 4. Lusanio p. 32. n. 4. Appel I. p. 492. G. 9. 17 Gr. G. e.

Givard. (1234—1236.)

11137 Solidus. Av. GIVARDO + EPISCOP. Der sitzende Bischof, wie vorher. Rev. + CIVITAS A TRIE☧E. Ein Tempel. Verschieden von Fontana n. 6. G. 9. 19 Gr. G. e. RR.

Volricus. (1236—1253.)

11138 Solidus. Av. VOLRI—CVS ЄP. Der Bischof sitzend, wie vorher. Rev. CIVITAS TERGЄSTVM. Stadtmauern mit Thoren. Lusanio p. 35. n. 5. Fontana 7. G. 9. 17 Gr. G. e.

11139 Desgl. Av. eben so. Rev. Dieselbe Umschrift. Ein Altar, mit der zwischen zwei Sternen aufgerichteten Hellebarde des heil. Sergius. Lusan. n. 7. Fontana n. 8. G. 9. 21 Gr. G. e.

11140 Desgl. Av. eben so. Rev. CIVITAS—TЄRGЄS. Der heil. Justus, zwischen zwei Thürmen stehend, in der Rechten einen Palmzweig, auf der linken Seite ein Stern. Lusan. p. 35. n. 6. Fontana 9. G. 9. Vom Rande ein kleiner Theil abgebrochen. 16 Gr. G. e.

Leonard oder Leonida. (1253, einige Monate.)

11141 Solidus. Av. LЄONAR—DVS ЄP. Der Bischof sitzend, wie oben. Rev. CIVITAS — TЄRGЄS. Der heil. Justus, wie früher. Fontana 10. Appel 493. G. 8. 16 Gr. S. g. e. RR.

Sede vacante. (1254.)

11142 Denar. Av. + CIVITAS TЄRGЄSTVM. Kirche. Rev. SANTVS—IVSTVS. Der Heilige, wie vorher. Zanetti II. 158. 7. Fontana n. 20. G. 8. 10 Gr. G. e.

11143 Desgl. Av. CIVITAS TЄRGЄ☧TVM. Kirche. Rev. SANTVS—IVSTVS. Der Heilige, wie vorher. G. 9. 15 Gr. G. e.

Arlongus. (1254—1282.)

11144 Solidus. Av. ARLON—GVꝺ ЄP, wie vorher. Rev. + CIVITAS TЄRGЄ-ꝺTVM. Halbmond, darüber ein Stern. Fontana 15. Lusan. 10. G. 9. 17 Gr. G. e.

11145 Desgl. Av. wie vorher. Rev. Umschrift eben so. Das Lamm mit einem Kreuze. Fontana n. 11. Lusan. p. 37. n. 9. G. 9. 17 Gr. S. g. e.

11146 Desgl. Av. ARLONGVS : EPISCOPIS (sic). Brustb. eines Heiligen. Rev CIVITAS : TERGESTV. Berg mit einem Tempel. Font. 18. Lusan. n. 14. App. 494. 3. G. 9. 18 Gr. G. e.

Rudolph Pedrazano. (1303—1304.)

11147 Münze. Av. RЄDVL — FVS · ЄPS. Der Bischof sitzend, mit der Rechten segnend, in der Linken den Krummstab. Rev. + TЄRGЄSTINVS. Auf einem Berge ein Einhorn, unten das Wapen von Triest. Fontana 19. App. 494. G. 10. 18 Gr. S. g. e. RRR.

St. Veit, Stadt in Kärnthen.

11148 Med. v. J. 1629. Ohne Schrift. Av. Der heil. Veit im Kessel, dabei S — V. Rev. Das Wapen von Kärnthen. App. IV. 3407. G. 13. $^{32}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e. RR.

11149 Münze v. J. 1673. Burgfried-Bereitung; ähnl. App. IV. 3408. G. 8. 15 Gr. G. e.

11150 Desgl. v. 1699, ähnlich, oben im Rev. ein Engelskopf, unten C—S. G. 8. 12 Gr. G. e.

Wels, Stadt in Ober Oesterreich.

11151 Kupfernes Getreidekastenzeichen.? App. IV. 3756. G. 10. S. g. e.

Wien, Stadt

K. Friedrich III. († 1493.)

11152—53 Pfennig o. J. Av. In einer dreibögigen Einfassung drei Wapenschilde, im oberen der Reichsadler, darunter die v. Oest. und Steierm. Rev. In der Mitte W. G. 6 $^1/_2$. 7 Gr. G. e. RR.

11154—55 Desgl. eben so. G. 8. Fast viereckig. 10 Gr. G. e. RR.

11156 Einseitiger Pfennig; oben der gekr. österr. Bindenschild, darunter heraldisch rechts das Wapen von Kärnthen, links jenes von Steiermark, dazwischen W. G. 7. 10 Gr. G. e R.

11157 Desgl. eben so, das Wapen von Kärnthen weniger deutlich. G. 7. 12 Gr. G. e. R.

11158 Einseitiger Pfennig. In einer dreibögigen Einfassung das Wapen von Wien, oben W, an den Seiten H—L (Leopold von der Hochstrasse, Münzmeister 1275—1285). G. 7. 6 Gr. G. e.

11159—61 Aehnliche Pfennige mit W—H—L. S. g. e.

11162—65 Desgl. mit W—H—L. Meist s. g. e.

11166—69 Desgl. eben so. G. e.

11170 Desgl. kleiner, oben W (verkehrt). L. Viereckig. G. 6. 3 Gran. G. e. R.

11171 Eins. Pfennig eben so, mit H · E (Niklas von Essling. Münzmeister 1326—32). G. 6. 7 Gr. G. e. R.

11172—75 Desgl. eben so, mit H—T. (Hanns v. Tirna, Münzmeister 1356—70 oder 89). G. 7. S. g. e.

11176—78 Aehnliche Pfennige, eben so. S. g. e.
11179—82 Desgl. eben so. G. e.
11183 Desgl. durch einen Doppelschlag beim Prägen erscheinen die drei Buchstaben doppelt über einander. G. e.
11184 Desgl. eben so, mit A — · (Angerfelder Rudolph 1415 — 20.) G. 7. 10 Gr. G. e.
11185 Aehnlicher eins. Pfennig mit 1. G. e.
11186 Kupfer-Rechenpfennig (der älteste dieser Stadt) v. J. 15 — 71. Wapen und Reichsadler. App. IV. 3793. G. 11. S. g. e. R.
11187 Einseitiger Billon-Pfennig v. J. 1652. Drei Wapen, mit dazwischen angebrachten alchimistischen Zeichen. App. IV. 3795. G. 7. S. g. e. RR.
11188 Desgl. v. J. 16 — 62. Drei Wapen, unten ein Kopf. App. IV. 3798. G. 7. S. g. e.
11189—91 Aehnliche eins. Silberpfennige v. 1672 u. 1698. Verschied. Stämpel. G. 7. S. g. e.
11192 Doppelter Salvator-Thaler o. J. Av. Brustb. des Erlösers. Rev. MVN. RP. unten VIENN. Zwei Wapen. Mad. 2350, jedoch ohne C·H. G. 21. $1\,^{3}/_{8}$ L. S. g. e. R.
11193 Aehnliche Med. Kranz u. Hauptstrahlen anders gestaltet u. die Schrift der Rückseite in gerader Linie laufend. G. 19. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.
11194 Aehnliche Med. Av. Brustb. des Erlösers ohne Strahlen. Rev. †MVN†RP† unten VIENN. Die beiden Wapenschilde nicht verbunden, und in der Mitte ausgeschweift. G. 17. $^{27}/_{32}$ L. S. g. e.
11195 Aehnl. Med. Brustb. mit Kopfschein und der Prospekt der Stadt Wien. App. Thal. Samml. n. 348. G. 20. $1\,^{9}/_{16}$ L. G. e. R.
11196 Aehnliche Med. v. neuerem Gepräge; ober der Stadt der gekr. einfache Adler, dabei SUB UMBRA — ALARUM TUARUM; unten zwischen zwei Wapen eine Cartouche mit MUNUS | RP | VIENNENS. G. 19. $1\,^{7}/_{8}$ L. S. g. e.
11197 Desgl. v. MD (Donner). Av. Brustb. mit einem Strahlenschein von der rechten Seite. Rev. Ueber der Stadt Wien das strahlende Weltauge u. s. w. App. IV. 3832. G. 15. 1 Loth. Schön u. s. g. e.
11198 Desgl. wie Nr. 11196, jedoch unter dem Brustb. von der rechten Seite A·W. G. 19. $1\,^{1}/_{2}$ L. Schön u. s. g. e.
11199 Med. in Zinn v. J. 1714 auf die Befreiung Wiens v. der Pest. WIEN OHNE W. Ansicht der Stadt und Schrift: GOTT LIESS — ERSCHEINEN. Laufer p. 87. G. 20. G. e.
11200 Spielmark der k. k. Theresianischen Ritter-Akademie. COMUNITAS — CESARIANA (sic). Belorb. Brustb. u. s. w. App. IV. 3824. G. 13. $^{5}/_{16}$ L. S. g. e.
11201 Kupfermünze v. J. 1756 für das Armenhaus. MUNIFICENTIA PIORUM. Eine Hand mit einem Geldsäckel. Rev. Der heil. Geist. App. IV. 3823. G. 11. S. g. e.
11202 Desgl. o. J. Av. Brustb. des Erlösers. Rev. CENTUPLUM REDDO. Aehren. App. IV. 3815. G. 10. G. e.
11203 Desgl. der vorigen ähnlich, mit 1. App. IV. 3820. G. 8. G. e.
11204—5 Desgl. v. J. 17—73, eben so. App. IV. 3822. G. 8. S. g. e.
11206 Eckig, als Pfennig für die Glockenläuter. App. IV. 3872. G. 5. Z. g. e.
11207 Ovale Med. zum Anhängen v. J. 1707, von der Bruderschaft der Schmerzen Mariens bei dem Schotten-Stifte zu Wien. App. IV. 3850. G. $^{14}/_{12}$. $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.
11208 Desgl. (vergoldet u. emaillirt) von d. Michaels-Bruderschaft und Propstei in

Wien. Der Erzengel und ein Kreuz. App. I. p. 345. 1. G. $^{15}/_{13}$. $^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

11209 Ovale Med. v. J. 1746 auf die Savoisch-Liechtensteinische Stiftung der Akademie auf d. Laimgrube. Zwei Wapen u. Schrift THERESIA — FUNDAVIT u. s. w. App. IV. 3873. G. $^{19}/_{17}$. $1\,^{1}/_{4}$ L. S. g. e. RR.

11210 Belohnungsmed. in Bronze zum Anhängen für die fleissigen Waisenhaus-Kinder. Av. Brustb. des K. Franz mit Umschr. Rev. In einem Kranze: Zur Belohnung. G. 10. S. g. e.

11211 Münzzettel v. J. 1805 v. Magistrate der Stadt Wien zu 12 Kreuzer, um bei dem Mangel der Scheidemünze auszuhelfen. G. e.

11212 Jeton v. J. 1814 (Messing und versilbert) auf die Gründung des allg. Friedens und den Congress zu Wien. Brustbilder und Ansicht v. Wien. G. 15. G. e.

11213 Bronze-Med. v. J. 1817 (v. Lang) auf die 3. Säcularfeier der Reformation. Av. Brustb. von Dr. Martin Luther. Rev. IN MEMORIAM — A COETIBUS EVANGELICORUM PER UNIV. IMP. AUSTR. — CELEBRATI. G. 18. S. g. e.

11214 Preismed. v. J. 1821 für die Musik-Lehranstalt des k. k. priv. Theaters an der Wien von Ferd. Graf Palffy von Erdöd gegründet. G. 22. 2 Loth. S. g. e.

11215 Medaillon v. Bronze v. J. 1823 (v. Böhm) als Preismed. der Landwirthschaftsgesellschaft in Wien. Av. SOCIETAS AGRARIA VINDOBONENSIS. Rev. Vieh und Ackergeräthe. G. 26. S. g. e.

11216 Preismed. für ausgezeichnete Fortschritte von d. Präses der öst. k. Akademie der bildenden Künste. Rev. Der Discuswerfer (v. Böhm, ohne Jahresz.) G. 21. $2\,^{1}/_{2}$ Loth. S. g. e.

11217 Medaillon v. J. 1825 (v. Böhm) als Preis in der Manufaktur-Blumen-Malerei von den Seidenzeug- und Sammt-Fabrikanten ausgesetzt. G. 27. 4 Loth. S. g. e.

11218 Med. zum Anhängen. PFARRKIRCHE — IN — LICHTENTHAL. Ansicht derselben; unten 1827. App. IV. 3887. Rev. eingravirt J. E. PFARRER. G. 12. $^{9}/_{32}$ L. S. g. e.

11219 Bronzemed. v. J. 1832 (v. Böhm) auf die Versammlung der Naturforscher in Wien. G. 19. S. g. e.

11220 Dieselbe. S. g. e.

11221 Medaille o. J. v. Lang. Av. SEY GETREU BIS IN DEN TOD SO WILL ICH DIR — DIE KRONE DES LEBENS GEBEN. Auf einem schlangenumwundenen Altare: Kelch, Palmzweig, Aehren und Buch. Rev. METROPOLITAN KIRCHE IN WIEN. Ansicht dieses Domes. G. 20. $1\,^{1}/_{2}$ Loth. S. g. e.

11222 Bleiabdruck desselb. Rev. ohne Schrift. S. g. e.

11223 Med. v. J. 1837 auf die Eröffnung der K. Ferd. Nordbahn. Av. Ansicht des Gebäudes. Rev. VIM QUIS TENEAT. Lokomotiv u. s. w. G. 19. $1\,^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

11224 Bronzemed. v. J. 1841 auf die Eröffnung der Wien-Raaber (Gloggnitzer) Bahn (v. Scharff). Merkurius und ein Lokomotiv. G. 20. S. g. e.

Wien, Erzbisthum.

Melchior Klesel. (— 1630.)

11225 Med. auf seinen Tod. Wap. und Schrift. G. 10. $^{3}/_{16}$ L. S. g. e. (Becker).

Franz Ferdinand.

11226 Zinnmed. v. 1709 (v. P. C. Becker). Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. MONSTRAT · ITER · SEQUITURQUE · SIMVL · DUX · TRAMITE · RECTO. In einer hügeligen Gegend ein von oben bestrahltes Kreuz. Im Absch. die Jahreszahl. G. 24. S. g. e. R.

Christoph Graf v. Migazzi. (1757—1803.)

11227 Bronzemed. (versilbert) v. J. 1761 (v. Toda). Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. RELIGIONI ET BONIS ARTIBVS. Zwei stehende Figuren, sich die Hände gebend. Im Absch. A·C·D·D. Jahr. G. 23. S. g. e.

11228 Dieselbe, nicht versilbert. S. g. e.

11229 Med. (vergoldet) v. J. 1772 (v. Krafft) auf die Erbauung der Domkirche zu Waitzen. Brustb. und Kirche. Szech. t. 5. n. 34. G. 22. S. g. e.

11230 Thaler v. J. 1781. Brustb., darunter I · W., u. Wapen. App. Th. S. n. 597. G. 18. G. e.

Sede vacante. (1803.)

11231 Denkmünze in Silber mit dem Wapen des Bisthums und d. Marienbilde. App. I. p. 511. 1. G. 9. 3/16 L. 5 Gr. S. g. e. RR.

11232 Dieselbe in Kupfer. G. 10. S. g. e. RR.

Leopold Maximilian Graf v. Firmian.

11233 Installationsmed. v. J. 1822 (v. Lang). Wapen und Schrift in einem Kranze. G. 20. 1 1/2 L. S. g. e.

11234 Med. v. J. 1826. Av. ANDENKEN DER VORGENOMMENEN SCHULPRÜFUNG IN DER PFARRE LICHTENTHAL. Rev. Das Wapen wie auf vorigem Av. G. 18. 1 1/4 L. S. g. e.

11235 Desgl. v. J. 1827. Wapen und Ansicht der Kirche im Lichtenthal. App. IV. 3886. G. 18. 1 1/2 L. S. g. e. R.

Wilhering, Cistercienser-Stift in Ober-Oest.

11236 Kupferm. Av. MARTINVS GOTTFRIDVS · ABBAS. In der Mitte zwei verbundene Kreuze, darüber: HILA | RIENSIS. Rev. TV·DEVS·ET·NOS·DII·(sic) MISERERE NOS. In der Mitte ein Schild, in welchem †W, oben TRI. G. 12. S. g. e. R.

Windisch-Gratz. Fürsten.

Leopold Victor Johann.

11237 Thaler v. J. 1732. Brustb. und Wapen. Mad. 1940. G. 19. Schön u. s. g. e.

Joseph Niclas.

11238 Halber Thaler v. J. 1777. Brustb. und Wapen. App. Th. S. n. 1122. G. 16. S. g. e.

11239 Zwanziger v. dems. Jahre; ähnlich, unter dem Wapen 20. G. 13. S. g. e.

Wolkersdorf.

11240 Kupfermünze. Av. WOLCKERSTORF VND MARCHEGG: Unter einer Krone AF. Rev. ·VERGLICHEN DEN·4·IVNY·1698. Unter einer Krone PA-LV. in einem Monogramme. App. IV. 3931. G. 9. S. g. e.

Zell, s. Maria Zell.

11241 19 Verschiedene Medaillen zu Oesterreich gehörig, darunter 9 in Bronze und 10 in Zinn oder Blei. Meist g. e.

11242 32 Verschiedene zu Oesterreich gehörige Jetons, grösserer Art. 8 L. im Gewichte, meist s. g. e.

11243 43 Verschiedene kleinere Jetons, 5 $^{7}/_{16}$ L. schwer, meist s. g. e.
11244 10 Verschiedene, zu Oesterr. gehörige Silberm. in und über Groschengrösse. 1 $^{3}/_{8}$ L. schwer. G. e.
11245 70 Verschiedene Kreuzer, eins. Pfennige und alte Denare, meist geringhaltig. 2 $^{13}/_{16}$ L. im Gewichte. G. e.
11246 23 Verschiedene, hieher gehörige Kupfermünzen. Meist g. e.

II. Die slavischen Provinzen des österreichischen Kaiserstaates.

A. Das Königreich Böhmen.*)

11247 Med. auf Wenzel den Heiligen, neuere Arbeit. Av. HEILIGER—WENZESLAUS. Brustb. von der linken Seite mit einem Kreuze in der Rechten; rückw. ST. Rev Schrift: DURCH ANDACHT u. s. w.—SEIN LOOS. G. 17. $^{23}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

Boleslaus I. der Grausame. (935—967.)

11248 Solidus. Av. BOLESLAV DVX. In der Mitte ein Kreuz, in dessen drei Winkeln je drei Kügelchen. Rev. PRAGV: ƆIAITV☧ (Praga Civitas). Ein Kirchengebäude, darauf PER. G. 9. 19 Gr. S. g. e. RRR.

Boleslaus II. der Gütige. (967—999.)

11249 Solidus. Av. Nach aussen BOLЄZLAA☧ XDAX. Eine Hand, an den Seiten ω — A. Rev. +OMERIZ·PRAGA·CIZ. Brustb. des heil. Wenzel. Voigt. I. p. 123. n. 1. G. 9 $^{1}/_{2}$. $^{1}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.
11250 Desgl. ƆOLDZ·LV☧+DA+ Hand u. s. w. wie vorher. Rev. SLC VNVCADINN. Brustb. des Heiligen, wie vorher. Nicht im Voigt. G. 10. $^{1}/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e. RR.

Jaromir. (1002—1012.)

11251 Solidus. Nach aussen: ULDDMIDV D☲X. (IAROMIRVS DVX?) Brustb. roh gearbeitet, von der rechten Seite beim Kopfe R— rückw. ⊃. Rev. Nach aussen: .+: ULDDIͶ · · WDADƆ. Brustb. vorwärts gekehrt; an den Seiten ⇄ — ⇄. Vergl. Becker tab. II. n. 56. G. 9. 16 Gr. S. g. e. R.
11252 Desgl. Av. IAHOMIDVX. In der Mitte: PPA | GA. Rev. DEXTCRA OIS. Eine schwörende Hand. Becker tab. II. n. 57. G. 9 $^{1}/_{2}$. 14 Gr. S. g. e. R.
11253 Desgl. Aehnlich. IAROMIDVX. In der Mitte RRA | GA. Rev.: VXTЄIA DЄ. Die Hand wie vorhin. G. 10. 15 Gr. S. g. e. R.

Udalrich. (1012—1037.)

11254 Solidus. Av. ODⱯLRICVS : DVX. Brustb. von der rechten Seite. Rev. + ODⱯLRIƆVS : DVX. Kreuz mit Verzierungen in den Winkeln. Voigt I. pag. 214. n. 2. G. 9. 17 Gr. S. g. e.
11255 Desgl. eben so, jedoch im Rev. ODⱯLRICVS. G. 9. 16 Gr. S. g. e.
11256 Desgl. Dieselben Umschriften. Brustb. und Kreuz mit Verzierungen. Voigt I. 214. n. 3. G. 9. 14 Gr. Etwas ausgebrochen. S. g. e.
11257 Desgl. Av. ähnlich; Brustb. jedoch deutlicher. Rev. S VENCEZLAVS. Eine ausgestreckte Hand. Voigt I. c. n. 4. G. 9. 19 Gr. S. g. e.

*) Die auf Böhmen bezüglichen Medaillen von K. Ferdinand I. an, s. bei Oesterreich.

11258 Desgl. eben so, jedoch ein anderer Stämpel. G. 9. 18 Gr. S. g. e.

11259 Desgl. Av. : VDAIRICVS DVX Brustb. ähnlich. Rev. : SCS VVENCESLAVS. Brustb. des Heil. mit Kreuzen. Voigt. n. 5. G. 9. 20 Gr. S. g. e.

11260 Desgl. eben so. G. 9. 18 Gr. S. g. e.

11261 Desgl. Av. VIϽAɅꟼICVS DVX. Brustb., in jeder Hand ein Kreuz. Rev. SCSVVENCESLAVS. Brustb. des Heiligen von der linken Seite mit emporgehobenen Händen. Voigt I. p. 214. n. 6. G 9. 17 Gr. S. g. e.

11262 Desgl. Av. Nach aussen: ODALRICVS DVX. In der Mitte PRA | GᴨΓ. Rev. : DC·X·TЄR·A·DЄI Eine Hand. Voigt l. c. n. 7. G. 10. 16 Gr. S. g. e. R.

11263 Solidus. Av. : VDALRIC··Vꝏ Kirchengebäude, darauf o+o Rev. In 3 Zeilen: SCS | ME†EZ | LAVS | dazwischen Verzierungen. G. 9. 16 Gr. S. g. e. RR.

11264 Desgl. Av. : ODALRICVS DVX. In der Mitte ein Kreuz. Rev. S VENLEZLAVS(sic.) Ein ähnl. Kreuz, darüber eine ausgespannte Hand. Nicht im Voigt. G. 9. 19 Gr. S. g. e. RR.

Brzetislaw I. (1037—1055.)

11265 Solidus. Av. BRACIZLAVS DVX. Brustb., ein Kreuz in der Hand. Rev. SCS VVENCEZ—LAVS. Ein Pfau. Voigt p. 243. 3. Etwas abweichend. G. 9. 17 Gr. S. g. e.

11266 Desgl. eben so, jedoch von anderen Stämpeln. G. 9. 18 Gr. S. g. e.

11267 Desgl. Av. BRACIZIAVS·DVX. Ein Menschenhaupt zwischen zwei Pferdeköpfen. Rev. Umschr. wie vorher, doch I statt L. Eine Hand mit drei ausgestreckten Fingern. Voigt. p. 243. n. 2. G. 9. 18 Gr. S. g. e.

11268 Desgl. Av. + BRACIꝏLAV. Vier Kreuze, in der Mitte in einen Ring zusammenstossend. Rev. V V—V—ENCNZVN. Der Heilige mit emporgehobenen Händen. Voigt p. 243. n. 5. G. 9. 16 Gr. S. g. e.

11269 Desgl. eben so, jedoch im Rev. S—V—V—ENCEZNV. G. 9. 16 Gr. S. g. e.

11270 Desgl. eben so, jedoch im Av. + BRACIꝏLAVI. G. 9. 17 Gr. S. g. e.

11271 Desgl. Av. BRACIZLAVS DVX. Der Herzog stehend, in der Hand eine Fahne. Rev. SCS WEN—CEZLAVS. Der Heilige stehend, in der Hand ein Kreuz, im Felde auf der linken Seite ebenfalls ein Kreuz. Voigt p. 243. n. 6. G. 9. 16 Gr. S. g. e.

11272 Desgl. Av. B—R—ACIZLAV DVX. Der Herzog zu Pferde, über der Achsel eine Fahne. Rev. SCS—VENCEZLAVS. Brustb. des Heiligen. G. 10. 16 Gr. S. g e. RR.

11273 Desgl. eben so, aber von einem anderen Stämpel und grössere Buchstaben. G. 9½. 16 Gr. S. g. e. RR.

11274 Desgl. + BRACIꝏLAVS. Vier Kügelchen zu einem Kreuze verbunden, in dessen Mitte ein offener Ring. Rev. ꝏVV—ENCEZNV— Bärtiger Kopf, auf jeder Seite eine Fahne. G. 9. 19 Gr. S. g. e. RR.

Spitihnew II. (1055—1061.)

11275 Denar. Av. SPITЄNEV DVX. Der Herzog mit einer Lanze stehend. Rev. ꝏCꝏ WECEꝏVꝏ. Des Heiligen Brustb. mit einem Kreuze. Voigt I. p. 279. n. 2. G. 7. 15 Gr. S. g. e. R.

11276 Desgl. ZPITIGИEVꝏDVX. Der Herzog sitzend und vorwärts gekehrt, in der Rechten eine Fahne. Rev. SCS WEN—CEZLAVS. Brustb. des Heil. von der linken Seite, in der Hand ein Kreuz. Nicht im Voigt. G. 6. 15 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

Wratislaw. (1086–1093.)

11277 Denar. Nach aussen von der Rechten zur Linken +VHAL∞ AOI∞ A (Urat. ducis.) Eine ausgestreckte Hand. Rev. V∞ A+∞ NVL+ Eine zur Rechten schreitende Person. (Vielleicht als Herzog von Olmütz.) G. 7. 12 Gr. Sehr g. e. RR.

11278 Nach aussen: WRATIZLV∞. Brustb. Rev. ∞WEИCEZLV. Brustb. des Heiligen, in der Rechten einen Stab. Voigt pag. 288. n 4. G. 6. 10 Gr. S. g. e.

11279 Desgl. Av. Umschr. wie vorher. Eine Hand mit einem Stabe. Rev. ∞WEИ-CEZLV. Kopf des Heiligen von der rechten Seite. Voigt. 288. n. 7. G. 7. 13 Gr. S. g. e.

11280 Derselbe, jedoch ein anderer Stämpel. G. 7 1/2. 12 Gr. G. e.

11281 Denar. Av. WRATIZLV – ∞. Gekr. Brustb. von der rechten Seite. Rev. S WENCEZLV. Aus einem Kirchengebäude eine hervorragende Hand mit einer Fahne. Voigt 288. n. 8. G. 8. 13 Gr. G. e.

Derselbe als König und als Herzog v. Olmütz.

11282 Denar. Av. WRATICLAV REX. Der König auf dem Throne sitzend, in der Linken einen Lilienstab, in der Rechten eine Kugel. Rev. ∞WRATZL··· Brustb. des Herzogs, in der Hand einen Speer haltend. App. tab. 12. n. 6. abgebildet. G. 7 1/2. 12 Gr. G. e.

Brzetislaw II. (1093–1100.)

11283 Denar. Av. BRACIZLAVS DVX. Brustb., auf jeder Seite eine Kugel. Rev. SCS WENCEZLAS Brustb. des Heilig. mit einem Kreuze. Voigt I. p. 331. n. 1. G. 7. 16 Gr. S. g. e.

11284 Desgl. eben so, aber von anderen Stämpeln. G. 7. 16 Gr. S. g. e.

11285 Desgl. Av. Umschr. wie vorher. Brustb., die Rechte erhoben. Rev. Umschr. wie vorher. Brustb. des Heil. mit erhobener Hand. Voigt n. 2. G. 8. 16 Gr. S. g. e.

11286 Desgl. Nach aussen: Av. BRACIZLAVS. Brustb. von der linken Seite mit einem Speere. Rev. SWENCEZLAVS. Brustb. des Heiligen vorwärts gekehrt. App. II. p. 432. n. 3. G. 8. 11 Gr. S. g. e.

11287 Desgl. eben so, mit BRACIZLAVS; andere Stämpel. G. 7 1/2. 11 Gr. S. g. e.

Borziwoy II. (1100—1107.)

11288 Denar. Nach aussen: Av. +BORIVOI Brustb., vorwärts gekehrt. Rev. WENCEZLAVS. Der Heilige sitzend, die Rechte emporhaltend. Nicht in Voigt. G. 7. 6. Gr. Ge. RR.

11289 Desgl. eben so, jedoch zur rechten Seite des Herzogs eine Kugel. Rev. Ueber dem Kopfe des Heiligen ein Kreuz. G. 7 1/2. 9 Gr. G. e. RR.

Swatopluk. (1107—1109.)

11290 Denar. Nach aussen: Av. ZVATOPLIC. Brustb. nach vorn. Rev. Nach aussen: S · VENCEZLAVS. Brustb. Nicht im Voigt. (Vgl. auch Mähren.) G. 8. 9 Gr. G. e. RR.

11291 Desgl. Av. Nach aussen: =VATOPLVC. Der Herzog sitzend, in der Rechten einen Speer. Rev. WENCE=FVAS. Brustb. des Heiligen in einem offenen Kreise. G. 7. 10 Gr. S. g. e.

11292 Desgl. Av. ZVATZO·LV. Der Herzog stehend, in der Rechten einen Speer. Rev. ⚭WENCESLAVS. Brustb. des Heiligen, auf jeder Seite vier Kügelchen. G. 7. 9 Gr. G. e.

11293 Desgl. Av. ZVATOSSOVS. Brustb. links ein Kreuzstab. Rev. S WENCEZLAV. Der Heilige stehend, die Hände betend zusammenhaltend. App. II. p. 433. tab. 12. n. 3. G. 7. 8 Gr. G. e. RR.

Otto, dessen Bruder. (1109.) (Von den Ständen nicht anerkannt.)

11294 Denar. Av. OTTO ⚭EЧFA⚭ DEI (Servus Dei). Kopf von der rechten Seite. Rev. WEHCEZLV⚭. Brustb. des Heiligen. Götze 786. Vgl. Pubitschka IV. 141. G. 7. 11 Gr. S. g. e. RR.

Wladislaw. (1109—1125.)

11295 Denar. Av. +DVX WLADIZLAVS. Der Herzog sitzend mit Fahne u. Schild. Rev. SCS WENCEZLAVS. Brustb. des Heil. zwischen zwei Thürmen. Voigt I. 343. 1. G. 8. 13 Gr. G. e.

11296 Desgl., wie d. vorige. G. e.

11297 Desgl. Av. DVX··A··SLAVS. Der Herzog sitzend in der Linken eine Fahne. Rev. SCS WENCEZLAVS. Brustb. des Heiligen, die Hände zum Beten faltend. Voigt n. 2. G. 8. 16 Gr. G. e.

11298 Dieselbe von einem anderen Stämpel. Schrift im Av. undeutlich, sonst g. e. 13 Gr.

11299 Denar. Av. Schrift fast unkennbar. Der Herzog zu Pferde, in der Rechten ein Kreuz. Rev. ··VE·· Brustb. des Heil., auf jeder Seite ein Kreuz. Voigt n. 5. G. 8. 14 Gr. G. e.

11300 Desgl. eben so. G. 7½. 13 Gr. Sonst g. e.

11301 Desgl. Av. Von den Umschriften nur einzelne Buchstaben. Der Herzog zu Pferde, in der Rechten eine Fahne. Rev.··· Der Heilige sitzend mit einem Kreuze, vor ihm eine stehende Figur. Voigt N. 6. G. 8. 12 Gr. G. e.

11302 Desgl. eben so. Deutlich.

11303 Desgl. Av. Der Herzog galoppirend mit einer Lanze. Rev. Brustb. des Heiligen, in den Händen eine Kirche. Voigt Nr. 7. G. 8. 12 Gr. G. e.

11304 Desgl. eben so, etwas mehr Buchstaben sichtbar. G. e.

11305 Desgl. Av. Der Herzog zu Pferde. Rev. Zwei Brustb. oben R. Voigt. 8. G. 8. 11 Gr. G. e.

11306 Desgl. Av. DV·WLADISLAVS. Der Herz. zu Pferde, gegen einen Drachen und einen Löwen streitend. Rev. +SCS WENCEZLAVS. Der Heil. sitzend, vor ihm ein Engel. Voigt 10. G. 8. 12 Gr. S. g. e.

11307 Desgl. eben so, nur einzelne Buchstaben sichtbar, sonst g. e.

11308 Desgl. Av. DVX WLADIZL··· Eine Figur auf einem Bette liegend, vor ihr ein Engel. Rev. SCS WENCEZLAVS. Zwei Brustb., mitten ein Kreuz. Voigt 12. G. 7. 13 Gr. G. e.

11309 Desgl. eben so. Umschriften weniger vollständig. G. e.

11310 Desgl. Umschriften weniger deutlich. Der Herzog gegen einen Eber kämpfend. Rev. Zwei stehende Figuren, mitten ein Kreuz. Voigt 13. G. 8. 13 Gr. Z. g. e.

11311 Desgl. eben so, nur einzelne Buchstaben. Sonst g. e.

11312 Desgl. Av. Der Herzog einen Löwen bewältigend. Rev. Zwei Brustb. unter gothischen Bögen. Voigt n. 14. G. 7. 12 Gr. G. e.

11313 Desgl. Av. DV·VLADISLAVS. Behelmtes Brustb. des Herzogs mit Fahne u. Schild. Rev. VVENCESLAVS. Brustb. des Heiligen, die Hände zum Gebete faltend. App. II. p. 435. 6. G. 7. 12 Gr. G. e. R.

Sobieslaw I. (1125—1140.)

11314 Denar. Av.···X SOB···LAVS. Zwei Brustb., mitten ein Kreuz. Rev.·SW·· ··ZLAVS. Zwei Brustb. mitten ein Kreuz. Voigt. I. p. 375. G. 7. 12 Gr. G. e.

11315 Desgl. Av. ·· Der Herzog stehend mit Schwert und Fahne, ihm zur Rechten sein Schildträger. Rev.···· Ein sitzender Engel. Voigt n. 5. G. 8. 11 Gr. G. e.

11316 Desgl. eben so. DV·SOB···VS··· Rev.···LAVS. G. 8. 11 Gr. G. e.

11317 Desgl. Av. DS·SVA··· Drei steh. Figuren. Rev. XOS···VS. Figur mit Löwen kämpfend. Voigt n. 6. G. $7\frac{1}{2}$. 16 Gr. G. e.

11318 Desgl. Av. STSVA···· Drei Figuren. Rev.···· Zwei Fig. Voigt 8. G. 8. 13 Gr. G. e.

Wladislaw. (1140. König 1158—1174.)

11319 Denar. Av. ··VV····Œ··· Der Herzog stehend mit Kreuzstab und Schild. Rev. ·· Ein stehender Engel zwischen Kreuzen. G. 8. 9 Gr. Ziemlich g. e. R.

11320 Desgl. Av. VVLA··· Behelmtes Brustb. des Herzogs mit Fahne und Schild, im Felde ein Kreuz. Rev.···· Brustb. die Rechte erhoben, in der Linken ein Buch, darüber T. G. 7. 8 Gr. G. e. R.

11321 Desgl. Av.··· Der König mit dem Kreuzstabe stehend, ihm zur linken Seite sein Sohn mit Speer und Schild. Rev. ··· Zwei Brustb., dazwischen ein Kreuzstab, im Felde umher Kreuze und Kügelchen. G. 8. 11 Gr. G. e. R. (Keine von diesen dreien im Voigt.)

Heinrich Brzetislaw, Bischof in Prag. (1193—1197.)

11322 Denar. Av. VGIS·✠H✠V✠I DVX. Brustb. vorwärts gekehrt, rechts ein Kreuz, links ein Kügelchen Rev. ✠—V—T—V✠ ✠T✠V✠ (Sanctus Vitus.) Der Heil. u. der Herzog bis halben Leib, einen Kreuzstab haltend. (Pubitschka IV. p. 472. das Siegel p. 481.) G. 7. 10 Gr. Etwas ausgebrochen, doch scharf u. s. g. e. RR.

Wenceslaw I. (1230—1253.)

11323 Bracteat. Zwei gekr. Köpfe, dazwischen eine gewundene Säule. Voigt. II. 41. 5. G. 10. 8 Gr. S. g. e.

11324 Desgl. Eben so, jedoch zierlicher. G. 8. 7 Gr. S. g. e.

11325 Desgl. Ein Fruchtbaum; darunter auf jeder Seite ein Thurm mit Zinnen. G. 9. 7 Gr. G. e.

11326 Desgl. Zwei gekr. Köpfe, dazwischen eine gewundene Säule, oben rechts ein Stern, links ein Halbmond. G. 10. 8 Gr. S. g. e.

11327 Desgl. Zwei gekr. Köpfe unter Säulenbögen. G. 12. 12 Gr. S. g. e.

11328 Desgl. Zwei gekr. aufgerichtete Löwen, auswärts gekehrt. G. 10. 9 Gr. S. g. e.

11329 Desgl. Gekrönter Kopf, darüber? G. 10. 10 Gr. M. e.

11330 Desgl. Unter einem Bogen mit zwei Seitenthürmen und einem Wartthurme in der Mitte ein gekr. Kopf, auf dessen jeder Seite ein Ring. Mad. Bracteaten tab. II. n. 20. G. 12. 12 Gr. S. g. e.

Przemisl Ottokar II. (1253—1278.)

11331 Bracteat. Gekr. Brustb. mit Reichsapfel und Kreuzstab. Voigt II. 63. 1., jedoch ohne B. Pubitschka V. 449. G. 11. 9 Gr. S. g e.

11332 Desgl. Gekr. Brustb. von vorn, in jeder Hand einen Reichsapfel. Vergl. Mad. Bract. tab. II. n. 21. G. 10. 7 Gr. G. e.

11333 Desgl. Gekr. Brustb. mit Reichsapfel und Kreuz, darüber das Wap. v. Oesterr. Voigt n. 2. G. 10. 6 Gr. S. g. e.

11334 Desgl. Der König schreitend mit Schwert und dem öst. Schilde. Voigt n. 3. G. 11. 6 Gr. G. e.

11335 Desgl. Eben so. G. 10. 8 Gr. S. g. e.

11336 Desgl. Unförmliches Brustb. mit einem Schwerte, unten der österr. Schild. Voigt. n. 4. G. 10. 8 Gr. S. g. e.

11337 Desgl. Der gekr. König galoppirend, in der Rechten einen Lilienstab. (Pubitschka V. p. 276.) G. 9. 12 Gr. S. g. e.

11338 Desgl. Der gekr. böhm. Löwe, den öst. Schild auf d. Brust. Voigt n. 5. G. 12. 12 Gr. S. g. e.

11339 Desgl. Der Löwe gekrönt, ohne Schild. G. 8. 14 Gr. S. g. e.

11340 Eins. Denar. Ein gekr. rechtsschreitender Löwe, die rechte Pranke emporgehoben. G. 7. 13 Gr. G. e.

11341 Desgl. OTA·· Ein gekr. Kopf. (Oesterr. Gepräge.) (Vgl. Oest. n. 6576) G. 8. 12 Gr. S. g. e.

11342 Desgl. Ein rechts gewendeter und zurücksehender Panther oder Löwe, oben der österr. Wapenschild. G. 7. 12 Gr. G. e.

11343 Denar. Gekr. Brustb. mit Reichsapfel und Lilienstab. Rev. Ein gekrönter einfacher Adler mit ausgebreiteten Flügeln. Voigt n. 7 (unrichtig Rev.) G. 8. 13 Gr. S. g. e.

11344 Desgl. Av. Gekr. Brustb. von vorn, mit Lilien- und Kreuzstab. Rev. Löwe und Panther? G. 7. 13. Gr. G. e.

11345 Bracteat. Der gekr. böhm. Löwe, unten eine Mauer (?) zwischen Sternen. G. 12. 10 Gr. S. g. e.

Otto der Lange, Vormund K. Wenzel II. (1178—1283.)

11346 Bracteat. Der gekr. Herzog stehend, in der Rechten ein Schwert, in der Linken den böhm. Löwe. Mader Bract. I. tab. III. n. 24. pag. 94. G. 18. 14 Gr. S. g. e. R.

11347 Desgl. Der gekr. Herz. stehend, in jeder Hand einen Lilienscepter. Mad. III. n. 25, jedoch ohne Buchstaben. G. 18. 14 Gr. G. e.

Wenzel II., König. (1278—1305.)

11348 Prager Groschen. Vollständig; mit + WENCESLAVS · SECVNDVS u. s. w. Voigt II. p. 83. n. 1. G. 12. $^3/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.

11349 Desgl. eben so, der untere Theil der Krone mit Perlen besetzt. G. 13. $^3/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

11350 Desgl. eben so. G. 12. $^7/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

11351 Desgl. eben so, jedoch die Krone anders gezeichnet und der obere Punkt bis an den Kreis reichend. G. 12. $^3/_{16}$ L. 6 Gr. G. e.

11352 Desgl. eben so. G. 12. S. g. e.

11353 Denar. Av. Zwei Brustb. dazwischen W. Rev. Der öst. Bindenschild, oben A·· Vgl. Mad. kr. Beit. II. p. 159 u. VI. p. 112. u. oben Nr. 6635. G. 9. 16 Gr. Etwas verwischt.

11354 Pfennig Av. +W⸰I⸰I⸰R⸰BOEM. Die Krone. Rev. PRA · PARVI. Der Löwe. Voigt n. 4. G. 6. 8 Gr. Z. g. e.
11355 Desgl. ähnlich. G. 7. Z. g. e.

Wenzel III. (1305—1306.)

11356 Prager Groschen mit +WENCESLAVS : TERCIVS. Voigt II. p. 101. n. 1. G. 12. G. e.
11357 Desgl. Eben so. Die äussere Umschrift mangelhaft. G. 12. G. e.
11358 Desgl. Eben so, mit WEN u. s w. G. 12. e.
11359—60 Desgl. Eben so mit WEN u. WEN. G. e.
11361 Desgl. Grösstentheils verwischt, im Av. einen Gegenstämpel. G. 12.
11362 Desgl. eben so.
11363 Desgl. eben so, mit dem Salzb. Stiftswap. im Rev. contrasignirt.
11364 Desgl. eben so, mit dem Augsburger Tannzapfen contrasignirt.
11365 Desgl. eben so, mit einem Pfluge (?) contrasignirt.
11366 Desgl. eben so, im Av. mit zwei gekreuzten Schlüsseln contrasignirt.
11367 Desgl. eben so, mit zwei Gegenstämpeln.

Heinrich v. Kärnthen. (1307—1310.)

11368 Denar. Av. HR·R··MIE. Gekr. Kopf. von vorn. Rev. Ohne Umschr. Der böhm. Löwe. G. 6. 7 Gr. Z. g e.

Johann v. Luxemburg. (1310—1346.)

11369 Goldgulden. Av. Krone. IONES·—R·BOEH. Lilie. Rev. S IOHA—NNES·B. Der Heilige stehend, rechts beim Haupte der böhm. Löwe u. H. Voigt II. 107. 1. G. 9. 1 Duc. S. g. e. RR.
11370 Desgl. eben so, jedoch statt des Löwen ein anderes Beizeichen. G. 9. 1 Duc. G. e. RR.
11371 Prager Groschen. Vollständig mit +IOHANNES⸰PRIMVS. Voigt n. 2. G. 13. S. g. e.
11372 Desgl. eben so, von anderen Stämpeln. G. 12. G. e.
11373 Desgl. eben so, jedoch nach GROSSI eine Lilie. G. 13. S. g. e.
11374 Desgl. eben so, nach GSOSSI zwei Ringe. G. 13. G. e.
11375—76 Desgl. Aehnlicher Prager Grosch. G. 13. (Loch). S. g. e.
11377 Münze. Av. IOHANNES PRIMVS. Die Krone. Rev. Der Löwe. Voigt n. 3. G. 7. G. e.
11378 Desgl. eben so, nach IOHANNES⸰ G. 9. S. g. e.
11379 Desgl. Av. eben so. Rev. +DEI⸰GRATIA⸰REX⸰BOEMIE. Der Löwe. G. 9. S. g. e. R.
11380 Pfennig. Av. In einem Kreise IOS. Rev. Die Krone. Voigt n. 6. G. 6. G. e.
11381—83 Aehnl. Pfennige; Varietäten. S. g. e.
11384—86 Desgl. eben so. G. e.
11387—88 Heller (Billon) eben so; jedoch von kleineren Stämpeln. G. 6. S. g. e.
11389—91 Desgl. eben so Varietäten. G. e.
11392 Desgl. eben so, etwas abgeschnitten. G. 5. G. e.

Carl I., als Kaiser IV. (1346—1378.)

11393 Goldgulden. Av. +KAROLVS◦D—EI◦GRACIA. Gekr. Brustb. mit Scepter und Reichsapfel. Rev. +ROMANORVM⸰ET+BOEMIE+REX. Der gekr. böhm. Löwe. Voigt. II. p. 128. n. 2. G. 10. 1 Duc. mehr 1 Gr. S. g. e. R.

11394 Prager Groschen. Vollständig, mit KAROLVS + PRIMVS. Voigt n. 4. G. 13. G. e.
11395—96 Desgl. eben so. G. 13 G. e.
11397 Desgl. eben so, jedoch KAROLVS· u. die Krone mit Perlen besetzt. G. 13. G. e.
11398 Desgl. eben so, jedoch KAROLVS x/x. G. 13. G e.
11399 Münze. Av. ··OM ƐS RƐX. Der Löwe. Rev. ❁+❁ S·W···AVS. Brustb. des Heiligen von vorne. (Vergl. Pubitschka VI. tab. III. n. 3.) G. 6. 9 Gr. G. e. R.

Wenzel IV. (1378—1419.)

11400 Goldgulden. Av. ·+· wenceslaus · dei · gracia · romanor · rex. Innerhalb sechs Halbbögen. W. Rev. ○+ · semp · augt et—boemie · rex. In einem Kreise der Löwe Soothe 362. Becker tab. II. n. 58. G. 9 1/2. 1 Duc. mehr 1 Gran. S. g. e. RR.
11401 Desgl. Av. WƐNCƐSLAVS·— D:GRACIA. Brustb. des Königs von vorne, in der Rechten eine Fahne mit e. Adler, unten ein Wapen mit einem einf. Adler, auf der linken Seite im Felde A. Rev. + ROMANORVM : ƐT : BOƐMIƐ : RƐX. Der gekr. Löwe. G. 9. 1 Duc. mehr 1 Gr. S. g. e. RRR.
11402 Münze.···BOƐM. Gekr. Kopf von der rechten Seite. Rev. ··CƐSLAVS. Krone Voigt II. p. 174. n. 2. G. 7. Z g. e.
11403 Desgl. Av. ···ƐMIƐ. Gekr. Kopf von vorne. Rev. Der Löwe. Voigt n. 6. G. 6. G e.
11404 Pfennig. Av. W. Rev. Der Löwe. Ohne Schrift. G. 6. G e.
11405 Desgl. einseitig, mit Spuren von Buchstaben. Der Löwe. G. 6. Z. g. e.
11406 Einseit. Pfennig mit dem böhm. Löwen. G. 6. G. e.
11407 Ovale vergoldete Med. v. Messing. Av. WENCESLAVS : D : G : REX BOHEMIÆ · A · 1383. Geharn. Brustb. bis halben Leib von der rechten Seite. Rev. POTENTIA · ET · FORTITVDINE. Der heil. Johann von zwei Kriegern von der Brücke in die Moldau hinabgestürzt. G. 20/15. Mit Oehr und Hänkel. S. g. e.

Sigismund. (1419—1437.)

11408 Eckiger Pfennig. Av. SI (gothisch). Rev. Der böhm. Löwe. G. 7. G. e.
11409—10 Aehnlich. G. e.
11411 Desgl. eben so, jedoch unter SI ein Ring. G. 7. G. e.

Albrecht.? (1438—1439.)

11412 Einseitiger Pfennig mit dem böhm. Löwen. G. 7. 9 Gr. S. g. e.
11413—14 Aehnliche Pfennige. Verschied. Stämpel. G. e.

Ladislaus Posthumus. (1440—1457.) S. bei Ungarn u. Oesterreich.

Georg von Podiebrad. (1457—1471.)

11415 Prager Groschen. Vollständig. + ƓƐORGIVS * PRIMVS u. s. w. Voigt II. p. 261. 1. G. 12. G. e.
11416 Desgl. Eben so. G. 12. S. g. e.
11417 Desgl. Eben so. G. 12. G. e.
11418 Desgl. Eben so. Am Schweife des Löwen ein Punkt. G. 13. G. e.
11419 Pfennig. Av. In einem Kreise ƓOI. Rev. Der Löwe. Voigt 2. G. 6. G. e.

Matthias Corvinus (siehe Ungarn, Schlesien, Breslau).

Wladislaus II. (1471—1516.)

11420 Ducate o. J. Av. WLADISLAI·D:G·R·BOEMIE. Wapen mit dem böhm. Löwen, darüber eine Krone, worin W. Rev. S·WENCES—LAVS·DX. Der Heilige stehend, mit Fahne und Schild. Voigt II. p. 315. n. 2. G. 9. 1 Duc. S. g. e.

11421 Desgl., eben so, aber von roherem Gepräge, und an den Seiten des Wapens R—B. Vgl. Voigt II. p. 344 Anmerk. 73 a. Mon. en or pag. 80. n. 1. G. 10. 1 Duc. G. e.

11422 Vierfacher Prager Dickgroschen (vergoldet, als Gulden). ×WLADISLAVS SECVNDVS. u. s. w., wie Voigt II. 315. n. 4. G. 13. $^3/_4$L. 3 Gr. S. g. e. R.

11423 Gewöhnlicher Prager Groschen. Voigt 315. n. 4, am Schweife des Löwen 5 Punkte. G. 19. G. e.

11424 Desgl., eben so, am Schweife zwei Punkte. G. e.

11425 Desgl., eben so, jedoch da, wo der Schweif des Löwen sich theilt, ein Kleeblatt. G. 12. G. e.

11426 Desgl., eben so, jedoch im Schweife drei Punkte im Dreieck. G. 13. S. g. e.

11427 Desgl., eben so, jedoch über dem Kopfe eine andere Verzierung, und zwischen den unteren Füssen ein Punkt. G. 13. S. g. e.

11428 Desgl., eben so, jedoch der Schweif anders gezeichnet und ohne Punkte, auch über dem Kopfe eine andere Verzierung, und in PRAGENSES das N verkehrt. G. 13. G. e.

11429 Desgl., mit WLADISLEVS; im Schweife drei Punkte. G. 13. G. e.

11430 Desgl., mit VVLA u. s. w., und der Schweif ohne Punkte. G. 12. Z. g. e.

11431 Münze (als halber Groschen?). Av. WLADISLAVS SECVNDVS. Krone. Rev. Ohne Schrift. Der Löwe. G. 9. 18 Gr. G. e.

11432 Einseitiger Pfennig. WLADISLAVS SECVNDVS RB. Der Löwe. G. 7. S. g. e.

11433—34 Desgl., eben so, WLA und WLA. G. e.

11435 Desgl., eben so, mit VVLA u. s. w. S. g. e.

11436—37 Pfennig. Av. Umschrift wie vorher, mit R·B. Der Löwe. Rev. Gekröntes W. Vgl. Voigt II. pag. 315. n. 9. G. 7. G. e.

11438 Eben so. Z. g. e.

11439—41 Heller. Ohne Umschriften Av. W. Rev. Der böhmische Löwe. G. 6. S. g. e.

11442 Desgl. Einseitig. Das gekrönte W zwischen zwei Punkten in einem Kreise. G. 6. S. g. e.

11443 Desgl. Eben so. Ohne Kreis. G. 6. G. e.

Derselbe und **Ludwig.**

11444 Dickgroschen. Av. +WLADISLAVS ∘ ET ∘ LVDOVICVS; im zweiten Kreise: ∘ REGES ∘ BOHEMIE. In der Mitte die Krone. Rev. Ohne Umschrift. Brustbild des heil. Wenzel bis halben Leib, in der Linken eine Fahne. Grosch. Cab. pag. 703. tab. 41. n. 51. Voigt II. p. 317. n. 6. (Dickmann's Katalog n. 1021.) Schulth. 664. G. 13. 1 L. Geringhältig. S. g. e. RRR.

Ludwig. (1516—1526.)

11445 Einseitiger Pfennig. Gekröntes L zwischen R—P. G. 6. S. g. e.

11446—48 Desgl., eben so. Das L anders gezeichnet. Voigt II. p. 354. n. 9. G. e.

11449—50 Desgl., eben so. Das L abermals anders gezeichnet. Voigt n. 10. G. e.

11451—53 Einseitige Pfennige. LVDOVICVS ∗ PRIMVS ∗. Der Löwe. G. 6. S. g. e.

11454 Desgl., eben so, statt der Kreuze sind Ringe. G. e.
11455 Desgl., eben so, mit Doppelpunkten. G. e.
11456 Desgl., eben so, blos anfangs ein Trennungszeichen zwischen den Worten. G. e.
11457—58 Desgl., eben so, ohne Trennungszeichen. S. g. e.
11459 Pfennig. Av. Unter der Krone LR. Rev. Der Löwe. Voigt n. 8. G. 5 1/2. G. e. R.

Ferdinand I. (1526—1564.)

11460 Ducate o. J. Av. FERDINANDVS PRIMVS·DG REX·BOEMIE. Der gekrönte böhmische Löwe. Rev. S·WENCESLA—VS DVX·BO. Der Heilige stehend, in der Rechten eine Fahne, zur Linken ein Schild, beide mit dem Adler, unten ein kleines Wapen. Vgl. Voigt III. p. 172. n. XII. G. 10. 1 Duc. 1 Gr. S. g. e. RR.
11461 Thaler o. J. Av. Gekröntes Brustbild mit Scepter. Rev. Gekröntes vierfeldiges Wapen mit Mittelschild. Schulth. 669. S. g. e. R.
11462 Desgl. o. J. Brustbild und Adler mit Wapen, unten der österreichische Schild. Schulth. 76. S. g. e.
11463 Desgl. v. (15)2—9. Brustbild und gekröntes Wapen. Schulth. 674, jedoch im Rev. Punkte als Trennungszeichen und nächst der Krone blos 2—9. G. e.
11464 Desgl. v. 15—29. Wie vorher, jedoch 15—29. Schulth. 677. Mad. 2753. Voigt III. p. 175. n. 7. S. g. e.
11465 Desgl. v. 15—45. Brustbild und Adler mit Wapen, oben ein Kameelkopf. Schulth. 700. G. e.
11466 Desgl. v. 15—46, wie vorher, aber auf jeder Seite oben ein Kameelkopf. Schulthess 699. S. g. e.
11467 Desgl. v. 1—548. Av. Brustbild, darunter das böhmische Wapen. Rev. Der Adler mit dem Wapen. Schulth. 708, in ARCHIDVX das C verkehrt. G. e.
11468 Desgl. v. 15—48. Av. Brustbild, darunter das österr. Wapen, hat im Rev. INFAS·HIPANIAR. und AVSTRIVS (sic). Schulth. 707. S. g. e. R.
11469 Desgl. v. 15—49. Av. Brustbild, eben so. Rev. Adler mit dem Wapen. Schulthess 107. Mad. 6001. Vgl. Voigt III. p. 176. n. V. S. g. e.
11470 Desgl. v. 15—52, ähnlich dem vorigen. Schulth. 113. S. g. e.
11471 Desgl. v. 15—54. Av. Brustbild, unten das böhmische Wapen. Rev. ähnlich. Schulth. 711. G. e.
11472 Desgl. o. J. Av. Brustbild, bärtig. Rev. Adler mit Wapen. Schulthess 688, jedoch AWST. S. g. e.
11473 Desgl. v. 15—57. Av. Brustbild, unten das gekrönte F. Rev. Adler mit Wapen. Schulth. 714. Mad. 6201. S. g. e.
11474 Desgl. v. 15—57. Aehnlich dem vorigen. Schulh. 713, jedoch BOEMI und AVSTRIE. S. g. e.
11475 Desgl. v. 15—58. Aehnlich dem vorigen. Schulth. 718. S. g. e.
11476 Desgl. v. 15—59. Av. wie vorher. Rev. Der gekrönte Doppeladler mit dem gekrönten Wapen. Schulth. 721. S. g. e. R.
11477 Desgl. v. 15—59. Av. Brustbild, unten das österr. Wapen. Rev. wie vorher, Wapen ungekrönt. Schulth. 141. S. g e.
11478 Medaillenförm. Gulden v. 1555. Av. Gekröntes Brustb. mit Scepter u. Reichsapfel. Rev. Der böhm. Löwe. Schulth. 696. G. 16. 1 L. weniger 3 Gr. S. g. e. RR.
11479 Gulden v. J. 15—50. Av. Brustbild, unten das österr. Wapen. Rev. Der einfache Adler mit Wapen, oben ein gezäumter Kameelkopf. Vgl. Voigt III. 177. XXI. S. g. e. R.

11480 Desgl. v. J. 15—58. Av. ähnlich. Rev. Der gekrönte Doppeladler mit dem Wapen. App. II. p. 48. n. 14. G. e.

11481 Halber-Gulden-Thaler v. J. 1564. Av. Brustbild mit Reichsapfel, worin 30, unten das gekrönte F. Rev. Gekrönter Doppeladler mit dem gekrönten Wapen. Vgl. Voigt tab. II. n. XXI (v. 1562). S. g. e.

11482 Desgl., eben so, jedoch unter dem Brustbilde der böhm. Löwe, wie Voigt am a. O. S. g. e.

11483 1/4 Thaler o. J. Brustbild und Adler mit Wapen, oben ein aufgezäumter Kameelkopf. App. II. p. 45. n. 3. G. 13. G. e.

11484 Desgl. Av. Brustbild, vor demselben ein Halbmond. Rev. ähnlich dem vorigen, jedoch ohne Münzzeichen. G. e.

11485 Desgl. v. J. 15—48, ähnlich dem vorigen, jedoch mit dem aufgezäumten Kameelkopfe. App. II. p. 958. n. 97. G. e.

11486 Desgl. v. J. 15—55. Av. Unter dem Brustbilde das böhm. Schildchen. Rev. Der einfache Adler mit Wapen, oben eine Rose. G. e.

11487 Prager Groschen ohne Jahr, mit PRIMVS. Voigt III. p. 177. n. 23. Z. g. e.

11488 Desgl. v. J. 1534, mit PRIM; ein Röschen als Münzzeichen. G. 12. G. e.

11489 Desgl. von dems. Jahre, mit PRIM; hinter dem Schweife des Löwen ein Punkt. G. e.

11490 Desgl. v. 1535, mit PRIM; als Zeichen ein liegendes, zierliches Kreuz. Z. g. e.

11491—92 Desgl. v. 1536, mit PRIM und PRI. Kreuz, wie vorher. G. e.

11493 Desgl. v. 1537, mit PRI. und dem Kreuze, wie vorher. G. e.

11494 Desgl. v. 1538, eben so. Z. g. e.

11495 Desgl. v. 1539, mit PRIMVS; zwischen GRACIA — und REX ein kleines Schildchen. G. e.

11496 Desgl. v. 1545 (?), mit PRI und dem Kreuze, wie oben. G. e.

11497 Desgl. v. 1542, mit PRIM. G. e.

11498 Desgl. v. 1542, mit PRI.; ein anderer Stämpel. G. e.

11499 Desgl. v. 1544, mit PR.; als Münzzeichen im Rev. eine Lilie. S. g. e.

11500 Desgl. v. 1544, mit PR.; auf jeder Seite eine Lilie. S. g. e.

11501 Desgl. v. 1547, mit PRI und einem liegenden Kreuze. G. e.

11502 Desgl. v. 1556, mit PRIM. und einem Kreuze. G. e.

11503 Zwei-Kreuzer-Stück v. 1567. Böhm. Wapen und Reichsadler mit 2. Voigt III. tab. III. n. 28. G. 8. G. e.

11504—5 Einseitige Pfennige o. J., mit FERDINAND·PRIMVS. Löwe. G. 6. G. e.

11506—7 Desgl., mit PRIM und PRI; ein Stern. G. e.

11508 Desgl., mit FER..G.EL.RO.IMP. Der gekrönte Löwe. G. e.

11509—10 Desgl. v. 1563, mit FER.D.G.RO.IM. Der Löwe, oben die Krone. G. e.

11511—12 Einseitige Pfennige. F durchbrochen und gekrönt, zwischen R — P mit Sternchen. G. 5. G. e.

11513—14 Desgl., den vorigen ähnlich. G. e.

11515—18 Aehnliche Pfennige, das F mehr gerade. G. e.

11519 Einseitige Billonmünze o. J. Schrift undeutlich. Der böhm. Löwe.

11520 Kupfermünze. Av. Doppelte Umschrift. FERDINANDVS u. s w. — MDXXII. Die Krone. Rev. WEIBERLIST ÜBERTRIFFT LEBNSTERCKE. G. 12. G. e.

11521 Raitgroschen in Kupfer von 15—61. Gekröntes F und der böhm. Löwe; im Rev. böhm. Umschrift. Aehnlich Voigt III. tab. III. n. XXXIII. G. 11. G. e.

Maximilian I. (II.). (1564—1576.)

11522 Guldenthaler v. J. 1566, hat MAXI.; unter dem Brustbilde das böhm. Wapen, und als Beizeichen Φ. Schulth. 740. S. g. e.

11523 Desgl. v. 1569, mit MAXIMILIA.; ohne Beizeichen. Schulth. 745. Mad. 2760, ähnlich Voigt III. p. 212. n. 12. Durchlöchert, doch g. e.

11524 Desgl. v. 1569, mit ·MAXIMI·; ohne Beizeichen. Schulth. 747. S. g. e.

11525 Desgl. v. 1570. ○MAXIMI○; unter dem Brustbilde das böhmische Wapen. Beizeichen Φ. Schulth. 752. S. g. e.

11526 Desgl. v. 1570. ○MAXI○; eben so. Schulth. 743, jedoch ARCHI·DVX. Mad. 2761. S. g. e. R.

11527 Desgl. v. 1572. ○MAXIMI○; eben so. Schulth. 757. S. g. e. R.

11528 Thaler v. 15—73. +MAXI 8; eben so. Beizeichen Φ im Rev. Schulth. 761. Voigt 215. 2. S. g. e.

11529 Desgl. v. 15—75. ○MAXI○; unter dem Brustbilde das böhm. Wapen, Beizeichen im Av. ein Bockskopf. Schulth. 770, jedoch R, statt RO. Mad. 27. Voigt 216. n. 6. S. g. e.

11530 Desgl. v. 15—75. MAXI○; eben so, jedoch ein anderer Stämpel. S. g. e.

11531 Desgl. v. 15—76. MAXI○; eben so. Schulth. 766, jedoch ohne Ringe zu Anfange der Umschriften. S. g. e.

11532 Desgl. v. 15—76. ○MAXIM○; unter dem Brustbilde ein Löwenkopf. Schulth. 779. S. g. e.

11533 Desgl. v. 1577. MAXIMILIA·; unter dem Brustbilde ein Adlerflügel. Schulth. 779, beim Arme mit der türkischen Zahl *u* (2) contrasignirt (?). S. g. e. R.

11534 Desgl. v. 1577, ähnlich dem vorigen. Schulth. 777, jedoch MO, statt MOR. G. e. R.

11535 Halber Thaler v. J. 15—73. ·MAXI·; unter dem Brustbilde ein Schildchen mit einem Löwenkopfe. Schulth. 765. G. e. RR.

11536 Desgl. v. 15—76. MAX○; unter dem Brustbilde das böhm. Wapen, und als Beizeichen der Bockskopf. Schulth. 773. App. II. p. 449. n. 9. G. e. RR.

11537 Halber Guldenthaler v. J. 1565. MAXI○; im Reichsapfel 30, unter dem Brustbilde im ovalen Schildchen der böhmische Löwe, und als Münzzeichen Φ. S. g. e. R.

11538 Desgl. v. 1566, ähnlich, jedoch die Schilde anders gestaltet. G. e. R.

11539 Desgl. v. 1569. MAXIMI·; ohne Beizeichen. Voigt 217. n. 2 (v. 1571). S. g. e. R.

11540 Zehn-Kreuzer-Stück v. 1566. MAXIMILIA. Reichsapfel mit 10 und ohne Beizeichen. Brustbild und Wapen. Vgl. Voigt III. tab. IV. n. 11. G. 12. S. g. e. RR.

11541 Desgl. v. 1566. ○MAXI·; unter dem Brustbilde das böhm. Schildchen, und als Münzzeichen Φ. G. 12. Durchlöchert, sonst g. e. RR.

11542 Desgl. v. 1568. Av. MAXIMILIA·—HV. Brustbild, wie gewöhnlich. Rev. BOHE·ET·C·REX u. s. w. Reichsadler mit Wapen. Ohne Beizeichen. S. g. e. R.

11543 Groschen o. J. Der böhm. Löwe, unten ein kleines Schildchen, und der Reichsadler ohne Wapen. Voigt III. tab. IV. n. 12 ähnlich. G. 10. G. e.

11544 Desgl. Der böhm. Löwe und der Reichsadler mit dem Wapen. G. e.

11545 Desgl., ähnlich dem vorigen, als Münzzeichen ein Adlerkopf G. e.

11546 Desgl. v. (15)74, ähnlich, über dem Löwen ein Adlerflügel. S. g. e.

11547 Desgl. v. (15)76, ähnlich, über dem Löwen ein Bockskopf(?). S. g. e. R.

11548 Desgl. v. (15)76, ähnlich, über dem Löwen eine Rose. G. e.

11549 Zwei-Kreuzer-Stück v. (15)6—6. Gekröntes Wapen und Reichsadler mit 2, mit Φ und dem Löwen in einem kleinen Wapen als Beizeichen. Vergl. Voigt tab. IV. n. 14. G. 8½. G. e.

11550 Desgl. v. 6—7, dem vorigen ähnlich. G. e.

11551 Desgl. v. 7—1, im Av. das Schildchen mit dem Löwen, über der Krone eine Rose. S. g. e.

11552 Desgl. v. 7—2, ähnlich jenem v. 1566. S. g. e.

11553 Kreuzer v. 1—5—7—1. Reichsadler mit 1 und Doppelkreuz. Voigt tab. VIII. suppl. n. 4. G. 8. G. e.

11554—55 Einseitige Pfennige v. 1572 und 1575. MAXI·SECVN. Der Löwe. G. 6. G. e.

11556 Kupferner Raitpfennig v. 1·5·6·8· Reichsadler und doppeltes M. Aehnlich Voigt III. tab. IV. n. 16. G. 11. G. e.

11557 Desgl. von gleichem Jahre, aber anderen Stämpeln. S. g. e.

11558—60 Desgl. v. 1569, 1572 und 1573. Av. Gekröntes Doppel-M und deutsche Umschrift. Rev. Der Löwe, böhmische Umschrift. S. g. u. g. e.

Rudolph II. (1576—1612.)

11561 Ducate v. J. 1585. Av. Der König geharnischt, mit Schwert, Scepter und Reichsapfel, stehend. Rev. Das vierfeldige gekrönte Wapen mit Mittelschild. Aehnlich Voigt III. tab. V. n. 5, jedoch REX, unten als Münzzeichen eine Lilie, und im Rev. MA·M. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

11562 Desgl. v. 1588, wie vorher, MA·MO und das Wapen mit dem Vliesse behängt. Voigt n. 6. G. 10. 1 Duc. weniger 1 Gr. G. e.

11563 Desgl. v. 1594. Av. An den Seiten des Königs zwei gekrönte Wapenschilde. Rev. Reichsadler mit Wapen. Voigt n. 7. G. 10. 1 Duc. weniger 2 Gr. S. g. e.

11564 Dreifacher Dickthaler v. 1596. Av. Der König, zwischen kleinen Wapen stehend, unten eine doppelte Lilie. Rev. Reichsadler mit Wapen. Schulth. 807. G. 19. 4 31/32 L. G. e. RR.

11565 Doppelthaler v. J. 1609. Av. Brustbild, unten der Löwe. Rev. Reichsadler mit Wapen, unten drei Sternchen in einem Schilde. Schulth. 884. G. 19. 3 5/16 L. G. e. R.

11566 Einfacher Thaler v. 1579. Av. Brustbild, unten der Löwe. Rev. Der Reichsadler, unten in einem Kreise ein Flügel. Schulth. 784, jedoch H:BO. G. e.

11567 Desgl. v. 1580, ähnlich, bei dem Löwen drei Punkte. Schulth. 786 (v. 1581), jedoch AV·G·BO·R., und im Rev. MO. G. e.

11568 Desgl. v. (15)81, unter dem Brustbilde zwei verzierte Röschen; im Rev. als Beizeichen ein Stern. Schulth. 787. G. e.

11569 Desgl. v. (15)82. Brustbild und Reichsadler, unten ein Stern. Schulth. 788. S. g. e.

11570 Desgl. v. 15—90. Av. RVDOLPHVS II D G·R·IM·S·A·G·H:B·REX. Brustbild. Rev. ARCHIDVX.AVSTR—I○DVX○BVR○MA○M○. Gekrönter Doppeladler, wie gewöhnlich, neben der Krone die Jahreszahl, unten in einem Kreise Halbmond und Stern. G. e.

11571 Desgl. v. 1593. Unter dem Brustbilde der Löwe, auf jeder Seite vier Punkte. Schulth. 802, jedoch R ohne X. G. e.

11572 Desgl. v. 1594. Av. Auf jeder Seite des Löwen ein Punkt und R× Rev. wie Schulth. 794. S. g. e.

11573 Desgl. v. 1604. Av. Brustbild, beim Löwen eine Pflanze(?). Rev. Reichsadler mit Wapen u. s. w. Schulth. 823. S. g. e.

11574 Desgl. v. 1604. Av. Nach REX∗.·. Rev. wie vorher, das kleine Schildchen oval. S. g. e.
11575 Desgl. v. 1605. Av. Unter dem Brustbilde der Löwe zwischen zwei Wellenlinien. Rev. Aehnlich dem vorigen, unten Halbmond und Stern ohne Einfassung. S. g. e.
11576 Desgl. v. 1605, vor RVDOLPHVS eine Lilie; Beizeichen im Rev. der Adlerkopf. Schulth. 826. S. g. e.
11577 Desgl. v. 1608. Unter dem Brustbilde ein Hahn. Schulth. 827, jedoch R am Ende. Madai 2767. Voigt III. 260. v. 1607. G. e. R.
11578 Desgl. v. 1609. Av. Brustbild, unten der Löwe. Rev. Lilie als Beizeichen. Schulth. 839. Mad. 5370 (v. 1611). G. e.
11579 Desgl. v. 1611, mit REX, und im Rev. Halbmond und Stern ohne Kreis, als Münzzeichen. G. e.
11580 Desgl. v. 1611, mit REX.; im Rev. ein Löwenkopf als Zeichen. S. g. e.
11581 Halbe Thalerklippe v. 1602, der zwischen zwei Wapen stehende König, unten in einem Schilde drei Sternchen. Schulth. 822. S. g. e. R.
11582 $\frac{1}{4}$ Thaler v. 1583. Av. Unter dem Brustbilde der Löwe. Rev. Reichsadler, unten in einem Kreise ein Flügel. G. 14. G. e.
11583 Desgl. v. 15—94. Av. Aehnlich. Rev. Unter dem Reichsadler Halbmond und Stern, ohne Schrift. S. g. e. R.
11584 Weissgroschen o. J. Av. Der Löwe, darunter in einem Kreise ein Stern. Rev. Gekrönter Reichsadler mit dem Wapen. G. 10. G. e.
11585—86 Desgl. v. 1580 und 1582, ähnlich, mit einem Flügel. G. e.
11587 Desgl. v. (15)84, ähnlich, ein Flügel. G. e.
11588 Kleiner Groschen (Maley gross) v. 1579, neben R nach aussen gekehrte Blätter. Rev. Der Löwe ohne Umschrift, sonst wie Voigt III. tab. V. n. 16. G. 8. G. e. R.
11589 Desgl. v. 1580, im Rev. Umschrift und kein Beizeichen. G. e.
11590 Desgl. v. 1580, eben so, aber unter dem Löwen ein Flügel. G. e.
11591 Desgl. v. 1580. R zwischen Rosen mit Stängeln; unter dem Löwen ein Stern. S. g. e.
11592—93 Desgl. v. 1581. R zwischen Kleeblättchen; unter dem Löwen ein Löwenkopf. S. g. e.
11594 Desgl. v. 1581. Av. R zwischen Sternchen. Rev. Ein Hundskopf(?). S. g. e.
11595 Desgl. v. 1581. Av. R zwischen Eichenblättern. Rev. Stern in einem Kreise. G. e.
11596 Desgl. v. 1.5.8.1. Av. R zwischen Blättern, nach aussen. Rev. Ein Adlerflügel. G. e.
11597 Desgl. v. 1582. Av. Aehnlich. Rev. Ein Stern ohne Kreis. S. g. e.
11598—99 Desgl. v. 1583. Av. Aehnlich. Rev. Stern in einem Kreise. S. g. e.
11600 Desgl. v. 1583. Rev. Flügel. G. e.
11601 Desgl. v. 1583. Kleeblätter und Löwenkopf. G. e.
11602 Desgl. v. 1584. Av. Blätter nach aussen. Rev. Flügel in einem Kreise. G. e.
11603—4 Desgl. v. 1585 und 1586. Rosen, Halbmond und Stern in einem Kreise. S. g. e.
11605—6 Desgl. v. 1587. Rosen und Blätter, wie vorher. G. e.
11607—8 Desgl. v. 1588. Rosen, Halbmond und Stern in einem Kreise. G.
11609 Desgl. v. 1588. Blätter und Flügel. G. e.
11610 Desgl. v. 1589. Rosen, Halbmond und Stern ohne Kreis. S. g. e.
11611—12 Desgl. v. 1589. Blätter und Flügel. G. e.
11613 Desgl. v. 1590. Av. Blätter. Rev. Halbmond und Stern ohne Schild. G. e.

11614 Desgl. v. 1591. Av. Blätter nach oben. Rev. Kopf. G. e.
11615 Desgl. v. 1591. Blätter und Flügel (?). G. e.
11616 Desgl. v. 1592. Blätter und Lilie. G. e.
11617—18 Desgl. v. 1593 und 1594. Av. Rosen. Rev. Kein Beizeichen. G. e.
11619—20 Desgl. v. 1593. Blätter und Thierkopf. G. e.
11621 Desgl. v. 1594. Blätter nach aussen. Lilie. G. e.
11622 Desgl. v. 1594. Blätter und Adlerfuss. G. e.
11623 Desgl. v. 1608. Fünfeckige Sterne und ein Löwenkopf. G. e.
11624—27 Einseitige Pfennige v. 1581, 1584, 1589 und 1591. Umschrift und Löwe. Voigt III. tab. V. n. 18. G. e.
11628 Kupferner Raitgroschen v. 15—79. Gekröntes R und der Löwe. Deutsche Umschriften. G. 10. G. e.
11629 Desgl. v. 15—88. Gekröntes R und Reichsadler. Deutsche Umschriften. G. 10. Durchlöchert. G. e.
11630—34 Eben so v. 15—89, 16—01, 16—02, 16—08 und 16—11. App. II. p. 451. n. 6 u. 7. G. e.
11635 Desgl. v. 15—79. Gekr. R und Löwe. Deutsche, und im Rev. böhm. Umschr. Voigt III. tab. V. n. 20. App. II. p. 451. n. 8. G. 11. G. e.
11636—37 Desgl. v. 15—81 und 15—88. Eben so.
11638—42 Desgl. v. 1592, 1594, 1595 und 1597. Eben so. S. g. u. g. e.

Matthias. (1612—1619.)

11643 Ducate v. J. 16—12. Av. Der Kaiser stehend. Rev. Der stehende heil. Wenzel mit Fahne und Schild. Voigt III. tab. VI. n. 6 (v. 1611). G. 10. 1 Duc. weniger 1 Gr. G. e. R.
11644 Thaler v. J. 1610. Av. Gekröntes Brustbild mit dem Titel: DESIG·IN RE-GEM·BOHE; unter dem Brustbilde ein Hahn. Rev. Gekr. Wapen mit dem Vliesse. Madai 2769. Voigt III. p. 291. n. 1. G. 20. G. e.
11645 Desgl. v. 16—11. Av. Gekröntes Brustbild, unten der Löwe. Rev. Gekröntes Wapen mit dem Vliesse. Schulth. 841. Mad. 2770. Aehnlich Voigt p. 291. 4. S. g. e.
11646 Desgl. v. 16—12. Aehnlich, im Rev. am Ende der Umschrift eine Lilie in einem Kreise. Schulth. 845. Voigt p. 292. 6. G. e.
11647 Desgl. v. 16—12. Eben so, statt der Lilie ein Halbmond und Stern. Schulthess 844. Madai 2771. Voigt 292. n. 8. S. g. e.
11648 Desgl. v. 1618. Av. Brustb., unt. der Löwe. Rev. Gekrönter Reichsadler mit dem Wapen. Schulth. 860 (v. 1617). Im Av. zu Anfang und Ende der Umschrift ein Sternchen. Im Rev. unten ein Stern ohne Kreis. Voigt 293. 17. G. e.
11649 Desgl. v. 1618. Eben so, als Zeichen ein Stern in einem Kreise. Schulth. 860, jedoch MOR. G. o.
11650 Desgl. v. 1619. Brustbild und Rev. wie vorher, jedoch Halbmond und Stern ohne Kreis. Schulth. 864. S. g. e. R.
11651 Halber Thaler v. J. 1614. Aehnlich. Schulth. 861 (v. J. 1618). Beizeichen wie vorher. G. 16. S. g. e.
11652 Desgl. v. 1617. Aehnlich; als Beizeichen ein blosser Stern. G. e.
11653 $^1/_4$ Thaler v. J. 1616. Aehnlich. Stern und Halbmond ohne Kreis. G. 13. G. e.
11654 Groschen v. 1618. Der Löwe und Reichsadler mit Wapen. Voigt. t. VI. n. 15. G. 9. G. e.
11655 Desgl. v. 1618. Aehnlich, aber andere Stämpel. G. 9 $^1/_2$. S. g. e.
11656 Maley Gross v. 16—17. Gekr. M und der Löwe. G. 8. G. e.

11657 Kupferner Raitpfennig v. 1612 (?). Gekröntes M und der Löwe. Deutsche Umschriften. Vgl. Voigt III. p. 294. G. 9. M. e.

11658 Desgl. o. J., sonst wie der vorige. S. g. e.

11659 Desgl. v. 1616. Gekr. MA und der Löwe. Böhmische Umschriften. G. 10. S. g. e.

11660 Desgl. v. 16—16. Av. Gekr. MA, dabei die Jahreszahl. Rev. Reichsadler mit Wapen. Deutsche Umschriften. G. 10. S. g. e.

Böhmische Stände. (1619.)

11661 24 Kreuzer-Stück v. 1619. Av. Krone, oben ein Stern. Rev. Löwe. Voigt III. tab. VII. n. 2. G. 14. G. e.

11662 Desgl., eben so, die Krone etwas grösser und die Jahreszahl ausgedehnter. G. e.

11663 Desgl., eben so, vor und hinter der Jahreszahl ein Punkt. G. e.

11664 Desgl., eben so, jedoch im Av. oben eine Rose, unten e. Stern in einem Kreise. S. g. e.

11665 Desgl., eben so, jedoch im Av. oben Stern und Halbmond in einem Kreise. S. g. e.

11666 Desgl., eben so, jedoch ein Oval mit einem Thierkopfe. G. e.

11667 Desgl. v. J. 1620. Eben so, jedoch ein Oval mit einem Sterne. G. 14. G. e.

11668 Desgl., eben so, in dem Worte REGNI ein Stämpelsprung im N. G. e.

11669 Desgl., eben so, ohne Stämpelsprung, aber nach 1620 ein Punkt. G. e.

11670 Desgl., eben so, ohne Punkt, jedoch im Av. oben ein Adlerkopf, und in REGNI das G sichtbar aus einem T verbessert. G. e. R.

11671 Groschen v. 1619. Av. Krone, darüber ein Stern in einem Kreise. Rev. Der Löwe, unten 3. Voigt III. tab. VII. n. 3. G. 9. S. g. e. RR.

11672 Kupfermünze. Av. In einem Lorbeerkreise ·B·I·, darunter 1619, unten ·A·C. Rev. In einem ähnlichen Kranze der gekrönte böhm. Löwe, an den Seiten R—B. G. 13. G. e. R.

Friedrich von der Pfalz. (1619—1620.)

11673 Krönungsmünze in Gold v. 1619. Av. DANTE DEO u. s. w. Fünf Hände eine Krone haltend. Rev. Schrift: FRIDERICUS—1619. Voigt III. tab. VII n. 10. G. 13. 2 Duc. weniger 2 Gr. S. g. e.

11674 Dieselbe in Silber. G. 13. $^{11}/_{32}$ L S. g. e.

11675 Desgl. (vergoldet). Av. Das gekr FRI. Rev. Schrift. CORONATVS—1619. Voigt n 9. G. 8. $^{1}/_{16}$ L. 5 Gr. G. e.

11676 Ovale Krönungsmedaille v. 1619. Av. Brustbild und Umschrift, am Arme C·M. Rev. Inschrift; mitten fünf Hände mit der Krone. Voigt tab. VII. n. 7. G. $^{19}/_{16}$. 1 $^{7}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. R.

11677 Desgl. mit einem Oehr. Av. FRIDERICVS ET ELISABETA u. s. w. Beider Brustbilder. Rev. wie vorher. App. Th. S. p. 26. n. 272. Thott thes. num. p 489. 4909. G. $^{19}/_{16}$. 1 $^{3}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

11678 Medaille v. J. 1619. Av. Der König zu Pferde. Rev. PATRIAM TVEARE FIDEMQVE. Zwei Figuren. Voigt tab. VII. n. 11. G. 17. $^{7}/_{8}$ L. S. g. e.

11679 Goldmünze in Thalergrösse v. J. 1620 Av. Der König mit Scepter und Reichsapfel, zwischen zwei Wapen stehend. Rev. Fünf Wapen ohne Schildeinfassung, unten als Beizeichen eine Lilie. Voigt tab. VIII. n. 14. Madai 464. Schulth. 873. G. 18 $^{1}/_{2}$. 10 Duc. weniger 5 Gr. S. g. e. R.

11680 Ducate v. J. 1620. Av. Gekröntes Brustbild. Rev. Der böhm. Löwe mit dem Wapenschilde. Voigt tab. VII. n. 13. G. 10. 1 Duc. weniger 1 Gr. S. g. e. R.

11681 Thaler v. J. 1621, mit dem verkehrten D. Löwe und Wapen. Madai 343. Schulth. 878. Voigt tab. VIII. n. 15. G. e. R.

11682 Desgl. von dems. Jahre, mit dem recht gestellten D. Schulth. 879. (Schnüre mit Quasten.) S. g. e. RR.

11683 Halber Thaler v. 1620 zu 48 Kreuzer. Av. Gekröntes Brustbild, unten 48. Rev. Gekröntes sechsfeldiges Wapen, mitten der luxemb. Löwe, unten ein Stern. Schulth. 874. Voigt tab. VIII. n. 16. G. 16. G. e.

11684 Desgl. v. 1620, eben so, jedoch von anderem Stämpel; die Krone im Av. deckt den Reif der Umschrift. G. e.

11685 Desgl. v. 1620, eben so, aber BO—HE. G. e.

11686 Desgl. v. 1620, wie anfangs, aber statt des Sternes eine Lilie. G. e.

11687 Desgl. v. 1620, eben so, im Mittelschilde das pfälzische Wapen. Schulth. 875, jedoch unten in einem Kreise ein Stern. G. e.

11688 Desgl. v. 1621, eben so, jedoch unten zwei gekreuzte Zainhaken. Schulth. 880. S. g. e. R.

11689 $^1/_4$ Thaler o. J. Av. ❀ FRID: ∗ D ∗ G ∗ REX ∗∗ BOHE: Der böhmische Löwe. Rev. ❀ CO:PALA:REHNI: (sic) ELECTOR:DVX:BAVA. Die drei pfälzischen Schilde, oben der Kurhut. Vgl. Voigt tab. VIII. n. 19. G. 13. $^{11}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e. RR.

11690 Halber Gulden zu 24 Kreuzer v. 1620. Av. Gekröntes Brustbild, unten 24, oben ein Stern. Rev. Sechsfeldiges Wapen ohne Krone, in der Mitte das pfälzische, oben zwei gekrönte Zainhaken zwischen C. G. 14. G. e. R.

11691 Desgl., eben so, aber im Av. statt des Sternes ein Punkt, im Rev. eine Lilie. S. g. e.

11692 Desgl., eben so, statt der Lilie ein Stern in einem Kreise; Voigt tab. VIII. n. 20. G. e.

11693 Desgl., eben so, aber im Rev. DVX·BA·MAX (statt MAR) MO u. s. w. G. e. R.

11694 Desgl. v. 1620, aber im Rev. das böhm.-pfälzische Wapen. Voigt tab. VIII. n. 20. G. e.

11695 Desgl., eben so, aber im Rev. zu Ende der Jahreszahl ein Stern. S. g. e.

11696 Münze (zu 12 Kreuzer). Av. FRIDERICVS·D·G·REX·BOHEMI. Der Löwe. Rev. CO·PALA·RHENI·ELECTOR·DVX·BA. Unter dem Kurhute die drei pfälzischen Wapen, auf jeder Seite unten ein Stern. G. 11. Von feinem Silber. G. e. R.

11697 Desgl. v. J. 16—21. Aehnlich. Voigt tab. VIII. n. 19. G. e.

Ferdinand II. (1619—1637.)

11698 Doppelducate v. J. (1)628. Der Kaiser stehend, zwischen dem böhm. und ungar. Wapen, unten Halbmond und Stern. Rev. Der gekrönte Doppeladler mit dem österr.-burgund. Wapen. Voigt IV. pag. 72. n. 5. G. 12. 2 Duc. S. g. e.

11699 Desgl. v. J. 1632, ähnlich, jedoch ein anderes Münzmeisterzeichen, der Gerbstahl. G. 13. 2 Duc. weniger 2 Gr. S. g. e.

11700 Desgl. v. J. 1636, ähnlich, jedoch andere Stämpel. G. 13. 2 Duc. S. g. e.

11701 Doppelthaler v. J. 1627. Av. Der Kaiser stehend. Rev. Gekrönter Reichsadler mit dem böhm. Wapen, unten ein Stern in einem Kreise. Schulth. 902. G. e.

11702 Thaler v. J. 1620, zu 140 Kreuzer. Brustbild und Reichsadler mit Wapen, unten ein Stern in einem Kreise. Schulth. 866. Vgl. Voigt IV. p. 54. G. e. R.

11703 Guter Thaler v. J. 1621 zu 120 Kreuzer. Schulth. 881. G. 19. 1 $^{43}/_{64}$ L. S. g. e. R.

11704 Kipperthaler v. J. 1621 zu 120 Kr. Ein Stern als Beizeichen. Schulth. 882. G.e.
11705 Desgl. v. 1622 zu 150 Kr.; mit einem Adlerflügel. Schulth. 886. S.g.e.
11706 Desgl. eben so; ober dem Kopfe ein Blätterkreuz. Im Rev. kein Beizeichen. G. 18. ¾ L. G. e.
11707 Desgl. zu 150 Kreuzer. Stern. Schulth. 885. G. 18. 1 $^{11}/_{32}$ L. G. e.
11708 Desgl. wie vorher, jedoch durch einen Prägefehler FERDINANDVS·III·D·G. u. s. w. und RIX. Münzzeichen Halbmond und Stern zwischen zwei Klammern. G. 20. 1 ⅜ L. S.g.e. R.
11709 Desgl. ähnlich, als Münzzeichen im Rev. ein Hahn. App. II. p. 457. n. 4. G. 18. ⅞ L. 7 Gr. Z. g. e. R.
11710 Desgl. v. 1623, eben so; aber 30 (statt BO) und ein halber Greif. Schulth. 887. G. 19. 1 $^{5}/_{16}$ L. S.g. e. R.
11711 Thaler (guter) v. J. 1623. Der Kaiser stehend. Stern. Schulth. 888. G. e.
11712 Desgl. v. 1624, eben so; als Beizeichen ein Greif. Schulth. 891. S.g.e.
11713 Desgl. v. 1624, eben so, mit einem Adlerflügel. Schulth. 892. S.g.e.
11714 Desgl. v. 1625, eben so; mit einem halben Greif. Schulth. 893. S.g.e.
11715 Desgl. v. 1625, eben so, mit MAR·MOR. und Stern und Halbmond. Schulth. 897. Madai 5634. S.g.e.
11716 Desgl. v. 1626, eben so; mit MAR·MO. G. e.
11717 Desgl. v. 1627, eben so; oben ein Adlerflügel. Schulthess. 891. (Anmerkung.) S.g.e.
11718 Desgl. v. 1633, eben so (MAR·MOR); jedoch ein Gerbestahl. Schulth. 913. S.g.e.
11719 Desgl. v. 1633, eben so; jedoch zwei gekreuzte Berghämmer. Schulth. 914. S.g. e.
11720 Desgl. v. 1634, eben so; jedoch IM(perator) ausgelassen und ein Gerbstahl. Schulth. 915. G, e. R.
11721 Desgl. v. 1637, eben so; jedoch eine Hand mit einem Sterne. Schulth. 918. Umschrift wie 919. S.g.e.
11722 Halber Kipperthaler zu 75 Kreuzer v. J. 1622. Brustbild und Reichsadler, ohne Beizeichen. G. 16. $^{7}/_{16}$ L. G. e.
11723 Desgl. eben so, jedoch im Rev. Stern und Halbmond, zwischen Klammern. G. 17. $^{9}/_{16}$ L. 5 Gr. G. e.
11724 Desgl. v. 1623, zu 75 Kreuzer; ähnlich, unten im Rev. ein halber Greif. G. 17. $^{11}/_{16}$ L. 5 Gr. S.g. e.
11725 Halber Thaler (guter) v. 1624. Der Kaiser stehend. Ein Adlerflügel. Schulth. 895. Voigt IV. p. 76. S.g.e.
11726 Desgl. v. 1624, eben so; jedoch ein halber Greif. Schulth. 894. Weise 388. 3. G. e.
11727 ¼ Thaler v. 1624, eben so. Voigt IV. p. 76. (v. 1625) mit etwas abweichenden Umschriften. G. e. R.
11728 Desgl. v. 1630, eben so; jedoch ein Stern in einem Kreise. S.g. e. R.
11729 Kippermünze zu 24 Kreuzer v. 1623. Brustbild. Voigt IV. 77. Grosch. Cab. I. tab. IV. 29. Z.g.e.
11730 Desgl. zu 15 Kreuzer v. 1622. Stern. Voigt IV. p. 76. n. XI. S.g.e. R.
11731 Kippergroschen v. 1622. Brustbild und Wapen, unter diesem 3. G. 8. S.g.e.
11732 Desgl. eben so, unter dem Brustbilde 3, unter dem Wapen Stern und Halbmond. G. e.
11733 Desgl. v. 1623, eben so; unter dem Brustbilde das Münzzeichen, unter dem Wapen 3. G. e.
11734 Desgl., unter dem Brustbilde 3, unter dem Wapen ein Adlerflügel. S. g. e.

11735—36 Groschen v. 1624. Av. unter dem Brustbilde B. Rev. neben der Krone GW, unter dem Wapen 3. G. e.

11737—38 Desgl., unter dem Brustbilde ein halber Greif. S. g. e.

11739 Desgl., unter dem Brustbilde GW, oben eine Verzierung. G. e.

11740 Desgl. v. 1625, eben so; neben dem Brustbilde ein Punkt. G. e.

11741 Desgl. v. 1625, eben so; unter dem Brustbilde eine Hand mit einem Sterne. G. e.

11742 Desgl. v. 1625; eben so, oben ein Adlerflügel. S. g. e.

11743—45 Desgl. v. 1633, 1634, 1635. Drei verschiedene Stämpel; gekreuzte Berghämmer, Gerbstahl und Adlerflügel.

11746 Desgl. v. 1637, unter dem Brustbilde 3; unter dem Wapen ein geharnischter Arm mit Pfeilen. G. e.

11747 Desgl. eben so, jedoch eine Hand mit einem Sterne. S. g. e.

11748—49 Kreuzer v. 1624. Reichsadler mit 1 und der böhm. Löwe. Voigt IV. tab. I. n. 14. G. 7. S. g. e.

11750—51 Desgl. v. 1624. Brustbild und Reichsadler. Voigt n. 15. Zweierlei Stämpel. G. e.

11752—53 Desgl. v. 1625 u. 1632, eben so. G. e.

11754 Einseitiger $^1/_2$ Kreuzer v. 1622. Der böhm. Löwe, dabei F—II. Voigt n. 16. G. 6. G. e. R.

11755—56 Kupferner Raitpfennig v. 16—24. Gekröntes F·II, und der Löwe, mit deutschen Umschriften. Voigt IV. 79. tab. 1. n. 17. mit BEHAIM. G. 11. S. g. e.

11757 Desgl. 16—30, eben so. G. e.

Ferdinand III. (1637—1657.) (S. auch bei den röm. deutsch. Kais. rücksichtlich des grossen Thalers v. 1629. pag. 366 n. 7119.)

11758 Doppelducate v. 1650. Av. FERDIN·III·D·G·RO·IMPERAT·S·A. Belorbeertes Brustbild mit dem Vliesse. Rev. GER·HVN·BOHE — MIAE·REX. Jahr. Gekrönter Reichsadler mit dem gekrönten böhm. Wapen auf der Brust, um welches das Vliess. Unten im Kreise eine Hand mit einem Sterne. Aehnl. Mon. en or. G. 13. 2 Duc. weniger 1 Gr. S. g. e.

11759 Doppelthaler v. J. 1638. Aehnlich, Av. Brustbild ohne Lorbeer; im Rev. unten ein Arm mit 3 Pfeilen. Voigt IV. tab. 2. n. 7., der einfache, jedoch A^0. 1638. Schulth. 924. Madai 2780. G. 20. $3^{11}/_{32}$ L. S. g. e. R.

11760 Einfacher Thaler v. 1639. Aehnlich; im Rev. ein Granatapfel. Schulth. 926. S. g. e.

11761 Halber Thaler v. 1647. Av. Brustbild belorbeert. Im Rev. eine Hand mit einem Sterne. Schulth. 931. S. g. e.

11762 $^1/_4$ Thaler von 1648. Aehnlich dem vorigen. Voigt IV. tab. 2. n. 9. G. 13. S. g. e. R.

11763 Groschen v. 1629. Brustbild und gekröntes Wapen mit dem österr. Mittelschilde; unten $\overset{P}{H}$. Voigt tab. II. n. 10. v. J. 1632. G. 9. S. g. e.

11764 Desgl. v. 1640. Av. Brustbild, unten 3. Rev. Reichsadler mit dem böhm. Wapen, unten eine Hand mit einem Sterne. G. e.

11765 Desgl. v. 1640. Reichsadler mit dem österr.-burg. Wapen, unten ein Schwan. G. e.

11766—67 Groschen v. 1641 u. 1642. Brustbild u. Reichsadler mit dem böhm. Wapen. Hand mit einem Sterne. S. g. e.

11768 Desgl. v. 1646. Eben so. S. g. e.

11769 Desgl. v. 1657. Eben so, in einem Kreise ein Anker. G. e.

11770 Silberkreuzer v. 1639. Aehnlich, unter dem Brustbilde I. Rev. unten eine Hand mit einem Sterne. G. 7. S. g. e. R.

11771 Einseitiger Pfennig v. 1655. Der böhm. Löwe. Oben F—III., unten ein Anker, zur Rechten die Jahreszahl. G. 7. S. g. e. R.

Ferdinand IV. S. unter den österr. Kaisermünzen.

Leopold I. (1657—1705.)

11772 Thaler v. J. 17—04. Belorbeertes Brustbild und Reichsadler mit dem böhm. Wapen, unten G·E. ohne Einfassung. Schulth. 946. G. 20. S. g. e.

11773 Desgl. v. 17—05. Aehnlich. G·E in einer zierlichen Einfassung. Schulth. 947. S. g. e.

11774 Halber Thaler v. 17—04, wie der ganze Thaler von demselben Jahre. G. 17. S. g. e.

11775 XV Kreuzer-Stück v. 1659. Av. Brustbild, unten XV. Rev. wie vorher, unten ein Anker. App. II. p. 464. n. 4. G. 13. G. e.

11776 Desgl. v. 16—64. Aehnl. Voigt IV. tab. 3. n. 9., jedoch IM—PERA. S. g. e.

11777 Desgl. v. 16—74. Aehnlich dem vorigen, jedoch im Rev. unten (I). S. g. e.

11778 6 Kreuzer-Stück v. 16—82. Aehnlich dem vorigen, gleichfalls (I). Z. g. e.

11779 Groschen v. 1659. Brustbild und Reichsadler mit dem böhm. Wapen, unten ein Anker. G. 10. Abgenützt.

11780—81 Desgl. v. 1659, ähnlich, unten im Rev. ein Arm mit einem Hammer. S. g. e.

11782 Desgl. v. 16—91. Aehnlich, ober dem Kopfe ein Stern, im Rev. (MV). S. g. e.

11783 Desgl. v. 16—96, ähnlich, aber mit zwei gekreuzten Berghämmern, zwischen C—K. S. g. e.

11784 Desgl. v. 16—96, aber mit GE in einem Kreise. S. g. e.

11785 Desgl. v. 17—03, ähnlich, mit GE, dazwischen ein Punkt in einem Kreise. G. e.

11786 Desgl. v. 17—20 (irrig statt 02) mit GE. Voigt IV. p. 126. S. g. e. R.

11787 Silberkreuzer v. 1660. Av. Brustbild, unten 1. Rev. wie vorher, unten ein Arm mit einem Hammer. Voigt tab. III. n. 11. G. 7. Z. g. e.

11788 Desgl. v. 17—04. Aehnlich, mit G·E in einem Kreise. G. e.

11789—90 Desgl. v. 17—04 u. 17—05, ähnlich, aber mit gekreuzten Berghämmern. S. g. e.

11791 Desgl. Av. LEOPOLDVS·D·G. — R·I·S·A·G H·B. REX. Belorbeertes Brustbild, unten I. Rev. BÖHMISCHE — LANDMVNTZ. 16—95. Reichsadler, wie vorher, unten GE in einem Kreise. G. 8. Z. g. e. R.

11792 Einseitiger halber Kreuzer v. 16—68. Unter der Kaiserkrone zwei ausgeschweifte Schilde, in einem L, in dem andern der Löwe, dazwischen ½, unten ein Anker zwischen der Jahreszahl. G. e. R.

11793—94 Einseitige halbe Kreuzer v. 1686 u. 1695. Der böhm. Löwe, oben L—I; unten zwei gekreuzte Berghämmer zwischen C—K, oder G·E. G. e.

11795 Aehnlich v. 1704. Berghämmer. G. e.

11796 Kupferner Raitgroschen v. 16—62. Av. Gekröntes L und der Löwe. Im Rev. böhmische Umschrift. Voigt IV. p. 127. G. 11. G. e.

Joseph I. (1705—1711.)

11797 Thaler v. 17—09. Belorbeertes Brustbild und Reichsadler mit dem böhm. Wapen, unten G·E. Schulth. 949. Schön u. s. g. e.

11798 Desgl. v. 17—10. Aehnlich, mit P·M. Schulth. 951. Mad. 2782. S. g. e.

11799 Desgl. v. 17—11. Aehnlich, mit B—W und zwei Berghämmern. Schulth. 952. G. e.

11800—801 Groschen v. 17—06 und 17—08. Av. Unter d. Brustbilde 3. Rev. Reichsadler mit dem böhm. Löwenschilde, unten G·E in Klammern. G. 10. S. g. e.

11802—4 Groschen v. 17—08 u. 17—11. Aehnlich, aber mit d. Kuttenberger Münzzeichen, zwei gekreuzte Berghämmer ober Bergspitzen, an den Seiten B—W. G. e.

11805—6 Desgl. v. 17—10 u. 1711, ähnlich, aber mit P·M zwischen Klammern. G. e.

11807 Desgl. v. 17—11, ähnlich, aber mit IAP zwischen Klammern. G. e.

11808 Desgl. v. 17—11, ähnlich, aber mit I·A·P zwischen Klammern. G. e.

11809 Silberkreuzer v. 17—09. Av. Unter dem Brustbilde I. Rev. Aehnlich, unten Berghämmer über Bergspitzen. Voigt IV. p. 134. G. 8. G. e.

11810 Halber, einseitiger Kreuzer, wie gewöhnlich, oben I—I, an der Seite 1711, unten Berghämmer. G. 7. G. e.

Carl VI. (1711—1740.)

11811 $\frac{1}{4}$ Ducate v. 1720. Brustbild und Reichsadler mit dem böhm. Wapen. Voigt IV. p. 169. G. 6. $\frac{1}{4}$ Duc. Durchlöchert.

11812 Desgl. v. 1726. Aehnlich. $\frac{1}{4}$ Duc. S. g. e.

11813 Desgl. v. 1734. Aehnlich. $\frac{1}{4}$ Duc. S. g. e.

11814 Thaler v. J. 17—13. Brustbild und Reichsadler mit Wapen und dem gekrönten böhm. Mittelschilde. Schulth. 955. Schön u. s. g. e.

11815 Desgl. v. 1719. Av. Brustbild mit blossem Halse. Rev. ähnlich, Umschrift getrennt. Schulth. 967. Mad. 5636. Voigt IV. p. 169. (v. 1720). S. g. e. R.

11816 Desgl. v. 1720. Aehnlich dem vorigen. Schulth. 967. S. g. e. R.

11817 Desgl. v. 1722. Av. Brustbild geharnischt. Rev. ähnlich, unten FS verschlungen. Schulth. 969. Voigt IV. p. 170. S. g. e.

11818 Desgl. v. 1740. Aehnlich, ohne Beizeichen. Randschrift. Schulth. 978. Madai 6211. S. g. e.

11819 Desgl. v. 1740. Die Umschrift im Av. anders abgetheilt: R:I:S: —A:G: u. s. w. Randschrift. Schulth. 979. S. g. e. R.

11820 Halber Thaler v. 1712. Av. Geharnischtes Brustbild. Rev. Reichsadler mit dem gekrönten böhm. Löwenschilde, unten das Kuttenberger Münzzeichen. Schulth. 953. Anmerkung. Madai 2783. Weise 395. S. g. e.

11821 Desgl. v. 1714. Aehnlich dem vorigen; das böhmische Wapen als Mittelschild. Schulth. 957. S. g. e.

11822 Desgl. v. 1717. Aehnlich. Schulth. 962. S. g. e.

11823 Desgl. v. 1718. Eben so. Schulth. 965. S. g. e.

11824 Desgl. v. 1720. Brustbild mit blossem Halse. Schulth. 968. S. g. e. R.

11825 Desgl. v. 1723. Av. Brustbild geharnischt. Rev. Aehnlich, dasselbe Münzzeichen, dabei aber I—F—W. Schulth. 970. S. g. e. R.

11826 Desgl. v. 1723, wie der vorige, aber andere Stämpel, grössere Buchstaben in den Umschriften und das Wort R E X ausgedehnt. S. g. e.

11827 Desgl. v. 1724. Aehnlich. Schulth. 971. S. g. e.

11828 Desgl. v. 1725, eben so. Kopf grösser. Schulth. 972. S. g. e.

11829—30 Groschen v. 17—12. Av. Unter dem Brustbilde 3. Rev. Der Reichsadler mit dem gekrönten böhm. Löwenschilde, unten das Kuttenberger Münzzeichen, dabei B—W. Verschiedene Stämpel. G. 10. G. e.

11831—32 Desgl. 1712. Aehnlich, aber im Rev. unten (IAP). G. e.

11833 Desgl. v. 17—14. Aehnlich, im Rev. unten F·S zwischen Klammern. G. e.

11834 Desgl. v. 1718. Aehnlich. Ohne Beizeichen. G. e.

11835 Desgl. v. 1720. Brustbild mit blossem Halse. G. e.
11836 Desgl. v. 1721. Eben so, aber unten im Rev. FS verschlungen. G. e.
11837 Desgl. v. 1722. Eben so, aber zwischen Klammern. G. e.
11838 Desgl. v. 1724. Brustbild geharnischt, sonst eben so. S. g. e.
11839 Groschen v. 1740. Aehnlich, ohne Beizeichen. G. e.
11840 Silberkreuzer v. 1712. Av. Unter dem Brustbilde I. Rev. wie vorher, das Kuttenberger Münzzeichen. G. 8. G. e.
11841 Desgl. v. 1729. Aehnlich. Ohne Beizeichen. G. e.
11842 Einseitiger halber Kreuzer mit C—VI. v. 1716; unter dem Löwen das Kuttenberger Zeichen. Voigt IV. p. 173. G. 7. S. g. e.
11843 Desgl. Gekr. Löwenschild, oben C—VI., unten 1723. G. 8. S. g. e.
11844 Desgl. Der Löwe rechts gewendet; an den Seiten 17—24; unten Hämmer. G. 7. G. e.
11845 Desgl. Der Löwe, wie gewöhnlich links gewendet, zwischen der Jahreszahl 17—26 das Kuttenberger Zeichen. Z. g. e.
11846 Halber Kreuzer. Av. C·VI, unten 1717. Rev. Der böhm. Löwe ohne Schildeinfassung, unten I·A·P. G. 7. Z. g. e. R.
11847 Kupfer-Jeton. Av. PEX (sic) BOHE. Der Kaiser (Carl VI ?) unter einem Baldachine stehend zwischen Füllhörnern. Rev. INSIGNIA — REGIS BOEMI. Löwenschild, darüber ein beflügelter Helm. G. 12 ½. G. e.

Maria Theresia. (1740—1780.)

11848 Thaler v. 1746. Brustbild und Reichsadler mit dem Wapen und dem Löwen als Mittelschild. Randschrift. Schulth. 983. Mad. 2786. S. g. e.
11849 Halber Thaler v. 1743. Brustbild und verziertes Wapen. Ohne Randschrift. Schulth. 981. G. e. R.
11850 Desgl. v. 1743. Aehnlich, jedoch M: THERESIA u. s. w. Schulth. 982. S. g. e. R.
11851 Desgl. v. 1745. Aehnlich, jedoch MAR: THERESIA. S. g. e.
11852 Halber Gulden v. 17—45. Av. Brustbild in einem Vierecke, unten 30. Rev. Gekröntes und mit Zweigen bestecktes Wapen mit dem böhm. als Mittelschild, gleichfalls in einem Vierecke. G. 13. S. g. e.
11853 Desgl. v. 17—48. Aehnlich, jedoch der Reichsadler mit dem Wapen u. böhm. Mittelschilde. G. e.
11854 Zwanziger v. 1755. Av. Brustbild zwischen Zweigen. Rev. Reichsadler mit dem böhm. Wapenschilde auf einem Postamente zwischen Zweigen, worauf 20. S. g. e.
11855 XVII Kreuzer-Stück v. 1753. Brustbild und Reichsadler mit dem böhm. Wap. App. II. p. 472. n. 6. S. g. e.
11856 Desgl. v. 1762. Eben so. S. g. e.
11857 XV Kreuzer-Stück v. 1745. Gekr. Wapen mit Mittelschild. App. II. p. 471. 4. G. 13. S. g. e. RR.
11858 Zehn Kreuzer-Stück v. 1779. Brustbild und Reichsadler mit dem böhm. Wapen, dabei V·S·—K. u. s. w. Z. g. e.
11859 VI Kreuzer-Stück v. 1746. Brustbild und Reichsadler mit Wapen. App. II. p. 472. n. 5.; ohne den kaiserl. Titel. G. e. R.
11860 Groschen v. 1743. Brustbild und gekröntes Wapen mit Mittelschild. App. II. p. 471. n. 3. G. 10. G. e.
11861 Desgl. v. 1765. Brustbild und Reichsadler mit dem böhm. Wapen. App. II. p. 473. n. 10. G. 9. S. g. e.
11862 Desgl. v. 1765, andere Stämpeln, und im Flügel des Adlers ein Stämpelriss. S. g. e.

11863 Desgl. v. 1779. Av. Brustbild, unten C. Rev. Reichsadler mit 3, unten V·S—K. App. 473. n. 11. S. g. e.

11864 Silberkreuzer v. 1760. Brustbild und Reichsadler mit dem böhm. Wapen, unten I. G. 7. S. g. e.

11865 Einseitiger halber Kreuzer v. 17—43, mit dem gekr. böhm. Wapen. App. 472. n. 8. G. 7. S. g. e.

11866—69 Desgl. v. 1745, 1746, 1748 u. 1759. Gekr. Löwenschild zwischen Zweigen, oben die getheilte Jahreszahl, unten $^1/_2$, ohne Schrift. S. g. e.

11870—72 Kupfer-Gröschel v. 1760, 1765 u. 1767. Av. Unter der Krone drei Wapen. Rev. Schrift. Reinhard 71. G. 10. S. g. e.

11873 Desgl. v. 1759; eben so. G. 8. S. g. e.

11874 Kupfer-Pfennig v. 1758. Der Löwe. App. II. 473. n. 13. G. 7. S. g. e.

Joseph II. (1780—1790.)

11875 Zwanziger v. 1776. Av. Unter dem Brustbilde C; im Rev. bei den Flügeln des Adlers EVS—I·K. G. e.

11876 Groschen v. 1778; im Rev. VS—K· App. II. p. 474. 2. G. e.

11877 Kupfer-Kreuzer v. 1782. Brustbild und Schrift, unter der Jahreszahl C. G. 11. G. e.

11878—79 Kupfer-Gröschel v. 1781. Wapen und Schrift mit A. Reinhard 171. G. 10. S. g. e.

Franz II. (1792—1835.)

11880 12 Kreuzer-Stück v. 1795 mit C, in Kupfer geprägt. G. 11. G. e.

11881 Kreuzer v. 1800. Unter dem Brustbilde C. G. 11. Kupfer. G. e.

Ferdinand I. (V.) Seit 1835.

11882 Bronzemedaille (v. Böhm), auf die Krönung in Prag im Sept. 1836. Gekröntes Brustbild und gekr. Wapen, vorne der liegende Löwe. G. 21. S. g. e.

11883 Desgl. (v. Böhm), auf die Krönung der Kaiserin Maria Anna in Prag, im Sept. 1836. ET ALTERA MIHI PATRIA. Brustbild und Wapen. G. 21. S. g. e.

Geistliche und weltliche Herren und Städte in Böhmen.

Alt-Bunzlau (Stadt).

11884 Gedächtnissthaler v. 1638, auf die Wiederherstellung des Marienbildes. Das Marienbild und Schrift. Schulth. 925. Madai 6205. G. 19. 1 $^3/_8$ L. S. g. e. RR.

11885 Kupfermedaille ohne J. Av. THAUMATURGA VETERO BOLESLAVIAE. Das Marienbild auf Wolken. Rev. SCHAU JESUM AN — UND DENK DARAN. Die Taufe Jesu durch Johannes, dabei ein Engel, oben die Taubengestalt. Randschrift. G. 14. S. g. e.

11886 Desgl. reich vergoldet. Av. ähnlich. Rev. HONORIBVS SANCTI u. s. w. Brustbild des heil. Johann v. Nepomuk. G. 19. G. e. R.

11887 Dieselbe in Silber, am Arme des Brustbildes PRW. und unter den Wolken des Marienbildes P—W. G. 20. 1 $^5/_8$ L. S. g. e. R.

11888 Ovale Bronzemedaille. Av. S. MARIA·IN·VETERO·BOLESLAVIA. Das Marienbild ohne Wolken. Rev. S. WENCESLAUS u. s. w. Die Ermordung desselben. G. $^{16}/_{14}$. G. e.

Eger.

11889 Bracteat ohne Schrift mit dem Stadtwapen. G. 6. 3 Gr. G. e.
11890 Alter Silberpfennig. Av. Stadtwapen, an den Seiten Verzierungen. Rev. Ein gothisches E. App. IV. 880. G. 5. 4 Gr. G. e.
11891—92 Desgl. eben so. G. e.
11893 Desgl. eben so, scharf geprägt. G. 4 1/2. 5 Gr. S. g. e.
11894—95 Desgl. eben so, aber der Adlerkopf heraldisch links gewendet. App. IV. 883. G. 5. 5 Gr. G. e.
11896 Nothklippe, einseitig in Blei, ohne Jahr und Schrift. Das Stadtwapen. G. 7/5. G. e. R.
11897 Nothmünze v. Zinn, v. 1743, zu 3 Kreuzer. App IV. 884. Duby mon. obs. tab. 19 n. 13. G. 9. S. g. e.
11898 Desgl. eben so, zu 1 Kreuzer. App. 885. Duby n. 14. G. 7. S. g. e.

Eule (Gilowy), (Bergstadt im Kaurzimer Kreise).

11899 Denkmünze v. J. 1627, auf die erste in die Loretto-Kirche gehaltene Procession. Av. Kirche, darüber die heil. Maria. Rev. Schrift. Grosch. Cab. II. Taf. 42. n. 56. G. 13. 3/16 L. 2 Gr. Vergoldet. G. e.
11900 Desgl. eben so, nicht vergoldet, und unter der Schrift der Rückseite eine andere Verzierung. G. 12. 3/16 L. G. e.
11901 Doppelducate v. K. Carl VI. v. J. 1715. Av. Der Kaiser stehend. Rev. CONTINUATUR u. s. w. Weltkugel, darüber Eule und Sonne. Voigt IV. p. 167. n. 5. Soothe 369, einfach u. v. 1713. G. 11. 2 Duc. S. g. e. R.
11902 Desgl. v. 1725. Av. Der stehende Kaiser. Rev. HOC PATROCINIO etc. Der heil. Johannes, unten Eule und Sonne. Voigt IV. p. 168. 7. G. 11. 2 Duc. S. g. e. R.

Friedland (im Bunzlauer Kreise).

Albert v. Wallenstein. († 1634.)

11903 Medaille v. 1626. Av. Brustbild en face; unten ein einfacher Adler. Rev. DEUS u. s. w. Vierfeldiges Wapen mit dem Fürstenhute. G. 12. 15/32 L. S. g. e. (Becker.)
11904 Doppelducate v. 1627. Av. Unter dem Brustbilde eine Sonne. Rev. Wapenschild, darüber der Fürstenhut. Soothe 1164. Köhler 2232. der einfache, jedoch IM anstatt IMPE. G. 12. 2 Duc weniger 3 Gr. G. e. RR.
11905 Einfacher Ducate von 1627. Aehnlich, Wapenschild rund. Soothe 1164. G. 9. 1 Duc. S. g. e. R.
11906 Desgl. v. 1629, mit dem Titel als Herzog von Sagan. Aehnlich dem vorigen. Soothe 1166. Köhler 2223. G. 10. 1 Duc. weniger 2 Gr. S. g. e. . R.
11907 Thaler v. 16—26. Av. Brustbild, darunter die Sonne. Rev. DOMINUS u. s. w. Wapen mit dem Fürstenhute bedeckt. Madai 4088. G. 18 1/2. 1 21/32 L. 5 Gr. S. g. e. RR.
11908 Desgl. v. 16—26; ähnlich; aber der Titel auf beiden Seiten fortlaufend. Madai 1593. G. e. R.
11909 Groschen v. 1627. Av. Brustbild, unten die Sonne. Rev. Wapen, unten 3. App. III. 3295, jedoch FRIDLAN. G. 9. G. e.
11910 Desgl. v. 16—27. Av. unter dem Brustbild 3; im Rev. PRNCES statt PRINCEPS. App. III 3293. S. g. e.
11911 Desgl. v. 16—27, eben so, aber PRINCE·· Z. g. e.

11912 Desgl. v. 1628. Unter dem Brustbilde die Sonne; unter dem Wapen 3. App. 3296. S. g. e.

11913 Desgl. v. 1629, wie vorher, aber FRI·ET·SAG. App. 3300. (v. 1630.) G. e.

11914 Desgl. v. 1630, eben so, mit SA. App. 3299. S. g. e.

11915 Desgl. v. 1630, wie vorher, jedoch ALBER. G. e.

11916 Desgl. v. 1630, wie vorher; aber ALBERT und im Rev. über dem Fürstenhute ein Stern. Z. g. e.

11917 Rechenpfennig in Kupfer. In einem Vierecke in 7 Zeilen: RAITPFEN | DER· FÜRST | LICH:CAM | MER·DES·H | ERTZOGTH | VMS·FRID | LAND.*, oben und unten ein Stern, an den Seiten 16—31. Rev. Das gewöhnl. Wapen mit dem Fürstenhute, an jeder Seite ein Stern. G. 10. G. e. RR.

Fürstenberg (in Böhmen begütert).

Carl Egon, Reichsfürst. (1752, † 1787.)

11918 Ducate v. J. 1772. Av. Brustbild und Umschrift mit FÜRSTENBERG. Rev. LANDG:BAR & u. s. w. Wapen mit dem Vliesse auf einem Fürstenmantel, darüber der Fürstenhut. G. 9. 1 Duc. S. g. e. (Aus dem zu Podmokl gefundenen Golde gemünzt.) R.

11919 Desgl. v. 1772, wie der vorige, aber FYRSTENBERG. G. 9 1/2. S. g. e. RR.

Gabel (Gablon), (Stadt im Bunzlauer Kreise).

11920 Denkmünze v. J. 1713. Auf die Einweihung der Dominikaner-Kirche. Av. Zwei heil. Brustbilder. Rev. Die Kirche. App. IV. n. 1107. G. 11. 7/32 L. G. e. R.

11921 Dieselbe, kleiner. App. IV. n. 1106. G. 9. 1/8 L. S. g. e.

Joachimsthal.

11922 Ausbeutethaler v. 1717. Av. mit dem Brustbilde K. Carls VI. Rev. Reichsadler mit zwei gekrönten Wapenschilden, worin der Löwe und der heil. Joachim. Madai 348. S. g. e.

11923 Desgl. v. J. 1758, mit dem Brustbild der K. Maria Theresia. Madai 2787. Schön u. s g. e.

Medaillen der Joachimsthaler Münzgraveurs.

11924 Medaille v. 1554. Av. QUI VERO BIBERIT— IN AETERNUM. JOAN. 4 (14). ANO 1554. Darüber Jesus mit der Samaritanerin beim Brunnen. Rev. Moses aus dem Felsen Wasser schlagend. Im Absch. MOSES VIRGA PRODUXIT — EXODI 17. G. 22. 2 L. G. e.

11925 Desgl. v. 1557. Av. ILLE·SAPIT·QUI·SCIT·CAEDRE (sic) TEMPORIBUS. Eine bei einem Baume liegende nackte Figur, zur Rechten ein Löwe und ein Stundenglas. Rev. FRS FRIT (sic) SUBITO QUI MODO CROESUS ERAE OSS. (sic). Crösus sitzend, bei ihm eine weibliche Figur. G. 12 1/2. 5/16 L. 6 Gr. S. g. e.

11926 Desgl. v. 1567. Av. DOMINE: AD: (sic) MIHI·AQUAM VENI JO. 4. (v. 15). Jesus mit der Samaritanerin am Brunnen, dabei noch zwei andere Figuren, unten die Jahreszahl. Rev. SALVA NOS DOMINE — DUBITATIS. M(arc) 14. (v. 30). Schiff im Sturme bei der Ueberschiffung nach Genezareth. G. 21. 1 11/16 L. S. g. e.

11927 Desgl. v. 1577. Av. Christi Auferstehung. Rev. UD:GOT:HAL·MIR u. s. w. Eine Figur von einem Wallfisch ergriffen. Appel I. p. 559. n. 12. G. 15. 7/8 L. S. g. e.

11928 Desgl. v. 1584. Av. HIE·FRID·HEIL u. s. w. Christus stehend. Rev. Schrift. App. I. p. 559. n. 13. G. 10. $^5/_{16}$L. 6 Gr. G. e.

11929 Desgl. v. J. 1595. Av. S·PAULUS·S PETER·APOSTO. Beider Brustbilder von der linken Seite. Rev. SAUL·SAUL. QUID ME PERSEQUE :. Figur auf einem niedergestürzten Pferde (?) G. 9. $^3/_{16}$L. 5 Gr. G. e.

11930 Desgl. ohne J. (vergoldet). Av. SAMEON (sic) FRANGIT PORTAS u. s. w. Samson eine Thür tragend. Rev. SAMEON ZERREST · EIN · JUNGEN LÖWEN u. s. w. Samson mit dem Löwen im Kampfe. G. 13. $^5/_8$L. 4 Gr. G. e.

11931 Gedächtnissthaler ohne J. Av. Christus am Kreuze. Rev. Die Schlange um ein Kreuz geschlungen. In den Umschriften abweichend von Madai 2369. G. 21. 1 $^{11}/_{16}$L. S. g. e.

11932 Medaille ohne J. Av. QUIA·AUDISTI·VOCEM· u. s. w. Adam und Eva im Paradiese beim Apfelbaum. Rev. CHRISTI·CREVZ u. s. w. Christus am Kreuze. App. I. p. 558. n. 8. G. 17. $^{25}/_{32}$L. 6 Gr. S. g. e.

11933 Desgl. Av. Abraham u. Isaac zum Opfer schreitend; unten ABRAM WINRT (?) ISAAC u. s. w. Rev. Christus sein Kreuz tragend, unten EVANGELIOM·S· MAT. 57. G. 15. $^{23}/_{32}$L. 4 Gr. S. g. e.

11934 Desgl. Av. ABRHAM VIR PROBUS OBTEM PERANS EVIT VOLUNT (sic). Abraham im Begriffe, Isaac zu opfern. Rev. PRO PECCATIS NOSTRIS u. s. w. Christus am Kreuze, daneben vier Personen. G. 14. $^5/_8$L. S. g. e.

11935 Desgl. Av. UT·JONAS·IN·PISCE·TRIDU·VM u. s. w. Jonas dem Rachen des Ungeheuers entspringend. Rev. CHRISTUS·PRO·JECCATIS (sic) u. s. w. Christus aus dem Grabe auferstehend. G. 17. 1 $^3/_{16}$L. S. g. e.

11936 Desgl. Av. UT JONAS IN PISCE u. s. w. Aehnlich. Rev. CHRISTUS PRO PECCATIS u. s. w. Christus auferstehend. G. 12. $^{11}/_{32}$L. S. g. e.

11937 Desgl. Av. DIS. BATTEN. (sic) GELT. MIR CHRISTUS GAB. Christus stehend, in der Linken die Erdkugel. Rev. Ein Engel eine Tafel haltend, worauf: SEIN CRIC | BLUT TOD | UND GRAB. G. 13. $^1/_4$L. 3 Gr. S. g. e.

11938 Desgl. (vergoldet). Av. JOSUE IZ | A·L. Josue stehend u. s. w. Rev. Zwei Männer eine Traube tragend; im Absch. NVM ^{13}. G. 11. $^1/_4$L. 3 Gr. S. g. e.

11939 Desgl. (vergoldet). Av. DER HER·HILFFT·NIT·DURCH·SCHWERDT u. s. w. David und Goliath im Kampfe. Rev. ALSO·AUCH·GOTT·LUCIFR· u. s. w. Christus den Drachen mit dem Kreuze durchstossend. G. 22. 1 $^{25}/_{32}$L. S. g. e.

11940 Desgl. (theilweise vergoldet). Av. SICUT·JONAS·FUIT u. s. w. Jonas dem Rachen des Fisches entsteigend. Rev. DEO GRACIEQ. DEDIT u. s. w. Christus stehend, rückwärts das Grab. Verschieden v. Madai 5210. G. 18. $^{29}/_{32}$L. 4 Gr. S. g. e.

11941 Desgl. Av. PARVUL⁹ NATUS EST u. s. w. Die Könige vor der Krippe betend. Rev. CHRISTUS SURREXIT u. s. w. Der Heiland stehend. App. I. p. 587. n. 106. G. 9. $^7/_{32}$L. 7 Gr. G. e.

11942 Desgl. Oval und mit einem Oehre. Av. S·HON — O·P. Ein Heiliger betend. Rev. S—GIR. Ein Heiliger kniend. G. $^6/_8$. $^3/_{32}$L. S. g. e.

11943 Bronzemedaille o. J. Av. Abraham kniend, in den Wolken Jehova. Im Absch. GOT. TROSTET: A | BRAM u. s. w. Rev. Drei Figuren SARA u. s. w. G. 14. G. e.

Karlsbad (Ellbogner-Kreis).

11944 Medaille v. J. 1806. Av. Entdeckung der Quelle. KLEIN IN URSPRUNG u. s. w. Ein Jäger, sein Hund im Wasser. Rev. SÜSSES LEBEN u. s. w. Ansicht v. Karlsbad. G. 20. $^{15}/_{16}$L. 6 Gr. S. g. e.

Klattau.

11945 Ovaler messingener Betpfennig zum Tragen. Av. S·MARIA·CLATTOVIENSIS u. s. w. Die Heilige. Rev. S·GEORGIUS. Der Ritter. G. $^{15}/_{13}$. G. e.

Leitmeritz (Bisthum).

Ferdinand Kindermann v. Schulstein. († 1801.)

11946 Einseitige Klippe o. J., mit Umschrift und dem bischöflichen Wapen. Appel I. p. 287. G. $^{19}/_{14}$. $^{7}/_{8}$ L. 6 Gr. S. g. e.

Wenzel Leopold Chlumzansky.

11947 Inthronisations-Medaille v. 1802. Brustbild und Wapen. Appel I. pag. 287. G. 5. 12 Gr. S. g. e.

Lobkowitz (Fürsten).

Johann u. Elisabeth (v. Roggendorf).

11948 Kupfer-Jeton v. 15—68. Umschriften und Wapen, wie Appel III. n. 1713. G. 10 $^{1}/_{2}$. M. e.

Zdenko Adalbertus, Fürst. (1624, † 1628.)

11949 Dickthaler o. J. Av. Umschrift und Brustbild. Rev. Wapen mit dem Vliesse. Madai 1656. G. 17. Ueber 1 $^{5}/_{8}$ L. Av. s. g., Rev. g. e. RR.

Wenzel Euseb. († 1677.)

11950 Einseitige ovale Medaille in Blei. Umschrift und das geharnischte Brustbild bis halben Leib. G. $^{21}/_{16}$. Durchlöchert, sonst s. g. e. Altes Gepräge.

11951 Gulden v. 1615. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. Wapen. App. III. 1715. G. 16. $^{23}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

Ferdinand. († 1715.)

11952 Ducate o. J. Av. F·D·S·P·—D·LOBK. Brustbild. Rev. Ohne Umschrift. Wapen. Soothe 1243. Mon. en or p. 206. G. 9. 1 Duc. S. g. e. RR.

Franz Joseph.

11953 Thaler v. J. 1794. Av. Brustbild, unten VI. Rev. Umschrift und Wapen. App. Th. Samml. n. 557. Schön u. s. g. e.

11954 Zwanziger v. 1794. Av. Brustbild, unten 20. Rev. Zwei Wapenschilde u. s. w. G. e.

Augustin Longin, k. k. Hofkammer-Präsident.

11955 Medaillon in Bronze (v. Lang). Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. Münzprägmaschine. Im Abschnitt: REI MONETARIAE — MODERATOR. G. 26. Schön u. s. g. e.

Malleschau (Czasl. Kreis).

11956 Medaille auf die im J. 1697 von Fr. Ant. Grafen v. Spork erbaute Kirche des heil. Joh. des Täufers. Die Taufe Christi und Ansicht der Kirche. Randschrift. Köhl. M. B. X. 105. G. 14. $^{5}/_{8}$ L. S. g. e.

Niklasberg (Bergstadt im Leitm. Kreise).

11957 Medaille v. J. 1818, auf die Wiedereröffnung des Nikolas-Schachtes. Ansicht des Ortes und der Gegend. Schrift. App. IV. 2256. G. 14. $^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

Pilsen (Kreisstadt).

11958 Medaille v. J. 1685, auf die Erneuerung des Stadtrathes. Av. PLSNA·IN·MONTE·VIRIDI u. s. w. —DOTATAE. Ansicht der Stadt, oben ein Komet. Rev. Inschrift in 8 Zeilen, darüber das gräfl. Sternberg'sche Wapen. G. 19 $^1/_2$. 1 $^{31}/_{64}$ L. S. g. e.

11959 Desgl., ähnlich, aber in den Umschriften abweichend und von anderen Stämpeln. G. 22. 2 L. S. g. e.

Plass (Cistercienser-Stift).

11960 Medaille v. 1688, auf die Einweihung der Kirche. Av. Umschrift und Brustbild des Prager Erzbischofs Joh. Friedr. Gr. v. Waldstein. Rev. SINT OCULI u. s. w. Ansicht der Kirche. App. I. pag. 409. 2. G. 15. Fast 1 $^1/_4$ L. S. g. e.

Prag (Hauptstadt).

11961 Kupfermünze v. 1585. Av. Stadtthor. Rev. SIGNUM CONCESSAE LIBERTATIS. (Neustädter Thorzeichen.) Mader Auct. Kat. p. 67. n. 402. G. 11. S. g. e.

11962 Desgl. Av. Stadtthor. Rev. S, dabei 15 — 85. Thorzeichen vom Sandthor. G. 11. S. g. e.

11963 Desgl., eben so, aber B (lindthor). S. g. e.

11964 Kupfer-Denkmünze v. 1611, auf die Gründung der protest. Kirche zum heil. Salvator. Brustbild des Erlösers und Schrift. Mad. 7205. G. 17. G. e.

11965 Gedächtnissgulden v. 1620 und 1628, auf die Schlacht am weissen Berge nächst Prag. K. Ferd. II. vor dem Marienbilde kniend. Voigt IV. p. 71. n. III. G. 15. $^3/_4$ L. G. e.

11966 Denkmünze v. 1627, auf die Uebertragung der Gebeine des heil. Norbert von Magdeburg in den Strahof. Brustbild des Heiligen und Schrift. Köhl. M. B. IX. 321. G. 13. $^7/_{32}$ L. 2 Gr. G. e. RR.

11967 Medaillon v. Bronze (versilbert), auf die Grundsteinlegung beim Baue der Jesuiten-Kirche auf der Neustadt. 1678. Av. UT SAPIENS ARCHITECTUS FUNDAMENTUM u. s. w. Brustbild des heil. Ignatius. Rev. Ansicht der Kirche. Doppelte Umschrift. G. 30. G. e.

11968 Brückenpfennig v. 1698. Av. Ansicht des Brückenthors. Rev. Die Zahl 30 eingeprägt. G. 13. S. g. e. R.

11969 Medaille v. J. 1720, auf die Heiligsprechung Johann's v. Nepomuk. Av. IOANNES CANONICVs u. s. w. Sein Brustbild, unten PATRONVS u. s. w. Rev. DIVVS ABHAC STELLA u. s. w. Wapen vom Papst Clemens XI., rückwärts Schlüsselkreuz und Tiara. Im Abschnitt Schrift in 3 Zeilen. G. 20. 2 $^1/_{16}$ L. S. g. e.

11970 Desgl. v. J. 1721. Av. SIDERE NON UNO u. s. w. Ansicht der Prager Brücke u. s. w. Rev. VNO IS·CLEMENTIS u. s. w. Köhl. M. B. XIX. p. 56. G. 22. 2 $^1/_2$ L. S. g. e.

11971 Geränderter Gulden v. J. 1740, von dem franz. F. M. Belleisle im J. 1742 mit den Stämpeln von K. Carl VI. geprägt. Schulth. 980. App. IV. 2637. Minder feinhältig. G. 14 $^1/_2$. S. g. e. R.

11972 Gleiche Nothmünze zu $^1/_4$ Thaler, mit den Stämpeln v. J. 1739. K. Carl VI. Brustbild. App. IV. 2636. G. 12. S. g. e. R.

11973 Medaille v. J. 1744, auf die Eroberung Prags durch die Preussen. Ansicht der Stadt und Schrift: DIE WELCHE SIEGESFAHNEN u. s. w. App. 2638. Ampach 11384. G. 15. $^{19}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

11974 Bronzemedaille v. J. 1744, auf dieselbe Veranlassung. Av. SUBSIDIO BRITANNIAE. Ansicht der Stadt, vorn ein Reitergeschwader, unten PRAGA RECAPTA (sic) u. s. w. Rev. Prinz Carl von Lothringen zu Pferde. G. 19. G. e.

11975 Desgl. in Messing. Av. DIE EROBERUNG VON PRAGUE. Ansicht einiger Thürme, vorn Kanoniere. Rev. Brustbild des Königs von Preussen. G. 17. G. e.

11976 Einseitiger Armenhaus-Groschen v. 1755. Messing. Maders Auct. Kat. p. 68. n. 473. G. 9. G. e.

11977 Nothmünze v. Zinn, aus der Belagerung vom J. 1757; als Gulden von dem Stämpel v. 1754, mit dem Brustbilde der K. Mar. Theresia. App. IV. 2639 ff. G. 15. G. e.

11978 Desgl., als Zwanziger, v. J. 1757. G. 14. S. g. e.

11979 Desgl., als Zehner, v. 1757. G. 12. S. g. e.

11980 Desgl., als 3 Kreuzer-Stück, v. 1754. G. 10. S. g. e.

11981 Desgl., als Kreuzer, v. 1757. G. 8. S. g. e.

11982 Medaille v. J. 1784, von der Gesellschaft der Wissenschaften Böhmens. Av. Der Löwe. Rev. INGENIO ET LABORE. Ampach 1249. G. 19. 1 1/2 L. S. g. e.

11983 Bronzemedaille o. J., für die philosophische Fakultät der Prager Universität. Brustbild der heil. Katharina. Ampach 1251. App. IV. 2648. G. 16. S. g. e.

11984 Dieselbe, eben so. G. 16. 1 1/16 L. G. e. (Guss.)

11985 Medaille v. J. 1829, auf das hundertjährige Fest der Heiligsprechung Johann's von Nepomuk. Av. Sein Brustbild. Rev. Schrift in böhm. Sprache. G. 12. 1/2 L. S. g. e.

11986 Desgl. Aehnlich. Schrift in deutscher Sprache. G. 12. 15/32 L. S. g. e.

Prag (Erzbisthum).

Johann Friedrich, Graf v. Waldstein. (1675—1694.)

11987 Medaille v. J. 16—88. Brustbild und Wapen. App. Thal. Samml. n. 496. G. 15. 11/16 L. S. g. e.

11988 Dieselbe, mit etwas verkürzter Umschrift. App. I. p. 410. 1. G. 11 1/2. 11/32 L. 5 Gr. G. e.

11989 Desgl. v. 1688, auf die Einweihung der Kreuzherren-Kirche zu Prag. Av. Brustbild. Rev. INVOCABUNT ME u. s. w. Die Kirche. Aehnl. App. Th. S. n. 495. Randschrift. G. 15. 1 7/32 L. 4 Gr. S. g. e.

11990 Desgl., kleiner und etwas verschieden. App. Rep. I. 410. n. 2. G. 11. 15/32 L. 4 Gr. S. g. e.

Ferdinand, Graf v. Kienburg. (1712—1731.)

11991 Medaille v. J. 1729, auf die Heiligsprechung Joh. v. Nepomuk (v. Vestner und Dockler). Av. Brustbild des Erzbischofs mit Umschrift. Rev. BEATUS JOANNES NEPOMUCENUS u. s. w., darin die Jahreszahl. Der Heilige auf Wolken, von vier Engeln umschwebt. G. 22. 2 1/4 L. G. e.

11992 Desgl. Av. Statt des Brustbildes der schöne Sarkophag des heil. Johann. CUJUS CONFESSIO u. s. w.; im Abschnitt: GABALUS 1736. Rev. wie vorher, nur schärfer. G. 22. 2 5/16 L. S. g. e.

11993 Desgl. (vergoldet). Av. Umschrift und Wapen des Erzbischofs. Rev. Brustbild des heil. Johann. MUTUS CEU PISCIS u. s. w. Im Abschnitt: BEATUS JOANNES — TACENDO INSIGNIS. G. 17. 1 7/32 L. 7 Gr. G. e.

Anton Peter, Graf v. Przichowsky. (1764—1793.)

11994 Inthronisations-Medaille v. J. 1764. Brustbild und Schrift. App. Rep. I. p. 411. G. 17. $1\frac{1}{2}$ L. S. g. e.

11995 Dieselbe in Bronze. Im Rev. ein Stämpelsprung. S. g. e.

Wenzel Leopold Chlumczansky. (1815—1830.)

11996 Inthronisations-Medaille v. J. 1815. Wapen und Schrift. Ampach 7557. G. 12. $\frac{1}{4}$ L. S. g. e.

11997 Medaille v. J. 1829, auf die Säkularfeier der Heiligsprechung Joh. v. Nepomuk. Schrift und Ansicht der St. Veits Kirche (v. Putinati). Ampach. 7558. G. 22. $3\frac{19}{32}$ L. Schön u. s. g. e.

11998 Desgl., auf dieselbe Feier (v. Lang). Av. JUBILAEUM SAECULUM u. s. w. Der Heilige auf Wolken, über der Brücke, rückwärts Prag. Rev. Schrift. REGNANTE FRANCISCO I. u. s. w. G. $17\frac{1}{2}$. 1 L. S. g. e.

Alois Joseph, Graf v. Kolowrat. (1831—1834.)

11999 Inthronisations-Medaille v. J. 1831 (v. Lang). Wapen und lateinische Schrift. G. 16. $\frac{3}{4}$ L. S. g. e.

12000 Desgl. Doppelte böhm. Umschrift. Wapen. Rev. ZNAM SWE u. s. w. Christus als Hirt. G. 16. $\frac{3}{4}$ L. S. g. e.

Andreas Alois, Graf v. Skarbeg. (1834.)

12001 Installations-Medaille in Bronze (v. Lang). Av. ONDREG ALOYS HRABE u. s. w. Wapen. Rev. DOMINUS ADJUTOR MEUS u. s. w. Ein kniender Pilger zwischen zwei Lämmern. G. 16. S. g. e.

12002 Dieselbe in Blei, in der Exerque des Rev. von der vorigen etwas verschieden. S. g. e.

Przibram (Bergstadt im Berauner Kreise).

12003 Medaille v. J. 1727. Av. SANCTIORI — PANDORAE u. s. w. S. oben Nr. 7685, im Av. unten jedoch eine kleine Kirche, rechts F·A. Rev. Schrift. G. 19. $1\frac{13}{16}$ L. G. e.

12004 Desgl. v. dems. J. Av. eben so. Rev. SILENTEM·LOQUUNTUR·STELLAE·IN·ASTRIS etc. Der Heilige auf Wolken, unter ihm die Prager Brücke. Im Abschnitt: SUB UNDIS. G. 20. $1\frac{7}{16}$ L. 3 Gr. S. g. e.

Rosenberg (Grafen). Vgl. Reichenstein in Schlesien.

12005 Einseitige dünne Münze. Ein aufgerichteter Löwe, vor ihm ein Wapenschild mit einer Rose; an den Seiten P — und eine Rose. Vgl. App. IV. 30 (bei Altenburg). Götz 7639. G. 7. 8 Gr. Durchlöchert, doch s. g. e.

12006 Desgl., wie vorher, aber ein zweigetheilter Schild, im oberen Felde eine Rose, an den Seiten C — eine Rose. App. IV. 31. G. 6. 6 Gr. G. e.

Schlick (Grafen).

Caspar, erster Graf. († 1449.)

12007 Medaille o. J. Av. **Kaspar pan a Hrabe z scliku cysar. Kanclir.** Erhabenes, vorwärts gekehrtes Brustbild mit bedecktem Haupte und Orden. Rev. **Dobrab wec. — p' boba a p'.** Behelmtes, sehr erhaben gearbeitetes Wapen mit Mittelschild. G. 17. $2\frac{5}{16}$ L. S. g. e. Gegossen und gearbeitet.

Stephan. († 1526.)

12008 Medaille. Av. In einem Lorbeerkranze das Brustbild, dabei ST—SL Rev. In einem Lorbeerkranze das Wapen, oben 1532. Hanka tab. VI. n. 21. App. III. n. 3400. G. 11. $^{3}/_{8}$ L. 2 Gr. S. g. e. (Guss?)

12009 Desgl. v. J. 1533. Av. Umschrift und Brustbild, an den Seiten die Jahreszahl. Rev. ARMA u. s. w. Behelmtes Wapen. Wie App. IV. n. 3401, jedoch SCHLICK * NVM * VE. Hanka tab. IV. 17. G. 13 $^{1}/_{2}$. $^{23}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e. (Guss?)

12010 Desgl. o. J. Av. HERR·STEFA—N·SCHLYCK. Brustbild von der linken Seite. Rev. Ohne Umschrift. Ein geharnischter Ritter zu Pferde. App. III. 3396. Hanka tab. VI. n. 19. G. 13. $^{21}/_{32}$ L. 6 Gr. Schön u. s. g. e.

(Bronzemedaille v. 1526, mit dem Brustbilde des K. Lud. von Ungarn, siehe bei Ungarn.)

12011 Thaler o. J. Av. Der heil. Joachim, den Stab in der Linken, vor ihm das Wapen. Rev. Der böhm. Löwe. LUDOVICUS u. s. w. Madai 1870. Hanka tab. III. 1. G. 19. S. g. e.

12012 Desgl., eben so. Der Heilige hält den Stab in der Rechten und hat gerade vor sich das Wapen, in der Umschrift im Av. BA. und im Rev. BOE. Vergoldet. Schön u. s. g. e.

12013 Desgl., eben so, jedoch B. und BO, und Doppelsternchen zwischen den Wörtern. S. g. e.

12014 Desgl., eben so, jedoch Gewand und theilweise das Wapen mit rother Farbe bezeichnet. S. g. e.

12015 Desgl. v. J. 15—25, ähnlich dem vorigen, jedoch BA und REX BOE, dabei ein Kreuz; ferner dreieckige Punkte als Theilungszeichen der Wörter. S. g. e.

12016 Desgl. v. 15—25, eben so, jedoch andere Stämpel mit runden Punkten, und nach BO ein Stern. S. g. e.

12017 Desgl. v. 1526. Der Heilige stehend, vor sich das dreibehelmte Wapen, unten 15—26. Madai 4870 vom zweiten Stämpel. G. e.

12018 Desgl., eben so, mit BOEMI und ohne S—I. Gleichfalls mit dreieckigen Punkten. Schön u. s. g. e.

12019 Doppelter Sterbethaler v. 1526. Av. Doppelte Umschrift. In der Mitte das Brustbild. Rev. ○PRO○PATRIA○ u. s. w. Behelmtes Wapen. Madai 1873. Mon. en arg. p. 412. G. 20. 2$^{3}/_{4}$ L. S. g. e.

12020 Desgl., eben so, als einfacher Thaler, jedoch von anderen Stämpeln, indem in OPPETIIT die beiden II viel kleiner und gleichsam eingeschoben sich zeigen. G. 19$^{1}/_{2}$. 1$^{21}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

12021 Thaler v. J. (15)2—7. Wie Madai 1874, jedoch ET zusammengezogen, und nach BOEMIE eine Lilie als Münzmeisterzeichen. S. g. e. RR.

12022 Desgl. von dems. Jahre, eben so, jedoch BASA und BOEMI, und darnach ein Halbmond, darüber ein Kreuz, ohne Einfassung. S. g. e. RR.

12023 Gulden (vergoldet und mit einer gekerbten Randeinfassung) v. J. 15—26. Wapen und Löwe; hat CO·D·BA, sonst wie Weise 1797 (aber 15—26). G. 16$^{1}/_{2}$. 1 L. Schön u. s. g. e. R.

12024 Gulden o. J., mit den Umschriften: ARMA·DOR·SLICOM·STEFA·ET·FRA·COM·D BAS. Der heil. Joachim, in der Linken den Stab u. s. w. Rev. LVDOVICVS·PRIMVS·D:GRACIA·REX·BOE: Der Löwe; ähnlich Weise 1795. 6. G. 15. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

12025 Desgl. o. J., ähnlich, jedoch DOMI und PRIMV:, beim Schweife des Löwen zwei kleine Punkte S. g. e.

12026 $^{1}/_{4}$ Thaler o. J. Av. ·AR·DOMI·SLI·STE·ET·FRA̅·COM·D·BAS. Der heil. Joachim, wie vorher, zur Rechten das kleine Wapen. S—I. Rev. LVDOVICVS:PRIMV·D:GRACIA·REX·BO 8 Der Löwe. Verschieden v. Hanka III. 5. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e. R.

12027 Desgl., eben so, jedoch BO: G. 13. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e. R.

Elisabeth, Gemahlin v. Hieronymus Schlick.

12028 Einseitige Medaille. ELISABETH SCHLICKIN — PASSAV ∗ EIN ∗ GEBORNE ∗ VON ∗ Brustbild im Vollgesichte. G. 18. 1$^{1}/_{4}$ L. (Neu abgeprägt.) S. g. e.

Laurentius, jüngster Bruder.

12029 Medaille v. 1533. Av. HER ○ LORENTZ ○ SCHLICK · GRAF·ZV·BASSAN. Brustbild von der linken Seite, dabei 1·5 —·33; unten OE. Rev. Umschrift und Brustbild des Bruders Stephan. Hanka tab. IV. n. 22. G. 17$^{1}/_{2}$. 1$^{3}/_{16}$ L. S g. e. (Neu?)

Heinrich. († 1653.)

12030 Thaler v. 16—34. Av. Die heil. Anna u. s. w., über dem Wapen. Rev. Reichsadler, unten ein kleines Schildchen, dabei I—C. Madai 4373. G. 20. S. g. e.

12031 Thaler v. 16—42, ähnlich, jedoch K. Ferd. III. Titel, und unten im Rev. ein kleines Schildchen mit einem Löwen, dabei I — W. Madai 5868. G. 20. S. g. e.

12032 Desgl. v. 16—44, wie vorher, aber ebenfalls HEINRIC, das Wapen mit dem Vliesse umhängt, in der Umschrift des Rev. Doppelpunkte, unten C—B. Madai 1875. S. g. e.

12033 Desgl. v. 16—44, eben so, jedoch in der Umschrift des Rev. einfache Punkte. S. g. e.

12034 Desgl. v. 16—45, eben so, jedoch HENRICVS·SCHLI—CK, und im Rev. theils einfache, theils Doppelpunkte. S. g. e.

12035 Desgl. v. 16—47, eben so, jedoch im Rev. einfache Punkte und ROM—IMP, und in der Jahreszahl 7 aus 6 gebildet. S. g. e.

12036 Desgl. v. 16—48, eben so, jedoch HENRICVS (H und E verbunden) u. s. w., COMES·A· u. s. w. S. g. e.

12037 Groschen v. 1627. Av. HENRIC·SCHLICK u. s. w. Wapen mit Figuren. Rev. Reichsadler u. s. w. App. III. n. 3404 (v. 1628). G. 9$^{1}/_{2}$. G. e.

12038 Groschen v. 1628. HENRIC (H und E verbunden) u. s. w., wie App. 3403, jedoch FERDI·II· u. s. w. S. g. e.

12039 Desgl., eben so, jedoch FERD·II. G. e.

12040 Desgl., eben so, mit HENRIC. u. s. w. App. 3404. G. e.

12041 Desgl. v. 16—28. HENRIC·SCHL—ICK u. s. w. App. 3405. S. g. e.

12042 Desgl., eben so, jedoch HEINRIC und FERDINAND·II u. s. w. Appel 3406. S. g. e.

12043 Desgl. v. 16—29. Aehnlich dem vorigen. App. 3407. G. e.

12044 Desgl. v. 1629, ähnlich, jedoch PAS·FERD II, und nach der Jahreszahl zwei Zainhaken. G. e.

12045 Desgl. v. 1630, ähnlich, jedoch PASAN. G. e.

12046—47 Desgl. v. 1630, ähnlich, mit PA und PAS, und nach der Jahreszahl zwischen I—C ein Krug; wie App. 3408. Z. g. e.

12048 Desgl. v. 1631, ähnlich, aber HEINRIC (H und E verbunden) und PAS und S—AN. Appel 3408. Z. g. e.

12049 Desgl. v. 1632, eben so, jedoch S—A. S. g. e.

12050 Desgl. v. 1633, eben so. G. e.

12051 Desgl. v. 1637, eben so, jedoch HEINRIC, und im Rev. FERD.III. S. g. e.
12052—53 Desgl. v. 1638 und 1639, eben so. App. 3409. G. e.
12054—55 Desgl. v. 16—45 und 1646, eben so, mit HENRICVS, PASAN·FERDI·III, und im Rev. zu Ende der Umschrift ein Schildchen mit einem Löwen zwischen C—B. App. 3410. G. e.
12056 Desgl. v. 16—49, ähnlich, jedoch ein Bergmann im Schildchen zwischen A—H. App. 3411. G. e.
12057 Silberkreuzer v. 1630. Wapen und Reichsadler mit 1. Krug zwischen I—C. App. 4312. G. 7. Z. g. e. R.
12058 Desgl. v. 1633, ähnlich dem vorigen. S. g. e. R.

Franz Ernest. († 1675.)

12059 Thaler v. J. 16—60. Av. Gekröntes Wapen, darüber auf Wolken die drei heil. Figuren. Rev. LEOPOLDUS u. s. w. Reichsadler u. s. w. Madai 1877. S. g. e.
12060 Gulden v. 16—61, ähnlich dem vorigen. App. III. 3414. Weise 1800. S. g. e.
12061 Groschen v. 1654, mit K. Ferd. III. Titel. App. 3413. G. 9½. G. e.

Franz Joseph. († 1739.)

12062 Ducate v. 17—16. Av. Wapen, darüber die Heiligen. Rev. CAROL'·VI· u. s. w. Reichsadler mit dem böhm. Wapen, unten zwischen Klammern F·S. G. 10. 1 Duc. S. g. e.
12063 Thaler v. J. 17—16. Wapen, und Reichsadler mit Wapen und Mittelschild, unten F·S. Madai 1878. Köhler M. B. XVI. p. 49. G. 19½. S. g. e.
12064 Gulden v. J. 16—77, unter dem Wapen ½. Rev. K. Leop. Titel. Weise 1801. G. 16. S. g. e. R.

Franz Heinrich. († 1766.)

12065 Thaler v. 17—59. Gekröntes Wapen und der Titel der Kaiserin Mar. Theresia u. s. w., unten T·F. (nicht B). Randschrift. Madai 4376. G. 19. Schön und s. g. e. R.

Leopold Heinrich. († 1770.)

12066 Thaler v. 17—67, mit Randschrift. Aehnlich dem vorigen, jedoch bei den Füssen des Adlers B·V·S — A·S. Madai 5869. S. g. e. R.

Schwarzenberg (Fürsten).

Johann Adolph (Fürst von, † 1683).

12067 Ducate v. J. 1682. Av. ·IO·AD·D·G·PRIN·SCHWARTZENBERG. Brustbild. Rev. ·B·IN HO·D·IN GIM—MVR·WIT·FRAV·ET'. Vierfeldiges Wapen mit dem Vliesse und Fürstenhute, oben die Jahreszahl. G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.
12068 Thaler v. J. 1682. Brustbild und Wapen, wie vorher. Madai 1664. G. 20. S. g. e.

Ferdinand, Fürst von. (1683—1703.)

12069 Thaler v. J. 1696, mit seinem Brustbilde und dem seiner Gemahlin Maria Anna, beide von der rechten Seite. Rev. Zwei Wapenschilde u. s. w. Madai 1665. G. 21. Schön u. s. g. e.
12070 Aehnlicher Thaler, aber die Jahreszahl 16—96 durch einen herabhängenden Blumenstrauss getheilt, und das Münzzeichen in einer Einfassung. S. g. e.

12071 Thaler v. 16—96 Brustbild und Wapen, unten GF—N. Madai 1666. G. 18. S. g. e. (Stämpelriss im Av.)

Adam Franz. (1703—1732.)

12072 Ducate v. J. 17—25. Av. Brustbild, unten B. Rev. Wapen u. s. w. Köhler D. C. 2320. Soothe 1254. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

12073 Thaler v. J. 17—21. Av. Brustbild, unten B. Rev. Wapen u. s. w. Madai 1668. G. 19. Schön u. s. g. e.

Maria Anna, dessen Tochter.

12074 Jeton v. 1721, auf ihre Vermählung mit Ludwig, Markgrafen von Baden. Wapen und Schrift. App. III. n. 98. G. 11. $^{9}/_{32}$ L. S. g. e.

Joseph, Fürst von. (1732—1782.)

12075 Jeton auf seine Geburt (1722). Wapen und Schrift. App III. 3481. G. 10. $^{3}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

12076 Medaille auf seine Vermählung 1741. Av. TAEDIS FELICIBUS. Rev. Schrift. App. 3482. G. 12. Vergoldet. $^{1}/_{2}$ L. 3 Gr. S. g. e.

12077 Ducate v. J. 1768. Brustbild und Wapen. Soothe 1255. G. 10. 1 Duc. Schön u. s. g. e.

12078 Conventions-Thaler v. J. 17—66. Av. Brustbild, unten OEXLEIN. Rev. Wapen; in Nürnberg geprägt. Madai 5491. G. 19. G. e.

12079 Silberkreuzer v. 1765, nach dem Conventions-Fuss in Nürnberg geprägt. Appel III. 3484. G. 7. S. g. e.

Johann, Fürst von. (1782—1789.)

12080 Ducate v. 1783. Av. Brustbild und Umschrift, unten V·F. Rev. Zierliches Wapen mit dem Fürstenhute und dem Vliesse. LANDG. u. s. w. G. 10. 1 Duc. Schön u. s. g. e.

12081 Thaler v. 1783. Aehnlich dem vorigen. App. Th. Samml. n. 997. G. 18 $^{1}/_{2}$. S. g. e.

12082 Zwanziger v. 1783. Aehnlich, unter dem Brustbilde 20. Appel III. 3483. G. 12 $^{1}/_{2}$. S. g. e.

Töplitz (Badeort im Leitm. Kreise).

12083 Medaille v. J. 1806 (v. Guillemard), auf die Entdeckung der Heilquelle. Av. WOHLTHÄTIGE QUELLE! u. s. w. Ein Hirt mit Säuen. Rev. ROMANTISCHES THAL u. s. w. Ansicht der Stadt. G. 19. $^{15}/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.

Wissehrad bei Prag. (Pröpste.)

Ceslaus Gotthard, Graf v. Schaffgotsch. (1769—1782.)

12084 Installations-Medaille v. J. 1769. Zwei Wapenschilde und Ansicht von Prag. Appel Thal. Samml. n. 599. G. 18. 1 $^{5}/_{32}$ L. S. g. e.

Ferdinand Kindermann v. Schulstein. (1782—1801.)

12085 Installations-Ducate v. J. 1782. Zwei Wapen und Schrift. App. Rep. I. p. 514. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

12086 Derselbe in Silber. G. 10. $^{1}/_{8}$ L. 7 Gr. S. g. e.

12087 Medaille auf dieselbe Gelegenheit. Av. Zwei Wapen. Rev. Christus und zwei Kinder. EXEMPLUM ENIM u. s. w. App. Th. Samml. n. 600. G. 19. 1 $^{7}/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.

B. Die Markgrafschaft Mähren.

Spitignew I. (908–921.)

12088 Denar. Av. + P+EGOИOV (Piegonov). Brustbild, vorwärts gekehrt, in jeder Hand einen Stab (für Böhmen und Mähren). Rev. Nach aussen: +DSE ⅃RVVS. In einem Kreise das vorwärts gekehrte, mit einer Infel bedeckte Haupt des heil. Petrus. Vgl. Mittheilungen der mähr. schles. Gesellsch. 1839 p. 205. G 7. 9½ Gr. S. g. e. RRRR.

Otto I. († 1086.)

12089 Denar. Av. X OTTO DVX. Der Herzog stehend, in der Rechten eine Fahne. Rev. : : WENCESLAS : : Brustbild des Heiligen. G. 7. 12 Gr. S. g. e.

Boleslav. († 1090 oder 1091.)

12090 Denar. Av. BOLEZLAV DVX. Brustbild von der linken Seite, in der Rechten einen Pfeil. Rev. Nach aussen: S WRATI=LV. Der König gekrönt, sitzend, in der Rechten einen Lilienscepter. App. tab. XII. n 7. Voigt II. p. 299 Anmerk. 17. G. 8. 11 Gr. S. g. e.

Wratislaw, König v. Böhmen. (1091.)

12091 Denar. Av. ⅃RAT—I-SVAVꝏ DV—X. Der Herzog stehend, in der Rechten eine Fahne. Rev. +∴ ꝏ—Cꝏ PETRVS. Brustbild des Heiligen von vorn, in jeder Hand einen Kreuzstab. Verschieden von Voigt I. p. 288. n. 5. G. 7. 17 Gr. Scharf u. s. g. e. RR.

Swatopluk. (1086–1109.)

12092 Denar. Av. Nach aussen: ZVAT○PVVC. Der Herzog sitzend, in der Rechten einen Speer. Rev. WENCEΞΛVΛS. Brustbild des Heiligen nach vorn. G. 7. 9 Gr. S. g. e. RRR.

Otto II., der Schwarze. († 1126.)

12093 Denar. Av. OTTO SERΓΛS ƆEI (servus Dei). Kopf von der rechten Seite. Rev. Nach aussen: S WENCEZLVꝏ. Brustbild des Heiligen. Pubitschka VI. tab. II. Götze 786. G. 7. 13 Gr. S. g. e. R.

Rudolph I. (1278—1284.)

12094 Denar ohne Schrift. Av. In einem breiten Kreise das Brustb. des Königs bis halben Leib, gekrönt, in jeder Hand einen Lilienstab. Rev. In einem doppelten Kreise der habsburgische Löwe von der linken Seite, ihm zunächst heraldisch links der mährische Adler, zur Hälfte sichtbar. G. 6½. 13½ Gr. S. g. e. RRR.

Jodok. († 1411.) Siehe Luxemburg.

12095 Einseitiger Pfennig mit dem mähr. Adler; ohne Buchstaben. G. 6. 7 Gr. S. g. e.

12096—97 Desgl., eben so. S. g. e.

12098 Desgl., eben so, aber der Adler geschachtet. G. 6. 8 Gr. S. g. e. R.

12099—12100 Desgl., eben so, aber eckig. G. e.

Mährische Stände.

12101 Zwölf-Kreuzer-Stück v. J. 1620. Av. Adler. Rev. TE STANTE VIREBO. Pyramide, dabei B—Z u. s. w. App. III. n. 1858, jedoch MORAV. G. 12. Z. g. e.

12102 Desgl., eben so, jedoch MORAVI. G. 12. S. g. e.

12103 Desgl., eben so, jedoch die Buchstaben C—C. G. 12. S. g. e.

12104 Groschen v. 16—19, mit MORAV, dabei HP, sonst ähnlich. G. 9. G. e.

12105—6 Desgl. v. J. 16—20, mit MORA und HF. App. III. 1860. S. g. e.

12107 Gulden zu 48 Kreuzer v. J. 1621, mit B—Z. Madai 341. G. 17. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e. R.

Mar. Theresia. (1740—1780.)

12108 Kupfergröschel v. 1760. Av. Drei Wapen. Rev. Schrift. G. 10½. S. g. e. (Vgl. Böhmen.)

12109 Desgl. v. 1759, ähnlich. G. 8. S. g. e.

Joseph II. (1780—1790.)

12110—11 Kupfergröschel v. 1781 und 1782. Gekröntes Wapenschild und Schrift; mit A. G. 10. G. e.

12112 Desgl. Av. wie vorher. Rev. Dasselbe Wapen vertieft. G. e.

12113 Medaille v. J. 1806, als Prämie von der k. k. Ackerbau-Gesellschaft. Av. OD CYS·KRÁL u. s. w. Merkursstab und Füllhorn gekreuzt, dazwischen ein Scepter. Rev. ZA ZLVZE. Stehende weibliche Figur. Im Abschnitt: DEM VERDIENSTE. G. 18. 1½ L. S. g. e.

Hradisch (Prämonstratenser-Stift bei Olmütz).

Paul Ferdinand, Graf v. Wazlówik. (1741—1784.)

12114 Bronzemedaille v. J. 1751, auf die sechste Säcularfeier. Ampach 8844. G. 20. S. g. e.

12115 Jeton v. (1776). Brustbild, und ein Lamm auf einem flammenden Opferaltare. QUI NOVA u. s. w. App. I. p. 245. 1. G. 13. $^{11}/_{32}$ L. 8 Gr. G. e.

12116 Ovale Medaille zum Anhängen. SIT NOMEN u. s. w. Der Name MARIA und die stehende heil. Maria mit dem Kinde auf dem rechten Arme. App. I. p. 245. 2. G. $^{13}/_{11}$. ¼ L. S. g. e.

12117 Ovale Medaille. Av. SIT NOMEN u. s. w., wie vorher. Die heil. Maria auf einer Mondsichel stehend, unter ihr der verzogene Name und die Ansicht der Kirche. Rev. In 10 Zeilen: ARRHA—CONFOEDERA | TIONIS SVB TITVLO | SS MI NOMINIS MARIAE | IN SACRO MONTE PRAE | MONSTRATO AD OLO | MVTIVM IN MORAVIA | ERECTAE & AB INNO | CENTIO XI CON | FIRMATAE. G. $^{18}/_{16}$. $^{15}/_{32}$ L. G. e.

12118 Ovale Messingmedaille zum Anhängen v. J. 1732. Av. A SAECVLO TV ES u. s. w. Aehnliche Vorstellung. Rev. Schrift. SACRATSS—AVREA CORONA DECORATA. G. $^{15}/_{18}$. M. e.

Iglau (Kreisstadt).

12119 Einseitiger Pfennig mit dem mähr. Adler, auf dessen Brust I. App. IV. 1642. G. 6. 7 Gr. S. g. e.

12120—21 Desgl., jedoch auf der Brust ·I· S. g. u. g. e.

Olmütz (Bisthum und Erzbisthum).

Stanislaus Pawlowski.

12122 Vergoldete Medaille o. J. Av. STANISLAVS·PAWLOWSKI DG EPS OLOM. Brustbild in geistlichem Gewande von der rechten Seite. Rev. MAXIMILI—II·ROM·IMP·S·A. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild des Kaisers von der linken Seite. G. 16. $^{31}/_{32}$ L. G. e. RR.

Franz, Graf v. Dietrichstein. (1598—1636.)

12123 Denkmünze. Av. In 13 Zeilen: ANNO. | MDCXXIX. | FRANCISCVS. | PRINC·A·DIET | RICHSTAINXX | X·ANNVMEXPL | ENS:CARDINALA | TVS·III MARTI | CONSECNI (sic) EPI | SCOPVM OLOM | VCENSFM: (sic) VIII SEPT· | K·M· | Rev. Familienwapen, mit dem Fürsten- und Cardinalshute bedeckt. Ohne Schrift. G. 12. $^{1}/_{8}$ L. G. e. R.

12124 Thaler o. J. (vergoldet). Av. Umschrift und Brustbild, oben 8. Rev. SUB UMBRA ALLARUM (sic) u. s. w. Zwei Wap., darüber die heil. Maria. Madai 3348. G. 18$^{1}/_{2}$. G. e. R.

12125 Desgl. Av. Umschrift und drei Wapenschilde, in der Mitte 8. Rev. Der stehende heil. Wenzel mit Fahne und Wapen. Madai 851. G. e. R.

12126 Desgl. v. J. 1624. Brustbild und zwei Wapen, rückwärts die heil. Maria, oben CW zusammengezogen, unten HG (nicht C). Madai 850. G. e.

12127 Desgl. v. 1630. Av. Brustbild, unten die Jahreszahl. Rev. Die heil. Maria auf Wolken, unten die beiden Wapen. Madai 3347. S. g. e.

12128 Halber Thaler o. J. Brustbild und die heil. Maria mit dem Wapen. Weise 826. G. 16. G. e. R.

12129 Desgl., eben so, jedoch OLOMVC· S. g. e.

12130 Groschen v. J. (1)616. Av. Brustbild, vorwärts gekehrt. Rev. Drei Wapen. App. I. p. 373. 2. G. 9. G. e.

12131 Desgl. v. (1)617. Aehnlich, jedoch CA—RD und PRINCE. G. 9. G. e.

12132 Desgl. v. (1)618. Av. Brustbild von der rechten Seite, unten 3. FRANC·D·G·—C·A·DIETRI. Rev. EPISCOP·OLOMVC·PRINC. Jahr. Drei Wapen, wie vorhin, unten HP. G. 9. S. g. e.

12133 Desgl. v. (1)618, eben so, jedoch EPISCO und jene Buchstaben zu Ende der Umschrift. G. e.

12134 Desgl. von dems. Jahre, ähnlich, jedoch die Jahreszahl zwischen den Wapen. App. I. p. 374. 4. G. e.

12135 Desgl. v. (1)619, ähnlich, jedoch HP. nach PRIN. App. n. 5. S. g. e.

12136 Desgl. v. dems. J., eben so, jedoch DIET. G. e.

12137—39 Aehnliche Groschen o. J. Zwischen den Wapen Verzierungen. G. e.

12140—41 Desgl., zwischen den Wapen keine Verzierungen. G. e.

12142 Münze. Av. FRAN·C A·DIETRICHSTAIN. Familienwapen mit Fürsten- und Cardinalshut. Rev. EPS·OLOM—VCENSIS. Zwei Wapen mit Schwert, Stab und Infel, unten in einem Kreise 2. G. 8$^{1}/_{2}$. $^{3}/_{32}$ L. S. g. e.

12143 Silberkreuzer. Wapen und Infel. App. I. p. 374. 6. G. 8. Z. g. e. (Durchlöchert.) R.

12144 Einseitiger Silberpfennig. In einer dreibögigen Einfassung die drei Wapen; oben das der Familie, mit dem Cardinalshute bedeckt. G. 7. 6 Gr. G. e. R.

12145 Desgl., eben so. G. 7. 6 Gr. G. e. R.

Leopold Wilhelm, Erzherzog v. Oesterreich. (1637—1662.)

12146 XV Kreuzer-Stück v. 1659. Brustbild und Wapen. Aehnl. Appel I. p. 375 n. 1, jedoch ARCHI, und im Rev. B statt BO, unten zwei verschlungene Dreiecke. G. 13 1/2. G. e.

12147 Desgl. v. 1662. Wie App. I. p. 375 n. 1. G. 13. S. g. e.

12148 Groschen v. J. 1654, nach AR:D:A· zwei gekreuzte Zainhaken, unten 3. Im Rev. EPISCOPVS:OLOMV:PRIN. Drei Wapen, dazwischen Verzierungen. G. 9. S. g. e.

12149 Desgl. v. 1655, eben so. S. g. e.

12150 Desgl. v. 1656, hat im Av. AV, ohne Zeichen; und im Rev. nach der Jahreszahl ein Zeichen. App. I. p. 375 n. 3. G. e.

12151 Desgl. v. (16)56, eben so, jedoch GVI und COM. G. e.

12152 Desgl. v. (16)57, eben so, wie App. n. 3. G. e.

12153—54 Desgl. v. 1658 und 1659. Brustbild und zwei Wapen. App. n. 4. G. e.

12155 Desgl. v. 1660. Av. Brustbild, jedoch LEOPOD (sic):GVIL u. s. w. Rev. EPIS:OLO: u. s. w. Vierfeldiges Wapen mit Mittelschild, oben die Infel und der Herzogshut; Stab und Schwert, unten in der Umschrift zwei verschlungene Dreiecke. G. 9. G. e.

12156—57 Silberkreuzer v. 1650. Av. Brustbild, unten 1. Rev. Drei Wapen. App. I. p. 376 n. 6. G. 8. G. e.

12158—60 Aehnliche Kreuzer v. 1651 und 1652. G. e.

12161—62 Desgl. v. (16)52 und 1653, ähnlich den vorigen. G. e.

12163 Desgl. v. (16)56. Brustbild u. drei Wapen; die Umschrift mit COMES. App. I. p. 376. 7. S. g. e.

12164 Desgl. v. 1658. Av. Brustbild, unten 1. Rev. Zwei Wapen mit ihren Insignien. nächst der Jahreszahl ein Zeichen. G. 8. S. g. e.

Carl Joseph, Erzherzog v. Oesterreich. (1662—1664.)

12165 XV Kreuzer-Stück v. J. 1663. Brustbild und vierfeldiges Wapen mit Insignien. App. I. p. 376. Rev. schwach vergoldet. G. 15. S. g. e. RR.

Carl, Graf v. Lichtenstein. (1664—1695.)

12166 Ducate v. J. 1671. Av. CAROLVS D:G·EPISCOPVS OLOMVCENSIS. Brustbild von der rechten Seite. Rev. PRINCEPS REG—CA·BO·COMES. Wapen mit Mittelschild und Insignien, unten eine Verzierung. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

12167 1/6 Ducate o. J. Av. Umschrift ähnlich, abgekürzt. Brustbild, unten 1/6. Rev. Ohne Umschrift. Wapen, wie vorher. G. 5. 10 Gr. S. g. e.

12168 Thaler v. J. 1695. Brustbild und Wapen, wie vorher, in der Mitte das Lichtenstein'sche. Madai 852. G. 21. S. g. e.

12169 XV Kreuzer-Stück v. 1694. Brustbild und Wapen, wie vorher. DVX S·R·I· PRINCEP u. s. w., sonst wie App. I. p. 377. 4. G. 14. G. e.

12170 Desgl. von dems. Jahre, ähnlich, unten im Rev. SAS in einer Einfassung. G. 15. G. e.

12171 VI Kreuzer-Stück v. 16—76. Brustbild und Wapen. App. n. 2. G. 12. S. g. e.

12172—73 Desgl. v. 1680, ähnlich, im Rev. unten SAS in einem Kreise. G. e.

12174 Groschen v. J. 1669. Av. Brustbild, unten 3. Rev. Wapen. Appel n. 1. G. 9. G. e.

12175—78 Desgl. v. 1670, ähnlich. Viererlei Stämpel. G. e.

12179—80 Desgl. v. J. 1695, ähnlich, im Rev. SAS. App. p. 378. 5. S. g. e.

12181—83 Einseitige halbe Kreuzer v. 16—82 und 1683. Drei Wapen, oben das Lichtenstein'sche Familienwapen. App. I. p. 378. 6 und 7. G. 7. S. g. e.

12184—85 Desgl. v. 16—94 und 1695, eben so. Schilde verziert, unten S—S. G. e.
12186 Desgl., mit der irrigen Jahreszahl 16—32. G. e.

Carl, Herzog v. Lothringen. (1695—1711, † 1715.)

12187 Thaler v. J. 1701 (Jahreszahl in der Krone). Brustbild und Wapen auf einem Kreuze. Mad. 853. G. 20. S. g. e.
12188 Desgl. v. 1702. Brustbild u. Wapen von zwei Adlern gehalten. Mad. 854. G. e.
12189 Desgl. v. 1703. Verschieden von dem vorigen. Ampach 7515. S. g. e.
12190 Desgl. v. 1705. Brustbild und Wapen auf Palmzweigen; die Jahreszahl neben der Krone getheilt. Ampach 7517. G. 21. S. g. e.
12191 Desgl. v. 1706, geändert und ähnlich. Ampach 7518. G. 19. S. g. e.
12192 Halber Thaler v. 1704. Brustbild und Wapen mit Adlern an den Seiten, hat OLOMVCENS∗. Weise 829. G. 17. S. g. e.
12193 Desgl. v. 1705, ähnlich dem vorigen, kleinere Schrift und OLOMVCENSIS. App. I. p. 378 n. 1. S. g. e.
12194 VI Kreuzer-Stück v. 17—11. Brustbild und Wapen. Aehnlich dem bei Appel n. 2. G. 12. G. e.
12195 Groschen v. 1706. App. 379 n. 3. G. 10. Etwas abgenützt.
12196—97 Kreuzer v. 1701. Brustbild und Wapen, wie Appel 379. 4. Verschiedene Stücke. G. 7. S. g. e.

Wolfgang, Graf v. Schrattenbach. (1711—1738.)

12198 Medaillon v. 1726, auf die Infulirung von vier Domherren. Av. Doppelte Umschrift und fünf infulirte Wapen. Rev. Ohne Schrift. Wapen u. s. w. Appel Th. Samml. p. 57 n. 439, jedoch nicht ganz genau beschrieben. G. 32. $4\frac{13}{16}$ L. Sehr schön u. s. g. e.
12199 Ducate v. 1726. Brustbild und Wapen. Köhler D. C. n. 1648, jedoch SCHRATTEMBACH·E.O. und COM.1726. G. 10. 1 Duc. S. g. e.
12200 $\frac{1}{4}$ Ducate o. J. Unter dem Brustbilde $\frac{1}{4}$, und im Rev. drei Wapen. Ampach 7532. G. $6\frac{1}{2}$. $\frac{1}{4}$ Duc. S. g. e.
12201 Desgl. Av. Umschrift ähnlich, jedoch D.M (statt D.G.) und SCH—RATEMBACH. Stiftswapen, unten $\frac{1}{4}$. Rev. D.S.R u. s. w., wie vorhin. Familien-Wapen. G. 7. $\frac{1}{4}$ Duc. S. g. e.
12202 Thaler v. 17∗14. Brustbild und Wapen. Madai 6430. G. 21. S. g. e.
12203 Desgl. v. 17—19. Brustbild und runder Wapenschild u. s. w. Ampach 7523, etwas differirend in der Umschrift von Madai 856. G. 20. S. g. e.
12204 Desgl. v. 17—22, ähnlich, Wapenschild oval und verziert; hat OLOM∗ im Av. Mad. 856. G. $20\frac{1}{2}$. S. g. e.
12205 Desgl. v. 1724, eben so, jedoch im Av. OLO. G. 21. S. g. e.
12206 Desgl. v. 17—35. Brustbild und drei Wapenschilde. Madai 3353. G. 20. G. e.
12207 Thaler v. J. 17—36. Brustbild, unten JD. und drei Wapen, ähnlich dem vorigen, die Umschrift im Rev. theilt sich: GER.S:C:—:R:M. u. s. w. G. e.
12208 Halber Thaler v. J. 17—29. Av. WOLF:—DVX∗. Brustbild. Rev. S:R:I:—ACTVAL. Drei Wapen mit ihren Insignien, oben der Quastenhut, dabei 17—29. G. 16. S. g. e.
12209 Desgl. v. 1733. Aehnlich, jedoch DVX.S∗, und im Rev. R:I: u. s. w. Weise 832. G. 16. S. g. e.
12210 XV Kreuzer-Stück v. 17.16. Av. Brustbild. Rev. EPVS—COMES. Wapenschild mit Insignien. G. 14. G. e.
12211 VI Kreuzer-Stück v. 1712. Brustbild und Wapen mit Mittelschild. Appel I. p. 380 n. 2. G. 12. Z. g. e.

Jacob Ernst, Graf v. Lichtenstein. (1738—1745.)

12212 Wahlmedaille v. 1738. Unter dem Wapen Schrift. Rev. OCCULTA VIRTUTE TRAHUNTUR. App. I. p. 381. 1. G. 19. 1 1/8 L. S. g. e.
12213 Desgl. der vorigen ähnlich. G. 12. 7/16 L. S. g. e.
12214 Desgl. eben so. App. n. 2. G. 12. 7/32 L. G. e.
12215 Medaille v. J. 1730. Schrift in 13 Zeilen, deutsch und lat. BENEDICTVS.XIII **Hat bestättiget** u. s. w. — **ablaß erlangen.** SUB FELICI GUBN. JO. E. PRIN u. s. w.— CUSA EST. Rev. BENEDICTVS SIT FRVCTVS VENTRIS TVI Ô MARIA. Ihr Brustbild. G. 18. 1 7/16 L. S. g. e.
12216 Thaler v. J. 1739. Brustbild und Wapen. Aehnlich Madai 857. Die Jahreszahl, jedoch nach COMES. G. 19. S. g. e.
12217 Desgl. v. J. 1740, wie der vorige. S. g. e.
12218 Desgl. v. 1741, eben so, jedoch DVX S:R:I: Rev. PCPS.REG u. s. w. und die Jahreszahl über den Insignien. S. g. e.
12219 Desgl. v. 17—44. Aehnlich, die Jahreszahl im Rev. zu Anfang und Ende der Umschrift getheilt. S. g. e.

Ferdinand, Graf von Troyer. (1745—1759).

12220 Medaillon vergoldet, auf seine Einsetzung. Schrift und emblematische Vorstellung. App. Th. Samml. p. 58. n. 442. G. 29. 3 7/32 L. S. g. e.
12221 Inthronisations-Jeton v. J. 1747. Schrift und Brandopfer. PRO FIDE, SALUTE u. s. w. App. Rep. I. p. 381. G. 12. 7/32 L. 5 Gr. S. g. e.
12222 Thaler v. J. 17—52. Brustbild, unten D und Wapen, wie Madai 3355 der halbe Thaler. G. 19. G. e. R.
12223 30 Kreuzer-Stück v. J. 17—52. Av. FERD. IVL. D. G. S. R. E. CARDIN. DE TROYER (darin ein Stämpelriss). Brustbild v. d. rechten Seite. Rev. EPISC. OLOM. DVX. S. R. I. PRINC. REG. CAP. BOH. COM. Vierfeldiges Wapen mit Mittelschild und den geistl. Insignien, an den Seiten die Jahreszahl, unten zwischen Zweigen die Werthzahl 30. G. 14. S. g. e. RRR.

Leopold Friedrich, Graf v. Egkh. (1759—1762.)

12224 Inthronisations-Jeton v. 1759. Schrift und ein Genius mit Fackel und Stab. App. I. p. 382. G. 13. 5/16 L. S. g. e.

Maximilian, Graf v. Hamilton. (1762—1777.)

12225 Desgl. v. J. 1762. Av. DEUS REFUGIUM u. s. w. Brustbild, unten T. F. Rev. Wapen; unten Schrift in 6 Zeilen. (DIE 8. SEPTEM:) App. I. 383. n. 2. G. 12. 5/16 L. S. g. e.
12226 Desgl. eben so. G. 11. 9/32 L. 8 Gr. G. g.
12227 Bronzemed. v. 1762, auf dieselbe Gelegenheit, ähnl., jedoch unter dem Brustb. G. TODA. F. und im Rev. MAXIMILIANVS J. R. I. PRINCEPS — COMES AB HAMILTON IN SEDEM EPISCOP: OLOMVC: INTHRONISATVS DIE 22. AVGVSTI A^{O}: 1762. App. Th. S. p. 60. n. 448. G. 16 1/2. S. g. e.

Anton Theodor, Graf v. Colloredo. (1777, erster Erzbischof. † 1811.)

12228 Bronzemedaille v. J. 1779 (v. J. N. Würt), auf seine Installation. Av. Umschr. und Brustbild von der rechten Seite. Rev. Unten zwei Wapen auf Wolken. Schrift in 14 Zeilen: ANT·THEODORUS — INTHRONISATUS A·1779·D·11. JUL. G. 25. S. g. e.
12229 Inthronisations-Medaille v. dems. Jahre (v. Würt). Av. Brustbild u. Umschrift.

Rev. EX CONCORDIA FRATRUM. Bienenstock und Schwarm von Bienen. Im Absch. Schrift in 5 Zeilen. G. 17. 1 1/2 L. G. e.

12230 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

12231 Desgl. Av. Umschrift und Brustbild, unten I·W. Rev. INOPI SUBSIDIUM. Brennendes Bauernhaus. App. I. 383. 1. G. 13. 7/16 L. 5 Gr. S. g. e.

12232 Desgl. eben so. G. 11. 7/32 L. 3 Gr. S. g. e.

12233 Ducate v. J. 1779. Av. Brustbild, unten W. Rev. Wapen. Ampach 7546. G. 9 1/2. 1 Duc. S. g. e.

12234 Thaler v. 1779. Brustbild und Wapen mit Mittelschild. Appel Thal. S. n. 450. G. 18 1/2. S. g. e.

12235 Gulden v. dems. Jahre. Eben so. G. 16. S. g e.

12236 Zwanziger v. 1779. Eben so, jedoch unter dem Wapen 20. App. Rep. I. p. 384. n. 3. S. g. e.

12237 Zehner v. gleichem J., eben so, mit 10. App. n. 4. S. g. e.

M. Thaddäus, Graf v. Trauttmansdorf. (1812—1819.)

12238 Medaille v. J. 1819 (v. Lang), auf seinen Tod. Av. Umschrift u. Brustbild von der linken Seite. Rev. Vierfeldiges Wapen mit Mittelschild, Fürstenmantel und Insignien; unten MORTUUS u. s. w. G. 20. 2 L. S. g. e.

12239 Dieselbe, kleinere Schrift und am Arme des Brustbildes ST. G. 15. 3/4 L. S. g. e.

Rudolph, Erzherzog v. Oesterreich. (1819—1831.)

12240 Inthronisations-Medaille v. J. 1819. Av. Schrift. Rev. ET IN MINIMIS INTEGER. Die Religion und drei Figuren. Ampach 7547. G. 20. 1 15/32 Loth. Schön u. s. g. e.

12241 Dieselbe, ohne dem Namen des Medailleurs. G. 10. 1/4 L. S. g. e.

12242 Ducate v. J. 1820. Av. RUDOLPH. — PRINC·A·A. Brustbild von der linken Seite. Rev. S R·E·TIT. — OLOM. Jahr. Wapen. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

12243 Thaler v. J. 1820. Aehnlich, mit Randschrift. Ampach 7549. S. g. e.

12244 Gulden v. 1820. Eben so. S. g. e.

12245 Zwanziger v. 1820, eben so, ohne Randschrift und unter dem Brustbilde die Werthzahl 20. S. g. e.

Ferdinand Maria, Graf v. Choteck. (1832—1836.)

12246 Inthronisations-Medaille v. J. 1832 (v. Böhm). Av. Umschrift und Brustbild von der linken Seite. Rev. PRODESSE. Ein Genius an einer Felsenquelle schöpfend. Im Absch. Schrift in 2 Zeilen. Wiener Zeitung 1836 n. 208. p. 1162. G. 20. 2 L. S. g. e.

12247 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

12248 Desgl. Av. Umschrift und Brustbild, ohne Namen des Medailleurs. Rev. In 5 Zeilen: EX COMITIBUS DE CHOTECK SEDEM OCCUPAT DIE XIII MAJI MDCCCXXXII. G. 16. 1 3/16 L. Guss. S. g. e.

Maximilian Joseph (seit 1837).

12249 Inthronisations-Medaille v. J. 1837 (v. J. Schön). Av. Umschrift und Brustbild von der linken Seite. Rev. VIRTUTE CLARESCUNT. Die Insignien auf einem Altare. Im Absch. MDCCCXXXVII. G. 20. 2 L. S. g. e.

12250 Dieselbe. Eben so. G. 16. 1 L. S. g. e.

Znaym (Kreisstadt).

12251 Einseitiger Pfennig. Der mähr. Adler, auf dessen Brust Z. App. Rep. IV. n. 4001. G. 6½. 8 Gr. S. g. e.

12252—55 Aehnliche Pfennige, wie der vorige. S. g. e.

C. Das Herzogthum Schlesien.

12256 Unbestimmter Bracteat. Innerhalb eines doppelten, statt der Schrift mit Sternchen und Kreuzen bezeichneten Kreises ein vorwärts gekehrtes Brustbild, die Rechte erhoben. Am Rande etwas ausgebrochen. G. 9. 3 Gr. Z. g. e.

12257 Desgl. Innerhalb eines Doppelkreises zwei einander zugekehrte Brustbilder, dazwischen eine Fahne; unten WECI. Aehnlich Dewerdeck tab. V. n. 30. G. 8½. beschädigt. (Wenzel u. Ludwig?) 3 Gr. Deutlich.

12258 Desgl. Ein linksgewendeter Adler mit ausgebreiteten Flügeln, unten IO—AN. G. 8. 3 Gr. G. e. 1,11

12259 Alter, sogenannter Peterspfennig. Av. Brustbild des heil. Petrus, in der Linken die Schlüssel. Rev. Der schl. Adler. Dewerdeck tab. 38. n. 2. G. 6. 5 Gr. G. e. R. 1—

Matthias Corvinus. (1469—1490.)

12260 Pfennig. Av. Der zweifeldige ung. und böhm. Wapenschild, oben M, an den Seiten B—(R). Rev. Wapenschild mit dem schles. Adler, oben M. Vgl. Pubitschka IX. p. 246. Dewerdeck p. 742. G. 5. 3 Gr. G. e. RR. 1—

Wladislaus II. (1490—1516.)

12261 Einseitiger Pfennig mit dem gekr. W; auf jeder Seite ein Ring. Mad. Beitr. III. 57. G. 6. 6 Gr. G. e. —21

12262 Pfennig ohne Schrift. Av. Der schles. Adler. Rev. Der böhm. Löwe. G. 6. 4 Gr. S. g. e. —20

Ludwig. (1516—1526.)

12263—64 Einseitiger Pfennig. Unter der Krone ein gothisches L zwischen R—P. Dewerdeck tab. 1. 5. G. 6. 7 Gr. S. g. e. 50

Ferdinand I. (1526—1564.)

12265 Halber Thaler o. J. Av. FERDINA.D·G·RO·VNG·BOE·DAL:CRO RE +· Gekröntes und geharnischtes Brustbild von der linken Seite mit Scepter; in der Linken den Schwertgriff. Rev. + INF·HISPA·ARCHID. — AVSTRIE·DVX·SLE. Einfacher Adler mit dem vierfeldigen Wapen, unten in der Umschrift ein kleines Wapen mit dem schles. Adler. G. 15. $^{13}/_{16}$ L. 3 Gr. G. e. RR. 10—

12266 Groschen v. 1546. Av. FERDINAND·RO·HVN·BOEM·REX. Der böhm. Löwe. Rev. DVX·SLESIE·MAR·MORAVIE. Jahr. Der Adler. G. 9. ⅛ L. 3 Gr. S. g. e. —19

12267—68 Desgl. v. J. 1547 u. 1548. Löwe und Adler. App. III. n. 3132, jedoch MORAVI. Dewerdeck tab. I. n. 7. G. 10. S. g. e. —12

12269 Kreuzer v. J. 1563. Reichsadler mit I. u. der schles. Adler auf einem Kreuze. App. III. n. 3133. G. 8. G. e. —4

Ferdinand II. (1619—1637.)

12270 Ducate. Av. FE—RD·II·D:G·R. — IM·S·A·G·H·B·REX. Der Kaiser gekrönt und geharnischt stehend, in der Rechten den Scepter, in der Linken den Reichsapfel, auf den Seiten das gekrönte böhm. und das gekrönte schles. Wa- 4.30

pen, unten W. Rev. ARCHIDVX AVS. DVX BVR:CO·TY. 1629. Gekrönter Reichsadler mit dem gekr. österr.-burg. Wapen, um welches das Vliess, an den Seiten H—R. G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

12271 Ducate v. J. 1636. Gekröntes Brustbild und gekrönter Reichsadler mit dem Wapen, unten (H—Z). Dewerdeck tab. I. n. 19. Soothe n. 19. (v. 1635.) G. 10 1/2. 1 Duc. S. g. e.

12272 Thaler v. J. 1—6—3—1. Brustbild und Reichsadler mit Wapen, unten W. Schulth. 295. Madai 2428. G. 21. S. g. e. R.

12273 Kippergulden zu 60 Kreuzer v. J. 1621. Av. FERDINAN·II —BO·REX. Brustbild, unten 60. Rev. ARCHID u. s. w. — CO TYR. 1621. Gekr. Doppeladler mit dem österr.-burg. Wapen, unten in einem Kreise BZ. G. 16 1/2. Z. g. e. R.

12274 Desgl. v. dems. Jahre; ähnlich, im Rev. mit MA·M. endigend; unten im Rev. ein Schild, worin HP, darüber ein Zainhaken. G. 17. G. e.

12275 Halber Thaler v. 1632. Aehnlich. Schulth. 298, jedoch RO — ·IM·S·AV·G·HVN·BO·REX. Unter dem Brustbilde in der Umschrift ein kleines Schild mit W. Rev. wie bei Schulth. G. 17. S. g. e.

12276 Groschen v. 1622. Av. ✶FER.II.R.IM.S.A.G.H.BO.R.E.D.SIL. Belorbeertes Brustbild. Rev. ✶MONE·NOVA·ARGE·S(ilesiae) TRI(plex) C(rucifer) 1622. Der schles. Adler, auf der Brust in einem ovalen Schilde 3. G. 9. 15 Gr. G. e. RR.

12277 Kippergroschen v. 1·6·22. Av. ähnlich, jedoch D·SI. Rev. ähnlich, jedoch blos ARGE.SI. und nächst den Füssen des Adlers R—A. Götz 8120 ähnlich. G. 8. S. g. e.

12278 Kupferner Raitpfennig v. 16—24. Gekröntes F und der Reichsadler. App. III. 3149. G. 11. G. e.

Ferdinand III. (1637—1657.)

12279 Ducate v. J. 1648. Brustbild und Reichsadler mit dem Wapen, unten in einem Kreise ein Schwan. Aehnlich Köhler D. C. n. 77. (1644), jedoch im Av. D.SI· und im Rev. ohne M.M. und mit CO.T. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

12280 Thaler v. J. 1643. Av. Gekröntes Brustbild. Rev. Reichsadler mit Wapen, an den Seiten M—I, unten ein Schwan. Dewerdeck. tab. I. n. 19. (v. J. 1646). Schulth. 325. G. 20. S. g. e.

12281 Desgl. v. J. 1653. Aehnlich dem vorigen, jedoch G—H. Wie Madai 2436, jedoch im Rev. ein Schwan. G. 20. S. g. e.

12282 1/4 Thaler v. J. 1655; ähnlich dem vorigen. G. 15. 13/32 L. S. g. e.

Leopold I. (1657—1705.)

12283 1/2 Ducate v. J. 16—76. Brustbild und Reichsadler, unten SHS. Aehnl. Köhler D. C. 89, jedoch TE. SIL. und die Jahreszahl getheilt. G. 8. 1/2 Duc. S. g. e.

12284 1/3 Ducate oder eine sogenannte goldene Fledermaus v. 16—80. Der Reichsadler mit dem Wapen. Rev. Reichsapfel, darin 3. Ohne Schrift. Soothe 37. (v. 1686). G. 7. 20 Gr. S. g. e. R.

12285 1/4 Ducate v. 16—98. Av. Brustbild, darunter 1/4. Rev. Reichsadler mit dem Wapen. Aehnl. Köhl. D. C. n. 93. G. 6 1/2. 1/4 Duc. S. g. e.

12286 1/6 Ducate v. 16—71. Av. Brustbild, darunter 1/6. Reichadler und Wapen, unten (SHS). Aehnlich Köhler D. C. n. 95, jedoch SIL. G. 5 1/2. 10 Gr. S. g. e.

12287—88 Desgl. v. 16—79 u. 16—82. Eben so. S. g. e.

12289 1/12 Ducate v. 16—95. Aehnlich; unter dem Brustbilde 1/12 und ohne DHS Köhl. n. 96. G. 4. 5 Gr. G. e.

12290 Thaler v. J. 17—05. Brustbild und Reichsadler mit Wapen, unten (F:N). Schulthess 401. G. 21. G. e.

12291 Halber Thaler v. 16—70. Av. Brustbild. Rev. — BVRG ET SIL. Gekrönter Reichsadler mit Wapen, unten (SHS). G. 17. G. e. R.

12292 XV Kreuzer-Stück v. 1663. Unter d. Brustb. XV. Rev. Reichsadler u. s. w., an der Seite G—H. Die Umschrift im Rev. endigt sich BVRG & SIL. Jahr. G. 13. Z. g. e.

12293 Desgl. v. 16—65. Aehnlich, jedoch unter dem Adler F·B·L. G. 13. G. e.

12294 Desgl. v. 16—77. Aehnlich, jedoch C—B und in der Umschrift das Wapen von Brieg. App. III. n. 3157. G. 14. S. g. e.

12295 Groschen v. 16—70. Brustbild und Reichsadler, unten (SHS). App. III. n. 3162. S. g. e.

12296—97 Desgl. v. 16—96 u. 16—98, ähnlich, mit (C·B). Z. g. e.

12298 Desgl. v. 17—01. Eben so. G. e.

12299 Desgl. v. 17—03; ähnlich, mit (F·N). Z. g. e.

12300 Silberkreuzer v. 1660. Av. Brustbild. Rev. Gekrönter Reichsadler mit I, hat B & SIL. G. 7$^1/_2$. Z. g. e.

12301—2 Desgl. v. 16—71 mit BVR·ET·SIL., unten im Rev. SHS. (das 2. Exempl blos BVR·SIL.) G. e.

12303—4 Desgl. v. 16—72, eben so, jedoch beide BVR·ET·SIL. G. e.

12305 Desgl. v. 16—77, ähnlich; BVR·SIL. und unten (C·B). Z. g. e.

12306 Desgl. v. 16—95. Rev. SCHLESISCHE·LANDMYNTZ. Reichsadler, wie vorher. G. 7. G. e. R.

12307 Desgl. v. 16—97, mit BVR·SIL., unten (C·B). G. e.

12308—9 Desgl. v. 16—97, mit BVR u. BVRG. SIL. und ohne Buchstaben. G. e.

12310 Desgl. v. 16—98, mit BV. SIL., unten (M. M. W). S. g. e.

12311—13 Desgl. v. 16—98, mit BVR. SI u. SIL., unten (C. B). G. e.

12314—16 Desgl. v. 16—99. BVR. SILE u. SIL, und an den Seiten des Adlers F—N. S. g. e.

12317 Desgl. v. 16—99. BVR. SIL, unten (F. N). G. e.

12318—19 Desgl. v. 16—99, eben so, jedoch unten (C. B) oder (M. M. W.) G. e.

12320—22 Desgl. v. 17—00, mit BVR. SI oder SIL, unten (F. N). S. g. e.

12323 Desgl. v. 17—00, mit SIL u. (C. B). S. g. e.

12324—25 Desgl. v. 17—01. SI u. SIL, unten (F. N). G. e.

12326 Desgl. v. 17—01. SIL, unten (F. N), aber im Av. ober dem Kopfe eine Blume. G. e.

12327—29 Desgl. v. 17—01. SI u. SIL, unten (C. B), ein Exemplar beim Kopfe dieselbe Verzierung. G. e.

12330 Einseitiger $^1/_2$ Kreuzer v. 16—78. Zwei Wapen, oben der Herzogshut, unten $^1/_2$. G. 7. G. e.

Joseph I. (1705—1711.)

12331 Ducate v. J. 17—10. Brustbild und Reichsadler mit Wapen. BVR. SILE; unten (FN). G. 10. 1 Duc. weniger 1 Gr. G. e.

12332 Thaler v. J. 17—07. Brustbild und Reichsadler mit Wapen; unten (F. N). Dewerdeck tab. I. n. 24. Schulth. 412. Madai 45. Ohne Randschrift. G. 19. S. g. e.

12333 Desgl. v. 17—11, Brustbild und Reichsadler mit Wapen (F. N). Schulth. 415. Mad. 2453. S. g. e. R.

12334 Halber Thaler v. 17—05. Brustbild und Reichsadler mit Wapen, unten (C. B). Schulth. 409. App. Rep. II. p. 87. 8. G. 16. S. g. e.

12335 Desgl. v. 17—06. Eben so. G. e. R.

12336 Desgl. v. 17—11; ähnlich, mit [F·N], die Jahreszahl neben der Krone getheilt, randirt. Schulth. 416. App. II. p. 87. n. 9. S. g. e. R.

12337 Groschen v. 17—06. Av. Brustb., unten 3. Rev. Reichsadler u. s. w. hat SIL, unten F·N. G. 9. Z. g. e.

12338 Desgl. v. 17—11. Aehnlich, jedoch (F·N). G. e.

Carl IV. (1711—1740.)

12339 Ducate v. J. 1738, mit SILESIÆ. Brustb. und Reichsadler mit dem gekr. Wapen, worin der schles. Adler. Soothe n. 51. G. 10. 1 Duc. wen. 1 Gr. G. e.

12340 Thaler v. J. 1714. Brustb. und Reichsadler mit Wapen und dem schles. Mittelschilde. SILE. Schulth. 433. S. g. e.

12341 Desgl. v. J. 1717 ähnlich, hat SILES. Ohne Randschrift Schulth. 440. Mad. 47. G. 20. S. g. e.

12342 Desgl. v. J. 1718, ähnlich, mit Randschrift und SILESIÆ. Schulth. 440, jedoch die Umschriften getheilt: R·I·—·S·A u. s. w. Rev. DVX·—BVR u. s. w. G. 18. G. e.

12343 Desgl. v. 1720. Brustb. und Reichsadler mit Wapen und dem schles. Mittelschilde. SILESIÆ. Schulth. 441. G. e.

12344 Desgl. v. J. 1721. Aehnlich, dieselbe Randschrift, jedoch von anderem Stämpel im Av. S. g. e.

12345 Thaler v. 1722. Aehnl. dem vorigen. Schulth. 442. S. g. e.

12346 Desgl. v. J. 1732. Schulth. 446. Mad. 6035. S. g. e.

12347 Halber Thaler v. J. 1726. Brustb. und Reichsadler mit dem Wap. u. dem schles. Mittelschilde. Randschrift; hat SILESIÆ. Schulth. 446. G. 14½. S. g. e.

12348 Desgl. v. 1739. Aehnl. Schulth. 446. S. g. e.

12349 Groschen v. 1724. Brustb. und Reichsadler mit dem schles. Schilde; unten 3. G. 10. S. g. e.

12350 Desgl. v. 1731. Aehnlich, unter dem Brustb. 3. G. e.

12351 Ducaten-Gewicht v. J. 1—7—3—9. Der stehende Kaiser und das schles. Wapen. App. III. 3195. G. 10. $^{3}/_{16}$ L. 3 G. S. g. e.

12352 Doppelducaten-Gewicht. Eben so. G. 10. Messing. S. g. e.

12353 Med. v. J. 1740 u. 1711, mit dem Grabmahle des Kaisers: NACH UNSRER FRIEDENS SONNE u. s. w. und auf die eingetret. Kriegsnoth: IST MARS u. s. w. Kundmann's Heimsuchungen pag. 493 u. 94. G. 15. ½ L. 4 Gr. S. g. e.

12354 Med. in Zinn auf den Teschner Frieden 1779. Av. SERO MEMORANDA NEPOTI. Fama über der Stadt Teschen schwebend. Rev. GAUDENT VERE AGRI. Landschaft u. s. w. G. 21. S. g. e.

Die evangelischen Fürsten und Stände in Gemeinschaft.

12355 Ducate v. J. 1634. Av. Der schles. Adler, unten W. Rev. IEHOVA in Wolken strahlend. Soothe 1167. Köhler 2238. G. 10. 1 Duc. wen. 1 Gr. Sehr g. e. R.

12356 Desgl. v. J. 1635, wie der vorige. G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

12357 Einseitige Klippe v. 16—21 zu dem Werthe v. 6 Thalern. Mad. 1595. Dewerdeck tab. 38. n. 4. G. $^{23}/_{18}$. 1 $^{3}/_{8}$ L. S. g. e.

12358 Desgl. von demselben Jahre zu III Thaler. Mad. 1595. G. $^{16}/_{12}$. $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

12359 Desgl. zu 1 1/2 Thaler; wie vorher, jedoch ausser dem vorigen Stämpel noch auf der rechten und linken Seite P—P eingeprägt. G. 11/11. 11/32 L. G. e.
12360 Desgl. zu 3/4 Thaler, eben so. G. 9/12. 5/32 L. 7 Gr. S. g. e.
12361 Groschen v. J. 1634. Av. Der schles. Adler, unten 3. Rev. Schrift. SI DEUS u. s. w. Dewerdeck tab. 39 n. 14. G. 9. G. e.
12362 Desgl. v. J. 1634. Av. wie vorher. Rev. Zweigetheiltes Wap., unten W. Dewerdeck tab. 39. n. 15. G. 9. S. g. e.
12363 Desgl. eben so, jedoch andere Stämpel. G. e.

Herren und Städte.

Jägerndorf, Stadt.

12364 Münze. Av. GROSSVS CÄ—RNOVIENSIS. Die heil. Maria sitzend, dabei I—S. Rev. + MATHIAS PRIMVS·D·G·R·BOHEMIE. Vierf. Wapen mit dem Raben im Mittelschilde. Dewerdeck tab. 32. n. 44. ähnl. G. 11. 3/32 L. 6 Gr. G. e. RR.
12365 Desgl. eben so. G. 9. 13 Gr. G. e. RR.

Jägerndorf, Herzogthum.

Georg Markgraf v. Brandenburg. (1524—1543.)

12366 Bronzemed. (v. Werner) auf die zweite Säkularfeier der Augsb. Confession. Av. Brustb. Rev. NULLI CONCEDIT PRIMAM, TRADITQUE SECUNDAM. Drei Figuren. Uebergabe der Augsb. Confessionsurkunde. Spies Brandenb. M. B. IV. 133 u. III. 275. G. 20. S. g. e. R.

Georg Friedrich. (1543—1603.)

12367 Guldenthaler v. J. (15)72. Av. Lilienkreuz, dazwischen 4 Wap. Rev. Reichsadler mit 60. MAXIMILIAN u. s. w. Mad. 1039. G. 17 1/2. G. e.

Johann Georg. (1606—1624.)

12368 Ducate v. J. (1)612. IOHAN·GEORG·D:G·MARCH·BRAN. Brustb. u. gekr. vollst. Wapen. MO·AV·DVC·—CARN. Jahr. G. 10. 1 Duc. S. g. e. R. (Mit einem Oehr zum Tragen.)
12369 Doppelthaler ohne Jahr. Brustb. und Wapen. DVX·CARN—OVIENSIS. Mad. 6759. Spies IV. 193. G. 20. 3 11/32 L. G. e.
12370 Halber Thaler o. J. Brustb. und Wapen. App. III. 3364. G. 16. S. g. e. R.
12371 Groschen v. J. (1)610. Brustb. und Wapen. Aehnlich App. III. 3366. G. 10. G. e.
12372—73 Desgl. v. (1)616. Brustb. und Wapen, oben ⅌. App. III. 3369. S. g. e. Verschied. Stämpel.
12374 Av. MARGG | REVISCHER. | JEGENDORF | FISCHER·MUN | ZE·REITPFE | NNIGK. In 6 Zeilen. Rev. Ohne Schrift. Behelmtes Wapen. G. 11. G. e. Kupfer. (Loch.)
12375 Desgl. Aehnl. mit der Jahresz. 1573. Z. g. e.

Teschen, Herzogthum.

Wenzel Adam. (1529, †1579.)

12376 Münze. Av. BENEDI·DOMI·DIVITES FACI·1559. Der gekr. Teschner Adler. Rev. S NICOLA·EPISCOPVS. Der Heilige stehend mit dem Bischofsstabe in der Linken. G. 12. 1/16 L. 2 Gr. Z. g. e. RR.

Friedrich Casimir, dessen Sohn. (1571.)

12377 Münze. Av. +FRI CASI:D:G:DUX TESCHINENSIS. Brustb. dabei 15—69. Rev. PREEVNTE · DEO · COMITE · FORTVNA. Der gekr. Adler. G. 11. $^{3}/_{32}$ L. G. e. RR.

12378 Kreuzer. Av. FRI·CASI·D:G:DVX·TIS. Der Adler. Rev. CHR—ISTV—SAL—NRA. Verziertes langes Kreuz, in den Winkeln 1—5—6—9, mitten 1. G. 8. 13 Gr. G. e. R.

Adam Wenzel. (1579—1618.)

12379 Dreifache Thalerklippe v. 1609. Av. Brustb. Rev. SAPIENTE·DIFFIDENTIA·H·1609. Der gekr. Adler. Mad. 1587 der einfache. G. $^{25}/_{19}$. 5 $^{1}/_{16}$ L. S. g. e. RR.

12380 Thaler-Klippe v. J. 1611. Av. ❁ADAMVS❁WENC—ESLAVS❁D:G❁DVX. Geharn. Brustb., in der Linken den Kommandostab. Rev. TESCHINENSIS❁—*ET*MAI*GLOG*. Behelmtes Wap. mit dem Adler, oben ein gekr. Adler, an den Seiten D 16—11 R. G. $^{24}/_{18}$. 1 $^{3}/_{16}$ L. S. g. e. RRR.

12381 Dreifacher Groschen. v. J. 15—97. Brustb. und Schrift. App. III. 3343, jedoch M·GLO. G. 9. G. e. R.

12382—83 Einfacher Groschen zu 3 Kreuzer (v. (1)607. Brustb. und Wapen. App. III. 3345. G. 10. G. e.

12384—86 Desgl. v. (1)611 u. 612. Aehnlich, oben an den Seiten des Wapens D — R oder C—C; oder auf jeder Seite ein Zainhaken. Dreierlei Stämpel. S. g. u. g. e.

Elisabetha Lucretia, dessen Tochter.

12387 Med. in Gold. Av. *ELISA:LVCRE·DG:IN SLE:TESCH:ET M:GLO:DVCIS:PRIN:D LICHT(enstein). Brustb. mit einem Schleier und vielem Geschmeide nach vorn. Rev. SI·DEVS · PRO · NOBIS · QVIS · CONTRA NOS. Gekr. Wapen mit dem Adler, dabei 16—50. G. 19. 10 Duc. wen. 8 Gr. Sehr g. e. RR.

Kais. Ferdinand III. (1637—1657.)

12388 Silberkreuzer v. 1645. Brustb. u. Wapenschild, dabei H—L. Wie App. III. 3356. G. 7. G. e.

12389—90 Desgl. v. 1647. Aehnl., zweierlei Stämpel. G. e.

12391—92 Desgl. v. 1648. Eben so. Zweierlei Stämpel. G. e.

12393—94 Desgl. v. 1649. Eben so. Zweierlei Stämpel. G. e.

12395 Desgl. v. 1657. Eben so mit H·L. G. e.

Teschen, Stadt.

12396 Münze. Av. M+TESNENSIS. In der Mitte T. Rev. M+NOVA+T+. Gekr. Wap. App. IV. 3564. G. 6. 5 Gr. Z. g. e.

12397 Groschen v. J. 1560. Schles. Adler und der heil. Nikolaus. App. IV. 3563. G. 11. G. e. R.

12398 Obolus v. J. 1651. Gekr. T und der Adler. App. IV. 3565. G. 7. G. e.

12399 Denkmünze auf den Teschner Frieden 1779. Dem der die Herzen lenkt. Eine weibl. Figur vor einem Altare stehend. Rev. In einem Kranze: Und uns | den Frieden | schenckt. G. 14. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

Troppau, Herzogthum.

Przemislaus III. († 1433.)

12400 Billonmünze. Av. + M·· SO. In der Mitte P. Rev.··HVC. Wapen v. Troppau. G. 5. Z. g. e. RR.

Carl Fürst v. Lichtenstein. (S. Oppeln in Preus. Schlesien) (1614—1627.)

12401 Groschen v. J. (1)614. Brustb. unten 3 und der Adler mit Wapen. App. III. n. 3371. G. 9. G. e.
12402 Desgl. v. (1)614. Av. —PRIN·ET GVB. Brustb. wie vorher. Rev. D·DE· u. s. w. Wapen mit dem Fürstenhute bedeckt. G. 10. S. g. e.
12403—4 Desgl. v. (1)614 und 15. Brustb. und zwei Wapenschilde, unten BH. App. 3372, 3373. G. e.
12405 Desgl. v. 1619, unter dem Wapen CC. App. 3377. G. e.

Carl Euseb. (1627—1684.)

12406 Groschen v. 1629. Brustbild u. Wapenschild, unten (M/W) App. III. n. 3381. S. g. e.
12407 Silber-Kreuzer v. 1629. Aehnl. App. 3385. G. 7. G. e.

Joseph Johann Adam. († 1732.)

12408 Gulden v. J. 1728. Brustb. und Wapen. App. III. 3386. G. 15. Schön und s. g. e.
12409 Desgl. v. J. 1729, dem vorigen ähnlich. App. 3387. G. e.

Joseph Wenzel. († 1772.)

12410 Thaler v. J. 1758. Brustb. und gekr. Wapen, an den Seiten Genien, die Kette des Vliesses haltend. Mad. 5483. S. g. e.
12411 Halber Thaler v. 1758, eben so. S. g. e.
12412 Denkmünze v. 1773, von der K. M. Theresia gewidmet. Brustb. u. Büste zwischen Kriegsgeräthe. Schaum. M. Th. p. 360. G 11. S. g. e.

Franz Joseph. (1772—1781.)

12413 Thaler v. J. 1778. Av. Brustb., unten F. W. Rev. Wap. mit Krone und dem Vliesse. App. Th. S. n. 959. S. g. e.
12414 Halber Thaler v. gleichem J. u. Gepräge. S. g. e.
12415 Zwanziger v. Jahre 1778. Aehnlich, unter dem Wapen 20. App. III. 3390. S. g. e.

Alois Joseph. († 1805.)

12416 Med. Umschrift. Brustbild von der linken Seite, unten MDCCCII. Rev. CAROLINA PRINCIPISSA u. s. w. Ihr Brustb. von der rechten Seite, unten eine Rose. G. 17. $1\frac{9}{32}$ L. Guss. S. g. e.

Troppau, Stadt.

12417 Münze. Av. MO — NETA. Wapenschild mit einem Löwen. Rev. OP—PA—VIE. Stadtwapen. Mad. III. n. 69. G. 6. 4 Gr. S. g. e. R.
12418—19 Desgl. wie die vorige. G. e. R.

D. Das Königreich Galizien.

Maria Theresia.

12420 Denkmünze v. J. 1773 auf die Huldigung. **Av.** Brustbilder des K. Jos. und der K. Mar. Theres. neben einander. **Rev.** Schrift. App. II. p. 643. n. 1. G. 12. $^{7}/_{31}$ L. 2 Gr. S. g. e.

12421 Desgl. **Av.** Wapen. **Rev.** Schrift wie vorher. App. n. 2. G. 9. $^{3}/_{32}$ L. 6 Gr. G. e.

12422 30 Kreuzer-Stück v. 1775. Brustb. und gekr. Wapen. App. II. p. 643. n. 3. G. 14. S. g. e.

12423 15 Kreuzer-Stück v. 1775. App. n. 4. G. 13. S. g. e.

12424 Kupfer-Schilling v. 1774. Schrift mit S. App. n. 5. G. 8. S. g. e.

Franz II. (†1835.)

12425 Kupfermünze zu III pol. Groschen v. 1794 für die kais. Armee. App. II. 645. n. 4. G. 12. S. g. e.

12426 Desgl. zu 1 pol. Groschen, eben so. App. 5. G. 10. G. e.

12427 45 Verschiedene, nach Böhmen, Mähren und Schlesien gehörige Silbermünzen in und über Groschengrösse. 3 $^{5}/_{8}$ L. im Gewichte, meist g. e.

12428 139 kleine, meist einseitige Pfennige, eben dahin gehörig, 3 $^{3}/_{16}$ L. im Gewichte, und 5 Kupferm. Meist g. e.

fl. 24359.

Berichtigung.

Die Münze Nr. 4910 pag. 263 ist nach Nr. 5491 pag. 291 anzureihen.

STUFENLEITER
für die Grösse der Münzen.



Register.

Seite

A.

Absam 481
Admont 481
Adria 184
Aire 69
Alcala la real 21
Ancona 245
Angers 69
Anglesey 132
Angoulême 69
Anjou 69
Annaberg 481
Anzin 69
Appenzell 293
Apt 69
Apulien 279
Aquila 279
Aquileja 482
Aquitanien 70
Aragonien 6 u. 15
Arezzo 215
Argau 293
Arles 70
Arras 71
Artois 70
Asculo (Asculi) 246
Asti 150
Auersperg 485
Autun 71
Auxonne 71
Avignon 71
Azorische Inseln 4

B.

Baden bei Wien 485
Baltymurtagh 132
Barcellona 16
Basel (Bisthum) 296
Basel (Canton) 294

Seite
Bath 132
Béarn 72
Belgiojoso (Fürsten) 184
Bellenz 297
Belmonte 280
Benevent 246
Benigno (St.) 151
Bergamo 185
Bern 297
Bero-Münster 300
Besalu 21
Besançon (Bisthum) 72
Besançon (Stadt) 73
Bilston 132
Birmingham 132
Blandford 133
Blois 73
Bodanville 73
Böhmen 550
Bologna 247
Bordeaux 73
Borja 16
Bouillon und Sedan 74
Bourges 74
Bozzolo 185
Bracciano 253
Braintree 133
Braunau 485
Brescia 185
Bretagne 75
Bridgewater 133
Brighton 133
Bristol 133
Brixen 485
Brunswick 133
Bungay 133
Bunzlau 572
Burgdorf 300
Burgos 18
Burgund (Franche Comté) 75

	Seite
Burgund (Herzogthum)	76
Bury	133

C.

Caermarthen	133
Cagliari	288
Cambray (Bisthum)	77
Cambray und Cambresis	77
Cambridge	133
Camerino	254
Candia	282
Carthagena	23
Casale	151
Castiglione	186
Castilien	6. u. 19
Castro	280
Catalonien	21
Cateau Cambresis	77
Cattaro	289
Cefalonia	283
Châlons sur Marne	78
Châlons sur Saône	78
Champagne	78
Chartre	78
Chateau-d'Un.	78
Chateau-Porcien	78
Chateau-Renaud	79
Chateauroux	79
Chateau-Thierry	79
Chelmsford	133
Cheltenham	133
Chichester	134
Chieti	280
Chur (Bisthum)	301
Chur (Stadt)	300
Cisalpinische Republik	166
Civita vecchia	254
Clermont	79
Coalbrook-dale	134
Colchester	134
Colmar	79
Como	187
Corfu	283
Corregio	206
Corsica	282
Coventry	134
Cremona	187
Crevacore	151
Cronebane	134
Cypern	283

D.

	Seite
Dalmatien	288
Dauphiné	79
Deutsche Kaiser	326
Dezana	152
Die	79
Dietrichstein	486
Dijon	79
Dissentis	303
Dombes	80
Dover	134
Dreuz	81
Dublin	134
Dürrenberg	541
Dundee	134
Durham	134 u. 140

E.

Edinburgh	135
Eger	573
Eggenberg	488
Einsiedeln	304
Elsass	81
England	114
Eule	573
Exeter	135

F.

Fano	254
Feltre	188
Fenestrange	83
Fermo	255
Ferrara	255
Finale	152
Fischingen	304
Fosdinovo	152
Frankreich	24
Französische Herren und Städte	69
Französische Prinzen (Haus Bourbon)	64
Freiburg	304
Friedland	573
Frisach	488
Fronleithen	504
Fürstenberg	574
Fuligno	257

G.

Gabel	574
Galizien	598

	Seite
Gallen (St.) Abtei	307
Gallen (St.) Canton	305
Gallenberg (Maria)	504
Garsten	504
Gatehouse	135
Gazoldo	188
Genf	307
Genua	152
Gerona	21
Gibraltar	24
Gien	83
Glarus	309
Glasgow	135
Görz	465
Göttweih	504
Gorze	83
Gosport	135
Granada	21
Gratz	504
Graubündten	309
Grenoble	83
Grossbritannien und Irland	114
Grossbritannische Städte	132
Grossbritannische Privatmünzen	142
Gubbio	257
Guernesey	135
Gurk	504

H.

Hagenau	83
Haldenstein	310
Halifax	135
Havre de Grace	83
Heiligenkreuz	505
Helvetische Republik	293
Henrichmont	83
Hradisch	585
Hull	135
Hythe	136

I. und J.

Jägerndorf	595
Jaen	21
Jametz	83
Jersey	136
Iglau	585
Innspruck	505
Inseln, zu Portugal gehörig	4
Joachimsthal	574
Jonische Inseln	284
Ipswich	136
Irland	129
Ischl	505
Italien	145
Iviza	22
Ivrea	154

K.

Kärnthen	459
Karlsbad	575
Kent	136
Khevenhüller	506
Kirchenstaat	219
Klagenfurt	506
Klattau	576
Klosterneuburg	507
Krain	465
Kremsmünster	510

L.

Laibach (Bisthum)	511
Laibach (Stadt)	510
Lambach	511
Landestrost	511
Lancashire	136
Lancaster	136
Landore	136
Languedoc	83
Laufenburg	310
Lausanne (Bisthum)	311
Lausanne (Stadt)	311
Lava oder Lavania	155
Leeds	136
Leighton	136
Leitmeritz	576
Lichfeld	137
Ligurische Republik	154
Lille	84
Limoges (Bisthum)	86
Limoges (Stadt)	86
Linz	512
Liverpool	137
Livorno	216
Lixin	103
Lobkowitz	576
Lodi	188
Lombard.-venet.-Königreich	159
London	137
Lothringen	86
Lowestoft	139

	Seite
Luc (St.)	91
Lucca	210
Lucern	311
Lyon (Erzbisthum)	92
Lyon (Stadt)	91

M.

Macclesfield	139
Macerata	258
Macon	92
Madrid	20
Mähren	584
Mailand (Herzogthum)	159
Mailand (Stadt)	188
Majorka	21
Malleschau	576
Malta	284
Man	139
Manchester	139
Mans	93
Mantua	188
Mariatаferl	512
Mariazell	512
Marseille	93
Martin (St.) de Tours	93 u. 105
Masegra	194
Massa-Carrara	209
Mautern	512
Maximin (St.)	93
Meaux	93
Meissau	512
Melk	513
Melle	93
Messerano	155
Metz (Bisthum)	94
Metz (Stadt)	93
Minorka	22
Mirandola	207
Misocco	313
Modena	203
Molsheim	95
Monaco	155
Montalto	259
Montbelliard	95
Montferrat	156
Montfort	513
Montpellier	96
Montrose	139
Monza	194
Morea	287

	Seite
Mürzzuschlag	514
Murano	194
Murbach	96
Murcia	23
Muri	313
Murten	313

N.

Nancy	97
Nantes	97
Navarra	22 u. 68
Neapel	269
Neuchâtel	313
Neustadt, siehe Wiener Neustadt.	
Nevers	97
Newark	139
New Romney	139
Niklasberg	576
Nonnberg	541
Nordhampton	140
Norfolk	140
Norfolk und Norwich	140
Normandie	98
Northumberland (Könige)	114
Northumberland und Durham	140
Norwich	140
Novara	157
Novellara	208

O.

Oesterreich	334
Oeterreich ob der Enns	450
Olmütz	586
Oranien (Fürstenthum)	98
Orleans (Herzogthum)	98
Ortenburg	514

P.

Paar	515
Padua	194
Päpste	219
Palma nuova	196
Paris	98
Parma	199
Pavia	195
Pergola	259
Perpignan	103
Perth	140
Perugia	259
Pesaro	260

	Seite
Petersfield	141
Pettau	515
Pfirt	103
Phalzburg und Lixin	103
Piacenza	202
Piemont	146
Pilsen	577
Piombino	216
Pisa	216
Plass	577
Poitou	104
Pol (St.)	104
Portsea	141
Portsmouth	141
Portugal	1
Prag (Erzbisthum)	578
Prag (Stadt)	577
Provence	104
Przibram	579

Q.

Quastalla	203
Quintin (St.)	104

R.

Radkersburg	515
Ragusa	290
Ravenna	261
Recanati	261
Reggio	208
Rein	515
Rennes	105
Rheims (Erzbisthum)	105
Rheims (Stadt)	105
Rheinau	314
Riccio	261
Rimini	262
Riom	105
Rochdale	141
Rodez	105
Römisch deutsche Kaiser	326
Rom	262
Ronciglione	263
Ronda	21
Rosenberg	579
Roses	21
Rothiere	105
Rouen	105
Rovigno	515
Ruergue	105

S.

	Seite
Sabionetta	196
Saintes	106
Saint-Martin de Tours	93 u. 105
Saluzzo	157
Salzburg	515
Sancerre	106
Sanct-Veit	546
Sardinien (Königreich)	146
Sardinien (Insel)	288
Savello	263
Savoyen	146
Schaffhausen	315
Schlesien	591
Schlick	579
Schottland	130
Schwarzenberg	582
Schweiz	292
Schwyz (Canton)	316
Schwyz mit Unterwalden	320
Sebenico	291
Sedan und Bouillon	74
Selz	106
Severino	263
Shaftesbury	141
Shrewsbury	141
Sicilien	265
Siena	218
Sinigaglia	263
Sinzendorf	542
Sitten	316
Soisson	106
Solferino	197
Solothurn	317
Somerset	141
Sonntagsberg	543
Southampton	141
South-Shields	141
Souvigny	106
Spalato	291
Spalding	141
Spanien	5
Spinola	157
Sprinzenstein	543
Stafford	141
Staplehurst	141
Steiermark	452
Strassburg (Bisthum)	108
Strassburg (Stadt)	106
Sudbury	142

Seite
Sulmona 280
Sussex 142

T.

Tarent 280
Tavistok 142
Terceira 4
Terni 263
Teschen (Herzogthum) . . . 595
Teschen (Stadt) 596
Tessin 318
Thann 109
Thurgau 319
Tirol 469
Töplitz 583
Tolmezzo 197
Tortola 18
Tortona 158
Tortosa 21
Toscana 211
Toul (Bisthum) 109
Toul (Stadt) 109
Toulouse 110
Tours 93 u. 105
Trautson 543
Treviso 197
Trient 544
Triest (Bisthum) 545
Triest (Stadt) 545
Troppau 597
Troyes 110
Turin 158

U.

Unterwalden 319
Unterwalden mit Uri und Schwyz . 320
Urbino 263
Uri 320
Uri mit Unterwalden 321

V.

Val di Taro 203
Valence 110
Valencia 23
Valenciennes 110
Vasto 280
Vendome 111

Seite
Venedig (Republik) 168
Venedig (Stadt) 197
Verdun 111
Verona 198
Versailles 112
Vevay 319
Vic 112
Vicenza 199
Vienne (Erzbisthum) 113
Vienne (Stadt) 112
Vierzon 113
Vigevano 158
Viterbo 264
Vivis 319
Volaterra 219

W.

Waadt 321
Wainfleet 142
Wales 142
Wallis 322
Warwickshire 142
Weissenburg 114
Wels 546
Whit 142
Wien (Erzbisthum) 548
Wien (Stadt) 546
Wiener-Neustadt 514
Wilhering 549
Winchelsea 142
Windischgratz 549
Wissebrad 583
Wolkersdorf 549
Worcester 142

Y.

York 142

Z.

Zante 283
Zara 291
Zell 549
Znaim 591
Zofingen 322
Zürich 322
Zug 325

STADTBIBLIOTHEK AUGSBURG

8° Num.

Verzeichniss

Welzl von Wellenheim, Leopold, 1773-1848

Catalogue De La Grande Collection De Monnaies et Médailles de Mr. Léopold Welze de Wellenheim

Bd.: 2,1

Vienne 1844

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Num 395 -2,1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11272550-0